

# BIBLIOTHEK

DES

LITTERARISCHEN VEREINS

IN STUTTGART.

XXVII.

---

STUTTGART.

GEDRUCKT AUF KOSTEN DES LITTERARISCHEN VEREINS.

1852.

## VERWALTUNG DES LITTERARISCHEN VEREINS.

**Präsident:**

**Dr Keller, professor in Tübingen.**

**Secretär:**

**Dr Holland, privatdocent in Tübingen.**

**Kassier:**

**Huzel, reallehrer in Tübingen.**

**Agent:**

**Fues, sortimentsbuchhändler in Tübingen.**

\*

## GESELLSCHAFTSAUSSCHUSS

für das jahr 1852:

**G. Cotta freiherr v. Cottendorf, k. b. kämmerer in Stuttgart.**

**Dr Fallati, professor in Tübingen.**

**Geheimer rath dr Grimm, mitglied der akademie in Berlin.**

**Dr E. v. Kausler, archivrath in Stuttgart.**

**Dr Klüpfel, bibliothekar in Tübingen.**

**F. v. Lehr, director der k. privatbibliothek in Stuttgart.**

**Dr Menzel in Stuttgart.**

**Dr Michelant in Paris.**

**Dr Mone, generallandesarchivdirector in Karlsruhe.**

**Oberstudienrath dr C. v. Stälin, oberbibliothekar in Stuttgart.**

**Dr Wackernagel, professor in Basel.**

**Geheimer hofrath dr G. v. Wächter, professor in Leipzig.**

# DIU CRONE

VON

HEINRICH VON DEM TÜRLIN

ZUM ERSTEN MALE HERAUSGEGEBEN

VON

GOTTLÖB HEINRICH FRIEDRICH SCHOLL,

DECAN UND STADTPFARRER IN NÜRTINGEN.

---

STUTT GART.

GEDRUCKT AUF KOSTEN DES LITTERARISCHEN VEREINS.

1852.



DRUCK VON H. LAUFF, D. J. IN TÜBINGEN.

## VORREDE.

---

Von der Krone Heinrichs vom Türlin, deren herausgabe ich im auftrage des litterarischen vereins übernommen habe, existieren, so viel mir bekannt, zwei handschriften, von welchen aber nur eine das ganze gedicht umfaßt. Es ist dieß P, die Heidelberger (Cod. pal. 374. papier. 495 bl. fol.), die ich nach einer sorgfältigen copie, welche professor Keller von derselben theils selbst nahm theils nehmen ließ, benützt habe. Aus eigener anschauung kenne ich sie nicht. Wie sie den titel des gedichts giebt, ist aus den anmerkungen (s. 372) zu ersehen. Am schluße der handschrift steht: FINITUS EST LIBER PER ME LUDWICŪ FLÜEGL IN DIE SEUERI EPI 2. MRIS ANO LXXIX. (1479.)

Das zur charakteristik dieser handschrift erforderliche material ist ebenfalls in den anmerkungen enthalten, indem ich mirs zum gesetze gemacht habe, in diesen (wenigstens von vorn herein) auch minder bedeutende varianten zu bezeichnen. Doch will ich hier eine kurze übersicht über ihre eigenthümlichkeiten zu geben versuchen.

Was auch dem oberflächlichsten leser von P sogleich, und zwar auf eine höchst widerliche weise, auffallen muß, ist die völlige willkür, mit welcher der abschreiber sein original behandelt. Er setzt, gänzlich unbekümmert um das metrum, eigennamen an die stelle der fürwörter, welche jene vertreten, macht erläuternde zusätze, wenn auch dadurch die verszeilen eine ganz unnatürliche länge erhalten, vertauscht alterthümliche ausdrücke des dichters mit solchen, die zu seiner zeit gäng und gäbe waren, ändert nach belieben die wortstellung und trägt sogar kein bedenken, den reim zu zerstören, wenn mit einem ihm geläufigen worte ein solches gebunden ist, das im 15. jahrh. nicht mehr

oder wenigstens nicht in der vom dichter gebrauchten form üblich war. Alle diese willkürsünden erlaubt er sich unzählige male. Es würde daher zu weit führen, sie im einzelnen namhaft machen zu wollen. Nur diejenigen zur zeit des abschreibers veralteten wörter und wortformen, die er constant mit andern vertauscht, will ich hier anführen. Nie findet man bei ihm: ors, unz \*), sam, iu, ditze, ze, dehein, werlt, meit meide, niemen, geworht, samenen, zebrechen zestören, zeläzen u. dgl., sondern dafür immer: ros, bisz, als oder als ob, üch (d. i. iuch), dis, zuo zu zü, kein oder (seltener) dheyn, welt, magt megde, nieman, gewirckt oder gewürckt, sammeln, zebrechen zerstören zorlaszen. Ebenso sind ihm die conditionalen fügewörter swâ, swer, swaz, swie, swelch gänzlich fremd; er weiß nur noch von wa, wer u. s. w. Auch die adjectivendung iu kennt er nicht mehr; er läßt sie entweder ganz weg, oder setzt dafür e, also die st. diu, dise st. disiu, beide st. beidiu u. s. f. Dirre findet sich hie und da, aber ungleich häufiger diser. Si habe ich mir nur zweimal (4217. 4223) notiert; möglich, daß es öfter vorkommt, jedenfalls aber ist das bei weitem gewöhnlichere sie.

Die zweite handschrift der Krone, die um mindestens hundert jahre älter ist als P, aber leider nur die kleinere hälfte des gedichts (z. 1—12281) umfaßt, V, befindet sich auf der Wiener hofbibliothek (nr. 2779. bl. 131 a — 170 b. perg. fol. in 3 columnen). Auch sie habe ich nicht selbst gesehen, sondern kenne sie nur aus der auf professor Kellers anlaß für die Tübinger universitätsbibliothek davon genommenen abschrift. Sie enthält einen weit reineren text als P, hat aber doch auch ihre bedeutenden mängel. Namentlich schreibt der concipient höchst leichtsinnig ab, so daß er oft völlig sinnloses giebt (vgl. 1330. 1375. 1378. 1389. 1397. 1423. 1430. 1503. 1505. 1558. 1560. 1580 f. 1640. 1715 f. 1889. 1932. 1994. 2011. 2088. 2245. 2285. 2379. 2455. 2777. 3091. und unzählige andere stellen), und läßt in seiner gedankenlosigkeit noch weit häufiger als P ganze zeilen aus. Dagegen erlaubt er sich fast nie willkürliche änderungen des textes. Nur eine stelle, wo dieß entschieden der fall ist, habe ich mir notiert:

---

\*) Nur 11789 hat er ynnz, wahrscheinlich weil er die stelle nicht verstand.

z. 1563 f. Das stumme und tonlose e fällt bei ihm noch weit häufiger weg, als bei P (er schreibt z. b. neben schier, wær, witz, an (sine), end, vrid u. dgl. sehr oft auch einr, meinr, alr, gwın u. dgl., was bei P nie vorkommt); nur am ende der zeilen ist er hierin gewissenhafter; mite, site, golde, begunde, stunde u. dgl. sind bei ihm im reime sehr häufig, während bei P nur mit, sitt, gold, begund, stund sich finden. Doch behält er auch die vorsilben ge und be nicht selten bei, wo sie bei P in bloßes g und b zusammengeschrumpft sind, indem er in der regel geloube, geleich, gelük, nicht gloube u. s. w. schreibt; und selbst unde (et, atque), was man bei P vergebens sucht, findet sich hie und da bei V (738. 859. 1006. 4965. 5713. 9368. 11530). Die alterthümlichen wörter und formen: ors (plur. gewöhnlich, und auch sing. öfters örs), unz, sam, samenen, iu (vobis), ditz, ze, dehein, werlt, meit meide, niemen, geworht, zebrechen, zelazen, dirre, swa, swer u. s. w. hält er streng fest, und die adjectivendung iu kommt bei ihm oft sogar da vor, wo statt ihrer e stehen sollte. Der artikel, so wie das pronom. demonstr. und relat. lautet bei V im nom. sing. des fem. und im nom. und acc. plur. des neutr. durchgängig diu; nur einige male (z. b. 2. 1172) findet sich beim weiblichen artikel im nom. sing. deu. Beim masc. dagegen und bei den übrigen fällen des fem. beobachtet der abschreiber keine so bestimmte regel. Er braucht diu auch im acc. sing. fem. (274. 1453. 2102), im nom. pl. masc. (114. 683. 803. 2005), im acc. pl. masc. (476); di im acc. sing. fem. (163. 538. 676. 725. 1338. 1354. 1546. 1994. 2112), im nom. pl. fem. (710. 1453), im nom. pl. masc. (213. 214. 666. 678. 679. 767. 884. 1161), im acc. pl. masc. (518. 1117); die im acc. sing. fem. (248. 565. 1092. 1698. 1724. 2056), im nom. pl. fem. (34. 110. 566), im nom. pl. masc. (1319) und im acc. pl. masc. (1360). Das persönliche pronom. der 3. person im nom. und acc. sing. fem. und im nom. und acc. pl. sämtlicher geschlechter heißt bei V in der regel si, selten (z. b. 237. 1447) sei; sie kommt nie vor. Ebenso finden sich in dieser hdschr. nirgends die wörter und wortformen: hâte, ritter, gein, niwan; sie kennt nur: het (plsqqf.), riter, gen, nuor. Auch dicke ist dem abschreiber nicht geläufig; er hat es ein einziges mal (323 dik), sonst immer ofte oder oft.

Was den gebrauch der verschiedenen lautzeichen betrifft, worin V und P ebenfalls sehr von einander abweichen, so muß ich auf die anmerkungen verweisen, welche hierüber genügende auskunft geben.

Das verhältnis der beiden hdschr. ergibt sich zum theil schon aus dem bisher-gesagten. Doch ist damit die frage, ob sie einem stamme angehören, oder ob die eine auf eine reinere, die andere auf eine trübere quelle zurückzuführen sei, noch nicht beantwortet. Denn die zahlreichen abweichungen, deren wir im obigen gedacht, lassen sich eben so leicht aus dem verschiedenen zeitalter und vaterlande der abschreiber und aus dem individuellen geschmack eines jeden, als aus der verschiedenheit der von ihnen vorgefundenen texte erklären; ja manche besonderheiten von P gehören entschieden erst seiner zeit, also vermuthlich ihm selber an. Man muß daher, will man zu einem bestimmten resultate gelangen, genauere vergleichungen anstellen, und da zeigt sich dann, daß überwiegende gründe für verschiedene, wenn auch im ganzen sehr verwandte quellen sprechen. Zwar haben die hdschr. eine ziemliche zahl von schreibfehlern mit einander gemein (960 V erwaschen P herwaschen st. verwaschen; 1755 verschult st. versolt; 2078 V ein P einem st. dem; 2354 Vnd st. Uns; 2849 V vnd ze groz P vnd zuo grosz st. unde niht ze grôz; 3897 sich st. sie; 4338 stet st. stên; 4938 Der st. Her; 4965 V Eimen P Eime st. Ennen; 8137 V balsem ein P balsam ein st. balsem in ein; 8435 er st. der; 8779 Des gesellen vnd des herren st. Den gesellen und den herren; 8783 Vnd bæsen st. Von bæsem; 8834 f. banden manden st. bande mande; 9205 Daz st. Diu; 9255 den st. dem; 9652 Mit st. Mir); allein keiner dieser verstöße ist, wie man sieht, von der art, daß sie sich nicht einerseits aus dem leichtsinn der abschreiber und andererseits aus einer minder deutlichen schrift der zu grunde liegenden texte zur genüge erklären ließen; auch sind ihrer verhältnismäßig so wenige, daß sie in der that neben den schreibfehlern, die jeder der beiden concipienten auf eigene faust macht, fast verschwinden. Weit mehr kommt entschieden das in betracht, daß sich bei P neben vielen kleineren, doch ebenfalls bedeutenden varianten, welche schwerlich alle auf die willkür des abschreibers zurückzuführen sein möchten, eine stelle von 10 zeilen (30—39) findet, die



etwas völlig anderes enthält, als was V an derselben stelle und in eben so viel zeilen giebt, und daß das von P gegebene unverkennbar den charakter der ursprünglichkeit trägt, während sich der unsinn, den man hier bei V zu lesen bekommt, auch nicht wohl als vom abschreiber eingeschoben ansehen läßt, da dieser, wenn er einmal an seinem original hätte ändern wollen, gewis etwas verständliches gegeben hätte. Eben so wenig möchte ich die auslaßung von 51 zeilen (2939—2990), die uns bei V begegnet, dem unmittelbaren urheber dieser hdschr. zur last legen. Dieselbe rührt ohne zweifel von einem concipienten her, der an dem abschnitte, entweder weil er ihn nicht recht verstand, oder weil dadurch der fluß der erzählung unterbrochen wird, anstoß nahm. Der schreiber von V aber schreibt, wie ich bereits bemerkt habe, so mechanisch und gedankenlos ab, daß sich an ein solches motiv bei ihm nicht denken läßt. Eher könnte er sich aus bequemlichkeit verstümmelungen des textes erlaubt haben; wollte er aber zeit und mühe sparen, so ist nicht abzusehen, warum er sich mit dieser einzigen (größeren) auslaßung begnügte. Wem die ungleiche reihenfolge der abschnitte zwischen 698 und 780 (s. die anm.) zuzuschreiben ist; wage ich nicht zu entscheiden. Die richtige ordnung hat offenbar V; und bei der großen willkür, mit der P sonst den text behandelt, wäre es allerdings wohl denkbar, daß dieser die umstellung aus irgend einem, mir bis jetzt nicht klar gewordenen, grunde für sich und im widerspruch mit der älteren hdschr., die er copierte oder vielmehr überarbeitete, vorgenommen hätte. Können wir indessen nach dem eben gesagten nicht zweifeln, daß die quelle von P eine andere war, als die von V, so bleibt doch immerhin auffallend, daß sich die erwähnten größeren verschiedenheiten nur im ersten zehntel des gedichtes finden, während von z. 3000 an nichts ähnliches mehr vorkommt.

Ein kleines bruchstück unseres gedichtes, z. 3122—3258 umfassend, hat sich auf einem pergamentblatt des 14. oder 15. jahrhunderts erhalten und wurde zuerst von Gräter in den litterarischen beilagen zu Idunna und Hermode nr. 12 u. 13, dann aufs neue von Hoffmann in den altd. blättern 2, 155 mitgetheilt. Wo sich das original befinde, sagt weder Gräter noch Hoffmann. Es war auf eine bücherdecke aufgeklebt und hat sehr gelitten, daher die

vielen lücken, die ich in den nachträgen zu meinen anmerkungen bezeichnet habe. Dieses fragment (G) steht materiell der Wiener hdschr. näher als der Heidelberger; es stimmt mit V gegen P: 3124. 26. 29. 32. 40. 56. 70. 74. 75. 79. 84. 97. 3201. 3. 5. 6. 8. 23. 35. 40. 45. 46. 47. 48. 49. 55; mit P gegen V aber nur: 3123. 25. 43. 66. 68. 72. 63. 85. 96 (dirre). 98. 3241. 52. Von beiden hdschr. weicht G ab; und zwar a) ohne daß sich sicher entscheiden ließe, wer das rechte hat: 3169. 73. 3200. 32. 57; b) mit unrecht: 3135. 57. 58. 59. 98 (buir). 3223 (wo P das richtige hat) und 3202. 39. 56 (wo V das richtige hat); c) mit recht: 3125. 71. 76. 3210. 38. 48. 58. Merkwürdig ist, daß z. 3204 das offenbar falsche würde nicht nur bei V und P, sondern auch bei G sich findet. In formeller hinsicht hält G so ziemlich die mitte zwischen V und P; er schreibt mit V swer, swie, ditz, vergaz, dagegen mit P zv (st. ze), sal (st. sol), die (st. diu), niemen.

Daß auch das in den altd. blättern 2, 148 ff. mitgetheilte fragment ein stück der Krone sei, wie Haupt in der zeitschr. 3, 384 annimmt, beruht auf einem irrthume.

Wir verlassen nun die handschriften und wenden uns zu der person des dichters und dem gedichte selbst.

Nach W. Wackernagels von Lachmann (zu den Nibelungen s. 7) angenommener vermuthung war Heinrich vom Türlin aus Steier. Worauf diese vermuthung sich gründet, weiß ich nicht; wahrscheinlich auf den, zumeist aus den reimen ersichtlichen dialekt des dichters, ein moment, das ich leider nicht zu würdigen weiß, weil ich das Steierische zu wenig kenne. Daß Heinrich kein Schwabe war, erhellt aus Krone 30038 ff. Näheres über sein vaterland, sowie über die entstehungszeit seines gedichts, ist vielleicht aus den historischen anspielungen 2939 — 2990 zu entnehmen, von denen nur zu bedauern ist, daß sie bloß in der schlechten Heidelberger handschr. sich finden, die gerade in diesem abschnitt mehreres offenbar verdorbene enthält. Diese spur weiter zu verfolgen, ist mir für den augenblick nicht vergönnt, indem dazu ein größeres geschichtliches material erforderlich wäre, als mir eben zu gebote steht. Karl Roth hat (nach seinen beiträgen zur deutschen sprach-, geschichts- und ortsforschung 1, 7) eine urkunde des reichsstiftes Niedermünster in Regensburg vom j. 1240

aufgefunden, die von einem Heinricus apud Portulam als zeugen unterzeichnet ist. Ob dieß eine person mit unserem dichter ist, steht dahin. Wäre dem so, so müßte der letztere die vollendung seines werkes um mindestens 20 jahre überlebt haben, indem, wie Moriz Haupt (vorrede zu Hartmanns liedern und büchlein s. 11 ff.) aus den beiden dichterkatalogen im Alexander und im Wilhelm des Rudolf von Ems nachgewiesen hat, die Krone etwa um 1220 entstanden ist.

Wie alle höfischen dichter seiner zeit, so hat auch Türlin den stoff seines gedichts aus fremder quelle geschöpft. Er selber bezeichnet als solche eine dichtung des Christian von Troyes (16941. 23046. 23982); Gervinus (I, 420. 2te ausg.) meint „mit unrecht“, giebt jedoch keinen grund für diese behauptung an. Lachmann dagegen (über den eingang des Parzival, abhandlungen der Berliner akademie 1835. s. 262) hofft, man werde Türlins original noch auffinden, und führt zugleich einige stellen aus der Histoire de Perceval le Gallois an, die mit stellen der Krone zusammentreffen. Da die quelle unseres gedichts bis jetzt unbekannt ist, so läßt sich natürlich auch nicht sagen, in welcher weise der dichter sie benützt hat. Indessen giebt er selbst zu verstehen, daß er manches verschweige, was bei Christian sich finde (23646), und auch aus den zahlreich in der Krone vorkommenden reflexionen und hinweisungen auf deutsche dichter, die offenbar nur ihm angehören können, erhellt, daß er kein slavischer nachahmer war.

In absicht auf versbau und reim bietet Türlins dichtung manches eigenthümliche dar. Daß Türlin „zwei silben, welche der verschleifung fähig sind, für den klingenden reim zu brauchen, oder, was der äußern erscheinung nach dasselbe ist, daß er stumpfreimende verse zu drei hebungen, auf deren letzter jedoch stets zwei verschleifte silben stehen, zu bauen scheine“ \*), ist bereits von andern, zuerst, wenn ich nicht irre, von Lachmann (s. Hahns verbesserungen und zusätze zu dem Stricker s. 18) bemerkt worden. Über die richtigkeit dieser vermuthung dürfte nun wohl, nachdem sie sich durch vergleichung der beiden hdschr. bestätigt hat, trotz Rückerts widerspruch (zum Thomasin s. 568),

\*) Worte Sommers in den anmerkungen zu Flore und Blanscheffur s. 269,

kein zweifel mehr sein. Man sehe 48 f. (wo in der zweiten zeile høert st. høeret zu lesen sein wird), 704 f. 747 f. (Die hiez er den récken gében), 825 f. 1185 f. (wo indessen auch betont werden könnte: An dem kópfe und an dem bóten Ünde swüoren bt ir góten), 2920 f. 4224 f. 4267 f. 4608 f. 5158 f. 8160 f. 10512 f. 11246 f. 11957 f. Die frage, wie Türlin selbst diese art von versen angesehen habe; scheint sich nach z. 1712 f., wo namen mit gerámen und 5401 f., wo (freilich bei 4 hebungen) enwáge mit sage gebunden ist, dahin zu beantworten, daß er die reime als klingend betrachtete, wie er denn überhaupt die kurzen vocale gerne zu dehnen scheint, indem er nicht nur unzählige male lieht: niht (einmal auch lieht: siht, 1512 f.), sondern auch gezierde: girde (3156), bringet: vienget (24800 f.), uom: um (5117 f. 7559 f. 8274 f. 8551 f. 12028 f. 24802 f. 28959 f.), sun: tuon (5028 f.), stuont: unkunt (8021 f.), uorte: urte (4001 f. 4261 f. 11223 f.), üer: ür (2067 ff. 3474 f. 10362 f.) und vüerte: antwürte (10234 f.) reimt, während eine verkürzung des ie in i, des uo in u und des üe in ü nach gramm. 1<sup>a</sup>, 351. 359 nicht wohl angenommen werden darf.

Eine weitere eigenheit der türlinischen metrik ist, daß er sich häufig nach der ersten hebung zweisilbige senkungen erlaubt. Unzählige fälle beweisen dieß. Ich führe nur folgende stellen an: 569. 655. 656. 881. 1017. 1240. 1628. 2816. 3232. 4765. 4957. 5345. 5842. 6586. 8072. 8720. 8942. 8974. 9424. 9607. 10201. 11103. 11142. Wo es angien, habe ich diese unregelmäßigkeiten zu heben gesucht; ich hätte es aber wahrscheinlich nicht thun sollen, da ich damit vielleicht den dichter selbst, nicht bloß seine schlechten abschreiber, corrigiert habe.

Daß es Türlin mit der reinheit der reime nicht sehr genau nimmt, ergibt sich schon aus dem vorhin bemerkten. Er geht aber hierin noch weiter, als aus den angeführten beispielen zu ersehen ist. Nicht befremden kann es natürlich, daß er wie Wolfram, Wirnt und andere stân hân getân mit an dan wan Hartman, nâch ver-smâch mit ersach geschach, wâr Reinmâr mit dar schar, vaht mit gedâht, vârn mit bewarn, mër mit sper, kêrt mit gert, zît mit sit, in mit hin ungewin, surkôt mit gebot, môr mit enbor, wért wêge dégen wêste mit verzert ege engegen geste, dâhte gebârte vârte richet vlizet zestôrte mit ahte bewarte brichet wizzet porte u. dgl.

bindet. Auch mit den paar-fällen, wo er z und s auf einander reimen läßt (548 f. 2745 f. 25579 f.) steht er nicht vereinzelt da. (Vgl. gramm. 1<sup>a</sup>, 414.) Ebenso findet man hie und da bei andern dichtern, daß sie ou mit û binden, oder vielmehr, daß sie zu gunsten des reims û in ou verwandeln. Bei Türilin aber wiederholt sich dieß so oft (835 ff. 3724 f. 6790 f. 7676 f. 8366 f. 8764 f. 9063 f. 12222 f. 12374 f. 12395 ff. 12522 f. 12812 ff. 14435 f. 19632 f. 27149 f.), daß es fast nothwendig als eine mundartliche eigenthümlichkeit angesehen werden muß \*). Sollte ihm diese vorliebe für diphthongische formen auch in beziehung auf î eigen gewesen sein und also V mit recht statt î gewöhnlich ei schreiben? Damit wäre allerdings das räthsel, wie T. 2831 f. samit und geleit und z. 25566 f. zit und geleit reimen kann, was wohl sonst ohne beispiel ist, aufs einfachste gelöst. Aber was soll man dazu sagen, daß unser dichter sogar lege: ecke (15675 f.) und worte: harte (3430 f.) wart: wort (11203 f.) bindet? Zwar den ersten dieser drei reime könnte man, da er nur in der schlechten Heidelberger handschrift sich findet, dem abschreiber in die schuhe schieben, obwohl sich nicht leugnen läßt, daß die stelle, abgesehen von dem bedenkliehen reime, völlig unverdächtig ist. Z. 3430 f. dagegen lauten in beiden handschriften gleich und in z. 11203 f. stimmen sie wenigstens in absicht auf den reim überein. Daran also, daß Türilin wirklich art und ort zu binden sich erlaubte, dürfte, zumal dieser reim durch zwei stellen verbürgt ist, nicht zu zweifeln sein. Ich vermuthete auch hierin, wie ich in der note zu 3430 angedeutet habe, eine eigenheit des türilimischen dialekts, vermag aber freilich ähnliche gewaltsame einbrüche der provinziellen aussprache in die höfische dichtersprache des 13. jahrh. nirgends nachzuweisen, man müßte denn nur zwöre (st. zwäre): öre in Flore und Blanscheffur 267 f. hierher rechnen; was aber nicht so unverdächtig ist wie unsere stellen. Weitere, zum theil noch ärgere rohheiten des reims finden sich in der zweiten hälfte des gedichts (z. b. widerrede: strebe 18039 f. trouf: ûf: beschuof 19632 ff. tät: mac 20007 f. was: -Orcades 23721 f.). Da aber diese nur P für sich haben, so wage ich nicht, sie dem dichter zuzuschreiben.

\*) Im texte ist — fehlerhaft — das organische û fast überall beibehalten, statt daß es in ou hätte umgewandelt werden sollen.

Etwas längst bekanntes ist es, daß Türlin, der sich hierin ohne zweifel den Wigalois zum muster genommen hat, die abschnitte seines gedichtes regelmäßig mit drei zeilen schließt, welche durch gleiche reime mit einander verbunden sind. Der schlußzeile scheint er, wo sie klingend reimt, gern 4 hebungen zu geben, wenn auch die zwei vorangehenden zeilen nur 3 hebungen haben. Vgl. 1630. 1722. 3176. (Sie wänden sie in versmáhet?) 3744. (Der wirdet lhhte geúnéret?) 4177. 8866. 10801. 10881. Sonst baut er verse mit klingendem reime bald zu 3; bald zu 4 hebungen, jedoch weit häufiger zu 3 und immer so, daß die beiden zeilen des reimpaares gleiches maaß haben \*). Auch stumpfreimende schlußzeilen mit 5 hebungen glaubte ich früher in der Krone annehmen zu müssen. Bei näherer betrachtung finde ich nun aber doch, daß der fälle, die zu dieser annahme zu nöthigen scheinen, zu wenige sind, und daß sich die meisten zu leicht auf andere weise erklären lassen, als daß man sich für berechtigt halten dürfte, dem dichter auch diese abweichung von einem zu seiner zeit allgemein geltenden gesetzte zuzuschreiben. Nur bei 3221: Tougen kerten nâch lobes gewin weiß ich mit 4 hebungen nicht recht auszukommen. Denn, wenn auch sonst bei Türlin schwere zweisilbige auftacte nichts seltenes sind, so ist doch sehr zu bezweifeln, ob ein wort, das seiner bedeutung nach so zu betonen ist, wie hier tougen; des metrischen accents entbehren kann.

Sogenannte rührende reime sind in der Krone nicht selten. Heinrich bindet 722 f. unwirdet: wirdet, 1924 und 13446 f. wis (modus): wis (sapiens), 5902 f. 7781 f. wirt (hospes): wirt (fit), 9024 f. habe (possessio): habe (portus), 9141 f. varn (ztw.): varn (subst.), 10902 f. lieben (substantivisch gebrauchtes ztw.): lieben (ztw.), 11382 f. wegen (ponderare): unterwegs, 20097 f. war (subst.): war (ztw.), 24618 f. vuor (ztw.): vuor (subst.), 24769 f. solde (stipendio): solde (debeat), 27906 f. habe (habeat): habe (possessio); wogegen nichts einzuwenden ist; er reimt aber auch Lac: Lac (848 f. \*\*) und ist: ist (3246 f.),

\*) Sommer zu Flore 121 vermuthet, daß sich bei Türlin auch verspaare finden, in welchen drei und vier hebungen gebunden seien; es ist mir aber keine stelle aufgestoßen, die zu dieser annahme nöthigte.

\*\*) V hat 849 Arlach (Arlac); daß aber hier die lesart von P die richtige ist, ergibt sich aus Lanzelet z. 9058.

was sich ein streng höfischer dichter nicht erlaubt haben würde. Wohl auf rechnung des abschreibers kommen die noch unstatthafteren reime: twingen: twingen 21363 f. versagen: versagen 23935 f. überal: überal 29441 f.

Noch habe ich die auffallende erscheinung zu berühren, daß unser dichter die adjectiv- und adverbialendungen lich lich liche lichen fast nie im reime braucht. In dem ganzen den beiden handschriften gemeinsamen abschnitte des gedichts (1—12281) sind mir nur 9 stellen aufgestoßen, in welchen solche endungen am schluße der zeilen vorkommen; nämlich: 2356 f. unlobelich: ich, 4966 f. 5062 f. 10756 f. unbillich: mich ich sich; 7332 f. und 8744 f. rîchen: wirtlichen, 9163 ff. gelich: eislich: lich, 9330 f. eislich: gelich, 10444 Heinrich: gelich, während ich auf einem zwölfmal kleineren raume (d. h. in 1000 zeilen) bei Wolfram 8, bei Ulrich von Zatzikhoven 7 und bei Fleck 18 solche reime zählte. Möglich, daß sich Türilin hierin den Hartmann zum vorbilde genommen, der, so viel ich wenigstens aus dem Iwein sehe, die reime lich lich u. s. w. ebenfalls nicht liebt, wenn sie sich bei ihm auch um ein ziemliches häufiger finden als in der Krone.

Eine inhaltsübersicht unseres gedichts habe ich schon vor mehreren jahren durch professor Kellers vermittelung herrn von Bonstetten mitgetheilt. Derselbe hat aber in seinen *Romans et épopées chevaleresques de l'Allemagne au moyen âge*, Paris 1847. s. 306 ff. nur einen dürftigen auszug daraus gegeben. Um so weniger nehme ich anstand, sie hier abdrucken zu laßen. Ich denke damit bei dem großen umfange der dichtung, der den überblick so sehr erschwert, manchem leser einen dienst zu erweisen. Über den künstlerischen werth der Krone wird, wie ich hoffe, schon diese analyse des inhalts ein ziemlich sicheres urtheil fällen laßen. Und mag dasselbe auch nicht allzugünstig ausfallen, daß wir hier nur einen „elend zusammengestoppelten haufen von ordinären situationen und begebenheiten irrender, von absurditäten und gemeinheiten, ohne plan und zweck“ vor uns haben, wie Gervinus (1<sup>b</sup>, 491) und nach ihm Bonstetten (a. a. o. s. 306) behauptet, werden sicherlich die wenigsten finden. Der stoff ist allerdings, wie bei allen dem bretonischen sagenkreiße entsprossenen dichtungen, ein höchst undankbarer. Aber der dichter hat ihn nicht ohne geschick behandelt, die diction ist gewandt, die dar-

stellung meist lebendig, und selbst an gelungenen charakterschilderungen fehlt es nicht, wie denn z. b. der truchseß Keß, dessen klage um Gawein (z. 16948 ff.) zu dem besten gehören dürfte, was die mittelalterliche poesie in dieser art aufzuweisen hat, wirklich meisterhaft gezeichnet ist.

Das gedicht beginnt mit einem prologe folgenden inhalts:

\* Ein weiser sagt, rede ohne weisheit tauge nichts, und weisheit ohne rede sei ein verborgener schatz, der ebenfalls keinen nutzen bringe. Zu einem erfolgreichen reden aber gehöre vor allen dingen muth und vorsicht. Ein streiter, der, nachdem er kaum das schwert gezogen; schon wieder an den rückzug denke, erreiche so wenig, als einer, der einen ungebrannten ziegel rein waschen wolle, wobei nur immer mehr koth zum vorschein komme. Sollen die edelsteine nicht in den mist getreten werden, so müsse der streitende wissen, wie er sich sowohl im kampf als auf der flucht zu schirmen habe (1—31). Diese guten lehren glaubt der dichter auf sich anwenden zu müssen; denn er ist sich bewust, nicht zu den vollkommenen zu gehören, wenn er gleich auch von den thoren sich ferne hält und ernstlich wünscht, keine blöße zu geben (32—39). Sein trost ist dabei, daß, da anerkannter maßen kein menschliches werk ohne tadel sei, man auch die schwächen des seinigen mit nachsicht beurtheilen werde. Neben einem smaragde, sagt man, gefalle auch ein geringer cristall. Neben dem waisen in der deutschen königskrone nehmen sich auch edelsteine zweiten rangs „vil schöne“ aus. Daher hat sich der verfaßer einen leuchtenden rubin ausersehen, um an denselben sein eigenes, matteres gestein anzureihen, hoffend, der glanz des erstern werde seinem ganzen werke zu statten kommen (40—71). Um einen böswilligen tadler bekümmert er sich nichts; ein solcher bereitet nur sich selbst schande (72—88). Der dichter weiß keine schönen worte zu machen; er zieht es aber auch vor, dem edeln diamante zu gleichen, der „sin natüre verholn in ime hat,“ statt dem prunkenden glase, dessen ganzer werth in seinem glanze besteht. So hofft er, wenigstens den verständigen zu gefallen; und das genügt ihm: denn, es sowohl den thoren, als den weisen, recht zu machen, ist unmöglich. Der sinn des dichters aber war von kindheit an mehr dem soliden, dem echten, als dem bloß glänzenden und scheinenden zugewendet (89—139). Wer



nun dieses buch lesen will, der wird gebeten, um einzelner mängel willen nicht das ganze zu verwerfen. Läßt man sich doch auf einem purpurnen tuche auch einen minder passenden spruch gefallen. Die „kunst“ kann nicht immer wachen. (Interdum dormitat bonus-Homerus!) Wüste einer allezeit in süßen worten zu sprechen, so könnte ihm freilich auch die bösheit nichts anhaben, die jetzt die schaar der guten so sehr gelichtet hat (140 — 160).

Auf diese einleitung folgt sofort z. 161 ff. die geschichte des königs Artus.

Von Artus jugend, sagt der verfaßer, sei bisher nur wenig bekannt gewesen; er habe sichs daher zur besondern aufgabe gemacht, diesen theil seiner geschichte ans licht zu ziehen. Sein zweck dabei sei ein moralischer; er wolle seinen zeitgenossen einen tugendspiegel vorhalten. Deshalb und um sich den beifall edler frauen zu erwerben, habe er, Heinrich von dem Türlin, die nachfolgende geschichte mit allem fleiße aus dem französischen ins deutsche übertragen (161 — 249).

Schon die jahreszeit, fährt er fort, in welcher Artus geboren wurde, wies vorbildlich auf seine tugenden hin. Er erblickte nämlich das licht der welt im wonnemonat. So reich dieser an blumen und freuden ist; so reich war Artus an milde und freigebigkeit. Dafür sind die Parzen zu preisen, die seinen lebensfaden spannen. Hätte nur Atropos ihn nicht abgeschnitten, wodurch die welt einen unerträglichen verlust erlitt. Nun sitzt frau Fortuna allein, ohne erben, auf ihrem rade, und auch Luna, die ihn so herrlich und mackellos ausstattete, klagt über seinen tod. (250 — 302.) Die philosophen sagen, wer um die zeit, da die sonne in den zwillingen stehe, geboren werde, der sei sanften und reinen muthes, fröhlich, reich, treu, freigebig. Dieß traf, wie billig, auch bei Artus zu (303 — 313).

Er war noch nicht sechs jahre alt, als Gott seinen vater zu sich nahm, der, obwohl nicht so berühmt wie der sohn, ein mann von hohen tugenden war. Seine (des vaters) herrschaft erstreckte sich über Britannien (Bretagne), Gal (Gallien? oder Wales?), die Normandie, Rinal (?), Schottland und Irland, Valois und England. Auch die umliegenden länder — bis an das große meer — machte er sich durch waffengewalt unterthan (314 — 346). Rührend war die klage des sohnes über des vaters tod. „Wehe,“

rief er, „wehe der gewalt, die ich von dir überkomme, vater Utopardagon! Verflucht sei scepter und krone! - Klaget mit mir, Cornoaille und Tintague u. s. w. Wie war er doch so tapfer und unüberwindlich im streite! Wie zitterten vor ihm Türken und Sarazenen! Welche verluste brachten er und seine „britanoise“ den Franzosen bei! Was vermochten gegen ihn der Normannen hiebe und der Angeln stiche! Billig ist daher das mein schmerz, daß er mich so reich gemacht hat. Schande mir, wenn ich mich nicht durch tapferkeit und waffenruhm eines solchen vaters würdig zeige!“ (347—411). Frau „Sælde“ nahm sich des Kindes an, behütete es vor fehlritten und lehrte es ein menschenbeglückendes benehmen. Nach ablauf von fünfzehn jahren wurde er ritter und nahm ein weib. Jetzt erst zeigte sich seine mackellose tugend, besonders seine menschenfreundlichkeit in vollem glanze. Kein wunder daher, daß man sich von allen seiten um ihn drängte und rath und hilfe bei ihm suchte. Ihm war dieß keine last; vielmehr wurde ihm das wohlthun allmählig zur süßen gewohnheit (411—465).

Einst, zu weihnachten, veranstaltete er ein großes fest. In alle länder umher wurden boten gesandt, um die fürsten zu laden. Andere musten herbeischaffen, was zur verherrlichung des festes nöthig war. Herr Keii li senetschas holte pferde aus Spanien. Aus Alap (Haleb?) brachte man maulthiere, anderswoher kostbare gold- und seidenstoffe, um damit die ritter zu kleiden und den palast zu belegen. Artus schwägerin, die königin Lenomie von Alexandrien, sandte ein köstliches laken, womit man den ganzen saal behängen konnte. Darauf war mit golde gewirkt die flucht der Helena, die zerstörung Trojas und der kampf des Aneas um Lavinia. Aus Rußland ließ er für schweres geld pelzwerk kommen. Auch wurden auf seinen befehl goldene gefäße, wie man sie nie zuvor gesehen hatte, gefertigt, und Lenomie sandte ihrer schwester Ginover goldene kleinode, welche diese an die frauen, die an dem feste theilnahmen, vertheilte (466—568). Als die eingeladenen fürsten herbeigeritten kamen, war auf der burg zu Tintaguel eine herrliche heerberge für sie bereitet; auch die bürger hatten dem könige zu liebe ihre häuser mit seidenen laken behangen. Es erschienen bei dem feste: könig Lanois von Ziebe, könig Urien von Love u. s. w. u. s. w. (hier folgt ein langes namenverzeichnis)

und viele andere, die der dichter nicht nennen will (569—631). Nun war der hof ganz freude. Ritter und frauen führten herrliche tänze auf und trieben kurzweil aller art. Hier wurde mit würfeln gespielt, dort saßen zwei am schachbrett, anderswo stritt man sich, wessen frau die trefflichste wäre; hier ließen sich geiger, dort erzähler von abenteuern hören, während flöte und tamburin „allen gemeinliche schal.“ Auch unten in der stadt fehlte es nicht an manigfacher unterhaltung. Da sah man leute, die jagdfalken trugen, andere, die reich geschmückte rosse führten; ritter ritten die straßen auf und ab, pagen giengen singend durch die stadt und empfingen die festgäste, junge ritter übten sich in den waffen, knappen schlugen ball und warfen den speer (632—697).

Wir haben bisher, um dem leser ein möglichst treues bild von der weise unseres dichters zu geben, diesen so viel möglich selbst sprechen lassen. Die bestimmung dieses auszugs gestattet uns aber nicht, mit solcher ausführlichkeit das ganze gedicht zu behandeln, weshalb wir uns im folgenden auf angabe der hauptfacta beschränken.

Z. 698—892 folgt die beschreibung eines turniers, nach dessen beendigung die besieigten den frauen als gefangene überantwortet werden (893—906). Die ritter kehren sofort in ihre heerberge zurück und stärken sich durch ein bad (907—917). Am weihnachtfeste sitzt Artus mit seinen gästen bei tische, da erscheint ein misgestalteter, mit fischschuppen bedeckter ritter, dessen geflügeltes ross hinten einem delphin gleicht, und stellt sich als abgesandten des meerkönigs Priure vor. Nachdem Artus sich bereit erklärt, ein geschenk des letztern unter den von ihm (Priure) gestellten bedingungen anzunehmen, zieht der fremde einen zauberbecher hervor, der die merkwürdige eigenschaft hat, daß er sich von keinem, der in der liebe untreu ist, austrinken läßt, vielmehr den treulosen, so wie er ihn an den mund setzt, über und über mit seinem inhalte begießt. Diesen becher, sagt der abgesandte, bin ich beauftragt dem könige zu überlassen, wenn sich an seinem hofe jemand findet, der ihn austrinken kann. Ist dieß nicht der fall, so mag, wer von diesen rittern lust dazu hat, sich in einen zweikampf mit mir einlassen; unterliege ich; so gehört der becher dem sieger (918—1178). Es trinken nun zuerst die damen und bestehen, selbst Ginover und Blanscheflur,

b\*

die königstochter aus dem Gral, nicht ausgenommen, sammt und sonders mit schanden (1179 — 1630). Keii, des königes truchseß, verspottet alle, zuletzt selbst den könig, als dieser trinken soll. Artus aber besteht siegreich die probe, und die gesellschaft versinkt in staunendes schweigen (1631 — 1928). Nach dem könige trinken die übrigen ritter, denen es nicht beßer als den damen ergeht (1929 — 2257). Der dichter nennt deren eine lange reihe, doch, wie er sagt, nur diejenigen, deren namen sich nicht schon bei Hartmann von Aue finden (2258 — 2360). Diese erwähnung seines vorgängers in der bearbeitung bretonischer sagen giebt dem verfaßer veranlassung, dessen lob zu singen. Er gedenkt seiner als eines zu früh gestorbenen und erwähnt klagend auch des hingängs von Reinmar dem alten, Dietmar von Eist und andern (2361 — 2455). Zuletzt trinken der fremde ritter und Keii. Jener leert glücklich den becher; dieser aber kommt, zum lohne für seinen spott, unter allen am schlimmsten weg (2456 — 2588). Erbittert über die ihm widerfahrene schmach, beschließt Keii sich an dem fremden zu rächen. Er erinnert ihn daher, daß er bei seinem erscheinen einen zweikampf in aussicht gestellt, und läßt eine ausforderung an ihn ergehen. Der könig widersetzt sich dem beginnen, jedoch umsonst; der kampf geht vor sich, und der geheimnisvolle fremdling trägt, obwohl bloß mit schild und speer bewaffnet, während sein gegner mit einer vollständigen rüstung versehen ist, den glänzendsten sieg davon. Nachdem er den übermüthigen prahler mit dem speere zu boden geworfen, zieht er ihn hinter sich auf sein ros und schleppt ihn in höchst unbequemer lage so lange auf der kampfbahn umher, biß die königin um gnade für ihn fleht (2589 — 3103). Nach dieser heldenthat verabschiedet sich der ritter mit dem versprechen, das lob des tugendreichen königes, an dessen hofe er so freundliche aufnahme gefunden, aller welt zu verkündigen (3104 — 3131). Nachdem der fremde sich entfernt und man drei tage herrlich und in freuden am hofe gelebt hat, ergeht an die anwesenden eine einladung zu einem in der nachbarschaft, zu Jaschun, stattfindenden turnier. Die herren tragen großes verlangen, dieser einladung zu folgen; da sie aber fürchten, Artus möchte seine einwilligung versagen, so gibt Gawein den rath, man möge sich am kommenden morgen in aller frühe, so lang der könig noch schlafe, aus

dem staube machen, was sofort auch geschieht. Nur drei ritter, Keii, Gales Lischas und Aumagwin, bleiben zurück, um dem könige die zeit zu vertreiben (3132 — 3272). Als dieser erwacht und erfährt, was geschehen, wird er sehr aufgebracht und beschließt in seinem ärger, auf die jagd zu reiten. Es ist ein kalter tag: daher wird zwar viel wild erlegt, aber der königliche waidmann und seine drei gefährten leiden von der kälte große noth und kommen halb erfroren nach hause. Artus setzt sich ans kamin, um sich zu wärmen, und wird darüber von Ginover verspottet, die einen ritter zu kennen behauptet, der winters wie sommers allnächtlich im bloßen hemde über die gaudin (?) reite und, ohne je zu frieren, süßen minnesang erschallen laße. Beschämt durch diese rede seines weibes, von der er nicht weiß, ob er sie für scherz oder ernst nehmen soll, läßt sich der könig durch Aumagwin bestimmen, mit ihm und den zwei andern zurückgebliebenen in der nächsten nacht auf die gaudin zu reiten (3273 — 3602). Dort angekommen stellen sie sich in angemessenen entfernungen von einander auf die lauer, damit der geheimnisvolle ritter, wenn er anders erscheine und ein wesen von fleisch und bein sei, ihnen nicht zu entwischen vermöge. Der gesuchte läßt nicht lange auf sich warten. Der erste, der ihn gewahr wird, ist Keii. Er ruft ihn an und verlangt zu wissen, wer er sei. Da der fremde die angabe seines namens verweigert, so fordert ihn Keii zum zweikampfe, in welchem er (Keii) schmachlich unterliegt. Nicht besser geht es den beiden andern begleitern des königs (3603 — 4313). Zuletzt kommt der fremde an die stelle, wo Artus selbst wache hält. Da auch dieser seinen namen zu wissen verlangt, so erhebt sich ein abermaliger kampf, in welchem, nachdem beider schilde in stücke gehauen sind, der fremde sehr ins gedränge kommt. Artus dringt wiederholt in ihn, daß er sage, wer er sei. Der mann im hemde aber erklärt, das werde nimmermehr geschehen, nur einem könne er sich entdecken, dem Artus. Nun gibt der könig sich zu erkennen und erfährt sofort auch den namen seines gegners: er heißt Gasozein de Dragoz (4314 — 4778); aber noch etwas anderes erfährt er zugleich, was ihm tiefes herzeleid verursacht: dieser Gasozein ist die erste liebe der Ginover. Er zeigt eine minnegabe vor, die er von ihr empfangen, einen gürtel, dessen träger im streite unbesiegbar ist und von mann und weib

geminnnet werden muß. Ja er reclamirt Ginover geradezu als sein eigenthum; doch soll Artus sie nicht ohne weiteres ihm zurückgeben; er will sie in ehrlichem kämpfe wieder gewinnen, und zwar will er, in ihrer gegenwart, nicht allein mit dem könige, sondern auch mit jedem andern, der lust dazu habe, um sie kämpfen und erst, wenn er sich als unbesiegbar erwiesen, seine ansprüche auf ihren besitz geltend machen. Artus läßt sich diesen vorschlag gefallen, doch nur unter der bedingung, daß, wenn er besiegt sei, ein weiterer kampf nicht mehr stattfindet. Nachdem ort und tag des zweikampfs festgesetzt ist, entfernt sich Gasozein mit zurücklassung der rosse, die er den drei besieigten rittern abgenommen (4779 — 5093). In äußerster aufregung bleibt Artus auf dem wahlplatze zurück. Er weiß nicht, soll er rache an Ginover nehmen, oder soll er sie für unschuldig halten. Endlich raffte er sich auf, seine gefährten zu suchen. Er ist noch nicht weit geritten, da begegnen sie ihm, im jämmerlichsten aufzuge. „Nun, wie ist es euch mit dem fremden ergangen?“ ruft er spottend dem truchseßen zu, „habt ihr ihn zum gefangenen gemacht oder etwa gar erschlagen?“ Keii jedoch läßt sich den spött des königs nicht verdrießen, sondern sucht ihn auf die beiden andern zu lenken, was ihm auch vollkommen gelingt. Höchlich erbittert über diese unverdiente verhöhnung verlangt Aumagwin, noch einmal mit dem unbekanntem kämpfen zu dürfen. Artus aber beruhigt ihn und fordert zur heimkehr auf. Die ritter besteigen ihre wiedergefundenen rosse, und, während sie nach hause reiten, erzählt ihnen der könig, was ihm mit Gasozein begegnet. Da sie von dem verabredeten zweikampfe hören, so will jeder der drei ihn an Artus statt bestehen, was jedoch dieser mit entschiedenheit ablehnt (5094 — 5365). Nach des königs rückkehr bemerkt Ginover seine verstimmung, und es steigen bange ahnungen in ihr auf, die sie ihren frauen mittheilt (5366 — 5419). Inzwischen trifft Artus vorbereitungen zur reise nach Karidol, wohin er seinen gegner bestellt hat, und läßt seiner gesammten vasallenschaft dahin entbieten. Es erscheinen alle außer Gawein, der, nach seiner entfernung um weihnachten, auf andere abenteuer ausgezogen ist (5420 — 5468), deren erzählung der dichter hier einschaltet.

Unweit des meeres haust Assiles, ein riese von so ungeheurer

größe und stärke, daß er im stande ist, über berge wegzuschreiten und sie von ihrer stelle zu tragen. Sein schild ist eine mauer, seine waffe eine eiche oder linde. Die ganze nachbarschaft hat er sich zinsbar gemacht. Der könig von Effin, Flois, verweigert den zins und wird deshalb von dem riesen bekriegt und sehr ins gedrange gebracht. Auf seiner burg im meere eingeschlossen und vom hunger bedrängt, bittet er um einen waffenstillstand von vier wochen: sei er mit den seinen biß dahin nicht entsetzt, so wollten sie des riesen gefangene sein. Assiles willigt ein, worauf Flois einen garzûn, Giwanet, um hilfe an Artus sendet. Unterwegs stößt Giwanet auf Gawein, der nach dem turniere zu Jaschun mit seinen begleitern auf aventure ausgeritten ist. Als dieser hört, in welcher noth sich der könig von Effin befinde, macht er sich sogleich auf, mit dem riesen zu kämpfen. Er kommt an das äußerste thor seines schloßes, wo er einen pförtner findet, der ihn zuerst mit scheltworten abzutreiben sucht und, da diese keinen eindruck auf Gawein machen, ihn freundlich warnt, sich doch nicht dem gewissen tode zu weihen. Höchstens der berühmte Gawein, meint der pförtner, könnte mit einiger aussicht auf erfolg in einen kampf mit dem riesen sich einlassen. Nun der sei er eben, erwidert Gawein. Da weiß sich jener, ein gefangener ritter, Riwalin, vor freude kaum zu faßen. Gawein zu sehen, war lange das sehnlichste verlangen seines herzens gewesen. Er bewirthe den gast aufs glänzendste, und nach einer stärkenden nachtrube macht sich dieser auf, das abenteuer, von welchem ihn Riwalin hatte zurückhalten wollen, zu bestehen. Vier kampfgerüstete ritter, dienstmannen des riesen, verrennen ihm alsbald den weg und fordern ihm als zoll seinen harnisch ab. Es entspinnt sich eine reihe von zweikämpfen, in welchen Gawein einen seiner gegner nach dem andern besiegt. Die drei ersten erschlägt er; der vierte stürzt sich, nachdem er den tod seiner brüder vergebens zu rächen gesucht, in sein eigenes schwert. Gawein selbst sinkt nach beendigtem kampf in folge großen blutverlustes in ohnmacht. So findet ihn Riwalin, der, nachdem er sich mit der gründlichkeit eines arztes überzeugt hat, daß noch leben in ihm sei, ihn entkleiden und so lange mit wolle reiben läßt, biß er wieder zu sich kommt. Unter der sorgsamten pflege von Riwalins gattin erholt sich der verwundete bald wieder und schickt sich zu neuen kämpfen

an (5469—6781). Nach einem mehrtägigen ritte durch unwirthbare gegenden erreicht er ein schloß (Ansgiure), das von einem ritter bewohnt wird, der gleich Riwalin wider willen dem riesen dienstbar ist. Der ritter hat eine schöne tochter, die alsbald Gaweins herz gewinnt. Noch am tage seiner ankunft knüpft sich ein liebesverhältnis an; in traulichem gespräche sitzt der held neben der dame seines herzens; da läßt sich plötzlich ein furchtbares gedrohne hören, als ob das haus mit all seinen thürmen zusammengestürzt wäre. Schrecken malt sich auf den gesichtern der schloßbewohner, und bald brechen sie in laute wehklagen aus; denn das gedrohne kommt von einem monströsen horne, das der riese durch einen schwarzkünstler hat fertigen laßen, damit es seinen leuten ein zeichen gebe, so oft ein fremder ritter in dem schloße angekommen sei. Gawein ist also verrathen und sein untergang in den augen der geliebten und ihrer angehörigen gewis. Er selbst theilt jedoch ihre besorgnisse nicht, sondern sucht sie zu beruhigen und bereitet sich, die drohende gefahr zu bestehen. Diese läßt nicht lange auf sich warten: mit dem anbruch des nächsten tages erscheinen abermals zwei ritter; um Gaweinen den zoll abzuforden, den jeder entrichten muß, der das gebiet des riesen betritt. Sie theilen das schicksal ihrer vorgänger: der eine wird erschlagen, der andere zum gefangenen gemacht. Mit jubel begrüßen den glücklichen sieger die schloßbewohner, vor allen die schöne Sgaiepagaz, die ihm eigenhändig die riemen seiner rüstung löset (6782—7646). Ihre freude ist jedoch von kurzer dauer; denn schon am folgenden tage wird Gawein von einer abesandten der königin Amurfina von Forei, die den herrn des schloßes unter schweren drohungen auffordern läßt, ihr den ritter zu überlaßen, von dannen geführt. Amurfinas vater, der unlängst gestorben, hat seinen zwei töchtern neben dem throne einen wunderbaren zaum hinterlaßen, dessen besitz sie vor dem verlust der herrschaft schützen soll. Amurfina aber hat beides (zaum und thron) an sich gerissen, worauf ihre jüngere schwester Sgoidamur, hilfesuchend, zu Artus geflohen ist. Um nun die von daher drohende gefahr abzuwenden, hat Amurfina beschloßen, den gewaltigen Gawein für sich zu gewinnen; von dem sie gehört, daß er in der nähe sei. (7647.—7963.) Durch ein wildes gebirge und zuletzt über einen breiten strom von wasser und über einander rollenden



felsblöcken, der bei ihrer ankunft stille steht, wird Gawein von seiner führerin, Aclamet, nach Amurfinas schloße gebracht, wo ein zwerg ihn empfängt. Hier angekommen, muß er noch längere zeit harren, bevor ihm vergönnt wird, die königin zu sehen. Endlich, da seine ungeduld aufs höchste gestiegen, nimmt ihn Aclamet bei der hand und führt ihn in ein glänzend erleuchtetes gemach, wo auf einem prachtbette, bedeckt mit gold und mit edelsteinen, deren jeder seine geheimnisvollen kräfte an ihr bewährt, Amurфина, die reizendste der frauen, ruht. Sie erhebt sich, geht ihm entgegen und begrüßt ihn mit küssen. Dem blendenden glanze ihrer schönheit vermag natürlich der galante ritter nicht zu widerstehen. Bald kommt es daher zur zärtlichsten annäherung. Wie jedoch Gawein im begriffe ist, der „minne reht“ zu „leisten,“ fährt ein zauberschwert, das über dem bette der königin hängt, aus seiner scheide und legt sich gleich einem gürtel um des ritters leib. Will er von diesem zauber befreit werden, so muß er schwören, sich für immer mit Amurфина zu verbinden; denn des schwertes eigenthümlichkeit ist, daß es nur dem, der seine besitzerin zur ehe begehrt, die umarmung derselben gestattet. Gawein leistet den schwur und ist sonach auf einmal aus einem fahrenden ritter in einen zärtlichen ehemann verwandelt (7964 — 8635). Ein zaubertrank, den Aclamet ihm reicht, beraubt ihn des bewusstseins seiner identität; so daß er schon seit dreißig jahren mit Amurфина verbunden und von jeher beherrscher ihres landes zu sein wähnt. Bei einem bankett, das sofort dem hofgesinde und den vasallen des verstorbenen königs gegeben wird, läßt Amurфина, um ihren leuten respect vor dem neuen gebieter einzulösen, eine schüssel herumreichen, worauf bildlich dargestellt ist, wie ihr vater Laniure von Gawein im zweikampfe besiegt wird. Gawein selbst betrachtet das bild mit interesse, und es ist ihm, als ob es eine scene darstellte, bei der er auf irgend eine weise theilhaftig gewesen. Verschiedene erinnerungen aus seinem vergangenen leben tauchen allmählig in ihm auf, bis er sich zuletzt wieder so weit besinnt, daß er ausgezogen sei, um einem bedrängten könige gegen einen riesen zu hilfe zu kommen. Dieser ritterpflicht zu genügen beurlaubt er sich sofort von der schmerzlich überraschten Amurфина, verspricht jedoch, so bald als möglich wiederzukehren (8636 — 9128). Sein weg führt ihn an einen fluß, wo eine von

einem wassermanne geraubte jungfrau seine hilfe in anspruch nimmt. Er kämpft mit dem über und über von nattern bedeckten ungethüm und haut ihm einen arm ab, worauf dasselbe mit furchtbarem geheul seine genossen zu hilfe ruft, die dergestalt mit baumstäben auf Gawein einstürmen, daß er sich ihrer kaum erwehren kann. Endlich gelingt es ihm doch, die teufel in die flucht zu schlagen (9129 — 9313); aber kaum ist er mit ihnen fertig, so droht ihm neue gefahr. Ein zwölf ellen hohes, über alle maßen häßliches weib erscheint, packt ihn unversehens um den leib und schleppt ihn von dannen. Während sie ihn aber über ein großes wasser tragen will, gelingt es Gaweinen, sein schwert aus der scheide zu ziehen und sich von dem ungeheuer zu befreien (9314 — 9463). Hierauf setzt er mit der geretteten jungfrau in einem zufällig sich anbietenden nachen über den fluß und entgeht dadurch einer schaar von kobolden (tiufeln), die unmittelbar nach seiner überfahrt wuthschnaubend an dem jenseitigen ufer erscheint. Nachdem er sodann noch den wilden Reimambram bestegt und einen glücklichen kampf mit dem mohren Galaas, einem verwandten des riesen, bestanden, auch aus dessen gewahrsam 500 gefangene ritter befreit, gelangt er endlich in begleitung der befreiten nach Effin, da eben die frist abgelaufen ist, welche Assites dem hart bedrängten könig Flois bewilligt hat. Unweit der belagerten burg sieht er den riesen, umgeben von seinen leuten, gleich einem thurme im grase liegen. Er sprengt auf ihn zu, und es erhebt sich ein kurzer, aber harter kampf, der damit endigt, daß Assites todt auf dem platze bleibt, worauf sein heer theils vernichtet, theils in die flucht gejagt wird (9464 — 10112).

Während Gawein diese abenteuer besteht, hält Artus hof zu Karidol. Der tag, an welchem Gasozein zum zweikampfe erscheinen soll, naht heran. Da versammelt Artus die zu hofe geladenen großen um sich, erzählt ihnen, was ihm mit Gasozein begegnet, und bittet um ihren rath. Sie sind mit ihm der ansicht, daß der kampf nicht zu umgehen sei. Da die kunde von dieser berathung unter das hofgesinde dringt, so entsteht im schlosse eine große bewegung, welche die neugier der königin erregt. Sie sendet eine ihrer jungfrauen auf kundtschaft aus und erfährt zu ihrem tiefen schmerze, wie sehr sie selbst bei dem gemurmelt der hofleute theilhaftig sei (10113 — 10456). Am folgenden morgen

bereitet sich Artus zuerst durch anhörung einer messe zum kampf vor; dann läßt er sich seine rüstung anlegen; ehe er aber noch vollständig gewaffnet ist, kommt schon auf hermelinweißem rosse, prachtvoll gerüstet, Gasozein herangeritten. Schnell läßt sich der könig ros, speer und schild bringen, und, nachdem er noch einmal die seinen ermahnt, sich unter keinerlei umständen in den streit zu mischen, eilt er auf den kampfsplatz. Nach höflicher begrüßung von beiden seiten beginnt alsbald die tlost. Aber gleich beim ersten gange weicht Gasozein, statt zu parieren, dem stoße seines gegners aus und macht, da dieser ihn deshalb bitter anläßt, friedensvorschläge. Ritter von solchem rufe wie er und Artus brauchen, meint er, ihre tapferkeit nicht erst zu erproben. Dieß leuchtet dem könige ein; doch wird noch längere zeit hin und her geredet, biß man sich endlich in dem beschluße vereinigt, Ginover selbst möge entscheiden, welchem von beiden sie angehören wolle (10457 — 10890). Der gesammte hofstaat wird zusammenberufen, und in seiner gegenwart fordert Artus seine gemahlin auf, sich zu erklären. Ein harter kampf erhebt sich in ihrem innern; sie vermag kein wort hervorzubringen. Erst nachdem auf Gasozeins verlangen der könig die ritter hat abtreten heißen, öffnet sie den mund, um zu versichern, daß sie von Gasozein nichts wiße und sehnlichst wünsche, Artus möge sie doch nicht verstoßen. Durch diese erklärung tief verwundet, reitet Gasozein ohne urlaub von dannen. Dennoch gibt ihm Artus mit ritterlicher courtoisie das geleit (10891 — 11036). Durch einen ausgesandten späher erhält Ginovers bruder, Gotegrin, kunde von dem vorgefallenen, und da er durch das zweideutige benehmen der königin seine familie beschimpft glaubt, beschließt er, sie zu tödten. Zu diesem ende reitet er nach Karidol, wo er Ginover einsam auf einem felsen stehend findet, wie sie der rückkehr Artusens harrt. Er ergreift sie bei den haaren, schwingt sie zu sich aufs ros und sprengt mit ihr davon. In einem walde angekommen, ist er, allen flehens der geängstigten und seiner eigenen leute ungeachtet, im begriff, seinen mordplan zu vollziehen: da reitet zufällig Gasozein vorüber, hört das klagegeschrei, kommt herbei und befreit die dame seines herzens aus der gewalt des grausamen bruders. Gotegrin bleibt schwerverwundet auf dem platze und Ginover wird von dem sieger wider ihren willen von

dannen geführt. Die Kunde von dieser Entführung, die mit dem verwundeten Gotegrin von dessen Leuten nach Karidol gebracht wird, erregt am Hofe einen Jammer, wie ihn weder die Entführung der Helena, noch der Selbstmord Didos, noch das tragische Ende des Hercules u. s. w. noch irgend ein gräßlicher Fall in der Geschichte zur Folge hatte (11037 — 11607). Inzwischen hat Gasozein die geraubte an eine abgelegene Stelle des Waldes gebracht und will ihr da, im Übermaße seiner Liebesbrunst, Gewalt anthun. Im entscheidenden Momente aber erscheint als *deus ex machina* der von der Besiegung des Riesen zurückkommende Gawein und verhindert die sträflichen Absichten des Entführers. Es erhebt sich ein furchtbarer Kampf, der nach zahlreichen Pausen immer wieder erneuert wird, bis zuletzt beide Kämpfer gänzlich entkräftet sind, doch mehr noch Gasozein als Gawein. Da macht dieser den Vorschlag, Gasozein solle sich vorerst in Karidol von seinen Wunden heilen lassen; sei er dann geneigt, den Kampf fortzusetzen, so werde er (Gawein) sich demselben nicht entziehen, und trage Gasozein den Sieg davon, so möge er sein Gelüste an der Königin büßen. Gasozein will sich zu nichts verstehen, wenn diese Zusicherungen nicht von Ginover sowohl als von Gawein eidlich bekräftigt werden; und erst nachdem ihm hierin Willfahrt worden, läßt er es geschehen, daß Gawein ihn auf sein Ros hebt und mit Ginover nach Karidol bringt. (11608 — 12437.) Unbeschreiblicher Jubel, in welchen jedoch Keii nicht umhin kann einigen Spott zu mischen, empfängt da die Königin und ihre Begleiter. Die Verwundeten werden der Pflege geschickter Ärzte übergeben, erholen sich jedoch sehr langsam. Erst da Pfingsten, das Fest, das Artus durch glänzende Ritterspiele zu verherrlichen pflegt, wieder gekommen ist, sind sie so weit hergestellt, daß von Wiederaufnahme des Kampfes die Rede sein kann. Allein Gasozein ist jetzt zur Erkenntnis seines Unrechts gekommen, gesteht dem Könige, daß er ihn hinsichtlich seines Verhältnisses zu Ginover belogen habe, und bittet um Verzeihung, welche ihm sofort auch gewährt wird (12438 — 12600). Inzwischen haben sich auf Artusens Einladung zahlreiche Gäste zu Karidol eingefunden, um der Pfingstfeier anzuwohnen, und die Ritter verlangen nach Aventure. Da erscheint hilflos die schöne Sgoidamur und verspricht dem, der sie wieder in den Besitz des ihr durch Amurfina geraubten

thrones setze, den genuß ihrer minne. Lüßtern nach diesem preise, erklärt Keii, ihre sache führen zu wollen. Sie fordert ihn auf, das weiße maulthier zu besteigen, auf welchem sie hergeritten, indem ihn dieses von selbst dahin bringen werde, wo der wunderthätige zaum zu finden sei. Ungefährdet trägt ihn das thier durch eine schaar von löwen und leoparden und durch ein finsternes thal voll kröten, schlangen und drachen. Da es aber mit ihm an einen tiefen und breiten fluß kommt, über den ein nur handbreiter steg von stahl führt, wagt er nicht überzusetzen und kehrt wieder um (12601—12868). Nach ihm macht sich auf den wunsch Sgoidamurs Gawein auf den weg, das abenteuer zu bestehen. Kühn setzt er über den schmalen steg und gelangt sofort an ein von einem waßergraben umgebenes schloß, das sich unaufhörlich im kreise dreht. Auf einer über den graben führenden brücke wartet er den augenblick ab, da das thor des schloßes gegen ihn gekehrt sein würde, und rennt dann jählings mit seinem thiere hinein. Ein zwerg begrüßt ihn, entfernt sich aber alsbald wieder. Gawein sieht sich im schloße um und gewahrt in der ferne einen stattlichen mann, der sich, sobald er ihn ansichtig wird, in ein häßliches ungethüm verwandelt. Es ist Gansguoter, der oheim Amurfinas und Sgoidamurs. Freundlich kommt er auf den ihm wohlbekannten Gawein zu, heißt ihn willkommen und räth ihm wohlmeinend, sein gelüste nach dem wunderbaren zaume fahren zu laßen. Da jedoch Gawein hievon nichts hören will, so beginnt für ihn eine reihe von kämpfen und prüfungen. Gansguoter macht den wunderlichen vorschlag, sie wollen einander gegenseitig das haupt abschlagen. Mit einem hiebe macht Gawein seinen gegner kopflos; allein dieser nimmt, als ob nichts geschehen wäre, den abgeschlagenen kopf vom boden, geht davon und setzt ihn wieder auf. Jetzt kommt die reihe des geköpftwerdens an Gawein. Gansguoter führt einige gewaltige hiebe gegen ihn, schlägt aber absichtlich fehl, weil er den geliebten seiner nichte Amurфина und den nahen verwandten des Artus, dessen mutter Gansguoter nach Ut pandagarons tode geheirathet hat, nicht tödten will. Nachdem hierauf Gawein noch mit löwen und drachen, auch mit dem furchtbaren Berhardis gekämpft hat und aus allen kämpfen siëgreich hervorgegangen ist, eröffnet ihm Gansguoter, daß ihm nun zwar der zaum nicht mehr vorenthalten werden könne, daß er ihn aber

seiner eigenen geliebten, mithin gewissermaßen sich selbst abgewonnen habe. Zu Amurfina gebracht und von ihr aufs zärtlichste empfangen, findet sich Gawein wieder zurecht und wird von dem hofgesinde der königin aufs neue als herr begrüßt (12869—13642). Als solcher erklärt er denn sämtlichen bewohnern des zauberschloßes, sie mögen sich bereit halten, mit ihm und Amurfina am kommenden morgen nach Karidol zu ziehen. Dort angekommen, stellt er sich zuerst, als wollte er von dem rechte, das ihm die erbeutung des zaumes über die schöne Sgoidamur verliehen, gebrauch machen. Nachdem aber Sgoidamur versichert, daß sie bereit sei, ihr versprechen zu erfüllen, macht er sie mit seinem verhältnisse zu Amurfina bekannt und schlägt ihr den tapfern und reichen Gasozein zum gatten vor. So kommt eine doppelheirath zu stande, die mit großem pompe zu Karidol gefeiert wird, und wobei Artus und Ginover reichliche gelegenheit finden, ihre freigebigkeit sowohl den fürstlichen gästen, als der „varnden diet“ gegenüber an den tag zu legen (13643—13924). Nachdem die hochzeitfeierlichkeiten zu ende sind, ziehen die ritter auf ein turnier nach Montelei. Unterwegs verliert sich Gawein, in gedanken versunken, von dem zuge, worauf ihm wieder allerlei zauberhaftes begegnet. Er stößt auf eine zahlreiche ritterschaar, die von unsichtbarer hand mit einem riesenhaften schwerte und einem eben solchen speere elendiglich niedergemacht wird; läuft gefahr, im schlamme eines stromes zu versinken, wird aber von einer wohlwollenden fee, die das waßer zu durchsichtigem stein erstarren macht, gerettet; gelangt in ein schloß, dessen greiser besitzer vor seinen augen blut aus einer kristallschale trinkt, und wo er von mancherlei theils glänzenden, theils grauenerregenden erscheinungen geneckt wird u. s. w. u. s. w. (13925.—14926). Auf dem heimwege sodann kommt er durch das gebiet des königes Fimbeus von Gardin, dem er früher im zweikampfe einen zauber gürtel abgenommen hat, welcher die kraft besitzt, seinen träger unbesiegbar zu machen. Von seiner anwesenheit in kenntnis gesetzt, sinnt Fimbeus gattin, Giramphiel, die den gürtel gewirkt hat, auf rache. Sie empfängt ihn mit heuchlerischer freundlichkeit und räth ihm, nach der in der nähe befindlichen residenz der frau Sælde zu ziehen, wo er nur einen kleinen drachen zu besiegen brauche, um zutritt zu der göttin zu erlangen. Natürlich ist der

drache nicht klein, sondern von furchtbarer größe, ein feuer und flammen speiendes ungethüm. Doch besiegt ihn Gawein; tödtlich verwundet, verbrennt er in seinem eigenen feuer, aber auch dem helden werden sämmtliche kleider und waffen von den flammen verzehrt (14927—15218). Nackt kommt er nach Lembil, von dessen schöner bewohnerin, Siamerac, er freundlich aufgenommen und aufs wohlwollendste berathen wird. Um zu frau Sælde zu gelangen, sagt sie ihm, müsse er zunächst nach Janfrüge gehen und dort einen kampf mit dem zauberer Laamorz bestehen; dieser sei im besitz eines wunderbaren fadenknäuels, der ihn, wenn er ihn dem zauberer abgewinne, glücklich über den see Laudelet und nach Ordohorht, der wohnung der frau Sælde, bringen werde. Gawein kommt nach Janfrüge und besiegt mit hilfe eines von Siamerac erhaltenen waffenrocks, den kein stahl durchschneiden kann und der seinen besitzer vor jeder ernattung im kampf schützt, den furchtbaren Laamorz (15219—15648). Jetzt steht ihm der weg nach Ordohorht offen, und er gelangt ohne weitere schwierigkeit zu dem aus gold und edelsteinen aufs kunstreichste erbauten palast der frau Sælde, von dem ein solch blendender glanz ausgeht, daß es Gaweinen beim ersten anblick ist, als stünde das ganze land in flammen. In einem prachtvollen saale sitzt die göttin mit ihrem kinde-Heil auf einem rade, das in unaufhörlicher kreißender bewegung ist. An dem rade hängt eine schaar von menschen, die, während das rad sich dreht, theils auf der rechten, theils auf der linken seite abgesetzt werden: jenen fällt ein glückliches, diesen ein unglückliches loof. Da Gawein in den saal tritt, steht das rad plötzlich stille und die anwesenden lassen jubelgesänge erschallen. Sei willkommen! ruft ihm frau Sælde entgegen; weist du, was dieser gesang zu bedeuten hat? Er gilt dir: denn um deiner ankunft willen soll diesen allen gnade widerfahren. Dir selbst verleihe ich heil und sieg für alle zukunft, und dem hause und reiche deines oheims Artus ewige dauer. Nach dieser schmeichelhaften anrede überreicht sie ihm einen segenbringenden ring für Artus und entläßt ihn unter wiederholten versicherungen ihres besonderen schutzes (15649—15931). Von Ordohorht wegretend begegnet er einem dienstmanne der frau Sælde, Aanzim, der ihn gastfreundlich in sein haus führt und ihm am andern morgen das geleit gibt. Indem er den helden

auf einen waldweg weist, heißt er ihn auf demselben fortreiten, ohne sich durch irgend etwas beirren zu lassen, namentlich ohne auf hilferufe und aufforderungen zum kampf, die sich hinter ihm hören lassen würden, zu achten. Geraume zeit folgt Gawein diesem rathe, obwohl es siedendes wasser und glühende steine regnet, und obwohl wiederholt hilfeflehende frauen und kampfeischende ritter ihm nahen, von denen er sich wegen seines davoneilens bald einen unbarmherzigen, bald einen feigling schelten lassen muß. Erst da er im namen Amurfinas aufgefordert wird, den tod einer jungfrau, die man ihm auf einer bahre liegend zeigt, zu rächen, wird er in seinem entschlusse wankend. Er wendet sich gegen den nachsetzenden ritter, der ihm als mörder der jungfrau bezeichnet wird, und ist im begriff mit ihm anzubinden. Aber ehe noch der streit beginnt, erregt eine abgesandte der frau Sælde, die Gawein vergebens vom kampf abgemahnt hatte, ein furchtbares unwetter, unter welchem der fremde ritter verschwindet. Begleitet von der wohlwollenden zauberin, die ihn auf solche weise vor einem folgenschweren mistritt bewahrt, reitet unser held weiter und gelangt; da er ihren fortgesetzten mahnungen, sich in keinen kampf einzulassen, allen ausforderungen zum trotz folge leistet, glücklich durch den schrecklichen wald. Beim abschied sagt ihm seine begleiterin, wer sie sei, und daß, wenn er sich ihren rathschlägen widersetzt hätte, „der hof (der frau Sælde?) zergangen wäre“ (15932 — 16496). Auf einer heide angelangt gewahrt Gawein einen fliehenden ritter, Gigamec, der von Aamanz, welchen man wegen seiner ähnlichkeit mit Gawein den andern Gawein genannt hat, verfolgt wird. Ein dritter ritter, Zedoech, verrennt Aamanzen den weg, wird aber von ihm besiegt, und soll, da er sich weigert, den eid der unterthänigkeit zu leisten, seine kühnheit mit dem tode büßen. Gawein nimmt sich des besiegt an und wird dadurch in einen kampf mit Aamanz verwickelt, der nun seinerseits den kürzern zieht. Auch er weigert sich, dem sieger treue und gehorsam zu schwören. Da bieten sich an seiner statt Gigamec und Zedoech Gawein als vasallen an. Nachdem aber dieser den vorschlag angenommen und den schwerverwundeten Aamanz in ihrer obhut zurückgelassen hat, ermorden sie unritterlicher weise den wehrlosen gegner (16497 — 16713). Das haupt des erschlagenen bringt Gigamec



nach Karadas, wo sich Artus mit seinem gefolge auf der jagd befindet. Dort gibt er es für Gaweins haupt aus, den er im streite getödtet habe, und erklärt sich zum zweikampfe mit jedem bereit, der etwa den tod des freundes zu rächen gedenke. Anfangs lacht man seiner als eines eiteln prahlers. Da aber Keii das bis dahin verhüllte haupt aufdeckt, erhebt sich ein herzzerreißendes jammergeschrei: denn alle glauben die wohlbekanntnen züge Gaweins zu erkennen. Keii besonders ist außer sich vor schmerz. Er drückt das theure haupt an seinen mund und bedeckt es mit küssen. Dann klagt er in bitteren worten die vorsehung an, daß sie so schreckliches zugelassen, und wünscht, der tag möge seinen schein, die rothen blumen ihre farbe verlieren, und der süße gesang der vögel möge verstummen über so schwerem leid. Noch herbere klage erhebt sich, da Amurfina erscheint. Sie verwünscht die minne, die ihrem getreuen so übel lohne, und verflucht den tag, an welchem ihr süßer freund eine beute des todes geworden. Möge er gestrichen werden aus der reihe der tage, ruft sie aus; möge kein thau noch regen mehr die blumen und das gras befeuchten, worauf dieser unheilvolle kampf gekämpft wurde; möge alles dem ewigen verderben anheimfallen, was zeuge von der noth meines geliebten war und ihm keine hilfe bot. Du aber, o seele, verlaß mich! Du weist, daß wir ihm folgen müssen: denn was thun wir hier ohne ihn? Krampfhaft hält die unglückliche während dieser klagen das geliebte haupt umschlungen, und nicht eher läßt sie es sich entreißen, als biß sie ohnmächtig zu boden gesunken ist. Jetzt bemächtigt sich ihre schwester Sgoidamur desselben und trägt es hinweg (16714—17311). Während dieß zu Karadas sich ereignet, besteht Gawein weitere abenteuer. Zuerst kommt er auf die jungfraueninsel, wo ihm die ehrenvollste aufnahme zu theil wird. Die königin der jungfrauen läßt ihm die wahl zwischen ihrer minne und dem mitbesitz ihrer herrschaft und zwischen ewiger jugend. Gawein erwählt das letztere und erhält von der königin eine goldene büchse, mit deren inhalt er sich, um jung zu bleiben, waschen soll (17312—17499). Bei seiner rückkehr von der insel stößt er auf einen fahrenden ritter, Quoikos, der ihn auffordert, mit ihm nach der burg des grafen Leigamar zu reiten, welcher am folgenden tage ein turnier halte und dem, der sich darin am meisten auszeichnen

würde, seine tochter Fursensephin zur ehe versprochen habe. Gawein willigt ein, und ein rascher ritt bringt sie schnell nach Sorgarda (so heißt die burg), wo Gawein seiner gewohnheit gemäß sich zuerst in eine am wege liegende kapelle begiebt, um seine andacht zu verrichten. Dieser act der frömmigkeit erregt die aufmerksamkeit der aus dem gegenüberliegenden palaste schauenden frauen. Fursensephin spottet und erklärt, da Quoikos viel gepäck bei sich führt, die beiden herren für reisende kaufleute, die nur, um nicht beraubt zu werden, sich in ritter verummumt hätten. Auf ihre jüngere schwester Quebelepluz dagegen hat Gawein gleich beim ersten anblick einen tiefen eindruck gemacht: sie nimmt daher die partie der verspotteten, und es erhebt sich zwischen den beiden schwestern ein heftiger streit, in welchem sie einander die größten derbheiten sagen und der zuletzt damit endigt, daß Quebelepluz, von Fursensephin beohrfeigt, aus mund und nase blutend zu boden stürzt. Nachdem sich die mishandelte einigermaßen erholt, sucht sie Gaweinen in seinem quartiere auf, erzählt ihm, was ihr um seinetwillen widerfahren, und bittet ihn, in dem bevorstehenden turnier ihr ritter zu sein und sie wo möglich dadurch an ihrer schwester zu rächen, daß er deren erkorenem, Fiers von Arramis, eine tüchtige niederlage bereite (17500—18028). Das turnier beginnt, und die ritter versuchen sich in den verschiedensten arten des kampfes. Der kühne Fiers trägt manchen sieg davon, wird aber am ende doch von Gawein in den sand geworfen. Das gleiche schicksal trifft viele ritter, zuletzt auch den veranstalter des festes, Leigamar. Diesen und Fiers übergibt Gawein seiner dame, die übrigen besieigten dem Leigamar als gefangene. Nachdem die letzteren der noch zu des dichters zeit herrschenden sitte gemäß durch reiche geschenke an den grafen sich losgekauft haben, wird Gaweinen als kampfp reis die schöne Fursensephin zuerkannt. Er bittet aber, man möge ihn mit dieser gabe verschonen und sie lieber seinem begleiter, Quoikos, zu theil werden lassen. Dieser bitte wird entsprochen und Gawein reitet von dannen (18029—18684). Bald erreicht er eine liebliche aue, wo unter einem zelte, umgeben von jungfrauen und frischen blumen, die göttin Enfeidas, eine schwester Utpandagarons, ihre maifeier hält. Die göttin heißt ihn als nahen verwandten willkommen, sagt ihm, wie sehr man in

Karadas um ihn besorgt sei, und warnt ihn vor drohenden gefahren. Unentmuthigt durch diese warnung zieht er weiter und kommt nach dem schloße Karamphi, wo er zu übernachten gedenkt. Die tochter des hauses nimmt ihm die waffen ab und setzt sich mit ihm zum schachspiel. Während er aber so völlig sorglos der künste des friedens pflegt, wird er von Angaras, dem jüngeren sohne des schloßherrn, der den tod seines bruders an ihm rächen will, mit einer schaar von rittern meuchlerisch überfallen, und es bleibt ihm nichts anderes übrig, als sich mit dem schachbrett zu wehren, womit er auch wirklich wunder der tapferkeit verrichtet. Dennoch hätte er der überzahl unterliegen müßen, wenn nicht zu rechter zeit der hausherr erschienen wäre. Dieser, um die ehre seines hauses besorgt, macht dem ungleichen kampf schnell ein ende. Bevor jedoch Gawein in freiheit gesetzt wird, muß er schwören, vor ablauf eines jahres entweder den heiligen gral zu „ervarn“, oder sich wieder als gefangener in Karamphi zu stellen. Weiterziehend stößt er auf eine ohnmächtige dame, die ihn, nachdem sie wieder zu sich gekommen, zum kampf mit einem schwarzen ritter, dem mörder ihres geliebten, auffordert. Durch erschlagung des schwarzen rettet Gawein ein ganzes geschlecht vom untergange, das in folge früherer unthaten von gott verurtheilt war, so lange unter dem mordschwerde dieses würgengels zu seufzen, biß ein fremder ritter ihn besiegen würde; zugleich erfüllt er dadurch eine alte weissagung, durch welche gerade er als derjenige bezeichnet war, der den leiden des unglücklichen volkes ein ende machen würde (18685—19345). Kaum aber hat er das rettungswerk vollbracht, dem vor ihm unzählige umsonst und zu ihrem eigenen schweren schaden sich unterzogen hatten, so droht ihm neue gefahr. Ein ehrloser ritter, Lohenis von Rahas, welcher einem am hofe des Artus geltenden gesetzte zufolge, wornach jede dame an diesem hofe sich einen ritter zum cicisbeo erwählen und ihm ohne nachtheil für ihre ehre jede gunst bewilligen, wenn aber der ritter ihr gewalt anthat, auf bestrafung desselben dringen konnte, wegen verübter nothzucht von Gawein der strafe der einkerkerung überantwortet, und nachher, ebenfalls durch vermittelung unseres helden, indem dieser als lösegeld die vorgeschriebene zahl gefangener ritter lieferte, zwar aus dem gefängnisse befreit, aber (wie es das gesetz for-

derte) auf sieben jahre verbannt worden war, dieser Lohenis von Rahas lauert ihm am wege auf, um für die ihm widerfahrene schande rache zu nehmen. Da er jedoch zu feig zum offenen kampf ist, so hat er sich künstlich eine wunde machen lassen und ruft nun den vorüberreitenden Gawein; der ihn nicht mehr erkennt, um hilfe an. Der menschenfreundliche held steigt vom pferde und verbindet ihn. Lohenis aber stellt sich, als ob er in den letzten zügen läge, vermacht ihm seine geliebte, Emblie, und bittet ihn, er möge ihm nur auf einige augenblicke sein ros leihen, damit er bei einem in der nähe wohnenden einsiedler den „Itcham gotes“ empfähen und dann versöhnt sterben könne. Diese bitte weist Gawein zurück, weil es unschicklich sei, daß ein fahrender ritter zu fuße gehe. Da deutet Lohenis auf einen über das feld daher kommenden reiter hin und ersucht Gaweinen, daß er ihm dessen pferd zu verschaffen suche. Dazu ist unser ritter bereit. Während er aber mit dem fremden, der sich bei näherer betrachtung als eine scheußliche misgestalt darstellt und dessen eben so häßliches thier mit allen pferdekrankheiten behaftet ist, eine unterredung anknüpft und ihn, da er sein pferd gutwillig nicht abtreten will, in den sand wirft, bemächtigt sich Lohenis des von Gawein zurückgelassenen rosses und jagt mit Emblie davon (19346—20014). Gaweinen bleibt nun nichts anderes übrig, als sich auf das thier des fremden zu setzen, was er sofort auch, da er sich „aller dinge wol enthalten kunde“, ohne besondere selbstüberwindung thut. Langsamem schrittes trägt ihn das scheusal von dannen und bringt ihn nach einiger zeit auf ein wonniges gefilde voll korn, blumen, obst und reben, worauf er jenseits eines breiten wassers ein herrliches kastell erblickt. Während er auf die fähre wartet, die ihn übersetzen soll, erscheint auf seinem eigenen rosse ein ritter, Ansgü, den Lohenis in der hoffnung ausgesandt hat, der jetzt so schlecht berittene Gawein werde unschwer zu überwinden sein. Nach kurzem kampf jedoch besiegt Gawein seinen gegner und gelangt so wieder in den besitz seines trefflichen pferdes (20015—20267). Ein wackerer ritter, Karadas, bringt ihn hierauf glücklich über das wasser und bewirtheht ihn in seiner wohnung-aufs beste. Dieser gegenüber liegt ein prachtvoller palast, von Gansguoter durch zauberkunst gebaut, worin Igern (Artusens mutter) mit ihrer tochter Orcades und ihrer

enkeln Clarisanz wohnt. Wer sich dem wagstücke unterzieht, in diesem palast zu übernachten, und mit dem leben davon kommt, der erhält Clarisanz zur gattin und das ganze umliegende land zur mitgift. Allein nur einem mackellosen kann das gelingen. Denn der kühne brautwerber muß in einem bette schlafen, worin auch der trefflichste großes ungemach zu leiden hat, der mit irgend einem fehl behaftete aber den gewissen tod findet. Hievon durch Karadas in kenntnis gesetzt erklärt Gawein das abentheuer bestehen zu wollen. Alle abmahnungen seines wohlwollenden wirths sind umsonst: er muß ihn nach dem schlosse begleiten, wo ein mann mit silbernem stelzfuß sie einläßt. Man führt sie nach dem saale, worin das verhängnisvolle bett steht, und setzt ihnen ein köstliches mahl vor. Nach demselben heißt Gawein seinen begleiter sich entfernen, und legt sich furchtlos zu bette. Wie er eben einschlafen will, fängt das bett an sich zu bewegen, lautes schellengeklingel läßt sich hören, die fenster schlagen zu und von zauberhaften armbrüsten, die an denselben angebracht sind, werden hunderte von pfeilen und andern geschossen auf das bett geschleudert. Gawein jedoch bleibt unverletzt, und da am morgen Igern mit ihren damen erscheint, um nach dem vermeintlich todten zu sehen, finden sie sämtliche geschöße im betthimmel hängend und den ritter fest schlafend. Nachdem er hierauf noeh siegreich einen löwenkampf bestanden, wird ihm die schöne Clarisanz als gattin zuerkannt. Igern fordert das hofgesinde auf, ihn als herren anzuerkennen und ersucht ihn, seinen namen zu sagen. Er aber, der weiß, daß Clarisanz seine schwester ist, erbittet sich eine frist von zwölf tagen: nach ablauf derselben wolle er sich näher erklären (20268—21094). Igern ist damit einverstanden, und man zieht sich in den palast zurück. Kaum aber hat sich die gesellschaft da niedergelassen, so wird Gawein zu neuen abentheuern gerufen. Eine jungfrau, Mancipicelle, entbietet ihm den gruß ihrer herrin und fordert ihn auf, für dieselbe, die unter der last des alters seufze, auf einem benachbarten anger, wo blumen mit wunderbarer verjüngungskraft wachsen, einen kranz zu winden. Dieser aufforderung zu folgen, erklärt Igern für höchst gefährlich, indem von dem fraglichen anger noch niemand lebendig zurückgekommen sei. Allein Gawein kennt keine furcht. Er verspricht, die blumen herbeizuschaffen, und wenn er sie dem teufel aus dem

rachen holen müßte. In leichtem gewande und schlecht bewaffnet, da er unterwegs über einen fluß schwimmen soll, macht er sich, begleitet von Karadas und Mancipicelle, auf den weg. Sein gutes ros bringt ihn glücklich, wiewohl mit genauer noth, über den breiten und tiefen strom. Wie er jedoch den anger betritt, fühlt er sich vom geruche der blumen so betäubt, daß er einmal über das andere schlafrunken zur erde fällt. Da sticht er sich, um wach zu bleiben, mit dem speere durch den fuß, und — das hilft. Schnell hat er jetzt die erforderliche zahl von blumen gepflückt und zwei kränze gewunden, mit denen er sofort unbehindert davon reitet. (21095—21412.) Bevor er aber das schloß — Salie — wieder erreicht, hat er noch ein abenteuer zu bestehen. Ein ritter, Giremelandz, kommt über die heide daher gesprengt und verlangt mit ihm zu kämpfen. Gawein, obwohl der rüstung bar, nimmt die ausforderung an. Nachdem aber die speere in stücke gegangen und die schilde zusammengehauen sind, erklärt Giremelandz, es sei unter seiner würde, mit einem so schlecht bewehrten gegner ferner zu streiten; er wolle sich nach zwölf tagen wieder zum kampf stellen; inzwischen möge ihm Gawein seinen namen sagen, damit er doch wisse, wer der tapfere ritter sei, mit dem er es zu thun habe. Diesem wunsche entspricht Gawein ohne zögern. Da gibt ihm Giremelandz einen ring und bittet ihn, denselben seiner schwester Clarisanz zu überbringen, auch sie dabei zu erinnern, wie sie kürzlich gegen ihn geäußert habe, sie wölte lieber ihren bruder Gawein todt oder verstümmelt wissen, als erfahren, daß ihn (Giremelandzen) auch nur ein finger schmerze. Empört über diese ruhmrednerei erklärt Gawein, er welle, daß seine schwester das nicht gesagt habe, und der erfolg des bevorstehenden kampfes möge vor rittern und frauen, die er dazu einladen werde, die wahrheit seiner behauptung erhärten. Übrigens entledigt er sich zu Salie des erhaltenen auftrags, worüber unter den damen sichtbare bestürzung entsteht. Den einen der mitgebrachten kränze schenkt er seiner schwester, den andern erhält Mancipicelle, welche nunmehr gesteht, daß sie von Lohenis und Ansgü veranlaßt worden sei, Gawein zu dem gefährlichen abenteuer zu verleiten (21413—21791). Der großmüthige ritter nimmt jedoch kievon keine weitere notiz, sondern schickt sich alsbald an, die nöthigen vorbereitungen zu der mit

Giremelnanz verabredeten glänzenden tjostiure zu treffen. Zu diesem ende sendet er einen knappen an Artus ab, um ihn mit seinem ganzen hofe nach Salie zu entbieten. Lautlose stille herrscht zu Karidol, da der bote daselbst ankommt: denn die gäste sind sammt und sonders abgezogen und der ganze hof ist in tiefe trauer um Gawein versunken. Um so größerer jubel entsteht, als man erfährt, daß der todtgeglaubte noch am leben sei. Artus springt vom stuhle auf und küßt den willkommenen boten wohl dreißigmal. Die ritter erdrücken ihn fast vor freuden, besonders Keii, der trotz seiner neigung zum spotte, womit er weder freund noch feind verschont, ein gutes herz hat und durch „die selige kraft der freundschaft“ an Gawein gebunden ist. Ginover und ihre frauen legen die trauerkleider ab und beginnen sich wieder zu putzen; die spieheute laßen „süße symphonien“ ertönen; das schachbrett wird wieder hervorgesucht, die schilde an den wänden aufgehangen, die panzerhemden gereinigt, die helme geschmückt u. s. w. Daneben vergißt man nicht, anstellen zur alsbaldigen abreise zu treffen. Eine große heerfahrt wird im ganzen lande umher geboten, und binnen kurzem ist ein zahlreiches heer von rittern und knappen beisammen, das sich in begleitung des hofes und unter Keiis anführung auf den weg nach Salie macht, wo man am siebenten tage anlangt. Unter den mauern des kastells wird ein ungeheures lager von zelten aufgeschlagen, worüber Igern in große sorge geräth. Gawein beruhigt sie jedoch durch die versicherung, daß es ihr sohn und sein oheim Artus sei, der mit so großer heeresmacht angezogen komme, und an die stelle der befürchteten gefahr tritt ein allseitiges frohes wiedersehen der so nahe verwandten. Nur der gedanke an den bevorstehenden kampf trübt noch einigermaßen die allgemeine heiterkeit. Aber auch diese sorge erweist sich als unnöthig: denn den bitten Clarisanzens gelingt es bald, den bruder und den geliebten zu versöhnen. Und nun zieht alles nach Karidol, wo zur feier der verbindung Clarisanzens mit Giremelnanz große festlichkeiten veranstaltet werden (21792—22553). Nachdem die höchzeit vorüber und Giremelnanz feierlich unter die ritter der tafelrunde aufgenommen ist, übergibt Gawein den ring, welchen er von der göttin Enfeidas für Artus erhalten hat, und erstattet bericht über seine abenteuer, am ausführlichsten über das zu Karamphi erlittene

ungemach, an dessen schilderung er die erklärung anknüpft, daß er nun versprochener maßen die fahrt nach dem heiligen gral antreten müsse. Die herren von der tafelrunde stellen ihm vor, daß das ein lebensgefährliches beginnen sei; jedoch umsonst: er bleibt bei seinem entschlusse (22554—22989). Bevor er aber denselben zur ausführung bringt, erscheint am hofe zu Karidol eine jungfrau mit einem zauberhandschuh und ladet die ritter und frauen ein, dessen wunderbare kräfte zu erproben. Die fremde ist, was man zu Karidol nicht weiß, von Giramphiel in bösslicher absicht geschickt. Vor längerer zeit nämlich war einmal Fimbeus, Giramphiels gatte, mit seinem zaubergürtel (s. oben 14927 ff.) an den hof des Artus gekommen. Die königin, begierig, die eigenschaften des gürtels kennen zu lernen, hatte sich ihn zu näherer betrachtung ausgebeten, und war, nachdem sie ihn angelegt, auf eine so anmuthige weise verwandelt worden, daß ihre erscheinung die freudigste verwunderung erregte. Natürlich war nun der wunsch in ihr aufgestiegen, der gürtel möchte ihr gehören. Sie hatte daher Gaweinen aufgefordert; denselben im zweikampfe für sie zu erbeuten, was ihm auch, wie wir bereits wissen, gelungen war, indem er den in der hitze des streits dem Fimbeus entfallenen edelstein, worauf die zauberkraft des gürtels beruhte, aufgehoben und in folge davon seinen gegner überwältigt hatte. Um nun die ihrem gatten widerfahrne schmach zu rächen, hat Giramphiel den zauberhandschuh nach Karidol geschickt, der, ähnlich dem zauberbecher, von welchem im anfange unseres gedichtes die rede war, die kraft besitzt, etwaige mistritte von rittern und frauen ans licht zu bringen. Wer nämlich den handschuh anlegt, der wird auf der rechten seite unsichtbar; und zwar verschwindet diese körperhälfte bei denjenigen, die sündenrein sind, vollständig; bei denen dagegen, welchen etwas menschliches begegnet ist, bleibt der theil des körpers sichtbar und erscheint entblößt, mit dem sie gestündigt haben. Wer die probe siegreich besteht, der erhält das kleinod selbst zum lohne, und ihm wird, so verheißt die fremde, frau Sælde auch den zweiten handschuh nicht versagen. Unter allgemeinem gelächter und fortwährenden spöttereien von Keii wird das verfängliche experiment der reihe nach, zuerst von den damen und dann von den rittern, vorgenommen. Fast alle bestehen mehr oder weniger mit schanden,



indem bei dem einen das auge und ohr, bei dem andern der mund, bei dem dritten die brust u. s. w. sichtbar bleibt. Nur bei Artus und Gawein verschwindet die ganze rechte seite, und sie bewähren sich demnach auch in dieser prüfung als die allein mackellosen (22990—24692). Die fremde ist im begriff sich zu verabschieden: da sprengt auf einem steinbock ein zierlich gekleideter ritter daher und überbringt den zweiten handschuh. Er stellt sich als einen abgesandten der frau Sælde dar, der beauftragt sei, Gawein für die bevorstehende fahrt nach dem gral mit den nöthigen sicherheitsmaßregeln bekannt zu machen. Wolle der held nicht ohne rettung verloren sein, versichert er, so müsse derselbe den ring der frau Sælde, den edelstein aus Fimbeusens gürtel und die beiden zauberhandschuhe mitnehmen. Welcher gebrauch aber von diesen dingen zu machen sei, das wolle er zeigen, sobald man sie ihm eingehändigt haben werde. Ring und edelstein werden herbeigeholt, und „der ritter mit dem bocke“ steckt jenen an den finger und schiebt diesen in den mund. So, sagt er, müsse Gawein es machen, wenn er die herzen gewinnen und gegen jeden angriff gesichert sein wolle. Noch liegen die handschuhe unberührt vor ihm: da öffnet sich die thüre und, von einem wunderbaren winde getragen, schwebt ein junges fräulein herein, das man wegen seiner jugend in einem einsamen gemache des schloßes zurückgelaßen hat, und beginnt weis-sagend in abgebrochenen ausrufungen den könig vor großer gefahr zu warnen. Die anwesenden werden stutzig, und Keii besonders mahnt zur vorsicht dem fremden gegenüber. Man habe, bemerkt er, mit ritterlicher höflichkeit den ton des scherzes anstimmend, in der letzten zeit der abenteuer so viele am hofe gehabt, daß es nicht zu früh sein möchte, eine pause eintreten zu laßen. Sein rath wäre daher, den ehrenwerthen ritter vor der hand nicht weiter zu bemühen. Allein Artus, der dem fremden feierlich erlaubt hat, seine künste zu producieren, will sein wort nicht zurücknehmen. Von ihm aufgefordert, fortzufahren, ergreift „der ritter mit dem bocke“ die handschuhe, zieht sie an und verschwindet. Man sucht ihn in allen winkeln des saales, unter tischen und bänken, selbst unter den frauen, aber vergebens. Endlich ertönt seine stimme vom hofe herauf. Man möge, ruft er, das suchen nur bleiben laßen; ihm sei doch nicht beizukommen,

und er eile nun davon, um Fimbeusen den edelstein wiederzubringen, den ihm Gawein räuberischer weise abgenommen habe. Die ritter stürzen hinab und Keii verriegelt das thor. Umsonst. Während sie allenthalben nach dem flüchtling umhertappen und alle ausgänge besetzen, erscheint er plötzlich sichtbar in ihrer mitte, aber, statt sich greifen zu lassen, gibt er seinem bocke die sporen und fliegt mit demselben gleich einer windsbraut über ihre häupter weg (24693—25543). Der verlust der drei kleinode erregt tiefe betrübnis am ganzen hofe. Nur Gawein bleibt ruhig und sucht die übrigen zu trösten. Es sei ja lediglich auf sein verderben abgesehen, sagt er; an einem einzelnen aber liege nichts, da der könig so viele der trefflichsten ritter habe. Übrigens möge man den versuch machen, ob nicht das mädlein, das den verrath des fremden vorhergesagt habe, rath schaffen könne. Die kleine wird herbeigeholt, und nachdem sie, wie bei ihrem ersten erscheinen, furchtbar „vom winde“ geschüttelt und hin und her geworfen worden, erklärt sie, man solle sich an Gansguoter wenden: mit dessen hilfe könne man das verlorene wieder erlangen; es werde aber harte kämpfe kosten. Nun werden alsbald anstalten zu Gaweins abreise getroffen; allein Artus will ihn nicht allein ziehen lassen, er selber verlangt in noth und tod sein gefährte zu sein. Dem aber widersetzt sich die ganze ritterschaft, vor allen Gawein, der das abenteuer am liebsten allein bestehen möchte. Endlich gibt der könig nach; dagegen vermag Gawein nicht zu verhindern, daß Keii, Lanzelet und Calocreant ihn begleiten. Keii hält eine scherzhafte abschiedrede an die damen, worin er sie bittet, sich doch nicht allzusehr über seinen abgang zu betrüben, und die vier helden ziehen von dannen (25544—26098). Das nächste ziel ihrer reise ist Madarp, der sitz Gansguoters. Der weg dahin führt sie, nach einem unerheblichen abenteuer mit feindseligen rittern, durch das gebiet des riesen Baingranz, eines bruders des von Gawein erschlagenen Assiles. Während sie hier durch eine enge schlucht reiten, wirft der riese einen berg auf sie, so daß sie sich plötzlich in einem finstern gewölbe eingeschlossen sehen. Nach langem vergeblichen bemühen, einen ausweg zu finden, sinken unsere helden ermattet zu boden und schlafen biß zum vierten morgen. Da erwacht zuerst Gawein wieder. Wie er die augen öffnet, sieht er zu seinem erstaunen die höhle hell

erleuchtet. In der tiefe derselben strömt ein breiter fluß, worauf von einem riesenhaften schwane an goldener kette gezogen eine barke dahingleitet, in welcher, zärtlich kosend, ein ritter und eine dame sitzen. Gawein tritt an den abhang, der ihn von dem fluße scheidet, und lauscht unbemerkt dem gespräche der liebenden. Der ritter eröffnet der dame, daß Gawein mit seinen gefährten in dieser höhle eingesperrt sei, und daß Baingranz ihren untergang unwiderrufflich beschloßen habe. Die dame fragt, ob denn kein entkommen möglich sei. Aus der höhle wohl, erwidert der ritter, denn dort auf der steinwand liege der schlüssel; allein wenn die unglücklichen auch ins freie gelangen, so helfe ihnen das nichts: sie müssen deshalb doch mit dem unüberwindlichen riesen kämpfen; ja, wenn es ihnen gelänge, sich durch einen trunk aus dem vor der höhle befindlichen brunnen gegen den zauber des riesen zu schützen: das möchte sie retten; aber der brunnen sei von einem ungeheuren drachen bewacht. Sobald Gawein diese mittheilungen vernommen, bemächtigt er sich in aller stille des schlüssels und geht allein aus der höhle, um den drachen zu erlegen. Dieß gelingt ihm nach einem furchtbaren kampf, in folge dessen er nur noch auf allen vieren nach dem brunnen kriechen kann. Sobald er jedoch aus demselben getrunken, fühlt er sich wunderbar gestärkt. Er füllt nun seinen helm mit dem heilkräftigen wasser, geht damit in die höhle zurück und gibt, nachdem er seine immer noch schlafenden gefährten geweckt, auch diesen davon zu trinken. Jetzt brauchen sie, trotz ihrem viertägigen fasten, auch das zusammentreffen mit dem riesen und seinen leuten nicht mehr zu fürchten. Der streit erfordert zwar immer noch die grösten anstrengungen, endigt aber mit dem vollständigen siege unserer helden (26099 — 27482). Ohne weitere gefahrde gelangen sie nun nach Madarp, wo sie von Gansguoter aufs freundlichste aufgenommen werden. Nachdem Gawein über den zweck seiner reise berichtet hat, gibt ihm Gansguoter ein durch schwarzkunst gefertigtes panzerhemd, welches, ohne eine besondere kraft zu verleihen, jeden fremden zauber unwirksam macht, und dadurch seinem träger gelegenheit gibt, zu zeigen, was er durch bloße tapferkeit einem ungefeiten feinde gegenüber vermöge. So gerüstet macht sich Gawein, in seiner freunde und Gansguoters begleitung, auf den weg nach Gahart, wo Fimbeus

und Giramphiel hausen. Gansguoter gibt ihnen jedoch nur so lange das geleit, biß er sie glücklich durch eine schaar feuriger reiter und über einen fluß gebracht hat, der, so oft ihm ein fremder naht, durch zauberkunst zum reißenden strome angeschwellt wird, um Fimbeusens gebiet (Gardin oder Sardin) gegen jeden feindlichen einfall zu schützen. Jetzt, versichert der hilfreiche zauberer, bedürfen sie seines beistandes nicht mehr; denn nach überschreitung des flußes stehe ihnen das ganze land des feindes offen. Bevor er sich übrigens verabschiedet, händigt er Gawein eine kleine zauberlade ein und sagt ihm, welchen gebrauch er von derselben an Fimbeusens hofe machen solle (27183 — 27715). In Gahart werden unsere helden, die man zuerst nicht erkennt, mit hohen ehren empfangen. Aber auch nachdem sie durch die jungfrau, welche den zauberhandsehhuh nach Karidol gebracht hat, verrathen sind, fährt man fort, sie mit der grösten auszeichnung zu behandeln: denn Fimbeus hofft, sie um so sicherer zu verderben, je mehr er seine feindseligen absichten geheim halte: dabei verläßt er sich auf den wiedergewonnenen edelstein, mit dessen hilfe er Gawein am kommenden morgen ohne große schwierigkeit zu überwältigen gedenkt. Allein Gawein kommt seinen racheplanen zuvor. Am abendeßen holt er die von Gansguoter erhaltene zauberlade herbei und bemerkt, daß sich in derselben ein bild befinde, das jeden, der es ansehe, zum schlafen nöthige. Die anwesenden wünschen den zauber zu erproben, und in wenigen augenblicken schläft der ganze hof, mit ausnahme von Giramphiel, von Fimbeus und dreien seiner ritter, die noch nicht in die lade gesehen haben. Nachdem Fimbeus über den vermeintlichen scherz seine freude bezeugt, schlägt Gawein die lade zu, erhebt sich und fordert Fimbeus und die drei ritter auf, um die geraubten kleinode mit ihm und seinen gefährten zu kämpfen. Fimbeus erklärt in übermüthigem tone, daß er dazu bereit sei; man begibt sich vor das burgthor, und der kampf beginnt. Lange ist der ausgang zweifelhaft: denn obwohl Fimbeus durch das die zauberkräfte seines edelsteins neutralisierende panzerhemd der hilfe des erstern beraubt ist, so wehrt er sich doch ritterlich; ja, nachdem er schon todesmatt am boden gelegen, rafft er sich, da Giramphiel erscheint und ihm muth einspricht, gehoben von der wunderbaren gewalt, welche das liebende weib über den mann ausübt, noch einmal auf

und treibt seinen gegner mit gewaltigen hieben in die enge. Endlich aber muß er doch unterliegen und sammt seinen rittern, denen Gaweins gefährten das gleiche schicksal bereiten, unserm helden den eid der unterthänigkeit schwören (27716 — 28261). Ohne zögern wird jetzt die fahrt nach dem heiligen gral fortgesetzt. Da jedoch Gawein selbst das ziel der reise unbekannt ist, so trennt er sich an einer stelle, von welcher vier pfade auslaufen, von seinen begleitern, und jeder schlägt seinen besondern weg ein. Der von Gawein gewählte führt in ein herrliches land, worüber eine göttin, Gansguoters schwester, herrscht. Diese sagt ihm, was er zu thun habe, um der anschauung des grals gewürdigt zu werden: die hauptsache sei, daß er sich nicht vom schlafe übermannen laße und zu diesem ende sich hüte zu trinken; sodann müße er, wenn er sie und ihre begleiterinnen wieder ansichtig werde, alsbald nach dem grale fragen: unterlasse er dieß, so sei alles umsonst, was er zur erreichung seiner absicht bisher gethan habe und ferner thun möge. Beim abschiede fordert ihn die göttin auf, einen boten mit den erbeuteten handschuhen und dem ringe nach Karidol zu schicken, wo man in schweren sorgen um ihn sei, weil Gigamee auf Giramphiels anstiften ihn für todt ausgegeben habe. (Hier hat also der dichter vergeßen, daß man in beziehung auf Gaweins vermeintlichen todt in Karidol längst entteuscht ist.) Nachdem Gawein dieser aufforderung entsprochen, schlägt er den weg nach Illes ein: denn dort, ist ihm gesagt, werde er das ziel seiner wünsche finden. Auf der reise dahin, die zuerst durch unwirthbare gegenden führt, wo er und sein pferd schweren mangel leiden, begegnet ihm wieder allerlei wunderliches. Ein feuriger mann treibt eine schaar nackter weiber an ihm vorbei; ein altes weib wirft ein zauberfläschchen auf einen baum, wodurch ein ganzer wald in brand geräth; in einem schloße, worin er übernachtet, wird er von unsichtbaren händen aufs köstlichste bewirthet u. s. w. Nach monatelangem reiten trifft er endlich auch wieder mit seinen gefährten Lanzelet und Calocreant zusammen, die er unter einem baume schlafend findet. Keii ist inzwischen nach Illes gelangt und hat einen vergeblichen versuch gemacht, des grals ansichtig zu werden, in folge dessen er nun im gefängnisse schmachtet, woraus er nur dadurch sich befreien kann, daß er neun ritter nach einander im zweikampfe überwindet

(28252 — 29097). In Lanzelets und Calocreaents gesellschaft weiter ziehend stößt Gawein auf einen reitenden knappen, der ihn und seine begleiter einlädt, ihm in die nahe wohnung seines herrn zu folgen. Dort angekommen werden sie in einen saal geführt, der an herrlichkeit alles übertrifft, was je von menschlichen augen gesehen wurde. Der boden ist mit rosen bestreut, und auf einem prachtvollen bette ruht im weißen, goldgestickten gewande ein alter herr und sieht zwei schönen jünglingen, die auf rosenfarbenen polstern sitzen, beim schachspiele zu. Der alte heißt unsere helden freundlich willkommen und läßt sich von Gawein seine abenteuer erzählen. Mittlerweile wird es nacht: da füllt sich der saal mit rittern und frauen; zwanzig kämmerer tragen handtücher und becken herbei; andere bringen lichter, die tageshelle im saale verbreiten; geiger und sänger erscheinen in großer zahl, und man setzt sich zu tische. Gawein wird der ehrenplatz neben dem wirthe angewiesen. Kaum ist man geseßen, so schreitet mit einem schwerte in der hand ein schöner jüngling durch die thür, geht auf den wirth zu und legt das schwert vor ihm auf den tisch. Nach ihm kommen die schenken, um den wein zu credenzen. Gawein trinkt trotz vielfachem zuspruch nicht, wohl aber seine beiden begleiter, die sofort alsbald in tiefen schlaf versinken. Ehe das letzte gericht aufgetragen wird, treten zwei jungfrauen mit kerzen in den saal: ihnen folgen zwei ritter, die einen zierlichen speer, und zwei andere jungfrauen, die einen „toblier“ (?) von gold und edelsteinen tragen. Dann erscheint, eine krone auf dem haupte und ein reliquienkästchen in den händen, die schönste frau, welche Gott je schuf, gefolgt von einer stille weinenden jungfrau. Der speer wird auf den tisch gestellt und der „toblier“ daneben: da erblickt man in diesem drei große tropfen bluts. In dem reliquienkästchen aber zeigt sich, nachdem die frau mit der krone den deckel abgenommen, ein stückchen brod („brosem“), wovon der alte ein drittel abbricht und ißt. Jetzt richtet Gawein, der in den frauen alsbald die schwester Gansguoters und ihre begleiterinnen erkannt hat, an seinen wirth die frage: was diese wunderbaren dinge zu bedeuten haben. Und kaum hat er es ausgesprochen, das entscheidende wort, so erschallt ein lautes jubelgeschrei durch den saal. Der alte aber gebietet stille und spricht: Was du hier siehst, ist der heilige gral. Durch deine frage hast du eine große

schaar lebender und todter erlöset, die bisher in schweren nöthen waren. Sie hofften schon früher durch Parzival erlöset zu werden, aber es gelang ihm nicht, weil er es versäumte, die rettende frage zu stellen. Unter die todten, die dir ihre rettung verdanken, gehöre ich selbst mit meinem ganzen hofe; wir scheinen zwar lebend, aber sind es nicht. Diese frau dagegen und ihre gefährtinnen leben wirklich; ihnen hat gott um ihrer reinen weiblichkeit willen den gral übergeben, mit dessen genuß sie mich des jahres einmal erquicken. Alle aventiure, die du in der letzten zeit gesehen, ist von dem heiligen grale gekommen. Nachdem du nun alles, was dir oblag, glücklich bestanden hast, so nimm als preis deiner ritterlichen tugend dieses schwert, das dir in allen kämpfen zum siege helfen wird. Den gral wird fortan niemand mehr zu sehen bekommen. Danke du gott, daß deine augen ihn schauen durften, und frage nicht weiter, was es damit für eine bewandnis habe, denn das darf keinem sterblichen geoffenbart werden (29098—29602). Kaum hat der alte geendet, so verschwindet er sammt seinem gesinde und dem gral vor Gaweins augen, und nur die schwester Gansguoters mit ihren frauen bleibt zurück. In ihrer gesellschaft verweilt er noch einen tag: dann beurlaubt er sich mit seinen gefährten, um den gefangenen Keii zu suchen. Unterwegs begegnet ihnen Angaras, der, nachdem ihm das geschehene kund gethan ist, mit Gawein freundschaft schließt und sich seinem gefolge anreihet. Zu Illes finden sie Keii im gefängnisse, gefesselt mit unsichtbaren banden. Gawein läßt ihm, wie ihn die göttin angewiesen hat, sein panzerhemde zurück und zieht mit den übrigen weiter. Ein halbjahr lang müssen sie reiten, bis sie nach Karidol gelangen, wo man mit schmerzen ihrer harrt. Bald nach ihnen kommt auch Keii zurück, der mit hilfe des geliehenen panzerhemds seinen neunfachen zweikampf siegreich bestanden hat. Und nun werden der glücklichen vollendung der gralfahrt zu ehren feste veranstaltet, wie man sie in gleicher herrlichkeit nie zuvor am hofe des Artus gesehen hat (29603—29909).

Hiemit endigt die geschichte von Gaweins abenteuern, und der dichter schiekt sich an, von seinen lesern abschied zu nehmen. Er hätte zwar, sagt er, noch viel von seinem helden zu berichten; aber das sei unnöthig, da ja alle rittergedichte („aventiuere“)

von Gaweins großthaten erzählen. Auch möchte er der (von Christian von Troyes, 16941. 23046. 23982) so kunstreich geschmiedeten krone um keinen preis schlechtes blei beifügen. Wem sie etwa so, wie sie sei, nicht gefalle, wem ihre edelsteine als werthloses glas erscheinen, der sei wohl zu beklagen, wenn er sie gekauft habe; aber dem werthe der krone selbst und dem ruhme ihres verfertigers könne sein urtheil keinen abbruch thun. Ein solcher unverständiger käufer gleiche eben dem hahne, der auf dem mist einen edelstein finde und sich darüber beklage, daß es kein gerstenkorn sei. Natürlich sei es, daß die krone nicht auf jedermanns kopf passe. Leuten von unlauterem wesen und feiglingen müsse sie zu enge sein. Die reinen und guten dagegen werden sie gerne tragen, vor allen edle frauen, denen sie auch vorzugsweise gewidmet sei (29910—30000).

Der dichter schließt mit einem gebet um segen für den „herren des buochs“ und für sich selbst, worin er als das wünschenswerthe für sich bezeichnet, daß gott seine achtzigjährige ehehälfte zu sich nehme, oder aber ihm selber die freuden des himmels und jener einen Schwaben zum manne bescheere (30000—30041).

Zum schluß sei nun noch einiges über meine bearbeitung des textes bemerkt. Ich beginne mit dem bekenntnisse, daß wohl niemand die unvollkommenheit meiner arbeit klarer einsehen und schmerzlicher empfinden kann, als ich selbst. Das amt, das ich zu begleiten habe, nimmt meine zeit so sehr in anspruch, daß ich mich litterarischen geschäften durchaus nicht anhaltend zu widmen vermag. Hätten daher nicht früher eingegangene verbindlichkeiten mir die pflicht auferlegt, mich der herausgabe der Krone zu unterziehen, so wäre es mir nimmer in den sinn gekommen, unter so ungünstigen auspicien ein so schwieriges unternehmen zu beginnen. Ich muste voraussehen, daß bei der rhapsodischen art, wie ich zu arbeiten genöthigt sein würde, von consequenter durchführung bestimmter grundsätze in absicht auf sprache, schreibweise und metrum nicht werde die rede sein können. Konnten sich mir doch diese grundsätze zum größeren theile erst während der bearbeitung des textes selber bilden. Um so nöthiger wäre gewesen, daß ich, nachdem das gedicht von anfang bis zu ende durchgearbeitet war, vor dem abdruck das ganze der sorgfältigsten



revision hätte unterwerfen können. Dazu aber bot sich bei dem fortwährenden gedränge, in welchem meine arbeit entstand, keine möglichkeit dar. Wenn daher der leser neben der palas daz palas, neben der gürtel diu gürtel, neben langer lenger und andere in-consequenzen findet, wenn er gewahr wird, daß der herausgeber an den licenzen des dichters mitunter irre geworden ist und sich von vorne herein nicht darein zu finden wuste, so wird ihm das wenigstens begreiflich erscheinen. Ich habe zwar die bedeutendsten der unebenheiten und verstöße (denn auch solche sind mit untergelaufen), die mir bei wiederholtem durchlesen des gedruckten gedichtes aufstießen, dadurch nachträglich zu tilgen gesucht, daß ich in den anmerkungen auf sie aufmerksam machte; allein einerseits bin ich nicht sicher, ob mir nicht doch manches entgangen ist, und andererseits hat nun eben der leser die unlust, bevor er den text zur hand nimmt, die anmerkungen lesen zu müssen, um jenen nach diesen berichtigen zu können. Zum glück waren indessen diese nachbeuerungen hauptsächlich nur in der ersten hälfte des gedichtes nöthig; denn je weiter ich auf der bahn der text-revision fortschritt, um so sichereren schrittes vermochte ich auf derselben zu wandeln.

Da die Krone nur in der Heidelberger handschrift vollständig vorhanden ist, so machte ich mirs beim beginne meiner arbeit zum gesetzze, wo immer möglich die lesarten dieser handschrift in den text aufzunehmen, die varianten von V aber nur da, wo P ganz entschieden unrichtiges gebe. Auch in der schreibweise glaubte ich mich möglichst an P anschließen zu müssen, weshalb ich z. b. — wahrscheinlich mit unrecht, da P auch ine ire u. dgl. schreibt — das ime (illi) dieser hdschr., wo es in der hebung steht, immer beibehalten und nur in der senkung das bei V überall sich findende im gesetzt habe. Je näher ich jedoch die beiden handschriften kennen lernte, um so deutlicher wurde mir, daß ich in allen zweifelhaften fällen unbedingt der Wiener handschrift hätte den vorzug geben sollen. Es wäre auf diese weise, wenigstens für die ersten 12000 zeilen, ein reinerer text gewonnen worden, als ich ihn jetzt zu bieten vermag. Auch diesem übelstande habe ich zwar in den anmerkungen einigermaßen abzuhelpen gesucht; allein ganz ließ sich meine allmählich gewonnene richtigere ansicht

hier doch nicht mehr durchführen, wenn ich nicht allzuweitläufig werden wollte.

Mit besonderen schwierigkeiten hatte die revision von z. 12281 an zu kämpfen, wo V zu ende geht. Auf den gedanken, den ursprünglichen text herstellen zu wollen, musste hier natürlich im voraus verzichtet werden. Nachdem aber einmal mit der ersten kleineren hälfte des gedichts ein herstellungsversuch gemacht war, konnte doch die zweite größere hälfte nicht füglich in der rohen gestalt gelassen werden, die ihr ein unverständiger abschreiber gegeben. Was war also zu thun? Ich glaubte auf die zustimmung der sachverständigen rechnen zu dürfen, wenn ich nach folgenden grundsätzen verfuhr: 1) die schreibweise des 15. jahrhunderts ist durchgängig mit der des 13. zu vertauschen; 2) wo P offenbar sinnloses gibt, dürfen auch etwas kühnere conjecturen in den text aufgenommen werden, wenn dadurch der zusammenhang hergestellt wird; wo es sich dagegen 3) von bloß metrisch und sprachlich verdächtigem handelt, da ist mit möglichster schonung der handschrift zu werke zu gehen, sofern sich die echte lesart nicht mittelst vergleichung anderer stellen des gedichts und der art, wie der abschreiber mit diesen verfahren ist, fast mit mathematischer gewisheit ermitteln läßt. Die letztere regel im auge habe ich mir — mit wissen — nie erlaubt, eine bedenkliche oder auch offenbar falsche (wenn nur nicht sinnlose) stelle zu ändern, sobald dieselbe die wahl zwischen mehreren gleich möglichen berichtigungen zuließ. Dagegen habe ich durchaus kein bedenken getragen, an die stelle eines eigennamens oder sonstigen substantivs das entsprechende pronomem zu setzen, oder ein überflüssiges epitheton u. dgl. zu streichen, wo dieß durch das metrum geboten war, weil P unzählige male den vers durch einfügung eines substantivs verhunzt, wo V das pronomem hat, und zu einschlebseln aller art stets aufgelegt ist. Wie viele stellen ich aber auch auf diese oder ähnliche weise theils metrisch, theils sprachlich zurechtgebracht habe, immerhin ist noch eine menge anderer übrig, denen entweder gar nicht zu helfen war, oder die nur mit verletzung jener cardinalregel meines verfahrens (3) hätten genießbar gemacht werden können. Ich habe daher eine beträchtliche anzahl von conjecturen in die anmerkungen verwiesen müssen, wo sie mit einem voranstehenden fragezeichen bezeichnet sind, während

ebendasselbst auf verdächtige oder entschieden unechte stellen und ausdrücke durch ein nachgesetztes fragezeichen aufmerksam gemacht wurde. So sieht nun freilich die größere hälfte unseres gedichts so ziemlich einem alten gewande ähnlich, auf das da und dort neue lappen aufgenäht sind, und nachdem ich es so vor augen sehe, will es mich fast bedünken, als wäre es klüger gewesen, statt die Sisyphusarbeit einer textrevision zu unternehmen, geradezu die Heidelberger handschrift abdrucken zu lassen und die varianten von V sammt den conjecturen des herausgebers unter dem texte mitzutheilen.

Sieht sich der liebhaber altdeutscher sprache und litteratur, trotz der unvollkommenen gestalt, in welcher Heinrichs werk hier auftritt, durch die herausgabe desselben einigermaßen in seinen studien gefördert, so hat er das zumeist dem präsidenten des litterarischen vereins, professor Keller, zu danken, von dem nicht allein der gedanke, die Krone dem drucke zu übergeben, ausgegangen ist, sondern der auch allein das wirkliche erscheinen derselben durch seine rastlosen bemühungen um beischaffung der handschriften und des sonstigen litterarischen apparats möglich gemacht hat. Noch mehr aber als der leser bin ich diesem unermüdlichen forschler auf dem gebiete der mittelalterlichen poesie zu danke verpflichtet für die freundliche unterstützung, die er mir bei meiner arbeit angedeihen ließ, so wie für die zahlreichen citate und bemerkungen, die er mir für die noten mittheilte, wo sie unter der chiffre K aufgeführt sind. Für ähnliche werthvolle mittheilungen habe ich auch herrn dr Holland zu danken. Der leser findet dieselben in den nachträgen zu meinen anmerkungen verzeichnet.

Die soeben erschienene schrift Wilhelm Grimms zur geschichte des reims, welche, wie mich professor Keller benachrichtigt, viele stellen des gedichtes beleuchtet, zum theil berichtet, konnte ich zu meinem bedauern nicht mehr benützen.

Nürtingen, 1 October 1852.

DER HERAUSGEBER.



**HIE VÄHET SICH AN DIZ BUOCH, DAZ DÄ GENANT IST  
DER ÄVENTIURE CRÔNE,  
DAZ DÄ SAGET VON DEM EDELEN KÜNEGE ARTÛS, VON SÎNEM HOYE  
UND VON MANIGER HANT GESCHIHT.**

z. 1. V 131. P 1.

Ein wise man gesprochen hât,  
Daz diu rede missestât,  
Diu âne witze geschiht;  
Ouch vrumet der sin lützel iht,  
5 Den ein man in ime treit;  
Swer gedenket und niht reit,  
Daz ist sô schadebære,  
Sam er ein tôre wære.  
Waz mac gevrumen sin kunst  
10 Âne rede und âne gunst?  
Verbörgen schatz und wistuom  
Diu sint ze nutzê cleine vrum;  
Rede mit wistuom vrumt.  
Vil emezellichen daz kumt,  
15 Daz an der rede vælt der sin  
Unde stêt gar âne gewin.  
Doch wæn er selten gesaget,  
Der des alle wege pfliget,  
Daz er sin swert ziehe  
20 Und dâ mit wider vliehe,  
Ê er deheinen slac gesleht.  
Swer den rûhen ziegel tweht,  
Der siht ie lenger dicker hor.  
Sô er iemêr vliuhet vor,  
25 Sô ime der sige ie verrer ist.  
Dâ wirt diu gimme in den mist  
Getreten âne gewizzen.  
Er sol vil wol wizzen,  
Crône.

z. 29. V 131. P 1 b.

Swer vehten unde vlihen sol,  
30 Wie in sin scherm stiuere wol,  
Wan diu werlt alsô stêt.  
Disiu rede mich an gêt,  
Wan mir ist leider benomen,  
Daz ich der gar volkomen  
40 Einer wol geheizen müge.  
Ouch swüere ich wol, daz ich züge  
Von den tôren ein teil;  
Âne vilante meil  
Lâze mich unheil!  
45 Mir ist ouch diu rede kunt,  
Daz kein menschlicher vunt  
Mac gar âne wandel sin;  
So beger ich niht, daz ouch der min  
Si gar wandels âne.  
45 Nâch menschlichem wâne  
Rüemet man des mannes sin.  
Ob ich der sinne bæser bin,  
Daz sol man mir vertragen.  
Man hœret daz dicke sagen,  
50 Daz eteswenne gevalle  
Ein svachiu cristalle  
Nâhe ze einem smareise;  
Ouch bevâhet niht der wise  
Gar des riches krône:  
55 Ime ligen ouch vil schône

- Ander sin ungenózen bi;  
 Beidiu kupfer unde bli  
 Wirt mit silber versmit;  
 Ouch wonet dem róten golde mit
- 60 Dicke bleicher messinc.  
 Disiu mislichiu dinc  
 Behaben dicke genózschaft,  
 Dá in gebriestet werdes kraft.  
 Als muoz man mir entliben;
- 65 Daz ich müge beliben,  
 Dá man liechte steine gesezet hát;  
 Doch an des saphires stat  
 So erliuhtet mich ein rubin,  
 Der siner tugende liechten schin
- 70 An mine dunkele wendet  
 Und mir ein liechte sendet.  
 Daz ist, daz mich sere vrüt.  
 Ob mir dar under ieman stüt  
 Niwan durch sinen argen muot,
- 75 Sô ist dá bi ein sin-vruot:  
 Wirt er zweir zungen gewar,  
 Den sinen schilt biutet er dar,  
 Und hát in schiere wider geslagen,  
 Daz er muoz übertragen
- 80 Die gift und daz warc,  
 Daz er in slangenliste barc  
 Hinden an dem zagel,  
 Sô belibet im der nagel  
 Vil náhe dem sláhe,
- 85 Dá muoz er in dem dráhe,  
 Als ez sinem namen zam,  
 Sléwen halz unde lam.  
 Dá wirt sin nit sin selbes scham.

Der sin, der diu wort zieret

- 90 Und die rede florieret,  
 Der ist mir leider tiure,  
 Nu seht an toubem viure,  
 Daz brinnet unde schinet nicht,  
 Sam ist ein glas dicke lieht
- 95 Daz ander tugende niht enhát,  
 Sô ime der glanz zergát.

- Ouch ist ein guot adamas  
 Und ditz brechende glas  
 Vil harte ungeliche .
- 100 An tugende und an liche:  
 Wan daz glas git liechten schin,  
 Sô hát diu natúre sin  
 In ime der adamas verholn.  
 Ich glliche ouch den touben kohn
- 105 Verborgen tugende ganze;  
 Dise semblanze  
 Der guot adamas git.  
 Dirre zweier wehselstrit  
 Ziuget zweier slahte leben,
- 110 Als ez diu natúre hát gegeben,  
 Des tumben und des vruoten,  
 Des valschen und des guoten:  
 Die zwei ziehent niht enein:  
 Einez já, daz ander nein.
- 115 Wer móht daz sô bescheiden,  
 Daz er disen beiden  
 Alsó gedienen móhte,  
 Daz ez in beiden tóhte,  
 Der wære ein vil sælic man.
- 120 Der rede muoz ich abestán  
 Nách beider lobe begarwe.  
 Zwó ungeliche varwe,  
 Ogger und lásúre,  
 Die geben von natúre
- 125 Beide ungelichen glanz:  
 Einr ist stæte unde ganz,  
 Der ander valsch unde swach.  
 Dirre zweier obedach  
 Ziuget zweier hande grúeze:
- 130 Der ein ist valsch, der ander süeze;  
 Dar zuo zweier hande lóne:  
 Die ziehent nách der werlde króne:  
 Der sol man omez vlihen  
 Und zuo dem andern ziehen.
- 135 Daz nú daz werde bereit,  
 Daz was min site von kintheit  
 Und muoz mich bringen in daz gap.  
 Der site ie werdes lop gap

Und ist der tugende leitstap.

- 140 Ich bitte an disem buoche,  
Swer ez lesen gerooche,  
Ob wandel einhalb al  
Und ob anderhalb dá bl  
Iht von künste schin,  
145 Daz diu arbeit mit  
Iht gar werde verlorn  
Und von schulde verkorn  
Umb einen ungevüegen spruch;  
An einem purper ein bruch  
150 Sol in niht gar verzwachen.  
Man siht dicke wachen  
Unwitze, und kunst slafen.  
Swer sich möhte gewáfen  
Wider süezer worte mangel,  
155 Den hete uptriuwen angel  
Vil selten gemeilet,  
Der sich hát geteilet  
Leider in der guoten schar  
Und nimt alle wege war,  
160 Wie er mit valsch hefte dar.

- Uns ist dicke geseit  
Von maneger hant vrümekeit,  
Die Artús der künec begienc.  
Wá ez sich érste aneviens,  
165 Daz ist ein teil unkunt,  
Ich wil ez aber ze dirre stunt  
Ein teil machen kunder  
Und wil iu doch dar under  
Siner tugende aneenge sagen,  
170 Wie ez in sinen kintagen  
Im aller érste ergienge,  
Und wá sich anevienge  
Siner tugende loblicher strit,  
Den ime noch diu werlt git;  
175 Nách siner reinen tugende sage  
Sich méret sin lop alle tage,  
Die wile werlt vröuden pfiget.  
Er hát mit éren só gesigt,

Daz er nie vant sinen gnós:  
180 Des ist sin lop von schulden grós,  
Wan in sin nie verdrós.

- Heil was siner jugende mit,  
Ére und site. In tugende sit  
Ie in solher wise  
185 Nách lobe und nách prise  
Ranc er zallen stunden.  
In hete ouch niemen vunden  
Kranc an deheinen éren.  
Heil müeze sich im méren  
190 Von schulden siner werdekeit!  
Ouch háte er sich só geleit  
Nách tugentlichem werdem lobe,  
Daz er mit lobe lac allen obe.  
Er het sin leben wol gewant;  
195 Mit tugende zeichen man in vant  
Tegelichen stritten;  
Von diu ze sinen ziten  
Reines lobes er vil erwarp.  
Leider ob der lip erstarp,  
200 Im lebte doch stp reiner nam;  
Nách der werlde lobesam  
Hát er noch lebendigen pris.  
An den geist allen wis  
Tuot er uns lebendigen schin  
205 Mit dem erworbenen lobe sin.  
In möhte wol diu werlt clagen  
Kumberllichen in disen tagen,  
Het sie nû lip unde guot  
Gewendet an só reinen muot.  
210 Ez zimt doch den besten wol  
Tuon wol, swaz man sol.  
Iemer sunder widerwanc  
Haben die böesen undanc,  
Triuwen haben die vrümen vräm;  
215 Éren pris und tugende ruom  
Tuot in schin an dem drum.  
Nu wil iu der tihtære  
Von künec Artús ein mære

- Sagen ze bezzerunge,  
 220 Daz er in tiutsche zunge  
 Von franzoise hât gerihtet,  
 Als er ez getihtet  
 Ze Karlingen geschriben las,  
 Wan er só gelêret was,  
 225 Daz er die sprâche kunde.  
 Der vleiz sich alle stunde,  
 Ob er des iht ervûnde,  
 Daz er iu ze kûnde  
 Und ze kurzwile brâchte,  
 230 Dâ bî man sîn gedachte,  
 Und dâ mit er wibes grôz  
 Verdiente, den er haben muoz,  
 Der zer werlde vrôude gert,  
 Wan âne sie ist ungewert,  
 235 Der der werlde leben wil:  
 Liebes unde vrôuden zil  
 Hât sælekeit an sje gewant.  
 Wol ime wart, den bekant  
 Mit triuwen ir genâde hât,  
 240 Wan an dem mit vollen stât  
 Vrôuden wunsch und hôher muot.  
 Ditz unerwordenlichez guot  
 Wil er mit stâten horden  
 Und wil gar unerworden  
 245 Sine tage dar an sîn.  
 Ez ist von dem Tûrlîn  
 Heinrich, des zunge nie  
 Wibes ganzen lop verlie,  
 Der vant ditz mære,  
 250 Wann geborn wære  
 Kûnec Artûs der guote,  
 Der ie in ritters muote  
 Bî sîner zît hât gelebt.  
 Wie er nâch den êren strebt,  
 255 Daz mûgent ir wol hœren nuo.  
 Er greif só zîtlichen zuo  
 Und volharte an daz ende.  
 Âne alle missewende  
 Begunde er sîn lop heien.  
 260 Er wart in dem meien

- Geborn, als daz buoch seit.  
 Daz was ein gewonheit,  
 Daz wir dâ bî erkanden,  
 Daz er, âne der werlde schanden,  
 265 Ie minre wûrde gemeilet,  
 Als nû diu zît erteilet,  
 Dar inne er gehorn was,  
 Wan danne bluomen unde gras  
 Blüewent und entspringent,  
 270 Dar zuo diu herze ringent,  
 Den her an vrôuden gibrast,  
 Und sie twanc kumbers last,  
 Den git er vrôuden bilde:  
 Daz bezeichent die milde,  
 275 Der Artûs pflanc sine zît,  
 Wan uns der meie vrôude git  
 Mër danne alle mâne,  
 Und tuot uns ouch âne  
 Des herten winters twancsal;  
 280 Swaz er der heide vindet val,  
 Daz niuwet er und rîchet:  
 Dâ von sich gelîchet  
 Dem meien Ariûses leben,  
 Wan er kunde alsô geben.  
 285 Daz sîn wart vil maneger vrô.  
 Daz hâte im vrouwe Clôtê  
 Só erteilet allen wis,  
 Daz er werltlichen pris  
 Vor aller werlde trûege.  
 290 Ouch was vil gevûege  
 Vrouwe Lachesis dar an,  
 Daz sie den vadem lange span.  
 Ich clage aber, daz Atropos  
 Disen vadem niht verkôs  
 295 Und in só schiere abe brach,  
 Dar an der werlt geschach  
 Ein unvertregelicher schade;  
 Nuo sitzet eine âf dem rade  
 Âne erben vrowe Fortâne.  
 300 Ouch claget ez diu Lûne,  
 Diu in der sælekeit beriet  
 Und in von dem meile schiet.



Man heert von philosophen sagen,  
Swaz kinde in den selben tagen  
305 Zer werlde werde geborn,  
Daz si iemer äne zorn,  
Senfte und reines muotes,  
Guot; vrô, rich des guotes,  
Getriuwe, milte, mitesam;  
310 Sô denne der sunnen strâm  
In den zwillingen gêt.  
Und ir zit dar inne stêt,  
Artûs heil von schulden hêt.

Er was niht æks jâr alt,  
315 Dô got nam in sinen gewalt  
Sinen vater, der in zichen solt;  
Der hâte ouch den lop geholt,  
Den man nû dem sunne gît,  
Den hâte er wol bi siner zit.

320 Mit vrûmekeit erworben.  
Swie er nu si verdorben,  
Daz man sin niht erkennet  
Und niht sô dicke nennet,  
Als man nû dem sunne tuot,

325 Er hete doch lip undê guot.  
An vrûmekeit gekêret,  
Als uns von ime lêret  
Siner tugende lop vrône  
Und grôzes gwaltes krône,

330 Die er dar nâch dem sunne liez.  
Dâ er herre über hiez,  
Daz was Britanje unde Gâl,  
Normantie und Rinâl,  
Scote und Irlant,

335 Wâlois und Engellant,  
Und manic babe wilde,  
Walt, sê und gevilde,  
Dar über hâte er alles kraft,  
Und was alsô werhaft,

340 Die wîle er der crône pflic.  
Swaz landes dar umbe lac,  
Daz er mohte erreichen,  
Dâ schein sin herzeichen

In siges recht, äne wer;  
345 Gar nûz an daz grôze mer  
Beiwanc er diu rîche mit her.

Wie gar ein sælege Kindes clage  
Artûs vuorte an dem tage,  
Dô sin vater verschiet!

350 Daz heil kinden ie geriet  
Sô sælectliche tugende  
Sam dirre reinen jugende,  
Daz mac man vür wunder hân.

Dô beide mâge unde man  
Ze gegenwûrte wâren,  
Dô sach man gebâren  
Ein kint in mannes muote;  
Er sprach: Wê disem guote  
Und dem rîchen gewalte,

360 Des ich von iu walte,  
Vater Uterpandragon!  
Zepter und rîches crôn  
Beidiu sit vervluochet!  
Daz sin got niht enruochet,

365 Daz er iuch langer solte tragen,  
Daz sol ich von rehte clagen.  
Owê leides unde wê!  
Cornôaille und Tintague,  
Lians und Jascon,

370 Gisors und Cisgon,  
Ir muget den herren clagen wol.  
Tintazion und Karidôl,  
Iu ist übele geschehen;  
Wan sol ich den tac gesehen,

375 Daz ich iuch gemêre?  
Vervluochet si diu êre  
Und der sælden stunde,  
Dâr an sich begunde  
Mines vater sælekeit!  
Daz er sô gar überreit  
Des breiten meres übervanc,  
Daz ime nie misselanc,  
Dâ was Sælden helfe schîn.  
Türken unde Sarrazîn,

- 385 Wie wäret ir sô zagehaft!  
 War kam des Wáloisen kraft  
 Und der Parten schiezen,  
 Daz sie in ie geliezen  
 Gerften alsó verre?
- 390 Rícher Krist herre,  
 Waz tåten die Franzoise,  
 Do er und sîn Britanoise  
 In námen sô ríchen zuc?  
 War kam der Normanne tuc
- 395 Und der Angloise zage!  
 Parthonopé, der vînde hagel,  
 War kam dîn untriuwe?  
 Daz ist mîn sendiu riawe,  
 Daz er mich sô gerichet hát,
- 400 Wan mîn lop dar an zergát.  
 Wie sol ich mich erzeigen?  
 Disiu lant sint mîn eigen,  
 Von iu, vater, niht von mir.  
 Sô ungeliche ziehen wir,
- 405 Des muoz ich unwirde,  
 Sô ich ze manne werde,  
 Dulden unde schande.  
 Bin ich disem lande  
 Durch reht ein lützel wert,
- 410 Ez enhete bêtungen mîn swert,  
 Mich prîset cleines lobes wert.

Vrowe Sælde pfac des Kindes  
 Und ouch des ingesindes,  
 Und behuote ez vor valschem mein,

- 415 Als ez sît an im wol schein,  
 Wie sie in háte gezogen;  
 Er was des gar unbetrogen;  
 Si teilte im mit vlîze mit  
 Der werlde wert helles sit,
- 420 Sô sie beste kunde:  
 Daz schein an ir gunde  
 Nách vunfzehen jåren;  
 Dó diu vergangen wåren,  
 Wart er ritter und nam wip
- 425 Und kërte ouch guot und lip

- An milte und an ère,  
 Ah siner tugende lère:  
 Gewisses urkünde git.  
 Alsó lebte er immer sit,
- 430 Daz nie an ime vunden  
 Wart ze deheinen stunden  
 Wan reiner tugende steter hort,  
 Miltre muot; sūozia wort,  
 Getriuwez herz, gewisser rât,
- 435 Site sūnder misstât,  
 Lindiu rede, wårer munt,  
 Sælden kraft, vrōuden vunt.  
 Dá von suochte in manec mán,  
 Der iht ze tuonne gewan
- 440 Nách helfe und nách ráte,  
 Den gewerte er vil gedráte  
 Und bat in dá beilben;  
 Er enkunde in niht vertriben,  
 Als doch vil maneger tuot,
- 445 Der valschez herze und zwischeln  
 Erzeiget den gesten. [muot  
 Er wante sich zem besten,  
 Ala ime vrouwe Sælde riet.  
 Des suochte in manec fremde diet,
- 450 Der iht leides gewar.  
 Er was des dicke vrōundenbar,  
 Daz man in keine wile meit,  
 Danne ob er die geste cleit;  
 Alsó diu meiste menege pfåget,
- 455 An den dîn schande sô gesiget,  
 Daz ez sie cleine bewiget.
- Wan er ie nách vrōuden rauc  
 Und schanden meites argen tranc  
 Mit steter tugende willen vlōch
- 460 Und sich ie nách lobe zōch  
 An allerhande sache,  
 Im mohte ze ungemache  
 Niht gewahaen dá von;  
 Er was sîn sô wol gewon,
- 465 Wan ez ime dicke geschach.  
 Ein hóchait er besprach

- Ze Gál und ze Tintagné  
 In Cornowalle in dem gē  
 Zuo einen wthennachten.  
 470 Er begunde lützel ahten,  
 Waz ez kosten solte,  
 Niwan daz er wolte,  
 Daz er vröuden üebete,  
 Wan ez in nie betrüebete:  
 475 Des tet er alle wege schin.  
 Er sante die boten sin  
 Allenthalben in diu lant,  
 Dá sin name was bekant,  
 Náhen unde witen,  
 480 Die ze disen hóchziten  
 Die lantvürsten laten  
 Daz sie mit willen taten.  
 Ouch sant man anderthalben hin,  
 Als ich sin bewiset bin,  
 485 Garzúne behende  
 In diu lant allen ende.  
 Vil balde si liefen,  
 Die disen hof riefen,  
 Als in von hove bevolhen was.  
 490 Her Keil li senetschas  
 Der reit gein Hispanje  
 Und bráhte gein Britanje  
 Vil manec guot snellez marc,  
 Hóhez, schœnez unde starc,  
 495 Daz Artús zem hove gap.  
 Man bráhte im von Álap  
 Vil manegen mál blanchen,  
 Der zen ören und zen lanchen  
 In rabes varwe was gevar.  
 500 Gewæfen bráhte man im dar  
 Rícher kost von Franze,  
 Des schin von goldes glanze  
 Was und rícher steine,  
 Erworht von helfenbeine.  
 505 Dar zuo wart ime gesant  
 In Vermendoise von Gant  
 Vil manec lache von gran,  
 Diu in viures varwe bran.

- Ez enwart ouch niht überdát.  
 510 Im wurde von Kriechen bráht  
 Maneger varwe samit,  
 Purper unde timit,  
 Paile, rósát, siglát,  
 Dtasper und tribelát,  
 515 Von golde geworhter blíalt,  
 Von sidin lachen manecvalt,  
 Diu mah ze pleidern sneit,  
 Dá mit man die ritter cleit  
 Und diu palas beleit.  
 520 Im sande ouch ze stiure  
 Ein lachen, daz was tiure,  
 Diu künegin Lenomie  
 Von Alexandrie:  
 Dá was von golde geworht an,  
 525 Wie von Kriechen entran  
 Von Páris vrouwe Hélená;  
 Ouch was geworht anderswá,  
 Wie Troie zevüeret lac  
 Und der jæmerlíche slac,  
 530 Der an Didón ergieuc,  
 Dó sie Éneam enpfieuc.  
 Man sach ouch dá schinen  
 Von der schœnen Lavinen,  
 Wie sie Éneas ervaht,  
 535 Und der Rómære slaht.  
 Diu lache den sal umbe gie  
 Und in mit staten bevie;  
 Die sante im sin geschwite.  
 Im kam ouch von Ruschte  
 540 Manec veder grá und bunt.  
 Ez kostet ouch vil manec pfunt  
 Der zobel und der hârm;  
 Er dôrste niht wesen arm,  
 Der in vergelten solde.  
 545 Im wart von rôtem golde  
 Geworht manec goltvaz,  
 Dá man üz trunc und az  
 In siner stat ze Lunders;  
 Des werkes unkunderz

- 550 Nie geworhte meisters hant.  
 Ouch hete Gindóvern gesant  
 Lenomé ir swester  
 Úz Írlant von Lécester  
 Vil manec guot cleinót,  
 555 Lâter und von golde rôt,  
 Riemen unde hásteln,  
 Bouge unde vingerlín,  
 Halsgolt unde lanne.  
 Sie sante ir ouch danne.  
 560 Órringe unde rísen,  
 Daz man ez wol geprísen  
 Moht von sner tiure.  
 Ditz was ein ríchiu stiure,  
 Diu schönē was ze schouwen.  
 565 Daz teilte sie den vrouwen,  
 Die dar zem hove quâmen,  
 Daz prísele wol ir namen  
 Und vürdert die ez nâmen.

Die vürsten begunden ríten

- 570 Ze den selben hóchzítē  
 Mit michelme schalle  
 In daz lant ze Cornóalle,  
 Gegen der bürge ze Tintagáel.  
 Man bereite in dem castel  
 575 Vil ríche herbergerte  
 Gegen dirre massente:  
 Daz gebót der sælec Artús.  
 Dâ was selten kein hús,  
 Ezn wære wol behangen  
 580 Mit sldin lachen langē  
 Und anders wol beráten,  
 Daz die bürger tátē  
 Ir herren ze liebe.  
 Der künec Lanois von Ziebe  
 585 Der kam von érste ze hove.  
 Und künec Úrten von Love,  
 Mit ime fil li rois Íder  
 Und von Béumont Jenóver,  
 Ouch von Galóre Gotegrin,  
 590 Li fi li rois Garlin

- Und der schönē Jenephus,  
 Der herzoge von Angus  
 Und der künec Anginón,  
 Von Írlant Angirón,  
 595 Von der Lande Orgóillos  
 Und ouch Mílianz li ros,  
 Ouch der künec Arab li nains  
 Und rois ílet a dure mains,  
 Von dem grüenen wert Flóis,  
 600 Fil li rois Émenidis,  
 Von Alverne gráve Blant  
 Und der herzoge von Illant,  
 Künec Noirs von Ethiopíá;  
 Ouch was mit grözem gelphe dá  
 605 Von Belrapeire Joranz  
 Und Lóúmedon li grauz,  
 Ouch Gornomanz Cóorz  
 Und Clian von Montforz,  
 Von Séländen künec Lac  
 610 Und der prínze von Arrac,  
 Ouch von Arragus gráve Cis,  
 Rois Endelít von Lundis:  
 Dise wâren niwan geste,  
 Die ze Artúses veste  
 615 Kâmen, und der kunden vil,  
 Der ich nû niht nennen wil.  
 Nu hebet sich des hoves zil.
- Als nu dise vürsten alle  
 Mit michelme schalle  
 620 Zer hóchgezíte kâmen,  
 Der lant unde namen  
 Ich iu nû genennet hân,  
 Âne Briton und Norman,  
 Mandē und Wáloise,  
 625 Engloise und Franzoise,  
 Die ze hove gesinde wâren  
 Und des wol enbâren,  
 Daz ich ir namen kundē,  
 Der lop ze tavelrunde  
 630 Die stat mit tugentrícher tát  
 Âne schanden meil erworben hât.

Nu was der hof joie ganz.  
 Man sach dá manegen richen tanz  
 Von rittern und von vrouwen.  
 635 Ouch mohte man dá schouwen  
 Schöner cleinóde vil,  
 Hunde und vederspil,  
 Daz vil maneger múze was.  
 Man sach úf dem palas  
 640 Manegerhant kurzwile;  
 Topel unde míle  
 Sach man in richer koste dá.  
 Sô sázen zwéne anderswá  
 Und spilten zábels úf dem bret.  
 645 Der ritter iegeltcher tet,  
 Swaz er selber wolde:  
 Dise retten von golde,  
 Jene von der hóchzit;  
 Dort was von den vrouwen strit,  
 650 Wêlke dá diu beste wære;  
 Sô sázen videlære.  
 Mit ir kunstê disen bl;  
 Dort wáren vier oder dri,  
 Die seiten áventiure;  
 655 Beide floiten und tambiare  
 Allen gemeinlichen hal  
 In der búrge und in dem sal,  
 Dá wonete vróude áne zal.  
 Ouch was dá niden in der stat  
 660 Von maneger hant parát  
 Richer kurzwile genuoc,  
 Dá man die múzere truoc,  
 Und die schilde ze strázen hienc,  
 Unde diu ors begienc,  
 665 Und diu harnasch weit,  
 Und die helme beleit  
 Mit richen crinálen.  
 Man sach ze allen málen  
 Richer vróuden úberkraft.  
 670 Ez reit disiu ritterschaft  
 Die stat úf und ze tal.  
 Diu stráze anderthalben hal

Von den garáden,  
 Die mit ir tschanzúnen  
 675 Durch die stat giengen  
 Und die hóchzit enpfienge.  
 Sô liefen vier dort hêr,  
 Die truogen schilt und sper,  
 Die andern covertiure,  
 680 Der man ze tjustinre  
 Bedorffe an dem morgen.  
 Dó muosten nót sorgen  
 Die niuwen swerttegene.  
 Dá was nieman verlegene,  
 685 Ern uobte sich etlicher sláht:  
 Daz was ir aller aúddht.  
 Daz wart nu an dem tage schin.  
 Trummen unde busin  
 Hórtê man dá hellen;  
 690 Sô sach man hie snellen  
 Die knappen under in:  
 Dise sluogen den bal hin,  
 Jene schuzzen den schaft.  
 Sô pruofte iegltcher sin kraft.  
 695 Mit manec banekle  
 Was disiu massente  
 Vor der ostelle.  
 Sich huop ein vesperte  
 Úf der bráerte  
 700 Hie niden vor der stat,  
 Als sie Gáwein bat,  
 An dem andern morgen.  
 Des muose nót sorgen  
 Des libes ein zage,  
 705 Was er dá an dem tage,  
 Dá sô maneger recke,  
 Ouch manec ors mit decke  
 An dem ringe gesamuet was.  
 Ouch stuont sô der palas,  
 710 Daz Gínover und die vrouwen  
 Her ábe mohten schouwen  
 Ir iegltcher tücke.  
 Daz was des gelúcke,

- Dem daz bescherte Sælekent,  
 715 Sô daz er ritterlichen reit;  
 Dâ wider was ez jenes slac,  
 An dem ietwederz lac  
 Unkunst und verzagter muot,  
 Der ietwederz schaden tuot  
 720 Dem manne an den êren;  
 Ez kan in gelêren,  
 Dâ von man in ûnwirdet  
 Und unsælec wirdet.  
 Ez wart niht langer gebiten,  
 725 Vûr diê stat kâmen geriten  
 Die geste mit michelre kraft.  
 Artûs mit stner geselleschaft  
 Reit her abe von dem kastel.  
 Dâ was von golde rôt und gel  
 730 Yil manec baniere,  
 Decke und tropiere,  
 Wâfenrock, crindle  
 Von timit und zendle  
 Wâhe geparriert;  
 735 Dâ wider was gevieret  
 Der geste armiere  
 Von richer feitiure  
 Blanch unde brûne.  
 Man hôrte dia garzûne  
 740 Rîche croijieren  
 Under den banieren:  
 Wichâ! lâz tjustieren!
- Vier gelste sarroten  
 Brâhten Artûses boten  
 745 Ôf den anger. Von lanzen  
 Grôzen unde ganzen,  
 Langen unde eben,  
 Die hiez er den recken geben,  
 Swaz sis vertuon môhten,  
 750 Die dar zuo tôhten.  
 Ginover diu kûnegîn  
 Und die vrouwen under in  
 Die santen den besten  
 Under Artûses gesten

- 755 Von dem castel her abe  
 Von cleimôden riche habe  
 Zem turnei ze stiure  
 Ôf solhe âventiure,  
 Daz st ir ritter hiezên.  
 760 Und daz niht enliezên,  
 Sine wûrden verhouwen  
 Durch willen ir vrouwen.  
 Dô dise turniere  
 Und beide baniere  
 765 Hielten âf der brâerie,  
 Artûses massenle  
 Und die geste in engegen,  
 Dô was beider manec degên  
 Von richer zimiuore.  
 770 Floitieren und tambuore  
 Die gruozen die recken:  
 Daz begunde diu ors wecken,  
 Daz sie mit sprûngen giengen;  
 Den muot sie geviengen  
 775 Von der sæzen reisenote.  
 Von kipperên ein michel rote  
 Mit starken matzinwen,  
 Die hinden nâch bliuwen,  
 Mohte man dâ schouwen  
 780 Vor maneger schœner vrouwen.
- Sich huop ein tjustieren  
 Von zwein helden zieren,  
 Von Belrapeire Jôranz  
 Und Quinotfiers de Bahanz,  
 785 Dâ âf der herte;  
 Der zweier gevorte  
 Was von êrste sô starc,  
 Daz sich ietweders marc  
 Ôf bouc von den stichen.  
 790 Ze ringe kam gestrichen  
 Von Bêumont Jenôver.  
 Als er geneigete sin sper  
 Dâ zem êrsten puneiz  
 Und kam gerant in den kreiz,  
 795 Sin wart her îwein gewar

Und pungierte gâhes dar  
 Mit einer banriere.  
 Disem kam alsô schiere  
 Militanz ze helfe dâ.  
 800 Sich huop diu vesperle sâ  
 Mit michelre krefte.  
 Diu spere und die scheftē  
 Bedachten daz gevilde.  
 Man hôte dâ sprüche wilde  
 805 Von der garzûnen crote.  
 Dô sich zem turnoie  
 Dise ritter starc drungen,  
 Diu swert dicke erclungen  
 Ūf helm und ūf ringe.  
 810 Dringâ, ritter, dringe!  
 Die garzûne riefen,  
 Die dâr under liefen.  
 Dennoch hielt Jēnephus  
 Der herzoge von Angus  
 815 Dâ vor sme gezelde.  
 Dô er dâ ze velde  
 Sine gesellen sach,  
 Ir arbeit was sin ungemach  
 Und kêrte als ein ritter dar  
 820 Mit maneger banriere clâr.  
 Dô wart diu tjust riche.  
 Wichâ, herre, wiche!  
 Wart dô gecroijeret.  
 Dô er pungieret,  
 825 Nu mischeten sich die degen  
 Mit stichen und mit slegen;  
 Al nâch ritters orden  
 Sie wâren unerworden,  
 Daz sach man an ir siten,  
 830 Dô sie geminlich striten.  
 Einer sluoc, der ander stach,  
 Der nâch sicherunge sprach,  
 Dirre vienc, jener zôch,  
 Einer jeite, der ander vlôch  
 835 Disen, der her wider zomet,  
 Ein ander hie den rinc rûmet;  
 Er was vertân, der sich versûmet.

Gmôvern was starke leit,  
 Daz Artûs sô lange leit  
 840 Mit den tavelrunden,  
 Dô die unkunden  
 Ze velde wâren komen  
 Und hâten ein tjust genomen.  
 Sie sprach: Ah!, herre,  
 845 Wie sint die sô verre,  
 Den nie an êren misselanc?  
 Under die zem ringe dranc  
 Êrec fil de roi Lac,  
 Mit imē Lanzelet de Lac  
 850 In einer compante.  
 Dô wart diu vesperle  
 Starc ūzer mâze.  
 Sie worhten ein strâze  
 Mit tjustieren ze ende ūz.  
 855 Grâve Cls von Arragâz  
 Und von Cornomant Góorz  
 Und Elian von Moraforz  
 Dise tjust durch brâchen.  
 Sie sluogen unde stâchen  
 860 Wol nâch ritters êren.  
 Artûs hiez zuo kêren  
 Gâwein ze sinen gesellen hin,  
 Ouch kêrte er dô selber in  
 Mit richer tjustiure.  
 865 Dô wart diu schumpfentiure  
 Harte starc unde grôz:  
 Stich, slac unde bôz  
 Hal wider und vûr an den rinc.  
 Speres krach, swertes kline  
 870 Hôte man und sach dâ.  
 Jû, vassel, scheinvalier zâ!  
 Wart dâ gecroijeret.  
 Dô Artûs tjustieret  
 Under dirre starker schar  
 875 Und sich dâ mit in bewar  
 Mit einem ritterlichen schehen,  
 Dô mohte man ze velde sehen  
 Vil manec banriere licht,  
 Die dâr nâch unlange iecht

- 880 Ieman deheinen schin bären.  
 Dó dise ritter wáren  
 Under ein. ander beworren,  
 Daz het in só geworren,  
 Daz sie die garzúne
- 885 In manegem tronzúne  
 Huoben von der erde,  
 Dá sie in swachem werde  
 Gar zestochen lágen.  
 Niemen darf des vrágen.
- 890 Wer dá aller besté gerite:  
 Gltcher würde ganzer site  
 Volgete in gemeinlich mite.
- Dó der turnei was ergangen,  
 Man sante die gevangen
- 895 Den vrouwen úf den palas;  
 Wan daz ie ir reht was,  
 Só der turnei gelac  
 Und der hof an einem tac,  
 Swer dan gevangen würde,
- 900 Daz er dise búrde  
 Von den vrouwen solte tragen,  
 Biz sie in ledec wolten sagen,  
 Obe siez gerne tæten.  
 Artús behielt stæten
- 905 Den vrouwen disen site,  
 Dá geliebte er sich den mite.  
 Nu reit diu massente.  
 Wider zer herbergerie  
 An ir gemach in die stat;
- 910 Dá wart den rittern ein bat  
 Gecroiiert úber al,  
 Daz in sweiz und isenmál  
 Von dem lbe twúege:  
 Daz was vil gevúege
- 915 Nách só grózer arheit.  
 Nu was diu hóchzit bereit,  
 Als dá vor ist geseit.
- Nách der áventiure sage  
 Dó an dem wihannohten tage

- 920 Artús ze tische saz  
 Und mit sinen geaten az  
 Nách des hoves gewonheit,  
 Dó wart rede vil gereit  
 Von disen und von jenen,
- 925 Niwan daz ein senen  
 Sie alle sament twanc,  
 Daz nách áventiure ranc.  
 Diu rede von tische ze tische gienc  
 Und aller willen só gevienc,
- 930 Daz si ir selber vergázen  
 Unde ungáz sazén  
 Niwan von disen dingen.  
 Under des hört man singen  
 Ein ritter vor dem kastel
- 935 Mit einer stimme, diu was hel,  
 Súeze unde pleine  
 Als einer Sireine,  
 Der dar ze hove het gedáht  
 Und in áventiure bráht,
- 940 Der erbeizte vor dem palas.  
 Ditz mere úf kómen was  
 Artúse ze wære,  
 Wie dá ein ritter wære,  
 Der dá erbeizte vor dem sal.
- 945 Des vróuten sie sich úber al.  
 Der ritter, der ná was kómen,  
 Als ich die rede hán vernómen,  
 Der schein des lbes starke ranc  
 Und was wol alsó lanc
- 950 Als ein kint von sehs járen.  
 Sine cleider wáren  
 Wol bewart an dem snite  
 Nách dem franzoischen site:  
 Daz was ein kappe von scharlát,
- 955 Dar under hát er riche wát  
 Von einem tiuren pflát:  
 Sin gesehen was niht gestakt  
 Sam ander aneblicke.  
 Sin vel daz was dicke
- 960 Verwachsen von squamen.  
 Mir ist von sinem namen



Nih̄t diu wárheit kumt.  
 Dicke und wít was sin munt,  
 Den dachten gran hie und dá.  
 965 Siniu ougen wáren lagrá  
 Gróz als ein strúzes ei.  
 Sin wintbrá schiet enzwei  
 Breit zweier spannen blóz.  
 Diu nase was kurz unde gróz,  
 970 Vorne breit, enmitten vlach.  
 Sines houbtes obedach  
 Was háre sam vischvlozzen.  
 Im wáren úz gedozzen  
 Zwei óren breit unde hóch.  
 975 Ein vrendiu varwe úbersóch  
 Swarz, grá und isvar  
 Hende und antlitz gar,  
 Oder swa iht des líbes blahte,  
 Da ez diu wát nih̄t endachte.  
 980 Sin ors daz was wunderlích  
 Und was starke ungelich  
 An gesichte andern rossen.  
 Nách einer mervlozzen  
 Was ez vor satel getán  
 985 Hóch sam ein castelán,  
 Hinden als ein delphin.  
 Daz der zagel solte sin;  
 Daz wáren lange visches gran.  
 Von langen vlozzen was diu man  
 990 Erwáhsen unz áf diu knie.  
 Ein bleiche varwe úbervie  
 Daz ors mit swarzen meilen,  
 Die begunden sich teilen  
 Só breit als ein pfenninc  
 995 In die bleiche ein swarzer rinc.  
 Im wáren vúeze unde bein  
 An allen vier enden enein  
 Rách von gevidere  
 Unz áf den huof nidere,  
 0 Sam eines adelheres ylúge,  
 Die strabten sich in die búge  
 Von der ádern zúge.

Do der ritter áf den sal gíenc,  
 Artús in wol enpfíenc,  
 5 Daz von den andern ouch geschach.  
 Er stuont mit zúhten unde sprach  
 Dise rede in franzoise:  
 Artús, kúnec der Britanoise,  
 Des kúneges kint Utpandagron,  
 10 Durch iuwers werden lebes krón,  
 Diu wol wíten ist bekant,  
 Dar umbe hát mich her gesant  
 Úz dem mer kúnec Priure  
 Úf solieh áventiure,  
 15 Daz er iuwer kúnde geváhe  
 Und iu nih̄t versmáhe  
 Ein gábe, die ich iu bringe,  
 Mít solhem gedinge,  
 Als sie iu ist gesendet,  
 20 Diu iuch nih̄t enschendet.  
 Ist, daz iuwer werdekeit  
 Mir solhe bete nih̄t yerseit,  
 Die ich ná von iu beger,  
 Só bin ich alsó kómen her,  
 25 Daz ich iu mér sagen sal.  
 Ez muoz ab míner bete schal  
 Mir bringen státez ende.  
 Déswár, der missewende  
 Kan ich áne bete wol enbern,  
 30 Daz ich ihtes welle gern,  
 Dem schade wone oder schande bl,  
 Dá von ez unbetelich sl.  
 Er sol von schulden sin gewert,  
 Der só betelichen gert,  
 35 Dá sich die von scheident,  
 Die die bete leident:  
 Daz ist schade und schande.  
 Der iuch des willen wande,  
 Der schadet iuerm lande.  
 40 Do der bote dise rede getete,  
 Im volget mit ir aller bete,  
 Daz er im die beté gehiez;  
 Des er sich áberreden lieg

- Mit williclichem muete,  
 45 Wan er sich sô huete,  
 Daz in an werlt êren  
 Dehein site mohte verkêren,  
 Dâ von sin liumet valschaft  
 Schine von der schanden kraft  
 50 An allen sinen sachen.  
 Daz muose in wert machen.  
 Er sprach: Dêswâr, her guot kneht,  
 Ir solt gern, daz ist reht,  
 Daz sol ich niht zebrechen.  
 55 Ir mûget wol sprechen,  
 Swaz ir wellet, vûrbaz,  
 Wan ich dar an niemer lâz  
 Ze deheinen stunden werde.  
 Ich sol alle girde  
 60 Vil williclichen leisten  
 An dem minsten und dem meisten,  
 Dar nâch und ich sin stat hân,  
 Sô ich danne beste kan:  
 Des wil ich niemer werden vri.  
 65 Saget, waz diu rede si.  
 Min wille ist iuwer bete bi.
- Gein dirre rede der bote neic.  
 Dar nâch unlange er sweic,  
 Er seit im gâde und danc,  
 70 Daz im alsô wol gelanc  
 An siner bete nâch gewer.  
 Úz siner kappen zôch er  
 Êinen kopf und ein lit,  
 Daz was von kunsten sô gesmit,  
 75 Daz ich daz bewære,  
 Daz sin geliche wære  
 Niender in dem lande.  
 Er sprach: Herre, iu sando  
 Min herre ditz cleinôt.  
 80 Daz er iu dar zuo enbôt,  
 Daz sage ich, ob ir wellet,  
 Swâ ez iu gevellet.  
 Doch hât disia botschaft  
 Niht gar vol wordes kraft,

- 85 Sin werde über al vernomen;  
 Alsô bin ich her komen;  
 Des muoz sie offenbære sin.  
 Daz sage ich iu, herre min,  
 Und dirre mæssente.  
 90 Ez hât von nigromanzie  
 Ein meister zuo Tôlet,  
 Der wol dise kunst het  
 Ervunden von listen,  
 In vil manegen vristen  
 95 Disen kopf alsô geworht,  
 Daz ich des bin unervorht,  
 Daz er ie wûrde gesehen,  
 Dem man der tiure mohte jehen  
 Von kunst und von rîcheit,  
 100 Die an in sint geleit,  
 Als ir herren selbe seht.  
 Dar zuo hât er ein sunder reht,  
 Daz lûzel iemen ist bekant,  
 Als in sines meisters hant.  
 105 Wider natûre geworht hât,  
 Daz wol ze prisenne stât,  
 Wan ez ist ein tiurer list:  
 Swes sô dirre kopf ist,  
 Der wirt des sô umbekert,  
 110 Swâ er ist oder vert,  
 Der kopf si mit wunsche dâ,  
 Swâ er hake anderswâ:  
 Daz ist sin natûre.  
 Die steine und die feitûre  
 115 Diu wart kûme vunden  
 Von listen unkunden,  
 Die man ûz den buochen  
 Muoz mit kunsten sœuchen  
 Von geômetrie  
 120 Und von astronomie,  
 Die haben in ir kûnde  
 Himel und abgrûnde  
 Mit listen gemæzen,  
 Swaz die hân besæzen,  
 125 Des ist in niht vergæzen.

Noch hât er grôze tiure.  
 Von dises listes stiure,  
 Die man gerne wîszen mac,  
 Dar an ist vrôude unde slac,  
 130 Als ich iuch bescheide.  
 Er tuot manegem leide,  
 Der ein valschez herze ougenet,  
 Daz âzen valschez longenet,  
 Wan in dehein swacher man  
 135 Mac ze vollem dienste hân.  
 Swie er gemeiltez herze treit,  
 Oder ob er mit valsche pfeit  
 Siner âmten minne,  
 Im wirt daz ze gewinne,  
 140 Bjutet er in zem munde,  
 Daz er an der stunde  
 In mit alle beginzet.  
 Diu vrouwe niht geniuzet  
 Dar an wîplicher scham,  
 145 Ir geschæhe ouch alsam,  
 Ob sie valsches herzen pflegt.  
 Sit ir mich hiute niht verzigt  
 Vor disen herren miner bete.  
 Die ich mit gedinge tete,  
 150 Der wil ich nu sin gewert,  
 Als ich ir vor hân gegert  
 Âne meil valscher krenke.  
 Den kopf sol iuwer schenke  
 Vollen tragen über al  
 155 Von tische ze tische in dem sal,  
 Rîttarn unde vrouwen,  
 Sô muget ir wol schouwen,  
 Als sie dâ von getrinkent,  
 Welhe von valsche sinkent,  
 160 Oder welhe sicher bestent,  
 Die uns niht abe gânt  
 Under gesten und under kunden.  
 Wirt ieman dâ vunden,  
 Den er valsches ledic sage  
 165 Und im vollen dienest trage,  
 Under mannen und under wîhen,  
 Sô sal er in balîhen;

Obe daz aber niht ergât,  
 Ist iemen hie, der niht bestât  
 170 Under dirre massenie  
 Mit ritters banekle  
 Ze örse mit tjostiure,  
 Gevellet ime diu âventiure,  
 Daz er mich entschumpferet,  
 175 Des ist der hof gozieret  
 Und belîbet iu daz goltvaz;  
 Ouch lâz ich ez âne haz,  
 Swem under uns gelînget baz.  
 Do der bote dise rede gesprach  
 180 Und Artûs den kopf ersach  
 Und diu rîche geselleschaft  
 Und vernâmen die botschaft,  
 Die er mit dem kopfe brâht,  
 Sie wâren alle verdâht  
 185 An dem kopfe und an dem beten  
 Und swuoren bi ir goten,  
 Alte unde junge,  
 Daz sie dirre sendunge  
 Nie gelîchen wert gesehen  
 190 Und von listen sô wâhen.  
 Sie bâten in vil tiure,  
 Daz er die âventiure  
 An dem kopfe prûeven lieze  
 Und in vûllen hieze  
 195 Mit einem lûtern clârete,  
 Als der bote gebeten hete,  
 Daz wære vil gevûege,  
 Und daz in umbe trûege  
 Der bote in dem palas,  
 200 Der dâ mit komen was.  
 Artûs ir bete gehal,  
 Und wurden dâ in den sal  
 Die vrouwen alle geladen  
 Uf ir wîpliche schaden,  
 205 Dâ die herren gesâzen.  
 Ein stat wart verlâzen  
 Über gein Artûse  
 Gînôvern in dem hûse,

Als ez Artás wolde,  
 210 Dá sie sitzen solde  
 Unde ir vrouwen alle.  
 Mit michelme schalle  
 Kam sie vür gegangen.  
 Sie wart gar schöne empfangen.  
 215 Als sie nu nider gesaz,  
 Der bote nam daz goltvaz  
 Unde bót ez ir sá.  
 Dó hiez siz bî ir dá  
 Bieten durch ir zuht  
 220 Der künegin von Lanphuht,  
 Diu saz ir eneben.  
 Der wart dó der kopf gegeben,  
 Daz sie trünke dar úz,  
 Sie enwiste niht umbe den grús,  
 225 Waz er an wíben zeigtet.  
 Dó sie den kopf geneiget,  
 Diu vrouwe sich só sere begóz,  
 Daz ein runz bî ir vlóz  
 Starke breit unde gróz.  
 230 Welher geschíht sie sich schámt  
 Und die vrouwen allesamt,  
 Wan sie sere bewac  
 Dirre ungelückes krac,  
 Der ir was geschehen,  
 235 Daz ez der hof het gesehen,  
 Und wurden allesamt rôt.  
 Den kopf aber wider bót  
 Gínóvern der bot.  
 Nu was Keit und sîn spot  
 240 Nách alter gewonheit dá bî;  
 Er sprach: Von zin oder von blî  
 Wære ein zentemere  
 Vil kúme alsó swære,  
 Als dirre leide kopf ist;  
 245 Sîn muoz ein rise haben vrist,  
 Ob er erheben solde  
 Dise masse von golde  
 Mit steine só gewáhet,  
 Und der mit steten vóhet

250 Cláretes einen ámen:  
 Wie solte des gerámen  
 Ein vrowe, sîn wúrdé begozzen?  
 Mîn vrowe het des genozzen,  
 Wær sie stärker ein teil.  
 255 Blóedé prævet dicke unheil,  
 Als sie nu hât getán.  
 Vrouwe, dá lát iuch niht an,  
 Ir habet den kopf vaste  
 Und saget dem gaste  
 260 Genáde, der in bráht habe,  
 Und erschricket niht dar abe,  
 Ob den kopf mîn vrouwe hie  
 Ein teil ze unrehte gevie,  
 Daz der win übervlóz  
 265 Und sich mîn vrouwe begóz:  
 Daz sult ir bewarn;  
 Ir sult sîn dá varn,  
 Daz ir in dá begrifet.  
 Dá er iu niht entlifet,  
 270 Só begiezet ir iuch niht,  
 Und sult gedenken an dise geschíht,  
 Só ist iuwer rede ein wiht.  
 Gínóver disen kopf nam  
 Serglîche und mit scham  
 275 Und bót in zem munde.  
 Des trinkens er ir gunde,  
 Unz sie in sóch wider,  
 Dó kam des wines nider  
 Ein teil úf irén schóz  
 280 Von ungelückes lóz,  
 Daz man ez kúme gesach.  
 Keit vor in allen sprach:  
 Vrouwe, ich hât iuch wol gelért,  
 Wan daz iuch zagheit hât verkért:  
 285 Nú an dem ende  
 Ir habet die missewende.  
 Uns gezeiget suo gesíhte.  
 Ich het mit iu gepflíhte,  
 Solt under dirre geselleschaft  
 290 Die vrouwen schiezen den schaft,

Wie sich diu sterke an iu barc.  
 Ir silt grimme armstarc.  
 Den kopf bôt der bote dá bi  
 Einer vrouwen, diu hiez Flori,  
 295 Mins hern Gáweins ámten,  
 Des küneges geschwien,  
 Diu dá nách der künegin  
 Diu beste was under in.  
 Daz kam von ir ámts,  
 300 Hern Gáwein, daz sie den pris  
 Vor den vrouwen allen het.  
 Den kopf mit dem cláret  
 Vil gáhes sie zem munde bôt,  
 Des engie ir niht unnót,  
 305 Wart sie ein teil schamvar,  
 Wan er begôz ir vil gar  
 Antlütze unde ougen,  
 Daz dá sunder lougen  
 Wol schein, dó sie getranc,  
 310 Daz meil und valscher kranc  
 In ir herze bouwet.  
 Kei sprach: Herre, schouwei  
 An vrouwen grôze behendekeit;  
 Wie eben sie den kopf treit,  
 315 Daz er niht mac gewenken,  
 Getörst ich ir gedenken,  
 Sie solte vürsten senken.

## Artús unde Gáwein

Die lachten under in zwein  
 320 Von dirre ungeschichte,  
 Diu zir aller gesichte  
 An ir ámten ergienc,  
 Dó er sie áne valsch vienc  
 Und beswärte sie iedoch.  
 325 Sie sprächen: Waz wirt sin noch,  
 Do er sich só snelle üebet?  
 Ez wirt noch der betrüebet,  
 Der mit gemache wænet sin.  
 Der kopf wart vroun Laudin,  
 330 Des lewen ámten, gegeben;  
 Den hielt sie vil eben,

Crâae.

Unz sie in bieten solde;  
 Als sie trinken wolde  
 Dar úz des lútertrankes,  
 335 Der kopf ir undankes  
 Sich von dem munde reit,  
 Daz sie daz trinken vermeit,  
 Und begôz ir vorn die wát,  
 Daz was ein richer sigelát,  
 340 Daz er gar naz wart.  
 Keil sprach: Diu êrste vart  
 Ist gevarn mit heil.  
 Hætet fr der krefte ein teil,  
 Diu an dem vingerlin was,  
 345 Dá von her Íwein genas,  
 Daz im gap vrou Lúnete,  
 Do er iwern man erslagen hete,  
 Só hæet ir wol getrunken.  
 Heil hát iu gehunken.  
 350 Daz mac iuch wol riuwen,  
 Daz ir mit solhen triuwen  
 Hern Íwein meinete,  
 Als ez der kopf bescheinet.  
 Her Íwein wist die triuwe wol,  
 355 Ob man ez allez sagen sol,  
 Dó er durch ir gehen zorn  
 Hæt náhe sinen lip verlorn  
 In einem walde durch ir minne  
 Im selben ze ungewinne,  
 360 Dó er verlós die sinne.

Nách ir vrou Ênte tranc,  
 Der ouch eins teiles misselanc;  
 Dó sie solde trinken,  
 Der kopf begunde sinken  
 365 Ir nider úz der hant,  
 Daz sie sin lützel enpfant,  
 Unz sie den cláret vergôz.  
 Keil sprach: Von rechte genôz  
 Min vrouwe Ênte  
 370 An der vrouwen strite  
 Ir triuwe und ir schône,  
 Daz ir wart ze lóne

2

Der ríche sperwære,  
Swie dar kómen wære.  
375 Manege, diu in wolde nemen.  
Ouch mohte wol von rehte gezemen  
Minem herren, kúnec Artás,  
Dó sie kámen, her Zephús,  
Daz er sínes küssens reht  
380 An ir stætem lîbe speht,  
Dó im was gevallen  
Der prís vor uns allen,  
Daz er ervalt den wîzen hirz.  
Vrouwe Êante, geloubet mirz,  
385 Ir habet den kopf gewonnen,  
Man welle iu sîn enbunnen  
Durch eteslichen swachen nît,  
Dá ir mit beyangen sît.  
Den kopf nam wider der bot.  
390 Disiu rede und dirre spot  
Prüvet ein lât lachen  
Und muote sîn swachen  
Vil manegen, der den schimpf nam  
Mit verborgens herzen scham,  
395 Der sîn ámien sach  
An stætes herzen zeichen schwach,  
Daz was wol sîn ungemach.

Dó wart vroun Parthien,  
Eins ritters ámien,  
400 Gegeben ditz goltvaz  
Umbe daz, daz sie dá saz  
Ze nêhest bî sîten  
Mîner vroun Êanter;  
Sie nam in (daz muose sîn),  
405 Und als sie kopf unde wîn  
Ze munde bieten wolde,  
Und úz dem liechten golde  
Vil gerne wolde getrunken hân,  
Dó missegie ir dar an,  
410 Sô daz sie áne ir danc  
Gar vergôz den lûtertranc:  
Des schamte sie sich sêre.  
Kei sprach: Niht trinket mêre,

Ez ist gnuoc zeime trunké,  
415 Ob ez den boten dunke.  
Wir haben daz wol ersehen,  
Daz wir iu prises müezen jehen  
Vor allen disen vrouwen;  
Stæte hât an ir erbouwen  
420 Ein herz mit kiusche beslozen,  
Daz hât iwer vriunt genozen,  
Des mac er wol wesen vrô,  
Daz hier an sîn lop sô hó  
Áne allen valsch stiget,  
425 Daz an den andern siget.  
Dirre rede sô begunden  
Die geste mit den kunden  
Und erlachten vil tougen,  
Daz sô gar áne lougen  
430 Dá an den vrouwen schein  
Valsches und unstæte mein,  
Und daz von dem kopfe ergienc,  
Und daz Keit undervienc  
Ir missetát gar mit spot.  
435 Den kopf reichte aber der bot  
Bî ir einer vrouwen dá,  
Der name was Galaidá,  
Des truhsezzen ámie,  
Diu was von Landrie  
440 Des herzogen swester;  
Der val wart verré vester  
Dan der ändern dá vor,  
Daz sach man an ir spot,  
Daz tief lac und niht enbor.  
445 Nu hêret wol ein wunder:  
Daz dirre kopf besunder  
Sie úz den ändern nam,  
Dó galt den spot ir beider scham,  
Den Kei, ir vriunt, geprüvet het.  
450 Als man ir bôt daz clâret  
Und sie wolt dar nâch grifen,  
Ir hende begunden stiffen  
Úf dem schôze zúo tal,  
Daz sie den kopf vûr daz mál

- 455 Nie mohte gerüeren ;  
 Si begunde ir hende vüeren  
 Wider und vür, ich enweiz waz,  
 Wie dicke ir daz gotvaz  
 Dirre ritter bôt dar.
- 460 Keit wart des schamvar,  
 Als er sô rehte ersach,  
 Wie star âmlen geschach,  
 Und woldez verswigen hân.  
 Dô sprach Greingradoan :
- 465 Her Kei, mich dänket, sam mir got,  
 Ir müget wol lâzen den spot  
 Ein wile verliben,  
 Den ir tuot den wiben,  
 Die iht haben missetreten.
- 470 Ir habêt iuwer wip erbeten  
 Den unsern ze vâre,  
 Daz sie sô gewâre  
 Uz dem kopfe getrunken hât,  
 Daz sie die ougen noch die wât
- 475 Mit dem clârete bealuoc,  
 Und tranc sîn doch genuoc  
 Unde tranc noch aber baz ;  
 Daz sie niergent wurde naz,  
 Swie vol der kopf wære,
- 480 Daz ez ir nimmer bære  
 Deheine missewende,  
 Weder êrste noch zem ende,  
 Sô hât sie sich behuot.  
 Der sô sâleclichen tuot,
- 485 Dem erschætet daz dicke ze guot.
- Swer daz hor und den mist  
 Rûeret, daz erwilet ist,  
 Der vindet niuwan stanc ;  
 Ouch gewinnet er sîn selten danc,
- 490 Der durch einen swachen duz  
 Die wêse und den hornûz  
 Von sînem ampte stœret.  
 Swer ungerne bæret  
 Keckes hundes bellen,
- 495 Der sol ime gehalten

- Unde sol niht mit der rahen  
 Enstundelichen wider slahen,  
 Nâ von mêret sich sîn schal ;  
 Swer in sleht, umb daz er bal ;
- 500 Von einem alage er ergillet  
 Und doch ie mêre billet,  
 Danne er dâ vor tæte,  
 Und ist dar an stæte,  
 Wan er ist dar zuo gereizet.
- 505 Swer den andern heizet  
 Nâch werltlichen tugenden leben,  
 Dem ist âne eiter vergeben,  
 Wan ez nimmer mac gestn.  
 Ir sehet wol, wazzer unde win
- 510 Die gebent ungellichen smac ;  
 Sam tuot naht unde tac,  
 Die bringent ungellichez liht,  
 Als man daz tegelichen siht.  
 Swes der vogel wonet ze nest
- 515 Und swaz wâzes der test  
 Wider êrste gewinnet,  
 Des gesmackes ime zerinnet  
 Nimmer mêre vûrbaz.  
 Gewonheit wirt nimmer laz,
- 520 Sie grifet vür natûre.  
 Swie Keit wær ein schûre  
 Und aller dinge zuhtlôs,  
 Dâ mit er doch niht verlôs  
 Sines adels herschaft,
- 525 Wan er was sô manhaft,  
 Daz er keinen grâwen schûhte,  
 Der in sô grôz dûhte,  
 Er getorste in sô wol bestân,  
 Swie im joch gelünge dar an.
- 530 Ouch müget ir wol wizen,  
 Sît sich sô gevlizzen  
 Artûs hât an tugende  
 Und sîn reine jugende  
 Solch gesinde hât erwelt,
- 535 Daz kein kranc an valsch entwelt,  
 Sine wârens alle sunder.  
 Wie môhte er darunder

- Dehein wile sîn genesen,  
 Wære er alsô arc gewesen,  
 540 Sam maneger von im hât geseit?  
 Ditz ist diu wârheit,  
 Daz er spottes gerne pflac  
 Und sîn ze nieman bewac,  
 Daz was an ime der meiste slac.
- 545 Ein vrouwe hiez Blanscheffür,  
 Die minnt ein ritter per amûr,  
 Daz was min herre Parzival.  
 Ouch was diu vrouwe von Gâl,  
 Als ichz vernomen hân, geborn;
- 550 Die hât er ze âmien erkorn  
 Und hât sie dar ze hove brâht;  
 Diu vrouwe wart niht verdâht,  
 Ir enwürde der kopf geboten;  
 Den enpfenc sie von dem boten
- 555 Und wolt dar ûz getrunken hân;  
 Alsô snelle wart er wan  
 Des clâretes und verswant,  
 Daz man sîn dâ lützel vant  
 In deme goltvaz;
- 560 Nie wart ir schôz naz  
 Und ander ir kleider.  
 Der vrouwen wart nie leider,  
 Dan ir an der stunde was.  
 Dô sprach Keit li seneschas
- 565 Schône spotlich dar zuo:  
 Vrouwe mîn, ez ist ze vruo,  
 Ob ez iuch niht beswæret,  
 Daz ir einen kopf læret  
 Sô vollen lûtertrankes;
- 570 Und tætet ir ez dankes,  
 Sô stt ir zwære niht betrogen:  
 Ir habet ein zuc gezogen,  
 Der nu was der beste,  
 Er was aller veste.
- 575 Ein âme wîns dar zuo gehæret,  
 Der sô ungevnoge kôft,  
 Wie ein trinken smêcke.  
 Stæter triuwe decke

- Hât iuch, vrouwe, bedacht.  
 580 Daz iuch her Parzival eryaht,  
 Dêswâr, daz het er wol gewant.  
 Iwer triuwe was im ê bekant,  
 Dô ir des geruochtet,  
 Daz ir in besuochtet
- 585 Des nahtes an dem bette,  
 Dô gâbt ir ime ze wette  
 Iwern lîp nâch der minne rât  
 Âne aller slahte missetât,  
 Und daz vor und nâch gât.
- 590 Blanlis unde Bleiden,  
 Diacn vrouwen beiden  
 Den geachuch ouch alsam,  
 Dô iechte den kopf nam  
 Und wolten trinken dar âz.
- 595 Von Lann vrouwe Jandûz  
 Und diu kûnegîn von Persiâ  
 Diu viel mit den andern dâ.  
 Sam tete vrouwe Isolde,  
 Dô sie trinken solde,
- 600 Und diu kûnegîn von Clei  
 Und Onorgte ein rîchiu fei,  
 Môret diu môerinne  
 Und Neini diu twerginne,  
 Vrowe Belni von Dânois,
- 605 Tane und vrouwe Siffois,  
 Laudet und Gimile,  
 Blanschol und vrou île  
 Und diu lange Amerclie,  
 Eines risen ânte,
- 610 Und ir swester Jâre  
 Mit dem guldtuen hâre,  
 Und Violet diu snelle  
 Und Galades von Canelle,  
 Camille mit der wîzen keln,
- 615 Diu daz niht moht verhieln:  
 Wan sach den wîn durch die kel;  
 Von Clâmeroi vrou Isel  
 Und ir swester Brante  
 Von der hôhen montanie,



Von Ellicē diu schönē  
 Vrou Blende, von Irōne  
 620 Cressid und vrou Galat  
 Und vil manegiu an der stat,  
 Der ich nū niht nennen wil,  
 Wan ir wære al ze vil.  
 Ich nante iu ir noch genuoc,  
 625 Wære ez niht ein unvuoc.  
 Hie mite si ir ein ende.  
 Mit dirre missewende  
 Vielen die vrouwen alle  
 Mit gemeinem valle;  
 630 Kei ruogete sie mit schalle.

Dō dehein wart vunden  
 Von gestinnen unt kunden,  
 Diu dar zuo tohte,  
 Daz sie dar üz trinken mohte,  
 635 Den kopf truoc der hote dan  
 Und gienc vür den künec stân.  
 Er sprach en francois alsus:  
 Edeler vürste, künec Artūs,  
 Der gābe ist wol begonnen;  
 640 Noch sult ir mir des gunnen,  
 Daz ich sie volbringe,  
 Alsō mīn gedinge  
 Ist unde iuwer reht.  
 Küneges wort suln wesen sleht,  
 645 Und bedürfen keines wankes,  
 Sie suln alles krankes  
 Vil gar wesen āne  
 Nāch gemeinem wāne,  
 Alsō ist ez her kōmen.  
 650 Ich hān ouch von iu vernomen,  
 Daz ir iuch habet sō bewart,  
 Daz nie küneges gelūbede wart  
 Stæter, dan daz iuwer ist;  
 Daz ensol ouch ze dirre vrist  
 655 Niht werden zebrochen,  
 Des wæret ir besprochen.  
 Herre, ir habet wol gesehen,  
 Waz an den vrouwen ist geschehen.

Waz töhte mē dā von ze sagen?  
 660 Noch sol man den kopf tragen  
 Umb under disen herren,  
 Ê ez deheinen werren  
 Prüeuen müge an mīner bet.  
 Dō sprach Artūs zuo der stet:  
 665 Ich ensol iuch niht betriegen.  
 Valsch geheiz und küneges liegen  
 Die swächent ietweders namen  
 Und prüeuet lesterlichez schamen,  
 Swā man ez hin vernimt,  
 670 Wan ietwederz missezimt.  
 Des sult ir erlāzen sīn.  
 Nemt clāret alde wīn  
 Und vüllet aber wider in.  
 Swaz ich iu schuldec bin,  
 675 Des sol ich iuch gewern  
 Unde tuon ez vil gern,  
 Sit irs niht welt enbern.

Der ritter wart der rede vrō;  
 Daz goltvaz nam er dō,  
 680 Unde valte ez mit clāret;  
 Dō er nū daz getān het,  
 Er gienc vür den künec stēn  
 Und sprach: Herre, ich sol begēn,  
 Gebietet ir, mīn lantsite,  
 685 Dā ich her bin kōmen mite;  
 Des nim ich ze iuwer gnāden vlucht,  
 Daz ir mirs niht ze unzuht  
 Merket, herre, obe ich  
 Dar an überspreche mich;  
 690 Mīn reht ist, daz ich vor  
 Mīns herren trinken kor,  
 Ê ich ime den kopf biete;  
 Man pffiget dirre miete  
 In mīnes herren lande,  
 695 Und daz ist sunder schande;  
 Wære ez aber missetān,  
 Sō wolt ich sīn wandel hān.  
 Als er nū die rede sprach;  
 Ein angel dā ze vāre stach,

- 700 Der uobete sich dá bi:  
 Daz was der truhsez Keit,  
 Der undervienc ez mit-spot;  
 Er sprach: Daz ist reht, daz der bot  
 Sol zuo dem ersten schouwen,  
 705 Wie der wirt habe gebrouwen;  
 Solher site behagt mir wol,  
 Wan, só der kopf ist ze vel,  
 Sô zimt er úbel vürstén hant,  
 Er werde erlæret und erwant,  
 710 Sô möhte er sin gewalten.  
 Ir sult den site behalten.  
 Trinket in gotes namen!  
 Ir künnet wol gerámen,  
 Daz ir iuch iht begiezet,  
 715 Als ir dá von gehlezet  
 Den, die schande merket.  
 Iuch hát sô gesterket  
 In daz alter von der jugent  
 Áne valsch reine tugent,  
 720 Daz ir sunder sorgen  
 Offen und unverborgen  
 Múget trinken hiute und morgen.

- Niht vol er die rede liez,  
 Unz in diu rede lázen hiez  
 725 Künec Artús und stiuret in;  
 Er sprach: Vür golt verworfen zin,  
 Saphre vür den rubin!  
 Ir müezet iemer mere sin,  
 Der ir her gewesen sit:  
 730 Ein steter haz, ein éwic nit,  
 Ein gift und ein eiter,  
 Ein morgenrót heiter,  
 Ein scorpenangel, ein slangenzagel,  
 Ein vor ungewarnter hagel,  
 735 Ein zwisch reizel unde ein klobe,  
 Ein beswich an allem lobe,  
 Ein kórde und ein angelsnuor.  
 Iuwer leben und iuwer vuor  
 Daz stét gar nách áne pris;  
 740 Ir sit ein wec an glattem is;

- Dar an man lftte vellet;  
 Sich hát zuo iu gesellet  
 Bisprach und ákust,  
 Schauden hort und éren vlust.  
 745 Vervluochet st iwer bittergalle,  
 Daz sie schiere úbervalle  
 Und iuch müeze zebrochen!  
 Ir künnet niht gesprechen  
 Wan allez argez alle wege;  
 750 Ir sit ein schiube und ein ege  
 An allen tugentsachen.  
 Ir künt daz wol gemachen,  
 Daz iu niemen holdes herze treit,  
 Als man den besten pfeit:  
 755 Daz hánt ir dicke wol versolt.  
 Ir sit iu niht selben holt,  
 Wer solt iuch danne mianen?  
 Waz welt ir dar gewinnen,  
 Daz ir manegen só beswæret?  
 760 Ê ir ungespottet wæret,  
 Ir spottetet iwer selbes ê.  
 Spot tuot nách schaden wê.  
 Des sult ir iuch mázen,  
 Ir sult iuch niht lázen,  
 765 Friunt, an sinen argen spot.  
 Iuwer bet und iwer gebot  
 Dem wil ich entwichen  
 Sunder al beswichen,  
 Wan al eine dar an,  
 770 Daz ich des éersten trinkens gan  
 Nieman baz danne mir;  
 Welt ir dar nách, só trinket ir:  
 Des sult ir mir gunnen.  
 Dar an werde gewonnen  
 775 Alder werde an verlórñ;  
 Ich hán mir ez alsó erkórñ:  
 Daz lát iu niht wesen zorn.  
 Keit sich des lützel vrót,  
 Daz ime der künec háte gestót,  
 780 Wan daz sin schal græzer wart;  
 Er háte ez aber áf der vart,

Als er é dá vor háte getán;  
 Er sprach den künec selber an,  
 Daz beswärte in vil verre.  
 785 Er sprach: Ay, herre,  
 Ir künnet ouch schelten?  
 Welt ir mich des lán engelten,  
 Daz iuch der durst twinget?  
 Nu beitet, man bringet  
 790 In vil schiere ze trinken.  
 Daz er müeze versinken;  
 Der daz ezzen só versalzen habe,  
 Dá dürstet iuch só harte abe!  
 Wê, herre, wa ist der schenke?  
 795 Mich wundert, wes er gedenke,  
 Sit man den tisch erhaben hát,  
 Daz er iuch ungetrunken lát.  
 Sit aber nu niht hie bi  
 Her Lácanz der schenke si,  
 800 Her hote, só gebet den kopf dar,  
 Ê min herre erdürste gar,  
 Daz er ime trinke genuoc;  
 Ez ist ein michel unvuoc,  
 Daz man einen vürsten  
 805 Só harte lát erdürsten  
 Mit sinem eigen guote:  
 Daz kómt von unvrute;  
 Daz mac iu wol zorn sîn.  
 Cláret ist bezzer danne wîn:  
 810 Dá búezet iuwern durst mit,  
 Herre, und habet guoten sit,  
 Als ir dá vor táte  
 Vruo unde spáte  
 Nách der tugende ráte.  
 815 Als ná Keit die rede gersit  
 Und an dem künec selben leit  
 Disen schimpf und sothen spot,  
 Die cumpante und der bot  
 Die gebunden lachen tougen;  
 820 Dise winkten mit den augen,  
 Jene stiezen mit den ellenbogen;  
 Dirre sprach: Uns hát bezogen

Ein tæltlicher doureslac,  
 Dem niemen wol entwichen mac;  
 825 Wir sint úbel her kómen,  
 Uns wirt noch hiute hie benómen  
 Unser wert und unser ére;  
 Unser keiner ist só hère,  
 Der Kei dar zuo betiure,  
 830 Er ist só ungehinre,  
 An líbe unde an zunge.  
 Ob ime halt gelunge,  
 Daz er in unbespottet lá,  
 Só sprach ein ander anderswá:  
 835 Diu hóchst diu wil bósen;  
 Dirre kopf und solich kósen,  
 Daz Keil von uns allen tuot,  
 Daz machet uns niht wol gemuot,  
 Wan der schade ist manecvalt.  
 840 Ez ist úz der tagalt,  
 Daz wir daz sehen müezen  
 Und sîn niht mügen gebúezen,  
 Daz wir sîn mit dem schaden  
 Só manecvelteclíche geladen  
 845 An uns und unsern wíben.  
 Wer móht vor Keil belíben  
 Ungespottet nách der-missetát,  
 Só er den künec gespottet hát,  
 Sinen herren, áne schulde?  
 850 Niemen ist in siner hulde  
 Deheine wíle alsó wol,  
 Er vinde ein herze triuwen hol  
 Und einen lip spottes vol.  
 Ez was in kómen úz dem spil.  
 855 Disiu rede und ander vil  
 Wart dá geret hin und her  
 Und ein michel teil mér,  
 Danne ich iu gesagt habe.  
 Sich huop ein gróz ungehabe  
 860 Hin und her in dem sale,  
 Úf, eneben und ze tale  
 Under dirre massente.  
 Der gráve und der vrie,

Der künec mit dem herzogen  
 865 Die hetten sich hin gezogen  
 Gemeinlich in dise klage.  
 Waz touc ez, obe ich sage,  
 Wie dirre streit, wie jener kleit,  
 Wie einer süfte umb daz leit,  
 870 Und wie dort jene gesellen  
 Bäten got denselben vellen,  
 Der den kopf ie gemachtet,  
 Und wie der ander lachet,  
 Daz sîn geselle trüret.  
 875 Disiu klage starke dûret,  
 Wan ez was ir vorhte,  
 Daz dirre kopf worhte  
 Solch wunder under in,  
 Und disen gemeinen ungewin  
 880 Besorgten sie alle.  
 Dâ hî was ein galle,  
 Diu iegeltchen meilet,  
 Ir gift sich underteilet  
 Under in sê geltich,  
 885 Daz sîn arm unde rich  
 Heten mêre daune genuoc.  
 Der bote, der den kopf truoc,  
 Stuont vor der tavelrunde,  
 Dâ von der pfalenzrunde  
 890 Ze næhest mîn her Brîsaz  
 Bî dem künège Artûse saz:  
 Den kopf gap er Artûse.  
 Nû wart in dem hûse  
 Ein vil grôz gedranc,  
 895 Dô er ûz dem kopfe trano  
 Und ime niht misselanc.

Dô Artûs getrunken het  
 ûz dem kopfe mit clâret,  
 Der bote den kopf wider nam  
 900 Und Artûse daz trinken zam,  
 Sô daz er sich niht begôz,  
 Sich huop ein stille, diu was grôz,  
 Über al in dem palas,  
 Daz ime sô wol gelungen was,

905 Und hâtenz vür ein wunder.  
 Keit sprach dar under,  
 Des man wol lachen mohte,  
 Er sprach: Wie wol ez tohte  
 Vriunden und vriundinne,  
 910 Daz sich ir zweier minne  
 Mit stæte underbûnde,  
 Sô daz sie niht enkûnde  
 Unstâter kranc enbinden:  
 Alsô hât sie von kinden  
 915 Mîn herre und mîn vrouwe,  
 Als ich wol getrouwe,  
 Sô garliche her behuot,  
 Daz ein herze unde ein muot  
 Sie beide merket sunder mein,  
 920 Ein já und ein nein,  
 Daz mac man kiesen dar an,  
 Daz mîn vrouwe undern vroungewan,  
 Und under uns mîn herre den pris  
 Hât gewonnen allen wis,  
 925 Des ist er sælec unde wis.

Waz hâlf den künec, daz ime gelanc?  
 Er kam sîn doch âne wanc  
 Niht hin vor hern-Keit.  
 Den kopf gap er dâ hî  
 930 Eime künège, der hiez Brîsaz,  
 Der ime dâ ze næhest saz  
 Vor der pfalenzrunde;  
 Den bôt er zem munde  
 Und entranc noch begôz sich niht.  
 935 Disiu wunderlichiu geschiht  
 Kam von einer meide,  
 Die er in grôzem leide  
 Liez âne helfe an einer stat,  
 Dâ sie in siner helfe bat,  
 940 Und erlôste sie doch sit.  
 Dâ von mohte er nû daz lit  
 ûz dem kopfe niht getrinken.  
 Nû begunde Keit winken  
 Und sprach ime ze vâre:  
 945 Ir herren, wizzet zwâre,

Mîn herre hât guot urhap,  
 Daz er ime den kopf gap.  
 Des habet ir genozzen,  
 Daz ir triakent unbegozzen  
 950 Ūz dem kopfe von dem lide.  
 Wir haben daz ze nide,  
 Daz iu sô wol ist geschehen;  
 Des sult ir mînem herren jehen:  
 Ez ist von sîner hantgift.  
 955 Sælec kint hât sælden stift  
 Und vertribet ungelûckes gift.

Ez gap den kopf von der hant  
 Dem boten, der dar was gesant,  
 Wider mîn her Brîsaz,  
 960 Daz man in gæbe vûrbaz.  
 Dô gap man in ze nêhste dâ  
 Dem kûnege von Ethjoptâ,  
 Daz er trânke nâch in  
 Ūf sîn selbês ungewin,  
 965 Daz alsô schiere geschach.  
 Ein unde ūz dem kopfe brach,  
 Diu den herren gar begôz  
 Und alsô gâhes wider vlôz;  
 Als schiere ez was ergangen.  
 970 Der kopf hât vervangen  
 An ime ein starkez tadel.  
 Sîn herze was alsô wadel  
 An aller werlde sachen,  
 Daz er niht gemachen  
 975 Mohte, daz ez wûrde zâm;  
 Sîn lîp was alsam,  
 Wan er was an allem ende  
 Unstæte mit missewende:  
 Daz was an dem kopfe schîn.  
 980 Wâ moht daz clâret sîn,  
 Sprach Keil, daz man sô verzert  
 Alzuru und kipper wert?  
 Swaz wînes dâ wirt inne,  
 Und wære der aller hinne,  
 985 Er wûrde getrunken schiere,  
 Solten noch die nêhsten viere

Trinken, als er hât getân.  
 Er kan wol kôpfe machen wan.  
 Daz trinken hât er wol gewent;  
 990 Ez ist ūf in sô versent,  
 Ê er ez neigt zem munde,  
 Sô wellet sich diu unde  
 Gegen im zaller stunde.

An der tavelen saz ein tûgen  
 995 Artûse dem kûnege engegen,  
 Daz was mîn her Gâwein,  
 An dem nie tadel schein  
 An muote noch an lîbe,  
 Wan daz er sich von wîbe  
 0 Ūber rêht genâden vermaz,  
 Dar an er sînen wert vergaz,  
 Daz doch in schimpfe geschach.  
 Daz er sich sô ûbersprach,  
 Dô in gemeiner favele  
 5 Die von der runttavele  
 Eins âbents gesâzen  
 Und ze hove gâzen  
 Und salten âventiure,  
 Daz galt er sît vil tiure  
 10 Gar dicke an maneger stat,  
 Daz er dar an missetrat,  
 Als ime der lewe selber seit,  
 Dô er mit dem kûnege reit  
 Mit ein ūf âventiure gewin,  
 15 Dô er gesetzet was ūf in.  
 Kleiner kranc birgt grôzen wert;  
 Diu Schande vrônes wegus gert,  
 Als daz dicke geschicht,  
 Daz ein nebel ein mîchel lîht  
 20 Mit sîner vinstere umbe stêt,  
 Daz der schîn dâ von vergêt,  
 Unz er aber brichet ūz;  
 Ez verbirget ein rôt goltgrûz  
 Ein swarzer ruozes tropfe.  
 25 Man bôt ūz dem kopfe  
 Ze trinken dem recken.  
 An ime sach man decken

Vollez lop swaches meil,  
 Ganze tugent meines teil;  
 30 Dô wachtet Schande und slief daz Heil.

Ditz selzæne mære  
 Daz ist doch klagebære,  
 Daz disen tugentrichen helt  
 Ein só kranker spruch entwelt  
 35 Wider só grôze manheit,  
 Als er lange het bejeit,  
 Dâ man in solte bewæren.  
 Wie getorste den ie beswæren  
 Ein só kleine missetât,  
 40 Den tugent só bewæret hât?  
 Ditz was ein jæmerlicher slac,  
 Daz dirre spruch überwac  
 Só manec rîche tugende,  
 Die er von siner jugende  
 45 Unz in sîn alter begienc.  
 Daz in daz niht vervienc,  
 Dar an was reht wilde.  
 Doch haben wir sîn bilde,  
 Daz wert von lichte valwet.  
 50 Ein schæne wtp salwet  
 Dicke von lichter sunnen;  
 Ein gar lûttern brunnen  
 Træbet ein vil kleiner mist;  
 Só daz ors ie blenker ist,  
 55 Só ez ie lîhter sich besleht;  
 Dâ wider, swer die krân tweht,  
 Dâ von mæret sich ir swarzer glanz;  
 Swâ valsch ist und unstæte ganz,  
 Dâ schînt ein kleinu tugent niht  
 60 Alsó vil ûz dem wazzer iht  
 Ein vanke mac gebrinnen.  
 Wie môht dir schande gewinnen  
 Dehein só vestez obetach,  
 Sie wære ie doch inne swach.  
 65 Solte ez nâch mînem willen varn,  
 Got müeste die besten só bewarn  
 Und setzen zuo der Sælden tûr  
 Daz in nimmer wideryûr

Niht wan êre und gevâr.

70 Dô Gâwein só misselanc,  
 Den kopf und den lûtertranc  
 Gap der bote sâ ze stete  
 Mînem herren Lanzelete,  
 Den hiez man von Arlac,  
 75 Der der zweier ampte pfînc,  
 Daz er ritter unde pfaffe was.  
 Swaz er âventiure las,  
 Die zeigt er dem gesind:  
 Daz was her von kinde  
 80 Ie gewesen sîn arbeit;  
 Und was der êrste, der bejeit  
 Vor den andern den prîs;  
 Sîn leben stuont in aller wis  
 Ie nâch hôhem werde;  
 85 Ez enlebte ûf der erde  
 Kein ritter só tiure,  
 Dem er ie tjostiure  
 Versagte alde ritterschaft;  
 Ez stuont só umb sîn kraft,  
 90 Als ez über mittentac kam,  
 Daz dan sîn sterke zuo nam  
 Al tage unz in die naht:  
 Swer die wille mit im vaht,  
 Der muose werden sigelôs.  
 95 An dem kopfe er verlôs,  
 Dô er trinken solte, den sic.  
 Daz er geviel in den stric,  
 Daz erarnet er dâ mite,  
 Daz er über ritters site  
 100 Saz ûf einen karren  
 ûf gewiszez râche harren,  
 Dâ Millanz die kûnegla  
 Über sînen willen vuorte hin,  
 Wan er hât sîn ors verlorn,  
 105 Des enmohte er gedrengē und dorē  
 Ze vûezen niht erstriehen;  
 Ouch wolt er wider wîchen  
 Niht, unz er ervûnde,  
 In welhem urkûnde

110 Diu künegtn bestände.

Ein site was in dem lande:  
 Swer dâ verschuldet die schande,  
 Daz man in solde henken  
 Alde anders sô krenken,  
 115 Daz er verdampnet wære,  
 Den nâmen die wizenære  
 Und satzten den ûf einen wagen,  
 Der muose in dan alumbe tragen  
 Von stetten ze villen,  
 120 Mit alsolhem willen,  
 Swer in ûf dem karren sach,  
 Daz er die schande an im rach;  
 Wan ez was ûf in gewânt  
 Swaz einer hâte in der hant,  
 125 Ez wære holz oder stein:  
 Sô muos er gelten den mein.  
 Alsô Lanzelet enkunde  
 Von des kopfes grunde  
 Getrinken des lides,  
 130 Keit, der vol nides  
 Was und bitter galle,  
 Der sprach mit michelem schalle:  
 Her Lanzelet, ez schinet wol,  
 Daz der kopf ist ze vol,  
 135 Des möhten ir niht enbern;  
 Eines lambarten ader eins stern  
 Möht ir lhter gnuoc ezzen.  
 Ir âlt gar besetzen  
 Iwer künste an disem morgen.  
 140 Ir wært des âne sorgen,  
 Hætet irn nâch mittem tage  
 ûz getrunken an die sage,  
 Sô iuwer kraft gewahsen ist.  
 Her bote, gebet der rede vrist,  
 145 Unz ime kome mitter tac,  
 Sô trinket er, daz man im mac  
 Sint der rede gedanken.  
 Einen trunc sô kranken  
 Den enmöht er nâch imbitz,  
 150 Ob er dar an allen vltz

Leget und allen aben muot,  
 Getrinken, als er nu tuot.  
 Ieglich-sache ist zir zît guot.  
 Der bote, der des kopfes pfac,  
 155 Gap in Êrec fil de roi Lac,  
 Daz er trünke dar nâch;  
 Zem trinken wart ime sô gâch:  
 Als er den kopf begreif,  
 Er tranc sêre unz an den reif  
 160 Des wines ime genuoc,  
 Daz ime der kopf niht vertruoc:  
 Er begôz in vil sêre.  
 Die sterc unêre  
 Dâ mit er erarnet,  
 165 Dô in Ênte wârnet  
 In dem walde maneger vreise,  
 Dô sie sîn gereise  
 Was ûf einem walde.  
 Kei sprach alsô balde:  
 170 Ach, mîn herre, her Êrec,  
 Iu ist ze smal dirre stee,  
 Den ir nû sît geriten.  
 Ir hæten senfter gestriten  
 Mit zwelf roubæren,  
 175 Die alle zagen wæren;  
 Ir sult iuch vil wol gehalten.  
 Kûnt ir iuch baz gelaben,  
 Des wûrdet ir baz inne.  
 Sich hât an unminne  
 180 Dirre kopf sô verlân,  
 Daz er niemen ze vriunt wil hân:  
 Des ist lougen dehein.  
 Den kopf nam her îwein,  
 Wan er was ze næhest dâ,  
 185 Und bôt in zem munde sâ;  
 Er mohte getrinken niht.  
 Nu Kei gesach dise geschicht,  
 Er erlachtet unde sprach:  
 Iwer lewe, der an dem risen brach  
 190 Und maneger vreise iuch vervie,  
 Wære der nu bî iu hie,

Der hâte iuch gerochen.  
 Als Kei daz het gesprochen,  
 Den kopf gap man ze hant  
 195 Minem hern Calocréant,  
 Dem geschach ouch alsam:  
 Als er daz châret nam,  
 Er begöz sich dá mite.  
 Daz ir an iechlichem trite  
 200 Iuch só wol habet behuot,  
 Sprach Keit, daz ist iu guot;  
 Daz zeigt ouch der brunne,  
 Den ir in liechter sunne  
 Úf den stein guzzet  
 205 Und des só wol genuzzet;  
 Er mac vil wol vró sin,  
 Der só wol geniuzet sin.  
 Parziyál der Gálois  
 Der nam nách dem Wálois  
 Den kopf unde transc;  
 210 Der win úz dem kopfe spranc  
 Und begöz in mit al.  
 Ditz erwarp her Parzivál  
 An dem armen vischære,  
 Den er in grózer swære  
 215 Durch zuht ungevráget liez,  
 Als im diu magt sit gehiez,  
 Daz in sin zuht dar an verriet,  
 Dó er von dem boume schiet,  
 Dá er si sitzende vant,  
 220 Und des swertes kraft erkant,  
 Daz im gap sín ceheim,  
 Dó er wolte ríten heim.  
 Swigen tuot vil dicke schaden:  
 Sam wart er dá mit geladen.  
 225 Keit sprach: Ir sit verzagt.  
 Vil rehte von iu wíssagt  
 Dise rede lange vor  
 Cultanz der tór  
 Und ouch von vrowen Leden.  
 230 Ir sult des in bédén  
 Grózen danc sagen,  
 Daz si in ir kinttagen

Nie wolte gelachen,  
 Unz irz muoset machen.  
 235 Ir veter het si wol gewant,  
 Daz si iuch dar zuo erkant  
 Und durch iuch ir swigen brach  
 Und zuo iu lachende sprach.  
 Si kund wol vrumme ritter spehen,  
 240 Daz ist guot an iu ze sehen;  
 Déswár, des sit ir wol wert!  
 Des selben ouch der win begert,  
 Dá er iu engegen spilt:  
 Wízzet, daz nie bevilt  
 245 Der win in dem golde,  
 Dá er híten solde,  
 Unz ir in zem munde  
 Bráhten an der stunde.  
 Emzigiu trat tuot blózen wec,  
 250 Ouch gét man líhte gewonen stec:  
 Des ist Tugent an iu gewon,  
 Und sláfet Schande dá von.  
 Er wirt vil dicke verwachet,  
 Swes herze ist vermachet  
 255 Sam ein erze oder ein contrafeit.  
 Valschen muot diu schande jeit,  
 Und ist der triwen tugent geleit.  
  
 Ich seit iu besunder  
 Daz manecveltlic wunder,  
 260 Daz von dem kopfe ergienc:  
 In welher wise er gevienc  
 Ieglichen und beguzze,  
 Wan ich vorhte, daz verdruzze  
 Dirre rede eteswen.  
 265 Só ich nante den und den  
 Und daz starke übertribe,  
 Dó geviel mir, daz ich blíbe  
 An dem ende dá mite;  
 Wan daz ist der werlde site,  
 270 Daz si der niuwe volget.  
 Vil dicke sich besolget,  
 Der niuwe wege kiuset;  
 Dicke ouch man verliuset



Gröz guot nâch kleinem val;  
 275 Swâ zweier dinge ist diu wal,  
 Dâ nîmt man lîht daz erger;  
 Alsô lîht velt der kerger  
 An kunst als der unvrout,  
 Der ez von unwitzten tuot.  
 280 Ich wil iu doch die besten  
 Under kunden unde gesten  
 Sagen unde nennen,  
 Daz ir sie mûget erkennen,  
 Die ûz dem kopfe trunken  
 285 Und von valsche sunken  
 Und wurden geunêret,  
 Und wie Keil daz verkêret  
 Zuo schanden unde zuo spot,  
 Und wie gewert wart der hot  
 290 Under dirre tugentlicher rot.

Dô getranc mîn herre Parzival,  
 Den kopf nam her Lenval,  
 Dar nâch Lais von Lardis,  
 Nâch dem Miltanz de Lis  
 295 Und Maldis der wise,  
 Dinôdes der grise;  
 Nâch dem tranc Gandaluz,  
 Eltes nâch im von Landuz,  
 Nâch dem kûnec Brîen  
 300 Und von Love Urten,  
 Nach ime von Canabuz Iwein  
 Und Lohencis von Quein,  
 Darnâch her Brantriviers  
 Und Blêos von Blirters,  
 305 Dar nâch Sempitebruns  
 Und Gantitiers von Jastuns,  
 Dar nâch Feures von Râmide,  
 Der gerner streit, dan er het vride,  
 Nâch dem Caraduz von Caz  
 310 Und Cauterous von Solaz,  
 Nâch dem ein recke Rebedinch  
 Und fil le rois Quinedinch  
 Und von Quine ein recke Quarcos,  
 Nâch ime von Mondoil Hudon

315 Und Galeres von Destrauz  
 Und ein recke Gâles Lithauz,  
 Nâch dem der rôte Aumagwin,  
 Dar nâch Gram und Gotegrin  
 Und Gradoans und Caroes  
 320 Und des kûneges sun Silâres,  
 Dar nâch Collas und Gofrei  
 Und Loez li fil li rei<sup>34</sup>  
 Segremors und Nebedons,  
 Labigâdes und Brainous;  
 325 Nâch disen tranc Quadoquencis  
 Und Galarantis li Gâleis,  
 Nelotons und Gronosis,  
 Banderous de Linis,  
 Dar nâch Margue Gormon  
 330 Und Elis von Climon,  
 Ven Treverim Maloans,  
 Dar nâch der starc Gaumerans;  
 Dar nâch tranc Gwinganiers,  
 Nâch ime Davalon li fiers,  
 335 Dar nâch Dâvit von Tintaguel  
 Und Gwirnesis li isnel,  
 Dar nâch Gartes von Nomeret  
 Und Quioques Gomeret,  
 Von Querquons Dartel  
 340 Und Raimel von Loventel,  
 Darnâch Willis von Dantipades  
 Und Brîan li meindres,  
 Glotigaran und Gligoras  
 Und mîn herre Quinas,  
 345 Ouch ander vil unde genuoc,  
 Vûr die man den kopf truoc,  
 Der ich noch hiute bewuoc.

Ob ich daz reine gesinde,  
 Daz mit dem Selden kinde,  
 350 Dem kûnege Artûse, was,  
 Als ich ez vil dicke las  
 An Êrecke, nande,  
 Den von der Swâbe lande  
 Uns brâhte ein tîhtære,  
 355 Ich weiz wol, daz es wære

Überic unde unlobelich.  
 Umb die rede sô hân ich  
 Die ungenanten genant,  
 Die vil lîhte unbekant  
 360 Meister Hartman wâren,  
 Oder er -wolt bewâren  
 Ein valsch nâchreden dar an,  
 Daz lîhte tæte ein valsch man,  
 Als in sin natûre lêret,  
 365 Der niht wan böese mêret:  
 Daz kunde er wol bedenken.  
 In enmoht niht lîhte bekrenken  
 Ein man, der zweier zungen pfîac,  
 Und der vil bittern nâchslac  
 370 Hinden nâch dem manne sleht  
 Und im vorn ab die schande tweht.  
 Des was er alles vollekomen.  
 Der got, der in uns habe genomen,  
 Der müezen ze ingesinde haben,  
 375 Und werde nimmer ab geschaben  
 Von des lebens buoche.  
 Der himelsche künec geruoche,  
 Daz er der sêle lôno  
 Mit unverwerter krône,  
 380 Und müeze im mit alle vergeben,  
 Swaz er ie in disem leben  
 Getæte wider sin hulde,  
 Wan von der werlt schulde  
 Geviel der sêl diu missetât.  
 385 Der der lip gedienet hât  
 Mit tugent rîchem sinne,  
 Des himels küneginne,  
 Diu muoter ist unde maget,  
 Ze der genâden si geklaget,  
 390 Ob der sêle iht gewerre.  
 Vater, sun und herre,  
 Guot, wistudm und gewalt,  
 Got einer in der drîvalt,  
 Erhœr umb in, rîcher Krist,  
 395 Diu dîn tohter und dîn muoter ist  
 Und ein tâbe âne galle,  
 Daz sin sêle iht gevalle

In deheinen tœtlichen last,  
 Wan du selbe gesprochen hât:  
 400 Swer min vor der werlt vergiht  
 Unde an mir gezwîvelt niht,  
 Daz selbe ime von mir geschiht.  
 Solich klage und dîtz gebet,  
 Daz ich daz ie getet,  
 405 Daz sol man niht vûr wunder hân,  
 Wan sô der reine Hartman  
 Min herze besitzet;  
 Sô kaltetz unde switzet  
 Und bristet unde krachet.  
 410 Sin tugent mir daz machet,  
 Der er bi sîner zit pfîac.  
 Owê, tœtlicher slac,  
 Wie du an im hât gesiget,  
 Daz er in touber molten liget,  
 415 Der ie schein in vrôuden schar!  
 Hartman unde Reinmâr,  
 Swelch herze nâch werltvrôuden jeit,  
 (Wan dar nâch ir lêre streit),  
 Die müezen si von schulden klagen.  
 420 Sie habent in vor getragen  
 Tugentbilde und werde lêre.  
 Swer wibes lop unde ir êre  
 Sô vûrder, als si tâten,  
 Der ist unvêrrâten  
 425 Von mir wider wibes namen.  
 Si kunden stillen unde zamen,  
 Swaz von nide valsches vlouc;  
 Swâ man wibes gûete belouc,  
 Dâ stuonden dise zwên ze wer  
 430 Wider der valschere her.  
 Wibes gûete, dirst geschehen,  
 Kundestuz ze rehte spohen,  
 Daz dir nie grœzer schade geschach.  
 Dîn lop wirt val unde swach,  
 435 Wan si valwent lîplôs,  
 An den diu vrôude ir reht verlôs  
 Und wibes vrôude aller meist.  
 Ouch muoz ich klagen den von Eist,

Den guoten Dietmären,  
 440 Und die andern, die dá wären  
 Ir súl und ir brücke:  
 Heinrich von Rücke,  
 Und von Hâsen Friderich,  
 Von Guotenburc Uolrîch,  
 445 Und der reine Hûg von Salzâ.  
 Got der müez si setzen dá,  
 Dâ ir sêle genâde habe!  
 Vûr wâr si dirre werlde habe  
 Mit solher zuht bouten,  
 450 Swâ sie des ie getroueten,  
 Daz sie daz beste tæten,  
 Daz wart mit solhen stæten  
 Sô getân, daz dá an in  
 Nie geviel Schanden gwin.  
 455 Wis in, got, als ich in bin!

Hie wil ich die rede lân  
 Und dá wider heben an,  
 Dâ ich die âventiure lie.  
 Dô diu rede alsô ergie  
 460 Und die ritter über al  
 Getrunken, die in dem sal  
 Al umbe wârûn gesezzen,  
 Daz dá keiner wart vergezzen  
 Under aller dirre rote,  
 465 Wan Keit unde der bote,  
 Die hielten den kopf under in,  
 Keit sprach: Der êren gwin  
 Ist komen an uns zwên;  
 Wir suh ouch ze buoze stên,  
 470 Wie wir her haben gelebt.  
 Trinkt, her bote, unde geht  
 Mir den kopf dar nâch.  
 Umb daz st in niht ze gâch,  
 Daz ich trinken welle,  
 475 Lieber trinkgeselle.  
 Wir tæten anders unreht;  
 Sit sô manec guot kneht  
 Vor uns dar ûz getrunken hât.  
 Sin mac ouch wol werden rât,

480 Sit ez alsô muoz sin.  
 Kipset, wie mîns herren win  
 Smecket unde sin clâret.  
 Diu rede hoveltichen stêt,  
 Wan ir sin hiute bätet.  
 485 Daz ir sin doch niht tâtet,  
 Dêswâr, daz beswæret mich.  
 Nu trinket ir, sô trink ouch ich.  
 Daz tuot ir sunder angest;  
 Jâ möht ir hiute langest  
 490 Âne mich getrunken haben,  
 Wan Tugent ist in iu begraben,  
 Und muoz diu Schande vürder scha-  
 [ben.

Dise rede tet Kei von spot.  
 Hie mit tranc dirre bot  
 495 Úz dem kopfe ime genuoc.  
 Sin tugent in dá übertruoc,  
 Daz ime dar an niht gewar.  
 Er het den win getrunken gar,  
 Solt er ez anders hân getân,  
 500 Dâ ist dehein zwîvel an.  
 Alsô schiere er getranc,  
 Er sprach: Der wirt habe danc,  
 Daz er sô wol gebrouwen het.  
 Ich getranc disem clâret  
 505 Nie niht goltiches,  
 Sô tiures und sô riches.  
 Trinkt ouch ir, ez ist guot.  
 Ich weiz wol, daz ir daz tuot.  
 Gar sunder widerstrit:  
 510 So beschet ir wol, obe ich lit  
 Ze rehte kosten künne.  
 Ez ist lûter unde tünne,  
 Gesmas unde ræze,  
 Und sint sine wæze  
 515 Süeze unde starke.  
 Ez muoz kosten manic marke.  
 Ditz vil edele pigment.  
 Ich wæne, der künec hab suo gewent  
 Dâ mit sine geste.  
 520 Kein heubet ist sô veste,

Ez muoz bresten dá von,  
 Ez wære sîn dan vor gewon:  
 Dâ von trinket kleinē  
 Wider êrste ze mâzen seine,  
 525 Daz râte ich iu, mîn her Keit,  
 Wan ez swæret sam ein bli  
 Und leget sich dem hirne bi.  
  
 Keit disen spot verstuont  
 Ze guot, sam die al tuont,  
 530 Die ouch gerne spottes pflegent  
 Und ir ziere dar an legent;  
 Tuot den ouch ein spot wê,  
 Die selben über sehent in ê,  
 Dâ die sîn nie gepfâgen,  
 535 Die muoz sîn betrâgen;  
 Die sint aber kûener dar an,  
 Danne der sîn nie began,  
 Als nu an Keitn geschach.  
 Diu Tugent an der Schande rach,  
 540 Swaz si ir ie tet ze leide,  
 Als ich iuch bescheide,  
 An ir ingesinde.  
 Der lôn wirt vil geswinde,  
 Den man gar mit hazze git,  
 545 Und swâ nît über nît  
 Sich üeben beginnet,  
 Dâ wirt geunminnet;  
 Einez oder beide teil  
 Wirbt dar under unheil.  
 550 Keit muose engelten,  
 Daz er sô selten  
 Ân spot siner zûhte pfîac,  
 Dâ von der spot underlac  
 Hie und dicke anderswâ.  
 555 Ûz dem kopfe wolt er sâ  
 Trinken âne sorgen;  
 Dô was dar an verborgen,  
 Dâ von er betrogen wart  
 Und sîn zuhtlôs hôchwart;  
 560 Wan als er nâch dem kepfe greif,  
 Vil gâbes im ze tal sleif

Unwizzende ietweder haut,  
 Daz er sîn lützel enpfant;  
 Alsô wart er geschendet  
 565 Daz er dar an ernendet  
 Und sîn ie begunde,  
 Wan von unheiles gunde  
 Moht er sîn niht bringen:  
 Der wîn begunde springen  
 570 Mit vil grôzem hazze  
 Gegen im Ûz dem vâzze  
 Und begôz in mit alle.  
 Do gesweic mit grôzem schalle  
 Keit und wart vil stille:  
 575 Daz was ir aller wille,  
 Dô er het gespottet vor.  
 Dô spranc Cultanz der tôr  
 Vil manegen sprunc wilten,  
 Er rief: Wer wil striten  
 580 Mit mir umb den meisten trunc,  
 Als mich leitet mîn dunc,  
 Den kan ich wol gezeigen.  
 Nemt war, wie Kei kan neigen  
 Den kopf über houbet;  
 585 Er hât in beroubet,  
 Daz drinne niht ist beliben;  
 Er was vaste bekliben,  
 Daz hât er vil gar vertriben.  
  
 Ze hant dô diu rede geschach,  
 590 Der bote aber zem künige sprach:  
 Artûs, mir ist wol gegeben:  
 Ist, daz mîn herre sol leben,  
 Iur wirt niht vergezzen,  
 Des getar ich mich vermessen.  
 595 Ich sol iu den kopf lân  
 Und sol iu einen list dar an  
 Sagen und ein behendekeit,  
 Die ich ê niemen hân geseit,  
 Wan ich dâ ensolde  
 600 Dar umbe, daz ich wolde  
 Die wârheit dar an sehen,  
 Daz doch stt ist gesehen,

Und des ich mich niht versach,  
 Wan daz sin mîn herre jach,  
 605 Dâ er mich her sande:  
 Solde er iender in dem lande  
 In deheinem hove bestên,  
 Daz müeste in disem ergên.  
 Daz ist geschehen alsô,  
 610 Des bin ich durch iuch vrô.  
 Ir sult in gerne behalten.  
 Die wile ir sin weit walten,  
 Sô prûvet er nimer mêre  
 Dem dehein unêre;  
 615 Der ê dar ûz getrunken hât,  
 Swie stare wêr sin missetât,  
 Ob er dar ûz trinken wil,  
 Swie dicke er wil und wie vil.  
 Ob ein gast kumet her  
 620 Ze iuwerm hove und ob er  
 Dar ûz trinken welle,  
 Ob den sin mein velle,  
 Der vor nie dar ûz getranc,  
 Der vellet sunder sinen danc,  
 625 Ist, daz ir in prûeyen welt.  
 Hie mit si er in zuo geselt,  
 Daz ist wol von schulden.  
 Ich wil mit iuwern hulden  
 Wider ze lande kêren,  
 630 Dâ wil ich immer mêren  
 Iwern pris und iwer êren.

Dô diu rede alsô ergieno,  
 Keit ein trûren gevienc  
 Und gedâht vil manegen wis,  
 635 Wie er sinen unpris  
 Und sin grôze schande  
 Hie an erwande,  
 Die er von dem kopfe leit;  
 Wan sin maot dar nâch streit:  
 640 Swa er ieman mohte geschenden,  
 Daz enmoht man niht gewenden,  
 Sô lac er an der lûge;  
 Er statz sich uf die wâge

Crâne.

Ê wider einen andern man;  
 645 Ê er sich enthelt dar an,  
 Sô was er dar an verdâht.  
 Vil dicke er sich ze laster brâht  
 Von sin selbes muote,  
 Des sich ein ander haote.  
 650 Sam wolt er schenden disen gast,  
 Dar an ime vollecliche gebrast  
 Und wart sin laster breiter.  
 Sin herze was mit eiter  
 Sô nûtliche bewollen,  
 655 Daz er sich envollen,  
 Niht trûwete erzeigen.  
 Wart ieman spottes eigen,  
 Sô was er hie unde dâ  
 An ime und ouch anderswâ.  
 660 Er giene zuo dem boten hin,  
 Dâ er stuont under in  
 Und sprach von valschem munde,  
 Als er vil wol kunde:  
 Ritter, ditz gâhe scheiden  
 665 Daz muoz nâr vrôude leiden.  
 Wider iuwer selbes êre  
 Ir hânt ze werben mêre,  
 Wan ir habet niht sô wol,  
 Sô doch ein vrumer hote sol,  
 670 Iwer botschaft geworben:  
 Dar an wære verdorben  
 Ir und iwern herren wert.  
 Dar nâch und ir hiate gert,  
 Enthaltet iuch ein wile,  
 675 Wan iu ist diu lie,  
 Dêswâr ich wene, durch niht vrum.  
 Welt ir pris unde ruom  
 Ze mîns herren hove bejagen;  
 So sult ir mir niht versagen  
 680 Einer bete, der ich ger.  
 Dar umb ir doch sit komen her,  
 Daz ken iu niht gewerren,  
 Wan irs an mînem herren  
 Hiut dinget, und des sit gemant,  
 685 Ob ir sin iht vergessen hânt;

- Seht ob ir ein gedenket.  
 Vil manec man schenket  
 Mit vollen üz dem houbet,  
 Des herze ist betoubet  
 690 Gar dicke und sin unwilloc muot,  
 Daz er sô zagelichen tuot.  
 Den künec ir 4 bätet,  
 (Durch wes willen ir ez tâtet,  
 Des enweiz ich niht die wârheit)  
 695 Daz von siner wirdekeit,  
 Der lop grüenet schöne,  
 Iu geuiele ze lône  
 Sô richiu aventure,  
 Daz iu hâte tjestiure  
 700 Iht vernigen wârde.  
 Nû wil ich die bârde,  
 Wider iuch tragen vil gern.  
 Ir müget dâ williclichen gern,  
 Das man iuch niht kan entwern.
- 705 Artûs sprach: Swiget, her Keit,  
 Wan sôlich rede diu ist vri  
 Und hoeret zuo dem riche,  
 Nu wizzet sicherliche,  
 Iu möhte sam iht missevarn,  
 710 Wolt in gelücke bewarn,  
 Sam in möhte gelingen.  
 Man sol an allen dingen  
 Die rehte mîsse kûnnen.  
 Ir welt aber nieman gûnnen  
 715 Vür iuch deheiner êren.  
 Ir welt noch baz mêren,  
 Ich vërhte, iuwer schande:  
 Sô prüeft ir disem lande  
 Umbe sust vil grôzen spot.  
 720 War an, her, hât dirre bot  
 An iu getân unreht,  
 Wan daz er sam ein guot kneht  
 Sines herren botschaft warp?  
 Swes pris dar under verdarp,  
 725 Daz ergienc an sin schulde;  
 Und solt er ir hulde

- Dar umbe verloru hân:  
 Hie sitzet manec vrum man,  
 Dem ouch daz selbe ist geschehen,  
 Als ir selber hânt gesehen,  
 730 Und maneger edelen vrouwen;  
 Und möhten sie des trouwen,  
 Daz er kampf dâhte,  
 Ir wârde üz der ahte  
 Sô vil mit ime geuolten,  
 735 Daz sie nie enmôhten  
 Ergên in einem jâre.  
 Ir sût solher vâre  
 Disen guoten kneht erlâzen,  
 Und sût iuch ebenmâzen  
 740 Eime recken, der nâch prise vert.  
 Swie wol ir iuch dâ erwert,  
 (Des bin ich vür iuch vrô)  
 Ditz gevrunt ir niht nâdel zwô.  
 Dô sprach Keit aber dô:
- 745 Künec und her, mich dunket, des  
 Ich engûte ziu, ich enweiz wes,  
 Daz ir mir sô gehaz sit.  
 Es ist ein vil kleiner nit,  
 Den ich wider in trage;  
 750 Und ist er niht gar ein sage,  
 Swes er hie hât gehalten,  
 Daz enlât er niht undertrâzen,  
 Sit er ez wol gehalten mac  
 Und sin beto dar an lac.  
 755 Swer mich dar under schendet  
 Und mir ez missewendet,  
 Der tuot mir michela gewalt.  
 Mir ist sam der des engalt,  
 Des er nie niht genôz.  
 760 Swie ich tuon, sô ist se grôz  
 Mîn missetât hie unde dâ;  
 Von schulden ist der wolf sô grâ,  
 Wan swaz er in der werlde tuot,  
 Ez ist übel oder guot,  
 765 Daz hât man ime doch vür arc.  
 Wer ist sô sanec und sô karc,

Der volleſſich bi ſinen tagen  
 Al der werlt müge behagen,  
 Den hôte uf dirre erde  
 770 Mit vil richem werde  
 Vrouwe Sælde geſtiuret.  
 Swer mich ſô untiuret,  
 Der nem bi mir bilde  
 Und werde der ſchanden wilde  
 775 Und zieh ſich nâch dem beſten löbe;  
 Lige ich unden, er ſwebe obo  
 An der Sælekeite rade;  
 Wan ſwâ ich mich überlade  
 Mit ſchanden, daz iſt min ſchade.  
 780 Dirre bote tet ſam ein man,  
 Der ſinen worten borgen kan  
 Und der aller ſache vluht  
 Hât zer oberiſten zuht.  
 Her Kei, er hoveliſchen ſprach,  
 785 Ob mir diu unzûht geſchach,  
 Daz ich ſin hân gegert,  
 Sô iſt diu gnâde lobes wert,  
 Daz ich ſô ſnelle gewert bin.  
 Dêswâr, ſcheide ich alsô hin,  
 790 Daz ich ſin neme niht,  
 Daz aber nimmer geſchicht,  
 Sô wære ich wol ze ſchelten.  
 Ir ſult des niht engelton,  
 Daz ir mir ſô bereit ſit.  
 795 Swaz man ſô williclichen git,  
 Daz mac man gern enpfâben.  
 Ich wil mîne widergâhen  
 Durch iuch lân beîßen;  
 Ir müget mich niht vertriben  
 800 Mit ſô gnædlichem geheiz,  
 Wan daz got ſelbe weiz,  
 Daz ez mîn ſelbes wille iſt.  
 Waz hat uns beide lenger vriſt,  
 Sit wir des willen ſin bereit  
 805 Und uns der ſüezen arbeit  
 Beiden alsô wol gezimt?  
 Diu rede ſô vil der âlt benimt

Und mac ſô nimmer ergân.  
 Ir müezet mich ze ors beſtân,  
 810 Als ir ſelber hânt gedâht:  
 Sô iſt mit êren vollebrâht  
 Allez, des ich hie gebat.  
 Nu tuot mir der rede ſtat.  
 Ich bin bereit, als ich ſol.  
 815 Uns ſol ſin ouch min herre wol  
 Gûnnen und dîtze geſinde,  
 Sit ichz bereit vinde.  
 Dirre rede vil ergie,  
 Ê ſie der künec zeſamens lie,  
 820 Wan er ez gerne geſcheiden hete;  
 Sô half doch lützel ſin bete,  
 Wan Kei in ſines dienſtes mante;  
 Dô hat der gaſt, daz er bekante  
 Im an der gâbe ſin reht:  
 825 Dô muoſt diu rede weſen ſleht.  
 Ditz vlouc vom ritter zuo dem kneht.

Schier kâmen knappen viere.  
 Mit richen zimiere,  
 Die der kameren huoten,  
 830 Mit zwein cultern guoten  
 Von ſinem rôten ſamit,  
 Die wurden in den ſal geleit  
 Uf ein lachen ſidin,  
 Dâ diu ſtat ſolte ſin,  
 835 Dâ man ſie wâfenen ſolde.  
 Zwên ſchilte von golde,  
 Bar uf ſwehten zwên adelar,  
 Die brâhte man vil ſnelle dar,  
 Und riche cõvertiure,  
 840 Und lanzen von laziure  
 Starke wol gemâlet,  
 Mit rôteln wol geſtâlet;  
 Ouch wart brâht an die ſtat  
 Ein ziere richiu ſarwât  
 845 Mit dicker wîzer meile,  
 Unde diu vinteile  
 Riche und gewære,  
 Und golcen, die niht ſwanze

Wären unde niht ze gröz,  
 850 Als sie ein guot meister slöz,  
 Und wäfenröcke geliche  
 Als mäns ze Francriche  
 Pffiget von zendäle,  
 Und von goltmäle,  
 855 Zwén helme sam ein spiegelglas  
 Und veste sam ein adamas.  
 Als nû der harnasch bräht wart,  
 Her Keit ez niht langer spart,  
 Er gurte den lendeniere.  
 860 Dar nâch wart er vil schiere  
 In sin Isergolzen geschuocht;  
 Ein wambeis wart ime gesuocht  
 Von einem bûckeram blanc,  
 Einer spannen von der gürtel lanc,  
 865 Under sinen halsperc.  
 Diu ors wären vür den berc  
 Bräht uf ein eben,  
 Dâ in diu stat wart gegeben,  
 Uf ein wítez gevilde,  
 870 Und lanzen unde schilde.  
 Der coifen und des colliers,  
 Wäfenrockes, helmes und tschilliers  
 Der wart er vil snelle gar.  
 Ez beleip ab der ritter bar,  
 875 Der mit Keit vekten solt,  
 Wan sin ors wart ime geholt  
 Und dirre schilt und ein sper:  
 Er hâte wäfen nimmer  
 An der stat, dâ in beiden  
 880 Der strit was bescheiden,  
 Bt dem graben vor dem palas.  
 Gînóver mit Artúse was  
 Dar gegangen mit den vrouwen,  
 Daz sie wolden schouwen,  
 885 Und daz gesinde über al,  
 An den graben vür den sal.  
 Vil gröz wart der aneval.  
  
 Daz der gast sô blöz beleip,  
 Ein sache in dar zuo treip,

890 Die ich in bescheiden wil:  
 In dem hove was wäfens vil,  
 Der ime deheinez tohte;  
 Vür wâr, er enmohte  
 Sich gewäfen in ir kênez;  
 895 Wan dar wart bräht einéz  
 Mit dem kûnege Britan,  
 Daz tet Bilis der klein man,  
 Ein richer kûnec und ein twerc,  
 Dô was ime der halsperc  
 900 An der coifen ze enge;  
 An der wíte und an der lenge  
 Was er ime nâch anders reht.  
 Des muoste dirre guot kneht  
 Beltben âne wäfen blöz.  
 905 Ez was aber sin kampfgênöz  
 Starke wol bewart,  
 Daz den gast kleine beswart.  
 Nu müeze ir got beider pflegen!  
 Man siht ir beider teil wegen  
 910 Ungliche uf der wäge:  
 Sie hebet sich vil träge  
 Nâhe wan an des gastes teil;  
 Ez en understê unheil,  
 Wan sin gelöste geringer ist,  
 915 Ich weiz wol, daz kein list  
 In der werit ist sô starc.  
 Swer einhalb ein marc  
 Wiget gein einem satin,  
 Daz muoz vil ungeliche sin  
 920 Ir beider gewige.  
 Ime muoz an dem sige  
 Gelingen starke volgen,  
 Wan im ist erbolgen  
 Sin kampfgeselle.  
 925 Gelücke daz niht welle,  
 Daz in iht dâ velle!  
  
 Beide hielten sie ze ringe,  
 Hie dise jungelinge  
 Uf ir ors gesâzen.  
 930 Des sie sich vermâzen,



Dem ist ez vil nâhe bi.  
 Den einen tuot wâfen vrt,  
 Sô vert der nâch gelücke.  
 Ir ietweders tücke  
 935 Werben nâch des andern schaden:  
 Sie hât ein haz sô geladen,  
 Der in beiden mac gewerren.  
 Niht nâch den ôsterherren  
 Dise tjustiure stuont,  
 940 Die die alle vînde in tuont  
 Mit ritters behendekeit,  
 Als mîn heÿre Wirnde seît,  
 Šwâ sie sint ze velde.  
 In hât disiu melde  
 945 Geschadet vil starke;  
 Wan die von Denemarke,  
 Werden sie sin inne,  
 . . . . .  
 Si zetrennen die gevaterschaft.  
 Her Wirnde ist sô wârhaft,  
 950 Der ez von in gesaget hât,  
 Und hât ouch solher wîze rât,  
 Daz er wol erkennen kan  
 Úf solhen siten den wân,  
 Wan er hât ez dicke gesehen  
 955 Ze velde an ritterlichem geschehen,  
 Ze Karlingen und Britanje,  
 Ze Brick und úf Tschampanje,  
 Ze Wâl unde ze Norwein,  
 Ze Flandern und ze Lohrein,  
 960 Ze Normandte und ze Engellant,  
 Ze Hennouwe und ze Brabant,  
 Ze Hessep und ze Hespelgou,  
 Ze Dûrn und ze Brisgou,  
 Ze Swâben und ze Šahsen  
 965 Daz ist gewâhsen:  
 Daz sol man ime glouben.  
 Got gesegene vor ir rouben  
 Die herren von eim sande  
 Und die von Westerlande,  
 970 Westfal unde Franken.  
 Wie von der gedanken

Von êrste ditz spil entspranc,  
 Wâ sich ein Peier dranc  
 Ze velde mit eim Ôsterman,  
 975 Der wart alsô ingetan  
 Von siner kunst, im wage heil,  
 Daz ime geviel daz winster teil.  
 Dâ wider ist uns ditz guot,  
 Daz ir gunst und ir muot  
 980 Hie ze lande niht geschîht;  
 Den aber geschîht von in leides iht,  
 Daz sint die von Virgiule.  
 Der garzûne mit hiule  
 Wol priset den turnei  
 985 Dort, als den Franzoiser twei  
 Tuot mit uns und bi dem Rîn.  
 Wellent sie sô schedlich sin,  
 So beschîne se nimmer unser schîn.  
 Alsô lâzen wir die rede stên  
 990 Und hœren ouch, wie dise zwên  
 Ze orse dâ gebârten,  
 Und welher site sie vârtên  
 An der orse banekie  
 Vor dirre massenîe,  
 995 Úf einander, wider und vûr,  
 Dar umbe daz ietweder kûr,  
 Wie ime sin ors hancte,  
 Sô er ez erspranc  
 Wider stuch kampfgesellen.  
 0 Ze vâhen und ze vellen  
 Stuont ir beider gedanc.  
 Vil manegen snellen widerwanc  
 Ir ietweder dâ genam,  
 Wan sin diu ors wol gezam  
 5 Und ietweders muot;  
 Dâ was bi guote ein ander guot:  
 Der recken girde, der orse wille.  
 Ein haz wont dar under stille  
 Bi in beiden wol bekant;  
 10 Man sach under schildes rant  
 Geberde wol behende,  
 Ê dirre kampf ein ende

Genam dēs wār von in,  
 Wan dā vlust unde gewin  
 15 Sich liesen ze pflihte,  
 Als sich an solher geschichte  
 Ennenher pflic ze tuone:  
 Wan ez weder vride noch suonē  
 Deheinen wie gestillen mac,  
 20 Danne wer dich, stich und slac  
 Mit willen erzeiget.  
 Ir ietweder neiget,  
 Daz sper uf die brust geslagen,  
 Vil ungelich zwein zagen,  
 25 Und lāzen schenkel vliegen,  
 Dā muosen spete biegen  
 Alde vallen oder bresten.  
 Der gast traf zem besten  
 Und wart āne vael sin stich,  
 30 Daz mīn her Keil hinder sich  
 Den val vom orse muose haben  
 Ze tal in den burcgraben,  
 Ê er wider wunde,  
 Daz er sich nie enkunde  
 35 Enthalten des valles.  
 Dô wart im sines schalles  
 Ein teil vergolten.  
 Er lac in der molten,  
 Daz er sich lützel versan,  
 40 Gestruct sam ein tóter man,  
 Der lebenden geist nie gewan.

Als er in sach vallen,  
 Dô kerte er vor in allen  
 Nāch im in den burcgraben.  
 45 Nu het sich Keil āf erhaben;  
 Sô daz er hinden in wolt sin  
 Geloufen ze einem türin,  
 Daz in nieman het gesehen.  
 Dô muoste ez anders geschehen,  
 50 Wan in uf der vart erreit  
 Der gast, der vor mit ime streit,  
 Und kom im sô nāhen,  
 Daz er in nam ze vāhen

Bi dem helme hinden  
 55 Und begunde in nāch im winden,  
 Daz er in sunder sinen danc  
 Hinder sich ufz ors swanc  
 Unde vuorte in hin und her.  
 Gnāde starke gerte er  
 60 Und bat im helfe tiure,  
 Wan dirre tschumpfentiure  
 Verdrōz in vil sere,  
 Wan dā was unere  
 Und anderthalp schade dā bi.  
 65 Er wānde des lebens werden vri  
 Von dem valle und von dem würgen;  
 Er bôt dem ritter bürgen,  
 Daz er in lieze genesen;  
 Er wolt sin eigen wesen  
 70 Und sin gesicherter gevangen:  
 Er lies in doch hangen  
 Bi dem ors ze tal,  
 Wan daz gesinde über al  
 Sin bete dô vernam.  
 75 Und vür die künegin kam,  
 Din begunde dô Keil biten  
 Mit sô jāmerlichen siten  
 Und mit sô barmlicher clage,  
 Wan er ein ende siner tage  
 80 Wānt haben an der stunde,  
 Daz sie im endes gunde,  
 Der ime den lip nāme,  
 Wan ir daz missezāme  
 Und wiplicher güete:  
 85 Unz er ir gemüete  
 Sô erweichete mit bete,  
 Daz sie ez über danc tete,  
 Wan er sie sô gebeten hete.

Ginōver den ritter bat,  
 90 Daz er solhe missetāt  
 Durch sie wolde verkiesen,  
 (Daz ensolt er niht verliesen)  
 Die Keil het begangen,  
 Und ir den gevangen

95 Wider gæbe nâch ritters reht.  
 Dô tet er als ein guot knecht,  
 Der tuon unde lâzen kan  
 Und übermâze nie gewan,  
 Und gap in zir gebote dar,  
 100 Sô daz er wære ir eigen gar,  
 Wan sie ime zo helf was komen  
 Und het ime dem tót benomen.  
 Dâ mûte sich diu rede schiet.  
 Artûs und dise diet  
 105 Kêrten wider âf den palas;  
 Der bote ouch erheizet was  
 Und gienc mit in âf daz hâs  
 Stên vûr kânece Artûs  
 Und sprach mit rûhten schône:  
 110 Artûs, du bist ein krône  
 Und ein spiegel aller êren.  
 Ich wil von himen kêren,  
 Und habet gnâde unde danec.  
 Mîn wec ist vil sterke tanc,  
 115 Den ich noch rîten muoz.  
 Lât mich haben iuwern gruoz,  
 Urloup unde hulde;  
 Wan ir ein ûbergalde  
 Gar aller tugende sît:  
 120 Daz mûeze wesen âno strîf,  
 Die wille ich gereden mac.  
 Iu hât gevrunet dirre tac  
 Vil gar an iuwern prise,  
 Wan ich sin manegen wise,  
 125 Der sîn ê niht enweste;  
 Dâ mache ich in sô veste,  
 Daz in niemen mac verwerten.  
 Diu lop wil ich beherten  
 Immer swâ ich landes bin:  
 130 Daz wirt iuwer êren gwin.  
 Mit dirre rede schiet er hin.  
  
 Dô er urloup het genomen,  
 Sô was Keil her vûr komen  
 Und stuont bi dem gaste,  
 135 Er sprach: Ir lît zo veste,

Daz ist niht bescheiden;  
 Ir suht von den meiden  
 Und von minner vrouwen ê  
 Urloup nemen, ê daz ergâ,  
 140 Und scheidet danne himen.  
 Sie hân iuch zo minnen  
 Behalten manec guot eloindt  
 Von gimmen und von goldes rôt,  
 Des sie iu alles hât gedâht,  
 145 Dar umbe daz ir habet brâht:  
 Mînem herren disen kopf her,  
 Wan er ist des ir gower,  
 Daz sie kinsche und âne valsche sint:  
 Des wâren wir vor alle blint,  
 150 Unz ez der kopf erzeiget hât,  
 Wie gar sie âne missetât  
 Eunenher hât gelebt.  
 Ich weiz wol, daz ir ez gebt  
 Von iu deheimem man:  
 155 Sô richiu kost lît dar an  
 Von getiure und von gezierde.  
 Nu wizzet, daz sîn girde  
 Brach den antheis Diôgent,  
 Von der gûete was er dâ bi,  
 160 Der aller hande gezierde vlôch  
 Und sich nâch einem manne zôch,  
 Den er bi einem brunnen vant,  
 Dâ er daz wazzer mit der hant  
 Warf gein sînem munde,  
 165 Wan er sîn niht enkunde  
 Anders gewinnen;  
 Den site begunde er minnen,  
 Daz er sîn silber und sîn gelt  
 Niht langer bi ime dolt,  
 170 Und was im starke unware;  
 Er jach, daz er wære  
 Ime unnütze; dar nâch  
 Lât iu niht wesen gâch,  
 Unz ir die gâbe enpfâbet.  
 175 Ob ir ê hinne gâhet,  
 Sie wânden si iu vrsamâhet.

- Dirre rede wart vil gelachtet.  
 Daz Keit was sô verswachtet  
 Und noch des spottes niht vergaz,  
 180 Dâ hi sô sult ir wizzen daz,  
 Swer spottes alle wege pfliget,  
 Daz den kein laster bewiget,  
 Swie dicke ez ime widervert;  
 Wan er ez alsô überbert  
 185 Wider manegen von emzekheit,  
 Dem er spottes ist bereit,  
 Daz ez in niht beswæret,  
 Als er ez wol bewæret.  
 Hie unde ouch anderswâ.  
 190 Die rede lân wir bliben dâ  
 Und sagen von der hœchgezit,  
 Dâ was vrœuden vil enstrit  
 Und kurzwile manecvalt,  
 Als ez dâ vor ist gezalt  
 195 Und nâch ir ûbertiure,  
 Von dirre âventiure,  
 Diu nû ze hove komen was,  
 Der was burc und palas  
 Und diu stat vol über al,  
 200 Wan ez allenthalben erschal.  
 Swâ iender zwêne gesâzen,  
 Da enwart des niht verlâzen,  
 Dane wûrde von in gereit  
 Und ir zit dar an geleit.  
 205 Sus werte der hof dri tage  
 Mit solhen vrœuden, als ich sage,  
 In vil grôzem vollen.  
 Schier vlouc ein mære, erschollen  
 Von einem garzûne,  
 210 Daz ein turnei von Jaschûne  
 Über dri tage solde sin,  
 Den het grâve Riwalin  
 Widern kûnec Glais genomen;  
 Swer dar zuo wolde komen,  
 215 Der vûnde grôze ritterschaft.  
 Dâ von der lantschaft  
 Und von den unkuaden.  
 Die ritter daz begunden

- Alle triben under in  
 220 Und hereiten sich, daz sie dâ hin  
 Tougen kœrten nâch lobes gwin.  
 Grâwein ze dirre rede sprach:  
 Ez wirt vil starc ungemach  
 Mînem herren; wirt er sin gewâr,  
 225 Er lât uns nimmer komen dar,  
 Des sult ir wol gewis sta.  
 Ditz ist der rât mîn,  
 Daz wir vil vruo morgen  
 Vor dem kûnege verbergen  
 230 Bereit sin mit wâfen  
 Und in lâzen slâfen  
 Und rîten gemeinlichen dan;  
 Komen wir ze Breziljân,  
 Ê er sin werde innên:  
 235 Sô kome wir wol binnen,  
 Daz er uns niht erriten mac;  
 Wan zwære verlâfet er den tac,  
 Alsô schiere als er erwachtet,  
 Ich weiz wol, daz er sich machet  
 240 Nâch uns zehant ûf die slâ;  
 Vindet er uns danne nâhe dâ,  
 Sô mûeze wir wider kœren:  
 Daz mac mit unsern êren  
 Nimmere wol ergên,  
 245 Daz wir danne hie bestên,  
 Sit er uns verkündet ist.  
 Swer under uns der vruowest ist,  
 Ê ez vol beginne tagen,  
 Der sel den andern allen sagen,  
 250 Daz sie sich bereiten.  
 Ditz sol aber niemên breiten  
 Under daz gesinde,  
 Daz ez iht hevînde  
 Mîn herre kûnec Artûs:  
 255 Wan so ist diu rede umbe sus  
 Und wûrden wîrs erwendet.  
 Sô wart diu rede volendet  
 Und bereiten sie sich al dar zuo.  
 Des andern morgens vil vruo

- 260 Riten sie alle gemein,  
 Als in geriet her Gäwein,  
 Von dem hove die besten,  
 Die kunden mit den gēsten,  
 Daz ir beliben niwan drt:  
 265 Daz was der zuhtlōse Keit,  
 Der ander an der zal was  
 Ein recke Gāles Lischas,  
 Der dritte was Aumagwin:  
 Die muosten bi dem künēge sīn,  
 270 Daz er die zit mit in vertribē,  
 Stt er sō eine belibe,  
 Und sīnem zorne baz entlibe.

- Hie mit schieden si alle hin  
 Und liezen den künec hinder in  
 275 Einēc slāfende ligen.  
 Daz in diu reise was verswigen,  
 Daz wart in sere müewen.  
 Er begunde sich ouch vrüewen  
 Mit vil starken unsiten;  
 280 Er wolde in nāch haben geriten,  
 Ob er sie möhte vinden:  
 Dēs muoste er erwinden  
 Gar wider allen sīnen danc,  
 Wan ime was der wec ze lanc  
 285 Und diu geselleschaft ze klein,  
 Erne wolte dan alein  
 Gestrichen sīn dā hin  
 Niwan mit disen drin.  
 Als nu des niht mohte gesīn,  
 290 Er vrāgte den rōten Aumagwin,  
 Waz sie beginnen wolden,  
 Ob sie jagen solden,  
 Alde anders iht beginnen,  
 Dā von sie gewinnen  
 295 Möhten die wile  
 Etlīche kurzwile,  
 Diu ir ēren zāme,  
 Unz daz gesinde wider kāme,  
 Daz sie iht verlangte.  
 300 Dirre rede verhangte

- Diu geselleschaft über al,  
 Und wart ein bote her ze tal  
 Nāch den jegern gesant,  
 Daz sie gein Gornomant  
 305 Vüeren mit den hunden,  
 So sie aller spellest kunden.  
 Daz was alsō ergangen:  
 Diu tropel wart angevangen  
 Und gein der gaudin gezogen;  
 Dā wart der künec niht betrogen:  
 310 Ez kāmen ouch die jeger dā.  
 Daz gezeit und disiu var  
 Dem künēge ein teil kumbers bar.

- Diu zit was kalt und tief der sāt,  
 Als ez ist des winters ē,  
 315 Und die gewate starke tief,  
 Dā von daz wīlt niht verre lief,  
 Wan ez āne twāle  
 Vil nāhe ze allem māle  
 Durch die gewaten in brast.  
 320 Dirre kelte herter last  
 Den künec und sīne gesellen entwalt,  
 Dā von gevangen und gevalt  
 Wart von sterke schiere  
 Vil der kleinen tiere:  
 325 Hasen unde vūhse,  
 Rēher unde lūhse.  
 Dā wāren sie sō lange,  
 Daz sie dem getwange  
 Der kelte muosten entwīchen,  
 330 Wan in wolt geswīchen  
 Der tac unde diu kraft:  
 Dō kērt mit sīner geselleschaft  
 Wider heim künec Artūs:  
 Nu was sīn selbes muoshūs  
 335 Berāten vil untīure  
 Mit einem grōzen viure,  
 Daz heiz was und āne rouch,  
 Von einem holze, daz ouch  
 Dürre was, des bran ez licht.  
 340 Artūs sūmete sich des niht:

Als er ditz viur vant,  
 Dar rahte er ietwedere hant,  
 Ê er dar kam, langest ê,  
 Wan im tet der vrost vil wê.  
 345 Daz ist noch ein gemeiner site,  
 Sô ein man in vrost rite,  
 Ob er ein viur vûnde,  
 Daz er die hende wûnde  
 Unde bûte sie dar gegen,  
 360 Wan er wânt dâ mit verlegen  
 Sines vrostes etewaz,  
 Und wænet vil, daz sie daz  
 Mûge sterke stiuren,  
 Und mûgens niht vertiuren,  
 365 Swâ sie nâhent viuren.

Artûs zôch sich dar nâch.  
 Im was zem viure alsô gâch,  
 Daz er die hende dar bôt,  
 Und wânde dâ mit sin nôt  
 360 An dem vroste vertriben;  
 Ouch wolt er niht bellben,  
 Unz er dem viure nâher kam:  
 Einen brant er dar abe nam  
 Und rac her ûz vil der kol,  
 365 Er stuont und saz und warmt sich wol.  
 Ditz ersach diu kûnegin  
 Zeinem kleinen venster dar in  
 Langest, ê er sie ersach,  
 Unde sprach vil versmâch,  
 370 Als ein wîp dicke tuot,  
 Diu vil gâhes ist genuot  
 Und ein teil widerbrucht:  
 Wer lêrt iuch dise hovezuht,  
 Her kûnec, daz ir iuwern lip  
 375 Sô eisieret als ein wîp?  
 Ez mac vil wol gelogen wesen,  
 Daz ich vil dicke hôrte lesen  
 In theôricâ ein phisichn:  
 Daz daz heizest wîp solte sin  
 380 Kelter denne der kelttest man.  
 Daz schmet hie vil ûbel an,

Daz getar ich vil wol jehen.  
 Ez wart von wîbe niht gesehen,  
 Daz ir habet begunnen.  
 385 Solt ir under alsô dânnen  
 Kleidern dicke ligen,  
 Iuch wûrde der hitze gar vernigen,  
 Alsô manec vrouwe tuot;  
 Und wer diu gaudin gar ein gluoht,  
 390 Ich wân, sie ê vergicage,  
 Ê iuwer lip gevicage  
 Dâ von volle hitze:  
 Daz erzeiget wol dîtze.  
 Dîtze viur ich widersitae.  
 395 Ouch stt ir zwâre niht sô heiz  
 Als ein ritzer, den ich woiz,  
 Den ich niht nennen wil,  
 Er ist aber bekant vil;  
 Wan in daz ts und der suê  
 400 Niht mêre entwelt denne kîê  
 In deheiner alner reise,  
 Wan in des vrostes vreise  
 Ze deheiner zît nimmer tuot  
 Dan summers hitze und bluomen bluot.  
 405 Alaê ist sin leben gestalt:  
 Ez st warm oder kalt,  
 Sô er meist an leit  
 Er vûeret kein ander kleit  
 Niwan ein wîkez hemde;  
 410 Ander kleider sint im vromde.  
 Er ritet ein ors harmblanc.  
 Er singt von minne sîezen sanc  
 Al naht durch die gaudin  
 Durch willen der âmtên sin  
 415 Vlacher stimme und slohter keln.  
 Sin wâfen mac ich niht verheltn:  
 Er vûeret einen wîzen schilt.  
 Sin herze gar nâch vrôuden spilt,  
 Als ime der minne got gebôt.  
 420 Ein sper von zimber rôt  
 Vûert er mit wîzer banier.  
 Ân harnasch als ein ritzer ster

Ritet er äne pine  
 Den vurt vür Noirespine,  
 425 Unde hebet vil schöne  
 Sinen sanc in rîchem tône.  
 Ich lobe, daz man im lône.  
  
 Hie mit dia künegîn sweic.  
 Artûs sich nider seic  
 430 Und erkôm von dem worte.  
 Ouch gerou es sie vil harte,  
 Daz sie sich sô sere  
 Wider ir selbes ere  
 Dô het übersprochen  
 435 Und sô gar zebrochen  
 Wîbes zuht unde ir scham.  
 Artûs im dise rede nam  
 Ze vil grôzem ungemüete.  
 Ditz prüvet wîbes güete,  
 440 Wan solch rede ze nâhen gêt,  
 Dar an wîbes liebe stêt,  
 Daz üebet lîhte ein sorgen.  
 Dâ wîp niht wellent borgen  
 Ir sprüche durch ir hôhen pris,  
 445 Leit prüvet sich manegen wis,  
 Als ez dem künegē nû ergienc.  
 Unvrûde sîn herz sô bevienc,  
 Daz ime vrûde dô entweich.  
 Von ir er trârēde weich  
 450 Heimlichen an ein stat,  
 Dâ er sîn gesellen bat,  
 Und tet in an der selben stunt  
 Sô begarwe dise rede kunt,  
 Wie sîn wîp sîn gespottet habe,  
 455 Und vrâgte sie râts dar abe  
 Und sumderliche alle dri.  
 Ze dirre rede antwurt Keit,  
 Des zunge selten wol gesprach  
 Und des angel ie stach  
 460 Mit bitterlicher vâre,  
 Der dicke vil undâre  
 Zem besten kunde gesprechen,  
 Des onwelt er niht sprechen

Sîn reht an der schalkheit;  
 465 Er sprach nâch alter gwonheit  
 Alsô ze dirre sache:  
 Ich enweis, waz ez mache,  
 Sprach er, daz die vrouwen  
 In sô verre getrouwen,  
 470 Daz sie vor deheinem man  
 Ir rede wellent hæle hân.  
 Daz machet man allez an in,  
 Dâ wider stêt ein swach gewin.  
 Wer wîp lât ze verre vûr,  
 475 Der gewinnet sîn vil klein gevûr:  
 Daz ist an mîner vrouweh schîn;  
 Sie solt in ir kameren sîn  
 Und lieze uns schaffen unser diac;  
 Mit ir ist müelich geriac;  
 480 Sie hât ir willen alsô vil,  
 Daz sie redet, swaz sie wil,  
 Daz ist ie doch ein swachez spil.

Ein man des dicke vrâget,  
 Des in vil lîhte betrâget,  
 485 Obe er ez hôrte sagen.  
 Man solde solche rede verdagen,  
 Diu niht üebêt danne leit:  
 Daz wære ein kluoge wîsheit  
 Und zer werlt ein nützer list.  
 490 Swem sîn wîp ze liep ist,  
 Der vrâge lützel von ir,  
 Wan ime wehset danne zwir  
 Leit, kumber unde klage  
 Von stner vrâge und jenes sage.  
 495 Alsô geschach künec Artûs.  
 Was ime leit, im was sus  
 Leider, dô er hôrte, wie  
 Kei ime die rede undervie;  
 Doch tet er als ein wîse man,  
 500 Der sich selben trœsten kan  
 Nâch vil leidem mære.  
 Swaz dem manne prüvet swære,  
 Des sol er selp tröst nemen;  
 Ez ensol niht den besten zemen,

- 505 Daz ein kumber krenke ir lip,  
 Sam ein herzen senedez wip;  
 Wan daz ist des wibes ê,  
 Daz ir ir leit nâhe gê:  
 Dâ von ist sie getiuret.
- 510 Artûs sich selben stiuret  
 Wider sîn leit hie mite,  
 Er sprach: Daz ist ein alter site,  
 Her Kei, an iu gewesen her.  
 Ez möhte ie doch eteswer
- 515 Entrinnen iuwerm schelten,  
 Iwern site ir wandelt selten.  
 Wie lange welt ir ez trîben?  
 Under mannen und wiben  
 Traget ir gelichen haz.
- 520 Ir wizzet selp, umbe waz.  
 Wes mac man iu getrouwen,  
 Daz ir von iuwer vrouwen  
 Mir ze gehærde dise rede tuot?  
 Ir solt ir swigen, wært ir vruo.
- 525 Ir habet sie sô sêre belogen.  
 Ich enst gar an ir betrogen,  
 Sie ist getriuwe und wol gezogen.
- Vil dicke disiu rede geschicht,  
 Daz sich ein man verwænet niht
- 530 An rede übersprechen dâ,  
 Dâ erz tuot, und gewinnet sâ  
 Vil harte grôzen undanc:  
 So wirt sîn lôn ze mâle kranc,  
 Und hete verre haz geswigen.
- 535 Maneger hât sîn wîp gezigen,  
 Daz ime vil leit wære,  
 Ob ieman anders wære  
 Wider sie gestanden  
 Ime selben ze schanden.
- 540 Diu rede bêtriuget manegen man.  
 Dêr nu niht borget dar an,  
 Ob iemen velschet sîn wîp,  
 Diu ime doch sam sîn lip  
 Ist vor uns verborgen,
- 545 Der beginnet ûf sie borgen

- Valsche, ob er ervûnde,  
 Mit welchem urkûnde  
 Sie diu werlt hiete;  
 Swen diu rede verriete,  
 550 Daz er mit im schulde,  
 Ob er des engûlde,  
 Als sîn Keit nû engalt,  
 Des het jener doch gewalt.  
 Keit sîn rât ûbel gedeich,  
 555 Dâ von er schiere gesweich  
 Und tet daz von schulden;  
 Wan er ab des kûneges hulden  
 Het eteswâ gesprochen:  
 Daz wart an im gerochen,  
 560 Als ir selbe habet vernomen.  
 Nû was dirrê rât komen  
 An den kûenen Gâles;  
 Er sprach: Herre, ich wânde des,  
 Ez wære mîner vrouwen spot;  
 565 Doch west ich gerne, ob ez got  
 Wære oder troges bilde.  
 Dehein mensch ist sô wilde,  
 Daz sich erzeige en solhen wîs.  
 Swen niht entwelt sô starkez is,  
 570 Ist daz mensch, daz suochet pris.
- Herre, sprach Aumagwîn,  
 Ditz ist der rât mîn,  
 Ob ez iu wol behaget  
 Und sit ir gerne pris bejaget,  
 575 Daz wir zem vûrte riten  
 Und sîn al dâ biten,  
 Ob er kom alde niht.  
 Swer in unser dâ gesiht,  
 Der ervar sîn geverte.
- 580 Nimer wirt ez sô herte,  
 Er müeze unser eime sagen,  
 Oder wir werden dâ erlagen.  
 Wil uns aber got ernern,  
 Wir mügen uns sîn wol erwern,  
 585 Ist er ein sô blôzer man,  
 Als ich von ja verstanden hân.



Der rât dôhte den künec guot,  
 Und kêrte dar an sinen muot,  
 Daz er die rede tæte.  
 590 Er machet si aber stæte  
 Und vrægte sie besunder,  
 Ob iemen wær dar under,  
 Der die reise schâhte,  
 Wes sie dar umbe dôhte.  
 595 Nu gehullen sie dem râte,  
 Und als ez wart iht spâte,  
 Dô wâren sie gewâfent.  
 Sin gesinde liez er slâfent  
 Unde reit mit disen drin  
 600 Schiere gâhende dâ hin,  
 Des si dâ niht langer biten.  
 Dô si ûf dem wege riten,  
 Artûs ze sinen gâellen sprach:  
 Ein dinc, daz dicke geschach  
 605 Und ouch wol geschehen mac,  
 Daz uns wære ein grôzer slac,  
 Des suln wir uns bewarn,  
 Daz uns iht mûge missevarn.  
 Unbesiht, daz wîzt ir wol,  
 610 Diu ist stætes endes hol,  
 Dâ mit sie manegen irret,  
 Dem sie dar an gewirret.  
 Daz merket wol, ir herren.  
 Ein dinc môht uns gewerren:  
 615 Ob wir ensant lægen,  
 Sô daz wir niht enpfliægen  
 Besunder der wahte,  
 Er môhte uns hînahte  
 Hie mit verirren alle.  
 620 Ob iu diu rede gevalle,  
 Sô suln wir uns alsô legen,  
 Daz iegltcher mûeze pflegen  
 Siner huote hie al eine.  
 Daz lobten sie gemeine.  
 625 Die huot beschiet er seine.  
  
 Dô sie nu lobten den rât,  
 Den Artûs gegeben hât,

Er sprach: Kei, ir rîtet,  
 Dâ ir des rîters bitet,  
 630 Von Algue zwô mîle her dan.  
 Komt er, so gedendet dar an,  
 Daz ir in vræget, wer er si,  
 Und waz er suoche hie bi;  
 Des sult ir niht vergezzen.  
 635 Kei sprach: Ich wil mich vermezzen,  
 Daz eintweder muoz gesigen  
 Oder eintweder tôt geligen,  
 Ersibe ich in und komt er mir.  
 Gâles sprach: Rîtet ir  
 640 Mitten ûf die stræze,  
 Aumagwin, icht aber lâze  
 Bi dem vûrte uf der slâ  
 Der huote aber dâ;  
 Sô rîte ich zem alten wege,  
 645 Dâ ich mich an die huote lege,  
 Dâ eteswan diu stræze was,  
 Die hât verwahsen nû daz gras,  
 Ein criuze si aber zeigtet.  
 Swâ der ritter hin geneiget,  
 650 Da muoz er doch hin varn,  
 Des enmac in niht bewarn,  
 Ern vinde ieman, der in warn.  
  
 Dô er geteilt die huote,  
 Artûs der sinne vruote  
 655 Reit unlange mit in,  
 Sin stræze kêrte er hin,  
 Da er den ritter wolt versâzen.  
 Aumagwin muost ouch lâzen  
 Sin gesellen vil schiere.  
 660 Als muosten sich die viere  
 Teilen an die læge.  
 Daz ditz Keit-betræge,  
 Daz mûget ir wol gelduben.  
 Man muoste ime erlouben  
 665 Daz zittern an der wahte,  
 Wan elliu sin ahte  
 Stuont nâch hitze einen wis,  
 Wan tiefer anê und dickez is

- Tet im alsó gróze nót,  
 670 Daz er wánde wesen tót.  
 Hæt er die rede geweste  
 Ze Tintagael uf der veste,  
 Do er saz bi dem braisiere  
 Mit gemacher eisiere  
 675 Und tranc dá vil guoten win,  
 Er wolte da heime beliben sin.  
 Wie sere Kei begunde klagén,  
 Daz möhte ich übel iu gesagen,  
 Des nahtes siner marter.  
 680 Ez gelebte niemen harter  
 Eine naht, denne er tet.  
 Es suochte ruowe von stet ze stet,  
 Ein wile dort ein wile hie,  
 Unz in diu müede harte gevie,  
 685 Dá er vür und wider lief,  
 Daz er in sinem schilde entslif,  
 Und daz von müede geschach.  
 In hát diúz ungemach  
 Gemachet gar alsó kranc,  
 690 Dá er die naht mite ranc,  
 Só daz er sich niht meht enthaben.  
 Bi der stráze in einen graben  
 Dá was er nider gesigen.  
 Dá vant in der ritter ligen,  
 695 Des er die naht het gebiten,  
 Der kam uf in ná geriten,  
 Er wart von ime niht vermiten.

**Keil** vant er sláfen.

- Ich sage iu, sin gewáfen  
 700 Des was alles niht mér  
 Denne schilt, swert und sper  
 Und ein ríchez schappel,  
 Geworht von röt unde gel,  
 Dar an lac vil grózer vltz;  
 705 Ein hemde klein unde wtz  
 Vuorte er án ander kleider;  
 Dirre was er beider,  
 Rockes unde mantels, har;  
 Zwó hosen durchaniten gar

- 710 Vuorte er von rótem scharlach,  
 Dá man diu bein durch sach,  
 Dar umb von goldé zwéa sporn,  
 Mit stahel underworht vorn,  
 Durch scherfe, an der spitze,  
 715 Wære in des ougtes hitze  
 Siniu reise alsó gewesen,  
 Möhte er von kelte sin genesen.  
 Daz müeste an gelücke stép,  
 Er müeste vrost undergén.  
 720 Ein tschanzán er helle sanc  
 (Daz im diu gaudín erklang)  
 Von vróuden und von minnen.  
 Nu wart sin Keil innen  
 Und wánde, ez wær von troume.  
 725 Er háte in vil koume,  
 Ich wæn, dennoch vernemen,  
 Unz er vür in was komen,  
 Und het in náhe gar verriten,  
 Wan daz ors begunde unaiten,  
 730 Dá von Keil erwachte.  
 Als er sich uf gemachte,  
 Do ersach er den ritter sá.  
 Er machte sich dô uf die slá  
 Und lte im nách vil vaste;  
 735 Er rief nách, dem gaste:  
 Kérá, ritter, kéré  
 Durch ritterliche ére!  
 War llet ir só vaste hin?  
 Sehet ir niht, daz ich bin  
 740 Ein ritter, der iuch wil?  
 Iu ist der rede gar ze vil,  
 Daz ir niht widerkóret;  
 Der muet, der iuch daz lóret,  
 Der wirdet lht gunóret.  
 745 Den wec er vaste vür sich nam,  
 Wan er der rede niht vernam,  
 Die im Keil nách tete.  
 Dó wandelt Kei sin beté  
 In ein schelten und in dró,  
 750 Er sprach: Ir minnet nie só hó,

Ich bringe iuch wol her nider,  
 Ir kēret noch hiute wider,  
 Sô ir ez ungerne tuot.  
 Ir sit der sinne gar unvrucht,  
 755 Daz ir niht beitet min.  
 Ir müget wol ein dörper sin,  
 Daz ir vart ze dirre zit.  
 Ich meine wol, daz ir sit  
 Ein vil erklicher zage.  
 760 Ir getürret niht bi dem tage.  
 Sam ander ritter riten,  
 Wan ir müestet striten,  
 Ob iu iemen wider rite.  
 Dirre zagelichen site  
 765 Sult ir enpfāhen buoze;  
 Und daz ir minem grooze  
 Hinaht iuch sô verhālet,  
 Daz ir iuch sô vūr stālet  
 Und mich slāfen liezet:  
 770 Obe ir des geniezet,  
 Daz lāz ich mēr umbe daz,  
 Daz man mir ez kēret baz  
 Und grōz ēre mit bejage,  
 Daz ich mich dar an vertrage,  
 775 Danne ob ichz an iu rache;  
 Ob man mir niht sprāche  
 Dar umbe an min ēre,  
 Ir ensit nie sô hēre.  
 Des alt wol gewarnet;  
 780 Ir het ez nū -ernarnet.  
 Ir wānt iuch hān vertarnet.  
  
**K**eil was ime nu nāhe komen,  
 Daz er mit alle het vernomen,  
 Swaz er ime hāden nāch geschalt.  
 785 Der ritter aber die rede gakt  
 Mit deheinem widerschelten.  
 Er liez in niht engelten  
 Solher starc unvuoge,  
 Alsô doch genuoge  
 790 Dā wider heten getān;  
 Wan deist ein unbesprechen man,

Der guot wider arc sprichet;  
 Swer sich alsô richet  
 Daz er schelten wider schelten git,  
 795 Daz heizet swaches wtbes strit.  
 Daz het der ritter wol bedāht.  
 Zem gelt er niht sēre gāht:  
 Daz kam von siner vruchte;  
 Wan mit bedāhtem muote  
 800 Er vil hōvelichen sprach:  
 Herre, wære ich alsô swach,  
 Als ir mir selp habet geseit,  
 Daz solt mir immer wesen leit;  
 Son tōhte ich ze manne niht,  
 805 Einem ritter dicke daz geschicht,  
 Daz er riten muoz bi der naht,  
 Des sache in gar ist verdaht,  
 Der gerner bi dem tage rite,  
 Mōhte er alsô wol dā mite  
 810 Sin sache gar volenden.  
 Daz ensult ir nimmer wenden  
 Deheinem ritter ze schande.  
 Swaz iuch aber des erwande,  
 Daz ir mich dirre missetāt  
 815 Sô gar ungebüezet lāt,  
 Des wil ich iu genāde sagen,  
 Ir het die rede niht vertragen  
 Niwan mir oder einem zagen.  
  
**G**āher muot wirt lāhte betrogen.  
 820 Sô der lewe lit gesmogen  
 Durch vorhte vor der katzen,  
 Dā siht man michel kratzen  
 Grinen unde rāwen;  
 So sich setzet gein dem hāwen  
 825 Vil manic vogel wilde,  
 Ez enist kein unbilde,  
 Ob diu meise des reigers gert,  
 Die wile sie niht ube kērt  
 Sin sterke und sin wer.  
 830 Ein man slūge wol ein her,  
 Ob ez āne wer wære,  
 Daz ich lāhte bewære.

Keiñ diu guote rede betrouc,  
 Daz mannes muot doch niht touc,  
 835 Die ime dirre ritter hôt.  
 Swer sich triuget ané nôt,  
 Wer solde die swære klagen,  
 Die er muoz von dem schaden tragen.  
 Als nu an Keiñ geschach,  
 840 Wan er sich starke übersprach.  
 Daz kam von den dingen,  
 Daz er in wände twingen  
 Dá mite, swes er wolde.  
 Er sprach: Ich ensolde  
 845 Niht só lange hân gebiten.  
 Dô ich iuch êrste het erriten,  
 Her guot kneht, dô solde ich  
 Hier an hân gevürdert mich  
 Und solde iuch hân gefangen.  
 850 Sit ditz ist ergangen,  
 Só saget mir des ich vrâge,  
 (Und setzet uf die wâge  
 Niht iuwern lîp ze widerstrît)  
 Iuwern namen und wer ir sit,  
 855 Sit iuch gelücke hât ernert.  
 Got hât iu daz leben beschert:  
 Diu gnâde von im einem vert.

Waz wirret einer stärken eich  
 Ein wint lînde unde weich,

860. Ob er sie underwæjet?  
 Swâ sich ein hagel blæjet,  
 Dâ er niht gewerren mac,  
 Da vertreit man lîhte sinen slac.  
 Sam stêt ez umbe des mannes muot,  
 865 Der michels mê mit rede tuot,  
 Danne er mit den werken tuo.  
 Der rede antwurte nuo  
 Hern Keit dirre degen,  
 Er sprach: Swaz mir hât gewegen,  
 870 Des sol ich iu wîzzen danc,  
 Wan der pris wær al ze kranc,  
 Den ir dá mit hânt bejeit,  
 Wir heizen daz niht manheit,

Und wære ouch ungevûge,  
 875 Swer den man ê slûege,  
 Ê er im hete widersagt.  
 Dehein man ist só verzagt.  
 Ob ime halt misselunge,  
 Era hûte sin sicherunge,  
 880 Die man dan mit rehte nîmt,  
 Als ez ritters rehte zîmt.  
 Dicke prüvet sich ein vehten  
 Zwischen zwein guoten knehten,  
 Die nâch âventiure varnt  
 885 Und hânt sich dar zuo gewarnt:  
 Der müeze einer gesigen,  
 Der ander sigelôs geligen.  
 Alsó ist ez her gestanden.  
 Zuo só ritterlichen schanden  
 890 Müezen sich die ergeben,  
 Die dirre vuore wellent leben;  
 Die enkêrent sich an drô niht;  
 Wil iemen mit in schaffen iht:  
 Daz muoz vil ritterliche ergên.  
 895 Só sich danne dise zwên  
 Gesament ze velde,  
 Só hât sie diu melde.  
 Vil schiere beide genamt,  
 Des sich ietweder schamt,  
 900 Wan só sint sit beide gezamt.

Oft nîmt man nâch wâne,  
 Daz man es gerne âne  
 Würde, möhte man dar nâch.  
 Swem ze dehein sachen wirt ze gâch,  
 905 Den mac ez wol geriuwen,  
 Wan ze des anengenges triuwen  
 Sol sich niemen verlâzen;  
 Era müge ê gemâren,  
 Welch dar nâch sin ende st,  
 910 Als hie bescheinet her Keit.  
 Disiu rede wart im swære;  
 Er sprach: Ir saget ein mære,  
 Her ritter, von der alten ê  
 Swie ez umb die rede ergê.

- 915 Saget mir, wie ir heizet,  
 Alde, dēswār, ir gerēzet  
 In selben solhen kumber,  
 Daz nie man sō tumbet  
 In diē werlt wart geborn;  
 920 Ern het die sinne gar verlorn,  
 Er kunde in vil wol verhorn.  
 Welt ir mich niht gewern,  
 Ich erbite iuch ain sō wel,  
 Daz sin iuwer hemedē sol,  
 925 Ich wene, wol enpfunden.  
 Já sult ir mit kinden  
 Von solhen dingen sprechen,  
 Wan slahen unde stechen  
 Daz ist iwer gewisser tōt,  
 930 Er sprach: Ir triegēt āne nōt  
 Iuch selben hie mite.  
 Welt ir noch nāch ritters site  
 Mīnen namen ervarn,  
 Sō sukt ir ez niht lenger sparn:  
 935 Anders wirt er iu verwichen.  
 Mōht ir mir ze-orse angesigen,  
 Ê ich mich slahen lieze,  
 Ich spēt iu, wie ich hieze,  
 Und swes ir mich vrāget.  
 940 Keim der rede betrāget.  
 Unde sprach: Ob ich mac,  
 Ê uns hiute kome der tac,  
 Ich bringe ez dar an,  
 (Wil ich iwer genāde hān,  
 945 Daz ich iu leben gūne,  
 Iu und iuwerin kūne.)  
 Swaz ir des bekennet,  
 Daz ir mir daz nennet.  
 Iwer muot hāt mich verhornet.  
 950 Dā wider sprach der ritter dō:  
 Solz iemen sterben von drō,  
 Ich hete sō lange niht gelebet.  
 Solhe rede, als ir mir gebet,  
 Die hān ich selten ē vernomen.  
 955 Sit ir durch ruom her komen,  
 Crāc.

- Sō stt ir an mir betrogen.  
 Ir hānt hnt sō vil gelogen,  
 Daz ichs niht mē mac verdola.  
 Dā mite hānt ir mir verstola  
 960 Die naht mit iuwerin wachen speh.  
 Waz solt ich mich dar an helm?  
 Ir stt vil kleiner ēren wert.  
 Diu zunge sult baz dan das swert  
 An iu, daz hān ich wol ersehē.  
 965 Ir mūget von iu selben jehen,  
 Swaz ir welt, so geloube ich  
 Sō vil, als stn zimt mich.  
 Nu stt ouch des von mir gewid,  
 Daz ich alsō wol von iu genis,  
 970 Als ir wānet, daz ir tuot.  
 Hān ich ez niht alsō guot,  
 Sō mūeze mīn Gelücke plēgen,  
 Und gesegeme mich vor iuern alegen,  
 Die den gewissen tōt bringent  
 975 Und den man alsō twingent.  
 Kei zurnt diu rede sere,  
 Er sprach: Nu ist mīn ēre  
 Gar dz der abte gewachet:  
 Daz hān ich selp gemacht,  
 980 Daz ich iuch' sō lange hān gēpart;  
 Dō mir sin erste state wart,  
 Ich solt iu hān erzeiget,  
 Wie mīn sper underneiget,  
 Die im wider wellent wesen.  
 985 Ir mūget ouch niht mēr genezen.  
 Habet ūz! Iu st widerseit!  
 Der ritter was der rede bereif  
 Und hielt ūf der heide.  
 Schier kāmen sie beide  
 990 Zesamne mit ellen.  
 Ze vāhen und ze vellen.  
 Stuont ir ietweders danc.  
 Sie nāmen eines wurfes lanc  
 Mit vollen die tjoste,  
 995 Diu Kei sō tiure koste,  
 Wan ime ze vallen geschach;  
 Der ritter in dō nider stach,

Daz er viel uf daz gras  
 Alsó lanc, als er was,  
 5 Und vil kúme genús.

Sin ors er dannen vuorte:  
 Ze siner gegenwurte  
 Und liez in in der wende ligen.  
 In sol ouch niht sin verswigen,  
 5 Wie Gálesen geschach.  
 Ê er den ritter sach,  
 Ich wil ez in gar sagen,  
 Er begunde die naht alle klagen,  
 Wie er só lange wære;  
 10 Ez was ime vil swære,  
 Daz er niht komen wolde,  
 Ob er kómen solde,  
 Ald daz er schiere reite:  
 Wan er ungerne beite  
 15 Und in vil sêre muote,  
 Daz er an der huote  
 Muoste ligen só lange  
 In des vrostes twange;  
 Dar under entslief er sunder danc:  
 20 Diu mûede in dar zuo betwanc,  
 Und was doch under beiden  
 Von ietwederem gescheiden:  
 Er enslief noch enwachte;  
 Der vrest ime daz machte,  
 25 Der in hát ervræret.  
 Nu bedáhte in, wie er horet  
 Den ritter ze singen:  
 Dó wolt er uf springen  
 Und wolte gein im ríten;  
 30 Er wolt niht lenger biten  
 Mit der rede an der stat,  
 Wan er des gedáht hát,  
 Daz er ime mit minnen  
 Daz wolte an gewinnen,  
 35 Daz er ime vil bereit  
 Allez sin geverte seit,  
 Oder wes er wolte vrágen;  
 Era wolt ez niht wágen,

Als Keil dá vor tete,  
 Unz er beséhe, wie sin bete  
 40 Eiu ende genúsme;  
 Swes ime dar nách gerúsme,  
 Des wolt er ime stat tuon,  
 Welte er strit hán oder suon,  
 Swaz er gernest tete,  
 45 Só er in gebote.  
 Sin muot bót ime die ræte.  
 Als er árft rede gedáhte,  
 Der ritter starke vür in gáhte,  
 Und er daz übersach,  
 50 Dar an im leide geschach,  
 Und begunde im nách gáhen.  
 Schier kam er ime só náhen,  
 Daz ern erreit uf der vart  
 Und dá mit ime redende wart.  
 55 Sin gruoze der was lobesam,  
 Den der ritter hovellichen nam  
 Und galt ime vil schónec.  
 Daz sint zwén glíche lóne,  
 Swá guot dem andern wider vert,  
 60 Des doch maniger wirt behert,  
 Dem wider guot gevellet arc.  
 Gáles was an der rede karc  
 Und warp nách gevüere,  
 Daz im nu widervüere.  
 65 Guot wider guot des gert er.  
 Sit guot gáotes ist gewer,  
 Er sprach, als ein ritter sol,  
 Der ritterlíchene unde wol  
 Zallen dingen reden kan,  
 70 Und sam ein wol gehovet man,  
 Rích, edel unde tiere:  
 Ich gesach der áventiure  
 Nie in deheiner wis  
 Geltlichen wert und glíchen pris,  
 75 Den ich sihe an iwerm libe,  
 Und ist ez von wíbe  
 Oder von ander schulde,  
 Des haten ir die hulde

Verdienet mit einer naht,  
 80 Daz ir sô bar und unbedacht  
 In dirre grôzen kelte vart  
 Und an kleidern sô unbewart.  
 Umb swou ir dise reise tuot,  
 Er lânt sin in, ist er guet.  
 85 Sit mir got des günde,  
 Daz ich iuwer kände  
 Hînt hie gevâhen solde,  
 Ob ez nu got wolde,  
 Daz ir mir baz wertz bekant,  
 90 Sô waz mîn reise wal gewant;  
 Môhte ez nu immer sin,  
 Daz ich iwers libes schin  
 Bi dem namen müoste erkennen,  
 Swâ ich iuch hôte nennen,  
 95 Daz ich in urkunde  
 Gæbe von wârem munde,  
 Ob in iemen lobes erbunde.  
  
 Gnåde, ritter, sprach er,  
 Ich bin sô niht komen her,  
 100 Daz ich iemen mînen namen sage.  
 Daz ich in verholde trage,  
 Daz entuon ich durch übel niht,  
 Wan, swie mich der man siht,  
 Alsô muoz er mich hân.  
 105 Ich sage in wol, ich bin ein man,  
 Der âventiure suochet  
 Und des niht enruochet,  
 Wederz warm si oder kalt.  
 Mir ist der snêgrîse walt  
 110 Ze reisen alsô mære,  
 Sam ez heizu sunne wære.  
 Niht mære kan ich in gesagen,  
 Und daz ich in mînen tagen  
 Dêswâr in nie gesche,  
 115 Dem ich sô vil verjehê,  
 Als ich in hân verjehen.  
 Gêles sprach: Môht daz geschehen,  
 Daz ir mich wizzem lîezet  
 Iwer lant und wie ir hîezet.

120 Des wolt ich iuch gerne bîten,  
 Wan ich dar umbe hân gebîten  
 Iuwer dise lange naht,  
 Daz ich mit dirre kelten vart,  
 Und ist mir geschehen wê.  
 125 Dô ir mir bekâmet ê,  
 Daz ich in des niht enseit,  
 Daz kam von keiner sagheit,  
 Niwan daz ich wolde  
 Iuch haben sô holde,  
 130 Unz ir mir seit diu mære,  
 Wie iuwer lant wære  
 Unde ir selp genant.  
 Sit ir iuch der vrâge schamt,  
 Sô wil ich daz gelouhen,  
 135 Daz ir vart durch rouben.  
 Des enwelt ir iuch niht nennen.  
 Ich muoz iuch doch erkennen,  
 Wan des ist deheîn rât,  
 Ob ir mich ungewert lât  
 140 Solher bêtê, als ich bîte,  
 Daz ich ê mit in strîte,  
 Ê ich die vrâge vermitê.  
  
 Er sprach: Sârtes vint ir stat,  
 Wizzet, daz Gelûckes rat  
 145 Ist vertic und sinewel:  
 Ez wirt mir lîfte alsô snel  
 Zue dem besten alsam in.  
 Dêswâr, ritter, umbe diu  
 Sâlt ir mich niht vermeinen.  
 150 Ir müezet wider mich einen  
 Als ich wider iuch vèhten.  
 Ez enzimt niht guoten knechten,  
 Daz sie sô vil drôuwen,  
 Wan daz beginnet vrôuwen  
 155 Jemen unde sterken.  
 Man sol den zagen merken  
 Bi stæer hôhen antwûrt.  
 Swelher weidman daz wilt spârt  
 Niht ze rehte bi dem spor,  
 160 Dem gât ez vil langê vor,  
 4\*

Ê ez werde gevangen.  
 Mich muoz wol belangen  
 Iuwer alsô starker drô,  
 Wan si ist gar ze hô  
 165 Und tuot ir lützel dar nâch.  
 Iu ist ze vehten niht sô gâch,  
 Als iu zuo der rede ist.  
 Næme ich sô mîn genist,  
 Als ir mich habet gezigen,  
 170 Daz het ich iu niht verswigen;  
 Ir wært sîn worden imnen,  
 Ê ir nû von hinnan  
 Von mir gescheiden wæret,  
 Ich het ez iu sô bewæret,  
 175 Daz irz gesagen kûndet,  
 Swem irz ze hœren gûndet.  
 Arc niht wan arc schûndet.

Dâ wider sprach Gâles:  
 Vriunt mîn, ich wæne des,  
 180 Ir sît ein teil unvrut,  
 Dêswâr ir habet ez niht ze guot,  
 Und ist daz gar sunder nôt,  
 Daz ir mir sô starke drôt.  
 Ir enhabet niht an dem lîbe,  
 185 Ez entöhte einem wîbe,  
 Sô hîn ich gepâsent wol,  
 Und wolt ir ein solhen zot  
 Von mir uf der strâze nemen,  
 Ez möhte iu harte missezemen:  
 190 Des stût ir gewisse sîn;  
 Ouch muoz sîn wol werden sehîn,  
 Irn welt mir iuwern namen sagen,  
 Ich mac sîn lenger niht vertragen:  
 Wan ez nâhet sich dem tage.  
 195 Ich bin gewesen wol ein zage,  
 Daz ich die rede vertragen hân  
 Von einem sô blôzen man;  
 Nu mac sîn niht mêr wesen.  
 Saget mir, welt ir genesen,  
 200 Des ich hân gevraget,  
 Oder wizzet, daz ir wâget.

Umbe sust gar ze sêre  
 Iuwern lîp und iuwer êre:  
 Daz müget ir lîhte understên.  
 205 Hie onist niemen wan wir zwên,  
 Die ez hôrten oder sêhen,  
 Wes wir ze samene jehen:  
 Des enmeldet uns nieman.  
 Er sprach: Und solt ich ieman  
 210 Mînen namen lâzen wîzzen,  
 Ir hânt iuch sô gevîzzen,  
 Daz ir in ervundet,  
 Daz ich in iu kundet;  
 Des enmac aber nu niht geschehen.  
 215 Gâles sprach: Ir müest sîn jehen,  
 Oder unser einer wirt verlorn.  
 Diu ors nâmens in die sporn  
 Und vaxten die schilde.  
 Úz den hecken úfz gevîlde  
 220 Ir ietweder kêrte,  
 Als ir kunst sie lêrte,  
 Einer hîn, der ander her.  
 Under tîchem sluogen sie diu sper  
 Unde rauten sie ze samene.  
 225 Nu wizzent, daz benamen  
 Gâles sô nûlîchen stach,  
 Daz sîn sper sô gar zebrach,  
 Dâ man sîn aller meiste vant,  
 Daz was ein spanne vor der hant:  
 230 Der ritter tet im alsam;  
 Mit solhem nîde er in nam,  
 Daz er in von dem orse warf.  
 Der ritter des wol bedarf,  
 Daz ein ander dâ bi  
 235 Noch aber vrâge, wer er si:  
 Hie ligent Gâles und Keit.  
 Diu ors er ze samene hant  
 Und nam sie beidiu an die hant,  
 Er reit sîn strâze.  
 240 Ouch lac uf der sâze  
 Aumagwîn der rôte.  
 Der vrost in sêre nôte.



Ze Noirespine, dá er lac.  
 Er bat, daz got sinen slac  
 245 Über in vil schiere slüege,  
 Der die reise an trüege,  
 Und bat, daz in der gaudin  
 Diu künegin müeste sin  
 Bî ime, daz sie ervunde,  
 250 Wie ein bar ritter kunde  
 In sinem hemde genesen;  
 Solde er deheine wile wesen  
 In só kaltem winde,  
 Dá ime alsó swinde  
 255 Vil garwe wære an der stat  
 In wambeis und in sarwát,  
 Er wärde des lîbes áne.  
 Nu schein vil schöne der máne  
 Über daz velt witen,  
 260 Nu sach er zuo riten  
 Disen ritter an dem vurte  
 Und sach, daz er vuorte  
 Zwei ors, und entstuont sich des:  
 Sie wáren Kein und Gáles;  
 265 Daz beswárte in ein teil,  
 Doch liez er ez an ein heil,  
 Unde reit ime engegen.  
 Er gruozte den degin  
 Só er beste kunde.  
 270 Von rede und von gunde  
 Diente er imo úf einem wege  
 Mit so ritterlicher pflege,  
 Daz in vil kleime betráget,  
 Unz daz er in vráget  
 275 Und bat, daz er sich mande  
 Und von welhem lande  
 Er wære geboru:  
 (Ditz was bî dem swarzen dorn;)  
 Diu rede was dem gaste zorn.  
 280 Hie muoste er ze strîte gën.  
 Mit zorne ranten die zwên  
 Zesamene an der stat;  
 Ir ictweder sêre lát

Sin ors von sporn loufen;  
 285 Dô muoste ir einer koufen,  
 Daz er doch ungerne truoc.  
 Aumagwin den ritter sluoc  
 Úf die buckel an dem schilde;  
 Des slages was er wilde,  
 290 Daz sin sper gar zebdach.  
 Der ritter in dá wider stach,  
 Daz er in den brunnen viel,  
 Der vor im úz dem berge wiel,  
 Dá von er úbel zit gewan.  
 295 Der ritter vuort sin ors dan  
 Und huop aber sinen sanc.  
 Daz Aumagwin niht ertranc,  
 Ich wære, daz gehalf im des,  
 Daz Keit und Gáles  
 300 Ze hant dá vür giengen,  
 Die kanten in und viengen  
 Und zugen in úz dem wazzer.  
 Dô was er alsó nazzer  
 Nách tót von dem vroste;  
 305 Niwan daz er gloste  
 Sêre von der arebeit,  
 Die er von dem gën leit,  
 Anders wære er verdorben.  
 Wie der ritter het geworben  
 310 Dêswár mit in allen drin,  
 Daz seiten sie under in  
 Einander úf der reise,  
 Ieglicher sin vreise.  
 Wie ez Artúse dá ergienc,  
 315 Und wie er den ritter enpfenc,  
 Daz enwirt niht verswigen,  
 Dá er in vant ligen,  
 Als er siner huote pflic,  
 Den ouch der arebeit bewac,  
 320 Daz er alsó lange lac.  
 Artás an der huote  
 Lac mit hóhem muote,  
 Wan daz in harte verdróz,  
 Umb den vrost, der was gróz,

- 325 Und daz er sô lange was;  
 Wan er ouch vil kûme genas  
 Vor der kelte und dem snê:  
 Der vrôrte in und tet im wê  
 Dar nâch harnasch und daz is.
- 330 Ze lösen stuont manigen wis  
 Hin und her sin ôre.  
 Er sprach: Ich was ein tôre,  
 Daz ich durch dehein wip  
 Sô verderbe minen lip,
- 335 Nûwen daz man seit,  
 Daz der man von siner arebeit  
 Grôz werdekêit gewinne.  
 Ouch stên der wibe sinne  
 Alsô zallen ziten,
- 340 Sie kûnnen niht erbitten,  
 Swes in ze muote wirdet;  
 Swaz deheiniu unwirdet,  
 Daz hât sie schiere bereit,  
 Daz sis dehein hœlinec treit.
- 345 Ditz ûberec vrevele leben  
 Hât in natûre gegeben  
 Und ein hêrltchez reht;  
 Ez si krump oder sleht,  
 Des wellen sie haben gewalt.
- 350 Ze ernste unde ze tagalt,  
 Des sint ir schimpfe rich.  
 Sie tuont wol dem geflich,  
 Als ouch ist, sam an in  
 Stê aller vrôuden gwin:
- 355 Des sol man ir rede vertragen.  
 Wolde ez nu schiere tagen,  
 Ich wolde heim kêren,  
 Wân sie nie ze unêren  
 Mir dise rede gesprach.
- 360 Ich weiz wol, daz ez geschach  
 In schimpf unde in tagalt,  
 Mit lûterre einvalt  
 Was, umb daz sie sô mich stêut.  
 Doch weiz ich wol, daz sie sich vrêut
- 365 Min, sô sie mich an sihet,  
 Und daz âne valsch geschihet,

- Wan wære dâ iht wârheit an,  
 Sô weiz ich wol, daz alsan  
 Der ritter komen wære.
- 370 Ez ist niwan ein mære,  
 Daz sie eteswâ hât vernomen  
 Und was ir daz ze munde komen,  
 Dô sie ez sprach wider mich.  
 Vil manic wip vilzen sich,
- 375 Daz sie vriunden vrêude decken:  
 Wer solde daz errecken,  
 Waz sie dâ mit meinen,  
 Wan daz sie bescheinen  
 Herzen liep? Dâ hân ichz vâr.
- 380 Swer die rede ze leide kêr,  
 Sin vrêude er dar an verlêr.
- Dô Artûs dise rede gesprach,  
 Er blicte ûf unde sach  
 Über die montante,
- 385 Wâ ûf der plante  
 Der ritter kam her geriten,  
 Des der kûnec hât gebiten,  
 Und vuorte dri ors an der hant.  
 Der kûnec diu ors al wol kant
- 390 Und begunde in daz beswæren,  
 Wâ die ritter wæren,  
 Die er dar ûf sande;  
 Daz tet ime sêre ande  
 Und wart im des gar leide.
- 395 Er kêrte ûf die heide,  
 Dâ der ritter her reit,  
 Als ein recke unverseit  
 Und gruozte in mit guotê.  
 In dem selben muote
- 400 Vant er den widergelt  
 Und kêrte von im ûf daz velt  
 Und wolde dâ mit vûr stn.  
 Artûs sprach: Vriunt min,  
 Wâ welt ir hin? Kêret her
- 405 Und saget mir ein lûtsel mêr:  
 Waz hât die riter entwâlet,  
 Den ir disin ors stâlet?

Leben sie oder sint sie tót?  
 Er sprach: Ir zihet ane nót.  
 410 Mích dieplícher dinge,  
 Wan ich daz wol bringe,  
 Daz ir endellíche habet gelogen.  
 Iuch hát ein vilán gezogen,  
 Der iuch dise rede létet,  
 415 Daz ir an ritter kéréet  
 Däube unde nahtroup.  
 Ir sült des hán urloup,  
 Daz ir mich dá mit váhet,  
 Sít ir mir des jáhet,  
 420 Daz ich des landes wære  
 Ein rehter nahtroubere,  
 Und bringet mich iwerm Artús,  
 Der hie ze lande hát hús,  
 Daz er über mich ribte:  
 425 Sô sít ir dirre geschíhte  
 Getiuret immer mére  
 Und müget grözer ére  
 Nimmer vürbaz bejagen,  
 Daz wil ich iu vür wár sagen,  
 430 Ob ez iu werde vertragen.  
  
 Ir hánt mir wol erlaubet.  
 Habet ir sie niht beroubet,  
 Sô triuget mich min wán,  
 Sprach Artús, den ich hán,  
 435 Und kan niht ervinden,  
 Daz iuch müge entbinden  
 Mit iht von der schulde.  
 Er muoz sín ein walde,  
 Swem ir sô bar bequámet  
 440 Und ims mit tjoste námet;  
 Ob er wære gewáfenet,  
 Dem müestet ir sie sláfenet  
 Nemen dés wár oder stein:  
 Ir müget dar an niht verheln,  
 445 Wan ir vart ime gelíche.  
 Oder sít ir sô ríche,  
 Daz ir ze iuwers satels pflege  
 Vier ors vüeret alle wege?

Oder sít ir iender gesant  
 450 Nách botschaft in dehein lant,  
 Daz ir müezet llen,  
 Daz ir ie under wílen  
 Ir einex wol ruowen lát,  
 Unz daz ander sích vermüedet hát?  
 455 Daz ist ein guot behendekeit,  
 Der ritter sprach: Daz ir seit,  
 Hánt ir iuch des bedáht?  
 Oder wer hát iuch ane bráht  
 Sô tumpliche vráge?  
 460 Láz ich ez an die wáge,  
 Já underwíse ich iuch des,  
 Her guot knecht, wie und wer  
 Ir ritter sült vrágen.  
 Ez ist des mannes mágen  
 465 Ein wahsent herzensere,  
 Geschiht im diu unere,  
 Daz ir máge und ir kint  
 In sô widerbrühtic sint,  
 Daz sie ir suht vliehent  
 470 Und sie vil dicke zíehent  
 Die vrömden wol ungewar.  
 Diu rede ist an iu gar,  
 Her guot knecht, geschehen.  
 Het ir ie riter gesehen,  
 475 Ir kündet sie baz handeln.  
 Ir sült den gruoz wandeln,  
 Swá ir deheinen ritter schet,  
 Sô suot ir iu selben reht,  
 Wan ez ist ungevuoge.  
 480 Ich weiz der genuoge,  
 Die iuch dar umbe slúegen  
 Und ez iu niht vertruogen,  
 Als ich ez vertragen hán.  
 Disiu ors ich gewan  
 485 Mit tjoste als ein vrum man.  
  
 Dá wider sprach Artús:  
 Her riter, gewunnet ir sie sus,  
 Sô sint sie wol gewonnen;  
 Ir sült mir des gunnen,

- 490 Daz ich des selben müeze jehen:  
 Lät mich iuwer wäfen sehen  
 Unde wäfenet iuch dar in,  
 Als ich gewäfenet bin,  
 Und tjustieret wider mich.  
 495 Der ritter sprach: Daz lobē ich.  
 Ich gewer iuch tjustiure.  
 Mir ist aber tiure  
 Harnasch unde sarwät  
 Und hān sīn vil guoten rät,  
 500 Niwan als ir selbe seht.  
 Artūs sprach: Her gut knecht,  
 Dēswār sō ist ze herte  
 Dem winter iwer geverte  
 Und iuwer scherm ze kleine,  
 505 Sō ir müezet aleine  
 Ein gewāfeneten riter bestēn,  
 Dā von mühtet ir vergēn,  
 Welt ir iuch alsō wāgen.  
 Des ich welle vrāgen,  
 510 Ritter, daz sult ir mir sagen,  
 Dā mit müget ir bejagen  
 Grōze vriuntschaft ze mir:  
 Wer ir stit und wie ir  
 Heizet unde iuwer lant,  
 515 Wan daz ist alsō gewant,  
 Daz ich daz muoz wizzen.  
 Nu stit ir sō gewizzen,  
 Daz ir mir die rede saget,  
 (Wan ez nu vil nāhen taget,  
 520 Des muoz ich ritten hinnen,)  
 Und lät mir mit minnen  
 Diu ors wider elliu driu,  
 Diu ir viteret mit iu,  
 Daz ich sie in wider gebe.  
 525 Der ritter sprach: Die wīle ich lebe,  
 Sō ist mīn name iu ungesait.  
 Mir geschach noch nie sō grōz leit,  
 Dā ich ganz von verzage;  
 Diu ors ich iu niht versage,  
 530 Dar umbe daz ir ritter stit  
 Und daz man ez von rehte git,

- Daz man sō gewinnet,  
 Der sīn an den man sinnet  
 Vriuntlich unde ze gibe.  
 535 Ê ich ez alsō lange tribe,  
 Ich enruochte, wa ir deheinez blibe.  
 Alsō disiu rede ergienē,  
 Artūs in bī dem zōme viech  
 Und bat in sagen sīnen namen,  
 540 Ir möht iuch der rede schamen,  
 Sprach der ritter, die ir tuot,  
 Wan sie ist iu ze nihte guot;  
 Des solde iuch wol verdriehen.  
 Ich heize, als mich hiezen  
 545 Mīn vriunde und mīn māge.  
 Ir gewinnet an der vrāge  
 Niht anders, daz wizzet,  
 Swie starke ir iuch sīn vlizet,  
 Daz geloubet mir mit līhter sage:  
 550 Daz ich iu die rede vertrage,  
 Daz tuon ich durch mīn zuht;  
 Sō stit ir sō widerbrucht,  
 Daz ir iuch des hie verseht,  
 Als ir dar umbe selber jeht,  
 555 Daz ich ez iu sagen müeze.  
 Ez würde ê sō unsüeze,  
 Daz es ieglichen beriuwen muoz.  
 Ich entwiche iu nimmer einen vuoz,  
 Swes ir welt beginnen  
 560 Ze minnen oder zuninuen,  
 Des sult ir gewisse sīn,  
 Und wirt des vil schiere schīn.  
 Welt ir iuch niht māzen  
 Der vrāge, iu wirt verlāzen,  
 565 Daz iuch her nāch beswāret  
 Und sīn gerne abe wāret.  
 Waz touc iu sō swachiu drō?  
 Drōuwen vil und reden hō  
 Daz simt niwan den wīben.  
 570 Guot ritter, lät beliben  
 Sō wīplichez hāgen.  
 Ir müezet iuch baz wāgen;

Welt ir iht noer vrägen.

Hie enwart niht mër gereit;  
 575 Ieglicher was dâ bereit,  
 Sie vasten beide diu sper,  
 Einer hin der ander her,  
 Unde hielten hinder sich,  
 Daz ir ieglicher sinen stich  
 580 Deste baz möhte gegeben;  
 Zwei sper gröz und oben  
 Sie under nêhen sluogen.  
 Diu ors mit willen truogen  
 Zesamene die zwên recken.  
 585 Dâ muoste diu kunst decken  
 Ir ieglichen ze mâle wol,  
 Ob er sich behüeten sol,  
 Daz er iht würde gesêret,  
 Sit sich ietweder kêret  
 590 Dem andern ze väre.  
 Nu wizzet daz ze wäre,  
 Dô sie zesamene wâren komen,  
 Daz ein tjost dâ wart genomen,  
 Diu zwein rittern wol zam,  
 595 Wan ir iegliches schilt nam  
 Einen solhen stich von den spern,  
 Daz sie niht mochten gewern,  
 Dô sie uf einander drungen;  
 Sô kleine sie zesprungen,  
 600 Daz sie in swachen schielen  
 Nider uf den sâmen vielen  
 Von ietveders drücken;  
 Man mohte üz den stücken,  
 Swie vltzec man sin wære gewesen,  
 605 Niht einer hant lanc hân gelösen  
 Trunzân oder spâne,  
 Als ich mich wol verwæne,  
 Sô wâren sie zestoben  
 Und die schilde zekloben  
 610 Beide unden unde oben.  
  
 Sie kâmen ouch sô nâhen,  
 Von ietweders gâhen

Sô dirre uf disen dranc,  
 Daz daz viur von den helmen spranc.  
 615 Sô sêre sie sich stâchen,  
 Daz sie die sêtel brâchen  
 Und ietweder gar zevuorte  
 Vûrbüege und übergurte,  
 Unde beide doch gesâzen.  
 620 Der swerte sie niht vergâzen,  
 Sie warden degenliche gezogen.  
 Artûs wart dâ niht betrogen:  
 Dem sluoc der ritter einen slac,  
 Daz diu barbiere belac  
 625 Des helmes in dem schilde,  
 Und hete ime Krist der milde  
 Niht geholfen von der nôt,  
 Er wære nemelichen tôt,  
 Wan er ime ze nâhe gienc,  
 630 Und daz er in undervienc  
 Mit sinem swerte ze stete,  
 Als in ime der ritter tete,  
 Daz half im ouch, daz er genas,  
 Wan der ritter bar was.  
 635 Den slac er ime vertraoc  
 Und in dâ wider niht ensluoc,  
 Wan ez dûhte in ein schande,  
 Und bat in, daz er sich naende,  
 Sô lieze er in genesen  
 640 Und wolde des sîn vriunt wesen.  
 Her wider sprach der ritter dô:  
 Ir bietet umbesus die drô  
 Mir dise lange naht;  
 Het ich dar uf deheine aht,  
 645 Sô daz ich sie ervorht,  
 Sô habet ir geworht  
 Gröz wunder an mir.  
 Ich sage iu wol, und welt ir  
 Mânen namen ervarn,  
 650 Ir müezet mir ê erbarn,  
 Wannan ir vart und wer ir stt,  
 Oder ir müezet den strît  
 Von aller êrste niuwen:  
 Ich sage iu entriuwan,

655 Ez maoc ouch iuch bēriuwēn.

Artūs sprach: Her guot knecht,  
Dēs wār ir tuot unreht;  
Daz ir strites niht enbert.

Waz triuwet ir? Ob mln swert  
660 Iwer gelestet hemde iht snide?!

Daz swert vuorte er mit nide  
Und sluoc in über schildes rent,  
Daz ime kloup uf diu hant  
Und im anders kein schade was.

665 Daz er des slages genas,  
Daz muoste komen von got,  
Wan er ime gar āne spot  
Den slac hete geslagen.  
Ouch wart es ime niht vertragen,

670 Er sluoc ir als wider,  
Daz unz uf den vuoz nider  
Er ime den schilt gar zekloup.  
Artūs wart des slages toup  
Und gālt in ime dar under;

675 Dēs wār doch enkunder  
Des ritters niht gewinnen  
Mit deheinen stnen sinnen,  
Stt in der schilt werte.  
Des ir ieglicher gerte,

680 Des hāte er mēr damē vil.  
Ditz unverendet nitspil  
Ir ietweder sō verre treip,  
Unz in der schilde niht beleip  
Sō breit sam ein vuoz,

685 Dā von der blōz ritter muoz  
Dā ligen uf der wāge.  
Artūs siner vrāge  
Doch enheinen wis vergaz.  
Der ritter sprach: Wes tuot ir daz?

690 Ichn sagez iu noch deheimem man,  
Wan einem, den ich enkan  
Nu lange niender vinden,  
Dem wolt ich ez enbinden,  
Dar zuo ander rede mēr.

695 Artūs sprach: Wer ist der? :

Er sprach: Daz ist Artūs,  
Ich enweiz aber niender sin hūs,  
Wan alsō ist er genant,  
Und ist berre über ditz lant,  
700 Anders ist er mēr niht bekant.

Swert dā vindet, swes er gert,  
Den hāt Fortūna wol gewert;  
Als sie beide dīnu rede tete,  
Wan daz was ir beider beto,  
705 Daz sie einander vunden.  
Nu muosten sie sich kunden,  
Als ir beider wille stuont,  
Daz sie vil willeflichen tuont.  
Er sprach: Diu rede sol wesen sleht.

710 Ist ez wār, als ir jeht,  
Daz ir Artūsen suochet,  
Sō hāt iuch beruochet  
Vrou Sælde dar an:  
Ich bin ez selbe der man,  
715 Den ir habet gesuochet hie;

Artūs hiez man mich ie  
Und diaes landes herren.  
Nu enkan iu niht gewerren,  
Daz ir mir iuch nennet,

720 Wan ir mich bekennet  
Und hān mich iu s genant  
Beidiu namen unde lant,  
Sō ist daz vil gevūege,  
Ob ichz nimmer gewūege,

725 Daz ir mir iawern namen seit.  
Er sprach: Wiste ich die wārheit,  
Daz ez alsō wære,  
Wie ungerne ichz verbære,  
Ich seitē iu, swes ir bestet;

730 Ez enwerde mir bestet  
È sō sicherliche,  
Daz ich mich iht beswiche  
Selb an disen dingen,  
So enkan ichz niht geringen,

735 Ir enwelt nīchs innen bringen.

Diu rede sâmet uns beide;  
 Als ich iu bescheide,  
 Sprach Artûs, sô lât ez sin.  
 Habet ir dehein zeichen mîn,  
 740 Dâ ir mich bekennet bî,  
 Ob ich ez Artûs der rehte si,  
 Daz mûget ir an mir schouwen:  
 Ich wil des wol getrouwen.  
 Ist iu ê niht gelogen,  
 745 Ir werdet ouch hie niht betrogen,  
 Des ich mich vil wol versibe;  
 Ir vindet hie, des ich gihe.  
 Er sprach: Wær ez bî dem tage,  
 Ich hân dâ von gehoeret sage,  
 750 Daz Artûs an der tinne habe  
 Ein wunden bî dem kopf her abe  
 Vil kûme einen vinger,  
 Mîn zwtvel wûrde rînger;  
 Obe ich die ergriffe,  
 755 Wan er mir entsliffe:  
 Daz wizzet vûr wâr.  
 Artûs bôt daz houbet dar  
 Und bat den helm enbinden,  
 Ob er môhte vinden  
 760 Dar an ditz zeichen  
 Und sô môhte erweichen  
 Staen muot mit der wârheit.  
 Dar nâch ir ieglicher streit,  
 Daz muoste sich nu enden.  
 765 Sin vinger begunde er wenden  
 Vil reht gein der wunden;  
 Als er die hâte ervunden,  
 Ern mohte ez niht mër verdagen;  
 Er sprach: Ich wil iu gerne sagen,  
 770 Kûnec Artûs, wer ich bin,  
 Wan mir solher vrôuden gwin  
 Erwahsen ist an dirre vrist,  
 Diu âbel iemen ze sagene ist:  
 Ditz hât geprûvet Sælden lôz.  
 775 Gasozein de Dragôz  
 Heizen mich die liute.  
 Nu ist mir komen hiute,

Des ich mich iu vrûete.  
 Sit ich iwer bete gevolget habe,  
 780 Sô sol mich niht leiten abe,  
 Ir entsont mir alsam  
 Ritterliche und âne scham:  
 Daz zint iu wol und ist guot.  
 Ich wil, daz ir mir rehte tuot,  
 785 Daz ich hin sin ze reden hân.  
 Mîch betriege dan mîn wân,  
 So getriuwe ich iu des selben wol;  
 Daz sage ich iu, ob ich sal  
 Mit iwerem urloube sagen,  
 790 Wan ich mac ez niht geklagen.  
 Dobeinem man denne iu,  
 Kûnec Artûs, umbe diu  
 Muoz an iu mîn trôst ligen.  
 Des ensûlt ir niht sin vorzigen:  
 795 Ir viadet minne unde reht,  
 Swes ir her zuo mir jecht,  
 Und tuon daz mit willen,  
 Sit ich mac gestillen  
 Iwer klage, die ir traget;  
 800 Sô sit dar an unverzagot,  
 Ir saget mir mit âle,  
 Swaz iu dar an gevalle.  
 Der rede neic er Artûse  
 Und sprach: In iuwerem hûse  
 805 Habet ir mîn gevangen  
 Und sint iu ergangen  
 Mër danne siben jâr,  
 Daz sie êrste kom dar,  
 Und geschach daz aller meist  
 Von iuwer ehres volleist;  
 810 Die habet ir sunder mînen danc,  
 Und unprûet iuch der kranc,  
 Wan sin ist gar ze lanc.  
 Herr ritter, sprach er, saget mir,  
 Waz gevangen meinet ir,  
 815 Die ich iu hebe genomen?  
 Ez st denne alsô komen,

Daz ez mir verholn si,  
 Sô bin ich der rede vrt  
 Und unschuldic dar an.  
 820 Ir müget wol verhandelt hân,  
 Wan ein dar an, daz ich  
 Nieman weiz denne mich,  
 Den man Artûs nenne,  
 Den ich iender erkenne,  
 825 Des mac ich wol der selbe sta.  
 Under allem dem gesinde mîn  
 Erweiz ich ritter noch knecht,  
 Dem man gebe gevangens recht,  
 Ezn si sit gestern geschehen;  
 830 Ê hân ich sîn niht gesehen,  
 Daz ich recht müge wizen.  
 Mir ist aber wol gewizzen,  
 Her künec, sprach Gasozein,  
 Daz ir sie habet, die ich mein  
 835 Und der ich bin beroubet,  
 Swie ir sîn niht geloubet:  
 Daz ist Gînôver diu künigin,  
 Der recht âmts ich immer bin,  
 Diu mir wart bescheiden  
 840 Von den nahtweiden,  
 Dô sie êrste wart geborn;  
 Diu rede wart ouch niht verlorn,  
 Wan ez schuof Captdô  
 Sit, daz ez geschach alsô,  
 845 Als ez ir erteilet wart.  
 Irn sult dehein hôchvart  
 An mîner rede merken,  
 Wan ich wil sie starcken  
 Mit solhem urkünde,  
 850 Dar an ein kint ervünde  
 Âne kranc die wârheit,  
 Als ich die rede hân gesait;  
 Und lât ez iu niht wesen leit.

Möhte daz iemer ergên,  
 Daz ir sie brâhtet, dâ wir zwên  
 Bi einander wâren,  
 855 Ich wolde ez iu bewâren

Mit ir selben dâ ze stete.  
 Ditz tuot aber durch mîn bete  
 Und bringt ir disen riemen,  
 Den bekennet dâ niemen  
 860 Wan sie und Gâwein und ich,  
 Und bittet sie, daz sie mich  
 Durch mîn liebe gespreche vruo  
 Und daz an dirre stat tuo.  
 Als sie den gûrtel ersiht,  
 865 Sô weiz sie wol, daz ir niht  
 Unreht saget dar an.  
 Gâwein ir den gûrtel gwan  
 Unde gap sie in mir,  
 Dô ich nu nêhest schiet von ir.  
 870 Der gûrtel hât sô grôz kraft,  
 Swer in treit der ist sô werhaft,  
 Daz in niemen kan gewinnen;  
 Dar zuo muoz in minnen  
 Beidiu man unde wip;  
 875 Sîn tugent unde sîn lip  
 Wirt dâ von gertchet;  
 Fortûna den beswîchet  
 Dêswâr niemer, der in hât;  
 Ime volget aller Sælden rât  
 880 An aller werlde sache;  
 Er slâfe oder wache,  
 Sô versorget in daz Heil,  
 Daz der Sælden gundes teil  
 Einem man nie mêr geviel.  
 885 Ein richiu fei Giraphiel  
 Und ir sweater worhten in  
 Alsô nâch dirre Sælden gwîn  
 Ir vriunde Fiabeus von Karlin.  
 Dô Artûs die rede vernam,  
 890 Ein ungemüete sîn herze nam  
 Und einen kumberbernden last,  
 Dâ von ime sîn herze brast  
 Und wuchs sîn michel riuwe.  
 Sîns vybes untriuwe  
 895 Vûr wâr bar ime ditz leit,  
 Dar nâch und ime der ritter seit,



Als noch vil manigem geschicht,  
 Der von Heben wiben iht  
 Ze missowende vernimt,  
 900 Daz ime daz missezint  
 Und sin herze trüebet  
 Und in dar an liebet  
 Leides gröz überkraft.  
 Ez enwart nie swærer haft  
 905 Dem man an sinem lthe,  
 Dan den von liebem wibe  
 Ein wert man tragen muoz.  
 Vil süeze ist der wibe gruoze,  
 Ob man ir mit triuwen pfüiget;  
 910 An swem aber kumber gesiget,  
 Den man von lieben wiben hât,  
 Da ist leides alsó starker rât,  
 Daz sich ir liebe dar an  
 Nimmer wol gelichen kan:  
 915 Des selben müezen mir die jehen,  
 Den ietwederz ist geschehen.  
 Artûs tot dem ungelich,  
 Swie dia rede waz kumberlich;  
 Dar an was er wise  
 920 Und wolt mit unprise  
 Dehein rede gelten,  
 Noch schelten wider schelten,  
 Wan daz er mit zâhten sprach:  
 Ez solt mir sin ein ungemach  
 925 Dêswâr, her guet knecht,  
 Daz ir sô gar âne recht  
 Niwan durch iuwern übermaet  
 Dise rede von minem wibe tut  
 Umb sust âne schulde gar.  
 930 Ich weiz wol vûr wâr,  
 Sit ich ir gewan kûnde,  
 Daz ir laster unde sünde  
 Dehein man verwitzen mac,  
 Sie enst komeu an disen tac,  
 935 Daz sie âne allen übeln list  
 Aller manne ledio ist  
 Wan min unaz an dise vrist.

Her kâneec, sprach Gasozein,  
 Dise rede ich niht mein  
 940 Mîner vrouen sundren;  
 Ich wolt ir ê mîren  
 Ir pris unde ir werdekeit,  
 Ê ich sie iht mêr an geseit,  
 Des ir laster wære.  
 945 Ez ist ir erbære,  
 Daz ich von ir geseit hân,  
 Wan ich hîn zo rehte ir man,  
 Sô stt ir unreht mit ir,  
 Wan ir minne gap sie mir  
 950 In der êrsten stunde,  
 Dô sie reden begunde;  
 Des hât sie lange willen vor,  
 Dô vol ensunde ez Amor,  
 Daz was sunder triegen;  
 955 Unz her von der wiegen  
 Sô pfac ich ir immer stt  
 In mîner gewer sunder strit,  
 Unz ir mîrs habent genomen.  
 Nu big ich aber nâhen komeu,  
 960 Daz ensol iuch niht beswæren.  
 Ich wil daz bewæren,  
 Daz sie das selben sinnet  
 Und mich mêr minnet,  
 Dan sie iuch immer tuo,  
 965 Ennen her unde auo;  
 Wan daz ist billich.  
 Sie sehe ein jâr gerner mich  
 Dan sie iuch einen tac.  
 Ez ist ein sendelicher slac  
 970 An einem manne, der sô lebt,  
 Ob er sin herze sô begrebt  
 Und versiget in sin wip,  
 Der er doch und sin lip  
 Ist, als er wesen muoz:  
 975 Ob sie ime einen valschen graoz  
 Enbiutet etewenne,  
 Sô wænet er leider denne,  
 Daz ez ir im herzen st:  
 Dâ wirt der arme mit dem bl:

980 Von der Minne suuo geschouwen,  
Doch ist im vor besozzen  
Von wibe getriuwer widergelt.  
Sust sleht man uf der Minne velt  
Vil manec misselich geselt.

985 Sit ir des niht geloubet,  
Daz ir mich habet beroubet  
Mines herzen amten,  
Sô wil ich an ir irten  
Mines rechtes alsô vil,

990 Daz ich an iuch gern wîl  
Einer beta, diu vuoc hât,  
Dâ schade noch missetât  
Nimmer an mac gesta:  
Ich wîl, daz ir die vrouwen min

995 Noch hiute her bringet,  
Und swem hie gelinget,  
Daz er die küniginne  
Mit ritters tât gewinne,  
Dâ mîte si gescheiden;

0 Welt ir, under uns beiden  
Dirre misselicher strit;  
Und wil, daz ir gewis sit,  
Obe mir geschilt daz heil,  
Daz sie mir wirt ze teil

5 Und sie mir an behabe,  
Dennoch tuon ich mich abe  
Swaz ich an ir rechtes hân:  
Vindet ir deheinen man,  
Der sich dâ mîte tiere,

10 Daz ers mit tjostiere  
Mir neme inner jâres vrist,  
Sô wizzet, daz sie iuwer ist  
Âno alle ansprache,  
Und daz ich ir mit rache

15 Nimmer volge vârbaz;  
Dar zue sô sult ir wizzen daz:  
Ez wirt ouch diu guote  
Bewart mit solher huote,  
Daz sie betibet valsches bar  
20 Non mir daz selbe jâr

Und vor allem meine,  
Unz ob mir diu reine  
Mit rechtem rehte govellet.  
Swaz ir nu tuon wellet  
25 Dar umbe, daz saget mir.  
Ich wone alsô mit ir,  
Daz ich ir unsanfte enbir.

Artas, der Salden sun,  
Der is daz beste kunde getuon,  
30 Dem ez ouch ze rehte zam,  
Dô er dise rede vernam,  
Er sprach gezogenliche:  
Betet ir heteliche,  
Sô möhte ich iuch geworn.

35 Swen man sô horet gern  
Unbetelicher sache,  
Daz in angewert mache  
Daz reht an der gewonheit,  
Daz ist lange her geseit;  
40 Dâ von habet ir iuch verâigen.  
Hêt ir dise rede verâigen,  
Daz hêt ich vortragen;  
Doch wil ich iu dar umbe âgen:  
Sit ir mines wibes jeh

45 Und ir minne ze sohem reht,  
Sô wil ich iu hangen;  
Ir mûezet aber lengon  
Under uns dise sit,  
Dar an unser beider strit

50 Lige zeinem endotago  
Dâ sich wol iuwer klage  
Und mit strit vorende.  
Ez wæren missowende  
Von zwain guoten künchten,

55 Die enant solden vechten,  
Sine wæren beide glîche gar.  
Ich bin gar unde ir bar,  
Des ist ez ungetailot.  
Dêswâr, ob iuch gemâlet  
60 An dem sige diu schande,  
Swer iu daz laster wande,

- Daz were wol unbillich:  
 Wan dá von só were ich,  
 Der sigelós lage,  
 65 Ein rât der ist uns wage,  
 Daz wir gehalten dar an:  
 Wir sûla einen tac hân,  
 Des wir beide kiten,  
 Dâ wil ich selp striten;  
 70 Behabt irz an mir einem,  
 Só winzet, daz ir deheinom  
 Mêr antwâret umbs si:  
 Des sit ir von mir immer vri  
 Und wil ez lâsen âne nit,  
 75 Daz ir ir koneman sit.  
 Der rede der ritter gehal  
 Und nam ouch des zites wal;  
 Dô wart der tac besprochen  
 Ze Karidol über sehs wochen.  
 80 Daz gelâbede wart niht gebrochen.

- Der ritter nam urreup sâ  
 Und liez imo diu ors dâ  
 Und schiet vrolichen daz.  
 Dâ wider Artûs gewan  
 85 Ein unvrô gemûete;  
 Sich mischete mit ungûete  
 Sin herze in dem libe,  
 Daz er von stæm wîse  
 Dise rede hâte vernomen,  
 90 Und were ir vil gerne komen  
 Gar an ein ende.  
 Er gedâhte: Ich geschende  
 Sie, mac ich alsô vil;  
 Ez wârt ir ein herten spil,  
 95 Daz sie mich sô geschendet hât;  
 Sin wirt minenthalben rât;  
 Ez wirt ir ein swære.  
 Weste ich, waz mir were  
 Daz beste vîr die schande:  
 100 Obe ich sie versande  
 In ein wilder einlant,  
 Oder sie hiengæ, oder brant;

- Dêswâr daz geschæbe,  
 Obe ich sie êrste sæhe.  
 105 Sust nam aber sin gedanc,  
 Her wider einen andern wanc  
 Und gedâht: Ob ich daz tæte,  
 Só môhte man unstæte  
 An minem muote kiesen,  
 110 Und môht dá von verliesen  
 Mîner werdeckeit namen,  
 Und müete mich dicke schamen,  
 Swâ man ez ervûere.  
 Der rede ich ê gewûere,  
 115 Daz er sie an gelogen habe;  
 Dane bringet mich niemen abe,  
 Sine si gotriuwe unde vram,  
 Und daz der ritter durch ruom  
 Ez gar âne schulde tuot;  
 120 Wan einæz betrûebet mir den muot  
 Dar an und mich unvrûwet:  
 Daz sie mich umb in stûwet;  
 Daz machet mich ime geloubic,  
 Und hât sie der selbe stric  
 125 Vil gar gemachet schuldic.

- Vil manigen muot er gewan.  
 Mit der rede reit er dan  
 Und nam diu ors an die hant,  
 Als er sie gebunden vant,  
 130 Sinen gesellen engegene,  
 Der er underwegene  
 Die naht hâte gebiten.  
 Nu was er uaverre geriten,  
 Unz er sie sach gein ime gên;  
 135 Dô heten den sînen die zwên  
 Under die arme genomen,  
 Der was von sîner kraft komen,  
 Daz er vil unberêit  
 Mohte gên âne geleit;  
 140 Ouch gie der zweier iegelich,  
 Als daz mære seit, den gelich.  
 Alsô, sô wol müede wâren;  
 Daz was an ir gebâren

- Vil starke wol so sehen,  
 145 Waz in was geschēhen.  
 Nu sie sō nāhe quāmen,  
 Daz sie wol vernāmen,  
 Swaz man sprechen wolte,  
 Artūs sich erholte
- 150 Sins ungemüetes mit in.  
 Man vindet dicke trōstes gwin  
 Nāch vil grōzem ungemach.  
 Er lachet tougen unde sprach:  
 Her Keil, saget uns mēre,  
 155 Ob der ritter bī iu wāre,  
 Oder wie ist ez ergangen,  
 Habet ir in gevangen?  
 Das sūkt ir mir sagen.  
 Habet ir in erslagen,  
 160 Sō habet ir des klein ēre;  
 Ich wil iuch nimmer mēre  
 Ze deheiner kurzwil senden;  
 Welt ir mich sō schenden,  
 Daz ir einen recken slaht,  
 165 Der sō gar unbedaht  
 Mit iu āne sarwāt  
 Ze orse getjostieret hāt?  
 Ir soltet in hān lān genesen;  
 Dā mite wēr sin gnuoc gewesen,  
 170 Daz ir in nider stāchet;  
 Ir enwistet, waz ir rāchet  
 An sinem hēbe vūrbaz.  
 Gebūres art hāt solhen haz,  
 Daz er den man tetet  
 175 Dan, sō er in genctet  
 Alles, des sin herze gort;  
 Er ist kranker ēren wert,  
 Der über sicherunge reht  
 Mordet einen guoten kneht,  
 180 Daz ir ouch vil selten seht.

Swē schimpf biulet unde nimt,  
 Ob dem schimpf missezimt,  
 Daz ist an ime zo schelten.  
 Man horet vil selten

- 185 Deheinen schimpfere,  
 Daz in schimpf beswāre,  
 Swie sēre er merkende st;  
 Als ouch nū geschach Keit:  
 Den schimpf er von dem künige nam  
 190 Gütliche und āne scham  
 Und lachet sin und kerte in  
 Ze den zwein anderthalben hin,  
 Die möht des wol betrāgen.  
 Er sprach: Ir sūkt vrāgen  
 195 Dise zwēn herren des,  
 Aumagwāt und Gāles,  
 Die können ez iu gesagen,  
 Wie der riter st erslagen:  
 Die sint gar der vinde hagel.  
 200 Ir habet ez an dem zagel  
 Angehaben mit der vrāge.  
 D) er an der ersten lāge  
 Mich nider von dem orse stach  
 Und mir ab den arm brach,  
 205 Dō wart ich wol gerechen:  
 Er wart ouch gestochen  
 Mit zwein orsen ze minem,  
 Diu er ouch ze sinem  
 Vor leide vuorte hin,  
 210 Sō grōz wart sin ungewin;  
 Sie haben in des wol erzogen,  
 Ob ich dar an niht habe gelogen,  
 Daz er in dise strāze  
 Minnen vār vri lāze;  
 215 Sie kumet im niht ze māze.
- Als nu Kei dise rōde lie,  
 Dō staonden dise zwēn hie  
 Mit zorne bevangen.  
 Sie muoste wol belangen  
 220 Des schimpfes und der wārheit  
 Und daz sich Kei het entseit  
 Und sie in die schulde stiez.  
 Artūs sprach: Saget an, wies  
 Her Gāles ergienge,  
 225 Und wer den ritter vienge

- Oder slüege under iu zwein,  
 Beide samt oder iwer ein:  
 Daz ensült ir niht verdagen.  
 Ich muoste in von schulden klagen, 270 (Niemen alsó ärger lebet,  
 Wir verdienen genáde umb in,  
 Des ich vil gar án angest bin.)  
 Wan wir töhten iu ze niht.  
 Den alsó sere missegeschicht,  
 275 Der hiet ir immer mere  
 In iuwerin hove unere.  
 Swer sich kan enthalten  
 Und stner sprüche walten,  
 Und ob iht briuwe zorns gewalt,  
 280 Kan er daz ze tagalt  
 Mit schimpfe wider bringen,  
 Der beginnet dicke ringen  
 Kumberes swære bürde.  
 Swá solich wandel wärde,  
 285 Des sol man gerne sin gevage,  
 Als ich nu von Artúse sage,  
 Der zorn niht enmerte  
 Und in ie verkerte,  
 Swá er moht, ze bezzernunge.  
 290 Sin munt noch sin zunge  
 Erwarp im nie spruches meil:  
 So behuote er sich und daz Heil,  
 Als ime noch giht der meiste teil.  
 Er sprach: Her Aumagwin,  
 295 Nu lát disen zorn sin  
 Und gebet mir solhen unsite.  
 Swaz ich iu rede mite,  
 Daz ist in schimpfe getán,  
 Des ensült irs niht vür übel hán.  
 300 Dêswár ich kenne iu sô wol:  
 Swaz ein man erziugen sol,  
 Daz müget ir wol volbringen.  
 Ir sült an disen dingen  
 Iuch niht sô sere vergáhen  
 305 Und sült mir enpfáhen  
 Min rede baz, dennie ir tuot.  
 Ez ist an iu mannes muot
- Oder slüege under iu zwein,  
 Beide samt oder iwer ein:  
 Daz ensült ir niht verdagen.  
 Ich muoste in von schulden klagen,  
 230 Daz er von iuwerin herten zorn  
 Sinen lip sô háf verlorn.  
 Daz möht ich é gewist hán,  
 Dó ich zwên mortgir man  
 Ze kurzwile sande,  
 235 Daz mich dar an schande  
 Iwer iegliches grimmer muot;  
 Der dicke mortlîchen tuot,  
 Alsó ist hier an geschehen.  
 Het ir in hinaht gesehen,  
 240 Des günde ich iu verre baz.  
 Wie zimt minem namen daz?  
 Swá ez hin wirt vernomen,  
 Ich mac ze unliunte komen  
 Dá von und mîn gesellen.  
 245 In wolc der tiuvel vellen,  
 Daz ist gar unwendic.  
 Daz er kom in iuwerin stric,  
 Des enmohte er niht lenger leben.  
 Got müeze iu den mort vergeben,  
 250 Den ir an ime begienget,  
 Daz ir in niht enpfienget  
 Und hetet sin sicherheit  
 Von ime genomen und den eit,  
 Daz wære ére, swá man daz seit.  
 255 Aumagwin mit zühten sprach:  
 Herre, wir haben ungemach  
 Grôz durch iuwer ére erliten;  
 Wir sin gegangen und geriten,  
 Wir wæren ritter oder kneht.  
 260 Von iu ist ez unreht,  
 Daz wir iwer gespötte sin;  
 Dá schinet böses lones schîn;  
 Hie bi sich ein ander warn!  
 Ist uns nû missevarn,  
 265 Daz wir diu ors haben verlorn  
 Und zem tóde sin erwórtn,  
 Crâc.

Mit vollen ennen her erschinen.  
 Welt ir daz got überzinen  
 310 Und verweheln den edeln stein,  
 Daz er mit dem glase gemein  
 Muoz uf dem marcte ligen,  
 Sô wirt ime sin wert verzigen,  
 Den man biutet im an siner stat;  
 315 Ob in verbære valsches schat,  
 Sô gelit er nidere.  
 Nemet iwer ors widere  
 Und lât uns wider ze hûse.  
 Sie nâmen von Artûse  
 320 Diu ors unde riten von dan.  
 Uf ein wec kâmen sie dar an,  
 Daz si besunder begunden jehen,  
 Wie in allen wære geschehen,  
 Und vrâgten in ouch mære,  
 325 Wie daz komen wære,  
 Weder von strite oder von bete,  
 Daz ime der ritter kunt tete,  
 Waz sin gewerbe wære dâ.  
 Dô seit er in die rede sâ  
 330 Und wie sie wære verendet  
 Und der tât wære gelendet  
 An dem anger under Karidol  
 Über vierzic tage, als man sol.  
 Diu rede geviel in allen wol.

Leit suochet trôstes rât  
 335 Und siecher lîp den arzât;  
 Swem iht leides widervert,  
 Swâ mite er sich des erwért,  
 Daz liebet er mit willen:  
 Alsô-wolden nû gestillen  
 340 Ir ungelücke dise drt,  
 Daz in was gewonet bt.  
 Des huop sich nâch des kûneges sage  
 Ein strit von bete und von klage  
 Gemein under disen drin;  
 345 Sie bâten gemeinlichen in  
 Alle mit gemeinem munde,  
 Daz er ir eime gunde,

Daz er den strit vâhte  
 Und dar an gedâhte,  
 350 Wie betelich ez wære,  
 Oh ir aller swære  
 Ir eimer môhte rechen.  
 Ich enmac niht zebrechen,  
 Sprach er, mîn gelûbede dar an,  
 355 Als ich ez genomen hân;  
 Das enmac ez niht wol gesîn,  
 Dirre strit muoz wesen mîn,  
 Alsô hân ich in genomen.  
 Wie disiu rede si komeîn,  
 360 Daz sol alsô sîn verdeit,  
 Daz ez nimmer werde gesêit  
 Weder manne noch wibe,  
 Ezn si, daz er bellibe  
 Und den tât niht ensuoche;  
 365 Ob er daz niht beruoche,  
 Sô tuon ich doch daz mîne.  
 Den wec vûr Nærspine  
 Riten, sie vil balde  
 Gein der bûrge ûz dem walde,  
 370 Wan in tet der vrost wê,  
 Und kâmen gein Tintaguê  
 In daz castel vil schiere,  
 Und giengen alle vierê  
 Dâ der geste kamere was  
 375 In ein schôn palas:  
 Dâ was ir gemach vil guot,  
 Sam den der vrost wê tuot,  
 Wan sie vunden kecke guot.

Vil kûme ir ieglicher entalief,  
 380 Unz daz der wehter rief  
 Unde kundete in den tât.  
 Artûs mit sîn gesellen lac  
 Unz nâhe zuo der nône,  
 Dô was ime vil schône  
 385 Der imbtz bereit  
 Nâch des heves gewonheit.  
 Glsôver mit ir vrouwen sas  
 Und retten under in daz:

Wá er des nahtes wære gewesen,  
 390 Und wie káme er st genesen  
 Von dem herten gevruste,  
 Und ob sin reise ze vluste  
 Stüende oder nâch gewinne.  
 Dô sprach diu küniginne:  
 395 Er mac wol vervælet hân,  
 Wan daz kiuse ich dar an,  
 Daz sin schilt ist verborgen.  
 Got gebe, daz mir ze sorgen  
 Diu reise iht gevalle;  
 400 Wan min gedenke alle  
 Die varn iomer enwâge;  
 Ich enweiz, waz min herze sage,  
 Daz hât verlâzen vrœlich sîte  
 Und wonet ime unvrœude mîte,  
 405 Der ich nie mêre enpfant.  
 War mac min troum sin gewant,  
 Der mich hînte sô genuot hât?  
 Got müeze mir senden helfe rât,  
 Wan mir vrœude missezînt,  
 410 Mîn herze manegen schric nînt,  
 Und enweiz ich, waz daz machet.  
 Mîn munt, der dicke lachet,  
 Der ist endelîche geswigen  
 Und ist daz lachen mir gedigen  
 415 Ze schimpflichen hôhen zügen,  
 Die in der werlt nimer tügen  
 Wan grôzes leides mitewist,  
 Als dem der kumber künftic ist.  
 Wis mir genêdic, herre Krist!  
 420 Dô sie dise rede geliez,  
 Keif daz ezzen ruofen hiez  
 Ôf der bürge in dem palas.  
 Alsô schiere der künec enbizzen was,  
 Er rief dem truhsezzen dar,  
 425 Daz er die koche und die var  
 Gein Karidol sande  
 Und sich dar nâch wande,  
 Als er enbizzen wære,  
 Daz die kamerwære

430 Sich bereiten dar zuo,  
 Daz sie an dem morgen vruo  
 Alle vüeren dâ hin  
 Und er selber rite mit in.  
 Ditz was des küneges gebot,  
 435 Daz ervorhte diu gende rot  
 Und diu ungekleite diet,  
 Diu mit micheln sorgen schiet  
 Von den herbergen,  
 Wan ez in den bergen  
 440 Was gar grimmeclîchen kalt:  
 Die bâten, daz man entwalt  
 Den künec dirre reise  
 Durch des vrostes vreise.  
 Die rede er über willen tet,  
 445 Wan daz er der ritter bet  
 Nie mohte verlthen:  
 Des muoste er in verlthen  
 Dirre reise ein wocheû;  
 Daz enwart niht gebrochen:  
 450 Die wîle sie dâ beliben.  
 Dô diu zit was vertriben,  
 Dô huop sich der künec dan  
 Und besande mâge unde man  
 Nâhe unde verre,  
 455 Daz dehein sin lautherre  
 Des deheinen wis verbære  
 Durch iht, er enwære,  
 Sô der hornuac wûrde vol,  
 Et ime dâ ze Karidol.  
 460 Dar kâmen sie gemeine  
 Âne Gâwein alleine:  
 Der enkam niht wider sit,  
 Sit daz er von der hôchst  
 Ze wîhennahten schiet.  
 465 Wá aber er hin geriet,  
 Daz sult ir vernemen  
 Und mac iu sin wol gezemen,  
 Wan ez kan lange stunde lemen.  
 Er suchte âventiure  
 470 Zeinem risen ungehiure,

Der was gesezen bi dem mer  
 Und was sô starc, daz er ein her  
 Über al niht envorhte;  
 Solch wunder er worhte,  
 475 Daz er des meres übervanc  
 Ein mit siner kraft betwanc,  
 Daz tûz ir selbes landen  
 Ime den zins sanden  
 Zehen künige jêrlîch,  
 480 Die muosten ime ir ieglich  
 Ein ritter dar senden.  
 Daz in allen den enden  
 Sîn gellîch niender wære,  
 Daz machte er sô gewære,  
 485 Daz er sîn was unbetrogen.  
 Einen ritter hâte er selbe erzogen,  
 Der vil nâhe sîn mäge was  
 Und was geheizen Galaas,  
 Der was ze orse behendic.  
 490 Daz was ouch unwêndic:  
 Als ime ein ritter wart gesant  
 Ze zinse dar in sîn lant,  
 Der muoste alsô komen dar,  
 Daz er ihtes wære bar,  
 495 Daz ein ritter haben solde,  
 Ob er sich selben wolde  
 Wider manneclîch ernern;  
 Er muoste sich vil starke wern  
 Solt er vor Galaas genesen,  
 500 Wan daz muost ze hant wesen  
 Nâch dem anfange  
 Dar nâch vil unlange,  
 Daz Galaas mit ime strîte;  
 Gestreit er ime wol mite,  
 505 Sô wart er wol empfangen,  
 Was im aber misegangen,  
 Sô muoste er wandeln ritters reht  
 Und muoste iemer als ein kneht  
 Dem risen dienen dar nâch,  
 510 Daz doch vil dicke geschach,  
 Wan er was so manhaft,  
 Daz er zwelf manne kraft

Hâte an ime eine;  
 Dar zuo was ime gemeine,  
 515 Swaz ze ritterschefte tohte:  
 Daz kund er unde mohte  
 Mit kunste wol leiten;  
 Zallen arebeiten  
 Vant man in bereiten.  
 520 Aasiles was der rise genant  
 Und saz in einem einlant,  
 Daz was starke wilde.  
 Man seit ein unbilde  
 Von ime und solhen site,  
 525 Daz er die berge überschrite,  
 Und anders wanders gnuoc;  
 Die berge er ab ir stete truoc  
 An swelbe stat im beste geviel;  
 Vil manegen starken schiel  
 530 Er von den grôzen boumen zart,  
 Sô er iht zornic wârt;  
 Einen stalboum truoc er ze wer,  
 Sô er in meiste bi dem mer  
 Iender mohte vinden,  
 535 Oder ein eiche oder ein linden,  
 Swar er hin ze strîte gienc;  
 Vûr ein schilt er vor hiepc  
 Ein dic steinln müre.  
 Er was ein nâchgebûre,  
 540 Des sine undertâne  
 Gern wern gewesen âne,  
 Wære ez an in gestanden,  
 Wan in allen landen  
 Was dehein dinc sô grimmic,  
 545 Ezn vurhte sînen anblîc.  
 Als ir nû habet vernomen,  
 Wie ez dar zuo wære komen,  
 Daz im al diu lantschaft  
 Sô wære worden zinshaft  
 550 Mit ir selber mâgen,  
 Des muost sie wol betragen,  
 Wan der zins was ze grôz,  
 Des der rise dar an genôz;



Daz man in sô widersaz,  
 555 Von ungestüeme hâte êr daz;  
 Dar an hâte ez der tiavel brâht:  
 Swes er im selbe gedâht,  
 Dane getorate niemen wider sin;  
 Daz was an der rede schin:  
 560 Dô ez zinses zît wart,  
 Ern wart niht lenger gespart,  
 Dar würde der beste riter gesant,  
 Den man über allez lant  
 Iender mohte vinden;  
 565 Mit ir selber kinden  
 Muosten sie zinsen daz leben,  
 Ê er niht würde gegeben.  
 Alsô het dirre vâlant  
 Betwungen mit sin eines hant,  
 570 Daz dirre zinsere was  
 Vûnf hundert, die Galaas  
 Ôz den andern het erwelt,  
 Wan er was wol ein helt  
 Ze swerte unde ze sper,  
 575 Der künste beider gewer  
 Was Galaas der môr,  
 Daz im nieman beleip vor  
 Beidiu ze vûezen noch enbor.  
 Dem risen was nâhe gesezzen  
 580 Ein künec vil vermezzen,  
 Der was geheizen Flôis,  
 Den hât ouch der selbe ris  
 An sinem lande verhert,  
 Daz er sich zinses wert,  
 585 Swaz er sin moht erstreichen.  
 Nu muoste er im entwichen  
 In ein lant, daz hiez Effin,  
 Dâ lac ein burc, diu was sin,  
 Enmitten in dem mer.  
 590 Dâ satzte er sich ûf ze wer.  
 Diu burc was wite unde hôch:  
 Daz lantvolc dâ zuo im vlôch,  
 Daz sie sich dâ werten;  
 Ouch kâmen die verherten

595 Dem kûnege ze helfe dar,  
 Wan sie was sô veste gar,  
 Daz sie dem risen wider riten  
 Und ouch dicke mit im striten  
 Ze velde vor der veste;  
 600 Sô was aber ir reste  
 Zem castel, ob von geschicht  
 Ir teil wart bæser iht.  
 Nu hât zen selben zîten  
 Sich gesetzt ze strîten  
 605 Umb den zins der rise  
 Vûr die burc wider dise,  
 Und hâte des sô vil getriben,  
 Daz in nieman was beliben  
 Ir helfe niwan hundert man,  
 610 Und daz in vil gar zeran  
 Der spise und der lipnar,  
 Und aller helfe wurden bar,  
 Daz sie die verbâten gar.  
 Dô Flôis die helfe verlôs  
 615 Und sô gar beleip sigelôs,  
 Er zwîvelt, waz er solde tuon,  
 Und het ez gerne an ein suon  
 Gesprochen; dô enwest er, wie;  
 Wan sie der rise niht enlie  
 620 Geruowen ein stunde;  
 Swâ er sie immer kunde  
 Gemûewen, daz tet er,  
 Dar nâch was ime starc ger.  
 Nu sie vor in sâhen  
 625 Den tôt alsô nâhen,  
 Und daz schiere muoste wesen,  
 Und übele mohten genesen,  
 Und ouch kein wîle mohten gwern:  
 Nû begunden sie begern  
 630 Von dem risen eine vrist  
 In selben ze genist  
 Niwan zeinem mâne:  
 (Daz was nâch helfe wâne  
 Und was doch ein vremder trôst;)  
 635 Würden si unz daz niht erlöst,

Sie wæren sîn gevangen.  
 Nû daz was ergangen,  
 Sie sanden einen boten dan  
 Durch den walt gein Breziljân,  
 640 Ein garzûn behenden  
 Und guoten ze senden,  
 Zem kûnege Artûse,  
 Wâ man in ze hûse  
 In dem lande iendert vûnde,  
 645 Der sîn vil guot kûnde  
 Und der massente het;  
 Der was genant Giwanet  
 Und was vil hovebære;  
 Der solde dise swære  
 650 Artûse dem kûnege klagen  
 Und bitten, daz in zwelf tagen  
 Er in helfe dar sande  
 Von welhischem lande,  
 Oder sie müesten verderben.  
 655 Dise botschaft werben  
 Kunde Giwanet starke wol,  
 Als man sie ze rehte sol,  
 Wan er was aller tugende vol.

Giwanet niht mër entwalt,  
 660 Der lief dan durch den walt  
 Einen stic, den er bekande,  
 Gein Britanje ze dem lande,  
 Der ime was der næhste,  
 Und den er aller gæhste  
 665 Mohte in daz lant komen,  
 Dô er die reise hâte genomen  
 An sich und die botschaft.  
 Nû was disiu ritterschaft,  
 Die Gâwein ûz leit,  
 670 In den walt gar zespreit  
 Nâch âventiure besunder.  
 Gâwein den wec dar under  
 Von wunders geschicht gevienc,  
 Den Giwanet nû gegienc  
 675 Durch den walt gein Breziljân;  
 Dô kâmen sie einander an

An einem âbent spâte,  
 Dâ Giwanet vil drâte  
 In dirre botschaft lief  
 680 Ein gehowen wec, der was tief,  
 Dâ er ûf Gâwein stiez,  
 Wan in der wec niht entlez  
 Keinen andern stic kèren bin,  
 Alsô kam Gâwein ûf in  
 685 Und gruozt in vil schône;  
 An dem widerlône  
 Galt im Giwanet den gruoz,  
 Als man sol und ze rehte muoz.  
 Schiere heten sie sich bekant.  
 690 Gâwein vrâgete in ze hant,  
 Ob er in botschaft wære,  
 Oder waz er vremder mære  
 Wiste, daz er im diu seit.  
 Her Gâwein, mîn arebeit,  
 695 Sprach er mit gewizzen,  
 Sit ir die welt wizzen,  
 Die sage ich iu gerne.  
 Ich loufe von Alverne  
 Von dem kûnege ûzem grünen wert,  
 700 Den hât ein rise gar verbert,  
 Und hât mich der kûnec gesant  
 Gein Britanje und gein Engellant  
 Ze dem kûnege Artûse,  
 Oder wâ man in ze hûse  
 705 Iender im lande vînde,  
 Und ouch ze dem gesinde,  
 Daz er im helfe sende;  
 Anders ez hât ein ende  
 Wider allez sîn wern,  
 710 Er mac sich niht mër ernern  
 Vor dem starken vâlant,  
 Wan er hât im verbrant  
 Beide bürge unde stete,  
 Daz er umb anders niht tete,  
 715 Wan daz er niht enwolde  
 Sich setzen ze soldo,  
 Und hât in sô gar vertriben,  
 Daz ime niht mē ist beliben

Wan ein kleiniu veste,  
 720 Diu bæste noch diu beste,  
 Diu lit enmitten in dem mer,  
 Dâ ist er allez ze wer  
 Und hât gedinget dar abe  
 Mit libe und mit habe,  
 725 Er werde zeinem manen erlöst,  
 Dâ vür hât er deheinen tröst,  
 Und ist daz hiute sehs tage,  
 Daz disiu jæmerliche klage  
 Geschehen ist, die ich sage.  
 730 Gâwein sprach alsô ze stet:  
 Ich wil dir sagen, Giwanet,  
 Din arbeit ist gar umbe sus.  
 Du vindest künec Artûs  
 Dâ heime, daz ist vil wâr,  
 735 Du vindest aber in ein gar  
 Aller siner gesellen,  
 Und enweiz, wenne sie wellen  
 Wider ze hove sinnen;  
 Ich weiz wol, sie sint hinnen  
 740 Ôf âventiure bejac,  
 Und ist daz hiute der zwelfte tac,  
 Daz sich der hof gar zerlie,  
 Und wil dir reht sagen, wie:  
 Ein turnei was besprochen  
 745 In der wihennechte wochen,  
 Der ze Jäschûne solde sin,  
 Den het grâve Riwalîn  
 Widern künec Glais genomen,  
 Dar wâren wir alle komen  
 750 Und wart dâ vil wol geriten;  
 Nu begunden des die ritter biten,  
 Daz wir âf lobes stiure  
 Suochten âventiure:  
 Der rede was ich volleist.  
 755 Ich enweiz, wâ ir allermeist  
 lender an einer stat st,  
 Wan bi minem herren drî,  
 Sô sint sie âz alle.  
 Swaz dir dar inne gevalle,

760 Daz tuo, ditz sage ich dir.  
 Du solt aber ê zeigen mir  
 Den aller nêhsten wec dâ hin,  
 Und wizze, mac ich, ich kum in,  
 Daz sin iht verirret mich.  
 765 Er zeigete im den rehten strich;  
 Dâ mit sô schieden sie sich.  
 Ze hant streich er dâ hin  
 Nâch solher âventiure gewin,  
 Als er von ime het vernomen:  
 770 Des enmoht er niht wider komen  
 Von dirre grôzen vreise,  
 Wan er âf der reise  
 Manec grôz arbeit gewan,  
 Ê er kam durch den tan  
 775 Und durch die wilden clûse,  
 Da der rise was ze hûse,  
 Und vür die portenære,  
 Dâ er vil vrender mære  
 Von in allerêrste vernam.  
 780 Dô er ze der lesten porten kam,  
 Der portenære in niht in liez  
 Und ime manec leit gehiez  
 Und hiez in wider kâren;  
 Er begunde in unêren  
 785 Mit scheltworten genuoc,  
 Daz ime Gâwein vertruoc  
 Und bat sich in lâzen;  
 Do begunde er in verwâzen,  
 Denne er ê tet und vil baz,  
 790 Und bevalch in in gottes haz  
 Und hiez in nâher strichen.  
 Gâwein wolt niht wichen,  
 Swie übel im wære geheizen;  
 Er begunde harte meizen  
 795 Mit sinem swerte daz tor.  
 Dirre sprach: Blibt dâ vor!  
 Waz welt ir, tumber man, her in?  
 Hie enist niht wan ungewin.  
 Sit ir sin niht welt enbern,  
 800 Ich sol sin iuch vil wol gewern;

Ez geriwet iuch aber dá nâch,  
 Daz iu her in ist sô gâch;  
 Des biute ich iu mfn triuwe,  
 Daz iuwer afterriuwe  
 805 Nie gewan leides genôz:  
 Sie wirt starc unde grôz.  
 Hie mit er die porte entslôz.

Ez was der portenære  
 Ein ritter êrbære,  
 810 Gewizzen unde manhaft,  
 Und was dem risen zinshaft  
 Worden durch sin gewalt,  
 Und het in dar in den walt  
 Gesetzt an die huote  
 815 Und het in an dem guote  
 Vil richen verlâzen,  
 Daz er den zwein strâzen  
 Môhte gedienen dá mite,  
 Und swer ime ze gaste gerite,  
 820 Daz er die in lieze,  
 Und ir wol pflegen hieze:  
 Daz was úf die rede getân,  
 Daz er in dá mit an gewan  
 Beidiu lip unde habe;  
 825 Siê leitet aber der ritter abe,  
 Swâ er iender kunde,  
 Mit rede und mit gunde,  
 Wan er ir vreise weste;  
 Swaz er siner geste  
 830 Mohte ab geleiten,  
 Daz sie den arbeiten  
 Und dem tôde entwichen  
 Und gâhes dannen strichen,  
 Ê die zolnære kâmen  
 835 Und den zol nâmen,  
 Des vleiz er sich sêre;  
 Des erbôt er die unêre  
 Gâweine an dem tor,  
 Daz er beliben wêr dá vor;  
 840 Daz half in doch vil kleine.  
 Nu schuof er Gâweine

Des nahtes alsolhen gemach,  
 Daz ime nie bezzer geschach,  
 Nâch sin selbes wunsche gar;  
 845 Im gebrast niht umb ein hâr,  
 Swes er haben soldo  
 Von silber und von golde,  
 Als er selber wolde.

Des nahtes nâch dem ezzen,  
 850 Dô sie wâren gesezzen  
 Mit michelme gemache,  
 Gâwein von dirre sache  
 Vil vrâgen begunde:  
 Ob er ime gesagen kunde,  
 855 Waz der zol wære,  
 Und wâ die zolnære  
 Wâren behûset.  
 Her gast, sprach êr, mir grûset,  
 Daz ich ez iu muoz sagen,  
 860 Wan ez wære wol ze klagen,  
 Daz ain ie wart begûnnen:  
 Er hât dar an gewunnen  
 Manegem ritter sin leben,  
 Der sin niht wolde geben;  
 865 Dêswâr daz ist klegelich,  
 Als ein ritter iwer gelich  
 Sich in daz laut verritet her,  
 Sunder danç sô muoz er  
 Hie lâzen sin sarwât.  
 870 Ob er ez am herzen hât,  
 Daz er getrûwet vechten  
 Mit vier guoten knechten,  
 Die sich des zolles begên  
 Und in alle sunder bestên,  
 875 Ob er in niht gêrne git,  
 Und sich sô endet der strit,  
 Daz er in allen angesiget  
 Und niht sigelôs geliget,  
 Sô lât man in varn;  
 880 Daz kûnnen aber si wol bewarn,  
 Daz ez immer ergê:  
 Im tnot der êrste sê wê,

Daz der' ander vor im vri,  
 Ich wæne wol, immer si;  
 885 Als ich ez unz her hân gesehen,  
 Swaz sîn noch hie ist geschehen,  
 So gësigte ir nie deheiner;  
 Swelher hie dirre einer  
 Des strîtes êrste began,  
 890 Der gesigte ime ouch an  
 Und sluoc ime daz houbet abe.  
 Lieber gast, iuwer habe  
 Diu ist mit al verlorn.  
 Hiet ir geloubet minem zorn  
 895 Und heten wider gekêret,  
 Sô wûrt ir niht gunêret;  
 Dô ich es iuch vil dicke bat,  
 Dô tâtet ir vil bæse stat  
 Mîner vriuntlichen bet,  
 900 Die ich getriuwelichen tet.  
 Dô sprach Gâwein ze stet:

Lieber vriunt und herre wirt,  
 Waz ob der rede rât wirt,  
 Die ir mir habet geseit?  
 905 Daz ir mich sô sêre kleit,  
 Daz müeze iu got vergelten!  
 Dêswâr ich bin vil selten  
 Mînes harnasches ân  
 Von deheinem ritter getân,  
 910 Wan ich bedarf sîn selber wol,  
 Daz sîn ieman vûr keinen zol  
 An mich durfe gern;  
 Swes ich iemen mac gewern,  
 Daz ez mir âne laster ist,  
 915 Daz tuon ich in kurzer vrist  
 Und doch niht über danc,  
 Wan alsô vorhtlicher kranc  
 Der ougent snelle einen zagen.  
 Man sol gewern und versagen  
 920 Nâch êren und ze rehtê.  
 Daz zimt guotem knechte,  
 Daz er wese stete.  
 Swes mich ein man bête,

Und ob ez mir sô lîhte,  
 925 Daz ich ez gewern môhte,  
 Daz wûrde niht vûrbaz geschoben;  
 Swaz ich ieman solde loben,  
 Daz gæbe ich an der stunde,  
 Dem ich der gæbe gunde,  
 930 Und treibet in niht vûrbaz.  
 Vil lieber wirt, wizzet daz:  
 Diu gæbe ist lûtzel lobesam  
 Und ist doch ietweders scham,  
 Der die nimt und der sie gît,  
 935 Ob er sie dehein lange zit  
 Durch argen muot tribet;  
 Wan sie nimmer hehbet,  
 Sîn koste alsô vil,  
 Sam er daz lange zil  
 940 Ze kurzer stunde machet,  
 Und wirt doch verswachtet  
 Dar an des mannes milte.  
 Swaz man sô kûme erbilte,  
 Dêswâr dâ wære schande bl.  
 945 Swaz hertem stahel weichez bli  
 Mit siner kraft geschaden mac,  
 Ich wæn, dâ wirt der wunden krac  
 Vil starke lîhte ze heilen.  
 Ich wil mir daz erteilen,  
 950 Verzage ich von ir schalle,  
 Daz in mit al gevalle  
 Mîn lip zuo der sarwât;  
 Sô ez an die rede gât,  
 Daz ich den zol geben muoz,  
 955 Ich entwîche nimmer einen vuoz,  
 Unz sie gar sint gewert;  
 Ich biute in schilt unde swert  
 Dar nâch und ieglicher gert.

Riwalîn sprach: Lieber gast,  
 960 Ez ist ein vil swærer last  
 Und ein tœtlicher slac;  
 Der dem niht entwîchen mac,  
 Er muoz vier ritter bestên,  
 Ime môht vil lîhte missegên:

965 Wan Gelücke ist sinewel,  
 Ez ist ze dem argen alsò snel  
 Leider sam ze dem besten;  
 Ez kan sich wol engesten  
 Mit maneger unstete,  
 970 Und sint sîn ræte  
 Nâch der wile wandelbære.  
 Des ist ez ungewære  
 Dem, der sich alle wege  
 Bevilhet in sîne pflege.  
 975 Ir habet ouch wol ê vernomen,  
 Wie ez gar manegem ist komen,  
 Den sîn hôher muot betrouc,  
 Daz ez Gelücke niht entouc  
 Und leit in an die schande,  
 980 Sam Orgolois de la Lande  
 Von Parzivâle geschach,  
 Dâ er den halsslac rach,  
 Den er im mit dem schafte sluoc  
 Umb einen kleinen unvuoc,  
 985 Den er mit rede begienc,  
 Dò er in minneliche enpfenc;  
 Und Milianz daz selbe tet,  
 Dò er den herren Lanzelet  
 Bestuont durch sînen hôhen muot  
 990 Umb Gînovern an der vluot,  
 Dò er sie in sîn lant brâht;  
 Sam hât sich Lohins überdâht,  
 Dò er als ein böes listic man  
 Gâweine sîn ors an gewan  
 995 Und wânde in gewinnen mite,  
 Ob er dar nâch mit im strite:  
 Dò wart er dar an betrogen.  
 Dem habich ist dicke entwlogen  
 Der reiger unde genas,  
 0 Als ez dan an dem heile was.  
 Her gast, und sult ir vehten  
 Mit disen guoten knechten,  
 Dâ muoz Heil bi wesen,  
 Und sult ir vor in genesen,  
 5 Anders kan ich iu niht gewegen.  
 Ezz si, daz der gottes segen

Iwer gnædeclîchen welle pflegen.  
 Niht mac man den gelêren,  
 Der sich selben kêren  
 10 Enkan nâch dem besten:  
 Der mac sich gevesten  
 An allen tugentsachen.  
 Der rede begundo lachen  
 Gâwein, daz man in nante  
 15 Und in doch niht kante.  
 Er sprach vil hovelîche:  
 Gelücke ist manegem rîche,  
 Manegem ist ez arm;  
 Disem machet ez ze warm,  
 20 Dâwider jenem alzo kalt;  
 Sîn ambet ist manicvalt,  
 Beidiu snel unde laz;  
 An ime ist minne unde haz,  
 Ez ist siech und gesunt,  
 25 Ez ist heil, ez ist wunt,  
 Ungetân unde glanz,  
 Durchvellic unde ganz,  
 Gerech unde lam;  
 Sîn nam ist manic nam;  
 30 Ez gesihet und ist blint;  
 Ez ist als ein sneller wint,  
 Der wider und vûr wæt;  
 Niender ist ez stæt  
 Wan an unstete aleine;  
 35 Ez ist sûber und unreine,  
 Ez ist sleht unde rou,  
 Úzgewahsen und gelou;  
 Ez vellet unde stiget,  
 Ez neiget unde siget,  
 40 Ez nidert unde hœhet,  
 Ez birget unde vlœhet,  
 Ez ermet unde rîchet,  
 Ez vûrdert und gewîchet,  
 Ez git unde nîmt  
 45 Dar nâch und ez gezîmt,  
 Ez walget unde gêt,  
 Ez loufet unde stêt,

Ez sloget unde heilet,  
 Ez koufet unde veilet,  
 50 Ez krümbet unde slühtet,  
 Ez ruowet unde vihtet,  
 Ez slæfet unde wachet,  
 Ez zürnet unde lachet,  
 Ez singet unde weinet,  
 55 Ez liget unde leinet,  
 Ez zimbert unde brichet,  
 Ez vertribet unde richet,  
 Ez swiget unde reit,  
 Ez läget unde jeit,  
 60 Ez rätet unde swellet,  
 Ez gesellet unde vellet,  
 Ez endet unde sümet,  
 Ez vüllet unde rümet,  
 Ez riuhet unde ebent;  
 65 Alle, die in der werlt lebet,  
 Die lebet näch sinem willen;  
 Ez kan melden unde stillen;  
 Ez kan vröuwen und unvröuwen;  
 Ez kan senften, ez kan stöuwen;  
 70 Ez kan volgen, ez kan wenken;  
 Ez eine muoz gar bedenken,  
 Wes al diu werlt bedarf.  
 Swer Glückes helfe ie verwarf,  
 Dem muoste misselingen.  
 75 Ich hân an allen dingen  
 Alle sine anstæte ervarn.  
 Nu müeze mich daz Heil bewarn,  
 Daz ie Gâweines pfac  
 Und ime zallen næten wac:  
 80 Sô mac mîn wol werden rät;  
 Swie ez doch dar umb ergât,  
 Iwer rät mich getræstet hât.  
  
 Heils rät git getriuwen muot;  
 Guot prüvet niwan guot:  
 85 Alsô was an disem wirt schin.  
 Er sprach: Lieber gast mîn,  
 Bedenket iuch der rede baz!  
 Was mac iu gevrumen daz?

Daz Gâwein ie wol gestreift,  
 90 Daz kam von siner manheit  
 Mêr danne von dem Heile.  
 Gelücke ist dem wægen teile  
 Zallen xften gerne mite,  
 Dar an hât ez stæten site.  
 95 Ouch wizzet wol vâr wâr:  
 Ervüeret ir die werlt gar,  
 Ir vündet einen ritter niht,  
 Als ime al diu werlt gih,  
 Der sich Gâweine gelîche,  
 100 Wan in vil manegem rîche  
 Sîn manheit ist bekant,  
 Der Finbeus, dem wigant,  
 Die gürtel nam und genas,  
 Dâ diu Sælde mit gegürtet was,  
 105 Und Leigormon der meide  
 Ze Colurment an der heide  
 Der Sælden bluomen abe brach,  
 Daz mit grözer vreise geschach;  
 Dâ was vrou Sælde wider in,  
 110 Des geviel im dâ ze ungewin  
 Ein wunde grôz, die er  
 Ime stach mit sîn selbes sper  
 Durch den vaoz, dâ in betwanc  
 Der slâf sô starke über danç,  
 115 Daz er sich niht moht enthaben,  
 Dô er kam kâme über den graben,  
 Dâ er der bluomen brechen solt;  
 Vil starken kumber er ouch dolt  
 Ôfem castel a lît marvailôs,  
 120 Dâ er ein rippe verlôs  
 Und von dem lewen sinen schilt,  
 Und dâ er ze Gandroi daz wilt  
 Nam ôz einem munde;  
 Ouch daz in nie enkunde  
 125 Ascurant mit ringen  
 In dem hol betwîngen.  
 Swer sich näch im haben wil,  
 Der muoz vil manic hertez spil  
 Sînem libe emblanden.  
 130 Er hât mit sînen handon

- Manec ríchez lop erhouwen.  
 Müget ir iu des getrouwen,  
 Daz iuch Gelücke alsó ner  
 Mit sner helfelichen wer,  
 135 Als ez Gáweine dicke tet,  
 Só hát ein ende mîn bet  
 Und muoz an iu einen stên.  
 Eines herren sint leider zwên.  
 Wol müeze ez iu ergên!
- 140 Zallen dingen hoeret rât;  
 Só ez aber alsó stât,  
 Daz man in gæheltchen git,  
 Dá von niuwet sich ein strit;  
 Wan ez ist des wísen reht,  
 145 Daz daz ende é si erspeht,  
 Lange vor dem aneenge;  
 Ez wirt vil dicke streng  
 Daz ende an dem ráte,  
 Daz man alsó spáte  
 150 Daz ende ervindet  
 Und sich underwindet  
 Des aneenges eine:  
 Dá von wirt vil seine  
 Getrœstet dehein tumber  
 155 Und gemêret stu kumber;  
 Swer aber iemen ráten wil,  
 Der sol é suochen daz zil  
 An der sache und jenes muote;  
 Behaget ez ime ze guote,  
 160 Só mac er lihte erspêhen,  
 Daz dá von mac geschehen  
 Ze guote unde ze arge;  
 Des kan sich der karge  
 Villihte versinnen  
 165 Nách vliesen und nách gwinnen,  
 Daz manic niht enkunnen.  
 Schier het sich versunnen  
 An Gáwein dirre wirt.  
 Swer daz hár só náhe schirt,  
 170 Daz er die hát villet,  
 Dane wirt niht mit gestillet,

- Sunder mêr gesêret.  
 Swer den man lêret  
 Beidiu schande unde schaden,  
 175 Der hát mêr úf sich geladen,  
 Denne er in habe geringet,  
 Wan ime der rât bringet  
 Ein veste warnunge  
 Nách rátes wandelunge.  
 180 Gáwein daz selbe tet,  
 Beidiu rátes unde bet  
 Wart er mêr erzündet.  
 Swes rât alsó schündet,  
 Der wære hezzer verborn,  
 185 Wan er ist dá mit verlorn.  
 Vriundes rât birt dicke zorn.
- Lieber wirt Riwalln,  
 Sprach Gáwein, móht ez sta,  
 Daz ir mir mære seiten,  
 190 Ob ze disen arebeiten  
 Her Gáwein iht töhte  
 Und sich dá vor móhte  
 Deheinen wís ernern,  
 Ob er sich wolte wern,  
 195 Als er unz her hát getân  
 Und ich von iu vernomen hân;  
 Ir priset in só verre.  
 Er sprach: Gast und herre,  
 Dan kan ich iu niht ab gesagen,  
 200 Wan daz er é hát getragen  
 Alsó swære bürde,  
 É der zol würde  
 Gevriet mit vreise  
 Dá ze der Gáleise,  
 205 Dá er grôz nôt erleit,  
 Dó er mit zwein risen streit:  
 Daz selbe móht ouch hie ergên,  
 Solden in die zolnære bestên,  
 Als ich wol gewis bin.  
 210 Nu müeze ime got helfen hin,  
 Lieber wirt, und sende im rât,  
 Sit er die vreise versuochet hát.



Ich bin ez selp Gáwein.  
 Ze stunt wart under in zweim  
 215 Ein vröude rich unde gröz,  
 Der ich dehein übergenós  
 Vil übel möhte gezoigen:  
 Solt ich sie beide seigen,  
 Disiu wæg só verre vür,  
 220 Daz jeniu vil gar verlür  
 Wider disen richen wert.  
 Riwalin was wol gewert:  
 Er sach, des er ie begert.

Êrst huop sich ein vriundes sage  
 225 Âne alle pfæc und âne klage  
 Zwischem wirtu und dem gast  
 Von arebeiten last,  
 Den ir ieglicher hât erliten.  
 Alsó zegiene mit vröuden siten  
 230 Der naht daz aller gröste teil;  
 Dêswâr dá was âne meil  
 Der gast só bernochet,  
 Daz ime vil klein gevluochoet  
 Wart an der spise  
 235 Weder offen noch lise  
 Vonem wirtu und vonem gesinde,  
 Sam manegem vil swinde  
 Hin nâch wirtu gesegonet,  
 Swie ez ungevûge regenet  
 240 Und donert mit blicken.  
 Ich wolt den hagel dicken  
 Ê riten oder gên,  
 Ê ich dá wolde bestên,  
 Dá man min alsó pflege;  
 245 Wá ich dennoch belege,  
 Daz vürdert mich verre baz,  
 Dan ob ich lite des wirtes haz  
 Und mir hin nâch sin gewalt  
 Die spise in den munt zalt.  
 250 Solch wirtu sin verwâsen!  
 Her Gáwein moht wol lâzen  
 Von sinem wirtu die sorgen.  
 Nu slâfe er unz morgen,

Und beware in got anderswâ!  
 255 Sin dinc stuont mit willen dá:  
 Diu bette wârn bereit sâ.

Alsó vrüeste der tac schein,  
 Ôf machte sich her Gáwein  
 Und wáfente sich starke wol,  
 260 Als er selp disen zol  
 Wolt geben mit ellen.  
 Schier kâmen die gesellen  
 Geriten alle viere  
 Und hiezen in vil schiere  
 265 Den harnasch ze zolle geben,  
 Oder sie nâmen ime sin leben;  
 Daz er der eines nâme,  
 Swelhez ime gezæme,  
 Des enmôhte dehein rât wesen.  
 270 Er sprach: Sterben oder gesæsen  
 Diu sint vil ungetoilet.  
 Swer den tót veilet,  
 Dá daz leben vristet guot,  
 Dêswâr der wære unvrut.  
 275 Ich bin aber niht ein kaufman,  
 Der daz lant durch gewinnes wân  
 Mit villem merze suoche  
 Mit hiuten oder mit tuoche,  
 Dar abe ich iu sül zollen:  
 280 Sô gæbe ich iu mit vollen,  
 Swaz iuwer hulde wæren.  
 Dô wart den zolnæren  
 Disiu rede ungemach,  
 Gâmeranz ze Gáwein sprach:  
 285 Ich sihe wol, waz ir welt,  
 Daz ir mir dá vür zeit  
 Mit solhem tratz.  
 Iwer liebster koufschats  
 Wirt noch hiute gezollet só,  
 290 Daz ir sin werdet unvró:  
 Daz mac man iu wol swern.  
 Welt ir nâ den ltp nern,  
 Sô gebet balde iuwer habe;  
 Oder sol ichz iu zerren abe,

- 295 Daz tuon ich sô ungewar,  
 Daz beidiu bart unde hâr  
 Mir mit alle volget  
 Und wirt dâ besolget  
 Von mir in kurzer vrist,  
 300 Dâ beidiu hor unde mist  
 Úf der strâze aller tiefest ist.
- Der nahtegalen und der krâ sanc,  
 Die gebent ungelichen klanc;  
 Als tuot der galander,  
 305 Der hât ein tugent ander  
 Denne der witehopfe  
 Ze zagel und ze kopfe:  
 Son ist der böese anders niht  
 Denne ein vil böeser wiht,  
 310 Dâ wider ist der guote  
 Sô stet an sinem muote,  
 Daz er niht gesprechen kan  
 Anders denne ein vrum man,  
 Der s'ner êren hûetet.  
 315 Dâ schalkheit wüetet,  
 Dâ ist tugent unde zuht  
 Ir selber huot unde vlucht.  
 Des was úf beiden siten schin.  
 Gâwein sprâch: Got müeze mîn  
 320 Vor solhen ungenâden pflegen!  
 Ich wæne, selten st gelegen  
 Ein ritter in der strâzen.  
 Got welle mich sin erlâzen,  
 Daz ich iemer sô gelige.  
 325 Ich gevalle oder gesige,  
 Ich wil die rede scheiden  
 Anders under uns-beiden,  
 Dan ir mir habet geheizen.  
 Man sol ê sehen sweizen  
 330 Von bluote swert unde sper;  
 Unz ich iuch sô gar gewer,  
 Des ich iuch nimmër ensol:  
 Sô nem ein ander den zol,  
 Dem wil ichz ouch gestaten wol.

- 335 Hie mite er úf sin ors saz,  
 Des ouch jener niht vergaz  
 Mit glichem geverte.  
 Dâ wart ez vil herte,  
 Ê ir strit nam ein ende,  
 340 Wan künstic und behende  
 Was ir ieglicher genuoc,  
 Dar zuo sie der muot truoc  
 Úf ein ander mit zorn:  
 Des wurden diu ors mit den sporn  
 345 Ze den siten sêre gesêret  
 Und úf den rinc gekêret.  
 Als er sper und schilt genam,  
 Sinem kampfgesellen was er gram,  
 Daz schein an sinen dücken.  
 350 Swer ein viur wil erkücken,  
 Der muoz die brênde vûegen ê,  
 Daz ime diu flamme iht engê:  
 Sone mac er niht gevalten  
 Und touc ime sin wælen,  
 355 Daz er tuot, hinder nâch.  
 Gâwein dem was niht sô gâch;  
 Sin ors er ê ersprancet;  
 Ob ez im also hanctet,  
 Daz ez ime nu wære  
 360 Ze dirre tîoste gewære;  
 Daz selbe er dem schilte tet;  
 An dem satel von stet ze stet  
 Versuochte er die veste,  
 Und ob dehein gebreste  
 365 Wære an den stetgereifen;  
 Sinen zoum begunde er sweifen  
 Und umb die haant stricken  
 Und sich in den satel schicken,  
 Daz er mit vollem kunde,  
 370 Als er sinem vinde gunde,  
 Geschaden an der stunde.
- Als er úf den kreiz gereit,  
 Dâ sin sîn kampfgeselle leit,  
 Sin ors liez er erspringen.  
 375 Nu schein er úz den ringen

Sam ein engels bilde,  
 Und het in uf dem gevilde  
 Min herre Parzival gesehen,  
 Er hæte sin vür got gegeben,  
 390 Daz gestate mir her Wolfram;  
 Der in von siner muoter nam  
 Und hát in ze hove bráht,  
 Des was ime selben ungedáht  
 Und stæter lieben muoter,  
 395 Wan er ir vil guoter  
 Ir gebdwes in dem walde pfinc  
 Und emzeclich dar obe gelac,  
 Daz sie dá het gerietet,  
 Als sich sin name diutet,  
 396 Wan parce sprichet durch,  
 Val ein tal oder ein vurch:  
 Alsó hát in unser zunge  
 Sin name die diutunge.  
 Beide kámen sie só náhen,  
 395 Daz diu ors underváhen  
 Gar úbel ieman kunde.  
 Ir ieglicher begunde  
 Sin sper vür neigen  
 Und den orsen dá erzeigen  
 400 Die sporn an dem ende.  
 Und in der schilde rende  
 Sich künstlichen vichten.  
 Under disen guoten knechten  
 Was minne vil tiere.  
 405 Ein wunden ungehiure  
 Enpfinc Gaumeranz li peluz,  
 Daz daz sper hinden úz  
 Durch den halsperc brach.  
 Dò Gáwein ime den stich gestach,  
 410 Dò muost er von nôt vallen;  
 Daz plnot begunde wallen  
 Só starke von der wunden,  
 Daz in die brüeder vunden  
 Gar bi tót und ungesunden.  
 415 Als ná die brüeder sáhen  
 Ir bruoder tót vil náhen,

Des wart ir klage gröz.  
 Dennoch só hielt sin kampfgemöz  
 Her Gáwein dá bt.  
 420 Dò disen bruoder jene dri  
 Alsó vür tót áf huoben,  
 Daz sie in niht begruoben,  
 Daz wart dar umbe gelázen,  
 Daz sie sin vergázen  
 425 Und ouch' é enwolden,  
 Sie heten in vergolden.  
 Diu rede was gar umbe sus.  
 Ir einer, Beliauz li rus,  
 An Gáwein rande  
 430 Und wolde die schande  
 Und sinen bruoder rechen.  
 Er nam in ze stechen  
 Niderhalp der barbriere.  
 Gáwein alsó schiere  
 435 Undervie ime den stich  
 Wan er alsó leitet sich,  
 Daz er ime daz sper an gewan;  
 Des wart dò Belian  
 Bekümbert vil sere,  
 440 Wan an der widerkêre  
 Erreichte in her Gáwein,  
 Daz ime von sinem swerte schein  
 Beidiu harnasch unde lip,  
 Daz er áne wer als ein wip  
 445 Muoste vallen ze der erde  
 In só swachem werde,  
 Daz er den lip gar begap;  
 Do gebrast im niht denne ein grap.  
 Eumenides und Sandarap  
 450 Erzeigten míchel leide,  
 Die brüeder liefen beide  
 Über ir tóde brüeder. hin  
 Und wuofen ir. ungewin  
 Mit grözzer ungebäre;  
 455 Beidiu hart und háre  
 Yor jámer sie zevuorten,  
 Vil dicke sie sie ruorten

Mit henden und mit vthezen  
 Und mit klagebæren græuzen,  
 460 Ob iht dâ lebenes wære.  
 Dô sâhen sie vil lere  
 Ir lîbe in dem bluote sweben,  
 Als sie der geist hâte begeben:  
 Dô huop sich ein jâmers wuof.  
 465 Riwalin die wîle schuof  
 Hern Gâwein vil schiere  
 Ein pitit mangiere,  
 Dâ von gewan er grôze kraft.  
 Sin ors hâte ouch wirtschafft  
 470 Von strichen und von ezzen;  
 Do enwart niht vergezzen,  
 Daz ime ze gemache moht geschehen:  
 Daz mohte er ouch vil gerne sehen,  
 Wan es ime vil dârf wart,  
 475 Swaz er mit ruowe hâte gespart.  
 Er muost noch varn. ûbel yart.

Dô diu rede alsô ergiene  
 Und Gâwein ein kraft gevienc,  
 Er kêrte her ûz dem hûse.  
 480 Nu hielten bî der clûse  
 Dise zwêne ûf dem gevilde  
 Und vazten die schilde  
 Ze gelicher tjostiure.  
 Ir gemüete als ein viure  
 485 ûf hern Gâwein enbran.  
 Da gewonnen sie vil lützel an;  
 In wart dâ sô gezollet,  
 Daz er in dâ wol ervollet,  
 Swaz er in ê dâ von gehiez.  
 490 Sin ors er dâ von sporn liez  
 Loufen wider den einen,  
 Dem wolde er bescheinen,  
 Waz er môhte gevrumen.  
 Dô muosten sich trumen  
 495 Ir beider sper begarwe  
 Und diu vil lichte varwe  
 An den schilden erbleichen,  
 Dâ sie sich erreichen

Mohten mit den spern,  
 500 Des enmohte niht gewern  
 Dâ von ir vil lieber glanz,  
 Wan sie niht beliben ganz,  
 Sie wurden durchstochen.  
 Dar nâch wurden gebrochen  
 505 Diu swert von den scheiden.  
 Vil manec slac in beiden  
 Wart gelîhen und vergôhen.  
 Doch muoste zuo der molten  
 Hern Gâweins gestrîte.  
 510 Ein wunden, diu was wite,  
 Sluoc er im durch den stabelhuot,  
 Daz daz verch und daz bluot  
 Ze tal durch daz herze wuot.

Als Eumenides ersach,  
 515 Waz von Gâwein geschach,  
 Sinem bruder er ze helfe reit,  
 Der dannoch vaht unde streit,  
 Swie er wære halber tût.  
 Nu hâte Gâwein grôz nôt:  
 520 Des vaht er als ein wilder ber,  
 Der beidiu hin unde her  
 Sich brichet ûz den hunden,  
 Daz sie in beide kunden  
 Deheinen wis gewinnen,  
 525 Wan er mit grôzen sinnen  
 Sich vor in behuote.  
 Ein eber nie gewuote  
 Sô sere an gejeide,  
 Alsô die brüeder beide  
 530 An Gâwein vâhten,  
 Unz sie in dar zuo brâhten,  
 Daz ime der krefte gebrast.  
 Dar under vlôs der müede gast  
 Sin ors, daz wart ime erslagen:  
 535 Dô muoste er êrst kumber tragen  
 Von disen zwein recken.  
 Nu begunde er sich decken  
 Mit dem schilde vor den slegen,  
 Wan er hâte sich verwegen

540 Sines lîbes vil gar,  
 Unz er gestuont des schildes bar:  
 Hie mit hâte er sich gespart.  
 Bandarab des êrsten wart  
 Von sinen henden ein slac,  
 545 Der den êrsten überwac,  
 Reht in die selben wunden,  
 Dâ von er wart überwunden  
 Und sich nider uf den schilt neic,  
 Ouch tôder uf die erde seic,  
 550 Unz daz sin vechten gar gesweic.

Eumenidês nu einic vaht.  
 Sin grimmer muot dar an gedâht  
 Vil herzeeliche riuwe,  
 Die brüederlîchiu triuwe  
 555 An bruoder sol suochen.  
 Er begunde lützel ruochen,  
 Wie ez gestuont umb sin leben;  
 Dò sin brüeder ime eneben  
 Al dri tôt lâgen,  
 560 Dò wolt er sich wâgen  
 Und sine brüeder rechen.  
 Nieman sol daz versprechen,  
 Der sich uf die wâge lât,  
 Ob ime dar an missegât.  
 565 Gâwein was unverzeit,  
 Swie er die grôzen arebeit  
 Von in aleine hâte getragen.  
 Ez êndorfte puch niemen einen zagen  
 Suochen an Eumenidê.  
 570 Sich huop der strît alsam ê  
 Mit swerten under disen zwein:  
 Do enpfene mîn her Gâwein  
 Zwô wunden wîte unde tief.  
 Dò er an den recken lief,  
 575 Des kam er in grôze nôt;  
 Vil dicke er ime diu êcke hôt  
 Vorn an sinem swerte;  
 Gâwein in gewerte  
 Einer wunden an der selben stet  
 580 Durch die brânne und des schildes bret,

Grâne.

Daz er den sin dâ von verlôs  
 Und aller gnâden helfe lôs  
 Die erde ime zo ruowen kôs.

Alsô lac er lange vrist,  
 585 Sam dâ ein man tôt ist,  
 Unversunnen und unverstanden,  
 An vûezen und an handen  
 Und an dem lîbe anderswâ,  
 Und lac sô lange dâ,  
 590 Daz sin Gâwein verdrôz:  
 Mit dem vuoze einen stôz  
 Stiez er im an sinen vuoz.  
 Alsus manlicher gruoz  
 Bewac den halp tôden man:  
 595 Nu sach er sine brüeder an,  
 Die bi im lâgen tôte:  
 Dirre jâmer in des nôte,  
 Daz er uf wol snelle spranc;  
 Ein vil jâmerlichen wanc  
 600 Er an im selben begienc:  
 Sin selbes swert er gevienc  
 Und viel dar uf an daz ort,  
 Daz er des tôdes bekort:  
 In solher wise rach er sich.  
 605 Er sprach: Swert mîn, nu rich  
 Ditz grôz laster an mir,  
 Daz ich enmôhte mit dir  
 Gerechen mîner brüeder tôt;  
 Nu wil ich selber die nôt  
 610 Mit in von mir lîden,  
 Du solt mir abe sîden  
 Daz herze von dem lîbe,  
 Daz ich nu iht belîbe  
 Einic lebende hinder in,  
 615 Wan ich in des schuldic bin.  
 Alsus viel er tôder hin.

Vil starke gewac Gâwein  
 Dirre jâmerlîche mein,  
 Den er an dem ritter sach;  
 620 Er ilete dar unde brach

Daz swert üz Eumenidè;  
 Ouch wart ime selben sò wè,  
 Daz er niht mohte gestèn,  
 Wan ime begunden vergèn  
 625 Diu ougen von der unmaht,  
 Diu in al sò harte bedaht,  
 Daz er ir muoste volgen;  
 Er was sò entwolgen  
 Und des bluotes ersigen,  
 630 Daz sin kraft was geswigen  
 Von sinen liden allen:  
 Dò muost er von nòt vallen,  
 Er moht niht lenger gewern.  
 Ditz leit sach vil unger  
 635 Sin lieber wirt Riwalin;  
 Er wände den helt tót sin  
 Und lief flende dar;  
 Eins brannen wart er dá gewar  
 Bi ime gar vil nâhen,  
 640 Des begunde er dô vâhen  
 Ein teil in die hant;  
 Als er ime den helm ab hant,  
 Er gòz ime daz wazzer in:  
 Daz tet er uf den gewin,  
 645 Daz er von dem brunne  
 Sin kraft wider gewunne  
 Und sich sam è versunne.  
  
 Dar nâch er vil kûme arbeit,  
 Daz er die riemen uf gâneit  
 650 Und die coifen erlòst;  
 Ob er deheimes lebens tròst  
 An ime möhte vinden,  
 Vil manigen grif lindem  
 Versuochte er an dem arme:  
 655 Den vant er vil warme;  
 Daz hát ime den tròst gegeben,  
 Daz er in noch wände leben;  
 Dò greif er aber vûrbaz:  
 Weder snel oder laz  
 660 Der âder slege wâren,  
 Dâ mit wolt er bewâren

Sin leben bas aber dà;  
 Dò seite im cephalica  
 Mit ir stantlichem slage,  
 665 Daz er lizq sin klage:  
 Gâwein möhte wol genesen;  
 Done wolt er des niht entwesen,  
 Er vrâgete ouch die median,  
 Daz sie ir kunst dar an  
 670 Ime wol schiere tæte kunt:  
 Diu seite ime, er wære gesunt;  
 Dò vrâgete er epeticam:  
 Déswâr diu seite im alsam;  
 Vil gerne er daz geloubet;  
 675 Nu greif er an daz houbet,  
 Ob ez iender wære heiz:  
 Dò seite ime der houbetsweiz,  
 Alsò schiere er im verlies,  
 Daz er in denne hiez  
 680 Vil snelocliche entwâfen,  
 Ez wær niwan ein stâfen,  
 Daz von des toumes nezzen  
 Sinen lip het besczzen,  
 Daz man den striche dar von  
 685 Und im mit wælen gedon  
 Ein guot wile tæte,  
 Unz er sò wol erwæte,  
 Daz er trucken würde:  
 So entalife ime diu bûrde,  
 690 Diu im an dem herzen luge,  
 Und im wære niht sò wæge,  
 Der sin alsò pânge.  
  
 Dits wart alsò getân:  
 Gâwein, dar under sich versan  
 695 Und gewan wider sin kraft,  
 Und verlies in der swære haft,  
 Der in von der blöde betwanc;  
 Doch was er noch sêre kranc,  
 Wan daz er het die sinne.  
 700 Nu was er worden inne,  
 Daz liute ob ime weinten;  
 Waz sie dá mit meinten,

Des enweste er niht überal:  
 Er greif mit einer hant ze taf  
 705 Nâch sinem swerte, dâ ez lac,  
 Und sluoc dâ mit einen slac  
 Nâch sinem lieben wirtze sâ  
 Und sprach: Wîchet! Wer ist dâ,  
 Der mir nînt mîn Isengvant?  
 710 Riwalîn vienc ime die hant  
 Und sprach: Nu gehabet iuch wol!  
 Swaz ein vriunt vriunden sol,  
 Des wil ich in verbunden sîn.  
 Ich bin ez iwer wirt Riwalîn;  
 715 Ir mûget iuch wol vrôuwen mîn.

Gâwein wart der rede vrô.  
 Riwalîn nam in dô  
 Und siner knappen viere  
 Und brâhten in vil schiere  
 720 Von dem velde ze hûse.  
 Dâ hâte Anzansnise,  
 Diu wirtze, ein pflaster  
 Vil gar ân: laster  
 Von edelen wûrzen gesoten,  
 725 Als ir der wirt het geboten,  
 Daz sie vil wol kunde,  
 Als ir des listes gunde  
 Von Irant îsolde,  
 Dâ mite sie wolde  
 730 Heilen sine wunden;  
 Gesalbet und gebunden  
 Wurden si allenthalben  
 Mit dirre guoten salben.  
 Gâwein wart vil wol bewart,  
 735 Gemaches wart im vil gevart  
 Von vrouwen und von herren,  
 Des moht im niht geworren  
 Von gesinde dehein urbunst.  
 Gelicher wille und glichiu gunst  
 740 Die sint iender selten geschehen,  
 Wan daz man dicke hêret jehen,  
 Daz ouch ich geleuben sol:  
 Mînen wîzen herren willen wol,

Dâ tuon sie vil gerne nâch;  
 745 Dem rinde ist zuo der kripfen gâch,  
 Sô vûrtet daz lamp des wolvesschâch.

Nâch alsô vriuntlichen pflegen  
 Was Gâwein der kîene degew  
 Vil snelle garliche genesen.  
 750 Nu wolt er des niht entwesen,  
 Ern wolte dannen riten;  
 Dô wart ein michel strîten  
 Zwischen ime und sinem wirtze,  
 Der in der reise irte  
 755 Swâ er mohte mit betze,  
 Ouch was des wirtzes gewete  
 Diu edele wirtinne;  
 Dâ wider bat mit minne  
 Gâwein urloubes von in  
 760 Ze riten, dâ er solde hin,  
 Des mohte er niht gerâten;  
 Ez half niht, swaz sie bâten.  
 Nû den wirt niht vervienc,  
 Swaz er mit vlêge begienc  
 765 An sinem lieben gaste,  
 Nu bevalch er in vil vaste  
 An des rîchen gottes huote,  
 Sit er von solhem muote  
 Deheinen wîs wolde erwînden,  
 770 Und daz er in muoste vînden  
 Ze siner helfe bereiten  
 An allen arebeiten,  
 Des wunschet er ime vil tiure.  
 Er gap im ouch ze stiure  
 775 Ein ors starc unde hôch,  
 Daz er in siner pflege zôch,  
 Dâ er wol zuo was gewert,  
 Harnasch und ein liechtez swert,  
 Daz ze beiden stîten sneit  
 780 Und deheinen stahel vermeit:  
 Mit dirre gâbe er dannen reit.

Gâwein einen wec begreif  
 Eins hôhen berges umbeawelf,

Den ein vinster tan verbarc;  
 785 Er muoste reisic unde karc  
 Sin, der in solde varn,  
 Obe er daz solde bewarn,  
 Daz er dá niht verviele  
 Von manegem grôzen schiele  
 790 Und manegem stalboume,  
 Dá von der wec vil kúme  
 Schein, sô was er zerstrôuwet  
 Und von der gússe ervlôuwet  
 Der berc, daz er sô giat was  
 795 Als ein wol hælez glas  
 Und scharf sam ein scharsach;  
 Alsô hát er den ungemach  
 Volleclichen vûnf tage;  
 Dó tet er niht sam ein zage,  
 800 Der sich umb sîn arebeit  
 Vil manec laster an leit  
 Mit vluochen und mit schelten,  
 Und wolt im dá mit gelten,  
 Daz er sîn ie begunde,  
 805 Und sprach: Ich enkunde  
 Mir nie sanfte geleben;  
 Selp hân ich mir ez gegeben:  
 Nu sol ichz ouch von schulden tragen,  
 Wan ich ie hörte sagen:  
 810 Selbe tete selbe habe.  
 Mîn her Gáwein sich dar abe  
 Mêr lobete, deane er sich schalt,  
 Wan er wolt, daz ime vergalt  
 Solch arbeit hôhen pris:  
 815 Des entwalt in deheinen wis  
 Weder die bluomen noch daz is.

An einer mittewochen  
 Hâte er sich gebrochen  
 Von disem ungeverte;  
 820 Nu kam er úf die herte  
 In ein schône eben lant,  
 Da ersach der selbe wigant  
 Ein hús hôch úf erhaben,  
 Dá wâren zwên tiefe graben...

825 Al umbe úf geworfen;  
 Von steten und von dorfen  
 Was ez gesundert verre,  
 Und stuont ein altherre  
 Vor dem tor úf der brucke,  
 830 Der hâte sinen rucke  
 Gein Gáwein gekêret:  
 Ein richiu wât in êret  
 Von einem rôten scharlât,  
 Daz diu werlt niender hât  
 835 Deheine solher tiure:  
 Sîn varwe als ein viure  
 Zuo allen ziten bran  
 Von ungevelscheter gran;  
 Linde was er an dem griffe  
 840 Und gar von dem sliffe  
 Sîn varwe gascheiden;  
 Sich endorfte ouch niht leiden  
 Sîn vadem, der was eben  
 Kleine gespunnen dicke geweben,  
 845 Und úf den vadem geschorn  
 Diu wolle, lâter, úzernorn;  
 Dá hâte burre kleinen wert,  
 Wan sie hâte geunêrt  
 Vil harte sinen liechten schîn,  
 850 Dá sie im nütze solde sîn;  
 Im was ouch in der varwe niht  
 Verbrennet sînes libes iht,  
 Dá von ez keinen tadel hette;  
 An der bleiche und an der sette  
 855 Hâte ez einen mittern glanz;  
 Von allem meile was ez ganz;  
 Ze Gent worhte ez Adanz.

Ein veder er dar under truoc,  
 Diu was kostelich genauoc,  
 860 Von lâtern bibervellen;  
 Ir tiure mohte gehellen  
 Dem zobel vil nâhen;  
 Sîn dorfte niht vorsmâhen  
 Dem keiser ze tragen;  
 865 Ein liste was dá vûr geslagen



Von nobel meisterlichen wol,  
 Breit unde swarz sam ein kol.  
 Daz kleit wol dem lîbe sam  
 Sô riche und sô lobesam,  
 870 Wan der was vil wol gestalt;  
 Swie er wære ze mâzen alt,  
 Doch was er dar an behuot,  
 Daz im siner varwe bluoet  
 Daz alter hete undervaru:  
 875 Natûre wolt in sô bewarn;  
 Des alters reht dâ kûme schein  
 An ime, wan an disen zweim,  
 An bart und an hâre:  
 Diu zwei hâte zwâre  
 880 Ein græwe übergangen,  
 Diu was aber bevangen  
 Mit reit zierer wîze,  
 Die hâte er mit vilze  
 Ze strenen gewunden  
 885 Und mit golde gebunden.  
 Er stuont niht einic an der stet:  
 Vier knappen, mit brûnet  
 Gekleit und mit rôsê,  
 Dar under vedern als ein snê  
 890 Von lîse, niht ze bræde,  
 Ze rûch, noch ze snæde,  
 Die stuonden vor dem herren dâ.  
 Gâwein gein dem hûse sâ  
 Kêrte, dâ er ez ersach:  
 895 Er trâwete dâ haben gemach,  
 Daz ouch vollecliche geschach.

Wie schiere sie ersâhen  
 Gâwein zem hûse gâhen,  
 Dirre herre ime engegen gienc.  
 900 Als er die brucke gevienc,  
 Von stnem ors er nider spranc;  
 Der wirt âne allen valschen kranc  
 Hiez in willekomen sin;  
 Dô was euch an den knappen schin  
 905 Zûhtebærer êren hort,  
 Die ghyuten ime vil sâeziu wort

Und enpfengen ime sin ors.  
 Der wirt Blandukors  
 Hiez sinem gaste bringen dar  
 910 Ein richen mantel grâvar,  
 Bedacht mit einem mârel,  
 Ê er ta in daz castel  
 An sin gemach brâhte.  
 Der rede sich niht verdâhte  
 915 Villthte ein ungewîssen man;  
 Gâwein sich dar an versan,  
 Waz an stnem wirt was.  
 Ôf daz hûs in einen palas  
 Vuorte der wirt sinen gast,  
 920 Dâ deheines râtes gebrast,  
 Ze einem viure lichten,  
 Daz ime von durren vichten  
 Dar ôf was enbrant,  
 Dâ von Gâwein verswant  
 925 Sin grôzer vrôst snelle.  
 Diu wirtin Amurelle  
 Sande im ein surkôt,  
 Daz er daz durch ir gebot  
 Vûr den vrost an leit,  
 930 Daz was von grôzer rîcheit  
 Von mader und von violât,  
 Und daz er sin sarwât  
 Ab sinem lîbe tete,  
 Daz er iht durch wæte  
 935 Von der kelten stæte.

Dâ er nâch der vrouwen hete  
 Den harnasch von dem lîbe tete,  
 Sin wirt in bat, mit ime gên;  
 Bî den henden viengen sie sich zwên  
 940 Und giengen mit einander hin,  
 Dâ diu vil edel wirtin  
 Mit ir edelen juncvrouwen saz  
 Und ir tochter Sgaipegaz,  
 Mit pfellor behangen:  
 945 Dâ wart er enpfangen,  
 Daz in wol benuogte,  
 Als ez der wirt vuogte.

Als er in die kameron trat,  
 Ir ieglichiu. gienc von ir stat.  
 950 Herr Gáwein engegen  
 Unde kusten den degen  
 Nách dem érsen gruoze;  
 Dar nách wart ime vil suoze  
 Von den yráuwelín genigen  
 955 Und ein wile dar nách geswigen;  
 Hie mite sie gesázen.  
 Gáwein wart verlázen  
 Bt des wirtes tochter  
 An einer stat, da enmoht er  
 960 Niht ungerae sitzen,  
 Diu ime mit schóenen witzén  
 Die stat gelieben kunde,  
 Wan sie ime wol gunde,  
 Daz er ir gesedele wære.  
 965 Vil maneger hände mære  
 Der wirt sinem gaste seit,  
 Daz was im eines teiles leit,  
 Wan er gerne het gegeben  
 Der meide, diu im saz enehen,  
 970 Wechselrede nách vríundes reht.  
 Wibes grúezen liebe speht:  
 Des gedáht Gáwein, der gnot kneht.  
  
 Sines leides er hie vergaz,  
 Dá diu schóene Sgaípegas  
 975 Ime solch handelunge bót,  
 Wan daz ime ein starkiu nót  
 Dar nách schiere widervuor,  
 Als im Riwallín swuor,  
 Dá er die vier brúeder sluoc;  
 980 Hie háte er vróude genuoc,  
 Si was aber leider niht ze lanc,  
 Er muost sich schiere sunder danc  
 Scheiden mit leide  
 Von dirre reinen meide  
 985 Von wunders geschichte.  
 Dò sie dá allen rihte  
 In solher vróude wáren,  
 Ir vrúelich gebáren

Wart ze unvróude gekéret  
 990 Und ir vróude verséret,  
 Und sage iu, von wanné  
 Ein boum als éin tanne  
 Stuent mitten in dem castel,  
 Hóch, gráz, hol, sinowel,  
 995 Von ére gegozzén,  
 Dar úf was beslezzen  
 Ein bilde úf einem rade enber,  
 Daz was swarz als ein mór  
 Und háte ein horn an der hant;  
 1000 Dar umbe was ez sò gewant:  
 Als ein ritter in daz hús kam  
 Und nahtselde dá genam,  
 Sò bliés ez das gróz hern,  
 Daz man ez wol mohte bekern  
 1005 Von dannen vier míle,  
 Sò westen an der wíle  
 Wol die zolmære,  
 Daz ein vremder ritter wære  
 Komen gein Anagiurs,  
 1010 Dá muost diu áventiure  
 Kósten vil tiure.  
  
 Ditz háte gemeistert alsus  
 Ein guoter nigromanticus,  
 Als in dirre rise bät,  
 1015 In der búrge an der stat.  
 Daz wart dar umbe getán,  
 Daz sich dá vor dehein man  
 Moht vor disen widersteln,  
 Swie gerne er ez wolde heln.  
 1020 Der wirt mit sine gesinde,  
 Wan er aldá von kinde  
 Betwungen dises háuses pfinc,  
 Daz ime ze sòhem gwinne Jac,  
 Wie daz kam, daz wil ich sagen:  
 1025 Der rise háte dem wirt erslagen  
 Durch zins alle sine wer,  
 Wan die er noch in star géwer  
 Het lebende unde gevangen;  
 Daz was dar umbe ergangen,

30 Daz er sich des zinses werte;  
 Do er in alsô verherete,  
 Er muoste sich durch nôt ergeben,  
 Daz er ime liez daz leben;  
 Dar über muoste er sinen sun.  
 35 In des risen hûs ze Eigrun  
 Vergiselt dar sênden,  
 Daz er in hieze blinden,  
 Und des gewalt hâte,  
 Ob er durch iemens râte  
 40 Wider den risen iht tâte.

Der vrôuden sunne, diu gemein  
 Under dirre kurzwile schein,  
 Der gap ein ende ein vinster naht,  
 Mit solher tunkel bedaht,  
 45 Daz sie bêtruobte ir aller muot.  
 Nu seht, wie ein kerze tuot,  
 Diu aller gâhes erlischet,  
 Alsô wart gemischet  
 In ir vrôuden herzensêre.  
 50 Dô diu maget hêre,  
 Diu vil schœne Sgaipegaz,  
 In dirre kurzwile saz,  
 Daz bilde blies daz grêz horn.  
 Nâ het Gâwein wôl gesworn,  
 55 Daz das hûs in dem schalle  
 Und die türne mit alle  
 Wern âf die erde gesezen.  
 Her Gâwein, der vermezzen,  
 Greif snelle nâch dem swerte hin.

60 Nu huop sich sâ under in  
 Ein vil starkez weinen:  
 Waz diu rede solde meinen,  
 Des nam in michel wunder;  
 Nu was nieman dar under,  
 65 Der ime ir klage seite,  
 Wan ir ieglicher kleite  
 Mit solher unvuoge,  
 Daz under in genuoge  
 Vil dicke wê sprâchen  
 70 Und ir hêre âz brâchen

Mit leide von der swarte;  
 Sam tet von sinem barte  
 Der wirt, daz muot in harte.  
 Gâwein sin vrôude brach  
 75 Dirre jâmer, den er sach  
 Von dem gesinde über al;  
 Von in gienc er ûz dem sal,  
 Daz er niht mohte vertragen  
 Alsô barmeclichez klagen  
 80 Von in in dem wercgadem.  
 Nu hôrte er einen starken kradem  
 Von den liuten hie vor  
 An dem hove und vor dem tôr:  
 Dar begunde er snelle flen.  
 85 Seht, in den selben wîlen  
 Blies daz bilde aber sâ;  
 Dennoch was an dem hove dâ  
 Gâwein unde sach ez an  
 Und wânde, daz ez wære ein man,  
 90 Der ûf den boum wær gestigen.  
 Dô ez sô balde was gewigen,  
 Dô blies ez aber alsam ê  
 Und dar nâch rief ez lûte: Wê,  
 Her gast, ir mûezet sin verlorâ!  
 95 Hie mite liez ez daz horn  
 Und gesweic sâ ze hant.  
 Dô Gâwein hôrte, daz ez nant  
 Den gast, dô verstuont er sich  
 Und gedâhte alsô: Ez meinet mich;  
 100 Des sol aber werden guot rât,  
 Obe ez mich gemeinet hât;  
 Daz mac ouch wol diu klage sin,  
 Die der wirt und diu vrouwe min  
 In dem hâse begênt,  
 105 Wan sie sich vil wol verstênt,  
 Waz daz blâsen bediute;  
 Daz selbe tuon diu liute,  
 Diu ûf dem hove ruofen,  
 Wan sie mich ouch wuofen;  
 110 Daz sol ich aber wol ervarn.  
 Wil mich got iht lenger sparn,

Er mac mich hie wol bewarn.

- Swer dem golde mit viure  
Wolt velschen sin tiure,  
115 Der vlüre michel arebeit,  
Die er an daz brennen leit,  
Wan ez dá von ie bezzer wirt.  
Vreise wan dem küenen birt.  
Starkez herze und vesten muot,  
120 Alsò daz golt tiurt diu gluot.  
Gáwein was ein unerschraht,  
Wan eines lewen muot verdaht  
An ime ein lambes vel.  
Diu rede bedúhte in ein spel,  
125 Obe sie umb in wære.  
Nách disem selben mære  
Gie er wider dar in.  
Nu was an allen der sin  
Vor leide sò entwichen,  
130 Daz sie varlòs und erblichen  
Wären sus gesezzen,  
Und hâten ir vergezzen  
Sò harte in dem leide  
Beide vrowen und meide,  
135 Daz sie in übersâhen,  
Swie er sturont nâhen,  
Und klageten in mit triuwen.  
Jâ mag uns wol rîuwen,  
Sprach dô man unde wîp,  
140 Daz sin wâltlicher lip  
Hie sol werden verlorn  
Durch ir ungehiuren zorn,  
Den daz bilde hât gesagt.  
Als ez morgen vrüeste tagt,  
145 Sò muoz man in tôden sehen,  
Als é von in ist geschehen:  
Daz mügen wir nimmer verklagen.  
Môhte er sich iender entsagen,  
Wir wolten kumber mit im tragen.  
150 Alsò her Gáwein ervuor,  
Daz disiu klegelichiu vuor

- Von disem wirt umb in was,  
Sin muot im die gedanke las,  
Dâ mit er sie zestôrte.  
155 Als er die klage erhôrte,  
Er gie, dá diu vrouwe lac  
Und dirre klage alsò pfac,  
In unmaht gevallen,  
Mit ir vrouwen allen  
160 Und ir tohter reine.  
Er vorhte sich vil kleine,  
Daz ir klage besorget,  
Daz der degen úf sich borget  
Manec vreise ungenót.  
165 Der vrouwen er genáde bôt  
Mit alsò stüezem danke,  
Daz man in deheinem kranke  
Die rede mohte merken,  
Wan daz er sie sterken  
170 Wolde in vrölichem muot.  
Vrouwe reine unde guot,  
Sprach er mit schöner zuht,  
War zuo sol der klage vruht,  
Die ich an iu wâsen sihe?  
175 Swaz muotes iu der krieg verlihe,  
Den solt ir zwäre schelten.  
Waz mac diu klage gelten,  
Oder iemen wol gestiuren,  
Wan bæsern und untiuren,  
180 Daz ist der tröst, den sie gft.  
Klage ist der vröuden widerstrif,  
Und lieber sælden leider nft.  
  
Lieber wirt und vrouwe mfn,  
Wie ist diu rede an iu schfn,  
185 Daz sælden kraft und witze rât  
Iwer leben sò gertchet hât  
An zuhtebæren éren!  
Solt ein nahtrabe lèren,  
Daz ein adelar hôch vlüge,  
190 Sò würden ir beider züge  
Unglîch an der dære.  
Swer ouch vûr ein mære

Ein swachen zân vliehte,  
 Ich wæn wol, daz im bræhte  
 195 Diu rede swaches schermes kraft,  
 Und wûrde dar an schadehaft.  
 Dise rede wizzet ir wol.  
 Alsô der tumba den wîsen sol  
 Ze rehte lêren, waz er tuo,  
 200 Da gehœret Sælden helfe zuo,  
 Ob sin rât sülle behagen.  
 Waz mac gehelfen jâmers klâgen,  
 Dâ diu rede unwendec ist?  
 Wan daz man die selben vrist  
 205 Vriundes muot dar an speht  
 Und râthbæres trôstes reht  
 Gar dâ mit verkiuset  
 Und vrôuden wert verkiuset,  
 Daz wirt dar an gewunnen.  
 210 Die sich der rede kunnen  
 Sam ir ze rehte versinnen,  
 Die solden ê minnen  
 Trôstes rât denne klage.  
 Jâ ist ez ein gemeiniu sage,  
 215 Daz dâ wider stiuret niht:  
 Swaz geschehen sol, daz geschiht.  
 Swer mit klage denne vlûr  
 Sin zît, die wîle im Sælden tûr  
 Verlihe vrôuden inwart,  
 220 Sô sie denne wirt gespart:  
 Der hât deste mê verlora.  
 Unmuot ist bezzer verborn,  
 Denne klage über reht erkorn.  
 Swie sêre ein hûs enbrinne,  
 225 Der im mit guotem sinne  
 Der helfe ist bereit,  
 Ern vliûset niht sin arebeit,  
 Die er dar an wendet.  
 Alsô Gâwein nû yerendet  
 230 Sin rede wider sinen wirt,  
 Er sprach: Triwe niht wol enbirt,  
 Sine mûeze klagen, lieber gast,  
 Swâ solher arebeit last

Uf sinem lieben vriunde lit  
 235 Und ime an dem ende git  
 Ein naht bitter riuwe,  
 Dâ von diu klage niuwe  
 Beginnet wahren alsam ê.  
 Als ich wæn, daz ez gestê  
 240 Umb iuch an dem lesten,  
 Dâ von muoz mir gebresten  
 An minner vrôuden krône,  
 Der ich ie vil schône  
 Unz an dise stunde,  
 245 Sô ich beate kunde,  
 Mit vrôudehaftem muote pfac.  
 Ditz ist mîn anderr tac,  
 Der mich trâren lêret  
 Und minen muot verkêret.  
 250 Leider daz wolt got alsô.  
 Ich was eteswenne vrô,  
 Dô ez mir touc und selde gebôt,  
 Ditz ist aber mîn ander nôt,  
 Diu mich der verdern ermant,  
 255 Wan mir ist vil wol bekant,  
 Waz iu nôt ist behalten.  
 Got mûez sin starke walten  
 Mit genædichtcher helfe rât,  
 Diu manegen ê berâten hât  
 260 Mit ir schermes barmunge,  
 Die vil ûbel iemens zunge  
 Môhtê endeeliche errecken;  
 Des kraft mûeze iuch hie decken,  
 Ob daz lemer sol geschehen,  
 265 Daz ich nâch minem willen sehâ  
 Mûeze an iu vrôuden blic.  
 Iuch besluzet leider kumbers stric.  
 Got gebe iu helfe unde sic!  
 Hie mit disiu klage beleip,  
 270 Dâ sie zuo ir triuwe treip  
 Umb ir lieben gastes nôt.  
 Ern ahtet aber niht umb ein brôt,  
 Swaz man im kumbers gehiez,  
 Zeiner hant er ez liez.

- 275 Swaz ime ie geschach,  
 Ez wære gemach od ungemach,  
 Daz truog er mit gemlichem muot.  
 Er tet, als der wise tuot,  
 Der sich liebes niht überhebet  
 280 Und sich leides niht entsebet,  
 Wan in einer mätze  
 Ein mittelmæzege strätze  
 Ime ûz allen dingen nimt;  
 Daz noch wol dem besten zînt.  
 285 Gâwein ie des siÿes pfîac,  
 Daz in sîn kumber niht bewac,  
 Als er tuot vil manegen man,  
 Dâ vlôs er vil lûtzel an,  
 Wan vrou Sælde wonte im bi;  
 290 Man saget ouch, daz ez si  
 Ir site, daz sie dem argen von  
 Und dem guoten mite won:  
 Daz ist ouch vil michel recht,  
 Wan dâ ist ir helfe sleht,  
 295 Dâ ir des mannes helfe gestêt;  
 Swâ er denne dês abe gêt,  
 Ist sie ein teil vremder dâ,  
 Sô daz sie in der helfe erlâ:  
 Daz ensol ir niemen wizen;  
 300 Des sol sich gerne vîtzen  
 Ein man, daz er rehte tuo  
 Beidia spâte unde vrouo,  
 Sô volget ime vrou Sælde dar zuo.

Einem leide volget dicke liep.

- 305 Vil dicke vult dar an der diep,  
 Daz er wænet in der hant haben;  
 Waz hilfet in sîn ingraben,  
 Dâ er niht guotes vindet?  
 Klage von trôste swindet;  
 310 Von vestem muote wehset trôst;  
 Dürrez holz machet rôst;  
 Leit von liebe zergât,  
 Daz vorht und leit ensündet hât  
 Als manic liep als manic leit.  
 315 Swelhem leide trôst wirt versait,

- Daz tœtet herze unde lip,  
 Ez si man oder wip,  
 Daz ist sîn houbet und sîn sagel,  
 Wan sîn bitter dicker hagel  
 320 Sîn vrœnde ime nider aleht  
 Und ime die sœze abe tweht,  
 Diu ime nâch vrœnden smahte,  
 Ê sie der hagel dahte.  
 Die rede sôls wir lâzen.  
 325 Dô sie nû gesâzen  
 Nâch dirre jâmerlichen klage,  
 Ez het diu naht an dem tage  
 Alsô vollecliche gesiget,  
 Sam der dem andern underliget,  
 330 Des was ez wol ezzens zit:  
 Manec rihte unde sœzerec lit  
 Von pigmenten richen  
 Gap man im wirtlichen.  
 Hie mit si der rede genuoc,  
 335 Dô man die tische wider sluoc,  
 Si gesâzen bi dem viure.  
 Vil manec âventiure  
 Wart gesaget under in.  
 Amurelle diu wirtin  
 340 Und ir tochter Sgaiepez  
 Die wâren noch an vrœnden laz  
 Und ir juncvrouwen;  
 Sie enmochten niht wol trouwen,  
 Daz ime gelücke alsô wac  
 345 Und alsô vrœlcher tac  
 In des morgens an lac.  
 Manec vrœlich mære  
 Verswant in die swære,  
 Der sie sich versâhen.  
 350 Nû was ez vil nâhen  
 Gereit an daz slâfen.  
 Gâwein sîn gewâfen  
 Des nahtes sô bereite,  
 Daz er der arebeite  
 355 Wol tochte des morgens.  
 Vôrhtens unde sorgens

Was an ime gewiszet ende;  
 Sô zagelich gebende  
 Mohte sin muot niht verdoln.  
 360 An daz bette hiez im hohn  
 Der wirt ein slâfrinken.  
 Nu muost diu naht sinken  
 Hin mit vrôuden an ir zil.  
 Des nahtes slief er niht ze vil,  
 365 Wan ez der tac undervienç,  
 Der sâ ze hant âf gienc  
 Und im stoen slâf zebach.  
 Als swelle er den tac ersach,  
 Er mahte sich von der betstat  
 370 Und nam ze ime die sarwât  
 Und garte sich vil schiere  
 Unz hin zem herzeniere,  
 Dar über er den helm bant,  
 Und gie, dâ er sin ors vant,  
 375 Und satelt ez mit siner hant.

Als er sich âf machet,  
 Nu was ouch ê erwachtet  
 Sin wirt und her vür gegân  
 Und vant in bi dem orse stân,  
 380 Als er ez gesatelt hât;  
 Dô hört er von Dahllât  
 Her über velt ein micheln schal,  
 Sam dâ sich âf ein veltwal  
 Gesament grôz mannes kraft,  
 385 Oder dâ sich âf ritterschaft  
 Ein michel schar bewirret,  
 Die lihte gewinnes irret  
 Ein ponder mit staer kunst;  
 Von alsolher urbunst  
 390 Wirt dâ beidenthalben grôz  
 Beide schal unde dôz.  
 Also Gâwein den schal vernam,  
 Wan ir geverte was im gram,  
 Er vrâgete, waz daz wære.  
 395 Daz sint die zolnære,  
 Sprach der wirt, die also vârat;  
 Dâ bi sult ir sin gewarat;

Mit den sult ir vechten;  
 Die kument mit ir knechten  
 400 Und wellen hie nemen den sol.  
 Diu rede was niht geret vol,  
 Unz an die bure liefen  
 Zwên garzâne unde riefen:  
 Wâ nu, ritter, wis bereit!  
 405 Dich hât dîu grôziu tumpheit  
 Verleit ze micheler arebeit.

Die garzâne dâ mit gewigen.  
 Nu wart ouch niht verzigen  
 Von Gâwein, des si in bâten.  
 410 Die porten dô âf tâten  
 Des wirtes gesinde.  
 Von den alten zuo dem kinde  
 Wart hern Gâwein dem degen  
 Mit wunsche gegeben der segên,  
 415 Daz in got bewarte.  
 Dem geliche nie gebârte  
 Gâwein, daz er sich vorhte,  
 Wan muot und heil worhte  
 An im vil geliche tât.  
 420 Nû sin ors gesatelt stât,  
 Wes sol er beiten lenger vrist,  
 Und er bereit des willen ist?  
 Die rede het er wol bedâht  
 Und wart ir daz ende brâht.  
 425 Zoum und satel er begreif,  
 Dar in er âne stegereif  
 Vil snelliclichen spranc,  
 Daz ime diu sarwât erklauc  
 Unde sich daz ors gebouc.  
 430 An dem schilde er sich niht betrouc,  
 Der wart ze halse gehangen,  
 Und under tûhsen gevangen  
 Ein vil starkez vellesper.  
 In solher wise kërte er  
 435 Über die brücke ûz zuo dem tor,  
 Dâ dise ritter hielten vor  
 Mit mohtigem schalle  
 Und vrôuten sich sem valle,

Der an Gáwein solde ergán;  
 440 Wan in mît nide dise zwên  
 An der stat solten bestên.

Gáwein úf dem velde nam,  
 Dò er úber die brúcken kam,  
 Vil manec kêrunge.

445 Under im giô in sprunge  
 Sin ors, daz was behende.  
 Nu kêrte er den ende  
 Mît ritters gebære,  
 Dá dise zolnære

450 Hielten bi einander dá.  
 Er sprach: Wá nu, ritter, wá!  
 Wer sol den zol enpfáhen?  
 Ich bin im wol sô náhen,  
 Daz er in wol nemen mac;

455 Dar zuo ist ouch dirre tac  
 Wol sô cláre und sô licht,  
 Daz er in dá verirret niht,  
 Er mac in wol schouwen;  
 Man muoz in aber erhouwen

460 Ê under uns hie alsô,  
 Daz eintweder vil unvrô  
 Stêt, des bin ich gewer.  
 Hie mit neigten sie diu sper  
 Mît vil grôzém nide,

465 Gáwein und Salmantde.  
 Dar nách wart niht mër gereit,  
 Wan ritters behendekeit  
 Wart dá sô wol gezeiget,  
 Do diu sper wurden geneiget

470 Und die schilde gevazzet.  
 Ein muot, der beide hazzet  
 Under in beiden tongen,  
 Der muoste sich dá ougen  
 Sunder aller slahte lougen.

Minne wart vil tiure

475 Úf dirre tjustiure;  
 Von in beiden, als ich wíenen wil,  
 Sô was ez ein nitapil,

Des niemen dorfte lachen.  
 Diu sper hôt man krachen  
 480 Und vil kleine zespringen.

Dar nách hôt man klingen  
 Diu swert úf hertem stále.  
 Man sach ouch zallem mále  
 Das viur úf vlúcken

485 Und in vil swachen stúcken  
 Die schilde úf dem velde ligen.  
 Dar under was der ruof geswigen,  
 Des die garzúne pfágen.  
 Hie was niht wan wágen

490 Under beiden gut und lip;  
 Ritters pris noch diu wip  
 Der enháte dá dewederz stat.  
 Swem dá wart gespróchen mat,  
 Der hát niwan den lip verlorn;

495 Der sich ergap in disen zorn,  
 Der moht wol heizen ein kint;  
 Sit sie sô gram einander sint,  
 Sô stúln sie sich harte wern;  
 Ir einer mac lhfte verzern,

500 Daz immer unvergolten stêt.  
 Salmantde sich erwegen hêt;  
 Daz im diu kraft entwíchen was,  
 Daz kam dá von, daz sin nas  
 Ein wunden het enpfangen,

505 Und in het úbergangen  
 Daz bluot mit sô grôzer kraft,  
 Daz ime an der ritterschaft  
 Alsô garliche gebrast,  
 Daz er des líbes ein gast

510 Geviel von des tódes last.

Als er úf die erde geviel  
 Tôt, ein wort durch sin giel  
 Mît jâmerlicher stimme brach,  
 Daz er ze sinem bruoder sprach:

515 Ich bin tót, bruoder, sich!  
 Dinen bruoder, bruoder, rich!  
 Stner rede wart dá niht mé.  
 Als lac er tót úf dem ané.



Brüderlicher triuwen sohn  
 520 Tet sin bruoder Ansgavin  
 An sinem bruoder uf der stet,  
 Wan in bejämert der bet,  
 Die er von im het vernomen.  
 Die wile was Gáwein komen  
 525 Und was sin ors geruowet.  
 Lihte hát sich der gevuowet,  
 Des solten ungelücke pfiget;  
 Swie lange er sláfende liget,  
 Swaz im denne werden sol,  
 530 Des wirt er gewert wol.  
 Ansgavin geschach abam,  
 Do er wider Gáwein genam  
 Durch bruoders bete disen strft,  
 535 Dannoeh kam er wol enzit,  
 Nû daz alsó muoste ergên,  
 Daz er in wolte bestên.  
 Der wirt hiez im bringen dar  
 Ein vesten schilt goltvar  
 540 Und ein sper, daz was grós,  
 Daz er wider sinen kampfenôz  
 An der stat solte veruon.  
 Vride hát ein ende unde suon,  
 Wan iegellichem was vil ger:  
 545 Des wurden beidenthalp diu sper  
 Mit kunst geleitet dar und her.  
  
 Der tjoat wart begunnen.  
 Als sich diu ors versunnen  
 Der sporn in den siten,  
 550 Si begunden schiere witen  
 Die sprünge uf der heide.  
 Dise kampfenôze beide  
 Wurden schiere ze samene bráht.  
 Nu was Gáwein dar an bedáht:  
 555 Swer an dem anegeuge  
 Sich von êrste só verlange,  
 Daz er niht wol wirbet:  
 Wie balde dem verdirbet  
 Dar náeh al sin erzentuom  
 560 Und wirt im des vil kleine vrum

Sin gáhen und sin tie,  
 So der siechtuom alle wile  
 Dar an hát gehertet  
 Und in hát ververtet.  
 565 Gáwein die rede bewarte.  
 Sins gesellen er dá varte,  
 Daz er den stich niht verlôs;  
 Nider ze dem kinne er in kôs  
 Gein dem halse mit der lannen  
 570 Und warf in alsó ganzen  
 Von dem ors unverschrôten,  
 Daz er vor einem tôten  
 An der kraft gar kleine gezôch,  
 Und daz pfert über velt vlôch  
 575 Als ein tier wilde.  
 Hie lac in dem schilde  
 Ansgavin ervallen.  
 An sinen gliedern allen  
 Hát in der val verseret.  
 580 Als hát er hie gemeret  
 Sin sêre und die schande,  
 Sit er daz wol bekande,  
 Daz er deste mê verlûr,  
 Daz wære des mannes ungevür,  
 585 Swer awei leit vür einet kûr.  
  
 Als er in dem schilde lac,  
 Dô vorhte er des tôdes lac  
 Von Gáweine liden,  
 Obe er Salmaniden,  
 590 Sinen bruoder, wolte rechen.  
 Dô er iht mohte sprechen,  
 Er sprach mit trûeben ougen:  
 Ich enmac des niht lougen,  
 Ritter, ich muoz sîn  
 595 Iwer gevangen, Geruoht ir mîn,  
 Sô wil ich mich iu ergeben.  
 Ir müget den tót und daz leben  
 Mir beidiu geben, ob ir welt.  
 Mit minem willen st geselt.  
 600 Ich ze iwer vancânse;  
 Ich ergebe mich und kânse

Iuch als herren iuwer man;  
 Nu sit genödec mir dar an,  
 Daz ir mich onpfähēt  
 605 Und mich niht versmähet.  
 Waz mac iu geholfen daz,  
 Ob ir sô starke iuweru haz  
 Rechet, daz ir slahet mich?  
 Mich hât erlagen doch der stich  
 610 Und mitn lieben bruoder töt:  
 Des ist slahens unnôt  
 Baz, denne ich bin geslagen.  
 Gâwein bewogte des ritters klagen  
 Und kiez in dâ gemosen,  
 615 Alsô daz er solte wesen  
 Des wirtes gevangen.  
 Do der strit was zergangen,  
 In daz hûs kârte er ze hant.  
 Der wirt sich dâ underwant  
 620 Sins gevangen an der stunde.  
 Ah! wie wol er kunde  
 Den sinen heil berâten!  
 Er enmoht sich niht verspâten,  
 Dem guots beschert, der laten.  
 625 Ein töt den andern begrabe:  
 Wer solt den nemen dar abe?  
 Alsô sit den lebendigen  
 Der lebendigen unverzigen.  
 Disiu rede muoste hie geschehen.  
 630 Man hât vröuden vil gesehen  
 Von dirre massen hie.  
 Da ez Gâwein sô wol ergie,  
 In alsô grôzer swære  
 Was dirre solnære,  
 635 Der dâ siech und gevangen lac;  
 Noch beswæret in des bruoders slac  
 Mère dan sin selbes leit.  
 Sgaipgaz, diu reine meit,  
 Lâst Gâwein die riemen:  
 640 Daz het sie vür sich iemen  
 Ungerne lâzen gotân;  
 Ouch mehte vil gern dar an

Her Gâwein sie vertragen.  
 Solhes dienstes werden sagen  
 645 Von vrouwen gar erlâzen.  
 Hie mite sie gesâzen.  
 Als er von ir entwâfent wart,  
 Dô wart niht longer gespart,  
 Man bereitet dar ein gramangir  
 650 Wol nâch des mannes gir:  
 Daz sprichet ein sölch imbia,  
 Dâ guoter ezzen grôzer vitz  
 Von dem wirtu an geleit was,  
 Daz niht blöte noch enjas  
 655 Umb daz herze, der ez az,  
 Noch anders keinen besen wâs  
 Immer gap von dem munde,  
 Daz iemen mörken kunde,  
 Swie er sin onpfunde.  
 660 Den tac und die selben naht  
 Was dâ rîcher vröuden meht  
 Under in unz an den andern tac,  
 Der man durch sinen willen pfac,  
 Daz er sô wol het gestriten.  
 665 Doch hât er niht gar geliten,  
 Daz er liden solde.  
 Do der wirt iezue wolde  
 Mit dem gesinde ezzen  
 Und zem tische was gesezzen  
 670 Und mitn her Gâwein mit in,  
 In widervuor ein ungewin,  
 Der ir vröude zestôrte.  
 Üf die brücke vür die porte  
 Kam ein maget wolgotân  
 675 Und bat sich in daz hûs lân:  
 Dâ von wart ein michel louf,  
 Die die porten tâten üf  
 Und sie dar in liesen;  
 Die knappen von in stiezen  
 680 Die tische unde lîfen dar,  
 Disiu tugentrichiu schar  
 Enpfenc sie mit êren,  
 Als sie vil wol gelêren

Kunde der wirt ir herre.  
 685 Man sach wol, das sie verre  
 Úz dem lande was gestrichen,  
 Wan dem pferde wárn entwichen  
 Von der goffen die bráten.  
 Die knappen sie báten,  
 690 Daz sie wolte erhoizen,  
 Daz het der wirt gehoizen;  
 Dise réde sie niht versprach,  
 Noch ir zuht dar an zebraich,  
 Der knappen het dá geschach.  
 695 Diu meit bráht niurwe máre.  
 Wie wol sie varnde wære,  
 Daz würde úbel verswigen;  
 Ir vrouwe würde lúhte bezigen,  
 Obe ich es niht enseit,  
 700 Daz sie sie só ungekleit  
 Disem wirté úz ir lande  
 Vor armuot sande;  
 Den zwível wil ich iu benemen.  
 Sie moht wol zinem boten zemen,  
 705 Dem diu ríche wáren andertán:  
 Solhe kleider vuort sie an  
 Von golde und von pfelle;  
 Swer dar an ir geselle  
 Solt sin an dem lesten,  
 710 Des armuot muoste gebresten,  
 Als mir diu áventiure gíht;  
 Von mner koste moht ich niht  
 Ein meit só gekleiden.  
 Nu wil ich iuch bescheiden,  
 715 Waz ir kleider wáren,  
 Und wif dat an váren  
 Niht anders wan der wáreheit.  
 Ein úberkleit truoc diu meit  
 Von scharlach, ein kappen guot,  
 720 Diu ze tal áf die erde wuot,  
 Mit zobel gefurrieret,  
 Des swerze vil wol zieret  
 Lúter kleinez wizez vel;  
 Dar under was ein sarantel,

725 Blívar, mit golde eweben,  
 Der vedern geliche enneben  
 Was lánen under ein surcót  
 Von wísem harm suader spot;  
 Der roc was ein plát,  
 730 Dar an von golde manicvalt  
 Tiere und bílde áf erhaben;  
 Ir halsgolt was só ergraben,  
 Daz nie bessers wart gesehan.  
 Man muost der selben meide jehen  
 735 Prises an gewande,  
 Der ez reht erkande,  
 Allezthalben in dem lande.  
 Bt kleidern só ríchen  
 Móhte ich sie wol gelichen  
 740 Eimer fei an der schóne.  
 Swem sie geviele ze lóne,  
 Der móht wol áne sorgen leben,  
 Wan ir natúre het gegeben  
 Einen alsó stúezen aneblic,  
 745 Daz einem engel ein stric  
 An ir wære geleit,  
 Sæhe er sie mit emzekeit.  
 Waz túhte von ir mér ze sagon?  
 Ein pfert hát sie dar getragen,  
 750 Daz was swarz als ein rabe,  
 Dar áf lac von rícher habe  
 Ein gezinc, der dem pferde zam  
 Und sich vil wól vúrnam  
 Von stner grózen tiere:  
 755 Ein somet rót als ein viure  
 Bedaote den satel úber al  
 Unz áf die erde hin ze tal;  
 Des selben was daz panel,  
 Wan daz ein schen purper gel  
 760 Durchgezierde was dar úbergezogen;  
 Von silber wáren die satelbogen  
 Ersniten vil wáhe,  
 Von steine und goldes spáhe  
 Was er dar under wol geziert,  
 765 Von horten was ez gefúziert,

Der satel vil gevæge,  
 Surzengel und vürbüege;  
 Üz silber wårn die stegereif;  
 Swaz gesamdes der zoum begreif,  
 770 Daz was allez rôt goit,  
 Mit edelen gimmen erbolt;  
 Ichn weiz, wicz beazer wesen solt.

Alsô schiere sie erbeizet was,  
 Sie gienc uf den palas  
 775 Vür den wirt, dá er sas  
 Und mit stner tochter az,  
 Und her Gåwein mit in zwein,  
 Und anderthalp diu muoter ein  
 Und der gevangen mit ir.  
 780 Vrouwe, got unde mir  
 Sit wilkomen, sprach der wirt.  
 Der alsô wol enpfangen wirt,  
 Der muoz des danken durch nôt.  
 Der rede sie im genåde bêt,  
 785 Als sie vil wol kunde;  
 Dar nâch sie im begunde  
 Mit schœnen zûhten nigen  
 Und bat, daz man ir swigen  
 Ein kleine wîle solde.  
 790 Wie gerne er daz wolde,  
 Sprach der wirt wider sie.  
 Dem willen was ir danken bl.  
 Nu wart ein stille, diu was grôz.  
 Diu magt ir rede entslôz,  
 795 Die man niht gerne hôrte dá;  
 Sie sprach: Min vrou Amurfinâ  
 Diu schœne von der Serre,  
 Blandukors, lieber herre,  
 Diu hât mich her ze iu gesant  
 800 Und bitet, gebiutet unde mant,  
 Sunder widerrede dehein  
 Daz ir den herron Gåwein,  
 Disen ritter hie, mir gebet,  
 Oder wizzet, daz ir niht lebet  
 805 Ein mânt, ob ir dá wider sit;  
 Dan setzet inch ze keinem strit,

Wan es wæret mit al verlorn;  
 Ouch hât sie des ein eit gesworn:  
 Scheide ich von iu ungewert,  
 810 Daz inch viur unde swert  
 Alsô gar von ir verderbe,  
 Daz allez iuwer erbe  
 Daz wilt begiunet bouwen.  
 Nu enbietet miner vrouwen,  
 815 Umb die rede, swaz ir welt  
 Ob ir einex habet erwelt,  
 Daz ir mich niht mâr entwelt.

Hie mite was dem wirt gebeten.  
 Dô sprach her Gåwein zuo dem boten:  
 820 Vrouwe min, welt ir mich  
 Ze iuwern hulden, sô bin ich  
 Bereit, swa ir mir gebietet.  
 Swa ir bœtet oder gerietet  
 Ân iuwer vrouwen, von iu,  
 825 Ob got wolte, umbe diu  
 Sô solt iu niht sin versoit  
 Mîn reise und mîn arebeit,  
 Ob iu ir durft wære,  
 Von keiner hant mære;  
 830 Swes aber iuwer vrouwe gert,  
 Des sol sie werden wol gewert  
 Minnedlichen âne drô;  
 Ich wil des immer wesen vrô,  
 Obe sie min ze iht bedarf.  
 835 Daz tischlachen er uf warf  
 Und gie von dem tische dan  
 Ze dirre juncvrouwen stân,  
 Und bat im geben urloup:  
 Des wart unvrô unde toup  
 840 Diu vrouwe mit dem wirt;  
 Wie er in lange irte  
 Der reise, doch muoste ez sin.  
 Nu enbeitet niht lenger mîn,  
 Sprach Gåwein zuo der meide,  
 845 Wan ich von hinven scheidē,  
 Swar ir mich beleitet,  
 Swje schiere ir inch bereit.

Schier wurden in diu ors bräht.  
 Diu meit az dem hase gäht  
 850 Und mîn her Gâwein mit ir:  
 Sin herze truoc in und sîn gir  
 Ze der reise, daz geloubet mir.

Swâ zwên sint âf dem topelspil,  
 Ob ieglicher gewinnen wil,  
 855 Daz mac deheinen wîs ergên:  
 An einem muoz diu vlust gestên,  
 Sô rîcht den andern der gewin;  
 Alsô geschach hie under in.  
 Gâwein vrœlichen vuor,  
 860 Des wirtes vrowe dâ wider swuor,  
 Sie müest dâ von verswinden.  
 Alsô muoz einer vinden,  
 Daz der ander verlôs:  
 Daz tuot den einen vrœudenlôs,  
 865 Den andern vil wolgemuot;-  
 Ieglichez daz sîn tuot.  
 Gâwein und disiu magt,  
 Als ich vor hân gesagt,  
 Die rîten vrœlichen dan.  
 870 Swâ nu ein wlp und ein man  
 Mit einander sô verre rîten,  
 Ich wæn, dâ würde niht vermiten  
 Von in beiden underwegen,  
 Des vrowe Miane heizet pflegen.  
 875 Daz was aber dô von dem site:  
 Einer megde reit ein ritter mite  
 Ein jâr oder vûrbaz,  
 Daz sie in kleine widersaz  
 Von deheiner ungevuoge;  
 880 Ez sprâchen aber genuoge,  
 Ob er sie sô verbære,  
 Daz er bæser stiker wære.  
 Mangen site hât manic lant.  
 Her Gâwein des nahtes vant  
 885 Vil rîche nahtselde,  
 Die schuof disem helde  
 Diu magt, sîn gereise,  
 Dâ er ân alle yreise  
 Crâse.

Bleip einic als ein weisê.  
 890 War sie kam, des weiz ich niht;  
 Wan als der tac gap sîn lieht,  
 Dô was diu magt wider komen  
 Und hât sîn sarwât genomen  
 Und truoc sie Gâweine dar;  
 895 Dar inne wârt er snelle gar;  
 Dan rîten sie dô beide  
 Über ein breite heide  
 An ein gebirge, daz was grôz,  
 Daz ein fôrest gar beslôz  
 900 Umb und umb gemezzen.  
 Einer rede hât ich vergezzen,  
 War umb diu magt in daz lant  
 Von ir vrowen wûrde gesant  
 Nâch Gâwein dem recken,  
 905 Daz wil ich iu endecken,  
 Als ez diu Âventiure swert.  
 Ein lant hiez Forei wert,  
 Daz was erblôs worden,  
 Als ez got wolt orden,  
 910 Von dem kûnege sînem herren,  
 Den hiez man von der Serren  
 Dem hât einen sun verseit  
 Vrou Natâre, und daz was im leit;  
 Wan zwô tœhter, die er liez,  
 915 Die er des landes pflegen hiez  
 Mit liuten und mit guote,  
 Und liez in ze huote  
 Einên zoum, und seits in daz,  
 Heten sie aller werlte haz,  
 920 Die wil sie den behielten,  
 Daz sie des landes wielten.  
 Nu was diu ein elter,  
 Des wolt sie sîn gœwelter,  
 Dô der vater vervuor;  
 925 Gewalt verkêrt des mannes vuor:  
 Daz bevant ir swester Sgoidamûr.

Der zoum der eltern beleip,  
 Dar umb sie von ir erbe treip

Die jungern durch ir gewalt.  
 930 Sgoidamâr dar an engalt,  
 Daz ir der soum niht enwart.  
 Umb dise starke hôchwart  
 Kêrt sie von der montanje  
 Den wec gein Britanje,  
 935 Sô sie gâhest kunde,  
 Ob sie Artûs vunde,  
 Daz sie im ir leit klagte dâ,  
 Wie ir swester Amurfinâ  
 Sie ir erbês verstieze  
 940 Und ir niht enlieze  
 Keinen gewalt in dem lande,  
 Daz er durch got sande  
 Mit ir einen kempfen dar.  
 Des wart ir swester gewar,  
 945 Daz widersaz sie sêre  
 Und vorhte, daz si ir êre  
 Dâ mit endelîch verlâr,  
 Obe sie Gâwein erkûr,  
 Wan ir ir vater dicke seit,  
 950 Wie er ze Serre mit im streit  
 Vor der clâsen zer torriere,  
 Dô er nâch âventiure  
 In daz lant was gestrichen:  
 Wêr er im niht entwichen,  
 955 Er hete in an der stete oralagen.  
 Als diu nu hôrte sagen  
 Von ime disiu mære,  
 Daz er in dem lande wære,  
 Sie besante in mit dem listê,  
 960 Daz sie sich mit im vriste,  
 Wan sie ze keinem andern man  
 Nie dehein sorge gewan:  
 Des wart ez ûbel verlân.

#### Gâwein und stn geselle

965 Die rîten ein gevelle  
 Eins gebirges, daz was wilde,  
 Dâ niender weges bilde  
 An was noch enschein,  
 Wan vil manic grôzer stein

970 Den wec het vervallen.  
 Nu hôt er vor im wallen  
 Ôz dem berge ein vlâme,  
 Dar inne kôs man kûse  
 Doheimer hant wazzer,  
 975 Wan manic houfe nazzer  
 Dâ stein über ein ander vlôz,  
 Und was diu vîsot alsô grôz,  
 Daz man sie mit einem bogen  
 Vil kûme het überzogen;  
 980 Stn ruos sich niht gelîchet  
 Eime vlâme, der lîse sîchet,  
 Alsô diu tiefen wazzer tuont;  
 Stn ruos in der lâte staunt,  
 Sô ez solte yûezen,  
 985 Daz man ez hôrte diczen  
 Wol über sehs mîle.  
 Gâwein bt der wîle  
 Die juncvrouwe vrâgete,  
 Ob sie es niht betrâgete.  
 990 Sie seit im, waz diu lâte,  
 Die si hôrten, bediute,  
 Sô starke und sô grimme;  
 Sie sprach: Dise stimme  
 Von steinen ein wazzer git,  
 995 Dar inne diu burc lît,  
 Dâ wir noch hint sîllen stn,  
 Dar ûf ist diu vrouwe mîn,  
 Diu nâch in gesant hât;  
 Unser wirt dâ vil guot rât:  
 0 Der rede inuch an mich verlât.

Dan rîten sie mit île.  
 Vil maniger kurawîle  
 Mit reden sie begunden,  
 Als die gewisse kunden,  
 5 Dâ sie ensant wæren,  
 Mit maniger hande mæren  
 Die stunden verswenden.  
 Ê diu sunne wolt enden  
 Gein dem âbent ir schîn,  
 10 Gâwein und der geselle stn

Wärn an die torriure komen.  
 Nu het sich é vürgenomen  
 Diu magt an die vlucht;  
 Als ir pferd in gewuot  
 15 Unz an die vezel ze tal,  
 Diu vlucht gestuont über al,  
 Stein und wasser, unde boit,  
 Unz ir ieglichez über gereit,  
 Wie anelle ez é vlöz.  
 20 Wes sie dar an genöz,  
 Daz ez nû só stille stuont,  
 Diu rede ist mir unkunt.  
 Dar nâch vlöz ez aber als é.  
 Waz töht, dâ von ze sagene mê?  
 25 Dar nâch sie unlange biten,  
 Úf das hûs sie dô riten,  
 Daz vor in an dem berge lac.  
 Des nachtes stnes gastes pfac  
 Diu magt, als ir das gezam.  
 30 Dô Gâwein úf daz hûs kam,  
 Nu enbêrt er niemen noch ensach  
 Wan ein twerc, daz ime zuo sprach:  
 Gâwein, wis wilkomen her!  
 Dir hát dîn schilt und dîn sper  
 35 Hie hóhen pris erworben,  
 Dâ maniger von verdorben  
 Ist, der sin hát begert;  
 Nû bistú der éren wert,  
 Daz er dir gevallen muez.  
 40 Mner vrouwen wirt nu laides buoz.  
 Gâwein goviel dirro gruoz.

Hie mite tet er sich ab wsge.  
 Nû was in richen pflege  
 Gâweins ors und onch' or.  
 45 Vil schiere kam diu magt her,  
 Diu dar sin geleite was,  
 Und vuorte in úf ein palas  
 Ze einem viure, daz dá bran,  
 Und tet im richiu kleider an  
 50 Von einem tiuren ziclât;  
 Dâ wart im sin sarwât

Vil wol behalten von ir.  
 Vil gar nâch sin selbes gir  
 Wart sin die nacht gepfleit,  
 55 Niwan daz er die schœnen meit,  
 Die künegîn Amurfinâ,  
 Dennoch niht het gesehen dâ,  
 Daz was sin grôstes ungemach.  
 Vil dicke er zuo der megde sprach:  
 60 Wenne wil mich min vrowe sehen,  
 Als ich iuch selben hôte jehen,  
 Diu iuch nâch mir gesendet hát?  
 Swie wol min diu anders stât,  
 Sô sehe ich sie gerne doch;  
 65 Môte ich sie gesehen noch,  
 Sô het ich velle wirtschaft.  
 Dirro krisc und der haft  
 Gâwein des nachtes nie verliac,  
 Unz im diu magt daz gehiez,  
 70 Daz sie in dar brêbte.  
 Du bringest in die richte,  
 Mîne, swer dir gevellet;  
 Wie ist hie gesollet  
 Sô gâhes man unde wip,  
 75 Der ieglichez des andern lip  
 Nie gesach noch begrêif!  
 Swer bli an stahel ie geseif,  
 Dem gebrast an dem umbesweif.

Swer mit einem vederspil  
 80 Gern geringe vâhen wil,  
 Dem zeigt man vil dicke  
 Den vogel ze blicke;  
 Sô man in ze velde bringet,  
 Und er sich denne erswinget,  
 85 Sô wirft man in dar zuo.  
 Als geschach Gâweine nuo;  
 Dô sich aller sin gedanc  
 Nâch der schœnen meide swanc,  
 Dô was ez vil nâhen,  
 90 Daz daz wilt solte vâhen  
 Ein vederspil vil wol gezam.  
 Dô Gâwein und dîn magt ensam

- Dá sázen bi dem viure,  
 Und er sie hat vil tiure,  
 95 Daz sie im wolt bescheinen  
 Die triwe, daz er die reinen  
 Von ir geleite sáhe,  
 Und daz daz schiere gescháhe.  
 Owê, bróde, du bist ze starc,  
 100 Daz sich hie vor dir barc  
 An Gáwein só herter muot!  
 Ich wáene, ez vrou Minne tuot,  
 Diu manigem an gesiget,  
 Daz er von ir tóder liget:  
 105 Diu het in under meiget,  
 Im wart von ir erzeiget,  
 Wie sie gesige, só sie vaht.  
 Ez hát ir kraft und ir maht  
 Die werlt under sich gezogen;  
 110 Swaz ir strále von ir bogen  
 Triffet, daz ist ungeheilot;  
 Swem si ir gábe mite toilet,  
 Der mac immer gerne leben;  
 Wil sie im gnáden ende geben,  
 115 Só muoz sin muot mit vróuden leben.

- Sie gert sin und er ir;  
 (Heil volget glicher gir)  
 Ir ieghchez was gevangen.  
 Daz getwerc kam gegangen,  
 120 Daz Gáwein vor enpfangen hét,  
 Und sprach: Wol úf, ritter, gét!  
 Min vrouwe hát nêch iu gesant.  
 Diu magt nam in an ir hant  
 Und vuorte in in die burc ze tal  
 In den aller schónsten sal  
 125 Und in daz beste gemach,  
 Daz ouge ie úber sach:  
 Daz mohte er gerne schéuwen.  
 Dá vant er die vrouwen  
 Úf einem bette sitzen  
 130 Mit wípflichen wízen,  
 Daz was von der erde enbor,  
 Und brunnen vier lichte vor

- Úf lihtern von golde;  
 Dá mite niht enwolde  
 135 Diu vrouwe haben genuoc:  
 Ein tiurer liht der kamerer truoc  
 Von balsem in ein vil wítex glas,  
 Daz mitten in dem palas  
 Von golde an einer ketene hienc.  
 140 Als Gáwein in die kamer gienc,  
 Sie stuont úf von ir stat,  
 Einen schriþ sie vúr daz bette trat  
 Und gap im einen solhen gruoz,  
 Dá von min herze lange muoz  
 145 Enzündet und geséret wesen;  
 Als ich ez en francois hán glesen,  
 Sie kust in an der stunde.  
 Wol ir vil süezem munde,  
 Waz er im dó vróuden bót!  
 150 Nu hát Gáwein sin nót  
 Von dem gruoze úberwunden  
 Und hát an ir ervunden,  
 Waz siechen tuot gesunden.  
 Waz tóht ez, obe ich iu seít  
 155 Von só kostlicher rícheit,  
 Der niemen ze niht dó pfíac  
 Und gar zunwerde lac,  
 Von golde und von phelle?  
 Swie gróz guot man welle  
 160 Dá ahten engegen,  
 Daz hete diz úberwegen,  
 Dá mit diu kamer was bestrút.  
 Gáwein sich der megde vróut;  
 Daz selbe tet sie sich sin;  
 165 Wan ir varwe liechter schín  
 Den liechten ir schín benam.  
 Natúre hát dehein scham  
 Erworben an ir líbe.  
 Ich wáen, sie nie von wíbe  
 170 Niht schóners gemachet;  
 Sine het an ir verswachet  
 Nie niht; dar an wære  
 Dehein gebrest wandelbære



An lîbe noch an muote :

175 Sô hât sie mit huote  
Nâture gestellet.  
An ir was gesellet  
Ein stæte rôte in lûter wîz  
In kleinem volle, daz ein vilz

180 Über marwez vleisch hât gedent ;  
Ir ougen wâren sô gewent  
Von einem liehte, daz was grâ,  
Diu zierten hôhe winbrâ,  
Daz sie diu herze stâlen,

185 Swen sie ze keinen mâlen  
Mit guote an gesâhen ;  
Ir munt gie vil nâhen  
Zesamene, und ze rehte grôz ;  
(Des man an dem küssen grôz)

190 In rôsen varwe gevar ;  
Ir zen klein, daz ende gar  
Liljen wîz unde sleht ;  
Ir nase was allen ende recht,  
Weder ze nider noch ze hôch ;

195 Ir hâr ûf die hûge zôch  
Reit val unde gel ;  
Beidiu kinne unde kel  
Wîz unde sinewel ;

Ir hals was eben und niht ze lanc,

200 Weder ze grôz noch ze kranc,  
Ûf die ahsel nider ze tal  
Über die schultern ze rehte smal ;  
Sinwel niht ze lange arm,  
Hende wîz als ein harm,

205 Ze dicke noch ze dünne.  
Sælden wunsches wûnne  
Lac an ir lîbe eine.  
Ir vinger wâren kleine,  
Lanc und gedræte ;

210 Ir nagele hât ein stæte  
Begriffen einer varwe  
Spiegellûter begarwe ;  
Vorn ze tal under dem mandel  
Dâ was si æne allen wandel,

215 Ze brüsten gevüege.  
Ich wil, daz iuch benüege,  
Daz ich von ir geseit hân.  
Sie hâte ein wât an,  
Diu wol zam ir schône,

220 Von einem paviliône,  
Des varwe als ein pfâwe gloiz,  
Dem ich niht geliches weiz,  
Von golde und von sîden,  
Als ez vil wol erliden

225 Sie an der koste mohte ;  
Ein veder, diu ir tohte,  
Was dar under harmîn ;  
Die gâben beide lichten schîn,  
Daz mau ez wol prîste.

230 Von zobel was ein lîste  
Von dem halse unz ûf die erde  
In alsô rîchem werde,  
Daz man in wol muoste loben.  
Diu tassel und die snüere oben

235 Von rôtem golde wârn.  
Sie truoc ouch einen arn  
An einem halsgolde ;  
Der des werkes wûnschen solde,  
Der het ez niht vertiuret ;

240 Daz werc ein lieht stûret  
Von einem rabin, der dâ schein ;  
Swie bt im lac manic stein,  
Ir kraft von im einen schein.

Ein schapel ir hâr betwanc,

245 Dêswâr daz was niht ze kranc,  
Von golde und von gesteine ;  
Daz werc daz was kleine,  
Vn wæhe gevieret ;  
Daz het illuminieret

250 Ein smâreis bie vorn,  
Der behuote sie vor zorn  
Und kunde sælikeit geben ;  
Im lac zeswenhalb eneben  
Ein paleis, der was licht,

255 Der lîez ir gewerren niht

- Deheines übeln lîbes nit;  
 Winsterhalben dise stt  
 Ein edeler tôpázjus lac,  
 Der ir vor allem zouber pfiac:  
 260 Daz mac er überwinden;  
 An ir houbt lac hinden  
 Ein saphtr vil heiter,  
 Der behuot sie vor eiter  
 Und gap ir vil kinschen muot:  
 265 Dâ vür ist ir kraft guot.  
 Sie truoc zwên armbouge,  
 Sô guot daz nie kein ouge  
 Dehein bezzer gesach:  
 Der rieme was niht ze schwach,  
 270 Des sült ir wol sîn gewis;  
 Der rinc was ein jaspis  
 Durchsihtic unde grüne,  
 Des natûre ist sô küene,  
 Daz er vür lîbes siechtuom.  
 275 Ist den vrouwen allen vrum;  
 Der rieme was von Írlant;  
 Von einem rôten jochant  
 Wârn diu spängel geslifen;  
 Den riemen het begriffen  
 280 Ein vil edel ceravînus,  
 Der was dâ niht umbe sus,  
 Der was ir lîbes huote,  
 So daz weter starke wuote  
 Mit blicken und von der vînote.  
 285 Man mac der meide schöne  
 Nâch wâres lobes krône  
 Über die gotinne prisen,  
 Vür Palladem die wîsen  
 Und Jûnónem die rîchen;  
 290 Ouch moht ir niht geltichen  
 Venus, diu wider Pâris  
 Under in behabt den pris,  
 Diu sich nacket erzeigte,  
 Und in dâ mit geneigte,  
 Daz er ir des prises jach,  
 295 Und durch ein wort, das sie sprach,

- Wær under in gewesen dâ  
 Diu schene magt Amurfîná,  
 Sie hete erleschet ir schla,  
 Daz ir der apfel guldn  
 300 Under in worden wære  
 Von rehtem rîhtære.  
 Sie saz uf einem bette,  
 Daz ich daz wol verwette,  
 Daz ie bezzerz wûrde gesehen,  
 305 Swie ich grôzer tiure hôte jehen  
 Einem bette, daz ze Salte  
 Hete von nigromantle  
 Ein pfaffe gemacht,  
 Von listen sô gesachet  
 310 Kûnec Artûses muoter,  
 Dâ guoter noch unguoter  
 Nimmer mohte an geligen,  
 Ez wær an ime gar geswigen  
 Beidiu laster unde schande,  
 315 Dô sie mit ime von lande  
 Mit mîchelêin schatze wande.  
 Uf disem bette wart ein stat  
 Zuo der megde in den schat  
 Gâwein dem helde gegeben,  
 320 Den in beiden bôt vil eben  
 Ein sô gemeistert schernbret.  
 Daz getwerc und Aclamet  
 Die schuofen umb daz ezzen,  
 Und beliben hie gesessen  
 325 Bi einander under in zweie  
 Amurfîná und Gâwein  
 Âne aller slaht gesinde.  
 Ir rede diu was lînde  
 Under in- und lobesam.  
 330 Vrowe Minne hete alle scham  
 Ir von dem herzen gesniten,  
 Sie enhet sîn anders niht erliten,  
 Daz sie sô eine wâren.  
 Swie Minne wil gebâren,  
 335 Wer mac ir des wider sîn?  
 Daz ist an manigem ende schîn,

Daz wir sin vinden bilde.  
 Nieman ist sô wilde,  
 Sie habe in schiere gezamt.  
 340 Sint mit vrôuden hie ensamt  
 Disiu zwei, daz wil vrou Minne,  
 Wan ir herze mit einem sinne  
 Ir sloz hât gemerket,  
 Und hât ez sô gesterket  
 345 Mit alsôlher gewarheit,  
 Daz ez dehein conterfeit  
 Iemer mûge. entziehen:  
 Des muosten sie nu nieren  
 Vrôude beidiu sunder danec.  
 350 Sit vrou Minne disen krank  
 Hât geworfen dar under,  
 Sô ist ez niht ein wunder,  
 Daz sie sich minnent sunder.  
  
**W**es sie gedâhten, waz weiz ich!  
 355 Wan diu Âventiure wîset mîch.  
 Ir rede und ir blicke,  
 Die sie beidiu vil dicke  
 Vil minneclîchen. gulten,  
 Diu beider herzen vukten  
 360 Mit alsô stuezem wâze,  
 Des stüeze in einer mâze  
 Wuochs an missewende,  
 Vil baz an dem ende  
 Denne an dem anegenge;  
 365 Ime wart nie sô enge,  
 Ern vânde bêdenthâben roum;  
 Disen suezzen minne soum  
 Truogen sie mit sneller hant,  
 Wan ir ieghtchez vant  
 370 Daz ander dâ des willen  
 Bereit: daz muost sie stillen,  
 Sie heten anders swære getragen.  
 Gâwein endorft ez nimmer klagen,  
 Daz er ein wîle bekûmbert was,  
 375 Sit er sin sô wol genas;  
 Des dankte er vrouwen Minnen,  
 Diu ir daz herze brinnen

Nâch im âne quâle hiez,  
 Und in des selben niht erliez.  
 380 Wer solt ez in beiden wîzen?  
 Swer sich nu wolte vîksen,  
 Daz er an ir bespræche  
 Wîbes gûete und zebraeche  
 Ir lop als ein arc valseher man,  
 385 Der velschet sich selben dar an,  
 Wan ez vil gar vrou Minne tet.  
 Ez wûrde verzigen manic bet,  
 Diu vil dicke geschicht,  
 Dar an man sich übersiht,  
 390 Und tet ez vrouwe Minne niht.  
  
**A**n in behabet Minne ir strîf.  
 Nu was ez worden ezzenes âlt:  
 Des kam daz getwerc und diu magt,  
 Daz Gâwein vil harte klâgt  
 395 Tongen in sinem muote,  
 Daz er und diu guote  
 Mit rede solten schêiden,  
 Swie ez doch in beiden  
 Vil kleine mohte geschaden.  
 400 Sie het Minne sô geladen  
 Ôf einander mit liebe,  
 Daz ietwederz ze diehe  
 Was worden an des herzen stein,  
 Daz ennoht sich dâ niht verheîn.  
 405 Waz het ich iu dâ von ze sagen,  
 Wie manic riht dar wurde getragen,  
 Oder waz im warde geschenket?  
 Swes ir dâ von gedenket,  
 Daz habt iu vûr die wârheit.  
 410 Wan sô vil st iu geseit,  
 Daz des gesindes niht mêr was,  
 Die vor ir âf dem palas  
 Ze dirre wîle sâzen,  
 Dâ sie ensamt âzen,  
 415 Wan diu magt und daz getwerc;  
 Wan vrouwe Minne und ir geberc  
 Bî Gâwein und der meide,  
 Belder herzen ougenweide,

Diu was vür wár diu vunfte  
 420 Ze dises gastes kunfte,  
 Als ez des selben nachtes schein:  
 Ir beider lip wart in ein,  
 Eines willen, niht und já:  
 Sô het vrou Minne erbâwen dá  
 425 In einer kurzen stunde.  
 Dem sie in solhem gunde  
 Dienet, der mac weasen vrô;  
 Ir bant hêde ich und ir drô,  
 Wolt sie mir iemer lônem sô.  
 430 Sît vrou Minne was under in,  
 Sô muost ir lip und ir sin  
 Von schulden stân ze ir gebot,  
 Wan swâ sich der minne got  
 Hin ze strite gesetzt,  
 435 Da wirt der sin ergetzet  
 Aller sîner wisheit,  
 Der er ie hât gepfleit,  
 Und muoz der minne volgen nâch.  
 Tumben ist ez kumbers schâch,  
 440 Ob si in ze reht bestricket,  
 Wan sie vil lîhte nicket  
 Ein wandelherze, daz ez muoz  
 Volgen, swâ sie kért ir gruoz,  
 Ze sælden oder ze unheile,  
 445 Der wir an solhem teile  
 Mûgen harte vil ervinden  
 Under alten und under kinden,  
 Dâ ir gewalt schinet an.  
 Wie lac der arm Totan  
 450 Under betten erdrûcket?  
 Wie schiere hât sie enzûcket  
 Dem wîsen Salomône  
 Des wistuomes krône,  
 Daz er nâch ir gebote lebt?  
 455 Ir gewalt sô ob der werlte swebt,  
 Daz ir iemen mûge entrînnen  
 Mît deheinen sînen sinnen,  
 Des sie wil geruoehen.  
 Siê heizt den wîsen suoehen

460 In der gluote mît dem kint daz ei,  
 Sô bricht sie im den sin enzwei.  
 Wer mac sich dá behüeten vor?  
 Nu was der gast in ir spor  
 Mît dirre moide getreten  
 465 Und under ein joch geweten  
 Mît unrlôsthafter keten.  
 Nu was ez an dem slâf gereit:  
 Daz getwerc und diu schœne meit  
 Ein slâftrinken brâhten,  
 470 Daz sie niht überdâhten,  
 Als inz Amurfinâ gebôt,  
 Dâ von Gâwein in grôze nôt  
 Kam, als er ez getranc,  
 Wan sin lip und sîn gedanc  
 475 Wart im vil gar verkêret  
 Und sô herzelliche gesêret,  
 Daz im al solhe wunden  
 Niht alle erzte kunden  
 Geheilen mît ernie,  
 480 Ezn tæte sîn amte,  
 Amurfinâ diu schœne,  
 Die im vrou Miane ze lône  
 Gehiez unde stâte swuor  
 Vür ir swester Sgoidamâr;  
 485 Diu mohte in wol geheilen.  
 Nu muose sich zeteilen  
 Daz gesinde und sich zelâzen.  
 Bî einander dô gesâzen  
 Amurfinâ und her Gâwein  
 490 Und vrou Minne under in zwein;  
 Die andern schuofen ir gemach.  
 Nu, sprechent, was die huote swach,  
 Diu ir zweier huote?  
 Ir wænt, daz bî der gluote  
 495 Daz strô sô nâhen lac,  
 Sît ir vrou Minne pfac,  
 Daz het Gâwein vertragen;  
 Niht wil ich iu mêr sagen.  
 Des enwas dô niht leider:  
 500 Ein huote pfac ir beider,

Der Gáwein niht enweste,  
 Diu was alsó veste,  
 Daz er ir gerett ze leste.

Ob mich des nû verdræze,  
 505 Daz ich in niht entslæze,  
 Waz disiu huote wære:  
 Sô dâhte iuch lîht daz wære  
 Niht wan halbez geseit,  
 Ein swert schône unde breit:  
 510 Mitten ob ir bette hienc,  
 Daz selbe zouben bevienc,  
 Daz ez ûhel ze gloubene ist,  
 Daz sôlch kunst und dirre list  
 Immer môhte ervunden sîn,  
 515 Ouch nim ichz âf die triuwe mîn  
 Niht, daz ez wâr si:  
 Swer der meit solt ligen bi  
 Und ze deheinr unstæte  
 Sie iemer iht gebæte,  
 520 Oder wolt betwingen  
 Mit ungevüegem ringen,  
 Mit willen oder sunder danc,  
 Als er denne mit ir ranc,  
 Sô sleif ez ûz der scheidē  
 525 Und half dirre meide,  
 Daz ir von ime niht gewar,  
 Unz im der muot ze stæte ger  
 Ze ir stuont und ze triuwen,  
 Daz sie in keinen riuwen  
 530 Von ime dar nâch iht belibe,  
 Sô er wol mit ir getribe  
 Al sines herzen girde,  
 Sam maniger sîn unwirde  
 Den wîben nâch erzeiget,  
 535 Als er ir muot geneiget  
 Ze sinem willen, als vrou Minne wil;  
 Wan ir gûete ist sô vil,  
 Daz sie lîhte sint ze triegen,  
 Swer von minne in wil liegen;  
 540 Sine kûnnen niht wider kriegen.

Hie râte nû ein wîs man zuo,  
 Wie Gáwein sîner sache tuo.  
 Der ist von minne ze verhe wunt  
 Und môht wol werden gesunt;  
 545 Der arzât ist im nâhen;  
 Wolt sîn genâde vâhen  
 Fortûna an der wîle,  
 Minne wûrket mit île.  
 Alsolhe temperunge,  
 550 Diu vil snelle verdrunge  
 Allen sînen siechtuom.  
 Waz ist im aller beste vrûm,  
 Sît sie sîn alle dri gernt  
 Und die wunden sô sêre swernt,  
 555 Die minne in beiden hât geslagen,  
 Und des niht noch wil vertragen,  
 Daz sie dâ von verderben?  
 Si enmügen niht ersterben,  
 Sie mûezen beidiu genesen.  
 560 Swie Gáwein sol stæte wesen,  
 Als er was ennen her,  
 Sô sint beidiu sîn gewer,  
 Amurfinâ und daz swert,  
 Sît ez niuwan stæte gert.  
 565 Daz bette was gemachet.  
 Under disen zwein wachet  
 Vrowe Minne, diu sie schunde  
 Und beidiu sô enzunde,  
 Daz ir muot bran in ein.  
 570 Nu wolt mîn herre Gáwein  
 Hân geleistet minne reht;  
 Do enwart sîn girde nie sô sleht,  
 Als er sich doch versach:  
 Daz swert sînen willen brach:  
 575 Als er die vrouwen ane greif,  
 Ze tal ez ûz der scheiden sleif  
 Und gurte in mitten als ein reif.  
 Sinen lip ez sô sêre twanc,  
 Daz er des lebens wart sô kranc,  
 580 Daz er des wânte vûr wâr,  
 Er solte sîn belîben bar.

Die magt er genâden bat  
 Und liez die hendê von der stat  
 Wider tûf daz bette stigen.  
 585 Im began vil gar geswigen  
 Sin kraft von der unmaht,  
 Die daz swert an ime endacht;  
 Als lac er sam ein tôder man,  
 Niuwen daz er sich versan;  
 590 Er wânte aber wesen tôt,  
 Dô im zem êrsten niemen bôt  
 Kein helfe sinem libê.  
 Wolte er sie ze wibe  
 Iemer dô gewinnen,  
 595 Er muost von sinen sinnen  
 Sie mit stæte meinen.  
 Wie solte er daz bescheinen?  
 Er het sich endelfche ergeben,  
 Dô er niht lenger wânte leben,  
 600 Er sprach: Sêle, nû var hin  
 Und wis ir iemer, der ich bin,  
 Sit sie mich niht mac ernern;  
 Dû solt ir die stæte swern,  
 Der ir -der lip schuldic ist,  
 605 Wan dû ir mit mir bist,  
 Von der ich lîde den ungemach.  
 Als schiere er die rede gesprach,  
 Daz swert wider von im gevuor.  
 Daz er ir solhe stæte swuor,  
 610 Daz was ân alle valscheit:  
 Amurfînâm die reine meit  
 Mohte er wol gerne nemen;  
 Ez mohte in beiden zemen,  
 Daz sie sich minnen solten.  
 615 Dicke hât sie den vergolten,  
 Minne, die ir volgen wolten.  
  
 Swie balde Gâwein bevant,  
 Daz sin kumber dô verswant  
 Und im den lip daz swert verliez,  
 620 Vrou Minne in vrô wesen hiez  
 Und bevalch ime Amurfînâm,  
 Alsô daz sin stæte lam

An ir niht wesen solte;  
 Die sêlben rede er wolte,  
 625 Do er sie ze sinen triwen empfienc.  
 Wie ez im dar an ergienc,  
 Daz wirt iu hie niht verswigen.  
 Ir minne wart im niht verzigen,  
 Als er ir mit triuwen gort,  
 630 Daz sie enweder, noch daz swert  
 In dar an verirte.  
 Nu ist Gâwein ze wirt  
 Worden, der ê witen  
 Nâch vechten und nâch strîten  
 635 Daz lant suocht mit vreise;  
 Nu muoste er ab gereise  
 Vrowen Minnen sin sunder danç,  
 Als er daz posûn getranc,  
 Daz im schancte Aclamet,  
 640 Wan ez in der sinne âne tet:  
 Die rede wil ich in læsen baz.  
 Diu magt brâhte ein goltvaz  
 An daz bette dar in beiden,  
 Als es sie was bescheiden,  
 645 Des nahtes, dô er mit ir  
 Beidiu willen unde gir  
 Mit liebe het volendet:  
 Dar an was gewendet  
 Ein alsô starkiu meisterschaft,  
 650 Daz dise posûnes kraft  
 Niemen zebrechen kunde:  
 Als schiere erz zom munde  
 In dem goltvazze gebôt,  
 Er muoste minnen, oder den tôt  
 655 Dâ von ze hant kiesen,  
 Oder den sin dâ von vliesen:  
 Der drîter muoste einex wesen;  
 Anders moht er niht geuesen,  
 Als ich dâ von hân gelesen.  
  
 660 Dîtze vil starc zouber  
 Tranc Gâwein vil souber  
 Ôz unde Amurfînâ,  
 Dâ von er die sinne dâ

Als endeliche verlôs,  
 665 Daz er vil gar sinnelôs  
 Sich selben niht enkande,  
 Und wânt, daz in dem lande  
 Er ie gewesen wære  
 Herre und gebietære,  
 670 Sô schiere was er sin gewon;  
 Er wânte ouch, sie wær sin kon  
 Gewesen wol drîzec jâr;  
 Er het sîn sô vergezzen gar,  
 Daz er sîn eigen nam  
 675 Weder bekante noch vernam,  
 Noch enweste, wer er selbe was.  
 Sîn herze sam ein adamas  
 Nie keiner manheit gesweich:  
 Daz was nu bræde unde weich  
 680 Und enkante sich selben niht.  
 Dirre wandelunge geschiht  
 Die muoste ritters nam beklagen;  
 Dâ wider muost mit vrôuden tragen  
 Sie diu vrouwe und vrou Minne,  
 685 Den beiden er die sinne  
 Het und sich gar geselt;  
 Er het beider dô erwelt  
 Vlust zeichen und gewin:  
 Er gwan ir minne und vlôs den sin.  
 690 Swem diu beidiu geteilet sint,  
 Der dûht mich tumber denn ein kint,  
 Der ir daz zerger næme;  
 Minne diu ist genæme,  
 Der unvrucht widerzæme.  
 695 Der rede si vil unde gnuoc.  
 Als schier der tac die naht gesluoc  
 Mit lieht ab stnem ringe,  
 Vier schœner jûngelinge  
 Wol von drîzec jâren,  
 700 Die ritters namen wâren,  
 Schône unde wol gekleit,  
 Und alsô manic schœniu meit  
 Und ein alter cappelân  
 Giengen vûr daz bette stân

705 Und hiezen Gâwein wachen,  
 Ob er sich wolte machen  
 Ôf ze einer messe.  
 Dar nâch kam ein presse  
 Von vrouwen, diu was sære lanc;  
 710 Nâch den von rittern ein gedranc,  
 Wol gekleit unde grôz,  
 Der ieglicher hûsgenôz  
 Des rîches pfalze möhte sîn,  
 Die tâten wol der rede schîn,  
 715 Daz sie sîn man wârn;  
 Man mohte ouch niht ervarn  
 An den vrowen wider wîbes zuht;  
 Mit dienstwillen glîcher vrucht  
 Gruozten sie ir herren  
 720 Und nanten in von der Serren,  
 Niemen hiez in Gâwein.  
 Nu was er sinnes alsô ein,  
 Daz er sie wânte erkennen,  
 Als er sie hôrte nennen,  
 725 Und wânte sie ie hân gesehen:  
 Daz was des nahtes im geschehen  
 Vondemposdîn, als ir habet vernomen.  
 Wie solte er nû dannen komen,  
 Sit er sich niht enkande?  
 730 Als was er in dem lande  
 Bî der vrouwen verlegen,  
 Daz er liez under wegen  
 Des ritters name solte pflegen.  
 Sit Gâwein ist worden wirt,  
 735 Swer die strâze nû verbirt,  
 Der sie ie doch bûwen muoz,  
 Der versümet mangan sîezen gruoz,  
 Der im von ine wûrde erboten.  
 Nu rîten unde liefen boten  
 740 Die geste ladende in sîn hûs.  
 Hie ist der ander Artûs,  
 Der niemen niht versagen kan  
 Und mit geltlichem willen gan  
 Dem armen und dem rîchen  
 745 Sîns guotes wirtlichen

Gar áne afterriuwe,  
 Daz borge ich úf mîn triuwe;  
 Und daz man in vil gerne siht  
 Und des wirt gevraget niht,  
 750 Wie lange er dá welle  
 Beliben hofgeselle;  
 Und als er denne scheidet,  
 Daz er niht wirt geleidet  
 Mit deheinem bispreche,  
 755 Dá man mit nách reche  
 Die spise und daz ezzen,  
 Sam manegem wirt gemezzen  
 Hin nách, wie vil er verzert;  
 Ouch wirt ez im niht erwert  
 760 Sô an dem anegenge,  
 Daz man durch in verlenge  
 Daz ezzen, sô ez ist bereit,  
 Dá man mit manegem verseit,  
 Sô manz sô lange ziuhet úf,  
 765 Vûnde er ez denne umb den kouf,  
 Er belibe zwâr niht langer dá.  
 Ich ráte, daz man anderswá  
 Von solhen wirten kere  
 Und láze sie mit unere  
 770 Ir guot aleine niezen,  
 Die des niht kan verdriezen,  
 Sie wehseln guot umb ere.  
 Daz dá von ein man kere,  
 Daz ist mîn, Heinriches, rát,  
 775 Wan er daz niht verlorn hát,  
 Swaz er dem vróude machet.  
 Zweir dinge wirt man verswachet,  
 Diu starke mügen gewerren  
 Den gesellen und den herren,  
 780 Dá die niht ze rehte zement:  
 Swenne in edel herren nement  
 Bese gesellen unde ein vrum man  
 Von bese herren niht enkan.  
 Komen durch den lîhten muot,  
 785 Ob er ime ein swachez guot tuot.  
 Den beiden wil ich umb ir loben  
 Ein wâr glîchnisse geben

Und wil ich in niht liegen:  
 In ist sam der vliegen,  
 790 Die durch swaches gelúckes suoch  
 Vellet in ein sôttuoch,  
 Dar umbe sie den lip gît  
 Und verbirt den edeln samit,  
 Obe er allenthalben lît.  
 795 Der nu suochet áventiure,  
 Sit Minne ir tjostiure  
 Hern Gáwein enfolhen hát,  
 Nu mac er pouwer párát  
 Wol die stráze búwen.  
 800 Nu werde ouch hie verhouwen  
 Von Gáwein der Minnen schilt  
 Und gezamt daz ungezamt wilt,  
 Daz st nû sîn arebeit.  
 Swaz er ie geváht und gestreit,  
 805 Des hát er nû vergezzen;  
 Er muoz mit ellen mezzen  
 Die siege under der Minnen zelt;  
 Swie kurz und smal st ir velt,  
 Er vindet dá tjostiure vil,  
 810 Wan sîn kampfgeselle wil  
 Neigen schilt unde sper;  
 Ich geloube wol, und het er  
 Sîn stat an den vellespern,  
 Er vûnde sîn guoten gwern,  
 815 Swie vil er sîn erziuge;  
 Wan disem urliuage  
 Vlihen verre vil baz zimt,  
 Dan der im ze dicke nîmt  
 Strît; obe er wil gesigen,  
 820 Der muoz sigelôs geligen,  
 Und gesiget der dá vliuhet;  
 Wan Minne den schiuhet,  
 Der ir alles vliuhet vor;  
 Swer denne tritet in ir spor,  
 825 Der enkan sich niht erholn,  
 Wan er muoz alle wege doln  
 Strît und doch dar under  
 Sigelôs und wunder



Geligen, und vrou Minne

830 Beroubet in aller sinne:

Daz gevellet im ze gwinne.

Nu k rn wir zunserm m re.

Wie lange er d  wäre

In vrouwen Minnen bande,

835 Als michts diu fabel mande,

Daz wil ich iu ze rehte sagen;

Sie seit: Ze funfzehen tagen

Was er ir s  gebunden,

D  wart sinen wunden

840 Geboten solhe erzenei,

Daz sniu hant brasten enzwei

Und wart im ein teil baz.

D  er ob sinem tische saz

Mit siner massente,

845 Amurfin  sin amie

Hiez tragen uf den tisch dar

Ein schüzzel von golde gar

Mit zwein tischmezzern,

Diu nieman verbezzern

850 Kunde von deheiner tiure,

Und s  gar r cher stiure,

Daz niemen bezzerz moht gehaben.

Uf der schüzzel was ergraben

Von zwein rittern ein strit,

855 Und beider namen sunder nit

Uf sie beide gescriben.

Der ritter einer was beliben

Vorm andern n he sigel s,

Unz er im ze helfe k s

860 Ein wazzer, dar in er weich,

D  im sin kraft gesweich.

Dar umb als  gescriben was:

Vor G wein vil k mo genas

Von der Serre Laniure,

865 S  d  ze torriure

G wein suochte  ventiure.

Daz dirre strit meinte,

Als ez diu schrift bescheinte,

Daz wil ich iuch wizzen l n,

870 Als ich ez vernomen h n.

D  dirre vrouwen vater lebte,

Des herz als  h he strebte,

Daz er durch sin manheit

Manigen ende in dem lande stroit,

875 D  er  ventiure vernam.

Eins tages ez von geschichte kam,

Daz er G wein ervant,

Als er in sin selbes lant

Uber die torriure wolte sin:

880 An der stat tet er schin,

Wes ie gert sin h her muot;

An dem vurte bi der vluot

Mit gerndem nit bestuont er in;

Do geviel im der ungewin,

885 Daz er in von dem gevilde

Treip. Daz gr z unbilde

Wolt er vor sinen ougen

Alle tage sunder lougen

Dar n ch an sinen t t haben,

890 Und hiez ez als  ergraben

Uf sinem topliere,

Und dar n ch als  schiere

Vor leide gap er uf daz swert.

Nu wolt Amurfin  den wert

895 Die ritter d  l zen sehen,

Waz an ir vater was geschehen

Von G wein ir amlae

N ch ritterlichem prise:

Wie ir vater wäre

900 Ein ritter als  m re,

Daz er wol mit ritters t t

Lobes unde prises r t

Uber alle ritter het bejaget,

Und vor G wein verzaget;

905 Daz er in deste baz behaget.

Als si uf den tisch getragen wart,

Diu vrouwe durch ir h chvart

Hiez sie von tisch ze tische tragen

Und hiez den rittern allen sagen:

- 910 Besunder ditze mære  
 Und vrågen, wer in wære  
 Lieber ze einem herren,  
 Daz er bi in ze Serren  
 Vür wår immer solte stn:
- 915 An dem dâ schine siges schin,  
 Oder an dem diu vluht schin.  
 Sie sprächen alle under in,  
 Sie wolten den ze herren hân,  
 Der sô manliche het getân,
- 920 Daz er den andern vertreip  
 Und er an dem sige beleip.  
 Dô wart in gezeigt der ein  
 Und genant: er hiez Gåwein,  
 Dem ir herre Lanuere
- 925 Entweich in die torriure;  
 Er saz bi ir vrouwen dort.  
 Dô wart ez ein gemein wort,  
 Daz si alle got bâten,  
 Der sie stn het berâten;
- 930 Daz er in behuote  
 Vor allem unguote  
 Und in lange lieze leben.  
 Diu schüzzel wart her wider gegeben  
 Uf den tisch vür sie beide
- 935 In heiden ze ougenweide.  
 Vil dicke sie Gåwein an sach  
 Und marcte, waz diu schrift sprach;  
 Er verstuent aber der rede niht,  
 Niuwen daz er die geschicht
- 940 Wol marcte von den bilden,  
 Wie sie sich mit den schilden  
 Dacten, und mit den swerten  
 Ein ander harte gerten,  
 Und alege vil gewerten.
- 945 Den strit sach er sô lange an,  
 Unz er sich sô vil versan,  
 Daz er stnen namen las  
 Und gedâht: Ich wæn der selbe was,  
 Der etswenne alsô was genant;
- 950 Ich wæne, ich habe in wol gekant,

- Ob ich sin selbes niht enbin;  
 Ist, daz mich triuget min sin,  
 Sô wæn ich, ez si mir geseit;  
 Vil manic grôz manheit
- 955 Hân ich doch von im gesehen,  
 Swâ ez halt si geschehen;  
 Ich pin lîhte etswenne,  
 Daz ich in sô wol erkenne,  
 Gewesen stn geselle;
- 960 Vil manic riterlich velle  
 Sach ich von im uf turnei,  
 Da er manic sper stach enzwei  
 Der selbe waltswende;  
 Ez habent sine hende
- 965 Vil manigen ritter entworht;  
 Sin herze was unervorht,  
 Swâ man manheit prüeven solt.  
 Wer hât sô manic vreise verdolt  
 Durch ritters pris als er?
- 970 Ez hât sîn schilt und sper  
 Vil manic nôt bestanden  
 Allenthalben in den landen,  
 Swem staer helfe durft geschach;  
 Wibes leit was sin ungemach:
- 975 Swâ er die solte versprechen,  
 Daz getorste er wol rechen.  
 Ob ez mir niht getroumet ist,  
 Ich sach in kurzer vrist,  
 Wâ nu si sin mitewist.
- 980 Aber sprach er wider sich:  
 Wie heiz ich, oder wer bin ich,  
 Oder wannen bin ich komen her?  
 Nu kennet mich doch etswer,  
 Der mich ê gesehen hât.
- 985 In swelher aht min dinc stât,  
 Iedoch sô bedunket mich,  
 Daz ich mit sper mangel stich  
 In turnei hân getân  
 Und vil dicke den pris gewan,
- 990 Dâ ritter ensamt wæren.  
 Ie her in minen jâren

Bin ich geværn in ritters wts  
 Und het vor allen den pris,  
 Den dá ze taveirunde  
 995 Ir tugent der stat gunde  
 Bt dem kúnege Artúse.  
 Vil manic wilde clúse  
 Hân ich ein ervehten,  
 Die alle kúnege ennohten  
 0 Mit hers kraft gevrien.  
 Ich behabt vrowen Japhten  
 Ir erbe wider ir swester;  
 Ich sluoc von Clumester  
 Den risen Galangelle;  
 5 Ich löste von der kelle  
 Wider zwénzic ritter Johemis;  
 Ich rach die vrouwen Andechis,  
 Der Isaphine ir vriunt sluoc;  
 Ich half Zazant, dô in truoc  
 10 Ein wurm gein sinem hol;  
 Ich ranc dá ze Ingangsol  
 Mit der wilden Matleide;  
 Isazans der schœnen meide  
 Half ich von Anfroibin,  
 15 Dô er sie wolt vüeren hin.  
 Ich brach den zouber da ze Gladet,  
 Da von min vriunt her Lanzelet  
 Vil náhe was verbrunnen;  
 Und wære er niht entrunnen  
 20 In den berc Branaphie,  
 Er het daz rts lāzen hie,  
 Dar an sô grôzer wunsch lac.  
 Übern vurt dá ze Katerac  
 Vuor ich an die wilden habe,  
 25 Dá ich vaat die rīchen habe,  
 Die Parzival dá suochte,  
 Als in diu magt vervluochte:  
 Daz sper und den rīchen grāl,  
 Der allen tac ze einem māl  
 30 Bluotes dri tropfen warf.  
 Ich sluoc ze Bit Maradarf  
 Saranden, den vālant,  
 Der die sunne bt dem mere slant.

Ich schuof des prannen mangantrunc,  
 35 Dá von man muoz wesen junc,  
 In dem garten ze Dochel.  
 Camples was nie sô sael,  
 Er muost mir jehen sicherheit.  
 Finbeus bôt mir sinen eit,  
 40 Dô ich im den gürtel nam.  
 Editons tet mir alsam,  
 Dô er Segremors verriet  
 Und von im úz der môt schiet,  
 Dô in daz wilde wip gevienc,  
 45 Daz ich dô allez begienc,  
 Dô wæn ich Gáwein hiez.  
 Als sich náhest der hof zeliez,  
 Dô was ich zwäre mit in,  
 Obe ich ez Gáwein bin,  
 50 Und solt ze helfe komeu sin  
 Eime kúnege, der mit grôzer pln  
 Von einem risen ist bevangen.  
 Wie ditz st ergangen,  
 Des muoz mich verlangen.  
 55 Alsô saz er ungáz,  
 Daz er der rede niht vergáz,  
 Unz er sich rehte verdáht.  
 Ze hant er nách dem mezzet gáht,  
 Daz vor im úf der schüzzel lac,  
 60 Und tet im selben einen slac  
 Dá mit durch sin selbes hant,  
 Daz ez an der taveln wider want,  
 Und spranc von der taveln úf.  
 Nu wart ein nichel zuolouf  
 65 Von den rītera, die dá sāzen,  
 Diu vrouwe muost onch lāzen  
 Beliben daz ezzen.  
 Gáwein der vermezzen  
 Bat im bringen sin sarwát;  
 70 Dá wider daz gesinde bat,  
 Daz er des niht entsete  
 Und bt in immer stete  
 Wær herre zweier lande.  
 Swaz man an in bevande.

- 75 Beide vléhe unde bet,  
 Dar umbe er enwederz tet  
 Und jach, er müeste ríten,  
 Des enmöhte er niht erbíten  
 Einen tac langer vür baz.
- 80 Er muost aber in geheizen daz,  
 Als er ez dort wol endet,  
 Daz er denne wider lendet,  
 So er aller érste möhte,  
 Obe ez im só töhte.
- 85 Hie mit er von in urloup nam.  
 Und kuste sá Amurfínám,  
 Sín liebe vriundinne;  
 Mit vriuntlicher minne  
 Schiet her Gáwein dan:
- 90 Dó leit in wtp unde man  
 Mit segem in Gelúckes han.
- Als er von dannen schiet,  
 Daz getwerck Karamphiet  
 Bráhte im ein gábe érsam,
- 95 Ein swert, daz er gerne nam  
 Von sîner amle,  
 Daz stál sam weichez blie  
 Wol ze beiden ecken sneit  
 Und dehein herte vermeit,
- 100 Und einen schilt vesten,  
 Der úbel mohte zebresten;  
 Der was ime ein máre,  
 Sín velt was von lazúre,  
 Dar úf ein sloz von golde,
- 105 Dá bí man wízzem solde,  
 Daz im het vrou Minne  
 Beslozzen síne sinne  
 Gar in sínem líbe,  
 Ze dienen einem wíbe
- 110 Und anders deheiper  
 Mit niht, wan ir einer.  
 Hie mit reit er danne,  
 Daz im aller sîner manne  
 Einer niht volgete mite:
- 115 Wan das selbe was sín síte,:

- Daz er gesellen ie versprach,  
 Daz er ouch hie niht zebrach;  
 Sie wáren gern mit im geríten,  
 Wolt erz von in hán erlíten;
- 120 Sie wáren im só willic,  
 Daz si alle in des tódes stric  
 Mit im geríten wáren:  
 Daz wolten sie bewáren  
 Ir herren sam getriuwe man.
- 125 Wolt erz in gestatet hán,  
 Des wolt er in tuon niht.  
 Einen kleinen tróst er úbersiht,  
 Dem dicke zarbeiten geschíht.
- Danne reit er die stráze
- 130 Wol breit in der máze,  
 Daz sich sín ors wol ergienck.  
 Ze der winstern hant sich ab vienc  
 In einen vinstern tan ein stich:  
 Dá kérte er in den selben sich
- 135 Durch einen wec, der was guot.  
 Schiere kam er zeiner vluot,  
 Dá gewan er gróz arebeit;  
 Bt dem wazzer er ze tal reit:  
 Er suochte brúcke oder vurt,
- 140 Oder obe in iemen úbervuort,  
 Der úberz wazzer wolte varn  
 An barken oder an varn,  
 Dá wolte er gerne úber sln.  
 Nu sach er verre einen schín
- 145 Yliezen úf dem vláme:  
 Daz kós er vil káme,  
 Als ez ein barke wære  
 Eine án barkenære;  
 Dá kérte er gegen hin:
- 150 Daz tet er úf solhen gwin,  
 Daz er dar inne vüere  
 Úber vlámes wüere.  
 Schiere was er kómen dar,  
 Nu wart er bt im gewar
- 155 An dem wazzer náhen dá  
 Einr vil wunderlicher slá,

Der er niht enkante;  
 Ûf die slâ er sich wante  
 Durch des spors wunder  
 160 Und wolt ez unkunder  
 Ervarn, ob er kunde:  
 Dâ was ez einem hunde  
 Vorn ze sehene gelich,  
 Hinden was ez eislich,  
 165 Blôz, sâm eins mannes lich.

Als er nû daz spor ersach,  
 Ze im selben er dicke sprach:  
 Waz hât getreten ditze spor,  
 Daz ez sô hôhe schinet enbor,  
 170 Und doch alsô lanc ist?  
 Ûf dîn genâde, herre Krist,  
 Wil ich dem tier volgen nâch.  
 Der verte wart im alsô gâch,  
 Daz er sich niht moht enthaben;  
 175 Den wec gein einem hôhen graben  
 Kêrt er daz ors mit den sporn  
 Durch hac beidiu unde dorn,  
 Unz er die slâ reht bevant;  
 Hôh Ûf gein einer steinwant,  
 180 Dâ ez hin was gekêret,  
 Sin reise er vaste mêret.  
 Als er begreif die rehten slâ,  
 Ûf dem wege vor im dâ  
 Vant er einen zopf ligen,  
 185 Mit wizen perlin, wol gerigen,  
 Valwen unde langen,  
 Da daz wilt hin was gegangen  
 Und hâte in zevüeret gar.  
 Ûf huop er daz selbe hâr,  
 190 Daz er ez wolte schouwen,  
 Und sach, daz einer vrouwen  
 Oder einer meide gewesen was.  
 Ûf dem snê und Ûf dem gras  
 Spürte er bluotes tropfen dri,  
 195 Die dem zopfe lâgen bi,  
 Die wâren lâter unde licht.  
 Nu endûhte in des selben nicht,

Crâne.

Ern sêhe dar inne  
 Siner lieben vriundinne  
 200 Anlûtze Amurfinê  
 Von dem bluote Ûf dem snê,  
 Daz tet sinem herzen wê.

Ûf die slâ kêrt er dar  
 Rehte alles nâch der var,  
 205 Diu alles vor im hin gienc,  
 Unz er die steinwant gevienc,  
 Dâ ez über was gestigen.  
 Nu was der âbent zuo gesigen,  
 Daz was im vil starke leit.  
 210 Do er alsô wartende reit,  
 Er hôrte vor im ruofen  
 Starke weinen unde wuofen,  
 Als ez ein wîp wære,  
 Diu mit vil grôzer swære  
 215 Wær bevangen an dem libe.  
 Nâch der stimme von dem wibe  
 Begunde er starke îlen.  
 Innerhalb zwein milen  
 Hât er sie erstrichen.  
 220 Nû was ime entwichen  
 Daz tier Ûz dem wege  
 Gein einem hol, dâ sin lege  
 Was ze allen zîten,  
 Als ez in zuo rîten  
 225 Sach Ûf der slâ hinden;  
 Ouch so wolt er niht erwinden,  
 Dô erz ansehende wart,  
 Unz er ime die zuovart  
 In daz hol gar benam.  
 230 Waz ditz tier vreissam  
 Was, daz wil ich sagen;  
 Ez hât in allen sinen tagen  
 Dâ gebouwen daz hol,  
 Und was allenthalben vol  
 235 An sinem libe behangen  
 Natern unde slangen,  
 Und was ein wilder wazzerman.  
 Dise magt wol getân

Hät ez gezücket sunder wân.  
 240 Als er ime daz hol verreit,  
 Niht langer er bi ime beit,  
 Von ime wolt er kēren hin:  
 Dô mant diu arme magt in,  
 Daz er ir hülfe ûz der nôt,  
 245 Oder ir schiere gæbe den tôt,  
 Und sie doch só erlôste,  
 Sit in got ze trôste  
 Nu ir armer dar hete gesant.  
 Des was er vil lihte ermant:  
 250 Gein dem tiuvel kërte er  
 Und stach uf in mit dem sper,  
 Daz ez durch die schulter brach;  
 Den stich er an der meide rach  
 Und wolt die zebrochen hân,  
 255 Dô sluoc er dem wilden man  
 Mit sinem swerte einen slac,  
 Daz ime der reht arm lac  
 Von dem slac uf dem gras,  
 Dâ von diu magt genas,  
 260 Die muoste er lâzen vallen.  
 Sinen waltgesellen allen  
 Began er klagen sinen schaden  
 Und dar ze siner helfe laden  
 Mit griuwelicher stimme.  
 265 Nu wart der sturm grimme  
 Von sinen waltgenôzen:  
 Die kâmen zuo gestôzen  
 Mit solher ungebære,  
 Als ez ein hagel wære  
 270 Und den walt nider valte  
 Mit vil grôzem gewalte,  
 Sô zarten sie die boume.  
 Sin ors er mit dem zoume  
 Hafte zeiner linden ast,  
 275 Der ime dâ niht gebrast:  
 Des twanc in der waltgast.  
 Gein dem walde er mit der meide weich.  
 Dô disiu schar her streich  
 Mit solhem ungeverte,

280 Dô wart der sturm herte.  
 Als sie zuo im liefen,  
 Sie gullen unde riefen,  
 Daz der walt aller nâch hal;  
 Wan dirre jæmerlichen gal,  
 285 Der den arm het verlorn.  
 Mit einem gemelichen zorn  
 Uf Gawein sie drungen,  
 Unde heten die zungen  
 Alle ûz gehangen,  
 290 Und ieglicher gefangen  
 Einen starken ast in die hant,  
 Und sluogen uf den wigant  
 Vil manegen bitterlichen slac,  
 Dâ wider er mit dem schilde pflac  
 295 Sin selbes und der meide,  
 Unz obe er in ze leide  
 Einen slac möhte an gelegen.  
 Sus stuont under in der degen,  
 Unz sie sô gar versluogen  
 300 Ir este, die sie truogen,  
 Daz in in ir henden bleip  
 Sô gar swachiu âleip,  
 Daz sie im kleinen schaden tet.  
 Daz swert vuorte er ze stet  
 305 Und lief an des tiuvels kint  
 Mit zorne, sam er wære blint,  
 Und sluoc ir einen mitten enzwei.  
 Dô wart ein wuof und ein geschrei  
 Und begunden alle vliehen.  
 310 Swaz er ir mohte erziehen,  
 Die muosten alle tôt ligen.  
 Schiere was er sô erwigen,  
 Daz sin kraft was gar gewigen.  
 Dô er die tiuvel vertreip,  
 315 Daz dâ ir einer niht beleip,  
 Diu müede gienc in vaste an  
 Zuo der meide kërte er dan,  
 Dâ er sie hâte lâzen.  
 Als sie beide gesâzen  
 320 Nider zeinem boume,

Er wart von dem toume  
 Des sweizes sô krafftlos,  
 Daz er die maht gar verlôs  
 Und stracte sich dâ ûf den snê,  
 325 Wan ime tet diu hitze wê.  
 Diu magt sîn mit triuwen pflac.  
 Als er ein wîle sô gelac  
 In disem starken twalm,  
 Er vernam ein grimmen galm,  
 330 Des lûte was sô eislich,  
 Daz ir der walt gar gelich  
 In einer stimme mite erdôz.  
 Gâwein der rede verdrôz;  
 Er began sich ûf machen,  
 335 Daz er ze disen sachen  
 Iht ungewarnet wære.  
 Im was doch vil swære  
 Sîn lip von der vordern nôt,  
 Und als schiere er sich ze wer bôt,  
 340 Nu seht wâ ein wildez wîp  
 Her lief, der was ir lip  
 Aller rûch von hâre gar,  
 Herte, grôz und swarz var,  
 Als swines porste wol sô lanc,  
 345 Und hâte nimmer keinen glanc  
 Wan ein wabsiu igels hût;  
 Und wære sie des tiuvels prût,  
 Er het sie widersezzen.  
 Zwelf ein, wol gemezzen,  
 350 Hât ir lenge besezzen.  
 Ir lip was nâch der lenge grôz;  
 Niht mër hât sie breite blôz  
 Wan zwischen ougen unde nas,  
 Diu wol alsô breit was,  
 355 Daz man sie kôs kûme derûz;  
 Sie hâte ougen sam ein strâz,  
 Die brunnen sam ein viure;  
 Ir nase was ungehiure,  
 Ze wunder breit unde vlach,  
 360 Dar ûz ein solich stanc brach,  
 Daz in nie dehein lip ersmaht,

Er müeste vallen in unmaht;  
 Ir munt was dic unde wît,  
 Beidenthalben sunder strît  
 365 Uf gezogen an diu ôren;  
 Ir hâr sam einem môren.  
 Was swarz unde reit;  
 Zen scharpf unde breit  
 Ir ûz dem mûnde giengen,  
 370 Die einander verviengen  
 Vier ende als einem swîne;  
 Ez wære von ir schîne  
 Ein liechter verschwunden,  
 Als er ir hete empfundnen.  
 375 Dirre selben valantinne  
 Hiengen nider ûf daz kinne  
 Zwên gerunzelt kinnebacken;  
 Als einem leitbracken  
 Hiengen ir diu ôren ze tal,  
 380 Dêswâr diu wâren niht ze smal,  
 Sie wâren als ein wanne;  
 Und geschach ie liep manne  
 Von ir minne, des wundert mich.  
 Sie hâte vor bedecket sich  
 385 Mit zwein solhen brüsten,  
 Dâ mit man wol berüsten  
 Zwên blâspelge mühte,  
 Der ietweder töhte  
 Ze drizec zentenâren,  
 390 Ob sie ze giezen wâren.  
 Ir arme und ir hende  
 Die wâren allen ende  
 Starc sam zwô siule;  
 Dar an wâren kriule,  
 395 Lanc, starc unde scharf,  
 Swa si sie ze rehte in gewarf,  
 Daz muost ir allez volgen mit.  
 Nider gûrtel umb daz lit  
 Dâ was sie reht geschaffen  
 400 Glich blôz einem affen,  
 Und sô vil wirs, daz diu stat  
 Was geschicket sam ein komat,  
 Diu dar under verborgen lac.

Ir ltp hienc ir als ein sac  
 405 Gerunzelt und gevalten;  
 Dar under wårn behalten  
 Ader sam ein wagenseil.  
 In nabel was alsò geil,  
 Daz er wol einer elne lanc

410 Die böre sich von dem lþe svanc.  
 Diu beine und die vüeze  
 Die wåren vil unsüeze,  
 Ze tal gelliche envollen  
 Sam sie wårn geswollen;

415 Die vüeze breit unde kurz  
 Die håten manegen widersturz  
 An der hiute von der wen.  
 Scharpf sam die ebers zen  
 Wårn ir klå unde starc,

420 Die sie in die vüeze harc  
 Ze måle, sam der lewe tuot.  
 Ungetån und unguot  
 Was sie, daz geloubet,  
 Natdre het sie beroubet

425 Und aller süeze betoubet.

An Gåwein sie vil gách lief;  
 Under arm sie in swief,  
 Dá er stuont gein ir ze wer,  
 Und nam in in ir gewer,  
 Daz er sîn nie wart gewar,  
 430 Wie sie was kumen dar,  
 Und truoc in dan in den walt;  
 Daz er sîn selbes kein gewalt  
 Mohte hån, sò habt sie in;  
 Gein einer steinwende hin  
 435 Wolt si in in ein gebirge tragen,  
 Dá sie in wolte hån erslagen:  
 Daz kam ime ze grózen staten.  
 Dó sie die vluht begunde waten,  
 Nu gienc sie diu müede an,  
 440 Dá under Gåwein gewan  
 Sîn swert und die zeswen hant,  
 Daz sie der rede niht enpfant,  
 Und sluoc ir niden in diu bein

Ein slac, daz diu wunde schein  
 445 Vil náhe zweier spannen tief,  
 Dá von sie vil lúte rief,  
 Als sie enpfant der wunden,  
 Und warf in gein den unden  
 Und wolt in hån ertrenket;  
 450 Sie was ouch sò gekrenket,  
 Daz ir daz selbe bein gesweich,  
 Dó sie gein ir hol weich;  
 Ir gebrast an der verte;  
 Ez wart ir vil herte,  
 455 Daz sie sîn ie háte gedáht.  
 Her Gåwein ir nách gáht  
 Und begreif sie rehte an dem hol;  
 Ir dienstes lónt er ir vil wol:  
 Er sluoc ir ein bein abe;  
 460 Mit vil grózer ungehabe  
 Viel sie ze tal in daz luoc;  
 Sie luwete unde schrei genuoc.  
 Gåwein ir kumber sanfte truoc.

Als sie in daz luoc geviel,  
 465 Nu hörte er vil manegen giel  
 Lúte luwen dá inne  
 Mit dirre válantinne:  
 Daz began er widersitzen  
 Und stiuret sich mit witzen;  
 470 Er kërte vil balde dan.  
 Nu was diu magt wolgetån  
 Im hinden nách geloufen  
 Mit weinen und mit roufen,  
 Dá sie in spurte uf dem sné  
 475 Hin, und rief vil lúte: Wé!  
 Und wände, daz er wære tót.  
 Dó Gåwein hört der meide nót,  
 Dó hete er wol des gesworn,  
 Daz sie aber wære verlorn,  
 480 Und begunde dar gáhen.  
 Als si einander gesáhen,  
 Sie wurden heidenthalben vró.  
 Die magt nam er zuo im dó  
 Und giengen dannen beide



485 Úz dem walde úf die heide,  
 Dá sîn ors gebunden stuont.  
 Nu hæret, waz sie beide tuont:  
 Die magt nam er vür sich;  
 Gein dem wazzer den rehten strich

490 Kért Gáwein vil starke  
 Ze dem var, dá diu barke  
 Úf dem wazzer bî dem stade swam;  
 Daz ruoder er vil snelle nam  
 Und sluoc sîn ors vor dar in:  
 495 Alsó vuor er über hin,  
 Daz wart siner sælden gwin.

Als snelle er über wazzer kam,  
 Ein schal er hinder in vernam  
 Sô eislichen wüeten,  
 500 Sam tûsent rieder lüeten  
 Den walt her úf der slá.

Er gehabte durch daz wunder dá,  
 Daz er ez wolte schouwen;  
 Er sprach ze der juncvrouwen:  
 505 Ditz mûgent wol die tiuvel sîn.  
 Já, sprach sie, herre mîn,  
 Und wær wir überz wazzer niht,  
 Daz iuwer lîp schiere gesiht,  
 Unser wærn hundert verlorn

510 Von ir vreislichen zorn;  
 Hie mûgens unâ niht wesen schade.  
 Mit diu liefen zuo dem stade  
 Dise tiuvel alle  
 Mit vil grôzem schalle,

515 Ir was ein vil michel her,  
 Und truogen maneger hande wer;  
 Sie riefen unde gullen,  
 Daz nâch ir galme schullen  
 Beidiu berc unde tal,

520 Und ir lût sô verre hal,  
 Das manz zwô mîle het vernomen.  
 Der was der êrste dar komen,  
 Dem er genomen het die meit:  
 Der schrê lûte unde kleit

525 Sîn schaden, der ime geschach,

Dô er sie enhalben sach;  
 Daz er sich niht vergelten  
 Mohte, des sweic er selten  
 Mit stâen waltweiden;  
 530 Sie muosten dannen scheiden  
 Âne gewin von in beiden.

An dem stade er die tiuvel liez;  
 Die magt er úf sitzen hiez  
 Úf ein pfert, daz er dá vant;  
 535 Daz was gebunden an dem lant:  
 Daz háte sie selbe getân;  
 Sie háte ez an der stat verlân,  
 Do si überz wazzer was geyarn,  
 Dô sie dirre tiuvels barn

540 In dem walde het gevangen,  
 Als sie dar was gegangen  
 Nâch wurzen in den selben walt,  
 Der sie dá vil manecvalt  
 Het zeiner arzenie gelesen,

545 Diu ze wunden gnot solt wesen;  
 Der kraft was ir wol kunt;  
 Ir herre der was harte wunt  
 An einem strite worden:  
 Daz kunde si alsó orden,

550 Daz si in vil wol het ernert,  
 Wærn ir die wurzen niht enwert.  
 Dâu rîten sie nu beide  
 Von dem walde über ein heide  
 Gein einer bürge, diu dá lac.

555 Nu wehsolte jezuo der tac  
 Mit der naht sîn berhtel lieht:  
 Des enmoht er daz verlâzen niht,  
 Er muoste dô durch die naht,  
 Diu in mit vinster bedaht,

560 Mit dirre meide kêren  
 Und ir selben zêren,  
 Daz er ir geleite wære  
 Durch daz vorder mære,  
 Daz ir ê wider yarn was,

565 Daz sie sô kûme genas,  
 Dô sie ir herren wurzen las.

Schier kâmen sie zem bürgeror  
 Dâ hielten sie unlange vor,  
 Daz wart in snelle uf gespart.  
 570 Gâwein und diu magt wart  
 Vil vriuntlichen empfangen.  
 Beidiu kâmen sie gegangen,  
 Dâ dirre ritter wunder  
 Lac unde ungesunder  
 575 Uf einem hôhen bette erhaben,  
 Dem sie die wurzen solte graben,  
 Und sin swester saz vor im.  
 Diu hûsvrouwe Behalim  
 Saz in dem sal bi einem viure  
 580 Unde weinete in vil tiure:  
 Dar zuo hât sie michel reht,  
 Wan dirre selbe guot kneht  
 Der solt ein kampf gevohten hân  
 (Dâ lac ein sælic glûbede an,  
 585 Daz guot galt unde lîp,  
 Und sin swester, daz guot wlp,)  
 Wider einen risen vreissam,  
 Daz was der wilde Reimambram,  
 Der vil ritter het erslagen.  
 590 Ich wil iu volleclichen sagen,  
 War umbe der kampf gelobet was.  
 Reimambram von Zadas  
 Het gezûcket die schenen meit;  
 Als ez dem bruoder was geseit,  
 595 Er machte der rede einen tac,  
 Der in beiden zeinem kampfe lac,  
 Ze sinem hûse Sempharap,  
 Dâ mite ers ime wider gap,  
 Und solder wesen morgen:  
 600 Daz was ir aller sorgen  
 Umb des edeln ritters tût.  
 Der ritter und diu magt bôt  
 Ir gruoz under dem leide  
 Gâwein und der meide,  
 605 Sam die guten mit willen tuont.  
 Als er vûr daz bette stuont,  
 Sie bâten in sitzen zuo in  
 Und klagten ime ir ungewin,

Als er selbe an in sach;  
 610 Ouch klagt diu magt den ungemach,  
 Der ir in dem walde geschach.  
 Als der wunt ritter vernam,  
 Daz ime sô gar unhelfesam  
 Disiu magt was komen wider,  
 615 Uf daz bett liez er sich nider  
 Und starp von leide sâ ze hant.  
 Als sin swester daz bevant,  
 Sie viel uf in unde schrê  
 Vil dicke: Lieber bruoder, wê!  
 620 Wan solte ich tût sin vûr dich!  
 Wer sol nu morne læsen mich?  
 Wem hâstu mich hie læzen?  
 So Reimambram der verwâzen  
 Den tac morne suochet,  
 625 Sô bin ich unberuochet,  
 Und nimt mich sunder danc:  
 Wan ein rise wær ime ze kranc,  
 Obe er in solte bestân.  
 Wâ vûnde ich denne den man,  
 630 Der mich ze rehte versprêche  
 Und an dem tiuvel ræche  
 Den grôzen gwalt, den er begât?  
 Nu weiz ich wol, daz er enlât  
 Den tac nimmer erlengen;  
 635 Wolte er joch daz verhangen,  
 Sô vûnde ich einen kampfen wol  
 Von kûnec Artûs ze Karidol,  
 Oder vûnde ich Gâwein dâ,  
 Sô wûrd mîn nôt geendet sâ;  
 640 Dâ hin rîte ich morne vruo.  
 Ein dinc, wæn, daz ich tuo,  
 Daz ist mir nû daz bezzer:  
 Ich hân ein scharpfes mezzes  
 Verborgen in mîner kisten;  
 645 Wil er ez niht gevristen,  
 Dâ mite erstiche ich mich ê,  
 Ê daz iemer ergê,  
 Daz ich sin wlp werde;  
 Ich muoz ê der erde

650 Tótiu werden ze teile,  
 Ê er ze eime unheile  
 Mir mnen lîp gemeile.

Îr klage volget manic klage;  
 Sie hâten sorge, zuo dem tage

655 Wie si solten gebâren.

Alle, die dâ wâren,  
 Die rouften unde weinten;  
 Mit triuwen sie ez meinten;  
 Sie machten uf die bâre;

660 Ez wart von in zewâre

Der helt mit triuwen geklagt.  
 Zer vrouwen gienc diu magt,  
 Die her Gâwein hâte erlôst,  
 Und gap ir vil guoten trôst;

665 Sie hiez sie mæzlichen klagen

Und begunde von dem gaste sagen,  
 Waz ritters er wære:  
 Er benæme ir die swære,  
 Ob sie ins niuwen bæte:

670 Des wolte sie ze stæte

Ze pfande setzen ir lîp.  
 Des wart daz klagende wîp  
 Von ganzen vrôuden vrô  
 Und vrâgte dise maget dô,

675 Ob er wol hete die kraft

Und sô gar wære manhaft,  
 Daz er in tôrste bestên.  
 Diu magt sprach: Wærn ir zwên,  
 Vrowe, er bestüende se beide.

680 Dô dancte sie der meide

Des trôstes, den sie het vernomen.  
 Nâ was Gâwein erkomen  
 Der klage, die diu magt tete,  
 Und wante an sie starke bete,

685 Daz sie die klage lieze sîn:

Er wolt ez durch deheine pîn  
 Lâzen, ern wolte wesen,  
 Solt er halt niemer genesen  
 In dem kampf, und kæme der ritter dar,

690 Daz sie daz weste vür wâr.

Des dancte sie im und diu schar.

Daz gesinde und diu schœne meit,  
 Daz vor sô jæmerlichen kleit,  
 Daz vrôute sich gar dirre geheiz.

695 Swâ man kumbers ende weiz,

Daz trœstet den man vaste:  
 Sam wurden von dem gaste  
 Getrœstet dise liute dâ.  
 Bereit wart der ritter sâ

700 Bevolhen der erde

Dêswâr mit michelm werde  
 Und mit jæmerlicher klage.  
 Ein lützel vor mittem tage,  
 Do diu lîhleite ergangen was,

705 Reimambram von Zadas

Kam vür daz hûs geriten,  
 Als er dâ solte hân gestriten  
 Endelichen umbe sî  
 Mit ir bruoder Mahardt,

710 Und erbeizte an dem burcgraben.

Die tische wurden sâ erhaben,  
 Dô sie den ritter sâhen,  
 Und begunden alle vâhen  
 Diu swert unde ander wer,

715 Und wânten, daz er mit her

Vür daz hûs komen wære;  
 Schier sâhen sie vil lære  
 Von rittern daz gevilde,  
 Wan in mit sînem schilde

720 Uf sînem orse balden

Alein an der halden,  
 Und vordert sîn gesellen.  
 Gâwein, der ie mit ellen  
 Dehein vreise vermeit,

725 Her geîn dem ritter er reit,

Der dirre âventiure beit.

Als Reimambram Gâwein ersach,  
 Ez was im grôz ungemach,  
 Daz er in getorste bestân:

730 Dar an betrouc in der wân,

(Wan er bekante den recken niht,)
   
Als dem tumben dicke geschicht,
   
Der hôch wil und nider stat.
   
Ietweder sin ors dâ hât
   
735 Ze ende an dem ringe.
   
Dise zwêne jüngelinge
   
Diu ors zesamene truogen.
   
Mit stichen ungevuogen
   
Wurden beider sper verzert;
   
740 Ietwedern dô sin swert wert,
   
Dar nâch und man ez wande.
   
Hie beleip an der schande
   
Der starc ritter Reimsambram,
   
Dem Gâwein sinen helm nam
   
745 Mit eime slac, den er im sluoc,
   
Der uf gein dem kinne truoc
   
Und die fintaille zecloup,
   
Sam ez wære ein dürrer schoup,
   
Daz ime der helm enpfiel.
   
750 Durch die coiphen ein starken schiel,
   
Sluoc er im ab dem houbet,
   
Dâ mite er in beroubet.
   
Sô gar siner starken kraft,
   
Daz ime an der ritterschaft
   
755 Maht und ellen gebrast
   
Und bat genâden den gast,
   
Daz er in enpfienge
   
Und iht übergienge
   
Ritters reht an siner bete,
   
760 Daz Gâwein uf die rede tete,
   
Daz er mit triuwen swüere,
   
Daz er ze hant vüere
   
Uf daz hûs dâ mit im,
   
Und der hûsvrouwen Behalim
   
765 Gevangen immer wære,
   
Woldes, in ir kerkære
   
Sunder aller hande swære.
   
Dô der strît was ergangen,
   
Uf daz hûs mit dem gevangen
   
770 Gâwein der degen kært;
   
Dâ wart er êrste wol geêrt

Durch sin grôze manheit.
   
Behalim diu schœne meit
   
Guot und lip in sin gewalt
   
775 Mit triuwen gap unde salt,
   
Obe erz wolte enpfâhen.
   
Dô muoste er dannen gâhen,
   
Daz moht er keinen wis verlân;
   
Mit urloup schiet er von dan
   
780 Hin dâ er hâte gedâht.
   
Schier was er uf die strâze brâht
   
Ze der clûse, dâ Galâas
   
Des risen mâc gesezzen was;
   
Zê Eigrun gein der veste,
   
785 So in iemer aller beste
   
Kunde geleiten sin sin,
   
Dâ streich er den wec hin
   
Volleclichen zwên tage:
   
Dô kam er zeinem dicken hage,
   
790 Dâ ein rouch über schein:
   
Dâ durch kêrte her Gâwein
   
Den wec, der was enge
   
Durch michel gedrengē,
   
Ein smale wegesciede.
   
795 Schier kam er uf die heide
   
Durch den langen dicken hac,
   
Dâ Eigrun diu burc lac,
   
Der Galâas der starc pfac.
   
Schier kam ein bote, der in seit,
   
800 Daz Gâwein die strâze reit,
   
Und wânden, daz er wære
   
Ein gesanter zinsære
   
Von etellichem lande dar,
   
Und nâmen des vil schiere war,
   
805 Daz er den boien niht entruoc:
   
Der rede wundert sie genuoc,
   
Sît er ein zinsære was.
   
Her abe macht sich Galâas
   
Mit vil grôzer hôchvart,
   
810 Wol gewâfent und bewart,
   
Ze Gâwein uf daz gevilde.
   
Er vuorte uf sinem schilde

Von swarz ein rûhe bern klâ,  
 (Der schilt was gar anderswâ  
 815 An dem velde von golde)  
 Dâ bi man wizzen solde,  
 Daz er was wilder denne ein ber;  
 Er vuorte ein solch vellesper,  
 Daz wol ein hûs valte,  
 820 Ob man ez mit gewalte  
 Dar uf ze rehte stæche,  
 Ê ez ieman zebæche.  
 Alsus reit dirre degen  
 Gâweine uf dem velde engegen  
 825 Und hiez in willekomen stn.  
 Gâwein tet des niendert schln,  
 Daz er wære verzeit;  
 Des gruozes er genâde seit  
 Und bat in reden vür baz,  
 830 In welher mâze er meinte daz,  
 Daz er sô gewâfent rite;  
 Ob er striten wolte; wes er bite?  
 Er wolte im gerne striten mite.

Ein site, sprach Galâas,  
 835 Der ie ze disem hûse was,  
 Den sül wir niht zebrechen:  
 Her gast, ir müezet stechen  
 Nâch ritters orden mit mir;  
 Ich sage aber iu, und welt ir  
 840 Dirre hovezuht enbern  
 Und welt an mich genâde gern,  
 Sô swert mir sam ein kneht  
 In die küchen ze solhem reht,  
 Daz ir dâ immer inne sit,  
 845 Sô lâze ich disen strit.  
 Der habt beider die wal.  
 Gâwein sprach: Hie stritet der val  
 Wol uf abzehen ougen;  
 Ich wil iu des niht lougen,  
 850 Déswâr ir dunket mich ein gouch;  
 Welch riter gediht ze küchen ouch?  
 Des wære dem rîche ze vil.  
 Daz ich dar umbe tuon wil,

Des wert ir schiere bewîset.  
 855 Swer sich lobt und prtset,  
 Der hât nieman, der in lobe,  
 Wan im lit diu schande obe,  
 Als ir tuot ze dirre stunde;  
 Allez lop in eigem munde  
 860 Ervûlet und verdirbet.  
 Der als ein ritter wirbet  
 Nâch lop mit stæter manheit,  
 Dem wirt ez nimmer verseit.  
 Ich wil iu wol geheizen:  
 865 Ir müezet iuch ersweizen  
 Und elliu iuriu glit rüeren,  
 Ê ich geschehe ze vüeren  
 Iu under iuwer küchenknaben.  
 Wes welt ir nu langer haben?  
 870 Ich gewer iuch tjustiure.  
 Iu werdent vil tiure  
 Solhe knaben ze iuwer viure.

Hie hielten dise beide  
 Von einander uf der heidô  
 875 Wol veldes zweier wûrfe lanc.  
 Ietweders ors mit willen spranc  
 Vil manegen sprunc witen,  
 Dô ez enpfant zen siten  
 Beidenthalben scharpfer sporn.  
 880 Dise beide mit geltlichem zorn  
 Uf einander kâmen.  
 Als sie sich beide nâmen,  
 Dar an vervælt deweder niht,  
 Alsô von kunst geschicht:  
 885 Sie muosten von den stichen,  
 Dô beide samt wichen  
 Vürbuege unde übergurt,  
 Ze erde suochen den vurt,  
 In den seteln besezen.  
 890 Von in wart niht vergezen  
 In den scheiden der swert;  
 Als denne ietweder gert,  
 Diu wurden snelle erzogen;  
 Sie sprungen ûz dem satelbogen

- 895 Und liefen beide einander an.  
Galáas der starc man,  
Do si kámen só náben,  
Er rante sín ze váhen  
Und wolt mit ime ringen:  
900 Do begunde von im springen  
Her Gáwein, der was snel.  
Mir seit der áventiure spel,  
Wie Gáweine gelünge,  
Dó er im nách sprünge  
905 Und wolte in begriffen:  
Von ime begunde slffen  
Ein vooz, daz er sich erviel  
In ein mos, daz dá wíel,  
Dá von er kúme genas.  
910 Dó wolt Gáwein Galáas  
Niht só zeglichen gwinnen:  
Er liez in wol entrinnen  
Des wazzers. Dó er áf kam,  
Ietweder abe den schilt nam,  
915 Und samenten sich aber sá;  
Galáas wart ein wunde dá  
Von Gáwein durch die brust geslagen,  
Dá von begunde er verzagen  
Só harte, daz er ime entweich,  
920 Und wart sín varwe starke bleich,  
Wan ime diu kraft dar an entweich.
- Als Galáas den slac enpfíenc,  
Ein unmaht in ane gienc  
Von sínen liden allen,  
925 Und begunde nider vallen,  
Wan er mohte niht gestán;  
Genáde er suochen began  
An Gáwein vil tiure,  
Sit diu áventiure  
930 Was gevallen wider in,  
Und zeigte áf daz hús hin  
Und seite, daz dá wære  
Gevangen und zinsære  
Edeler riter vünfhundert,  
935 Die er alle het gesundert.

- Und mit stríte betwungen;  
Nú im wære misselungen,  
Daz er dá náme sínen eit,  
Dar nách ir aller sicherheit,  
940 Swaz er in gebüte, ze tuon,  
Dá mite daz hús ze Eigrún,  
Daz er in heze genesen;  
Wolde er aber des niht entwesen,  
Er vüere von dem lande,  
945 Swá er in hin gesande,  
Daz er immer wære gevangen.  
Hie mite was ergangen  
Der strít under in zwein.  
Gein dem húse reit her Gáwein  
950 Und sín gevangen, her Galáas.  
Gegen im vür daz palas  
Die gevangen alle giengen,  
Die in vil wol enpfíengen,  
Wan sie hátén wol gesehen,  
955 Wie ime Galáas muoste jehen,  
Dó er im sicherunge swuor:  
Des wáren sie in vróuden vuor,  
Wan ir kumber gar vervuor.
- Galáas der wunde  
960 Der wart an der stunde  
Bráht an vil guot gemach.  
Die ritter er alle besprach  
Und seite in die sicherheit,  
Die Gáwein an im het bejeit,  
965 Und wie er sich muoste nern,  
Er hiez sie allesamt swern  
Des selben, des er het gesworn;  
Diu rede hát er niht verlorn,  
Wan sie wárens alle vró.  
970 Gáwein swuoren sie dó  
Hulde unde manschaft.  
Grózer vróuden überkraft  
Hátens alle under in:  
Sie vróute der vróuden gewin,  
975 Den Gáwein háte ervohten,  
Des si alle gerne móhten

Vrœlichen gebâren,  
 Wan sie erlöst wâren  
 Von der vancnisse banden  
 980 Und wurden zuo ir landen  
 Wider vrœlichen gesant.  
 Gâwein sie des nahtes mant  
 Ir triuwen und ir eides,  
 Daz sie sich ir leides  
 985 An dem risen errâchen  
 Und sich alle des besprâchen,  
 Daz sie ze Enftn mit im riten.  
 Des wâren sie lîhte zerbiten,  
 Sie teten ez vil gerne.  
 990 Als in der tacsterne  
 Des morgens brâhte tages licht,  
 Der ritter was einer nicht,  
 Er wære mit alle bereit.  
 Gâwein dan mit in reit  
 995 Und brâhte sie gein Enftn.  
 Flôis und diu helfe sîn  
 Die liezen dô ir grôze pîn.

Swie wol er wart empfangen,  
 Des müeste iuch belangen,  
 0 Obe ich iu daz solte sagen.  
 Im hâte gevangen unde erslagen  
 Der rise sîn helfe gar,  
 Und wær niht Gâwein komen dar,  
 Er müeste sich ergeben hân  
 5 Und mit im alle sîne man  
 Mit lîbe und mit guote:  
 Des was im wê ze muote;  
 Und. solt ez morgen sîn gewesen,  
 Er entriuwet langer niht genesen;  
 10 Dêswâr er kom an der zit.  
 Nu muost sich niuwen der strît  
 Ab dem hûse under disen  
 Wider disen starken risen  
 Und wider allez sîn her.  
 15 Gâwein hiez an die wer  
 Daz povel allez vallen,  
 Und hiez sie starke schallen

An den vâlant hin abe  
 Mit vil grôzer ungehabe,  
 20 Und jach, er wolte sturm haben.  
 Schier kâmen an den burcgraben  
 Geloufen spehære  
 Und vrâgten dirre mære,  
 Dô sie vernâmen den schal.  
 25 Gâwein sich hinden ûz stal  
 Under diu mit sîn gesellen,  
 Und kârtten mit ellen  
 Uf den risen, dâ er lac  
 Und sîns gemaches starke pfîac,  
 30 Wan er vil gar ân angest was  
 Und wânde, ez wære Galâas  
 Und die gevangen von Eigrûn,  
 Dô er ersach die schilde brân  
 Und dar uf von golde boien  
 35 Und einhalb die moien,  
 Dâ sie alle zuo sigen  
 Und sô gemeinlichen swigen:  
 Daz schuof den risen stille ligen.

Gâwein kært vil rehte dar,  
 40 Da der rise under dirre schar  
 Als ein grôzer turn lac:  
 Do enpfie sîn ors vil manegen slac  
 Ze beiden sîten mit dên sporn;  
 Uf in rante er mit zorn  
 45 Und rief: Gâwein schêvalier!  
 Hie mite neigte er die banier  
 Und stach sie uf dem risen enzwei.  
 Hie huop sich ein turnei,  
 Der herte was und starc,  
 50 Dar under maneger sich verbarc,  
 Dem Sælde gap, daz er entran;  
 Dô wart verhouwen manic man,  
 Der nie geseit daz widerspel.  
 Der rise wart des stiches snel,  
 55 Dô ers in dem lîbe enpfant;  
 Nâch im greif der vâlant  
 Und wolt in hân zebrochen,  
 Dar umb daz er in hâte gestochen;

Des wart er wol ergetzet;  
 60 Er wart dá von geletzet,  
 Daz er dá muost beliben:  
 Durch beide knieschiben  
 Sluoc er ime ein wunden,  
 Daz ime dá von swunden  
 65 Beidiu kraft und sinne.  
 Gáwein sîn unminne  
 Sô gar an in kêrte,  
 Unz er in sô sêrte,  
 Daz er gelac vor ime tôt.  
 70 Anderhalb was grôziu nôt  
 Von disen rittern underm her;  
 Swelher ir niht kam ze wer,  
 Der hâte verlorn sînen lip.  
 Sie vluhen alsam diu wip,  
 75 Swá sie sich mohten ernern,  
 Wan si mohten sich niht mêr erwern,  
 Sie wolten denne den lip verhern.  
  
 Gáwein alsô den risen sluoc.  
 Underm her wart ir genuoc  
 80 Beide gevangen unde erslagen.  
 Man sach och vil manegen zagen  
 Von dem sturme vlihen,  
 Die man niht mohte erziehen,  
 Gein walde und gein den bergem,  
 85 Die sich dá wolten bergem.  
 Der sturm hâte ein ende;  
 Gáwein, der waltswende,  
 Kêrte úf daz hûs Enfla  
 Wider mit den gesellen sîn  
 90 Mit heilhafter sigenunft:  
 Des vrûte sich sîner kunft  
 Der verherzte künec Flôis,  
 Wan er was des wol gewis,  
 Daz er erlôst wære:  
 95 Des muoste ir aller swære  
 Ein ende hân an der stat.  
 Flôis Gáwein mit vlize bat,  
 Sit er in dá het erlôst  
 Und alles sînes landes trôst

100 An ime einen læge,  
 Daz er sîn och pfæge  
 Und enpfenge die crône:  
 Diu solte im wol ze lône  
 Gevallen umb die manheit.  
 105 Die rede er ime wider seit:  
 Ern möhte niht rîches pflegen  
 Und wolte sich sô niht verlegen,  
 Er müeste heim kêren.  
 Sus gehalf er wider ze êren  
 110 Flôise unde kêrte dan.  
 Hie wil ich die rede lán,  
 Die ich her gesaget hân.  
  
 Von dirre grôzen arbeit,  
 Die Gáwein under wegen leit,  
 115 Wart er des erwendet,  
 Daz Artûs nû verendet  
 Âne in den hof ze Karidol  
 Als ich iu nu sagen sol.  
 Do die vürsten alle wâren kômen,  
 120 Die den hof hâten vernomen,  
 Mit michelre hôchvart,  
 Man beite sîner zuovart  
 Die dri tage mit alle.  
 Die wile was mit schalle  
 125 Der hof und diu hôchzit,  
 Dô moht niht langer sîn diu bit,  
 Wan es die vürsten verdrôz,  
 Daz er in niht entslôz,  
 War umbe er sie het geladet;  
 130 Diu rede sînem namen schadet.  
 Dô Gáwein dá niht enkam,  
 Künec Artûs die vürsten nam  
 In ein pfalz besunder,  
 Er sprach: Iuch nimet wunder,  
 135 Daz ich iuch sô lange hil,  
 Waz ich mit dirre rede wil;  
 Ir herren, daz wil ich iu sagen:  
 Ich wânde, daz in disen tagen  
 Gáwein wider kômen wære,  
 140 Sô wære baz redebære



Unser rät an dirre sache;  
 Nu enweiz ich, waz ez mache,  
 Daz er niht wider kumt;  
 Ez het uns vil starke gevrumt,  
 145 Wære er hie ze dirre vrist;  
 Sit er aber niht komen ist,  
 Sô rätet mir nu alle,  
 Waz iu dar umbe gevalle,  
 Und habet ez vil tougen;  
 150 Ein dinc, daz ich iu ougen,  
 Daz mir an mîn êre gât,  
 Dâ suoch ich umbe iuwern rât,  
 Wan ez mir nu alsô stât.

Nu vernemet mâge unde man,  
 155 Die ich dar umbe geladet hân,  
 Den ich genâden allen wol  
 Getriuwe, als ich von rehte sol,  
 Wan ir mir sîn schuldec sît:  
 Ich hâte ein hôchzit  
 160 Geleit gên Tintaguê  
 Ze wîhenachten zuo dem sê,  
 Als ie was mîn reht;  
 Dô kam manic guot kneht  
 Und hâten vrôuden genuoc,  
 165 Wan daz Gâwein an truoc  
 Mit den rittern verborgen,  
 Daz si an dem vierden morgen  
 Riten suochen âventiure.  
 Nu was sô ungehiure  
 170 Daz weter unde sô kalt;  
 Ich reit ouch pîrsen in den walt,  
 Dô ich sô eine beleip,  
 Dâ mite ich den tac vertreip;  
 Dane twalt ich deheine wîle,  
 175 Wan daz ich heim mit île  
 Durch den vrost wider reit.  
 Dô vant ich schôns bereit  
 Ein viure ûf dem palas,  
 Des ich starke vrô was;  
 180 Ich stuont und warmte mich dâ bî,  
 Als ich wære, daz der site si

Aller liute gemeine.  
 Nu was diu künegîn eine  
 Zeinem venster gestanden,  
 185 Und zalte mirs ze schanden,  
 Sie jach, daz niht wære  
 Ein sælec minnære  
 Sam einer, den sie weste  
 Der wære alsô veste,  
 190 Daz in der snê noch daz is  
 Des möhte betwingen keinen wis  
 Ze dienste einem wibe,  
 Daz er an sînem îbe  
 Iht vüerte wan ein hemde.  
 195 Diu rede dôht mich vremde.  
 Ouch enhal sie mich daz niht,  
 Er rite bî des mânen licht  
 Den vurt über alle naht,  
 Dô in der swarzdorn daht;  
 200 Ein ors rite er harmblanc  
 Und sünge von minne einen sanc  
 Ein vlachiu stimme unde hel,  
 Und vüerte ein wæhez schapel  
 Von bluomen sîeze unde guot;  
 205 ûf dem houbt vüert er den stâlhuot;  
 Schilt, swert unde sper  
 In blanker varwe vüerte er:  
 Dâ bî solt man in bekennen;  
 Si enwolt aber in niht nennen.  
 210 Mit dirre rede gie sie hin.  
 Dar nâch begunde mîn sîn  
 Betrahten, wie ich vünde in.

Die rede ich mînen gsellen seit.  
 Schier was ez dar an gereit,  
 215 Daz wir riten in die gaudîn  
 Mit harnasch, unde huoten sîn  
 Alle vier besunder:  
 Solt er komen, sô enkunder  
 Uns nimmer entriten.  
 220 Dâ muosten wir sîn bîten,  
 Ê er kæme, vil lange  
 In dem kalten getwange.

Schier kam er, dá Keit lac,  
 Dá er der éersten huote pfac,  
 225 Dem er sín ors mit tjoste nam.  
 Gales dar nách tet er sam.  
 Daz selbe tet er Aumagwín,  
 Ê er kam durch Noierespín.  
 Diu driu ors nam er bi sich;  
 230 Er reit dan unde vant mich.  
 Diu ors ich wol bekante,  
 Die ich aber dar áf saante,  
 Der ensach ich deheinen:  
 Des begunde ich mich verseinen.  
 235 Als schiere er mir kam eneben,  
 Ich vrágte, wer im het gegeben  
 Diu ors, diu er vüerte.  
 Er was zer antwürte  
 Bereit als ein vrum man  
 240 Und seite mir, wie ers gewan;  
 Daz selbe ich in ane bót;  
 Er sprach, im solte sunder nót  
 Ein man dehein strít nemen,  
 Der ime möhte missezemen.  
 245 Sín rede mir dar an behagte;  
 Ich bat in, daz er mir sagte  
 Vriuntlichen, wie er hieze,  
 Und mir wider werden lieze  
 Diu ors an dem grieze.  
 250 Dó liez ich mit genáden in,  
 Swá er wolte, ríten hin.  
 Daz dúhte in ein ungevuoc,  
 Dó ich síns namen gewuoc,  
 Und begund mir úbel reden mite:  
 255 Daz vertruoc ich mit senftem site.  
 Diu ors hát er mir ze hant  
 Gegeben, wan er nieman vant,  
 Der sie dá von im náme,  
 Des wárn si im ungenáme.  
 260 Ze hant wolte er von mir sín.  
 Ich bat in durch den dienst mín,  
 Daz er mir sínen namen seit:  
 Des was er mir unbereit:

Dó muoste ich im widersagen.  
 265 Ez wart gestochen und geslagen  
 Von uns, nú wizzet daz,  
 Daz nie von zwein rittern baz,  
 Unz er gestuont des schildes bar;  
 Done het er niht umb ein hár,  
 270 Dá mite er sich nerte,  
 Wan daz er sich werte,  
 So er immer beste mohte,  
 Die wile und daz tohte:  
 Don wolte ich sín slahen niht  
 275 Und bat in aber, obe er iht  
 Mir dannoch sagen wolde.  
 Er jach, ern solde.  
 Só lange ich in ane sprach,  
 Unz er ze jungest mir jach,  
 280 Sín name wær iemer verholn,  
 Swas er dar umbe solte doln,  
 Er vünde denne einen man.  
 Ze jungest ich im an gewan,  
 Daz er Artásen nande  
 285 Ze Britanje von dem lande.  
 Ich seite, daz ichz wære.  
 Er sprach, daz ich verbære  
 Alsus gelogeniu mære.

Dirre strít vil lange wert,  
 290 Unz er des ze jungest gert,  
 Daz ich den helm enbünde,  
 Ob er ein zeichen vünde,  
 Daz man im het gezeiget.  
 Mín houbt ich nider neiget  
 295 Und hiez mir enbinden,  
 Ob er ez möhte ervinden.  
 Den helm er mir abe bant;  
 Als er daz zeichen ervant  
 Und die wárheit ersach,  
 300 Síns namen er mir verjach  
 Und bat mich mit stæte,  
 Daz ich im reht tæte,  
 Des het ich michel ère,  
 Und jach, er wær vil sère

305 Von mir lange geswachet.  
 Ich vrágte, waz daz machet,  
 Sit ich sîn niht enkande.  
 Die künegîn er nandê  
 Und jach, ich hetes ime genomen,  
 310 Und er wære aber nâch komen,  
 Daz er daz wolte bewæren,  
 Daz sie gevriunde wæren,  
 Ê ich sie ie genæme;  
 Wie mir daz missezæme,  
 315 Daz ich sîn amfen  
 Iemer solte gevfen;  
 Des müeste ich immer laster hân.  
 Von unser rede kam ez dar an,  
 Daz er ir het gerüemet sich,  
 320 Daz ich in kante und er mich,  
 Und nâmen vierzec tage vrist.  
 Der tac zewære morne ist,  
 Daz er sôl komen her.  
 Iwers râtes ich dar umbe ger,  
 325 Daz ez mir ie geschach.  
 Dô der künec die rede gesprach,  
 Sie sprâchen tougen under in,  
 Ez wære ein grôzer unsin:  
 Der iemer sô gewüete,  
 330 Daz er sînes wibes hûete,  
 Er sazt sich âf die glüete.

Die herren alsô tâten:  
 Sie giengen sich berâten,  
 Als Artûs der künec bat,  
 335 An ein vil heimlich stat  
 Und vunden, daz im wære  
 Niht alsô êrbære,  
 Alsô daz er sîns tages bite:  
 Daz wære ouch ein gemeiner site,  
 340 Daz ensolt er keinen wîs lân,  
 (Er wære ein sô vrum man)  
 Ez wære gelogen oder wâr;  
 Er solt ouch gerne biten dar,  
 Und liez sîn recht schouwen;  
 345 Behabt er dá die vrouwen,

Und wære sie unschuldic,  
 Er hete wîp unde sie;  
 Wærez aber, als er seit,  
 Ez wære ein grôziu swacheit  
 350 Dem riche und der krône.  
 Geschæhe ime diu hône,  
 Die vûrst enmac gewinnen,  
 Obe er solte minnen  
 Eins ritters kebs ze siner ê:  
 355 Daz müeste im iemer tuon wê.  
 Der künec volgte dem râte.  
 Diu mære vlugen gedráte  
 Von kneht ze ritter über al:  
 Dâ von wart âf und ze tal  
 360 Von dem gesinde ein michel kradem.  
 Ginôver âz dem wercgadem  
 Sante ein magt her vûr,  
 Daz sie ir ze rehte ervûer,  
 Waz dirre schal wære  
 365 Und solich ungebære,  
 Wan ir muot was ir swære.

Dô diu magt die rede vernam,  
 Des dôht sie schande unde scham,  
 Ob sie irz sagen solde,  
 370 Ez enwære, obe sie wolde  
 Der rede deheinen wis enbern  
 Unde hôt die wârheit gern.  
 Als diu magt wider gienc,  
 Ir houbet sie vor nider hienc;  
 375 Daz begunde sie swæren;  
 Sie sprach: Wie ist den mæren,  
 Diu dû dá vor vernomen hâst,  
 Daz du sie niht wizzen lâst?  
 Wærn sie guot, daz wolte got!  
 380 Sie sprach: Vrouwe, dirre spot,  
 Der ist gar von iu komen,  
 Den ir dá vor habt vernomen.  
 War umbe? waz hân ich getân?  
 Welt ir der rede ein ende hân,  
 385 Vrouwe, sie wirt iu gesagt.  
 Der künec hât dá geklagt

Über iuch den vürsten allen,  
 (Daz ist dá vor daz schallen)  
 Und zihet iuch, ichn weiz, wes;  
 390 Dá stét Keit und spotet des.  
 Du rede müet die küneginne  
 Und truobt ir vröude unde sinne,  
 Und sáfte vil sêre.  
 Sie sprach: Min wíplich êre  
 395 Mir, süezer Krist, behüete  
 Mit götlicher güete,  
 Daz mir iht müge geworren!  
 Já vürhte ich mínen herren  
 Und stnen zorn, den er hát.  
 400 Got sende mir genáden rát:  
 Min dinc mir angestlichen stát.

Ein dinc ist sêre ze klagen,  
 (Dêswár des mac ich niht verdagen)  
 Daz an wíben dicke widervert  
 405 Und mac niht werden erwert,  
 Man welle ez immer triben:  
 Swaz man von reinen wíben  
 Von einem argen schalc vernimt,  
 Daz ir êren missezimt,  
 410 Daz tribet man sam einen bal  
 Und machet dá von grózen schal;  
 Swá iender zwêne sament sint,  
 Die werdent beide alsó blint,  
 Daz sie von wíben lüge jagent  
 415 Und sie vür ein wárheit sagent  
 Einander úf wíbes haz,  
 Und doch vür wár wizzent daz,  
 Daz sie einander liegent  
 Und sich selbe betriegent,  
 420 Sam die sich der wíbe  
 Rúement und ir líbe  
 Und wellent dá von weszen wert:  
 Swer solher vröude an wíbe gert,  
 Dem gan ich sínes ruomes wol,  
 425 Und mir, obe ich tougen sol  
 Bi herzenlieber vriunden ligen,  
 Wirt wíbes name dá verswigen.

Ouch vindet man genuoge,  
 Die mit ir unvuoge  
 430 Wíbes güete wellent schelten  
 Und gedenkept ir vil selten  
 Iemer zuo deheiner güete.  
 Swie sich ein wtp behüete,  
 Ob man sie beliegen wil,  
 435 Man vindet mêr dan ze vil,  
 Dá mite man sie swachet.  
 Wære ieman, der nu wachet  
 Und wolte schermen wíbes ham,  
 Des lôn würde lobesam,  
 440 Wolte er dar an herten,  
 Und vünde einen geverten  
 An mir, und geruochte er mîn,  
 (Ich heiz von dem Túrln  
 Der werlt kint Heinrich,)  
 445 Und züge mit im sô gelich,  
 Daz er mich niht verwürfe.  
 Swes er ze scherme dürfe,  
 Daz ensuoche er nienen anderswá.  
 Ich trage daz wáfen bi mir dá,  
 450 Daz valschen man versnidet.  
 Ob er daz niht vermdet,  
 Er welle velschen reiniu wtp,  
 Ich wáge mit im sô den líp,  
 Daz einweder wirt wunt  
 455 Gar úf des herzen grunt,  
 Daz er ist immer ungesund.

Solch rede müez wir lázen stn.  
 Als schiere des liechten tages schln  
 Die vinstern náht verswant,  
 460 Artús zeinem múnster sant,  
 Zem bischof von Gerunge,  
 Daz er daz ambet sunge  
 Von dem heiligen geiste  
 Sínem kampfze ze volleiste.  
 465 Daz hörte er dá mit andáht.  
 Als daz ambet wart volbráht,  
 Er gienc úf síu palas,  
 Dá im schône bereit was

Üf ein gultor sin isengwant:  
 470 Dar in schuocht er sich zehant;  
 Er hiez im ouch bereiten  
 Ze disen arbeiten  
 Mit einer covertiure  
 Ein-ors, daz was tiure,  
 475 Hôch, starc unde snel;  
 Mit einem samit gel,  
 Dar an wâren schönê  
 Über al riche krône  
 Von einem sigelât gesniten;  
 480 Ez enwas ouch daz niht vermiten,  
 Sin wâfenroc wære alsam;  
 Ein banier vil lobesam  
 Des selben ime bereitet wart.  
 Daz tet er niht durch hôchvart,  
 485 Wan diu was ime unære.  
 Ê er vol bereitet wære,  
 Der ritter kam geriten her,  
 Der des kampfes sin gewer  
 Solte sin, daz ouch geschach.  
 490 Keif in alrêrste sach,  
 Der seite ez dô über al:  
 Dâ von huop sich ein michel schal  
 Von den rittern dâ inne,  
 Und liefen an die zinne  
 495 Durch disê ritters minne.  
  
 Ez ist wol sagebære,  
 Wie dêr helt wære  
 Bereitet dar ze strîde,  
 Als in dâ Galamide  
 500 Sin swester ein riche fei  
 Het bereitet von Lansgei  
 Mit gewâfen, daz was riche,  
 Dem ich deheinz geliche,  
 Swaz ich ir noch hân gesehen.  
 505 Ich wil der wârheit jehen:  
 Ist ez, als diu fabel seit,  
 Dêswâr sô was an in geleit  
 Von richeit sô grôzer hort,  
 Der deheiner armuot kort.  
 Crône.

510 Im was von einem bliat  
 Ein wâfen gar einvalt  
 Gesniten sunder zadel,  
 Dar an was kein tadel,  
 Wan ez von golde was erweben  
 515 Dâ mitten unde enneben  
 Von lewen, die wâren grôz;  
 Swaz velt beleip goldes blôz,  
 Dâ schein ez sam ein pfâwen zagel.  
 Er was ze velde der vinde hagel.  
 520 Daz schein an sinen tûcken dâ.  
 Sin harnasch der was anderswâ  
 Ringe, wîz unde guot;  
 Als ein spiegel sin stâlhuot,  
 Dar ûf was ein kleinôt,  
 525 Als imz vrowe Minne gebôt:  
 Durch sin herze ein scharpfe strâlê  
 Von golde und von hertem stâlê.  
 Er vuorte ringe kleine hosen  
 Lûter wîz sunder rosen.  
 530 Sin schilt zam ze halse wol  
 Und sin glævin, als sie sol.  
 Er vuorte zwên behage sporn.  
 Wart ie man mit wâfen geborn,  
 Des het man wol an ime gesworn.  
  
 535 Man sach an sinem rîten,  
 Daz er sich dâ ze strîten  
 Wider sin gesellen hâte bereit.  
 Man mohte grôz behendekeit  
 An sinen wâfen dâ gesehen.  
 540 Von dem wînde hôt man lûte brohen  
 Beidiu banier und decke.  
 Ein wâfen vuort der recke  
 Âne valsch von lastûre,  
 Und ein lewen, sam in natûre  
 545 Dar ûf geworht het von golde,  
 Mit gebæren, sam er wolde  
 Die werlt gar verslinden,  
 Und von den widerwinden  
 Gap er von listen einen dôz,  
 550 Des stimme wæs ze mâzen grôz,

Sam er lebte und schriwe dá,  
 Und hete lange scharpfe klá,  
 Ze mázen verre úz gezogen,  
 Und het sich úf diu bein gesmógen,  
 555 Reht sam er stüende ze sprunge,  
 Und vuor ime diu zunge  
 Enwáge in der chewen;  
 Ez háte den selhen lewen  
 Ein buckel von golde bedabt,  
 560 Dar inne lac vil maneger sláht  
 Von edelem gesteine  
 Gróz unde kleine.  
 Er reit ein ors harmblanc,  
 Daz wider und vür manegen swanc  
 565 Mit behendem geverte  
 Dá nam úf der herte  
 Von dirre massenie  
 Unz úf die bráerte,  
 Dá dirre kampf wesen solt.  
 570 Artúse wart vil schiere geholt  
 Sín ors, sper unde schilt.  
 Sam ein vogel gereiztez wilt  
 Sín herze goin dem kampfte spilt.

Artús úf sín ors gesaz.  
 575 Einer rede er dá niht vergaz,  
 Diu wol sínen éren zam;  
 Die vürsten er zesamene nam,  
 Dar zuo daz gesinde gar:  
 Ir herren, sprach er, nement war  
 580 Míner éren an dirre sache,  
 Daz mich iemen dar an swache,  
 Swie ez joch umb mich ergó,  
 An swelhem teile ich besté,  
 Sigelós oder sigehaft,  
 585 Dar umbe obe ich mannes kraft  
 Hie habe und mfn geselle niht,  
 Daz wider in mir iemen iht  
 Hefte an disem vehten;  
 Wan gebietet den guotén knehten,  
 590 Daz siez mit zúhten sehen an,  
 Und wizzet, hie ist kein man,

Der mit gewáfen vür daz tor  
 Kunt. Ersihe ich in dá vor,  
 Ích benim im lip und ére.  
 595 Daz ir keiner só hère  
 Ist, daz geloubet mir,  
 Dar an só gedenket ir  
 Und bewart dar an iuch und mich;  
 Wan ietweder dunket sich  
 600 Under uns wol só tiure,  
 Daz er eine áne stiure  
 Ein andern ritter müge bestén.  
 Unser reht mügen wir zwén  
 An einander wol bewáren.  
 605 Der sol nieman beswáren,  
 Swem dá der sige gevalle.  
 Die vürsten lopten alle,  
 Daz siez gerne tóten,  
 Und lopten ez ze stóten  
 610 Underm gesinde; nâch sínem gebot:  
 Ez was im kumen úz dem spot.  
 An die wer liuf diu swache rot.  
 Nâch der rede er her abe reit,  
 Dá sín an der heide beit  
 615 Vor dem hús sín kampfgenóz,  
 Her Gasozein von Dragóz,  
 Den er niht ungerne sach.  
 Künec Artús mit zúhten sprach:  
 Ritter, sit willekomen!  
 620 Als er den gruoze háte vernomen,  
 Er galt im sam ein hövesch man.  
 Schiere was ez kumen dar an,  
 Daz sie sich muosten scheiden.  
 Ez wart under in beiden  
 625 Wol vier wúrfe lano daz velt,  
 Daz ietweder vollez gelt  
 Úf den andern mohte geborgen,  
 Und wolten daz besorgen,  
 Daz áne vœle wúrde  
 630 Ir tjost, und diu bürde  
 Úf dem andern gelæge,  
 Ob er sín niht enplæge

Mit dem schilde von kunst,  
 Wan beider gltche urbunst  
 635 Úf den andern geladen wart.  
 Swer sîn kunst dar under spart,  
 Heldes muot unde kraft,  
 Dem möhte wol diu ritterschaft  
 Gewerren an den éren  
 640 Und ze verhe sô geséren,  
 Daz er sîn wúrde ungesund.  
 Die wíle sie ditz hazzes zunt  
 Úf einander hie zunden  
 Mit alsolhen gunden,  
 645 Dá von kriegte ir beider muot:  
 Dá von ist in beiden guot,  
 Daz sie sich wol behüeten,  
 Sit daz haz welle wüeten  
 So grimmielichen under in  
 650 Úf gewin und ungewin.  
 Der hielt her und jener hin.

Hie liezens schenkel vliegen,  
 Mit wíten sprúngen kriegen  
 Diu ors úf dem ringe;  
 655 Daz ietweder bringe  
 Den andern zem sande,  
 É er sîn sper verswande:  
 Daz was ir beider andáht.  
 Die schilde wurden snelle bráht  
 660 Durch scherm vür die brust;  
 Dar nách sie gelust,  
 Daz sie diu sper neigten  
 Und den orsen erzeigten  
 An dem ende die sporn.  
 665 Beide mit gellichem zorn  
 Begunden sie einander gern.  
 Artús wote tjost wern  
 Gasozein, swaz ez koste:  
 Do entweich úz der tjoste  
 670 Gasozein úf der heide  
 Von der wegescheide  
 Und liez den kúnec varn vür,  
 Daz er dise tjost verlúr,

Daz beswárte in vil harte.  
 675 Er kárte gein der warte  
 Mit zorne, dá Gasozein  
 Hielt úf dem ringe alein,  
 Als er ime entwichen was.  
 Nu wánten úf dem palas  
 680 Die ritter, die dá sázen,  
 Artús hete lázen  
 Den ritter gerne vür varn,  
 Und sie wolten einander sparn  
 Durch ir beider lhtekheit,  
 685 Und zalten ez ze zageheit,  
 Swá ez einr dem andern seit.

Artús sîn zuht zebrach  
 Wider Gasozein unde sprach:  
 Ritter, wie ist iu sô geschehen?  
 690 Nu hân ich vor von iu gesehen  
 Vil ritterlicher hantgetát.  
 Mich riuwet iuwer sarwát,  
 Daz diu alsô guot ist.  
 Weder tuot irz durch den list,  
 695 Daz irm gewáfen entlibet,  
 Oder vürht ir, daz ir blîbet  
 Hinderm satel úf der slá,  
 Oder úf dem velde anderswá,  
 Obe ir iuch mit mir bewürret?  
 700 Ich weiz wol, daz ir getúrret  
 Durch disen schilt wol getán  
 Deheinen ritter stechen lán;  
 Er mac wol iu entlihen sîn.  
 Der lewe tuot des niender schîn,  
 705 Daz er iuwers schildes pflege,  
 Wan daz sîn bilde gk ein ege  
 Dem, der in ane siht;  
 Dêswár er ist vlhtec niht,  
 Er entwtchet durch deheine nót;  
 710 Sîn herze ist in ime tót  
 An iuwerm schilde, ritter guot;  
 Dá vür hát er des hasen muot  
 Gewehselt unde al sîn art,  
 Der nie unvlichende wart,

715 Ob in ein mûs wolt jagen.  
 Der lewe entouc deheinem zagen :  
 Er sol den hasen vüeren :  
 Er enlât sich niender rüeren,  
 Die wîle er mac gevliehen ;  
 720 Mac man in danne erziehen,  
 Von vorhten er erstirbet.  
 Swer mit zagheit wirbet,  
 Vil dicke er verdirbet.

Gasozein sam ein vrum man  
 725 Der rede antwürten began  
 Hovelichen und mit zühten,  
 Er sprach : Ich hân ze vlühten  
 Mich selten gekêret,  
 Dâ von ich gunêret

730 Ie würde unz an disen tac.  
 Ob ich den lewen niht enmac  
 Von mîner zageheit getragen,  
 Dêswâr swer mich wolte jagen  
 Vür den hasen, des engülte er,  
 735 Die wîle mich ors unde sper,  
 Harnasch, schilt unde swert  
 Und mîn lip dar zuo wert.  
 Als ich ez aber meine  
 Und iu schiere bescheine,

740 Sô möhte ez vil wol wesen/  
 Ich getriuwe alsô wol genesen,  
 Her künec, vor iu sam ir vor mir,  
 Wan daz wir beide ich und ir  
 Dâ von in vremden landen

745 Mügen werden ze schanden,  
 Als ez von uns wirt vernomen,  
 Wie ez st zem kampfê kômen :  
 Dan solten wir dar zuo sehen,  
 Ob ez mit êren möhte geschehen,

750 Daz wir den kampf liezen.  
 Wir süllen des geniezen,  
 Das ir ein edel künec stt.  
 Mich hât ouch manic zit  
 Verre manic vremdez lant

755 Ze grözem prise erkant :

Des ist ez unbillich.  
 Zwên vilâne süllen sich  
 Zebliuwen unde zeslahen,  
 Vor geriht mit kampfê rahen,  
 760 Mügen si ir reht anders niht  
 Bewæren unde ir geschilt ;  
 Daz ist vürsten gar enwiht.

Ritter, sprach Artûs der künec,  
 Ichn bin iu niht sô ebenbünec ;  
 765 Ich gan iu aller êren wol,  
 Die ein vrum man haben sol,  
 Daz ez ân, mîn laster st ;  
 Ich wirde des kampfes gerne vri,  
 Gehêre ich keinen andern rât,  
 770 Der mir niht an mîn êre gât :  
 Des wil ich iu gevolgen.  
 Ich was iu ê erbolgen  
 Ein teil umb iuwer hôchvart,  
 Wan sîn nie kein bilde wart,  
 775 Des ir mîn wip hânt gezigen.  
 Wie möht ez iemer sîn verswigen  
 Ennenher wol siben jâr ?  
 Man wær sîn worden gewar,  
 Und wærez, als ir jeht.  
 780 Ich getörste wol elliu reht  
 Getuon, diu man vinden kan,  
 Daz si die gedanke nie gewan,  
 Daz si iuch minnet vür mich ;  
 Dêswâr sô het sie sich  
 785 Vil übel gehandelt ;  
 Sô sie die ê verwandelt  
 Mit unstæter minne,  
 So geviel ir zungewinne  
 Vür stæte ein unstætekeit,  
 790 Als mir dicke ist geseit  
 Von wol gelêrten herren.  
 Waz mac iu daz gewerren,  
 Daz wir die rehtes vrâgen ?  
 Die enkan des niht betrâgen,  
 795 Sie bescheiden ez, als ez ist ;  
 Die wîle hân ich gerne vri ;



Und swie siz bescheiden,  
 Als st under uns beiden  
 Gescheiden sunder riuwe:  
 800 Also gibe ich mtn triuwe;  
 Anders der kampf wirt niuwe.

Als er die rede erhört,  
 Er sprach: Ich wære betört,  
 Ob ich minner vriundinne  
 805 Mich lieze, die ich minne,  
 Umb iht an die paffen:  
 Wan die kunnen schaffen,  
 Daz ein wårheit ze lüge wirt,  
 Und daz diu lüge schiere birt  
 810 Ein gar ganze wårheit;  
 Der list in dtaetike seit  
 Vil an fâlanze;  
 An unwæger schanze  
 Mit schaden muoz er ligen gar,  
 815 Daz weiz ich wol vür wår,  
 Des sie wellent vårn;  
 Der enkan sich niht bewarn.  
 Ich lâz mich an der minne got:  
 Swaz dar umbe si sîn gebot,  
 820 Daz si allez samt getân;  
 Dâ vindet man niht valsches an,  
 Umb guot noch umb êre veil  
 Valsch geriht und urteil;  
 Dan getürren niht zebrechen  
 825 Daz reht die vorsprechen;  
 Dâ ist diu rede ringe;  
 Ez enwirt dehein gedinge  
 Von urteilen vûrbaz  
 Durch vriuntschaft noch durch haz.  
 830 Oder scheidet ez vrouwe Vênus.  
 Her ritter, sprach Artûs,  
 Dâ ist mir niht umbe bekant,  
 Wie ez umb die beide si gewant;  
 Wan welt ir vehten disen strît,  
 835 Dar umbe ir her komet sît,  
 Des tuon ich iu guot stat;  
 Und swer belibe an dem mat,

Der tuo sich der rede abe,  
 Und daz sie der ander habe  
 840 Mit genâden, daz lobe ich;  
 Dar an wil ich vûrdern mich;  
 Daz tuo ouch ietweder sich.

Ich bin strîtes iwer gewer;  
 Mich wundert aber, sprach er,  
 845 Ôf welhe rede ir des gert.  
 Ir sit sîn é von mir gewert,  
 Dò ez mir unwæger wås,  
 Daz ich doch vor iu genas:  
 Daz was in der gaudtn,  
 850 Da ir selbe vierde huotet mtn.  
 Ich hân noch den selben muot:  
 Da von dunket mich diu rede guot,  
 Ir liezet ez anders scheiden.  
 Lân wirz mit geswornen eiden  
 855 Beide an mtn vrouwen,  
 (Sit wir ir beide getrouwen  
 Sô herzechtcher vriuntschaft)  
 Daz sie dises strîtes kraft  
 Scheide, swie sie welle,  
 860 Und si er ir geselle  
 Unde ir rehter amts,  
 Swem unser gevalle der prîs,  
 Daz sie in ûz uns beiden neme,  
 Der ir herzen aller beste zeme,  
 865 Âne valsch und sunder drô.  
 Die rede lobe ich alsô,  
 Swie ez mir ungeteilet si,  
 Ob ir ouch dem gelûbede bt  
 Welt beliben mit mir,  
 870 Und alsô, daz ichz und ir  
 Under uns vertriuwen:  
 Obz einen welle riuwen,  
 Und sîn wolte wider komet,  
 Daz ez alsô si ûz genomen,  
 875 Daz sîn niht geschehen mûge,  
 Swie gerne er die triuwe lûge:  
 Sam oft von afterriuwe  
 Ein sache wirdet niuwe,

Da in vestenunge verspætet:  
 880 Als valsches herze rætet,  
 So ez niht wol ist bestætet.

Ritter, künec Artûs sprach,  
 Ez ist wâr, daz ich des jach:  
 Ich wære ir lieber danne ir.  
 885 Sit ir ez alsô bîetet mir,  
 Sô wil ich scheiden den strît  
 Und wil ez an sie sunder nît  
 Lâzen ouch ze mînem teil:  
 Swem sie nû baz gunne heil,  
 890 Der mûeze sie mit gnâden hân.  
 Ir strît was dâ mite ergân,  
 Und kêrte gein dem hûse  
 Gasozein mit Artûse  
 Ze Karidol alsô schiere.  
 895 Mit verwendeter baniere,  
 Sam riter, die vrides gerten,  
 Des sie sich beide gewerten.  
 Schiere vlugen diu mære,  
 Wie der milt, Artûs wære  
 900 Versüenet mit Gasozein.  
 Nu viel daz gesinde gemein  
 An lösen und an lieben;  
 In begunde starke lieben  
 Hier an ir herren gewin.  
 905 Snelle kâmen die zwêne hin  
 Geriten an daz bûrgetor,  
 Da erbeizten sie beide vor  
 Und nâmen einander an die hant.  
 Sus beide iq ir isengwant  
 910 Gein dem hove sie giengen,  
 Dâ sie die ritter enpfîengen,  
 Die wâren in gegân engegen.  
 Ir gelûbede niht under wegen  
 Belep von in beiden:  
 915 Gîndôver mit ir meiden  
 Wart dar an den hof geladen,  
 Daz muoste manogem herzen schâden,  
 Daz von ir schône geangelt wart,  
 Daz tougen blicke niene spart,

920 Wan kumber gebîrt ougen gart.

Als schier sie vûr den künec kam,  
 Von êrat sie sînen gruoz genam;  
 Dar nâch ir der ritter neic.  
 Artûs niht langer sweic,  
 925 Er sprach: Herren, mâge und man,  
 Die ich her geladet hân,  
 Die vernement mîn rede wol,  
 Die ich muoz unde sol  
 Hie offenlichen lâzen lûten.  
 930 Ir wîzt, daz ich began trûten  
 Die kûnegîn, diu hie stât,  
 Daz ir mich niht liegen lât,  
 Her wol vor siben jâren;  
 Daz wir ie ensamt wâren,  
 935 Als diu ê ist gewon,  
 Und wânde, sie wær mîn kon.  
 Nu ist dirre ritter komen her  
 Und jach, daz sie sîn gewer  
 Sî rehter minne wider mich,  
 940 Und bôt ze strît dar umbe sich.  
 Daz ist alsô gescheiden  
 Und gevestet mit eiden,  
 Daz wir der rede lazten  
 Und beide an sie sazten  
 945 Disen strît; nâch ir willen  
 Sô sol sie den strît stillen  
 Under uns an disem tage,  
 Als ich ir schiere gesage.  
 Des enmac dehein rât sîn:  
 Dises herren oder mîn  
 950 Sol sie sich underwinden,  
 Sô mügen wir ervinden,  
 Waz an der rede wâres sî.  
 Vrowe, ouch sage ich iu dâ bî,  
 Ob ir ze minnen disen helt  
 955 Vûr mich endelîche erwelt,  
 Ob er iu baz gevalle,  
 Des helfen wir iu alle:  
 Dêswâr des ist er wol wert,  
 Und sit ir wol mit im gewert;

960 Welt ir aber mit mir bestben,  
 Sô wart nie under wiben  
 Dehein wip baz geeret.  
 Ze welhem ir nie kêret,  
 Dan wert ir niht entêret.

965 Als nû diu rede alsô ergie  
 Und sie gehôrt, daz man ez lie  
 Umb sie beide an ir wal,  
 Daz herze ir vor leide swal,  
 Daz ir herzen kumber brâhte.

970 Swes sie aber gedâhte,  
 Daz was gar verborgen;  
 Wan daz in grôzen sorgen  
 Sie was, daz moht man sehen,  
 Daz sie solte offentlich jehen

975 Vor dirre werlde über al,  
 Ob sie iht tougenlichen hal.  
 Alsô stuont sie under in,  
 Daz ir zwîvelte der sin,  
 Waz sie tuon solde,

980 Oder wen sie nemen wolde.  
 Nu begunde des verlangen  
 Gazozein, der was bevangen  
 Mit herzen seneder sûhte;  
 Von der unsûezer zûhte

985 Leit er grôz ungemach;  
 Zem kûnege er nûtlîchen sprach:  
 Her kûnec, ir tuot mir gewalt  
 Ir hânt sie sô umbe stalt,  
 Daz sie niender mac gegân.

990 Wie lange sol sie alsô stân,  
 Daz ir sie niht gên lât,  
 Da ir herze hin mit willen stât?  
 Dêswâr daz ist ein swacher prîs,  
 Daz ir mich ensolher wîs

995 Mit listen welt beschrenken.  
 Iwers eides sûlt ir gedenken  
 Und sûllent mir niht wenken.

Artûs gebôt der kûnegîn,  
 Daz sie gienge dâ hin,

0 Dâ ir aller liebest wære,  
 Und daz niht verbære,  
 Und hiez die ritter sweichen.  
 Nu begunde sie erbleichen  
 Und wart dar nâch gâhes rôt,

5 Wan sie verborgen herzen nôt  
 In dirre wal starke twanc.  
 Ichn weiz war ir herze ranc  
 Tougn nâhen oder verre.  
 Sie sprach: Kûnec herre,

10 Gebt ir mir daz ze lône,  
 Daz ich iu ie sô schône  
 Gedianet hân ennenher,  
 Obe ich nû urloubes ger  
 Von iu, sô habent ir,

15 Her; niht ze wol gelônnet mir.  
 Der rede mac niht geschehen:  
 Ir mûezt mich bi iu sehen.  
 Welt ir, daz ich mit einem man,  
 Des ich nie kûnde gewan,

20 Solt nû ze sînem lande  
 Mit alsô grôzer schande  
 Umb iuwern zorn varn?  
 Die rede kan ich wol bewarn.  
 Wie mac ich ime daz erwern,

25 Wil er des tûsent eide swern,  
 Daz er mich minne vûr elliu wip?  
 Dar umbe ist im doch min lip  
 Niht deste mê gebunden.  
 Diu rede begunde wunden

30 Gazozein; dô erz vernam,  
 Urloop er niht ennam,  
 Von zorne er dannen kêrte.  
 Dâ mite in Artûs êrte,  
 Daz er selbe mit im reit

35 Und bôt ime geselleclîch geleit,  
 Des er im dô genâde seit.

Swaz geschehen sol, daz geschîht:  
 Des enmohte sich Gînôver niht  
 Dises lasters behûeten.

40 Sô Heil wil wûeten,

Sô hât Ungelücke stat,  
 Swâ ez sich denne nider lât,  
 Sam an der künegjn geschach.  
 Wie gar Ungelücke brach  
 45 Dâ vür der Sælden reht!  
 Ez was ein vil guot knecht,  
 Ein gråve, geheizen Gotegrin;  
 Von Galore Garlin  
 Was sin vater genant,  
 50 Ein künec riche, wol bekant,  
 Êrhaft, milt und guoter;  
 Von vater und von muoter  
 Was er Gfnóvern bruoder;  
 Dirre sache reizeluoder  
 55 Wart in ouch niht verholn;  
 Der het sich tougen dâ verstoln  
 Mit vierzec halspergen,  
 Und hal sich ndern bergen:  
 Dâ sant er ein boten-dan,  
 60 Der sich starke wol versan,  
 Ein behenden spehære,  
 Der ime disiu mære  
 Ze rehte dâ ervüere,  
 Als er dar nâch swüere,  
 65 Sit ez lâzen wær hin zir,  
 [Als man seite zuo mere]  
 Ze wem ir wille und ir gir  
 [Stünd dwyle die wale lag an ir]  
 Dâ stüende aller meiste.  
 70 Dirre spehære der leiste  
 Stnes herren willen wol.  
 Daz teidinc was er dâ vol,  
 Unz er gehôrte unde gesach,  
 Waz sie tete unde sprach,  
 75 Und wie ez allez geschach.  
  
 Dan huop er sich dô ze hant,  
 Dâ er sin herren snelle vant,  
 Und begunde ime diu mære sagen,  
 Diu ime muosten misschagen.  
 80 Und getorst sie hân ernendet,  
 Jach er, sie het gewendet

Sich an Gasozein de Dragöz:  
 Wan daz der künec des genöz,  
 Daz ez den vürsten allen  
 85 Wær harte missevallen,  
 Und daz sie sich der schanden  
 In welhischen landen  
 Nimmer möhte erholt hân.  
 Als er die rede hât getân,  
 90 Mit zorne sprach Gotegrin:  
 Ez muoz zewære ir tót sin,  
 Daz sie ie tuon getorste;  
 Und kërte von dem forste  
 Gein Karidol vil schiere  
 95 Mit einer baniere;  
 Er schupfte starke und drabte,  
 Daz er vil lützel ûf gehabte,  
 Swaz er von dem orse kunde  
 Gewinnen alle stunde,  
 100 Unz er kam vür daz palas,  
 Dâ disiu rede gewesen was.  
 Nu was sie vrouwen eine  
 Gestanden ûf einem steine,  
 Dâ sie des küneges beite,  
 105 Unz er von dem geleite  
 Kam, daz er Gasozein bôt:  
 Des kam sie in grôze nôt,  
 Als sie der bruoder ersach,  
 Sinen zorn er mit vollen rach:  
 110 Er vie sie bi dem hære  
 Und swanc sie ungewære  
 ûf sin ors vür sich;  
 Gein dem walde den rechten strich  
 Kërte er dô mit fle,  
 115 Und waz ê ein mille  
 In den walt mit ir entrunnen,  
 Ê diu ors heten gewonnen  
 Die ritter, die dâ wæren;  
 Des wolte er dô væren,  
 120 Ê ez ieman bedæhte,  
 Daz er sie hin bræhte;  
 Sie was in siner æhte.

Als er sie brächte in den walt,  
 Ir vlêhe die was manicvâlt,  
 125 Dâ mite sie in versuochte.  
 Daz er ir niht geruochte  
 Dehein antwûrte geben,  
 Niuwen daz er sie daz leben  
 Vil schiere wolte âne tuon :  
 130 (Anders gehiez er ir kein suon,  
 Und swuor ir des vil dicke)  
 Sô wâr ir ougenblicke  
 Vil herzenlîche hin ze gote,  
 Daz ir kâeme sîn bote  
 135 In solhem leide ze trôste,  
 Und sie dâ von lôste  
 Durch sîner gnâden êre,  
 Und bedâhte ir herzen sêre  
 Und ir unschulde dar an.  
 140 Vil manegen muot sie gewan.  
 Dô sie den tôt vor sich sach,  
 Vil dicke sie jâmerlîchen sprach:  
 Durch got, bruoder, gnâde mir!  
 Jâ bin ich vermachet dir  
 145 Vil gar ân mîn schulde;  
 Lâ mich haben din hulde,  
 Daz ich noch müeze genesen,  
 Und lâ mich dîn gevangen wesen  
 Immer unz an mînen tôt.  
 150 Ze sînen vûezen sie sich bôt  
 Mit weinenden ongen  
 Und begunde strackes lougen.  
 Dîn rede galt elliu niht,  
 Daz er ir dar umbe iht  
 155 Mêr entliben wolde,  
 Swie vil sie sich kolde,  
 Niuwen daz er lachet:  
 Ir herze in ir krachet  
 Von solhem leide unde brast,  
 160 Daz sie disen swæren last  
 Mit niht kunde geringen,  
 Und sich mit keinen dîngen  
 Mohte ze sînen hulden bringen.

Umb ir bete er kleine liez,  
 165 Niuwen er ir gehiez  
 Alle wege den gewissen tôt.  
 Nu beweinten dise starke nôt  
 Dô sine gesollen alle  
 Und ergâben sich ze valle  
 170 Von den orsen ime ze vûezen,  
 Daz er sie lieze bûezen,  
 Ob sie iht hete missetân:  
 Daz stâende im redelîchen an;  
 Ditz wære im wandelbære;  
 175 Und gedâhte, daz sie wære  
 Sîn bluot und sîn swester.  
 Nu wart er ie vester  
 Und swuor des vil manegen eit,  
 Daz er durch keine rîcheit  
 180 Sie twerhes über naht spart.  
 Beidiu hâre unde bart  
 Die ritter ûz brâchen;  
 Gînovern leit sie râchen  
 An ir libe mit triuwen:  
 185 Sie muost von schulden riuwen  
 An ir alsô reiniu jugent,  
 Der lip unwerwerter tugent  
 Sô gar was gestellet ie.  
 Daz diu in solhem kumber hie  
 190 Was wider Sælden huote,  
 Gînover diu guote,  
 Des was Gelûcke ze schelten,  
 Daz ez sô kunde gelten  
 Manec tugent, die sie begienc,  
 195 Daz sie sô kleine daz vervienc,  
 Und nû in solhem zwîvel hienc.  
  
 Dô des niht mohte wesen,  
 Daz er sie wolte lân genesen,  
 Sie wuofte lâte unde schrê  
 200 Und sprach vil dicke: Wê mir, wê!  
 War umbe sol ich tôt ligen,  
 Ob ich von lûgen bin gezigen,  
 Des ich nie schuldec wart?  
 Nu stîrbe ich niwan umb ein wort,

205 Daz in vröuden geschach,  
 Dô ich ez widern küneç sprach.  
 Daz lâz dich, got, erbarmen  
 Und sende mir vil armen  
 Din helfe, sîn ist zît,  
 210 Wan hie der tût ein ende git  
 Ân schulde minem libe.  
 Owê, mir armen wibe!  
 Dicke sie jæmerlichen sprach  
 Und tiere ûf ze gote sach,  
 215 Daz er tröst ir sande  
 Und ir unschult bekande.  
 Disiu nôt die ritter bewac:  
 Ûf der erde ze sinen vüezen lac  
 Ieglicher unde bâten in;  
 220 Daz er dunch got die künegin  
 Und durch ir dienst lieze leben.  
 Die bete wolt er in niht geben  
 Und anders kein antwurte,  
 Wan daz er sie von in vuorte  
 225 So er verrest mohte in den tan.  
 Do begunden weinende dan  
 Die ritter alle gâhen,  
 Wan sie ungerne sâhen  
 An ir dise barmkeit.  
 230 Dô er ein wile gereit,  
 Er lie sie nider an daz gras  
 An der stat, dâ er was;  
 Daz swert vuorte er unde want  
 Ir zöpfe beide umb die hant,  
 235 Und wolte iemitten slahen dar.  
 Schier wart sie der rede gewar,  
 Und begunde starke wüefen,  
 Ouch sîn genåde an rüefen  
 Sô lûte, daz der walt erhal  
 240 Nâch ir stimme über al,  
 Und uobete jæmerlichen schal.  
  
 Ez ist niht allez verlorn,  
 Daz in vreise unde in zorn  
 Eteswenne betaget;  
 245 Vil dicke sich entsaget

Das zil vor dem bogen,  
 Und wirt din kunst betrogen,  
 Alsô nû wart hie schin,  
 Daz merkent, an Gotegrin,  
 250 Ber Gînôvern hete gesalt  
 Gar in des tôdes gewalt;  
 Der enwart dô niht vergezzen:  
 Gasozein der vermezzen.  
 Der ê umb sie hâte gestriten,  
 255 Der kam in den walt geriten:  
 Trûrec unde namuotes,  
 Sins libes und sîns gastes  
 Hâte er beider lûzel abt,  
 Siner vröuden schin gar bedacht  
 260 Ein wolken tûtwinster,  
 Des was sîn vröude winster;  
 Der reit dâ bi nâhen,  
 Ob er iht môte gevâhen,  
 Daz ime tôte ze pfande  
 265 Wider dise grôze schande;  
 Der was ir nû sô nâhe komen,  
 Daz er ir weinen hâte vernomen  
 Unde den ritter ersehen  
 Und bars swertes glâst wehen,  
 270 Ouch hôte er sie nennen,  
 Dâ von er sie bekennen  
 Sâ zehant begunde,  
 Wan si dicke ûz ir munde  
 Rief: Gînôver, wê dir, wê!  
 275 Dâ sie lac ûf dem snê.  
 Als schiere er sie bekante,  
 Ûf Gotegrin er rante  
 Mit grôzem ungebâre  
 Und warf in zewâre  
 280 Von dem orse ûf einen ast  
 Mit dem spêr, daz im abe brast  
 Der arm und daz halsbein:  
 Dô wart ander rede dehein  
 Zwischen ime und Gasozein.  
  
 285 Grot hâte ir gesendet tröst.  
 Sus wart Gînôver erlöst.

Nu hœret, wie Gasozein tete.  
 Er kerte vlêhe unde bete  
 An sie, obe sie walde,  
 290 Ob er sîn gern solde,  
 Mit ime ze lande kèren:  
 Er wolte sie mit èren  
 Haben und mit triuwen,  
 Und wolte durch sie niuwen  
 295 Vil manegen vrœlichen tac.  
 Die wile en unmaht lac  
 Diu vrouwe unde erblichen,  
 Ir was vil gar geswichen  
 Vor leide kraft unde maht;  
 300 Obe ez tac oder naht  
 Wære, des enwest sie niht,  
 Alsô vor urkunft geschiht,  
 Und vernam niht, waz er sprach.  
 Als dise rede er ersach,  
 305 Des listes er im sâ erdâhte,  
 Dâ mite er sie vil snelle brâhte  
 Gar an sîn gewarheit:  
 An sinen arm er sie leit,  
 Daz sie sîn nie enpfant;  
 310 Diu ers er zesamene bant  
 Und vuorte sie mit ime dan  
 Von dem bruoder verre in den tan:  
 Dâ lac sie, unz sie sich versan.  
  
 Do si sich versinnen kunde,  
 315 Und ûf sehen begunde  
 ûz dirre grôzen swære,  
 Waz ir geschehen wære,  
 Sie sach Gasozein an,  
 Und hâte noch des selben wân,  
 320 Daz ez wære ir bruoder Gotegrin:  
 Nu gevienc sie einen starken pin,  
 Dar umb daz er gewâfent schein.  
 Dô sprach zuo ir Gasozein:  
 Vrouwe mîn, gehabt iuch wol.  
 325 Ich bin, der iuch iemer sol  
 Alles iuwers leides ergetzen.  
 Lât iuch ûf daz ors setzen

Und kært ze lande mit mir,  
 Vrowe Gtnôver, dâ sâft ir  
 330 Iemer mër die krône tragen  
 Mit mir in mînen tagen,  
 Und sâln vrœliche leben.  
 Iwern lip hân ich iu gegeben  
 Des sâlt ir mir wizzen danc.  
 335 Unser wesen ist hie ze lanc:  
 Wir sullen uns bereiten;  
 Wir mûgen hie erbeiten,  
 Dâ von uns michel schade kumt,  
 Und uns anders niht gevrumt,  
 340 Wirt man unser hie inne.  
 Ich hân durch iuwer minne  
 Her getragen kumbers vil:  
 Nu ist ez komen an daz zil,  
 Daz mir Gelücke lônên wil.  
  
 345 Ein weinen von ir ougen brach,  
 Dar ûz sie leideclîchen sprach:  
 Riter, tuot dise rede hin;  
 Ez ist an iu ein unsin,  
 Daz ir der rede gedenket.  
 350 Wie het ich danne bekrenket  
 Aller wîbe werdekeit,  
 Sô ich iu des wære bereit,  
 Daz ich mînen man lieze  
 Und mich alsô verstieze,  
 355 Daz ich mit iu ze lande  
 Mich ûf solhe unstæte wande,  
 Daz ich iuwer kebes müeste wesen;  
 Sô het ich vûr daz golt gelesen  
 Daz kupfer und den messinc.  
 360 Hât vrouwe Sælde mîniu dinc  
 Nu ze unheile gekêret  
 Und mîn vrôude geseret,  
 Diu mac mich wol geheilen.  
 Ichn sol nimmer gemeilen,  
 365 Wil got, wîbes stete,  
 Wan, swâ ich missetæte,  
 Daz wiz man allen wîben.  
 Ich wil und sol beliben

Hie alters ein an dirre stat  
 370 Und wil wege unde pfat  
 Wider gein Karidol suochen,  
 Ob der künec des welle geruochen,  
 Daz er mich ze hulden läze,  
 Herre ritter, iuwer sträze  
 375 Ritet hin, daz ist iu guot,  
 Daz iu hie kein widermuot  
 Bt mir von iemen widervar,  
 Wan, wirt man iuwer hie gewar,  
 Sô stt ir verlorn gar.  
 380 Er sprach : Diu rede ist äne nôt,  
 Wan min leben und den tót  
 Diu lieze ich ê geltche wegen,  
 Ê ich iuch lieze under wegen,  
 Vrouwe min, daz wîzzent ir,  
 385 Und ob elliu diu werlt mit mir  
 Umb iuch vechten selde,  
 Daz ich dar umbe enwolde  
 Mins gelübedes niht abe stân.  
 Man muoz mir ledeclichen lân  
 390 Iwern lip, oder ich stirbe ;  
 Ob ich halt dar an verdirbe,  
 Daz enkleit diu sêle nimmer ;  
 Já bin ich, der immer  
 Úf der verte tót liget,  
 395 Oder an iu, vrouwe, gesiget.  
 Dá von lât die rede sin.  
 Nemt daz ors, daz ist min,  
 Und sizt dar úf, sô nim ich daz.  
 Welt ir mir niht lónen baz,  
 400 Daz ich iuch von dem tóde nert,  
 Sô wær vil úbel an gewert  
 Min vil starkiu arebeit,  
 Die ich umb iuwer minne leit :  
 Ir sült sie anders gelten.  
 405 Daz herze sült ir schelten,  
 Daz iu die rede geräten habe,  
 Und tuot iuch des krieges abe,  
 Wan der zimt wibes güete niht,  
 Dar an man sich gnáden versiht,

410 Ob über willen iht geschiht.  
 Gtínöver von der rede erschrac  
 Sô sêre, dáz ir muot gelac  
 Under dirre rede zwtvelhaft,  
 Und gedáhte, daz wibes kraft  
 415 Wider in wære ze swach ;  
 Dar zuo und sie niemen sach,  
 Der ir hálfe wider in ;  
 Si enkunde ouch deheinen sin  
 Úf dise rede erdenken,  
 420 Dá mite sie ime gewenken  
 Deheine wíse möhte,  
 Daz ez nách êren tóhte ;  
 Ouch vorhte sie vil sêre,  
 Daz ir michel unêre  
 425 Der künec bieten hieze,  
 Und daz sie niht enlieze  
 Ir bruoder hulde gewinnen ;  
 Nu was ouch nách ir mînnen  
 Gasozein sô harte wê,  
 430 Daz sie ervorhte, daz er ê  
 In dem walde bi ir læge  
 Und ir über willen pfæge,  
 Ê er sie sô lieze varn ;  
 Ouch enkunde sie daz niht bewarn ;  
 435 Wolt er sin niht hán enborn,  
 Ir wer wære gar verlorn.  
 Ditz allez sie dar zuo twanc,  
 Daz sie ime dá sunder danc  
 Muoste volgen, wan sin beto  
 440 Was gebot, die er tete.  
 Des ensol ez niemen missehagen.  
 Ich wil iu dar umbe sagen,  
 Dá wáren zwó sachen an,  
 Dá von ich bewæren kan,  
 445 Daz ez alsó muoste geschehen.  
 Natúre wil niht übersehen :  
 Swaz ir aller beste zimt,  
 Dar nách sie die girde nimt,  
 So diu vorht ir gesellet ist,  
 450 Wan wibes bræde unde genist



An swachen dingen hanget;  
 Natüre diu gelanget,  
 Swâ sie iht vröuden enstät,  
 Daz sie diu huote verlät,  
 455 Diu ir die bröde solte wern.  
 Des wil ich vür sie geswern,  
 Daz si ime nimmer einen tritt  
 Hete von der stat gevolget mit,  
 Hete er sie niht betwungen;  
 460 Nu was Gasozein gelungen;  
 Üf diu ors sie sich swungen.

Dannen riten sie beide  
 Gevildes und der heide  
 In vil kurzer wile  
 465 Vier welhische mfe.  
 Den gräven sie dá liezön:  
 Den mohte wol verdriezen,  
 Wan ime harte wê was.  
 Und lac tobende an dem gras  
 470 Von dem stiche und von dem valle.  
 Sine gesellen wären alle  
 Nu an der widerkäre  
 Und weineten vil sere  
 Der reinen küneginne töt;  
 475 Sie westen aber niht umb die nôt,  
 Die Gotegrîn, ir herre, leit;  
 Schier hörten sie, daz sich kleit  
 Einz vor in vil nähen:  
 Dar begunden sie gâhen  
 480 Und wânden des under in,  
 Ez wære noch diu künegin:  
 Des wurden sie vil starke vrô.  
 Als si an die stat kâmen, dô  
 Ir herren sie dá vunden  
 485 Siechen unde wunden  
 Üfm gras in sinem schilde ligen,  
 Und was von unmaht gesigen  
 Nider üf daz antlütz vor,  
 Der ander lip lac enbor,  
 490 Sam er gar wære erslagen:  
 Daz begunden sie vil sere klagen

Und vrâgten, wie im wære geschehen.  
 Er begunde in vil rehte jehen,  
 Daz ez Gasozein tete,  
 495 Und daz er ime ouch hæte  
 Dar zuo die künegin genomen,  
 Und euweste, war er wære komen.  
 Vor klage sie vergâzen,  
 Daz er gar wart verlâzen,  
 500 Daz sie ime niht riten nâch,  
 Wan in was allen alsô gâch,  
 Daz sie in dannen brâhten,  
 Daz sie des niht gedâhten,  
 Wan sie daz leit beswârt.  
 505 Schiere wart er gebârt,  
 Unde mit michelre kól  
 Brâhten si in gein Karidol  
 Mit disen mæren üf daz hûs.  
 Nû was künec Artûs  
 510 Wider komen von dem gleite.  
 Als man diu mære seite,  
 Wie ez wære ergangen,  
 Nu wart daz volc bevangen  
 Mit vil jâmerlicher klage;  
 515 Die vürsten, die dá zuo dem tage  
 Mit Artûse wâren,  
 Die begunden sô gebâren,  
 Daz ir site klage bâren.

Ein klage wart sô gemein,  
 520 Daz sie sunder unde alein  
 Was des hoves gesinde;  
 Von dem alten und dem kinde  
 Wart sie dá wol erbouwen,  
 Von rittern und von vrouwen;  
 525 Knappen unde meide  
 Wârn mit disem leide  
 Gar seneliche bevangen;  
 Ir vröude was zergangen:  
 Daz sach man, unde moht manz sehen;  
 530 Weinen, rîezen unde pñehen  
 Was dá vil wolveile  
 Von dirre geschicht unheile;

Daz sach man dá und anders niht,  
 Sam dá niht wan leit geschicht:  
 535 Jámers wuof und brustalege,  
 Dicke wê und leides ege,  
 Zerizzen gwant, zerworfen hâr,  
 Erblicheniu lieb vür yarwe klâr,  
 Herzebrechen und glitkrachen;  
 540 Vür wíbes zuht, vür vrôuden lachen,  
 Vür nuschel und vür armbouge  
 Wart ir ougen bitter louge  
 Alsô emzeclíche gegeben,  
 Daz dísem jâmerlíchen leben  
 545 Sich niht kunde gelichen;  
 Hie muoste vrôude wíchen,  
 Wan mit gewalt dá saz  
 Unvrôude und vrôuden haz.  
 Grôze klagt diu kriechisch diet,  
 550 Dô Elena mit Páris schiet  
 Ze Krieechen úz dem lande,  
 Dar umb man Troien brande;  
 Swie ditz allez wære  
 Genuoc klagebære,  
 555 Wan maneger dá den lip verlôs,  
 Ê sie wurden sigelôs:  
 Daz englîchet sich niht dírre klage;  
 Und swie wir hoeren manic sage,  
 Dá vil jámers geschach,  
 560 Sam dó sich brande unde stach  
 Vrowe Didô umbe Êneam;  
 Und dó her Tristram genam  
 Durch vroun Ísalden den tót;  
 Und dó man Grálanden sot;  
 565 Und Íwein-wart sinnelôs,  
 Dô in vrou Laudín verkôs;  
 Und dó Leander ertranc,  
 Und ouch Médéam ir gedanc  
 Dar zuo leider nôte,  
 570 Daz sie ir kint ertôte,  
 Daz nieman kunde erretten;  
 Und dó Totan under besten  
 Durch liebe erdructen diu wíp;  
 Und dó vrou Tispé den lip

575 Verlôs und her Piramus;  
 Und dó der künec Théseus  
 Wart ouch in den tót versant,  
 Und Alexandrum, den wigant,  
 Daz eiter und diu gift zebrach;  
 580 Und dó sich mit dem tóde rach  
 Jâmerlíchen Adriachnes,  
 Und der küene Hercules  
 In einem hemede verbran,  
 Und ouch umb den selben man  
 585 Vrou Jôles tót gelac,  
 Diu ir und ime einen slac  
 Des tódes von ir schulden gap;  
 Und do Deidamia in daz grap  
 Lemtigin vor leide gieac;  
 590 Und dó sich Phillis erhieac;  
 Und dó von der leide gart  
 Mirra zeinem boume wart;  
 Und dó sich Dafnes erluoc;  
 Und dó Dírtes an truoc,  
 595 Daz Agamennon wart erslagen,  
 Und Thiesti wart vür getragen  
 Ze ezzene sín selbes kint;  
 Und dó hí des meres áft  
 Ipolitum die delphín,  
 600 Als ez diu stiuftmuoter sín  
 Schuef, allen zebráchen  
 Und sie an ime geráchen:  
 Daz was klagebære vil;  
 Vür wár ich iu sagen wil,  
 605 Noch was der jâmer grôzer-hie,  
 Der sie al gemeinlich vie  
 Und sie kein vrôude haben lie.  
 Grasozein sín stráze reit;  
 Sins gevertes was er wol gemeit,  
 610 Vil dicke er síe kuste,  
 Wan in sín geluste,  
 Dô er reit úf dem wege;  
 Er háte dá in sínere pflege,  
 Des er sich von herten vrôute,  
 615 Dá wider ein unvrôude stôte

Artüse unde sinen man.  
 Sie riten danne durch den tan,  
 Unz sie ein heide geviengen:  
 (Ir gelübete si übergiengen;)  
 620 Dar an erbeizten sie ze hant,  
 Wan die heide gurte und bant  
 Von boumen ein troube  
 Mit wol sô dickem-loube,  
 Daz sie dâ niemen mohte gesehen,  
 625 Sol man der wârheit jehen;  
 Ouch twanc in diu minne,  
 Diu hâte sine sinne  
 Gesant an die küneginne.

Ein schœniu linde stuont dâ bi,  
 630 Diu hâte manic schœnez zwi  
 Verre ûf die heide gestract,  
 Und hâte dâ mite bedact  
 Der heide ein vil schœne stat:  
 Under dirre schœnen linden schat  
 635 Erbeizte er und diu künegin;  
 Diu ors hafte er von in hin  
 An dirre linden este,  
 Die dar zuo wâren veste;  
 Sinen schilt er zuo sich hienc.  
 640 Einen kriegc sin muot gevienc.  
 Als er sich in ir schôz liez  
 Und sin hant vil dicke stiez,  
 Swa er mohte, under ir gewant,  
 So erwant sie ime ie die hant  
 645 Und bat in tiure genuoc,  
 Daz er solhen ungevuoc  
 Durch got an ir verbære,  
 Wan ez im laster wære,  
 Daz er mit deheinen sachen  
 650 Ir lip. wolte swachen,  
 Unz er doch kæme ze lande;  
 Dar under sie in mande  
 Siner trîuwen und des eides,  
 Unde bat in ir leides  
 655 Sie ergetzen dâ mite,  
 Das er sich alsoher site

Und der unvuoge geloubte.  
 Er bat, daz si ime erlobte  
 Mit vlêhe, âne twâle,  
 660 Daz er wan zinem mâle  
 Ir huf mit sinen henden  
 Mit ir willen müeste wenden  
 Bar under ir kleider,  
 So entzete er ir niht leider.  
 665 Kriec was ir muot beider.

Nu sach sie wol, daz er bran  
 Sam ein gar gelustic man:  
 Des wolte sie mit listen  
 Sich gerne vor im vrîsten,  
 670 Ob sie mit ihtiu kunde;  
 Mit henden und mit munde  
 Began sie sich vil starke wern;  
 Dâ wider begunde er ir swern  
 Tûsent triuwe. und manegen eit,  
 675 Daz er nimmer kein törperheit  
 An ir libe dâ erzeiget,  
 Ob si in hie mite gesweiget  
 Und im des gestaten wolte,  
 Daz er ir hüffe solte  
 680 Bar begrîfen unde râeren;  
 Sô wolte er siê vûeren  
 Dan zehant gein sinem lande.  
 Gînver niht enkande,  
 Daz ein burc wirt gewunnen,  
 685 So die burgære den vînden gunnen,  
 Daz sie mit vride hie vor  
 Entliezent. daz bûrgetor  
 Und gehâsent in daz hâmit,  
 So ist bédenthalben ir strîf  
 690 Verendet vil schiere,  
 Mit offener baniere  
 Die vînde dringent dar in,  
 Sô schinet danne ir unsin,  
 Dâ enwirt vride noch suon.  
 695 Gînver wânt daz beste tuen;  
 Dô er ir alsô tiure swuor,  
 Nâch sinem willen sie gevuor

Und erlaubet des er hâte gebeten:  
 Dar an hât sie missetreten,  
 700 Wan sie in kumber hât geweten.

Dô si ime daz urloup verliez  
 Und sinen willen tuon hiez  
 Und dâ mit snelle hin rîten  
 Und an der stat niht langer bîten,  
 705 Vor liebe spranc er an diu knie;  
 Vil geringe er sin hende lie  
 An beide hûffe undr ir gwant.  
 Als er nû ir lîbes enpfant,  
 Dô muoste ez wesen âne vride,  
 710 Wan minne kras von lit ze lide  
 Und began in gar enzündun:  
 Daz kunde ouch wol geschûnden  
 Daz kûssen und ir sûezer lîp.  
 Solte sie nu werden sîn wîp,  
 715 Dâ wêr sie doch unschuldec an;  
 Er hete daz selbe doch getân,  
 Hete sie imz erlaubet niht,  
 Swie ez halt noch geschicht.  
 Als er nû die hûffe begreif,  
 720 Sîn hant manegen enden sleif,  
 Swâ im aller liebest was,  
 Unz er kam vûr daz palas,  
 Des vrouwe Minne eine pfîget  
 Und dâ ir berc tougen lîget:  
 725 Da began er suochen daz sloz,  
 In ir hûtel zevuorte er daz broz,  
 Daz mit blûete was entsprungen;  
 Wan er kam zuo gedrunge  
 Mit sô grôzem gwalte,  
 730 Daz er sîn vil valte,  
 Als ez die geluste reizte.  
 Vor der porten er erbeizte  
 Und wolt sie hân ervohten.  
 Gotes gnâden don enmohten  
 735 Sô snelle von sinem igel  
 Vor dem antwerc die rigel  
 Niht werden wol zebrochen,  
 Dâ mite sie was belochen,

Wan sie satzte sich ze wer,  
 740 Ouch was ez sô in ir gewer,  
 Dar nâch Gasozein streit,  
 Sît ez ir was sô leit,  
 Daz sie imz guot wîle entseit.

Dô im alsô niht gelanc,  
 745 Under ir bein er sich swanc  
 Und wolt sie sô betwungen hân.  
 Under diu reit durch den tan  
 Gâwein her den walt, sich,  
 Einen alsô vertigen stich,  
 750 Der in rehte ûf sie brâht,  
 Daz er niendert hâte gedâht,  
 Als er von dem risen reit,  
 Da er die âventiure hâte bejeit,  
 Und vant in mit ir ringen,  
 755 Als er sie wolt betwingen,  
 Dar umb sie starke weinte.  
 Sîn tugent er ir bescheinte.  
 Als er sie weinunde sach,  
 Er kêrte dar unde sprach:  
 760 Ritter, waz ist dirre gewalt?  
 Wie wurt ir ie sô vrouwen balt,  
 Oder wer lêrt iuch die unzuht,  
 Daz ir solhes gewaltes vruht  
 An vrouwen soltet wenden,  
 765 Dâ mite ir iuch schenden  
 Und sie und ritters namen wêk?  
 Ir wûrdet mit Lochneis geselt  
 Vil billich in die kelle,  
 Ir sît sîn geselle  
 770 An dirre grôzen schande.  
 Wêrt ir in minem lande,  
 Ir müest sîn buoz enpfâhen.  
 Diu rede begunde versmâhen  
 Gasozein âzer mâze  
 775 Und hiez in sîn strâze  
 Vil zorneclîchen rîten;  
 Wes er dâ wolte bîten?  
 Er bedôrfte sîn ze sprâche niht;  
 Und jach, er wære ein bôsewîht,

780 Der in gezogen hete,  
 Daz er an iemens ræte  
 Sô ungebeten gienge,  
 Dâ man in sô enpfenge,  
 Daz er in des niht erzüge  
 785 Und in dar an sô betrüge.  
 Gâwein die rede widerreit  
 Und sprach: Dise törperheit  
 Sult ir eime ritter niht zuo zeln;  
 Der ûz der werlde solte weln  
 789<sup>b</sup> Einen ritter sin genôz,  
 Ich wæn, sin arbeit würde grôz,  
 Ê er in ervûnde.  
 Ich hete gerne kûnde  
 Der vrouwen, wer sie wære.  
 789<sup>c</sup> Mich entriege der spehære,  
 Sô hân ichs ê wol bekant.  
 Daz ist ouch alsô gewant,  
 Daz ich sie muoz gesprechen.  
 Unz müezet ir abe brechen  
 790 Dise sprâche durch mich.  
 Wil sie dan, sô rite ich.  
 Gasozein gloubt des ringen sich.

Ginôver sich vil sêre schamt:  
 Des gewie sie vorn gar ensant  
 795 Ir gewant und vielt sich dar in,  
 Dar umbe daz ir laster schin  
 Vor Gâwein deste kleiner.  
 Der site ist niht ir einer,  
 Ez ist ein gemeiner wibes site,  
 800 Und wænent dâ ir laster mite  
 Vil garliche bedecken.  
 Sie schamt sich vor dem recken.  
 Daz het er schiere entstanden,  
 Daz ers in solhen schanden  
 805 Het an der stat vunden  
 Mit dem ritter unkunden;  
 Nu enwolt er sie niht sêren  
 An vrôuden noch an êren,  
 Daz sie vûr ûbel næme  
 810 Und ouch im missezæme;

Crâne.

Wan daz er ir nâher reit  
 Und bat, daz sie ime seit:  
 Dise geschicht und diu mære,  
 Ob ez mit ir willen wære,  
 815 Daz sie der ritter hete dâ.  
 Nu began diu kûneginne sâ  
 Weinen unde riezzen  
 Und die geschicht gar entsliezen,  
 Wie ez allez was geschehen,  
 820 Und der wârheit jehen,  
 Daz sie niht het übersehen.

Er sprach: Ist diu rede wâr,  
 Sô sit sunder sorgen gar;  
 Und weiz man iwer unschulde,  
 825 Ich gewinne iu wol hulde.  
 Wider den kûnec minen oheim.  
 Sitzet uf und ritet heim  
 Und bëitet niht lenger,  
 Ê die wege werdent enger,  
 830 Wan sie achiere mit der naht  
 Sô gar werdent bedaht,  
 Daz wir sie niendert kieszen,  
 Sô mûgen wir verlieszen  
 In dem walde die rehten slâ  
 835 Und enwizzen, wie oder wâ  
 Wir hin sûln kèren.  
 Diu rede begunde sêren  
 Hern Gasozein de Dragôz,  
 Er sprach: Ritter, und wære ich blôz,  
 840 Sô möhte wol diu rede sin,  
 Daz ir von mir die vrouwe mîn  
 Vuort hin ungevohten;  
 Dannoeh, die wil mir tohten  
 Ze helfe m'ne hende  
 845 Und der têt ein ende  
 Niht gap minem libe,  
 So enwart noch einem wibe  
 Nie solch wunder getân,  
 Daz ir sin iô gewunnet wân,  
 850 Daz ir sie soltet vüeren hin,  
 (Daz ich zuo antwûrte bin,

Daz muoz mich wol beswären)  
Ob iuwer viere wæren.  
Ritter, alsô ist den mæren.

Ze dirre rede kan ich niht,  
855 Wan awaz mir dar umbe geschiht,  
Sprach Gâwein, daz wil ich sehen,  
Und muoz ouch iezuo geschehen.  
Wol ûf, iu si widerseit!  
Ez muoz alsolher sicherheit  
860 Unser einer vergezzen.  
Gasozein kam ûf gesezzen:  
Mit grôzem unmuote  
Sin herze in ime wuote  
Wider sinen kampfgesellen,  
865 Und began sich sô stellen  
In dem satel hin und her  
Und alsô leiten sin sper,  
Daz er im gerne het geschadet,  
Wan in ein haz ûf in ladet.  
870 Daz selbe er dischalp vant.  
Nu sint sie komen ûf den sant  
Beide mit gelfchem zorn:  
Des wurden sper unde sporn  
Den orsen und den schilden  
875 Mit snellen stichen milden  
Dâ zehant geteilet,  
Daz si wæren ungeheilet,  
Wan sis mit alle zebrâchen;  
Ûf der tjost sie sich stâchen  
880 Durch die schilde mit den spern,  
Daz sie vil gar ûf den kârn  
Zebrasten und zesprungen.  
Diu swert wurden erswungen  
Zehant von den scheiden,  
885 Dâ mite wart in beiden  
Sô manic bitter slac geslagen,  
Heten si beide niht übertragen  
Die schilde und diu sarwât  
Und dar zuo vroun Sælden rât,  
890 Sie heten unlange gewert,  
Wan dâ ietweders swert

Des andern mit willên gert.

In manegen wis erniuwet wart  
Von ietweders hôchwart  
895 Dirre kampf und dirre strit,  
Wan dâ wonete haz und nit  
Under in mit micheler kraft:  
Des wart diu ritterschaft  
Von in beiden vil sâr;  
900 Nie gewarf dôbein schâr  
Sinen hagel alsô dîcke,  
Alsô der flammen blicke  
Von ir swerten ûf sprungen,  
Dâ sie ûf die helme klungen  
905 Und die schilde verschrieten,  
Daz sie dar zuo gerieten,  
Daz sie der erde gevielen  
In sô swachen schielen,  
Daz ietwederm vor der hant  
910 Niht mæer bleip wan diu bant,  
Sô wæren sie verhouwen.  
Dar nâch muost man schouwen  
Diu swert in beiden handen;  
Ûf einander sie randen  
915 Und hiuwen âne scherme sich;  
Dô wart slac unde stich  
Sô manliche an gewert,  
Daz mich wundert, waz sie aert;  
Ouch geviengen sie dar under  
920 Ietweder dâ besunder  
Dri wite tiefe wunden,  
Daz das bluot in starken unden  
Dar ûz grimmeclîchen brach  
Und began rippen als ein bach:  
925 Dâ von wart ir kraft swach.  
  
Si begunden ruowe suochen  
Und ir wunden beruochen  
Ein wile, als sie mochten,  
Unz si aber baz tohten  
930 Ze der starken ritterschæfte,  
Und das in die krefte

Ein teil gewüchsen baz.  
 Nu het Gînôver den haz  
 Vil gerne underkomen  
 935 Und der rede ein vride genomen,  
 Dô sie ir ernst ersach.  
 Swes sie gebat unde sprach,  
 Daz ênkunde niht vervâhen,  
 Wan sie begunden gâhen  
 940 Beide ûf einander sâ.  
 Dô wart von in beiden dâ  
 Sô manic bitter slac geslagen,  
 Unz si nimmer mochten getragen  
 Diu ors von der lszheit;  
 945 Dannoeh ir ietweder streit,  
 Unz sie gar ûf die erde sigen,  
 Wan in diu kraft was entswigen.  
 Dar. zuo was ez in gedigen.

Dô stuonden sie ze vnoze;  
 950 Mit micheler unmuoze  
 Einander sie begerten  
 Ntflîchen mit den swerten,  
 Swâ sie immer kunden;  
 Vil manic wite wunden  
 955 Einander sie sluogen;  
 Vil lützel sie vertruogen  
 In selben unde entliben;  
 Sô lange sie daz triben,  
 Daz Gâwein dem wigant  
 960 Sîn swert sluoc âz der hant,  
 Daz ez hin ûf die heide vlouc  
 Und sich sam ein sichel bouc:  
 Dô wart ime vil leide;  
 Er lief ûf die heide  
 965 Und began sîn swert suochen;  
 Nu ênwoldes niht geruechen  
 Gâwein, daz er in slûege,  
 Sit er niht wer trûege;  
 Daz het er sanfte getân.  
 970 Als er sîn swert wider gewan,  
 Nu lief er an Gâwein;  
 Aber huop sich under in zwein

Ein alsô mortlîchiu slâht,  
 Daz vor müede und vor unmaht  
 975 Sie beide an der walstat  
 Nider sigen in ir sarwât,  
 Sem si beide tôt wâren,  
 Wan sie begunden swæren  
 Diu müede und die wundenswêra:  
 980 Des ênmohten sie sîn niht ênbern.  
 Sus lügen sie vil lange  
 Von des wânes getwange,  
 Ê sie sich versunnen.  
 Dô sie dâ wider gewonnen  
 985 Ir krefte etêlîchen teil,  
 Sie liezenz beide an ein heil  
 Und wâren ir krefte geil.

Von der erde sie sich swungen,  
 Ze den swerten sie sprungen  
 990 Wider aber alsam ê,  
 Swie in beiden wære wê  
 Und vil harte wârn gesêrt.  
 Gasozein zem orse kêrt  
 Und wolt dar âf gesezzen sîn,  
 995 Dô tet diu müede an ime schîn,  
 Waz sie mohte bringen:  
 Dô er sich wolte swingen  
 Dar ûf, dô viel er ze tal  
 Einem sô kreftigen val,  
 1000 Dâz er mit alle kraftlôs  
 Durch ruowe ime die erde kôs;  
 Gâwein im selp die gruobe grup:  
 Gasozein er wider ûf huop,  
 Wan in daz sêre bewac,  
 1005 Daz er sô kraftlôs lac,  
 Und im doch niht wolte jehen.  
 Als schiere ditze was geschehen,  
 In verlîez der swære haft.  
 Daz ime an dirre ritterschaft  
 10 Gebrast der âventiure,  
 Dêswâr daz muost vil tiure  
 Daz ors nemen über sich,  
 Alsô daz mære bewiset mich,

Dem sluoc er den hals abe  
 15 Und sprach: Ditz ze löne habe,  
 Daz ich ab dir gevallen bin  
 Hie vor mîner vriundin;  
 Dun getreist mich nimmer vürbaz;  
 Daz ich ie wart alsò laz,  
 20 Daz hástu wol vergolten;  
 Du muost zuo der molten,  
 Swie ez noch umb mich ergá.  
 Reht geselleschaft leist im dá  
 Gáwein; dó der daz ersach,  
 25 Daz er sich an dem orse rach,  
 Sin swert er mit nide nam  
 Und tet dem sinen alsam:  
 Daz tet er úf solhen ruom,  
 Daz er beidiu schaden und vrum  
 30 Mit ime gellche trüege;  
 Anders wære ez ungevüege,  
 Swer sin ors alsò slüege.

Do si nâch in einem wáne  
 Der ors beliben áne,  
 35 Nu muosten si áne vride wesen.  
 Swelher under in solte genesen,  
 Der muost ze vüezen wider gën.  
 Nu huoben aber dise zwên  
 Alsam é ir altez werch:  
 40 Dá von in kraft unde verch  
 Muost blügen unde swinden;  
 Man moht sie aber vinden  
 Schiere úf der walstat ligen:  
 Sie wâren beide sò ersigen  
 45 Der kraft und des bluotes;  
 Wan, sò vil sò des muotes  
 Noch was an in beiden,  
 Sò wâren sie gescheiden  
 Von disen zwein alsò gar,  
 50 Daz sie blóz und alsò bar  
 Vür wâr dar an wâren.  
 Nu begunden sie vâren  
 Einander mit stichen,  
 Daz si úf einander wichen.

35 Sie wâren beide alsò kranc  
 Vor müede, daz sie sunder danc  
 Vieln úf díu swert beide,  
 Daz in swert und scheid  
 Von dem valle brasten under in,  
 60 Ouch wart in kraft unde sin  
 Von in enpfremdet vorre hin.

Dò diu künegtn ersach  
 Ir beider grôzen ungemach,  
 Die helm sie in abe bant.  
 65 Als sie ir unmaht enpfant,  
 Sie lief ein wazzer suochen,  
 Dá mit sie sie beruochen  
 Gerne wolte ir genist.  
 Ze einer vil kurzer vrist  
 70 Hât sie ein wazzer vunden,  
 Dar in hât sie gewunden  
 Wol halben ir stúchen,  
 Wan siz niht mohte belúchen  
 In der hant noch besliezen,  
 75 Sie vorhte ez vergiezen,  
 Und besprancete ir antlütze:  
 Daz wart in alsò nütze,  
 Daz sie dá von bekâmen  
 Und ir kraft wider genâmen.  
 80 Ginóver sie begunde,  
 So si aller beste kunde,  
 Beidiu vlôhen unde biten,  
 Daz si beide mit guoten siten  
 Durch sie den kampff liezen;  
 85 Es móht sie wol verdriezen,  
 Wan ez wære án ére;  
 Und jach, daz ez nimère  
 An lobes gewerbe gálte,  
 Niwan daz man sie schúlte,  
 90 Swá ez vernomen würde;  
 Und sêhen an die bürde,  
 Dá mit ir lip wære geladen;  
 Ez móht in bringen solhen schaden,  
 Den si nimmer móhten ab gebaden.



- 95 Zuo der rede beide swigen.  
 Sie sähen dá ir swert ligen  
 Under in mit alle zebrochen:  
 Daz wart an in gerochen:  
 An einander sie liefen,  
 100 Mit den armen sie sich swiefen  
 Ze ringen und ze lenken,  
 Mit den vüezen ze schrenken;  
 Mit den brüsten vil manegen druc,  
 Dar zuo ouch manegen welschen tuc  
 105 Ir ietweder erzeigte;  
 Dirre stuont, jener neigte,  
 Jener zucte, dirre wancte,  
 Dirre burte, jener sancte,  
 Jener uf, dirre nider,  
 110 Der dar, dirre her wider,  
 Dirre sus, jener só;  
 Der zucte disen dó  
 Nû zer gürtel, nû eneben,  
 Nu ungeliche, nû vil eben,  
 115 Nû oben, nû under,  
 Nu mit einander, nû besunder,  
 Nu hie und dort, nû dá;  
 Beide geliche uf einer slâ  
 Erzeigten sie vil manegen wanc;  
 120 Dirre disen hin swanc:  
 Der volgete mit willen nâch,  
 Dâ wider was disem gâch;  
 Dar under sich jener spart,  
 Unz dirre vil müede wart;  
 125 Sô huop sich aber ein niuwer kampf;  
 Dirre sich under jenen krampf:  
 Sô huop der, só swârte der,  
 Dirre hin, jener her,  
 Jener lante, dirre dent;  
 130 Uf den sige ietweder spent  
 Den andern, als er kunde.  
 Ze leste iedoch gunde  
 Vron Sælde an disem ringen,  
 Daz Gâwein muost gelingen,  
 135 Und den ritter zuo der erde brâht;  
 Dô sie hâte an in godâht,

- Dô muoste ez alsó ergân.  
 Nu gie sie beide müede an,  
 Des sich deweder niht versan.  
 140 Sie wâren müede alsó sat,  
 Do si lügen uf der walstat,  
 Daz ietweder entslif.  
 Gînóver weinunde lief  
 Über sie, dá sie lügen:  
 145 Si begunde des betragen  
 Und vil harte beswâren:  
 Sie wânde, daz sie wâren  
 Gar gewisliche beide tót,  
 Dar umbe sie vil dicke bôt  
 150 Ze gote beide hende  
 Umb solhe missewende.  
 Under dirre grózen swære  
 Troumte Gâwein, wie er wære  
 Eins morgens vil vruo  
 155 Von Karluin gein Aûfuo  
 Geriten in die gaudin:  
 Da bekam ime ein wiltswin,  
 Daz an stner weide was gegân,  
 Und began in harte vehten an:  
 160 Des gewan er michel arbeit,  
 Wan ez ime manic wunde sneit  
 Mit einem zane, der was scharf,  
 Unz er mit einem spieze warf  
 Durch ez, daz ez tót gelac.  
 165 Von der arbeit er erschrac,  
 Die er leit in dem troume;  
 Nu was er von dem toume  
 Des bluotes errunnen;  
 Schier hât er sich versunnen,  
 170 Dô er vor dem eber genas,  
 Daz ez ime getroumet was;  
 Alsó schiere er erwachet  
 Von dem troume, er erlachet  
 Und ze hant sich uf machet.  
 175 Gînóver in biten began,  
 Daz er mit ir rite dâ

Und Gasozein dá lieze  
 Sláfen an dem grieze:  
 Daz möhte er vil wol getuon:  
 180 Waz er bedörfte bezzer suon?  
 Diu rede began im missehagen  
 Und sprach, er wolte é erslagen  
 Werden, é er daz getæte,  
 Und daz sie liez die ræte  
 185 Und ir immer gewlüege:  
 Sie wæren ungevliege,  
 Und wære ein michel schandé;  
 Solte er an dem sande  
 Den ritter sláfen lázen,  
 190 Sô solke in wol verwázen  
 Al diu werlt unde vervluochen.  
 Er sprach: Ich wil é suochen,  
 Ob ich iht müge vinden,  
 Dá mite ich überwinden  
 195 In müge oder er mich.  
 In den tan huop er sich  
 Und suochte dá manegen wis.  
 Nu háte der vrost und daz is  
 Ze der erde gevvrert die este,  
 200 Dá sie wárn sô veste,  
 Swaz er ir dar inne vant,  
 Daz er sie mit deweder hant  
 Von der erde gewinnen kunde.  
 Nu er als suochen begunde,  
 205 Er vant niht daz ime vrum  
 Wære, wan diu zwei drum  
 Von den spern und anders niht.  
 Vil lützel der übersiht,  
 Dem deheiner wer durft geschiht.  
 210 Úf huop er sich vil balde  
 Und gie von dem walde  
 Dá hin, dá sin gesellé lac  
 Und noch stines sláfes pflac:  
 Den began er suoze wecken  
 215 Und gap dem selben recken  
 Daz bezzer drum in die hant.  
 Als er des drums enpfant,

Er súfte tiefe unde sprach:  
 Wol ime, der mir den sláf brach,  
 220 Wan ich in grözen angaten wás:  
 Mich dáht, wie ich ze Garadigas  
 Mit der künegin in dem troume  
 Wære in dem grözen pflúme  
 In einem schóenen kiele;  
 225 Nu bedúhte mich, daz viele  
 Úf uns ein grösoz weter staré,  
 Dá von ich mich zom érstem harc  
 Under di érsten dillen,  
 Ob ez iht wolte gestillen;  
 230 Diu rede was vil gar verlorn;  
 Den tróst, den ich hete erkorn,  
 Der kunt mich niht verváhen  
 Einem velsen kam wir náhen,  
 Da der kiel an getriben wart,  
 235 Daz er sich von einander zart:  
 Dá giene ich in unde ertrane;  
 Diu künegin sich úf swanc  
 Und kam oben úf den stein.  
 Dó sprach mîn herre Gáwein:  
 240 Ich hær bî iuwerm troume wol,  
 Daz ich iu an gesigen sol.  
 Niht, sprach er, ez bediutet daz,  
 Daz ich iu sol erzeigen baz,  
 Waz ich noch mac bringen.  
 245 Daz drum began er swingen  
 Und lief an Gáwein dá mite;  
 Ich wæne, er unlange bite,  
 Ern slüege úf sin gesellen,  
 Und wolt in alsó vellen.  
 250 Gáwein ime den willen galt,  
 Sin houbet er im wol geswált,  
 Unz ime sin trunzen brast:  
 Dó twanc sie aber der müede last,  
 Daz si beide muosten sitzen,  
 255 Wan sie begunden switzen  
 Und kámen von den wützen.  
 Diu künegin gienc aber dar;  
 Swa si iendert wáren bluotvar,

- Daz wücht sie mit ir stüchen abe,  
 260 Und hâte vil gröze ungehabe  
 Mit weinen umb ir kriegen muot,  
 Wan üz ir wunden vlöz daz bluot  
 Mit solher unmaße,  
 Daz der anger und diu sträre  
 265 Was mit alle bestrüwet:  
 Daz was, daz sie unvrüwet.  
 Nu sie sô lange gesânen,  
 Daz si beide hâte verlâzen  
 Diu unmaht und der wê,  
 270 Sie wolden aber alsam ê  
 Mit einander haben gestriten.  
 Do began sie weinunde biten  
 Diu künegin mit listen,  
 Daz sie den kampf gevristen,  
 275 Unz sie würden gesunt;  
 Sie wâren doch harte wunt,  
 Daz sie des niht enwesten,  
 Ob sie sin möhten enbresten;  
 Und hiez sie gedenken dar an,  
 280 Daz Alexander, der kûene man,  
 Forum dar umbe verkôs,  
 Daz er zer tjust sin ors verlôs,  
 Unz ime ein anderz brâht wart.  
 Sie sprach: Als tuont zwên hofwart,  
 285 Die sich bîzent umb ein bein;  
 Waz toue under iu zwein  
 Ein sô verzagter strit,  
 Dâ mite ir bevangen sît,  
 Wan er iu swachez lop gît?  
 290 Nâch der rede sprach Gasozein:  
 Wir möhten des werden ein,  
 Daz ich volge dem râte.  
 Er viel alsô gedrâte,  
 Als er die rede gesprach:  
 295 Von unmaht daz geschach;  
 Dâ von gesweich Gâwein diu kraft,  
 Daz er durch recht geselleschaft  
 Dem ritter den val galt  
 Und in dem selben ungewalt  
 300 Nider warf ouch von leide.  
 Als si wider kâmen beide,  
 Gâwein sprach: Ritter guot,  
 Ich sihe nû, daz iu tuot  
 Den tût schier diu unmaht.  
 305 Welt ir des lebens haben aht,  
 Sô kêrt gein Karidol mit mir:  
 Dâ schaffe ich snelle, daz ir  
 Von iuwerm kumber werdet ernert,  
 Ôf solhe rede, daz ir swert  
 310 Und bîent iuwer sicherheit,  
 Swaz ir hie ûf mîn vrouwe seit,  
 Daz daz allez ein lügen st,  
 Und daz sie von iu wese vrf  
 Verre unde ouch dâ bl.  
 315 Er sprach: Der rede wære ze vil;  
 Ich sage in, waz ich tuon wil.  
 Ich wil, daz ir hie bestât  
 Und mir vil lediclichen lât  
 Daz ors und die vrouwe mîn;  
 320 Obe daz alsô mûge gestn,  
 Und st iu diu rede vergeben,  
 Und daz ich iuch lâze leben,  
 Des mûgent ir mir gnâde sagen,  
 Wan ich het iuch doch erslagen.  
 325 Gâwein vil hövellichen sprach:  
 Ich sihe wol, daz iwer gemach,  
 Her ritter, ist gar kranc.  
 Ich wils iu gerne sagen danc,  
 Swaz ir mir tuot ze guote.  
 330 Ir sît aber von dem bluote  
 Und von den starken wunden,  
 Die iu niht sint gebunden,  
 Der krêfte schiere ergetzet;  
 Ir wert vil gar entsetzet  
 335 Des lebens. Gloubent ir mir niht,  
 Und ist ez iu sô gar enwiht,  
 Obe ir mûezet verderben:  
 Ich wil mit iu werben  
 Getriuweliche einen wîs,  
 340 Dâ von sich nimmer iuwer prîs

Mac geminnern umb ein hâr.  
 Ich wil iu doch den lip gar  
 Dâ mite bewarn unde nern;  
 Ich wil iu ritters triuwe swern;  
 345 Kêrt mit mir gein Karidol,  
 Da beruoche ich iuch alsô wol,  
 Daz ir vil snelle geneset,  
 Und wil, daz ir des sicher weset:  
 Obe ir werdet gesunt  
 350 Und mir tuot den tac kunt,  
 Ich gewin iu ors und sarwât  
 Und bringe wider an die stat  
 Min vrowe, die küneginne,  
 Und gevelts iu zuo gewinne,  
 355 Ir niezet ouch ir minne.  
  
 Als der ritter die rede vernam,  
 Vil wol sie sinem herzen zam,  
 Und sprach: Des wil ich sicherheit  
 Von iu haben und den eit  
 360 Und ouch von miner vrouwen,  
 Der wil ich wol getrouwen,  
 Daz si immer dar an missetuo,  
 Und wil iu gerne volgen nuo  
 Und sällent daz wol wizzen,  
 365 Ir het mich ê zerizzen  
 An minem libe gar,  
 Ê ich immer wære komen dar,  
 Wær daz gelübede niht ergân,  
 Daz ir mir, herre, habet getân.  
 370 Hie liez er die rede. Ze hant  
 Daz ors von der linden bant,  
 Dâ ez hienc an dem aste,  
 Her Gâwein und gurte ez vaste  
 Und satzte den ritter dar ûf.  
 375 Gînôver ûz ir mantel slouf  
 Und hulte den ritter dar in.  
 Er satzte ouch die künegin  
 Hinder in, daz sie in hielt,  
 Wanne er niht wol wiert  
 380 Siner kraft vor der unmaht,  
 Und in ouch von dem vrostē daht.

Gâwein gie vor und zôch sie.  
 Dô er zwò mtle vor gie,  
 Diu müede in harte gevie,  
 385 Wan er doch gewâfent gie:  
 Daz kom von der wunden wên:  
 Dô bat er ein wile gên  
 Die künegin, wan er müede was  
 Unde an allen vieren kras  
 390 In dem snê ûf dem gras.  
  
 Alsô snelle er sie des gebat,  
 Si erbeizte an der selben stat  
 Und satzte in hinder Gasozein  
 Unde gie neben in zwein  
 395 Und pflac ir bi dem zoume.  
 Nû was sie vil kûme  
 Ein mtle gegangen,  
 Daz sie gar hâte bevangen  
 Diu müede unde erlac.  
 400 Die naht unz an den tac  
 Muost Gâwein und diu künegin  
 Beide tragen den ungewin:  
 Sô ir einz wolte riten,  
 Sô muost daz ander biten,  
 405 Unz ditz die ruowe gevienc.  
 Als nû der tac ûf gienc,  
 Sô wâr sie alsô nâhen,  
 Daz si Karidol sâhen:  
 Des wart ir vröude gröz,  
 410 Wann der ritter von Dragöz  
 Was des bluotes sô errunnen,  
 Daz si in gar kûme gewonnen  
 ûz dem satel, dâ er inne saz,  
 Unz sie im abe gehulffen baz.  
 415 ûf die erde sie in huoben.  
 Sie wüscheten und schubou  
 Daz ors und daz gereite;  
 Mit grôzer arebeite  
 Wart er gereinet von dem bluote.  
 420 Nû wart ez in ze muote,  
 Sit ez was der burc sô nâhe bi,  
 Daz si ûf daz ors alle dri.

Gesâzen unde riten dan,  
 Diu kûnegîn und die zwên man,  
 495 Gein Karidol zem hûse.  
 Schier kâmen sje zer clûse:  
 Da begegente in ein schœniu meit,  
 Diu her abe von dem hûse reit,  
 Diu klagte unde weinte:  
 430 Mit triuwen sie daz meinte,  
 Daz sie ir vrouwen het verlorn,  
 Und wolte den tût hân gekorn,  
 Oder wolte iemer sîn geriten,  
 Waz jâmers sie solt hân erliten,  
 435 Sie vunde denne ir liebe vrouwen;  
 Do enmohte sie des niht getrouwen,  
 Daz sie ir vrouwen dâ solt schouwen.  
  
 Dô diu magt ir vrowen ersach,  
 Den guoz sie vor liebe sprach  
 440 Und kêrte wider uf daz hûs,  
 Dâ sie den kûnec Artûs  
 Vant sitzen unde klagen;  
 Herre, ich wil in mære sagen,  
 Sprach sie, din ich hân vernomen;  
 445 Ir sult mir guoten willekomen  
 Geben umb diu niuwe mære;  
 Nu lâzent iuwer swære  
 Und gênt an der vrôuden pfat:  
 Min vrouwe ist in der stat  
 450 Und iuwer neve, her Gâwein,  
 Und haben mit in Gasozein  
 Wunden unde gefangen;  
 Swie ez in si ergangen,  
 Diu rede ist mir unkunt;  
 455 Wan daz sie beide harte wunt  
 Sint, daz hân ich wol gesehen,  
 Ven swem diu rede si geschehen,  
 Und ritent alle dri niht mê  
 Wan ein ors blanc als ein snê.  
 460 Als er die botschaft vernam,  
 Sîn herze in solher vrôude swam  
 Diu niht wol ze sagent ist;  
 Vor liebe antwelte er keine vffst,

Er gienc gegen dem bûrgetor,  
 465 Dâ vant er vil ritter vor;  
 Den Kei daz mære hâte geseit,  
 Als ez ime diu magt hâte gereit.  
 Diu kûnegîn an die brücke reit.  
  
 Dô erhuop sich vrôude, diu was grôz.  
 470 Den ritter von Dragôz  
 Hiez Gînôver abe heven  
 Und dar nâch Gâwein ir neven.  
 Her Keif huop Gînôvern abe  
 Und sprach: Daz ist ein rîche habe,  
 475 Die mîn vrouwe brâht hât,  
 Daz si blôz âne sarwât  
 Zwên ritter hât betwungen;  
 Ir ist dâ gelungen,  
 Dâ mînem herren gebrast,  
 480 Der niht wolte disen gast  
 Ze yelde durch sie bestân;  
 Sie hât ez aber durch ia getân  
 Und hât in manliche entworht;  
 Ir herze ist gar unervorht;  
 485 Sie sol von rehtem gunde  
 Die stat zer tavelrunde  
 Haben von ir manheit,  
 Dêswâr sie hât wol bejeit,  
 Daz sie ein sît gester  
 490 Gotegrîn und Auguintester  
 Und dise zwên mit tjoastare  
 Ze rîcher âventiure  
 Hât ritterliche erworben;  
 Dâ wæren verdorben  
 495 Zwên recken vil lâte.  
 Von einer wunden sihte  
 Der trâwet sie vil wol genesen,  
 Ob sie halt tiefer wær gewesen.  
 Der rede begunden si alle  
 500 Sêre lachen mit schalle,  
 Wan Artûs dem was ez zorn.  
 Den zwein wart ein gemâch erkorn,  
 Da man in ir wunden bûnde,  
 Und sante, daz man vûnde

505 Einen arzt, der das künde.

Ein stat wart in beiden  
Über ein wasser bescheiden,  
Dá der luft gesunt was,

In einen richen palas;  
510 Und swén guot phisicn,  
So si niergent beste mohten stn,  
Wart in gewunnen schiere  
Von Moutailliere,

Die ir diete bewarten  
515 Und solher ezzen varten,  
Diu sie twúngen nách entriben,  
Und niht in dem magen bliben,  
Und ouch niht wæren swinde,  
Wider erste vil linde,

520 Dar nách diu vester wæren  
Und ir libe kunden læren  
Von úberigem toume,  
Und iedoch sò vil kúme,  
Daz si von ir kreften kæmen iht,

525 Als dem siechen gar lihte geschicht,  
Weder ze sùeze, noch ze sære,  
Daz sie iht ir natúre  
Dise tempirte dá von,  
Unz sie sîn wæren gewon.

530 Alsò lægen sie daz ganze jâr  
Siech unde blæde gar,  
Unz geliche zuo der hóchrît  
Ze pfingsten, die der meie git,  
Daz sie kúme genâsen,

535 Und doch unz an die mâsen  
Gar náhe geheilt wæren,  
Niwan daz Gáwein swâren  
Sin wunden innerhalben:  
Die wæren von der salben

540 Innen niht zesamene komen,  
Wan er hát sich úbernomen  
An der arbeit, dá er gie  
Und sîn kampfgesellen ritte lie:  
Daz was ime nu schade hie.

545 Der ritter was wol genesen;  
Ê dirre hof solte wesen,  
Er gienc zem kúnege, dá er sas  
Und mit im Karidohrebaz,  
Er stuont vür Artús unde sprach:

550 Artús, sò ein rich gemach  
Ich hie gehabt hân,  
Wan ich nie bezzer gewan:  
Des habet gnáde unde danc;  
Wan mich vil grózer kumber twanc.

555 Nu hærent, waz ich sprechen wil,  
Dar an ich iuch niht verhil,  
Waz wâr und niht gelogen ist.  
Ich háte genomen eine vrist  
Zwischen Gáwein unde mir

560 Zuo dem tage, unde wir  
Beide wæren worden gesunt,  
Sò ich ime tote kunt,  
Umb mîn vrouwen, iuwer wîp,  
Gesigte ich, daz ich solt ir lip

565 Âne ansprâch minnen.  
Nû wil ich gewinnen  
Vil gerne iuwer hulde;  
Wan ich gar âne ir schulde  
Sie mit worten belouc

570 Und iuch mit alle betrouc:  
Daz stúlt ir mir vergeben,  
Ich wil hinnan vür leben,  
Kúneec Artús, in iwerem gebot  
Iemer mér sunder spot

575 Mit guote und mit libe;  
Gebietet ir, ich blibe  
Gesinde und hofgeselle,  
Und wil in der kelle  
Búezen unz an den tac,

580 Daz ich iwer hulde gehaben mac  
Und der vil lieben vrouwen mîn;  
Und wirt des vil geringe schîn,  
Mac ez in iuweru hulden gesîn.

Artús nách sîn gesellen rât  
585 Vergap ime die missetât;

Daz selbe ouch diu künegin tete  
 Durch in und durch der ritter bete  
 Und lēch im hoves grōzschafft.  
 Nu wuohs dā vrōuden grōz kraft  
 590 Under dem gesinde über al.  
 Ouchso wuohs daz mære und derschall  
 Bi Gāwein, dā er sicher lac;  
 Daz was ime ein lieber tac  
 Unde ein liebez mære,  
 595 Daz er aller siner swære  
 Dā von endeliche vergaz,  
 Wan er kante den ritter baz,  
 Ouch sin kraft und sin ellen,  
 Dan sust ieman sinr gesellen:  
 600 Des was er sin alsō vrō.  
 Ein hof wart geboten dō  
 Nāch des küneges gwonbeit  
 Und āf den pīngestac geleit,  
 Als es denne her Gāwein bat.  
 605 Beidiu kastel unde stat  
 Wurden der gaste alsō vol,  
 Daz dā geherbergen wol  
 Nieman kunde wan ze vilde.  
 Daz was nāch sinem willen.  
 610 Dā was aller vrōuden vil.  
 Diu mære ich iu erniuwen wil,  
 Dā von ich vor hān geseit.  
 Sgoidamār diu schōene meit,  
 Die Amurfinā diu schōne  
 615 Des landes und der krōne  
 Verstōzen hāt durch ir gewalt,  
 Diu reit nu velt unde walt,  
 Und het den herten winter gar  
 Gestrichen durch diu lande dar  
 620 Mit arbeit und mit vrāge,  
 Und hāt ir lip ze wāge  
 Gesatzt āf solhen trōst,  
 Daz ir Artūs ir lant erlōst;  
 Mit wiu sie daz gebete,  
 625 Sie bekante in sō stete,  
 Daz er ez vil snelle tete,

Nu an dem pīngestac morgen  
 Daz gesinde began sorgēn  
 Und reden nāch āventiure,  
 630 Und die gaste vil tiure  
 Bāten, daz sie muost geschehen.  
 Ditz was reht vor ezzen,  
 Und was der künec gesezzen  
 Mit sinen gesten über al  
 635 Gein der gaudin āf einom sal,  
 Daz sie ir ougenweide  
 Heten āf der breiten heide  
 Alles nāch āventiure wān.  
 Seht, wā diu magt wol getān,  
 640 Sgoidamār, dort her reit.  
 Des wart der künec vil gemeit,  
 Als er sie her rīten sach;  
 Ze sin gesellen er balde sprach:  
 Uns komt ein āventiurē hie.  
 645 Vür die porten lief und gie  
 Daz gesinde von dem palus,  
 Swaz gesindes an der stat was.  
 Nu was ouch diu magt komen.  
 Glnóver hāt diu mære vernomen,  
 650 Diu kam mit ir vrowen dar,  
 Mit einer rilichen schar,  
 Daz sie sie wolte schouwen.  
 Daz gesinde die juncvrouwen  
 Mit grōzen zūhten empfienc,  
 655 Daz gein ir vür die porten glenc:  
 Des sagte sie in allen danc.  
 Ir zelter was ein mül blanc,  
 Den si dā ze hove hāte geriten;  
 Ir gereite was vil nāhe gesniten  
 660 Mit golde wol erschozzen;  
 Wan eins was sie verdroazen;  
 Daz sie āne den zoum kam.  
 Ir lip was gar lobesam,  
 Wær er ze vrōuden gestalt;  
 665 Sie hāte gar in ir gewalt  
 Ein bitter trāwen gesak.

- Sie gie, dá der künec saz,  
Swie sie wære vróuden laz,  
Und neigte ime vil schóne;  
670 Sie sprach: Diu ríche króne,  
Diu himel und erde gewalt hát,  
In der magenkraft ez allez stát,  
Diu müeze iu, künec hère,  
Lip, guot und ére  
675 Beschirmen und behalten,  
Daz ir iemer müezet walten  
Der ríchen werlt wünne;  
Und swer iu des vergünne,  
Dem geschehe alsó leide,  
680 Alsó mir vil armen meide  
Von mîner swester geschehen ist: —  
Des suoche ich rát unde genist  
An iuch und daz gesinde;  
Ob ich hie iane vinde,  
685 Der mir ze solher swære  
Ein getriuwere kempfe wære,  
Dem wolt ich mich erbieten  
Und sin arbeit ermieten  
Mit mínes líbes minne,  
690 Ob er mir wider gewinne  
Mín zóum, den ich hán verloru,  
Dar umbe ich vróude hán verkorn.  
Ez ist im aber ein swærer haft,  
Er st dan sére manhaft,  
695 Sol er in wider gewinnen;  
Im mac wol é zerrinnen  
Der kraft, é ern ervóhten habe;  
Dennoch sol niemen erschrecken dar  
: Wan ich biete ime gar ríche habe, [abe,  
700 Und wil iu dar umbe sagen,  
Man móht die áventiure bejagen  
Vil wol. Wær hie inne,  
Der sich durch mín minne  
An næme dise reise,  
705 Ich wolte im zuo der vreise  
Niht stiure verzihen:  
Ich wolt im nû verlihen

- Mín mûl, der ist ze reise snel,  
Der wiset in ze einem castel,  
710 Dá er den zóum vindet,  
Daz er nimmer wider windet.  
Ez stuont der meide ze næhest bi  
Der truhsez, mín her Keit,  
Der hát ir bete vil wol vernomen;  
715 Er sprach: Sit ir her kómen,  
Vrowe, durch solher rede sit,  
Só diene ze dirre hóchzit  
Mínen herren, swer nu welle;  
Und wære er in der helle,  
720 Des künde mich niht betrágen,  
Ich wolte mich dar wágen  
Umb iuwer minne, vrouwe mín;  
Und lánt iuwer weinen sín:  
Ich wil dá hin; kiesent mich.  
725 Sie sprach: Herre, daz tuon ich.  
Als ich mínen zóum hán,  
Só wizzent, daz ich iu gan  
Alles iuwers willen wol,  
Wan ich danne ze rehte sol.  
730 Nu si in des küssens niht entwert,  
Er nam niht anders dan sin swert  
Und getorste niht vârbaz,  
Wan sie háte verwidert daz  
An si nimmer gemuoten;  
735 Er nam von der guoten  
Urloup dan unde reit,  
Daz er dá niht lenger beit  
Vor scham, daz sie ime verscit.  
Als er nu úf den mûl gesaz,  
740 Sgoidamûr verbót im daz,  
Daz er den mûl iht erwande  
Ze wazzer noch ze lande,  
Swá er hin wolte kâren.  
Dár nách began sie méren  
745 Ir weinen unde ir klagen  
Und began ez offentlich sagen,  
Daz sie daz vil wol weste,  
Daz diu arbeit ze veste



Dem truchsæzen wære,  
 750 Und wider kæme lære.  
 Her Kei sich uf den wec liez  
 Und tet, als in diu magt hien:  
 Den mûl liez er selben gân.  
 Schier kam er zeinem vinstern tan,  
 755 Dâ er durch muoste rîten:  
 Dâ hâte sich vil wîten  
 Daz tier gein sinem wege  
 Gesament mit eijer lege,  
 Lêbart unde lewen  
 760 Mit ginender kawen,  
 Reht dâ er solte rîten vûr,  
 Daz er ein vil enge tûr  
 Gein dem wege govienc,  
 Der mittin durch sie gioac:  
 765 Des vorhte er sich vil sere.  
 Daz getier dem mûl die êre  
 Durch sin vrouwen erzeigte,  
 Daz ez sich allez heigte  
 Ze tal uf diu knie vorn  
 770 Und liez sinen wilden zorn,  
 Wan ez den mûl wol kant.  
 Uf einen smalen stic ze hant  
 Unde unvertigen guoc,  
 Der sie ûz dem walde truoc,  
 775 Der mûl sin spor sluoc.  
 Den stic kunde er wol gân,  
 Wan erz vor dicke hâte getân,  
 Und kam dâ in ein tiefez tal,  
 Daz was innen zuo über al  
 780 Sô vinsten und sô eislich,  
 Daz ich niht weiz, daz ime geltich  
 Iht wære, wan diu helle;  
 Sin grunt und daz gevelle  
 Gap einen tûlichen gesmac,  
 785 Wan er aller vol lac  
 Kroten unde slangen,  
 Und hete dâ bevangen  
 Zwên grôze lintracken,  
 Die ûz ir kinnehacken

790 Bliesen wildez viure,  
 Dâ von was ungehiure.  
 Der wâz, der dâ von brach,  
 Dâ von Keit sô wê geschach,  
 Daz er vil nâhe tût was.  
 795 Dô er vor der vreise genas,  
 Dô wart im aber alsô heiz,  
 Daz ime diu hitze und der sweiz  
 Vil nâch hete an getân den tût.  
 Als er nu überwânt die sterc nôt;  
 800 Do began in aber vriesen,  
 Daz er dâ von verliesen  
 Wände den lip vûr wâr.  
 In dûht diu klein sit sin ein jâr,  
 Daz er dar inne wære gewesen.  
 805 Als er dâ vor was genesen,  
 Er kam an ein eben,  
 Reht disem tal eneben,  
 Dâ schein heiz diu sunne,  
 Und vant dâ einen brunne  
 810 Lûter unde gesunden,  
 Dâ hete sich umbe gewunden  
 Ein schœner breiter sevenboum,  
 Und hât im einen schœnen rûm  
 Alsô verre gereicht sin flûm.  
 815 Keit bt dem brunnen erbeitz;  
 Sin mûl was ersweizt:  
 Dem nam er den satel abe;  
 Dâ er in der Gnâden habe  
 Nâch der vreise hâte gelendet,  
 820 Er wände hân verendet  
 Hie allez sin ungemach.  
 Der este er von dem boume brach  
 Und begie sinen mûl wol,  
 Als man müeden orsen tuon sol,  
 825 Mit wûschen und mit strichen,  
 Daz ime gar muoste entwichen  
 Diu müede, und bereit wart,  
 Als er vil lange wære gespart;  
 Und liez in trinken dar nâch.  
 830 Wan ima sez reisa was gâch,

Er satelt wider uf in  
 Und kërte sinen wec hin,  
 Da der mül selber hin gienc.  
 Vil schiere er einen stic geveiac,  
 835 Der truoc in zeiner heide,  
 Ein wüeste wegeseide.  
 Als er nu ze einem wasser kam,  
 Dem was stu viuz und stu strâm  
 Swarz, tief unde breit;  
 840 Swaz er dá bl uf gereit  
 Hin und her staen woc,  
 Er vant weder brücke noch stec  
 Noch barken ze varn,  
 Noch enspurte keiner muoter barn,  
 845 Swaz er ie gereit dá bl.  
 Só lange reit nu her Keit,  
 Unz er von geschichte vant  
 Ein stec smaler denne ein hant,  
 Der was gar stabeln,  
 850 Daz was an den ecken schin,  
 Die sniten beidenthalben sin.

Der mül nam des steges war  
 Und kërte reht den wec dar  
 Und wolte dar uf springen;  
 855 Kei begunde in wider twingen,  
 Wan er daz wasser widersaz  
 Und gedáht: War umbe tet ich daz,  
 Daz ich mich solde trenken?  
 Wie möhte ich des gedenken?  
 860 Der stec ist só gar smal:  
 Ich müeste vallen ze tal,  
 Só möhte mich nieman ernern;  
 Entriuwen, ich wolt des é swern,  
 Daz ich von minne nimmer vró  
 865 Würde, é ich ertrünke só.  
 Ze hant kërte er hinder sich  
 Wider heim den vil rehten strich,  
 Den in der mül hát her getragen.  
 Hie wil ich niht mër sagen,  
 870 Wan dó diu juncvrouwe vernam,  
 Daz Keit lere wider kam,

Sie gienc vür den künec stân  
 Und sprach in weinende an,  
 Daz er sie noch beriete  
 875 Eines kempfen nâch der mieta,  
 Als sie dá vor gemeldet het.  
 Nu wolte her Lanzelet  
 Gerne ir kempfe gewesen sin.  
 Sie sprach: Künec, herre min,  
 880 Welt ir nâ nâch vröuden leben,  
 Só stult ir mir ze kempfen geben  
 Hern Gáwein, inwer swester sun,  
 Den man mir ze Anfrun  
 Bl der Serre zer torriure,  
 885 Der ist ein helt tiure;  
 Anders wil ich keinen.  
 Nu bewegte in ir weinen,  
 Und enbót die rede Gáwein,  
 Wie wol an stnem herzen schein,  
 890 Daz er vor keiner swein.

Als ime diu rede geseit wart,  
 Wie diu magt weinte und zart  
 Ir kleider abe unde ir hâr,  
 Und daz sie under dirre schar  
 895 Nieman ze kempfen wolt dan in:  
 Er stuont uf und gienc hin  
 Ze ir, dá sie weinende saz,  
 Er sprach: Vrouwe, gehabt iuch baz;  
 Sit ir min ze kempfen gert,  
 900 In stult sin werden gewert;  
 Swie vrisch mine wunden sin,  
 Ich anlâze durch deheime pin,  
 Ich bringe iu iuwern zoam wider.  
 Mit dirre rede gienc er her nider,  
 905 Dá er den mül ständen vant:  
 (Blöz gar, an Isongwant  
 Und an schilt und sunder sper,  
 Wan ein daz swert vuorte er.)  
 Dar uf saz er und reit dan.  
 910 Sgoidamûr diu wolgetâu  
 Tet im nâch vil manegen segen.  
 Nâch dem mûle tet der degan

Und lies im gar den gewalt.  
 Schier was er komen in den walt,  
 915 Dá diu tier inne wáren,  
 Diu begunden ime wáren  
 Vil michelre ére.  
 Dan streich er vil sêre  
 Durch daz eislîch tal.  
 920 Und kam schiere an dem val,  
 Dá daz tief wazzer vlôz;  
 Nû sach er daz var blôz  
 An allerhande überwart,  
 Dá von im harte leit wart,  
 925 Daz ime daz wazzer was verspart.

Den mûl er alles gôn lies;  
 Bi dem staden úf des wazzers griez  
 Gie er snelle nâch dem wege,  
 Unz er in brâhte zuo dem stege,  
 930 Dá Keit wider was geriten;  
 Der stec wart von im niht verpîten:  
 Er tet dem mûle einen swanc,  
 Daz er úf den stec spranc,  
 Sô er snellest kunde,  
 935 Dar áf er begunde  
 Vil sicherlichen zelten,  
 Wan daz under wîlen selten  
 Ime der vuoz abe sleif  
 Und kûme halber begreif:  
 940 Als kam er über daz wazzer hin.  
 Einen wec truoc der mûl in,  
 Der was enge unde smal,  
 Gein einem anger ze tal  
 Von dem wazzer zeinem hûse,  
 945 (Daz slôz bin smelge elâse)  
 Daz vor aller werlde sicher was;  
 Diu mâre was als ein glas  
 Berhtel, hôch unde glat,  
 Und was niergent kein stat,  
 950 Weder úzen noch inne,  
 Dá an deheiner zinne,  
 Sie wær mit houbten besteket,  
 Wan eins diu noch blecket;

Dar umbe gienc ein tiefer grabe  
 955 Von oben in daz tal her abe,  
 Mit steinen gemâret,  
 Der immer wol tûret,  
 Dar inne ein tiefes wazzer ran;  
 Dá was ein grôz wunder an,  
 960 Daz ez die mâre umbe treip,  
 Daz sie dehein wîle bleip:  
 Sie lief alsô snelle  
 Umb und umbe, als ein welle  
 Sie treip, daz sie nie entwelt,  
 965 Reht als ein mûl, diu dá melt,  
 Alsô diu aventure zelt.

Als nu Gáwein daz wunder sach,  
 Daz an dem hûse geschach,  
 Daz nam in grôz wunder,  
 970 Und het daz hâs besunder  
 Innen zuo sêre gern gesehen.  
 Als es doch muoste geschehen,  
 Er karte über die brücke dar  
 Und nam des vil genouwe war,  
 975 Unz daz tor gein ime her umbe kam:  
 Den mûl er mit den sporn nam  
 Und rante in daz bûrgetor  
 In sô gellichem spor,  
 Daz er niergent an ruorte,  
 980 Wan daz diu porte zevuorte  
 Dem mûl hinden den sagel:  
 Daz kam von einem túrnagel,  
 Der halber úz dem slozze hienc.  
 Der mûl ein strâze gienc  
 985 In dem hûse ze tal,  
 Unz er kam ze einem schœnen sal:  
 Dá bi gestuont er ze stet.  
 Gáwein der liute war tet,  
 Ob ieman dar inne wære:  
 990 Den hete er dá mære  
 Vil gerne gevraget.  
 Do er alsô des lágét  
 Und nieman áf der strâzen was,  
 Er gie áf den palas

995 Durch schouwen in ein venster stân.

Nu kam ein getwerc dort her gegân

Und hiez in willekomen stn.

Genâde, sprach ez, vriant min.

Niht mê sprach ez; dar nâch

0 Wart im dannen alsô gâch,

Daz ez wider kêrte von im sâ.

In die burc stn alten slâ.

Nu bleip er aber eine dâ.

In wundert, waz daz meinte.

5 An ein venster er sich leinte

Und wartet wider unde vür.

Nû sach er ûz einer tûr

Ein wol schonen man gân,

Und traoc diu besten kleider an,

10 Diu ie dehein man gesach.

An dem ein wunder sô geschach:

Ez wart verwandelt ze hant

Beidiu stn lip und stn gewant

In solhe wandelunge,

15 Daz keines mannes zunge

Ez nimmer môhte errecken;

Stn schône begunder decken

Mit sô eislicher gehebe,

Ich wæne, daz iht lebe,

20 Daz sô ungestalt wære.

Hie wil ich in diu mere

Niuwen und ze ende sagen:

Von ime was manic man erslagen,

Der âventiure wolt bejagen;

25 Er was ein pfaffe wol gelért,

Der sich alsô hâte verkért:

Daz hâte er von listen gar:

Swie er wolte stn gevar,

Daz kunde er wol geschaffen;

30 Ez was von dem pfaffen.

Manec grôz âventiure ergangen,

Des nieman dôrste belangen,

Ob ich daz allez sagen wolde;

Er hiez von Michelolds

35 Der hovesch Gansguoter,

Mit dem Artûses muoter

Tougen von Britanje vuor;

Amurfinâ und Sgoidamûr

Er ir beider oheim was;

40 Dise burc und den palas

Hât er alsô erbouwen

Disen zwêin juncvrouwen,

Daz ez umb lief alle wege,

Daz über brücke noch stege

45 Nieman in die burc moht koman;

Wart aber ieman dâ vernomen,

Der mohte mit niht genesen.

Hie lân wir dise rede wesen

Und heben unser mere an.

50 Als er sich wandeln began,

Gâwein began des warten.

Ein breit helmbarten

Gansguoter über die ahsel vienc;

Die stegen er âf zem sale gienc

55 Und stuont vür Gâwein, dâ er saz,

Und sprach ze ime âne haz:

Wis willekomen, Gâwein her.

Vil grôz genâde, sprach er,

Ob dû ez meinst in guot.

60 Já ich zwære; wan dîn muot,

Daz wizze, Gâwein herre,

Dem hástu gar ze verre

Gevolget dar an, wizze Krist,

Daz du her in komen bist,

65 Wan dîn arbeit yerlorn ist.

Wiltû nu daz ervechten,

Daz manegen guoten knechten

Ir lip hie an gewonnen hât?

Als ez denne umb den zom stât,

70 Dar umbe dû bist komen her:

Ê denne man dich des gewer,

Du muost vor strîten manegen strî,

Der dir vil lîhte den tót gt,

Gâwein, daz sage ich dir wol.

75 Er sprach: Obe ich sterben sol  
 Dar umb, sô müeze daz ergân,  
 Oder ich muoz den zoum hân.  
 Hie mite er niht langer beit:  
 Als er die rede hâte geseit,  
 80 Gâweins er sich underwant  
 Und nam in sâ an die hant  
 Und vuorte in dan in einen sal,  
 Ūz dem ein stege ze tal:  
 Dâ vant Gâwein ein schœn gemach: 125  
 85 Ein tavele er geribet sach  
 Von brôt unde von win  
 Und dâ bi anderthalben stn  
 Ein bet, daz wol gebettet was:  
 Dar obe lac ein ciclâs  
 90 Von siden und von golde gar.  
 Gansguoter brâht im ringe dar  
 Wazzer in zwein becken;  
 Dar nâch satzte er den recken  
 Über die taveln und hiez in ezzen,  
 95 Und alsô balde er was gesezzen,  
 Maneger hande kost er ime dar truoc.  
 Als nu Gâwein gaz reht gnuoc,  
 Den tisch er von ime stiez,  
 Ūf daz bette er in gên hiez,  
 100 Daz er dar an læge  
 Und siner ruowe pfæge,  
 Wan diu müede machte in træge.  
  
 Dô er dâ schiet von im,  
 Er sprach: Vriunt Gâwein, nim  
 105 Under zwein spiln ein spil,  
 Diu ich dir beidiu teilen wil,  
 Und daz ich daz ander habe:  
 Slach mir iezunt mîn houbet abe  
 Mit dirre barten, die ich trage,  
 110 Und lâz mich morgen bi dem tage  
 Dir abe slahen daz dîn,  
 Oder lâz mich hint slahen ê.  
 Gâwein sprach: Swie ez ergê,  
 Sit sîn niht mac wesen rât  
 115 Und ez alsô dar umbe stât,  
 Crâe.

Sô wil ich hiute der êrste stn  
 Und wil dich morne daz mîn  
 Abe slahen lâzen.  
 Er sprach: Ich wil verwâzen,  
 120 Gâwein, ob ich iht bezzers ger.  
 Nû nim hin und gê her,  
 Ê du dich gar slâfen legest,  
 Und slach, waz du iemer megest  
 Und vürder mich unde dich.  
 125 Gâwein nam die barten an sich  
 Und stalte in mitten in den sal  
 Und sluoc in, daz sam ein bal  
 Daz houbet in dem sale schein  
 Und er houbtlôs dâ beleip.  
 130 Als er den slac von ime enpfenc,  
 Nâch dem houbet er suochende gienc  
 In dem sale, unz er ez vant:  
 Er nam ez sâ in sîn hant  
 Und gie dannen-unde sweic;  
 135 Die stegen er abe steic;  
 Ich weiz aber niht, war er geneic.

Gâwein sich nider slâfen leit,  
 Und alsô balde ez morgens teit,  
 Gâwein begunde wachen  
 140 Und wolte sich ūf machen  
 Und umb den zoum schaffen.  
 Nu hærent von dem pfaffen:  
 Der kam in den sal gegân  
 Alsô gesunt als kein man,  
 145 Dem er daz houbet abe sluoc;  
 Die helmbarten er truoc  
 Über sîn ahsel unde sprach:  
 Gâwein, was hinte dîn gemach  
 Iht guot, des vrôuwe ich mich.  
 150 Lieber vriunt, ich mane dich  
 Dîns gelübedes, daz du tete,  
 Daz dû daz haltest stæte,  
 Als du nehten mir verhieze.  
 Er sprach: Ob ich daz lieze,  
 155 Waz solt mir denne ritters nam?  
 Ich tuon dir billich alsam,

Als dú mir hást getân vor;  
 Ich sol gên úf daz spor,  
 Daz du vor gegangen hást,  
 160 Sit du mich des niht erlást.  
 Wol her! sihe, wá ich bin!  
 Mit zúhten stuont er vúr in,  
 Daz er sich niergent ruorte.  
 Die helmbarthen vuorte  
 165 Gansguoter unde tet zwén slege,  
 Daz er vervælte alle wege  
 Und ime den lip versérte niht.  
 Diu áventiure in beiden gíht,  
 Daz ez dar umbe geschach,  
 170 Daz er daz gerne sach,  
 Wie manhaft er wære;  
 Wan dirre zoubere  
 Hete in vil ungerne erslagen,  
 Er hete in é übertragen,  
 175 Wan er was sîn gewie.  
 Amurfiná, sîn amie,  
 Des pfaffen swester tochter was:  
 Dar umbe er vor ime genas;  
 Dá wider was sîn muome  
 180 Ígern diu bluome,  
 Kúneç Artúses muoter:  
 Die minnet aber Gansguoter,  
 Die er mit videlen erwarp,  
 Dó Uterpandragón starp,  
 185 Und vuorte sie gein Madarp.  
  
 Als nú diu rede geschach,  
 Gáwein zuo Gansguoter sprach:  
 Sit du mich hást lázen leben,  
 Wer sol mir aber den zoum geben,  
 190 Dar umbe ich bin komen her?  
 Gáwein, lieber vriunt, sprach er,  
 Des bringe ich dich wol inne,  
 Wie man den zoum gewinne,  
 É uns bekume der mitte tac.  
 195 Du muost noch vor tuon manegen slac  
 Ze ors und úf der erde,  
 É dir der zoum werde.

Du solt dich wol gerehten:  
 Du muost gar balde vehten  
 200 Mit zweiu lewen wilden:  
 Ob sie mit zehen schilden  
 Zehen ritter solden bestên,  
 In môhte wol missegên;  
 Du solt aber vor ezzen.  
 205 Sprach Gáwein der vermezzen:  
 Ich wil vehten ze bant;  
 Nu bestelle mir Ísengwant:  
 Des bedarf ich, daz weistu wol.  
 Er sprach: Des ist daz hás vol,  
 210 Des gewinne ich vil unde gnuoc,  
 Gar balde er dá vúr in truoc  
 Wol zehen rícher sarwát,  
 Dar úz er in weln bat,  
 Swaz ime dar under behaget,  
 215 Wan er sach in unverzaget.

Als nu sach der yremde gast,  
 Daz ime niht gebrast,  
 Und was bereit als ein ritter gar,  
 Gansguoter truoc im selbe dar  
 220 Aht schilde, veste unde starc,  
 Und hiez in gwar unde karc  
 Wider in an dem stríte sîn;  
 Ein glavín gar stehelín  
 Bráhte er zuo dem schilde hin:  
 225 Daz tet er úf disen sîn,  
 Ob ime sîn swert geswicke,  
 Daz er dá mite ze stiche  
 Stüendê unde væhte,  
 Unz er ime ein anderz bráhte.  
 230 Dó er des alles getete,  
 Dó gienc er von im úf der stete  
 Zeinr gruobe, da er die lewen vant:  
 Ir einen er geringe ab bant  
 Und zóch in mit ime her vúr.  
 235 Dar, dá Gáwein vor der tür  
 Úf der strázen stuont und beit.  
 Der lewe solhe tobeheit  
 Und solich hóchvart begie,

Dó er in áz der hant lie,  
 240 Und er den ritter ersach:  
 Die erde er kraste unde brach  
 Und began sich sere riuhen.  
 Gáwein wolt sin niht schiuhen  
 Und began ze ime treten;  
 245 Vor zorn nuoc er die keten  
 Und sluoc sich selben mit dem zage!  
 Und lief an in vil gezalich,  
 Daz er in widerwant,  
 Und zarte im gar von der hant  
 250 Den schilt mit zorne sá ze hant.

Gáwein wart vil harte zorn,  
 Daz er den schilt hát verlorn;  
 Einen andern er geringe nam;  
 An disen lewen vreissam  
 255 Lief er mit dem swerte sá  
 Und sluoc im einen slac dá,  
 Daz er die keten schriet enzwei,  
 Dá von der lewe látte schrei  
 Mit eislcher stimme;  
 260 Er lief an in mit grimme,  
 Sam er wære ein wilder hagel,  
 Und sluoc in vorn mit dem zage!  
 Úf den schilt, daz er zebraust.  
 Ein andern schilt nam aber der gast  
 265 Und kerte dá wider an in.  
 Der lewe zart ime den schilt hin  
 Von der hant, daz er zerstop;  
 Dá wider ime Gáwein zekloup  
 Daz houpt só über úf den giel,  
 270 Daz er dá von tót viel,  
 Wan diu wunde ime ze herzen gie.  
 Den andern lewen dar lie  
 Gansguoter an sîn stat,  
 Wan in des Gáwein bat.  
 275 Als nú der dar gelázen wart,  
 Er begie gróze hóchvart  
 Mit linmen und mit gráwen,  
 Mit schrien und mit ráwen,  
 Dó er dem lewen sach tóten;

280 Diu ougen begunden róten  
 In dem houبت sam ein viure:  
 Mit zorne der ungehiure  
 An Gáwein den ritter spranc  
 Und nam ime dá sunder danc  
 285 Den schilt, den er ze scherme bót,  
 Und tet ime só gróze nót,  
 Daz er wánde wesen tót.

Ein andern schilt er gevienc,  
 Den er vür sich ze wer hienc  
 290 Und bót in dem lewen dar:  
 Des nam er gar eben war  
 Und lief an in vil schiere;  
 Aber vlóe von dem tiere  
 Den dritten schilt her Gáwein.  
 295 Nu was kein schilt mér dá dan ein;  
 Den ahten nam er vür die hant,  
 Der lewe im über schildes rant  
 Den halsperc vor abe zart;  
 Gáwein in niht mé spart,  
 300 Wan ez was über zit;  
 Under in endet sich der strit:  
 Der ritter stach zem horzen in,  
 Daz er viel tóter hin.  
 Als er die lewen háte erslagen,  
 305 Er bat Gansguotern ime sagen,  
 Wer ime gebe den zoum.  
 Er sprach: Ez ist nách ein treum,  
 Dá mite du umbe gangen bist.  
 Du sihest gar in kurzer vrist  
 310 Daz bluoť tief hí dir sweben,  
 É dir der zoum werde gegeben;  
 Wan, wiltu mir gelouben,  
 Só gèn wir úf die louben  
 Und ezzen dá ein lützel é,  
 315 Daz dir dín kraft iht engé,  
 Wan dir sîn schiere durft geschicht.  
 Des wolt er ime volgen niht.  
 Dó wiste er in mit ime dan  
 In ein kameru wol getán,  
 320 Dar inne ein wunder ritter lac,

Der hâte einen tiefen slac  
 Durch den lip gein dem herzen  
 Und was mit dem smerzen  
 Manegen tac alsô gelegen,  
 325 Daz sin nieman mohte pflegen,  
 Und sage iu, wan diu rede was,  
 Daz er der wunden niht genas,  
 Ez was ein sælege gwonheit.  
 Sô ime ein ritter gereit,  
 330 Der dar nâch âventiure kam  
 Und ritterschaft wider in genam,  
 Ob er den mohte getwingen,  
 Der moht mit niht gedingen  
 Wan mit dem houbet eine:  
 335 (Ander sicherunge keine  
 Nam er;) daz sluoc er -abe,  
 Den lip bevalch er dem grabe,  
 Und stacte ez an ein zinne;  
 Ob er aber an der unminne  
 340 Wart von ir deheinem wunt,  
 Sô wart er nimmer mê gesunt,  
 Unz ime ein ander kam dar:  
 Sô wart er sô gesunt gar,  
 Daz ime ein âder niergent swar.  
 345 Als nu Gâwein in die kamern gienc,  
 Der ritter in vrœliche enpfenc  
 Und wart sâ ze hant heil;  
 Er sprach: Rîcher sælden teil  
 Hât mir noch Heil behalten;  
 350 Ich sol mit vrôuden alten,  
 Daz ir mir her komen sit;  
 Ir mûezent mit mir einen strît  
 Vehten, des ist niht rât,  
 Wan ez hie alsô stât.  
 355 Des was ime Gâwein bereit.  
 Zwei ors grôzer behendekeit  
 Brâhte in Gansguoter dar,  
 Der Berhardis was worden bâr:  
 Dar âf sie gesâzen;  
 360 Der schilt sie niht vergâzen,  
 Sie würden ze halse gevangen.

Mit zwein spern langen  
 Sie sich understûchen  
 Alsô, daz sie zebrâchen  
 365 Zûgel unde satelbogen  
 Und kâmen zuo der erde gevlogen.  
 Ôf sprungen sie beide  
 Und vuorten von der scheidē  
 Diu swert mit glichem muote:  
 370 Dô muoste von dem bluote  
 Der stâl werden misseyar;  
 Sie schrieten von den enden gar  
 Unz an die hant die schilte;  
 Sie wâren beide mitē  
 375 Ze borgen und ze gelten;  
 Si entwelten vil selten,  
 Sô wâgen sie die slege,  
 Und suochten sich alle wege  
 Von morgen unz ze mittem tage:  
 380 Do vergalt ez gar mit einem slage  
 Gâwein, den er dem ritter sluoc,  
 Daz er in zuo der erde truoc.  
 Und hâte des strîtes gnuc.  
 Den helm er im âbe bant,  
 385 Die coipfen und daz tsengwant,  
 Und sluoc im ab daz houbet.  
 Als er in des beroubet,  
 Er gap ez dem zolnære:  
 Dâ stuont ein zinne lære,  
 390 Dâ stacte ez Gansguoter an.  
 Sie giengen vrœlichen dan  
 Mit einander âf den palas,  
 Dâ er des nahts gelegen was,  
 Und entwâfente sich an der stat.  
 395 Gansguotern er aber bat  
 Umb den zoum, als er vor tete.  
 Gansguoter antwûrt: Disiu bete  
 Diu ist mit alle verlorn.  
 Du muost vor baz bekorn,  
 400 Wie ûbel er ze gewinnen st.  
 Ich hân noch hie nâbe bi  
 Zwên drachen, die sint eislîch



Und sint des alters geltich  
 Und sint sô ungehiure,  
 405 Daz sie daz wilde viure  
 Werfent ûz den backen:  
 Mit disen zwein dracken  
 Muostu, Gâwein, vehten ê;  
 Von den geschicht dir vil wê;  
 410 (Unde wil dir vûr wâr sagen,  
 Du muost suo dem strîte tragen  
 Ein wol veste sarwât,  
 Wan ez dir angestlichen stât,)  
 Der gewinne ich dir hie vil,  
 415 Obe du mit in vehten wil;  
 Ez ist dir ein vil hartez spil.  
  
 Gansguoter, sprach er, vriunt mîn,  
 Und soltens grâsenlicher sîn  
 Dan die tiuvel in der helle,  
 420 Ich muoz ir geselle  
 Nu wesen an dem strîte.  
 Ein sarwât wite  
 Dic und dar under veste,  
 Diu hinne sî diu beste,  
 425 Die bringe mir geringe her,  
 Wan ich ouch des selben ger.  
 Gansguoter in der rede gewert;  
 Harnasch, schilt unde swert  
 Brâhte er im vil geringe dar,  
 430 Daz veste was unde gewar,  
 Dar in sich Gâwein gart;  
 Vil balde er bereit wart  
 In die vil liechten ringe.  
 Vriunt, sprach er, nu bringe  
 435 Der drachen einen ûf den rinc,  
 Daz ich disiu teidinc  
 Mit ime geringe volende,  
 Ê ich die zit verswende,  
 Daz ich schiere wider lende.  
 440 Gansguoter brâhte den wurm,  
 Dô huop sich under in ein sturm.  
 Als er ûf den rinc spranc,

Gâwein vaste gein im dranc  
 Und bôt ze wer sînen schilt:  
 445 Der wurm in dem ringe spilt  
 Mit dem zagel vil manegen wis:  
 Dar under was Gâwein wis  
 Und satzte sich niuwan ze wer;  
 Ob er im kâeme in sîn gewer,  
 450 Daz er in möhte gewinnen:  
 Des lâgete er mit sinnen.  
 Als er nû des vil getreip,  
 Sîn wedel er ze samene schein  
 Und lief an Gâwein mit zorne  
 455 Mit eime eislichen horne,  
 Daz er vorn an dem houbet truoc:  
 Durch sînen schilt er ez sluoc,  
 Daz ez an dem lîbe wider want.  
 Dem wurm sluoc er ze hant  
 460 Daz horn von dem houbet,  
 Daz er dâ von beroubet;  
 Vor ime er sîgen began,  
 Und ime der tôt an gewan  
 Den lîp von der wunden.  
 465 Er bat Gansguotern dar lâzen  
 Den andern tarrant verwâzen,  
 Der dises tiuvels bruoder was:  
 Der was grüene als ein gras  
 Ūzen an der hiute decke,  
 470 Dar inne rôte vleck  
 Von den dicken breiten squâmen,  
 Die sich wol vûrnâmen.  
 Als er in ûf den rinc liez,  
 Ūf Gâwein er mit zorne stiez  
 475 Und wolt in hân zebrochen:  
 Dâ mit wolt er gerochen  
 Hân sînen nôtgesellen,  
 Er wolt in nider vellen  
 Mit dem wedel: dô vienc er in,  
 480 (Daz wart ze hant sîn ungewin)  
 Den sluoc er ime süber abe,  
 Wie er wære sam ein nabe.  
 Den schaden er vil geringe rach:  
 Daz viur im ûz dem giele brach,

- 485 Das blies er dar unde brant  
Den schilt gar von der hant,  
Daz er mit alle verswant.
- Als er nû gestuont des schiltes blöz,  
Dô wart êrst sin arbeit gröz,  
490 Wan der wurm an in vaht  
Und hât in ganz alsô bedaht  
Mit so ungevüegem viure,  
Daz er dehein stiure  
Moht hân, dâ von er torste leben;  
495 Er muoste sin anlütze heben  
Udern arm vor dem gesmacke,  
Den der eiterige dracke  
An in mit dem viure warf.  
Dar zuo wâren ouch sô scharf  
500 Sine clân, daz er dâ zart  
Von ime die starke sarwât,  
Geltche als wêrz ein blædez blat.  
Dâ zwischen vorhte er den tût,  
Wan der drache tet im grôze nôt.  
505 Des muoste er sich wâgen.  
Gâwein begunde des lâgen,  
Daz er in ungewarnet vant:  
Er bôt ime die linke hant,  
Die wolt der drache hân verslunden:  
510 Dô sluoc im Gâwein ein wunden  
Durch des hales kragen,  
Diu in zer erde muoste tragen  
Tût, wan er was erslagen.

Von disem bœsen wâze

- 515 Weis in dan ab der strâze  
Gansguoter âf einen sal,  
Dar obe hôtte er gar grôzen schal,  
Anders denne daz er nieman sach:  
Des wunderte in, daz er sprach  
520 Ze Gansguoter, waz daz wære?  
Er sprach: Du solt diu mære  
Gar volleclichen wîzzen,  
Ê dâ noch sihest enbîzen:

- Ditz sint al die meide,  
524 Die du von ir grôzem leide  
Al zit unz her hâst erlöst,  
Und haben zuo dir grôzen tröst,  
Wan dâ ir aller herre bist;  
Ir vrouwe dîu amîe ist,  
530 Amurfinâ diu schône,  
Die dir vrou Minne ze lône  
Gap zer torriure,  
Dô dâ die âventiure  
Suchtest zuo der Serren;  
535 Sie vorhten, dir gewerren  
Die lewen und die wûrme;  
Nu du aber dise stürme  
Sô vûr hâst gekêret,  
Des hât sich gemêret  
540 Dâ von ir vrôude deste baz,  
Diu vor was blouwec unde laz;  
Sie hâten angest umbe dich:  
Dar über vrôuwen sie sich:  
Und wil dir mê sagen:  
545 Daz tier, daz du hâst erslagen,  
Und der ritter, der mit dir streit,  
Daz mac dir wol wesen leit,  
Wan ez gehœrt dich alles an;  
Den schaden hastu dir getân  
550 Umb niht durch dîn gewîen;  
Amurfinê, dînr amîen,  
Ist sie swester, daz geloube mir,  
Durch die du selhen schaden dir  
Hâst getân, daz weiz ich wol,  
555 Wan ir ouch der zoum sol;  
Sie heizet Sgoidamâr diu meit;  
Dâ hâst aber dâ mite bejeit  
Sô rehten lobelîchen prîs,  
Daz es dich deheinen wîs  
560 An dem schaden riuwen mac;  
Daz heil an dîme gewerbe lac;  
Ditz wirt dîner vrôuden tac.  
  
Ich sage dir von Sgoidamâr,  
Diu nâch dir ze hove vuor,

565 Und Amurfiná, dñr amten,  
 Und von ir muoter Ansgien,  
 Diu was min swester vür wár,  
 Diu sie beide gebar,  
 Die hiez man von ðlern.

570 Künec Artúses muoter, Ígera,  
 Diu vuor mit mir von Karidol,  
 Daz wizzent alle liute wol,  
 Die vuorte ich gein Madarp,  
 Dò Uterpandragón starp.

575 Gáwein, der selbe bin ich;  
 Du solt gar eben merken mich  
 Und solt dñ muome gesehen.  
 Mir möhte immer sin geschehen  
 Kein liep, daz mir wære

580 Ein só gar süezez mære,  
 Sò daz ich dich gesehen hân;  
 Du solt ouch niht verliesen dran:  
 Ich wil dir ein gábe geben,  
 Dá von du sicherlichen leben

585 Maht, die wíle dú sie hást,  
 Ob du ez niht under wegen lást,  
 Du komest ze Schastel Mervillós:  
 Wan dñ muoter ist vróuden lós  
 Umb dich gewesen lange

590 Mit kumbers getwange.  
 Ich sagen dir, waz did gábe ist:  
 (Ob du dir selben só getriuwe bist,  
 Daz dú sie dá wilt nemen,  
 Sò mac dich sìn wol gezemen;)

595 Ez ist ein stchiu sarwát,  
 Der diu werlt dehein só guot hát,  
 Und swes ein ritter bedarf,  
 Und ein swert alsò scharf,  
 Daz sfn ecke niht vermidet

600 Und herten stahel snidet  
 Baz dan daz weiche bli.  
 Kum dar, ob ez dir liep si:  
 Ez ist vil náhe hie bi.

Diu rede behagte Gáwein wol.

605 Er hát sie niht bereit vol,

Unz daz daz getwerc zuo gienc,  
 Daz in zuo dem éersten enpfíenc,  
 Und sprach: Gáwein, diu vrouwe min,  
 Diu beitet in der kamern dñ,  
 610 Dñ amte Amurfiná.  
 Als nam in Gansguoter dá  
 Und tet ime guot kleider an;  
 Er vuorte in durch den sal hin dan  
 Manic kamern unde gadem;

615 Dá hörte er einen starken kradem  
 Von richem gesinde;  
 Dar under hörte er linde  
 Megde reden unde singen  
 Und gróze vróude volbringen:

620 Daz began ime sære wol behagen  
 Und bat ime Gansguoter sagen,  
 Waz solich vróude bedúte  
 Und só gar süeze lúte.  
 Under diu was er dar komen,

625 Dá er die vróude hát vernomen  
 Von der ríchen massenie,  
 Dá Amurfiná, sfn amte,  
 In einem kostilichen palas saz,  
 Als sie wolte haben gáz,

630 Wan daz sie Gáweins beit  
 Und was siner zuokunft gemeit.  
 Als nu Gáwein in den palas trat,  
 Sie wíchen alle von ir stat  
 Zuosamene unde swigen.

635 Amurfiná von dem gedigen  
 Gie gein ime und kuste in:  
 Alsò sancte sich in sinen sìn,  
 Vrou Minne unz daz er sie erkante.  
 Daz gesinde sá in allez nante

640 Und enpfíenc in mit éren.  
 Als muost sich vróude mëren,  
 Als denne liep wol kan gelëren.

Gróz vróude in dem húse wart,  
 Den vor der wec was verspart

645 Von den zwein eiterdracken,  
 Die in ir kinnebacken

Die liute alle verslunden,  
 Die si uf den strázen vunden:  
 Des lágen sie vor in verstoln  
 650 Under der erde in den holn  
 Und getorsten niergent úz komen.  
 Als sie nú daz heten vernomen,  
 Daz sie Gáwein het erslagen,  
 Des begunden sie gote gnáde sagen.  
 655 Die rede súln wir lázen.  
 Alsó balde sie gesázen,  
 Gáwein in allen sagte,  
 Só balde ez morgen tagte,  
 Daz si alle wáren bereit  
 660 Wol geriten unde wol gekleit:  
 Er wolte sin vriundin  
 Ze sinem oheim hin  
 Vüeren: daz müeate sin.  
 Als nú der tac sinen schín  
 665 Erzeigte des morgens vruo,  
 Sie wáren alle bereit dar zuo  
 Wol gekleit und wol geriten.  
 Der ritter kleider wárn gesniten  
 Ie von zwein pfellen.  
 670 Mit zwénzic sinr gesellen  
 Unde mit zwelf meiden,  
 Die er wol schuof kleiden,  
 Schiet er dannen unde Amurfiná.  
 Die andern liez er alle dá,  
 675 Daz si in dem háuse wáren,  
 Daz enwolte er niht lèren.  
 Den zoum er an dem mále nam  
 Und die schoene Amurfinam  
 Unde zwelf soumære,  
 680 Die vor die kamerære  
 Úf dem wege hin triben.  
 Niht langer sie dá bliiben,  
 Gein Karidol sie strichen,  
 Só daz sie nie entwichen  
 685 Den orsen von ir rücken,  
 Unz si kámen über die brücken,  
 Waz sie mohten getragen.  
 Waz sol ich mér dá von sagen?

Gein Karidol kámen si in drin tagen.  
 690 Schöne wurden sie empfangen.  
 Gein in kam gegangen,  
 Als diu mære. kámen dar,  
 Artús und daz gesinde gar  
 Über die brücke an dem burcgraben.  
 695 Ginöver hát sich ouch erhaben  
 Dá mit maneger meide,  
 Daz der süezen ougenweide  
 Vil manegen ritter zam,  
 Die er von ir schæne nam,  
 700 Daz manic herze enzunde.  
 Nú kam an der stunde  
 Gáwein an die brücke geriten,  
 Dá man sín hete vor gebiten,  
 Mit siner vriundinne.  
 705 Mit grøzer minne  
 Wurden sie empfangen dô.  
 Nú wart Sgoidamúr vrò,  
 Dò sie an dem mále gesach  
 Den zoum, und gwan ungemach,  
 710 Dò sie ir swester hát erschen,  
 Und wundert, wie ez wære ge-  
 Daz sie dar kumen wære; [schehen,  
 Sie enweste niht der mære,  
 Wie ez wære ergangen vor.  
 715 Sie kerten gegen dem bürgetor  
 Mit vròude, diu was riche,  
 Ie zwèn und zwèn gelfche,  
 Under rittern unde vrouwen.  
 Dá mohte man wol schouwen,  
 720 Wie tugent dá het gebouwen.  
 Der antfanc was ersam.  
 Gtöver nam Amurfinam  
 Und ir massenie  
 Durch gemaches banekie  
 725 Und ir swester Sgoidamúr.  
 In wol hêrltcher vpor  
 Hiez sie ir dá beider pflegen  
 Und liez des máles underwegen,

Daz sie niht ze tische saz:  
 730 Wan sie kunde ir pflegen baz.  
 Denne ieman dâ kunde.  
 Der rede ir wol gunde  
 Artûs durch hern Gâwein.  
 Nâch ezzen bat her Îwein  
 735 Gâwein sagen diu mære,  
 Wie diu âventiure wære,  
 Dâ mit er den zoum wider gewan.  
 Als er in sagen began  
 Sô maneger hânde vreise  
 740 Ôf dem hûse und an der reise,  
 Sie lobten got vil tiure,  
 Daz er die âventiure  
 Sô wol het überwunden  
 Mit sinen vrischen wunden.  
 745 Dô er ez allez hâte geseit,  
 Nieman karte ez in ein zagheit  
 Hern Kei, dô er her wider kêrte,  
 Wie man in vor unêrte,  
 Als sie den zoum sâhen;  
 750 Ôf ir triuwen sie des jâhen,  
 In dôrft dar umb nieman versmâhen.  
  
 Als sie die rede volenden,  
 Er bat den kûnec senden  
 Nâch Ginôver der kûnegin,  
 755 Daz sie kâeme dâ ze in  
 Und die vrouwen mit ir nâme,  
 Der sie mit ir gezâme,  
 Und dise swestern beide  
 Und ouch ir beider meide,  
 760 Und besament die ritter überal,  
 Daz sie kâemen ôf den sal.  
 Dar kâemen sie mit richer schar,  
 Ginôver und die ritter gar.  
 Als sie nu alle nider gesâzen  
 765 Und ieglichem wart gelâzen  
 Ôf dem sale ein stat,  
 Gâwein sie alle swigen bat;  
 Er sprach: Ir wizzent alle wol,  
 Mit hulden ich ez sprechen sol,

770 Daz mîn liebiu juncvrouwe,  
 Der ich aller gnâden getrouwe,  
 Diu nam mich ze einem kempfen hie;  
 Ir wizzent ouch alle, wie:  
 Ôf ir minne und ôf ir lîp,  
 775 Daz sie solt wesen mîn wîp,  
 Und swaz ich tuon wolde  
 Von ir, daz ichz tuon solde,  
 Ob ich sô wol gevæhte,  
 Daz ich ir den zoum bræhte,  
 780 Den ich ir nu hân brâht her.  
 Nu beger ich, daz sie mich gewer  
 Und ir lîp in mine ger  
 Gar setze âne wer,  
 Ohe sie mir dêr rede giht.  
 785 Sie antwurte: Ich longen sîn niht:  
 Mîn lîp der sol iuwer sîn.  
 Nu hærent, hûsgenôze mîn,  
 Und her kûnec ouch, mîn herre,  
 Daz ez mir iht gewerre,  
 790 Ob si wolte wider wenken  
 Und mich hie nâch beschrenken:  
 Sie hât des selbe gegehen,  
 Daz gelûbede st alsô geschehen;  
 Ir stullent mit mir dar zuo sehen.  
  
 795 Vrowe, nement iuwern zoum hin,  
 Des ich iu willec bin,  
 Und tuont, als ir verheizen mir,  
 Sie antwurt: Herre, und wellent ir  
 Mich minnen, daz lobe ich,  
 800 Des bin ich vrô und gibe mich.  
 Her, hânt ir iuch des bedâht,  
 Vür wen ir in haben brâht,  
 Dâ volge ich iu gerne an,  
 Ist er nu ein geborner man;  
 805 Ich wil iu doch vor sagen:  
 Ir sult mich niht geben einem zagen,  
 Wan keins mac ich genemen;  
 Er müge denne mînen êren zemen,  
 Sô lânt mich mîn strâze varn.  
 810 Die beide wil ich bewarn,

Sprach er, und enden den strit.  
 Her künec, stt ir nu hie stt  
 Des landes rihtære,  
 Und wir beide stn klagere,  
 815 Sô sin wir mit dirre rede vür iuch komen,  
 Als ir denne von uns habet vernomen:  
 Sô rihtent hie dise klage.  
 Ir sält wol nâch unser sage  
 Einer urteil vrâgen:  
 820 Des lânt iuch niht betrâgen,  
 Sit si sich der rede bekennet hât,  
 Als ez nâch dem rehten stât.  
 Nû wart dâ ervunden  
 Mit rehten urkunden,  
 825 Sit sie sich im hete ergeben,  
 Sô solt sie ouch stas willen leben;  
 Diu rede wære gar eben.

Der rede wart gevolget dâ.  
 Nu rief er Gasozein sâ  
 830 Und Sgoidamûr ze ime dar,  
 Und sagte in die rede gar,  
 Wie ez umb ir swester ergienc.  
 Mit der hende er sie gevienc.  
 Und sprach: Lieber geselle,  
 835 Ob sie ez selber welle,  
 So bevilhe ich dir dise meit  
 Ze einer solhen stætekeit,  
 Diu nimmer zergê,  
 Unde ze rehte ze dimer ê,  
 840 Und gibe dir ze ir ein lant,  
 Da du herre über werdest genant:  
 Dâ stêt ein kastel innen,  
 Daz daz ieman müge gewinnen,  
 Des bedarftu niht sorgen.  
 845 Vrowe, iu st niht verborgen,  
 Daz er ist küneges genôz;  
 Er heizt Gasozein de Dragôz:  
 Dâ treit er die krône.  
 Sie sprach mit zûhten schône:  
 850 Herre, stn minne ich gerne wil.  
 Iwer tugende erkenne ich sô vil,

Dar an ir iuch habet gevlizzen,  
 Daz ir mit iuwerm wizzen  
 Vil ungerm mich verstiezet.  
 855 Swaz ir mich tuon hiezet,  
 Dâ wil ich nimmer wider stn.  
 Ginôver gap ein vingerlîn  
 Gasozein ze minne pfant,  
 Daz stiez er ir an die hant,  
 860 Und kuste sie ungemant.  
 Nû wart dâ ein hôchzit grôz  
 (Wan êr was dâ ein hûsgenôz)  
 Von den zwein brutlouften.  
 Grôz êre sie dâ kouften  
 865 Mit gâbe an varude diet:  
 Swaz ir von dem hove schiet,  
 Die wârn sô wol berâten,  
 Daz sie niht wandel hâten  
 Von silber nôch von golde:  
 870 Swaz sin ieman nemen wolde,  
 Daz gap man dar ungewegen.  
 Dâ zwischen hiez Ginôver pflegen  
 Der geste mit grôzen êren:  
 Daz endorft sie nieman lêren:  
 875 Sie kunde stn sô vil,  
 Daz sie allen vroun daz zil  
 Ze den zîten mit milte brach;  
 Wan swem ir helfe durft geschach,  
 Der wart berâten sâ ze hant,  
 880 Daz alle stn armuot verswant:  
 Artûs daz selbe tet.  
 Weder tet er ez von ir bet  
 Oder sie durch die sine,  
 Daz sie in zwishelem schtne  
 885 Beide truogen sô geltchen muot;  
 Wan von wem uns kumt allex guot,  
 Dan kam in ouch beiden daz;  
 Welt ir ez noch wizzen baz:  
 Daz was von wibes gûete:  
 890 Diu kan der manne gemûete  
 Ze allen vrôuden kêren  
 Und alle tugent mêren,

Und biutet solhe grüeze,  
 Dá von ein eiter sileze  
 895 Würde, swie ez bitter wære.  
 Ez ist mir noch ein mære,  
 Und weiz doch die wårheit;  
 Ez ist mir niht geseit:  
 Ich hân ez bevunden,  
 900 Wan ich trage noch die wunden  
 Ungeheiliet, sie ist aber gebunden.

Hie muoz ich lâzen blißen  
 Die rede von den wiben,  
 Der mich noch wol gezæme,  
 905 Obe ez mir niht næme  
 Die zit unde die tage,  
 Und daz ez mîn sende klage  
 Mëret dar under;  
 Und ist daz niht wunder,  
 910 Wan swer sîn leit an siht,  
 Da von ime ie wirser geschiht.  
 Alsô ist mir. Als ich  
 Ze wibes lobe setze mich,  
 Und ich gedenke dar an,  
 915 Wie wibes güete manegen man  
 Berâten hât, den ich weiz,  
 Der sich ir lobes nie gevlëiz:  
 Daz derret mîner vrôuden kern,  
 Und wil sîn doch niht enbern,  
 920 Ich muoz in wol sprechen.  
 Hie wil ich ez abe brechen  
 Und von der hôchzit sagen:  
 Diu werte ze vûnfzehen tagen  
 Mit kostebærer rîcheit.  
 925 Nu wart in Orcante geleit  
 Von den gesellen ein turnei  
 Vür die bürge ze Montelei:  
 Dá mite sich der hof zeliez,  
 Wan Artûs die gesellen hiez  
 930 Alle riten dá hin,  
 Und reit er selbe mit in  
 Gein dem walde Aventurôs.  
 Gáwein ein sundern woc kôs,

Dá von er sine gesellen vlôs.  
 935 Als sie nu in den walt kâmen  
 Und den wec vür sich nâmen,  
 Gáwein begunde trahten  
 Und umb die tjost ahten,  
 Dá er die êrste wolte geben.  
 940 Nu gienc ein wec bt ime eneben,  
 Der in von sîn gesellen truoc:  
 Dar ûf er sîn ors sluoc,  
 Daz ez sich des nie verstuont:  
 Alsô die liute alle tuont,  
 945 Sô sie in gedenken sint,  
 Dá von sint sie schiere blint.  
 Den wec er vil geringe reit:  
 Er was eben unde breit  
 Und dar zuo harte wol getriben.  
 950 Sine gesellen ouch niht blißen,  
 Sie strichen vaste durch den walt.  
 Daz Gáwein an der reise engalt,  
 Daz sie sîn niht nâmen war.  
 Alsô kam er von der schar.  
 955 Sinen wec er vür sich streich,  
 Daz er dar abe niht entweich  
 Unz nâhe an die vesper zit:  
 Do vernam er einen herten strît,  
 Als in dûht, vil nâhe dá;  
 960 Nu sazte er sich ûf die slâ  
 Und began sich êrste verstân,  
 Daz er sich hete in dem tan  
 Verriten von sîn gesellen;  
 Als er nu hôrte vellen  
 965 Diu sper und swert erklingen  
 Und under in dringen  
 Die garzûne mit kroliieren,  
 Er wânte dá turnieren  
 Die von der tavelrunde;  
 970 Sîn muot in dar zuo schunde,  
 So er alrêst kômen kunde;  
 Daz ors nam er in die sporn;  
 Beide hecken unde dorn  
 Kêrte er dar vil unerkomen,

975 Dá er die ritter háť vernomen:  
 Dar zuo was im harte gách.  
 Sô er ie sêrer jagte nách,  
 Sô sie ie verrer strichen vor.  
 Sô lange reit er úf der spor,  
 980 Unz ime ein magt engegen reit,  
 Diu weint ze mále sêre und kleit,  
 Úf einem hôhen castelán,  
 Daz was wtz als ein swán,  
 Unde het an sich geleint  
 985 Einen ritter, den sie beweint,  
 In aller siner sarwát,  
 Die ein riter von rehte an im háť;  
 Nu was der selbe ritter tót.  
 Ir gruož sie Gáwein weinde bôt,  
 990 Und daz sie jâmerlichen sprach:  
 Wah het ich ditze ungemach  
 Vúr dich an minem libe!  
 Ez geschach nie werlt wíbe  
 Leider, dan mir ist geschehen.  
 995 Süezer got, láz mich sehen  
 Einen lieben tac an Parzival!  
 Dô er daz sper und den grál  
 Ersach ze Gornomant,  
 Daz er mîn leit niht ewant  
 0 Und maneger vrouwen swære,  
 Dô der arm vischære  
 Ez in bt der naht sehen hiez,  
 Daz er in ungevráget liez,  
 Noch alsô sêre riuwet mich;  
 5 Daz künec Artús velschet sich  
 Und die tugentrichen ritterschaft  
 An dirre trâegen gselleschaft,  
 Ez entouc niht ir magenkraft.

Alsô klagende sie vúr sich reit.

10 Nu háť Gáwein ir herzeleit  
 Vernomen unde niht gesehen.  
 Er began ir sêre nách spehen,  
 Wan ez in rüeren began,  
 Daz er sie het vúr riten lán  
 15 Ungevráget dirre mære.

Wie willec er s'in wære,  
 Er kunde sie nie úberriten,  
 Anders denn daz er sie bt stien  
 Den tóten ritter vüeren sach,  
 20 Des tót ir schône vróude brach:  
 Daz betruobte in úzer máze.  
 Er kért die selben stráze  
 Wider úf sine alte slá.  
 Nu hörte er aber vor im dá  
 25 Die ritter stríten alsô ê  
 (Und ein stimme ruofen wê)  
 Gein einander bitterlichen.  
 Nu began er vaste strichen  
 Dar, dá er die stimme vernam,  
 30 Wan ez ime ze sehene zam.  
 Vil schiere was er komen dar  
 Und vant von rittern ein schar  
 In der wise gezimieret,  
 Als dá man mite turnieret,  
 35 Eins gewáfens alle glích:  
 Daz was vil süberlich  
 Und túberal wtz als ein harm;  
 Und háten sich als ein swarm  
 In einander gevlohten,  
 40 Daz si deste baz mohten  
 Sich mit gewarheit erwern,  
 Und solt ich s'in vúr wár swern,  
 Ir was wol sehshundert,  
 Der keiner úz gesundert  
 45 Von dem andern an dem stríte was,  
 Er læge tót úf dem gras,  
 Od wær wunder, daz er iht genas.

Wider dise ritter alle streit  
 Ein swert, daz was vil breit,

50 Und ein sper, daz was lanc,  
 Und zwei ors, diu wâren blanc,  
 Dar obe sie enbor swebten:  
 Wer sie vuorte, od wie sie lebten,  
 Oder wer mit in siúege,  
 55 Oder sie ze stríte trúege,  
 Daz enkunde Gáwein niht ersehen;



Wan manic tjost unde schehen  
 Sach er sie über den rinc nemen,  
 Und beide wunden unde lemen  
 60 Sach er sie äne twäle,  
 Daz ir ze ieglichem mäle  
 Wol drizec vielen uf den sant  
 Tôt näch der tjost ze hant  
 Und ie näch dem puneiz;  
 65 Sô sach man des bluotes sweiz  
 An dem sper rinnen ze tal,  
 Und wurden ouch des swertes mäl  
 Bluoivar unde rôr.  
 Durch dise jæmerliche nôr  
 70 Riefen sie sô grimme,  
 Daz man ir aller stimme  
 Wol vier mille hât vernomen.  
 Schiere was ez dar an kômen,  
 Daz ditze jæmerliche her-  
 75 Gar tôt gelac äne wer.  
 Als er den jâmer ersach,  
 Der alsô tougenliche geschach,  
 Des nam in harte wunder,  
 Daz ir nieman dar under  
 80 An dem strîte was genesen;  
 Waz diu rede solte wesen,  
 Nû tet er mit vlîze war,  
 Daz daz swert alsô bluoivar  
 Was und diu lanze gar.  
 85 Als sie nu alle wârns erslagen,  
 Er sach diu ors hin tragen  
 Ditze sper und daz swert.  
 Gâwein daz mit vlîze begert,  
 Daz er die âventiure bejeit,  
 90 Ob er ieman vûnde, der im seit,  
 Waz ez bediuten solde.  
 Nu seht, wâ er wolde  
 Der âventiure jagen näch;  
 Dar zuo wart im snelle gâch  
 95 Und sazte sich uf die spor,  
 Dâ diu ors giengen vor,  
 Und wolt sie keinen wis begeben.

Unlange reit er in eneben  
 Unz sich daz her enzunde  
 100 Und sô brinnen begunde,  
 Daz hinder ime erslagen lac,  
 Daz sô licht wart als der tac  
 Diu naht von dem viure.  
 Dise grôze âventiure  
 105 Gâwein begunde merken,  
 Und begunde in daz sterken  
 Deste mê uf die nächvart,  
 Daz ime dar zuo ie lieber wart.  
 Reht uf die slâ er sich brach,  
 110 Dâ er alles vor im sach  
 Heide, gebirge unde walt,  
 Daz er sich nie âz ir gewalt  
 Ze keiner ruowe verlie,  
 Unz daz der tac uf gie:  
 115 Dô wârns sie kômen in ein lant,  
 Daz was allez verbrant  
 Ganz gar unde wüeste:  
 Swer dâ wesen müeste,  
 Der het den lîp gar balde verlorn:  
 120 Dâ wuohs weder gras noch korn,  
 Niht wan hecken unde dorn.  
 Durch daz lant muost er strîchen,  
 Sit er niht wolte wîchen  
 Von dirre grôzen âventiure.  
 125 Ein gebirge ungehiure  
 Steic er uf in ein ander lant,  
 Dar inne er underwegen vant  
 Ein âventiure, diu was grôz.  
 Er sach ein schône magt blôz  
 130 Und der kleider gar ân  
 Einem risen ungetân,  
 Der was mit keten gebunden,  
 Von stuen vrischen wunden  
 Dem gevûgele mitem kloben wern  
 135 Und mohte in doch niht ernern:  
 Sie zarten ime daz vleisch abe  
 Mit sô gtrischer ungehabe,  
 Daz sie in durch sluogen

Und uf daz herze nuogen  
 140 Und zerteilten sine bräten;  
 Der meide sie niht täten.  
 Nu bat er niht dise meit,  
 Daz si im dise äventiure seit:  
 Daz liez er durch disen list:  
 145 Er vorhte in der selben vrist  
 Die äventiure verliesen,  
 Daz er iht moht gekiesen,  
 Obe er sich versümete iht.  
 Er vant ein ander geschiht  
 150 Nâch dirre vil schiere  
 Er sach von einem tiere,  
 Daz starc unde eislich was  
 Und ze mâle grüene als ein gras,  
 Und hâte an dem houbte vorn  
 155 An der stirn ein scharpfez langes horn  
 Und zwei bi site dâ neben,  
 Und lac uf dem tiere  
 Von richer zimiere  
 Ein geziuc, was ze mâle guot,  
 160 Daz ze tal uf die erde wuot,  
 Und was rôt als ein bluot:  
  
 Dar uf saz ein altez wîp,  
 Der was üzwendec der lip.  
 Von kleidern sô gezieret  
 165 Und sô rilliche gezimieret,  
 Dâ von ze lange wære ze sagen.  
 Ir hâr hât sie abe geslagen  
 Ze rucke allenthalben dâ:  
 Daz was alles isgrâ,  
 170 Und gie ir über die lende.  
 Sie vuorte kein gebende  
 Denne von golde ein schappel.  
 Undern ougen was sie gel  
 Und gar tötliche getân;  
 175 Wan daz undr ir ougen bran  
 Ein schin ala ein viure,  
 Sust was ir vil tiure  
 Aller lobelicher aneblic.  
 Einen starken henfn stric

180 Vuort sie an der linken hant,  
 Dâ mite sie einen môr bant,  
 Der was griuwelich und grôz,  
 Er was ouch nackent unde blôz,  
 Der mit ir bi site lief  
 185 Und mit jâmerllicher stimme rief,  
 Wan sie in unsanfte ruorte  
 Mit einer geiseln, die sie vuorte.  
 Nu tet ez Gâwein harte wê,  
 Daz der môr sô jâmerlichen schrê;  
 190 Und wære im gerne gewogen,  
 Niwan daz er underwegen  
 Niht wol mohte bliiben,  
 Und wolt sich ouch mit wîben  
 Ze wer niht gewerren.  
  
 195 Des liez er sie riten vür:  
 Er vorht ouch, daz er verlür  
 Die äventiure, dernâch er reit.  
 Uf dem wege er vaste jêit,  
 Dâ er ein äventiure sach,  
 200 Diu nâhe bi ime geschach.  
 Ein ritter sêre gein im vlôch  
 Uf einem ors, daz was hôch.  
 Der was gewâfent wol,  
 Und was swarz als ein kol  
 205 Beide schilt und isengwant,  
 Und vuort in der rechten hant  
 Mit den zöpfen ein houbet,  
 Des was ein wîp beroubet:  
 Dem jagte nâch ein ritter rôt,  
 210 Der im ritterschaft an bôt;  
 Swaz er iemer moht her strichen  
 Und der jener moht gewîchen,  
 Daz tet er ime vliehen;  
 Sô bat in uf ziehen  
 215 Der ritter unde beiten sin,  
 Und daz er lieze wesen schin,  
 Ob er ein ritter wære;  
 Dirre kêrt sich an diu mære  
 Gar niht, wan daz er die strâs  
 220 Iemer mære vür sich mas

Und vlöch, so er beste kunde.  
 In einer kurzen stunde  
 Wâr si ime entriten beide  
 In den walt von der heide,  
 275 Da ersach er ir niht vûrbaz.  
 Vil manicvalt klagte er daz,  
 Daz er niht solte sehen,  
 Waz in beiden solte geschehen,  
 Daz er vûr wâr möhte gejehen.

330 Hie kam von stnen ougen  
 Daz wunderliche tougen  
 Von dem swert unde dem sper.  
 Vil unlange reit er,  
 Unz er einen grôzen walt ergreif  
 235 An eins gebirges umbesweif,  
 Daz diu ors vor ime ûf stigen.  
 An dem vûrholz sach er ligen  
 Einen schilt under einem boume,  
 Und hafte bi sinem soume  
 240 Ein gesatelt ors dar an,  
 Und was ein helm wolgetân  
 Gehangen an dem satelbogen,  
 Und ein swert ûz gezogen  
 Daz hienc einhalb bar,  
 245 Und was sin stahel lûtervar  
 Und ein kostebære sarwât  
 In dem schilt an der selben stat  
 Und zwô hosen vil guot,  
 Wan daz ez hât vrisches bluot  
 250 Mit vollen übergossen,  
 Dâ von was ez berozaen;  
 Ein banier grôz stacte aldâ,  
 Der varwe was gar blâ,  
 Dâ was oben an gestocket  
 255 Eins ritters houbet, der sie decket;  
 Dar under lac ein leithunt,  
 Der was ouch ze sêre wunt  
 Und gar hinden abe geslagen;  
 Dar bi hôrte er sêre klagen  
 260 Zwô stimmen mit leide,  
 Als ez wâr zwô meide;

Er sach aber nieman dâ bt;  
 Vil schiere wâr ir worden drt  
 Und klagten mit bitterkeit,  
 263 Daz Gâwein ir herzeleit  
 Von dirre âventiure jeit.

Über daz gebirge reit er hin,  
 Dar zuo im denne stuont sin ein.  
 Dâ kam er in ein ander lant,  
 270 Dar inne wart ime bekant  
 Ein âventiure, diu schône was.  
 Er sach ein schônen palas  
 Mitten ûf eime anger stân,  
 Dâ was ein mâre umbe lân,  
 275 Diu was sô schône und sô hôch,  
 Daz ir hehe wol bezôch  
 Zwelf klâstern mit alle;  
 Ez was ein cristalle  
 Durchsihtec unde dünne;  
 280 Dar in hôrte er manec wûnne,  
 Diu was sô süeze und sô grôz,  
 Daz in ir wênic verdrôz,  
 Von vrôlichem sange.  
 Dar nâch gar unlange  
 285 Sach er ûz dem walde schriten  
 Über das velt her wîten  
 Ein gebâren, der was vreisam,  
 Gar swarz als ein ram,  
 Er was wol sehs klâstern lanc;  
 290 Einen slegel er vor im swanc  
 Von einem rôhen stâle,  
 Den swanc er alle mâle  
 Über velt wol drizec schrite,  
 Und sage vûr wâr, man hete dar mite  
 295 Geladen einen starken wagen,  
 Der in doch kûme het getragen,  
 Der vier ors bedorfte wol,  
 Ob ich dem mâre glouben sol;  
 Er lief nackent unde bar  
 300 Gein diser vrôlichen schar.

Also ze dirre mâre

Kam geloufen dirre bûre,  
 Den slegel er über die ahsel reit  
 Und sluoc mit solher grulichelt  
 305 An die mûre ein sô mehtigen slac,  
 Daz sie ganz und gar gelac  
 Dâ von ûf der erde und bran;  
 Dar in die meide wolgetân,  
 Die vor der vrôuden pfâgen,  
 310 Vil stille swigen und lâgen,  
 Si begunden alle brînnen;  
 Dô ûzen unde innen  
 Daz hûs des viures gevienc,  
 Der gebûre in daz viure gienc  
 315 Und schupft mit slnes slegels stil  
 Der meide über einander vil  
 Ze houfen in daz viure.  
 Nu bekûmberte in vil tiure,  
 Daz er in ûz solher nôt  
 320 Mit niht gehelfen kunde.  
 Dar under ez begunde  
 Nahten an der stunde.

Die naht er aber alsô reit,  
 Daz er niergent under wegen leit  
 325 Durch ruowen noch durch gemach,  
 Unz er aber den tac sach:  
 Er tet der âventiure war:  
 - Dâ was er rehte ûf dem var:  
 Er sach sie vor im nâhen,  
 330 Nâch ir begunde er gâhen,  
 Er hât sie in der ougen pflege  
 Und flete ir nâch alle wege,  
 Swâ sie hin vor ime seic.  
 Schier er gein eime gebirge steic,  
 335 Daz in in ein lant truoc,  
 Daz was wûnneclich genuoc  
 Von sûezer ougenweide:  
 Ez was gar ein heide  
 Mit rôsen bevangen:  
 340 Dic hâte übergangen,  
 Swaz ir dâ was, bogarwe  
 Eine lichte rôte varwe:

Dâ von kom sô sûezer waz,  
 Het er getrunken unde gâz,  
 345 Welt ir, al der werlt wirtschafft,  
 Er hete dâ von sô grôze kraft  
 Niht gewinnen, als er gwan,  
 Dô in gienc der geruch an  
 Von der heide und der sûeze gesmac;  
 350 Sin unkraft ime gar gelac  
 Und wart berochen an der stat.  
 Über die heide ein vil engen pfât  
 Kêrte er nâch der âventiure trat.  
 Dô sach er seltsæniu dinc:  
 355 Dâ stuont ein schœner jûngelinc,  
 Der was gar rilliche gekleit,  
 Und was michel schœnheit  
 Von rîcher koste geleit an in,  
 Wan daz ein grôzer ungewin  
 360 An sinem lîbe dâ erschein:  
 Ime was wol ein scharpfer zein  
 Durch die ougen geschozzen,  
 Und was vil harte beslozzen  
 Mit zwein tsenketen,  
 365 Und was ze einem bette geweten.  
 Und vil harte gebunden  
 Bî slnen beinen unden,  
 Und hât ein wale in der hant,  
 Umb die was ez sô gewant,  
 370 Wenne er die wale ruorte,  
 Daz er dâ mite zevuorte  
 Den rôsen ir vil lichten schîn,  
 Wan der wint was viurîn,  
 Der von der wale wæte;  
 375 Mit dirre wale ze stæte  
 Er einer juncvrouwen pflic,  
 Diu vor im an dem bette lac,  
 Nu sagt daz buoch, sie wære tût.  
 Ir decke diu was ganz rôt  
 380 Und der rôsen varwe gellich;  
 Ez was aber über al diu lich  
 Geltche wiz als ein harm,  
 Und lac an ir rehtem arm

Ein getwerc, daz was kleine:  
 385 Von einem ganzen steine  
 Hät ez ein riche crône:  
 Der crône schin lûht schöne  
 Über die heide wunneseam,  
 Da mit er den rôsen benam  
 390 Über al ir vil lichten schin,  
 Wan ez was ein rubin  
 Von natûre rehte ganz:  
 Des was er licht unde glanz.  
 Ein ritter lac die site,  
 395 Der hât ein wunde wite  
 Mîlten durch sin herze vor:  
 Der was swarz als ein môr,  
 Und stacte noch daz trunzûn  
 Mit einer baniere brûn  
 400 In ime wöl einer elne lanc.  
 Gâwein gewan vil manec gedanc,  
 Dô er sach dise geschicht;  
 Nu getorste er sich sâmen niht,  
 Daz er dâ hete gevraget,  
 405 Und het sîn niht betrâget,  
 Getorst erz hân gewâget.  
 Dan reit er aber vûrbaz,  
 Iedoch er des niht vergaz  
 Und marcte ez in sinem muot.  
 410 Schier kam er ze einer vluot,  
 Diu was tief unde breit.  
 Diu ors, den er nâch reit,  
 Dô sie zem wazzer kâmen,  
 Einen wec si in nâmen  
 415 Dar über und giengen einzelt,  
 Als ez wære ein eben velt.  
 Dâ Gâwein ditze wunder sach,  
 Gar sêre leit im dran geschach  
 Und vorhte, daz er sie verlûr,  
 420 Obe sie ime dâ kâmen vûr.  
 Nû reit er ûf unde nider  
 An dem wazzer vûr und wider,  
 Ob er iht des ervûnde,  
 Da er über kômen kûnde,  
 Crôsa.

425 Wan in twanc dar an der schade.  
 Sô lange reit er bi dem stade,  
 Da er weder vurt noch brücke vant,  
 Unz ime vor den ougen swant  
 Diu rîliche âventiure:  
 430 Des wart im vröude tiure.  
 Nû gedâht er manegen wis,  
 Wie ime dirre hôhe pris  
 Dar an iht vergionge,  
 Und wie er ez an gevienge,  
 435 Daz er kâme über den flûm.  
 Vil harte vazte er den soum  
 Unde kêrt daz ors dar an;  
 Er wolte ouch gern unden hân  
 Einen vurt: des het er wân.  
 440 Als er sich in daz wazzer lies,  
 Er wânt dâ vinden vesten griez:  
 Dâ vant er niht wan muor:  
 Mit dem orse er ze tal vuor  
 Unde was nâhe ertrunken:  
 445 Ez was in gesunken,  
 Daz ime niht wan daz houbet blact,  
 Unde was dar inne bestact,  
 Daz er sich nie enkunde  
 Geloesen ûz dem grunde,  
 450 Er sanc ie baz unde baz.  
 Gâwein mit grôzen sorgen saz:  
 Er kunde im selben niht gewegen;  
 Doch liez in niht underwegen  
 Daz Heil, daz sîn dicke pfac;  
 455 Sit er sich niwan ze tôde wac,  
 Siner tugende vrou Sælde gedâht:  
 Des wart im lebene trôst brâht.  
 Ein vrouwe zuo dem wazzer reit,  
 Als er dise sorge leit:  
 460 Sie vuorte ein sperwer ûf dër hant  
 Und von siden ein leitbant  
 Und hinder ir ein vogelhunt,  
 Der was rôt als ein zunt,  
 Halber unde halber blanc,  
 465 Des stimme als ein vîoite klanc,

Niwan daz sie kleine was;  
 Dar zuo vuort sie ein lüter glas,  
 Daz was innen niht lere;  
 Was aber dar inne wære,  
 470 Daz sagt uns niht ditz mære.

Wan dô er swebte in der nôt,  
 Ir helfe si ime vil snelle bôt.  
 Wære ouch daz niht gewesen,  
 Sô möchte er niht sin genesen.  
 475 Sie sprach: Gáwein, niht sit ein zage,  
 Und nement war, waz ich iu sage.  
 Ich ner von dirre nôt iur leben,  
 Welt ir mir ritters triuwe geben,  
 Swes ich schierest an iuch ger,  
 480 Daz ir mich des werdent gewer  
 Áne aller hande valscheit.  
 Gáwein sprach: Ich bin bereit,  
 Und ir sult sin werden gewert,  
 Swes ir hie an mich begert,  
 485 Daz uns beiden nâch éren stât  
 Und mir niht an min triuwe gât.  
 Die rede nam sie vür guot.  
 Daz glas warf sie áf die vluot,  
 Daz ez in manic stücke brast,  
 490 Dá von daz wazzer erglast  
 Und was herte als ein stein  
 Über al unz an Gáwein  
 Von dem, daz úz dem glase ran.  
 Ze hant reit sie selp dar an  
 495 Und hiez in áf den satel stán.

Sie bôt ime daz leitseil  
 Und hiez in, daz er ez ein teil  
 Dem orse umb daz houbet leite,  
 Und daz er keinen wis verzeite,  
 500 Und sprünge áf daz wazzer dar  
 Geliche nâch des seiles var.  
 Daz tet er unde spranc ze ir.  
 Sie sprach: Nû ziehen wir  
 Daz ors úz dem grunde.  
 505 Daz wart in kurzer stunde

Gezogen úz dem grunde und muor  
 Bt dirre leitnuor.  
 Daz leitseil sie wider nam,  
 Und riten áf des wazzers strâm  
 510 Her wider úz an den stat,  
 Daz beider ors niht tiefer trat,  
 Denne obe ez erde wære:  
 Sô hert und sô gewære  
 Was in worden der var.  
 515 Gáwein an dem staden spurt  
 Bluotes einen grôzen schoc,  
 Und sach einen wáfenroc  
 Dá bi áf dem sande ligen,  
 Dá was hinden durch gerigen  
 520 Ein glavte von gelde ergraben,  
 Und mit guldinen buochstaben  
 In den valten wel geschriben:  
 Ich bin hie von tót bliben;  
 Swer mich hie úz wil brechen,  
 525 Der muoz mich ouch rechen.  
 Des sol er sich besprechen.

Als er nâ die áventiure vant,  
 Er erbeizte nider áf daz lant  
 Und las die buochstabe,  
 530 Und began sich segenen dar abe.  
 Als er dise buochstabe gelas  
 Und verstuont, waz diu rede was,  
 Er wolt si im úz gezogen hân.  
 Des bat sie in hellben lán,  
 535 Und daz er sie ir bete werte,  
 Dá mite er sie ouch gewerte:  
 Dô liez er sie gestecken.  
 Nu bat er si ime ondecken,  
 Waz diu áventiure wære.  
 540 Sie sprach: Ich tar in disiu mære  
 Niht volleclichen gesagen,  
 Wan ein ritter ist dá mite erslagen,  
 Der hiez Rahn de Gart,  
 Durch sin grôze hóchvart,  
 545 Die er an minem bruoder begienc,  
 Den er durch sin erbe vienc,

Und betwane ez in an mit gewalt,  
 Daz er sit mit dem libe galt,  
 Als ir selbe habet gesehen,  
 550 Und ist daz sit hiute geschehen.  
 Of die redē hān ich iuch ernert,  
 Und hān daz wol an iu bewert,  
 Daz ir in niht rechen  
 Und an mir niht zebrechen  
 555 Die triuwe, die ir mir swuort,  
 Dō ich iuch überuort.  
 Ich heize Genē von Karls,  
 Und treit mīn bröder hōhen pris  
 Von ritterschaft, Humildis.

560 Als sie die rede vol gereit,  
 Of heise wān sie wider zeit,  
 Daz sie ze ime niht mēr sprach.  
 Als nu Gāwein hinder sich sach,  
 Dā was daz wazzer und der sē  
 565 Weich worden wider als ē  
 Und vlōs als vor ze tal  
 Mit glīcher vlūete über al.  
 Gāwein sich of den wec lie,  
 Der in ze nāhest an gie,  
 570 Und hēte über die heide  
 Ein breite wegescheide,  
 An der er niht schūhte,  
 Wan ez in gewære dāhte.  
 Dā reit er den langen tac,  
 575 Unz ime der ābent an lac:  
 Dō sach er ein castel,  
 Daz was schōne sinewol,  
 Mit hōhen smalen zinnen,  
 Und wol erbuwen mit sinnen;  
 580 Vier tūrw dar inne ligen,  
 Die grōzer hohe pfāgen,  
 Und bi ieglichem ein palas.  
 Die burc ungeapert was.  
 Dar in giengen zwei bürgeror,  
 585 Diu, stuonden offen, wan dā vor  
 Wārn zwō brūcken of gezogen,  
 Diu wārn an zweim swibogen.

Mit ketenen vaste an gehaft  
 Höher of denne ein schaft,  
 590 Und was besetzt wol mit graben,  
 Die wāren umbe und umbe erhaben,  
 Sō wite und sō tief,  
 Daz man vil kāme drüber rief,  
 Daz man ez jensit het vernomen.  
 595 Nu was er an die brūcke komen.  
 Diu ketene sich oben ontelōz,  
 Daz diu brūcke nider schōz:  
 Ich enweiz, wes er dā genōz.

Gāwein des vil vrō wart,  
 600 Daz ime alsō diu invar  
 In daz hās was entslozen;  
 Er kērt vil unverdrozen  
 An die brūcke gein der port;  
 Als er nū kam an daz ort  
 605 Vār daz bürgeror, dā hielt er  
 Und nam war hin unde her,  
 Ob ieman dar inne wære.  
 Dō kam ein portenære  
 Und truoc zwēn slūzzel in der hant.  
 610 Ich enweiz, war er in kant:  
 Er nante in unde enpfienc in  
 Und vuorte in durch die burc hin  
 Gein einem schōenen sal:  
 Dar gegen stuont ein marstal:  
 615 Dā hiez er in erbeizen vor  
 Und wiste in ein stege enbor  
 In ein kostlichen palas,  
 Der clīglich wol bestrūwet was  
 Mit bluomen, die vrisch wāren  
 620 Und sūezen smac bāren.  
 Of dem sale vant er dā  
 • Ein altherren, der was grā,  
 Of einem bette sitzen:  
 Der schein in solhen witzē,  
 625 Als er wol hete hundert jār,  
 Und wāren sine kleider var  
 Gelliche als ein wizer snē;  
 Daz alter tet im alsō wē,

- Das er niht mohte geliden,  
 630 Das er künde riden:  
 Her äbe zer stat iender,  
 Wan er moht sich niender  
 Gerüeren, wan sô vil er saz;  
 Jedoch er des niht vergaz:  
 635 Als er Gâwein ersach,  
 Mit vil senfter stimme er sprach:  
 Gâwein, sit mir willekomen.  
 Als er den gruoß hât vernomen,  
 Vil grôß genâde er im seite.  
 640 Bî ime er niht langer boite  
 Durch den portenære, sin geleite.
- Er gie daz hâs schouwen,  
 Wie ez wære erbouwen,  
 Daz er ez gesagen künde,  
 645 Und obe er ieman vünde  
 Ritter dar inne;  
 Wan er sich unminne  
 Ôf dem hûse versach,  
 Als ez ime dicke geschach.  
 650 Er gie gein der linken hant,  
 Dâ er ein schœn kappelle vant:  
 Dar in gie er durch sin gebet.  
 Dô er daz ein wille getet,  
 Er wolt her wider ûz sin.  
 655 Nu wandelt sich des tages schîn  
 In ein sô dicke vinster gar,  
 Daz er dâ niht umb ein hâr  
 Gesach, niuwen daz er greif.  
 Als ime daz licht sô gar entsleif,  
 660 Von der tür er wider gie  
 Und viel nider ûf diu knie  
 Und vlêhete got vil tiure.  
 Schier enbrante ein viure  
 Und zunt die kerzen überal,  
 665 Und kam durch daz gewelbe ze tal  
 An einer ketene guldîn  
 Ein sarc von einem sardîn,  
 Dar inne ein breitez swert lac.  
 Aldâ er sin gebetes pflic

- 670 Ôf dem pfaster vür in.  
 Dirre richen äventiure gewin  
 In sêre vrôuwen began.  
 Vil lange sach er ez an  
 Und marcte, wie ez wære gêtân.
- 675 Schier began von sinen ougen  
 Der sarc verswinden tougen,  
 Daz er daz gar übersach:  
 Dâ von wart sin vrôude swach.  
 Er stuont und begunde umbe sehen,  
 680 Wie ime wære geschehen,  
 An gewelbe und an wende.  
 Dô sach er zwô hende,  
 Die ûz der mûre rachten,  
 Die solhe wâfen dachten,  
 685 Sam sie eins ritters wæren.  
 Einen schaft vil swæren  
 Habten sie, dâ was ein staff  
 Oben von golde an geschafft,  
 Der bluotete vil starke.  
 690 Umb und tumb in ein marke  
 Von mûre zuo mûre  
 Vil geliche hertem schære  
 Ein slac durch die kappelle sluoc,  
 Der diu licht gar zuo der erde traoc;  
 695 Und erlaschen mit alle  
 Von disem grozen schalle,  
 Und wart vinster als ê.  
 Nu hôrte er eine stimme wê  
 Mit jâmer rüefen dristant.  
 700 Im was aber zwære unkunt,  
 Welher hant stimme ez wære,  
 Wan daz sie klagebære  
 Was, daz vernam er wol.  
 Sie hât noch niht verendet vol  
 705 Disen jâmerlichen ruof,  
 Daz sich nâch ir huop ein wuof,  
 Der was jâmerlich und grôz:  
 Sin lût sô jâmerlichen dôz,  
 Daz er Gâwein sô sêre bewac,  
 710 Daz er dâ von vür tût lac.



Dar under was ez aber tac.

Als der tac in die kappelle schein,  
Sich machte uf her Gáwein  
Und nam mit alle umb sich war.

715 Nu sach er die kappelle bar,  
Als sie vor was gewesen,  
Wan daz er dar in hörte lesen  
Einea paffen; er sach aber sin niht.  
Vil wol marcte er dise geschicht

720 Und gienc úz der kappellen dan  
Dá er vor hete verlán  
Den altherren in dem sal,  
Und gie uf und ze tal.  
Vramer ritter diu burc vol,

725 Die enpfiegen in úzer mázen wol  
Und buten ime kurzwile vil.  
Ez was aber ein kleinez zil,  
Sie giengen ze hant ezzen,  
(Wan diu naht hát besezzen

730 Mit vollen des tages licht,)  
Alsó bi naht denne geschicht,  
Úf daz vil schone palas,  
Dar uf der altherre was:  
Dá wart daz ezzen bereit;

735 Mit vil grózer kluogheit  
Dient man dirre ritterschaft;  
Man gap in aller éren kraft;  
Gáwein lobt die wirtschaft.

Als sie nu só gesázen

740 Und vroeltchen ázen,  
Wan eine der altherre,  
Gáwein sach von verre  
Vier guldine kerzstal  
Mit kerzen tragen in den sal

745 Vier juncvrouwen schóne,  
Und truogen vier cróne  
Und kleider kosteliche,  
Den ich niht gelleche;

Ouch wáren sie só gestalt,  
750 Daz iegeliche grózen gwalt

Moht haben wol von landen;  
Sie wáren wol von schanden  
An aller vuor gescheiden.  
Nách disen vier meiden

755 Gienc ein magt gezieret baz,  
Diu truoc vor ir ein schónes vaz  
Von einer cristalle,  
Daz was vol mit alle  
Vil gar vrisches bluotes;

760 Rótes goides unde guotes  
Dar inne ein schóne rære lac,  
Der ouch disiu vrouwe pfac;  
Sie habt sie mit der rehten hant,  
Úz einem diasper sis want,

765 Dá was sie in gebunden,  
Den háte sie gewunden  
Umb den hals und herwider gegeben.  
Vür sich giengen sie vil eben,  
Daz sie niemans war námen,

770 Unz sie alle vünf kámen  
Zuó dem altherren hin:  
Dá kniuwete diu ein vür in.  
Ditz marcte Gáweins sin.

Die andern stuonden dá bi,

775 Oben ein, niden dri:  
Diu vünfte ime die rære bót:  
Dá mite tranc er daz bluot rót  
Úz der cristallen, die sie truoc.  
Als ná der alt getranc genuoc,

780 Diu magt wider uf stuont  
Mit sühten, als die vrouwen tuont;  
Dò wart ime von in genigen;  
Úz dem sal sie wider sigen.  
Dan wáren sie gegangen.

785 Nu het Gáwein vervangen,  
Wan er sin wol war tet,  
Wie vil er getrunken het,  
Daz sin niht umb ein hár,  
Des er mohte werden gewar,

790 Was dá von niergent worden,  
Als ez daz Wunder wolte orden.

Daz gap Gáweine manec gedanc.  
 In dúht diu wile sere lanc,  
 Daz sie sô lange ázen;  
 795 Wan die wile sie dá sázen,  
 So enwolte er niht vrágen;  
 Er wolt dá mite lágen  
 Der stúf und gemaches váren.  
 Die tische snelle wáren  
 800 In dem sal alumbe erhaben:  
 Daz began sîn girde laben,  
 Diu was in gedonken begraben.

Als schier sie hátén gáz,  
 Ir keimer bî ime gesáz;  
 805 Sie giengen alle úz dem sal  
 In die burc her ab ze tal.  
 Gáwein bleip dá aleine.  
 Er wánt, daz sie gemeine  
 Wider úf den sal solten gán,  
 810 Sô wolt er sie gevráget hán  
 Von der áventiure wunder.  
 Nu was nieman dar under,  
 Den er dar after gesach.  
 Gáweine was niht gách,  
 815 Er kunde an allen dingen  
 Sinen muot sô betwingen,  
 Daz er wol aller dinge erbeit,  
 Unz er bevant die wárheit;  
 Swie er mit sinem wistuom  
 820 Einer sache houbt und drum  
 Het einer kurzen wile erspeht,  
 Sô enwolte er doch ditz reht  
 An deheiner sache brechen;  
 Als man dicke hœret sprechen  
 825 In ir sprichworten die wísen,  
 Man sol den man prîsen,  
 Der sich alsô heruochet,  
 Daz er die sache versuochet,  
 Ê er mit lihtem muote  
 830 Sich sweche an der huote,  
 Daz er ein dinc geloube ê,  
 Ê daz ende dran ergê.

Sus saz er wol die halbe naht  
 Und was mit gedonken bedáht,  
 835 Unz er daz vúr wár bevant,  
 Daz ime unnutzlichen swant  
 Din naht: sie kámen niht.  
 Gáwein unvrôut diu geschicht,  
 Wan ez was im sô ewiht.  
 840 Úf staent er und gieac dan,  
 Dá ein kerzlicht bran  
 Und nam ez in sîn hant:  
 Vier kerzen er dá mite enbrant,  
 Die wáren umb daz bette hestact,  
 845 Und wolte, daz im het endact  
 Die áventiure der betterise,  
 Und wie ez káme umbe dise,  
 Oder war sie kómen wáren.  
 Er vant den lip leren  
 850 Des geistes, wan er was tót;  
 Nu tet ez ime niht unnót,  
 Ob er mit iht dá von erschrac.  
 Wan er sach, daz er tót lac,  
 Er gie von dem tóten ab dem sal  
 855 In die burc gein dem marstal,  
 Dar inne er sîn ors lie.  
 Als er in den stal gie,  
 Er vant sîn ors bî dem barn:  
 Dem was wol mite gevárn  
 860 Von hóuwe und von kreftigem korn,  
 Und was ime von weichem storn  
 Hóch gestrúut unz an die báge;  
 Ouch ein bette vil gevúege  
 Gáwein von rícher vederwate  
 865 Bereit was; ichn weiz, wer daz hâte  
 Bî der máren gemachet,  
 Daz von niht was verzwachet,  
 Beidiu wít unde lanc;  
 Ouch stuonden dá zwei ors blanc:  
 870 Dá von gewan er manec gedanc.

Sîn harnasch er zesamene las,  
 Als er entwárent was,

Und schutte in af sinen schilt.  
 Sin herze gein dem tage spilt  
 875 Und liez gar sin sorgen.  
 Er wolte an dem morgen  
 Die aventiure ervarn hân:  
 Da betrouc in leider sin wân.  
 Mit dirre rede er slâfen gienc.  
 880 Der slâf in vil snelle vienc,  
 Also slief er unz an den tac,  
 Daz ime der slâf unhôhe wac,  
 Unz daz diu sunne vil hôch schein:  
 Nu began wachen Gâwein  
 885 Und sach umb sich hin und her;  
 Nu sach er niht wan sin sper  
 Und sin harnasch<sup>o</sup> uf dem schilde,  
 Ouch ein breitez gevilde  
 Allenthalben umbe sich;  
 890 Er sprach: Got gesegen mich,  
 Wie bin ich an daz velt komen?  
 Nu hât mich doch ze hûse genomen  
 Âbents ein vil vrum man,  
 Da ich alle kurzwile gewan,  
 895 Wan da was ein michel ritterschaft  
 Und hâten alle wirtschaft  
 Uf einem hûse, daz was guot,  
 Wan daz mir ein unmuot  
 Widervuor, dâ von verdarp  
 900 Min vrûnde, wan der wirt starp,  
 Ez was aber daz gesinde verholn.  
 Wie ist mir nu daz verstoln?  
 Dar an muoz ich schande dola.  
 Als er daz in im selben sprach,  
 905 Uf dem slâfe er sich brach  
 Und schuohte sin wâfen an.  
 Nu vant er sin ers stân  
 Ob spise, diu vil guot was,  
 Beidiu korn unde gras,  
 910 Und was ez der starke sat.  
 Bt ime vant er an der stat  
 Den satel ligen bi dem zoume,  
 Und was getichtet von dem toume

Von dem touwe, daz nider gie.  
 915 Den satel er zehant gevie,  
 Uf daz ers er in warf,  
 Und swes man denne mē bedarf  
 Dar an, daz was ouch bereit.  
 Den zoum er ime an leit,  
 920 Und nam schilt unde sper.  
 Uf daz ers ze hant saz er  
 Und kêrte uf ein alten slâ,  
 Die vant er nâhe bi im dâ:  
 Diu truoc in in einen walt,  
 925 Dâ wârn die wege manicvalt,  
 Des Gâwein genôz und engalt.

Uf ein slâ er sich wande,  
 Diu in wider gein lande  
 Ze rehte solte hân getragen.  
 930 Er weste wol, daz michel klagen  
 Umb in ze hove wære,  
 Und wolte ouch diu mære  
 Den gesellen hân gesagt,  
 Die er sit her het bejagt.  
 935 Der wec truoc in in ein lant,  
 Dâ er grôz arbeit inne vant:  
 Von einem steine kam im daz,  
 Dâ von hete er vil grôzen haz,  
 Den er uz dem gûrtel sluoc,  
 940 Den Fimbeus der recke truoc,  
 Dâ er in ime ze velde nam:  
 Daz was diu gûrtel lobesam,  
 Diu dar ze hove brâht wart,  
 Die Giramphil von Gahart  
 945 Worht Fimbeuse von Gardin,  
 Daz er solte unbetwungen sin  
 Uf aller slahte ritterschaft.  
 Dâ hât aber der gûrtel kraft  
 Vil gar beslozen ein stein,  
 950 Und âne in sô was vil klein  
 Der andern tugent unde maht,  
 Wan er alein vil gar bedaht  
 Ir kraft, sô er bi in lac;  
 Sô er ir aber niht enpfac...

- 955 Sô wâr die andern kraftlôs,  
 Den stein er ûz der gürtel vlôs,  
 Dô Gâwein wider in vaht  
 Einen tac und eine naht:  
 Dâ von gesigte er ime an,  
 960 Daz er ime den stein an gewan;  
 Mit einem slage, den er tet,  
 Er zerspielt ime daz schiltbret  
 Und erreichte mit dem ort vorn  
 Die rinke: Dô wart verlorn  
 965 Der stein, wan er ûz spranc;  
 Unwizzent sunder sinen danc  
 Lief er Gâweine undern vuoz:  
 Ze hant wart ime dâ buoz  
 Von siner kraft der müede gar,  
 970 Und wart sterker vür wâr,  
 Denne er vor ie wurde;  
 Dâ wider geviel diu burde  
 Uf disen, unde wart sô kranc,  
 Daz diu müede in zuo dem tôde twanc,  
 975 Dâ von Gâweine gelanc.

- Den stein hât er allewege  
 Bi ime in gewisser pflege,  
 Vür daz er in im an gewan  
 Und solher krefte dar an  
 980 Von der wârheit enpfant.  
 Als er nû kam in daz lant,  
 Dâ Fimbeus unde Giramphiel,  
 Dâ von diu gürtel ime geviel,  
 Beide wâr gesezzen,  
 985 Wolt sin dâ hân vergezzen  
 Fortâna, sô wære er tôt;  
 Sus gewan er vil grôze nôt;  
 Daz er aber sô endelfche genas,  
 Diu helfe von dem steine was.  
 990 Sie was ein gotinne  
 Und durch des mannes minne  
 Hât sie die gürtel geworht,  
 Wan sie nie wart âne vorht,  
 Daz er den ltp verlür von manheit,  
 995 Dar nâch er jeit unde streit;

- Uf solhe âventiure  
 Gap ir vrou Sælde ze stiure  
 Einen stein, der ime niht schaden liez,  
 Dâ von, daz sie ir swester hiez,  
 0 Der der andern steine kraft bealôs.  
 Als er nu bleip der gürtel blôs,  
 Dô muoste er in sinen tagen  
 Âventiure von minne bejagen:  
 Sie vorhte, er würde ûze erslagen.  
 5 Als sie diu mære het vernomen,  
 Wie Gâwein in daz lant wær komen,  
 Des vröute sie sich sêre:  
 Sie wolte die unêre  
 Rechen, ob sie kunde:  
 10 Ir vriunt sie des schunde,  
 Daz er uf die strâze rite  
 Und sin an dem wege bite  
 Und in dâ in sin hûs ladet,  
 Als sie im wolte hân geschadet.  
 15 Nâch der rede ergie ez niht.  
 Gâwein kam von geschicht  
 Uf daz hûs hin gein Gahart  
 Eins tages, dô ez âbent wart,  
 Uf gewisse nahtselde:  
 20 Diu wart dem helde  
 Dâ vil tiure gezalt.  
 Dô er kam in ir gewalt,  
 Vil wol in Giramphiel enpfæ,  
 Wan daz ez niht von herzen gie,  
 25 Niwan in dirre wise,  
 Ob ez ze hôhem prîse  
 Ir vriunt möhte bringen  
 An ime von keinen dingen,  
 Wan er ir leit hete getân  
 30 An Fimbeuse, ir liebam man:  
 Dâ wolte sie gedenken an.  
 Sie mohte ime doch niht geschaden;  
 Er wart ab swærlîche überladen  
 Von einem valschen râte;  
 35 Sie sagte im, wie ze Aufrâte

Michel aventure wære,  
 Dá man gar sunder swære  
 Ritterschaft möht an bejagen:  
 Würde ein klein wurm erslagen,  
 40 Und als bald daz wær geschehen,  
 Sô möhte man vroun Sælden sehen  
 In ir grôzen hêrschaft,  
 Dá von gewünne heiles kraft,  
 Der dá der clâsen huote.  
 45 Nu wánte er von guote.  
 Sie die rede hân gesprochen;  
 Sie wolt sich aber gerochen  
 An ime haben dá mite.  
 Diu naht verswant nâch ir site,  
 50 Des Gáwein kâme erbeit:  
 Des morgens was er bereit,  
 Als ez wol begunde tagen  
 Und bat im dise vrouwe sagen,  
 War er kâren solde;  
 55 Er sach, daz er wolde  
 Sich versuoehen dar an.  
 Von dem hâs durch einen tan  
 Zeigt sie im einen wec dar.  
 Gáwein nam des rehte war  
 60 Und satz sich uf die strâze.  
 Ze der clâsen und zor sâze,  
 Dá dirre wurm inne lac  
 Und ir alle wege pfiac,  
 Kam er unz mittem tage  
 65 Was touc dá von lange sage?  
 Dá vant er kein herberge;  
 Von einem hôhen berge  
 Was ein wildenære gestigen  
 Und was den wec gein ime genigen,  
 70 Der truoc ein wilde zigen.  
  
 Den bat er im mâere sagen,  
 Wie man dá möht bejagen  
 An der aventure den wert.  
 Er sprach: Ritter, des ir gert,  
 75 Daz ist iu der gewisse tót.  
 Es hân vor dirre starken nôt

Gevristen kein manheit.  
 Ir sult daz endelôse leit,  
 Daz râte ich iu; vil gar verbern  
 80 Und sult der aventure begern,  
 Dar zuo iuch muot und kraft bewege.  
 Er sprach: Friunt, alsolhe oge  
 Die vürhte ich vil kleine.  
 Ze vorhtlichem meine  
 85 Möhte man mir daz wol sein,  
 Solt ich nâch iwerin râte wein.  
 Ich muoz versuoehen daz heil,  
 Welther arbeit teil  
 Mir gevalle dar under,  
 90 Ob ich lîht von wunder  
 Vor der aventure genise,  
 Sô ich des muotes stæte wise.  
 Hie mit liez er diu mâere.  
 Hin kêrte der wildenære  
 95 Und Gáwein gen der warte:  
 Daz gerou in vil harte,  
 Dô er die wârheit bevant.  
 In einer hôhen steinwant  
 Vant er daz tier ligen:  
 100 Dá von wart nie zezigen  
 Der clâsen vri durchvart.  
 Als er ez ansehende wart,  
 Daz ors êr mit den sporn nam;  
 Eine tjost wol lobesam  
 105 Nam er uf gein dem hol,  
 Die undervienc daz tier wol:  
 Ime gap Gáwein hôhen zol.  
  
 Diu tjost wart mit alle verlorn.  
 Daz tier mit unsentem zorn  
 110 Her ûz an Gáwein spranc;  
 Ein âtem breit unde lanc  
 Blies ez ûz sinem munde,  
 Daz sich mit alle enzunde  
 Gáweine dá von sâ ze hant  
 115 Schilt, ors und isengwant  
 Und began alles brinnen.  
 Solher unminnen

- Het er sich niht gewarnet;  
 Vil harte er erarnet  
 120 Dar an disen hôhen pris,  
 Niwan daz er als ein is  
 Was, swie der harnasch brünne  
 Und wart an ime sô dünne  
 Und sô gar untüre  
 125 Von disem starken viure,  
 Daz man in môhte zerriben hân.  
 Also stuont er unde bran,  
 Unz er was alblôz,  
 Wan waz diu gûrtel beslôz,  
 130 Diu umb din iren kleider was,  
 Dar zuo er ouch selbe genas:  
 Daz kam von dem steine:  
 Des tugende wâra sô reine,  
 Und hâte sô grôze kraft,  
 135 Daz ime daz viure schadehaft  
 Niht an dem libe mohte sin.  
 Dâ er Fimbels von Gardin  
 Nam, dâ verworht er in  
 Und truoc in ûf den gewin:  
 140 Dar an betronc in niht sin sin.  
 Als nu Gâwein alles blôz bleip,  
 Der wurm in gein dem hol treip  
 Und wolte in verderbet hân,  
 Dâ von er an der stat gewan  
 145 Beidiu helfe unde rât:  
 Er vant vil manic sarwât  
 Und manic swert in dem hol,  
 (Der was ez einhalb vol)  
 Und vil gebeines dâ bi,  
 150 Daz allez gar was vleisches vrl  
 Und was vil kleine benagen.  
 Mir began diu âventiure sagen,  
 Dô ich sie begunde lesen,  
 Ez wâren ritter gewesen,  
 155 Die von dem tier wârn verdorben,  
 Die dâ wolten hân erworben  
 Den pris der âventiure.  
 Die ez durch daz viure:

- Allesamt onwec truoc  
 160 Lebendic in den luoc.  
 Hie mite al der rede guoc.  
 Gâweine ez niht alsô ergiene:  
 Ein kluoc swert er gevienc  
 Und kërte wider an dar tier;  
 165 Daz swert als ein helt zier  
 Er dâ ze beiden honden nam:  
 Die hâte und die dicke squam  
 Spielt er mit dem swert enzwei,  
 Als ez wære ein gebrâten ei.  
 170 Den slac ez mit vollen gah:  
 Ez blies ûz ein viure, daz der walt  
 Sich gar dâ von enbrante  
 Und ime daz swert swante  
 Dâ mite unz anz gehelze.  
 175 Als er ez sach smelzen,  
 Er weich vil genuoge  
 Vor dem tier gein dem luoge,  
 Dâ er diu swert weste:  
 Eins, daz was vil veste,  
 180 Daz ergreif er dâ von geschlît;  
 Er sâmete sich dâ langer niht:  
 An daz tier kërte er ze hant,  
 Dâ er ez vor dem hole vant,  
 Als ez im hât gevolget nâch:  
 185 Ime was an Gâwein sô gâch,  
 Und wolt in hân hin gezogen;  
 Ê ez sich gein ime hât gebogen  
 Mit sinen scharpfen klân,  
 Und wolte in umbvangen hân,  
 190 (Sô wære er gar gewesen tôt)  
 Daz swert er ime ze scherme bôt:  
 Dar in gienc ez als ein swin:  
 Dâ von muost ez tôt sin,  
 Wan er daz tier dâ mite durchstach,  
 195 Daz ez oben zem rucke dâ brach:  
 Dâ von wart sin kraft swach.  
 Als sich nu Gâwein an im rach,  
 Ein michel wunder dâ geschach:

Daz swert von dem bluote  
 200 Und von des eifers gebructe  
 Sich geltche vluges enzunde  
 Und brimem begunde,  
 Als ez were ein dürrez strô;  
 Dar näch enzunte sich dô  
 205 Der wurm ouch unde bran.  
 Gâwein manegen muot gewan,  
 Wie er solte gebären,  
 Wan ime diu kleider wâren  
 Und daz harnasch verbrunnen:  
 210 Diu wâren ungewonnen  
 An der stat, daz west er wol;  
 Harnasch was vil in dem hol,  
 So gebrast ime des andern gar:  
 Alsô muost er sin alles bar  
 215 Ze vûezen âf die strâzen gën:  
 Er moht niht langer dâ gestên  
 Von dem unreinen wâze.  
 Er geviene die strâze  
 Ze nächest bi der clûse:  
 220 Dâ kam er ze einem hûse,  
 Daz gar nâhe dâ bi lac,  
 Des ein schœniu magt pfac,  
 Diu was von Lembû Siamerac.  
 Ditz was des âbents spâte.  
 225 Mit michelme râte  
 Wart er dâ empfangen,  
 Als er kam gegangen  
 Dar âf nackent unde blôz:  
 Sines namen er dâ genôz,  
 230 Der wol wîte was bekant.  
 Harnasch, ors und gewant  
 Bereite si ime vil schiere  
 Mit aller der geziere,  
 Diu dar zuo solte wesen,  
 235 Und daz er was genesen  
 Vor dem wurme, des lobt sie got,  
 Unde daz was sunder spot,  
 Als sie ime erzeugte st.  
 Sie weste wol, daz in nit

240 Ze der âventiure hete brâht,  
 Wan sie des strites wol gedâht,  
 Den er mit Fimbeuse strot,  
 Dô er die gûrtel bejeit:  
 Wan sie was ze Ordohorht,  
 245 Dô in der selben swester werht.  
 Dar über ime diu magt bôt  
 Ein alsô kostlich kleinôt:  
 Ein richer wâfenroc daz was,  
 Veste als ein adamas,  
 250 Von einer slahte siden,  
 Den nieman kunde versiden  
 Mit keinerhant stâle,  
 Daz er ir alle mâle,  
 Sit er in vûerte, gedæhte,  
 255 Und seite ime, daz er in bræhte  
 Ôz vil grôzer nôt,  
 Dâ er müeste blîben tôt,  
 Wâ er sin niht trûeige,  
 Und daz in mit zouben slæige  
 260 Laamorz von Janfrûeige.

Der rede er ir genâde seit,  
 Wan er dirre arebeit  
 Vor ime niht enweste;  
 Er wânne gar ze reste  
 265 Endeliche sin komen,  
 Unz daz er ez von ir hât vernomen.  
 Dô vrâgte er sie vûrbaz,  
 Wie sich solte vûegen daz,  
 Daz Laamorz mit ime stiffe.  
 270 Sie sprach: Ich sage iu sinen site,  
 Und wie ez umbe iuch ergât.  
 Iuch hât ein haz und valscher rât  
 Ze dirre vreise geschundet her,  
 Und sage iu, von wem und wer:  
 275 Daz hât Giraphiel getâr  
 Umb Fimbeus, ir lieben man,  
 Der von iu wart sigelôs,  
 Dô er die gûrtel verlôs:  
 Des wolt sie iuch verrâten haben  
 280 Und hât in disse gruobe gegraben,

Wan si dise vreise weste hie  
 Und iuch unverzagten ie  
 An allerhande dingen;  
 Sie wände iu misselingen,  
 285 Als si iuch zem wurme sante,  
 Daz er iuch verbrante  
 Und ir den lip alsö verlüret;  
 Ob ir nû den tót dá niht enküret,  
 Daz iuch Laamorz erslüege,  
 290 Als ir ze Janfrüege  
 Solten nemen die vürvart,  
 Dá maneger ie erslagen wart,  
 Wan Laamorz daz zouber apart.

Des sült ir alles wol genesen,  
 295 Welt ir in minem ráte wesen.  
 Als ich iu mit triuwen ráte dar zuo,  
 Ir kumet dar morne vil vruo,  
 Wan ez von Lemble  
 Lit káme vier mile  
 300 Und ist ein hûs starke guot  
 Und von zouber só behuot,  
 Mit starken listen gevrumt,  
 Daz kein ritter dar kumt  
 In einem järe zallen siten,  
 305 Er müeze dá strîten  
 Mit Laamorz dem helde,  
 Und müeze die nahtselde  
 Dá mite verdienen und daz brôt,  
 Der muoz ouch dá beliben tót,  
 310 Hete er drîzec manne kraft,  
 Wil er dise ritterschaft  
 In dem hûse mit im enden:  
 Daz mac niht erwenden  
 Wan der wáfenroc alein  
 315 Und der sîghafte stein,  
 Dá von ir genesen sît;  
 Dêswâr, sich muoz aber der strît  
 Vil sêre lange lengen,  
 Wil er iuch gerne pfrengen:  
 320 Daz sült ir wîzzen vür wâr;  
 Er strîte wol ein ganzer jâr.

Daz er ungewunnen wære  
 Und gar áne swære,  
 Solt der strît in dem hûse sîn;  
 325 Her Gáweia, lieber vriunt mîn,  
 Ouch móht ez iu niht geschaden,  
 Wie lange ir wæret geladen  
 Von ime an dem strîte:  
 Von zîte zuo zîte  
 330 Væhten ir ie baz dan ê,  
 Iu tet deheim müede wê,  
 Noch ennîte iuch deheim swert;  
 Des selben wûrde er ouch gewert,  
 Obe der strît immer wert.  
 335 Dar umb gibe ich iu einen ráte:  
 Ein schœne grasege hovestat  
 Neben dem graben vor dem tor,  
 An einem bergelîn enbor,  
 Dar sült ir den kampff legen,  
 340 Und sült mines rátes pflegen:  
 Ir gesigent ime vür wâr an;  
 Ir sült in aber genesen lán,  
 Und heizent iu daz kliuwe geben,  
 Daz ir in lâzent leben,  
 345 Dá mite man über só vert,  
 Daz ime sîn swester îlamert  
 Von Lanoier sande:  
 Sô komet ir von dem lande  
 (Des sît gar unervorht)  
 350 Dá mite gein Ordohorht,  
 Dá vrouwe Sælde behûset ist.  
 Ir sült ab wîzzen disen list:  
 Ez ist dar umbe só gewant,  
 Daz ir ez mit blózer haut  
 355 Iemer mäget gerüeren  
 Welt ir ez dannen vüeren,  
 Sô sült ir ez bewinden  
 Und wol zosamene binden  
 In disen wáfenroc vorn,  
 360 Anders wære gar verlorn  
 Dar an iuwer arebeit.  
 Vriunt, daz st iu gesêit:  
 Als iu doune gelinget,



Und ir ez alsó bringet  
 365 Zuo dem unvurten sê,  
 Sô sult ir einen vadem ê  
 An iuwern vinger heften  
 Und daz ander mit kroften  
 Úf den sê slingen,  
 370 So beginnet er sich swingen  
 Über den sê zo ende úz,  
 Und vürhtet iuch niht umb ein grúz,  
 Daz iu der sê wese schade,  
 Und heft den vadem an den stade,  
 375 (Daz st in niht verborgen)  
 Und ritet áne sorgen  
 Über unde lânt ez ligen:  
 Iuch erwirt des vers niht verzigen:  
 Komet ir dá her wider geriten,  
 380 Ir vindet in den selben siten  
 Den sê: daz wirt niht vermiten.

Der rede wart Gáwein vrô.  
 Diu naht verswant undr in dô  
 Von maneger kurzwile.

385 Des morgens von Lemblic  
 Gáwein vræliche schiet;  
 Dar nách und ime diu magt riet,  
 Began er sin dinc orden,  
 Daz er gar unerworden  
 390 Die áventiure bejoit,  
 Als ime diu magt hát geseit;  
 Diu vrûde tet in ringe und snel.  
 Gein Janfrúege dem castel  
 Was er vür wár snelle komen.  
 395 Als er dort hát vernomen,  
 Alsó vant er ez allez dá.  
 Vil wol onpfinc man in dá,  
 Und wart sin ors gestellet.  
 Der wirt sich gesellet  
 400 Mit rede zo dem gaste,  
 Er sprach: Iuch hungert vaste:  
 Wir solten schiere an bitzen.  
 Ir sult mir niht verwîzen  
 Ein rede, die ich iu tuon wil;

405 Wir zwêh sâln ritterspil  
 Ze ors ê vor imbiz  
 Úeben, wan sselec vliz  
 Der enschendet keinen guoten knecht;  
 Dar zuo ist ez min recht:  
 410 Wer hie wil hân die spise,  
 Der muoz in solher wise  
 Si dem wirt alsó gelten.  
 Welt ir ná den site schelten  
 Und dá von vür rîten,  
 415 Sô müezt ir iedoch strîten,  
 Ritter, gar sunder danc,  
 Wan hie mac kein widerwanc  
 Von keinem ritter geschehen,  
 Er wolte vor dem kampfê jehen:  
 420 Mit solher sicherunge,  
 Daz die hende und die zunge  
 Mir bieten rehte manschaft;  
 Und muoz disiu ritterschaft  
 Hie in dem hûse ergân,  
 425 Ob ir mich, rîter, welt bestân,  
 Oder iuch ze minen gâden lân.  
 Herre wirt und vriunt min,  
 Ich sol nách iuwerm willen sin,  
 Sit ich in iuwerm hûse bin,  
 430 Sprach Gáwein, daz ist ein sin;  
 Und sult ie doch wîzen,  
 Hete ich hie an gebîzen,  
 Ich vergülte iu ditz hôchgelt,  
 Ê ich vurch oder velt  
 435 Immer kêrte hînnen;  
 Begert ir sin mit minnen,  
 Ich bin wol sô gewære,  
 Ob ez schön niergent wære  
 Iuwer reht, als ir jeht;  
 440 Mich hát manic guot knecht  
 Zuo orse bestanden,  
 Dêswâr, in manegen landen  
 Und hát an mir versuochet sich,  
 Daz er vor nie an mich  
 445 Deheiner manschaft begert;  
 Ouch betwanc mich nie kein swert,

Das ich würde sin mannan,  
 Als ir nû mich suchet an  
 Sô ledicliche âne strit.  
 450 Sî ir aber sô gemuot sit,  
 Daz ir solch gelt welt in die hant,  
 Dêawâr, sô wil ich kein pfant  
 Iu. von dem ezzen bieten:  
 Ich wil iuch gemieten  
 465 Mit dem gewissen lôn vor  
 Ôf dem sande vor dem tor,  
 Her wirt, dâ nemet iuwern zol,  
 Des wil ich iuch gewern wol,  
 Sit es alsô sin sol.  
 480 Ein wile er dâ wider was:  
 Er wolte vor dem palas  
 Mit ime gerne gestriten haben;  
 Doch muoste er über den burcgraben,  
 Wie ungerne er ez tât,  
 465 Wan Gâwein wolt den rât  
 Der meide niht übergên.  
 Mit orsen kâmen dise zwên  
 Ôf einen anger grâne.  
 Von disen helden küene  
 470 Moht man wunder schouwen.  
 Ieglicher wolte drouwen,  
 Daz in iht der ander gewert.  
 Nu sehent, wie ein valke begert  
 Des wildes an der heize,  
 475 Alsô wâren in dem kreize  
 Ôf einander dise beide  
 Ein ander gar ze leide  
 Gitoc und gewere,  
 Des sie vil ungewære  
 480 Beide dâ enpfunden;  
 Wan zwên mâhte schunden  
 Sie ôf einander gemein,  
 Lanmorz und Gâwein:  
 Des muosten vliêgen schenkel  
 485 Und gar unz an die enkel  
 Sporn in diu ors heften  
 Und die steffe von den scheften

Sich von den stichen biegen,  
 Und die schilde ze erde vliêgen  
 490 Und an den renften brosten:  
 Dô muoste sich engesten  
 Beide wirt unde gast.  
 Ieglichem gar wênic brast  
 Des muotes: nâch des willen  
 495 Si enkunde niht gestillen  
 Anders dan eins ieglichen val:  
 Wan dirre haz in glîche swal  
 Mit einem nide über al.  
 Die satelbegen wichen  
 500 Von ir beider stichen,  
 Und lösten sich der zûgel bant;  
 Diu ors vielen ôf den sant  
 Unz an die hehsen hinden:  
 Und muosten sich winden  
 505 Ôf von den stichen vorn:  
 Sie hâten beide verlorn  
 Maht unde kraft  
 Von dirre herten ritterschaft.  
 Als nû diu sper wârn verîan,  
 510 Ieglicher sin swert gewan  
 Von der scheiden; mit nide  
 Daz ecke und die snide  
 Ieglicher stime gesellen bôt  
 Und wolt im den gewissen tôt  
 515 Gern dâ mite haben gegeben,  
 Wan ir iegliches leben  
 Was in des andern âhte,  
 Daz ir ieglicher brâhte  
 Vil gerne, unde môhte ez sin:  
 520 Daz wart an in beiden schin.  
 Diu swert harte klângen,  
 Dô sie zesamene drungen  
 Mit alsolhem kâzze,  
 Wan beide ûz einom vâzze  
 525 Sie solben niht schaneten;  
 Sie burten unde wancten,  
 Sie slâogen unde stâchen;  
 An einander sie râchen;

In wuochen ir hertzenere;  
 530 Beidesamt uf ir beider ere  
 Sie rungen unde vâhten;  
 Vil gliche sie gedâhten,  
 Wan sie beide ein muot twanc:  
 Alsô vaht unde ranc  
 535 Ir ieglicher den langen tac,  
 Uns in der âbent an lac,  
 Daz ir deheiner ruowe gepflac.

Ir ieglicher den andern trouc.  
 Uz den helmen gar dicke vlouc  
 540 Diu flamme von dem viure.  
 Solch minne was vil tiure  
 Und nie, als Ethiocles  
 Hâte und Polimides,  
 Der ieglicher wolte  
 545 Mit triuwen, ob er solte,  
 Vür den andern sterben:  
 Einer wolte erwerben,  
 Daz er vil wol genære  
 Und dirre tût wære  
 550 In disem strite vür in;  
 Dirre gesellen muot und sin  
 Stuont ungeliche dar an,  
 Wan einer dem andern gan  
 Danne ime des tôdes vil baz;  
 555 Dort was minne, sô was haz  
 Hie under disen zwein,  
 Als denne an ir tücken schein:  
 Die wâren beidenthalben arc;  
 Diu güete sich ganz und gar verbarc  
 560 In dem strite an in beiden;  
 Ez was vil ungescheiden  
 Under in von keiner minne;  
 Ir ieglicher nâch gewinne  
 An sinem kampfgesellen strait,  
 565 Wan ein muot sie beide jeit:  
 Des muosten die schilde  
 Der erde und dem gevilde  
 Gar werden ze teile.  
 Nâch gelücke und nâch heile,

570 Ir ieglicher harte vaht,  
 Wan ein muot sie beide bedaht:  
 Des wart der strit maneger slah.

Hie umbe sie sô lange striten  
 Mit slaelhen unsiten,  
 575 Uns Gâwein den sige gewan  
 In dem strite vreisann  
 Und an Laamorz sicherunge gert,  
 Oder das er in der bet gewert,  
 Die et an in wolte gern:  
 580 Des wolt er niht enbera,  
 Oder er slæge ime das houbet abe.  
 Laamorz sprach: Ritter, was ich habe,  
 Daz st iuwer erbeigen:  
 Des wil ich in bezeigen,  
 585 Beidiu bürge unde langt,  
 Und sit dar under gemant  
 Ritterlicher triuwen,  
 Daz ir mich lâsent riuwen  
 Geit in mine missetât  
 590 Und mich noch genesen lât.  
 Ich ewer in rehte sicherheit  
 Und bin ouch alles des bereit,  
 Des ir an mich begern welt,  
 Wan ich dem tôde was geselt,  
 595 Gâwein, von iuwern handen.  
 Ich sol in allen landen  
 Iwer lop immer mêren  
 Und iuwern nâmen êren:  
 Des sit ir wol von mir gewert,  
 600 Sit in diu ere ist beschert,  
 Daz ir an mir hânt gesiget  
 Und mit dem prise mir ob' liget.  
 Die rede het ich wol versworn,  
 Daz ic ritter wûrde geborn  
 605 In der werlt sô guoter  
 Von keiner slakte muoter,  
 Der mir möhte gesigen an.  
 Nu hât mich min tumber wân  
 Betrogen, den ich gehâbet hân.

610 Nâch der rede er begunde  
 (Ime ze wîsen ein urkunde)  
 Im âf recken die hende.  
 Nu hât der strît ein ende  
 Und enpfîenc in Gâwein ze man.  
 615 Alsô kërten sie beide dan  
 In daz hûs über die brücke.  
 Gâwein in über rücke  
 In sîn eigen hûs truoc,  
 Swie er ouch müede was genuoc,  
 620 Wan daz er ez tongen hâl.  
 In einen schœnen marstal  
 Wart sîn ors gestalt.  
 Vil guoter spîse manicvalt  
 Wart Gâwein dâ vûr geleit.  
 625 Nieman disen wirt kleit,  
 Wie sîn er wære wunt  
 Und alsô harte ungesund.  
 Der wirt muost sich ruowen legen;  
 Er hiez aber des gastes pflegen  
 630 Mit michelme werde.  
 Ez enwart âf der erde  
 Ein gast nie gehalten baz:  
 Deq was ze minne worden haz,  
 Swie daz übel mac geschehen,  
 635 Wan ich die liste hœre jehên,  
 Daz zwei widerwertige dinge  
 Niht wol in einem ringe  
 Sich mûgen beide gewenden,  
 (Ir einex muoz schenden  
 640 Daz ander vûr wâr)  
 Swie diu agleister ist gevar  
 Beidiu swarz unde wîz.  
 Wolte ich dar an mînen vîlz  
 Legen, ich beschiede ez wol,  
 645 Niwan daz ich niht ensol  
 Langer dar an entweln:  
 Ich muoz die âventiure zeln  
 Und der mûezekait die rede seln.

Als ez nû tagen began,  
 650 Laamorz, der küene man,

Behielt wol sîn triuwe:  
 Gâwein gap er daz kliuwe,  
 Als er ez denne gelobet het.  
 Dan schiet Gâwein gein Laudelet:  
 655 Daz was der sê, der alsô hiez.  
 Mit dem segen er den wirt liez.  
 Schier was er komen zuo dem sê.  
 Als im gerâten hât diu magt ê,  
 Alsô tet er nâch ir râte.  
 660 Nu was er vil gedrâte  
 Dar über komen in daz lant,  
 Daz Ordohorht was genant,  
 Da vrou Sælde inne gehûset was.  
 Einen wûnnelichen palas  
 665 Sach er gein ime schînen,  
 Der was von sardînen  
 Under von jochanden  
 Mit listigen handen  
 Erbouwen mit meisterschaft,  
 670 Und von rôtes goides kraft  
 Gemischet wol dar under  
 Vil maneger hande wunder  
 Nâch der hûsvrouwen willen;  
 Dar nâch mit pillen  
 675 Was geleit ein rîche lege;  
 Ez wâren diu vier ecke  
 Von wol edelen smareisen,  
 Dar inne von paleisen  
 Cristalle vil wîze,  
 680 Gevûeget wol mit vîlze,  
 Beviengen ein mâze;  
 Vil edele crisoprâze  
 Dâ bi lügen nâhen,  
 Die wolten undervâhen  
 685 Topâze vil rîche;  
 Den eneben lac gellche  
 Ein zîle von saphîren;  
 Von jaspén von Ostren  
 Ein lege dar under lac,  
 690 Der ein onichel pfîac;  
 Der andern zîle pfîagen zwên  
 Onix und sardonîcôn;

An der andern zile dâ bi  
 Die vil schœnen crisoliti  
 695 Vil riliche lâgen;  
 Dâ bi der mûre pflâgen  
 Die vil grôzen turin;  
 Ob der porten von rubin  
 Was ein riche ciborie,  
 700 Dar uf ein allectorie  
 Was vûr berle gebolt  
 In rôt lûter weichez golt,  
 Dar under prasem als ein gras;  
 Diu porte was ein adamas  
 705 Vil stæte unde veste;  
 An der mûre ze leste  
 Under disen steinen allen  
 Lâgen corallen,  
 Cornial und amatisten  
 710 Mit vil kluogen listen  
 Nâch des wercmannes râte,  
 Nu was er vil gedràte;  
 Achitas und achâte  
 Lâgen niden bi der erde  
 715 Vil gar ze unwerde,  
 Calcedôn dâ engegen,  
 Als ez diu wâge het gewegen,  
 Und sîn der meister kûnde gepflegen.

Ez lâgen an den zinnen  
 720 Ūzen unde innen  
 Seravfn und magnet.  
 Der sal ein gewelbe het,  
 Daz was sinewel und hôch,  
 Daz den sal gar über zôch  
 725 Ân deheiner ander hande tach:  
 Dêswâr ez was niht ze schwach:  
 Innen unde ūze  
 Von richem goltgrûze  
 Und von edelem gesteine,  
 730 Dâ mite ez gemeine  
 Gezieret was über al  
 Unz uf die zinnen ze tal:  
 Des schîn was ūzer mâze klâr.  
 Crâne.

Dar uf swebte ein adelâr,  
 735 Der was von rôtem golde,  
 Als ez zam, unde solde  
 Sîn der edelen stein genôz;  
 Er was breit unde grôz,  
 Kostebære und tiure;  
 740 Er brâhte michel viure  
 Der sunnen an ir liechten schîn:  
 Als sie sich an die glênze sîn  
 An dem morgen wande,  
 Sô wart in dem lande  
 745 Von liehte solich wûnne,  
 Als ez mit alle brünne,  
 Wan die stein lûhten dâ mite.  
 Umbe und umbe in einem snite  
 Wol hundred venster wâren,  
 750 Diu den tac dem sale bâren:  
 Daz wære gewesen unnôt:  
 Diu naht nie kein vinster bôt,  
 Daz ez ime het geschadet iocht:  
 Die steine gâben rîchez lieht  
 755 Von natûre und von art,  
 Daz der tac nie lichter wart,  
 Sô ez sîn tunkel hete gespart.

Ich geloube ez und ist mîn wân,  
 Ez wær durch ougenweide getân,  
 760 Wan sie wûnneclichen zam,  
 Daz sie die siechen tet gesunt.  
 Nu sol ich iu tuon kunt,  
 Welherhant diu venster wârent:  
 (Daz sol iuch niht beswâren)  
 765 Sie wâren mit swibogen  
 Al umbe geliche ūgezogen  
 Von einem grâwen jochant,  
 Dar zuo simeze unde want;  
 Dar über von topâzen stiez,  
 770 Dêswâr, ein vil richer schiez;  
 Dar under hâte ein granat  
 Begriffen die undern stat;  
 Dâ die siule solten stên,  
 Man hâte einen onizân

- 775 Gesetzt zuo den vüezen;  
 Mit zwein siulen süezen  
 Was ieglich venster gezieret,  
 An der varwe gehalbietet:  
 Ez wärn zwên ungeliche steine:  
 780 Ein emetln was der eine,  
 Der ander ein grüener jaspis.  
 Der venster türe wärn gewis  
 Veste und niht tunkel  
 Von einem karfunkel:  
 785 Dâ von lûhte der palas.  
 In dirre wise al umbe was  
 Der sal gar gemachet.  
 Ist er an iht verswachet,  
 Des wirt von mir gelachtet.
- 790 Als nu Gâwein den sal ersach  
 Und der glast gein sinên ougen brach,  
 Er wände, ez brinne daz lant,  
 Wan ime vor den ougen swant  
 Daz licht von dem glaste,  
 795 Und gerou in vil vaste,  
 Daz er ie was komen dar,  
 Unz er des dâ wart gewar,  
 Daz ez was ein rîcher sal.  
 Bî dem sê reit er ze tal  
 800 Einen wec, der was gemein.  
 Dô der sal gein imê schein,  
 Do began er sêre gâhen;  
 Schier kam er ime sô nâhen,  
 Daz er die porten begreif:  
 805 Dâ liez er die stegereif  
 Und spranc vom orse vür daz tor:  
 Sin ors bant er dâ vor  
 Vil geringe mit dem zoum  
 An einen schœnen boum,  
 810 Der was edel cederin;  
 Daz sper und den schilt sin  
 Er zuo dem boume stacte;  
 Daz houbet er ganz endacte  
 Von der koifen und dem stâlhuot,  
 815 Als ein gewisser ritter tuot:

- An den hals er ez hie;  
 Daz swert er in die hant vie  
 Und gie in zuo der porte;  
 Ein stege gein einem orte  
 820 Gevie er unde eine tür:  
 Dâ gie er niht verre vür:  
 Ich wæne, er iht dar an verlür.
- Nu hôte er manic stimme dâ.  
 In die tür gienc er sâ:  
 825 Dâ vant er michel hêrschaft;  
 Dâ saz in ir magenkraft  
 Üf einem rade hôch erhaben,  
 Von golde geslagen und gegraben,  
 Vrou Sælde und daz Heil, ir kint.  
 830 Von ir wâte ein winster wint,  
 Der daz rat umbe treip,  
 Dar under sie doch beleip  
 An einer stat mit stæte;  
 Wan sô der wint wæte,  
 835 Sô lief snelle umb daz rat  
 Und wandelte die ir stat,  
 Die an dem rade hiengen:  
 Swelhe stat sie geviengen,  
 Dâ muosten sie beliben.
- 840 Von mannen und von wiben  
 Hie ein schar an dem rade;  
 Sin walgêrn was manegem schade  
 Und wart ouch vil manegem vrû:  
 Swelher kom an daz winster drum,  
 845 Der wart arm unde blôz;  
 Swelher aber her umbe geschôz,  
 Der wart rîch unde glans  
 Und an allen dingen ganz.  
 Nu wil ich iuch bescheiden  
 850 Die rede, von in beiden  
 Wan diu wandelunge kam,  
 Daz sie solch ende nam.  
 Vrou Sælde und ir kint, daz Heil,  
 Die wâren an dem rechten teil  
 855 Geziert von grôzer rîcheit  
 Beidiu lip unde kleit,

Und was nâch vrôuden gar gestalt;  
 Zer andern site schinen sie alt,  
 Blint, swarz unde bleich:  
 860 Von demselben teil diu vrôude weich,  
 Und was jâmerlîch getân;,  
 Sie hâten bæse kleider an,  
 Zerizzen unde alsô swach,  
 Daz man den lip dar durch sach:  
 865 Ein geisel hâte sie begriffen;  
 In was der vuoz entsliffen  
 Von dem rade her ze tal;  
 Der palas was über al  
 An der linken siten von in val.

870 Als nu Gâwein in den sal trat,  
 Dô stuont stille daz rat  
 Und wart vrou Sælde gelîche gevar  
 Über al schône unde clâr,  
 Als si vor zem rechten teil schein;

875 Dar zuo disiu schar gemein  
 Jenhalb unde hie dissit  
 Begunden singen widerstrît  
 Ein lop ir wol schône  
 Mit vil süezem dône,

880 Und begunden alle nigen.  
 Nu hiez sie vrou Sælde swigen.  
 Dô Gâwein nâhe kam ze ir,  
 Siê sprach ze ime: Wis mir,  
 Gâwein, und gote willekomen!

885 Hâstu disen sanc vernomen?  
 Dâ mite soltu sin geêret,  
 Wan in ir vrôude ist gemêret.  
 Gâwein, durch dîn êre  
 Sol ir aller sêre

890 Durch dich sin vertriben:  
 Ir keiner komt geschiben  
 An daz winster teil an dem rade,  
 Wan ich sie ze mînen vrôuden lade  
 Durch dîn zuokunft und durch dich.

895 Lieber vriunt mîn, sprich,  
 Wes du wellest an mich gern:  
 Dar zuo wil ich dich gewern

Aller sælden von mînem teil,  
 Und gibe dir sige unde heil  
 900 An allen werltsachen,  
 Und wil durch dich machen  
 Dinen œheim, kûnec Artûs,  
 Sin rîch und sin hûs  
 Sô êwic und sô veste,  
 905 Daz ime iht gebreste:  
 Er habe al der werlde ze geben,  
 Und mûeze êweclîche sweben  
 Nâch sinem willen vil eben.

Ir gnâden er dar umbe neic.  
 910 Vil balde sie der rede gesweic;  
 Sie gap ime ein vingerlîn  
 Und sprach: Daz sol ein zeichen sin  
 Aller dinge sælekeit:

Die wile ez hât unde treit  
 915 Artûs, sô mac niht zergên  
 Sin hof und muoz iemer stên  
 Ganz von allen dingen;  
 Du solt ez ime bringen,  
 Und heiz ez in behalten;

920 Du solt ouch selbe walten  
 An allen dingen wunaches gar.  
 Hie mite iuch beide got bewar:  
 Du maht niht langer wesen hie.  
 Gâwein neigte ir und gie

925 Wider ze sinem orse dan,  
 Dâ er ez vor hâte gelân,  
 Und kêrte danne wider ze wege.  
 Er reit in vrou Sælden pflege  
 Wider hin über den sê,

930 Den er was geriten ê.  
 Dirre âventiure was er vrô.  
 An ein strâze kêrte er dô,  
 Diu schône was unde sleht:  
 Da begegente ime ein guot kneht,  
 935 Der Gâwein in sin hûs bat.

Von dem wege einen smalen pfat  
 Sie beide mit einander riten,  
 Und sie ouch niht langer biten,

- Wan ez dem imbiz nâhe was  
 940 Und diu sunne nâhen jas:  
 Des fleten sie desten baz;  
 Wan diu ors wurden naz:  
 Von dem sweize daz geschach,  
 Der von hitze von in brach.  
 945 Gâwein schiere ein hûs ersach;  
  
 Der ritter vuorte in uf daz hûs,  
 Daz was geheizen Amontsûs,  
 Wan ez uf einem berge lac.  
 Dirre ritter, der sin pfac,  
 950 Als uns sagt daz mære,  
 Der was dâ burgære  
 Von vrou Sælden und niht von im;  
 Er was geheizen Aanzim  
 Und was ze ors ein ritter guot;  
 955 Beidiu guot unde muot  
 Wart er nâch êren an,  
 Dar an er ie mër gewan,  
 Danne er dær an verlûr:  
 Wan ime was Sælden tûr  
 960 Alle wege entalozzen;  
 Ouch was er unverdrozzen:  
 Er kunde mit êren zern,  
 Swaz sie mohte uf in gewern;  
 Ez was ouch sîn gesinde  
 965 Dar an niht ze swinde:  
 Ez volgete sînem willen mite.  
 Vil stæten wirtlichen site  
 Erzeigte er an Gâwein.  
 Sie hâten under in zwein  
 970 Des tages kurzwilte vil.  
 Niht mër ich hie entweln wil,  
 Wan ich hân noch vil ze sagen.  
 Als ez morgens begunde tagen,  
 Gâwein urloup nam:  
 975 Do geleitê in vil êrsam  
 Aanzim gein einem walde  
 Und hiez in vil balde  
 Dar durch rîten vûr sich  
 Nâch der hant den rechten strich;

- 980 Dar nâch er ime gebôt  
 Swaz kumbers unde nôt  
 Er hinder ime vernæme,  
 Swie harte ez widerzæme,  
 Daz er des niht erkæme.  
 985 Dar zuo er ime noch mër seit,  
 Swaz ime hinden nâch jeit,  
 Daz er des wënig næme war:  
 Ez möhte ime niht umb ein hâr  
 Geschaden noch gewerren;  
 990 Und solt sich niht verwërren  
 Mit keinerhande ritterschaft:  
 Der wûrde ime dâ über kraft  
 In dem walde geboten an;  
 Ouch durch wtp unde man  
 995 Kein wile blibe underwegen.  
 Hie mite gap er ime den segen.  
 Dô er ez ime allez erzalt,  
 Dô reit Gâwein in den walt  
 Und liez in wider rîten;  
 0 Er wolte ouch niht biten  
 Langer an der selben stat:  
 Ze der rechten hant uf einen pfat,  
 Als in Aanzim hiez,  
 Ze sneller reise er sich liez  
 5 Und flete ringe nâch dem pfade.  
 Dô wuohs hinder ime ein schade,  
 Mit vil grözem schalle  
 Sich ergap gar ze valle  
 Der walt und began bresten;  
 10 Von steinen und von esten  
 Uobte sich ein grözêr schal;  
 Nu began der walt über al  
 Nider vallen vil dicke;  
 Dar zwischen kâmen blicke  
 15 Von einem starken schûre,  
 Der was alsô sûre,  
 Daz er sneit unde brant  
 Beidiu holz und steinwant,  
 Swaz er des vor ime vant.



20 Ein geschrei kam nâch dem hagel,  
 Diu Gâwein vil wâzen zagel  
 Erzeigte nâch unde bôt,  
 Wan er in vil grôze nôt  
 Dâ von gar balde geviel.  
 25 Von natûre der regen wîel  
 Und brant sô ungehiure,  
 Als er von starkem viure  
 Mit vlize wære erwellet.  
 Dar zuo hât sich gesellet  
 30 Ein gevelle von steinen,  
 Von grôzen unde kleinen,  
 Die gluoten ûz der ahte,  
 Daz sie harte bedahte  
 Diu flamme, daz sie wâren  
 35 Durchsihtec unde bâren  
 Ein sô grôzen lichten schîn  
 Als ein masse isenîn,  
 Diu ûz der esse wirt gezogen:  
 Man was ouch des unbetrogen:  
 40 Si enbranten, als daz viure tuot.  
 Hete Gelücke in niht behuot.  
 Er möhte dâ wol sin beliben.  
 Dô dise vreise wart vertriben,  
 Do began ez sere snwen:  
 45 Dem was, als von blîwen  
 Die vlocken alle wâren,  
 Und begunnen in harte swâren:  
 Swâ sie in an ruorten,  
 Si zerblîuwen und zervuorten  
 50 Sin harnasch und den lip gar,  
 Daz er ime vil harte swar:  
 Doch nam er es wênic war.  
 Von dem pfade kam er niht.  
 Von starker brunst ein licht  
 55 Began sich dar nâch ougen.  
 Dar nâch sunder lougen  
 Hôrt er nâch ime ein geschrei:  
 Ritter, haltet ûz! stechet enzwei  
 Wider einen ritter iuwer sper,  
 60 Sit ir durch aventiure her

Kumet an ditz ende.  
 Ritter ellende,  
 Vliehet niht sô sere!  
 Durch ritterliche ere  
 65 Haltet wider! Iu ist ze gâch.  
 Jâ jeit iu ein ritter nâch,  
 Der iuch tjust wolte wern.  
 Ob ir durch vrouwen ie mit spern  
 Deheiner manheit begunnet,  
 70 Oder ie vrôude gewunnet  
 Von reines wibes libe,  
 Und ob iu von wibe  
 Immer guot sol gescheben:  
 Daz lânt an dirre stat sehen,  
 75 Sô wil ich iu prises jehen.  
 Gâwein reit im alles vor;  
 Ouch jagte er ime nâch uf der spor,  
 Unz er in dâ erreit,  
 Und manete in sîner manheit,  
 80 Daz er in tjustiure gewert.  
 Under diu, dô er des begert  
 Und in des mit vlize bat,  
 Den walt gein im uf den pfat  
 Reit den wec ein schœniu magt,  
 85 Diu sere weinte unde klagt,  
 Und was zerizzen ir gewant:  
 Ein houbet vuort sie in der hant  
 Eins ritters, der was erslagen:  
 Daz begunde sie Gâwein klagen  
 90 Mit wol jæmerlicher klage,  
 Sie sprach: Gâwein, daz ich sage,  
 Des lânt iuch erbâren  
 Und recht den ritter armen,  
 Des houbt ich in der hant vûere,  
 95 Obe ich vreude ie geswære  
 Kein sicherheit von wiben,  
 Und lânt mich niht beliben  
 Durch got ungerochen;  
 An ime ist zebrochen  
 100 Ritters reht und triuwe:  
 Dâ von ist mln riuwe,  
 Ich enwerde gerochen niuwe.

Her Gáwein, lânt schinen  
 An disen sorgen mînen,  
 105 Daz ie an iu yunden ist.  
 Swer rât und helfe genist  
 An iu versuochen kunde,  
 Wie wol von iuwer m gunde  
 Dem von manheit geschach!  
 110 Wan wîbes leit ie zebrach  
 Iwer vröude, unz ez gerochen wart:  
 Nû enst mir niht verspart  
 Iwer helfe, diu manegen hât  
 Berâten, und genâden rât.  
 115 Dirre ritter was mîn amîs  
 Unde hât den hâhesten prîs,  
 Den ie kein ritter getruoc,  
 Dar umbe in dirre zage sluoc,  
 Der von ime begerte ritterschaft:  
 120 Er tet ez aber âne kraft,  
 Wan er under diu slief,  
 Dô er über in lief  
 Und sluoc ime daz houbet abe,  
 Daz ich hie vor iuch habe:  
 125 Dar umbe ist mîn ungehabe.

Als sie nu dise rede gesprach,  
 Der hagel von dem walde brach,  
 Als er vor hâte getân.  
 Nû lac ime der ritter an  
 130 Mit vlêhen und mit schelten;  
 Ouch gesweic sie des selten,  
 Daz er den ritter reche;  
 Sô bat der rîtter, daz er steche  
 Durch ritterliche êre;  
 135 Sô klagte sie vil sêre  
 Und schalt sîn manheit,  
 Dô er in beiden verseit  
 Den strit, als Aanzim  
 Vor dem walde het geboten im,  
 140 Und reit in vor ûf dem wege.  
 Er kunde aber ûz ir pflege  
 Deheinen wis entrinnen,  
 Noch dehein gnâde gewinnen

Von sinem schelten und ir klage,  
 145 Wan sie beide ûf in ze slage  
 Riten unde riefen: Zage!  
 Dar nâch huop sich ein windesbrût,  
 Diu gap einen solhen lût  
 Von dunren und von winden,  
 150 Daz im began swinden  
 Sîn gehærde von den ôren,  
 Und began in betôren  
 Sô harte ditze ungemach,  
 Daz er weder hôt noch sach:  
 155 Dâ von der ritter und diu meit,  
 Den er den strit het verseit,  
 Dâ zwischen verswunden.  
 Dar nâch vil âchtere begunden  
 Die winde alle geligen,  
 160 Und was ein vinsten gestigen  
 Gein den wolken vûr die sunne,  
 Und was ie doch sô dünne,  
 Daz man den tac mit vollen kôs.  
 Nu kam ein wîp vröudelôs  
 165 Gein ime ûf dem wege geriten,  
 Diu grôz klage hâte erliten  
 Umb ein kint, daz was kleine:  
 Daz was mit einem zeime  
 Geschozzen durch sîn herze:  
 170 Des selben kindes smerze  
 Tet dirre vrouwen wê,  
 Des rief sie lûte unde schrê:  
 Owê mir, liebez kint, owê!  
 Vil harte jâmerc was ir wuof  
 175 Nu hôrte er aber einen ruof,  
 Nâch im: Ritter, kêre wider!  
 Unser einer sol geligen nider,  
 Wie sêre ir gâhent von mir.  
 Obe ir welt, sô sülent ir  
 180 Durch swachen muot niht verzagen  
 Und ritterschaft niht versagen  
 Durch aller ritter wirdekeit;  
 Jâ bin ich sîn vil bereit,

Und geturret ir mich bestên:  
 185 Hie ist nieman wan wir zwên.  
 Haltet unde vlihet niht!  
 Obe iu diu êre geschiht,  
 Daz ir mir gesiget an,  
 Sô sit ir ein sælic man  
 190 Und werdet dà von wert.  
 Nu lânt mich werden gewert  
 Durch aller vrouwen minne  
 Nâch vlust od nâch gewinne.  
 Gâwein, unervorhter degen,  
 195 Lâzet hie niht underwegen,  
 Daz man ie an iu vant;  
 Sit aller manheit gemant,  
 Daz ich sô iht scheide hin,  
 Sit ich her komen bin  
 200 Ôf solch âventiure gewin.  
 Mit der rede began der ritter biten,  
 Daz er mit ime hete gestriten.  
 Diu vrowe daz kint vuorte,  
 An dem er den tôt spurte,  
 205 Und klagte im kumberliche nôt  
 Und bat in rechen den tôt,  
 Den er an dem kinde sæhe;  
 Und wie ez geschæhe,  
 Daz begunde sie im allez zeln.  
 210 Nu solte er dà niht entweln:  
 Des streich er von in beiden dan.  
 Im volgeten nâch wîp unde man  
 Beidiu mit klage und mit bet,  
 Dar umbe er enweder tet  
 215 Und satzt sich vaste ûf die slâ.  
 Nu began daz wetter aber sâ  
 Als vor griuwelichen wüeten  
 Und steine, die glüeten,  
 Vil dicke nider vallen,  
 220 Und begunde ein regen wallen  
 Dar under vil nazzet,  
 Und begunde sin wazzet  
 Brinnen vil sêre.  
 Ze hant er niht mêre

225 Daz wîp noch den ritter sach:  
 Ich enweiz, wie ez geschach,  
 Oder waz sie hinden abe brach.  
 Michel nôt und ungemach  
 Leit er, wan er âne tach  
 230 In disem grôzen wetter reit.  
 Hinden nâch ein ritter jeit,  
 Der rief sô lûte: Ritter, halt!  
 Daz mit ime der ganze walt  
 In einer stimme erdôz;  
 235 Ouch was der ritter sô grôz,  
 Daz nie ritter græzer wart;  
 Des wegese er wênic spart:  
 Schiere hât er in eritten  
 Und began in mit vlize biten,  
 240 Daz er ime tjostiure  
 Ôf rehte âventiure  
 Durch ritters pris iht verzige;  
 Ob ime daz Heil an dem sige  
 Vil lihte sô gewæge,  
 245 Daz er im obe læge:  
 Des wûrde er wol geêret.  
 Gâwein sich niht kêret  
 An in, waz er in gebat,  
 Vûr sich hin streich er den pfat,  
 250 So er immer beste kunde;  
 Ouch begap in keine stunde  
 Der ritter, der in schunde.  
 Ditz began in swæren.  
 Ein jâmer klagebæren  
 255 Vernam er nâhe bî im dâ  
 Gegen ime her ûf der slâ,  
 Den er ouch vil schiere sach.  
 Gar harte grôz ungemach  
 Ein riter und ein getwerc leit  
 260 Umb ein vil schœne meit,  
 Die vuorten sie gebâret;  
 Ir tôt sie beswâret,  
 Daz wol an ir klage schein.  
 Als sie kâmen ze Gâwein,

- 265 Sie bāten in mit triuwen,  
 Daz er sich lieze riuwen  
 Dirre schōenen meide tōt  
 Und alsō jāmerliche nōt  
 Niht ungerochen lieze,
- 270 Wan ez in tuon hieze  
 Amurfinā sīn vriundin;  
 Ze der rede sō wār er in  
 Ze kempfen geben uf gewin.
- Vil dicke sie in nanten
- 275 Und klegeltchen manten,  
 Daz er dar an niht verzagte;  
 Uf den ritter, der im nāch jagte,  
 Begunden sie im zeigen,  
 Und buten sich ime vūr eigen,
- 280 Daz er ir kempfe wære  
 Wider alsō grōze swære,  
 Sīt er in wære gegeben  
 Ze kempfen ir klagendem leben.  
 Wenne ez ime verboten was,
- 285 Dō leiten si nider uf daz gras  
 Die magt von der hāre  
 Und hāten über ir zwāre  
 Eine sō jāmerliche klage,  
 Daz, al die werlt! ein zage
- 290 Sie müeste hān gerochen:  
 Sō hete ime zebrochen  
 Sīn vrōude ir jāmerlicher ruof;  
 An Gāwein er daz selbe schuof,  
 Wan hin ze himel reicht ir wuof.
- 295 Ze dem jāmer der ritter schalt.  
 Wie dicke er zeinem zagen zalt  
 Gāwein, daz er niht envaht!  
 Des wart sīn kumber manic slaht  
 Und manicveltic sīn gedanc,
- 300 Wan in ietwederz twanc,  
 Ir klagen und sīn schelten;  
 Er wolte ez in gelten,  
 Wār ez im niht verboten ē;  
 Dar zuo tet im ditze wē;

- 305 Ob er daz solte brechen,  
 Daz diu magt gebot rechen  
 Amurfinā, sīn amte,  
 Ouch der künec und diu massente  
 In ze kempfen dar geben het.
- 310 Swelhez er der übergêt,  
 Daz möhte man ze arge zeln;  
 Doch muoz er ir einez weln:  
 Daz kunde er niht gewenden;  
 Er muoz ez doch enden,
- 315 Wan ietwederz möhte in schenden.
- Sie striten beidesamt uf in;  
 Lobes verlust und gewin  
 An ir ieglichem er niht verlōs,  
 Welhez er im ūz den zwein erkōs,
- 320 Wan ez zwō tugende sint,  
 Die alles arges sint blint:  
 Daz ist manheit unde stæte,  
 Und sint doch beider ræte  
 Beidenthalben sīn gelich,
- 325 Sunder schande tugentlich:  
 Da von welher einez er verbar,  
 Daz was mit dem andern gar  
 Getān, dō er einz getet.  
 Manheit gevolget bet,
- 330 Und ist doch stæte dar an:  
 Ouch wil vol stæte hān  
 Gebot unde vriundes rāt;  
 Umb manheit ez alsō stāt,  
 Daz si stætekeit niht mac enbern.
- 335 Ob er der bete wil gewern,  
 Sō ist der rāt niht verlorn,  
 Wan einz dem andern ist geborn;  
 Wil er aber den rāt behalten,  
 Dā bi muoz er doch walten
- 340 Stæte unde manheit,  
 Nu si er ze eintwederem bereit,  
 Wan ime enwederz lop verset.
- Ir jāmer in sō harte bewac,  
 Daz an dem rāte nider lac

345 Diu stæte und wart verborgen ;  
 Ja enwolte er niht sorgen ;  
 Wie er kæme dâ van,  
 Daz ime der ritter sô getân  
 Dâ tet und der megde klage ;  
 350 Ich enweiz, wie ez iu behage ;  
 Er wolte mit im hân gestriten :  
 Dô kam den walt her geriten  
 An der selben wile  
 Ein magt mit fle  
 355 Und rief in alsô balde an :  
 Waz welt ir tuon ? Lânt stân,  
 Her Gâwein, ir ûebet schaden,  
 Dâ mite ze hant wirt geladen  
 Kûnec Artûs, iuwer œheim,  
 360 Und alle iuwer vaterheim.  
 Welt ir den ritter bestên,  
 Der kumber müez von iu ergên,  
 Der von Parzival geschach,  
 Daz er dâ niht ensprach.  
 365 Ez wârñ geneiget beidia sper,  
 Wan in was dâ beiden ger  
 Ôf einander an der ritterschaft.  
 Nu getrûwete diu magt tugenthafft  
 Die tjust niht undervâhen,  
 370 Durch daz sie sô nâhen  
 Ôf einander beide hielten  
 Und sich in die schilte vielten,  
 Ê diu tjust wære ergangen.  
 Einen kolben vil langen,  
 375 Den sje in der hende vuorte,  
 Ze beiden henden sie in burte  
 Und sluoc an einen boum dâ mit  
 Ôf von dem stam wol einen schrit,  
 Daz er ôf die este brast  
 380 Rehte als ein vâler bast :  
 Dâ von huop sich als ê  
 Ein schære und ein kalter anê,  
 Der beidiu vrôrte unde brant ;  
 Der riter dar under verswant  
 385 Und diu bâre dâ mit ze hant.

Diu magt stuont bi ime dâ.  
 Er satz sich aber ôf ein slâ ;  
 Wie grôz daz wetter wære  
 Und schein schadebære,  
 390 Dar umbe liez er ez niht,  
 Wan ein degen lihte über siht  
 Ein vreise, diu kleine ist,  
 Der grœzer ê vil manic vrist  
 Hât gehabt unde erliten.  
 395 Niht verre sie beide riten,  
 Unz sie vernâmen vor in  
 Vil nâhe durch den walt hin  
 Von rittern einen grôzen strit :  
 Den sâhen sie in kurzer zit :  
 400 Sie wâren schiere komen dar.  
 Als sie Gâweins wurden gewar,  
 Den strit sie alle liezen  
 Und besunder in hiezen  
 Alle tjustiure geben,  
 405 Obe er langer wolte lehen :  
 Des enmôhte kein rât sîn.  
 Einer sprach : Er sluoc den vater min :  
 Daz sol ich an ime rechen  
 Und sol mit ime stechen :  
 410 Daz lâze ich mir niht brechen.  
  
 Ein ander aber vür den sprach :  
 Sîn triuwe er an mir brach :  
 Ich sol mit ime strîten.  
 Was sol ich denne biten ?  
 415 Sprach ein ander dâ bi,  
 Er sluoc minner brüeder dri :  
 Des hân ich ze ime bezzer reht.  
 Wie gar ir an mir überseht !  
 Daz ich bin sîn rechter geschol,  
 420 Daz wizzent ir herren wol,  
 Sprâch ein ander aber sâ ;  
 Sô sprach dirre : Wîzt ir, wâ  
 Er mich vor einem jâr verriet,  
 Dô ich von Britanje schiet ?  
 425 Des wæn ich bezzer reht hân.  
 Sô hât er mir noch mê getân,

Sprach aber dô ir einer,  
Iwer sol mit ime keiner  
Vehten anders denne ich :  
430 Er hât sô swäre gelestert mich  
An mîner swester, die er besliet.  
Einer vür den andern rief  
Und sich gein im in den schilt swief.

Gâwein hât gar manec gedanc.  
435 Vür sie alle ir einer dranc  
Ûf einem orse, daz was rôt ;  
Den rittern allen er gebôt,  
Daz sie alle stille swigen :  
Dêswâr, daz wart im niht verzigen :  
440 Sie swigen alle stille ;  
Er sprach : Nu si der wille  
Iuwer aller gemein,  
Daz ich mit ime alein  
Strite vür iuch alle,  
445 Und wil daz ez iu gevalle,  
Wan ich reht hân dar zuo,  
Und schilt daz vür iuch alle nuo :  
Des ist vil unlougen :  
Er vüert vor iuvern ougen  
450 Mit ime mîn amien,  
Die schœne Samaiden :  
Daz tuot er mir ze schanden,  
Und möhte ich daz geanden,  
Daz vernem man in den landen.

455 Hie mite er den schilt begreif,  
Vast trat er in die stegereif ;  
Daz sper er under arme sluoc.  
Gâwein die rede niht vertruoc :  
Er wolt getân hân alsam.  
460 Diu magt in von der rede nam  
Und liez in niht strîten ;  
Sie hiez in vür sich rîten,  
Wie vil der ritter gedrôt  
Und ime verhieze den tût  
465 Und alles nâch hinden jeit.  
Sus reit Gâwein und diu meit

Vür sich durch den grôzen walt,  
Und daz sie ime liez kein gewalt  
Sînes muotes noch der kraft,  
470 Und daz er ieman ritterschaft  
Dâ gebe in dem tan.  
Von in wart ime geboten an,  
Ê daz sie beide kâmen dan.

Sô lange rîten sie beide,  
475 Unz sie Ûf die heide  
Kâmen uz dem walde :  
Dô muost wider balde  
Diu juncvrouwe kâren.  
Mit zûhten und mit êren  
480 Bevalch sie Gâwein gote  
Und sagt, sie wære ein hote :  
Sie hete vrou Sælde gesant dar,  
Daz er sicherliche gar  
Mit ir durch den walt rite,  
485 (Wan sie sîns herzen site  
An manheit bekaende,  
Die zageliche schande  
Mit alle ie verbâren  
Und ein gruntveste wâren  
490 Tugende unde stæte)  
Und daz er iht tæte  
Wider Aanzim, irs brueder, rât :  
Daz wære gewesen ein missetât  
Und ein solich swære,  
495 Da von der hof zergangen wære.  
Hie liez sie diu mære.

Under in wart ein scheiden  
An der stat von in beiden ;  
Ir ieglichez kêrte sînen wec.  
500 Ein ritter, der hiez Gîgamec,  
Den sach er vor im gâhen,  
Wan ime was komen nâhen  
Ein ritter, der in harte jeit ;  
Er was iedoch niht verzeit,  
505 Wan daz ez ime alsô stuont.  
Vil dicke liute durch guot tuont,

Daz man in vür arc zelt.  
 Ich sage in, war umbe dirre helt  
 Disen alsô sêre vlôch:  
 510 Dem ritter, der ime nâch zôch,  
 Hete er sinen bruoder erslagen:  
 Dar umbe began er in jagen  
 Und wolte in erslagen hân:  
 Dô entweich er ime dan  
 515 Wan er wider in het getân.

Der ritter, der den andern jeit,  
 Als mirz diu âventiure seit,  
 Der was Aamanz genant:  
 Dâ von was er niht bekant,  
 520 Wan ime sîn getouften nam  
 Ein gelichnüsse gar benam,  
 Diu nâch Gâwein schein;  
 In hiezen den andern Gâwein  
 Alle, die in kanten:  
 525 Von rehte si in sô nanten,  
 Wan er ime was vil gelich  
 Sîn manheit und diu lich,  
 Dâ von man sinen namen liez  
 Und in niuwen alsô hiez,  
 530 Als ich dâ vor gesaget hân.  
 Sit disiu rede was ergân,  
 Daz im Gîgamec den bruoder sluoc,  
 Solhen haz er ime truoc  
 Umb den bruoder allen tac,  
 535 Daz er nâch sîns libes bejac  
 Ôf râche vleiz, als ich sage:  
 Des hât er in gevazzet vür;  
 Nâ des wart ez sîn gevûer,  
 Daz er sîn verirret wart.  
 540 Dô er noch ôf der vart  
 Jagte mit vil grôzem zorn,  
 Im wider vuor ein ritter vorn,  
 Der in niht verrer jagen lie,  
 Wan er in bî dem zoume vie  
 545 Und habte in, unz er sich verbarc.  
 Sie wâren beidesamt starc,  
 Kûnsterich und manhaft:

Dô muoste gliche ritterschaft  
 Sie scheiden under in zwein:  
 550 Des wart ander rede kein  
 Under in, wan daz sie sich  
 Schieden: des verwæn ich mich,  
 Daz sie daz tâten umbe daz,  
 Daz ieglicher deste baz  
 555 Sîn sper vertuon kunde  
 Nâch sîn selbes gunde,  
 Wan beide ein muot schunde.

Zedoëch was er genant,  
 Und was ein mærer wigant,  
 560 An allen tugenden gliche ganz,  
 Der striten solt mit Aamanz,  
 Der der ander Gâwein was genant.  
 In was vil gâch beidensant:  
 Des wurden ir sper schiere vertân,  
 565 Und behabte jedoch den sige an  
 Aamanzen Zedoëch;  
 Die wal er ime jedoch verlêch,  
 Als ez ritters reht ist,  
 Daz er ime umb sîn genist  
 570 Dâ schwüere ritters sicherheit.  
 Dô wolte Zedoëch den eit  
 Aamanzen bieten keinen wis  
 Durch den lobelichen pris,  
 Den er an im het bejagt.  
 575 Als er ime daz widersagt,  
 Daz erzürnete den recken,  
 Und began ime endecken  
 Sîn houbet von der sarwât,  
 Und was des dehein rât,  
 580 Er muoste im sicherunge jehen,  
 Oder schiere daz an sehen  
 Daz er daz houbet verlûr.  
 Daz er ime der einz erkâr,  
 Diu zwei leite er im vür.  
 585 Nu wolte er sicherunge  
 Mit hant noch mit zunge  
 Nie gebieten durch deheine drô.

Bi dem háre ergreif er in dô,  
 Wan er moht sîn niht vertragen,  
 590 Und wolt ime hân abgeslagen  
 Daz houbet. Nû kam Gâwein  
 Geriten zuo disen zwein  
 Und bat in die rede lân.  
 Dô sprach er als ein zornec man,  
 595 Der im selben getriuwet wol:  
 Welt ir mir den selben zol,  
 Her ritter, vür in-geben,  
 Sô wil ich in lâzen leben;  
 Oder geturret ir mich vür in bestên,  
 600 Sô lâze ich in aber gên  
 Vrlichen, swar er wil.  
 Ir müezet aber daz selbe spil  
 Von mir haben an der hant  
 Und vür in sîn mîn pfant:  
 605 Sô wirt ez dar umbe gewant.

Des der man getar, des ist vil,  
 Der ez von muote tuon wil,  
 Sprach Gâwein, des geloubet mir!  
 Dêswâr her ritter, sît ir  
 610 Mir geboten habet den strît  
 Durch einen vil kleinen nit,  
 Den ich mit niht hân geholt,  
 Und der ritter den kumber dolt  
 Und erlöst von mir werden mac,  
 615 Sô sol ich ime disen tac.  
 Ze sînem dienst bereit wesen,  
 Sît er dâ von mac genesen,  
 Mir geschehe, swaz nu müge.  
 Kunt ez mir an die selben züge,  
 620 Dâ ez ime was an komen,  
 Ê mir der lîp werde benomen,  
 Ich gibe iu é sicherheit.  
 Mir wære aber sére leit,  
 Wærez nâch dar an gereit.

625 Er sprach: Dâ wider wil ich swern,  
 Daz ich mich nimmer wil ernern  
 Mît sicherunge eide.

Ê wolte ich vor leide  
 Dankes tôt geligen,  
 630 Und solten ir mir an gesigen,  
 Ê ich mich nerte dâ mite,  
 Daz ich iu nâch ritters site  
 Iemer sicherunge swüere.  
 Swar ich iemer danne vüere,  
 635 Sô het man mich vür einen zagen:  
 Sô wære ich senftêr erslagen,  
 Sô ich wære ungenæme  
 Und den liuten widerzæme,  
 Denne ich sus wære.  
 640 Alsolhe unmære  
 Die müget ir wol beliben lâh.  
 Ê ich würde deheimes ritters man,  
 Ich wolt den tôt gewis hân.

Hie mite erhuoben sie den strît,  
 645 Der von in vil lange zit  
 Wart gevohten mit ellen.  
 Von disen kampfgesellen  
 Môht ich iu grôz wunder sagen,  
 Wie von in beiden wart geslagen  
 650 Ze orse und ze uoize,  
 Wan daz von unmuoze  
 Ich niht mac verenden,  
 Wan ich muoz mich wenden  
 Ôf die âventiure vûrbaz.  
 655 War zuo tôhte nû daz,  
 Ob ich ir einen swachte  
 Und den andern vrum machte  
 Von spâhen Worten mit sage?  
 Enweder dûht mich sîn ein zage  
 660 Nâch der mære urkunde,  
 Wan daz vrôu Sælde gunde  
 Hern Gâwein des siges dâ.  
 Hie mite ich den strît lâ:  
 Mîn muot der stêt anderswâ.

665 Dô ime nu Gâwein an gesiget,  
 Als man ze ritterscheste pfiget,  
 Er bogerte sicherunge an in,



Wan solher aventiure gewin  
 Was ime lieber dan der töt.  
 670 Aamanz im niene böt  
 Wan die bet mit stæte,  
 Daz er ime den töt tæte:  
 Er wolt im keinen eit geben,  
 Und wie gerne er in liez leben,  
 675 Sô wolt er doch genesen niht.  
 Zuo der rede kam von geschicht  
 Gîgamec unde bat,  
 Daz er ime an sîner stat  
 Aamanz hieze swern,  
 680 Und begunde vaste an in wern  
 Dar umbe vlêhe unde bet.  
 Zedoêch daz selbe tet,  
 Und buten ime ir manschaft;  
 Vil grôzer aventiure kraft  
 685 Dar zuo sie ime zeigten:  
 Dâ mite sie in geneigten  
 Nâch ir willen vil gar;  
 Er enwest niht umb ein har,  
 Was ime hin zuo nû gewar.  
 690 Hete er den nît gewest,  
 Der beidenthalp sô vest  
 Was nâch des andern tôt,  
 Er hete in solher nôt  
 Deheinen wis niht geselt.  
 695 Ze manne euphenc sie der helt.  
 Ê er danne wolte scheiden,  
 Er liez in dâ beiden  
 Disen degen überwunden,  
 Sô daz sie in gesunden  
 700 Ze lande rîten liezen  
 Unde niuwan hiezen  
 Swern ritters sicherheit.  
 Mit dirre rede er danne reit  
 Gein der aventiure sînen wec.  
 705 Zedoêch und Gîgamec  
 Er hie bi dem ritter lie.  
 Von Gâwein lâze ich ez hie  
 Und sage, wie dise gevuoren.

Die triuwe, die sie swuoren,  
 710 Die liezen sie underwegen  
 Und brâchen sie an disem degen:  
 Des velle sie der gotes segen!  
 Daz houbet sluogen sie im abe.  
 Nu was ez nâhe bi der habe,  
 715 Dâ Artûs sîns gejegedes pfîac,  
 Und was diu zît und der tac  
 An den andern tac gevallen,  
 Daz er mit den vürsten allen  
 Den wîzen hîrz solte jagen.  
 720 Was solt ich mêr dâ von sagen?  
 Ir hânt ez vor dicke vernomen,  
 Wie ez dar zuo ist komen,  
 Und waz diu hôchzit rehtes hât,  
 Und wie ez dar umbe stât,  
 725 Daz diu hôchzit geleit was.  
 Ze Karidagan ze Karadas  
 Dâ wâr sie alle komen hin,  
 Der kûnec und diu kûnegin  
 Ritter unde vrouwen,  
 730 Daz sie dâ wolten schouwen,  
 Wer den wîzen hîrz valte,  
 Und welhe man dâ zalte  
 Dar zuo, daz sie wære  
 Sô rehte kussebare  
 735 Under vrouwen unde meiden.  
 Der rede wil ich iuch bescheiden:  
 Daz ensol iu niht leiden.  
 Als nû der hîrz wart gevalt  
 Und dirre vrôuden tagalt  
 740 Ein vrœlîch ende nam  
 Und Artûs vil êrsam  
 Mit gesten und mit mannen saz  
 Ze Karadas unde az  
 Mit grôzen vrôudenrîchen sîten,  
 745 Nû kam vür den tîsch gerîten  
 Her Gîgamec ze wære  
 Und vuorte bi dem hâre  
 Des ritters houbet in der hant,

Der der ander Gáwein was genant:  
 750 Wan daz gesidele an dem hove was  
 Verre von sinem palas  
 Úf der erde under einer linden;  
 Er wolte niht erwinden,  
 Unz er vür den künec kam;  
 755 Er sprach, daz ime niht enzam,  
 Und dá von zestæret wart  
 Dirre vröuden höchvart,  
 Als er in die rede entspart.  
 Künec Artús, sprach er,  
 760 Ein áventiure bringe ich her  
 Ze dirre grözen höchzit:  
 Daz iu sunder strit  
 Ze hove dirre tiure  
 Kom keine áventiure,  
 765 Des beginnet ir mir selbe jehen,  
 Als sie nú hie wirt gesehen.  
 Sehent hie daz houbet an,  
 Daz ich hie in der hant hân:  
 Daz ist Gáweins gewesen:  
 770 Vor dem bin ich kúme genesen  
 Und hân ime an gesiget;  
 Von mir er erslagen liget  
 Von gar gelicher ritterschaft,  
 Wan er sicherunge kraft  
 775 Durch sîn grôz manheit  
 Mir endelichen gar verseit,  
 Dó ich den sige an ime bejeit.

Dó ich daz lange vertruoc,  
 Daz houbet ich im abe sluoc,

780 Und wolt iu niht genesen lán:  
 Ich weste wol, daz kein man  
 Die rede hete geloubet,  
 Und het ich sîn houbet  
 Niht her ze hove bráht:  
 785 Man wænde, daz ich het erdáht  
 Die rede durch höhen ruom.  
 Ist nú hie ieman só vrum,  
 Der in geturre rechen,  
 Der mac mich dar umbe besprechen:

790 Dá úze vor dem búrgetor  
 Dá wil ich sîn beiten vor  
 Und wil in strites gewern.  
 Hie mite, künec, wil ich begern  
 Urloubes, daz ich rite;  
 795 Und wizzent, daz ich blte,  
 Ob ieman mit mir strite.

Hie mite vor in allen  
 Liez er daz houbet vallen  
 Úf die tavel vür den künec nider.

800 Úz der porten kërte er wider  
 Und reit sine stráze.  
 Von Gígamec ich láze  
 Hie die sage vürbaz.  
 Swaz gesindes vor dem künegé saz  
 805 Und ouch der künec mit in,  
 Als nu Gígamec reit hin,  
 Die heten daz wol gesworn,  
 Daz erz durch etelichen zorn  
 Oder durch spot het getân,  
 810 Und begunden ir gelehter hân:  
 Wan daz houbet was bedact,  
 Daz ez niht enblact  
 Was só vil als umb ein hâr;  
 Ouch nam sîn dá nieman war,  
 815 Wie ez gestalt wære,  
 Wan daz ditze mære  
 Under in giene über al:  
 Beide hof unde sal  
 Háte dá von grözen schal.

820 Nu stuont einhalp dá bí  
 Der truhseze, her Keil,  
 Und sprach: War zuo touc dirre spot?  
 Wizzent, daz der wár got  
 Alle dinc getuon mac!

825 Waz ob wir disen slac  
 Mit sünde umb in verdienet haben?  
 Manger ein gruobe hát gegraben  
 Im selben, daz er sich dar an  
 Gar wênic leides versan,

- 830 Unz er die wårheit ervant.  
 Noch ist uns allen unbekant,  
 Wie ez umb daz houbet ståt:  
 Wan der ritter, der ez bráht hát,  
 Der geltchet eime starken wol,
- 835 Daz sin rede wår wesen sol,  
 Als er ez offenbåre seit;  
 Ez enschnet keiniu zageheit  
 An ime, als ir habet gesehen.  
 Übel mac ez sin geschehen,
- 840 Wan Gåwein was só manhaft:  
 Doch só ist wider Gelúckes kraft  
 Niht, dem ez wåge ist.  
 Wir ervinden in kurzer vrist  
 Sinen tót oder sin genist.
- 845 Vil wart er umb die rede gestüt,  
 Wan ez die vürsten unvrüt  
 Und mit alle daz gesinde.  
 Kei in allen vil geswinde  
 Dar über antwurt bót,
- 850 Wan in ein herze senede nót  
 Vür si alle het gevangen.  
 Vür den künec kam er gegangen,  
 Da daz houbet uf der taveln lac  
 Unde hát gekért den nac
- 855 Dem küneger und Kei daz vorder teil:  
 Des wart ouch sin unheil.  
 Vil leideclliche er daz dach  
 Ab dem houbet vor in allen brach,  
 Dá mite ez gar was bedaht.
- 860 Als er daz houbet hát enbláht  
 Und daz anlütze ersach,  
 Ein michel jámer dó geschach.  
 Under sinen arm er ez gevienc  
 Und solhe nót dá mite begienc
- 865 Von klagen nnd von weinen,  
 Und began daz só meinen,  
 Daz da triuwe muost bescheinen.
- Er wände, daz ez Gåwein wære,  
 Des wurden sine swære
- 870 Riuwec unde jámers wol,  
 Als er ez bescheinte wol.  
 Ze der erde viel er sá ze hant,  
 Beidiu hát und gewant  
 Zevuort er allez dar obe,
- 875 Sô daz diu klage nách triuwen lobe  
 Wol von der wårheit zam.  
 Vil dicke erz an den arm nam  
 Und kuste ez gar áne zal.  
 Ie dar nách einen schal
- 880 Huop er, der ze himel steic.  
 Als er dar under gesweic  
 Nách dem küssen und dem trúten,  
 Sô began er aber lúten  
 Sin klage baz denne ê,
- 885 Und von leides grunde wê  
 Dicke jæmerlichen rüefen.  
 Under disem starken wüefen  
 Nách leides site ein unmaht  
 Sin kraft volleclliche bedaht,
- 890 Und viel alsó vür tót hin.  
 Nu wart ein schal under in,  
 Dá jámer vant richen gwin.
- Als si ná den jámer sáhen,  
 Sie begunden alle gáhen
- 895 Und von tischen springen,  
 Ouch gemeinliche dringen  
 Über Kei hin, dá er lac  
 Und náhe zuo dem tóde wac,  
 Aller krefte beroubet,
- 900 Und háte ditze houbet  
 Gedruet zuo dem munde,  
 Als er ez an der stunde  
 Hete gekust dá vor;  
 Alsó hát er ez enbor
- 905 Sô vaste begriffen,  
 Und wie im wære entsliffen  
 Diu kraft unde der sin,  
 Daz ez ime dá nieman under in  
 Móht mit iht gewinnen an,
- 910 Unz er sich ze leste versan

Und sin kraft wider gewan.  
 Alhie was wandelunge,  
 Dá herze unde zunge  
 Vor nách vróuden dienste ranc;  
 915 Daz die só snelle dá betwanc  
 Ein alsó vróudelóser last,  
 Vróude muoste als ein gast  
 Danne scheiden, daz riuwet mich;  
 Dá mit uobte über al sich  
 920 Kumber und unvróude dá  
 Vil geltche úf einer slá,  
 Und gesweic manic süeze nót  
 Von kurzwile; reiner spot  
 Gelac und áventiure sage  
 925 Áne allen tróst; jámers klage  
 Nam der floiten süezen sanc;  
 Der videlen und der harpfen klanc  
 Gemeiner wuof undervienc.  
 Owé, wie gar dá zegienc  
 930 Der tambüre süezer schal!  
 Wan diu stat und der sal  
 In welhischer stimme hal.

Under disen jámers schal,  
 Den gemeinecllichen über al  
 935 Uobten, die dá wáren,  
 Her Kei begunde váren  
 Einer klage, diu só senlich was,  
 Daz von ir ein adamas  
 Gar möhte sin zerkloben.  
 940 Des heizet in daz buoch loben  
 Und sin meister Cristián.  
 Daz in sin muot ie lie begán  
 Die tugent und die manheit,  
 Wan er mit ganzen triuwen kleit  
 945 Dises edeln ritters tót,  
 Als mirz diu áventiure enbót:  
 Des hát er reht und tet im nót.  
 Kei aber klagen begunde  
 Und zucte gein dem munde  
 950 Daz houbet vil dicke.

Vil jamerlicher blicke  
 Er úf nam hin ze gote  
 Und sprach: Ez was von díme gebote,  
 Herre got, daz weiz ich wol,  
 955 Ob ich getar oder sol  
 Die warheit dar umbe sagen,  
 Daz der beste ritter ist erslagen,  
 Der sper und schilt ie getruoc,  
 Wan des wære gewesen gnuoc,  
 960 Ob ez ein herre hete getán,  
 Wærestú niht schuldec an.  
 Diu rede ist mir wol bekant,  
 Ich weiz, daz in díner hant  
 Al diu werlt mit gewalte stát:  
 965 Des mac gewesen kein rât.  
 Gáwejn des engolten hát.

Herre got, ich hân gesehen,  
 Des ich vil manegen hörte jehen,  
 Daz ich nú gelouben wil:  
 970 Der werlde kumber ist dín spil,  
 Und ist dir liep ir herzeleit.  
 Waz touc díner gotheit  
 Alsó meintæter mort?  
 Und getórste ich míniu wort,  
 975 Got, hin ze dir errecken  
 Und mínen muot endecken  
 Und endelche enbinden,  
 Só möhtestú enpfinden,  
 Waz mín zunge kan gesprechen  
 980 Nu muoz ich leider brechen,  
 Daz ich, herre, nie gebrach,  
 Wan ich ie mínen willen sprach,  
 Wá mir denne hin gezam.  
 Só bin ich dir doch tougen gram,  
 985 Swie ich doch swige, reiner got.  
 Wær der tót niht dín gebot,  
 Den solte ich ouch schelten.  
 Wie möhtestú vergelten  
 Von aller díner magenkraft  
 990 Disen recken tugenthaft,  
 Der von dir tót ist gelegen?

Dó du sîn niht woltest pflegen,  
 Waz woltestú sîn dá zuo slahen?  
 Dá von muoz mîn ouge twahen  
 993 Mîne hiufe von vil manegem trahen.

Von ime hát ich wirdekeit,  
 Diu ist mir ná gar widerseit.  
 War zuo touc denne mîn leben?  
 Aller vröude ist ná ein ende gegeben

0 Mit sinem tóde aleine:

Wan Gáwein, der reine,  
 Was aller ritter ère,  
 Ein bilde und ein lére  
 Lobes unde tugende,

5 Ein vanære wíser jugende,

Ein ingesigel der triuwe,  
 Der milt stam sunder riuwe,  
 Ein bluome aller ritterschaft,  
 Der zúhte wurze unde kraft,

10 Der manheit upverweter kern,

Vür alle vreise ein leitstern,  
 Ze aller nót ein vürschilt,  
 Des herze ie dar úf spilt,  
 Mit ungevelscheter stete,

15 Daz er ie dar nách tæte,

Als man in denne bæte.

Wibes güete hát verlorn,

Swaz ir ze triuwen was geborn,

Wan er ir aller kempfe was:

20 Vor sorgen dicke genas

Von ime manic schön wíp,  
 Und wart verderbet manic lip  
 Von ime, der des várte,  
 Daz er reiniu wíp beswárte.

25 Wer móht sîn tugende alle zeln?

Künec Artús, ir súlt úf seln  
 Daz ríche und die króne,  
 Und gebet ime daz ze löne,  
 Daz iuwer vröude an ime stuont,

30 Alsó vriunden vriunde tuont.

Waz touc uns vröude áne in?  
 Cróne.

Leget diu ríchen kleider hin.  
 Und die ritterliche sarwát  
 Dar über! Swaz man vröude hát,  
 35 Diu sí mit alle verborgen:  
 Wan klagen unde sorgen  
 Sûn wir úf uns borgen.

Edelese wrowen und meide,  
 Ir súllent von dem leide

40 Iuwer vröude lázen,

Und súlt den tac verwázen,  
 Den ir hiute habet gesehen,  
 Dar an daz leit ist geschehen:  
 Daz tuot ir mit rehte.

45 Ritter unde knechte,

Sit dirre grózen swære  
 Mîne náchvolgære  
 Und klaget disen jámers slac,  
 Der al die werlt bewegen mac.

50 Daz zuo sîn die lichten tage

Geladen zuo dirre klage,  
 Daz si lázen ir lichten schin  
 Und immer mére dunkel sîn.  
 Ich bite iuch, ir bluomen rôt;

55 Daz ir dises heldes tót

Klaget mit mir dar an,  
 Daz ir iwer varwe wol getán  
 Vürbaz müezet verbern.

Ouch wil ich an die vogelege bégern,

60 Daz sie ir vil süezen sanc

Lázent unde habent danc,  
 Wan in ir kumber ie betwanc.

Ir vrowen, lázet iuwer site  
 An vröuden, als ich iuch bite,

65 Und verpfleget ir alsó gar,

Daz ir mit alle vröudenbar  
 Hie inne alle wegè sit  
 Durch dise jámerliche zit,  
 Dá wir inne sîn betaget,

70 Und wil, daz ir den recken klaget

Mit alsó grózen éren,

Als ich iuch kan gelôren:  
 Ir sâlt lâzen rîche wât,  
 Diu iu wîben vrœliche stât,  
 75 Und iwer ziere zesamene binden  
 Und daz stolz bewinden,  
 Daz ir über iuwer hâre tuot,  
 Und lânt allen hôhen muot!  
 Selwet iuwer lichteze vel!  
 80 Weset bleich unde gel!  
 Riuhet iuwer slechte brâ  
 Beidiu hie unde dâ!  
 Sit unvrôuden gemant!  
 Niemer werde an iu bekant  
 85 Keinerhant vrôuden zeichen.  
 Iuwers munt habet bleichen,  
 Der ie schein nâch vrôuden rôt  
 Und vil sûezez lachen bôt.  
 An' iuch nieman minne ger!  
 90 Nû gêt alle zuo mir her  
 Und sit der klage mîn gewer!

Hie mite er hin spic,  
 Als er der rede gesweic,  
 Und lac als ein tôder man.  
 95 Artûs huop sîn klage an  
 Und mit ime sîn hûsge nôz,  
 Und nâmen tîz der schôz  
 Daz houbet hern Keif,  
 Und alle, die dâ stuonden bi,  
 100 Die begunden alle mit im klagen  
 Und allen vrôuden wider sagen,  
 Beide gesinde unde geste:  
 Des wart diu klage sô veste,  
 Daz sich vil manic herze brach,  
 105 Wan solch jâmer dâ geschach,  
 Den nieman gesagen kunde:  
 Wan alle mit einem munde  
 Sie gemeineclîche riefen,  
 Und maneger stuften tiefen  
 110 Von herzen sie nâmen;  
 Nîht mêr dan einen brâmen  
 Sie sich dar under sparten:

Sie scrizzen unde zarten  
 Beidiu kleider unde lîp,  
 115 Als ein liebe sendez wîp  
 Ob ir eingebornen kinde  
 Pfliget, diu vil geswinde  
 Ir lîp gar zebrîchet  
 Und wêllichen sprîchet,  
 120 Ob ir dar an leit geschîht,  
 Daz sie ez ungerne sîht.  
 Alsô kunden sie sich mâzen niht.

Nâch dirre klage kam gegân  
 Diu guote und diu wolgetân  
 125 Gînôver und diu reine  
 Und mit ir gemeine  
 Die vrouwen und die meide,  
 Wan die swestern beide,  
 Sgoidamûr und Amurfînâ:  
 130 Der was ir deheinia dâ;  
 Die andern wâgen alle dar  
 Mit Gînôvern vrôuden bar  
 Komen in den rîchen sal,  
 Daz sich deheinia dâ verhal,  
 135 Diu zuo der hôchzit wære.  
 Umb dise grôze swære  
 Einer klage sie begunden;  
 Als sie daz houbet vunden  
 Under dirre massente ligen,  
 140 Dem wart von in niht verzigen:  
 Sie kusten ez besunder;  
 Von klage michel wunder  
 Hôrte man dar under.

Dô verlasch manec lâter vel,  
 145 Wan die trâbene wârn sô snel,  
 Die dar über dicke runnen,  
 Dâ von ir ougen gewunnen  
 Ein rœte, diu in niht enzam  
 Und in ir gewonex licht nam,  
 150 Daz sô ze vrôuden was gestalt,  
 Daz ez wol hât den gewalt,  
 Swâ ez mit gûete hin schein,

Und wære ein herze als ein stein  
 Gewesen oder als ein stâl,  
 155 Daz ez nieman ze einem mâl  
 Mit rechter güete an ersach:  
 Alle stat ez ime brach,  
 Als vil maneger von im jach.

Vil gar diu rede verkéret wart.  
 159<sup>b</sup> Ir kleider wurden ab gezart.  
 Und verworren ir schoenez hâr.  
 Mit alle wart verworfen gar,  
 Swaz ie ze hôhen vrôuden touc:  
 Ir kejniu sich dar an betrouc,  
 160 Noch die seneliche klage:  
 Enstrit wâren sie bejage  
 Dirre klage mit vltze:  
 Der wurden ir hende wtze  
 Vil dicke gewunden,  
 165 Dar under ze allen stunden  
 Ir brüste hartê wol beslagen.  
 Ez gehörte ie disen klagen  
 Dehein man geliches niht.  
 Von rehte michel klage geschiht,  
 170 Swâ ein guoter ververt,  
 Der sich an êren hât gewert,  
 Daz der den tôt niht enschert.

Dô disiu klage gesweic,  
 Amurfinâ zuo seic  
 175 Und Sgoidamâr, ir swester:  
 Dô wart diu klage vester,  
 Danne sie was vor:  
 Daz houbet sie huop enbor  
 Und dructe ez vorn an ir lip,  
 180 Sie sprach: Owê, ich armez wip  
 Und dû, vil liebe sæleger man!  
 Daz ich din ie kunde gewan,  
 Daz müeze get erharman!  
 Owê, wer sol mich armen  
 185 Trôsten hie mine tage,  
 Wah ich vor dir einen trage.  
 Aller sælden wirdekeit!

Daz ich dich in der werlde heit  
 Ie sehen solt, daz ist mir leit.  
 190 Hie tet mir daz buoch kunt:  
 Sie kuste ez wol tûsent stunt,  
 Ê sie sich sin verloubet,  
 Und gap dâ daz houbet  
 Ir swester, diu tet alsam.  
 195 Her wider sie ez aber nam  
 Und begunde klagen aber sâ,  
 Sie sprach: Wê dir, Amurfinâ,  
 Wie hât dich diu minne else betrogen:  
 Jâ wart diu rede nie belogen,  
 200 Die man lange hât gesprochen,  
 Unde wart ouch nie zebrochen:  
 Swâ minne ist nâchgebûre,  
 Sie werde im alsô sûre,  
 Swie man sprêche, daz sie sûeze st;  
 205 Dâ ist ein bitter galle bi,  
 Diu ir sûeze über ziuhet.  
 Wol ime, der sie vliuhet!  
 Dem wirt mit ir niht vergeben.  
 Dô sie mich nâch ir hiez leben,  
 210 Dô bôt sie mir die sûeze.  
 Solhe sint minnen grûeze.  
 Ich wæn sie douwen müeze.

Got, Sælde und vrou Minne,  
 Ze welhem ungewinne  
 215 Habet ir mich lâzen worden,  
 Dô ir mir woltet morden  
 Einen man von iuwern schulden,  
 Der ie nâch iuwern hulden  
 Mit aller wirdekeit warp,  
 220 Und an dem muote nie verdarp.  
 Er tete ie daz beste,  
 Swa er kunde oder weste;  
 Er kunde ouch und weste ez wol.  
 Owê, daz sin enbern sol  
 225 Ich und der tugende wert!  
 Nu hât diu Schande, des sie gert,  
 Al die werlt, ân widerstrit,

Stt er hie tót lit,  
Des tót mir die riuwe gtt.

- 230 Gáwein, süezer amts,  
Waz hilf't nu ieman höher prts,  
Sitt dū der werlde genomen bist!  
Vater, geist und süezer Krist,  
Waz hán ich armez wip getán,  
235 Daz du mir ze leide einen man  
Der werlde hin gezúcket hást,  
Und sie vrúdelóse lást  
Dá mite in der riuwe,  
Diu alle tage niuwe  
240 Ist und muoz iemer wesen.  
Dó du in niht lieze genesen,  
Dó solte er nie worden stn.  
Lieber man und herre mán,  
Dú hást des engolten,  
245 Daz die liute niht enwolten,  
Daz ie ritter wúrdē geborn,  
Dar an só gar úzerkorn  
Tugentrícher hort lag,  
Und der stn ouch pflag  
250 Mit só glícher wág.

- Amor, der Minne kint,  
Ez schinet wol, daz du blint  
Bist und só gar áne scham  
Und an aller stæte lam,  
255 Und daz dín strále ist só scharf,  
Den dín boge in mán herze warf:  
Der haftet noch dar inne,  
Als ez dín muoter Minne  
Schuof mit ir untriuwen:  
260 Daz muoz mich nu riuwen,  
Daz ich in só gerne enpfien.  
Dó iuwer wille an mir ergienç,  
Dó solten ir mir beschirmet hán  
Gáwein, mínen lieben man,  
265 Als ir Ênêam táte,  
Dó er nách iuwer m ráte  
Umb die schœnen Lavien,

Sine süezen amten,  
Solte vehten mit Turnó:  
270 Sô wære ich nu als vró,  
Als sie beide wáren dó.

- Vervluochet st der lichte tac,  
Dar an diu wílle ie gelac,  
Da mán vriunt inne ermordet si.  
275 Beidiu boume unde zwít,  
Die bluomen und daz grúene gras,  
Dá der strít úf was,  
Die stn mit alle vervluochet!  
Nimmer werde beruochet  
280 Von touwe, noch von regen,  
Dá er tót st gelegen,  
Diu stat, noch diu erde!  
Diu zít nimmer werde  
In des járes zal gezalt!  
285 Der verlornusse st gesalt  
Allez, daz dá wære,  
Daz mínes vriundes swære  
Sach, dó er lac tót,  
Daz dó niht im in die nót  
290 Ir keinez sine helfe bót!

- Sêle, nú begibe mich!  
Du weist, waz du unde ich  
Gáwein, den vil süezen,  
Nú mite volgen müezen.  
295 Waz tóhten wir nu hie án in?  
Hie mite entweich ir der sin,  
Und sanc úf ir swester nider,  
Und gewachten sich ir glider,  
Daz sie des wénic enpfant,  
300 Daz ir daz houhet úz der hant  
Ir swester Sgoidamúr brach,  
Als sie den jámer ersach,  
Und gie' dá mite úz dem sal.  
Ein wuof úf und ze tal  
305 Wart von êrste dó erniuwet.  
Und sin tót dó beriuwet,  
Daz ich vil úbel kunde;



Ob mirs diu muoze gunde  
 Ze sagene, als daz buoch seit,  
 310 Wie besunder ieglicher kleit,  
 Daz mære mich vürbaz jeit.

Hie läze ich die gröze klage  
 Und kêre wider ze miner sage.  
 Dô Zedoëch und Gigamec

315 Zuo der äventiure den wec  
 Im gezeitgen durch einen walt  
 Und er in den ritter gesalt,  
 Als in ir ieglicher bat,  
 Er streich hin wec unde pfat,

320 Walt unde berge,  
 Daz er niergent herberge  
 Weder spurte noch enpfant,  
 Niuwen ein gar ædez lant,  
 Dar umbe gie ein breiter sê.  
 325 Nu hâte er dicke vernomen ê  
 Mære von dem selben lande.  
 Von wannen er ez kande,  
 Des wil ich iu kurzez ende geben.  
 Mitten ûf dem sêwe sach er sweben

330 Einen wasen breit und lanc,  
 Der sich gein dem staden swanc,  
 Dâ sin ors den sê transc.

Einer äventiure der wase pfac,  
 Der ich niht verswigen mac.

335 Ez was umb in sô gestalt,  
 Daz er des sêwes hâte gewalt.  
 Als man dâ suocht die übervart,  
 Sô hâte der wase ein solhe art,  
 Daz er zuo dem staden vlôz.

340 Er wære ouch aller schanden blôz,  
 Der dâ versuochte daz ver,  
 Sô muoste er dâ âne wer  
 Bt dem staden bliben,  
 Und begunde wider triben

345 Den wasen diu unde;  
 Ob man aber niht envunde  
 Dehein schande an dem man,

Der daz ver wolde hân,  
 Sô was er ime der vart bereit  
 350 Und vuort in âne arebeit  
 Âne vuorlôn in daz lant.  
 Der rede in der wase mant,  
 Daz er daz lant dâ von erkant.

Ze dem staden der wase swam:

355 Gâwein er ûf sich nam,  
 Daz er an ime, daz ist wâr,  
 Niht verwidert umb ein hâr,  
 Und brâht in sanfte über hin.  
 An dem staden über liez er in  
 360 Und kêrte sinen alten pfat:

Dâ vant er eine stat,  
 Diu was kluoc unde grôz,  
 Wan einer sache was sie blôz:  
 Daz er dar inne nieman vant  
 365 Noch über al in dem lant,  
 Daz mannesbilde wære;  
 Sie was aber niht lere  
 Der aller schænsten wibe,  
 Die got ie von lîbe

370 ûf der erde werden hiez.  
 Die grôze stat er verliez  
 Und kêrt gein einem castel,  
 Daz enbor ein rotsche sinewel  
 Die ûf was gedozzen  
 375 Het ûf was geslozzzen:  
 Dar ûf kêrte er unverdrozzzen.

Als er nu ûf daz hûs gereit,  
 Er wart mit grôzer wirdekeit  
 Von der hûsvrouwen empfangen:

380 Diu kam gein ime gegangen  
 Gar nâch mit hundert meiden;  
 Si enwolte ime niht leiden  
 Dâ bt nahtselde:  
 Daz erzeigte sie dem helde,  
 385 Wan sie in vil gerne sach.  
 Vil minneclîch sie zuo im sprach:  
 Gote willekomen, herre!

- Wer hât iuch sô verre  
 Brâht an ditze ende?  
 390 Iu sol daz ellende  
 Wesen vrum, obe ir welt.  
 Ir dunket mich ein küener helt,  
 Daz ir, zuo mir komen sit:  
 Dêswâr ich hân bi miner zit  
 395 Lützel ritter hie gesehen:  
 Des helfent mir die meide jehen,  
 Die ir dâ sehet vor iu stân.  
 Lieber gast, wir sullen gân,  
 Dâ ir iuwer ruowe pflaget  
 400 Und ditze harnasch hin leget:  
 Ez ist diu müede an iu schîn.  
 Er sprach: Genâde, vrouwe mîn!  
 Sit ir ez welt, sô sol ez sîn.  
  
 Den gast sie bi der hant nam  
 405 Lobeliche und vil êrsam  
 Und vuorte in uf einen sal,  
 Der was behenket über al  
 Mit einem pfeller, der was rîch;  
 Ouch was uf dem esterich  
 410 Ein pfellor über al gebreitet  
 Unde dar uf gespreitet  
 Von bluomen ein grôziu kraft,  
 Als ez diu vrouwe tugenthaft  
 Durch ir selber êre gebôt:  
 415 Liljen unde rôsen rôt  
 Dîse edele bluomen wâren,  
 Dar umbe, daz sie bâren  
 Dem sal einen edelen smac.  
 Diu hûsvrouwe des gastes pflic,  
 420 Dêswâr, mit grôzen êren,  
 Ê si danne wolte kêren,  
 Sie gap im zweier dinge  
 Die wal mit gedinge:  
 Diu gâbe was niht ringe.  
  
 425 Solt iu niht werden bekant  
 Beidiu bürge unde lant  
 Wie sie geheizen wâren,

- So geltche ez sich den mæren,  
 Diu man sagt in schupels wîs:  
 430 Dâ von verfür ich grôzen prîs;  
 Beide vrouwe und âventiure  
 Wande sie lîhte bi dem viure  
 Oder haben vür ein dorfspele  
 Ze winter seiten: wan ir kel  
 435 Und ir zunge sint vil gezal  
 Und prîvent dicke gelehters schal:  
 Des sint sie ungehirme;  
 Als in ein kleine wirme  
 Gâhes in dem lîbe entspringt,  
 440 Einiu sagt, diu ander singt  
 Von vrôden durch die hitze  
 Und sprichet: Ich switze;  
 Mir ist, vür wâr, gar ze heiz;  
 Nemet war disen grôzen sweiz,  
 445 Wie er ab mir rinnet!  
 Der mich noch ze rehte mînnet,  
 Ich gestrite einer jungen wol.  
 Der die selben leite in die kol,  
 Er brünne ûz ir sweizes niht,  
 450 Den man gekiesen möht umb iht:  
 Wan sie sint kelter dan der sæ:  
 Ir getöl tuot mir iemer wê.  
 Ir minne der tiuvel bestê!  
  
 Die rede ich hie lâzen wil,  
 455 Wan mich riuwet, daz ich sô vil  
 Von in dâ vor hân geseit,  
 Und ist mir hiute und iemer leit,  
 Daz ich ir hie ie gedâht;  
 Und hete mich niht dar zuo brâht  
 460 Diu rede, die ich geseit hân,  
 Sô hete ich ez niht getân,  
 Daz ich ê die rede liez:  
 Als ich iu dâ von gehiez,  
 Die wil ich nâ volenden  
 465 Unde wil mich wendên  
 An mîne sage alsô ê.  
 Daz lant and der breite sê  
 Die wâren beide alsô genant:

Daz lant hiez der meide lant;  
 470 Aifaies dër sê was  
 Geheizen; ouch hiez der was,  
 Dâ Gâwein ûf über vuor,  
 Barcter, diu burc Rohur;  
 Diu vrouwe hiez Levenet;  
 575 Gâwein sie michel êre tot,  
 Dêswâr, gar sunder bet.

Als nu Gâwein urloubes gert,  
 Des wart er wol gewert,  
 Daz er zweier einz nam,  
 480 Welhez ime dâ allerbeste gezam:  
 Daz lant und ir minne,  
 Und daz er dar inne  
 Immer mêre herre wære,  
 Oder gar sunder swære  
 485 Immer junc solte leben:  
 Der wolte sie im einz geben,  
 Welhez ime baz behagte.  
 Der rede er ir genâde sagte  
 Und erwelte ime die reine jugent,  
 490 Daz er mit der ganzer tugent  
 Iemer mêre leben solde.  
 Ein bühse von golde,  
 Diu was einer sache vol,  
 Die nimmer mêre wizen sol,  
 495 Gap sie ime, daz er dâ mite  
 Sich baden solte nâch dem site,  
 Als sie in gelêrte:  
 Dâ mite sie in êrte.  
 Hie mite er dannen kêrte.

500 Dan reit er daz hâs her nider.  
 Über den sê vuorte in wider  
 Der wase, als er tet dâ vor.  
 Úf eines alten weges spor  
 Liez er sich an der stunde:  
 505 Als er gesehen kunde,  
 Sô was er getriben wol  
 Und minwer huoflege vol,  
 Dar umbe er sich daz úf lie.

Ab disem wege kam er nie,  
 510 Unz er begreif einen walt,  
 Der wol nâch vröuden was gestalt  
 Von bluomen und von grüenem klê,  
 Dar under ouch nâch vröuden schrê  
 Manic vogellin und sanc.  
 515 Ditz allez Gâwein betwanc  
 Und diu sunne, diu vil heiz was,  
 Daz er erbeizte úf daz gras  
 Under ein schœne linden  
 Und begunde sin ors binden  
 520 An einen ast binden.

Da verdroz in der zit mibt.  
 Ein ritter kam von geschikt  
 Dar nâch úf in geriten dâ,  
 Der ouch bevangen hât die alâ:  
 525 Dem vuort man driu ors mite;  
 Ich wære ab, nieman mit im rite  
 Wan vûnf siner knehte  
 Mit allem dem rehte,  
 Daz ein ritter haben sol.  
 530 Des wâfen was als ein kol  
 Swarz, wan diu sarwât,  
 Dar an schein michel rât:  
 Diu was wîz unde guot,  
 Und diu ors rôt als ein bluot,  
 535 Und wâr die knappen wol geklêit.  
 Als er úf Gâwein reit,  
 Vil geringe lief er ime engegen  
 Und bat in der ruowe pflegen  
 Bt ime, dâ er wære gelegen.

540 Genâde er ime der rede bôt,  
 Wan ime was der ruowe nôt:  
 Er hâte gestrichen sêre;  
 Ouch vröute in diu êre  
 Und diu vriuntliche bet,  
 545 Daz er ez deste gerner tet,  
 Die Gâwein an in kêrte;  
 Dar gegen er in êrte  
 Und erbeizte úf die erde.

Mit michelme werde  
 550 Ein ander sie pflegen:  
 Des kunde sie niht betragen  
 Bf einander umb ein hâr,  
 Wan sie mit kurzwile gar  
 Dâ wâren undr in beiden,  
 555 Als si kunden onderscheiden  
 Ir iegliches gewizeheit:  
 Wan beidenthalben wart geseit,  
 Die wile sie dâ lâgen,  
 Nâch iegeltches vrâgen  
 560 Von lande. und von mâgen.

Dar under bat her Gâwein,  
 Daz er des hæle hete kein  
 Vor ime: er seite,  
 Ze welher arebeite  
 565 Er der reise het gedâht,  
 Oder wannen er dar wære brâht:  
 Daz wolt er gerne wizzen.  
 Sô sprach der riter gewizzen:  
 Daz sol ich iu sagen:  
 570 Ich wolt âventiure bejagen,  
 Diu mir bezeiget ist hie bi;  
 Man sagt, daz ein turnei st  
 Bf einem castel hie nâhen,  
 (Dâ wil ich hin gâhen)  
 575 Ich wæne, morgen an dem tage,  
 Als ich vernomen hân von sage:  
 Den hât grâve Leigamar  
 Geleit durch sin tochter dar,  
 Und swer dâ daz beste tuot,  
 580 Dem gît er tochter unde guot:  
 Diu ist schæen und hôchgemuot.

Welt ir nu des geruochen,  
 Daz ir in wellent suochen,  
 Edeler ritter, mitsamt mir  
 585 Und alsd, daz ich unde ir  
 Geltche gesellen wæren?  
 Ich hære an iuwarn mæren  
 Wol und sihe ez manegen wis,

Daz ir ritet durch pris  
 590 Und durch âventiure bejac.  
 Villihte unser einer mac  
 Die âventiure behouwen  
 Und ouch die edeln vrouwen,  
 Ist uns Gelücke wæge.  
 595 Ich bin ouch niht sô lage,  
 Ich zime iu zuo gesellen wol.  
 Ich heize von Montichsdol  
 Quoitos der Britun,  
 Und ist Sempitebrun  
 600 Min bruoder, der von ritters art,  
 Wan er den lip nie gespart.

Heten ir den recken bekant,  
 Sô wært ir des geringe gemant,  
 Daz ir mir dise sicherheit  
 605 Und geselleschaft niht verset,  
 Ob uns villihte gelunge.  
 Harnasch und zerunge  
 Des hân ich mê dan ze vil:  
 Ob ich dar über borgen wil,  
 610 Sô borge ich über tûsent marc;  
 Dar zuo sô sint diu ors starc,  
 Diu ich dar âf gevüeret hân:  
 Ê wir dar an gestân,  
 Wir haben dar under bejagt,  
 615 Daz ein ander lîhte den schaden klagt.  
 Die bet mir, ritter, niht versagt!

Gâwein in der bet gewert,  
 Sit er sin mit ganzem vlize begert.  
 Sie riten mit einander dan  
 620 Den walt und den dicken tan,  
 Unz sie kâmen âf daz velt,  
 Dâ ir ieglicher rîchez gelt  
 Gap von âventiuren,  
 Dâ mite sie sich stiuren  
 625 Wolten zuo dem langen wege.  
 In dirre kurzwile pflege  
 Sie gar unz an den âbent rîten:  
 Dô began Quukos biten..

Gáwein, daz er in lieze  
 630 Wizzen, wie er hieze.  
 Der bete wart in niht verzigen,  
 Er sprach: Min name ist unverswigen,  
 Wan ich mich sin nie geschamt:  
 Gáwein bin ich zewäre genant:  
 635 Daz weiz diu werlt allesamt.

Bt disem namen kant er in,  
 Und zalte ime den richen gwin  
 Von vroun Sælden sin geschehen,  
 Und vröute sich sin sere;  
 640 Dar näch immer mere  
 Stnen herren er in nante,  
 Wan er in wol kante  
 An tugende und an muote;  
 Mit libe und mit guote  
 645 Diente er im wol ze rehte:  
 Alsô taten ouch sin knêhte,  
 Die wîle er was bt ime dá.  
 Zuo dem castel Sorgardâ  
 Wären sie vil snelle kômen,  
 650 Dar der turnei was genomen:  
 Dâ wâren mit schalle  
 Die lantvürsten alle,  
 Ouch castel unde stat  
 Boidiu unde trat  
 655 Bevangen, als der wirt bat.

Nu muosten vür daz palas,  
 Wan diu stat alsô vol was,  
 Gáwein und dirre rîten  
 Gliche an der selben stten,  
 660 Dâ die vrouwen an sâzen  
 Zwischen zwein hôhen strâzen,  
 Vür ein cappel kleine,  
 Diu hôch âf einem steine  
 Gein dem palas was gelegen.  
 665 Gáwein liez niht underwegen  
 Dar an sin alt gewoheit:  
 Swâ er vür ein kirchen reit,  
 Dâ arbeite er vür und sprach

Sin gebet, als ouch hie geschach.  
 670 Als er nu vür die cappel kam,  
 Einen sprunc er zuo der erde nam;  
 Er nam ouch sin swert in die hant;  
 Ab dem houbet er den helm bant  
 Und endact sich von dem Isengwant.

675 Hie mite er in die cappel gie;  
 Den ritter er hie vor lie  
 Und die knappen vor der tür.  
 Úz den venstern heten sich hervür  
 Die juncvrouwen geleinet  
 680 Und warten, waz daz meiniet,  
 Daz in die cappel Gáwein  
 Sô was gangen alein  
 Und dirre was hie vor beliben.  
 Vil rede sie dá von triben  
 685 Undr einander her und hin.  
 Dô sprach diu juncvrouwe zin:  
 Ich kan in wol bescheiden  
 Die wârheit von in beiden,  
 Wan ich mich ir wol verstan:  
 690 Ez sint zwên koufman;  
 Sie vüerent schatz und michel guot,  
 Und ist daz ein karger muot,  
 Daz sie als ritter varnt,  
 Dâ mite sie sich vor roube bewarnt:  
 695 Sus wellent sie sin gewarnt.

Ir malhe die sint starke vol;  
 Ouch sihe ich an den balgen wol,  
 Daz sie vol schatzes sint,  
 Und möhte ditze sehen ein kint,  
 700 Daz ez niht ist sarwât,  
 Wan ez deheinen klanc hât,  
 Als ez doch haben solde.  
 Von silber und von golde  
 Sint sie wol bestôzen.  
 705 Maneger bigürtel grôzen  
 Habent sie noch verborgen,  
 Die sie mit grôzen sorgen  
 Helnt bt in vil tougen,

Und getörsten sie sich ongen,  
 710 Sô vüeren sie alsô niht.  
 Iuwer ouge schiere gesiht,  
 Waz in hinaht geschicht.

Als sie die rede sprach,  
 Gâwein gein den venstern sach.

715 Als er wider was gegangen,  
 Er vorhte sin belangen  
 Sin gesellen, daz er eine leit.  
 Ôf saz er wider unde reit  
 In die stat nâch einem wirt;

720 Unlange er sich irte,  
 Unz er die herberge gewan  
 Dâ ze einem vrumen kaufman:  
 Der schuof im rilfch gemach,  
 Dar an in niht gebrach:

725 Wan dirre bürgere  
 Was sô êrbære  
 Sô vrum und sô rîche,  
 Daz dâ sin geliche  
 In der stat niht was gesezen,

730 Und was ouch vermezzen;  
 Und stuont under dem palas  
 Sin hûs, daz sô hôch was,  
 Daz man daz allex moht gesehen,  
 Swaz dar inne kunde geschêhen,

735 Swer ez gerne wolte spehen.

Der juncvrouwen wâren zwô:  
 Dia eine marcte vil wol dô  
 An dem libe ein ieglichen gast:  
 Ir herze umb die rede brast,

740 Die ir swester hâte gesprochen,  
 Unde hete ez gerne gerochen,  
 Wan ieglicher ir behagt.  
 Sie sprach: Swester, daz ir sagt,  
 Daz ist gar lûgelich:

745 Die geste sint vil ungelich  
 An ir vuore konfliuten.  
 Jâ mûget ir wol triuten,  
 Ir einen mit êren,

Als mich noch kan gelêren  
 750 Mîn sin, sô bedunket mich,  
 Daz ir vil manegen schœnen stich  
 Von in sult sehen morgen,  
 Und bin ich âne sorgen,  
 Den ir dâ ze ritter habet erkorn,  
 755 Ob in ir einer mit zorn  
 Bestât, er si verlorn.

Sie sprach: Ich sol schaffen,  
 Daz du solich klaffen  
 Von vrumen rittern muost enbern.

760 Wie getarstu iemer des begern,  
 Daz dâ noch süllest sprechen  
 Von tjost und von stêchen?  
 Wer hât dir daz erloubet?  
 Bi disem mînem hôuhet

765 Wil ich dir wêrlîche swern:  
 Sit ez dir niht heizet wern  
 Mîn müeterlîna, sô sol ich  
 Alsô des erzingen dich  
 Mit manegem herten zwicke

770 In dem tage sô dicke,  
 Unz ichz an dir vertribe,  
 Daz dâ mit keinem wibe  
 Dich mêre ze strite setzest.  
 Du gebillest oder hetzest

775 Mêre dan ein vrabeler kneht,  
 Und ist daz niht der meide reht:  
 Die sûln swîgen alle wege.  
 Dise meisterlôse pflege  
 Ich lîhte âf dînen rûcken lege.

780 Kint sûln reden alsô kint,  
 Sprach sie, die niht komen sint  
 Noch zuo ir vollen jâren;  
 Dâ wider sûln gebâren  
 Nâch ir wisheit die wîsen.

785 Vrowe, welt ir einen prisem  
 Und dâ bi den andern schelten,  
 (Daz hân ich vil selten  
 Von edelen juncvroun vernomen)

Sô sit ir in die ahte komen,  
 790 Der die spillinte pflegent,  
 Die sich der êren bewegent  
 Und die durch ir guoten muot  
 Die lûte scheekent umb ir guot,  
 Des sie anders niht bestât.  
 795 Ich wæne, in niht getân hât  
 Deheiner dîrre recken.  
 Min schirm muoz sie decken,  
 Wellent ir niht reden baz:  
 Iuwer minne und iuwer haz  
 800 Mûgent mir niht erwern daz.

Diu rede ir swester swære wart,  
 Und sprach: Als tuot der hofwart:  
 Der bilt ie mê, sô man im stût,  
 Wan er sich des mit alle vrût,

805 So er wider mac gebizen;  
 Als beginnet sich ouch vlîzen,  
 Daz sie steche, diu bin;  
 Sô man si immer tribet hin,  
 Si beliget uf der verte.

810 Dîn muot ist nie sô herte,  
 Ich habe dich snelle sîn erzogen  
 Und wirt dîn hûchmuot betrogen,  
 Lâstu niht din klaffen sîn.  
 Es ist dicke an dir schîn,

815 Daz du vurhtlôs bist,  
 Dir sol der besem kein vrist  
 Noch von dînem rucke komen.  
 Nû hâstû dich an genomen  
 Einer solhen vriheit,

820 Daz mînem vater wûrde leit,  
 Daz man dirz ê niht underseit.

Sie sprach: Vrouwe, den gewalt,  
 Den ir zup mir habet gestalt  
 Durch iuwer grôze hêrschaft  
 825 Und solher ungenâden kraft,  
 Hân ich mit Worten nie geholt,  
 Wan daz ich daz niht verdolt,  
 Daz ir iuch ûbersprochet.  
 Ich enweiz, was ir rechet

830 Zeinem ritter, der nâch prise vert.  
 Ich sol sehen, ob ime ervert  
 Daz velt iuwer amia,  
 Fiers von Arramia,  
 Ber iuch morgen behaben sol.  
 835 Ich wæne, daz im werde wol  
 Sîn hûchwart vergolten.  
 Den ir dâ habet gescholten,  
 Der sol mîn ritter wesen dâ.  
 Im gehilft des niht sîn scharpfe klâ:  
 840 Er muoz vor ime uf den sant,  
 Und werden die griffe verbrant  
 Von sînem viure sâ ze hant.

Die rede si ir swester niht vertraoc:  
 Eimen ôrslac sie ir sluoec

845 Von zorne, der was alsô grôz,  
 Daz ir von bluote hin gôz  
 Beidia nase unde munt,  
 Dâ von sie wol dristunt  
 Nider viel uf daz pfaster.

850 Den schaden und daz laster  
 Muost sie von ir dulden:  
 Dar umbe sie schulden  
 Vrouwen, riter und meide:  
 Ir enwas ab niht ze leide,

855 Wan sie ez gerne leit.  
 Daz mære wart vil schiere geseit  
 Ir beider vater, Leigamar:

Der flete durch die tochter dar  
 Und wolt die rede selber sehen  
 860 Und verhôren, war umb der zorn  
 wære geschehen,

Wan er dâ von nie niht het vernomen.  
 Dâr zwischen was diu magt komen  
 Mit drien wîben her abe  
 Mit vil grôzer ungehabe

865 Ze disem bûrgere,  
 Und wolte dise swære  
 Hern Gâweine klagen  
 Und endelich die rede sagen,  
 Daz sie durch in wære geslagen.

870 **B**i einander vant diu magt die drt,  
 Die zwéne und den wirt dá bi,  
 An einer heimelichen stat.  
 Der wibe einz zem wirtes trat  
 Und bet in zuo ir vrouwen gém.  
 875 Der wirt unde dise zwén  
 Snelliclichen úf sprungen,  
 Und als sie zuo der tür drungen,  
 Vunden sie dá vor stán  
 Die reine magt wolgetán  
 880 Mit weinenden ougen,  
 Und verhal daz vil tougen.  
 Die enpfiegen sie vil schóne:  
 Dá wider sie ze lóne,  
 Ir stúezex widergelt bót  
 885 Und wart iemittes vor scham rót:  
 Daz tet ir niht unnót.  
 Als si nú die magt enpfiegen,  
 Mit einander sie giengen  
 Her ab in daz hús sitzen.  
 890 Diu magt sprach mit witzén:  
 Ritter, lánt iu sín geklagt,  
 Daz ich vil sere weiude magt  
 Durch iuch vil sere geslagen bin;  
 Und tete daz Fursensephín,  
 895 Min swester, in einem solhen haz;  
 Daz ich iuch ruomte vil baz,  
 Danne ich ir vriunt tete,  
 Und was dar an státe:  
 Des hán ich engolten;  
 900 Und het ich iuch gescholten,  
 Sô hete sie mir niht getán.  
 Nu wolt ich niht underwegen lán,  
 Ich heze iuchs werden inne.  
 Ir súllet durch ir minne,  
 905 Des bite ich iuch vil tiure,  
 Turneis noch tjustiure  
 Nimmer beginnen.  
 Ich wil iuch gewinnen  
 Hiute mit dem gedinge,  
 910 Daz ir morgen ze ringe

Uf áventiure mín ritter stt  
 Den turnei unde disen strit,  
 Und rechet disen starken nit.  
 Gewert ir mich des ich beger,  
 915 Ein kleinót sênde ich iu her,  
 So ichz aller beste haben mac,  
 Ê denne morgen kom der tac.  
 Und stt mit vlize des gemánt:  
 Ein ritter kumt úf den sant,  
 920 Der heizt Fiers von Arramís,  
 Des herze vert nách hôhem prá  
 Und vüert eines grifen klá:  
 Wirt er suochénde die slá  
 Hinderm ors über den satelbogen,  
 925 Sô ist mín wán niht betrogen,  
 Den ich an iuch gewánt hán.  
 Her ritter, mac mín bet vür gán,  
 Sô scheidé ich vrêlich hin:  
 Wán nách verlust vróut sich dergwin  
 930 Mêr, danne er dá vor tuo,  
 Gáwein lachete dar zuo  
 Und sprach: Vrouwe, wizzet daz:  
 Ich riche gerne iuwer haz  
 Nách iuwer bet und, mac ich, baz.  
 935 **U**nder dem, als daz geschach,  
 Leigamar in daz hús brach  
 Hinden in ze einem tor,  
 Und het daz hús allez vor  
 Bestellet mit huote,  
 940 Daz mit lîbe noch mit guote  
 Ieman dar úz mohte kómen,  
 Ez enwære im allez genomen.  
 Disen rât und disen sîn  
 Riet ime Fursensephín  
 945 Ir swester ze leide.  
 Mit dirre reinen meide  
 Was der wirt und sine gósté;  
 Ir aller keiner weste,  
 Was diu rede wære,  
 950 Unz das der bürgera



In dem hove dâ vernam  
 Mit gewâfenter hant gemeinsam  
 Sinen herren und die sine:  
 Doch erschein er in der pine  
 955 Niht in zageltchem schine.

Gein dem hove er vaste dranc.  
 Gâwein als ein lewe spranc  
 Und was der erste vor der tûr;  
 Die ritter vaxte er sich vûr;  
 960 Mit dem swerte, daz er truoc,  
 Úz dem hove er sie slaoc,  
 Daz er sie nie entweln liez,  
 Unz dem wirt ein vride verhiez  
 Sîn herre, grâve Leigamar.  
 965 Dô sekte er in, daz er dar  
 Durch niht anders komen wære,  
 Wan daz ein ahtære  
 Dar inne wære erspeht.  
 Dô sprach dirre guot kneht:  
 970 Nieman ist hic, wan als ir seht.

Als nû der vride bestet wart,  
 Do gerou disu galte vart  
 Leigamaru vil sere  
 Und diu grôze unere:  
 975 Wan er hâte schiere ersehen,  
 Daz im unreht was geschehen,  
 Und gie zuo her Gâwein;  
 Er sprach: Ritter, disen mein  
 Und die vil grôze unzuht,  
 980 Die ich von gâhes muotes vruht  
 An iu nû begangen hân,  
 Dar umbe lânt mich bestân  
 Swelhe buoz ir selber welt,  
 Wan ich an iu, tiurer helt,  
 985 Missevarn hân, niht an mir.  
 Iwer geselle unde ouch ir  
 Wâren wider mich verrâten,  
 Unde die den rât tâten,  
 Die tâten ez umb einen haz;  
 990 Sie môhten mir hân gerâten baz.

Er vergap im diu rede dô.  
 Des wart Leigamar vrô;  
 Er gienc mit in in daz hâs  
 Und vant dar in Quebeleplâs,  
 995 Sîn tohter, die kleine magt,  
 Als sie ir kumber hâte geklagt  
 Mit drîen ir wîben:  
 Wan sie muost dâ blîben:  
 Si enmohte niht widerkomen,  
 0 Als sie den strît hâte vernomen,  
 Und was alsô gesezen,  
 Daz sie ir hâte vergeszen.  
 Als nu Leigamar sîn tohter ersach,  
 Er empfienc sie unde sprach:  
 5 Sûeze tohter, sage an,  
 Waz hâstû hie inne gotân,  
 Oder wannen bistu komen her?  
 Der rede wart berihtet er,  
 Umb welherhant swære  
 10 Sie dar komen wære.  
 Dô lachete er von dem mære.

Hie mite wart ez gescheiden.  
 Daz kint mit ir meiden  
 Wider âf daz hâs gie;  
 15 Gâweine sie ir ermel lie  
 Hie niden ze einem kleinôt;  
 Dâ bi sie hat und gebôt,  
 Daz er bi im neme war  
 Eins ponders in der êrsten schar:  
 20 Fiers hieze er von Arramis,  
 Und wære ir swester amls,  
 Umb den sie wære geslagen.  
 Würde der zer erde getragen  
 Von einem starken vellesper,  
 25 Und daz er des wære gewer,  
 Sô wære ir kleinôt wol gewant,  
 Und solte wîzzen, zohant  
 Ir minne würde sîn pfant.

Alsô bleip diu rede hie mite.  
 30 Die geste nâch ritters site.

- Sich bereiten begunden,  
 So si aller beste kunden,  
 Úf dätze ritterliche spil:  
 Wan ir was ze mále vil,
- 35 Die durch ir willen kámen dar,  
 Sít sie ir vater Leigamar  
 Wolt geben nách gemeinem mere  
 Eime, der der beste ritter wære,  
 Sander alle widerrede.
- 40 Nách prise begunden streben  
 Alle, die daz mere vernámen  
 Und von ir landen dar kámen;  
 Zwén edele vürsten über mer  
 Die bráhten ein michel her,
- 45 Zloidas unde Íger.  
 Cavomet von Arábte  
 Mit richer massen'e  
 Kam ze dem tarnoi.  
 Zwén brüeder, Felde und Efroi
- 50 Bráhten michel ritterschaft.  
 Dar über kám mit grózer kraft  
 Laamez von Babilón,  
 Der daz nepter und die krón  
 Truoc dá ze Baldac;
- 55 Und der dá Syrien pfiac,  
 Siner swester sun Aschaloné,  
 Der volgete disen über sé;  
 Und ein jüngelinc von Syriá,  
 Ir beider mac, der was ouch dá,
- 60 Der Váruç was genant.  
 Vor dem castel úf den sent  
 Snuoc man úf ir aller gezelt:  
 Dá mite wart ein michel velt  
 Bevangen und ein witer rinc:
- 65 Wan dá was manic jüngelinc,  
 Die alle an einem ringe lágen  
 Und einer cumpanie plágen  
 Von brüedern und von mágen.

Ein vil michel amít,  
 70 Daz dá breit was unde wít.

- Von schilden umb die geste  
 Geslagen, daz was veste;  
 Von wáfen elaz was misselich,  
 Under einander vil ungelich,
- 75 Wie ez ein gesinde wære.  
 Cavomet, der mere,  
 Ze wáfen einen anker vuort,  
 Dá mite er suochen wolt den vurt  
 An dirre juncvrouwen,
- 80 Und wolte sie erhouwen  
 Mit einom swert melde,  
 Daz vuorte er ze velde  
 Durch ir edele minne.  
 Efroi nách seiden gwinne
- 85 Vuort Fortunam úf einem rade,  
 Unde daz wart manegem schade,  
 Wan er ritterlichen reit.  
 Íger durch bescheidenheit  
 Ein sense vuort, diu was breit.
- 90 Poidas, der jüngelinc,  
 Bráhte ouch an den rinc  
 Ein wáfen, daz gelobet wart:  
 Daz was ein richer lóhart,  
 Úf zobel von harm gesmiten;
- 95 Und alle die mit ime riten,  
 Daz selbe wáfen leiten.  
 Einen adelar breiten  
 Vuort Laamez von Babilón,  
 Der nách der meide minne lán
- 100 Mit sin gesellen was verdáht.  
 Aschaloné ein wáfen bráht,  
 Daz was ein poi von golde,  
 Dá mite er sich wolde  
 Der meide in vancnisse geben
- 105 Beidiu mit guote und mit leben.  
 Váruç vuort ein olifant,  
 Dar umbe, daz sin eigen lant  
 Desté baz wære bekant.

In der stat nu manic ritter lac,  
 110 Der ich aller niht genonnen mac,

Von missellichem lande,  
 Die mir alle niht emandē  
 Diu fabel an dem buoche.  
 Iedoch ich gesuoche  
 115 Ir etelichen dar ūz:  
 Wan man sol die goltgrāz  
 Lesen ūz den griezen:  
 Dar umb ich niht wolt vřesen,  
 Ob ich der namen niht enseit,  
 120 Den doch vil grōzer manheit  
 Disiu āventiure giht  
 Und ir namen verswīget niht,  
 Die von verren dar wārn kōmen,  
 Als sie daz hāten vernōmen,  
 125 Wie disem richen glūbede was.  
 Zwēn gesellen von Agardas,  
 Hardifius und Elimas,  
  
 Ein wāfen vuorten dise recken;  
 Daz ir muot solt endecken;  
 . . . . .  
 130 Sie ze velde brāhten:  
 Daz was ein einhorn:  
 Wie gar libte dem wart sorn,  
 Daz hānt ir vernōmen ē.  
 Der grāve von Bigamē  
 135 Und Sorgarit, sin bruoder,  
 Die truogen diu ruoder,  
 Was in dem mer was ir gewalt.  
 Heimet, ein recke balt;  
 Und dar suo stur gesellen drī,  
 140 Rains, Greins und Engri,  
 Die truogen alle den lewen.  
 Ein recke guot, von Angewen  
 Mitarz, und Cleir von der Veie,  
 Der beider wāfen was ein moie.  
 145 Ein ander recke was ouch dā,  
 Lorez von Jassaidā,  
 Mit schōner cumpanie;  
 Baruz unde Enfrīe  
 Mamoret und Clamorz,  
 150 Anfoies und Fordacorz,

Luduhs und Plobersz:  
  
 Dise wāren sine gesellen.  
 Die nu hōren wollen,  
 Waz ir aller wāfen wāre,  
 155 Den sage ich ditze mēre,  
 Als ichz in welsch gelesen hān:  
 Daz was ein gar wtzer swan.  
 Der andern was noch genuoe,  
 Der ieglicher sin wāfen truoc,  
 160 Swaz im aller beste zam;  
 Wan dise gesellen, von Aram  
 Des herzogen gesinde:  
 Briens und Azinde,  
 Anschoes und Emerit,  
 165 Roides und Meranphit  
 Fidelaz und Jambruz,  
 Sannoriz und Saruz,  
 Skaarez und Gtmazet,  
 Clerdenis und Sagarz,  
 170 Neftiburz und Azet,  
 Malpordenz und Karet,  
 Vamgainziers und Pafort,  
 Susavant und Stiport,  
 Finc de Seminis,  
 175 Agariz und Gentis:  
 Dise vuorten alle die vlūge:  
 Ob ich dar an iht lūge,  
 Waz gienge mir der mēwe nōt?  
 Swaz mir ie diu fabel bōt,  
 180 Dar umbe wūde ich nimmer rōt.  
  
 Nu was ez kōmen dar an,  
 Daz sich ein ieglich man  
 Ze velde solt bereiten;  
 Ze disen arebeiten  
 185 An dem andern mōrgen  
 Vil gar unverborgen  
 Manic helt ze velde san,  
 Der sin hosen schuohte an,  
 Dar ūber sin schellier;  
 190 Ein wambeis unde ein collier

Muost er haben dar nâch;  
 Hie mite was ime niht gâch;  
 Sô muost ein halperc wesen dâ bi,  
 Dar nâch swên knappen oder dri,  
 195 Die ime die coifen stricton  
 Und daz wâfen alsô schicton,  
 Daz ez im wære behênde;  
 Dar nâch an dem ende  
 Gehôrte vûr die brust ein blat:  
 200 Was er iht an der ritter stat,  
 Dêswâr, sô muostz dâ vûr:  
 Des gewan er michel gevûer,  
 Ob er wolte stechen;  
 Ouch sol er niht zebrechen,  
 205 Ein wambeis sol dar über sin,  
 Oder ein wâfenroc sidin:  
 Sô vûer er wol in ritters schin.

Er bedorfte ouch wol starker sper,  
 Was im anders ze tjustiure ger:

210 Sô wart er versûmet niht;  
 Und was sin ors behende iht,  
 Was dar zuo sin stahelhuot  
 Beidiu ringe unde guot  
 Und geziert mit einem kleinôt,  
 215 Sô enwas niht mêr nôt,  
 Wan daz er schilt enpfienge  
 Ze halse, unde hienge  
 Ein swert an den arm.  
 Der künste nâch des herzen,  
 220 Von dem möhte einen smerzen  
 Ein tumber lihte gevâhen,  
 Wolt er ûf in gâhen;  
 Næme er des schildes in  
 Gein dem kinde, daz wære ein sin:  
 225 Sô möhte er der erde  
 Mit michelern unwerde  
 Ze teile gevallen.  
 Nu lâzen wir solch kallen  
 Und reden von in allen.

230 Dise helde ze velde truoc

Ein muot, der was kluoc genuoc:  
 Des wâren sie snelle bereit.  
 Ein garzân ein mære seit:  
 Ein recke wær ze velde komen  
 235 Und hete eine tjust genommen  
 Wider einen stolzen Rabinis:  
 Dem het er einen swachen pris  
 An dem puneiz gegeben:  
 Er lieze in âf der erde sweben  
 240 Hinderm satel âf der slâ,  
 Daz er alsô het geglunkert dâ,  
 Daz in der wint niergent vuort,  
 Unde mit alle den vurt  
 Het begriffen âf dem sande  
 245 Und âf truckeme lande,  
 Ê er sin sper verswande.

Quoikos der mære

Was inueclichen swære,  
 Als er die wârheit vant:  
 250 Sinen helm er âf sin houhet bant  
 Und stal sich von Gâweine.  
 Nu kôm ein riter aleine  
 Geslichen der geste  
 Neben einem fôreste,  
 255 Der hâte geneigt sin sper:  
 Ime was ze tjustiure ger;  
 Den het Quoikos erschen:  
 Über velt ein tougen sesehen  
 Snelle er gein dem Recken nam.  
 260 Der recke was von Aram.  
 Des herzogen geselle.  
 Ein ritterlich velle  
 Quoikos an ime schuof,  
 Daz er gein des orses huof  
 265 Ûf den sant ze tal vlouc,  
 Daz in der val alsô betrouc,  
 Daz ime der wê sin kraft erlouc.

Ein ritter die tjust ersach,  
 Der vil leitlichen sprach:

270 Eine tjust hân ich erschen;

Von wem sie aber st'geschehen,  
 Des enweiz ich niht die wärheit,  
 Wan ich hân in arebeit  
 Die vilge geschehen vür wâr.  
 275 Nâch dirre rede kërte er dar,  
 Dâ er die tjust ersehen het.  
 Malpardons und Claret  
 Den recken ersâhen  
 Und begunden beide gâhen  
 280 Gein dem selben über velt.  
 Dar geiu âf den selben gelt  
 Kërte er sunder vorhten.  
 Diu sper sie entworhten  
 Mit rîcher tjustiure:  
 285 Dò was minne tiure  
 Durch hôhes prises stiure.  
 Noch enwesten die ritter niht  
 In der stat umb die geschîht,  
 Wan ez verholn was ergân.  
 290 Nu bereiten sie sich dar an,  
 Als sie wolten ze velde.  
 Efrei unde Melde  
 Kâmen her âz mit glichen spern  
 Und begunden tjustiure begern.  
 295 Gein den was geriten âz  
 Marmorez und Barûz  
 Von ir gesellen verholn,  
 Und heten sich ze velde verstoln,  
 Ob sie ieman dâ vûnden,  
 300 Die in der stat gûnden,  
 Dâ sie môhten an gewern  
 Zwò tjuste und diu sper verzeren.  
 Des vûnden sie an der stat:  
 Dâ wart Fortâne und daz rat  
 305 Vil rîlîchen dÛrthstochen:  
 Dâ wider wart durchbrochen.  
 Der einhorn Marmoret;  
 Barûz ouch daz selbe tet  
 Melden und durchstach daz swert,  
 310 Daz in der stahel lûzel wert.  
 Ieglicher vant, des er begert.  
 Crâne.

Ditz vernam Fiera von Arramis  
 Und sprach: Ich sol den hôhen pris  
 An ettelchem letzen,  
 315 Und sol in gesetzen  
 Gar geringe von mîner hant  
 Hinder daz ors âf den sant,  
 Der hie wænet gewinnen  
 Mîn vrouwen ze minnen,  
 320 Der ich lange gedienet hân  
 Und noch âf den selben wân  
 Lônes von der reinen ger;  
 Sô mîn schilt und mîn sper  
 Wirt suochen daz velt,  
 325 Ich geswache etlich gezelt,  
 Des herre sich vermezzen hât,  
 Wie er mich mit ritters tât  
 Welle ze velde schouwen  
 Und mîns herzen vrouwen  
 330 Welle vûeren über mer:  
 Er vindet mich niht âne wer;  
 Swie wite sweime sin ar,  
 Wirt sin mîn klâ gewar,  
 Er zîht in lîhte âz der schar.  
 335 Dar under lief ein garzûn her;  
 Wâ nu ritter unde sper!  
 Rief er, ioh hân gesehen hie  
 Einen ritter, der ein sper gevie  
 Und einen schilt ze halse nam:  
 340 Ich wæne, in einer tjust gezam:  
 Er gebârt wol des gelîch;  
 Sin ar ist sô rîlîch;  
 Ez ist Luamorz vor Babilôn.  
 Swer nu rîcher minne lôh  
 345 Welle epffâhen, der sûm sich niht.  
 Ein poie rîch unde lîht  
 Haltet imre enoehen bi:  
 Ich wæn, daz ez der recke si  
 De Syria Aschelônê.  
 350 Ein olifant als ein snê,  
 Der schmet bi in beiden dâ:  
 Daz ist Vâruch von Syria,

Wá nu, ritter! wá, wá, wá!

Und kleimót und die schilde  
Wurden ze teile dem gevilde:

Der swan hát die rede vernomen  
355 Und was mit drin gesellen komen

395 Des wáren si alle milde.

Gein disen vieren áf den sant:

Der under huop sich rícher schal

Ein tjust huop sich sá ze hant

Von garsámen, dar zuo diu floite hal

Vil ritterlichen under in;

Lúte mit dem tambáre,

Sie wart aber áne gewin,

Wan die recken ze dáre

360 Wan diu sper wurden vertán.

400 Sich háten verlásen.

Dó kórte ze vride wider der swan,

Die lawen noch versázen

Wan ime wolt der lébart

Ditz spil und die scharpfe seinse;

Versatzt hán die widervart:

Wan Heimet unde Greinse,

Daz was der junge Peidas,

Rains, Egri, und íger

365 Der mit einem tropel was

405 Die vümf hielten ze wer

An óte láge dar geriten,

Und ze huete ir gesellen.

Dá von sie grózen kumber liten,

Schier sach ein ritter vellen

Wan sie gar úbersáhen

Ze sundertjoste daz swert

Ir gesellen, die vil náhen

Der Salden rat: des selben gert

370 Hielten in einer companie,

410 Des recken brueder, Efrei:

Wan Lidofitz und Enfrít

Dó muoste sich der tumoi

Pfágen der massenle.

Gemeineclíchen heben an.

Als sie nu ersáhen ir arbeit,

Vil máneger arbeit gewan,

Ze helfe úf die ponder reit

É sich daz spil het verlá.

375 Der einhorn mit zorn.

415 Fíers von Arramis sprach:

Gein den hát úberkorn

Ein rede ist mir ungomach:

Der anker ein tjustiure,

Ich sihe dort den adelar

Cavomet, der recke tiare

Sweimen mit gewalte gar

Von Aráble.

Und den anker dá bi:

380 Mit einer storie

420 Ich wáene, in des ze muote st,

Sie zesamene hurten,

Daz sie nách tjoste wellen varn,

Diu sper sie zeuorten

Und móhte ich dem arn

An disem ríchen punceiz.

Beschróten sine wite vlíge;

Fordúchorz und Ezdeiz

Ob ich in gáhes bezúge,

385 Érste ir arbeit enpfant:

425 Daz gewáene mir von herzen wol,

Dó wart ir banier gewant

Daz ich ouch yersuechen sol,

Vil rehte dar gegen:

Mác ich ez só hernóchen;

Dó wart mit stíchen und mit slegen

Ouch sol der anker suochen

Erhaben ein bateile,

Den vurt áf dem sánde;

390 Dá von die wázen meile

430 Diu poie mit dem olifande,

Diu sper gar durchstáchen

Diu sense und der lébart

Und sich selbe zobráchen,

Die worden níht mé gespárt.

Wol dan, wir sällen uf die vart!

Ein sper er ndern arm nam.

435 Man rief: Schévalier Aram!

Hie kumet, der des arm gert.  
Einer tjust wart er dá gewert  
Von Caamez, dem arm.

Dò dise beide wára

440 Komen an des vrides ende:

Dò worten sine hende  
Den Babilón uf den sant,  
Daz der ar daz trucken lant  
Im selben vür den luft erkôs.

445 Dá von Cavomet verlôs

Ze hant sinen richen muot:  
Er warf den anker uf die vluot;  
Durch disen starken widerwint  
Da anhafte er niht in dem sint,

450 Wan er was ze geringe.

Gerne uf dem ringe  
Reit Fiers von Arramis:  
Cavomet, dem Rabinia,  
Er mit dem anker sande

455 Ze truckeme lande:

Dá bleip er an der schande.

De Syriá Aschalené

Tet diu gröz schande wé,  
Dem recken mit der poien:

460 Mitarz mit der moien

Gewert er ze tjustiure:  
Der gewert der áventiure  
Den recken vil schiere;  
Ein kostlich baniero

465 Er ndern arm gevienc;

Ein tjust dò ergienc,  
Diu gar balde was geschehen:  
Dò muoste man die poien sehen  
Gestruct uf der erde ligen;

470 Diu banier kam zuo gesigen,

Diu dá beschutte den degen.  
Fiers von Arramia dar gegen

Sin gesellen ze helfe reit;

Vil grözen pris er bejeit:

475 Daz was Quoikos leit;

Er sprach ze hera Gáweine:

Sie ritent alle ân ir alleine.  
Recke, war umb tuot ir daz?  
Wie welt ir der meide haz

480 Wider den helt gerechen?

Seht ir in dort stechen,  
Slahen unde váhen?  
Er ensol iu niht versmáhen.  
Er hát managen dá entworht;

485 Er ist gar unervorht

Und grift mit siner scharpfen klá  
Umb sich beidiu hie und dá,  
Und mac nieman wider in.  
Ritter, welt ir niht dá hin,

490 Sò wizzet, daz ich trúrec bin.

Gáwein ein vellesper begreif

Und nam einen umbesweif  
Gein Fiers von Arramis,  
Der undr in allen den pris

495 Hát bejagt mit tjustiure,

Und welhen er ergreif, den verbranter  
Von siners pers ende, [mit dem viure  
Daz dirre waltawende  
Hinder dem satel dá bleip

500 Und nider zuo der erde schein,

Dar in sin klá die griffe nam.  
Zwénzic gesellen von Aram  
Beschutten in mit alle:  
Doch so muoste er von dem valle

505 Hera Gáweine bliben dá;

Sicherunge bót er ime sá.  
Alsú wart verhouwen sin klá.

Ein garzún dar under lief

Und vaste nách tjustiure rief.

510 Vázuch mit dem ôlifant

Den stach nider uf den sant

Gáwein an der stunde:  
 Dar umbe nit enzunde  
 Den gráven von Bigamé,  
 818 Und tet ime sin schade wé,  
 Und sinem bruoder Sorgarit:  
 Der was ime des willen mit;  
 Die beide diu ruoder vuorten;  
 Ze hant sie in ruorten  
 820 Mit zwein wol starken spern:  
 Dó muoste Gáwein gewern  
 Den einen stner girde;  
 Quoikos was der vierde:  
 Der nam den einen vür sich;  
 825 Dó wart der zweir ietweders stich  
 Mit grózer kunst wol an géleit:  
 Den pris unde sicherheit  
 Gáwein und Quoikos bejeit.

Die vlüge dó ze velde vlugen,  
 830 Die manegen úz dem vride zugen.  
 Úf dem velde úber al  
 Dá huop sich ein michei schal  
 Von spern und von swerten;  
 Dise stechones begerten,  
 835 Sô rúnten die ze váhen;  
 Dar nách sach man gáhen  
 Dri oder zwén dá hér,  
 Die vuorten schilt unde sper;  
 Dar under liefen garzúne,  
 840 Die baniere und trunzúne  
 Und kleinóte truogen;  
 Dise harte sluogen  
 Mit kolben ungevuogen,

Mit den sich Gáwein bewar:  
 845 Dá mite wart aténde gar  
 Sunder vride der turnoi.  
 Leigamar von Ansgói  
 Ungewart úf Gáwein stiez.  
 Mit einem spér úf dem gries.  
 850 Warf er in an der stunde.  
 Quoikos begnúde

Nách sicherunge nesten:  
 Nu vórhte er sich ertóten  
 Und bót sie ime an der stet:  
 855 Wan Clerdenis und Azet  
 Die wolten an im haben teil,  
 Und daz was ime ze unheil  
 Gar náhe dá ergangen:  
 Des wurden oach gevangen  
 860 Sie beide und ir gesellen zwén:  
 Dá von mohte niht ergén  
 Der turnoi, des muoste er stén.

Nu der swan daz erkande,  
 Daz der herre von dem lande,  
 865 Leigamar wære hin gezogen,  
 Er kam vil snelle ze velde gevlogen  
 Mit zehen stner gaelen.  
 Dó sach man ritter vellen,  
 Váhen unde dringen,  
 870 Und hórt diu swert klingen  
 Úf schilde und úf helm,  
 Und sach den dicken melm  
 Úf mit kreften stieben  
 Und die schilde zeklieben  
 875 Von den kreffigen stichen;  
 Dar under entwichen  
 Den orsen ir krefte,  
 Und lágén die ácheffe  
 Úf dem velde zestrúat.  
 880 Vil maneger wart unervrúat,  
 É denne sich daz spil zelles;  
 Vil maneger úf dem gries  
 Durch Gáweines hende  
 Nam núselté gelénde.  
 885 Hie hárt der turnoi ein ende.

Als nu der turnoi zergangen was,  
 Dó sagt man úf dem patés  
 Den vrouwen daz mære:  
 Wie Leigamar wære  
 890 Und Fiers von Arrants, der helt,  
 Von einem rechen úserwelt



Uf dem turnoi gevangen;  
 Und swen er möht erlangen  
 Mit sines spers orte vorn,  
 595 Der wær mit alle verlorn;  
 Der holt der wære unbekant  
 Und wære sô umb in gewant,  
 Daz in nieman künde erkennen  
 Unde och genennen  
 600 An wâfen noch an kleindô,  
 Wan daz er flamme rôte  
 Ze wâfen uf swarz vuorte,  
 Daz man sie vil wênic sparte,  
 Und ze kleindô ein ermêl wîz,  
 605 Dar an leite er grôzen vîz,  
 Daz er ime wûrde zerhouwen;  
 Hete er godient der vrouwen,  
 Diu möhte in gerne schouwen.

Dô ditze mæz Flursensephin  
 610 Vernam, vor leide sanc sie hin  
 Umb ir vater unde umb ir amts,  
 Und verstuont wol, daz den pris  
 Ir swester ritter het genomen:  
 Dâ von was sie sô erkomen.  
 615 Dâ wider was diu kleiniu magt  
 Von den mæren, diu man sagt,  
 Gar vrôudenriche.  
 Die zwô swestern ungeliche  
 Sich vrôuten an den mæren:  
 620 Daz die ein began beswæren,  
 Dâ vrôute sich diu ander an.  
 Als nu disiu rede was ergân,  
 Gâwein ze herberge reit  
 Mit vil grôzer rîcheit  
 625 Und Quoihos der Britân.  
 Spilliute und garzân  
 Volgete ime ein menoge mite,  
 Als ez ie was sîn site  
 Durch den vil rîchen gwin:  
 630 Dô hiez Gâwein under in  
 Diu gewunnen ors teilen hin.

Die ritter alle wider rîten  
 In die stat nâch gemeinen sîten  
 Und schuofen dâ ir gemach.  
 635 Nâch ezzen und rede geschach  
 Umb die gevangen îber al.  
 Von dem castel her ab ze tal  
 Kam der wirt, grâve Leigamar,  
 Und mit ime ein rîche sehar,  
 640 Die Gâwein al gevangen het.  
 Als ez nâch dem rehte stêt,  
 Wart ez dâ verendet:  
 Die zwên wurden gesendet,  
 Leigamar und Fiers von Arrants,  
 645 Der kleinen meide in solher wîz,  
 Daz sie mit in tete,  
 Swes sie ir herze bête;  
 Die andern wurden dem wirtê geben:  
 Des muoste er immer mære leben  
 650 Âne alle arnuot,  
 Wan sie ime sô grôzez guot  
 Gâben dâ ze lœsunge,  
 Daz ez deheinju zunge  
 Möhte wol vûrbringen;  
 655 Niwan, als noch ist, gedingen  
 Mit ime moht ir iegelich:  
 Was er arm oder rich,  
 Sô muost er geben des gelich.

Des morgens wart ime diu meit  
 660 Umb die âventiure geleit:  
 Daz was erteilt vil gar:  
 Der urteil grâve Leigamar  
 Volgete, daz er gerne tet.  
 Do bbgert mit rehte und mit bet  
 665 Gâwein von in allen,  
 Daz im daz solte gevallen,  
 Daz er sînen gesellen,  
 Der wol mit ritters ellen  
 Ze rehter manheit erschin,  
 670 Mit ir willen gæbe vûr in:  
 Ze dem wær sie wol gewant:  
 Er hete barge unde lant

- Und wære stæte an einer stat.  
Gâwein des sô lange bat,  
675 Unz er sîn gewert wart:  
Dô wart mit grôzer hôchvart  
Ein hôchzt besprochen:  
Diu werte ein wochen:  
Daz wart niht sebrochen.
- 680 Dô ditz allez was getân,  
Gâwein schiet von dan  
Und kêrte sine strâze:  
Daz was in âne mâze  
Ze Anshoi mit triuwen leit.
- 685 Gâwein gein einem walde reit,  
Der was dic unde lanc:  
Dar inne hôte er sâezen klanc  
Von jegern und von hunden.  
Nu hete er gerne ervunden,
- 690 Wer dâ wære an dem gejeide.  
Ein rîche wegeseide  
Er ime durch den walt nam,  
Unz er ûf die spor kam  
Rehte, dâ ditz wilt was
- 695 Entworht ûf einem schœnen gras.  
Wol zwênzic ritter vant er dâ  
Und einen herren, der was grâ:  
In hâte niht betrogen diu stâ.
- Gein Gâweine sie giengen
- 700 Alle unde enpfîngen,  
Alsô balde si in ersâhen.  
Nâch dem enpfâhen  
Bâten si in erbeizen:  
Des enwolte er in geheizen,
- 705 Wan daz er in genâde seit  
Und mit der rede von in reit  
Einen wec, dër âz dem walde gie.  
An ir gejegede er sie lie.  
Schier was er kômen âf daz velt:
- 710 Dâ sach er ein schœn gezelt  
Ûf einer breiten ouwe:  
Dar inne was ein vrouwe

- Und vier sehene meide,  
Die hâten von der beide  
715 Vrîsche bluomen dar in getragen,  
Als ich daz buech hôte sagen;  
Diu was durch den meien dar  
Kumen, wan ir leben gar  
Was ze vrôuden gestalt,  
720 Und was gar in ir gewalt  
Der werlt vrôude ze wunsche gesalt.
- Diu vrouwe ein gotinne was  
Und was kûnec Artûs bas  
Und truoc die rîche krône
- 725 Dâ ze Avalône.  
Enfeidas was sie genant.  
Vil schiere sie Gâwein kant  
Von vorren âf dem velde.  
Als er nû von dem gezeide
- 730 Sinen wec ab kêrte,  
Dâ mite sie in êrte,  
Sie staont âf ime engegen  
Und enpfîenc rîche den degen.  
Ven sinem orse er abe spranc
- 735 Und sagte ir vil grôzen danc  
Des groozes, den sie ime hôt,  
Wan er nûost ir muot rôt  
Küssen an der stunde  
Mit willigem gunde,
- 740 Des sie ir herze schunde.  
Dar nêch sie nider gesaz  
Und sprach: Ritter, wîzt ir daz,  
Daz ir mîn nâher mâc sît?  
Mich dunkt gar lange sîn diu zit,
- 745 Daz ich iuch mê gesach,  
Sît mir daz grôz leit geschach  
An mînem bruoedr Utpandragon,  
Vûr den nû der sun diu krôn  
Artûs ze Britanje treit.
- 750 Ich sage ia: Ir sît gar verkleit;  
Sic wæment iuch alle tût sîn:  
Dar umbe hât ein jâmers plîn

Das gestunde umb luch bevangen,  
 Und sint abe gangen  
 775 Der künec und diu künegin  
 Und die gesellen mit in;  
 Ir vröude, die sie solten haben,  
 Diu ist sô gar begraben,  
 Sit ir ze hove nimmer pfüiget,  
 780 Und hât diu klage sô gesiget,  
 Daz sie der vröude obgeliget.

Dar zuo wil ich in mære sagen:  
 luch beginnet der wec tragen  
 Ze einem castel nâhe bi,  
 785 Daz ist geheizen Karamphî:  
 Da gewinnet ir vil grôze nôt,  
 Aber ir geliget doch niht tôt:  
 Des sit gewarnt von mir.  
 Ich riet iu ê, und woltet ir  
 790 Mir volgen und dem râte,  
 Daz ir ê noch vil spâte  
 Suochtet nahtselde anderswâ,  
 Ê ir htnacht helfbet dâ,  
 Welt ir niht bel ben  
 795 Hie bi uns wiben:  
 Wan ir vreise gewinnet:  
 Iwar herze aber sinnet  
 Ze vreise, die ez minnaet.

Hie wart niht mê gereit,  
 780 Mit urloup Gâwein dannen reit  
 Sin alte strâze alsam ê:  
 Diu verht beswârte in niht mê  
 Denne das liehest mære,  
 Ob im daz geseit wære:  
 785 Niwan daz in beswârte daz,  
 Daz beide nit unde has  
 Die vröude hete besetzen,  
 Die Artûs der vermexzen  
 Mit sin gesellen nobte ia,  
 790 Daz er die dar umbe lie.  
 Die vreise verhte er ze niht  
 Und die angestlich geschicht,

Daz ime was geseit vor.  
 Snelle reit er die selbe spor,  
 795 Uns er zer brücke kam an daz tor.

Dâ wart er ingelâzen.  
 Oben vor dem turn sâzen  
 Ein getwete und ein meit:  
 Sie spilten mit behendekeit  
 800 Schâchezabel af einem brete.  
 Gâweins sie wol war tote,  
 Als man in in geliez.  
 Mit grôzem vilze sie in hiez  
 Ir dâ willekomen sin;  
 805 Dar nâch tet sie ime schin,  
 Daz ir der gruez von herzen gienc:  
 Einen samtmantel sie gevienc  
 Und des selben ein surcôt,  
 Der was lîht unde rôt,  
 810 Unde hiez sin sarwât  
 In ir kameren an ein stat  
 Dits twergelin legen  
 Und ir gewarliche pflegen,  
 Und hie mite kleiden den degen.

815 Ir gebot muost dar an ergân.  
 Mit dirre meide wol getân  
 Er af vür den turn gie,  
 Wan sie in des niht erlie  
 Und spilt mit ime daz selbe spil.  
 820 Dar under rotten sie vil  
 Und gâben riltche zabelwort.  
 Nemt war, in dem walde dort  
 Als Gâwein die ritter vant,  
 Under in was einer, der in kant,  
 825 Der des alten herren sun was:  
 Von Karamphî Angaras  
 Hiez er; dô er sich bedâht,  
 Der rede er nieman inne brâht:  
 Er ilte ûz dem walde dan  
 830 Und mit ime sine man,  
 Zwelf ritter, guote heldê,  
 Gein dirre nachtselde,

Dá er sich Gáweins versach:  
 Dá von gewan er ungemach  
 835 Umb alte schult, dju dá geschach.

Ein alt sprichwort gih:  
 Alt schult lit und rostet niht:  
 Daz wart hie wol schin,  
 Wan Gáwein hát den bruoder sin  
 840 In einem turnoi erslagen:  
 Daz was vor manegen tagen  
 Geschehen, dó er was ein kint,  
 Und wart ime daz mære sint,  
 Dó er gewuohs ze man, geseit,  
 845 Dar umbe er ime nách jeit  
 Und wolte in gerochen hán.  
 Mit vráge er suochen began,  
 Wá er erbeizet wære.  
 Schier sagt man ime daz mære,  
 850 Daz er wær ze Karamphát  
 In dem húse dá bi  
 Und wolt die naht behiben dá.  
 Der rede vróute er sich sá  
 Und satzt sich áf die rehte slá,

855 Vil geringe was er kómen dar  
 Mit stiner ritterlíchén schar,  
 Und kámen ungewarnt áf in.  
 Daz was gar nách sin ungewin  
 Worden: wan diu reine meit  
 860 Diu an der helfe niht verzeit:  
 Als sie sie zuo loufen sach,  
 Vil geringe spranc sie áf und sprach:  
 Wert iuch, riter, od ir stt tót.  
 Zem bruoder umb die selbe nót  
 865 Diu juncvrouwe ze hant lief,  
 Mit den armen sie in umbeswief  
 Und liez in niht von der stet.  
 Nu erwuscht Gáwein daz zabel bret  
 Under dem ze were,  
 870 Wan in der juncvroun gewere:  
 Was sin swert und sin sarwát;  
 An die ritter er mit alle trat

Und nam sie vür sich ze slage;  
 Er tet niht als ein zage,  
 875 Dar da vlinht od schirmes ist geoyage.

Úz dem palas sluoc er sie;  
 Dar under maniger enpfie  
 Biale unde wunden,  
 Den Angaras gesunden  
 880 In daz hás bráht het.  
 Diu juncvrouwe Seimeret  
 Die tür hin nách zuo sluoc  
 Und mahte sie veste gnuoc  
 Mit rigeln und mit slózen,  
 885 Und liez in dá niht mære stén;  
 Úf den turn hiez sie in gèn  
 Und gie sie mit ime dar áf,  
 Wan ein grözer zuolouf  
 Wart in dem háse vür die tür,  
 890 Und riefen wider unde vür:  
 Wáfen über den mordære!  
 Als nu Angaras daz mære  
 Umb sin bruoder wart geseit,  
 Iedoch sô was er unverzeit,  
 895 Dar zuo tróste in ouch diu meit.

Gróze boume sie geviengen,  
 Dá mite sie alle giengen,  
 Als in gebót Angaras,  
 An die tür vür den palas  
 900 Und wolten sie áf brochen  
 Und an dem gaste rechen  
 Vil geringe ir herren zorn.  
 Dó was diu arebeit verlora:  
 Wan under des sin vater kam:  
 905 Dó er daz mære vernam,  
 Des gewan er einen swæren muot,  
 Als ein vrumer wirt tuot,  
 Der umb des húses ère  
 Ahtet vil mære,  
 910 Denne er áf den schaden tuo,  
 Und der triuwe hát dar zuo,  
 Der bedenkt daz áhents unde vruo.

Nu muost Angaras lán den strít,  
 Und wart der haz und der nit  
 915 Alsó dô gescheiden  
 Und verendet undr in beiden,  
 Só daz er des swüere,  
 Daz er im gar erwüere  
 Innerthalp einem járe  
 920 Gar áne alle geväre  
 Daz sper und den ríchen grál,  
 Oder dá wider zem andern mál  
 In die vancnasse káme:  
 Daz er der einex náme,  
 925 Swelhez er der wolte.  
 Sit ez só wessen solte,  
 Er gelobte ez mit triuwen.  
 Alsó began sich niuwen  
 Rícher vróuden manic spil  
 930 Und wart der gelúbede zil  
 Ze jár und ze tage geleit:  
 Da geleite in ah diu reíthe meit,  
 Seimoret, als ich vor seit.  
  
 Sin wart dô gepflegen wol,  
 935 Als man lieben gesten sol  
 Tuon, von einem vrumen man.  
 Des morgens vruo reit er dan  
 Unde stalte sich ze wege.  
 Balde kam er, dá ein lege  
 940 Was gewesen áf einer heide:  
 Dá vant er zwó meide  
 Ob einr. vrouwen weinen,  
 Die er undr in leinen  
 Sach in ir einer schóze,  
 945 Und háten marter gróze,  
 Wan sie mit alle tót schein.  
 Nu vrágete sie her Gáwein:  
 Waz solich klage wære,  
 Und hat ime ir swære  
 950 Ze erlesen unde ze sagen.  
 Sie spráchen: Ritter, daz wir klagen,  
 Daz bringen wir ze ende,  
 Ob uns got ieman sende,

Der sich dar nách wende.  
  
 955 Diu vrouwe, diu hie tót lit,  
 Diu was ze einer hóchzit  
 Her komen mit ir amts,  
 Der hát ze mále grózen pris  
 Hie mit ritterschaft bejagt,  
 960 Sit ez hint, morgen tagt,  
 Unz nu an dem lesten  
 Dô kam von den gesten  
 Ein swarzer recke geriten her,  
 Der vuort ein ungewonex sper,  
 965 Daz was ein glavie breit,  
 Diu ze beiden siten aneit,  
 Wan ir stál was spiegelvar;  
 Des wart mún herre gewar;  
 Wan er vrides niht engert,  
 970 Der tjust er in gewert,  
 Als er manegem hát getán:  
 Dô nam in der swarz man  
 Gein dem herzen unde stach durch in,  
 Und hát in leider alsó hin  
 975 Gevüert sunder unsern danc,  
 Als er in von dem orse swanc  
 Mit der glavien, diu was lanc.  
  
 Von dem leide ist sie tót gelegen.  
 Nu helfet uns, edeler degen,  
 980 Daz wir sie heim bringen:  
 (Wir mügen gar úbel ringen  
 Mit einem tóden wibe;)  
 Daz wellen wir mit dem líbe  
 Verdienen iemer mére,  
 985 Und wellen iuwer ére  
 Dar umbe iemer breiten,  
 Daz ir ze den arbeiten  
 Uns wtben helfet só vil,  
 Daz ir ein vil kleinex zil  
 990 Sie vüeret der heide,  
 Só gën wir mit iu beide  
 Ze vuoz, die wlle wir mügen;  
 Wan ez uns nie ze disen zügen,

Edeler ritter mære, kam:  
 995 Des müezen wir sin sorgesam.  
 Vrïde ist uns und vröude gram.

Nu erbarmete in der meide bet:  
 Dar umbe er ir willen tet  
 Und nam daz töt wip vür sich.  
 6 Gein sinem wege den rechten strich  
 Über die heide er gein dem walle kért  
 Und hete die reise gern gewert,  
 Hête er getorst.

Als er nû kam vür den vorst,  
 5 Er vrâgete die meide  
 Bi einer wegeseide,  
 Welhen wec er solte kéren.  
 Den begunden sie in léren:

Dâ hin kérte er mit in,  
 10 Als in beste sin sin  
 Den wec beleiten kunde.  
 Under des sich begunde  
 Daz töt wip rüeren  
 Und âfrîhtic vüeren

15 Ir hp und ir hende,  
 Und brach daz gebende  
 Von ir houbet vil schiere  
 Und alle die geziere,  
 Diu an ir kleidern vor lac.

20 Gâwein dâ von erschrac,  
 Als man von tóden tuon mac.

Er liez sie nider âf daz gras,  
 Da ir klage vil jâmerlich was,  
 Und rief in vil dicke an;

25 Sie sprach: Gâwein, mînen man  
 Môtet ir noch rechen wol;  
 Er brînnest dort als ein kol  
 Und habet der ritter bi im dâ.  
 Dirre wec und disiu slâ

30 Diu treit iuch rehte zuo in,  
 Dar zuo ich iwer geleite bin,  
 Welt ir iuch nû erbarmen  
 Über mich vil gotes armen

Und über disen grózen mort.  
 35 Als sie nu vol gesprach daz wort,  
 Sie viel nider unde schrô  
 Und bat ir harte wesen wê;  
 Dar zuo zereiz sie ir gebende  
 Unde warf ir beide hende  
 40 Gar geringe zuo ir hâre;  
 Mit vil grózer vâre  
 Began sie sich roufen zwâre.

Dar zuo die zwâ meide  
 Mit grózem leide

45 Beide klagen begunden;  
 Ir hende sie wunden  
 Mit jâmerlichem sêre  
 Und hátien manic kêre  
 Über die vrouwen, dâ sie lac  
 50 Und dirre grózen klage pfac:  
 Der wârn sie beide ir gewete;  
 Ein klage ietweder tete,  
 Der ir wol was ze prîsen;  
 Kleider unde risen

55 Sie von dem lîbe zarten;  
 Gar wênic sie sparten  
 Ir brüste vor herten slegen;  
 Ez bleip onch niht underwegen,  
 Ez wârde ir langer valwez hâr

60 Ôz der swarten sô gar  
 Geroufet und vervellet  
 Und ir antlütze gewellet  
 Von ungevüegem weinen:  
 Wie sie daz kunden meinen,  
 65 Daz begunden sie bescheinen.

Nu erbarmten in diu schœnen wibe,  
 Daz sie ir mînneliche lîbe  
 So verdarbten unde kolten  
 Und sich des niht enwolten  
 70 Mit ihte gemâzen;  
 Er bat sie ez lâzen.  
 Daz enkunde niht verrâhen,  
 Die wîle sie in sêhen

Dar an alsô strengen,  
 75 Daz er niht wolte hengen  
 Ir bete, der sie hâten.  
 Nu mohte er niht geraten:  
 Er muoste ir bete volgen,  
 Wan er was ie erholgen.  
 80 Reiner wibe unsælekeit,  
 Und was ir leit sîns herzen leit:  
 Wâ er daz moht verswenden,  
 Dar nâch begân er wenden  
 Lîp, sin unde muot,  
 85 Dar zuo habe unde guot,  
 Wan er was nâch êren vruot.  
  
 Wan er des niht moht enbern,  
 Er muoste sie ir bet gewern,  
 Sîn muot in des niht erliez:  
 90 Er gie zuo in unde hiez  
 Sie swîgen: er wolde,  
 Wa er môhtê oder solde,  
 Ir amls gerne rechen,  
 Daz si niuwen wolde sprechen,  
 95 Wâ er die stat vûnde,  
 Dâ er den ritter kûnde  
 Uf solher âventiure ersehen,  
 Von dem der mort wære geschehen.  
 Des begân sie ime mit vrôuden jehen.  
  
 100 Als er nû die rede hât getân,  
 Diu vrowe begân ir klage lân  
 Und mit ir dise meide;  
 Dô wart von dem leide  
 Nâch vrôuden gestalt ir muot.  
 105 Swâ Sælden gunst alsô tuot,  
 Dâ ist ir wandelunge  
 Mit gar gemeiner zunge  
 Ze loben und ze êren;  
 Swâ sie beginnet kêren  
 110 Vrôude an das winster teil,  
 Dâ hât sich daz Unheil  
 Ze nâhe gesellet ze ir:  
 Des müezen vil dicke wir

Nâch ungenâden enpfunden:  
 115 Dar umbe müezen swinden  
 Mit unvrôude unser tage,  
 Und leben mit jâmerklage.  
 Als ich nu von den vrouwen sage,  
  
 Unvrôude vlôs dâ rîchen gwin;  
 120 Uf stuonden sie und giengen hin  
 An die stat, dâ der ritter lac,  
 Über den dirre mordes slac  
 Was ergangen dâ vor.  
 Ein ritter swarz als ein môr  
 125 Hielt ob ime, dâ er bran:  
 Der selbe môr hâte an  
 Ein klein lîhtez tsengwant,  
 Und hâte in der rechten hant  
 Ein glavte, diu was breit,  
 130 Und wol ze beiden sîten sneit  
 Als ein wol andent scharlach:  
 Ein liechter schîn dâ von brach;  
 Lûter als ein spiegelglas  
 Diu varwe von dem stahel was,  
 135 Wan er was schône und herte.  
 Des ritters geverte  
 Was nâch zorne gar gestalt.  
 Sîn wâfen was swarz einvalt,  
 Gâwein niht mër entvalt,  
  
 140 Er sprach: Recke, saget mir,  
 Obe ir welt, war umb hâht ir  
 Den edelen recken erslagen,  
 Den ich mit triuwen høre klagen  
 Die vrouwen, die mit mir gênt  
 145 Und hie gegenwürtic stênt  
 Und zihent iuch mordes dran?  
 Dêswâr, und hânt ir daz getân,  
 Sô habet ir missevarn:  
 Wan mort und schâch sol man sparn  
 150 Dieben und roubæren,  
 (Es sol iuch niht beswæren,  
 Ob ich dar an niht wâr sage,  
 Wan alsô hât mir diu klage

Kunt getân von disen vrouwen,)
   
135 Und sich nie verhouwen
   
Mit solhem ungewonem sper,
   
Des st gewesen ir gewer,
   
St ir ez habet brâht her.

Mort, sprach er, her guot kneht,
   
160 Als ir selbe von mir jeht,
   
Daz zæme übel eime degen:
   
Des wil ich nimmer gepflegen;
   
St ich ez aber bin angeseit
   
Von der vrouwen, diu hie kleit,
   
165 Und sie des euen kempfen hât,
   
Sô wil ich mich der missetât
   
Bereden, als ein ritter sol:
   
Daz kan ich unde mac ez wol
   
Volbringen an dem libe,
   
170 Ê ich alsô bellbe
   
Von ir in der inziht.
   
Vil dicke komt von geschiht,
   
Daz ein dinc misserâtet,
   
Wirt ez niht ê bestâtet
   
175 An dem houbt dan an dem drum;
   
Ouch wirt ez vil manegem vrum,
   
Ahtet er sîn mit wistuom.
   
Er sprach: Ir hânt wâr gesagt.
   
Ir leit hât sie mir geklagt.
   
180 Mac ich, daz wil ich rechen
   
Und wil ez niht zebrechen;
   
Wan ich an iu hân gesehen,
   
Des mordes wære niht geschehen,
   
Daz weiz ich nû, von keinem sper,
   
185 Hetet ir die glavien her
   
Niht brâht ûf des heldes tôt:
   
Dâ von hât er die grôze nôt
   
Erliten; daz ist mordes gat:
   
Dar umbe si iu an der stat
   
190 Umb sînen tôt widerseit:
   
Wan ich wil die arebeit
   
Durch daz reht vil gerne liden,
   
Unde wil daz niht vermeiden:
   
Sie muoz ouch mich versniden,

195 Hie mite muost ein tjost ergên
   
Ûf einander dise zwên
   
Mit grôzem zorne ranten;
   
Vil geliche sie wanten
   
Diu sper ûf die rende,
   
200 Und ietweders hende
   
Leiten sie mit vâre.
   
Gâwein vil ungewâre
   
Sînen stich dâ an leit
   
Von dem kinne zweier vinger brei
   
205 Her ab gein dem rande,
   
Dâ mite er in zem sande
   
Alsô tóden sande.

Ein michel wunder dô geschach:
   
Do daz bluot ûz der wunden brach
   
210 Und ûf an daz sper spranc,
   
Ein flamme sich dâ von erswanc,
   
Und began mit vil grôzer kraft
   
Ze hant brinnen der schaft
   
Von sô liehtem longe,
   
215 Daz nie dehein ouge
   
Keines liehtern enpfant,
   
Unz âf Gâweines hant:
   
Dâ mite der ritter ouch verbran,
   
Und waz er harnaschs an
   
220 Hete, und sîn ors dâ mite;
   
Swie wol diu glavte snite,
   
Ir verbran stil unde stâl
   
Sô gar zuo dem einem mâl,
   
Daz sîn niht was beliben,
   
225 Und daz man ez moht zetriben
   
Hân als ein durrez strô.
   
Des wurden dise vrouwen vrô
   
Und danketen im alle dô;

Si begunden sich harte vrôuwen
   
230 Der räche und mit alle stôuwen
   
An ime alles jâmers muot,
   
Als ein vrô herze tuot,
   
Daz leides gar vergizzet.
   
Als ir selbe wizzet,



235 Wie der wandelunge ist,  
 Also het hie in kurzer vrist  
 Sich verwandelt ein jammers last,  
 Daz unvröude ir herze brast  
 Und wart dá ein vremder gast.

240 Gáwein des michel wunder nam,  
 Daz in vröude nú só wol sam,  
 Die sie ê widérsázen. . .  
 Er bat sich wizzen lázen  
 Die meide besunder

245 Ditz vil gróz wunder  
 Von dem ritter und von in:  
 Wan ez enkunde sîn sîn  
 Mit niht wol ervinden,  
 Daz er sach ver im syvnden

250 Die ritter in dem viure.  
 Nu ersáfte vil tiure  
 Dîk vrouwe unde sprach:  
 Ich sage iu, waunen ditz ungeinach  
 Den ritterá von êrste geschach:

255 Ein sláhte hete sich verworht,  
 Wan sie got niht envorht  
 Durch ir gróze hóchvart:  
 Dar umbe ditz erteilet wart  
 Von gotelicher magenkraft,

260 Daz sie mit solher ritterschaft  
 Solten an ein ende geben  
 Ir gar theltetigez leben:  
 Dar zuo wæren sie geborn,  
 Und wære mit alle verlorn

265 Beidiu péle und lip dar an;  
 Und was dirre swarz man  
 Dar zuo geordent von gote,  
 Daz er wás sîn vröuhote  
 Und ir aller wizenere;

270 Dem wás ez gewere  
 Von dirre glavien;  
 Des moht sie niht gevrien  
 Dehein helfe noch tröst,  
 Daz sie des wúrdén erlöst,

275 Sêle und lip enwúrdén ein dost,  
 Niuwan, helt, als ich iu sage,  
 Und mohte in mit spers bejage  
 Kein recke gewinnen  
 Ze velde von unminnen,

280 Der des geslechtes niht enwære:  
 Sô hete diu gróze swære  
 Iemer mër ein ende.  
 Nu haben iuwer hende  
 Dise sálekeit erhouwen;

285 Des wirt iu von vrouwen  
 Und von manegem edelen degen  
 Gewúnschet der gotes segén:  
 Wan ir hánt ditz lant,  
 Daz ie was des tódes pfant,

290 Erlóst mit iuwerem libe,  
 Dá von mir armen wíbe  
 Michel liep ist geschehen,  
 Als ir selbe habet gesehen.  
 Noch wil ich iu mër jehen,

295 Ez was lange gewisseit,  
 Daz ditz wernde leit  
 Sô lange wern solde,  
 Ob daz got iemer wêlde,  
 Daz Gáwein káeme in ditz lant:

300 Sô wúrdé ez von stner hant  
 Erlóst áne állen strit.  
 Nú ist ez gar manic zít  
 In dem jámer gestanden,  
 Daz her úz vremden landen

305 Gar manic récke ist kómen,  
 Dem hie der lip ist genómen,  
 Und dem vil gar missegie;  
 Der áventiurê suchte hie,  
 Unz iezuo, daz wir sîn erlóst,

310 Iuch het got her ze tróst  
 Disem lande gesendet:  
 Des ist únsér leit gewendet  
 Und hánt Heil hie gelendet.

Ich wil daz gelouben wol,  
 315 Swaz ieman geschehen sol,  
 Daz daz alles geschicht.  
 Uns enmohte manic recke niht  
 Erlösen von der arebeit;  
 Niuwan von iuwer manheit  
 320 Sin wir erlöst: daz wolde got:  
 Ir sit sin gewisser bot,  
 Und het iuch dar zuo erwelt.  
 Ir sit ez, Gâwein, der hêlt:  
 Daz weiz ich nû vûr wâr.  
 325 Mit vrôuden müezet ir iemer gar  
 Âne aller hânde kumber leben,  
 Als ir uns vrôude habet gegeben,  
 Diu uns vil lange was erwert:  
 Nu sin wir von iu ernert  
 330 Und alles leides behert.  
 Gâwein ersûfte tiure  
 Dirre grôzen aventiure,  
 Diu ime dâ widervuor,  
 Und der klegelichen vuor,  
 335 Die er hôrte von den wîben.  
 Er mohte niht belîben  
 Bî in langer an der stat:  
 Von in er urloubes bat  
 Und gap in minneclîchen segên.  
 340 Sie bâten sin got pflegen.  
 Dâ mite er von den vrouwen schiet.  
 Ôf einen wec er geriet,  
 Der in gein dem walde truoc:  
 Der was genge gnuoc:  
 345 Dar ôf er die spor sluoc.  
 Gar geringe kam er in ein walt,  
 Der dic was unde kalt.  
 Von boumen und von schât:  
 Dar inne vienc er einen pfât,  
 350 Dar ôf er sich ze hant liez.  
 Ôf einen ritter er gestiez,  
 Der under eiger hinden lac,  
 Des ouch ein juncvrouwe pfâc:

In der schôze lac er.  
 355 Dâ was weder schilt noch sper,  
 Wan ein pfert was ze ime geft.  
 In vil grôzer uncraft  
 Schein er, als man von âzen sach,  
 Und was ditze ungemach  
 360 Von einer grôzen wunden,  
 Diu was im ungebunden:  
 Dâ von was er ersigen  
 Des bluotes und der kraft verzigen.  
 Alsô vant er den recken ligen.  
 365 Ir sult ouch wîzzen daz:  
 Lohenis von Rahaz  
 Was der ritter genant.  
 Umb in was ez sô gewant,  
 Daz er ez ôf rache tot,  
 370 Daz er dâ lac an der stat,  
 Und sage iu, wannen diu rede kam:  
 Er was Gâweine gram  
 Umb ein kleine sache,  
 Die ich iu kunt mache  
 375 Geringe an dirre stunde:  
 Er was zer tavelrunde  
 Hûsgnôz und geselle;  
 Da verdiente er die kelle  
 Von einer grôzen unzuht,  
 380 Die er von der minne vruht  
 An einer meide begienc,  
 Dar umbe in Gâwein vienc  
 Und hiez durch die missetât  
 Nâch des gesindes rât  
 385 Bûezen, als der site stât.  
 Ein site in dem hove was:  
 (Als ick in dem buoch las,  
 Der was alsô veste  
 Und was durch die geste  
 390 Allermeist erdâht und vunden  
 Und ouch durch die kunden,  
 Als ez kam der krône wol;)  
 Der was alle wege vol.

Edeler meide und vrouwen:  
 395 Swer die wolte schouwen  
 Heimliche oder tougen,  
 Daz was sunder lougen;  
 Wenne sie sich wolten ergân,  
 Daz wart in niht vervân  
 400 Anders dan ze guote;  
 Swes in dá was ze muote,  
 Daz was sunder huote.

Und sage in mé dá von:  
 Die meide wâren des gewon  
 405 Und was das dá noch ir site,  
 Daz ein magt einem ritter mite  
 Wol ein ganzes jâr reit,  
 Daz sie dehein wirdikeit  
 Dá mite an ir êren vlôs;  
 410 Ob sie ir selber niht enkôs  
 Und in ir minne wert,  
 Obe er ir sô begert,  
 Daz ir diu vriuntschaft behagt,  
 Sô wart von ime diu selbe magt  
 415 Über ir willen betwungen niht;  
 Obe er ir dar über iht  
 Tet keiserhant twancsal,  
 Alsô daz daz mæer von ime erschal,  
 Er wart ze ähte getân,  
 420 Und beidiu guot unde man  
 Wart ime widerteilet,  
 Und wart uf in geveilet  
 Daz rîche und diu krône,  
 Und muoste vil unichône,  
 425 Se er immer begriffen wart,  
 Umb dise unmaezegê hôchwart  
 In dex kollen stu verspart,

Es wære euch, ob daz ergienge,  
 Daz ein ritter gevienge  
 430 Nâch einander âne quâle,  
 Daz er zuo deheinem mâle  
 Vervælet niht dar under,  
 Zwënzic riter besunder,

Der in lassen wolde:  
 435 Die man der meide ze solde  
 Vür ir laster solte gehen,  
 Daz sie mit guote nud mit leben  
 Solte tuon, swes sie gelust  
 Sunder alle âkust;  
 440 Er müese aber selp daz lant  
 Râmen siben jâr ze hant:  
 Sô müese er ir minne pflegen,  
 Obe sie minnen wolt den degen,  
 Iemer mæer unaz an ir tôt.  
 445 Vür der nôtsunft nôt  
 Die buoze künec Artûs gebôt.

Nu hât von Rahaz Lohentis  
 Vil harte grôz unprîs  
 Begangen an einêr meide,  
 450 Die er uf einer heide,  
 Dá sie mit im reit, betwaanc  
 Über ir willen sunder danc.  
 Die nôtsunft diu schône magt  
 Dem künège dá ze hove klagt,  
 455 Wan er was gesinde dá.  
 Dô vienc in Gâwein sâ  
 Und warf in in die kelle,  
 Daz er der hunde geselle  
 Durch die unzuht wære.  
 460 Mit kumber und mit swære  
 Was er vierzehen wochen  
 Dar inne beloches:  
 Daz wart niht zebrochen.

Die ritter hâten alle,  
 465 Dêswâr, von sinem valle  
 Und durch die maget wol geborn  
 Ze Lohentis herten zora  
 Und michel unminne:  
 Des lac er dar inne  
 470 Unerlöst sô lange  
 In dem herten getwange,  
 Unz in Gâwein ze leste  
 Ôz der Schanden grunveste

Löste, als ich hân geseit,  
 475 Do versprach in diu schœne meit,  
 Von der er leit die schande,  
 Und muoste von dem lande  
 Und von dem hove kâren  
 Mit michelen unêren;  
 480 Dô wart diu hûsgezôschaft  
 Im versagt von der ritterschaft  
 Und von des kûneges magenkraft.

Ditz was gewesen siben jâr,  
 Daz in diu tugentriche schar  
 485 Ôz ir geselleschaft verstiez:  
 Daz leit er nimmer mêre liez  
 Ôz sinem herzen komen.  
 Als er nu hât vernomen,  
 Daz Gâwein dâ wære,  
 490 Daz leit und die swære  
 Wolt er an ime gerochen hân:  
 De getorst er sich niht wol dar an  
 Kêren ze offenem strîte:  
 Wan ein wunden wite.  
 495 Hiez er ime mit listen machen,  
 Ich enweiz von welherhande sachen,  
 An ime, daz sie sinnec was,  
 Und hiez sich dar ûf daz gras  
 Vûeren und zem wege legen,  
 500 Dâ Gâwein, der kûene degen,  
 Hin vûr riten solde:  
 Dar umbe, daz er wolde  
 Sich rechen, obe er kunde,  
 Mit listen er begunde  
 505 Werben an der stunde.

Als in heîre Gâwein vant,  
 Den recken er niht mê enkant,  
 Wie lange er in het angesehen:  
 Daz was durch zouber gar geschohen.  
 510 Nu erbarmete in sin sêre  
 Und se doch vil mêre  
 Der juncvrouwen weinen,  
 Diu îme began beacheinen,

Dêswâr, vil grôze triuwe,  
 515 Wan sie vil grôze riuwe  
 Erzeigte umb sin nôt:  
 Dô wânde er in wesen tôt  
 Und kêrte sâ ze ime baz.  
 Lohents von Rahaz  
 520 Ze ime mit untriuweu sprach:  
 Gâwein, mîn ungemach  
 Lânt iuch erbarmen durch got,  
 Wan ir mich gar sunder spot  
 Vil wægen zuo dem tôde seht.  
 525 Nu tuot als ein guot kneht,  
 An dem man triuwe speht.  
 Erbeizt ze mîner wunden,  
 Diu ist noch ungebunden,  
 Und helfet mir sie binden,  
 530 Ob ich noch mûge empfinden  
 Deheines lebens trôst an mir.  
 Edeler ritter, sô tuot ir,  
 Des ir lôn von got empfâhet,  
 Und von dem ors hernider gâhet.  
 535 Als er die rede hât gotân,  
 Sin ors hafte er bi im an  
 Und kniewete ûf daz gras vûr in  
 Und als in zem besten sin sin  
 Lârte, dar nâch er in bant,  
 540 Und wolte dâ mit sâ ze hant  
 Sinen wec wider sin geriten.  
 Nu begunde er Gâwein biten  
 Mit vil jâmerlichen sîten,

Er sprach: Gâwein, tiurer heîl,  
 545 Aller tugende ûzerwelt,  
 Erzeigt mîr iwern gewonen sîte  
 Und lât der bete, der isir biûe,  
 Mîch worden von iu gewert:  
 Wan swes man an iuch begert,  
 550 Des habet ir selten jeman verzigen.  
 Ich muoz anders schiere tôt ligen,  
 Wan ich enmac niht genesen.  
 Lânt iu durch got bevolhen wesen

Die schone Emblten,  
 535 Min vil liebe amten,  
 Und vüeret sie mit iu hin,  
 Als balde ich begraben bin:  
 Ich engan ir nieman alsó wol,  
 Stt ich ir niht haben sol:  
 560 Dêswâr sie ist iu edel vil,  
 Dar an ich iuch niht hil:  
 Ir vater was künec Emfl.

Einer andern bet ich ouch beger,  
 Stt iuch got hât gesant her  
 565 Mir ze gnâden und ze trôst,  
 Durch got, der iuch  rl st  
 Und alle die kristenheit,  
 Daz ir mir die iht verseit:  
 Daz ich enpf hen m eze  
 570 Die gotes spise s eze,  
 Sinea w ren l chnam,  
   mir der t t vreissam  
 Min herze abe breche,  
 Die wile und ich spreche:  
 575 Wan man sagt, daz hie bt  
 Ein einsidel wonende sl,  
 Und der ouch ein priester ist:  
 Dar stn wir in kurzer vrist  
 Komen; l het mir daz ors dar:  
 580 Daz bringet iuch wider v r w r  
 Min amte: des stt  ne angest gar.

G wain als ein gewizzen man  
 Der bete ime versagt dar an  
 Mit michelre vuoge,  
 585 Als doch n  genuoge  
 Vil ungerne t ten.  
 Ez m ht mir l hte gestaten,  
 Sprach er, diu rede, die ir tuot;  
 Und wäre min ors s  guot,  
 590 Daz nie deheinez bezzer wart,  
 Hete ich geleistet min vart,  
 Und w ert ir denne bt mir,  
 S  tete ich gerne, swaz ir  
 Cr ne.

Dar an zuo mir wolte,  
 595 Als ich von rehte solte:  
 Sus ist ez unbetelich.  
 Ein ieglich ritter min gelich,  
 Der durch pr s suocht d u lant,  
 Dem touc niht stn l sengwant,  
 600 Als er zen v ezen suocht den sant.

Er sprach: Stt daz niht mac gesin,  
 S  habet dar an gen de min:  
 Dort her r tet ein ackerkneht,  
 Daz ir mir doch daz beseht,  
 605 Obe er mir stn runzln  
 Welle l hen durch iuwern ptu,  
 Daz man mich dar bringe:  
 S  ist min gedinge,  
 Daz ich n ch vil wol genese,  
 610 Ob ich von dem einsidel wese  
 Gespisset und geb tet:  
 Wan vil manegem gel htet,  
 Als er die spise enpf het,  
 D  mite er sich gen het  
 615 Gote durch bek runge,  
 Wan ez spricht stn z nge,  
 Er beger der wandelunge.

Als  r die rede gesprach,  
 G wain geringe umbe sach,  
 620 Ob diu rede als  w re.  
 Seht, w  ein kneht und re  
 Libes und der kleider  
 An linder rede der beider  
 Her reit die herten str ze!  
 625 Und sage iu, welher m ze  
 Dirre kneht geschicket was:  
 Stn varwe was als ein gras,  
 Gr en und swarz dar under,  
 Als ein unkunder;  
 630 Sin h r daz was wahs  
 Als ein m swindahs:  
 Dar  z ein beser tropfe trouf,  
 (Und ragete allez über sich  f)

Der ez nazte und beschuof.

- 635 Gelest wehe was sin vel;  
 Dar under tunkel unde gel  
 Stniu ougen beidiu wären,  
 Diu runnen unde swären  
 Von warch, und von gruoben
- 640 Diu hiufel sich erhuoben  
 Vîl hôch vür die wintbrâ;  
 Daz antlûtz was anderswâ,  
 Als ez erniuwet were  
 Und were vleisches lere;
- 645 Wan daz vorhoubet vorn  
 Daz het sich ûz als ein horn  
 Gerspizet unde hôch erholt:  
 Daz was gewunden und erholt  
 Von âdern swarz unde grôz,
- 650 Der sich in einander slôz  
 Ieglich alsô wehe,  
 Daz man ze wære jæbe,  
 Ein netze wær dar über gezogen;  
 Diu ôren wären uf gebogen
- 655 Als einem grôzen hofwart;  
 Natûre hât an ime gespart  
 Alle menschlich art.)

Brâ und wintbrâ wären râch;  
 Sin nase grôz unde gelûch:

- 660 Bî der stirne man sie kûme sach,  
 (Von einer gruoben daz geschach,  
 Die sie in die stirne zôch,)  
 Hie vor was sie sêre hôch,  
 Vlach, gewunden unde breit;
- 665 Dar ûz ein loc hâres reit  
 Mit michelem geverte,  
 Und môht man von der herte,  
 Man hete in gevlohten wol,  
 Unde hienc ouch al xît vol
- 670 Tropfen von dem unvlât,  
 Daz der lip durch die nase lât,  
 Sin munt was tûnne unde wît;  
 Über die lefse brach enstrit

Ein nezze ûz dem munde  
 675 Über willen ze aller stunde,  
 Daz er niht erwern kunde;

Über bart und über gran  
 Diu nezze ime al zît ran;  
 Dar under was diu hût geblet.

- 680 Im stuont der bart, als er geset  
 Were uf ain wange;  
 Er was von gedrange  
 Niht nâch der dicke gestalt;  
 Man het in allen wol gezalt;
- 685 Dar zuo was er wol vinger lanc  
 Und hâte niergent ein gelanc  
 Niht mære denne ein scharpf. âl  
 Die zen wären über al  
 Schertet unde ab genagen:
- 690 Wan vier heten ûz gelagen  
 Gein einander an dem ende  
 Wol breit zweier hende:  
 Die wären rostic unde swarz  
 Als ein vermischet harz,
- 695 Daz swarz ist unde rôz;  
 Ir wære einem hunde nôz,  
 Der hein nûege vür daz brôt.

Sin kinne was lanc unde smal,  
 Daz houbet grôz über al,

- 700 Der hals mager unde klein  
 Und was unz uf daz kragebein  
 Mit druesen bevangen  
 Und grôzen âdern langen  
 Beidiu hinden unde vorn:
- 705 Die wären sumeliche erswern;  
 Daz ander was belochen  
 Von breiten ziterôchen.  
 Man moht an ime vinden  
 Beidiu vorn und hinden
- 710 Zwên hover, diu wären grôz:  
 Der ietweder nider schôz  
 Ze tal unz an das nider lit:  
 Dar über hie diu wambe mit

Näch der wazzersühte sit:

715 Goblæt was sie und geldäch,  
Und dá ein ende nam der büch,  
Dá was er só enge,  
Daz er wol áne gedreng  
Durch zwó hendé wære gezogen.

720 Die arm stuonden ime gebogen:  
Die enkunde er niht gerecken  
Noch von ime gestrecken  
Durch keinerhant sin gemach:  
Wan sie im wider und vür brach

725 En krümbe üz an die hende;  
Sie wären als zwén brende,  
Die ein viure übergangen hât,  
Dá sie niht bedact diu wât.  
Als was er an dem lîbe gar

730 Gerunzelt unde missevar  
Unde aller schonheit bar.

Hende unde vinger  
Die enkostet ich niht ringer:  
Wan sie wârn geswollen;

735 Dar über was gewollen  
Diu hant wol zweier vinger breit.  
Ich wæne, er selten besneit  
Die nagele an den vingern vorn:  
Dar under verwirlic horn

740 Gedrungen und geherfet lac;  
Der nagelwurze er selten pflic:  
Diu hâte vil gar bedact  
Sin nagele, daz ir niht enblact  
Vor ir dá mitten umbe iht,

745 Dá man sie aller beste sîht,  
Só sie daz vleisch dactet niht.

Dar suo wären sinu hein  
Lanc, mager unde klein,  
Dá man sie durch die hasen sâch,

750 Krump, sal unde swach;  
Die væze kurz unde breit,  
Daz man kâme mit bescheidenheit

Die sêhe dar an kôs:

Die wären gar nagelôs

755 Und unden mit alle vlach;  
Diu verse hinden üz brach  
Und was geschiet als ein spor,  
Sie stuont ob der erde enhor.  
Diu kleider, diu er an truoc,

760 Diu wären bæse genuoc  
Ûz einer haren gesniten,  
Und hâten michel riuwe erliten  
Von statellichem an tragen.  
Si der nutze gar erslagen,  
765 Sit ich ez allez sol sagen!

Da enoben und ze ballen  
Was ime gar durchvallen  
Das geschuete an den vüezen.  
Ich enmac iu niht gestezen

770 An ime iht als umb ein hâr,  
St in natûre só gar  
Von ir schukle het verswachtet,  
Dá er von ir gemacht  
Wart ze einem unblide;

775 Sie was im vil wilde,  
Dá sie im solte wesen gezam;  
Reht menscheit sie im benam  
Und worhte in zeinem conterfeit,  
Dá mantuom unde menscheit

780 Vil wol mochte kiesen an  
Der menscheit, dâch an gewan  
Ime den sige ein valscher schîn.  
Natûre wolt unschuldec sin  
An ime, als sie selbe jach,

785 Dô si in von êrste an sach.  
Ich erworht dich niht, sie dicke  
[sprach.

Der selbe kneht ein pfert reit,  
Daz vil kâme den wec überschreit:  
Daz was müede unde laz,

790 Und wil iu sagen, wá von daz  
Kam, daz ez só træge was:  
En hâte vuoter noch gras

Nie gezzen bi stnem leben;  
 Im wart ein wenic distel geben:  
 795 Dá bi muost ez beliben  
 Und sin att dá mite vertriben,  
 Ouch mit statelichen slegen:  
 Wan ez was vil gar orlegen:  
 Daz tet ime niht unnót,  
 800 Wan ez ime der satel gebót,  
 Der gar an sinem libe lac  
 Und sin gar wol mit vilze pflic:  
 Daz was ime ein grózer slac.

Ich sage iu, wie ez was getán:  
 805 Sin varwe was als ein swan,  
 Niwan daz ez sich het beleit  
 Und was diu unreinekeit  
 Dar an gestanden manic jâr:  
 Wan ez wart vür wâr  
 810 Nie gestrigelt noch begangen;  
 Ez was, als ez wære gehangen  
 Ein ganzes jâr ze wære,  
 Sô düre und undäre;  
 Sin houbet was lanc unde grôz  
 815 Und endelich des háres bláz,  
 Als ez übergangen hét  
 Diu rúde, dá von ez ergét;  
 Slaiu ougen wáren ime erglast;  
 Vil kúme ez sô vil gegrast  
 820 Mit den zenen, daz ez sich ernert,  
 Wan ez was dar an behert  
 Der kreftē, diu dem tadel wert.

Ez was ein vil alter mort.  
 Ein zan stuont hie, der ander dort,  
 825 Und wárn die dünne unde lanc;  
 Der under vür die andern dranc  
 Úz dem guomen, der wolveszan;  
 Dar under was im dicke gebrat  
 Dieschüle und wangevleisch gesaiten;  
 830 Ez het ouch niht vermiten,  
 Ez wære aber gewahsen wider;  
 Und dar zuo alliu siniu lider

Háto tadel vil beserzen;  
 Niht was dar an vergezzen,  
 835 Daz nách laster zôch;  
 Ez was hinden satels hôch,  
 Dar gein was ez nider vor:  
 Des enmoht ez niht enbor  
 An allen vieren gestên;  
 840 Als ez wolte gên,  
 So began ez webeln hin und her;  
 Ouch was ime vür wâr niht gar  
 Ze gên: des bin ich gewer.

Ich wære michts mînem lucke.  
 845 Búchstæzec unde bogenrucke  
 Was ez, und het daz curuei;  
 Sin knieschiben teilte enkwei  
 Beinwáhs unde spat;  
 An den huof ez niergent trat:  
 850 Ez gie áf den ballen;  
 An sinen vüezen allen  
 Was ez harte agenhuof;  
 Die bûege wite underschuof  
 Diu mang unde daz gespranc;  
 855 Hárlihtec unde kranc,  
 Wurdic unde ungesund,  
 Ez was von allem tadel wunt,  
 Der ie orsen missezam:  
 Krump unde genicsam,  
 860 Kellic unde unérsam.

Sit ich ez sel kesten,  
 Sô was ez gebroaten  
 Nider hinden áf diu lit.  
 Spurholz was ez dá mit,  
 865 Unráber vor der nas,  
 Diu ime niht geschorn was,  
 Und hát doch dar an niergent há.  
 Ouch wizent, ez was gar bar  
 Des zagels und der tsen;  
 870 Man mohte niht geprisen  
 Des wedels noch der óren vom:  
 Diu hát die rúde sô beschora,



Daz man dar an niht háres kós.  
 Wá mite ie ors stn lop verlós,  
 875 Des vant man an ime gnuoc.  
 Ez mohte weder wagen noch pfluoc  
 Geziehen noch gedenen:  
 Sich endorfte dar an nieman senen,  
 Daz er ez stn mohte gewenen.

880 Ez enzelent noch endrabte:  
 Vil káme ez sich enthábte,  
 Daz ez niht zuo der erde schéz,  
 Wan ez lebenes verdröz;  
 Ez entliet noch enspranc:

885 An allen vieren ez hanc;  
 Ez scháfte noch engie:  
 Diu müede ez vil káme lie  
 Gestén áf den beinen;  
 Wá ez sich mohte geleinen

890 Oder gestiuren mit iht,  
 Dar an sámét ez sich niht;  
 Ime was ie vil tiure  
 Úf werder tjostiure  
 Snelter spranc und widerwanc;

895 Er mohte gewinnen stunde lanc,  
 Der ez solte ríten  
 Berge oder liden,  
 Mos oder stráze.  
 Die rede ich hie láze,

900 Wan ich schiube die unnáze.

Ein gereite áf dem pferde lac,  
 Daz wol gein stner tiure wac,  
 Und was ime gezeme.  
 Bese und ungeneme

905 Was ez ze wáre über al:  
 Ein satel als ein schúzze smal,  
 Der durre was als ein bein  
 Und alles lederslein,  
 Er was gewohrt von baste

910 Unde was vil vaste  
 Úf einander gebunden,  
 Und was dar in gewunden

Ein seil wágevúege  
 Vúr daz vúrgebúege,  
 915 Und was vúr die stegererf  
 Ietwederhalben ein reif  
 Gewunden von einer gorte;  
 Dju stigeleder wáren herte  
 Von dem selben geverte.

920 Daz ich dar an niht verhol,  
 Só sage ich, daz daz panol  
 Von einer matten was gesaiten;  
 Ouch was dar an niht vermiten,  
 Diu gegenleder wáren

925 Von wíden vil swáren  
 Úz eiöhinen ruoten;  
 Des satels unden huoten  
 Zingel, gewunden von schouben.  
 Ich wil daz wol gelouben,

930 Daz er lftte vallen mohte,  
 Ob er dar under tohte,  
 Daz man ez rennen solte,  
 Der dar áf sitzen wolte:  
 Wan sich hete vil saelle

935 Des durren strouwes welle  
 Úz einander gelázen.  
 Ná st er verwázen  
 Mit orse und mit házen!

Im was ze einem zoume  
 940 Von baste vil káme

Ein zoumeltn gevlohten,  
 Daz wol zwó miuse mohten  
 Gar lihtecltche zerbizzen hán,  
 Ob man sie beide dar an

945 Gein einander hete gebunden,

. . . . .  
 Dem runzn in den munt  
 Ze drfn strenen dristunt.  
 Sus reit er die stráze her.

Nu was Gáweine sére ger:  
 950 Durch daz wunder und des ritters bet  
 Gein ime gien<sup>er</sup> er an der stet

Und vrágete in der mære,  
 Wann er geriten wære,  
 Oder wá er hin het gedáht,  
 955 Und waz nót in her het bráht  
 Úf diesen woc, sít er sô gáht.  
 In bezwárte und betráget,  
 Daz in Gáwein het gevráget  
 Dirre mære, wann er rite.  
 960 Mit vil grôsem unsite,  
 Ala ein anger schalc tuot,  
 Der heese ist und unvrut,  
 Er ime antwúrten began  
 Und sprach ze ime, waz er dar an  
 965 In vrágte, war er wolte?  
 Er wolte noch ensoite  
 Ime níht sagen umb ein hár,  
 Wann er rite oder war  
 Er hin wolte kéren;  
 970 Und began in unéren  
 Mit scheltworten harte vil.  
 Daz nam Gáwein vúr ein spil  
 Und begertē siner vráge ein zíl.

Mit úbel und mit guote  
 975 Kunder in ze keinem muote  
 Nie geweichen kein stunde,  
 Daz er ime ze wizzen gunde  
 Sin gewerbe und sín arebeit.  
 Dô er ez ime lange verseit,  
 980 Und niuwan rief unde schalt  
 Unde michelen gewalt  
 An Gáweine erzeigte,  
 Vil sanfte er im neigte  
 Von dem runzín ze tal,  
 985 Daz er zuo der erde den val  
 Von ime dá nam sá ze hant,  
 Daz er sín unsanfte enpfant,  
 Dar umbe er vil lúte rief  
 Und in den walt von ime lief,  
 990 Er began in aber schelten  
 Und gasweic dar under selten.

Daz welt er ime níht gelten.  
 Dô daz von Gáwein geschach,  
 995 Unde ez Lohents ersach  
 Und diu schœne Emblie,  
 Sines herzen amle,  
 Ir pfort sie vil snelle vienc,  
 Dá ez bi dem zoume hienc:  
 Dar úf sie vil snelle saz;  
 10 Lohents was níht ze laz:  
 Vil snelle er ven der erde spranc,  
 Úf Gáweins ors er sich swanc  
 Und vuort ez her unde hin,  
 Gein ime unde vúr in,  
 5 Und rief: Schévalier Lohents!  
 Gáwein muoz den unprís  
 Unde schantliche tát  
 Nu gelten, obe ich iomer mac,  
 Die er án mín schulde  
 10 Wider des gesiendes hulde  
 Begie durch sinen grôzen gwak,  
 Daz er mich der kelle salt  
 Und ze einem meintete zalt.

Mit dirre rede er hin reit.  
 15 Nu hete sín valscheit  
 Gáwein nách níht ersehen,  
 Wan daz er hórte jehen  
 Úf in grôze missetát,  
 Als man vor vernomen hát,  
 20 Unz er in sach von ime jagen  
 Und alles guot wider sagen:  
 Do verstuont er sich des listes wol.  
 Untriuwe dá bist ho!  
 Aller tugende und éren!  
 25 War sol nu Gáwein kéren  
 Úf disem bæsen runzín?  
 Noch wirt aber an ime schin,  
 Waz sín herze mac beringen.  
 Er mohte in níht betwingen.  
 30 Mit disen valschen diagen,

Schiere hât er sich verstanden,  
 Dô sie beide von im wanden  
 Diu vrouwe unde Lohens,  
 Welher ahte und welken wis  
 35 Er dise rede meinte:  
 Daz er in bescheinte  
 Vil grôzes hazzes zorn dâ mite.  
 Dar umbe er stner vrôuden site  
 Niht verwandelte umb ein hâr:  
 40 Wan daz ist endeliche wâr:  
 Er kunt sich aller dinge wol  
 Enthalten, als man rehte sol:  
 Des wart an disen dingen schin:  
 Er nam ez ime ze keiner pin,  
 45 Daz er alsô betrogen wâr,  
 Wan daz rehte hie diu hôchvart  
 Gelücke an dem sige verspart,  
 Als ez sit an ime ergie.  
 Daz snœde runzîn er gevie  
 50 Ze hant bî dem zoume  
 Und zôch ez vil kûme  
 Ze einem stocke bî im nâhen;  
 Ez enwolte in niht versmâhen;  
 Er wolte sitzen dar ûf,  
 55 Sit er umbsus noch umb kouf  
 Kein anderz haben mohte;  
 Wie ûbel ez ime tohte,  
 Er moht stn doch enbern niht.  
 Diu rede vil dicke geschiht,  
 60 Daz ez manegem vrumen man  
 Von ungelücke kumet dar an  
 Daz er manic dinc liep hât,  
 Daz er von reiner missetât  
 Hât niwan durch unrât.  
 65 Jedoch er des niht vergaz:  
 Do er ûf daz runzîn gesaz,  
 Er bedâht die untriuwe,  
 Und was daz stn riuwe,  
 Daz man in alsô solte sehen;  
 70 Man west dan, wie ez wære geschehen,

Sô hete erz ringer verkleit,  
 Wie sere in diu arebeit  
 Dar under muote dâ von,  
 Daz er des was vil ungewon,  
 75 Daz er solhe pferde ritô  
 Und dâ mite den kumber lîte.  
 Dar über hât er manec gedanc,  
 Dâ mite er vltzeclîchen ranc,  
 Und was daz niht unbillich:  
 80 Wan ez dem sinen ungekîch  
 Was an güete noch an lîch.  
 Als er ein wile gereit,  
 Der kneht, von dem ich vor seit,  
 Dem er daz pfer hât genomen,  
 85 Der was im hinden nâch komen;  
 Er rief Gâwein nâch und schalt,  
 Die wile er vor im in den walt  
 Reit, daz er in dâ nie  
 Ze deheiner wile verlie,  
 90 Alles hinden âf dem spor,  
 Swaz er moht gerîten vor,  
 Unz er an die heide kam:  
 Sinen wec der kneht wider nam  
 In den walt als ê;  
 95 Über Gâwein er den roup schrê  
 Baz dan vor und treip stn ie mê.  
 Des nam Gâwein gar wênic war,  
 Waz der kneht rief, und waz ime war:  
 Er reit vür sich die heide.  
 100 Ein schœne ougenweide  
 Gâwein an der stunde vant:  
 Ein castel unde ein lant,  
 Daz schœne was unde guot,  
 Über einer vil brêiten vluot,  
 105 ûf einem berge, der was hôch,  
 Dar umbe ein planie zôch,  
 Diu wînneclich ze sehen was.  
 Wetze, korn, unde gras,  
 Obes, bluomen unde rebe  
 110 Daz was des gevildes gebe,

Daz umb daz rîch castel lac:  
Dem wîten lande dâ von pflac  
Sie dâ bieten sûezen smac.

Er spricht diu Âventiure,

115 Daz rîche unde tiure,  
Veste unde gewære  
Ditze castel wære  
Von velsen und von graben,  
Dâ ez was überhaben

120 Gewachsen von nature.  
Mit türnen und mit mûre  
Was ez alumbe bevangen,  
Mit breiten steinen langen,  
Von marmel gesliffen,

125 Was daz werc gar begriffen,  
Von grûene, wîz unde blâ,  
Dar under allenthalben dâ  
Gemûschet wol von golde.  
Gansguoter von Micholde

130 Daz alsô schaffen wolde.

Gevenstert und gewelbet was  
Umb unde umb ein palas:  
Der was wol vûnf hundert,  
Und wâren dâ gesunder

135 Mit siulen maneger hande varwe,  
Unde wâren ouch begarwe  
Dâ mite alumbe ûzgezogen,  
Mit armbrusten und mit bogen  
Von kunst dar under bestalt,

140 Die hâten micheln gewalt:  
Sô man diu venster zuo tet  
Sô liezen sie nider ze stet  
Beidiu senewen unde strâle;  
Wenne man sie ze keinem mâle

145 Wolte wider ûf tuon,  
Er wære urlinge oder suon,  
Sie spienen sich aber sâ ze hant.  
Sus was ez dar umbe gewant:  
Daz wart Gâweine sît bekanf.

150 Gâwein reit mit ungemach,  
Wan er an dem pferde brach  
Beidiu bein und hende,  
Ê denne erz an daz ende  
Halben wec hât getriben;

155 Er was doch vil nâhe bliben  
Des nahtes ûf der heide,  
Wære im niht ze leide  
Einês strîtes dar gedâhft  
Der im rîlichen trôst brâht.

160 Daz kam von Lohens haz.  
Einen recken er von Rahaz  
ûf Gâweins orse sande,  
Dâ er von ime ze lande  
Aller snellest komen kunde,

165 Den er mit vlîze schunde,  
Daz er Gâwein slûege  
Und ime niht vertrûege  
Die schande und daz herzeleit,  
Daz er von ime ze hove leit,

170 Als er im dicke het geseit.

Ouch seite er ime mër dar zuo,  
Wie er in hete betrogen nue,  
Und wîp lîhte er in gewinnen  
Wolt, ê er sich reht versinnen

175 Môht ûf dise ritterschaft;  
Er weste wol, daz ritters kraft  
Wær ze vuoze ûf der erde  
Gerechent ze kleinem werde,  
Wie küene ein ritter wære.

180 Alsô getâner mære  
Seite er ime alsô vil,  
Unz er ime ditz herte spil  
Durch sîne liebe gebiez,  
Daz er ouch niht enliez.

185 Ansgû der ritter hiez.

Ze Madarp ûf der vurt  
Ansgû zwei sper vuort,  
Als in Lohens lërte.  
Gâwein den wec kêrte;

190 Er west aber des rates niht,  
 Unz er in dá von geschicht  
 Nách ime sach vaste rennen  
 Und in willechchen nennen,  
 Unde bat in, daz er bite  
 195 Tjostiure nâch ritters site:  
 Des mohte er in lichte erbiten,  
 Wan daz runzîn nâch drîa triten  
 Verstuont ie drîsec dar nâch;  
 Dar über was dem recken gâch,  
 200 Der mit im wolte strîten:  
 Er mohte in lichte erriten,  
 Sunder danc muost er biten.

Er enwas doch niht sunder danc,  
 Niuwan sô vil, daz sô kranc

205 Was daz pfert, daz er reit,  
 Umb daz er ungerne beit:  
 Wan er sich des âzermâze schamt.  
 Vil schiere wârû sie beidesamt  
 Ôf dem wege zesamene komen:  
 210 Dâ wart ein tjost vorr in genomen,  
 Diu schade was unde vrum.  
 Daz aneenge und daz drum  
 Wil ich iu sagen gar.  
 Ansgû bôt ime sîn sper dar,  
 215 Wan ime verbrunnen was daz stn.  
 Dô hielt er daz runzîn  
 Bî dem zoume an der selben stat,  
 Daz nie vârbaz getrat  
 Noch hinder sich einen vuoz,  
 220 Als doch ein ors tuon muoz,  
 Daz man twingt mit sporn;  
 Ez hât hinden und ouch vorn  
 Den gîren sicherheit gesworn.

Alsô muost er erhalten.

225 Die schilte sie stalten  
 Nâch gewarsamkeit vûr die brust.  
 Dô wart ir girde und ir gelust  
 Ôf beider sitten wol versuochet  
 Unde sêre wol bernochet

230 Mit künste die stiche,  
 Daz in niht geswiche  
 Schilt, ors, noch daz spor.  
 Von sner stat eine her  
 Nam Ansgû den puceiz,  
 235 Den er sich mit alle vleiz,  
 Daz er wol wârde an geleit:  
 Gelücke unde manheit  
 Gâwein dá ornerten,  
 Als sie in dicke werten,  
 240 Des ime durft geschach,  
 Ansgûwen er von dem orso stach  
 Mit sines spers ort vorn,  
 Daz er viel in die dorn  
 Und alle kraft het verlorn.

245 Als diu tjost ergie,  
 Daz ors Gâwein snelle vie,  
 Dâ von er jenen geworfen hât.  
 Ein dinc vil dicke ergât,  
 Daz diu sprichwort sprechent:  
 250 Swaz die liute ab gebrechent  
 Eteswenne mit unreht,  
 Daz es mit lust wirt gespeht;  
 Swaz man mit unreht gewianet,  
 Daz ez schiere zerînet,  
 255 Sprechent joch diu kleinen kint,  
 Diu noch gar swaches sinnes sint.  
 Daz selbe an Ansgûwen ergienc.  
 Gâwein sîn ors gevienc:  
 Des wart er von herzen vrô;  
 260 Ôf daz ors saz er dô  
 Und liez daz runzîn stân:  
 Er hete ez anders niht getân,  
 Wære ez ime niht sô ergân,

Ansgû wol halber tôt lac,

265 Wan ime zuo dem tôde wac  
 Des stiches kraft und der schaden,  
 Dâ mite wart er überladen.  
 Gâwein rief nâch dem ver:  
 Daz hât in sner gewer

- 270 Ein vrum ritter, Karadas,  
Der bi dem stame gehäset was  
Under diesem rîchen castel.  
Nâch der stîmme was er snel  
Und was dar über schiere,  
275 Und stuer knappen viere  
Kâmen her iz an den stat.  
Ûz der nêwen er dâ trat,  
Den vergenlôn er ime geben dat.

Gâwein sprach vil schône:

- 280 Was sûllet ir se lône  
Haben umb die ûbervart?  
Wie ez iu ie gezollet wart,  
Des wil ich iu niht wider stn.  
Er sprach: Vriunt und herre mîn,  
285 Swer hie die ûbervart hât,  
Der sel mir ors und sarwât  
Ze vergenlône bieten,  
Oder er sol mich gemieten  
Mit sô ritterlichem bejage,  
290 Edeler gast, als ich iu sage:  
Er sol hie an der wêere,  
Ê ich in ûbervûere,  
Erbeiten tjostiure:  
Diu wirt im niht tiure,  
295 Der vindet er hie snelle vil;  
Ob in Gelûcke vûrdern wil  
Und obe im denne gelînget,  
Daz er den helt twînget,  
Den sol ich haben vûr den zol,  
300 Sô bin ich gewert wol,  
Obe ich ez tu sagen sol.

Der zol ist swære, sprach er,  
Doch zweier eins ich iuch gewer,  
Ritter guot, an diere vrist,

- 305 Sit es sô geteilet ist.  
Iedoch dort ein ritter lit:  
Sit ir dâ von gewert sit,  
Den habet iu ze vers reht;  
Wan mich der selbe guot kneht

- 310 Gar gerne wolte hân erslagen:  
Dô lie mich mîn hell bejagen  
An ime ritterlichem sic,  
Und viel er in des seiles stric,  
Den er mir hât geleit;  
315 Sus hân ich an ime bejelt  
Dîen ors, daz was vor mîn.  
Ir lânt den ritter iuwer sin,  
Sô stn wir beide gewert.  
Gâwein wart niht entwert,  
320 Des er an dem vergen begert.

Des recken er sich underwant  
Und vuort sie beide sâ ze hant  
In stn hûs über die vluot.

- Do wart beider gemach guot  
325 Von diesem tugenthafte degen.  
Er hiez ir mit êren pflegen  
Ze bette und ze tische,  
Hûenre unde vische,  
Zam und wiltpræte,

- 330 Mit michelme ræte  
Hielt er sie mit dem ezzen.  
Ir wart ouch niht vergezzen  
An dem triaken umb ein hâr:  
Daz was lâter unde clâr,

- 335 Sûeze und dar under scharf;  
In dem vazze ez sich âf warf,  
Sô man ez in schancte;  
Swer es im niht entwancte,  
Dem vulte ez diu ougen;

- 340 Ez was sunder lougen,  
Daz ez niht bezzer mohte wesen;  
Ez was an der zît gelesen  
Und mit den vazzen bewart  
Und bæser gerwen enbart,  
345 Dâ von es nieman beswart.

Er pfac ir als ein guot wirt,  
Der dar sw-niht verbirt,  
Wâ mite er mac oder kan  
Gewirden einen vrumen man,

- 350 Daz er daz vil gerne tuet,  
 Guot gemach und willegor muot  
 Wart in von ime erzeiget dâ.  
 Des âbents nâch dem essen sô  
 Gienc Gâwein in ein palas,
- 355 Der gein der hârge erhaben was,  
 Dâ er mit sînem wirtu gesaz,  
 Dar umbe daz er deste baz  
 Daz castel mühte geschouwen.  
 Nu was von juncvrouwen.
- 360 Umbe und umbe an dem sal  
 Das rich palas über al  
 In den venstern besazten  
 Durch banekte nâch essen,  
 Daz deheimes was vergezen.
- 365 Sie wâren schene und wöl gekleit.  
 Dar under saz ein schœniu meit,  
 An der nâch vröuden niht gebrast;  
 Und vrâgete den wirt der gast,  
 Wie ez stâende umb die meide,
- 370 Die schœne âugenweide  
 Gâben von dem sal her abe,  
 Und wer dirre richen habe  
 Vrouwe oder herre wære,  
 Und diu magt erbære,
- 375 Diu dâ saz under in,  
 An die natûre sô richen sin  
 Vâr die andern hete gewant?  
 Dô sprach der wirt sâ ze hant:  
 Daz sol in werden bekant.
- 380 Her gast, die burc, die ir seht,  
 Die erbâwete ein vil guot kneht,  
 Der was Gansguoter genant.  
 Er brâht her in ditze lant  
 Von schatze vil grôzen hort,
- 385 Der ein vrouwe an gehôrt,  
 Diu diu schœniu blioume îgern hiez,  
 Diu allez ir erbe liez  
 Durch disea heldes minne:  
 Diu was ein küneginne
- 390 Und truec ze Britenje krôn;  
 Ir man hiez Utpandragon,  
 Und heizet ir sun Artûs,  
 Der stat, lant unde hûs  
 Ze Britenje mit gewalte hât,  
 Ze Britenje mit gewalte hât,
- 395 Alsô wite sô daz rîche gât,  
 Noch uns her an dise vrist,  
 Als uns dicke gesaget ist,  
 Und betriuget uns niht valscher list.
- Sie brâht die meide alle her:  
 400 Des was Gansguoter gewer,  
 Wan ez von zouber ergienc.  
 Ditz hûs er alsô hie vîenc  
 Und hiez ez Salte.  
 Von nigromantie
- 405 Hât er ez gemachet  
 Und mit listen sô besâchet,  
 Daz ez nieman wol gewinzen kan.  
 Dar über mac dehein man  
 Über naht dâ beliben.
- 410 Under disen reinen wîben,  
 Er st der schanden âne,  
 Der noch nâch minem wâne  
 In der werit nie wart geborn,  
 Der sô gar st âzerkorn:
- 415 Wan diu rôse ist hie niht âne dorn.  
 Würde aber ein ritter vunden,  
 Dem stne tugende des gunden,  
 Daz er eins nahtes dâ belibe  
 Daz in diu schande niht vertribe,  
 420 Dem gebe man die schœne meit  
 Mit sô ganzer sicherheit,  
 Daz sie wære sin amfe,  
 Unde hûs und massente,  
 Lant, kate unde gelt,  
 425 Walt, wæzzer unde velt,  
 Man unde dienestman:  
 Wan diu vrouwe ist ir an,  
 Der daz lant ist und wir sin;  
 Von Orcantie Jascaphin

430 Der reinen meide vater hien;  
 Dá von ir muoter vorsties  
 Ir vetter, daz ir vater liez.

Mêr wil ich iu dar umbe sagen:  
 Die áventiure wolte bejagen

435 Vil manic recke érsam,  
 Der bessén lón dá von nam,  
 Wan er stnen lip dá verlós,  
 Só er ime die ruowe erkós  
 Úf einem bette, daz dá stát,

440 Daz ein solch natúre hát:  
 Swer dar úf ruowen wil,  
 Der vindet unruowe vil,  
 Hát schande an ime deheinen wert:  
 Wan só wirt er gewert

445 Des tódes an der stunde;  
 Ime wirt vil manic wunde  
 Geslagen durch stnen lip,  
 Daz er daz lant und daz wip  
 Ê iemer möhte verswern,

450 Möhte er sich dá mite ernern,  
 Ê er ez alsó wolt án wern.

Her wirt, sprach her Gáwein,  
 Ist des zwivel dehein,  
 Diu rede st alsó wár:

455 Welt ir mich denne geleiten dar?  
 Ich sæhe daz hús vil gern  
 Und die bluomen ígern,  
 Dar zuo die vil reine magt,  
 Dá von ir mir habet gesagt,

460 Und die schéenen juncvrouwen,  
 Und wie innen wære erbouwen  
 Daz hús und der ríche sal,  
 Und wolte sichern über al  
 Daz wesen und die heimelich.

465 Stt ez úzen ist só wünnéclich,  
 Só wolt ich es ouch innen  
 Gar kunde gewinnen,  
 Ê denne ich kérte hinnen.

Lieber vriant und herre gast,  
 470 Ez ist ein kumberlícher last,  
 Daz ir solher sachen begert,  
 Dá von iuch weder schilt noch swert  
 Nimmer wol ernern mac:  
 Wan ez ist des tódes siac  
 475 Áne helfe und áne rát,  
 Der sin deheinen muot hát,  
 Daz er die áventiure bejage.  
 Iwer bete ich iu niht vorsage:  
 Ich bringe iuch áf daz hús wol.  
 480 Die rede ich aber verdingen sol,  
 Daz ir iht belíbet dá  
 Unde mit mir wider sá  
 Her abe se húse kérret,  
 Daz mîn leit iht werde geméret,  
 485 Daz mich dicke hát geséret.

Diu rede wart hie gelázen.

Niht lánge sie dá sázen,  
 Sie giengen sláfen dá mite.

Diu naht verswananách vróuden site

490 Under dem wírte und dem gaste.  
 Als nû der tac erglásté,  
 Úf mahten sie sich beide.  
 Nu sáhen si über die heide  
 Ein magt und éinen ritter dar

495 Sère ílen gein dem úbervar,  
 Und ríefen sère nách der ver.  
 Der wirt sprach: Nu sit ze wer,  
 Her gast, man wil iuch bestán:  
 Des mac ich keinen wts verlán:

500 Ich muoz iuch vüeren zuo in.  
 Got der gebe iu seldén gwín!  
 Bereket iuch! wir sáhn dá hín.

Vil geringe er gewálfent wart  
 Und mahte sich dar úf die vert

505 Gein stnem kampfgéndem.  
 Daz schif wart gestózen  
 Über daz wazzer an den stat.  
 Beide úf éinen breiten plat



Der beide sie dá hielten,  
 510 Dá sie vil wol wickten  
 Behender túcke.  
 Kunst unde gefúcke,  
 Getúrstekheit und mannes muot  
 Dúz sint dem manne gewisse huot:  
 515 Diu wáren ná Gáweine mite.  
 War umbe welt ir, daz er bite,  
 Er enlieze loufen von sporn  
 Sin ers und daz sper vorn  
 Nigen gein dem rande?  
 520 Zesamene áf dem sande  
 Dá ir ieglicher rande.

Sin sper under arm sluoec  
 Gáwein: daz was starc genuoc,  
 Des sin geselle wol enpfant,  
 525 Wan er dá von áf den sant  
 Wart geworfen vil snelle.  
 Diu magt Mancipicelle,  
 Diu alsó was geheizen,  
 Do si Gáwepin sach erbeizen,  
 530 An in sie vil snelle lief,  
 Den recken sie an rief,  
 Daz er in genesen lieze  
 Und ime swern hieze  
 Triuwe unde sicherheit.  
 535 Dó hiez Gáwein disen eit  
 Sinen wirt von ime enpfáhen:  
 Wan er was vil náhen  
 Tét von dem valle.  
 Sin ers und in mit alle  
 540 Gáwein vúr sich nam  
 Und vuorte in úber wazzers strám:  
 Des bleip diu magt sergusam.  
 Nu was ergangen der strit,  
 Ouch was ez imbizkes zit  
 545 Und was dar zuo gar bereit.  
 Gáwein niht langer beit:  
 Den wirt er siner glúbede mant,  
 Daz er nách imbiz ze hant

Mit ime áf daz hús rite  
 550 Und dar nách niht langer bite,  
 Als er des ábents ime verhiez.  
 Der edel wirt daz niht enliez,  
 Er velgete siner bet dar an.  
 Ritziu kleider er gewan  
 555 Gáwein dem vil richen degen,  
 Diu hiez er in an legen,  
 Und ein pfert, daz was guot  
 Und gar rôt als ein bluot,  
 Mit geziuge, der vil kostlich was.  
 560 Alsó hiez in Karadas  
 Ritzen gein dem palas.

Niht langer sie beide biten:  
 Den wec sie gein dem háse ritzen;  
 Schier kámen sie nem búrgetor:  
 565 Dá saz ein steizere vor,  
 Der hát ein steizzen silbertin;  
 An ime was vil lútsel schin  
 Deheiner hande armuot,  
 Beidiu rich unde guot  
 570 Was allez, daz er an truoc.  
 Daz búrgetor er zuo sluoec,  
 Als er sie zuo ritzen sach;  
 Dar zuo er zornecliche sprach:  
 Varent vúr! Waz suochet ir?  
 575 Solher geste ich wol enbir;  
 Ouch enbirt ir mán vrouwe wol.  
 Welher dórpel ist schanden vel,  
 Von der porten ich den triben sol.

Het er den wirt niht bekant,  
 580 Er wære an Gáwein ze hant  
 Geloufen mit einem stabe,  
 Den er mit grózer ungehabe  
 Gein ime vil dicke swanc.  
 Doch kam er áne sinen danc  
 585 Mit sinem wirt zer porten in.  
 Gein einem palas kérte er hin,  
 Ze einem klugegen marstal  
 Bf oinem wúnneclichen sal:

Dá liezen sie diu pferde stén  
 590 Bt einander; dise zwén  
 Die burc umbegiengen,  
 Das si nie dar inne verviengen  
 Dehein wip noch deheinen man;  
 Wan ze leste kámen her gegán  
 595 Zwén knappen und ein schœniu meit,  
 Rilichen wol gekleit,  
 Diu ime des gastes gnáde seit.

Alsó muosten sie dá beide  
 Mit dirre schœnen meide  
 600 Gèn áf einen palas,  
 Da daz wunderlich bette was  
 Úf geworbt mit listen,  
 Dá vór sich gevristen  
 Nieman mohte wan der ehre,  
 605 Der sich vor allem meine  
 Von kintheit ber het behuet.  
 Gewan er nie valschen muot  
 Ze deiner hande sehende,  
 Und sich ouch nie gewande  
 610 Zeime werke, daz ime wære  
 Umb iht lasterbære,  
 Só mohte er wol dar áf ligen:  
 Anders wart ime verzigen  
 Ze der ruowe stú langer leben:  
 615 Wan sí ze hant wart ime gégeben  
 Dá von der gewisse tót.  
 Daz was ein seallichu nót,  
 Daz kunst den list ze gebót.

Dar áf vertriben sie den tac,  
 620 Dá ir disiu maget pfanc,  
 Unz ez an den abent kam.  
 Vier knappen sie zuo ir nam  
 Und diene im zuo dem ezzen wol,  
 Als man lieben gester sol  
 625 Tuon von mittem muote;  
 Dar an sich wol huote  
 Disiu vil reine magt;  
 Daz man von truhsenzen sagt,

Daz sie dá dicke rátes jehen,  
 630 Dá sie micheln mangel sehen:  
 Der rede hie niht geschach;  
 Diu magt dá niht úbersach,  
 Ez wære grós oder swach.

Als ná der tisch erhaben was,  
 635 Hern Gáwein bat Karidas,  
 Daz er rite unde bite  
 Und morgens aber wider rite,  
 Wolte er ez baz scheuwen,  
 Und dar zuo der juncreuwan  
 640 Urloubes dannen buste,  
 (Daz wáren sine rúete)  
 Und sinen lip niht wágte.  
 Der réde in betrágte  
 Und sprach mit zúhten schóne:  
 645 Got ir von himel léne  
 Des rátes und der triuwen!  
 Só müest mich nimmer riuwen  
 Daz bette, daz ich hie sihe,  
 Dem ich grózer tiure gihe,  
 650 Solt ich niht ligen dar an,  
 Sit mir es disiu magt gan,  
 Dar an nie ritter ruowe gewan.

Des entuont niht, lieber gast,  
 Wan manegum vor dar an gebrast,  
 655 Der sich des selben ouch vermast,  
 Und het im selben michel baz  
 Getán, hete er ez lázen varn:  
 Wan nieman kan daz bewarn,  
 Er muoz den lip vertúosen,  
 660 Wil er im ruowe kiesen  
 An dem wunderlichen bette.  
 Ich getorste wol ze wette  
 Den lip dar umbe setzen,  
 Daz ez begimmet letzen  
 665 Noch kúneht alle tuwer tage,  
 Geloubent ir niht mîner sage.  
 Des trúste ich fuch zuo bejuge.

Herre und lieber vriant min,  
 Nû lânt solhe rede sin;  
 670 Und sol ich verderben,  
 Sô muoz ich doch sterben  
 Eins tôdes unde keines mër.  
 Sit ich sin mit stöte ger  
 Unde sin niht wil enbern,  
 675 Durch got, sô lânt mich sin gewern!  
 Jâ weiz ich ein rede wol,  
 Daz ich doch starben sol,  
 Ze welher alt ez ergê;  
 Ez stirbet vor sins tôdes ê  
 680 Ie deheiner slæhte man:  
 Sô mac daz selbe mir ergên;  
 Geschach ez aber nieman ie,  
 Sô mac ich wêl genesen hie,  
 Wan heil den kûenen nie verlie.  
 685 Aliu sin bete was verlorn:  
 Mit leide und mit grôzem zorn  
 Karadas von dem castel schiet.  
 Gêwein daz sin muot riet,  
 Daz er sich an daz bette leit.  
 690 Mit trûeben ougen gie diu meit  
 Von ime und sparte zuo den sel,  
 Dâ sie die vrouwen über al  
 Mit jâmer bî einander vant  
 Umb disen kûenen wigant:  
 695 Den wänden sie geligen tót:  
 Wan vor im maniger den tót  
 Von disem bette hât erliten;  
 Mit disem jâmerlichen siten  
 Des tages sie vil kâme erbiten.  
 700 Lützel lief sie die selbe naht.  
 Dar ûf hât vil kleine aht  
 Gêwein, wie ez ime ergie.  
 Ê in der alâf gevie,  
 Daz bette began sich ruoren,  
 705 Und die schellen alle vuoren,  
 Daz si lûten vil helle;  
 Dar nâch alsô snelle

Die venster zuo aluogen;  
 Manegen schus ungevuogen  
 710 Din armbrust und die bogen,  
 Die vor wâren ûf gezeogen,  
 Die tâten an der wîle:  
 Stræle, bletten und pfîlle,  
 Wol vûnf hundert an der zal,  
 715 In daz bette über al  
 Mit kreften sie liezen:  
 Dô muost er des geniezen,  
 Daz ime dâ von niht gewar,  
 Wan er aller schanden bar  
 720 Was gewesen unz dar.  
 Als nû der schal wart vernomen,  
 Der von den schellen was komen  
 Und von den scharpfen strâlen,  
 Do begunden sunder quâlen  
 725 Die vrouwen harte weinen  
 Und michel triuwe bescheinen  
 Umb disen tugentrichen gast,  
 Der sich in des tôdes last  
 Von sinem muote het gealt.  
 730 Des leides klage manîvalt  
 Her Gêwein vil wol vernam,  
 Und was dem kumber mit im gram,  
 Und weste doch niht, was in war,  
 Wan daz sie mit leide gar  
 735 Wâren alle bevangen:  
 Des begunde in verlangon,  
 Wanne diu rede wære ergangen.  
 Hie mîle er ze hant entslief.  
 Dar nâch vil snelle rief  
 740 Der wehter an der zinne.  
 Nâch der âventiure gewinne  
 Verdlief er den morgen:  
 So begunden aber sorgen  
 Diu vil reinen wip  
 745 Umb des edeln recken lip.  
 Als ez nû tagen began,  
 Vier juncvrouwen welgetân

Und vier knappen mit in  
 Die giengen uf den palas hin  
 750 Und wolten disen recken haben  
 Undr in tougentliche begraben:  
 Sie wänden in töt wesen,  
 Wan nie deheiner was genesen  
 Vor ime, der dar uf lac,  
 755 Er muoste liden den slac  
 Des sites, des daz bette pfac.

Als si giengen uf den palas,  
 Dò was sin wirt Karadas  
 Wider uf daz hús geriten:  
 760 Der hát des tages, vil kúme erbiten,  
 Wie ez ime ergangen wære;  
 Sta nót was klageberè  
 Umb sinen gast Gáwein;  
 Michel triuwe an ime schein  
 765 Umb einen só vrenden man;  
 Wan daz ich vernomen hân,  
 Daz gar vremder sache  
 Triuwe schulde, daz gemache,  
 Daz man ir holdez herze trage:  
 770 Déswär, nâch der selben sage,  
 Wie er sta niht enweste,  
 Doch was sta triuwe veste,  
 Daz er sin hete michel recht  
 Triuwe gelihen gelt, speht,  
 775 Des west doch niht der guot knecht.

Die knappen und die meide,  
 Die nâch disem leide  
 Uf den sal gegangen wâren,  
 Der herze starke swâren  
 780 Von disen seneltchen siten,  
 Die slichen gar mit lisen triten  
 Vür daz bette, dà er inne lac.  
 Nu schein über in der liehte tac,  
 Dar under slief er vaste.  
 785 Vil nâhe zuo dem gaste  
 Sie mit einander giengen.  
 Die schütze alle hiengen

Obea in der covertiure  
 Und hâten in só tiure  
 790 Als umb ein hâr berüeret niht,  
 Als si nû gesâhen dise geschicht,  
 Vil gerne sie daz sâhen;  
 Uf gein dem houbet nâhen  
 Begunden sie sich wenden,  
 795 Gáwein, den ellenden,  
 An den selben stunden  
 Lebendic und gesunden  
 Mit alle sie ervunden.

Als sie in vunden vür wâr  
 800 Lebendic und gesunt gar,  
 Sich began ir vröude mären,  
 Und gar stille wider kèren  
 An der stat sie begunden  
 Und giengen, dà sie vunden  
 805 Îgern, ir vrouwen,  
 Und sprâchen: Welt ir schouwen,  
 Vrowe, ein vil michel wunder?  
 Der gast lit gesunder  
 An dem bette uf dem palas,  
 810 Den uns brâhte Karadas,  
 Und slâfet vil sere.  
 Got hát michel ère  
 Ze sinem libe getân.  
 Ditz wæpder wlp unde man  
 815 Mügen gerne sehen an.  
 Ein michel vröude sie gevienc.  
 Îgern mit ir vrouwen gienc  
 Durch daz wunder uf den sal.  
 Nu hete dirre vröuden schal  
 820 Karadas und daz mere  
 Vernomen in der swære,  
 Die er umb sinen gast hát.  
 Nâch trärekeit dicke ergât,  
 Daz man vröude gewinnet dar nâch.  
 825 Uf den sal wart ime gâch  
 Umb sinen gast, hein Gáwein.  
 Nu wârn die vrouwen gemein  
 Mit Îgern vür daz bette komen

Und hâten des war genomen,  
 830 Daz er vil gar was gesunt:  
 Des lobten sie wol tûsent stunt  
 Got und sine magenkraft.  
 Dar zuo kam der tugenthaft  
 Karadas geloufen:  
 834 Sin hâr began er roufen  
 Und grôz trûren koufen.

Er wânt den recken wesén tót.  
 In dem slâfe dirre klagenden nôt  
 Her Gâwein vil wol vernam,  
 840 Dâ von er só harte erkam,  
 Daz er nackent ûz dem slâfe spranc  
 Vûr daz bette uf ein banc  
 Under dise tugentriche schar,  
 Daz er ir nam gar wênic war  
 845 (Von dem slâfe daz geschach),  
 Unz ime Îgern ein richez dach  
 Warf vûr des libes schâm,  
 Daz sie ab dem bette nam:  
 Do begunde er êrste umbe sehen.  
 850 Daz ime diu schande was geschehen,  
 Daz was ime vil harte leit,  
 In sinem herzen er ez kleit.  
 Îgern dâ niht langer beit.

Mit vrôuden sie dannen gie;  
 855 Karadas sie bî im lie:  
 Der brâht ime ein isengwant  
 Und hiez in dar in ze hant  
 Sich wâfenen, daz solte stu.  
 Ein helm lâter staheln  
 860 Und ein sper er ime brâht;  
 Der schilt wart niht ôberdâht:  
 Den brâht er ime gedrâte  
 Und sprach: Nâch mînem râte  
 Sûlt ir alle wege varn  
 865 Und sûlt iuch nimmer sparn  
 An disem strite, edeler degen;  
 Sît ir an dem bette sît gelegen,  
 Sô mûezt ir vehten einen strit,

Crtas.

Obe ir niht gewarnet sît,  
 870 Der iu vilflhta den tót gît.

Mûget ir an dem strite gesigen,  
 Sô muoz iu dienen ditz gedigen,  
 Swaz hie in dem lande ist,  
 Ouch wirt iu zuo der selben vrist  
 875 Diu vil schône magt gegeben.  
 Got behûete iuch lip und leben!  
 Wan ez iu sorglîchen stât,  
 Wan der lewe michel kraft hât,  
 Den ir mûezent bestên;  
 880 Wærn iuwer dri oder zwên,  
 Ir gewûnnet sin durch arebeit.  
 Daz hân ich iu dar umbe geseit,  
 Daz ir iuch hûetet deste baz.  
 Sît snelle und niht laz,  
 885 Sô mac iu niht gewerren.  
 Got hât iu mir ze herren,  
 Ob er geruochet, her gesant,  
 Und sol hute unde lant  
 Belfben in iuwer hant.

Vil kûm liez er diu mære,  
 890 Daz dirre stelzære  
 Mit zorne uf den sal gie,  
 Der in-zuo dem tor in lie  
 Dâ vor an der brücke.

Einen siegel, der was eislich  
 895 Unde hertem stahel geltich,  
 Den ergreif er in beide hende  
 Unde an des sales wende  
 Snuoc er dâ mite uf ein tûr:  
 900 Dar ûz spranc ein lewe her vûr,  
 Der was grôz unde starc;  
 Sinen zorn er dâ niht verbarc:  
 Er schrei unde luote:  
 Vil harte ez in muote,  
 905 Daz er Gâwein vor ime sach;  
 Die erde er kratzte unde brach  
 Und hâte grôz ungemach.

- Gáwein ime den zorn vergak.  
 Und den grôzen gewalt,  
 910 Den er wider in begienc.  
 Sinen schilt er ze schirme vienc  
 Und daz swert in die hant;  
 Als ein tiurer wigant  
 Gienc er gein dem tiere  
 915 Und sluoc ime vil schiere  
 Nâch einander vier slege  
 Und bôt dar under alle wege  
 Dem lewen sinen schilt dar,  
 Unz der lewe sô gar  
 920 Ersürnet unde grimme wart,  
 Wan sîn Gáwein niht enspart,  
 Daz er an in spranc mit zorn  
 Und sîn vüeze beide vorn  
 Gáweine in sinen schilt sluoc  
 925 Und den rant mit den zenen nuoc.  
 Den zorn er dem lewen niht vertruoc.

- Als er sîn kláwen vil scharf  
 Mit zorne in den schilt gewarf  
 Und wolte in ime genomen hân,  
 930 Gáwein bewarnte sich dar an,  
 Daz der rede niht ergie:  
 Den schilt vor zorne er nider hie  
 Und sluoc dar nâch einen slac,  
 Der so krestechlichen überwac  
 935 An disem tiere wilde,  
 Daz die vüeze in dem schilde  
 Vorn beide heliben  
 Und er dá von kam getriben  
 Tôt zuo dem pflaster.  
 940 Alsô hât âne laster  
 Gáwein verendet den strit  
 In einer vil kurzen zit:  
 Daz kam ime ze staten sit.

- Als nû der strit ergangen was,  
 945 Der stelzære und Karadas  
 Die huoben ein loblichen sâne  
 Und seiten dá mit grôzen danc;

- Siner sælden sigenunt  
 Und sîn heilsame zuokunft  
 950 Begunden sie wol prisên  
 Mit vil süezen wisen:  
 Dar nâch begunden hellen  
 An dem bette die schellen  
 Von vil süezem tône,  
 955 Und liezen vil schône  
 Die armbrust ir senwen abe,  
 Von geschütze diu rîche habe  
 Viel nider an der stunde.  
 Grôz vrôude sich begunde  
 960 Uebep in dem castel:  
 Dô wâren sie alle snel,  
 Man hôrte manic stimme hel.  
 Hie von wuohs vil grôzer schal,  
 Daz hûs ûf und ze tal  
 965 Wart dá mit gar bevangen.  
 Dar nâch kam gegangen  
 Îgern unde Morchades,  
 Die mit rechten triuwen des  
 Sich vrôuweten, und Clarisanz,  
 970 Daz sô stete und sô ganz  
 Der tugende wunsch an ime lac,  
 Wan sie dirre vrôuden tac  
 Vil gerne alle sâhen.  
 Als sie im kâmen nâhen,  
 975 Gein in er ab dem bette spranc;  
 Eimen hêrlichen antfanc  
 Sie buten hern Gáwein;  
 Dennoch weste ir dehein,  
 Daz ez von michelem rehte geschach.  
 980 Gáwein sie vil gerne sach,  
 Als er sit vil dicke jach.

- Sie kusten in besunder.  
 Den süezen gruoz kunder  
 Vil hêvelichen nemen;  
 985 Ouch moht ez ime vil wol gezemen:  
 Deshalb moht ez ouch wol sin,  
 Wan ez kein schande undervis:

Er hete in vil wol geholt.  
 Alsò werlde richen solt.  
 900 Hete er erworben dá  
 Und manege ende anderswá.  
 Nách disem anffange  
 Dar nách vil anlange  
 Kam nách in gegangen dar  
 995 Ein vil siere richiu sehar  
 Von vüñf hundert meiden,  
 An niht onderscheiden  
 Der kleider noch der schöne:  
 Lobes glíche króne  
 0 Gap in natúre ze lóne;  
  
 Sie meigten ime vil líc.  
 Nách in von hóhem príse  
 Alsò manic ritter kam gegán,  
 Die ouch gelíchiu kleider an  
 5 Trúegen, und enpfíngen in,  
 Und giengen alle dá mit hin  
 In daz palas sízen.  
 Dar nách von grózen wízen  
 Giengen áltherren her vúr.  
 10 Nách den drungen in die tür  
 Schóner knappen vüñf hundert.  
 Hern Gáwein wúndert,  
 Vor wannen si alle giengen.  
 Als sie in enpfíngen  
 15 Und alle gesázen dá mite  
 Mit gar vróudenríchem síte,  
 Ich wéne, ígern niht langer bite.  
 Úf stuont sie unde sprach:  
 Allez unser ungemach,  
 20 Ir herren und ir vrowen,  
 Daz wolte got beschouwen  
 Mit síner gnáden hántgetát,  
 Als er wol erzeiget hánt  
 In hiute an disem tage.  
 25 Lánt unmuot unde klage,  
 Sit vró unde wol gemuot,  
 Wan in lip unde guot,

Dirre helt hánt erlóst.  
 Ze dem súlt ir haben tróst.  
 30 Er sol iuwer herre sîn.  
 Clarisanz, diu nistel mîn,  
 Diu künegîn von Orcante,  
 Diu sol sîn anze  
 Sîn, oder ir muoter Orcades.  
 35 Ritter guot, zu vróut iuch des,  
 Daz iuch got sò hánt geért.  
 Habet ir leit, daz ist verkért,  
 Und richer vróuden hort gemért.  
 Ritter, enpfáhet si alle ze man,  
 40 Die ir vor iu sehet stán!  
 Dar suo búrge unde lant  
 Daz wil ich in iuwer hant  
 Beidú bevelhen unde geben,  
 Und wil nách iuwern willen leben:  
 45 Daz hánt ir erworben wol,  
 Daz ez alsò wesen sol.  
 Dar under wil ich an iuch gern,  
 Des ir mich gerne máget gewern,  
 Wan ez áne schaden ist.  
 50 Nemet dirre rede eine vrist,  
 Daz ir uns saget, wer ir sít:  
 Wan dá von wúchse eid grózer nít,  
 Sò wir iuch niht enkanten  
 Und iuch niht alsò nanten,  
 55 Ala wir von rehte solten:  
 Dar umb wir gerne wolten  
 Iwern rehten namen erkúnnen:  
 Des súllent ir uns gunnen,  
 Sò hán wir wol gewunnen.  
 60 Unkunt git vrien gedanc,  
 Wan er vil gar áne getwanc  
 Wadelt hin unde her  
 Die wíle gar, unz obe er  
 Diq wáreheit ervíndet;  
 65 Vúllhte er wider wíndet  
 Danne an gewíssem ende,  
 Sò ez dem gebende

Muoz wesen undertân.  
 Alsó geschach hier an:  
 70 Wan diu bluome igern  
 Diu hete vil ungeru,  
 Hete sie Gáwein gekant,  
 In solher wise daz lant  
 Und swaz dá wære inne,  
 75 Ze stner swester minne  
 Im geboten zuo gewinne.  
 Si enkant stu niht, daz ist wár.  
 Under dirre tugentlicher schar  
 Gáwein mit zúhten áf stuont  
 80 Und sprach: Swaz unbedáht tuont  
 Die liute, dá gét schade nách.  
 Lánt in, vrouwe, niht ze gách  
 Stu mit dirre rede ze mir!  
 Getar ichs gern und welt ir,  
 85 Sô gebet mir vrist ze zwelf tagen,  
 Und lánt in denne ein ende sagen,  
 Und berádet iuch ouch hinne daz  
 Umb unser beider sachen baz:  
 Daz ist uns beidenthalber guot;  
 90 Und ervart iawer liute muot,  
 Was in an der rede behage;  
 Und ende ez an dem zwelften tage  
 Beidenthalp nách unser sage.  
 Diu rede wart gelázen.  
 95 Unlange sie gesázen  
 Nách der rede áf dem palas  
 Dar nách ime dar komen was  
 Mancipicelle, diu meit,  
 Von der ich vor hán geseit,  
 100 Die ime der ritter bráhte dar  
 Dá vor an daz úbervar,  
 Mit dem er ouch háf gestriten.  
 Als si vür den sal kámp geriten,  
 Si erbeizte dá vor sá ze hant;  
 105 Daz pfert si an einen nagel bant  
 Und gie vil snelle áf den sal;  
 Ein hóyelliches gruozsal

Bót sie mit zúhten úberal.  
 Dar nách sprach sie zuo Gáweins:  
 110 Hekt, vor allem valschem meine  
 Behúete uns an disem tac!  
 Obe ich getar oder mac  
 Mit bete sprechen, swaz ich wil,  
 Daz ez iuch niht danke stu ze vil,  
 115 Sô spriche ich gerne vúr baz:  
 Ich mac niht gelouben daz,  
 Als ich doch hore sagen,  
 Daz ir ie móhtet bejagen  
 Dise gróze áventiure;  
 120 An valscher mære stiure,  
 Sô obe mir ist gelogen niht,  
 Durch liep man maneges dinges gíht,  
 Daz villíht doch nie geschach;  
 Dar an ist iawer lop ze schwach,  
 125 Man múge der wárheit jehen;  
 Und ist ez alsó geschehen,  
 Daz sol ich noch baz beschen.  
 Hie bt ein schóner anger stádt,  
 Dar umbe ein káter wasser gát,  
 130 Daz ist weder ze tief noch ze breit,  
 Und ist der anger gekleit  
 Mit bluomen maneger hande varwe,  
 Rót, wíz, blá begarwe,  
 Gel, brún, weitvar.  
 135 Under dirre bluomen schar  
 Stént ander bluomen viere,  
 Die besunder ein riyiere  
 Umb zúhet und besliuset,  
 Diu sich niht wíte engizot:  
 140 Sie ist clár unde smal;  
 Von ime múgen die bluomen val  
 Niemer werden zuo deheinen siten,  
 Wan sie es dent anger wíten  
 Alle tage úbervert,  
 145 Dá von sie der dúrre wert:  
 Des ist der anger unbehert.



Möht under den bluomen allen  
 Einer vrouwen gevallen  
 Der bluomen ze einem schappel,  
 150 (Weren sie röt oder gel,  
 Wiz, brün oder blá,  
 Wern sie et genomen dá,  
 Oder swas varwe ez wære,  
 Das wære ir alsó mære;)  
 155 Der zwo der vierer eine,  
 Daz sie der zmac reine  
 Noch wider junc gemachet:  
 Wan sie hát gewachet  
 Daz alter an ir jugent,  
 160 Und jugende süeze tugent  
 Hát ez ir vil gar benomen.  
 Úf inwer gnáde bin ich komen,  
 Ritter, umb die rede her,  
 Daz ir sta sit mfn gewer,  
 165 Swes ich mit stete ger.  
 Ist, daz diu rede geschíht,  
 So enzwível ich dar an niht  
 Vür baz deheinen tac,  
 Ir habet der aventiure bejac  
 170 Hie erworben mit manheit.  
 Obe ir mir der bete verset,  
 Só hete mich daz mære betrogen,  
 Daz dá von ist gelogen  
 Mit valschem urkünde:  
 175 Des ich in niht engünde,  
 Daz dises mæres wær alsó:  
 Ich wolt sin wesen unvró  
 Durch iuch unz in minen tót.  
 Als ez in mfn vrouwe enbót,  
 180 Alsó hán ich die botschaft  
 In gesagt, ritter tagenthaft.  
 Ich enweiz, obe sie habe kraft.  
 Gáwein sprach: Juncvrouwe,  
 Gote ich vil wol getrouwe,  
 185 Daz ich inwer bete leiste,  
 Und ist mir daz moiste,

Das mich dar bringet.  
 Sit ir daz gedinget,  
 Daz ich ez máge gewinnen,  
 190 Mit allen minen sinnen  
 Wil ich dar nâch werben;  
 Und solt ich des verderben,  
 Ich gewinne in der bluomen;  
 Und hete si in sinem guomen  
 195 Der tiuvel beslozen,  
 Ich wær sin unverdrozen  
 Ze gewinnen iuwer vrouwen;  
 Und mac ich ez erhouwen:  
 Daz láze ich wol schouwen.  
 200 Der rede sie ime genáde seit,  
 Und was der verte snelle bereit,  
 Die sie ime dar zeiget,  
 Sit sie in hát geneiget  
 Só gar nâch ir muote;  
 205 Des hát sie in mit huote,  
 Daz er sin niht widerkæme;  
 Sie vorhte, daz in næme  
 Von der rede etewer:  
 Des was ir zwo der reise ger.  
 210 Sie mohte wol enbern hán  
 Dirre vorhten dar an,  
 Wan er vlôch ie solhen site,  
 Dá er sich unwert mite  
 Iemer mohte gemachen;  
 215 Er wolte sich niht swachen  
 Mit iht, daz er gebieze  
 Und ez niht wár lieze,  
 Da sich valsch understieze.  
 Als nu beider rede was ergán  
 220 Und vrouwe ígern dar an  
 Beider ernst gar ersach,  
 Ze Gáwein sie mit güete sprach:  
 Ritter, welt ir volgen mir,  
 So wil ich in ráten, daz ir  
 225 Dirre reise durch mich enbert,  
 Der diu magt an iuch begert,

Wan sie iuch ze unstaten kant  
 Und iuch doch dar andr niht vrunt  
 Ze hôhes prîses wirdekeit,  
 230 Niuwen daz iuch disiu meit  
 Wolte gerne verleken  
 Ze den grôzen arebeiten,  
 Die sie dâ von vreise weiz.  
 Disen ûppigen antheiz  
 235 Sult ir lâzen underwegen,  
 Welt ir mines râtes pflegen  
 Dar an, unverzagter degen.

Und wil iu mêr dâ von sagen:  
 Sie hât in allen ir tagen  
 240 Dirre verrâtunge gepflleit,  
 Daz sie daz selbe mære seit,  
 Swa si iergent einen rechen vant,  
 Der durch âventiure diu lant  
 Suochte, als noch vil maneger tuot,  
 245 Unz sie mit alle sinen muot  
 Mit ir valschen bete brâht  
 Dar; als sie denne hât gedâht,  
 Sô brâhte sie in an die stat,  
 Als sie in der rede erbat,  
 250 Dâ er dea libes âne wart.  
 Alsô hât sie iu dise vart  
 Ze iuwers libes vluot gespart.

Ir herzen tuot vil wê der nit,  
 Daz ir ie gemesen sît  
 255 Von dirre âventiure,  
 Wan manic ritter tiure  
 Hie den lip verlorn hât,  
 Der villihte in siner sarwât  
 An dem bette ein wile gelac.  
 260 Sit iuch ungelûckes slac  
 Hât an dirre âventiure vermiten,  
 Dar umbe ist sie her geriten,  
 Daz sie an iu dea pris  
 Wolte in etelicher wis  
 265 Geminnern und geringen;  
 Dâ hin si iuch wolte bringen,

(Daz ist mir sô wol kunt)  
 Daz si tuwern lip sô gesunt  
 Wolt vellen in des tôdes grunt.  
 270 Als sie die rede verendet,  
 Mit bete wart gewendet  
 An in vil niichel vlêhe:  
 Diu toht niht umb ein slêhe;  
 Swaz sie alle gebâten,  
 275 (Und sie ez doch tâten  
 Mit vlêze âne twâlê  
 Mit ir zuo dem selben mâle)  
 Gâwein von dem hâse reit.  
 Daz wart gar senlichen gekleit:  
 280 Doch mohte sin niht werden rit,  
 Wan swar dem man sin muot stât,  
 Daz ist im dicke unerwert,  
 Dâ er sô gar nâch êren vert,  
 Und ist diu reise an gewert.  
 285 Dannen wolt niht scheiden  
 Karadas von in beiden:  
 Der reit mit in beiden dan.  
 Gâwein sin ors gewan  
 Und dar zuo geringez reisegwan,  
 290 Als in disiu maget mant,  
 Diu in vor het geseit  
 Von einem wazzer, daz war breit,  
 Dar über er swimmen solde:  
 Dar umbe er enwolde  
 295 Wâfens niht vûeren mêr  
 Dan schilt, swert unde sper,  
 Wan er die vreise widersaz  
 Und besorgte, das sin ors laz  
 Von wâfen schiere wûrde,  
 300 Sit ez ein swære bûrde  
 Sin wære in der vluot ze tragen,  
 Und môhte dâ von verzagen,  
 Der es ê het überslagen.  
 Gâwein reit vil unverzagot;  
 305 Sin wirt unde disiu magot

- Mit im uf die strázen riten:  
 Des enhát er doch niht erliten,  
 Wan daz ime was unerkant  
 Dirre wec und daz lant:  
 310 Des muoste er in gunnen wol.  
 Sie háten niht geriten vol  
 Des weges vier mffe,  
 Unz daz sie an der wffe  
 Daz wazzer ersáhen  
 315 Vor in dá vil náhen:  
 Dá muosten sie wider kâren,  
 Und began ouch er mâren  
 Sín reise vil harte dar.  
 Schier kam er an daz úbervar:  
 320 Daz was nu brücke und néwen bar.  
 Daz ors er mit den sporn nam,  
 Daz wazzer tief und vreissam  
 Kêrte er áne sorgen  
 Und began im lützel borgen  
 325 Von deheiner hande sache,  
 Daz ime moht zuo gemache  
 Umb iht kómen dar an.  
 Vil lange er swam unde ran,  
 Ê er kam an den stat.  
 330 Het er niht vunden einen pfat,  
 Der mit steinen beschütet was,  
 Swie kúme er doch sus genaz,  
 Er wære anders niht genesen,  
 Solt er iht lange sín gewesen  
 335 In dirre grózen arebeit,  
 Langer, denne ich dá von seit,  
 Wan daz ors was verzeit.  
 Als er nú den stáden gevie,  
 Sín ors er ertragen lie  
 340 Und began ez wol erstrichen,  
 Da von ime began entwichen  
 Sín müede úber al.  
 An dem wazzer reit er ze tal,  
 Unz er vant einen stec,  
 345 Der eijnen wúnnechtchen wec

- In den klougen anger truoc,  
 Der sieh was unde eben gunoc;  
 Anders moht er dar in niht sta.  
 Der schóenen bluomen lichter schin  
 350 Der began dá gein im glitzen  
 Von róten und von wizen  
 Und ander varwe maneger hant;  
 Eins gesmackes er ouch enpfent,  
 Dá von sín ungemach verwant.  
 355 Als nú der smac gein ime brach,  
 Ein míchel wunder dá geschach:  
 Gátwein ein sæleger sláf begreif,  
 Dá von ime sín kraft entsleif  
 Von sínen gliden allen,  
 360 Und was nidér gefallen  
 Von dem orse an der stunde:  
 Sô harte in begunde  
 Der herte sláf twingen  
 Und sothe nêrwe twingen,  
 365 Daz er sich niht moht erholn:  
 Sus muoste er in doln,  
 Unz er in des betwanc,  
 Daz er zuo der erde spranc  
 Und baut sín ors an einen ast.  
 370 Dennoch wolt in des sláfes last  
 Niht lázen, dá von ime gebrast;  
 Sín müede was harte grôz;  
 Von sláfe er uf die erde schôz,  
 Daz er sich niht moht enthaben.  
 375 Als er nú kam úber den graben  
 Und wolt die bluomen hân geholt,  
 (Den kumber er sô lange dolt,  
 Daz er vil náhe entsláfen was,  
 Wan er gevallen was uf daz gras  
 380 Wol ze drizec málen vor.)  
 Úf spranc er von dem sláfe enbor  
 Mit zorne und gevie sín sper:  
 Wan im zuo dem sláfe alsô ger  
 Was, daz wolte er rechen,  
 385 Und began ze hant stechen

Daz sper durch sin selbes vuoz:  
 Dô wart ime des slâfes buoz  
 Und vermeit in sin arger gruoz.

Mit dirre rede was er snel  
 390 Und mahte ime zwei schappel  
 Von bluomen, als diu maget hat,  
 Und gie suochen die stat  
 Dar nâch alsô schiere,  
 Da die bluomen alle viere  
 395 Stuonden, die er ringe vant:  
 Der brach er mit stner hant  
 Zwô, zwô liez er stân.  
 Mit der rede huop er sich dan.  
 Do er wider über was gewaten,  
 400 Dâ er ain ors an der maten  
 Dâ vor het gebunden,  
 Vil geringe hât erz vunden,  
 Dâ er ez hât gelâzen ê,  
 Dâ ez bluomen unde klê  
 405 Az, und daz tet ime niht wê.

Ûf sin ors er wider saz,  
 Und was im worden vil baz,  
 Denne ime dâ vor wære:  
 Slâf und alliu swære  
 410 Hât in verlâzen vil gar.  
 Nu nam er des steges war,  
 Den er dar in was geriten.  
 Unlange hât er dâ gebiten  
 Ûf dirre wegescheide,  
 415 Unz er ennenher die heide  
 Einen ritter gein im riten sach,  
 Der vaste ûz, dem wege brach,  
 Und reit in der âhte,  
 Als in vil gar bedâhte.  
 420 Grimmer muot unde zorn  
 Die beide hâten ime geworn:  
 Daz het man wol an im gekorn.

Er was ze harnasch wol.  
 Ze ime was er niht komen vol,

425 Daz er im vride wider bôt  
 Und vil zorniclichen drôt.  
 Gâwein daz in schimpf ûf nam,  
 Und hôt doch wol, daz er im gram  
 Was, als er selber jach;  
 430 Dar zuo er ez an ime sach,  
 Wan er unstatetlichen vuor,  
 Und manegen eit mit stete swuor,  
 Er wær des tôdes eigen:  
 Daz wolt er ime erzeigen.  
 435 Ê er in von ime liez.  
 Swie übel er ime gebiez,  
 Wie wênic ez Gâwein wider saz,  
 Wan dâ haz wider haz  
 Hât besetzen zwei vaz.

440 Vil rede muost Gâwein enpfâhen,  
 Ê denne er ime kam sô nâhen,  
 Daz er sich rehte moht verstêen.  
 Under des kâmen dise zwên  
 Zesamene ûf der heide  
 445 Mit tjostiure beide,  
 Diu doch was ungeteilet.  
 Vil dicke harte veilet  
 Sinen lip min her Gâwein:  
 Doch so wart diu tjost undr in zwein  
 450 In beiden unschadehaft,  
 Niuwen daz der sper kraft  
 Mit alle dâ verschwunden,  
 Und wurden dâ ervunden  
 In swachem werde ûf der erde ligen,  
 455 Aller wirdekeit verzigen,  
 Und wârn ze spielen gedigen.

Als diu tjost was ergân,  
 Ir ieglicher sin swert gewan  
 Mit vil herzecllichem zorn:  
 460 Dâ von wâren verlorn  
 Vil schiere die schilde,  
 Wan sie der steges milde  
 Beide dâ einander wârn,  
 Unde wolten daz bewarn,

465 Daz sie niht dar an verlären,  
Unde beide dar an kâren  
Beider libe smec gwarheit,  
Daz ez âzermâze kleit  
Der ander iht mit riawen :

470 Des muoste sich niuwen  
Mit den swerten herter strit,  
Sit sich haz unde nit  
Kusunde unde wert die sit.

Als nu die schilde wurden zerslagen,

475 Wan in lûzel wart vertragen,  
Und alsô dâ gelâgen,  
Dô muost ez sere wâgen  
Gâwein wider den recken,  
Wan er moht bedecken

480 Vor ime sinen lip mit niht  
Diu Âventiure ime des giht,  
Daz er vor dem degen junc  
Nam manegen snellen sprunc,  
Dâ von er manegen slac verlôs,

485 Den er vil gar trôstlôs  
Von Gâwein her wider zôch,  
Dem er mit listen entvlôch  
Und in ûf daz swert gevie.  
Den strit ir ietweder dô verlie,

490 Sit sie ein müede umbe gie.

Den strit ir ieglicher liez.  
Giremelanz der recke hiez,  
Der wider Gâwein streit.  
Nâ er in vant unverzeit,

495 Swie er wære wâfens bar,  
Daz dûhte in ein wunder gar,  
Und sprach wider in ze hant:  
Ir sit ein tiarer wîgant,  
Daz hân ich wol an iu erschen.

500 Riter, wie ist iu sô geschehen,  
Daz ir wâfens alsô blôz  
Ze keiner vreise, diu sô grôz  
Ist, alsô disiu ist,  
Iuch wâget ûf heiles gniet?

505 Daz tuot niuwen tumber muot,  
Der guoter sinne ist unhebuot  
Und niht verstet âbel und guot.

Iu moht villiht missegân.  
Welt ir iuch dicke verlân

510 An gelückes helfe in solber nôt,  
Daz möhte iu bringen den têt,  
Als ir tuot wider mich.  
Wizzet ir niht, daz gelücke sich  
Uderwillen verkêret

515 Und danne den man unêret,  
Der sich sô an ez verlât,  
Wan ez manec unstete hât?  
Des haben die dicke bevunden,  
Die sich dâ vor enkunden

520 Mit ir vrael behüeten;  
Wan ez beginnet wüeten,  
Dâ man sich sin niht versieht.  
Ouch mac es iu gewegen niht,  
Sô iu sô harte missegeschiht.

525 Sô ir âventiure suochet  
Und iuch sô niht beruochet,  
Als ez zimt ritters art,  
Sô möhtet ir gerner die vart,  
Wæret ir witzic, enbern:

530 Ir woltet ir denne alsô gern,  
Daz ir iuch bewarn möhte  
Vor schaden, als ez tôte  
Und gezæme zuo vehte  
Eime alsô guoten knechte,

535 Als mich dunket, daz ir sit.  
Nu muoz ich lâzen den strit,  
Swie ir mir schaden habet gêtân,  
Den ich sô grôzen nie gewan  
Von keinem man, der hiute lebet,  
540 Und doch nâch dem tôde strebet  
Dar under, urîd mich niht begehbet.

Swer dem andern widersaget,  
Er ist nie sô gar verzaget,

Er envliche, oder er mäeze vechten:  
 545 Daz ist under guoten knechten,  
 Sprach Gáwein, daz wirt ir wol.  
 Dar umbe ein vrum ritter sol  
 Den andern niht verswachen;  
 Er sol ez ime machen  
 550 Gellche, swá er ferner mac:  
 Anders ist ez ein slac,  
 Der in swachet an dem lobe;  
 Obe er ime geliget obe,  
 Er welle vlieden als ein sage.  
 555 Dem selben ich dan wider sage  
 Alle vorderige tjustiure,  
 Unde wirt ime vil tiere  
 Höher pris und aventiure.

Er sprach: Ritter, ir saget wár.  
 560 Sit ir sit alsó bar,  
 Möht ich iu wol gesigen an:  
 Só sol ich doch den strit lán:  
 Den láze ich mit gedinge,  
 Só daz ich in volbringe  
 565 (Und ir des sit mîn gewer,  
 Só ich sin an iuch ger,)  
 Über dise zwelf tage.  
 Dar under ger ich einer sage,  
 Der ich durch got vráge;  
 570 Daz iuch des niht betráge,  
 Ir saget mir güetlîchen die,  
 Daz wil ich mit triuwen hie  
 Dieneu unde anderswá.  
 Die bete gehiez er ime dá.  
 575 Dó sprach Gîremelanz sá:

Ritter, wie sit ir genant?  
 Wære mir daz rehte bekant,  
 Des wolt ich immer vró sin.  
 Sit ir mirz, lieber vriunt mîn,  
 580 Verheizen habet, só sult irz sagen.  
 Wan ich ie in mînen tagen  
 Nie gesach iuwer gîlîchen,  
 Des müese ich mich rîchen

An mîner vróude sêre wol,  
 585 Daz ich iuch erkennen sol.  
 Dés wizzet wol die wárheit:  
 Ich het iuch só verre niht gejeit,  
 Het ichz dar umbe niht getán,  
 Daz ich mit strite dar náeh san,  
 590 Daz ich ervüere iuvern nam,  
 Des mich harte wol gezam,  
 Sit ich den pris von iu vernam.  
 Ersprach: Des solian niht sin verzigen.  
 Mîn name was ie unverwigen  
 595 Und ist noch vil unverborgen;  
 Durch vorhten noch durch sorgen  
 Sage ich in nimmer keinem mán,  
 Und nie her getán hán.  
 Swer sus wolte nennen  
 600 Mit mînen und mich wolt erkennen,  
 Als ir sin begert an mich,  
 Dés wár, ritter, den sol ich  
 Dar an als einen vriunt gewern,  
 Wil er sin niht embern.  
 605 Ritter, also sol ich iu tuon.  
 Künec Artús swester suon  
 Bin ich und heize Gáwein:  
 Des ist zwîvel dehein:  
 Alsó nennen mich die liute gomên.

610 Sit ir ez Gáwein sit,  
 Sprach er, só sult ir áne ni  
 Ein rede von mir vernemen,  
 Diu iu niht missezemen  
 Sol an deheinen dîngen,  
 615 Und sullet mir sie bringen  
 Der reinen Clarissanzen,  
 Diu sich an tûgenden ganzen  
 Her áne valach hât behuot:  
 Ditz vingerlîn vil guot  
 620 Ze einem wortzeichen bringet ir  
 Und saget ir dá hi von mir,  
 Dó ich sie ze nächest sach,  
 Daz sie wider mich jach,

Sie trüege daz vil ringer,  
 625 Ê mir an einem vinger  
 Iht gewürre umb ein hâr,  
 Daz Gâwein, ir bruder, gar  
 Læge in tôdes banden,  
 Oder an vûezen ôder an handen  
 630 Bestümbelt wære,  
 Swie harte iû daz swære.  
 Sælec wârû ir mære.

Des mac ich niht getrouwen,  
 Daz ie von juncvrouwen  
 635 Alsohe rede entsprünge,  
 Die man niht betwünge  
 Ze der ungüete mit gewalt:  
 Wan sie wære gar ze halt,  
 Solt siz von ir gesprochen hân.  
 640 Dar umb wil ich iu wetten an  
 Den kampf, daz es nie geschach,  
 Noch wibes güete nie zebach  
 Sô grôzez unbilde;  
 Mit sper und mit schilde  
 645 Wil ich daz bewæren,  
 Und wil ze disen mæren  
 Manec vrumen ritter bringen,  
 Und wil den tac dingen  
 Mit geltûbede an dem selben tac,  
 650 An dem der vorder strît gelac;  
 Dar über wil ich iedoch  
 Die botschaft bringen noch  
 Der juncvrouwen unde mac ich;  
 Swes sie dar an bewiset mich,  
 655 Daz hân ich vûr ein wârheit;  
 Ir enwirt ouch nimmer geseit  
 Miu nâme, oder wer ich si,  
 Unz ich dem kampfe nâhen hie bi,  
 (Ist ez, daz wir beide hân  
 660 Gelobet ûf solhen wân)  
 Daz ich iuch dâ ze rehte bestê,  
 Als wir ez beide gelobten ê,  
 Und ir mir daz selbe tuot,  
 Ez si mir übel oder guot,

665 Der strît wart gelâzen.  
 ûf ir ors sie gesâzen  
 Und kërten gein dem castel.  
 Die bluomen und diu schappel  
 Her Gâwein ze ime nam.  
 670 Über dise heide lobesam  
 Was der ritter stu gereise;  
 Ân aller slahte vreise  
 Brâht er in ze staem wege  
 Mit vil hovelicher pflege:  
 675 Dâ bleip er unde reit er hin.  
 Er vuorte disen rîchen gwin  
 Mit ime gein dem hûse.  
 Reht vor an die clûse  
 Mancpicelle reit  
 680 Gein ime, diu vil übel meit,  
 Und was aller vrôuden bar:  
 Wan sie hât verrâten dar,  
 Daz ime dâ niht gewar.

Daz si doch vil heimeltiche verhal  
 685 Und mahte einen grôzen schal  
 Von lobe mit valschem muote.  
 West wilkom ze guote  
 Mir, sprach sie, vil edeler degen!  
 Ir habet erworben underwegen,  
 690 Des ir iemer geprîset st:  
 Wan nie riter bi unser zit  
 Der bluomen deheine brach,  
 Dar zuo nie dehein gemach  
 Dehein ritter ûf dem bette gowan:  
 695 Nu hât iuch beidentalp dar an  
 Got vil wol geeret  
 Und hât iu gemeret,  
 Lobes hôhen pris dâ mite.  
 Mit vil vrôudenhaftem site  
 700 Der êren ich iuch bite.

Gebet mir ein bluomen her;  
 Dar zuo ich ze minne ger,  
 Daz ir mir ein schappel gebet  
 Und iemer vrêltiche lobet

- 705 Vor mir äne alle arbeit;  
 Und si iu dar zuo geseit:  
 Ich wolt iuch hân verrâten,  
 Des mich zwên ritter bâten,  
 Die beide sint bekant vil;  
 710 Ir namen ich iu nennen wil:  
 Lohents von Rabaz  
 Und Ansgû tâten daz.  
 Ich enweiz aber der rede niht,  
 Von welcher hande ungeschicht  
 715 Sie iu disen haz tragen.  
 Sie wolten iuch hân eralagen:  
 Daz kan ich iu vûr wâr gesagen.

- Gâwein dirre meide bet  
 Vil gar willeclîchen tet  
 720 Und ahtet lûtzet ûf ir sage.  
 Mit der bluomen bejage  
 Kêrte er gein Madarp  
 ûf daz hâs unde warp  
 Dem ritter sîn botschaft.  
 725 Îgern diu tugenthaft  
 Diu muoste wesen dâ bi  
 Und Orcaedes, alsô sie dri.  
 Als er ir bi ime enbôt,  
 Dâ von wart Clarisanz rôt,  
 730 Dar zuo diu muoter und diu an.  
 Als er dirre rede began,  
 Er gap daz wortzeichen,  
 Do begunden sie bleichen  
 Von vorhten alle under in,  
 735 Und kêrten dar an wibes ein,  
 (Der da snelle ein dinc hât verdâht)  
 Wie er von der rede wûrde brâht,  
 Daz ez nâch êren wære:  
 Wan ez was in swære:  
 740 Des valschten sie diu mære.

Von der rede sie in leiten  
 Und ime gar widerseiten,  
 Daz ez wære gar ein niht;  
 Und westen doch niht umbe iht,

- 745 Wie ez hin ze ime gezôch,  
 Wan ez in noch vor vlôch  
 Und was sie verholn gar;  
 Sie wânden daz vûr wâr,  
 Daz er dâ herre wesen solt,  
 750 Wan er ez dâ wol hete geholt  
 Mit vil grôzer manheit,  
 Und wolten, daz er die meit  
 Clarisanz het genomen.  
 Dô muoste ez allez anders komen,  
 755 Wan sie wol heten gesworn;  
 An ime was daz gar verlorn,  
 Daz sie in sô bâten erkorn.

- Diu rede hie mit verendet was.  
 Schier kam sîn wirt Karadas  
 760 Und vrôte sich vil sêre,  
 Daz ime sô grôziu êre  
 An der reise was geschehen.  
 Als er die bluomen hât gesehen  
 Und daz schappel glanz,  
 765 Daz sîn swester Clarisanz  
 Truoc ûf ir houbet,  
 Dâ mite er het beroubet  
 Den anger ze Colurmein,  
 Daz gesinde mit ime gemein  
 770 Vrôuweten sich alle des.  
 Als ez Îgern und Orcaedes  
 Vil willeclîchen bôrten,  
 Die ez niht zestôrten,  
 Wan sie ez schuofen alsô;  
 775 Ouch wâren sie selbe vrô  
 Und verhten kein trârkeit drô.

- Ime was dô gar undertân  
 Beidiu wip unde man,  
 Ritter unde vrouwen,  
 780 Des mûget ir wol trouwen,  
 Stt ime dâ was gelungen;  
 Die alten mit den jungen,  
 Knappen mit den meiden  
 Vil gar ungeschêiden



785 Wårn sie von ime des muotes,  
 Lîbes unde gnotes  
 Âne alles zwiwels missetât;  
 Hêlfe, vrôude unde rât  
 Hâten sie an in gewant;  
 790 Boidiu bûrge unde lant  
 Stuont gar in siner hant.

Als ez des nâhesten morgens tagt,  
 Sinem wirt er ein mære sagt,  
 Daz er in harte verhelm bat.

795 Her nider reit er in die stat  
 Und hiez ime dâ suochen  
 Einen knappen und beruochen  
 Mit ors und mit gewande,  
 Als er in von dem lande

800 Zem nâhesten wolte senden.  
 Einen knappen behenden  
 Gewan er ime ûf der stet  
 In der stat, nâch siner bet  
 Wol geriten und gekleit.

805 Die botschaft er im heimlich seit  
 Zwischen ime und sinem wirt;  
 Niht mê er in irte;  
 Dâ mite hiez er in rîten,  
 Und niht lahger biten, .

810 Sô er swollest kûnde, .  
 Swâ er Artâs vûnde,  
 Und die botschaft wûrbe wol.  
 Ze Britanje ze Karidol  
 Hiez er in zem êrsten kêren,

815 Und began in dâ lêren  
 Den wec, als er in dar weste,  
 Daz er ime wâr der beste,  
 Dâ in irte kein gebreste.

Mit dirre rede reit er dan

820 Berge, velt unde tan,  
 Unz er kam in daz lant,  
 Dâ er kûnec Artâs vant  
 Und bi ime die kunden.  
 Er hât sie aber vunden

825 Âne alle kurzwile gar,  
 Und was der hof der geste bar,  
 (Daz vil selten ie geschach)  
 Wan in an vrôude brach,  
 Und in dise klage gebôt

830 Mines herren Gâweins tût;  
 Des heten sie wol gesworn,  
 Daz er den lip hete verlorn,  
 Sit in daz houbet brâht wart  
 Und von siner widervart

835 In sider niht was geseit;  
 Daz was ein gemeinez leit,  
 Daz der hof mit jâmer kleit.

Ze Karidol ditze was,  
 Daz er ûf sinem palas

840 Mit jâmerlicher klage saz.  
 Ginôver ouch niht vergaz,  
 Sie klagete in mit triuwen wol,  
 Wan man daz von rehte tuon sol  
 Einem yrumen man:

845 Da gedâhte sie vil wol an  
 Und ir vrouwen alle,  
 Wan sie ein jâmers galle  
 Het gar ûbergangen  
 Und endeliche gevangen

850 Ir vrôude in ir netze,  
 Und nu an der letze  
 Tet sie in alsô niuwe  
 Den jâmer und die riuwe,  
 Als an dem aneenge;

855 Sie dûret an der lengo,  
 Und wart ir boi vil enge.

Als sie nu alle sâsen sô,  
 Und ganz und gar unvrô  
 Durch Gâweins tût wâren,

860 Und vroelliche gebâren  
 Ir keiner niht enkunde:  
 Seht, an der selben stunde  
 Der knappe an den hof reit,  
 Dâ ich von hân geseit,

865 Ein pfert, daz was apfelgrâ,  
 Und erbeizte an dem hove sâ.  
 Hie mite gie er âf den sal;  
 Die edeln ritter über al  
 Gein ime mit zühten giengen;  
 870 Den knappen sie enpfiegen  
 Vil hovelichen under in  
 Und vuorten in vür den künec hin:  
 Daz wart ir aller gewin.

Als er nu was gestanden,  
 875 Er sprach: Von disen landen  
 Edeler künec hère,  
 Got gebe iu al die ère,  
 Der iu iuwer neve gan,  
 Von dem ich her brâht hân  
 880 Die botschaft und den gruoz,  
 Den ich sol unde muoz  
 Iu nû ze stunda nennen,  
 Daz ir in müget bekeanen:  
 Ez ist der edel Gâwein,  
 885 An dem aller schande nie deheim  
 Noch laster wart vunden,  
 Den ich vil gesunden  
 Liez und alles leides vri  
 Ze einem castel hie bi,  
 890 Ich wæn, daz ez hiute ein woche st.

Bi mir er iu enboten hât:  
 Des müge wesen kein rât,  
 Ir müezet ime ze helfe komen.  
 Er hât einen kampf âf genemen  
 895 Wider einen recken tiure,  
 (Durch zweier hande âventiure  
 Disiu rede geschehen ist)  
 Den muoz er in kurzer vrist  
 Âne widerrede vehten.  
 900 Disen alten guten knechten  
 Hiez er daz selbe sagen,  
 Und bitet, daz sie niht verzagen  
 Und ime kumen ze helfe dar,  
 Wan ez ze sinen èren gar

905 Stêt, daz wizzet vür wâr.  
 Ouch wizzet, daz er einen man  
 Ze dem selben kampfe muoz bestân,  
 Der ie wider iuch streit  
 Und al zît âf iwern schaden reit,  
 910 Swâ er mit iht kunde,  
 Mit werken und mit gunde:  
 Gîremelanz ist er genant;  
 Und wil ich des wesen pfant,  
 Daz iu und dem gesinde  
 915 Kein ritter sô gewinde  
 Der èren ie gevârte  
 Und ie sô vil beswârte,  
 Als er al zît tuot.  
 Dâ von, künec, ist ez guot,  
 920 Daz ir ez niht langer spart,  
 Ir leistet ime die vart,  
 Wan er es nie sô dürftec wart.

Er hât daz selbe mære  
 Und al solhe swære  
 925 Gîndover enboten bi mir,  
 Und daz sie neme zuo ir  
 Ir vrouwen und ir meide,  
 Und mit ir ir ougenweide  
 Ime kom dâ ze stiure:  
 930 Sô möhte sie im hiure  
 Noch ze keinen ziten vürbaz  
 (Obe sie ime leistet daz)  
 Keinen grœzern dienst erbieten,  
 Dâ mite sie in gemieten  
 935 Ze êwegem gelte möhte,  
 Daz ime sô wol töhte  
 Nâch sines herzen stæter ger.  
 Dise botschaft enbôt er  
 Iu und mîner vrouwen her.  
 940 Die rede der bot niht vol sprach:  
 Der künec sie abe brach,  
 Von dem stuol er von vröuden spranc,  
 Disen knappen gar sunder danc

Kunste er nû wân dzirec stunt.  
 915 Und tet im grôze vrôude kunt.  
 Alsô tet daz gesinde über al:  
 Dar under huop sich ein schat,  
 Dâ klæge vrôude wonete mite.  
 Diesen vrôudenrîchen site  
 920 Hât erschen ein maget,  
 Din in Gînôvern saget  
 Mit vil vrûlîchem muote,  
 Sie sprach: Vrewe, ze guote  
 Hân ich ein dinc geschen,  
 925 (Obe: ich sin sol jehen)  
 Dâ von vrôude ist geschohen.

Einen boten ich erschen hân  
 Ver Artâs, dem kûnege, stân,  
 Ich wæne, er liebez mære seit,  
 930 Wan in mit grôzer wirdekeit  
 Der kûnece und daz gesinde empfie,  
 Und ê sin sage gar ergie,  
 Dô sach ich in vrôuden schinen  
 Den kûnece und al die sinen;  
 935 Als ich mich rehtest versiehe,  
 Der wârheit ich iu gihe:  
 Sie halsten unde kusten  
 Und dicke zuo ir brusten  
 Sie minneclîchen dructen  
 970 Und in undr in zucten  
 Him und her nâch den mæren;  
 Ich wil daz bewæren,  
 Daz sie vrôuden væren.

Ich hôrte ouch iuch nennen dâ,  
 975 Wan ich in alles ûf der slâ  
 Was hinden nâch geslîchen,  
 Unz sie mir entwicken  
 In den sal von der tûr:  
 Dâ kâmen sie mir verre vûr,  
 980 Dâ von ich niht mër vernam,  
 Wan daz in nâch vrôuden nam  
 Disiu botschaft wol,  
 Und daz man Gâwein sol,

Ich enweiz niht wâ, ze staten komen.  
 985 Sô vil hân ich der mære vernomen,  
 Und das er vûr wâr lebet.  
 Dar umb wil ich, daz ir mir gebet  
 Willekemens rîchen solt:  
 Ich wil weder silber noch golt,  
 990 Wan daz ir mir sit der mære holt.

Von den mæren in dem werogadem  
 Huop sich ein vil sûezer kradem  
 Undr den vrouwen sâ ze hamt  
 Golt unde guot gewant  
 995 Wart gesuochet wider ze wege,  
 Daz vor trûren ûz ir pflege  
 Het geworfen unde sorgen:  
 Wan sich von in verbergen  
 Diu vrôude hete lange zit,  
 0 Als ez an in unvrôude nit  
 Mit ir natriuwe schuof  
 Und gap in solhen jâmers wuof,  
 Der unz ûf die zit an in wert:  
 Dem shæc nû der vrôuden swert  
 5 Vil manege tiefe wunden,  
 Daz sie in het vunden  
 Ze hûse undr ir kunden.

Vrôude ir wert dâ wider gewan:  
 Wan ir wip unde man  
 10 Began alsô dâ vor pflegen,  
 Und liesen gar underwogen  
 Sorgen unde trûren,  
 Und begunden baz dâren,  
 Denne sie vor ie getæren,  
 15 Dar an mit grôzen staten  
 Durch dirre lieben mære sage:  
 Daz wart schîn an dem tage  
 Und dar nâch immer mære sit  
 Âne allen widerstrît;  
 20 Und was daz wol von schulden:  
 Sich hât zer-worlde halden  
 Sô Gâwein ze dienste brâht,  
 Daz sin mit guoter andâht

Ie zuo dem besten wart gedáht.

- 25 In gap míchel böchvart,  
 Diu in é was verspart,  
 Diu vröude von dem mere:  
 Des wæne ich, daz dá wære  
 Vil grözex zimieren
- 30 Von kostlichen geziere,  
 Von golde und von gesteine,  
 Der die vrouwen al gemeine  
 Durch höhen muot pflegen,  
 Die vor verworfen lügen,
- 35 Daz man ir ze niht pfac;  
 Sit der klagebære tac  
 Mit trären erschein,  
 Dar an man hern Gáwein  
 In dá tót hât geseit;
- 40 Diu selbe sage die vröude sneit,  
 Só daz sie mit in verzeit.

Vor sach man hár roufen:  
 Nu moht man abe stroufen  
 Sehen swachiu gebende;

- 45 Vor sach man die hende  
 Vil jæmerlichen winden:  
 Nu sach man úf binden  
 Manic kostlich schappel;  
 Vor was ir varwe bleich und gel:
- 50 Nu wart sie licht unde clár.  
 Vor was ir schonez hár  
 Verworren und zebrochen:  
 Nu was ez aber belochen  
 Mit maneger wimpel kleinen;
- 55 Vor was dá grözex weinen:  
 Nu was dá vröelich lachen;  
 Vor bitter herzekrachen:  
 Nu wart manec vröudemachen.

- Nu was dá ritlich strichen;  
 60 Vor muoste vröude wichen:  
 Nu gesaz aber vröude dá;  
 Vor wæren geráht die brá:

- Nu wurden sie smal unde sîcht;  
 Vor vlôs daz ende bærezt recht,  
 65 Daz was rou unde hóch:  
 Daz ná ein ebene überzöch;  
 Vor wæren die münde bleich:  
 Nu der ruete sie dá entweich;  
 Vor kôs man der ougen niht:
- 70 Nu wårn sie schœne unde lieht;  
 Vor betwanc diu hiufel manic trahen:  
 Nu muosten sie pigment ab twahen;  
 Vor wurden die bráste zerlagen:  
 Nu muosten sie die nûschel tragen;
- 75 Vor wæren die hende sal,  
 Nu wîz, lanc unde smal;  
 Vor wæren die nagele vorn  
 Von dem stoube niht verborn:  
 Nu wårn sie lære dá vor;
- 80 Vor stuont daz gewant enbor:  
 Nu lac ez von valten vol;  
 Vor was ez swarz als ein kol:  
 Nu was ez aller schœne vol.

Swaz vor seic, daz erhuop sich nuo.

- 85 Die videlære rihten zuo  
 Ze ir vil sîezen leichen  
 Und begunden aber weichen  
 Ze vröuden vil manegen muet;  
 Manec sîeze nôte unde gut
- 90 Von der harpfen ze hant erklanc;  
 Ouch erhuop schœne ir gesanc  
 Diu rotte mit ritlichem tône:  
 Daz galt ir vil schœne  
 Diu sîeze symphonie;
- 95 Diu floite und diu cîte,  
 Diu lire und diu pûstn  
 Die enwolten dá niht sîn  
 Undr den andern verholn:  
 Man mohte sie vil gerne deln,  
 100 Wan sie vröelichen hullen;  
 Dar zuo nách vröuden schullen  
 Mit den andern an dem drum  
 Manocherde und psalteriam,

Der hoire mit der g'tgen;  
 105 Ez enwolten ouch niht swigen  
 Organiston und tambore.  
 Ein selec nächgebüre  
 Was vrouwe Musica  
 Mit allem ir gesinde dá,  
 110 Dia vor hin was anderswá.

Fabel unde mere  
 Die fabelierere  
 Begunden sá ze hant sagen.  
 Ouch wurden uf den sal getragen  
 115 Scháczabel unde spilbret;  
 Und wurden sá zuo der stet  
 Gehangen zuo den wenden  
 Die schilte, und in den grenden  
 Diu sarwát gereinet,  
 120 Und die helme beleinet  
 Mit rñlichen zimieren;  
 Tjosturen und turnieren  
 Wart dá ze hant uf geleit;  
 Gewüschet uride wol gepfleit  
 125 Der pferde und der orse wart;  
 Dar an wart niht gespart,  
 Des sie ze vröuden solten haben.  
 Nu muoste trürekeiit dannen schaben  
 Und von dirre grózen vröude ligen.  
 130 Sus kan vröude wol gesigen,  
 Dá sie gelücke heizet digen.

Kei prövet dise vröude gar  
 Under aller dirre schar  
 Durch Gáweins vriuntschaft,  
 135 Wan in der sælige kraft  
 An Gáwein mit gewalte bant,  
 Daz er guot unde lant,  
 Herren, sôie unde lip,  
 Máge, kint unde wip  
 140 É alles hete verlázen  
 Mit alle verwázen,  
 É ime iht leide swære geschehen.  
 Dar an müget ir wol sehen,  
 Crône.

Daz sin spot niht von nide gie.  
 145 Die besten er minnet ie,  
 Und was ze mále den böesen gram;  
 Ie doch er nieman úz nam:  
 Sô er spotten began,  
 Nieman was des tadel's an;  
 150 Anders was er ein vrum' man.

Tröst ist dá dicke vunden,  
 Dá vor was gebunden  
 Mit leide maneger hande dinc:  
 Alsô háit dirre jüngelinc  
 155 Mit disem lieben mere  
 Ir klage und ir swære  
 Vil gar undervangen,  
 Dju sie het übergangen  
 Von der vordern geschiht;  
 160 Swie daz mere wær ein wiht,  
 So bedorften sie doch tróstes wol.  
 Die rede ich hie lázen sol,  
 Wan sie ist sámunge vol.

Nách dirre süezen botschaft  
 165 Wart heres ein vil gróziu kraft  
 Vil geringe zesamene bráht,  
 Daz ze siner helfe was gedáht,  
 Als er mit dem boten bat:  
 Wan ez dá von stat ze stat,  
 170 Von bürgen ze villen  
 Mit unverdrozenem willen  
 Von Keit snelle geboten wart;  
 Alsô wart diu hervart  
 Gecroiiieret in daz lant.  
 175 Allez, daz in an want,  
 Daz was uf al ze hant.

Mit kostlichem gereite  
 Ze dirre arebeite  
 Was dar bereit daz her,  
 180 An allen dingen wol ze wær,  
 Als ez ze soher reise touc,  
 Wan ungerne sich betrouc

Dar an ir ieglicher-  
Schöner unde richer  
185 Wart nie hervart gevarn.  
Wes solt ich mich nu langer sparn,  
Ich envürder ir muot dar an?  
Ich sol sie schiere rîten lân,  
Stt ichs ze hove brâht hân.

190 Noch muoz ich iu vor sagen,  
(Wan ich stn niht mac verdagen)  
Waz Gînôver tæte:  
Diu warp ouch mit stæte  
Nâch vrouwen und nâch meiden,  
195 Und hiez sie dá kleiden  
Mit kleidern sô rîlichen,  
Daz man sie moht gelichen  
Den schœnen gotinnen  
An zâhten und an sinnen,  
200 An schœne und an rîcheit,  
Die natûre an sie geleit  
Hete, als diu fabel seit.

Ir was vil âne zal;  
Dar under sich doch niene hal  
205 Amurispâ und Sgoïdamûr,  
Der ietwederiu alsô vuor,  
Daz sie dá von ze lobene was.  
Nu was burc unde palas,  
Loube unde gadem  
210 Von disem stæzen kradem,  
Dêswâr, allenthalben vol:  
Wan in tet diu reise wol,  
Dâ sie alle solten hin.  
Kûnec unde kûnegin  
215 Enpfîngen dá von vrôden gwin.

Hie von wirt iu niht mêr gesaget.  
Wan als ez des morgens taget,  
Dô wârñ sie alle ûf dem wege:  
Daz her vuort in siner pflege  
220 Her Keit, daz was stn reht.  
Dô moht man manegen guoten knecht

Sehen unde manec gezelt,  
Dâ mite der wec und daz velt  
Mit alle was bestrôuwet,  
225 Der sich ir ieglich vrôuwet  
Als ein leywe âf daz wal;  
Dar under wol mit vrôuden schal  
Diu busône und diu floite hal.

Ob ich iuch nu wolte pfrengen  
230 Und dise rede lengen  
Von adelichen sprûchen als ich kan,  
Sô wûrde mir villiht dar an  
Von ettelchem undanc  
Gesaget, ob ich iu ze lanc  
235 Die rede von niht machte  
Und mîn kunst swachte,  
Diu ze ieglichem ist bereit,  
Daz sie von kurzen mæren seit  
Ein lange rede und ganzen sin  
240 Und lûter machet als ein zin,  
Swie lange ein aventiure schîn.

Dar umbe ich ez blîben lâ,  
Wan ich dá vor anderswâ  
Hân gesaget von vil ritterschaft:  
245 Des het mîn kunst kleine kraft,  
Ob ich ez aber avert nuo.  
An dem sibenden tage vil vruo  
Kam daz her in daz lant,  
Daz Madarp was genant,  
250 Vâr daz castel ze Salte.  
Kei gebôt der massenie  
Die herberge ze vâhen  
Vor dem castel sô nâhen,  
Daz sie wol dar ûf sâhen.

255 Schier wart ûf dem velde  
Von maneger hande gezelde  
Herbergarie ûf geslagen,  
Und wart dá mite gar betragen  
Der anger an dem stâme,  
260 Daz man dá hî vil kâme

Etwaz des yeldes blöz kôs,  
 Und sin reht só gar verlôs  
 Der anger und diu selbe stat,  
 Als ez wære gewesen ein trat  
 265 Von ænege eunenher.  
 Des was Gáwein gewer,  
 Und was dem her dar zuo ger.

Als nu ígern die geste sach  
 Und waz von in dá geschach,  
 270 Des gewan sie trárege muot,  
 Als ein vrouwe dicke tuot,  
 Diu ir landes sorge hát.  
 Nu suochte sie der rede rá  
 Ze Gáwein mit sorgen,  
 275 Wan ez ir was verborgen,  
 Wie ez dar umbe was ergán.  
 Dô hiez er sie die sorge lán  
 Und sagte ir, daz ez wære  
 Artús, ir sun, der mære.  
 280 Des vróut sie sich vil sere.

Iedoch sie dar under nam  
 Vil manegen wanc vor der scham,  
 Wan er sich dar zuo nant,  
 Daz er wol wart bekant  
 285 Der muoter swester und der an.  
 Mit dirre rede reit er dan  
 Mit eime gesellen her abe  
 Und liez in richen vróuden habe  
 Ígern unde dise zwó.  
 290 Ouch was er des selber vró,  
 Daz er sie ervunden hêt,  
 Wan ez kînden só ze muoter stêt,  
 Die ez von liebe an gêt.

Gáwein bi einander vant  
 295 In eime gezelt al dá ze hant  
 Den kûnec und dié kûnegin.  
 Als sie beide ersáhen in,  
 Gein ime sie úf sprungen;  
 Dar zuo nách ime drungen

300 Die von der tavelrunde;  
 Mit herzen und mit gunde  
 Wart er von in empfangen wol,  
 Daz man vil wol gelouben sol;  
 Sie minneten in alle  
 305 Und verbar in bazzes galle:  
 Des enpfienge si in mit schalle.

Nách disem antfange  
 Gesázen sie unlange,  
 Daz Gáwein dem kûnege seit  
 310 Von dirre grózen rícheit,  
 Diu úf dem castel wære;  
 Ouch sagte er ime daz mære  
 Von siner muoter ígera.  
 Daz hórte er vil gern,  
 315 Wan er sie nie hete gesehen:  
 Ez muoste aber schiere geschehen,  
 Sit er was só náhe bi ir;  
 Des swpor dju Áventiure mir:  
 Dár zuo hát Artús gróz begir.

320 Dár nách bewiset er in des,  
 Daz sta swester Orcades  
 Wære ouch bi ir muoter dá;  
 Dár zuo seite er ime sá  
 Von der meide Clarisanz  
 325 Und von Gíremelanze,  
 Mit dem er solte vehten.  
 Daz geviel den guoten knechten  
 Wol und Artúse dá mite,  
 Obe er wolte, daz er strite,  
 330 Sit ez gelobet wære alsó.  
 Der mære wart daz her vró.  
 Alsó beleip diu rede dó.

Nách disen mæren úf daz hús  
 Gínóver und kûnec Artús  
 335 Mit Gáwein ze hant riten,  
 Daz sie niht langer biten,  
 Und der ritter vil mit in.  
 Gáwein einen boten hin

Sante uf daz hús den vrouwen,  
 340 Der in seite, daz sie schouwen  
 Artús wolte unde sehen.  
 Dar an was in liep geschehen,  
 Wan sie sich wol kleiten  
 Und ein antfanc hereiten  
 345 Beidiu langen unde breiten.

Hie nam liebe lieben anlic,  
 Wan sie ganzer triuwen stric,  
 Als ez toht ze rehte, bant:  
 Sus was ez dar umbe gewant,  
 350 Daz ez ieman mohte enbinden:  
 Wan daz reht wil den kinden  
 Diu muoter alle wege geben;  
 Ouch enwizzen diu kint leben  
 Nach der muoter von triuwen:  
 355 Dar an kan sie niuwen  
 Rehter nature art,  
 Das selten ie verkert wart,  
 Ez enwar bi schaden hochwart.

Diu rede ist iu allen kunt,  
 360 Daz ursprunc unde grunt  
 Aller triuwen an in beiden ist.  
 Der kunc inner kurzer vrist  
 Was uf daz castel komen.  
 Da wart uf beider site vernomen  
 365 Ein vil suerzer antfanc,  
 Der iu ze sagene war ze lanc.  
 Ir muget ab selbe wizen wol,  
 Daz er was richer vröuden vol,  
 Ane alles valsches argen wan,  
 370 Wan Artús und Igeru gewan  
 Uf beider site vröude dran.

Als nu der antfanc ergienc,  
 Igeru Artús gevienc,  
 Ir lieben sun, bi der hant;  
 375 Beide büрге unde lant  
 Began sie ime da zeigen  
 Und wolte ime ze eigen

Allesant han gegeben  
 Al' da ze hant bi ir leben.  
 380 Do wolt ers niht empfaben.  
 Vil gar sie ime verjehen,  
 Wie sie dar waren komen.  
 Sus was diu vröudenriche schar  
 Den tac in der wunne gar.  
 385 Do Artús ir wesen gar ervuor  
 Nach alsó richer tugende vuor,  
 Des was er von herzen vrö.  
 Bi ir uf dem castel do  
 Er und Gínover bleip.  
 390 Die zit er da vil wol vortreip:  
 Des gezam sine gesinde wol:  
 Volleclichen, als man sol,  
 Wart gedienet al den sinen:  
 Dar an muoste schinen  
 395 Ir muot und ir richtuom;  
 Ez was aber gar sunder ruom,  
 Dar uf maneger ist yrum.

Vil kurzwile begunden,  
 Als sie vil wol kunden,  
 400 Igeru und ir geste:  
 Wan nie dehein gebreste  
 An deheinen dingen wider ran,  
 Der ir vröuden tet gedranc,  
 Niuwen dirre kampf alein,  
 405 Den zem nächsten mîn her Gäwein  
 Mit Giremelandz vechten solt.  
 Só vil só in daz geholt  
 Umb iht vröuden dar an:  
 Des man doch kleine sorge gewan,  
 410 Wan sie bekanten wol den man.

Des andern tages was diu zit,  
 Dar an wesen solt der strit  
 Under in beiden.  
 Do wart alsó gescheiden  
 415 Von Artúses gewalt,  
 Daz man Clarisanzen salt



Mit ðllicher hîrat,  
 Als er nâch dem site in bat,  
 In Gîremelanz hant,  
 420 Dar zuo Madarp, daz rîche lant,  
 Und swaz dar zuo gehôrte.  
 Îgern ez niht zestôrte,  
 Wan sie ez gerne hôrte,

Und doch mit dem gedinge:  
 425 Wenne sich wolt ze ringe  
 Haben ûf diu ritterschaft,  
 Daz ez mit solher eide kraft  
 Sô wûrde gebunden,  
 Daz enweder wûrde vunden  
 430 An deheiner lügen meile.  
 Von ietweder teile  
 Wart der eit alsô genomen.  
 Daz wart aher wôl underkomen,  
 Daz sîn iht geschæhe.  
 435 Ob das buoch iht anders jæhe,  
 Daz seite ich in sunder wæhe.

Ich getar iu daz wol sagen,  
 Daz sie beide vûr zagen  
 Dar an nieman dorfte hân,  
 440 Wan sich als ein vrûm man  
 Ir ietweder dâ het bereit.  
 Ouch was in von herzen leit  
 Der gewalt, der an in ergienc,  
 Niuwan daz ez undervienc  
 445 Clarisanz under in:  
 Diu gie beidenthalben hin  
 Und bat sie lâzen den strît:  
 Alsô zevuorte sie den nît.  
 Wibes gûete vil guotes gît.

450 Als nû diu rede bestatet wart,  
 Dô wart umb die heimvart  
 Dar nâch ze hant gesatet  
 Und wart daz betrachtet,  
 Daz Gîremelanz und diu magt,  
 455 Als ez des morgens tagt,

Mit ime gein Karidol riten  
 Dar umbe wart niht vil gestriten.  
 Wan er wolt sîn niht enbern:  
 Des wolt er sich niht entwern:  
 460 Wan er des lange hât begert,  
 Daz er gesæhe der tugende hert,  
 Dâ von man sagt sô grôzen wert.

Snelle wurden sie bereit,  
 Kostliche geriten unde gekleit,  
 465 Und ir gesinde über al,  
 Dem ich gibe deheine zal,  
 Wan sîn was ûzermâze vil.  
 Dâ mite ich ez lâzen wil  
 Und wil diu mære vûr mich sagen.  
 470 Als ez morgens began tagen,  
 Artûs urloup von in nam;  
 Clarisanz tet alsam  
 Und Gîremelanz, ir amis,  
 Daz wart gelân deheinen wis,  
 475 Und kârtten gein Jauphîs.

Gînôver sich underwant  
 Clarisanz ze hant,  
 Gîremelanz amten;  
 Alsô tet sîner gewîten  
 480 Der edel rocke Gâwein.  
 Ôz dem lande schieden sie gemein  
 Vûr Jauphîs, die rîche stat:  
 Gîremelanz der rede bat,  
 Wan daz lant was sîn eigen:  
 485 Daz wolt er dar umb zeigen,  
 Daz man in hete deste baz;  
 Ouch leistet ime mit willen daz  
 Kûnec Artûs, der êren vaz.

Mit vrôudenrîchen siten  
 490 Den wec sie gein ir lande riten;  
 Iedoch wart Keil vûr gesant,  
 Der die vûrsten in dem lant  
 Ladete zen hôchzîten:  
 Die breiþe er vil wîten,

495 Und samente ir ze mál vil dar,  
 Ê künec Artús und sîn schar  
 Wider heim komen wæren,  
 Wan sie von den mæren  
 Wurden ze mále vró alle.  
 500 Mit vil grözem schalle  
 Kámen sie gein Cornoalle.

Dan kërten sie gein Karidol  
 Und wæren niht erbeizet vol,  
 Unz daz ouch künec Artús kam:  
 505 Dò wurden sie vil érsam  
 Beidenthalben wol empfangen;  
 Des endorfst sie niht verlangen:  
 Sie háten vróude über vil;  
 Und huop sich der ritter spil,  
 510 Daz si heizen bahurdieren:  
 Dò sach man tjustieren  
 Vor vrouwen manegen recken,  
 Als ez wol kunde wecken  
 Gínóvers site und hóher muot,  
 515 Der ietwederz gerne tuot,  
 Daz die liute dunket guot.

Vil kurzwíle dá geschach,  
 Wan ez der wirt gerne sach:  
 Dem volgete daz gesinde mite,  
 520 Wan ez ie in disem site  
 Alsò was gewahsen her:  
 Des was ime dar nách ger:  
 Wan swes der man ist gewon,  
 Dá mac er úbel kumen von;  
 525 Ob sîn dar zuo natúre begert,  
 Sò muoz er endlîch sîn gewert,  
 Wan er sîn niht enbirt.  
 Alsò stuont ez umb disen wirt  
 Und umb daz gesinde,  
 530 Dá von ich niht vinde,  
 Dar an sîn lop swinde.

Diu hóchzit was ze mále gröz.  
 Der gast und der húsgenóz

Vergáben ors und gewant;  
 535 Dá was manic gebende hant  
 Dem küneger zuo éren.  
 Daz kunder wol geléren,  
 Wan er dá von niht gezóch:  
 Manec ors schóene unde hóch,  
 540 Silber, kleider unde golt,  
 Daz wol heizet rîcher solt,  
 Gap er dá der varnden diet,  
 Als ime sîn milte riet,  
 Dá von er sich nie geschiet.  
 545 Von éren wart dá niht gespart:  
 Mit vil grözem éren wart  
 Diu hóchzit vür gekért,  
 Und wurden rîliche géert,  
 Swaz dar gesindes was komen,  
 550 Ê ein ende hát genomen  
 Der hof und diu brúlkouft:  
 Des wart sælec ére gekouft,  
 Der sich niht mohte gelfchen.  
 Den recken tugentrîchen  
 555 Si ze húsagenózen enpfîngen:  
 Sînen schilt sie hiengen  
 Undr ir schilde, voreste  
 Von der stat, dá die geste  
 Alle ir schilde hiengen hin;  
 560 Sie gáben ime ouch under in  
 Ein stat zer tavelrunde  
 Mit gemeinlîchem gunde  
 An der selben stunde.  
 Alsò bleip er bî in dá.  
 565 Dise áventiure ich hie lá  
 Von disen recken unde sage  
 Aber von Gáweins bejage  
 Und von sîner arebeit,  
 Als ich dá vor hân geseit,  
 570 Wie ez ime nú ergie.  
 Ê denne sich der hof zelic,  
 Er gedáhte sîn gelúbede wol,  
 Als ein ritter tuon sol,

Der sner triuwe nie vergaz.  
 575 Er gie, dá der kúnee saz  
 Und dia massale al,  
 Von sner sweater in den sal  
 Vür sinen ceheim stún:  
 Einer rede er dá began,  
 580 Die er niht wolte lán.

Er sprach: Kúnee, vernemt von mir!  
 Sit die vürsten und ouch ir  
 Hie sesamene komen sit  
 Ze dirre vróuden hóchzit,  
 585 Sô mac ich des enbêrn niht,  
 Ich muoz iu min ungeschit  
 Kúnden unde sagen.  
 Ich wok áventiure bejagen,  
 Als iu wol kumt ist,  
 590 Dô wart ich iu in dirre vrist  
 Tôt her ze hove bráht.  
 Ein ritter sich dar an verdáht,  
 Den ich vor sinen vînden nert,  
 Die in des lîbes heten behert,  
 595 Het ichz niht understanden.  
 Von schaden und von schanden  
 Durch ritters ére ich in nam:  
 Des wart er mir mit alle gram:  
 Der rede ich mich vür in scham.

600 Ir wizzet wol, wie ez geschach:  
 Trûren des hoves vrónde brach  
 Umb mînen klagebâren tót,  
 Und was daz gar áne nôt,  
 Als ir selbe an mir seht.  
 605 Ez ist áventiure recht,  
 Daz man dar an embinde  
 Die wârheit und ervinde  
 Mit wârem urkúnde.  
 Swen man an lügen vûnde,  
 610 Des wert sol verworfen sin  
 Durch den lügenhaften schîn,  
 Dá man guote ritter priet  
 Und ze hóhem lobe wiset

Umb ir erworbenen ganzen wert.  
 615 Swes des mannes muot begert,  
 Des sol man îme wesen lî,  
 Ob ez sô redebære st,  
 Daz man sin gevolgen mege.  
 Manheit gert Selden pflege.  
 620 Der guoten vróude ist arger ege.

Min rede wil ich niht lengen,  
 Noch iuch dar an pfrengen,  
 Swie ich vil ze reden habe.  
 So ich immer snellest dar abe  
 625 Iuch mae berihten, daz wil ich.  
 Einen wec, der wîset mich  
 Nêchste, als ich von iu reit  
 Und nâch áventiure jeit,  
 In ein unkundes lant,  
 630 Dá ich grôz áventiure vant,  
 Die ich úbel gesagen môhte,  
 Obe mir dar zuo tóhte  
 Von müezekeit dia zît nuo,  
 Der ich lützel hân dar zuo,  
 635 Wan ich anderz hân ze sagen.  
 Daz mich der wec het getragen  
 Dar, daz gerou mich sit,  
 Wan ich dá ungelichen strit  
 Vant, und vil úbeler zît.

640 Vor manigen jâren,  
 Dá wir gesament wâren  
 Durch rîcher áventiure bejac  
 Ze Babilónje und ze Baldac  
 Úf einem grozen turnoi,  
 645 Den Angsir von Slaloi  
 Und Gerner, der Sarrazin,  
 Und Firus Bahandin  
 Wider iuch, herre, het genomen,  
 Dar zuo manic ritter komen  
 650 Was von Barbarlo  
 Gein unser massenie,  
 Ze dem selben tarnoi was  
 Von Karamphî Angeras

Und sin bruoder Dahamorkt,  
 655 Den ich mit ritters tát entworht.  
 Leider dá mir missegie,  
 Wan ich ime die coife nider hie  
 Undern wáfenroc ze tal:  
 Daz wart unser beider val,  
 660 Daz ich gote klagen wil:  
 Ez wart sínes libes zil,  
 Ê denne sich schiet daz spil.

Sunder schult was ich dar an:  
 Vil lützel ich mich versan:  
 665 Wan diu rede geschach,  
 Ê ich rehte versach,  
 Daz er sich übel hát bewart;  
 Sin tót mich harter beswárt,  
 Danne er ieman an in.  
 670 Umbe den ritter ich nu bin  
 Komen in michele nót;  
 Alsó gulte ich stuen tót,  
 Déswár, án mîn schulde gar.  
 Ich wil ez künden offenbár,  
 675 Wie Angeras an mir zebrach  
 Ritters reht, daz nie geschach:  
 Des muoz ich liden ungemach.

Von ungelücke ez mir ergienc,  
 Dó ich den selben wec gevienc.  
 680 Nú mac sin niht werden rât,  
 Sit ez mir alsó stât,  
 Ich solte ez iu vil stille sagen.  
 Der selbe wec began mich tragen  
 In daz lant ze Karamph.  
 685 Ich wánde, er solt mir wesen vrf,  
 Als er mir ie gewesen was,  
 Swie mir Effeidas,  
 Herre, iuwer base het geseit,  
 Dá ich durch Avelan reit,  
 690 Daz ich arebeit erlíte,  
 Ob ich den wec niht vermite.  
 Des wolt ich ir gelouben niht,  
 Unz ich selp die geschicht

Mit grözer arebeit ervant;  
 695 Dó ich kam in sin lant,  
 Dó bant mich hartes kumbers hant.

Ich vant áf einer heide  
 Angeras mit gejeide  
 Bt einem rôtwilde,  
 700 Und bt ime áf dem gevilde  
 Knappen unde ritter vil  
 Lâgn und pfâgen hunde spil  
 Mit vil grözom schalle.  
 Sie wârn mir aber alle  
 705 Unbekant, daz ist wâr.  
 Under sie kérte ich dar:  
 Ich wart dá wol empfangen;  
 Sie begunden mir anhangen  
 Alle mit gemeiner bet,  
 710 Daz ich blibe: des ich niht tet,  
 Wan ich vûrbaz wolde  
 Und dannoch niht ensolde  
 Herberge vâhen.  
 Als sie daz ersâhen,  
 715 Sie liezen ez underwegen  
 Und ergâben mich dem gotes segen,  
 Daz er mîn solte pflegen.

Dan reit ich mîn stráze  
 Baz dan die reht máze,  
 720 Wan ez was dem ábent bl.  
 Schier kam ich gein Karamph,  
 Dá nam ich nahtsolde.  
 Angaras dem heide  
 Kam geringe vûr daz mære,  
 725 Daz ez Gáwein wære,  
 Der die stráze vûr in rite.  
 Mit unritterlichem site  
 Began er mir nách-jagen  
 Und wolt mich hân erslagen,  
 730 Swá er mich het vunden.  
 Nu was ich an den stunden  
 Erbeizet an mîn gemach,  
 Der mir vollectiche geschach:.

In sinem hûse daz was.

735 Schiere hât Angaras

An dem wege her vernomen,  
Daz ich ime ze hûs was komen.  
Des hiez er mich genetzen niht,  
Daz doch selten geschicht,

740 Als diu werlt alle giht.

Man gît dem hûse grôzez reht:

Daz wolte dirre guot kneht  
An mir hân gebrochen  
Und den bruoder gerochen

745 Gar wider sin êre;

Und het mich sô sêre  
Sin selbes vart niht gewert,  
Ich wære gewesen unernert:  
Wan ich was wâfens blôz,

750 Des mich sin swester Soreidôz

Nâch mîner kunft niht orlies,  
Diu mich sô entwâfen hiez,  
Daz aber sie durch guot tet,  
Und spilte mit mir âf dem bret

755 Durch beider kürzwille gir,

Daz ze unstaten mir  
Dâ, deswâr, was komen nâch;  
Dô im âf mich was sô gâch,  
Und ich was ungewarnet,

760 Ich hete nâch erarnet

Dise spîse und vergolten,  
Sô daz er sin bescholten  
Vor al der werlde müeste sin.  
Dar an kam ez, herre min,

765 Daz ich doch ze leste

Mit eiden, die vil veste  
Wâren und gewære,  
Muoste swern, daz ich wære  
Aber dâ inner jâres vrist

770 Mit aller der mitewist,

Diu gevangens ritters reht ist.

Ouch begert er, daz ich swêre

Manegen eit, daz ich erwêre

Mit alle gar besunder

775 Daz manicvalt wunder

Von dem wunderlichen grâl,  
Und daz ich nimmer wechen mâl  
In iuwerem hûse blibe mê,  
Vür daz dirre hof zergê.

780 Der rede muostê ich aller swern,

Mich enwolte sin der tût behern,  
Daz ich ez allez tete;  
Ouch muoz ez wesen stete,  
Obe mir got des lebens gan.

785 Ich bite iuch, herre, daz dar an

Iuwer wille wese guot,  
Und daz durch minen dienst tût.  
Urloubes ger ich unde bite,  
Und daz ir mich stiurt dâ mite,

790 Daz ez iuch niht beswære;

Wan ê ich ez verbære,  
Die wille ich mac daz leben haben,  
Ich wolte mich ê lân begraben:  
Des wil ich einen eit staben.

795 Als er nû hât vol gesprochen,

Diu stille wart underbrochen  
Mit vil grôzem schalle.  
Artûs und sie alle  
Von der rede erquâmen.

800 Als sie rehte vernâmen,

Waz er in dâ het endacht,  
Dêswâr, in tet sin andâht  
Gar berzeclichen leit:  
Wan dise herte arebeit

805 Nieman volbringen kunde:

Dar umbe in harte enbunde  
Diu massente der reise  
Durch die bekante vreise,  
Die sie dar an westen;

810 Swie gar sie nôtvesten

In iedoch bekanden,  
Sô muosten sie ez anden:  
Wan an ime aleine lac,  
Swes man dâ vrôuden pfâc:

815 Der was er aller ert habe.  
 Nu Gáwein ir ungehabe  
 Umb in gemeinlichen sach,  
 Ime was leit, daz ez geschach.  
 Mit zúhten ér aber sprach:

820 Herre, høert, waz ich iu sage.  
 Ir súlt dar umbe keiner klage  
 Gedenken, obe ich urloubs ger;  
 Ir súlt sin gerne min gewer  
 Sin: des habet ir michel reht.

825 Dêswâr, ez sol ein guot kneht  
 Ê alle vreise übersehen,  
 Ê denne man im mûge jehen  
 Untriuwen oder zageheit.  
 Sit aber ich vil manegen eit.

830 Umb die reise hân gesworn,  
 Sô wære ich wol verlorn;  
 Ich weiz ouch wol vür wâr,  
 Daz nieman under dirre schar  
 Ist, der ez widerrâte mir;

835 Ouch weiz ich wol, daz ir  
 Mir iuwer hulde ê wider saget,  
 Obe ich dar an wær verzaget,  
 Ê ir mir ez widerrietet.  
 Ich wil, daz ir ez gebietet

840 Mir bi iuwern hulden:  
 Daz tuont ir von schulden.  
 Waz töht ich dirre ritterschaft,  
 Wære ich alsó zagehaft,  
 Daz ich ez niht torste bestân!

845 Hie wil ich dise rede lán,  
 Wan ich mé ze redene hân.

Ein rede ich iu noch sagen sol,  
 Der müget ir iuch vrôuwen wol,  
 Der ich iuch wâr urkunde.

850 Bringe an dirre stunde.  
 Vil rîcher áventiure bejac  
 Der an der selben reise lac,  
 Dâ ich dise rede vant.  
 Mich trúoc der wec in daz lant,

855 Dâ Sælde inne gehâset ist  
 Ze Ordohort bi Siamist,  
 Gar sander minen danc.  
 Dar an mir sæleclîche gelanc,  
 Daz ich den wec ie gereit,

860 Wan ich miner arebeit  
 Vor vrôuden dâ gar vergas,  
 Als sie in ir wirde saz  
 Und gar ia ir magenkraft  
 Mit vil grôzer hêrschaft

865 Úf einem rîchen palaa,  
 Dâ ir wesen úf was,  
 Und mit ir ir kint, daz Heil,  
 Mit gar gelîchem erbeitel;  
 Des wart dâ vrôude wolvil:

870 Wan sie durch minen willen  
 Liez allen kumber stillen  
 Winsterthalben an dem rede:  
 Des wart ir kumberlîcher schade  
 Verwandelt ze heile;

875 Die an dem zeswen teile  
 Wurden ouch baz gevrüot:  
 Al ir kumber wart gestôut  
 Von vrou Selden durch mach.  
 Sus gnædeclîchen wart ich

880 Dâ enpfangen von ir.  
 Von ir heade gap sie mir  
 Ein heilhaftez vingerlîk,  
 Herre, daz sol iuwer sin:  
 Daz hát sie iu bi mir gesant;

885 Dar umbe ist ez só gewant,  
 Die wile ir daz behaltêt,  
 Daz ir iemer waltet

Rîcheit und ganser êren;  
 Swâ hin irz wollet kâren,  
 890 Ze guotes sælden oder ze nige,  
 Daz an dem vingerlîk lîge  
 Ir ietwederz, daz ist wâr:  
 Daz sagte sie mir offenbâr.

Ouch gap sie mir ir wunsches sêgen,  
 895 Daz min der iemer solte pfêgen

Ze allen arebeiten.  
 Ich enwolte niht beiten,  
 Urloup nam ich sâ  
 Und lie mich wider uf die slâ,  
 900 Diu mich wider bringen solde  
 Mit dem sigehaften golde,  
 Daz sie iu gesant hât,  
 Dar umbe, herre, ez alsô stât,  
 Als ich iu hân gesaget.  
 905 Ich wil niht, daz ir klaget  
 Dar an dehein mîn nôt,  
 Sit iu Sælde alsô enbôt  
 Mit sælegem wortzeichen,  
 Daz ich mac gereichen  
 910 Und gezeigen offenlichen,  
 Armen unde rîchen,  
 Die ez gerne wellen sehen;  
 Swaz dar an ist geschehen:  
 Des kan ich iu gar verjehen.  
 915 Hie mite gap er daz vingerlîn:  
 Daz gap sô liechten schîn  
 Von golde unde von gestein,  
 Daz die ritter gemein,  
 Die dâ bi Artûse  
 920 Sâzen in dem hûse,  
 Begunde nemen wunder  
 Und bâten alle besunder,  
 Daz sie ez môhten schouwen.  
 Schier kam ez den vrouwen  
 925 Und Gînôvern ze mære,  
 Daz in dem sale wære  
 Ein sælec âventiure,  
 Diu rîche unde tiure  
 Wære an allen enden.  
 930 Dar bâten sie senden  
 Einen boten die kûnegin:  
 Diu sante eine magt dâ hin,  
 Daz sie die rede ervüere dâ.  
 Diu imagt sagte mære sâ,  
 935 Waz Gâwein hete brâht.  
 Der hof was dar an verdâht;

Diu rede von riter ze riter gâht.  
 Als nû der kûnec hât vernomen  
 Und alle die dar wâren komen,  
 940 War er die rede kêret,  
 Und wie in hete geêret  
 Vrou Sælde in ir lände,  
 Daz sie bi ime sande  
 Artûse ditze kleinôt  
 945 Und ime heiles wunsch enbôt:  
 Des wâren sie alle vrô  
 Und sazten sîn lop sô hô  
 Dar an, daz in beswârte nie,  
 Swaz er kumbers dâ von ie  
 950 Erleit, od solt erliden noch,  
 Swie gar sîner nête joch  
 Noch an der reise læge,  
 Diu ime gar unwæge  
 Was an allen sachen,  
 955 Wan vrôudenrîchez lachen  
 Dar an guot verwîzen wart,  
 Ê disiu angestliche vart  
 Von ime geleistet wûrde.  
 Ob Keit dise bûrde  
 960 Vlûhe, daz wære wunder niht,  
 Dem solher zageheite gîht  
 Maneger hande unvuor.  
 Diu Âventiure mir swuor,  
 Daz des iht geschæhe;  
 965 Sie seit mir: als er sæhe  
 Der rîchen âventiure wert,  
 Und daz er urloubes gert  
 Und der reise niht wolt enbern,  
 Er begunde an dem kûnege begern  
 970 Urloubes. Daz selbe tet  
 Mit ime dâ her Lanzelet.  
 Artûs schuof ir aller bet.  
 Daz selbe bat Kalocreant.  
 Des andern morgens sâ ze hant  
 975 Wart disiu rede sô grôz.  
 Den kûnec es sêre verdrôz.

Durch sinen neven Gáwein.  
 Alsó tåten sie al gemein  
 Boidiu man unde wip  
 980 Durch sinen tugentrichen lip,  
 Alsó vriunde vriunden tuont,  
 Wan nie kein ritter bestuont  
 Die vreise, er wære tót:  
 Daz was diu gemeine nót,  
 985 Diu umb Gáwein was  
 Von in allen úf dem palas.  
 Do enmohte sin niht råt wesen:  
 Solte Gáwein niemer genesen,  
 Er wolte sin niht låzen.  
 990 Als si in der rede såzen  
 Úf einem palas eñhor,  
 Do erbeizte vor dem búrgetor  
 Ein vil wúnneclichiu meit,  
 Wol geziert und wol gekleit  
 995 Von richer zimiere.  
 Daz mære was vil schiere  
 Ze hove bråht von Íwanet.  
 Diu magt gie sá úf der stet  
 Ze Artúse úf den sal,  
 0 Dá diu massente al  
 Mit leide was bevangen.  
 Als sie zuo kam gegangen,  
 Die ritter úf sprungen;  
 Von alten und von jungen  
 5 Wart gein ir vaste gedrungeñ.  
 Vúr den kúnec sie die magt beleten.  
 Sie wolte ouch niht langer beiten,  
 Sie nge stner magenkraft.  
 Sie warp ir botschaft  
 10 Gein stner werden kröne  
 Mit zúhten; vil schöne  
 Liez sie ir niht werden gách;  
 Vil müezeclichen dar nách  
 Ir rede sie began,  
 15. Sie sprach: Kúnec, sol ich hån  
 Nách urloup mñner sage,  
 Daz iñ dar an iht missehage,

Ob ich ir é beginne,  
 É die vrouwen al hie inne  
 20 Und der kúnegñ kumen dar zuo?  
 Swaz ir welt, daz ich nuo  
 Tuo, daz stlt ir sagen mir.  
 Ich wil aber, herre, daz ir  
 Die kúnegñ besendet:  
 25 Diu rede mac niht verendet  
 Werden åne si:  
 Dar umb só muoz sie wesen dá bi.  
 Nách den vrowen gienc her Keil.

Gñdover mit den vrouwen,  
 30 Nách wibes recht erbouwen,  
 Dá in den sal giengen;  
 Die magt sie enpfiengeñ  
 Minneclichen unde wol.  
 Sie wåren niht gesezzen vol,  
 35 É disiu herkomende magt,  
 Von der ich vor hån gesagt,  
 Ir botschaft ane vie.  
 Swie ich verswigen habe, wie  
 Sie gesimieret wære,  
 40 Ez wær doch redebære,  
 Daz ich ez ze rehte seit,  
 Wan daz mich vúr baz jeit  
 Dirre åventiure geschicht:  
 Anders solt ich sin niht  
 45 Verswigen, wan en francois  
 Ir meister, Cristiån von Trois,  
 Sie hart mit lobe priset;  
 Unmuoze mich ab wñset,  
 Und daz ich vil wol weiz:  
 50 Swer sich an tugenden ie gevleiz,  
 Dem ist daz vil wol bekant,  
 Swer in ein só vremdez lant  
 Sô werde boten sande,  
 Daz er in sunder schande,  
 55 Diu werdes kan beringeñ,  
 Bewart an allen dingeñ.  
 Des wolte ich mñr ringeñ.



Din magt ver dem künige stuont,  
 Als die boten alle tuont,  
 60 Die in den zühten betaget,  
 Unx sie ir botschaft gesagent.  
 Sie sprach: Künec Artús,  
 Iuwer hof und iuwer hás  
 Ist bekant vil witten:  
 65 Ez lebt bi disen zften  
 Nieman, der iu si genôz;  
 Iwer lop ist allenthalben grôz.  
 Von ganzer tugende werde;  
 Ez wart úf der erde  
 70 Nie man bez bekant  
 Über alle welsche lant,  
 Déswár, herre, danne ir sit;  
 Sô ist ouch gar sunder strit  
 Disiu tugentriche geselleschaft  
 75 Sunder schantlichen haft,  
 Dá von ir harte sit geêrt  
 Und iuwer ríchez lop gemêrt  
 Vil gar unerworden.  
 Ez wolte an iu hórden  
 80 Vrou Sælde, alles heiles hort,  
 Beidiu werc unde wort:  
 Des habet ir alles bekort.  
 Ir sult mich gerne vernemen,  
 Und mac iu daz wol gezemen,  
 85 Wan ez iu ze staten kumt  
 Und iu an allen sachen vrumt.  
 Ein botschaft ich bringe  
 Mit solhem gedinge,  
 Déswár, daz guot ze nemen ist,  
 90 Iu hát her von Stanist  
 Gesant min vrouwe Gramphiel,  
 Einen hantschuoch, der ir geviel  
 Von vrou Selden ze teile  
 Und von ir kint, dem Heile:  
 95 Umb den ist ez sô gewant:  
 Swer in hát an siner hant,  
 Der schinet niht wan halber dá,  
 Und ist der lip anderswá

Gar volleclichen gesehen.  
 100 Swie daz immer mac geschehen,  
 Daz wil ich iuch sehen lán,  
 Sô ich vol gesaget hán,  
 Wie ez dar umbe sol gestên.  
 Der hantschuoch sint zwên:  
 105 Swer disen an legen mac,  
 Den ich úf Aventure bejac  
 Hán bráht ze hove her,  
 Déswár, des wil ich sin gewer  
 Sin, daz ime den andern git  
 110 Dar zuo vrou Sælde sunder strit.  
 Der bejac ze hóhem prise lit.

Ich sage iu, wie ez dar umb stát:  
 Swer ein valschez herze hát,  
 (Ez si man oder wip,  
 115 Ist ime mit iht der lip  
 Gévelschet mit schanden mál,  
 Daz ez niht gar als ein stál  
 Ist an allen sachen,  
 Alsó unstæte machen  
 120 An manegem herzen kan,)

Daz wirt offen dar an,  
 Wil er daz kleinót tragen:  
 Daz wil ich iu vür wár sagen.  
 Ez kan aber under heiden,  
 125 Wíthen unde meiden,  
 Bescheiden sunderlichen kranç:  
 An meiden rede und gedanc,  
 Werc und gedanc an wibe,  
 An iegeltchem libe,  
 130 Dar nách und ez ist an ime.  
 Die ritter ich dar zuo nime:  
 Der tugent unde manheit,  
 Unzuht unde zageheit  
 Erzeiget er mit alle  
 135 Mit misseltchem valle.  
 Ouch hát er ein sunder reht,  
 Daz er an vrouwen speht,  
 Des ich niht verswigen sol:  
 Swelhez wip getriuflich wel

- 140 Kan und mit stæten  
 Nâch ganzes herzen ræten  
 Pflegen heimliche amîs,  
 Die sie durch stiller vrôaden pris  
 Nâch herzen rât hât erwelt;
- 145 Ob sie der ê ist geselt,  
 Und obe sie sunder riuwe  
 Niht zwischelt ir triuwe,  
 Stt sie in guâden hât gewert  
 Und valscher minne niht begert
- 150 An in durch valschen list;  
 Obe er ir niht alsô ist  
 Durch deheinen unstæten muot,  
 Hât er sich wider sie behuot,  
 Als er ir was in der bet,
- 155 Und dô sie sinen willen tet:  
 Des wirt er ir unverseit gar;  
 Hât aber sie iht umb ein hâr  
 Dehein yalsch wjder in,  
 Sô hât diu schande an ir gewin:
- 160 Der rede ich gar sicher bin.  
 Hie mite diu juncvrouwe nam  
 Daz kleinôt vil lobesam  
 Und bôt ez dem kûnege dar;  
 Sie sprach: Herre, nemet war,
- 165 Wie iu daz kleinôt behage  
 Und mîn rede, die ich sage,  
 Und saget, waz iuwer wille st;  
 Ich müeze wezen dâ bî.  
 Ob ir des welt bernoehen,  
 170 Daz ir ez lânt versnôehen  
 An rittern und an vrouwen,  
 Dêswâr, ir mûget schouwen  
 Dar an michel wunder.  
 Sol er werden besunder
- 175 Von den vrouwen an gestrichen,  
 Man sihet gar erblichen  
 Manec rôserôt varwe,  
 Der schin natûre begarwe  
 Mit glanz hât übergozen;  
 180 Ouch beliben ungenozzen

- Sin die ritter niht,  
 An den dehein missegeschicht  
 Hie schinet mit iht.
- Doch sol ich vor in allen ê,  
 185 Ob ich ungewert niht bestê  
 Mîner bete und mîn vrouwe,  
 Ze offenlicher schouwe  
 Disen hantschuoch legen an,  
 Daz ir seheth, obe ich hân
- 190 Die wârheit dar an gesceit;  
 Und bin ich des vil balde bereit,  
 Daz ich mich des niht ensâme,  
 Wanne ich, herre, kûme  
 Erbeite der widerkêre.
- 195 Nu seheth, waz iuwer êre  
 Dar an st, daz lânt geschehen,  
 Daz ich daz müeze gesehen  
 Und disiu massentie,  
 Wie iegliches amie
- 200 Unde ieglicher amîs  
 Stætes Herzen hôhen pris  
 Einander haben getragen;  
 Ouch sol man schouwen valsche za-  
 Die kan er wol gezeigen; [gen:
- 205 Schande unde tugent seigen  
 Kan er mit glicher wâge.  
 Swen mîner rede betrâge,  
 Der sol mir niht wezen gram.  
 Hie mite den hantschuoch nam
- 210 Artûs, wan ez im wol gezam.  
 Ê denne ich iht sage vûrbaz,  
 Ich sol iuch baz bescheiden za,  
 War umbe dar disiu magt,  
 Dâ von ich hân gesagt,
- 215 Was gesant und von went,  
 Daz iu dar an iht benem  
 Mîn unmuoz der fabeln sage,  
 Und iuch der wârheit entrage,  
 Und daz ir iuch baz verstât,  
 220 Daz sie vil grôzer nît hât

Dar bráht, und sage iu, wie  
 Sich dirre nit an vie.  
 Finbeus ein ritter hiez  
 Von Sgardin Angiez,  
 225 An allen dingen vollekomen:  
 Den hât ir zuo anâs genomen  
 Ein scheniu gotinne,  
 Diu ime ir sâeze minne  
 Sin tags hât gegeben.  
 230 Mit hôhem prise werdez leben  
 Sie von einander truogen,  
 Als von minne genuogen  
 Noch von liebe widervert.  
 Diu gotinne hât in erwert,  
 235 Daz er nie âventiure  
 Durch deheines lohes stiure  
 Mêr getorste versuochen,  
 Unz sie in sô beruochen  
 Mohte, daz sie wære  
 240 Sicher aller swære  
 An ime; daz sagt daz mære.  
  
 Dô hiez sie ime mit listen,  
 Dâ mite si in wolte vristen  
 Vor aller vreise anvarit,  
 245 Einen gûrtel wûrken: der wart  
 Mit solher kraft geworht,  
 Daz er vil gar âne vorht  
 Was, die wîle er in truoc;  
 Der tagende was genuoc  
 250 An ime, als ich sagen wil,  
 Der ich iuch deheine hil:  
 Er dûhte hûbesch unde guot,  
 Wol gezogen unde vruot,  
 Schœne âz der mâze;  
 255 Swaz ich lobes lâze,  
 Dâ ich in niht in nim,  
 Des dûhte gar ze vil an im,  
 Der dâ mite begûrtet was,  
 Vor aller vreise er genas,  
 260 Als ich ez en franzeis las.

Daz kam von der steine kraft  
 Und von grôzer meisterschaft,  
 Diu dar an was geleit.  
 Kunst und wunsch was bereit  
 265 Ir, diu in wûrken hiez  
 Und in sô sælec wesen hiez:  
 Der selben swester Gramphiel  
 Daz was: wan ir herze wîel  
 Ôf dises ritters minne.  
 270 Nu mit sô rîchem sinne  
 Und mit solher kunst  
 Nâch vroum Sælden gunst  
 Der gûrtel geworht wart,  
 Finbeus sin alte vart  
 275 Ôf âventiure aber jeit,  
 Als ez sin gewonheit  
 Ie gewesen was unz her:  
 Des was Gramphiel gewer,  
 Wan sie sin nu vorhte niht.  
 280 Von âventiure geschîht  
 Kam er gein Karidol:  
 Dâ wart er enpfangen wol,  
 Als man einen recken sol.  
  
 Man bôt im dâ rîchen wert.  
 285 Die wîle dirre hof wert,  
 Was Finbeus dâ bi in  
 Ôf âventiure gewin,  
 Diu ime vollîche geschach:  
 Wan allez, daz in an sach,  
 290 Daz marcte in ze wunder.  
 Eins tages dar under  
 Gînôver nâch im sande,  
 Gar âne wîbes schande  
 Und âne allen valschen muot,  
 295 Wan das er hûbesch unde vruot  
 Sie dûhte und wol gezogen,  
 (Dês wâr, des was sie umbetrogen)  
 Und daz ez ie was sin sît,  
 Daz sie die geste dâ mite  
 300 Liebte, swâ sie mohte,  
 Als ez ir êren tohte.

Harte wol er ir behagt,  
 Als ich vor hân gesagt:  
 Daz kam von dem gürtel gar.  
 305 Der rede wart sie wol gewar,  
 Und bat, ir in zeigen dar.

Den gürtel er ir snelle bôt  
 Und bat, daz si in zuo kleinôt  
 Von ime haben solte:

310 Des sie niht tuon wolte;  
 Sie wolt in niuwen schouwen,  
 Jâ sie und den vrouwen  
 In zeigen über al.  
 Der beider gap er ir die wal:  
 315 Dâ mite schiet er von ir.  
 Ez swuor diu Âventiure mir:  
 Sie gurte den gürtel ze hant  
 Über ir oberstez gewant  
 Und gie in dem palas  
 320 Wider und vür, dâ gesament was  
 Der vrouwen massente  
 In richer cumpanie.  
 Nu was sie sô verwandelt gar,  
 Daz disiu tugentriche schar  
 325 Ir durch wunder nâmen war.

Ditz verwundert sie gemein,  
 Daz sie sô verwandelt schein  
 Mit sô grôzer beszerunge.  
 Alte unde junge

330 Des vrâgen begunden,  
 Waz ir in sô kurzen stunden  
 Die beszerunge hete brâht.  
 Nieman was dar an verdâht,  
 Daz ez von dem gürtel wære.  
 335 Ditz was ir aller swære.  
 Des vröute sie sich sêre;  
 Disiu sêlde und diu êre  
 Erhuop ir herze und ir muot,  
 Als denne grôziu liebe tuot,  
 340 Und wart sin von herzen vrô.  
 In sêlegem bilde was sie dô,

Die wile sie den gürtel truoc.  
 Ir gedanc was wilde gnuoc,  
 War sie ez möhte gekêren,  
 345 Daz sie in mit êren  
 Gar möhte gewinnen.  
 Sie wolte in niht mînen,  
 Noch in ze kleinôt nemen,  
 Wan ir daz missezomen  
 350 Kunde und ir êre lemen.

Ze mâle wilt was ir gedanc,  
 Wan gar mit ir einer ranc  
 Die kanden und der gast.  
 Ir mûot kam nie ze rast:  
 355 Wie sie ez dar âf getribe,  
 Daz ir der gürtel belibe  
 Alsô, daz ez wære  
 Niht gar lasterbære.  
 Si enwolte in sô haben niht,  
 360 Als er in âf mînne pfliht  
 Ir hâte verlân;  
 Sô wolte sie sin ouch niht lân:  
 Daz was ir von herzen leit.  
 Der gedanc ir herze jeit  
 365 In wandelbærer wise,  
 Daz sie von grôzem prise  
 Iemer solt gevallen,  
 Den sie vor in allen  
 Von dem gürtel het gewonnen;  
 370 Dar âf was sie versannen,  
 Wolt ir sin Heil gunnen.

Ir muot den willen underschiet,  
 Daz si sich ze jûngest beriet,  
 Daz sie in wider sante,  
 375 Ê sich der hof swante.  
 Dâ mite schiet der ritter dan.  
 Vil grôzen riuwen sie gewan,  
 Daz ir der gürtel niht beleip.  
 Der riuwe sie dar zuo treip,  
 380 Daz sie beschichte Gâwein  
 Unde gie mit ime alein,

Daz sie ime die rede sagtē  
 Und im ouch ir kumber klagte  
 Und begerte rātes an in;  
 385 Ouch bat sie, daz er nāch im hin  
 Iemer durch ir dienst rite  
 Und mit im umb den gürtel strite;  
 Daz er des niht langer bite.

Die rede er ungerne tet:  
 390 Doch muost er volgen ir bet,  
 Wan er an ir klage sach,  
 Daz sie grōz ungemach  
 Het mit hertem leide.  
 Hie schieden sie sich beide  
 395 Mit dirre rede sā ze hant.  
 Sin ōrs und sin Isengwant  
 Er ime bringen gebōt.  
 Dēswār, dō leit er michel nōt,  
 Ê ime der gürtel würde.  
 400 Ein wil swære bürde  
 Truoc er an der ritterschaft;  
 Daz kam von des gürtels kraft:  
 Doch gewan er ime den gürtel an.  
 Wie er in im an gewan,  
 405 Daz hān ich dā vor geseit:  
 Dā von wær ez ein tumpheit,  
 Ob ich ez aber seite hie,  
 Wie ez allez ergie;  
 Ich wæne ez lobte niemen.  
 410 Sicherheit und riemen  
 Er beidiu vuorte danne.  
 Swer wibe oder manne  
 Gāwein daz ze roube zalt,  
 Der tet im michelen gewalt,  
 415 Wan ez Gīnōver betwanc  
 Mit bete gar sunder danc.  
 Daz wære ze sagene gar lanc.

Dise magt hāt dirre nit  
 Dā hin zuo der hōchzit  
 420 Nū von ir vrouwen brāht,  
 Dō sie des lasters gedāht,  
 Crāc.

Daz ir amise geschehen was,  
 Und ouch daz Gāwein genas,  
 Dō si in ze hūse bāten  
 425 Und in bāten verrāten  
 Wider einen wurm vreissam,  
 Dem er ouch den lip genam,  
 Und von ime leit michel nōt,  
 Daz er doch niht bleip tōt:  
 430 Daz kam von dem steine,  
 Den der gürtel aleine  
 Mit siner kraft gar beslōz,  
 Des Gāwein dicke genōz  
 Hie unde ouch anderswā.  
 435 Hie ich ditze mære lā  
 Und sage jenez aber sā.

Artūs tet der meide bet:  
 Den hantschuoch gap er ze stet  
 Ir und sprach, er wolte sehen,  
 440 Waz von ime wunders geschehen  
 Mōht. Daz si in an leite,  
 Diu magt niht langer beite  
 Und zōch in an ir rehte hant:  
 Ze hant ir der lip verswant  
 445 Ze der rechten sīten alsō gar,  
 Daz man ir niht umb ein hār  
 Libes noch gewandes sach.  
 Artūs und ieglicher sprach,  
 Si gesæhen nie solch wunder.  
 450 Keit sprach dar under  
 Mit spote nāch gewonem sit:  
 Durch got sehet disen schrit!  
 Wer gesach ie maget schriten  
 Einen schrit sō witen,  
 455 Als disiu magt hāt getān?  
 Ob sich zwelf snelle man  
 Ze pflihte setzen gein ir,  
 Sō wolt ich sie eine mir  
 Wider sie schriten lāzen.  
 460 Wer mōht sich ir gemāzen?  
 Ich sihe einen vuoz hie:  
 Ich enweiz aber, wā oder wie

- Ich den andern vuoꝝ vinde.  
 Er ist vil harte geswinde.  
 465 Sprechent ir, wâ gerümet.  
 Sie hât sich niht versümet,  
 Ob mir rehte si getroumet.
- Kei mit der rede machte,  
 Daz Artûs selber lachte  
 470 Und die andern alle.  
 Mit vil grôzem schalle  
 Uobte er sich uf der vrouwen val.  
 Sie gie umbe in dem sal,  
 Daz dîtz wunder schouwen  
 475 Ritter unde vrouwen  
 Solten, daz dâ geschach.  
 Kei aber offenlichen sprach:  
 Ir vrouwen, merket disen trit,  
 Daz ir iuch priset dâ mit;  
 480 Sô ir ze hôher hôchzit  
 Her ze hove geladen sît,  
 Daz iuch vil manec vürste siht,  
 So enbeitet man sô lange niht,  
 Ir kument gegangen vür.  
 485 Ob ich die wârheit spür,  
 Dêswâr, sô ist sie niht erlamt.  
 Daz si sich zer rechten sîten schamt  
 Und sich dâ niht sehen lât,  
 Daz kumt von iuwer missetât,  
 490 Die sie vil wol weiz an iu:  
 Daz sehet ir wol, umbe diu  
 Ist ir scham alsô grôz;  
 Selbe ist sie schanden blôz,  
 Einhalp aller tugende genôz.
- 495 Ich möhte iu michel wunder sagen  
 Von heimlichem siuften unde klagen,  
 Daz von den vrouwen ergie.  
 Waz töhte daz, wan daz hie  
 Dâ von wûrde gelenget  
 500 Diu rede? Des niht enhenget  
 Dirre âventiure langiu sage,  
 Und daz ich die selbe klage

- Und daz gemein vrouwen leit  
 Dâ vor ê hân geseit  
 505 An dem kopf und an dem mandel.  
 Des hân ich sîn wol wandel.  
 Dô diu magt in dem palas  
 Umbe und umbe gegangen was,  
 Daz sie alle besunder  
 510 Ersêhen dîtze wunder,  
 Sie gie vür den künec stân  
 Und sprach: Herre, ich hân getân,  
 Als ich verhiez: ny tuot ir sam!  
 Den hantschuoꝝ sie abe nam  
 515 Und gap in Artâse dar:  
 Dô schein sie beidenthalben gar,  
 Als dâ vor, offenbâr.
- Nu stuonden dem künego bi  
 Gâwein, îwein und Keil,  
 520 Den der künec daz gebôt,  
 Daz sie dîtze kleinôt  
 Den vrouwen hin trûegen  
 Und liezen ez dâ rûegen  
 Zwiwelscherzen allen kranc,  
 525 Stille werc und gedanc,  
 Und daz Gînôver wære  
 Diu êrste an dem mære  
 Und die andern dar nâch.  
 Uf wibes baz wart al ze gâch  
 530 Nâch dem hantschuoꝝ vordiscen swên  
 Kein: des muost er bestên  
 Die buoze, diu im wê tet;  
 Ez was ouch wol der vrouwen bet,  
 Daz er solt der êrste sîn,  
 535 An dem diu schande wûrde schîn,  
 Ob dâ von noch sîn bitter spot  
 Gelæge, sît er sîn bot  
 Mit disen sîn soke.  
 Der bot daz selbe wolte,  
 540 Den er dâ hât sunder nôt  
 Bespottet. Als er dar bôt,  
 Zehant in gewert daz kleinôt.

Als es nu Kei nam in sin hant,  
 Dar umbe es sich snelle want  
 545 Üzen unde inne  
 Mit solher unminne,  
 Daz er niht trüwete genesen,  
 Solt ez iht ein kleine zît wesen;  
 Sô sêre ez brante unde twanc,  
 550 Daz er dâ gar sunder danc  
 Muost rüegen sin missetât,  
 Ê ime sîns kumbers würde rât,  
 Die er dicke het begangen.  
 Sins stuont er gevangen,  
 555 Unz er sich selben beschalt  
 Umb den michelen gewalt,  
 Den er mit spotte begie  
 Alle sin tage ie,  
 Und vil manege misseschiht,  
 560 Die er versuochte unde niht  
 Dar an wan laster gewan.  
 Dô er daz allez hât getân,  
 Dô began er in lâzen.  
 Alle die dâ sâzen,  
 565 Den tet wol und ouch wê,  
 Daz er sô jâmerlichen schrê:  
 Daz geschach aber vil tougen:  
 Ir deheiner sich ougen  
 Getorst vor stuer zungen:  
 570 Die alten und die jungen  
 Vorhten in vil sêre,  
 Wan er an ir êre  
 Vil dicke unverschuldet sprach.  
 Kalocreant sich dô rach  
 575 An Keit unde spottet sin,  
 Er sprach: Hie ist wunders schîn  
 An disem bihtigêre,  
 Daz er ist sô gewære,  
 Daz er niht antlâzes tuot,  
 580 Ê ime der man stîgen muot  
 Endeliche endecket.  
 Wâr rüwe er erwecket.  
 Avert ir niht die schulde,  
 Sô habet ir gotes hulde:

585 Des hân ich mich wol ervarn;  
 Ir sit als ein westerbarn,  
 Aller schande mac man iuch getarn.  
 Keit die rede versweic;  
 Sin houbt er nider neic;  
 590 Er gedâhte ez aber vergelten  
 Mit einem widerschelten,  
 Obe es ime würde stat.  
 Artûs dise zwên bat,  
 Gâwein unde Îwein,  
 595 Daz sie under in zwein  
 Disen hantschuoeh solten  
 Tragen, unde wolten  
 In den vrouwen geben hin.  
 Mîn herre Gâwein nam in  
 600 Von Keit dô ze hant vür sich.  
 Diu Âventiure bewiset mich,  
 Daz ime niht dâ von gewar.  
 Under dirre vrouwen schar  
 Truoc er disen hantschuoeh:  
 605 Des wart ir vil maneger vluoch,  
 Diu in dar hât gesant.  
 Er gap in sâ ze hant  
 Gînôvern, als er was gemant.  
 Den hantschuoeh Gînôver nam,  
 610 Der ir an niht missezam,  
 Und zôch in an ir rehte hant.  
 An ir er vil wol bekant,  
 Daz sunder meil was ir lip,  
 Als ein reine lebende wip,  
 615 Diu dâ von touc der werlde wol.  
 Sit ich muoz unde sol  
 Niht lâzen der wârheit,  
 Sô sol iu werden geseit,  
 Wie wol er ir zam,  
 620 Ê denne sie in abe nam:  
 Er was ir aller dinge gerecht,  
 Umb die hant eben sleht,  
 Und verbarc sie einhalb gar,  
 Wan daz ir munt rôsevar

625 An dem rechten teile schein  
 Und an dem selben teile alein;  
 Diu ste was ir bleich,  
 Diu varwe ir dá von entweich,  
 Daz man sie doch vil kámo kós.

630 Des wart Gínóver vróudelós,  
 Wan sie ir harte widersaz  
 Dar an, und mahte Keil daz,  
 Der nieman ungespottet lie,  
 Als er nu ouch vür wár hie

635 Ez deheinen wis übergie.

Er sprach: Ir herren, sehet her!  
 Míner vrouwen ist ze küssen ger:  
 Ir munt ist ir alsó rôt,  
 Er stét noch, als sie in bót

640 Mínem herren dise naht.

Wizt ir, wanne er hát die aht,  
 Daz er só geteilet ist,  
 Rót und bleich ze einer vrist?  
 Daz wil ich iu zelæsen.

645 Sehet ir den teil bæsen

Und bleichen an dem munde?  
 Daz geschach, dó sie enbunde  
 Des kusses hern Gasozein,  
 Dó sie mit einander ein

650 Wären in dem walde,

Dá ir Gáwein vil balde  
 Sin helfe bráhte wider in,  
 Daz er sie niht vuorte hin:

Wan ez geschach sunder danc,

655 Daz er sie kuste und mit ir ranc;

Ir stuont ouch der mandel wol;  
 Swie der kopf wære vol,  
 Si begöz sich dá mite niht.

Man endarf dehein missegeschíht

660 Dá suochen, der sie prüeven wil:

Si ist aller vrouwen triuwen zil;  
 Triuwe hát sie mê dan vil.

Hie mite tet sie in abe.

Her Gáwein dise riche habe

665 Clarisauzen, siner swester, truoc:

Des vróute sich her Keil guoc,  
 Wan er gerne an ir sach,  
 Wie sie der hantschuoch versprach  
 An stæte und an muote.

670 Clarisanz, diu vil guote,

Den hantschuoch an leit:  
 Dá von was ir unverseit:  
 Sie verswant einhalb gar:  
 Wan daz herze, daz ir bar

675 Beleip und ein teil der hant.

Keit sprach: Mir ist wol bekant,  
 Waz disiu sache meinert.  
 Daz der hantschuoch bescheinet  
 An dirre juncvrouwen:

680 Ir herze kan wol schouwen

Vürbaz denne ir amls:  
 Sô grift ir hant nách hóhem prís:  
 Sie ist aller stæte ganz:

Des mac sich Gíremelanz,

685 Ir amls, vróuwen wol.

Die bluome er ir heien sol,  
 Dá von sie immer jünge.  
 Ob ime nu misselünge

An ir mit tódes geschíht,

690 Daz möhte er übel mit iht

An triuwen überwinden.  
 Wer möht die triuwe vinden  
 An alten oder an kinden?

Ditz hörte sie vil unger.

695 Der hantschuoch wart ígern,

Artúses muoter, gegeben.  
 Den streich sie an ir hant vil eben,  
 Und zam ir, als ich iu sage.  
 Daz ich iu dar an niht entrage:

700 Nách der Áventiure zal

Ze der rechten siten über al  
 Er sie vollicliche bedact,  
 Daz iht mér an ir enblact:

Wan daz ouge und daz óre dá.

705 Dó sprach mit spot her Keil dá:



Herre, schont iwer muoter,  
 Wie ir Gansguoter  
 An sinem videlen geviel,  
 Dò sie nâch siner minne wîel!  
 710 Wie vrœliche ir ogge sach,  
 Dò sie in sach, und swaz man sprach,  
 Wie gern ir ðre hôte daz!  
 Dêswâr, ich trage ir alter haz:  
 Wan wære sie noch wênic junc,  
 715 Sie tœt nâch vrôuden einen sprunc,  
 Der mannes herze tœte vrô,  
 Enbor über ir amis hê.  
 Ist des nu niht, sô was ez dô.

Daz er sie alsô swachet,  
 720 Vil maneger dô erlachtet,  
 Dem es doch niht ze muote was.  
 Siner muotêr Orcades  
 Gap den hantschuoch her Gâwein:  
 An der er schande kein  
 725 Mit niht erzeigen mohte,  
 (Sô wol er ir tohte)  
 Wan daz ir blacte diu Brust.  
 Dò sprach mit grôzer âkust  
 Keif: Sehet daz wûnder!  
 730 Dise Brust souc besunder  
 Her Gâwein in der êrsten vrist,  
 Nu tuot war, wie küene si ist:  
 Sie wil sich niht verbergen lân,  
 Als an den andern ist getân.  
 735 Ob ich ez rehte merke,  
 Sô hât Gâwein sin sterke  
 Und manheit dar ûz gesogen;  
 Hân aber ich dar an gelogen,  
 Sô gap sie griffe suoze,  
 740 Die nâch der minne gruoze  
 Geziehent unde stênt  
 Und in des herzen grunt gênt.  
 Der ist einz oder beidiu wâr.  
 Si erbiutet sich den griffen gar,  
 745 Swie ez halt umb dise var.

Ze nêhest saz bî ir dâ  
 Diu vil sûeze Amurfinâ.  
 Der gap man den hantschuoch:  
 Dar umbe hât sie kleinen ruoch:  
 750 Sie nam in unde leit in an,  
 Daz ir ungelückes ban  
 Dar an lützel schîn wart,  
 Wan daz ir wart unverspart  
 Ein teil des libes ze hant:  
 755 Dò daz am rechten teile verzwant,  
 Dò schein ir daz ende.  
 Kei dise missewende  
 Mit spotte undervienç,  
 Er sprach: Daz sie übergienç  
 760 Ir eit an der hîrât,  
 Daz ist disiu missetât,  
 Diu an ir schinet hie,  
 Dar umbe sie Gâwein lie  
 Bî Blandukors beliben niht,  
 765 Den sie mit strîtes geschilt,  
 Sô wolte hân verderbet,  
 Daz mit alle het geerbet  
 Daz wilt allez sin lant,  
 Obe er in niht het gesant  
 770 Ir bî ir meide.  
 Ir magtuom tet ir leide,  
 Als ich an ir bescheide.  
 Gâwein gap in Sgoidamûr,  
 An der er ouch mit alle ervuor  
 775 Muot und herzen stete,  
 Und ob sie ie getete  
 Iht wider wibes güete  
 Von liebe und ungemüete,  
 Daz er daz erzeigte  
 780 Und geltche an ir seigte  
 Missetât unde tugent.  
 Sgoidamûr, diu reine jugent,  
 Den hantschuoch an streich,  
 Der ir alsô wol geleich,  
 785 Daz ir dar an niht gebrast:  
 Wan vil kleines mâles last

An dem verswinden sie twanc;  
Dâ ir harte wol gelanc,  
Dâ schein ir des gûrtels vanc.

790 Keit marcte ditze mâl;  
Er sprach: Veste als ein stâl  
Ist dirre juncvrouwen muot;  
Sie hât alle wege guot  
Gedâht unde getân:

795 Des mac wol vröude hân  
Ir süezer amis, Gasozein,  
Hete sie niwan daz alein  
In ir kintheit versetzen,  
Daz sie sich liez mezzen

800 Undewendic des gûrtels sô dicke,  
Als hie schînēt ze blicke.  
Waz mac aber gewerren daz,  
Ob man sie zuo dem gûrtel maz?  
Daz was kleiner schanden meil.

805 Sie ist snel umb daz nider teil  
Und laz umb daz houbet;  
Wirt si nider wol betoubet,  
Sô wirt sie umb daz houbet snel,  
Und habet ez niht vür ein spel:

810 So getar wern wol ir vel.

Swaz er sprach, daz muoste sin.  
Nâch ir wart vroun Laudin  
Dirre hantschoch getragen.

Wie er ir stuont, daz wil ich sagen:

815 Er zam ir wol und doch niht gar,  
Wan zer rechten siten bleip ir hâf,  
Swaz die schulter bevie.  
Nû was Keit aber hie,  
Der in niht übersach,

820 Er enruogte ie, swaz geschach,  
Ez wær grôz oder kleine.  
Nu sehēt, waz ditz meine,  
Sprach er, ir herren alle,  
Und wie ez iu gevalle,

825 Daz disiu vrouwe ist sô karc.  
Daz si ie sô heimliche verbarc,

Swâ sie nâch wibes gûete tet,  
Daz schînēt hie nû ze stet;  
Swie tiure ez si verborgen,  
830 Villiht morne od übermorgen  
Sô zihet siē ez her vür.

Des gewinnen wir grôz gevüer  
An unsern amien:  
Die müezen sich gar vrien

835 Unvuore und ir bilde  
Und werden schanden wilde  
Und aller stete milde.

Nâch ir vrowen Ênten,  
Diu ir saz bi siten,

840 Gap man den hantschoch hin.  
Mit wibes zûhten nam sie in  
Und leit in an ungenöt;  
Und wart sie ein teil schamrôt,  
Daz geschach von keiner unvor.

845 Diu Äventiure mir des swuor,  
Daz er ir wol zam;  
Wan daz sich ûz nam,  
Daz sie gar was bedeckt  
Ir libes; daz ir blecket,

850 Daz was diu huf und der vuoz,  
Keit sprach: Sit ich muoz  
Dise missetât ougen,  
Sô ist des unlougen:

Ir vuoz wære wol bereit,  
855 Swâ minne wære ir geleit,  
Dâ man sie vinden solde;  
Diu huf daz selbe wolde:  
Sie gap geleite an den-wec;  
Ir kom min herre Êrec,

860 Dêswâr, an der zit;  
Sie muoste disen minnenstrit  
Verenden ê, alsam sit.

Nâch vroun Ênten dâ saz  
Ein vrouwe, der man niht vergaz:  
865 Die muote min her Parzivâl;  
Diu was diu niunde an der zal,

An der er ouch wobte,  
 Daz sie mit alle betruobte.  
 Dó sie in leite an ir hant,  
 870 Er tet in allen bokant,  
 Wie si was gewesen unz her.  
 Daz reht teil verswante er,  
 Daz es dá niht mér schein,  
 Wan vorn. daz reht bein  
 875 Mit alle unz an den nabel úf.  
 Keit sprach: Sothen kouf  
 Möhte ieman úbel lázen,  
 Der alsó gar ze mázen  
 Nách grózer wirdekeit kumt.  
 880 Dirre juncvrouwen hát gevrumt,  
 Daz ir Parzival entsluoc,  
 Wan sie vil kúme daz vertruoc,  
 Daz er sie só lange wert.  
 Sehet, wes der minne heimlich gert,  
 885 Daz sie sich só biutet vür!  
 Daz selbe ich an dem beine spür:  
 Daz hebt sie ungenót enbor;  
 Sie wolte, daz ir búrgetor  
 Wære alle wege entslozen.  
 890 Sie ist des gar verdrozzen,  
 Daz si vór niht het genózzzen.  
  
 Bt ir saz ze nächest dá  
 Mtn vrouwe Calaidá,  
 Diu hern Keitn amte was,  
 895 Von Standrie Leimas  
 Der herzoginne swester:  
 An der stn spot vester  
 Wart, danne an in allen,  
 Die dá wáren gevallen  
 900 Under dirre vrouwen schar.  
 Den hantschuoch gap man ir dar,  
 Daz enwederz wol verdolt.  
 Dó er sie aber swenden solt,  
 Do gebrast ime an stner kraft,  
 905 Und verlós an ir stn meisterschaft,  
 Wan sie blóz sunder lounen  
 Beleip: wan diu ougen,

Diu wáren hindenbære;  
 Swie vil des andern wære,  
 910 Daz was offenliche ze sehen.  
 Keit sprach: Nu wil ich jehen,  
 Daz man under disen vrouwen  
 Nieman mac so wol getrouwen,  
 Als mliner vriundinne.  
 915 Er het niht guoter sinne,  
 Der si velschet an ir minne.  
  
 Seht ir daz, wie schomec si ist?  
 Si getar diu ougen keine vrist  
 Úf getuon vor grózer scham,  
 920 Wie reht sie úz den andern nam  
 Disen hantschuoch an stæte,  
 Wie ungeru sie tæte  
 Wider mich an keinen sachen,  
 Wie ungeru sie sich swachen  
 925 An deheiner bete liez,  
 Daz sie ez niht gehiez  
 Ze hant an der stunde!  
 Ê sie ez mit dem munde  
 Verheizet, só ist ez getán.  
 930 Vür den künec näch minem wán  
 Hát sie mit milte getreten.  
 Sie git ir lip ungebeten,  
 Swie in der man suochet;  
 Si wirt selten vervluochet  
 935 Umb úfschup oder versagen;  
 Sie kan an tjoste niht versagen;  
 Swie man sie ze velde bringet,  
 Ir muot näch tjoste ringet;  
 Swie man sie versuochen mac,  
 940 Beide stich unde slaç  
 Nimt sie hinden unde vor,  
 Bi siten, unden und eubor,  
 Daz nieman tritet in ir spor.  
  
 Wol mir, daz ich iuch ie gesach!  
 945 Wan swá mir ie missegeschach  
 Oder schande ie widervuor,  
 Daz hát iuwer tugende vuor

An mir gar verdecket.  
 Ob noch an mir iht. wecket  
 950 Niuwiu schult alte missetât,  
 Des wirt aber vil guot rât:  
 Sô decket ir ez nû als ê,  
 Stt heider lop an iu stê,  
 Daz iuwer und daz mîn.  
 955 Ir sÿlt hin vÿr alsô sîn,  
 Als ir unz her gewesen stt:  
 Sô mÿget ir iuwer zit  
 Von triuwen wesen wibes nit.

Sit Keif des niht vergaz,  
 960 Daz er sîn amte bespottet baz,  
 Dan die andern alle,  
 An ir stete valle:  
 Des sol man im ouch vertragen,  
 Hœrt man in an den andern sagen,  
 965 Daz iuch bedunket missezemen;  
 Er wolte nieman ûz nemen  
 An schimpfe und an solhem spote.  
 Gâwein unde dirre bote  
 Den hantschuoch, daz muoste sîn,  
 970 Gâben Flursensephn,  
 Wan sie was diu nêhste dâ.  
 Der verswant der lip halber sâ  
 An dem rechten teile:  
 Niuwan von unheile  
 975 Beleip ir des lîbes  
 Ze sehene, dâ man wibes  
 Niht offenliche ze sehen gert,  
 Und dâ muoz mitê gewert  
 Sîn, daz man loben sol.  
 980 Waz ich mein, daz wîzt ir wol,  
 Wan sie ist der reht schol.

Hie seit Cristiân von Trois,  
 Daz dise vrouwe Quoikois  
 Hete dar des. tages brâht  
 985 Gâwein ze liep, (wan er gedâht,  
 Daz er in dâ vÿnde)  
 Mit solhem urkûnde,

Daz ime dâ lop wære,  
 Und durch daz valsch mære,  
 990 Daz von sînem tôde vlouc  
 Und vil manigen betrouc,  
 Und daz er ouch ze hove seit,  
 Mit wie grôzer manheit  
 Von ritters tât er bejagt  
 995 Dise, dô sie was ein magt,  
 Und ime sîn reht gap dar an,  
 Daz ir amîs und ir man  
 Er wære an sîner stat;  
 Ouch begert diu vrouwe unde bat,  
 0 Daz sie den hof müeste sehen,  
 Dâ von sie solher tugende jehen  
 Hôrte. Daz was geschehen.

Nu kêrn wir zunser rede hin.  
 Diu begirde was ir ungewin,  
 5 Wan sie wol bewart wart.  
 Keif sprach: Diu hôchvart  
 Ist geschehen selten ê.  
 Sehet, waz ir von dem lîbe gê  
 Und enbor alsô hôch strebe  
 10 Und sich mit solhem volien gebe!  
 Swer ez bestên getar,  
 Ez ist sunder vœle gar  
 Und zÿge wol einen stein,  
 Des ist zwîvel dehein.  
 15 Der lôn ir vil vorder lit,  
 Den vrou Minne ze lône gît,  
 Kan ich ez ze rehte spÿrn.  
 Kÿtener denne ein einhÿrn  
 Ist sie, daz siz erzeiget:  
 20 Wan sie sich hât geneiget  
 Ze hurten mit zorn.  
 Sie ist vil kÿene hie vorn;  
 Minden darf sie niht sporn.

Ditze lacht diu massente.  
 25 Den hantschuoch nam Parkte  
 Und bewarte sich dâ mite.  
 Er tet nâch gewonem site:

Ze der rechten siten er sich bäre,  
 Und wart ir doch ein wênic arc;  
 30 Wie milt er ir wære,  
 Ir beleip schtubære  
 Úzgenommenlich daz nider teil.  
 Keit sprach: Daz was unhell,  
 Daz der steft sô geriet,  
 35 Daz er sie sô gar underschiet  
 Und wolte nie erwinden,  
 Unz er ir hinden  
 Géhaft, als ir selber seht.  
 Het ich die wunden ze reht  
 40 Gepfahet, solte sie genesen,  
 Daz west ich wol, solt ez wesen.  
 Ir ist aber úzen der zar  
 Sô wite; ich wæn, vil ungewar  
 Er in tief geheftet hát.  
 45 Her Lucanus, stt ir ir arzát:  
 So ergründet uns die wunden,  
 Daz ir schade werde vunden  
 Und gie ze rehte gebunden.

Von dirre rede wart michel schal  
 50 Gemeinliche in dem sal.  
 Des verdrôz die vrouwen sêre;  
 Ouch beten die unêre  
 Die ritter gerne gedaht.  
 Wær Kei gewesen in der áht,  
 55 Daz er ez het verdolt!  
 Des enwas niht, wan er kolt  
 Mit spotte, swen er moht,  
 (Ich enspricht niht: Wá ez toht)  
 Nieman ime dar zuo getiuret;  
 60 In hete sô wol ungehiuret  
 Dar an alliu gewonheit,  
 Daz erz an nieman vermeit:  
 Des muoste man ez liden,  
 Wan ez nieman vermiden  
 65 Mit deheiner tugende kunde;  
 Im selben er niht gunde,  
 Daz er unbespottet blibe.  
 Daz er daz al sin tage tribe,

Des jehent alle Aventure  
 70 Und swerent vil tiure,  
 Daz ez wár st unwendic.  
 Swen ie bestricte sin stric,  
 Dar an vant er spottes sic.

Als Keit dise rede getet,  
 75 Gáwein unde Lanzelet  
 Gáben in dô vûrbaz  
 Einer vrouwen, diu dá saz,  
 Des hern Lanzelet amten,  
 Der schœnen Janphten.  
 80 Der tet er michelen gewalt.  
 Ich enweiz, swes sie dô engalt,  
 Daz er sie niht swande,  
 Wan sie deheiner schande  
 Vor nie wart gezigen.  
 85 Sie muost aber hie underligen  
 Gemeiner vrouwen swære.  
 Wær ir der richtære  
 An Lanzelet sô wæge niht  
 Gewesen, ir ungeschicht  
 90 Het er gerúeget dort als hie;  
 Daz des dá niht ergie,  
 Daz liez er durch ir amfs,  
 Dem alsô hôher ritters prfs  
 Daz buoch an dem mære verjach,  
 95 Unde sin arbeit swach  
 Ein teil dar an muoste sin,  
 Ob er deheines tadels schîn  
 Gæbe sîner vriundinne  
 An unstæter minûe;  
 100 Des muost er ouch haben wart;  
 Swie doch an wîbes missevert  
 Der man kleine schult habe,  
 Er würde besprochen lîht dar abe  
 Von argen bizungen,  
 105 Die mit wæren zuo sprungen,  
 Swá man der rede gewúege.  
 Des was ez vil gevúege,  
 Daz er sie úz næme,  
 Swie ir doch missezæme

110 Der mandel vil sere.  
Her wider ich kere  
Ze der Aventure lere.

Janphie tet den hantschuoch an.  
Ob sie des kumber gewan,  
115 Daz was dehein unbilde:  
Wan unmæzie unde wilde  
Was Keit stner zunge.  
Wie ir joch misselunge,  
Daz wil ich iu verkünden.

120 Gelliche wilden ünden.  
Ir lip sich gar ûz nam  
Vorn; hinden niht alsam:  
Dâ was sie bedecket wol.  
Die ünde ich bescheiden sol,

125 Wie sie an ir vluzzen,  
Und wâ sie sich unterschuzzen  
Verborgen unde offenlichen:  
Einiu gie überstrichen  
Oben über daz, ende;

130 Über brust und über hende  
Diu ander mit gewalte schôz:  
Dâ zwischen bleip mit alle blôz  
Durchsibtic unde kunt  
Daz reht ouge und der munt;

135 Ein ander under sich dâ wal  
Unz uf den nabel-ze tal:  
Blôz bleip diu stat in der miten,  
Dâ mit minne wirt gestriten,  
Gar ze tal uf daz knie;

140 Niderhalb ein ünde gie  
Über diu beine uf den vooz.  
Sit man ez sagen muoz,  
Sô bôt ir Keil spottes gruoz.

Her Lanzelet, sprach er,  
145 Ich bin iuwer vrowen gewer,  
Daz sie sich wol hât behuot.  
Waz bediutet disiu wilde vluot,  
Wan ganzer tugende stæten lip,  
Die ein reht trôndez wip

150 Irk unbesprochen ir tage?  
Man möhte sie von valscher sage  
Beliegen, der ez tæte.  
Seht, swelch des meres stæte  
Ist, alsô ist diu ir.

155 Ir gar wandelichiu gir  
Muoz manic wip enprisen:  
Ich mein, an ir amisen  
Tuot sie in vil dicke schâch,  
Den ir ougen sehent nâch.

160 Des ir herze heimlich gert,  
Der minnen brievele muoz sin gwert  
Uf vroun Minnen gejeide.  
Sehet, wie ir vûeze beide  
Sich vurten, swâ sie kûnnen!

165 Ich wil des nieman gûnnen,  
Dem er sô grôzer stæte jehē,  
Swaz joch hin vûr geschehe.  
Nu sehet, ob sie ieman sehe!

Ein vrouwen man bi ir vant,  
170 Die hât her Calocreant

Im ze einer vriundin erkorn:  
Die swante hinden noch vorn  
Der hantschuoch umbe niht;  
Obe aber sin swante iht,

175 Dêswâr, daz was vil kleine:  
Die waden an dem beine  
Von dem vooz unz uf die büege.  
Keit sprach: Ob ich nu lûge,  
Waz solte mich des nôt an gên?

180 Her Calocreant und ich wir zwên  
Wâren ie mit geselleschaft  
An einander mit sother kraft,  
Daz wir ungescheiden wâren:  
Des wolten ouch vâren

185 Unser beider vriundinne,  
Daz sie der selben minne  
Durch unser liebe wielten  
Und unerwert behielten.  
Wie möht uns baz geschehen sin?

190 Ez ist an in beiden schin

Größer tugende glliche wáge.  
 In endarf nieman láge  
 An unstäte setzen.  
 Sie können beide hetzen  
 195 Alle man an die vart,  
 Dá ir lip niht wirt gespart.  
 Daz wir sie haben, wol uns wart.

Vrouwen und ritter lachten des.  
 Nu muoz mîn herre Káles  
 200 An stner amle sehen,  
 Daz an den andern was geschehen.  
 Sie was geheizen Filleduoch.  
 Die leite an den hantschuoch,  
 Der sie zer rechten síte enzwei  
 205 Geliche und reht teilte als ein ei;  
 Von dem gürtel uf zem houbet  
 Was sie des gar beroubet,  
 Daz sie ieman sêhe dá;  
 Niderhalp anderswâ  
 210 Sach man sie mit alle.  
 Keit mit grözem schalle  
 Ir-spöten began,  
 Er sprach: Káles, sehst her an,  
 Wie iuwer vriundinne

215 In bestätet ir minne  
 Von dem gürtel hin uf;  
 Sie hát aber gemeinen kouf  
 Niderhalp uf geslagen.  
 Dêswâr, daz sult ir ir vertragen.  
 220 Iuch bestêt des nidern teiles niht;  
 Swaz dem obern teile geschicht,  
 Daz sult ir iuch an nemen.  
 In mac des vil wol gezemen,  
 Daz ir sie vil liep habet  
 225 Und iuwer herze in sie grabet,  
 Wan si manegen mit ir minne labet.

Nâch ir wart er uf stet  
 Getragen vrouwen Aclamet,  
 Die minnete Aumagwin.  
 230 Diu leite in an, und daz muost sin:

Dô schein zer rechten síten az  
 Des lîbes niht umb ein grâs,  
 Wan der hals mit dem hâre.  
 Keit sprach mit vâre:  
 235 Wolt ich nu übel sprechen,  
 Waz sold ich danne rechen  
 An dirre juncvrouwen?  
 Ir müget ir wol getrouwen,  
 Her Aumagwin, aller êren.  
 240 Bittet sie die vrouwen lêren,  
 Sô sie ir hâr rihten,  
 Daz sie ez alsô slîhten  
 Und ze vrôuden stellent ir nac:  
 Swenne sie halt dar an lac,  
 245 Sô ist er doch harte sleht;  
 Si hát doch heimlicher striche reht  
 Nâch minne geschiet, wol bekant,  
 Daz der nac und daz gewant  
 Nâch minne muoz vâhen:  
 250 Sie sol in niht versmâhen.  
 Sie kan, swaz dar uf stêt;  
 Ob si es genozzen, hin gêt  
 Sie, grasz dicke unde klêt.

Hie mite wil ich belîben-lân  
 255 Dâ mite, und ich gesagt hân  
 Von vrouwen und von meiden,  
 Wan ich niht wol bescheiden  
 Und wol erkunnen kunde  
 Noch in vil maneger stunde  
 260 Daz manicvalt wunder,  
 Daz der hantschuoch besunder  
 An iegeltcher dá begienc,  
 Und wie er ir unstäte gevienc  
 In maneger hande wise,  
 265 Und Keit mit unprîse  
 Si bespottet unde ruogte;  
 Wan ez sich niht vuogte,  
 Daz ich von wiben alsô vil  
 Sprâche über herzen zil,  
 270 Wan mich sin nie gezam,  
 Daz ich ir schande und ir scham

- Iemer solte ſteben.  
 Nieman kan betrüeben  
 Baz wibe herzeleit,  
 275 Danne ez min lip mit in treit,  
 Und ist ir sölde min vrönde gar.  
 Des suoche ich genåde dar,  
 Daz ich iht werde besprochen,  
 Obe ich habe zebrochen  
 280 Dar an minen antheiz,  
 Wan daz wibes güete weiz,  
 Daz nieman mac erkennen  
 Guot man enbor nennen  
 Übel und argez dá bi  
 285 Daz einz dem andern wider st:  
 Daz ist der werlde kunt.  
 Swá ich uf der tugende grunt  
 Wibes lop stæte vesten,  
 Dá wil ich den besten  
 290 Iemer hân gedienet mite.  
 Dêswâr, daz was ie min site,  
 Und wil dá mite beliben.  
 Swaz dá von allen wiben  
 Lobes mac gevallen,  
 295 Des gan ich wol in allen  
 Durch der besten willen,  
 Swá ich niht mac gestillen  
 Wîplich missetât  
 Nâch wîplicher bræde rât,  
 300 Die nieman doch ze läster zelt,  
 Wan der im schande hât erwelt  
 Von sinem akusten muot;  
 Wan ein wîp niht wan guotez tuot.  
 Durch der Âventiure sagê  
 305 Ob ich iht anders bejage  
 Dar an, wan ir hulde,  
 Daz ist sunder schulde  
 Minenthalben iemer:  
 Von in wil ich niemer  
 310 Mit minem dienste wenden.  
 Hiê mite wil ich enden,  
 Mine tage niht swenden,

- Ob ich nu durch unmáze  
 Die prüevunge láze,  
 315 Diu an den rittern geschach,  
 Daz wârde ihtê ungemach  
 Wibes suezet güete.  
 Swie ich mich nu hüete,  
 Man mac mich doch besprechen,  
 320 Wil man an mir zebrochen  
 Nâch der werlde lônnes wert,  
 Des doch min dienst begert,  
 Wan ich mich des min tage  
 Ie gevlêiz und den willen trage  
 325 Sunder wandelunge;  
 Herze unde zunge  
 Ist ir êrbære dienest gar.  
 Man weiz ouch daz vür wâr:  
 Swer deheiner dinge arbeit  
 330 An der werlt kurzwillê leit,  
 Daz tuot er gar ân wibes gruoz.  
 Ich enweiz noch, weder ich muoz:  
 Swigen oder sagen.  
 Mich heizt unmáze dagen,  
 335 Sô tuot mich sprechen wibes nam  
 Und diu Âventiure sam:  
 Den zwein wil ich volgen.  
 Ist mir ieman erbolgen,  
 Dêswâr, daz muoz alsô stân.  
 340 Mac ich der besten hulde kân,  
 Sô klage, dem der arge bân.  
 Hiê wil ich von den rittern sagen.  
 Der hantschuoch wart wider getragen  
 Vür den künec, dá der saz:  
 345 Der in sô gar sunder baz  
 Leite an sine rehte hant,  
 Dá von er halber verswant,  
 Daz sîn umb niht schein.  
 Dê sprach min her Gáwein:  
 350 Ritter, ir stilt vrô wesen:  
 Ir sît ledic und genesen  
 Vor dem hantschuoch, stit in hât  
 Min herre sunder missetât



Gewunnen an allem recht,  
 355 Als ir und der bote seht,  
 Wan ez des boten bete was.  
 Dò sprach Keit li seneschas:  
 Der bote erlât es niemen:  
 Ir müezet umb den riemen,  
 360 Her Gâwein, stên ze buoze,  
 Den ir mit valschem gruoze  
 Fimbeus mit strâzenroube  
 Von der künegîn urloube,  
 Ob ir nu daz erarnet.  
 365 Nâ sit des gewarnet.  
 Wir müezen ez an sehen.  
 Kan er herzen stæte spehen,  
 Sò mac ez hie wol geschehen.  
  
 Dêswâr, mîa herre Gâwein,  
 370 Durch dise rede alein,  
 Die ir nu habet getân,  
 Sült ir in nimmer an  
 Mit deheiner sicherheit legen.  
 Welt ir die ritter underwegen  
 375 Lâzen an ir missetât,  
 Sit man vor die vrouwen hât  
 Dâ mite alle bewæret?  
 Obe ir in holt wæret,  
 Ir solt die rede hân verswigen.  
 380 Würde dirre bote des bezigen  
 Und sîn vrouwe dar zuo,  
 Daz sie den hantschuocho nuo  
 Ôf wibes haz sande  
 Her von ir lande,  
 385 Waz mühtet ir des geniezen?  
 Ob sîn die ritter liezen  
 Der künec und der bot,  
 So möhten die vrouwen klagen got,  
 Daz wir an in prüeften spot.  
 390 Wænt ir, daz der künec habe  
 Mit dirre rede die rîche habe,  
 Ob er gftoc ist, gewonnen?  
 Wan er nieman wil gunnen,

Wan ime, deheiner êren,  
 395 Er kan ez wol kêren  
 Allez an sînen vrum.  
 Ditz ist daz houbet und daz drum,  
 Daz dia werlt an im hât, und ist  
 Vertôret sîner tage vrist;  
 400 Diu in den mîlten nehnet,  
 Vil ûbel sie bekennet,  
 Daz er ist alsô arc  
 Und in allen dîngen sô karc.  
 Daz er ez gar ze ime nimt,  
 405 Nimmer ez im wol gezimt:  
 Er solt doch lâzen etewaz  
 Vor der hant: daz stüende baz,  
 Dan daz er ez allez wil bevâhen.  
 Jâ, was imê gemûch nâhen  
 410 Her Calocreant oder ich,  
 Daz er des niht verdehte sich,  
 Daz er uns in het gelâzen  
 Oder den andern, die dâ sâzen!  
 Dem kopfe es daz selbe tet.  
 415 Er kan wol verzîhen die bet,  
 Dar an er selber vrum hât.  
 Her Gâwein, sit ez alsô stât,  
 Sò legt ieman des niht rât.  
  
 Gâwein tet sîn gebot,  
 420 Wan er gar wênic sînen spot  
 An dem hantschuocho entsaz.  
 Dêswâr, er ensam im baz,  
 Denne Artûse; er zam niht wîrs,  
 Als diu Âventiure mîrs  
 425 Swuor sunder lougen.  
 Keit sprach: Wie tougen  
 Daz vor uns ist ergân,  
 Daz er den hantschuocho an  
 Mit lösen hât gewonnen,  
 430 Daz er im sîn sol gunnen!  
 Wie wol er kan kôsen!  
 Einer katzen spîselösen  
 Erlôst er wol an die mûs,  
 Sò sie hundred werbe ein hûs

- 435 Dar nâch het erlofen.  
 Sus kan er erkonfen  
 Mit lösen, swaz er haben wil.  
 Ez hilfet in hie niht ze vil,  
 Swie vil er künne lösen.
- 440 Sîn blüedeclîchez kôsen  
 Und sîn wiplicher site,  
 Da vervâhet er nu wênic mite.  
 Swie gar Francois er nu si,  
 Er muoz sîn doch nu wesen vri,
- 445 Wan uns der künec nu niht erlât,  
 Der in vor ime gewunnen hât.  
 Swie ez halt dar nâch ergât,

Das getübede muoz wesen ganz.

- Den hantschuoeh Giremolan  
 450 An leite unervorht,  
 An dem er ouch wunder worht;  
 Er swante in aber niht gar:  
 Ougen, munt, hals unde hâr  
 Daz schein wol suo gesiht.
- 455 Kgit sprach: Ich berichte  
 Iuch der rede wol, ir herren:  
 Er muoz heim verren  
 Siner ougen blicke  
 Über die heide dicke
- 460 Gein Colurmein, dâ er huot  
 Der bluomen, die sô guot  
 Vür daz leidec alter sint.  
 Wære er dâ gewesen bliat,  
 Sie wæren worden sô veil,
- 465 Daz ein ieglicher sîn teil  
 Hete genomen, der sie wolte.  
 Der munt dar suo solte,  
 Und was ouch daz gezeme,  
 Daz man in wol verneme,
- 470 Sô er die heide umbeswief  
 Und sinen schaden berief:  
 Wan swer dar in kam, der entslif.

Dô nam in her Gasozein,  
 An dem ouch daz selbe schein:

- 475 Er wolte niht gar swinden:  
 Unz uf den gürtel hinden  
 Von dem houbt er blacte;  
 Den munt ouch niht bedacte  
 Der hantschuoeh vorn;
- 480 Daz ander teil was verlorn,  
 Alsô daz ez nieman sach.  
 Keif aber mit spotte sprach:  
 Ob ichz se rehte sagen sol:  
 Der munt stüende deshalp wol
- 485 Sô, ritter, iu umb niht,  
 Sô ir dehein misseschiht  
 Vrouwen woltet reden nâch.  
 Dar nâch ist iu harte gâch,  
 Und ist der wârheit schin
- 490 An der lieben vrouwen min;  
 Dêswâr, ich wæne. sunden,  
 Daz irs in kurzen stunden  
 Besprâchet an ir miane.  
 Ez ensint niht guote sinne,
- 495 Der sich senet nâch dem gewinne.
- Nâch ime nam in Lanzelet,  
 Dem er ouch daz selbe tet;  
 Doch schein tadels swachez mâl:  
 Diu wintrâ sich niht enhal,
- 500 Die sach man offentlichen dâ;  
 Diu ober und diu nider brâ  
 Hal sich niht, die sach man;  
 Und was daz ouge suo getân;  
 Daz ander was verborgen.
- 505 Keif sprach: Mit sorgen,  
 Her Lanzelet, vuoret ir,  
 Dô Milianz iu unde mir  
 Diu ors an dem nâchjagen  
 Sluoc, und ir uf einen wagen
- 510 Muostet sitzen durch die nôt,  
 Die iu diu müede gebôt,  
 Und ich wunders wart hin  
 Geväeret mit der künigin.  
 Dêswâr, dâ was niht leides an.
- 515 Hânt ir anders niht getân,

Sô tuot er iu unreht.  
 Er hât daz vil rehte erspeht,  
 Daz ir die gotinne,  
 Verkurt an ir minne,  
 520 Diu iu zôch in dem sô.  
 Wolte ich, ich seit wol mê.  
 Ir wist wol, war die rede gê.

Den hantschuoch nam her îwein,  
 An dem er tadels mál klein  
 525 Erzeiget und doch stewaz;  
 An ime er niht mër vergaz,  
 Wan des vuozes und der hant.  
 Keil sprach: Sehet den wigant,  
 Wie reht gerne er stritet,  
 530 Und wie er dar nâch gîtet!  
 Heil uns daz Gelücke erwarp,  
 Daz ime sin lewe erstarp:  
 Wan solt er noch mit im wesen,  
 So enlieze er nieman genesen.  
 535 Swie uns nu des st worden buoz,  
 Sehet, wie sin hant und sin vuoz  
 Nâch mordes werke girdet!  
 Der sin reht innaen wirdet,  
 Der gesagt nimer daz widerspel,  
 540 Und daz iuch der wârheit hel.  
 Wênic in solch spot bewac.  
 Êrec fil de roi Lac  
 Nâch ime nû bewæret wart:  
 An dem er ouch niht enspart,  
 545 Swaz er des tadels begreif:  
 Über die brust als ein reif  
 Ein blæze umbe und umbe gie,  
 Diu in vollecliche bevie;  
 Nieman sach in anderswâ.  
 550 Nû was Keil aber dâ  
 Und sprach: Lieber vriunt mîn,  
 Ez ist an iu vil wol schîn,  
 Daz nâch vroun Ênften  
 Iwer herze begunde strîten  
 555 Sô sêre unde ringen:  
 Des wolte iuch bêtwingen

Ir schœne und vrou Minne,  
 Als ich mich versinne,  
 Daz ist st niht behalten.  
 560 Ir enwelt mit ir gewalten,  
 Sô hât sie verdienet daz,  
 Daz an iu minne und der has  
 Nimer sich geparrieret,  
 Wan sie sô corrieret  
 565 Iwer ors mit sothen triuwen,  
 Daz iawer vrôde niuwen  
 Wol von schulden mohte:  
 Wan ez iu niht entohte,  
 Daz ir von vroun enpfienget  
 570 Den dienst und übergienget  
 Dar nâch vroun Minnen gebot,  
 Und ernst kêrtet ze spot.  
 Lânt iuch niht riuwen, sô iu got!

Her Lucanus, der schenke,  
 575 Ob ich sin reht gedenke,  
 Der muost in nû an legen,  
 Wan in Keit underwegen  
 Vil ungerne liez,  
 Der in an tuon hiez.  
 580 Ân widerrede daz geschach.  
 Niht mër er an ime zebrach  
 Als an den andern sin reht:  
 Ze der rechten siten oben sleht  
 Mit allê er in swande,  
 585 Daz in des niht enwande  
 Wan diu hant und daz knie.  
 Keil die rede undervie  
 Mit spotte und sprach: Wie milt er ist!  
 Er schenket kniende allê vrist:  
 590 Er sol ein vrouwenschenke sin!  
 Got gesegene mir die mîn  
 Und mache sie des durstes vrt,  
 Daz er iht dicke vür st  
 Durch durst knien mîtze!  
 595 Er machte ez ir sô stêre,  
 Daz sie ez gerne nuzze,  
 Keme ez ir iht ze schuzze.

Parzival nam in dô:  
 Des wart-Keil sere vrô  
 600 Dar umbe, daz er sahe,  
 Wes er ime dô jæbe.  
 Er swande in, und doch niht gar:  
 Ime bleip dô des libes bar  
 Obene ze tal ein stræze,  
 605 Wol breit in der mæze,  
 Als zwên vinger sint.  
 Keil sprach: Dô er ein kint  
 Was, ditze er erwarp:  
 Wan ime sicher nie verdarp  
 610 An deheimer sache sin prîs;  
 In hât sicher manegen wîs  
 Diu tugent sô gerichet,  
 Daz er dem niht gelfchet.  
 Ze kintlicher missetât,  
 615 Diu doch ze kleinem schaden stât,  
 Daz ist ein wunderlicher site;  
 Oder wane dá ieman dá mite,  
 Daz er von siner muoter vuor  
 Als ein tôre und in der vuor  
 620 Nâch ritterschaft ze hove kam,  
 Dâ er ein vingerlîn nam  
 Einer vrouwen und sie kuste,  
 Alsô dicke in geluste,  
 Swie sie dar umbe weinet:  
 625 Wan sie was vereinet  
 An dem bette in dem poulolîn:  
 Des muost diu rede alsô sîn,  
 Als ez denne wart an ir schîn.

Calocreat in dô nam,  
 630 Dem er ein teil missezam  
 Als den andern dá vor:  
 Von dem vuoze ûf enbor  
 Und vorn unz an daz houbet  
 Wart er-des beroubet,  
 635 Daz sîn dá iht schîn;  
 Hinden ûf die vûeze hin  
 Sach man in dá über al.  
 Keil sprach: Daz ist dër val,

Den er von dem orse viel.  
 640 In dem walde, dá der brunne wîel,  
 Den vrouwen Laudin man  
 Mit einer tjoste het getân,  
 Als er den stein dá begôz;  
 Siner manheit er dá genôz,  
 645 Daz er dá zinset die stat  
 Mit orse und mit sarwât  
 Und danne muost ze vuoze gên:  
 Des muost er ouch hie bestên,  
 Unz daz ez ime geschach,  
 650 (Der rede er uns selp verjach)  
 Daz er in alsô nider stach.

Wax solt ich des sagen mê?  
 Nâch ime Bruner Sempitê  
 Disen hantschuoeh an leit,  
 655 (Dâ von wirt niht mê geseit)  
 Und alle, die dá wâren.  
 Der began mit spotte vâren  
 Dar nâch Keil, und er ie  
 An iegellichem mâle vervie,  
 660 Swie sie ez ungeren sahen;  
 Vil manegen spot wâhen  
 Er von iegelichen,  
 Armen unde richen,  
 Prævet unde machet,  
 665 Wan er dar ûf wachet  
 Und vleiz sich, swâ er kunde.  
 Mit sîn selbes munde  
 Bespotet er dicke selber sich.  
 War umbe solt ez denne mich  
 670 Beswæren, swaz er sîn getreip,  
 Stt er im selben niht entleip,  
 Weder vriunden noch mâgen?  
 Der began sîn spot jagen,  
 Des enwold in niht betrâgen.  
 675 Als nu disiû rede was ergân,  
 Kein sprach diu massenle an,  
 Daz er daz selbe tæte.  
 Dô swuoz er mit stæte,

Er erkeme im niemer an sin hant; 720  
 680 Es war dar umbe sô gewant  
 Niht, daz er ime neme;  
 Swer sich des an neme,  
 Daz er in tragen wolde,  
 Wie gerne er dem solde  
 685 Sinen teil dar an lâzen;  
 Ime kemen wol ze mâzen  
 Zwêne guet scheblinc,  
 Die er umb die pfenninc  
 Koufte in einem krâme,  
 690 Und gebe ein brâme  
 Niht umb dirre hundert.  
 Diu rede den boten wandort.

Ûf staont dô diu magt:  
 Artûse sie genâde sagt,  
 695 Daz sie sô wol was gewert,  
 Des sie en in hât begert  
 Von ir vrouwen, diu sie sante dar;  
 Dar zuo sie neigete der schar  
 Und begerte urloubes wider.  
 700 Als si nû den sal wolte nider  
 Gêz zuo ir pferde dâ,  
 Ein ander âventiure sâ  
 Kam Artûse, die si entwalt,  
 Diu im ein unvrûde galt;  
 705 Si embeite ir aber ze ende niht,  
 Wan die selbe geschiht  
 Ir vrouwe hât an getragen.  
 Die âventiure wil ich sagen,  
 Und wil ein teil sagen ê,  
 710 Daz man deste baz verstê,  
 War umbe ich alsô grôzen ruoch  
 Leite an disen hantschuoch  
 Und an sin âventiure.  
 Sie ist ir aller stiure,  
 715 Die ich noch ze sagene hân;  
 Het ich die einen verlân,  
 Ich müoet die andern hân verswigen,  
 Und wer min rede gar vernigen  
 Endes und ze spelle gedigen.

Crâse.

Dise âventiure niuwe  
 Hât Gframphiele untriuwe  
 Geprüvet unde erdâht.  
 Der riuwe sie dar zuo brâht,  
 Den sie durch des gûrtels viust  
 725 Hete. Mit der âkust  
 Hât sie die boten beide,  
 Einen ritter nâch der meide,  
 Als ir vernemet, dar gesant,  
 Und als ir wol werdet ermant,  
 730 Und wie diu rede ende nam.  
 Dirre ritter, der dar kam,  
 Kam niht gar nâch ritters art  
 Und nâch gewoner ritters vart:  
 Einen steinboc der ritter reit,  
 735 Der dehein ungeverte meit,  
 Beide stein unde stoc.  
 Den ritter mit dem boc  
 Diu Âventiure nant in mir;  
 Sin ander nam der was ir,  
 740 Als sie jach, niht anders kunt.  
 Harmîn gar unde bunt  
 Kostlîcher pfellor was sin wât,  
 Als sie nâch grôzer ziere stât.  
 Dêswâr, an ime schein michel rât.  
 745 An sinem bocke niht gebrast  
 Alles des geziertes last,  
 Der eins orses reht ist:  
 Daz undervie dehein list,  
 Wan gar ganziu wârheit.  
 750 Ouch was der boc in der heit  
 Als ein vil hôher castelân.  
 Boc und er sunder wân  
 Wâren beide ir lîbes gar  
 Blanc und swarz, agleistorvar.  
 755 Der ritter was anderswâ  
 Beidin hie unde dâ  
 Geschicket als ein ritter wol.  
 Er was niht erbeiset vol,  
 Uns die ritter liberal  
 760 Gein im drungen von dem sal.

Mit vilze si in enpfengen:  
 Dá mite sie wider giengen  
 Mit ime úf den palas,  
 Dá Artús und diu magt was  
 765 Noch, und die vrouwen alle.  
 Mit vil grözem schalle  
 Wart der bote vür bráht.  
 Dô enwart niht úberdáht,  
 Was man von werdes solde  
 770 Einem boten bieten solde:  
 Artús daz selbe wolde.

Als er nu vür den künec gie,  
 Mit éren er in wol enpfie,  
 Dar nâch dise vrouwen,  
 775 Und wart ein michel schouwen  
 An sinem wol gestaltem lip,  
 Und tet daz man unde wip,  
 Und nam sie michel wunder.  
 Siner vârwa dar under,  
 780 Din blanc was unde swarz  
 Als ein harm und ein harz,  
 Gellehe geparrieret,  
 Und is sô wol gezieret  
 Des libes feitiure:  
 785 Wan solch áventiure  
 Was selten gesehen é.  
 Er enwolt niht langer beiten mê:  
 Sin botšchaft warp er:  
 Dar zuo hát er grôze ger,  
 790 Ouch was sin Artús gewer.

Er sprach alsé en franzols:  
 Artús fier, gentil rois,  
 (Daz sprichet: edeler künec hêr)  
 Hêret mich! Des habet ir êr,  
 795 Wan ich vil ze werbene hân,  
 Daz mir niht mêr wirt versagt  
 Miner bete dan dirre magt,  
 Die ir wol habent gewert.  
 Daz was wol der bete wert,  
 800 (Wan sie iu ére bringet)

Daz ir doch noch vienget,  
 Dâswâr, ze grözem vrûm;  
 Ez ist wol küneges richtuom  
 Daz vil edel kleinôt,  
 805 Daz iu bráhte dirre bot,  
 Und iuch ist bestanden:  
 Des ist in allen landen  
 Deste baz bekant iwer nam,  
 Und habet doch dá mite alsam  
 810 Den andern hantschnoch dar zuo,  
 (Den ich iu bringe nuo)  
 Mit jenem gewunnen:  
 Des wil iu wol gannan  
 Sêlde, diu ia iu bi mir  
 815 Dâ her úf sante, daz ir  
 In mit disem behieltet  
 Und dá mit wansches wíeltet;  
 Deswâr, des gan sie nieman baz,  
 Sit iuwer reinju tugent daz  
 820 Vür al die werlt verdienet hât  
 Sunder alle missotât,  
 Mit vrôuden und mit helfe rât.

Als er die rede hât geseit,  
 Disiu magt niht langer beit:  
 825 Urloup sie zuo dem künage nam  
 Und tet von im allen sam.  
 Mit dirre rede sie danne scheid:  
 Ir stráze sie hin reit,  
 Die sie dar was geriten.  
 830 Der riter began aber, biten  
 Mit velschelichen listen,  
 Daz man solte vrîsten.  
 Sin rede unz morgen:  
 Er hete noch verborgen  
 835 Anderre rede sô vil,  
 Der er immer endes zil  
 Môhte gegeben bi dem tage.  
 Dô moost man vrîsten die sage  
 Durch in an den andern tac,  
 840 Des in vil lûzel bewac.  
 Hie mite disiu rede gelac.

An dem andern morgen vruo  
 Dó greff der hote zuo,  
 Daz er sin rede vol endet.  
 864 Dó wurden besendet  
 Die kunden und die geste,  
 Daz ganz dehein gebreste  
 An rittern und an vruowen was  
 Wider uf dem palas,  
 869 Daz man vernemen solde,  
 Swaz er dá reden wolde.  
 Dó was allez was ergán,  
 Sin rede huop er an  
 Und sprach: Künec Artás,  
 873 Ich bin nû in iuwer hás  
 Her durch iuvern vrumen komen.  
 Als diu rede wirt vernomen,  
 Sô wizzet ir die wárheit.  
 Ouch endarf ez niht wesen leit  
 879 Dem herren Gáwein, der hie stát,  
 Wan ime dar an helfe rát  
 Ze siner nôt niht vergát.

Ich weiz ouch die rede wol,  
 Daz Gáwein leisten sol,  
 885 Des er mit alle hât gesworn.  
 Der oît wære gar verlorn,  
 Hete mich vruo Sælde niht gesant  
 Durch in her in ditzes lant,  
 Daz ich im helfe bræhte  
 879 Und in von der æhte  
 Der grózen vreise löste  
 Mit alsolhem tróste,  
 Als ich ime bringe von ir.  
 Daz er deste baz geloubte mir,  
 875 Sô sol daz daz wortzeichen sin,  
 Daz sie ein gulden vingerlin  
 In bi im sante, herre,  
 Von Ordochorht her verre,  
 Daz iuch an Sælden sachen  
 880 Sol iemer zwic machen  
 Und nimmer lát geswachen.

Ob disiu rede wár si:  
 Sage ich iht anders dá bi,  
 Daz sult ir mir gelouben,  
 885 Und é doch erloben,  
 Daz ich vol ende mitu sage.  
 Wan ez ist der Sælden klage,  
 Daz ez ime beschaffen was,  
 Daz er muost swern Angaras  
 890 Die engestliche reise;  
 Ouch mac er von der vreise  
 Sich nimmer entriden:  
 Er muoz dar an liden  
 Angest unde michel nôt,  
 895 Deswâr, und den gewissen tót,  
 Den hât er an der hant,  
 Hete mich vruo Sælde niht gesant  
 Her, als iu wirt bekant.  
 Ich weiz ouch wol, daz Gáwein  
 900 Hât grózen tróst von dem stein,  
 Der úz dem rinken vorn spranc,  
 Dó er Finbeus betwanc  
 Und ime den selben gürtel nam,  
 Dar umbe ime Gramphiel gram  
 905 Ist harte unde vrent ist,  
 Diu der Sælden swester ist:  
 Wan er im dó sin helfe was,  
 Als er vor dem wurm genas,  
 Dá sie in hin verráten hât.  
 910 Umb den grál ez niht sô stát,  
 Daz er im iht gehelfen mege  
 Deheiner vreise uf dem wege,  
 Wan als ich in muoz lèren,  
 Wie er dar zuo kèren  
 915 Sülle sine liste,  
 Daz in der stein vriste  
 Und dar zuo daz vingerlin:  
 Daz muoz sin gereise sin  
 Und die hantschuoche beide,  
 920 Sol er von dem leide  
 Wider heim kumen gesunt,  
 Und daz ime gar werde kunt  
 Diu aventiare uf den grunt.

Herre, ist daz iuwer wille,  
 925 So enmac diu rede stille  
 Niht noch heimliche geschehen:  
 Man muoz ez offentlich sehen:  
 Diu rede anders niht envrunt:  
 Dar umbe ez alsó kumt,  
 930 Daz des niht mac wesen rât.  
 Swie iuwer muot dar umbe stât,  
 Oder swaz iu dar an behage,  
 Daz wil ich mit kurzer sage  
 Hören, wan ich nimmer hân  
 935 Ze sagene; wirt diu rede getân,  
 Oder wirt verzigen dar an?

Artûs wider den ritter sprach:  
 So geschehe mir, daz nie geschach,  
 Solt ich iur bete verzhên!  
 940 Geben und verzhên  
 Wil ich alle iuwer bet,  
 Als ich mîn tage tet  
 Ie, herre vriunt mîn.  
 Ez enkunde niht sô tiure sîn,  
 945 Daz ich iu wolt versagen,  
 Swie grôzen schaden ich sîn tragen  
 Iemer kunde an dem guote.  
 Ich bin in solhem muote  
 Ie her gewesen stæte.  
 950 Vil harte ich missetæte,  
 Ob ich an iu bræche.  
 Swer mich dâ bespræche,  
 Der hete des vil grôzez reht,  
 Sô ich iuch, her guot kneht,  
 955 Ze der versmähunge erspeht.

Der ritter muost gewert sîn.  
 Die hantschuoeh und daz vingerlîn  
 Brâht man gar geringe dar  
 Vür dise tugentliche schar;  
 960 Ouch gap den sighaften stein  
 Dar mîn herre Gâwein,  
 Als denne der ritter hât begert.  
 Als er nâ des alles was gewert,

Er sprach: Künec, ich wil biten  
 965 Daz mit hevelchen siten  
 Ritter unde vrouwen,  
 Die ditz wunder wellen schouwen,  
 Swaz ich dâ mite begâ,  
 Und swie ich die rede lâ,  
 970 Und nieman verdrieze des,  
 Swie ich dâ mite oder swes  
 Hie vor iu beginne;  
 Und merket mîne sinne:  
 Sô werdet ir wunders inne.  
 975 Artûs ime die bete gehiez,  
 Die er ime ouch wâr liez.  
 Er gebôt unde bat,  
 Daz ieman dâ von siner stat  
 Kume durch dehein geschicht,  
 980 Obe er des urloubes niht  
 Hete von disem boten.  
 Daz mohte in lîhte sîn verboten,  
 Wan sie ez gerne al gemeine  
 Tâten, wan Keit aleine:  
 985 Der leiste im companie:  
 Durch ganze curtoisie  
 Tet er ez niht, wan durch spot.  
 Ez het aber vil lieber der bot  
 Dêswâr des an in begert,  
 990 Wolt er es in hân gewert,  
 Daz er gesezzen wære,  
 Wan er sîn wol enbære  
 Zeime gesellen an dem mere.

Dô daz allez was geschehen,  
 995 Er lie sie daz alle sehen,  
 Daz er daz vingerlîn leit  
 An sinen vinger unde seit,  
 Daz Gâwein alsô solte tuon,  
 Sô vünde er allenthalben suon  
 0 Und gelæge der haz nider.  
 Dâ mite greif er wider  
 Und nam den sighaften stein  
 Und sprach: Schet, her Gâwein,



Daz iu dñu rede werde kunt:  
 5 Ir sult in legen in den munt,  
 Sô werdet ir leides sicher  
 Unde gebet niht ein kicher  
 Umb al der werlde vintschaft.  
 Alsô grôz ist sin kraft,  
 10 Sehet, herre, und tuot ir sô.  
 Er leit in in den munt dô:  
 Des wart der hof unvrô.

Disiu mære ich ein wille lâ.  
 Dennoch lügen vor im dá  
 15 Dise hantschuoche beide.  
 Hie hæret von einer meide:  
 Diu was ze mâle kleine,  
 Dar umbe muost sie eine  
 Beliben, daz sie niht enwas  
 20 Mit den vrouwen in den palas,  
 Swie sie wære eins küneges kint.  
 Die underwæt ein starker wint,  
 Dá sie in einer kamoren saz,  
 Und alsô, daz sie vergaz  
 25 Ir selbes selbe sô gar,  
 Daz sie niht umb ein hâr  
 Weste, wer sie wære.  
 Ditz was ein vremdez mære.  
 Der wint began sich uf tragen:  
 30 Dar under sie ein wissagen,  
 Ich enweiz wanne, bevie.  
 Dirre wint sie nie verlie  
 Mit alsô grôzem gewalt,  
 Unz er sie vür den künec stalt.  
 35 Nu hæret, waz diu rede galt.

Alle, die dá sazen,  
 Die began des unmâzen  
 Wundern und vil grôze  
 Von disem wintgestôze,  
 40 Daz die magt truoc enbor,  
 Die sie in der kamoren vor  
 Liezen durch ir wênekeit:  
 Wan ein sô kleijnu meit

Diu solt noch niht ze hove gân:  
 45 Dar umbe was sie verlân,  
 Dêswâr, und umb anderz niht.  
 Disiu wunderlich geschicht  
 Brach in allen die zuht,  
 Und wart dá michel schalles vruht,  
 50 Rûnen unde winkelschen:  
 Wan man kûme an ir spehen  
 Mohte gewonlich bekantunge  
 Von selher wandelunge:  
 Des jach gemeiniu zunge.

55 Keif an der stunde  
 Des niht verswtigen kunde  
 Und sprach vil spottlichen:  
 Alsô solten vrouwen slîchen,  
 Sô sie ze hove giengen  
 60 Vür die geste und die enpfîngen,  
 Als disiu kleine magt,  
 Der ir mit einander habet versagt  
 Dises hantschuochs gewin:  
 Sie wil sie doch beide hin  
 65 Tragen sunder iuwern danc;  
 Sit iu allen misselanc,  
 Ir muoz dar an gelingen;  
 Si hât solhen gedingen  
 Uf disen wunders bejac,  
 70 Daz sie die vûeze niht enmac  
 Verlâzen zuo der erde.  
 Ir hetet sie von dem werde  
 Verstôzen zuo dem herde.

Dirre wintsprâtic wint  
 75 Verlie nâch ditze kint  
 Niht, er habte ez enbor  
 Sô hôhe, daz diu vuozspor  
 Nieman moht vervâhen,  
 Und wâren doch sô nâhen  
 80 Der erde, daz sie undersneit  
 Kûme drîer vinger breit.  
 Sus stuont sie unlange dá,  
 Unz sie der wint aber sâ

- Sô strange begunde rüeren  
 85 Suochen unde yüeren,  
 Alsô ze drîen mâlen,  
 Daz er nie entwâlen  
 Wolte dar an.  
 Zem dritten mâle sie began  
 90 Sprechen: Künec, hœret mich!  
 Eimer rede der sol ich  
 Inch warnen. Dâ mîte sîb stuont  
 Ze der erde, nad gesweic ir muont,  
 Daz sie ime tet nimmer kunt.
- 95 Aber schunden sie begunde  
 Der wint an der stunde  
 Und tet ir sô grôze nôt,  
 Daz man sie wânde wesen tût,  
 Sô sêre huop er sie ûf:  
 100 Des wart ein michel zuolouf,  
 Und wânden des, sie wære  
 Tût von der swere.  
 Dô kam sie wider alsam ê:  
 Ein wort sie vil lûte schrê:  
 105 Her künec, ir stt verrâten!  
 Die ritter wider trâten  
 Alle hinder sich.  
 Sie sprach aber: Nû sol ich,  
 Herre, niht mære sagen,  
 110 Wan daz ir kumber müezet tragen  
 Obe ir ez niht vor vür seht,  
 Und mit iu manic guot knecht,  
 Vrouwen unde meide.  
 Niht mër ich inch bescheide:  
 115 Ich wil von dem leide.
- Mit dirre rede sie gesweic.  
 Vil schône sie dem künège neic  
 Und wolte wider zuo dem sal,  
 Der wint lie sich niht ze tal,  
 120 Er brâht sie denne alles dar.  
 Nû wart under dirre schar  
 Râtes unde rede vil,  
 Wie sie kœnnen an daz zil
- Der rede, die diin magt  
 125 Vor in allen wissagt.  
 Dâ wart vil under  
 Offen und besunder  
 Geret und gerâten.  
 Swie sie dâ mîte tâten,  
 130 Daz wart in allex kleiper vruw,  
 Wan sie nie an daz drum  
 Der rede komen kunden.  
 Sus wâren sie gebunden,  
 Daz sie daz ende niht enyunden.
- 135 Keit sich ze leste bedâht,  
 Obe dar disen ritter brâht  
 Hete deheiner hande vînschaft,  
 Daz er mit dirre lügen kraft  
 Wolte in an iht schade sin:  
 140 Des doch an ime niht was schip;  
 Anders niht kunde er erdenken.  
 Nu wolt er ouch niht krenken  
 In durch des hoves êre,  
 Und daz ein herzensêre  
 145 Gewesen wære Artûse,  
 Ob er in sinem hûse  
 Deheinen gast hete entêrt,  
 Het erz niht in einen schimpf gekêrt:  
 Des was man an ime gewon;  
 150 Wâ aber, kam laster von,  
 Daz muost er vermîden,  
 Wan ez niht wolt lîden  
 Artûs, daz er ez tæte;  
 Dêswâr, daz behielt er stæte:  
 155 Er tet ez denne in einem schimpf  
 Mit hoveltlichem glimpf,  
 Anders er ez gar verbar.  
 Ein rede sprach er offenbâr,  
 Der lachte Artûs und diu schar.
- 160 Er sprach: Künec herre mîn,  
 Sol ez in iuwern halden stn  
 Unde dirre massenic,  
 Daz ich sie mînêr rede vris,

Und daz sie doch nâch êren  
 165 Gêzichte, und mûez sich mêren  
 Unser vrûede, die uns got  
 Hie prâevet und der Sælden bot,  
 Sô wil ich sprechen ein teil:  
 Wir haben al ze grôzom heil  
 170 Ze disem hove gehabt hie,  
 Daz doch nie mê ergie,  
 Daz uns ze keiner hôchgeit  
 Sô maneger âventiure strit  
 Ze hove kam als nuo.  
 175 Ich spriche umb daz niht dar zuo,  
 Daz mich diu rede beswære:  
 Ob ir noch tûsent wære,  
 Des wolt ich mich sêre vrôuwen.  
 Ich wil mîner vrôude stôuwen,  
 180 Ich môhte ir mê gemachen.  
 Nu sehet ze disen sachen,  
 Daz ez iht kom tûz dem lachen.

Mêrket die âventiure reht,  
 Die iu dirre guot kneht  
 185 Wil zeigen von siner kunst  
 Und buch vroun Sælden gunst:  
 Daz dunket mich niht missevarn.  
 Man mac uns und in bewarn  
 Mit dirre âventiure sô,  
 190 Daz wir beidenthalben vrô  
 Der âventiure bliben.  
 Swaz man ze vil trîben  
 Wil, daz verdriuzet.  
 Vil maneger des geniuzet,  
 195 Des er engelten solde,  
 Ob Gelücke alsô wolde  
 Und in sîn sælden liezen.  
 Des maneger solde geniezen,  
 Des engiltet er, sô Sælde wil.  
 200 Dita ist allez ir spil,  
 Daz sie uns sô vêrwirret  
 Und maneger dinge irret,  
 Des wir doch niht getrâwen.  
 Swie maneger sie erbâwen

205 Habe mit wunsches heil,  
 Er wart doch ze teil,  
 Swie er mir wære veste, .  
 Obe sie wolde, ze leste  
 Dem winstern teil am rade.  
 210 Nâch grôzem vrunkumt dicke schæde;  
 Nâch grôzem wurf ein kleiner kumt:  
 Waz hat der grôz denne gevrumt?  
 Sô hât er mê verlorn dar an,  
 Demne er dâ mite vor ie gewan:  
 215 Wan in vil sêre riuwet,  
 Daz in veruntriupwet  
 Sô hât der vorder val,  
 Und verswîget sînen grôzen schal,  
 Den er treip umb den gewin.  
 220 Vrou Sælde sante niht her in  
 Umbe sus die kleine magt,  
 Diu schaden hât gewissagt:  
 Dem widerstêt, ê ir in-klagt.

Manegem gevelt sîn rât:

225 So bedunkt ez manegens sîn ein misse-  
 .Daz er die rede het getân. <sup>tât,</sup>  
 Nieman in doch dar an  
 Lobete unde besprach.  
 Swaz dâ von rede geschach,  
 230 Diu was heimlich under in:  
 Dô wart doch iegeliches sîn  
 Errecket, unde gesagt,  
 Swaz in an der rede behagt.  
 Des was der sal mit alle vol.  
 235 Artûs marct die rede wol  
 Und sprach zuo in allen:  
 Nieman sol missevallen,  
 Swaz Keit habe gesprochen:  
 Umb daz wirt niht zebrochen,  
 240 Waz dirre ritter habe gebeten;  
 Wolt ich die bete undertreten,  
 Dêswâr, sô missetete ich.  
 Man hât sîn ê selten mich  
 Bezigen, daz ich iemen betrâge  
 245 An sîner bete und ime lûge;

Swaz ich ime ie verhieze,  
 (Ich engelte es oder genieze)  
 Des sol ich in gar gewern:  
 Wan töhte anders sin gern  
 250 Und mîn wêrlîch geheiz,  
 (Waz ich niht kan unde weiz)  
 Mîn lôn würde ageleiz.

Her ritter, aber sprach er,  
 Gêt her (ich bin iwer gewer)  
 255 Und tuot gar, swaz iu behäge.  
 Ahtet, waz ich iu sage.  
 Sit ichs iu wol gunne,  
 Ich wân, daz sin enbunne  
 Iuch ieman, der hie inne si.  
 260 Alle reden die sint vrl,  
 Dâ diu werc niht nâch gânt  
 Und ledec vrlîche bestânt,  
 Des mêr denne ze vil geschîht.  
 Ich ensihe niht, daz iuch iht  
 265 Irre, swaz ir tuon welt.  
 Inwern willen si geselt,  
 Swaz ir welt, tiurer helt.

Genâde er dem kûnege seit.  
 Dar nâch er niht langer beiz:  
 270 Er enwolt es niht seinen:  
 Der hantschuoch einen  
 Streich er an sin hant,  
 Dâ von sin lîp halber swant  
 An dem rehten teile,  
 275 Daz von deheinem meile  
 Niht dar an ie gebrast;  
 Den andern nam ouch der-gast  
 Und leite in nâch disem an.  
 Mit dirre rede gie er dan  
 280 Und stuont mitten in den sal:  
 Dô schein sin ganz niht über al.  
 Dise ritter dô begunden  
 Zuo den selben stunden  
 Ime mit alle nâch sehen,  
 285 Oh sie in möhten gespehen

Iht an den vuostriten:  
 Daz wære allex guot vermiten,  
 Ob sie gar umbe sus striten.

Daz was des gastes wille.  
 290 Nu sweic er vil stille,  
 Daz er nis wort gesprach:  
 Ir aller tât er dô sach,  
 In sach aber niemen;  
 Ouch het er sich iemen  
 295 Vil ungerne sehen lân.  
 Keit began jîn nâch gân,  
 Ob er in möhte hâren:  
 Den liez er sich betâren,  
 Wan ez ime vil wênic war.  
 300 Sô er wânde zuo im dar  
 Slîchen, sô gie er vûr.  
 Nu gedâhte Kei, wie er die tûr  
 Durch gewarheit bevienge,  
 Daz er dar ûz iht gienge.  
 305 Wie wênic in daz vervienc!  
 Wan der hote als vor Keit gienc  
 Durch die tûr den sal hin abe  
 Und truoc dise rîche habe.  
 Ôf sinen boc er gesaz  
 310 (Des was er vil lûtel laz)  
 Und reit vûr den palas,  
 Der kûnec des gewis was,  
 Daz er dâ bi im wære,  
 Und was ime daz swære,  
 315 Daz er sich dâ sô lange hal.  
 Des wânden sie über al  
 Und hâtenz vûr ein dôrperheit,  
 Daz er alsô lange beiz  
 Und sich niht sehen liez,  
 320 Als er in allen verhieze,  
 Dô er dise bete bat,  
 Der man ime gap guot stat:  
 Sie trouc siner triuwen schat.

Hie mite gehabt er vor dem sal.  
 325 Daz gesinde oben über al

Dennoch saz, in Kei allein.  
 Größer zühte hort dō schein,  
 Wan ez in verboten was,  
 Daz nieman uf dem palas  
 330 Von siner stat uf staont umb iht,  
 Unz daz dirre aventiure geschicht  
 Vol endet hat dirre bot:  
 Daz was künec Artūs gebot  
 Und ouch dises boten bot.  
 335 Dō nieman staont von siner stet,  
 Und dirre aventiure biten  
 Mit gar zühtigen siten  
 Alsō gar ein lange stunde,  
 Artūs des begunde  
 340 Verdriezen vil sere,  
 Wan ez an sin ere  
 Und unvergolten schaden gie.  
 Er was der erste, der nu hie  
 Diu werc vür übel vervie.  
 345 Er staont uf von siner stat:  
 Disen boten er mit zühten bat,  
 Daz er sich sehen heze,  
 Als er ime verhieze,  
 Wan er in enhörte noch enspeht,  
 350 Und sprach, ez solte güot knecht  
 Durch güot nimmer missevarn:  
 Daz solte man den argen sparn;  
 Und des er sin ze gäbe gert:  
 Dēswār, er würde sin gewert,  
 355 Ob ez noch grōzer wære:  
 Sō wære unlasterbære  
 Dar an sin rich bejac,  
 Diu rede vrumes lützel wac,  
 Wan er was niergent dā.  
 360 Nāch siner rede huop sich sā  
 Von in allen michel ungehabe  
 Die vernam er wol her abe.  
 Vil kleine er ez ahte,  
 Swaz ieglicher betrahte,  
 365 Wan in der zouber dāhte,

Wol wart daz beruochet,  
 Daz er allenthalben wart gesuochet  
 In dem palas hin und her.  
 Dirre, jener unde der  
 370 Slichen hin und her vil itze;  
 Ieglicher in sunder wise  
 An suochen und an vluochen pflic;  
 Ir aller vilz dar an lac,  
 Swie lützel ez verviene  
 375 Ir ieglichen, der dā gienc  
 Suochende wider unde vür,  
 Dar after unde vor der tür,  
 Under tischen unde benken.  
 Wes solten sie gedenken,  
 380 Er wære dannoch under in?  
 Dar an betrouc sie ir sin:  
 Er was dā niht, er was hin.

Nāch was ez ein gemeiner spot.  
 Sie wänden, daz dirre bot  
 385 Wære under der vrouwen schar:  
 Sie giengen mit einander dar  
 Und ersuochten iegliche  
 Besunder al geliche:  
 Daz was ein verlorn arebeit.  
 390 Hie niden er noch alles beit,  
 Unz er allenthalben ersuochet wart:  
 Nu wolte er siner widervart  
 Niht langer sparn vürbaz.  
 Als er nū uf sinem bocke saz  
 395 Und dā niden vor dem sal hielt  
 Und dirre kleinōde wickt,  
 Dā von in doch nieman sach,  
 Er rief hin uf unde sprach:  
 Artūs, lieber herre mita,  
 400 Nu lant iuwer suochen sin!  
 Ich bin hie! Hæret mich!  
 Nieman sol vermessen sich,  
 Daz er mir an gewinne  
 Den roup niwan mit minne.  
 405 Ich bin noch bi iu hie inne.

Ich sage in, wie ez dar umbe stât:  
 Hinte gülte ich die missetât  
 Und wil die schalt niuwen,  
 Die Gâwein mit antriuwen  
 410 An Fimbeuse begie,  
 Des in Gînôver niht erlie,  
 Daz er ime durch roubes sach  
 Reit ûz disem hove nâch,  
 Und wolt in hân eralagen  
 415 Gar âne widersagen,  
 Als er im wol bescheinet,  
 Waz er dâ mite meinet:  
 Er bestuont in umb sin eigen guot,  
 Daz nieman dem andern tuot,  
 420 Wan diebe und roubære.  
 Die rede ich in bewære,  
 Wan ich hie bi mir hân  
 Sô vil des roubes, daz dar an  
 Gar schinet diu warheit.  
 425 Daz ich von ime hân gekleit,  
 Daz ist der stein, den er hejett.

Ouch si iwer eigen min lip,  
 Sô hât Gînôver, iuwer wip,  
 Den gûrtel, den er ime nam.  
 430 Artûs, nemet war, wie daz sam,  
 Oder joch iuwer êren zeme.  
 Oho ich iu dâ wider neme  
 Ditz kleinôt ze gelte,  
 Dar umbe nieman scheke  
 435 Dar an min triuwe:  
 Wan diu schalt diu ist niuwe  
 Alle wege, diu ungerochen ist,  
 Da enst sannen oder tages vrist  
 Ê dar an gesprochen;  
 440 Wirt under diu gerochen  
 Mit glichem gelte diu geschicht,  
 Alsô der wîsen sage gîht,  
 Sô mac man in besprechen niht.

Herre künec, ich wil iu sagen,  
 445 Swaz ir kumbers müezet tragen

Von dirre verlust, die ir tuot:  
 (Ich sage es in niht durch guot,  
 Wan daz iuwer riuwe deste mē  
 St, und tuo iuwerin herzen wē,  
 450 Und wirt iu doch dar an gesoit  
 Niht anders wan diu wârheit;)   
 Iuwer hof muoz zergēn;  
 Der mac niht langer gestēn,  
 Der iemer êwic wære gewesen;  
 455 Ouch mac Gâwein niht genesen,  
 Wil er nâch dem grâle varn,  
 (Daz enmac er nimmer bewarn,  
 Wan er hât sin gesworn)  
 Sit er nû den stein hât verlorn,  
 460 Die hantschuoch und daz vingerkē,  
 Daz sin behelfe solte sin,  
 Und in solte haben widerbrâht:  
 Daz ist nû gar widerdâht:  
 Ez muoz betiben underwegen;  
 465 Ouch müezet ir vrûde hin legen  
 Und jâmers iuwer tage pflegen.

Hie mite wil ich scheiden hin,  
 Sit ich gar gewert bin,  
 Dar umbe ich was komen her.  
 470 Urlobes ich dâ mite ger  
 Vor iu und dem gesinde,  
 Und weiz, daz vil geswinde  
 Wirt gemeine klage nâch mir,  
 Die daz gesinde und ouch ir  
 475 Tuot, sô ir iuch verstêt,  
 War an dirre schade ergêt,  
 Und ervindet, als ich iu sage  
 Und michel sere iuwer tage.  
 Noch in vil kurzen zîten  
 480 Beginnet man vil wîten  
 Vernemen ditse mære.  
 Unvestregeltchin swære  
 Wehst iu sunder ende,  
 Die erwurben Gâweins hende.  
 485 Man hêrt wol, waz er sprach,  
 Anders denne daz in nieman sach,

Swie man sin tate war.  
 Nû was Keit und dia schar  
 Her abe uf den hof gegân,  
 490 Dâ er die rede hâte getân,  
 Und hâte im Keit dâ erdânt  
 Einen list, den er onch volbrânt,  
 Der in doch wênic vervienc.  
 Ze der porten er heimlich gienc  
 495 Und verslôz die vil vaste:  
 Dâ mite wolt er dem gaste  
 Ganz unde gar sin ûzvar  
 Hân erwert und verspart.  
 Dâ mite gienc er wider  
 500 Ze den rittern, die her nider  
 Mît ime gegangen wâren  
 Und wolden sin vâren:  
 Sit er in niht mohte gesehen,  
 Obe er in doch kûnde spehen  
 505 Mît iht an des bockes spor,  
 Sô er im wolte wichen vor.  
 Waz half in daz? Er swebt enbor.  
 Gar wênic Kei dar an gewan,  
 Daz er sich dâ übersan:  
 510 Wan er sach, waz er tet,  
 Und weich doch von stet ze stet,  
 Swâ hân im allerbeste behagt.  
 Sô lange er sich von ime entsagt,  
 Daz Keit strackes an in lief  
 515 Und si alle nâch hilfe an rief,  
 Daz er iht kûme hân;  
 Und jach, er het vûr wâr in  
 In der bûrge dâ beslozen.  
 Des wâren unverdrozen  
 520 Die ritter mît im alle:  
 Mît vil grôzem schalle  
 Wart er umbe gejeit;  
 Deheia blêze man vermeit,  
 Die man kunde ordenken,  
 525 Dâ man in wânde wenken.  
 Vor, hân unde her  
 Beidin swert unde sper

Vuert âf in gemeinju gar.  
 Diu rede was gar verloru.  
 530 Den boc nam er mit den sporn  
 Und liez sich von in allen sehen;  
 Mît einem wunderlichen schehen  
 Durch sie er dâ sprangte;  
 Sin boc im das verhangte,  
 535 Daz er vor ir aller augen iht  
 Ime selben nam ein riht  
 Oben über die mære,  
 Als ein überschûre  
 Oder ein hagel dar über wart,  
 540 Den ein windesbrût blœt.  
 Sus reit er hin sine wege  
 Von in, schêvalier a bege.  
 Dâ mite man in ze leste sach.  
 Vil grôzez leit dô geschach  
 545 Artûse und den sînen:  
 Daz began an ime schînen,  
 Wan sich sin vrûde wehselt dâ  
 Mît jâmer und mît klage sâ.  
 Hie mite ich von dem boten lâ.  
 550 Artûs und daz gesinde  
 Klagende wart vil swinde  
 Umb disen ungevûgen schaden,  
 Dâ mite sie wâren beladen  
 Sunder trôst unde rât.  
 555 Wie ez umb grôze klage stât,  
 Des hân ich vil yor geseit:  
 Dar umbe si ez hie verdeit;  
 Wan sô vil ich in sage,  
 Daz disiu herseclîche klage  
 560 Wert unz an den dritten tæ,  
 Daz sie nie gelac,  
 Gar âne allen trôst.  
 Ein rât sie dâ von erlôst,  
 Den Gâwein in allen bôt,  
 565 Der sie brâhte ûz der nôt.  
 Des was onch vil michel zît,  
 Wan ez was âf geleit,

Daz sich der hof wolte zolan,  
 Und solten alle urloup hân  
 570 Des morgens unde scheiden dan.

Als nû in disem leide  
 Ritter, vrowen und meide  
 Ganz und gar wâr bevangen,  
 Und ir vröude was zergangen  
 575 Und gar selt ein ende  
 Von dirre missewende  
 Des selben morgens hân genomen,  
 Gâwein was vûr den künec komen,  
 Dâ er nu mit den vürsten saz  
 580 Und an vröuden sô kranc was  
 Und ouch daz gesinde:  
 Er wolt die klage swinde,  
 Swâ er künde, an in stöuwen  
 Und sie mit siner rede vröuwen,  
 585 Wan sie im harte missehagt:  
 Er sprach: Herre, daz ir klagt,  
 Daz ist gar âne nôt:  
 Ez ist ûf mines einegen tôt  
 Disiu âventiure erdâht:  
 590 Dar umbe wart iu her brâht  
 Disiu gröze âventiure.  
 Klaget iuch niht sô tiure:  
 Got ist noch ein vröuden stinre.

Waz ist, daz ich bin verlorn?  
 595 Ich bin dar umbe niht geborn,  
 Daz ich êwlicke leben solde,  
 Wan uns ez got wolde:  
 Des sol nû ein ende sin.  
 Artûs, lieber herre mîn,  
 600 Nemet an iuch mannes muot!  
 Ir hânt noch êre unde guot,  
 Lîp, liute unde lant,  
 Und sit der tugende bekant,  
 Daz in nimmer mac missevern,  
 605 Dâ ir ez selbe welt bewarn.  
 Ir müget mîn enbern wol:  
 Ân mich ist iuwer hof vol

Vürsten unde recken,  
 Die wol mügent wecken  
 610 Vröude und ouch lieben.  
 Lânt iuch niht betrüeben  
 Sô harte mines lebens val,  
 Daz ir und der hof al  
 Iuch vröuden verzihet.  
 615 Ob mir got gelücke verlihbet,  
 Daz ich wol wider kum,  
 Swie ez mir dicke si vrum  
 Gewesen, daz ich hâte den stein,  
 Ich bin ez noch Gâwein,  
 620 Als ich ouch vor hin was,  
 Der vor maneger vroise gonas,  
 Daz ouch noch geschehen mac,  
 Ir gesehet noch manegen vroelichen  
 Niht klaget disen slac! [ac.  
 625 Ich wil geben guoten rât,  
 Sit diu rede alsô stât,  
 Daz diu alsô geschehen ist;  
 Wir mügen in kurzer vrist  
 Der rede ein ende komen:  
 630 Ir hânt alle wol vernomen,  
 Daz uns diu vil kleine magt  
 Den schaden vor hât gewissagt,  
 Als wir in haben erwunden.  
 Leider don enkunden  
 635 Wir uns der rede niht verstân,  
 Het ez her Keit niht getân.  
 Waz vervienc diu manunge?  
 Dar umbe daz sîn zunge.  
 Manec ernesthafte rede verkêrt  
 640 Und schimpf unde spot lêrt  
 Und dicke dô ze râtes âlt  
 Helfebæren rât git:  
 Des wart sîn rât helfelôs,  
 Wan in ze ernste nieman kôs:  
 645 Ze schimpfe er vorvangen wart;  
 Daz kam von der hôchvart,  
 Daz uns der âventiure spil  
 Brach dar an vröuden zît.



Der rede ich hie swigen wil:

- 650 Ich wil aber offenklichen  
 Hie armen unde rîchen  
 Dar an sagen minen sin.  
 Der rede ich gewis bin  
 Und weiz sie wol vür wâr:
- 655 Sol uns mit râte ieman dar  
 Bringen, daz tuot dju magt,  
 Diu uns die rede wissagt.  
 Herre, die besendet:  
 Sô wirt gar vol endet
- 660 Unser rede hin unde her.  
 Des râtes ich volge ger,  
 Ob iu der rât gevalle.  
 Dô sprâchen sie alle:  
 Er hât wol geraten.
- 665 Mit ime sie in bâten,  
 Daz er die magt besandc.  
 Daz in des ieman wande,  
 Und ervüer daz ende an ir.  
 Sit ez was ir aller gir,
- 670 Sô wart diu magt besant  
 Unde dar brâht sâ ze hant.  
 Der rât sie von der klage enbant.
- Gâwein daz niht überdânt:  
 Die magt er selber brâht
- 675 Vür den künec in den sal.  
 Dô wart ein vröude über al,  
 Als sie erstehen daz kint:  
 Wan sie als vor ein starker wint  
 Huop die böre von der erde,
- 680 Dâ sie mit grözem werde  
 Stuont vor Artâse;  
 Der wint sie in dem hûse  
 Umbe und umbe vuorte;  
 Dar under er sie ruorte
- 685 Mit alsô mehtiger kraft,  
 Daz die vrouwen und diu ritterschaft  
 Hâten hertez leit  
 Umb dise edele meit:

- Sie wänden sie beliben tót,  
 690 Wan ir der wint sô gröze nôt  
 Mit schüten und mit vüeren tet  
 In dem hûse von stet ze stet.  
 Als der wint daz lange geweis,  
 Diu maget dâ beleip
- 695 Vor dem küneger an ir stat,  
 Dâ sie niht von getrat.  
 Gâwein einer stulle bat.
- Sin hete dô nieman zebrach.  
 Diu magt stuont unde sprach:
- 700 Hetet ir mir, künec, gegloubet,  
 Sô wært ir niht beroubet  
 Rîches unde êre,  
 Und hetet sô gröze sêre  
 Dâ von niht erworben.
- 705 Ir müezet sin verdorben,  
 Wirt ez niht wider gewonnen.  
 Wil iu daz Heil gunnen,  
 Daz ez iemer sol ergân,  
 Daz muoz nâch hôhen vreiszen stân:
- 710 Und obe iu hete helde  
 Gansguoter von Micholde,  
 Der hûs hât ze Madarp,  
 Der ie nâch hôhem prize warp  
 Und solher dinge kunst hât,
- 715 Wil iu der bieten rât:  
 Sô wirt ez allez wider tân;  
 Und wæren aber alle man  
 Und ir sterke und ir kraft  
 Mit kunst und mit ritterschaft
- 720 An einen man gewendet,  
 Ê ez werde vol endet,  
 Er het mit alle gnouc ze tuen:  
 Wan er niergent vindet suon,  
 Anders denn al zit gewissen strit:
- 725 Er mac gewinnen übel sit,  
 Ôf dem ditz gewerbe lit.
- Hie mite sie die rede lie;  
 Dem küneger sie neic unde gie.

- Ze dem wercgadem tiz dem sal.  
 730 Daz gesinde dá über al  
 Vröute sich der mäere,  
 Swie ez unverendet wære  
 Und mit sô grözer arebeit,  
 Als diu magt hâte geseit,  
 735 Muost man der sache zende komen.  
 Nu hâte igern vernomen  
 Von Gansguoter, ir ämle,  
 Daz disen roup deheinen wis  
 Ieman wider gewinnen kunde  
 740 Wan von sinem gunde.  
 Dêswâr, des wart sie harte vrô.  
 Zuo dem künige gienc sie dô  
 Und bat in harte vrô sin,  
 Sie sprach: Sun und herre mîn,  
 745 Des muoz noch alles werden rât,  
 Sit allez dîn gewerbe stât  
 An Gansguoter, mînem man;  
 Niemen ich der êren baz gan.  
 Wir sühlen allez trûren lân.  
 750 Alsô vor erhuop sich nuo  
 Hie vröude. Des morgens vruo  
 Wart Artûs des ze râte,  
 Daz er iht ze spâte  
 Dits gewerbe begunde.  
 755 Daz gesinde an der stunde  
 Wart gar vür in gesament dar;  
 Under dirre tugentlicher schar  
 Stuont er uf unde sprach:  
 Ir herren, swaz mir ie geschach  
 760 Leidea, daz was ein niht  
 Wider dise schedelîch geschicht,  
 Dê mir nû ist geschehen,  
 Als ir alle habet gesehen;  
 Und klêge sô gar niht den schaden,  
 765 Dan daz dá mite überladen  
 Gâwein an kumber ist  
 Leider nû ze dirre vrist  
 Umb den sighaften stein;  
 Dirre schade wac mir klein,

- 770 Daz selbe er mich iemêr tâtê,  
 Unde hete niht ze stete  
 Gâwein dise rede gesworn,  
 Dâ maneger von hât verlor  
 Den lip oder die arebeit,  
 775 Der ste durch sin manheît  
 Bestuont und dá kumber leit:  
 Nu muoz diu rede alsô sin.  
 Manne unde vriuunde mîn,  
 Ich bite iuch, daz iu allen  
 780 Mîn rede müeze gevalien,  
 Die ich hie tuon wil,  
 Und danke sie nieman ze vil:  
 Wan ez mir alsô stêt:  
 Swie ez Gâwein ergêt,  
 785 Alsô muoz ez mir ergên;  
 Ich wil die reise bestên  
 Mit Gâwein: des ist niht rât.  
 Unser ietweder den andern lât  
 In deheimer môt beiben,  
 790 Die er mac vertriben,  
 Und dá im helfebære  
 Der ander wære  
 Oder iemêr sin mühte;  
 Ob ez im alsô töhte,  
 795 Daz wære gar unwendic.  
 Git Gelücke uns beiden sic,  
 Dêswâr, daz ist sundor nû;  
 Swelhem einem ez in gît,  
 Des hât der ander kleinen baz;  
 800 Was töhte swelch gesellen baz?  
 Swelher aber in der nôt  
 Bestât, sô ist der ander têt,  
 Swie verre êr wære von hîn.  
 Dar umbe ich mir die reise nîn.  
 805 Ich enwil nimmer âne in  
 Vröuden pflegen, êbe ich hîn.  
 Sit er dar sol, ich muoz dá hîn.  
 Alte unde junge  
 Mit gar gemelner sunge

810 Die rede wider sprächen ;  
 Die stille sie zobrächen  
 Mit vil grözem schalle.  
 Gáwein bat sie sñe,  
 Daz sie swigen solten,  
 815 Ob sie vernemen wolten,  
 Wan sñn rede wære.  
 Wær sie sagebære,  
 Und in wol behagte,  
 Als er sie gesagte,  
 820 Des wære er mit alle vrô ;  
 Wære aber des niht alsô,  
 Daz danne ein ander dâ  
 Seite sñn rede sâ,  
 Unz man ein ende vânde,  
 825 Dâ mite man sie eubûnde  
 Ôs des kumbers ungemach.  
 Gáwein vor in allen sprach :

Artûs, künec und herre,  
 Wie habet ir sô verre  
 830 Vergezzen iwer êren,  
 Das ir nu woltet mêren  
 Iwer lande unde niuwen  
 Nâch sô grôzen rjuwen  
 Trûrekeit und leide,  
 835 Als ich iuch bescheide,  
 Daz ir woltet suochen diu lant  
 Als ein schévalier errant,  
 (Daz sprichet : als ein recke,)  
 Den selten ferner hûses decke  
 840 Mit gemache hât bedecket,  
 Und den sñn muot wecket  
 Niuwan âf ritters pris,  
 Und ist der vreise amts,  
 Wan er niht anders begert  
 845 Und ist dâ mite wol gewert :  
 Er hât sich geldson dar an.  
 Welt ir die rede reht verstân,  
 Sô wæren übel bewart  
 Iwer lant des vil maneger vart,  
 850 Daz nu man und mâge.

Ir welt uns âf die wâge  
 Durch iuwern muot setzen  
 Unde libes ergetzen  
 Und leit âf den rücke legen.  
 855 Lant solher arbeit pflegen,  
 Die iuwern hof prisent  
 Und iuch ze lobe wisent,  
 Und die ouch prisent iuwern nam,  
 Und iwer hof tuot alsam,  
 860 Der hie ist âne zal :  
 Daz ist Îwein und Parzival,  
 Lanzelet und Êrec :  
 Die habent dises bejages wec  
 Vil dicke harte wol bekant ;  
 865 Segremors und Calocreat,  
 Ich und mîn vriunt, her Keif,  
 Ouch maneger, der hie sitzet bi.  
 Ich wæn, diu rede wæger st.

Diu rede dâht sie alle guot,  
 870 Und wart dâ mite des küneges muot  
 Gar abe geleitet.  
 Gáwein sich arbeitet  
 Dar umbe vil sêre,  
 Daz sich nieman mêre  
 875 Dâ dirre massente  
 Durch ritters banekte  
 An neme dise arebeit :  
 Daz was im inneclîchen leit,  
 Wan er sie hot gesprochen an,  
 880 Daz wart dar umbe niht getân,  
 Daz er sie schande dar suo,  
 Niwan daz er sie dem künege nuo  
 Dâ mite hete geleitet abe,  
 Und daz er eine die habe  
 885 Gerne wolt erwerben,  
 Oder ein dar umbe ersterben.  
 Dêswâr, daz was sñn andâht.  
 Dâ hât er ez suo brâht,  
 Daz des niht mohte sta.  
 890 Als nu wart an in schâm,  
 Sie vorhten wênie dise pîn :

Dem sie geltiche taten.  
 Wan sie einen strit hâten  
 Alle urloubes under in.  
 895 Gâwein wante sinen sin  
 Dar an, daz erz erwande,  
 Daz sie von dem lande  
 Iergent mit im kerten.  
 Ir bete sie ie merten  
 900 Ie langer ie baz, ie baz.  
 Gâwein daz widersaz  
 Und liez sie werhen ir bet,  
 Die mit grôzem willen tet  
 Dâ ir iegeltcher:  
 905 Ez enwart nie bete geltcher  
 An muote und an willen,  
 Wan si nieman gestillen  
 Mit deheiner sode kunde:  
 Wan ime des prises gunde  
 910 Der kunde und der unkande.

Nâch iegliches begirde  
 Mit sprûchen unwirde  
 Her Keil iegeltchem bôt:  
 Des ist gar unnôt,  
 915 Daz ich die hie alle sage,  
 Wan ich zuo dem ende jage  
 Hie dirre âventiure.  
 Swie iegeltcher tiure  
 Dô bot, er wart entwert.  
 920 Dennoch urloubes gert  
 Vil harte min her Parzival,  
 Dô die andern umberal  
 Sich der bete abe taten,  
 Die ouch des selben bâten.  
 925 Kei treip dar ûz micheln spot.  
 Her Parzival, sô iuch got  
 Lât die bete understân,  
 Sprach er, daz ist reht getân.  
 Besehet vor, obe her Gâwein  
 930 Daz vingerlin und den stein  
 Und die hantschuoch dá mite  
 Alsô vor noch erstriete:

Sô wûrde ez in gewære;  
 Ob danne bi in wære  
 935 Goorz von Goromant,  
 In müeze werden bekant,  
 Wie ez stüende umb den grâl,  
 Swie er in vrâge alle mâl  
 Verbûte durch werde zuht,  
 940 Dô er sô richer mâle vruht  
 Von ritterschaft an iuch leit,  
 Der ir ouch mit sinne pflait:  
 Daz tet zuht und niht zageheit.

Hie mite er die rede lie.  
 945 Gâwein vûr den künec gie:  
 Urloubes er der reise bat.  
 Her Keil von der selben stat  
 Mit deheiner rede wolte komen,  
 Unz er von ime het genomen  
 950 Urloup, und her Lanzelet;  
 • Calocreant daz selbe tet:  
 Daz kunde in nieman erwern,  
 Wan sie gemeinliche swern  
 Begunden, daz sie lægen tôt,  
 955 Ê denne si in in keiner nôt  
 Durch dehejne sache liezen.  
 Ir geziuc sie in hiezen  
 Des morgens vil vruo  
 Bereiten dar zuo.  
 960 Als si denne wolten scheiden,  
 Von vrouwen und von meiden  
 Her Keil urloup nam;  
 Von den rittern tet er sam:  
 Dô prüefte er lachen unde scham.

965 Er stuont mitten in den sal  
 Und sprach: Vernemet über al,  
 Waz ich reden welle!  
 Ich bin hie geselle  
 Gewesen her min tage:  
 970 (Daz ich mit heiles bejage  
 Und mit minom dienst erwarp,  
 Daz mir an gunst nie verdarp

Iwer aller wille ze guote  
 Wan ich nâch iuwer m uote  
 975 Mit alle sô kunde geleben,  
 Daz ich minen dienst wolde geben  
 Dem minsten und dem meisten:  
 Ich moht ez wol geleisten,  
 Ouch tet ich ez vil bereit;  
 980 Daz was mir unverseit:  
 Daz selbe sol ich noch sîn.  
 Ich weiz wol, ir mûget mîn  
 Übel und unsanfte enbern.  
 Ir sâlt mich urloubes wern,  
 985 Und wil doch daz dingen ê,  
 Daz ez iuwer m herzen wê  
 Iht tuo, daz ich sîn bite,  
 Swie ez sî vriundes site,  
 Daz er vriunde klagen muoz.  
 990 Sô man an vriundes buoz  
 Sihet und gedenket,  
 Ein herze lîhte wenket,  
 Daz liebe sô bekrenket,

Als ich daz iuwer hân getân.  
 995 Des bin ich ein sêlic man,  
 Daz ich die liebe von iu weiz.  
 Ich wil haben iuern geheiz;  
 Daz ir iuch gehabet wol.  
 Unz ich mîn rede vol  
 1000 In gesage, als ich willen habe,  
 Entwîchet iuwere ungehabe!  
 Dâ mite sûlt ir mich mieten.  
 Ich enmac iu niht verbieten,  
 Ir mûezet mich klagen hin nâch;  
 1005 In sol aber niht sîn ze gâch,  
 Daz ir sîn nû beginnet  
 Dar umbe, ob ir mich minnet  
 Und mir sît von herzen holt,  
 Daz ich vil lange hân geholt,  
 1010 Wan ich iuch ie versprach  
 Und was iuwer schame tach,  
 Daz mein ich hin ze vrouwen,  
 Und wil des wol getrouwen:  
 Crdaa.

Man muoz sie tûrrec schouwen.  
 15 Nu muoz mich iemer Niuwen,  
 Daz sie sô harte zebliuwen  
 Ir brüste mûezen nâch mir  
 Durch die vriuntliche gir,  
 Die sie gewinnet leider;  
 20 Ouch riuwent mich diu kleider,  
 Diu sie nâch mir zerizent,  
 Und die rôten munde zerwîsent,  
 Und dâ die trehen erreicient,  
 Daz dâ von erbleichent  
 25 Die hîufe und diu wange,  
 Daz sie von ir getwange  
 Mûezent alsô sêre salwen,  
 Und manegen zopf valwen,  
 Den sie gar zebrechent,  
 30 Und daz dar an rechent,  
 Daz sie mîn niht gehaben megen.  
 Ach, wie manegen guoten segen  
 Sie mir erwerbent von got,  
 Daz mich sîn schirm und sîn gebot  
 35 Nimmer her wider gesende  
 Her heim von dem ellende,  
 Noch schiere wider bringe!  
 Sô ist ir vrûde geringe,  
 Und gebent guoten willekomen:  
 40 Er wirt aber selten genomen  
 Von manne und von wibe.  
 Ich kum wider, oder ich blîbe:  
 Ich wil iuch doch alle biten,  
 Daz ir mit wfbes guoten siten  
 45 Iwer grôze klage mâzet,  
 Und mich ein wile lâzet  
 Úz, obe ich iht bejage.  
 Wan got mûeze iuwer klage  
 Vernemen sâ ze hant!  
 50 Umb iuch ist ez sô gewant,  
 Daz iuwer stêziu ougen  
 Dem manne vil tougen  
 Gar verstelat abe den muot.  
 Sô daz ein kleiner blic tuot,

- 55 Waz tet denne gemeine bet,  
Die man emzeclîchen het?  
Ouch sô bin ich sô vrech niht,  
Und vind ich kein missegeschiht,  
Ich jage lîht die widervart;  
60 Sô wil iuch denne immer wart,  
Daz ich wider komen bin.  
Mîn amte diu ist hin,  
Diu muoz vor leide sterben.  
Wâ sol ich danne erwerben  
65 Mir ein sô getriuwez wîp,  
Diu mit triuwen mînen lîp  
Sô minne, sô sie hât getân?  
Daz muoz ich ûz dem muote lân,  
Und muoz sie mich riuwen;  
70 Ez enkum von ir triuwen,  
Sie ist gewisselichen tôt.  
Die vrouwen wurden alle rôt,  
Dô er in solhen spot bôt.

Hie mite er die rede lie.

- 75 Vür Gînôvern er hin gie,  
Dâ die vrouwen sâzen,  
Und bat sie weinen lâzen  
Und trûren, daz sie wâren vrô.  
Gînôver muoste lachen dô  
80 Und mit ir die vrouwen.  
Er bat die ritter schouwen  
Ditz ungevûege weinen,  
Und wie enzît sie bescheinen  
Ime ir triuwe wolden:  
85 Des müesten sie in holden  
Haben, obe er solte leben.  
Manic spot wart in geben,  
Ê denne er schiet dannen.  
Von wîben uad von mannen  
90 Wart er wênic geklagt.  
Als ez des andern morgens tagt,  
Gâwein huop sich âf die vart  
(Niht langer ez gespart wart)  
Und mit ime dise dri:  
95 Lanzelet und Keil

- Und ouch her Calocreant.  
Vil maneger segen wart dâ ze hant  
Zuo ir heil von in gewant.  
Gâwein mit disen drin  
100 Kêrt sîn strâze dâ hin,  
Dâ er bekant die rehte spor,  
(Sîn geziuc vuor allez vor)  
Gein Madarp den rehten strich,  
Als er aller beste sich  
105 Des rehten wegcs versan.  
Sus reit er zwelf tage dan,  
Daz er alle stunde  
Streich, swaz er kunde,  
Gein Madarp zuo dem hâse:  
110 Dâ muoste er ein clûse  
Ze nôstrebe ervehten  
Mit disen guoten knehten,  
Dâ sie grôzen kumber lîten:  
In wart dâ harte mit gestriten:  
115 Des enpfîenc ein wunden  
Her Keil an den stunden;  
Wan er êrst ze orse kam,  
Eine tjoste er genam  
Wider einen tiuren helt,  
120 Den im Keil hât ûz erwelt,  
Der des wirtes bruoder was.  
Von dem orse âf daz gras  
Wurf er in mit dem sper:  
Dar zuo was im alsô ger,  
125 Daz er beleip unbedacht  
Des houbtes, daz mit alle blact;  
Diu coiphe diu was ungestricket:  
Dar gein hâte sich geschicket  
Jener unde nam in dâ:  
130 Er müest tôt sîn gewesen sâ,  
Het er in erreichtet vol.  
Sus gap her Keil dâ den zol.  
Des lânt in iu gevallen wol.  
Der ritter was gevangen:  
135 Ez was aber unzergangen

Dirre heftige strit.  
 Sich erhuop vor dem hämit  
 Ein kreftige tjustiure,  
 Dâ minne wart vil tiure,  
 140 Dêswâr, von den gæsten.  
 Sie muosten sich vesten,  
 Wan ir was ein kleinez her,  
 Und sazten sich doch ze wer,  
 Wan man ir harte vârtē;  
 145 Der kumber sie beswârte,  
 Des sie wol tâten schîn.  
 Gâwein und die gesellen sîn  
 Vil manegen dâ valten.  
 Nu hâte sich enthalten  
 150 Noch in dem hämit der wirt  
 Mit leide, als den der kumber swirt  
 Umb den bruoder und die sinen.  
 In zorneclîchem schinen  
 Ôz dem hämit er rande.  
 155 Als in nâ Gâwein erkande,  
 Sîn sper er an im swande.  
  
 Dô kamen sie zen swerten,  
 Wan sie des beide begerten,  
 Des undersluogen sie sich,  
 160 Daz beide slac unde stich  
 Mit kunst wart an gewert:  
 Entweder wart des bekêrt.  
 Gâwein wert sich mit mannes muot,  
 Unz er ime den stahelhuot  
 165 Mit einem slage an gewan,  
 Dâ mite er ime gesigte an,  
 Daz er im sicherunge jach.  
 Dennoch sluoc unde stach  
 Dort Gâweins geselleschaft;  
 170 (Wan der bürgere kraft  
 Hât sie dâ bestanden)  
 Daz sie mit alle swanden  
 Beide krâft unde maht.  
 Gevanciase unde slaht  
 175 Was von in worden dâ:  
 Der vride muoste wesen sâ.

Hie mite ich den strit lâ.  
  
 Als nâ der vride gegeben wart,  
 Mit michelre hôchvart  
 180 Wurden dise geste in brâht.  
 Dar an wart wênic gedâht,  
 Swaz von in schadenes was gesche-  
 Und wurden alsô wol vûrsehen, [hen,  
 Daz in dâ niht gebrast.  
 185 Gâwein was wirt und niht gast  
 Und sine gesellen dâ mite.  
 Daz er dâ zwelf tage bite,  
 Tet mir diu Âventiure kunt,  
 Unz her Keil wart gesunt  
 190 Und alles dinges wol bereit.  
 Gâwein dâ niht langer beit.  
 Er wart die strâze dan gelêrt:  
 Dar er mit sîn gesellen kêrt  
 Ze dem lande gein Micholde,  
 195 Dâ er vinden solde  
 Gansguotern dâ ze Madarp,  
 Dâ er die botschaft warp  
 Umbe ditze kleinôt,  
 Dar nâch im was mit triuwen nôt,  
 200 Wan ez ime alsô gezôch.  
 Über ein burc, diu was hôch,  
 Muoste er mit alle stigen,  
 Gein einem waste sigen,  
 Der vincer was unde kalt:  
 205 Den umbezôch ein grôzer walt,  
 Der was nâch vreise gestalt.  
  
 In dem walde leit er michel nôt.  
 Sie wânden alle wesen tôt:  
 Von solhem ungeverte  
 210 Ir leben was dâ herte,  
 Die wile sie dâ muosten sîn.  
 Ez enhât nie sunnenschin  
 Überschinen disen tan;  
 Vreissam unde ungetân  
 215 Und unvertic was er.  
 Gâwein nam ein kêr,  
 21 \*

- Diu in diu beste dâhte dâ:  
 Sie was aber gar sunder slâ  
 Und âne weges bîlde,  
 220 Wan rûch und gar wilde:  
 Diu truoc in gein einem hol,  
 Daz was allez wite wol,  
 Daz man dar durch gereit.  
 Anderswâ gar durchsneit  
 225 Don walt ein sô hôher berc,  
 Daz nie dehein antwerc  
 Mohte über ziehen.  
 Ouch enmohte niht entylichen  
 Disem hol dehein man:  
 230 Der den wec wolte hân,  
 Er wolte wider kêren  
 Und sich sô unêren,  
 Dennoch wart niht vermiten,  
 Ez wûrde dâ mit ime gestriten.  
 235 Daz weste Gâwein niht,  
 Unz in disiu ungeschicht  
 In dem berge widervuor.  
 Nû was ez in siner kur  
 Ze tuone und ze lâzen.  
 240 Vil wênic sie sich mâzen,  
 Wan si ez niht widersâzen:  
  
 Durch daz hol sie alle rîten,  
 Und ouch dâ niht langer bîten,  
 In einen berc, der was grôz.  
 245 Nâch in der berc niderschôz  
 Und beslôz sie mit alle.  
 Ze hant nâch dem valle,  
 Dâ sie der berc umbeswief,  
 Ein stimme harte lâte rief:  
 250 Wol âf, sie sint gevangen!  
 Der rede muoste belangen  
 Wol dise helde:  
 Wan sie die nahtselde  
 Vil tiure muosten gelten;  
 255 Draben unde zelten  
 Hât dar in ein ende;  
 Niuwan die steinwende

- Si engriffen noch ensâhen  
 Wite, verre oder nâhen  
 260 Anders niht vûr wâr.  
 Hie muoste diu gevangen schar  
 Sich dô verengsten gar.  
  
 Als sie erbeizet wâren  
 Und wolten gevâren,  
 265 Ob sie iht môhten vinden,  
 Sie griffen als die blinden;  
 Mit henden suochten sie die stat;  
 Mit vûezen ir ieglicher trat  
 Hin unde her vil lise.  
 270 In alsolher wise  
 Vil lange sie giengen,  
 Dâ mite sie niht verviengen  
 Wan müedekeit und manegen stôr:  
 Wan diu vinster was gar grôz,  
 275 Diu daz hol gar bedaht  
 Als ein gar vinstერიu naht.  
 Si enwesten, waz sie tâten.  
 Sie slichen unde trâten  
 In dem hol an manegen enden:  
 280 Si enmohtenz niht gewenden:  
 Wan des muost ez wesen.  
 Si genâsen, solten sie genesen:  
 Dar an muost ez doch ergên,  
 Und gar an gelücke stên.  
 285 Hie giengen zwên, dort lîgen zwên.  
  
 Diu ors sie von in triben.  
 Hie bî einander bliben  
 Gâwein unde dise dri.  
 Nu hært, waz in ir ahte st:  
 290 Sie wolten sich entwâfen,  
 Wan sie sô gar ze slâfen  
 Disiu grôze vinstერიu treip,  
 Daz ir deheiner beleip,  
 Er sige nider âf die erde.  
 295 Hie muost von sinem werde  
 Hern Gâwein ein teil  
 Gevallen von unheil.



Daz er sich an die lîhte lie,  
 Daz was ime geschehen nic,  
 300 Und unbewart wære  
 Wider sô grôze swære,  
 Als ime dâ an lac,  
 Diu niht wan den lîp wac,  
 Daz was ein schedelîcher slac.  
 305 Als sie nu ie zuo solten  
 Sich entwâfen unde wolten  
 Slâfen, als in was gedâht,  
 Sie wurden in die nôt brâht,  
 Daz sie wânden wesen tôt.  
 310 Der berc in den kumber bôt:  
 Er gap sô eislichen schal,  
 Daz ime gar mite erhal  
 Beidiu tal unde walt,  
 Als ez hagels gewalt  
 315 Allez wolt zevüeren.  
 Sus began er sich rüeren  
 Vil wol harte zehen stunt,  
 Als er bresten in den grunt  
 Wolte dâ sâ ze hant.  
 320 Alsô disiu nôt verswant,  
 Ein stimme rief dar nâch:  
 Hœret âf, iu ist ze gâch!  
 Já, sint sie doch alle verlorn!  
 Dise heten wol gesworn,  
 325 Daz der berc aller wære  
 Gevallen und daz mære  
 Wolt in disiu stimme sagen.  
 Si begerten, daz ez wolte tagen:  
 Wan sie hâten ez dar vür,  
 330 Daz in verviel des hols tür,  
 Daz ez wære worden naht,  
 Sît man niht kiesien maht  
 Dehein licht in dem bol:  
 Diu rede behagte in niht ze wol.  
 335 Si entaliefen dar under  
 Nâch disem grôzen wunder  
 Alsô in ir sarwât:  
 Des enmoht niht wesen rât

Von der vinster und der müede.  
 340 Swer nâh überlüede  
 Einen risen mit disen sachen,  
 Er möhte wênic gewachen,  
 Oder einen lewen, obe ir welt,  
 Der solhem kumber wære geselt.  
 345 Alsô sliefen sie dri tage,  
 Daz sie nie wurden enwâge  
 Unz an den vierden morgen.  
 In disen grôzen sorgen  
 Erwachte mîn her Gâwein  
 350 Under sin gesellen ein  
 Und began sich selben an sehen,  
 Wie ime sô wære geschehen  
 Und hete sin vergezzen gar,  
 Wie er wære komen dar;  
 355 Er weste ouch niht umb die dri,  
 Die im lâgen nâhen bi.  
 Nu lûht diu sunne ze mâle licht  
 In dem berge: des enmohte er nicht  
 Verstên, waz diu rede was.  
 360 Gelîche, sleht als ein glas  
 Was daz hol und wîte,  
 Und zuo der rechten ste  
 Vlôz in dem berge ein breiter flûme,  
 Daz man ze tal vil harte kûme  
 365 Mohte ersehen sinen vluz  
 Und vil gelîche eben schuz.  
 Gâwein ervant die rede wol,  
 Daz ein flûme durch daz hol  
 Under ime vlôz,  
 370 Der alsô suoze dôz,  
 Daz in ze sehene zæme.  
 In dûht, wie er vernæme  
 Ein gekôse dâ von liuten.  
 Waz daz solte bediuten,  
 375 Daz wolte er ervinden.  
 Mit triten vil linden  
 Sleich er zuo dem wazzer hin;  
 Als in leite sîn sin,  
 Vil heimliche er hin abe sach,

- 380 (Sô daz sîn stet was sîn dach)  
 Ob er ieman dâ ervûnde:  
 Des wolt er alsô kûnde  
 Mit disem liste gewinnen  
 Und endeltche ersinnen,  
 385 Obe er niht wære betrogen.  
 Dô was diu rede niht gelogen:  
 Er sach in einer barken  
 Einen schœnen ritter starcken,  
 Von rîcher koste gar gekleit,  
 390 Der hât sich in die schôz geleit  
 Einer schœnen juncvrouwen,  
 Diu ouch was erbouwen  
 Mit kostlicher gezirde;  
 Mit minnen ganzer girde  
 395 Sie ein ander pflâgen  
 Mit gar gelîchen wâgen:  
 Des hiez sie minne lâgen.
- Ein triuwe diu zwei einet;  
 Sie hâte sich geleinet  
 400 Über in, dâ er lac:  
 Mit küssen sie des recken pflac  
 Und er ir sunder twâle:  
 Ez was niht zeinem mâle,  
 Já, ez was wol tûsent stunt:  
 405 Dâ von iegeltches munt  
 Wart erhîzet und erviuhet  
 Und beider herze erliuhet  
 Von minne gereis. Der wûnne  
 Swer reinem wibe verbûnne,  
 410 Daz ir niht geschæhe alsam,  
 Den tuot got selden lam.  
 Wie tete er, daz nie sô geschach!  
 Ich wæne, er niht abe brach  
 Des küssens, sô er ez ir bôt,  
 415 Und ir reiner sûezer munt rôt  
 Ez von sînem munde enpfie.  
 Ir iegltchez niht gâhes lie,  
 Sô ein munt den andern dacte  
 Und einz des andern âtem smacte:  
 420 Sie mohten niht sîn verspart

- Ein teil, sô offen wart.  
 Die hitze erquickent was ein druc  
 Dâ senfter und ein widerzuc,  
 Der doch die mûnde niht enschiet;  
 425 Ob ein vâhen dar zuo geriet  
 Lindez mit der rechten hant,  
 Daz diu kinne zesamene bant,  
 Und disiu hant gurte ir lip:  
 Ouch so was daz reine sûeze wip  
 430 Über houbt ein teil geneiget,  
 Und wart niden erzeiget  
 An sînen lip ein druc von ir,  
 Und ir hende von sûezer gir  
 Sînen lip umbviengen:  
 435 Und ungescheiden hiengen  
 Sie under ime und er enbor,  
 Und weich sie ime ein lûtzel vor,  
 Daz er ir muoste volgen nâch  
 Über houbt, und liez ir niht ze gâch  
 440 Sîn, daz siz niht zevûerte,  
 Und einz daz ander spûrte  
 Geltche mit den ougen,  
 Gar offen und niht tougen  
 In einander gehaft.  
 445 Dô muost daz küssen haben kraft.  
 Was dâ ein wandelunge bi,  
 Swie niht dâ enzwischen si  
 Wan dise zwên mûnde,  
 Sie muosten haben kûnde  
 450 Eins zuges, oder ez was kranc,  
 Der sie ûf einander twanc.  
 Des muost diu zunge warbel sin.  
 Geschach daz, sô wart dô schîn,  
 Daz sich diu herze entsluzzen  
 455 Und die lippe underguzzen  
 Mit viuhter hitze suoze,  
 Diu den lip von dem vuoze  
 Úf vil gar enzunde.  
 Ditz ist von minnen gunde,  
 460 Daz man vrouwen alsô pflêge.  
 Er vert vaste von dem wege,  
 Der küssens recht anders git,

Die banekie von dem strît,  
Dâ man von minnen tôt lit.

Morne werden hie erslagen  
Vier ritter, die man wol muoz klagen.

- 465 **W**â hân ich hin gegriffen?  
Ich wæn, mir was entliffen,  
Ich enweiz wanne, der sin,  
Daz ich alsô vrabel bin,  
Daz ich getar gedenken.
- 470 Swie minne heizet schenken  
Dem, der ir gewalt bestât,  
Und den sie geladen hât  
Ze vröudenricher wirtschafft,  
Ez hete anders keine kraft,
- 475 Würd ir vor geschenket niht.  
Alliu riht sint enwiht,  
Diu man sô gâhes izzet,  
Und dâ man an vergizzet,  
Daz sie süeze solte machen.
- 480 Ez wirt von disen sachen  
Manic gast versêret,  
Den man wænet haben geêret.  
Hie wirt niht mê gelêret.
- Dirre barken ein swan pfâc,  
485 Dem von rôtem golde lac  
An dem halse ein starkiu kete,  
Dâ mite er von stet ze stete  
Den ritter und die vrouwen zôch;  
Er was ouch grôz unde hôch
- 490 Wol als ein strûz unde mê;  
Dirre dienst tet ime niht wê:  
Er hât michel vröude zuo:  
Daz schein wol an ime nuo,  
Wan er sich in die stiure vor
- 495 Hât gestellet hôhe enbor  
Und streich sin gevidere.  
Nu Gâwein hin nidere  
Alsô heimlichen sach,  
Der ritter zuo der vrouwen sprach:
- 500 Süeze amte, küsse mich,  
Und lâz daz erbarmen dich,  
Daz ich dir wil sagen!

- 505 **H**erre, süezer lip, amts,  
Sprach sie dô, welhen wts  
Sol daz geschehen? Sage ez mir!  
Süeze amte, daz sage ich dir:  
Dises berges hât gewalt
- 510 Baingranz von Ainsgalt,  
Dem Gâwein sinen bruoder ersluoc;  
Der die berge über einander truoc,  
Daz was der starc vâlant,  
Der sô betwanc alliu lant,
- 515 Daz sie im zins muosten geben:  
Nieman liez er anders leben,  
Der im sô gesezzen was,  
Daz er oder Galaas  
In mohte erreichen mit her.
- 520 Dô er Floisen in dem mer  
Durch den selben zins besaz  
Und Gâwein vernam daz,  
Dô nerte er vor ime disen  
Unde ersluoc den risen.
- 525 Nu ist er her in komen:  
Daz hât Baingranz vernomen:  
Des ist er von herzen vrô;  
Wær daz niht, sô stêt ez sô  
Doch, swer her in kumet,
- 530 Daz den dehein kraft vrumet,  
Er müeze blîben hinne,  
Wan in mit unminne  
Er oder ein ritter bestât:  
Der rede mac niht wesen rât;
- 535 Man sieht in aber ze tôde niht,  
Vür daz er sicherunge giht;  
Er muoz aber gevangen wesen.  
Dise mügent aber niht genesen:  
(Daz kumt nu von Gâweine)
- 540 Man bestât sie morne gemeine  
Mit sunderlichem vehten:  
Mit drîen guoten knehten  
Müezent vehten dise drî,

Und wörden sie alle vri  
 545 Und ouch mit alle sigehaft,  
 Gewicht ir eime sîn kraft,  
 Sô sint sie alle sigelôs.  
 Der hie deheiner nie verlôs  
 Sinen pris noch von ritters kunst:  
 550 Sô hât kraft unde gunst  
 An sie gehordet daz Heil.  
 Sô muoz Gâwein ze teil  
 Dâ werden Baingranz:  
 Daz wirt ime gar unganzz,  
 555 (Wan siner zwelf slüege er wol)  
 Daz ich immer klagen sol:  
 Ez ist ein ritter tugende vol.

Und nœm er doch sînen eit,  
 Dar zuo ganze sicherheit,  
 560 Daz er in genesen lieze  
 Und in wesen hieze  
 Gevangen als die andern dâ:  
 Daz tuot er im niht: er sleht im sâ  
 Daz houbet abe, und tuot alsam  
 565 Den drîen, ist er gram  
 Niuwan ûf Gâweins haz.  
 Sûeziu amte, klage daz,  
 Daz er hie sol ligen tôt:  
 Wan er dir sînen dienst enbôr  
 570 An dînem bruoder, den er nert  
 Und in von dem zouber wert,  
 Dâ von er rîtende bran,  
 Daz durch minne het getân  
 Diu wilde Lanfte.  
 575 Liebe, sûeze amte,  
 Daz ist der, der daz tete,  
 Und der ouch maneges kumbersgwete  
 Ist gewesen durch wîbes gruoze.  
 Daz der hie sterben muoz,  
 580 Des wirt mir selten klage buoz.

Hie mite der ritter gar gesweic.  
 Diu juncvrouwe nider seic  
 Mit minne sûezer gelust

Und dructe in an ir Brust  
 585 Und kuste in vil suoze  
 Mit alsolher muoze,  
 Daz ez muoste vrôuden bern.  
 Daz enpfîenc er vil harte gern  
 Von ir unde galt ez wol.  
 590 Sie sprach: Sûezer, obe ich sol  
 Dich, herre, vrâgen und getar,  
 Sô wolt ich dirre rede gar  
 Komen gerne an ein ende.  
 Môhte dirre ellende  
 595 Mit iht werden ernert,  
 Den alsô hât behert  
 Und ouch sîn geselleschaft  
 Alsô kumberlicher haft,  
 Ob dir dar umbe iht st kunt?  
 600 Er kust sie an ir sûezen munt  
 Und dructe sie an sînen lip,  
 Er sprach: Liep. sælec wîp,  
 War umbe hâstu daz gevragt?  
 Swes Ungelücke lâgt,  
 605 Dem muoz ungeholfen sîn,  
 Als an ime wirdet schîn,  
 Herze unde sêle mîn!

Unverendet ist der haz.  
 Doch wil ich dir sagen daz:  
 610 Weste Gâwein einen list,  
 Der in dem berge ist:  
 Und solt er immer genesen,  
 Daz müeste dâ von wesen.  
 Daz hülfe in doch kleine:  
 615 Wan gesigete er aleine,  
 Dâ mite môht er niht wesen vri:  
 Ez wære denne, daz ir drî  
 Gesigeten sô wol als er:  
 Des wære ich ungerne gewer,  
 620 Daz ez geschehen môhte.  
 Sich, waz denne tôhte,  
 Obe ich dir vûrbaz seit.  
 Dar zuo ist ir arebeit  
 Hiute gewesen der vierde tac,

- 625 Daz ir deheimer nie gepflac  
 Ze trinken noch ze ezzen:  
 Daz tete sie vergezzen  
 Der sláf, als sie ligent noch.  
 Dise rede sage ich dir doch,  
 630 Als du mich gevraget hást,  
 Sit du mich des niht erlást:  
 Ein slúzze lit in dem hol,  
 Dá mite man den berc wol  
 Entsliezen mac, swer in hást;  
 635 Ein brunne vor dem berge stát,  
 Des ein wilder trache pfiget,  
 Der unsláfende liget  
 Und hütet sin alle wege  
 Mit só gewisser pflege:  
 640 Swer den berc enslúze  
 Und des brunnen genúze,  
 Dem móhte zouber niht geschaden,  
 Dá mite sie müezen überladen  
 Sin, die nu stríten müezen  
 645 Ze orse oder ze vüezen.  
 Mîn sage ist gar áne nót:  
 Es lægen hundert ritter tót,  
 Êdenne verderbet würde der tracke:  
 Wan sin witter kinnebacke  
 650 Verslúnde wol zwelf man,  
 Keme er sie mit einander an.  
 Vil gar ich dirz gesagt hân.  
 Nu sage mir mê, herre mîn,  
 Und mines herzen vröudenschîn,  
 655 Wá lit der slúzel, von dem du seist,  
 Unde, als dá ez rehte weist,  
 An welhem ende stát diu tür?  
 Und sage mir, ob sie hin vür  
 Kamen úz disem hol,  
 660 Móhten sie den swæren zol  
 Mit iht umberíten,  
 Daz sie niht müesten stríten?  
 Niht, vrouwe, sprach er.  
 Sie varn hin oder her,  
 665 Ez wirt deheimen wis vermiten,

- Ez wirt mit in allen gestriten,  
 Sit sie her komen sint;  
 Alle hilfe ist ein wiut:  
 Sie sint ungenosen gar:  
 670 Daz weiz ich endelich vür wár.  
 Ouch wirt hie inne mit in  
 Niht gestriten, des ich sicher bin:  
 Sie müezen hin úz an daz lant.  
 Obe in in der steinwant  
 675 Dirre selbe slúzze lit,  
 Sò stét dia tür disst  
 Rehte dá engegen.  
 Got müeze in ir sêlen pflegen!  
 Ir lîbe hân ich mich erwegen.  
 680 Als der ritter dise rede lies,  
 Den swan er vür varn hiez:  
 Der hiez sich in daz wazzer sâ.  
 Niht langer wâren sie dá:  
 Ich enweiz, wá sie kërten hin.  
 685 Ditz marcte Gáweins sin,  
 Und gie zuo der steinen want,  
 Dá er disen slúzze vant,  
 Und lie dise sláfen.  
 Er began sin ors wáfen,  
 690 Daz sin dá nieman wart gewar.  
 Er kërte goin der tür dar:  
 Die hát er gar geringe vunden  
 Unde in vil kurzen stunden  
 Gar heimlich áf geslozzen.  
 695 Vil gar unverdrozzen  
 Er áf sin eigen ors spranc.  
 Ein vil ritterlicher gedanc  
 Was úz dem hol sin geleit.  
 Niht langer er dá beit:  
 700 Goin dem brunnen er dá kërte;  
 Sin reise er vaste mërte,  
 Als in sin herze lërte.  
 Nieman er sach oder hórte,  
 Anders donne den válant dort,  
 705 Den tracken, bi dem brunnen:

Der hát sich gein der sunnen  
 Umb den brunnen só gestract  
 Unde hát in ganz bedact  
 Mit dem zagel al ein,  
 710 Daz sîn umb niht schein,  
 Als er in umbe und umbe beslôz;  
 Ouch was er selbe wol só grôz  
 Als ein grôzer stalboum.  
 Dar wand er ors unde zoum  
 715 Vil gar âne twâle  
 Und rânt sîn mit dem stâle  
 An des spers ort vorn:  
 Ouch wart daz ors mit den sporn  
 Vil harte dar an gemant:  
 720 Mit zorn er âf den trachen rant  
 Und nam in zuo der brust in:  
 Daz sper unz an die hant hin  
 Gâwein durch sîn herze stach.  
 Der trache daz geringe rach  
 725 Und sluoc dá mit dem zagel  
 Als ein viurwilder bagel  
 Gâweine sîn ors nider,  
 Daz ez nimmer mære wider  
 Kam, wan ez tôt gelac;  
 730 Und sluoc aber einen slac  
 Nâch Gâweine und wolt in hân  
 Erslagen, wan daz er entran  
 Des slages als ein geringer man.  
  
 Daz sper liez er stecken.  
 735 Der trache disen recken  
 Vil sêre begunde muowen  
 Er liez in wênic ruowen,  
 Swâ er ez moht zuo bringen.  
 Nu muoste ime vorspringen  
 740 Gâwein mit listen:  
 Dâ mite er sich gevristen  
 Muoste dá und sîn pflegen,  
 Und vâren, swie er an gelegen  
 Einen slac dar under môhte,  
 745 Der ime ze helfe tôhte,  
 Ob es im môhte werden stat;

Vil dicke er im nâhe trat,  
 Und doch sînen slac verlôs.  
 Gâwein ime dar under kôs  
 750 Bî dem brunnen einen graben,  
 Dâ sich der trache hin erhaben  
 Hât und wolt dar über ân;  
 Dô hát her Gâwein des schîn,  
 Daz zageheit in nie betwanc:  
 755 Ze tal er in den graben spranc  
 Und werte ime die übertart:  
 Dâ mite ime ein stich wart  
 Von Gâwein durch die drozzaen,  
 Daz er kom geschozzen  
 760 In den graben hin ze tal,  
 Daz ime der stich und der val  
 Den lip endeliche benam.  
 Alsô starp der wurm vreissam:  
 Daz Gâwein ze helfe kam.  
  
 765 Solt er iht langer wîle  
 Mit alsoher ile  
 Von dem trachen sîn umbe getriben;  
 Só müeste er sîn dá beliben;  
 Wan in diu müede uod der gestanc  
 770 Alsô kumberlichen twanc,  
 Daz er niht triuwete genesen,  
 Er müeste tôt gewesen  
 Sîn. An daz wazzer  
 Er müeder unde lazzer  
 775 Gie an vüezen und an handen,  
 Só er ez ime enblauden  
 Dâ mohte allerbeste;  
 Er enwas niht só veste  
 Des libes und der krefte  
 780 Von dirre ritterscheste,  
 Daz er mohte gegên:  
 Er enmohte niht âf gestên:  
 Des muoste er tuon, als ime was:  
 Ze dem brunnen er hin kras  
 785 Und schepfte sîn hant vol:  
 Dâ mite wuosch er sich wol,  
 Und tranc des brunnen ime gauoc:

Vil kreftlicchen in daz übertruoc  
 An dirre starken unkraft:  
 790 Wan ime entsweich der swære haft,  
 Daz er ringen begunde  
 Und an der selben stunde  
 Gesten und gen kunde.

Als sich Gáwein der rede versan,  
 795 Daz er só vil kreft gewan,  
 Sinen helm er abe bant  
 Und vulte in dá sá ze hant  
 Mit brunnen unde truoc in  
 Ze sin gesellen in daz hol hin,

800 Die dannoch alle sliefen dá.  
 Vil harte die wacte er sá:  
 Nu wären sie só bekliben,  
 Durch daz sie wären bliben  
 Vier tage unde vier naht

805 Ungezzen, daz ir aller maht  
 Só gar was verschwunden,  
 Daz sie sich kunden  
 Vil káme úf gemachen.  
 Als sie begunden wachen

810 Und wurden versunnen,  
 Ze trinkene des brunnen  
 Gap er in úz dem stálhuot  
 Und sprach: Wol úf, ez ist guot!  
 Ir hánt ze lange geslúfen.

815 Lánt iwer ors wáfen  
 Und iuch selbe, wan es tuot nót:  
 Hie wiget diu marc wider lót  
 Und wider leben gewisser tót.

Dar nách er in vil lange seit  
 820 Alle sin arebeit,  
 Die er des tages há erliten  
 Und wie er het gestriten,  
 Und wenne daz wære geschehen,  
 Ouch waz er het gehört und gesehen  
 825 Von einem recken,  
 Und daz er sie niht wecken  
 Wolte, unz er gar bevant

Die wáreheit und bekant.  
 Der rede sie sere verdröz:  
 830 Wan ir klage diu was gröz,  
 Daz Gáweine só geschach.  
 Niht vol er sin rede sprach,  
 Und sie ze den orsen kámen,  
 Daz sie dá vor vernámen

835 Gröz gekese unde schal  
 Beidiu úf dem berge und im tal,  
 Ob in unde vor dem hol,  
 Und was in der ahte wol,  
 Als ez ein lantvolc wære,  
 840 Und doch in der gebære,  
 Als ez vröude wolt beginnen:  
 Man mohte von unminnen  
 An in sich niht versinnen.

Vür daz hol daz volc zöch;  
 845 Maneger hande carme, hübsch und  
 Sie vor dem hol sunge[n]; [höch,  
 Mit vröuden sie sich drungen  
 Vor dem hol manegen wis  
 Und gáben Gáwein höhen pris

850 An dem strite mit lobe.  
 Úf dem berge dar obe  
 Begunden vast croiieren  
 Vier garzúne den vieren,  
 Die Gáwein und die stae

855 Mit ritterlichem schíne  
 Dá besten solten,  
 Sit sie ez alsó wolten,  
 Unde sta niht rát was.  
 Ob dise und Keit genas,

860 Des muost Heil harte pflegen.  
 Daz volc há daz hol verlegen.  
 Sie lobten Gáwein, den degen.

War umbe sie ditze tuont,  
 Und wie ez umb daz volc stuont,  
 865 Des wil ich niht vergezzen,  
 Daz volc was gesezzen  
 Mit gedinge in dem lande.

Vor disem vlande  
 Getorst ez nieregent úz kómen,  
 870 Wan er sin lágé het genómen  
 In dem lande. Sin weide,  
 Walt unde heide  
 Hát er alles behert;  
 Niht was vor ime eruert,  
 875 Swaz er moht erstrichen.  
 Des muost ime entwíchen  
 Dítze volc úber den flúm  
 In einen starken wúesten rúm,  
 Dá sie vor ime genáren  
 880 Und gar sícher wáren ;  
 Und was daz doch só náhen,  
 Daz sie daz wol síhen,  
 Daz in Gáwein het erslagen :  
 Dá von gelac ir leides klagen  
 885 Und begunden ime genáde sagen.

Diu rede was im helfesam,  
 Wan in daz volc an sich nam  
 Ze einem endelichen tróst,  
 Wan er sie dá hát erlóst :  
 890 Des geschach ime gewaltes níht,  
 Alsó doch dicke geschicht,  
 Dem man alsó vrent ist.  
 Gáwein het dehein vrist  
 Gelebt noch sine gesellen,  
 895 Het er mit ritters ellen  
 Disen pris niht erworben.  
 Nu wáren harte verdorben  
 Diu ors und dise viere :  
 Ie doch alsó schiere  
 900 Man ir ze ritterschaft begert,  
 Sie liezen niht ungewert  
 Die ritter, die ir biten :  
 Sie kámen vúr daz hol geriten  
 Úf dise áventiure  
 905 Und wolten tjustiure  
 Geben unde nemen,  
 Und swes jone wolde gezemen,  
 Die vor dem hol hielten

Und sich in die schult vielten  
 910 Und micheles gewaltes vielten.  
 Gáwein ein pfert reit,  
 Wan ime diu vorder arebeit  
 Sin ors hát benómen.  
 Ná was Baingranz kómen  
 915 Gein Gáwein unde vordert in.  
 Gáwein sprach : Sit ich bin  
 Iu gevallen, ritter guot,  
 Ich wil, daz ir ein dinc tuot,  
 Daz iuch ritterlichen zimt  
 920 Unde alle schande benimt,  
 Dêswár, an dirre ritterschaft.  
 Ir sit wol só manhaft,  
 Mit swem ir iuch verwúrret,  
 Daz ir wol getúrret  
 925 Mit gelichem geziuge  
 Úf ritters urlúge  
 Bestên : daz ist ouch reht.  
 Ich wáne, ir selbe wol seht,  
 Daz ich mîn ors hân verlorn :  
 930 Sô ist mîn pfert gar versporn  
 Ze dirre ritterschaft ze laz ;  
 Ir müget getuon nimmer baz :  
 Welt ir mir ein ors geben,  
 Sô wirdet beider strit eben :  
 935 Daz nim ich, mac ez sîn.  
 Ich enláze dise gesellen mîn  
 Niht doch, swie ez kumt.  
 Dá mite het ich iuch gevrumt,  
 Sprach Baingranz, ob ichz tete ;  
 940 Daz wáren tóren ræte,  
 Ob ich den solte volgen ;  
 Ich bin iu erbolgen  
 Und wolt iuch nu hân erslagen.  
 Solt ich iuch danne übertragen  
 945 Und mich selben überladen,  
 Sit ir mir só grózen schaden  
 Nu zuo zwein málen habet getân ?  
 Mínce bruoder bin ich ân,  
 Her ritter, den ersluoget ir ;



950 Dar zuo hânt ir hiute mir  
Erlagen minen ser pant,  
Dâ von ich liute unde lant  
Mit alle verliuse.

An iu, riter, ich kiuse,  
955 Daz ir gar verzaget stt.  
Ergebet iuch und lânt den strft,  
Wan der tôt âf iu lit!

Gâwein sprach ze Baingranz dô:  
Dêswâr, ich mac von dirre drô

960 Umb die rede ersterben niht.  
Vil manegem recken geschiht,  
Der manic vreise muoz sehen,  
Als mir nû ist geschehen,  
Der umbe daz wol genist,

965 Obe er niht verzaget ist.  
Dêswâr, ich bin noch unverzagt.  
Waz dar umbe, ob ir versagt  
Mir habt ein ors, des ich wol  
Bedarf! Sit des niht ensol

970 Wesen, daz lâze ich stn.  
Sô sint die gesellen mîn  
Unbetwungen: die wernt sich.  
Ich muoz mit mînem pferde mich  
Behelfen, sô ich beste mac.

975 Iu wirdet, ritter, stich noch slac  
Von mir nimmer verseit;  
Sô sint die andern ouch bereit:  
Die enwerdent ouch niht verzigen;  
Wir müezen sigelôs ligen,

980 Oder ir von unsern handen.  
Hie mite sie sich wanden,  
Als sie zesamene randen.

U  
Under arm sluogen sie diu sper:  
Wan in was zesamene ger.

985 Dô wart erhaben ein strft,  
Des weder vor noch stt  
Nie dehein herter wart.  
Under in wart wênic gespirt  
Der lip und ouch der muot,

990 Als man âf solhen nit tuot;  
In zorn ir aller herze wiel.  
Ie einr dem andern geviel:  
Des was ez under in geltich,  
Wan sô vil, daz ir iegeltich  
995 Der geste was harte kranc  
Und ir ors, wan sie twanc,  
Daz si ungetrunken und ungas  
Vier tage der zadel besaz.  
Tete sie daz kranc, wer schâlto daz?

0 Ieglicher den sinen nam,  
Als es vil wol rittern zam.  
Dô muosten ors springen,  
Des sie die sporn twingen  
Wol kunden zuo den stten,  
5 Und ouch die ringe wilten,  
Dar umbe daz dar inne  
Ûf dirre unminne  
Mit kunst und mit vâre  
Die stiche zewâre

10 Wol wurden an gewert:  
Niemanne daz stn herze wert,  
Ern gedæht im des selben dâ.  
Diu ors âf einander sâ  
Dise aht dâ truogen.

15 Mit stichen ungevuogen  
Sie einander suchten,  
Die si alsô heruochten,  
Daz sie geltche wâgen:  
Wan sie alle gelâgen

20 Hindern orsen âf der erde:  
Niwan Kei mit ritters werde  
Undr in allen eine gesaz.  
Ich engunde es zwâre nieman baz,  
Dar umbe daz âf riters getât

25 In maneger gescholten hât,  
Der stn wol het gehabt rât.

Vil geringe sie âf sprungen:  
Ûf einander sie dô drungen  
Vil gâhes mit den swerten,

- 30 Dâ mite sie sich werten  
 Herter siege ze mâle vil.  
 Disem strite muoste ein zil  
 Der tót od sicherunge geben:  
 Dâ wac leben wider leben
- 35 Unde tót wider tót.  
 Disiu harte wernde nôt  
 Wert ze mâle lange under in.  
 Dise triben her, jene hin;  
 Dirre stach, jener sluoc;
- 40 Der mit dem schilde übertrnoc  
 Beide slac unde stich:  
 In dirre wise nôten sich  
 Dise under einem muote.  
 Swer sich dâ mit huote
- 45 In disem ernste niht bewart,  
 Des hete Unselde dâ gevârt,  
 Der muoste tót beliben,  
 Sit sie ez alsô triben  
 Wolten unverlâzen
- 50 Und niht dar an mâzen:  
 Wan gar gewin oder verlust  
 Mit ganzer âkust  
 Hât besessen ir aller brust.
- Baingranz Gâweine tet
- 55 Einen slac über des schildes bret,  
 Dâ von er kam âf diu knie  
 Und grôzen kumber gevie.  
 Swâ Baingranz het gewolt âf in  
 Gevallen sin âf den sin,
- 60 Er hete in erdrûcket.  
 Gâwein geringe rûcket  
 Von der stat dannen hin:  
 Wan sô kleine was diu kraft sin,  
 (Sô hât er sich âbernommen)
- 65 Daz er niht wol âf komen  
 Alsô snelle kunde.  
 Baingranz an der stunde  
 Hât sich ze leste gelâzen nider:  
 Des mohte er niht gâhes wider
- 70 Komen, wan er swere was:

- Dâ von Gâwein genas.  
 Swie er was zê mâle kranc,  
 Von der erde er âf spranc;  
 Ê depne wider âf kam der ris,
- 75 Er mahte ime die rede gewis:  
 Er kërte hin, dâ er lac,  
 Und sluoc im einen solhen slac,  
 Der nâhe zuo dem tóde wac.
- Dô bôt sicherunge
- 80 Mit henden und mit zunge  
 Gâweine sâ Baingranz:  
 (Dennoch was der sturm ganz  
 Under sin gesellen unde disen)  
 Alsô enpflienc er den risen
- 85 Unde liez in genesen.  
 Ouch muost diu rede dennoch wesen  
 Under disen unverendet.  
 An Gâwein was gewendet  
 Dennoch michel unkraft.
- 90 Disen zwein an ir ritterschaft  
 Gelanc wol sâ ze hant:  
 Lanzelete und Calocreant:  
 Den wart sicherunge geaworn.  
 Under disen drien âz erkorn
- 95 Hât nû Keilin der beste:  
 Des was dennoch veste  
 Und unverendet ir strit,  
 Und-gewan harte übel zit  
 Ir ieglicher an dem vehten
- 100 Beide wâhen unde slechten  
 Managen slac sie sluogen;  
 Gar wênic siz vertruogen;  
 Swa siz mohten vergelten;  
 Ez wart dâ vil selten
- 105 Ir deheimem kein slac vertragen.  
 Doch hât sô gar überlagen  
 Her Keit sinen kampfgênôz,  
 Daz sin arebeit was harte grôz,  
 Und ime mit listen vor weich,
- 110 Und sich her Kei sô überstreich,  
 Daz in ein mâede gevie

Und disen vil gar verlie  
 Dia müede, die er truoc,  
 Wan er listichchen gnuc  
 115 Im dar an hât geborget.  
 Gâwein dar umbe sorget  
 Und vorhte vil sêre,  
 Daz Keil an der kêre  
 Mâeste werden sigelôs:  
 120 Wan er harte verkôs  
 Beide kraft unde maht,  
 Stt in din müede bedaht:  
 Daz kam von der grôzen ger,  
 Die hin ze ime hâte er,  
 125 Daz er sô was erwegen.  
 Nu nôte in dirre degen  
 Vil hart, wan er was unerlegen.

Er gie doch mit schirme vor  
 Disem, wan er truoc als enbor  
 130 Den schilt durch schirmes nôt,  
 Den er im alle wege bôt,  
 Und liez hern Keil slahen dar;  
 Ouch nam Keil dar under war,  
 Ob ez im alsô tôhte,  
 135 Daz er mit iht möhte  
 Bestaten einen vârslac,  
 Dâ von sin lester tac  
 Ze hant dâ möhte wesen,  
 Und sin niht möhte genesen.  
 140 Als er gedâhte, daz geschach:  
 Her Kei im einen stich stach  
 Gein dem gûrtel zuo dem slitze in,  
 Daz er dâ von tôt hin  
 Viel in dem ringe  
 145 Âne allez gedinge:  
 Daz truoc er vil geringe.

Ouch brach an der stunde  
 Keil sin alte wunde  
 Von dirre arbeit âf,  
 150 Die sêre harte vlôz und trouf,  
 (Die er dâ bi der clâsen erwarp)

Dâ von sin kraft gar verdarp,  
 Wan er wart blêde unde kranc.  
 Gein ime ditze volc dranc  
 155 Mit michelem gedrange;  
 Sie nâmen in mit sange  
 Und vuorten in ze Gâwein.  
 Vrôude grôz wart gemein  
 Von disen lantleuten,  
 160 Die sich des siges vreuten.  
 Dâ wider vrôude benam  
 Baingranz, daz er gram  
 Was durch des ritters tôt:  
 Dar umbe er doch niht minner bôt  
 165 Hern Gâwein der êren:  
 Er hiez dar nâch kêren,  
 Daz im êre solte mêren.

Vil ritlich handelunge  
 Alte unde junge  
 170 An Gâwein kêrten;  
 Vil grôze sie in êrten  
 Mit aller hande sachen;  
 Man began im âz machen  
 Sin geziuge gar niuwe;  
 175 Gar ganze triuwe  
 Erbaten sie im alle  
 Âne untriuwen galle;  
 Ouch wart dô besuochet,  
 Dâ mite wol beruochet  
 180 Hern Keil wart sin wunde,  
 Sô man von wârem gunde  
 Iemer beste kunde.

Gâwein von dannen schiet.  
 Baingranz dise diet  
 185 Muoste immer lâzen vrf:  
 Mit dienste wâren sie im bi,  
 Unz er kam von dem lande.  
 Ôf sin strâze er sich wande  
 Vil slehtes gein Michelde,  
 190 Dâ er hin solde.  
 Dem lande was er nâhen:

Eimen woc er gevāhen  
 Do began zuo der winstern hant,  
 Der in brāhte in daz laut,  
 195 Dar inne er eimen mādōt reit  
 Und leit vil grōzer arebeit:  
 Wan daz laut was wilde,  
 Walt unde gevilde  
 Was ābel unde herte,  
 200 Und vil grōz ungeverte  
 Muosten sie erstrichen,  
 Dem sie niht entwichen  
 Mit keiner hande dingen kunden.  
 Sie suochten, daz sie kleste vanden,  
 205 Madarp daz castel:  
 Wol gevūrdert unde snel.  
 Wart dar āf ir reise;  
 Si entwalt dehein vrōise  
 Ouch dehein kumber grōz noch klein.  
 210 Sus streich hin her Gāwein  
 Und sine gesellen gemein.  
  
 Sin arbeit ime niht verdarp:  
 Schiere kam er goin Madarp,  
 Daz er daz castel an sēch,  
 215 Dā von ime liep geschach,  
 Wan er sin mit willen gert;  
 Ouch wart er dā gewert  
 Mit einem anfange,  
 Dā von ich vil lange,  
 220 Dēs wār, het ze sagen:  
 Des mac diu fabel niht vertragen,  
 Wan ez ze lange wære.  
 Als ein ritter ērbære,  
 Edel und geywissen,  
 225 Und der sich gevliizen  
 Hēt an aller tugende  
 In daz alter von der jugende,  
 Und der sin hāt guot stat,  
 Von dem castel ein oben pfat  
 230 Gansguoter mit gesellen gie:  
 Gāwein er minnecliche eupfie,  
 Den er an der brücken vant,

Und kuste in, als er in bekant.  
 Ūf stant karte er sich von im hin  
 235 Zuo den andern drin  
 Und enpfenc sie mit guote  
 Ouch in dem selben muote,  
 Als er Gāweine hāt getān,  
 Und hiez sie vār sich gān  
 240 Ze dem castel zer brücke,  
 Und giengen sō berücke  
 In nāch Gāwein und Gansguoter.  
 Grōzer vrōuden gewer  
 Was in dirre sēze wirt.  
 245 Vrōuden kunst vrōude birt,  
 Wan sie ez kan gomachen;  
 Dā wider muoz swachen  
 Unwizzenheit und unkunst  
 Gar aller vrōunden gunst,  
 250 Als ez dicke geschāht:  
 Des geschach aber hie niht:  
 In wart gedienet harte wol  
 Und wirdeclichen, als man sol,  
 An allen dingen,  
 255 Als er ez volbringen  
 Mohte, und ez ouch gerne tete.  
 Sin gewerp mit vriundes bete  
 Seite er ime des nachtes gar,  
 Unde daz in Artōs dar  
 260 Gesant hete vār wār.

Dar nāch er endelichen seit  
 Alle sine arebeit  
 Und die grōze āventiure,  
 Und bat in rātes stiure,  
 265 Ouch helfe nāch vriundes sita.  
 Diu vrōude hie wonete mitē  
 Von Artōse und Īgern:  
 Gansguoter tet vil gern,  
 Swes in Gāwein an der rede bat,  
 270 Sō ime sin aller beste stat  
 Immer werden kunde.  
 Nu Gāwein in dem gunde  
 Und willen Gansguotern vant,

Sin kumber endeliche verswant,  
 275 Und wart herzeclichen vró.  
 Hie mite sie giengen sláfen dó.  
 Gáwein tet die rede kunt  
 Sin gesellen an der stunt  
 Und seite in sin antwurt,  
 280 Daz er in ir kumber gar zevuort  
 Und vróuden liebe an in ruort.

An dem andern morgen  
 Gáwein gar unverborgen  
 Die rede offenklichen sagt;  
 285 Dar zuo er die untriuwe klagt,  
 Die begangen hete Gramphiel.  
 Diu rede in allen misseviel  
 Und begunden alle sprechen,  
 Daz sie ir herze rechen  
 290 Solten, daz wær michel reht;  
 Und jach dá manic guot kneht,  
 Daz er dar umbe wolte  
 Gern wágen, obe er solte,  
 Den lip dar umbe dá mit in.  
 295 Vil harte grózen ungewit  
 Und vreise sie dó seiten  
 Von den grózen arebeiten,  
 Die man dá müeste vinden,  
 Dá von man sich entbinden  
 300 Niht enmöhte noch entriden:  
 Daz müeste allez liden,  
 Der ez dá wolte versuochen:  
 Só müeste in Heil beruochen,  
 Solte er immer dannen komen,  
 305 Daz im dá niht würde benomen  
 Von solher vreise sin leben.  
 Die rede taten sie vergeben:  
 In enmoht nieman untróst gegeben.

Ir gewerbe wart volendet  
 310 Und wart dar nâch gewendet,  
 Daz Gansguoter wart bereit;  
 Wan er mit in die arebeit  
 Muoste liden unde tragen.  
 Cróne.

War umbe daz was, wil ich sagen.  
 315 Er hâte an sin selbes lant  
 Só grózen zoubere gewant  
 Mit alsolhen listen,  
 Dá vor sich gevristen  
 Nimmer mohte dehein man,  
 320 Obe er des hete wân,  
 Daz er dar durch wolte varn.  
 Daz hât er durch des tiuvels barn  
 Getân, die ime wâren  
 Gesezzen unde wolten vâren  
 325 Sin ze allen ziten:  
 Den enmohte er niht gestriten:  
 Wan sie hâten mit ir kraft  
 Gar betwungen die lantschaft  
 Von zehen künegen rîchen  
 330 Alsó garlîchen,  
 Daz in dá niht gebrast.  
 Disen unverwendelichen last  
 Hât zestórt sin gróziu kunst,  
 Daz ime der risen urbunast  
 335 Niht geschaden kunde  
 Unz an die stunde,  
 Daz sie Gáwein ersluoc,  
 Daz er mit grózen vróuden truoc.  
 Hie mite si der rede guuoc.

Gansguoter gap in zehant  
 340 Geruowete ors und Isengwant  
 Und dar zuo vil veste swert;  
 Ouch wart Gáwein gewert  
 Einer solhen sarwât,  
 345 Dar an grózer tugende rât  
 Mit grózen listen wart gestalt:  
 Diu sarwât hât den gewalt,  
 Swer sie truoc, daz er niht was  
 Überwunden und gennas  
 350 Vor allem zoubere, und ob er  
 Ieman bestüende, des gewer  
 Er muoste sin an ritterschaft;  
 Ob er von deheines zoubers kraft  
 Sigehaft muoste wesen,

355 Der mohte dá von niht genesen,  
 Ez enwære an siner manheit:  
 Wan disiu kraft übersneit  
 Jene kraft alsô gar,  
 Daz ietweder bleip bar  
 360 Der kraft, die der zoubere brâht,  
 Und muosten beide bedâht  
 Sîn an ir selbes muot;  
 Beider kraft was in niht guot,  
 Wan als ez muose stên an in;  
 365 Beide verlust unde gewin  
 Muose an ir manheit ligen;  
 Swelher under in solt sigen,  
 Dem wart zoubere helfe vernigen.

Ein swert gap er ime dar zuo.

370 Dâ mite disiu rede nuo  
 Ze Madarp verendet wart.  
 Gansguoter ez niht langer spart:  
 Sîn gesellen nam er dri  
 Unde geziuc, der dá bi  
 375 Solte sîn, und reit von dan  
 Von der bürge durch einen tan  
 Mit disen âf die strâze.  
 Von dirre bürge ich lâze,  
 Wie diu erbâwen wære:  
 380 Wan ez ein lanc mære  
 Würde sîn, solt ich ez sagen.  
 Dirre wec hât sie getragen  
 Schiere hin durch den walt:  
 Ein gebirge was dar vür gestalt,  
 385 Daz hôch was unde grôz:  
 Ein râtsche über den wec schôz,  
 Diu in mit alle beslôz.

Gâwein, der tiure degen,

Kêrte vaste dar gegen,  
 390 Dâ er die porte offen vant,  
 Und wânte dá durch sâ ze hant  
 Mit ganzem vride riten.  
 Als er âf von der lîten  
 Den berc wolte stigen,

395 Von ietwederm stigen  
 Und oben von dem hûse  
 Ze tal gegen der clûse  
 Vernam er vil micheln schal,  
 Als dá ritter sich ze wal  
 400 âf wolten machen;  
 Brasteln unde brachen  
 Hôrte er vil vor ime dá;  
 Dar under einzunte sich sâ  
 Ein ze mâle grôzez viure,  
 405 Daz bran sô ungehiure,  
 Daz ez mit alle umbê vie  
 Die clûse und die burc hie  
 Und bran in einem louge.  
 Hera Gâweines ouge  
 410 Tete dirre . . war,  
 Und kêrte doch den wec dar,  
 Daz er sîn baz nâme war.

Als er sich nu gein der clûsen kêrte,  
 Daz viure und der schal sich mêrte

415 Und wart ze mâle veste.  
 Wol âf, hie sint geste!  
 Rief eines dar under.  
 Nâch disem grôzen wunder  
 Ein horn harte lûte klanc;  
 420 Dar nâch âz dem viure dranc  
 Von rittern ein presse  
 (Die brunnen als ein esse,  
 Die ein smit erblâsen hât,  
 Gar nâch ritterlicher tât  
 425 Alle mit geneigten spern,  
 Als sie tjost wolten gern,  
 Mit zornigen gebæren.  
 Von disen starken mæren  
 Dise geste dá erquâmen,  
 430 Swie sie âz nâmen,  
 Daz sie sô sêre brunnen,  
 Unde doch erbunnen  
 Sich nie an dem muote,  
 Der nâch strîtê wuote  
 435 Sô gar mit unguote.

Ouch nâmen sie vil wol war:  
 So sich Gâwein gein in kêrte dar,  
 Sô kêrten sie ime engegen;  
 Sus wâren sie unerwegen,  
 440 Die wile er sô gein in hielt;  
 Swelher tûcke er dâ wîelt,  
 Der wâren sie ouch bereit.  
 Gâwein von sîner manheit  
 Sin aper ze hant neiget  
 445 Und hât gein in geseiget,  
 Als er sie einer tjest wolt wern.  
 Gansguoter hiez in des enbern  
 Und seit in, er wære tôt.  
 Stt ez Gansguoter ime verbôt,  
 450 Sô muoste er ez lâzen.  
 Vil harte wider sâzen  
 Sin gesellen dise geschilt.  
 Gansguoter mër entwalt niht:  
 Er kêrte den berc âf gein in:  
 455 Vor ime wichen si alle hin  
 Gemeineclîche hinder sich  
 In daz hâs den rechten strich  
 Und enbuten ime slac noch stich.

Alsô wichen sie im alles vor,  
 460 Unz er mit in in daz tor  
 Kam und sie wider treip:  
 Ir dshainer mê dâ beleip,  
 (War sie kâmen, ist mir unbekant)  
 Ouch verlasch daz viur ze haut,  
 465 Und wart stille alsam ê,  
 Daz sie niht dâ sâhen mê,  
 Dan sie dâ vor heten getân,  
 Ê ditz wunder wær ergân.  
 Alsô balde sich daz wunder lies,  
 470 Nâch ime er sie riten hiez  
 Âne angest durch die clûsc  
 Gein einem schoenen hâse,  
 Dâ sie des nahtes blâben.  
 Dar in wart diu âlt vertriben.  
 475 Mit handelunge guoter,  
 Als in daz Gansguoter

Schuof mit grôzem vlyze.  
 Des morgens nâch umbize  
 Ôf ir strâze sie wider riten,  
 480 Daz sie dâ niht langer biten,  
 Swie sere er sis begunde biten.

Gansguoter dannen mit in reit.  
 Von disem lande er in seit,  
 Daz ez sin eigen wære,  
 485 Und hete ez sô gewære  
 Und sicher gemachet,  
 Daz er ungeswachet  
 Wær vor aller werlt dar an.  
 Hie mite riten sie von dan  
 490 Ein gevilde, daz was lanc,  
 Dar an ein gebirge dranc,  
 Ze mâle hôch unde grôz,  
 Daz ein walt umbe slôz,  
 Dic unde vîenster.  
 495 Ôf gein der winster  
 Dises gebirges rûcke,  
 Gein einer hôhen brücke  
 Muosten sie kêrn den wec,  
 Ze einem gar smalen stec,  
 500 Dar âf ein ors kâme gegienc,  
 Der unz an die brücke vienc  
 Und mit grôzer vreise hienc.

Der stec sie an die brücke truoc,  
 Dâ sie wunders genuoc  
 505 Vunden unde ersâben.  
 Schier kâmen sie ir nâhen:  
 Nû reit Gâwein aber vor.  
 Und die andern nâch im âf ein spor.  
 Ôf disem stege gemein,  
 510 Do nu an die brücke Gâwein  
 Vor den andern bereit,  
 Ime wart mit ernste verseit  
 An der brücken diu ûbervart,  
 Wan sich diu porte verspart  
 515 Mit einem vesten schoztor;  
 Ouch macht sich über die brücke vor

Ein môr, zwelf ellen lanc,  
 Der über sinen rücke swanc  
 Einen swæren slegel von tsen:  
 520 Den began er alsô wîsen,  
 Daz er in ze beiden handen vie  
 Und sich dâ mite nider lie  
 In daz wazzer ze tal:  
 Ze hant sich daz wazzer wal  
 525 Ûf gein der brücken über al.

Die brücke ez gar übergie  
 Von grunde ûf unde bevie  
 Dar zuo unz an Gâwein hin:  
 Dô was nieman under in,  
 530 Ern wânde dô wesen tôt;  
 Und daz tet in niht unnôt:  
 Wan sâ wuohs daz wazzer an  
 Sô sere, daz in an gewan  
 Die brücke und den stec;  
 535 Sie mohten ouch niht den wec  
 Wider kêren hinder sich;  
 Ouch was ez ir rechter strich  
 Gein Sardîn in daz lant,  
 Dâ hin ir reise was gewant,  
 540 Diu gar unwendic muoste sîn.  
 Gâwein tet des niergent schîn,  
 Als er verzaget wære  
 In dirre grôzen swære,  
 Als mir verjach daz mære.

545 Als diu brücke was beslozen  
 Und sô gar übergozzen  
 Von disem grôzem fîdme,  
 Daz man dâ vil kûme  
 Mohte gekiesen daz tor,  
 550 Dâ sie nâhe hielten vor,  
 Und ime daz niht entohte,  
 Daz er dar durch mohte,  
 Wan ez von zwein sachen wart  
 In mit alle verspart,  
 555 Von dem wazzer und dem schoztor:  
 Er wolte einhalp vor

Über daz wazzer kêren  
 Und wolte dâ mit êren  
 Ê tût verlfiben,  
 560 Ê in wider trîben  
 Immer kein nôt solde.  
 Als er iezuo wolde  
 Dâ vor in allen  
 An daz wazzer sîn gevallen,  
 565 Gansguoter rief in vaste an  
 Und bat in die rede lân:  
 Es müeste anders sîn ergân.

Dâ mite Gâwein die rede liez,  
 Als in Gansguoter hiez,  
 570 Und gebabte als vor dâ.  
 Gansguoter kêrte vûr in sâ  
 Gein der brücken durch den wâc:  
 Daz schuztor er âf wac  
 (Daz hât er geringe getân),  
 575 Und hiez sie nâch ime dan  
 Âne alle vorht rîten.  
 Gar âne widerstrîten  
 Sie in der rede gewerten,  
 Wan sie des selben gerten.  
 580 Als sie nu kâmen durch daz tor,  
 Dâ in Gansguoter vor  
 Die brücke in dem wazzer swan,  
 Disiu vreise ein ende nam  
 Und liez sich daz wazzer ze tal.  
 585 Dar nâch kam ein grôzer schal:  
 Der hal als ein donreslac,  
 Dâ von diu brücke belac  
 Ganz und gar nider geslagen,  
 Unde wurden dise getragen  
 590 Mit der brücken an den grunt  
 Und bliben doch alle gesant,  
 Sô daz in niht gewar  
 An allen enden umb ein hâr,  
 Weder an orsen noch an in.  
 595 Dirre selden gewin  
 Brâht sie von Gansguotern hin.



Ditz tet allez der môr,  
 Der von der brücken vor  
 In daz wazzer gevallen was.  
 600 Daz ditz gesinde dá genas,  
 Von Gansguotern daz kam,  
 Der sie von dem kumber nam  
 Mit siner vil grózen kunst;  
 Doch muoste sie des wazzers runst  
 605 Swemmen úz dem grunde;  
 Vil wol er sie kunde,  
 Déswâr, dar an bewarn.  
 Schier sie úz kumen wâr  
 Mit gewarsamkeit an die stat.  
 610 Gáwsin Gansguotern bat,  
 Daz er im seite mære,  
 Waz diu áventiure wære.  
 Dó sagder ime, ez wær daz lant,  
 Daz Sardjn wære genant,  
 615 Und disiu áventiure  
 Wær só ungehiure,  
 Daz sie vor getórste é  
 Nie dehein man bestén mé;  
 Ouch sagder ime nûér dar zuo,  
 620 Daz er sie het versuochet nuo,  
 Hete er ez durch in niht getân,  
 Sô lebte niergent kein man,  
 Durch den ez wære geschehen;  
 Ouch began er ime dar zuo verjehen,  
 625 Daz diu brücke und diu vlut  
 Wære des landes huot,  
 Und daz sie kein man nie  
 Weder gereit noch gegie:  
 Sô stüende ez umbe sie ie.  
 630 Dar zuo er ime mé seit,  
 Wie gar gróziu arebeit  
 An die brücke wære gewant,  
 Dar umbe daz sie daz lant  
 Vor aller vreise solde  
 635 Behalten, obe ez wolde  
 Ieman an verren  
 Und mit iht verwerren

Durch dehein gewalt oder von zorn:  
 Daz wære aber nu gar verlorn,  
 640 Sit daz antwerc zebrochen  
 Wære unde belochen  
 In dem wazzer mit alle,  
 Als er an dem valle  
 Selber hete gesehen;  
 645 Und ime nimmer möht geschehen  
 Leider, danne dar an;  
 Ez enmöhte ouch nieman hân getân,  
 Wan der den list künde  
 Und dem sin dar zuo günde  
 650 Ouch stn manheit und stn kraft;  
 Und jach, wie harte schadehaft  
 Wær dar an worden Giramphiel  
 Und Finbeus, unde waz geviel  
 In dá von grózen schaden,  
 655 Dá mite er immer mër geladen  
 Müest mit grózer riuwe stn,  
 Und ir beider lant, Sardin,  
 Mües dulden kumber unde pin.  
 Ouch sagder, daz er wære  
 660 Aller siner swære  
 Gerochen an in beiden,  
 Wan er sie geleiden  
 An deheinen dingen künde baz;  
 Und beschiet im alsó daz,  
 665 Daz ir landes veste,  
 Mit alle diu beste,  
 Diu sie vor aller vreise beslöz,  
 Diu wære vürbaz immer blöz,  
 Waz von zouber gehórt,  
 670 Sit sie nû wære zestórt,  
 Und möhte nimmer komen wider,  
 Und müeze iemer ligen nider:  
 Des müezen iemer mære  
 Sie beide und ir ére  
 675 Valwen unde swachen  
 Niuwan von disen sachen:  
 Nieman müge sie gemachen.

Als er des underrichtet wart,  
 Aber uf die alte vart  
 690 Er und sin gesellen kerten;  
 Ir reise sie merten,  
 Wá sie iemer kunden.  
 In vil kurzen stunden  
 Ein schone burc sie sahen:  
 695 Der waren sie vil nahen,  
 Déswár, kumen schiere.  
 Gansguoter und die viere  
 Sich dá schieden ze hant;  
 Er tet aber vor gar bekant  
 696 Gáweine, wie er solte varn  
 Und sich an allen sachen warn;  
 Er gap ime ein kleinót,  
 Dar zuo er hat unde gebót,  
 Daz er des hüete wol.  
 695 Friuntlichen, als man sol,  
 Sagt er ime, wie er dá mite  
 Tuon solte nách dem site,  
 Das ez im wære helfesam.  
 Gáwein ez vil gerne nam,  
 700 Wan ez ime ze staten kam.

Als nú diu rede geendet wart,  
 Gáwein kerte gein Gahart,  
 Gansguoter gein Micholde;  
 Dar ietweder solde,  
 705 Dar kerte er ze hant hin,  
 Dó diu schidunge under in  
 Muoste ungewendet sin.  
 Gansguoter grózer triuwen schin  
 Gáweine und sin gesellen tet;  
 710 Ouch huote gebotes unde hét  
 Gáwein mit gewisser pflege;  
 Beidenhalben uf dem wege  
 Sparten sie sich kleine:  
 Si enstrichen niht seine:  
 715 Vil sere sie gáhten.  
 Alsó sie der brücken náhten,  
 Sie vunden an der brücken stán  
 Finbeusen unde sine man,

Die zehant gein in giengen,  
 720 Déswár, und sie enpfiegen  
 Mit vil grózer hóchvart.  
 Dá mite wart diu poste entspart  
 Und geoffent diu Invert.  
 Si arbeizten zuo der erde.  
 725 Mit michelme werde  
 Wurden diu ors gestalt:  
 Daz tet des wirtes gewalt:  
 Ouch wurden dise helde  
 Ze gewisser nahtselde,  
 730 Déswár, wol mit éren bráht,  
 Daz dá niht wart überdáht,  
 In was dannoch niht bekant,  
 War umbe dise in daz lant  
 Oder wá komen wáren,  
 735 Oder wie disen mæren  
 Wære: wan sie niht  
 Getráweten dirre ungeschicht;  
 Ouch enwesten si umb ein hár  
 Niht, waz Gáwein und sin schar  
 740 In dar wærn ze schaden komen,  
 Wie er dem wirtete hete genomen  
 Dá vor den sighaften stein;  
 Daz er ez wære Gáwein,  
 Des enwesten sie niht über al.  
 745 Hóchvart unde vróuden schal  
 Prúeften sie den gesten.  
 Ir schaden alsó vesten.  
 Als ez Giramphieln wart geseit,  
 Sie sante her abe die meit,  
 750 Die sie dá vor háte gesant  
 Gein Britanje in daz lant  
 Mit dem hantschuocho gein Karidol,  
 Als ir habet vernomen wol,  
 Daz sie ir solte ervarn,  
 755 Wer die geste wárn.  
 Diu rede ouch alsó geschach.  
 Dó sie diu junevrouwe sach,  
 Sie kante si an der stunde,

Von den rittern sie begunde  
 760 Wider zuo ir vrouwen fien:  
 Si enwolt sich niht verwilen,  
 Dêswâr, umb iht underwegen;  
 Dô sie kande die vier degen,  
 Sie sagde ir vrouwen mære,  
 765 Wie ez Gâwein wære.  
 Daz mære was ir niht swære.

Girramphiel vrût sich des viñ sêre.  
 Gâweine dem wart michel êre  
 Des nahtes dâ erzeigt:  
 770 Diu vrûde sie dar zuo neigt,  
 Daz sie den sigehaften stein  
 Sô heten von Gâwein  
 Wider gewonnen mit der valscheit,  
 Unde daz sie allez leit  
 775 An ime wolte rechen  
 Und ir triuwe gar zebrechen:  
 Daz solte des morgens vruo wesen.  
 Fimbeus hofit niht, daz er genesen  
 Vor ime iemer kunde,

780 Sit er von Sælden gunde  
 Den stein wider gewonnen hete.  
 Dô was der kraft sin gewete  
 Daz vil rich kostlich tsengwant,  
 Bar an diu kraft was gewant,  
 785 Swer ez ze einigem strite truoc,  
 Daz den betwanc noch ensluoc  
 Kein zouber, wan des mannes kraft:  
 Anders was ez unsigehaft.  
 Des enwesten aber dise niht.

790 Vil dicke stner ungeschicht  
 Vrût sich unwizende der man,  
 Der dar an hât vrûden wân.  
 Alsô muost ez Fimbeuse ergân.

Als si nû des nahtes sâzen  
 795 Ob dem tische unde âzen,  
 Gâwein vil wol gedâht,  
 Was in dar hete brâht,  
 Und was ime Gansguoter het geseit,

Dô er des âbents von im reit  
 800 Und ime gap daz kleinôt;  
 Swaz er ime dar zuo gebôt,  
 Daz was im niht vergezzen.  
 Do si alle wâr gesezzen  
 Und wol halbe hâten gâz,  
 805 Gâwein nam dîtze vaz  
 Und gienc vîr Fimbeusen stân:  
 Vil hœvelchen er begân  
 Ze sagene sin rede und sprach,  
 Daz er dâr an niht übersach:  
 810 Ritter, obe ich sprechen sol,  
 Daz ir mir es gûnnet wol,  
 Und iuch niht dunket unvuoc,  
 Sô hân ich ze sagene gvuooc,  
 Als es iu ze dirre vrist  
 815 Bt mir her enboten ist:  
 Sô ist ez dar umbe gewant:  
 Dar zuo hât man iu gesant  
 Ein rîchez kleinôt bt mir,  
 Edeler ritter, daz sult ir  
 820 Epffâhen mit werder gir.

Daz hât kûnec Artûs getân,  
 Wan er es nieman haz gan  
 Dan iu durch die wirdikeit,  
 Diu ime von iu ist geseit:  
 825 Des haben ir genozen.  
 Ouch sult ir unverdrozzen  
 Hœren beidiu unde sehen,  
 Waz dâ von maç geschehen:  
 Wenne ir welt, daz sol ich sagen,  
 830 Und sel ez dar nâch umbe tragen,  
 Daz ir die wârheit seht.  
 Welt ir mir geben boten reht,  
 Sô daz ir mir niht versaget,  
 Noch mîn bet iu miasehaget,  
 835 Diu dar an muoz ligen,  
 So ewirt si iu niht verzwigen;  
 Ich swige aber, wirt mir verzigên.

Fimbeus Gâwein gewort

- Alles, daz er hâte begert.  
 840 Lobelich und êrsam  
 Gâwein daz kleinôt nam  
 Und zeigete ez in allen:  
 Dô muost ez wol gevallen  
 Allen, die ez sâhen,  
 845 Des si ime gemeine jâhen.  
 Waz daz kleinôt wære,  
 Ê ich vûrbaz diu mære  
 Sage, daz muoz ich sagen:  
 Wan solt ich iuch daz verdagen,  
 850 Daz wûrde der âventiure schade.  
 Ez was von golde ein kleinu lade  
 Dar inne ein solch bilde lac,  
 Daz einer âventiure pfiac:  
 Swer ez niuwan an sach,  
 855 Daz dem ze slâfen nôt geschach,  
 Dêswâr, daz muost unwendic sîn,  
 Als in dô muoste werden schîn.  
 Daz bevant ouch Fimbens von Sardin.

- Als nu Gâwein gewert wart,  
 860 Die rede er niht langer spart:  
 Er sprach: Sit ich gewert bin,  
 Sô wil ich list unde sîn  
 Iu sagen unde zeigen,  
 Und wil iu vûr eigen  
 865 Daz kleinôt lâzen hie.  
 Ritter, nû vernement, wie  
 Ez umb daz kleinôt stât.  
 Des mac wesen dehein rât:  
 Swer ez innen zuo an siht,  
 870 Dem mac des gewegen niht,  
 Er muoz slâfen ze hant.  
 Daz sol iu werden bekant,  
 Obe ich die wârheit sage,  
 Sô ich daz kleinôt umbe trage,  
 875 Als ir mich hiezet und ich bat:  
 Nû wil ich sîn haben stat.  
 Besendet iwer gesinde,  
 Daz ich ez allez vinde  
 Bi einander, wip und man,

- 880 Sô sehet ir, obe ich wâr hân.  
 Sîn bete was gar geringe getân.  
 Als nu daz gesinde über al  
 Nider gesaz in dem sal  
 Nâch Gâweines bete,  
 885 Die lade nam er ze stete  
 Und tet sie ûf vil gar.  
 Er truoc sie vûr die schar,  
 Dâ sie alle sâzen.  
 Ir selbes sie vergâzen,  
 890 Als sie daz bilde ersâhen;  
 Ze der erde vil nâhen  
 Sie von slâfe alle sigen.  
 Dâ mite hiez er die ligen  
 Und tet den ândern alsam.  
 895 Nieman er dâ ûz nam,  
 Den er in dem sal vant,  
 Niuwan daz in an want  
 Und den wirt und ander drî,  
 Die ime zer tavel sâzen bi,  
 900 Und sîn amte Giramphiel.  
 Dem wirt diu rede wol geviel,  
 Und hâte ez vûr einen spot.  
 Immer müeze im lônem got,  
 Sprach er, der ez sante her!  
 905 Ouch müez mit selden leben er,  
 Der sie her brâht habe!  
 Dêswâr, ez ist ein richiu habe,  
 Dâ man nimt daz wunder abc.  
 Hie mite sparte er die lade zuo  
 910 Und sprach: Ritter, sehet ir nuo,  
 Daz ich wâr hân geseit?  
 Sit iu daz kleinôt beheit,  
 Sô muoz ich iu sagen mê,  
 Wie ez umb daz kleinôt stâ,  
 915 Wan ich mîn sage dar an  
 Niht gar volendet hân.  
 Ir wizzet wol, wie ez geschach,  
 Daz sîn triuwe gar zebrach  
 An mînem herren, künec Artû,

- 970 Dirre herre, der in sin hân  
 Kam und einer bete bat,  
 Der ime mîn herre guot stat.  
 Tet und daz gesinde:  
 Dô lôte er uns geswinde,  
 975 Als die argen alit taten.  
 Swer ime selhez hete gerâten,  
 Dêswâr, daz ist mir unkunt,  
 Wan sô vil, daz nâ ze stunt  
 Ich mir dâ von gedenke,  
 980 Daz iuch dar an krenke,  
 Daz ich in bl iu sihe;  
 Obe ich in des râtes gibe,  
 Dar an sê missevar ich niht:  
 Wan swaz man an siht,  
 985 Daz liuget niht, ob er es gihet.  
 Swaz aber nu si dar an:  
 Er vuort mînem herren dan  
 Sin kleinôt mit untriuwen:  
 Daz muoz mich immer riuwen,  
 990 Daz ez, riter, ie solte geschehen,  
 Daz man sô offenlichen jehen  
 Ime mûeze selher inziht,  
 Dâ von er an triuwen erwihet  
 Lemer mêrpe mûeze sin,  
 995 Als her an ist worden schin:  
 Nâ mac sin niht rât wesen:  
 Sol ich sterben oder genesen,  
 Alsô bin ich her komen:  
 Daz mînem herren ist genomen,  
 1000 Daz wil ich, als ein ritter sol,  
 Vordern. Ouch schet ir wol:  
 Ez ist ûf beider stien glich:  
 Wan iwer gesellen iegelich  
 Mac haben wol den sinen:  
 1005 Sô lânt ouch ir schinen  
 Gauzen heldes muot an mir:  
 Unser ist niht mêr, wan ich und ir.  
 Sin ist zît: nu striten wir!  
 Fimbeus sprach mit hôchvân:
- 960 Dêswâr, iuch sol diziu vart  
 Geriuwen, obe got wil.  
 Mich dâht sin eipe niht ze vil;  
 Solt ich mit iu vieren  
 Striten oder tjestieren,  
 965 Ich widersene ez kleine.  
 Ich sprich niht, daz ich eine  
 Mit iu solte voheten:  
 Ich gan den guoten knehten,  
 Dêswâr, ir gemaches wol:  
 970 Ich eine dise rede sol,  
 Hêr Gâwein, mit iu enden.  
 Swâ hin ir ez welt wenden,  
 Des wil ich alles volgen mito.  
 Der rede ich' keinen wandel bîte,  
 975 Sprach Gâwein, nu sit bereit!  
 Diu rede was im unverseit:  
 Diu tavel er von ime stien,  
 Harnasch er im bringen hiez,  
 Ora, schilt unde sper.  
 980 Daz brâhten dise dri her,  
 Wan nieman mêr dâ wachet.  
 Gâwein sich ûf machet  
 Unde sine geselleschaft  
 An die strenge ritterschaft,  
 985 Diu nie noch was dâ vor.  
 Dise âht vâr daz bûrgeter  
 Bereit mit einander riten:  
 Dâ muoste werden gestriten.  
 Ez wart niht langer gebiten.
- 990 Aleine bleip Gramphiel.  
 Ieglichem der sin geviel  
 ûf dizre tjestiure:  
 Zwên helde wol tiure  
 (Der namen siut mir unbekant)  
 995 Lanzelete und Calocream;  
 Kein geviel der agleistervar.  
 Hie mischet sich diu kleine schar  
 Und verwer sich mit einander dâ.  
 Ieglicher dem sinen sâ,  
 0 So er immer beste kunde.

Mit väre ze aller stunde.  
 Diu sper wâren schiere vortân,  
 Und muoste an die swert gân:  
 Diu wurden gar balde gezogen,  
 5 Und wart deheiner des betrogen,  
 Er wûrde von sine gesellen  
 Wol mit ritters ellen  
 Genocet und ersuochet  
 Und mit slegen heruochet,  
 10 Sô daz in dar an niht gebrast,  
 Sunder disen tôlichen last  
 Muostens von einander tragen.  
 Beide gestochen unde gelagen  
 Wart dē mit rîde wol:  
 15 Dô was schol wider schol,  
 Ganzer nît wider nit.  
 Alsô werte dirre strît  
 Mit gemeinem muote under in,  
 Daz an in verlust noch gewin  
 20 Von deheinem under in scholn:  
 Sus was in noch gar gemein  
 Gelîckes helfe sunder mein.

Mit slegen vil herten  
 Sich dise helde werten:  
 25 Sô riten dise ze väre.  
 En manegen wîs zewäre  
 Wart dirre strît erniuwet:  
 Sich hâte dar vertriuwet  
 Ein gar wernder haz,  
 30 Der ir aller herze besaz:  
 Des muosten sie engelten.  
 Sie gemeweten vil selten  
 Mit dem lîbe und dem muote;  
 Ze lâge und ze huote  
 35 Gelîch ir aller muot stuont,  
 Als mînder ir vînde tuont.  
 Der sach man dē manegen wanc,  
 Dē einer ûf den andern dranc  
 Mit nîde und mit zorne.  
 40 Hinden unde vore  
 Sach man der sammen blicke

Von den helmen vil dicke  
 Vliegen von den swertslagen.  
 Alsô muosten dise degen  
 45 Solher arebelte pflegen:  
 Des enmoht niht wesen rât,  
 Ir eteliches sarwât  
 Wûrd von bluote begozzen,  
 Daz er vil ungenozzen  
 50 Doch wânde des strites sin.  
 Fimbeus von Sgwrâta,  
 Hern Gâweins kampfgênôz,  
 Der was gar des schinles blêz  
 Von Gâwein bestanden  
 55 Und hât von sinen handen  
 Enpfangen zwô wunden,  
 Dâ von im gar verschwunden  
 Kraft, maht und diu lit,  
 Und streit ime noch allez mit,  
 60 Dêswâr, ûf des steines trôst,  
 Der in dicke het erlôst  
 Vor vreise, diu zem tôde wac,  
 Dê er stner kraft pfac:  
 Der was er nâ besozzen.  
 65 Gâwein, der vermezzen,  
 In an nâch sicherunge sprach,  
 (Wan er wol an ime sach,  
 Daz er niht langer mohte gewern)  
 Wan er slüege in ungera,  
 70 Obe er sin wolte enbera.  
 Gramphiel der rede vordrôz,  
 Des Fimbeus, ir vriant, gonôz;  
 Daz dirre strît sô lange wert,  
 Der rede sie ze wizzene gert,  
 75 Waz dar an wære.  
 Ez was ir harte swære,  
 Daz er in niht ze hant sluoec;  
 Ir muot sie dar zuo traoc,  
 Daz sie ûf die brücke gie  
 80 Und besach rehte, wie  
 Ez sttende wanc ir gûte.

Sie wände, daz er ritters pris  
 An Gáwein het bejagt;  
 Ir wán ir harte missechagt;  
 85 Sie wände in überwunden,  
 Dá von ir herze gebunden  
 Was mit grözem leide.  
 Sie kerte uf die heide,  
 Dá sie allermeiste striten  
 90 Und er mit lezlichen sifen  
 Vor Gáwein schirmes pfinc;  
 Underwilen káme einen slac  
 Nohte er ze rehte an gelegen:  
 Sô gar hete in erwegen  
 95 Diu arbeit und der degen.  
  
 Nû sie sach, daz er sô gar  
 Der kraft was beliben bar,  
 Sie zeigte sich im unde sprach:  
 Ritter, obe dir ie geschach  
 100 Liep von miner minne,  
 Des láz mich werden innie  
 Und verzage niht: dû gesigest!  
 Obe du nû in kumber wigest,  
 Des lá dir unmare wesen:  
 105 Er muoz sterben unde dâ genesen,  
 Ob dâ dich niht bekrenkest  
 Und gar ze rehte bedenkest,  
 Was muotes wibes güete gft,  
 Der zuo dem höchsten prise lit,  
 110 Den ieman mac erreichen.  
 Já kunde sie erweichen  
 Einen stein od einen herten stâl:  
 Daz si in erblicte ze einem mál,  
 Dá muoste er haben unde tragen;  
 115 Ouch ennoht sich des niht entsagen:  
 Von ir muost herten weichet bli.  
 Sit daz an wibes güete sl,  
 Liep amts, sô lá an dir  
 Dir das geschehen unde mir,  
 120 Daz als vor uns vrôuwen wir,

Von diere manunge

Huop sich ein wandolunge  
 Sá an sinem libe.  
 Von wibes güete und wibe  
 125 Ime diu wandolunge kam:  
 Diu ime mit alle benam  
 Alle sine zageheit,  
 Und wart des libes sô beset,  
 Als er sin êrste begunde,  
 130 Und niht an ime enpfunde,  
 Wan gesuntheit, swic er ware wunt.  
 Wibes güete machte in gesunt  
 Ahl, wibes süeze,  
 Wie gerne ich dich græuze  
 135 Und vürder dîn lobes pris  
 Mit ganzen triwen en allen wîs,  
 Swâ ich mac oder kan!  
 Ich bin ie dîn dienstman  
 Gewesen und wil immer sin,  
 140 Die wile und die tage min  
 Wernt, die ich leben sol:  
 Wan ez tuot minem herzen wol,  
 Sô ich von dir sprechen muoz;  
 Dîn vrôaden bringender gruoz  
 145 Minem libe sanfte tuot  
 Wan dâ erhêhest minem muot,  
 Sô dunke ich mich ein wertgot.  
 Nu lebe ich doch in dîme gebot  
 Ie mit ganzer stete:  
 150 Tuo mir, als du tete  
 Den, die dir hânt gedicnet her!  
 Wis mir vrôaden gewor,  
 Als ich mit triuwen begor!  
  
 Dîn kraft gap disem recken maht,  
 155 Die so ime hât bedaht  
 Gáwein unde kumbers nôt;  
 Als im dîn gewak gebôt,  
 Daz er unverzaget ware,  
 Dô wart siner swære  
 160 Ze hant dâ vergessen:  
 Sus hât gar besessen,  
 Swaz dîr touz, dîn gewalt.

- Hie genôs einer uade engalt  
 Der ander vil harte dîn.  
 165 Fimbens von Sgardin  
 Ôf Gâwein kêrte vaste  
 Und tet dinem gaste  
 Grôze nôd an dem vehten.  
 Under disen guoten knechten  
 170 Wart der strit vil herte.  
 Fimbensen goverte  
 Gâwein vil kêrne erleit,  
 Wan er mit solher arbeit  
 In an dem strite betwanç,  
 175 Daz er in nâhe alsô kranc  
 Het getân siner kraft,  
 Daz ime dirre swære haft  
 Den lip nâhe hât verstoln.  
 Daz truoc Gâwein verholn.  
 180 Nâ er sach, daz ez sô gie,  
 Ôf in er sich slahen lie,  
 Swaz er des wolte tuon;  
 Ouch liez er sin selten suon  
 Wesen, swâ er mohte  
 185 Und siner kreftre tohte:  
 Daz enpfanc er mit listen  
 Und began sich alles gevristen  
 Mit sichern und mit wichen:  
 Sô liez er nâch strichen  
 190 Mit slahen und mit stônen  
 Wider sinen kampfenôren,  
 Swaz er des mohte bringen:  
 Wan er sach in ringen  
 Mit der mâede sô sêre,  
 195 Daz er in an der kêre  
 Wânt gar überwunden hân.  
 Mit disen listen wider gewan  
 Sin ganze kraft Gâwein,  
 Alsô dâ ze hant schein,  
 200 Wan er ime mit willen galt,  
 Swaz er hât ôf in gestalt  
 An der vordern geschiht.  
 Er liez in geruowen niht,  
 Unz er in sô überluoc,

- 205 Daz in diu unmaht truoc  
 Von dem orse ôf den sant  
 Und allju sin kraft verswant.  
 Alsô wart ez umb in gewant.  
 Als nu ditz ersach Gîramphiel,  
 210 Yor leide si ôf die erde viel  
 In unmaht wol zehen stunt,  
 Wan ir was dennoch unkunt,  
 Ob er lebte oder wære tôt.  
 Gâwein ir sin helfe bôt:  
 215 Vil geringe er von dem orse spranc,  
 Sinen schilt er von im swanc  
 Und kêrte, dâ diu vrouwe lac:  
 Ôf von der erde er sie wac  
 Und hiez sie vrô wesen:  
 220 Ir amîs môhte wol genesen.  
 Des trôstes wart diu vrouwe vrô.  
 Gein Fimbensen kêrte er dô:  
 Der swuor ime dô sicherheit;  
 Gîramphiel bôt ouch den eit  
 225 Und swuor bi dem eide,  
 Daz sie die hautschuoch beide,  
 Daz vingerlîn und den stein  
 Wider gâbe hern Gâwein,  
 Daz er in genesen lieze  
 230 Und sin gevangen hieze  
 Iemer mêre vûrbaz,  
 Und daz wære âne haz.  
 Hie mite was verendet daz.  
 Noch was gar dissiht  
 235 Under disen sehnen der strit,  
 Dêswâr, unerwendet,  
 Entweder mûeze geigen  
 Oder dâ sigelôs geligen,  
 Daz geringe dar nâch geschach.  
 240 Der gaste heil vûr brach  
 Au des wirtes gesellen:  
 Ez walte sie dâ vollen,  
 Als ez dem wirtre hote getân.  
 Keil was der êrst man,



245 Der dā gesigte undr den drin.  
 Der selben sigenunft gewin  
 Geviel den zwein dar zuo.  
 Hie mite kerten sie nuo  
 Úf daz hūs ze den stunden,  
 250 Die geste mit den kunden;  
 Ouch wart der wirt dar úf getragen.  
 Hie wil ich niht mēr sagen,  
 Wan daz ime gar wider wart  
 Daz kleinót, und sin vart  
 255 Gáwein vürdert ze hant.  
 Sò bald die selbe naht verswant,  
 Úf die reise er sich machte  
 Und schuof, daz erwachte  
 Daz volc, é er dannen rite.  
 260 Mit gar vröudenlichem site  
 Kerte er dannen sunder bite.  
 Úf ein stráze er kerte,  
 Die in der wec lerte,  
 Dā er hin sofde  
 265 Gein dem lande, dar er wolde:  
 Der was harte wol getriben.  
 Si entweken wenic unde beliben,  
 Dēs wār, niendert underwegen:  
 Ir muoste daz gevilde pflegen,  
 270 Walt unde wildiu habe,  
 Und daz sie einengen trit dar abe  
 Deheinen wis wolten komen,  
 Sit sie hāten genomen  
 Gáwein ze einom wāere,  
 275 Swie er ungowis wāere:  
 Wan ez nāch wāne was geschēhen,  
 Daz sie in hāten ersehen  
 Ze alsofher gewizzenheit.  
 Diu geselleschaft die stráze reit  
 280 Alsò wol zwelf tage,  
 Daz sie weder mēre noch sage  
 Nie dā von vernāmen,  
 Unz sie ze jungest kāmen  
 Gein einer habe wilde,  
 285 Dar hin sie daz gevilde

Truoc und diu stráze:  
 Mit gar geltcher máze  
 Die ein sē umbe gie:  
 Deheinen wec man dā vervie  
 290 Bi dem sēwe überal,  
 Weder úf noch ze tal,  
 Wan den, der sie truoc an den sē;  
 Man sach ouch dā niht vars mē,  
 Denne obē nie mensch dar kame é.  
 295 Als sie nu niht envunden  
 Bi dem sēwe noch enkunden  
 Dehein übervart vinden,  
 Sie wolten dennoch niht erwinden,  
 Sit sie der wec dar getragen  
 300 Hete kame in zwelf tagen;  
 Swie ez sich an gevinge  
 Und in dar an ergionge,  
 So enmōht es niht wesen rāt.  
 Helm unde sarwāt  
 305 Geringe úf die soumēre  
 Sie luden, daz gewāere  
 Dā von wāere ir übervart.  
 Als nū daz allez bereit wart,  
 Sie sluogen die soumēre an:  
 310 Nāch ieglichem ein ieglich man  
 Swam den soumēren nāch.  
 In was úf die reise gāch:  
 Des saxten sie in wenic vūr,  
 Weder unvūr noch gevūr.  
 315 In dā von widervūr.  
 Alsò swummen si úf dem sē,  
 Daz in geschach harte wē,  
 Den langen tac und die naht,  
 Daz in kraft unde maht  
 320 Und den orsen entsweich,  
 Dā von in mit alle entweich  
 Der trōst an dem leben,  
 Und hāten sich ergeben:  
 Sie wānden sich wesen tót.  
 325 Dò half in úz der nēt  
 Ein unde, dā sie úz sluoc

Und sie an den staden truoc.  
 Diu helfe an der zît was,  
 Daz dise geselleschaft genas  
 330 Von disem ungemache.  
 Si begunden umb ir sache  
 Ahten dirre reise  
 Und hâten ir vreise  
 Vergenzen alsô gar,  
 335 Als sie niht umb ein hâr  
 Heten kumbers dâ erliten.  
 Bî dem sêwe sie niht lange biten:  
 Si bereiten sich, daz sie rîten.

Sie rîten unverre dan,  
 340 Das si giengen vier wege an,  
 Dar âf sie ir strâze brâht:  
 Uender in wart vil gedâht,  
 Welhen wec sie dar âz nemen,  
 Dâ mite sie eben kâmen  
 345 Eteswar in daz lant,  
 Dâ in wûrde bekant  
 Doch steltchez mære,  
 Das in behilfflich wære  
 An ir arebeiten.

350 Nû enmohten sie bereiten  
 Sich mit niht zuo dem wegen:  
 Dô riet Gâwein, der degin,  
 Daz sie sich alle schieden dâ,  
 Und iaghticher âf sin slâ  
 355 Und sinen wec nem vûr sich.  
 Keit sprach: Daz lobe ich;  
 Und die andern dâ ht.  
 Die daz sâmen wege dri,  
 Gâwein den vierten gevin.  
 360 Dise vier schieden sich hie,  
 Wa si sich gesamenten oder wie.  
 Ieglicher sinen wec streich,  
 Daz er dem nie entweich  
 Und volgte im nâch mit sinem zoc  
 365 Über stein unde stoc,  
 Wazzar unde gevilde

Durch dise habe wilde,  
 Daz sie grôzen kumber lîten  
 Und ez doch niht vermiten,  
 270 Swie wê ez in tete;  
 Sie wâren sô stæte,  
 Daz sie dâ von dehein nôt  
 Meht gescheiden, wan der tôt.  
 Alsô rîten sie besunder.  
 375 Gâwein hât dar under,  
 Dêswâr, manegen gedanc,  
 Dâ mite er alsô ranc  
 Als einic âf dem wege  
 Und mit emezlicher pflege,  
 380 Anders niht, wan daz er des gedâht.  
 Ôz sinen gedenken in brâht  
 Ein grôziu âventiure.  
 Umb in bran ein viure,  
 Ê denne er es iht weste,  
 385 Umbe und umb sô veste,  
 Daz ez in sô gar umbe zoch:  
 Swar er kerte oder vlôch,  
 Er mohte im niht entrienen.  
 Ie bas und baz enbrinnen  
 390 Ze einem ringe ez began,  
 Und bran in sô nâhe an,  
 Daz ez in ganz umbe gienc  
 Und enmitten in sich gevienc.  
 In michelns kumber er dâ gienc.  
 395 Mit imo zoch ez in hin in  
 Mit gewalt durch die erde hin  
 Ganz, als er dâ reit,  
 Daz ez dar an niht vermeit.  
 Dâ mite daz viure verwant  
 400 Ez hât auch Gâwein niht verbrant  
 Umb iht, noch berûeret,  
 Wan daz ez in hât gevûeret  
 In ein lant, daz vil schone was,  
 Dar inne er vil wol genas.  
 405 Diu vrowe, diu was dar inne,  
 Diu was ein gotinne:  
 Von der gewalt ez geschach.

- Einen kostlichen palas er dâ sach,  
 Dâswâr, wol erbouwen,  
 410 Dar âf wol tûsent vrouwen  
 An den venstern umbe sâzen,  
 Die ir eugenweide mânen  
 Her sibe âf die heide,  
 Mit alsô maneger meide.
- 415 Die wâren gekleit sô wol,  
 Daz ich enmac noch ensol  
 In dâ von geprâoven niht:  
 Min sage wâr dar an enwiht,  
 Als es diu Âventiure gihet.
- 420 Gâweir gein dem sale kêrt:  
 Da wart er ze mâle wol geost  
 Von vrouwen und von meiden  
 Vil gar nagescheiden  
 Mit ir rîchen antfange.
- 425 Dar nâch vil unlange  
 Wart im zuo der vrowen geboten  
 Von zwein wol werden boten:  
 Zwô juncvroun es wâren,  
 Die sô kunden gebâren,
- 430 Als ez an ir lîbe schein:  
 Wan dirre vrowen dehein  
 Dâhte wider sie ze niht  
 Kleider schône geschicht.  
 Mit den er vil gerne gie.
- 435 Mîner vrouwen neic er hie  
 Und kêrt mit den juncvrouwen dan.  
 Sie hiezzen in vor in gân  
 Gein einem rîchen palas,  
 Dâ diu gotinne inne was.
- 440 Selbe vierde gesâzen.  
 Gâweir was niht vergezzen  
 Von ir stner wîrdikeit:  
 Des recken sie niht erbeit,  
 Unz er kâeme nâhen:
- 445 Sie wold in baz enpfâhen  
 Und stont âf mit disen drin  
 Von ir stat und gie hin,  
 Dâ Gâwein gein ir gienc:
- Mit grôsem werde si in enpfenc:  
 450 Sie kuste in ze willekomen;  
 Dar nâch wart der gruoz genomen  
 Von disen juncvrouwen sam,  
 Daz er mit willen allez nam,  
 Wan ez ime von herzen sam.
- 455 Hie mite sie saz und ouch en.  
 Rîcher vrôuden gewer  
 Was sie ime, daz ist wâr.  
 Dar nâch kam diu rîlich schat  
 Ôz dem palas gegangen,
- 460 Diu in vor hât enpfangen,  
 Uadê saz ouch hî in dâ.  
 Die lange rede ich hie lâ,  
 Welch kurzwil dâ wære;  
 Niwan daz ganze mære,
- 465 Anders niht, ich hie sage.  
 Sie vrâgte in ven stene bejage  
 Und bewiste in aller dinge dan,  
 Daz er des künde gawan,  
 Wie er dâ mite solte varp.
- 470 Und daz er sich solte hevvam  
 Vor slâfen aller meiste;  
 Ob er daz allez leiste,  
 So verlûre er niht sin ararbeit.  
 Dar zuo sie im mâr gemit,
- 475 Daz er marcte âf die meide dri,  
 Die ime und ir sânen hî,  
 Und die swô, die sie sande,  
 Daz er sie wol bekande  
 An lîbe und an gewande
- 480 Und sie selben marot mit in;  
 Er leite der an sinen ein,  
 Daz daz alsô geschâhe;  
 Swâ er sie sâhe,  
 Dâ solte er vrâgen von dem gânt;
- 485 Versetze er aber daz ein mâl,  
 Daz sie âz giengen,  
 Und in wider viengen:  
 Slâf und diu mûede,

Und trügheit uf sich lüede  
 490 Sô hart, daz in betrâget,  
 Daz er dâ von niht vrâget,  
 Oder wie er es vergeze,  
 Daz er ungevrâget sæze:  
 Sô wære ganz und gar verloru  
 495 Diu arbeit, die er hete erkorn,  
 Und sin reise dâ mite.  
 Sie seite ime ouch, obe er rite  
 Umbe und umb die werlt gar,  
 Ez sôhte niht umb ein hâr  
 500 Vûr daz mâl vûr wâr.

Sie sagte im, obe er woldo  
 Sich hûeten, er ensoldo  
 Deholnen wis niht trinken:  
 Anders wûrde im sinken  
 505 In sô tiefen slâf sin muot,  
 Daz er sin wære unbehuot,  
 Er müeste slâfen ze hant:  
 Sô wær ez dar umbe gewant.  
 Dar zuo tet sie ime kunt  
 510 Die âventiure uf den grunt,  
 Und daz Gansguoter wære  
 Ir bruoder. Diu mære  
 Gâwein gerne vernam.  
 Von sinr amfen alsam  
 515 Sagt sie, daz sie wære ir bas.  
 Als daz allez gerot was,  
 Dennoch rette sie vûr baz:  
 Gramphiel hiet alter haz  
 Umb ir muot dar zuo brâht,  
 520 Daz sie des het gedâht,  
 Daz sie in wolt heizen sagen  
 Ze hove tût unde erslagen  
 Mit sothem urkûnde,  
 Den nieman wol kûnde  
 525 Dar wârsheit verzihen;  
 Und hat ir verkihen  
 Einer hete heru Gâwein:  
 Des wære swivel dehein:  
 Kæme der bote ze hove ê,

530 Seit sie, ez geschæhe wê  
 Dem gesinde von grôzer klage,  
 Diu sô endelich die tage,  
 Die er ûz wære, wert,  
 Daz nieman dâ vrâuden gert,  
 535 Ob mau ez niht undervienge,  
 Und daz dâ von sorgicunge  
 Der hof und nimmer mære  
 Wider kæme an sin êre.  
 Diu rede stûote in sære.  
 540 Daz des iht mûge ergên,  
 Des mûgen wir wol understên,  
 Sprach sie, mit dem kleinôt:  
 Daz widerseit iuwern tôt.  
 Die hantschuoeh und daz vingerlin  
 545 Daz muoz unz morgen dâ sin.  
 Sie hât gesant an den wec  
 Einen riter, der heizet Gîgamec,  
 Der dar brâht daz houbet,  
 Bes er iuch solt beroubet  
 550 Haben, als er selber jach,  
 Dâ von diu grôze klage geschach.  
 Den stein stûlt ir bl iu tragen.  
 Noch muoz ich iu mê sagen,  
 Wie ez umb iwer gesollen stât,  
 555 Und wie ez in allen ergât  
 An ditre starken reise.  
 Sie gewinnen alle vreise,  
 Dâ sie doch vor genesen,  
 Swie harte sie bekumbert wesen:  
 560 Wan Keit wirt gevangen  
 Und muoz den kumber langen  
 Sin tage tragen, unz er  
 Niwen riter mit sinem sper  
 Âne twâle betwinget,  
 565 Die ime ein magt bringet:  
 Daz enmac ab nimmer geschehen,  
 Wirt er vor zouber niht vûrsehen  
 Und endeliche wol bewart,  
 Wan man sin mit zouber vârt:  
 570 Wirt aber er wol behuot,

So enwart nie ritter sô guot;  
 Im môht wol misselingen,  
 Ob er sie solte betwingen,  
 Mit alsoher vehte,  
 575 Ob dirre guten knechte  
 Iemen gesiget einer,  
 Daz jener denne keiner  
 Sin gevangen wære,  
 Und er den kerkære  
 580 Iemer müeste bâwen dá;  
 Iedoch ich daz niht enlá,  
 Ich wil iu geben den rât,  
 Der die aller beste helfe hát,  
 Obe er dannen komen sol,  
 585 Wie daz mac ergên wol  
 Und anders, déswâr, mit niht:  
 Ir müezet ime durch die geschicht,  
 Welt ir behalten dem man,  
 Iuvern halsperc lâh,  
 590 So geniset er, sol er komên dan.

Als si ez ime allez gesoit,  
 Dwile was daz ezzen bereit.  
 Diu nahtselde mit seafte wart.  
 Diu hûsvrouwe niht enspart,  
 595 Swaz ze vrôuden gezôch;  
 Daz gesinde ez niht envlôch:  
 Ez half ir wol mit êren,  
 Als ez wol gelêren  
 Sie ir vrouwe kunde.  
 600 Ez wart ouch an der stunde  
 Mit disem kleinôt gesant  
 Gein Britanje in daz lant,  
 Déswâr, ein vil schœniu magt,  
 Diu dise botschaft sagt,  
 605 Die Mandur enbôt,  
 Und brâhte dar daz kleinôt.  
 Ich sage iu wol, es was nôt.

Gâwein bleip niht langer hie:  
 Sin alte reise er gevie,  
 610 Als ime wart gezeiget:

Crâae.

Den wec er geceiget  
 Nie einen vuoz dar abe.  
 Gein Illes zuo der rîchen habe  
 Kôrte er dô sunder twâl,  
 615 Dâ im der vil edel grâl  
 Gezeiget was ze vinden;  
 Er wolt ouch niht erwinden,  
 Wedet sich noch den wec gesparn.  
 Alsô muost er sehs tage varn,  
 620 Daz er sich vil kûme ernert:  
 Wan daz lant was verhért,  
 Und was weide alsô tiure,  
 Reht als ez ein viure  
 Het gar ûbergangen:  
 625 Des muost in belangen:  
 Dar an er sich doch wênic stiez,  
 Und ouch dar umbe niht enliez  
 Sinen wec durch den gebresten.  
 In einen walt vesten  
 630 Kam er, dá er wunder sach,  
 Daz vor ime dá geschach.  
 Er sach einen rôten man,  
 Des lip gar mit alle bran,  
 Mit einer gejsel trîben  
 635 Von den schœnsten wîben,  
 Déswâr, ein grôze schar,  
 Die aller hande kleider bar  
 Unde nackent wâren,  
 Als si ir mûeter gebâren,  
 640 Die got zer werlde ie geschuof:  
 Die uobten solhen jâmers wuof,  
 Der ûbel wære ze sagen:  
 Wan von ir jâmers klagen  
 Mêhte Gâwein verzagen.

645 Dar began er gâhen.  
 Als er in nu kam sô nâhen,  
 Ir swæren wuof sie liezen;  
 Zesamene sie sich stiezzen  
 Und vlâhten ze einem houfen;  
 650 Ouch began gein ime loufen  
 Der man mit dem viure

Und kuste ime vil tiure  
 Beidiu bein unde vuoz,  
 Mit geberden bôt er ime den gruoꝝ  
 655 Und began dar nâch lachen;  
 Ouch begunden sich machen  
 Her vür die süezen wibe  
 Und dachten vora ir libe  
 Mit henden unde gruoꝝten ia.  
 660 Dâ mite giengens wider hin  
 Und houften sich wider als ê.  
 Dehein rede wart dâ mê,  
 Wan daz der man Gâweine neic  
 Und wider gie unde gesweic,  
 665 Dâ diu schar vor ime hin seic.

Mit dirre rede er vür reit,  
 Wan ime nieman dâ von seit,  
 Waz ditze wunder meinte,  
 Wan daz sin herze weinte  
 670 Der gotsüezer wibe nôt,  
 Und daz von viures flammen rôt  
 Dirre man sô harte bran.  
 Verre reit er in den tan,  
 Unz er ein grôz wunder vant.  
 675 Ein ritter anelles vür in rant,  
 Und welher nâch helfe rief:  
 Den mit den armen umbe swief  
 Ein wünneclich schône magt.  
 Dem ritter nieman nâch jach,  
 680 Wan ein wip vil alt,  
 Diu mit michelem gewalt  
 Allez hinden nâch streich,  
 Daz sie nie entweich,  
 Und vuort in der hende ein glas.  
 685 Do sie iezuo nâhe komen was  
 Dem ritter ûz dem walde,  
 Dô hete sie vil balde  
 Und warf ez uf einen boum:  
 (Dâ mite wande sie den zoum  
 690 Wider unde kêrte dan)  
 Dâ von diser walt bran  
 Von der stat ze ende ûz,

Daz sin niht umb ein grôz  
 Beleip und verbrante gar,  
 695 Ê denne sin wart gewar  
 Der ritter unde distu meit.  
 Ditze grôz herzenleit  
 Gâwein vil tiure kleit.

Als er wol marcte daz,  
 700 Hie mite reit er vürbaz,  
 Sô er beste kunde.  
 In vil kurzer stunde  
 Widervuor im grôz wunder:  
 Er sach ein unkunder  
 705 Mit einer starken ketten,  
 Dâ mite ez was gewetten  
 Ze einem rise, daz ez nuoc.  
 Daz selbe unkunder tuoc  
 Einen akherren grisen,  
 710 Den man wol môht prisen  
 Von schône unde geziere;  
 Ouch was er zuo dem tiere  
 Mit guldinen banden  
 An vûezen unde handen  
 715 Vil harte gebunden  
 Oben unde unden;  
 Er hâte in der rechten hant  
 Von einem roten jochant  
 Ein vil schœn munsiol,  
 720 Daz was einer meterjem vol,  
 Die mir diu Âventiure niht enreit:  
 Wan daz siner arebeit  
 Mit alle Gâwein vergaz,  
 Als er sach ditze vas  
 725 Und dar zuo den geruch smaht:  
 Er gap im ein alsolhe maht,  
 Diu alle gebresten an im dâht.  
 Gâwein sie lange an sach:  
 Ir ietwederz niht ze im sprach,  
 730 Und lebten doch, daz sach er wol.  
 Er tet, als ein man tuon sol:  
 Er neigte ime und reit vür.

Nú kam er uf ein gespür,  
 Als ime ritter riten vor.  
 735 Er sazte sich uf die spor:  
 Er wolte niht erwinden,  
 Obe er möhte vinden,  
 Wer dise ritter wæren:  
 Obe er iht von mæren  
 740 Künde ervarn von in.  
 Alsó reit er allez hin  
 Mit hien vür sich uf dem wege,  
 Und dühte in, wie er huofslege  
 Vil náhe hörte bi im dá.  
 745 Nie kam er ab der slá,  
 Unz sie in bráhte vür den walt.  
 Sin arebeit diu reise galt:  
 Er wart die ritter ansehent,  
 Die vaste strichen vor im sechent  
 750 Gein einem hûse, daz dá lac  
 Uad wol grózer schone pfac,  
 Wan zuo dem ábent neic der tac.

Gein dem selben hûse er kért,  
 Sin reise er ouch mért  
 755 Durch gewisse nahtselde,  
 Und daz er die helde  
 Alle sahe vor im riten:  
 Des wolte er niht biten,  
 Wan er sie gerne hete erriten:  
 760 Si envoren niht in den siten,  
 Daz ez möhte geschehen:  
 Er moht sie niht wan an sehen;  
 Niht máher mohte er in kómen:  
 Alsó háten sie sich vür genomen:  
 765 Wan ir geverte was snel.  
 Vor ime in daz castel  
 Sach er sie riten alle  
 Mit michelne schalle.  
 Déswáz, des was er harte vró.  
 770 Gein dem hûse kerte er dó:  
 Dar kam er nách in. Alsó

Daz hús er offen vant,

Dar inne arbeizte er ze hant  
 Und schuof im sin gemach.  
 775 Nu hört er nieman noch onsach:  
 Des wunderte in vil sere.  
 Alle dise hûses kere  
 Ersuochte er vil ange.  
 Alsó gienc er vil lange,  
 780 Daz er niemans wart gewar:  
 Wan ein tavel vant er gar  
 Von der aller besten spise,  
 Die in deheiner wise  
 Ieman kunde erdenken;  
 885 Swer ime wolte schenken,  
 Des vant er allen rât;  
 Ouch was dehein missetât  
 An tweheln noch an tischlachen,  
 Daz ieman mohte gewachen,  
 790 Swie gerne er ez wolde.  
 Zwei becke von golde  
 Wárn mit wazzer bereit.  
 Da enwas kein ander arebeit,  
 Wan daz man zuo dem tische saz  
 795 Unde alle wirtschafft az  
 Und tranc, ob er es niht vergas.

Ditz vant er allez uf dem sal:  
 Alsó tet er in dem marstal  
 Aller éren genuoc,  
 800 Der diu erde ie getruoc  
 Von korn und von hōwwe  
 Und von weicher strūwe,  
 Ouch von lüter sūezer trenke.  
 Swie vil ein man gedonke  
 805 Gemaches, des was mēr dá.  
 Gáwein gienc uf dem sal á  
 Und tet der ritter aber war:  
 Den vant er blōz unde bar,  
 Als er vor háte getán.  
 810 Do er nieman vant, dô was sin wán,  
 Sie heten sich zuo gemache gólán.

Nú vant er ein tür verspart:

Des er harte vrô wart  
 Und wânt, sie wærn dar inne.  
 815 Vil lîse mit sinne,  
 Daz er sie iht zestôrte,  
 Ob er ieman dô hôrte  
 In der kameren oder vunde,  
 Ze lûstern er begunde  
 820 Ein vil lange wile an der tûr:  
 Da enhorte er wider unde vûr  
 Nieman, des er mohte verstên.  
 Dâ von wolte er niht dannen gên,  
 Unz er die wârheit vant:  
 825 Die tûr stiez er mit der hant  
 Ôf und gie dar in.  
 Er suochte her unde hin:  
 Da envant er weder wlp noch man  
 Niwan ein bette vant er stân  
 830 Mit sô rîlîcher vederwât,  
 Daz diu werlt niht bezzer hât.  
 Und an kultern grôzen rât.  
  
 Grôz wunder in des nam,  
 Daz ez allez sô êrsam  
 835 Was, waz in dem hûse was,  
 Beidiu kamer unde palas,  
 Und swaz dar inne werdes lac,  
 Und des alles nieman pflac,  
 Wanne diu rede wære geschehen,  
 840 Und daz er doch hete gesehen  
 Ritter, die vor ime riten  
 Und des hûses niht vermiten,  
 Wâ hin die wæren komen,  
 Daz er des niht hete vernomen,  
 845 Wan er sie dar in riten sach.  
 Maneger hant gedâht er unde sprach  
 Nâch disem grôzen wunder.  
 Nu gevie in dar under  
 Ein hunger, der in dannen treip,  
 850 Daz er niht langer dâ beleip,  
 Und gie wider in den sal,  
 Dâ er von ezzen micheln schal,  
 Dêswâr, und von trinken vant.

Sinen stâlhuot er abe bant  
 855 Und twuoc sine hende.  
 Der tavel an ein ende  
 Saz er ûf einem tapeiz,  
 Der aller von golde gleiz;  
 Dar ûf ein kûssiu was bereit.  
 860 Sin swert er ûf die tavel leit  
 Vûr sich und sinen stâlhuot:  
 Daz was gewer und dêhte in guot,  
 Wan nâch strit stuont ime sin muot.  
  
 Êr az sêre unde tranc  
 865 Und hâte manegen gedanc  
 Dar under iedoch:  
 Wan er meiate, daz noch  
 Die ritter wider kâmen  
 Und sich des an nâmen  
 870 Ze laster, daz er ir niht beit.  
 Umbe sus hâte er die arebeit,  
 Dâ mite er was bevangen;  
 Wolt in dar umbe belangen,  
 Daz er dâ eine mûese sîn.  
 875 Dêswâr, daz muost dâ werden schîn,  
 Schiere hâte er gnuoc gâz:  
 Niht langer er dâ saz;  
 Die tavel er gerihet lie:  
 Er stuont ûf unde gie  
 880 Her abe vûr daz bûrgetor  
 Und stuont dâ vil lange vor,  
 Ob er verre oder nâhen  
 Dâ ieman môhte vervâhen,  
 Der gein dem hûse wolde.  
 885 Ob er immer dâ solde  
 Stên, er sach dâ niht.  
 Swaz ime dâ nû geschîht,  
 Daz muoz er tragen, wie er mac.  
 Hie mite endet sich der tac,  
 890 Wan ime diu naht obe lac.  
  
 In daz hûs gie er wider  
 Und leite sich slâfen nider  
 In die kameren sâ ze hant,



Dâ er vor hin daz bette vant,  
 895 Dêswâr, sunder sorgen  
 Und alief unz an den morgen,  
 Daz er dô êrste erwachet;  
 Geringe er sich âf machet  
 Und gie in den palas.  
 900 Diu tavel aber gerihet was  
 Als ê unde noch vil baz.  
 Gâwein wunderte, wer daz  
 So geringe het bereit dar.  
 Dannen gie er und nam war,  
 905 Ob er noch ieman sehe,  
 Durch den daz geschæhe.  
 Er sach nieman über al.  
 Nu gie er in den marstal,  
 Umb daz er versuochet,  
 910 Wie sin ors wære bernochet.  
 Dâ vant er sin ors alsô sat,  
 Daz er stn niht wandels bat.  
 Do bereite er ez an der stat.  
  
 Dâ mite gie er wider dan  
 915 Ûf den sal, dâ er verlân  
 Het disen richen imbtz,  
 Dar an lac michel vilz.  
 Er saz dar zuo und an beiz  
 Über âf jenen tapeiz,  
 920 Dâ er vor was gesezzen.  
 Geringe nâch dem ezzen  
 Bereitet er sich âf die vart.  
 Vil geringe er bereit wart:  
 Dâ mite er dannen reit  
 925 Unde ouch niht langer beit;  
 Und als er der brücke  
 Kûm het gekêrt den rücke,  
 Diu brücke sich âf swief;  
 Nâch ime mit sùezer stimme rief  
 930 Ein magt, diu mit zûhten sprach:  
 Her Gâwein, wære iwer gemach  
 Hie gewesen vil guot,  
 Ir heten sin, willen unde muot  
 Vunden an der vrouwen:

935 Des sùlt ir ir getrouwen  
 Und dem gesinde alsam.  
 Als er nû die rede vernam,  
 Er wolte gesehen hân die magt  
 Diu ime dise rede sagt.  
 940 Dô was sie hin, daz er klagt.  
  
 Ûf den wec er sich wande  
 Und reit in dem lande  
 Einen ganzen mâne,  
 Daz er nie wart âne  
 945 Kumber unde gebresten.  
 Hete in sô nôtvesten  
 Manheit niht gemachet,  
 In hete sô verswachet  
 Der gebreste und diu arebeit,  
 950 Daz er müeste sin verzeit.  
 Doch krancte ez in gnuoc.  
 Dirre wec in in ein lant truoc,  
 Daz grôzer rîcheit pfîac  
 Und sô erbûwen allez lac,  
 955 Daz dâ niht gebrast,  
 Swaz da haben solte der erde mast  
 Von korn, boumen unde reben,  
 Und swes diu werlt solte geleben,  
 An aller hande rîhtuom:  
 960 Daz wart Gâweine harte vrum:  
 Er was verdorben harte.  
 Reht als ein boumgarte  
 Was ditze lant über al:  
 Ez was grüene und niht val  
 965 Und was guotes smackes allen wîs;  
 Ein irdeschez parâdis  
 Môhte daz lant wesen wol;  
 Ez was aller wünne vol,  
 Diu ein mensch iemer haben sol.  
  
 Ê denne er kam in daz lant,  
 970 Ein schône âventiure er vant,  
 Der er ze sehene sêre begert.  
 Er sach ein viurîn swert  
 Breit âzer mâze:

- 975 Ez huote der stráze  
 Gein einer vesten cláse,  
 Diu vor einem húse  
 Stuont, daz vil kluc was,  
 Und was sin máre als ein glas
- 980 Durchsichtic unde licht:  
 Sich moht dar in verhehn nicht,  
 Man het ez úzen gesehen.  
 Ichnweiz, wanne ez wære geschæhen,  
 Ez was mit alle here.
- 985 Gáwein dúht daz mære  
 Vremde und seitsene:  
 Als ich mich wol verwæne,  
 Daz was dehein unbilde,  
 Wan diu geschicht was wilde.
- 990 Hie liez er daz gevilde.  
 In dem lande vuor er:  
 Dá vant er alle sin ger,  
 Swes im zuo dem lúbe gezam,  
 Unz vil gar wider zuo genam
- 995 Sin kraft, unde er sich erholt  
 Des kumbers, den er háte gedolt.  
 Nu began in úz dem walde tragen  
 Der wec inner zwelf tagen  
 Dannen in ein ander lant,
- 0 Dá er sine gesellen vant,  
 Calocreat und Lanzelet,  
 Daz ime von herzen wol tet.  
 Die zwén wárn irre worden gar:  
 Er hete ir niht umb ein hár
- 5 Gekant, wan durch daz wáfen.  
 Nu vant er sie sláfen  
 Under einem boume durch gemach,  
 Dar ime ze ritene nót geschach.  
 Diu selbe vróude ir sláf brach.
- 10 Keil was gein Illes komen  
 Und háte von dem grále vernomen  
 Dá só vil der mære,  
 Daz ein áventiure wære  
 In einer cappel, in der habe,

- 15 Swer dar kæme, der móht dar abe  
 Der rede komen ze ende,  
 Von dem grále und von gebende  
 Læsen vil manegen lip,  
 Beidiu man unde wip,
- 20 Die mit nót wærn gevangen.  
 Dá was ime missegangen  
 Von ungelücke, daz ist wár.  
 In die cappel kam er dar:  
 Dar inne vant er anders niht
- 25 Wan ein bilde und ein geschilt,  
 Daz náheinem menschen was gestak,  
 Rehte als ein ritter alt.  
 Ditze bilde bevie  
 Und was ime durch beidiu knie
- 30 Gestochen ein scharpfex sper.  
 Als er daz vant, daz brach er  
 Und suocht dar inne das blut:  
 Daz riet ime sin vreveler muot:  
 Es wære im guet, hete er behuot.
- 35 Hie mite er sich selben vie,  
 Wan ez stuont alsó hie:  
 Von swem diu áventiure geschach,  
 Daz er daz bilde zobrach,  
 Der muost dá immer sin tage
- 40 Mit jámer und in jámers klage  
 In der vancnisse leben,  
 Er móhte ir ein ende geben  
 Mit úgenomener manheit,  
 Die mir diu Áventiure seit:
- 45 Hete er alsó gróze kraft  
 Und wær dar zuo só manhaft,  
 Daz er getórste striten  
 Sunderliche ze niwen ziten,  
 Ze iegellichem mále
- 50 Gar áne undertwále,  
 Mit niwen recken unervorht,  
 Der nie deheiner wart antworht,  
 Déswár, noch mit ritters tát,  
 Und doch ir iegelicher hátt
- 55 Ez sin tage versuochet

Und sich alsó beruochet  
 Von zoubertlichen dingen,  
 Daz sie niht mac betwingen:  
 In kan niht misselingen.

60 Nu ist Keit missegangen,  
 Sô daz er ist gevangen,  
 Und mohte nimmer wider kômen,  
 Heten in die vrouwen niht genomen  
 In ir gebet hin ze got.

65 Obe er ie geprüvet spot,  
 Des muost er nû ze buoze stân.  
 Nû lânt ime niht missegan,  
 Süeze, sælege, reine wîp!  
 Waz hülfe ez iuch, ob er den lip

70 Niawen durch den schimpf verlür  
 Und man an iuwer gnâde kûr  
 Alsó grôze angüete?  
 Nu wendet iwer gemüete,  
 Ze welhem teile ir wellet.

75 Welt ir: er veruellet;  
 Wellent ir: er ist genesen.  
 Diu wal muoz an iu wesen.  
 Swes aber ir niht wolt enbern,  
 Des wil er von iu begern

80 Iemer mër in sinen tagen,  
 Und wil ez mit vrôuden tragen,  
 Obe er anders kumet von dan:  
 Des stîht ir genâde hân:  
 Dêswâr, an iu müht stu niht

85 Geschehen, als er selber gîht.  
 Ist ez, daz er wider kûmt,  
 An zwein dingen iuch daz vrunt:  
 Einz ist, daz er iemer ist  
 Iuwer schirm, stî er genist,

90 Wan daz von ime geschehen muoz;  
 Ouch enmac iuwer gnâden gruoze  
 Verwirken kein missetât  
 Stî in iur gnâde begnâdet hât,  
 Daz ist iuweru lobe gut;

95 Doch wirt noch verrûcket huot,  
 Ob in Gelücke ledic tuot,

Dise rede ich hie lûze.  
 Sus vant uf der strâze  
 Her Gâwein dise zwên:

100 Dô muoste vrôude ergên.  
 Als si nû einander ersâhen,  
 Gâweine sie beide verjâhen,  
 Vil kumbers unde arebeit,  
 Der ieglicher sunderlichen leit,  
 105 Und ouch mit einander lîten,  
 Stî sie mit einander rîten.  
 Ouch sagde in Gâwein stû geschîht.  
 Si entwelten dâ langer niht,  
 Wan ez was worden spâte:

110 Dan rîten sie gedrâte,  
 Und ir geziuge gienc in vor.  
 Gegen in her daz selbe spor  
 Vastê ein guot kneht drabt  
 Mit île, der niht uf gehabt

115 Und wolte den wec niht begeben,  
 Hûz er in kam eneben;  
 Er tet wol vriundes schîn:  
 Vil grôze wîllekomen stû  
 Hiez er den herren Gâwein

120 Und sine gesellen gemein  
 Ime und sinem hern und got:  
 Dêswâr, daz meinte er stûder spot:  
 Daz er wol bescheinte  
 Stî, wie er ez meinte.

125 Durch sinen herren er sie bat,  
 Daz sie ime des teten stat,  
 Daz er sie in sinem lande  
 (Daz wære im sunder schande)  
 Solt mit dienste êren

130 Und wolten mit im kêren  
 Ze hûse: ez wære nâhe dâ,  
 Und wûren uf der rehten slâ.  
 Des antwurte im Gâwein sâ.

Genâde habe iur herre und ir,  
 135 Sprach er, und wizzent, daz wir  
 Vil gerne ze sinem hûse kômen,  
 Ez st dan, daz uns werde benomen

- Der wec mit swertes slegen.  
 Dá wider sprach dirre degen:  
 140 Des wil ich iu sicher sagen:  
 Iuch sol dirre wec tragen  
 Rechte áf daz hús hin:  
 (Stt. ich von in gewert bin,  
 Sô wil ich wider gáhen)  
 145 Ez ist hie bi vil náhen,  
 Und ritet ir, swie sanfte ir welt.  
 Hie mite gáht von in der helt  
 Und was in vil snelle entriten.  
 Nu wizze ouch, daz sie niht biten  
 150 Úf dem wege nách im lange:  
 Wan von hungers getwange  
 Liten kumber dise zwên.  
 Schier sáhen sie vor in stên  
 Ein hús, daz was wúnneclîch  
 155 Unde allem ráte geflîch,  
 Als ez úzen was ze sehen.  
 Ob dem háse sach er seohen,  
 Dêswâr, ein gevilde ritter vil,  
 Und uobten gewonex ritters spil  
 160 Ein wile dá von zil ze zil.

- Án sper und áne schilde  
 Ritterlîche úf dem gevilde  
 Si loisierten durch banekte.  
 Dirre werden massenie  
 165 Wárn si kómen sô náhen,  
 Daz sie die recken sáhen:  
 Des wart ir spil gelázen.  
 Úberz gevilde sie mázen  
 Gein dem wege ein rihte  
 170 Reht disen zuo gesihte,  
 Als sie dar kámen gevlogen:..  
 Gar geringe háten sis erzogen  
 Und enpfingen sie vil suoze  
 Mit minneclîchem gruoze,  
 175 Der wol nách liebe was gewant.  
 Dá in ir herren lant  
 Hiezen sie sie willekomen  
 Stn: dá mit wurden sie genomen

- In ir geleite dá von in  
 180 Den wec unz úf die burc hin.  
 Gáwein vant dá vróuden gwin.

- Das hús was wol erbouwen.  
 Von rittern und von vrouwen  
 Was daz hús allez vol,  
 185 Den mit vróude harte wol  
 Was, diu in zam.  
 Gáwein des wol war nam,  
 Und began ime gevallen.  
 Er wart ouch von in allen,  
 190 Dêswâr, alsô enpfangen,  
 Daz ez in niht belangen  
 Bedorft, daz er was kómen dar  
 Under dise schar:  
 Wan sie in vil gerne sach:  
 195 Aller sachen rich gemach  
 Schuof man ime mit vollen dá.  
 Mit disen zwein gienc er sá,  
 Lanzelet und Calocreant,  
 Dá er des háses herren vant,  
 200 Als er in gezeiget was,  
 Úf dem schænsten palas,  
 Der ie wart erzuget,  
 Ob diu fabel niht entriuget,  
 Von der meisten rîcheit,  
 205 Dá ie von wart geseit,  
 Oder ieman kúnde erdenken;  
 Ouch mohte niht gekrenken  
 Den wirt dehein armuot:  
 Dar an was er wol behuot;  
 210 Gezogen was er unde guot.

- Er was aber guoter witze.  
 Ime was vür die hitze  
 Von rózen gar der sal gestrüt,  
 Der gesmac in vil harte ervrüt.  
 215 Sine kleider wáren wîz,  
 (Dar an lac michel vîtz)  
 Von einem diasper gesnîen;  
 Dêswâr, dá was niht vermiten,

Swaz dar an vltzes solde ligen:  
 220 Mit golde wären durchrigen  
 Die nôte und genât mit alle.  
 Mit vröudenrichem schalle  
 Zwên schœne juncherren,  
 Von den er sich niht verren  
 225 Wolte, sâzen ime eneben  
 Und begunden mit zühten gebên  
 Einander wæhe zabelwort,  
 Diu gar wären ungehört;  
 Der wort vant man milten  
 230 leglîchen, wan sie spilten  
 Vor stnem bette schâchzabel,  
 Und hâte er sich über tabel  
 Von dem bette geleinet zuo im  
 Ôf daz schâchzabel hin,  
 235 Daz er daz spil an sach  
 Durch vröude, und ouch dar zuo  
 Daz was ime ein guot gemach. [sprach;  
 Als nu Gâwein âf den sal glenc,  
 Dirre wirt in enpfenc  
 240 Und dise zwên harte wol.  
 Daz hâte er niht getân vol,  
 Daz er sie dâ mite sitzen bat  
 Unde gap Gâweine stat  
 Zuo im âf daz bette dar.  
 245 Ôf einem kulter rösenvar  
 Sâzen dise zwên zuo dem spil.  
 Hie wart kurzwfle vil,  
 Dêswâr, von vrâge und von sage,  
 Dar zuo von ritters bejage,  
 250 Daz der wirt und Gâwein tet:  
 Sô hâten dise bt dem bret  
 Schimpf und zabelwort genuoc.  
 Diu kurzwile sie hin truoc,  
 Daz ez wart worden naht:  
 255 Dô wurden die tische gedaht,  
 Als man solte ezzen:  
 Des wart niht vergezzen.  
 Dise wären ganuoc gesezzen:

Ôf stuonden dise zwên;  
 260 Ouch wolte Gâwein gen.  
 Dirre wirt sie alle nante,  
 Wan er sie wol kante:  
 Bt im er sie sitzen hiez,  
 Daz ir deheiner verliez.  
 265 Under diu kam michel kraft  
 Von vrouwen und von ritterschaft  
 Ôf den palas gesigen,  
 Die disem altherren nigen  
 Schœne wol nâch wibes gite.  
 270 Und sâzen alle dâ mite.  
 Dirre wite und lange sal  
 Wart vol von in über al  
 Und die tische bevangen.  
 Nâch den kâmen gangen  
 275 Wol zwênzic kamerere,  
 Juncherren êrbere,  
 Mit michelen gevuogen,  
 Die alle vor in truogen  
 Tweheln unde becke:  
 280 Daz marcte dirre rocke.  
 Nâch den kam ein michel schal,  
 Die kerzen unde kerzstal  
 Truogen vil âne zal.  
 Daz machte den sal alsô licht,  
 285 Daz man mohte vervâhen niht,  
 Ob ez tac od naht wære.  
 Wol drizic videlære  
 Nâch disen hin drungen.  
 Und ander, die sungen  
 290 Vil mauge sücke wise.  
 Vröude nâch hôhem prise  
 Was in allen gemein.  
 Disen zwein und Gâwein  
 Wart diu sidel gegeben  
 295 Dem wirt, dêswâr, eneben,  
 Gâwein oben, disen under,  
 Disen sament, ime besunder:  
 Der wirt saz under den drin:  
 Den sal umbe und umbe umb in

- 300 Die andern besāzen;  
 Mit einander dā āzen  
 Ein ritter und ein vrouwe ie.  
 Ze jungest in den sal gie,  
 Dā sie wārn gesezzen  
 305 Und iezuo wolten ezzen,  
 Ein wol schöner jūngelinc,  
 Dāswār, dem alles sta dinc  
 Nāch prise schein wol genuoc.  
 Ein swert er vor ime truoc,  
 310 Daz was schone unde breit:  
 Vūr disen wirt er daz leit,  
 Daz er daz niht vermeit.

Gāwein dīze mēre,  
 Und was diu geschicht wære,

- 315 Began mit alle bedenken.  
 Nāch disem kāmen schenken  
 Gegangen dar in den sal  
 Und schancten den über al,  
 Die dā wārn gesezzen,  
 320 Ê man in brāhte ezzen.  
 Vor in allen wart Gāwein  
 Geschanct unde disen zwein.  
 Der wirt under disen sās  
 Ungetrunken unde ungāz.  
 325 Gāwein ouch niht entranc.  
 Der darst dise zwēn twanc  
 Und tat in sō harte wē,  
 Swie er ez in verboten ê  
 Het, das sie niht truncken,  
 330 Und dā von sē sunken  
 In tiefen slāf sie beide:  
 Dā von geschach vil leide  
 Gāwein, dō er daz ersach.  
 Der wirt zuo Gāweine sprach  
 335 Vil dicke, daz er vaste  
 Trūnke, als man dem gaste  
 Ze wirtchaft gerne tuot.  
 Dō staent anders sin muot:  
 Es wart von ime wol behuot.

- 340 Hie mite kāmen gangen  
 In einem ringe langen,  
 Dāswār, die truhsezen wūr.  
 Sō vil bi der tür  
 Der jungest noch was,  
 345 Dō was dirre palas  
 Besezen gar unde betragen.  
 Hie wil ich niht mēr sagen:  
 Ez wære ungevüege,  
 Wan ê man vūr trüege  
 350 Die jungeste rihte,  
 Ze ir aller gesichte  
 Kam dar in den sal gegān  
 Zwō juncvrouwen wol getān:  
 Die truogen zwei kerzestāl:  
 355 Durchlagen gar über al.  
 Wāren sie ouch beide.  
 Nāch ieglicher meide  
 Zwēn juncherren giangen,  
 Die under in beviengen,  
 360 Dāswār, ein vil klucoc sper.  
 Nāch den giengen aber her  
 Zwō ander juncvrouwen:  
 Die wāren wol erbouwen  
 An libe und an gewaade  
 365 Sunder alle schande  
 Mit rīcher geziere;  
 Von golde ein tōbliere  
 Und von edelem gesteine  
 Truogen sie gemeine  
 370 Vor in in einem sigelāt.  
 Nāch disen vil līe trat  
 Diu schonste vrouwe,  
 Diu nāch der werlde schouwe  
 Got ie geschnof ze wibe:  
 375 An kleidern und an libe  
 Was sie gar vollekomen;  
 Diu hāt vūr sich genomen  
 In einem tiuren pliat  
 Ein kleinōt, daz was gestalt  
 380 Als ein rōt von golde rōt:  
 Dar āf ein ander kleinōt

Was gestak unde gemachet,  
 Déswär, daz niht swachet:  
 Gerstein was ez und goldes rich;  
 385 Einer kefsen was ez glich,  
 Diu uf einem alter stét.  
 Diu vrouwe uf dem houbet het  
 Ein guldine krône.  
 Nâch ir gienc vil schône  
 390 Ein vil wünneclichu magt,  
 Diu heimlichen weinte und klagt.  
 Die andern vil stille swigen.  
 Gein disem wirt sie sigen:  
 Mit zûhten sie im alle nigen:  
 395 Hie mite stunden sie umb in.  
 Gâwein betrouc niht sin sin:  
 Vil wol er sie kante:  
 Sin herze in des mante,  
 Daz ez diu vrouwe wære,  
 400 Diu ime vor hin diu mære  
 Von dem grâle hâte geseit,  
 Und ermant, daz er wære bereit  
 Der vrâge, wâ geschæhe,  
 Daz er sie ersæhe  
 405 Und dise vûnf mit ir:  
 Dar zuo hâte er grôz begir,  
 Daz ouch wart volbrâht.  
 Dô er des alsô gedâht,  
 Dar giengen dise viere  
 410 Mit dem sper und dem tobliere,  
 Die knappen mit den meiden,  
 Vil gar ungescheiden  
 Und stalten uf den tisch daz sper,  
 (Des was der alt gewer)  
 415 Den toblier dar under.  
 .Do geschach ein michel wunder  
 Vor Gâweines ougen:  
 Daz sper von gotes tougen  
 Wart grôzer tropfen blaotes dri  
 420 In dem tobliere, der im bi  
 Stuont: die nam der akt dar abe;  
 Diu vrouwe mit der richen habe,

Der wichen dise, und gienc sié zuo  
 (Von der ich hân gesagt nuo)  
 425 Und jene magt dá mit:  
 Von der kefsen nam sie daz ijt  
 Und stalte ez uf die tavel dar.  
 Des nam Gâwein alles war;  
 Einen brosem er dar inne sach,  
 430 Des dirre alt abe brach  
 Daz dritte teil und az daz.  
 Gâwein niht langer versas  
 Die vrâge unde sprach so hant:  
 Tuont mir daz durch got bekant,  
 435 Herre, und durch sin magenkraft,  
 Waz disiu grôz hêrschaft  
 Und daz wunder bediute.  
 Nâch der vrâge dise liute,  
 Riter und vrouwen alle,  
 440 Mit michelme schalle.  
 Sprungen von tischen über al,  
 Die dá sâsen über al,  
 Und huop sich grôzer vrôuden schal.  
 Der wirt gebôt unde bat,  
 445 Daz ieglicher an sin stat  
 Wider sæze, alsam ê,  
 Und daz sie keinen schal mê  
 Uobten, unz er geseit;  
 Daz geschehen was vil balde berêt.  
 450 Dirre sohal daz machet,  
 Daz die zwêne wâren erwachet,  
 Calocreant und Lanzelet,  
 Den daz trinken daz tet,  
 Daz sie sliefen sunder danc.  
 455 Als si nû ersâhen dits gedrane  
 Umb den tisch von den vrouwen  
 Und ouch begunden schouwen  
 Daz wunder, daz sie heten vor in,  
 Vor slâfe sunken si aber hin:  
 460 Wol vûnf stunt daz geschach,  
 Daz in der slâf die wahte brach.  
 Dâ zwischen der alt sprach:

Ditz gotes wunder, Gáwein,  
 Mac niht werden gemein,  
 465 Ez muoz wesen tougen:  
 Doch sol ich dir niht lougen,  
 Sit du sin gevraget hást,  
 Süezer neve und lieber gast:  
 Ez ist der grál, den du sibest.  
 470 Umb die arbeit dá geschihet  
 Al der wërde ze prisen,  
 Daz dich ie getorste gewisen  
 Dîn manlich muot dar an,  
 Daz getorstestâ bestân  
 475 Dise vreisentliche arbeit.  
 Von dem grál wirt dir niht mé geseit,  
 Wan als du hást gesehen,  
 Und sô vil, daz geschehen  
 Von der vráge grôziu vrôude muoz,  
 480 Den ir kumbers wirt buoz,  
 Den si lange zit habent erliten  
 Und vil káme hánt erbiten,  
 Daz sie dá von sint erlôst.  
 Sie háten alle guoten trôst  
 485 Und gedînge ze Parzival,  
 Daz er solte von dem grál  
 Ervarn die heimliche sage:  
 Dô schiet er dan als ein zage,  
 Daz er sin niht vráget  
 490 Und sich niht enwáget;  
 Dâ er dar an missevuor,  
 Daz er sin dá niht ervuor,  
 Daz er ez sicher hete ervarn:  
 Sô hete er manic muoterbarn  
 495 Dâ mite erlôst von grôzer nôt,  
 Die beidiu lebent und ouch sint tót.  
 Wan disiu jâmers nôt geschach  
 Von sinem vettern, den er stach,  
 Sta bruoder, durch sin eigen lant:  
 500 Durch dise untriuwe het gewant  
 Got sinen herten zorn,  
 Daz ez mit alle was verlorn,  
 Über in und daz künne al.  
 Daz was ein jâmerlicher val:

505 Swaz sin lebt, daz wart vortriben;  
 Die aber tót beliben,  
 Die vuoren doch in lebenes schin  
 (Daz muoz ir aller wise sin)  
 Und liten grôze nôt dá mite:  
 510 Doch háten sie trôst unde bite  
 Von gote und gnâden sô vil,  
 Daz sie vunden kumbers zil,  
 Als ich dir nu sagen wil.  
 Ob des geslechtes ieman wære,  
 515 Der in dise swære  
 Dâ mite enden wolte,  
 Daz er ervarn solte  
 Dise grôze áventiure:  
 Daz wære liebes stiure,  
 520 Die sie leides ergetzet,  
 Und würden gesetzet  
 In gar gewone vrôude wider.  
 Beide, die tót ligent nider,  
 Und ouch die noch lebent,  
 525 Die got und dir genâde gebent,  
 Wan sie von dir sint erlôst.  
 Ditze sper und dirre trôst  
 Daz nert mich und anders niht:  
 Wan ich an der geschicht  
 530 Vil gar unschuldic was,  
 Dar umbe ich vor gote genas;  
 Ich bin tót, swie ich niht tót schîn,  
 Unde daz gesinde mîn  
 Daz ist ouch tót mit mir;  
 535 Swie daz si, sô haben wir  
 Doch kein witze über al,  
 Und haben aller dinge wal,  
 Diu nâch vrôuden ziehent  
 Und jâmers nôt vliehent.  
 540 Wan dise vrouwen sint niht tót,  
 Sie hánt ouch kein ander nôt,  
 Wan daz sie sint, dá ich bin.  
 Von gote ist bevolhen in  
 Durch mich daz gotes tougen,  
 545 Daz sie vor dînen ougen



- Hie af dirre taveln habent,  
 Dá mite mich got und sie sich lebent  
 Niwan ze einem mále in dem jâr.  
 Unde wizze daz vür wâr,  
 550 Swaz du áventiure hást gesehen,  
 Daz si von dem grále sint geschehen.  
 Der kumber ist volendet  
 Und mit alle verswendet;  
 Din arbeit ist wol gewendet.
- 555 Dá mite gap er ime daz swert  
 Und seite ime, er wære gewert  
 Vil gar vriuntlich dá mite,  
 Und swie vil er dá mite gestrite,  
 Dá von gebrüste ez niemer  
 560 Und gebôt, daz er es iemer  
 Áne wúrde sine tage;  
 Und alsô endete er sin ságe,  
 Wan daz er só vil mære seit,  
 Daz er lieze die arebeit,  
 565 Der er ime hete gedáht;  
 Ez wúrde ouch snelle volbraht  
 Mit Angaras von Karamphî:  
 Er vünde in an dem wege dá bi  
 Morgens, só er rite hin;  
 570 Dar zuo bewisete er ouch in,  
 Daz ez morgen wære ein jâr,  
 Daz er wære komen dar  
 Und im disen eit swüere,  
 Und ime ganz ervüere  
 575 Von dem grál daz wilde mære,  
 Oder wider komen wære  
 In sinen kerkere.
- Von disen vrouwen er ouch seit,  
 Daz durch ir reine wíplicheit  
 580 Hete in daz verlihen got,  
 Und wære gar von sine gebot.  
 Und niht von keiner missetât,  
 Daz dirre tougen gotes rát  
 Wære an nieman denne an in;  
 585 Daz wære ouch nu allez hin,
- Sie wæren trâric worden;  
 Daz wær von gotes orden.  
 Und seite im, daz er wesse wâr,  
 Daz immer mër só offenbâr  
 590 Der grál wúrde gesehen,  
 Sît daz wære geschehen,  
 Daz er ez hete erwaru,  
 Und nieman getörste erbarn.  
 Von dem grál von gotes vorhte,  
 595 Durch die er gar verworhte  
 Daz goteliche tougen:  
 Wan swaz man mit den ougen  
 Dar an ersehen künde,  
 Daz wær von gotes güade;  
 600 Aber sin bezeichnunge  
 Die nie getorst kein zunge  
 Vor gote vürbaz gesagen.  
 Disiu ságe het ime die naht entragen,  
 Daz ez began dar under tagen.
- 605 Nâch diser rede sâ ze hant  
 Dirre altherre só verswant  
 Vor sinen ougen und dem grál  
 Und mit im zuo dem selben mál  
 Ditze gesinde über al,  
 610 Daz vor ime was af dem sal,  
 Wan diu vrouwe und ir meide.  
 Daz tet Gáweine leide  
 Durch disen altherren dô.  
 Er wart sin aber sider vrô,  
 615 Dô ime diu vrouwe geseit,  
 Daz er alle sin arebeit  
 Sô gar hete volbráht,  
 Als er ir hete gedáht,  
 An dem richen grál vür wâr.  
 620 Dise tugentriche schar,  
 Als ich in geseit hân,  
 Die gotinne wol getân  
 Und die vünf juncvrouwen,  
 Dô er dá gienc schouwen  
 625 Daz hús und den palas,  
 Daz allez só kostlich was,

- In einem salz richen  
 Und gar wümeclichen  
 Und ander vrouwen mit ir:  
 630 Dô wart volendet sîn gir,  
 Sô seit diu Âventiure mir.
- Sie enpfene in harte wol,  
 Alsô man vrienden tuon sol,  
 Als sie ouch hâten getân.  
 635 Si enwok in des niht erlân:  
 Er muost den tac beifben  
 Bt ir unde vertriben  
 Mit vrâge und mit sage.  
 Sie sette im an dem tage,  
 640 Daz daz lant ir wære  
 Und diu burc êrbære,  
 Und daz niergent anderswâ  
 In deheimem lande, niuwen dâ,  
 Der grâl gesehen wârde,  
 645 Und müeste sie die bürde  
 Von gote uns dar tragen.  
 Dar suo began sie ime sagen:  
 Das wære gar zestört:  
 Got hete sie erhört,  
 650 Daz er dar komen wære,  
 Daz er des jâmers swære  
 Alsô hete verswant,  
 Und dâ mite liute und lant  
 Het erlâset alsô vil,  
 655 Der beidiu ende noch zil  
 Übel ieman künde geben;  
 Den versigen wâr das leben,  
 Und die lebendic wâren  
 Von allen ir swâren,  
 660 Die vröuten sich von den mæren.

Den tac beleip her Gâwein  
 Aldâ bi ir mit disen zwein,  
 Den diu mære tâteten wol;  
 Ir herre was ab jâmers vol,  
 665 Daz sie der slâf dâ von nam,  
 Dô der grâl vür kam,

- Daz si ez niht rehte sâhen,  
 Als sie selbe jâhen.  
 Harte wol man ir pfâc.  
 670 Als nu morgens kam der tac,  
 Sie muosten dannen scheiden.  
 Von vrouwen und von meiden  
 Wart Gâwein manecwunschgegeben;  
 Daz er mit heil solte leben,  
 675 Mit ganzen triuwen sie des bâten:  
 Daz sie dar umbe tâteten,  
 Daz er si alsô erlöst het.  
 Umb solch rede ez alsô stêt:  
 Ein guot suochet ander guot,  
 680 Daz ez wol billtchen tuot.  
 Waz touc diu rede? Ez ist bekant.  
 Dan strichen sie durch daz lant  
 Gein Illes suo der habe,  
 Dâ sie mit grôzer ungehabe  
 685 In der capellen vunden  
 Hern Kei: der was gebunden  
 Mit alsolhen banden,  
 Die ze vüezen noch ze handen  
 Nieman kiesen mohte,  
 690 Und ime doch niht entohte,  
 (Swie vri er der bande wære  
 Und alles getwanges lære,  
 Dâs man gesehen kunde,  
 Daz ime diu cappel gunde  
 695 Des, daz er giengge vür die tûr  
 Vil kûme mâch stner kûr,  
 Wan dar inne wider und vür.

Underwegen dâ vil nâbe bi  
 Angaras von Karamphî  
 700 In âf dem wege engegon reit,  
 (Als ime der alt hâte geseit)  
 Der ouch âf Âventiure wân  
 Aleine was gestrichen dan  
 Gein Karamphî in daz lant.  
 705 Schier hâten sie sich gekant:  
 Dô löste er sîn triuwe.  
 Ein geselleschaft niuwe

Hoop sich tû undr in zwein,  
 St Angeras mit Gâwein  
 710 Gein Hles kërte,  
 Dâ mite er Gâwein êrte:  
 Sinen weo hiez er durch in.  
 Alsò kâmen -dise vier hin.  
 Als sie nu in der cappel vunden  
 715 Keit gevangen und gebunden  
 Und daz bilde, daz er brach,  
 Dâ von der kumber sine geschach,  
 Als mên sach und er selber jach.

Vil gerne er die helde sach.  
 720 Ditz unerwant ungemach  
 Klagetn sie vil tiure,  
 Und dise âventiure  
 Wolt ieglicher, möhte ez sin,  
 Vür in -iden, möhte ez sin,  
 725 Mit gelichem kumbers valle:  
 Des swuoren sie dô alle.  
 Ouch hât er dô ein kleinen tröst,  
 Daz er immer würde erlöst.  
 Michel gnâde er ime sagt.  
 730 Als ez nû des andern morgens tagt,  
 Gâwein im staen halsperc hiez,  
 Als ez in diu gotinne hiez,  
 Und tet er den sinen an.  
 Von Keit alle vier dan  
 735 Sinen wec vil schiere  
 Îleten die viere  
 Gein deme lande,  
 Den Gâwein wol kande.  
 Ir geziuge gienc in alles mite.  
 740 Swaz ieglicher kumbers lîte  
 Von arebeit, daz wîzt ir wol;  
 Als ez in reisen wesen sol,  
 Der was ir gevêrte vol.  
 Nîht sunders lîten dise dri,  
 745 Dâ von in iht so sagene sî.  
 Nâch Gâwein, zewâre,  
 In einema halben jâre

Durchstrichen sie vil kûnê diu lant,  
 Swie in der wec was bekant,  
 750 Der sie wîst gein Karidol.  
 Daz хотen sie vernomen,  
 St in daz kleinôt was komen;  
 Daz was wâr, er was dâ.  
 Da engegen kërte Gâwein -dâ,  
 755 Vaste stende mit disen drin.  
 Vil schiere kâmen sie dâ hin,  
 Daz sie dem hâs so nâhen  
 Kâmen, daz sie sâhen  
 Daz hâs, und waz dâ geschach,  
 760 Und daz man sie ouch ersach  
 Her rîten übers gevilde,  
 Und kanten die schilde  
 Von den wâfen dar an,  
 Dâ von grôz vrûde gewan  
 765 Der hof âber al.  
 Schiere was der vrûden schal  
 Vür Artûs komen in den sal.

Die vrûde truoc sie alle enbor.  
 Nû was vür daz bûrgetor  
 770 Under diu Gâwein geriten.  
 Unlange si innerhalben bîten,  
 Der kûnec und diu kûnegin  
 Und beider gesinde mit in;  
 Her abe sie gein in giengen:  
 775 Mit vrûden sies enpfîngen;  
 Ir merct wol, daz dâ vrûde was.  
 Sie kërten âf den palas:  
 Dô wart in endeliche geseit  
 Sunderliche al ir arebeit,  
 780 Und wie ez wære ergangen,  
 Und Keit wære gevangen,  
 Und wie er müeste lîesen sich.  
 Hie bewîst diu Âventiure mich,  
 Daz er sêre würde geklagt,  
 785 Daz beide vrouwe unde magt,  
 Dêswâr, und ritter tâten  
 Und got vil tiure hâten,  
 Daz er in wider sande

Gesunt und vrisch se lande  
790 Von dem sorgelichen bande.

- Ouch wart in Angaras genant,  
Daz er in wûrde bekant,  
Und geseit, daz ez wære  
Der selbe helt mære,  
795 Dem Gâwein hete den eit gesworn,  
Und daz daz iht wûrde verlorn,  
Man tet ime daz selbe reht,  
Daz dá ein ieglich guot knecht  
Ze rehte gehabt het unz hêr,  
800 Daz er von siner tugende ger  
Und ouch des kûneges gunde  
Die stat zer tavelrunde  
Het oder haben solde,  
Und seite, daz er wolde  
805 Sie haben und daz gesinde stin.  
Grôzer êren wart dô schin:  
Ze hant ein hof geboten wart,  
Der mit michelre hôchvart,  
Dêswâr, wart vûr gekêrt:  
810 Angaras wart dá geêrt  
Und empfangen dá mite:  
Wan daz was des kûneges site,  
So er einen gesellen êmpfie,  
Daz er daz nimmer verlie:  
815 Alsô êrte er sie ie.

- Über zwelf tage was bereit  
Der hof, als iu ist geseit,  
Mit vil grôzen êren:  
Dar nâch hiez kêren  
820 Artûs, wâ er kunde,  
Mit werken und mit gunde.  
Dâ was des gesindes vil:  
Ez uobte maneger hande spil,  
Daz ime michel vrôude brâht.  
825 An Keit wart vil dicke gedâht,  
Und wart geklagt vil tiure.  
Vil grôz âventiure  
Hât Keit ûzen ervohten.

- Die niwen ritter ennohten  
830 Im deheinen wîs angesigen:  
Sie muosten alle niwen ligen  
Sigelôs von sinen handen:  
Dâ mite er von den banden  
Sich lôte: daz muoste wesen:  
835 Anders mohte er niht genesen,  
Wan er muoste mit in vehten.  
Mit disen guoten knechten  
Kêrte er ûz der habe dan  
Und wolte sie des niht erlân:  
840 Sie muosten mit im rîten.  
Wan der site was zuo den zîten:  
Swaz ein man mit triuwen swuor,  
Daz er dar an niht missevuor;  
Aber iezuo touc niht solich vuor.  
845 Nu streich er Gâweine alles nâch  
Mit disen (wan im was vil gâch:  
Er hete in gerne erriten:  
Des wart entwelt noch gebîten.)  
Dêswâr, âf der strâze  
850 In vil grôzer mâze.  
Des het er vil wol gewant:  
Wan er den hof ganz vant,  
Und was daz an dem êrsten tage,  
Dô umb in was michel klage  
855 Und der kûnec ob dem tische saz  
Und wedor getrunken noch gâz  
Dennoch hete umb ein hâr.  
Über die brücke was er dar  
Niden komen vûr den sal,  
860 Daz sin nieman über al  
Des gesindes innen worden was.  
Mit disen âf den palas  
Er alsô gewâfent dranc  
Und sprach: Der wirt habe danc,  
865 Daz er mîn gebîten habe!  
Gein im daz gestüel her abe  
Die ritter drungen alle  
Mit vil grôzem schalle  
Und wurden siner zuokunft vrô.

870 Gröz vröude huop sich dö,  
Daz er gesiget hät alsö.

Dise ritter wurden empfangen wol.  
Déswär, ez wart ze Karidol.  
Nie kein grözer höchzit

875 Weder vor noch st.  
Durch driu dinc daz geschach,  
Diu man dà alle sach:  
Daz ein was, daz Gáwein  
Und sine gesellen gemein

880 Diu mære brähten von dem grál;  
Daz ander, daz von ritters mál  
Ze der tavelrunde wol was  
Ir geselle, herre Angaras;  
Daz dritte was, daz her Keif

885 Was mit solhen éren vri  
Von der vancnisse worden.  
Diu dinc muosten orden  
Grözer vröuden überkraft.  
Ich hán von dirre geselleschaft

890 An der kröne niht mër ze sagen,  
Wan daz nách zwelf tagen  
Der hof sich zelié:  
Die kunden beliben hie,  
Die geste schieden hin.

895 Nu ist Gáwein komen wider in:  
Des müeze er mit heil wesen!  
Lánt ouch durch got Keif genesen!  
Er hát sich wol erhouwen.  
Nu vröuwen sich die vrouwen,

900 Daz got ir bete hát vernomen,  
Daz er in ist wider komen:  
Wan er wil nú ir kempfe sîn;  
Ich nim sîn niht úf die triuwe mán,  
Daz diu rede alsö geschehe:

905 Ich vürhte, daz man noch sehe  
Und hæere, daz er spottes pfege;  
Die schult ich úf in selben lege,  
Tritet er iergent úz dem wege.

Sie bliben bi einander dá.

Cróna.

910 Die aventiure ich hie lá.  
Obe ich halt hete ze sagen:  
Daz wolte ich dar umbe verdagen,  
Daz alle aventiure  
Von Gáweines tiure

915 Sagent. Swie vil sîn st,  
Waz töhte denne swachez blt  
Só wol gesmiter kröne,  
Die edél gestein vil schöne  
In golde gezieret hát,

920 Als ez kunst und witze rát  
An dem adel bekennen kap?  
Wirt vermischet etwá dran  
Ein bluome oder ein bilde,  
Daz ez tumben liuten wilde

925 Ist ze betrachten und ze sehen,  
(Daz villihte mac geschehen,  
Ob ez ze tief ergraben was,)  
Unde wil vür swachez glas  
Ir edel gesteine kiesén:

930 Waz mac sie dar an verliesen  
Oder der meister, der sie hát gesmit?  
Dó wirt niht wan jener mit  
Betrogen, den sie kostet.  
Daz golt niht enrostet,

935 Swie lange ez verborgen lit;  
Wenne im denne kumet diu zít,  
Daz ez dem meister zuo kumt,  
Ze werde ez in beiden vrumt:  
Wan sie einander beide

940 Sint stüeziu ougenweide,  
Und erkennent sich ze rehte wol.  
Dar umbe ich iu sagen sol  
Ein vil kleinez bîspel,  
Und wil dar an wesen snel,

945 Stt ich sîn begunnen hán:  
Ez vant úf einer misten ein han,  
Dá er suocht sîn spise  
Nách sîner gwonen wise,  
Einen vil gar edeln stein:

950 Als er úz dem miste schein,  
Er trat dar úf unde sprach:

Daz dirre vunt niht geschach  
 Etwie eime, dem du wærest vrunt!  
 Wan ich ze hülfe niht enkum  
 955 Dir an iht, noch dû mir:  
 Dar umbe sô müezen wir  
 Uns von einander scheiden;  
 Es vrunt niht uns beiden,  
 Daz wir bt einander sîn:  
 960 Mir mac dîn vil liehter schîn  
 Mînen hunger niht benemen:  
 Des muoat dû mir missezemen.  
 Hie mite er in under trat.  
 Sîn möhte dem sîn worden stat,  
 965 Den sîn schin het gemacht sat.

Hie mite hât ein ende  
 Diu krône, die mîn hende  
 Nâch dem besten gesmit hânt,  
 Als sie mîn sîn vor ime vant,  
 970 Ôz einem exemplar,  
 Und wizzent daz vür wâr:  
 Si enmügent niht wol ûf getragen  
 Zwispel herze, valsche zagen,  
 Wan sie ist in ze enge;  
 975 Sie tragent aber die lenge  
 Die guoten und die reinen;  
 Mit sô guoten steinen  
 Ist sie über al beleit,  
 Daz sie wol ir wirdikeit  
 980 Ze rehte trüege unde zimt.  
 Swer sie vür sich ze schouwenen nîmt,  
 Wil er sie ze rehte schouwen gar,  
 So mac er wol werden dâ gewar  
 Vil maneges vremdes bilde,  
 985 Beidiu zam und wilde,  
 Dem geltchez er vor nie gesach,  
 Ob er sie vor niht machet swach  
 Von unkunst oder von nît.  
 Mit dirre krône gekrœnet sit  
 990 Ir vrouwen, die nâch werde lebent!  
 Wan iwerre grüeze der werlde gebent  
 Vröude unde hêhen muot;

Daz ist daz oberste guot,  
 Daz der werlde mac geschehen.  
 995 Dirre arebeit wil ich iu jehen,  
 Wan ich ir durch iuch began;  
 Swie wênic ich noch dar an  
 Nâch dienste hân gewonnen,  
 Ir süllent mir enbunnen  
 0 Iwerre gnâden grüeze gunnen.  
 Der dises buoches herre ist,  
 Der sol leben lange vrist;  
 Mit vröuden und mit gnâden  
 Mûeze er werden überladen!  
 5 Des hilf im und mir, reiner got!  
 Wan er behaltet dîn gebot  
 Gern an allen dîngen.  
 Des müeze uns nimmer misselingen  
 An êren unde an guot.  
 10 Des wünschet uns der wol gemuot  
 Heinrich wolgemuot,  
 Der ungerne des verbære;  
 Er wünschet ime des besten  
 Bî kunden und bî gesten  
 15 Mit triuwên an aller stat:  
 Wan er daz buoch geschriben hât,  
 Als ez der edele selbe schuof.  
 Herre, vernim mînen ruof  
 Und mînes herzen bete,  
 20 Und behüete uns an aller stete,  
 Und gib uns ouch ze erkeñne,  
 Daz wir eteswenne,  
 Sô ez müge sîn,  
 Gedenken der altvordern sîn;  
 25 Er weiz wol selber, wie;  
 Ouch bin ich armer hie  
 Vil tief ûf sîne gnâde.  
 Sîn hülfe mich entlade  
 Mîner -sorgen bürde;  
 30 Wie vröelich ich wûrde,  
 Solt mir genâde widervarn!  
 Mîn wip von ahzic jârn  
 Die wil got ze lange sparn:

Der ich gerne enbære,  
35 Ob ez gotes wille wære,  
Und sô, daz sie ze himelriche  
Wær von êwen êwelicke,

Oder, obe sie langer leben wolde,  
Daz si einen Swâben haben solde  
40 Und ich vûr sie ze himel wære:  
Daz wæren mir vil sūcziu mære.

AMEN.

## ANMERKUNGEN.

*Überschrift: V* Hie hebet sich an der werde künig artus. *Scheint von anderer hand als das gedicht selber, indem der abschreiber des letstern nicht künig, sondern chunich schreibt.* — *P* Hie vohet sich an dis buoch, das da genant ist der aventüre Crone, das da saget von dem Edeln künige artus von seinem houe vnd von maniger hand geschicht etc.

1 *V* weis m. 2 *V* deu red. 3 *V* an witz. 4 *bei V* fehlt iht. *P* frommet es jne l. 5 *V* man treit. 6 *V* vnd mer reit. *P* Wer da gedenckt vnd nit rett. 7 *V* ist als sch. *P* schadbare. 8 *P* Als ob er e. t. were. 11 *P* Verborgener. 12 *V* ze nutz selten vr. 14 *V* Vil ofte d. *P* entzuechen. 15 *P* one rede velet. 16 *P* steet gern one. 17 *V* wæn ich er. *VP* gesigt. 18 *V* alle weg. *P* alwegen. *VP* pfligt. 19 *V* erziehe. 20 ? mite. 21 *P* keynen. 23 *lies* langer. 24 *V* er ie lenger sleuhet v. *P* ieme flühet. 25 *V* sichk. *P* gesig. 26 *P* die günne. 28 *V* schol. *P* sal. 29 *P* sal. 30 *V* Der bedarf guter witz wol. *P* schirme. *V* hat immer scherm, schermen. 31 *V* Wan im zefliehen oft geschicht. *P* Wenn die welt. 32 *V* Dem zagen so er swert pleken sicht. 33 *V* Wann chan ein vogel gevliehen. 34 *V* Ob in die vedern leiht triegen. 35 *V* Einr vil geheizen maecht. 36 *V* Ich für auch wol ob ich möht. 37 *V* heil. *V* Und spræch gern ane mail. *P* An vylanye. 39 *V* Liez mich mein u. 41 *lies* dehein (*V*) *V* menschleicher munt. 42 *V* Muge g. sunden (*lies* sunder) w. sein. 43 *V* Ich enger ouch niht daz der mein. *P* begere. 45 *P* wone. 46 *V* Mercht man d. 47 *V* pöser pin. *P* power bin. 48 *V* schol. 49 *V* Wan hört das ofte. *P* hort dick s. 50 *V* etswenne. *P* ettwann. 51 *P* swachin. 52 *V* Nahen. *V* smarcise. *P* mareyse. 53 *V* enphahet. *V* wise. 54 *V* reiches chrone. 55 *lies* ligent. *V* Daz ist war im ligent sch. 56 *V* vngenoz. *P* Andere sine. 57 *V* chupfer. *V* plei. *P* Beyde. *So immer st.* beidiu. 58 *V* verfnit. *P* Würt. *P* versmid. 59 *V* wont. 60 *V* Ost pleicher. *P* Dick. *So immer st.* dicke. 61 *V* misleichiv dinch. *V* Dise miszliche. 62 *lies* Behabent. *VP* Behaben. *P* genorschaft. 64 *P* Also. 65 *V* schül bleiben. *P* bliben. 66 *lies* Da. *V* licht stein. *P* gesetzt. 67 *V* schaffers. 68 *V* erleuchtet. *V* rubein. *P* erlüchtet. *P* rübin. 69 *V* tugent. 71 *lies* licht. *P* lichte. 72 *V* freut. *P* frauwt. 73 *V* mich. *V* iemen steurt. *P* stauwt. 74 *V* Nie-



man. 75 *V* pei. *P* symte fruoet. 76 *V* Würt. *V* zweyer. 77 *V* pent er dar. *P* Den s. *P* bindet dar. 78 *P* geclagen. 80 *VP* warch. 81 *V* listen parch. *P* barch. 82 *V* Hnden in. *P* Ninden. 83 *P* bliht. 84 *V* nahen dem sluoch. *P* dem fluhe. 85 *V* truoch. *P* truhe. 87 *V* Swelhen hals. *P* halsz. 88 *V* sin niht sein. *P* sin nit sin selbs. 89 *P* Der nuow sin die w. 91 *V* tivv. *P* Dev (bei *P ganz vereinselt*). 92 *V* an tabendem vivv. *P* Nuo nemment ware an taubem füwre. 93 *P* Das da brennet. 94 *P* Also ist. 95 *V* anderre tugent. *P* Das sust kein a. tugend h. 96 *P* die glentze entgaet. 98 *V* prechend. *P* Disz bröhende glasz. 99 *V* starch vngleich.

100 *V* tugent. *V* liecht. *P* tugenden *P* lieht. 1 *V* geit. 2 *V* natur. 3 *V* im gar ad. 4 *V* geleich ouch dem t. *P* glichen *P* kolon. 5 *V* tugend. 6 *V* Den seinen glantz. 8 *V* Dur zweir w. *P* zweyer zwischeler str. 9 *V* Zeiget zweier hande. *P* Zeuget. 10 ? ez natüre. *P* geben. 13 *V* Diu zwei. *P* nit mit ein. 14 *V* Eins ist dez andern nein. *P* Eins. 15 *V* möht. *P* möhte das also. 18 *P* döhte. 19 *V* wær. 21 *V* lop. *P* lob. *VP* begarba. 22 *V* vngleich. *P* Zwa vngliche. *VP* varbe. 23 *V* Ögger u. lazvore. *P* Oger. 24 *lies* gebent. *V* Di. *P* geben. 25 *V* vngleichen. 26 *V* stæt. *P* Einer *P* stete. 27 *P* ander ist v. 28 *V* Dirr zweir obdach. *P* obtach. 29 *V* zeigt zweir. *V* gruoz. *P* zeuget zweyerhand. 30 ? Der ist valsch. *V* suoz. 31 *V* zweir. *V* lon. *P* hand. 32 *V* chron. *P* noch. 33 *VP* eins. 34 *V* a. sich z. *P* a. sai man z. 35 *V* Daz im daz. *V* berait. *VP* werd. 36 *V* mein sit vnd mein k. *P* sitt (*so immer*). 39 *VP* tugend. *P* geleydt stab. 40 *V* bit. *V* puoche. *P* buoch. 41 *P* geruoch. 42 *V* w. etwa sei. 43 *V* anderthalp. *P* anderhalb. 44 *V* Ich. *V* chünst schein. ? schine: mine. 45 *V* arebeit. 46 *VP* werd. 47 *V* an sch. 48 *V* ein. 49 *P* purpurem br. 50 *V* schol. 51 *V* Wan. 54 *V* sveziv wort. 55 *V* het vntriwen. *P* hette vntruwen. 59 *V* alleweg. *P* nymmet alwegen. 60 *P* heste. 62 *lies* hande. *V* manger (*so häufig st. maneger*). *V* frümcheit. *P* manigerhand (*so immer*) frommekeit. 63 *V* Di. 64 *V* viench. *P* anfang. 66 *V* Daz wil aber ich ze dirre. 67 *V* Eins t. 68 *V* eu (*sonst fast immer* iu) doch. 69 *V* tugent anegeng. *P* tügende angenge. 70 *P* kintlichen t. 71 *V* alr erst. *P* Yme züm aller ersten erging. 72 *P* anfang. 73 *V* tugend lobleicher. 74 *P* yme die welt noch g. 75 *V* Mit seiner. *V* tugent. 76 *P* allage. 77 *V* weil. *P* wyle die welt. *V* phligt. *P* pfligt. 78 *V* ern. 79 *P* er ie. *P* genosz. 81 *fehlt bei V*. 82 *lies* mite. *VP* jugend. 83 *lies* tugende site. *V* E vnd seit in tugend. 84 *V* solcher stæt w. 85 *V* lop. *P* Noch lob. 86 *P* suo allen. 88 *P* keynen sinen e. 89 *V* muost im m. 90 *V* sein werdecheit. *P* sine wirdikeit. 91 *P* hatt. 92 *V* tugentlichem werde. *VP* lob. 93 *VP* ob, *so immer*. 95 *V* tugend zaichen. *P* tügenden gezeichnet. 96 *V* Tegleichen. *P* Teglichen zü str. 97 *V* div pei seinen. *P* Gegen den die zü s. 98 *P* lobs.

200 *lies* lebet. *V* lebt. *P* So lebte doch nach yme s. 1 *P* lohsam, *so immer*.

2 V lemtigen preis. P nach, so häufig statt noch. 4 V lemtigen schein.  
 5 V erworben lob. 6 P Ise möchte die welt wol. 7 lies Kumberliche.  
 V chumberlichen. P kumberlichen. 8 V Het sich nv. P Hett sie yme l.  
 9 P gewendt. 11 V wol swa man schol. 12 P Ie mynarc s. 13 lies habent.  
 V Haben. 14 lies habent. V Triwen di frumen han fruom. P haben. P from-  
 men from. 15 V Ernpreis. 16 V drvom. 17 V Iv wil der tichtær.  
 P tiechtere. 18 V chüng. V mær. 19 V beszerung; und so immer ung  
 st. unge. 20 V deutscher. P Die er in tütsche zung. 21 V francwis.  
 22 P getiehtet. 23 V cherlinge. P karling. 25 P kund. 26 P stand.  
 27 V er icht des erfunde. P erfünd. 28 V sechunde. P kund. V ehurtz-  
 weil. P brehte. 30 P gedehte. 32 V verdient den der. 33 V se der  
 werlt vröden gert. P zü der welt. P begert. 34 V an si. 36 P Libs.  
 37 V sælicheit an sei. P sælikeit. 38 V in. P jne. 39 P gnade, so, immer.  
 43 V stæt. P staten orden. 44 V. vil gar. 45 V Sein tag. 46 V von  
 ein (em?) tuerlein. 47 V zung. 48 P dise mere. 50 ? Wenne. P Von wannan.  
 51 P guot. 52 P mnot. 53 V Pei seinen zeiten. 54 V nach eren ie.  
 55 V mügt. P mögent, so immer. 56 V zeitlich. 57 V Vnd wert an d.  
 ende. P volherttet es auch bisz an. 58 V Sunder misswende. P Gar one.  
 59 V Began. P begund. 61 P sagt. 62 ein wyszagung. 64 V Daz er  
 an werlt. P welte. 65 V Immer wurd gemailt. P In mynure wurde  
 gemeylt. 66 V Als im daz zeit. P erteilt. 67 V geboren. 68 P Wenn  
 zü der zyt blüme. 69 V Bluent. V springent. 70 V den hertz. P hertzen,  
 so immer nom. u. acc. plur. 71 V Dem her. P Den biszher. 72 V Swie  
 si twanch chumbers. P zwang kombers. 75 V pfach sin. 76 V maye  
 vröd. P mey. 77 V Mer den. P Vil mere denn alle ander möne. 79 V  
 D. winters harten dranchsal. P zwangsal. 80 P væl. 81 V Di niwet  
 P hernüwet. 82 V Von dia sich geleichet. P glichet, so immer. 84 V  
 chund. P kund. 85 V wirt manger vro. 86 V het im frowe Chloto.  
 P hatt. P frauw. 87 P erteilt. P wyse. 88 V wertleichen preise. P welt-  
 lichen pryse. 89 ? al der werlde. V alr der werlt. P aller d. welt.  
 VP truog. 90 VP gefuog. 91 V vrov. 92 V lanch. P lang. 93 P atrapos.  
 94 V vaden. 95 VP so schier ab. V prach. 96 lies werlde. V Da an.  
 97 V vnverträgleicher schad. P vnuertreglicher. 98 lies Nu. V setzet ein  
 auf ein rad. P vff ein r.

300 V chlagt. 2 P der meyle. 3 V philosophem. P phylosophyen.  
 4 V Swaz Kindes. P Was. 5 lies Zuo der w. V Ze der werlt. P Zü der  
 welt werden. 6 V si immer svnder. P sie iemer. 7 V senft. P senft.  
 9 V Getriv mitt vnd mitsam. P Getrűw milt' miedsam. 10 V Wan dem  
 d. svnnen. P denn zür zyt der sonnen. 11 V div zweinlid gat. 12 P jm  
 steet. 14 lies järe. VP jar. 15 P Da, nis do. VP gewalt. 16 V solde.  
 17 V D. ouch daz l. het. 18 V Daz m. 20 V frumchait. P frommikeit.  
 21 V er im sei. 22 V bechennet. 23 P Vnd ins auch nit dick. V dik.

(hier als völlige ausnahme bei V.) 24 V Sam man. V sun. P suon. 26 P frommekeit gekert. 27 P lert. 28 V tugent. V vron. 29 VP gewaltes. 30 lies er nach ime dem. V er nach im d. sun. P er dar nach d. suone. 32 P britany. 33 V Normand. V Ywal. B Normandy. P rynal. 34 lies unde. V Schotze. 35 V Engellant. P Engelland. 36 VP hab, immer. P wild. 37 P Welde sewe. 38 lies Dâ hâte er allez über kraft. V Dez het. V überchraft. P Darüber hatt er alles kraft. 39 P als wehrhaft; *gewöhnlich* wehr st. wer. 40 V Die weil. P Dwyle er. 41 lies Swaz landes ime ane lac V im an lach. P lands dar vmb lag. 42 V mächt. P herreichen; *fast immer* her- st. er-. 43 V schien. 44 lies rehte. VP reht. P wehre. 45 VP groz. P Gantz bisz (*immer bisz st. unz*) an. P mere. 46 lies rich. V reich. P riche. P here. 47 V Welch ein sælich chint chlag. P selige. 48 V Die A. tet. V tag. 51 P tügend. 52 P Also d. reyne jugend. 53 P wonder, *immer*. 54 V Peidiu mag. P moge. 55 V gegenwurt. P Zu gegenwürtig. 56 P sah, *immer*, oder sahe. 57 VP muot. 58 V wer d. VP guot. 59 VP gewalt. 60 V von eu. V von ir. VP walt. 61 V Vterpandagron. P vtpandaragon. 62 V Scepter. 63 P Syent beyde verfluocht. 64 V geruchet. P enrücht. 65 V langer solt. *Dieses langer, das sich bei V einige Male, bei P (der immer lenger hat) gar nie findet, ist wohl die ächte schreibweise Türkins; ich habe es daher überall hergestellt; nur aus versehen ist an einigen stellen lenger stehen geblieben.* 68 V Cornowaille. V Zintagve. 69 lies unde. ? Liunz. *Grimms meisterges.* 45 K. V Lins. P Liuus. Piaston. 70 lies unde. V Tisxvn. 71 V mvgt. P mütgent. 72 lies Karidol. V Tyntasion. V Kariol. 73 VP übel. 77 V selben st. P seldom stund. 78 P begund. 80 P übertreit. 81 V mers. 83 P selten helfen. 84 V Tvorchen. 85 P wartent ir. 86 ? Waloises K. V Waloy. P Wa kam. 87 P parken. 88 P jne nie. 89 P gerieten so. 90 V Ay reicher. 91 V Francoys. P franzoysen. 92 V sein Pritanoys. P sine brytanoysen. 93 V zuchk. 94 V tvchk. 95 V Engeloys. P anglose. 96 V Partonope. P vint. 97 V kom. 98 P senende. V gerechet.

401 V solt. 2 V meiniv. 4 V vngleich. P vnglich. 5 P vnwürde. 6 P würde. 7 V Dulten. 10 V Ez het betw. nv sw. 11 V preiset lobes chleines. 12 V Vrow sæld pblach. 14 P meyne. 15 P scheyne. 17 P vnbedrogen, *immer* driegen. 18 lies Sie . . ime . . mite. P Sine t. P flysze mit. V vliez mite. 19 lies site. P welte heyles sitt. 20 VP best. 22 V fünftzig. P funftzehen. 23 V vervarn w. P Als die. 24 P ein wip. 25 V Vnd wand guot. 26 V milt. 28 V vrchünd. P vrkünd. 29 P ymer mere sit. 30 P fonden. 31 lies zuo deh. P zü ckeinen stonden. 34 lies herze. 36 V Lind. P Linder. 38 lies Von diu a. V Von div suocht. P Da von suchte. 39 V ze tuon. P zü thund. 40 V rat. 41 V drat. 42 P da zü bliben. 43 V chund. 44 V Also daz m. 45 P zwischelen. 47 V wande. P zü dem b. 48 V geriet. P ime denn frauw. 49 lies vremdiu. V Ez

suobt in. *V* vrœmdiv. *P* fremde. 51 *V* waz oft vrœdenbar. 52 *V* in dehein weil mait. *V* k. zyt meydt. 53 *V* gest chlait. *P* Denn ob. 54 *V* Als div maist menig. *P* pfligt. 55 *P* gesigt. 56 *V* er si chlain. *P* bewigt. 58 ? *lies* kranc. *P* chranch. *P* trang. 59 *V* stæt tugent wille. *P* flohe. 61 *V* sach. 62 *V* moht. *VP* vngemach. 65 *V* im oft. 66 *V* gesprach. 67 *P* gal zuo tintague. 68 *V* Cornowalle. *P* cornoaylle. 69 *lies* Ze. *P* zuo einer. *V* weinnahten. 70 *V* begund. 71 *V* er. *V* scholde. 72 *V* Nvor (*immer* st. niwan) daz. 73 *V* vreud vobte. 74 *V* in niht truobte. *P* bedruechte. 75 *V* Daz. *V* alleweg. *P* alwegen. 76 *V* sant div. *P* botten, *immer*. 78 *VP* nam. *V* erchant. 79 *P* Nahe. 81 ? lâtten. *P* laden. 82 *V* Da si. *P* taden. 83 *R* sante. 84 *P* bewiesen. 85 *V* Garzavn. *P* Garzunen. 86 *V* An daz l. *P* die lande an alle e. 87 *lies* sie. *P* Die den hoff rieffen. 88 *P* Dise garzunen lieffen. 89 *V* hof geboten. 90 *V* Key (*immer*) ly senetas. *P* Kay (*immer*) lisenetachas. 92 *V* braht. 95 *lies* zuo dem hove. *V* Die A. ze h. *P* zü dem h. 96 *lies* ime. *V* braht. *V* halab. *P* alab. 97 *V* maul. *P* muole blanthen. 98 *V* ze oren vnd lanchen. *P* zü dem oren v. zuo den lanthen. 99 *V* varb. *P* rabus.

500 *V* Gewaffen braht. *P* Güssen. 1 *V* france. 4 *V* helfenbein. *P* Er würckte von helfantbeyne. 5 *V* im ouch g. 6 *V* vermendoys. 7 ? lachen *K*. 9 *V* Ez ward ouch uber dacht. 10 *V* chriechen. *P* wurde chrichen. 11 *V* M. hant varb. *P* M. hand. 12 *P* Purpur. *P* cimit. 13 *lies* sigelât. *V* Paille roez vnd sigelat. *P* roer siglat. rôsât *K*. 14 *lies* unde. *P* tribilat. 15 *V* phyal. *P* gewirikt. 16 *V* seiden. 18 *lies* mite. 19 *lies* Unde. *P* die palast. 20 *V* sand. 21 *V* lanchen div. *V* tivv. 23 *P* alexandrie. 24 *V* Do. *V* golt. *P* gewirckt. 27. *P* gewirckt. 28. *P* gefuoret. 29. *V* lame nierlich slach. 30 *P* am cydon. 31 *V* vjeng. 32 *V* Ouch sach man. 33 *V* Lavienen. 35 *V* romær. *P* romar. 36 *P* lach. *P* sale. 37 *lies* Unde. 38 *lies* geswie. *V* geswei. *P* geschwy. 39 *V* Im chom von Ruscei. *P* ruschij. 40 *V* Mang. 41 *V* chost. 42 *V* zabel. *P* zobbel. 43 *V* dorft. *P* dürfte. 44 *V* in gelten solt. *P* sold. 45 *V* golt. *P* wart auch von. 47 *lies* unde. *P* Darusz mant. 48 *V* Lvndiers. *P* lundirs. 49 *V* vncundies. *P* vnkundirs. 51 *V* het Gynevern. *P* hett gynouers. 52 *V* Lonomye. 59 *V* sand. 60 *V* Oring. *P* Ore ringe. 61 *V* wol preisen. 62 *P* Möhte. 63 *P* Dise. *P* riche stüwre. 64 *V* schœn. 65 *V* Die teilt si. 66 *V* chamen. *P* Die zü dem h. 67 *V* preiset. 68 *fehlt bei V*. 70 *V* Ze disen hohzeiten. 71 *V* michelm. *P* michelem. 72 *V* Cornowalle. *P* l. goyn cornoalle. 73 *Wenn man hier nicht Tintaguel (dreisilbig) lesen will, so wird man um des metrum willen setzen müssen:* Gen der bürge zuo Tintágûél. *V* Gen der burch. 74 *V* Wan bereit im daz castel. *P* castell. 75 *V* schier herbergerie. *P* herbergarij. 76 *V* dirr. *P* messanij. 77 *P* geboit, *häußg*. 78 *V* Do war lützel dehein hvs. 79 *V* Ez wær. *P* Es wart. 83 *P* Irem. 84 *V* Liebe. *P* zibe. 85 *V* cham erst ze. *P* von erst. 86 *V* chvnic vrien.

*P* fryen von lofe. 87 *V* philliroys ydir. *P* pyllirois. 88 *V* Jenevaer. *P* reument yenouer. 89 *lies*. Gotegrin. *V* Vnd von Galor G. 90 *lies* Garlin (Karlin?). *V* Vnd von Eylliroys Karlin. *P* Lifi lyroys. 91 *V* schœn Genefva. 93 *V* Angingerron. 94 *V* Yland angiron. 95 *V* land argoyllos. 96 *V* Miliance lyros. *P* liros. 97 *V* Vnd chvnic A. linatis. *P* linains. 98 *V* yllec. *V* manis. *VP* adure. 99 *VP* werd.

600 *VP* Fillirois. *V* Eumedis. 1 *VP* aluern. 2 *V* yslant. 4 *V* gelfe. 5 *V* Bel Repeire Vrantz. 6 *V* Ligranz. *P* lamnedon ligrantz. 7 *V* Von Gomeranz Goorz. 8 *V* Elyan. 9 *V* selande. 10 *V* printz. *P* prince. 11 *V* Vnd von. *V* zis. 12 *V* embelit. 13 *V* Ditz waren nvor. *P* Diese w. in wone g. 16 *V* ich niht. 47 *V* Hie hevet. *V* zeit. *P* hebt. 18 *V* michelm. *P* michelem schal. 19 *V* Ze der hohzeit. *P* Zü der hochgeijt. 24 *V* Ylland v. *VP* Waloys. 25 *V* Engeloys. *VP* francois. 28 *P* künde. 29 *P* zuo der t. 31 *V* An schandel. 32 *V* h. ie gar gantz. 33 *V* Wan sach da mangel. 34 *V* vnd vrowea. 36 *V* chleinod. *P* cleynot. 37 *lies* uade. 38 *V* maniger muoz waz. *P* manigerhand was. 40 *V* Maniger weis chürtzweil. 43 *V* zwen. 45 *V* ieglicher. *P* iglicher. 46 *P* selbs wolt. 47 *V* reten. *V* solde. *P* gold. 48 *V* En von. 50 *V* wær. *P* best. 51 *V* Do sazen fidelær. *P* videlere. 52 *V* chvnst. 53 *P* Dört. 54 *V* Dise s. *P* sagdent obentüre. 55 *V* Peidiv. *V* tambure. *P* floyte. *P* tambüre. 56 *lies* gemeinlichen. *P* gemeinlichen schall. 57 *V* purch. 58 *V* wont vrœd ane. 59 *V* waz niden. 60 *lies* hande. 61 *V* gnüg. 62 *P* mauszare. 63 *V* schilt ze straz. *P* hingen. 64 *P* die rosze bedeckt gingen. 65 *P* den h. veit. weit = wegete, schüttelte? 66 *VP* helm. 67 *P* Waren mit. 70 *P* die r. 74 *V* schantzvonen. 77 *V* leuffen v. ennen h. 80 *V* iostivro. 82 *P* So waren aber in sorgen. nôt, *genit.* ? noete. 83 *V* Diu niwen swertdegen. *P* swert vnd tegen. 84 *P* Wenn da. *VP* verlegen. 85 *V* uobt. *V* etesleicher. *P* Er übete. *P* slahte. 86 *V* Daz ir. 87 *V* wart an. *P* Nuo alles an. 88 *V* Trymben. *V* pvsein. *P* Trommen. *V* bosin. 90 *P* hie die snellen. 92 *P* Die sluogent den ballen. 93 *V* schuzen hie den. 94 *V* pruoft dirre s. *P* Also versuchte i. 95 *V* Man maniger behendenie. *P* manigerhand banthanye. 698—742 *fehlt hier bei V. und folgt nach* 779.

\* 701 *V* sein Gæwein. 3 *V* Dez muost. *P* Da müse. 6 *V* manig. *VP* reck. 7 *V* Vnd ærs mit d: *P* gedecke. 8 *V* den rinch gesament. *V* ring gesammelt. 9 *V* daz p. *P* Auch so stunt der. 10 *V* Gynewer. *P* Genouer. 12 *V* ietweders tvkh. *P* tuck. 13 *V* Daz dez gelüch. *P* gelück. 14 *V* beschert. *P* bescherete die s. 15 *lies* (mit *V*) Daz er ritterliche gereit. 16 *V* ez ens slak. *P* clage. 25 *V* di. 26 *V* gest m. grozer. *P* micheler. 27 ? sinre geselleschaft, sinr g. oder stner gselleschaft. 28 *V* her von. 29 *V* was von rot vnd von g. *P* gold. 30 *V* panier. *P* banier. 31 *V* chropier. *P* tropier. 32 *lies* wäfenroc. *V* waffen r. vnd crinal. *P* wäfenrock vnd cr. 33 *V* timeit v. von zendal. 34 *V* Wähe gebarrieret.

*P* geperiret. 35 *V* geviert. *P* geuiret. 37 *V* michel feitwiure. 38 *V* brun. 39 *V* Wan høert. *V* gartzvn. 40 *V* Oft groieren. *P* troyeren. 41 *V* disen panieren. 42 *V* Weih la iostiern. *Nun folgt bei V* 781 ff. 743—780 *steht bei V zwischen* 697 und 698. 43 *V* gelat scharroten. *P* Vil g. sarraten. 45 *V* An den. 47 *V* Lang. 49 *P* Was sie v. mohten. 50 *P* tohten. 51 *V* chvnigine. 52 *VP* ine. 55 *V* chastel. *VP* herab. 56 *V* chleinod reich. *VP* hab. 57 *V* tvrnay. *P* Zu dem torney. 59 *lies* sie. *P* Das süre rüter. 61 *V* Si wurden wol verhownen. *P* wurden. 63 *V* tvrnierer. *P* torneyre. 64 *V* panierer. 65 *V* praitrie. *P* praery. 67 *V* di gest dar engege. 69 *V* zemivre. *P* zumüwre. 70 *V* Floitieren v. tambure. *P* Floytires v. cambüre. 73 *lies* ensprunge. *V* si ensprung g. *P* mit sprüngen. 75 *V* reise not. *P* reysenot. 76 *V* Vnd chippern. *V* rot. *P* not. 77 *V* mazwen. *P* matsüwen. 78 *V* nah plawen, *P* blüwen. 79 *V* Moht. 80 *fehlt (mit recht) bei V. Nach 79 folgt bei V der abschnitt* 698—742. 781—837 *steht bei V nach* 742. 81 *V* iostiern. 82 *V* ziern. *P* riren. 83 *V* belrebeire. 84 *P* quinot fiere. 86 *P* beyder g. 90 *P* Zu dem ring. 91 *V* Jenver. *P* beuinät. 92 *V* geneiget. *P* geneigte. 93 *P* Zuo dem e. 94 *P* Vad gerant. 95 *V* Iwan. 96 *V* puhiert. 97 *V* einr banyer. 98 *V* zhom. *VP* schier.

800 *P* erhuob. *P* also. 1 *VP* micheler. *V* chrest. 2 *lies* sper. *V* div sheft. *P* spere. 3 *P* bedackten. 4 *lies* hört. *V* Wan h. d. spruche. *P* horte. *P* sprüch. 5 *lies* garzüne. *V* garzvn croy. *P* garzunen throy. 6 *V* auf turnoy. *P* zuor dem turnoy. 7 ? starke. 8 *V* oft chlvngen. *P* swerte dick. 9 *lies* helme. *VP* helim. *V* vnd ringe. 11 *V* garzvn. *P* garzunen. 14 *VP* hertzog. *V* angyus. 15 *VP* gezelt. 16 *V* velt. *P* Als er. 19 *V* sam ein. 20 *V* panyer. 21 *V* yost. *P* der tyost. 22 *V* herr. 23 *V* gegroyert. *P* gethoiret. 24 *V* puhieret. 25 *V* mischlen. 27 *P* Als n. 28 *P* jren s. 30 *V* riten. 32 *V* Dar nah. *P* sicherung. 33 *V* viench éner. 34 *V* Einr. *P* jagte. 35 *V* Da disen wider zvomt. 36 *V* anderr. *VP* roumet. 37 *P* verthon. *VP* versoumet. *Ich habe rümet versümet gesetzt, da Türtin auch sonst ù und ou reimt, vgl. 835 ff. 12222 f. 25099. u. s. w.* 38 *V* Ginewren der w. 39 *P* lang. 40 *V* tabel rounden. 43 *V* het ein. *P* einen t. 44 *P* sprach hi h. 47 *P* zü dem. 48 *V* viel. 49 *V* Vnd Lanzelet von arlach. 50 *V* gvmpenye. 52 *V* auz der maze. *P* maszen. 53 *V* Si hivwen. *P* wirckten. 54 *V* yostivr. *VP* end. 55 *V* Gr. ceis v. arraguus. *P* Gr. as von. 56 *P* Vnd cornomant. *V* coors. 57 *V* Montforz. 59 *P* vnd stochen. 62 *lies* sin gesellen. 63 *V* er do selbe. *P* er selba. 64 *V* yostivre. 65 *V* schumphenivwer. *P* was die tschumpffenture. 66 *V* Hart starch. *P* Starck v. gr. 67 *P* slahie v. stosz. 68 *P* Hole w. v. fuore. *V* vuor. 69 *lies* Spers krachen. *V* Sp. chrachen vnd sw. chlinch. *P* Spores krach. 70 *V* Sach m. v. horte. 71 *lies* schévalier. *V* Ev v. Schévalier. *P* Fu. v. sch. da. 72 *K* gegroyiarat. *P* gethroyeret. 73 *P* tyo-

niert. 74 V sticht sch. *Darin wird wohl die ächte lesart stecken.* 76 V schchem. 77 V Moht m. zavelde. P man wol zü. 78 V panier. P banyer liäte. 79 P danach vnläng icht. 80 V Jemen. P dheynen. 85 V trym zvso. P In gar m. 86 P erden. 89 P Nieman. 90 P geriet. 91 lies Gelcher. V Geleich ez wær dez g. s. P sit. 92. V Volget in gemeinichen. P mit. 93 V der tvrnoy. P Als nuo der. 95 V daz p. 96 V rehte. P das ir r. 97 V daz tvrnay gelach. 98 P tage. 99 V Swer da. V wurde. P dann. P würd.

900 V purde. 1 ? Vor. K. 2 lies Unz sie. V Si wolten in denn l. P Bisz sie. 3 lies siz. V Ob ais. P Ob sie ez. P teden. 4 P hielte stede. 5 P sit. 6 V liebot er die mito. P sich den frauwen mitt. 8 V ze h. P zü der herbergarij. 11 V Geprüvet. P Gethroyret. 12 P ysin m. 13 lies Ab dem V Ab. V twuoge. P Von d. l. zwüge. 14 V gevuoge. 17 V Als ich da vos han g. 18 Von hier an stehen 2204 weilen nach VP in *Wolfs Lais*, s. 378 ff. Ein fehler s. 432 s. 1862. Über die sage vgl. Wolf, s. 327; de la Rue, *essais historiques sur les bardes* IH, 216 K. 19. V weinechten tag. P wyhenaht. 20 P tisch. 25 V Nvor d. ein si samen. P Nuwen d. 28 P tiach zü tisch ginge. 29 P aller ir wille s. gefänge. 30 VP sie. P selbs. 31 P vngessen. 32 V Nvor. P Nuwen. 33 V Vnder den h. P Vnder des so horte. 34 lies gen dem. V riter gen d. P Einen r. vor. 35 V Einr stimme. P stymmen. 36 P plenye. 37 P. Alsam ein syranye. 38 P da zü h. 41 P Dise mere. 42 V zemere. P zü ware. 43 V Das ein r. 44 V Erbaizt v. P sale. 45 V vräten. P fravweten. 46 V der was. 48 VP libs. V starch vnd ranch. P starck krang. 49 V als l. 50 V Sam ein. P jara. 52 V snit. P snitt. 53 V der tranzoiser sit. P sitt. 54 VP capp. 55 V het. 56 V phyal. 57 V Sein antlütz. P gesiehen. 58 V anplike. P Als a. hantblich. 59 P Sinwel. P dick. 60 V Erwaschen. P Herwaschen. vgl. 990. 63 V Dick weit. P wijte. 64 lies unde. V Die dachten graen. P datten. 65 P Sine. 66 lies sam ein. V sam. P als. 67 V umbra. 68 V spanne. 70 VP Vorn. P mitten. 71 V kouptes obdach. P obtach. 72 V har. P hare als; 73 V warn. 74 V orn. 75 V vrömdiu. P fremde. 76 V ysenvar. 77 lies antlütze. V antlütz. P antslid. 78 V swa sein iht bl. P Ader swaiht. 79 lies niht dahte. V n. daht. P nit endachte. 80 P wunderlich. 81 VP stark vnglich. 82 V gesiht. P An der geschicht. 83 V einr mer phossen. P mere flossen. 84 V er. 85 P als ein. 87 P der weddel. *Das richtige ist zagel (V); da P sogar wadel auf hagel reimt (s. 10518 f.), also offenbar zagel nicht verstanden und wadel, wadel dafür gesetzt hat.* 88 V warn lang. P vischgran. 90 V Erwaschen. P Herwaschen bisz vf. 91 V blanch. verb. 93 V Diu begunde sich in t. 95 V blench. 96 V warn vuez. 97 V Allen vier enden ein. P in eyn. 98 V Rauh von gevider. P Ruhe vnd gefiddero, 99 V nider.

1000 *V* vluge. *P* Als eins adellers flügel. 1 *V* buge. *P* strackien. 2 *V* zuge. 3 *P* Als nuo. *P* vf dem sale. 4 *lies* in vil wol. *V* in vil w. *P* jne wol. 7 *lies* en franzoise. *V* en franzoys. *P* in frantzoyse. 9 *VP* Vi-pandagaron. 10 *V* werdes. *VP* lobs. 11 *V* erchant. *P* wijte. 13 *V* privr. 14 *V* selh. *P* sollich. 15 *V* künd. *P* kunde vahe. 17 *su* streichen iu. *V* ich bringe. *P* ich üch b. 19 *P* gesendt. 20 *P* enschendt. 21 *V* werdecheit. *P* wirdikeit. 22 *V* sölh pet. *P* bed. 23 *lies* Der ich nú an iuch b. *V* Der ich e an iuch ger. *P* von üch b. 24 *V* ich so. 25 *V* sol. 26 *V* E muoz ab meinr b. schol. *P* aber m. bed. 27 *P* end. 28 *V* Dez ist war. *P* des missewend. 30 *P* icht des wölle. 31 *V* won. *P* sch. ader schande wone by. 32 *V* vons umbeteleich. *P* vnbettlich. 33 *V* schol. 34 *V* bettlich. *P* Der sie betlichen. 35 *V* diu. 37 *V* Diu ist. 38 *P* wænd. 39 *P* Das sch. *P* land. 40 *VP* getet. *P* Als nuo der. 41 *V* allr bet. 43 *P* hjesz. 44 *VP* muot. 45 *VP* huot. 46 *P* Das man wolt e. 47 *P* Dheyne sit moht v. 48 *V* liumt. *P* sie liunte. 49 *V* Scheinen v. dem. *P* Schin. 51 *V* muost in. *P* muos. 52 *V* sprach daz ist war h. *P* deswar guot k. 53 *lies* sült. *V* schult. *P* sollent geren. 54 *V* schol. 55 *V* mügt. *P* mögent. 56 *V* welt. *P* wollent. 57 *V* nimer. 58 *P* Zuo keinen st. werde. 59 *V* schul. *P* begirde. 61 *V* und an meisten. 62 *V* Der nah. 63 *P* denn. 64 *lies* wesen (*V*) vrl. *P* werden frij. 65 *P* Sagent. 66 *P* will. *P* bedt. 67 *V* Ze dirre. *P* diser red der bott. 68 *V* er vnlang sw. 69 *lies* unde. *V* gnad und. *P* sagde yme micheln dang. 70 *P* yme so w. 71 *P* noch g. 72 *V* siner gugel z. 73 *V* Ein. 74 *V* Der w. *V* chünst. 75 *V* bewer. 76 *V* geleich wær. 77 *P* Nyrgent. *P* land. 78 *P* sand. 79 *lies* ditze. *V* herr ditz. *P* dise. 80 *V* er in d. 81 *lies* obe. *V* sag. *V* swa ir. *P* wöllent. 82 *V* Ob ex iu. 84 *V* gar wol. 87 *V* offenbær. *P* müsz. *P* offenbar. 90 *V* nigromancie. *P* Nygromancy. 92 *V* wol die. 93 *V* list. 94 *V* vil langer frist. 95 *V* so. 98 *V* tivr möht.

1101 *V* Als er h. *P* selber. 4 *VP* sins. 5 *P* Widder die n. 6 *V* wol geschriben. *P* zü prijsen. 7 *V* tivr. 9 ? wirdet. *V* des gar. 11 *P* kopff ist m. 12 *P* War er. *VP* halt. 14 *V* feitiure. 16 *V* und von chunden. 17 *V* Di. 18 *V* chünste. 20 *V* Und astr. 21 *V* haben ir. 24 *V* diu hant. *P* Was die haben. 25 *V* Dez. 26 *P* Nach. 27 *V* des l. 32 *V* Da er v. h. ougent. *P* Der da ein v. h. euget. 33 *V* ausen. *V* lougent. *P* uszwendig v. leuget. 34 *V* swach. *P* kein. 35 *V* dienst. *P* zuo vollem dienst mag h. 36 *V* Swie gemeiltez h. er treit. 37 *P* valscher pheit. 39 *V* zegwinne. 40 ? ern. *V* Beutet. *P* zü dem m. 41 *P* stund. 42 *V* mit al. *P* über al begüzt. 43 *P* frauwe sin. nüst genüzt. 45 *fehlt bei V*. *P* geschehe. 47 *V* ir mir herre niht. *P* hüt. 48 *VP* bet. 49 *VP* tet. 50 *lies* nu wesen (*V*). *P* nuo sin. 51 *V* ich ir han vor g. *P* ich sie denn vor han begert. 53 *V* scol iwer schench. 55 *V* in ein sal. 57 *V* mügt. *P* mogen. 59 *V* Welh. 60 *V* welh. *P* Die vns nit ab geent. 61 *V* Di



vas. V ab g. P Ader welke sicher besteent. 62 *lies* gesten unde kunden. V vnd chunden. P vnd ynder k. 66 *lies* mannen unde wiben. V vnd weibn. P vnd vnder wyben. 67 V schol. 68 P engaet. 69 P bestaet. 70 P massenyen. 71 V behendenye. P ritterlichen bauchenyen. 72 V Ze öra. P Zü rosze. 73 V deu a. 76 P blibt. 79 P Als nuo der. 81 *lies*. Dar zuo diu (V). V reich. P Vnd die riche. 82 *fehlt bei V*. 85 *lies* si. 86 V swuorn. V göten. P swuorent by irem gotte. 88 V si dirr sendunge. 89 V gesahen. P glichen wuorde gesehen. 90 P wehe. 93 V Nez. 94 V hiez. P liesze.

1200 *lies*-mite. V vuerden. P dem s. 3 V vrowen geladen. 4 ? wiplichen. V Auf weipleichen. P ire wipliche. 5 *lies* Da. V Do. P geaszen. 7 V gegen. 8 V Gyneveren. V hus. 12 V michelm. P michelem. 13 P vor g. 14 V wart so enphanen. 15 V Do si nider gesaz. 17 P boit es ir da. 18 P sie es. 20 V Lantfrucht. 21 V enneben. 23 V trvnc. 24 *lies* Si .. grüz. V Sin west, V ein graus. 25 P an den wijben zeuget. 26 P meyget. 27 V Dev. V ser begoz. P begoisz. 28 V runz. P runsz. P floisz. 29 V Straz. P groisz. 30 V Söfher g. P geschilt sich die frauwe schamte. 31 V dise vrowe. 33 V Ditz vngelückes chrach. P vnglücks slag. 34 V Der da ir. 35 V erschen. 36 V allesamt. P roit. 37 P boit. 38 V Gyneveren. 39 *lies* Nä. P vnd spott. 40 ? gwonheit. 41 V zin und von. P zien. 42 V centener. P zentener. 43 V swær. 44 V leidig. 45 V ris. 46 V erhaben. P solt. 47 V Disen chopf von g. P gold. 48 V stein. P gewahet. 49 P staden vahet. 50 P eine amo. 51 V solde. 52 V Vrowe sein wurd vergozen. P würd. 54 *lies* sterker (P). V stercher. P Were. 55 V Krench pr. oft u. 57 V lat iuch nu niht. P lant. 58 V habt. P habent. 59 V sagt. P sagent. 60 VP Gnade. P hab. 61 V erschrichet. P erschreckent n. d. ab. 62 *lies* Obe. 63 VP vnrecht. 64 P überfloisz. 65 P begoisz. 66 *lies* stülent. V schult. V bewaren. P sollent. 67 *lies* stülent. V schult. V varen. P sollent. P voren. 69 V Daz er niht entsleifet. P entslüffet. 70 V begiezt. P begiessent. 71 *lies* Gedenket ir an ir geschilt (V). *Der sinkt ist wohl: wenn ihr an den unfall der königin von Lanphuht gedenket und euch dadurch einschüchtern laßet, so u. s. w.* V Gedencht. P sollent. 72 *lies* rede enwiht. V So wirt iwer red entwiht. P ein wiht. 74 V Sorglich. P sörglich. 75 P boit jne zuo dem m. 76 V tranches. 77 P zohe. 78 VP wins. 79 *lies* ir (V) schöz. 80 VP vnglücks. 81 P gesahe. 82 P jnen. 83 V het. 84 V daz ich zegäheit verchert. 86 V habt missewende. P habent. 87 V gezeig ze angesiht. P gezeuget zu gesieht. 88 V het mit eu phliht. 89 ? Soltent. V dirr. P Solte. 91 V sterch aniv brach. 92 V ir ist gr. P sint grimm. 95 VP herren. V Gayweins. P gawyns. 96 *ties* gewten. 99 V chom.

1300 P gawyn. 1 V Von den. 3 P Vil snelliclichen s. zuo dem. 4 P engie si n. 5 V sam v. 7 P Antakit. 8 *fehlt bei V*. 9 ? *aus streichen* Wok.

V Schein de. 10 *lies* unde. 11 V hertzen. VP bewet. 12 V herr schowet. P schauwent. 13 V groz bebendecheit. P behendikeit. 16 V Getorst ich ez. 17 V So s. fürste gesenchen. 19. V Die olagten. 20 P vngeschiht. 21 V allen gesiht. P Die vor ir a. gesicht. 22 V ameyn. P ire. 23 VP valsche. V krienc. 25 V si noch. 26 V Dar sich. 27 V wirt ertuebet. P nach. 28 V wänt. 29 P frauw. 31 V hielt von vnd. P hielte. 32 V biten. 36 V mund verreit. 39 VP siglat. 41 VP erst. 42 P gefaren. 43 *lies* Hetet. V Het. V chraft. P Hetten. 45 V gnas. 46 VP lunct. 47 ? ir man. V Dor iwern. P vwern. VP het. 48 *lies* hetet. V het er wol. P hetten. 51 V selhen. 52 P meinent. 54 V wente. P wiszte. 56 V gahen. P gehen. 57 *lies* Het. V nah. P Sinen lip gar nohe hatt v. 58 P wald. 60 P verlore sine s. 61 V Auch ir vrowe. 62 *lies* ein teil (V). P eins toils. 66 P sin gar wenig e. 67 V Untz sich daz cl. 68 VP reht. 75 *lies* Manegin. VP manige. V diu wol in nemen. 76 V möht. VP reht. 77 V Mein h'ron. 78 V si kam hern hvs. 79 VP sins. 80 P irem steten. 84 P gelobeat. 85 V habt. P habent. 86 ? onwelle. V Wan welle ia sein dann. P wolte. 87 P ettlichen. 88 *lies* mite. 89 V kopf man w. 91 P lutes l. 92 V Vad niwet doch. 94 P verborgener. 96 V statets hertzen swach. 97 V Daz wol. 98 V vrowen perchyon. P frauen.

1401 V Vmb daz daz si saz. P Dwylo sie da. 2 V Zensphst. P Za nehst. 3 V vrowen. P frauen. 4 V muoste. P müse. 5 V Als si. 6 V Ze mund b. solde. P wolt. 7 V Vnd wolt auz dem g. P gold. 8 V gern getrunchen. 9 P misseging. 10 V si gar sunder d. 11 V daz lauter tranch. 12 V schamt. 13 V sprach trinchet mer. 14 V Sein ist vil an einem trunche. P zü einem trunck. 15 V Ob sein den. 17 P müszent. 19 V Stet. 20 *lies* heslozen. V kensch. P küscheit. 21 *lies* Des (V) hät .. genozzen. V vront. P Daz h. 23 V Daz ir. 24. V An allen valsche. 26—28 *lies* Dirre rede st (oder dō?) begunden Die geste mit den kunden Underlachen vil tougen. V red de b. vnder lachen v. t. P Diser rede so b. vnd erlachten. 30 V Daz an. 31 V vnstet. 32. V Vnd von einem chopf daz erg. 34 P missedut mit. 35 V kopf bot. 37 VP nam. 38 V trugsæzen. P ameyn. 39 V Slandrie. P landryen. 42 V Dann. P Denn. 43 P sahe man wol an. 44 *lies* unde. 45 V hört welh ein w. P hörent. 47 V Sei so auz. 51 V si sue wolte greiffen. 52 V Ir begund nider sleiffen. P begündent. 53 V Di hend auf die schoz ze tal. P tale. 54 P zü dem male. 55 V möht. 56 V So begund ir. 58 *lies* Swie. V Swie oft. P Wie dick. 59 ? hüte. V Dirr. P bote. 61 V gesach. 62 P siner. 64 V greingradvan. 66 V mügt. P mügent. 67 V Vürbaz mer beleiben. 68 V von weiben. P tuont. 69 *lies* habent. VP haben. 70 V habt. P habent. 71 V zware. 73 *lies* Von dem (V). VP kopf. 74 *lies* diu ougen. V si ougen noch. 75 V claret. P besläge. 76 V t. ir ie doch. P sin dennoch ein genüge. 77 V trunch neh. 78 V si nimmer. P würde. 79 P Wie wol der kopfe. 81 V Dehein.

P Keyner hand missewend. 82 V erst. P W. züm ersten nach zü dem end. 84 V sælich getuot. P seliclichen. 85 V guete. 86 P Der das horn. 87 V R. daz erwullet. P R. der da verfolet. 88 V v. niht nuor wan st. P Der gewynnet nüst denn gestanck. 90 V ein. 91 V wofs. V die hornuz. P wefzen. P hurnusz. 92 V amt. 94 V pellen. P Ratzen vnd hunde. 97 V Instundelichen. P nündelichen. *Instundelichen kommt zwar, meines wissens, sonst nicht vor; doch gibt es ein adj. stundec; und die sich von selbst ergebende bedeutung von erstundelichen („alsbald, sogleich“) passt ganz in den zusammenhang. Oder sollte nach P. nendelichen gelesen werden?* 98 V sich schal. 99 V sleht daz.

1501 V d. immer m. 2 P ted. 3 V ist daz an. P sted. 4 V er ist gereizet. 5 V den anger h. 6 V werlicher tugent. 8 P Wenn das mag nymer sin. 10 P vnglichen gesmack. 11 P Also tunt auch nacht vnd tag. 12 V Diu gebent. 13 V m. alle tage sieht. 14 V wont von neste. P des vogel. 15 P wazzes. Vgl. Horat. Quo semel est imbuta recens servabit odorem testa diu. K. 16 P erst gewynnes. 17 V amaches im. 18 V mer. 21 P Kay wart e. 22 V Vnd an allen dingen. P aller ding zuchtlose. 23 *lies mite.* P verlose. 24 *lies hêrschaft.* 26 ? keines. schiuhon *regiert sonst den genit.* V dehein vrede schauhte. 27 V Diu in ze starch drahte. 28 F getbrat sei vil wol. P geturste. 29 ? dran. V Swie im gelung. *Ganz die gleiche redensart s. leseb. I, 552, 9.* 30 V mügt. 31 V so gar gevl. 32 V het. P tügenen. 33 ? reiniu. 34 V Selch. V het. P Sollich gesind. 35 ? sine wæreôs. V dehein chrench. P enwelt. 36 V Si w. P warents. 37 V möht. 38 P keyn w. 39 P er so arg. 40 P Als denn maniger. 43 V niemen. 44 P der gröste slag. 45 V Blanscheduor. P blanscheffor. *Zu 45 ff. vgl. Lachmann, Wolfram s. xxij. f. K.* 46 P mynnet. P amor. 47 V herr parzefal. 48 P frauw von der gral. 49 V ich ez. 51 P da zü h. 52 V überdaht. 53 V Ir wurde dirre k. gegeben. 54 V enphie. 57 P clarets. 58 V Daz sin da l. P sin gar wenig v. 59 VP dem goitfasze. 60 V Wan ir s. naze. 63 VP stand. V wart. 64 V Her Key sprach ein wort. 66 P frauw nim es ist nach zü fr. 67 V Obz iuch. P beswert. 68 P lerent. 69 P So vol lutertrancks. 70 V tat. P tedent. P dancks. 72 V habt. V zuch. P haben. 73 P best. 74 was mit al v. 75 V amme weis. V gehort. P dar zue hêret. 76 V chort. P vugefüget köret. 78 V triwen. 79 P bedoht. 80 V parcefal erwakt. 81 V Dest war. V het wol. 83 V geruoht. P gerüchte. 84 V besuht. P ir yme des besuochte. 86 P gahent. P yme gewette. *Müste wohl gewetten heißen, daher folge ich V.* 87 V leip dach (durch?) der m. P rate. 88 V slakt. P One allerhand m. 89 P One das. 90 V pleiden. 91 P bleyden. 93 *lies Do ietwederiu (V).* P Da igliche. 94 P wolt. 95 ? Lanne oder Layn. V Vrôwe layn von Jandaus. 96 V diu chvnginne. 98 P Also ted auch frauw.

1601 V Morgve. ? Morgâne. V rechiu. P riche. 2 P M. ein m.

3 V Neyn. 4 V Belyn. P danays. 5 V Gyffoys. P Dan vnd. 6 V Landet. V Gymele. 7 V Blantschol. 8 VP lang. V amardie. 9 VP Eins. 10 P viare. 11 V guldein. 12 V Violet. 13 V Calades. 14 P kelen. 15 *fehlt bei P.* 16 *fehlt bei P.* V sah d. wein d. di chel. 17 ? Ísel. P yselen. 18 V Brayne. 19 V montayne. 19 V elyc d. schæne. 19 V Blonde vnd yron. P von yron. 21 V manig. P manige. 23 V wær. P was alzuomale v. 24 V nand. P næntø. P gnuog. 25 V ein vngveuoch. 26 V ir ende. P end. 27 P missewend. 29 V gemeinlichem. 30 V ruget. V alle. 31 P Als nuo der frauwen keine wart fonden. 32 ? Under gestinnen etc. V Vnder gestinne vnd ch. P Vnder den gestin vnd vnder k. 33 V Die wol darzvo. 34 *lies* si. V drauz. 35 P truog von dan der hott. 37 P Eren franzoys alsus. 38 V Edel. 39 V gab. P Miner gaben. 40 *lies* sült. V schult er. P sollent. P gûnnen. 41 V sei volle bringe. 42 P A. mit gedinge. 44 *lies* süln. 45 V Daz bedarf deheims wanches. P Vnd die bedürffent keins swanckes. 46 *lies* süllen. V Ez schol alles chranches. P sollent a. swanckes. 48 V N. gar g. wan. 49 V ist iz. 51 V habt. 52 V gelüb. 53 P denn die uwer. 54 P Das sol. 56 V wert. P wurden ir auch b. 57 V Herr ir habt. 59 V töht daz mer ze. P tohte. 62 P E denn ez eyncherhand w. 63 V Pruef an m. P Geprüft mag werden an. 64 V ze stet. 65 V Ich schol. 67 V swachent. P ietw. den namen. 68 V prueft lasterleich. 71 V schült. P sollent. 72 V alte w. P Nement clarete ader w. 73 P füllent jne aber. 74 V Swez. 75 P geweren. 76 V gerne. 77 *lies* ir es. V Seit irs. P Dwyle ir es n. wöllent. 79 V Disen kopf n. 80 V vullet in m. 81 V Do er daz. P Als er. 82 V Do gie er vür. 84 V Gebiet. V sit. P Gebieten. P minen. P sitt. 87 V zvnzvt. P mir es n. für ein v. 88 V herr. P Vff bindent herre. 89 V uber sprech. P verspreche. 91 *lies* Mines. V Meins. P Mins. P land. 95 V Vnd ist daz. P ist on alle schand. 97 P sin einen w. 98 V er die r. 99 V a. der zovar. P a. da her für.

1700 V vobet. 1 V trugsetz. P truchssez. 2 V Der vie. 4 V Zem erst sü. 5 VP hab. 6 V Sölher sit. P sitt gefelt. 8 P übel in f. 9 V werd. P Er sy denn vor erlernt vnd. 10 V müht. 11 P süllent d. sitten. 12 *lies* Trinkt. P Trinekent. 13 V chünt. P können. 15 V Als er da. 16 V Vnd die. 17 V hat wol g. 19 *lies* reinu. V reinr. P reyne. 20 *lies* sunder alle s. (P). V sunder s. 21 *lies* unde. 22 V h. oder m. 23 P Nit bald er. 24 *lies* die. V Vntz in die lazen. P Bisz das jne. 25 *lies* unde. V stürt. P stauwet. 26 P Sprechend für. 27 V Saphir. P Saphyre würden r. 28 V müezt immer sin. P mer. 29 P ir herre. 30 V stet. P ewiger. 32 ein morgenröt heiter] *scheint nicht in den zusammenhang zu passen; wenn man aber der bauernregel gedenkt, daß auf morgenroth regen folge, so wird die suche klar.* 34 P vngewaroter. 35 ? zwischreizel, V reisel. P kloh. 36 V besweich an dem l. P lob.

37 *VP* kord. 39 *V* Stet g. n. vnpreise. *P* gar nahe. one pryse. 40 *V* eise. *P* yse. 41 *V* leiht. *P* man gar lyoht. 42 *lies* ze. *V* zuo ir. 43 *lies* unde. *V* Bispräch. *P* atuscht. 44 *V* ern. *P* verlust. 45 *P* Verfluocht. *P* gall. 46 *P* fall. 47 *V* mvez. 48 *P* nüst anders g. 49 *V* Wan den argen a. *P* Denn a. 50 *V* schuch. *P* scheuh. 51 *P* tügendlichen s. 52 *V* chünnet. *P* können auch wol. 53 *P* hertzen. 54 *P* pfliht. 55 *V* habt ir oft. *VP* verschult. 56 *P* üch selbs mit h. 58 *P* Wie wollen ir daran g. 59 *V* nangen. *P* So ir also m. beschwerent. 60 *P* werent. 61 *V* spot iwer. *P* spötteten. *P* solbs. 62 *V* sp. buot n. *P* noch. 63 *lies* süht (*V*). *P* sollent. 65 *V* an disen a. 68 *V* alloz. *P* alles. 69 *V* al ein. *P* allein. 70 *V* trvnches. 72 *P* Wellent. *P* trinckent. 73 *lies* süht. *V* schült. *P* sollent i. m. gñnen. 74 *P* werd. 75 *lies* Aldé. *V* Alda. *P* Ader aber verlorn. 76 *V* h. ez mir a. 77 *P* laut. 78 *V* Key daz l. vröwet. *P* l. vnfreut. 79 *V* D. in. *V* het gestivrt. *P* hatt gesteut. 80 *P* schall me w. 81 *lies* Er hazte aber uf die vart (*V*). *V* hatzt. *P* Er hatt es a. vf der v. 82 *Hes* Sam er dá vor (*V*). *V* het. *P* hatt. 83 *V* selb. 84 *V* beswart. *P* vil sere. 86 *V* chvnt. 87 *V* Wolt i. m. dez engeten. *P* Wöllent. *P* laszen. 89 *V* wan b. 92 *V* v. mag. *P* hab. 93 *V* so vast abe. *P* hart ab. 95 *P* wer es gedencck. 99 *P* schenck.

1601 *P* erdärstet. 2 *V* trinch. *P* genuoge. 3 *V* vngevuoch. *P* vnfuoge. 5 *V* So starch. *P* leszt. 6 *VP* guot. 7 *V* chvmt. *P* kompt. *VP* vnvrout. 10 *lies* mite. 11 *lies* site. *V* habt. *P* habent. *VP* sit. 12 tate] vgl. *Hes* *Hahns gramm.* 1, 77. *V* ir vor tate. *P* tadent. 13 *V* späte. 14 *V* tvgend. 15 *V* Also key. 16 *P* selber. 17 *V* sölhen. 18 *lies* Diu. *V* gumpeney. 21 *V* Jen at. *V* ellebögen. *P* mit elenbogen. 23 *V* törlicher douer slak. *P* dötlicher. 24 *V* entwenchen. 25 *lies* sin. *V* sein. *P* sint. 27 *P* wort. 28 *V* deheiner. *P* keinre. 29 *V* Der im daz zuo. 30 *das komma zu streichen* nach ungehiure. 31 *lies* zunge. 32 *P* gelünge. 33 *f. lies* lá. Só. *V* ungespotet. *V* sprachen ander a. *P* spreche. 35 *V* Diu h. wil. 36 *V* sölich. 37 *V* von in allen. 38 *lies* uns ungemuot. *P* macht. 41 *V* wir sehen. 42 *V* mögen. 44 *V* manigvalt sein g. *P* manigfeltlichen g. 45 *P* vnd an vnsern. 46 *lies* Kei. *V* keyn b. *P* möhte. *P* bliben. 49 *P* schuld. 50 *V* Nimmer ist. *P* huld. 51 *P* Keyne wyle. *V* Dehein weil. 53 *V* ein l. 55 *P* andere. 56 *lies* unde. *V* gereit. 57 *P* mere. 58 *P* han. *V* hab. 59 *P* hüb ein. *VP* vngehab. 60 *Hes* sal (*V*). *P* sale. 61 *lies* tal. *V* vntz ze t. *P* Vff vnd eben. *P* tale. 65 *V* het. *V* in gez. *P* gezogen. 66 *lies* gemeinliche. *V* Gæmelich. *P* Gemeinlich. 67 *V* touget. *P* Was benutzt es. 68 *V* dirre streit iner. *P* streit wie sich jhener. 69 *V* Der ander sauft vmb daz. *P* Vnd wie einer sorgte. 70 *P* Auch wie. 71 *P* B. dort got. 72 *P* gemacht. 73 *P* ander des erlachtet. 76 *V* vorht. *P* vorcht. 77 *V* worht. *P* worcht. 78 *V* Sölich. *P* Solche. 79 *V* Disen gemeinen. *P* Vnd solchen g. 81 *P* gall. 82 *V* igelichen. *R* iglichen meldet. 83 *V* si vnder t. 84 *V* Vnder

si so. 86 V mer. P genuege. 87 P truege. 88 P Stunde vor. V tabe-  
rounden. 89 P von der pfalzrund. V phlantz rounden. 90 P Zü nehst.  
V herr preisaz. 91 P artusen. 92 V gab der A. P artusen. 94 V E.  
michel g. 95 P Da der künig usz. 96 P mislang. 97 P Als-nuo A. P  
hatt. 98 V Vnd den kopf m. P kopf von dem cl. 99 V Vnd artas dan  
trinchen sam.

1900 ? Artús daz oder Artúse dez. V Dirre bot wider nam. P artusen.  
2 P still awygen das w. 5 V heten es vür w. P hatten es. 8 V vil wöl  
ex toht. 9 vriundinne] *dieser. dat. ist auffhend.* 10 V Daz si sich zweir.  
11 V stact vnderbunde. P stetikeit vnderbunden. 12 V si niemer kunde.  
P ankunden. 13 P tranck. V chbranchen binden. 14 V Sam hat sich.  
15 V herr. P frauw. 17 V gærlích. P getrűwlichen bizz her. 20 V Vnd  
ein in. 22 P vnder den frauwen. V gewarn. 24 P wyse. 25 P wyse.  
26 P Das h. dem künige. 28 P her. V keyn. 29 V Disen k. 30 V preisaz.  
31 V do ze nehste. P zü nehst. 32 V pflantzrunde. P pfalzrunde.  
34 P begosse. 35 P Dise wunderlich. 36 V Dú kom. 38 V Lie svnder  
helf. V einr. 39 V si seiner h. 40 P Vnd er erlost. V erlost. 41 V Des  
eamoht. V ditz leit. 45 P wissent zü ware. 47 V er iv. 48 V habt.  
P habent. 49 *fehlt* V. 50 P lid. 52 V Daz in so. 53 V schüt.  
P sollent. P herren dang iehen. 56 P vertribt vngtűcks. P vngtűckes. 59  
*lies* herre (VP). 60 V gæb. P gab. 61 P Also gab er jne zuo. V nachest.  
63 V trunch. 64 P selbs vngewynne. 66 V unde. P Ein vende. 68 P  
also sellichlich w. 69 P Also. V Sam. 73 V allen werlt. 75 V moht.  
76 V Seinem l. 77 V Der waz in allen enden. 78 V miswendenden. P misse-  
wend. 79 V Daz wart. 82 *lies* unde. Alzurn? kipper *wird* *Opyrier sein*.  
V Alzurn vnd der kipper. P vnd hyper w. 83 V weins. P wyne wűrt da  
ynne. 84 V wær. P aller hie ynne. 85 V Der ward vernert. VP schier.  
86 VP vier. 87 V Trunchen als ir habt. 89 P gewönt. 91 V es biet ze  
munde. P zü dem m. 92 P willet. 93 P zü allen. 94 V Uber di tavel  
saz endgegen. P tafeln. 95 V Artus. V chúnig. P Artusen. 96 V herr.  
97 V t. erschein.

2000 P gnaden. 1 ? smes werts. V seinr wurde. 4 *vgl. Lachmann*  
*zu den Nibel.* 559, 5 K. P Da jne fauch V gemeinr. 6 V abendes.  
7 V Do si ze. 8 V Vnd ze alten in a. P Vnd sie auch rechenen ire a.  
9 P sitther. 10 V Dik an vil manger. 11 V er also misserat. 12 V selbe.  
13 V er vnd der chúnig. 14 V Beidiv nah suentivr g. 15 V gesezen. 16 V  
kleinr. P tranck birget. 18 V Also oft. 19 V nebel michel. 21 V Daz  
sein schein. V zerget. 23 V birget. V griez. 24 V swarzen ruz. P tropf.  
25 P kopf. 29 V Gantz. V meins. 30 V schand vnd slaft. P wachte die  
schand. 31 V seltzan. P Dise seltsene. 32 P Die ist. 34 V Ein chranck  
spr. so. P entweltigt. 35 V gros. 37 P bewarn. 38 P hie beswarn.  
39 V chlein. 40 V bewaret. P bewert. 43 V reich tygende. P tygend.

44 P jugend. 47 P wild. 48 V licht. P valbet. 51 V synne. 52 P Einen.  
 V lauter brunne. 53 P Tr. dick ein. 55 V lighter. 56 V wider der die.  
 P swere die thran. 58 P Wa valscheit. P vnstetikeit. 59 P schynet e. klein.  
 60 V Sam v. 61 V vanch. P vanch. P gebrommen. 62 P möchte. 63 P  
 lemer ein. V Dehein so vest. VP obtack. 64 P were doch ynnen zu s.  
 65. P vuren. 66 *lies* müest. 67 P selden cuor. 69 P gefuor. 71 P k.  
 mit dem. V vnd daz l. 72 P bott da zu der sted. 73 VP lantzelet. 74 *vgl.*  
*Erec* 1630. *Wigal.* 10971 K. V harlach. P ariet. 75 V Der der herren a.  
 77 V eriaz. 78 P zeuget er ainem g. V ein g. 79 V was er. 80 ? arebeit.  
 83 *lies* allen (V). P aller wyse. 85 P orden. 88 V vorseit alle. P ver-  
 sagt ader. 90 P Wenn es. 91 *lies* Daz er sô starke suo nam (V). P D.  
 er denn an siner stercke z. 92 *lies* Alle wege (V). P Altage bisz. 93 P  
 vabte. 94 P sigloss. 96 V Do er solt trinchen d. 98 P crant. VP mit.  
 99 V sit. P sitt.

2400 V garren. 3 V sein. 4 V Wan er kein ôrs het. 5 V ennoht.  
 P Des möchte. 6 V Zefuozen wider streichen. P herstrichen. 8 V er vande.  
 11 P laud. 12 *lies* Swer verdient die (V). P schand. 13 P solt. 14 V  
 Ald. P Ader anders als ortrencken. 15 P Vnd das. V verdament war.  
 16 ? zu streichen die. V weitzier. P weitziere. 17 V s. in uf ein w.  
 18 P muoste. V mvost. 21 V garren. 23 V Wan auf in was g. 24 V  
 Swas er het. P Was eiare hatt. 25 P steine. 26 V das mein. P meine.  
 27 V Nu L. 28 *lies* gunde (VP). *Sinn: weil der kopf es ihm gönnte.*  
 29 V laides. 30 V voller. 31 *Nes* le was (V). P gall. 32 V michelm.  
 P schell. 34 P so vol. 35 *Nes* möhtet ir sin n. V möht ir sein. V enburn.  
 36 *Nes* oder. V lambeyen o. einz stvrrn. P ader ein stören. 37 V Möhter  
 lighter. P Möhten ir. 39 V Iwer kraft. P An vwer künst. 40 P wesent.  
 V sundor s. 41 V Ir hiet in nah. P hetten ir jne. 42 P g. bisz an d. sag.  
 44 P Herre bott gebent. V gebt. 45 P kom der mittag. 46 P er was es  
 mag. 47 V Der rede wol gedouchen. 48 V also. 49 V möht er ver imbiz.  
 P ennoht. 50 *lies* Obs. 51 V Leit. 52 V Getrunchen. 53 V Igleicher  
 s. ist sein zeit. P Iglich sach ist zü ir. 54 P Als der b. 55 P Yme gab E.  
 V im grech fidel r. 57 V Im wart zem trinchen so. P Nach d. 58 *Nes*  
 disen k. (V) 59 *lies* vaste an d. V tranch in vast an. P sere bisz an.  
 60 P wins. P gauog. 62 P begooze. 63 *lies* Dise st. (V). 64 *lies* mite.  
 66 P Was cyn vf dem wald. 69 P bald. 70 V Ay mein herre Erec.  
 71 P smalc. V wech. 72 V nu sait g. P nuo sint g. 73 *lies* heten (P).  
 V hiet lehter. 74 V roubern. P reubern. 76 *lies* sült. V schült. P soltent.  
 77 V künd er baz siechen leben. P Künnten ir. 78 *lies* ir wol inne (V).  
 P würden. P jnen. V wurdet. 79 V het. P vnynnen. 81 P nyemans  
 frantschaft. 82 P Das ist der lügen keyn. 83 P nam Ywein. 84 V zena-  
 hute. P zü mehst. 85 V Er het. P hote jne zü dem m. 86 *lies* möht  
 ab g. (V) 87 P Als nup. V ditz g. 88 V lachet. P lachte. 89 V der.

den r. 90 P verli. 91 P der hy. 92 *lies* hete. P hett. V hiet. 94 V Disen. 95 P Colocroant. 98 P mit. 99 *lies* loglichem. V Daz im. V icslichem. P tritt.

2200 V habt. P habent. 1 V ist quot. 2 V zeigt. P zeuget. P bronu. 3 V in hertzen sonne. P sonu. 4 V givvzet. P gegussent. 5 V gonivzet. P genussent. 6 f. P Er mag wol fro sin der. sin so genüssot *einweilig*. V genvzet. 8 V Parcelal. *Lachmann, Wolfram* xxij Perceval K. 12 V parcelal. 13 V vischer. P vischere. 17 V zucht so gar v. 19 *lies* sie. P Als er s. da sitzend. V sitzent. 20 P bekant. 24 *lies* mite. P Also w. 26 *vgl. Lachmann, Wolfram* xxij K. 30 P sollent das jne boyden. 32 *lies* sie. 34 V mvost. P ir es muosten. 35 *lies* sie. V Ir betten. P Ir biten. 36 *lies* sie. V bekant. 38 V zvo (*ganz gegen die sonstige gewohnheit dieser Ad.*) iv lachend. 39 *lies* Sic. P künde. V kvnd wol quot. *Lachm.* guote riter. 41 V Destwar. V gewert. 42 P Das solb. V gort. 43 V Dar iv. V spilte. 44 P Wissent. V daz ia bevilt. 45 V Der weil in. P gold. 46 V Daz er beten s. P sold. 47 P zü muat. 48 V Braht. P stand. 49 P Emszige tritt machent blozse wege. 50 V leibt. P man gar l. 51 P ist die t. 52 *lies* Und selwet (V salwet?). P die schand. 53 V wirt gar. 55 P Als ein dupple ader e. V ein aertz vnd ein garterfeit. 57 V ist triwen tugent leit. P trawen. 59 V manigvalt. 62 V leglichen. 63 V vurht daz. 64 V eteswenne. P ettswen. 65 V nand. 66 V Vnd so st. übtreib. P übertriben. 67 V bekibe. 68 V hiemite. P mit. 69 P sitt. 71 V oft sich b. P sich da b. 73 P man auch. 75 V dinge div. 76 V man niht d. arge. 77 ? velt. P valet. V leibt vellet d. karge. 78 V sain der. 81 P vnd vnder g. 83 V irs mügt bechennen. P mügent. 85 V Vnd welh v. 86 V gvneret. P gevnot. 87 V w. das Key v. P verkert. 88 *lies* Ze schanden unde ze spot. 90 P diser gesammelten r. 91 *lies* Do. P Als nü g. 92 V n. er zeynval. 93 V arysz. 95 V maldvz. 96 P Dar nach D. 98 V Vnd fiex. V jandvs. 99 V dem der. V kryen.

2300 V Lowen vryen. 1 P canaboz ynayn. 2 V Lochenis. V Onaya. P onayn. 4 V bleors. V blierijs. 5 V sempite brvus. P sempitebruns. 6 V gantiziers. V yascuns. 7 V fiers. 9 V garadvz 10 P cauterons. 11 V nam im ein reich ralledinck. 12 V siliroys qvridinck. P sylveroys. 13 V reich quareos. 14 V montdoyl hysdos. 15 V caharus. 16 V vnd dem reich. V lychaus. *Vgl. 3267 Gales* Lischas: was. 17 V nah im. V aumagwin. P aumaguia. 18 V Nah dem graym von gotegrim. P gotegraya. 19 V carares. 20 V filares. 21 V Tallas. V gofray. 22 V Loes lyssiliroy. 24 V labagides. 25 V disem. P quadoquencyz. 26 V Galaraneis *ohne* Vnd. 27 V Nerotorna. 28 V Bauderorns Delynis. 29 V Markved gormon. 31 V treueren. 32 V Gaymerans. 33 V Gvigameirs. 34 V Daucelon Lifers. 35 V D. Zintaguel. 36 V gvnesis liyhnel. P liysuel. 37 V gartaz. V omerot. 38 *lies* Unde. V vnd von qwinoqvoya. 39 V querquays. 40 V ramel.



V joventzel. 41 V byllis vnd. 42 V lymeindres. 43 V glotigorassi. 44 V Dar nah tranch her gvinas. 45 V Vnd a. 46 V Den man disen. 47 V noch hüt gewuoch. 48 P gesind. 49 P mir der. P kind. 50 V Dem chünig Artus. P Bi dem. 51 V ofie. 52 V Anes r. P vnd ander recken. Vgl. Erec 1628 ff. 53 VP Swaben. 54 VP vnd. P einen. 55 V er. 60 V Staerman. 62 V nahred. 63 P das vil tade ein bösser. 65 P nüst wenn das bössa. 67 P Ine moecht lüt n. b. 68 V zweir. 69 P bitter nach dem slag. 71 P vorn sue die schand abtweht. 72 P volkomen. 73 V der üms in hab. P vas hat. 74 V müezen im zein. P müeze jne zü gesinde han. 76 VP buoch. 77 V himelisch chünik geruoch. P k. der geruoch. 78 V sel. P selen. 79 V vnder. 81 P'er in. P Volbracht hab widder k. 83 lies werlde. 84 P gefole d. selen. 88 P die ein m. 89 P Der gnaden. 90 P selen. 92 P wisheit. 93 Haupt drivalt. 94 P Erhöre. 95 P Din trawe vnd mütter. 96 P one alle gall. 97 P gefall. 98 P dheyten. 99 V selb. P selbs.

2400 lies werlde. 1 V verzweinet. 3 P Solche. 4 P ich da ie. 5 P niht zuo wonder. 8 V chaltez. P kaltet es. 9 P Es b. 11 P sinen syten. 13 P gesigt. 14 V moke. P ligt. 16 V reimar. 17 P Wes. V sweich. P n. freuden. 18 P der nach der welt lere. 20 P haben. 21 V werden. Gerv. 1 b 490 tugende. 23 lies sie. V sovorder als. P meret als. 26 lies Sie. V chvnnen. 27 P was von wibes vpscheit. 28 P belog. 29 P zwene. 30 V valscher. P valschere. 31 VP der ist. 32 P Kunstesta vsz zü recht gespehen. 33 V Daz di. 34 P vale. 35 lies sie. P valhent. 36 fehlt bei V. 37 P w. lob a. 38 P eyste. 40 V. a. da di warn. 41 V soul. P süle. 42 V ruke. P ruch. 43 V Eisen. 44 V güeten burch volreich. 46 lies sie. P müeze. V müeze. 47 V Ir sele genade habe. P selen g. haben. 48 lies sie. P Fürware sie der w. 49 V powten. P buweten. 50 P des getruweten. 51 P tadén. 52 V selhen. P staten. 53 V daz dar an. 54 V schaden. VP gewin. 55 V weis. 57 V wil da. 61 P G. hatten über al in. 62 V Al umb. P Die zuo ring vmb. 63 V Daz deheinr. 64 P diser rott. 65 P bott. 67 V erngewin. P gewyn. 68 V chemen ans ans. 69 lies süln. V schüln ouch ze. P sollen. 70 P wir biz her. 71 P Trinckent. P gebent. 76 P tedeut. 79 P auch werden. 81 V Kost. P Kuorent. 83 V smek. 84 V Wan sein hüt ir. 85 V irz do mien. P tadent. 86 V Destwar. P Deshalb. 87 V trinck. P trinckent. 88 ir one alle a. 89 P ir möhent. 90 P mich herr g. 92 P fuder. V fuorder. ? für der staben. 94 lies mite. P der b. 95 P yne ein gonäge. 96 P hette. 99 V sold ers. V haben.

2506 P kein. 1 V Als s. vor in er. 2 P würt. 3 V geprawen. P gebrowen. 4 P disen. 6 P türe. 7 P Trinckent. 10 V seht. V leit. P beschent. 13 razze. 14 P wazze. 15 VP starck. 16 P solte wol k. VP marck. 17 V edel. 18 f. ? Ich wæne der künec dá mite gewent Habe zuo sine geste. Man sieht nicht ein, wie V zu dieser ungewöhnlichen

*wortstellung käme, wenn sie nicht ursprünglich gestanden hätte. V* weil.  
*V* ch. da mit gvent. 19 *V* Hat zvo seine. 20 *V* Dehojn houbet ist a.  
*P* Es ist kein haubt so. 22 *Wer* sech vil wol g. *P* denn vor g. ? *Kan*  
*were* sin vil w. 23 *V* trüchet. 24 *V* Wider erst ze seine. *P* züm ersten  
 sü m. sin. 26 *P*. Wenn es besweret das haubt als. 27 *VP* legt. *VP* him.  
 29 *V* di. *P* g. als die. 30 *P* auch sp. 31 *V* zeit. 32 *P* Den tuot such.  
 33 *Nes* übersehent. *V* Den. *V* hörnt si e. 34 *V* Dan die sein nie gepflagen.  
 35 *V* Di. 36 ? dran. *V* dise. 37 *V* Den; *P* Denn. 38 *V* Also av an keyn.  
*P* kay. 39 *V* schanden. 40 *P* getott zuo. 41 *V* Also. *V* iv. 42 *P* iron.  
 43 *V* Das. *V* Daz. *P* man mit. 45 *V* nit wider n. 47 *fehlt bei V*.  
 48 *P* Eins. 39 *P* Wirbet. 51 *P* er hatt so, 52 *P* gepflegen. 53 *P* Des  
 mooste er mit spotte vndergeligen. 55 *P* er da. 58 *V* Dar an er. 59 *P*  
 lese. 60 *V* Ala. 61 *P* zu tale. 63 *V* enphant. *P* besant. 64 *P* geschendt.  
*Nes* Sus (*V*) w. er geschendet, 65 *V* darin dornendet. *P* daran er ja endt.  
 67 *V* Von vuhelles g. *P* von heyles g. 70 *VP* haz. 71 *V* Gen im aus dem  
 vaz. *P* golfasz. 72 *P* begoze. *VP* al. 73 *V* Do besweich von. *VP* schal.  
 74 *P* still. 75 *P* will; 76 *P* hatt. 77 *V* calyan ze dem. *Vgl. Wolfram*  
*a. xrij. K.* 78 *P* wyte. 79 *P* wer da wölle. 82 *P* gezengen. 83 *V* Scht  
 wie. *P* Nement. *P* geneygen. 85 *V* beroubt. *P* betraubt. 86 *P* dar jano  
*P* blihen. 86 *P* w. starck. 88 *P* er gar verdriehen. 92 *P* Ist es da.  
*Nes* mh. 93 *P* Vwer. *V* wer. *V* iv wirt sein nit. 95 *V* schol iv. 97 *V* eine.  
 98 *V* Der ich e niemen seit. *P* ich üch vor hin nit. 99 *V* do.

2601 *V* eraehen. 3 *V* Des ich mich doch nit versah. *P* versache.  
 4 *P* W. min herre mir das verjaho. 6 *V* Scholt. *V* iendert. *P* jrgent.  
 7 *P* dheimem. 8 *V* mvoz. 11 *P* sollent. 12 *V* Die weil irs wek. *P* Dwyle.  
 13 *V* geprüvet. *P* prüfent ir n. 14 *P* dheyne. 16 *V* Swei starck sei sein.  
*P* wafe. 17 *Nes* Obe. 18 *V* Swie oft. *V* wil dana so vil. *P* wil wann  
 wie. 19 *Nes* Obe. 20 *Nes* obe. 21 *P* wölle. 22 *P* meyna. 23 *V* der e  
 nie. 24 *P* sin gedanck. 25 *P* ist es daz. *P* wellent. 26 *V* iv geselt. *P* gesallet.  
*Nes* mite. 31 *Nes* iuwet erez. *V* ivch erez. *P* vwer erez. 32 *V* Do disiv.  
*P* Da nuo die. 33 *V* trovra. 34 *V* daht vil mangen wise. *P* gedohte ja  
 maniger hand wyse. 35 *V* vnpreise. 36 *V* abin schandp. *P* schand. 37 *V*  
 Hie er an erwande. *P* er wand. 40 *V* iomen. 41 *V* enmät. *V* nit er-  
 wenden. *P* Das mohte. 43 *P* satzia. 44 *V* ein. 45 *P* E denn er. 46 *P*  
 verdocht. 47 *V* oft. 48 selbs mit. 49 *P* Da vor. *P* hüt. 50 *P* Also.  
 54 *V* neitlich. *P* nytlichen. 56 *V* triwet erzeigen. *P* Niergent. *P* erzeugen.  
 57 *V* ie man. 58 *V* Daz waz. 60 *V* gie. 62 *P* sprach mit v. mund. 63 *P*  
 er denn vil. *P* kund. 64 *V* ditz gah. *P* dis schnelle. *Nes* Ritter (*V*).  
 67 *V* het ze. 68 *P* habent. 69 *P* Als denn. *V* vrvv. 70 *V* erworben.  
 71 *V* wær. *P* wer. 72 *V* iwens hertzen. *Nes* iuwens. 73 *P* Nach dem  
 als ir hut begert. 74 *Nes* Enthabet (*V*). *P* Enthaltent. 75 *V* Destwar ich  
 wen vur. *P* Nach dem ich wenp. 77 *P* Wollent. 78 *V* Ze meins. *P* mine.

*Nes mines.* 79 V schüb. P süllent. *lies* Sö. 80 V Einar. P begere. 81 V d. chümt h. P sint komen. *lies* umbe. 82 V ivch. P Des onkönnen ir üch herwehren. 83 P ir es. 84 V dinget dez. P Hütt dingten. 85 V sein niht. P ir es n. 86 P So nement war das ir es gedenc Kent. *lies* Scht, obe. 88 V -aux ein h. P Volliclichen usz dem haut. 89 P hertz denn ist. 90 V OR vnd. 91 V erzaglich. P so verzegtlichen. 92 V Mein herren ir e batet. P baten. 93 V welfes willen. P taden. 95 V Daz iv. V werdecheit. 96 P schon. 97 V Ouch geviel daz ze. 98 P riche. V reich. 99 V iv hib hohtzeit stivre.

2700 P würd. 1 P burf. 2 P Tragen. V t. starch g. 3 V mögt. V willechleich. P mögent. 4 V Da. P entweren. 5 V Alsus .s. sweigek P swygent. 6 V Wan sölich r. div. P göllich rede ist. *lies* solch. 7 V zem. P gehöret. P rich. 8 P Vnd wiasent sicherlich. 9 V möht. P Vch möhte so gar t. 10 P glück. *lies* Gelücke. 11 V iv moht. P als üch m. 12 V Wan sol. 13 V maz. 14 V wolt. V niemen gvnnen. P wöllent. 15 V deheinr. P keiner. 16 P wöllent. 17 V vürht iwer. P schand. 18 P prüfent. P land. 14 *lies* sus. P einen g. 20 V War an het; P An wie herre. 22 P er als ein gnoter. 23 VP Sins. V erwarb. 25 V er gie. P schüt. 26 V verloren. 28 VP selb. 29 V selb hant. P haben. 30 V manger. VP edeln. P das es ein kopf. 35 V niandert mohten. 36 VP jar. 37 V selher. P sollent. VP var. 39 P süllen. 40 V Einem. P Eines. 43 P Das befrumt üch nit ein nadel zü. 44 P da. 45 P herre. P bedünckt das. 46 V engelt ziv. P engelten geyn üch. 48 P ist vil ein. 51 P Was er. 52 P onlebt. 53 V ers w. haben. 55 V dar umb. 56 V mirs. 57 P Des. V tuot micheln. 58 P ist als dem der. 59 V nie genoz. P nihta. 62 s. Gr. einf. zu Reinh. K. V wolf gra. 64 P ader. 65 V Wan hat es doch. P haltet man jme als für a. 67 P D. da volliclichen. 68 V mög. P Aller d. welt. *lies* worlde. 69 V Het vf dirr. P Den hette vf diser. *Nes* hete. 72 P wer m. vntüret. 73 P bild. 74 wild. 75 P ziehe ? ziehe sich nach bestem K. 76 V Lig. V vnder. *Wack. in Haupts seltscher.* 6, 136 er lig obe K. 77 selicheit tade. P selden rate. 78 V Wan swa. P Wa ich. 79 *Wolf s. 423 irrig* schande. K. 80 P ted als e. 82 V allr. P a. siner sache. 83 V ze obristen. P zuo der obersten. 84 P hübschlichen. 85 P geschch. 86 P ich sie han begert. 87 V div genad. 89 V Destwar. P Deshalb. 90 V nwm. P ich sie n. 92 V wær. 93 V schüt. P sollent. *lies* sütt. 74 P sint. 95 V Daz. P Was. 98 Durch iv. P D. vweren willen laßen bliben. 99 P mögent.

2801 P selber. 3 V Waz touch beiden langer. 4 P Dwyte. P sint. 5 P arbeit. 6 P so. P zymmt. 7 V Div r. vil zeites. 8 V mak namer ergen. P ergeben. 9 V müezt. P müszent zü roaz mich besteen. 10 P selbs haben. 11 P volbracht. 12 P das ich. 13 P tünt. 15 V schol. 16 V daz P dis gesind. 17 V Seid. P Dwyte ich es. P vind. 18 P Diser. 19 P E

denn sie. *P* zü sammen. 20 *V* gern het. *P* Wenn er sie gern von ein geschieden hett. 21 *V* Do h. l. *V* bet. *P* bedt. 22 *V* mant. *P* ermant. 23 *P* Da. *VP* bekant. 26 *V* von ritem ze. *P* slog. *P* zum. 27 *V* chomen. *VP* vier. 28 *V* zimyer. *P* zywirre. 29 *V* chamer. *P* kammern. 30 *V* Coynten. 31 *f.* samit: geleit? 33 *V* ein tuoch. 35 *P* Als. *P* wapenen. *V* waffen wolde. 36 *V* da von. *P* gold. 37 *V* adelær. *P* adelere. 39 *V* reichiv. 40 *V* Vnd warn v. 41 *V* Gar wol. *P* gemolet. 43 *P* rotem. *P* gestalt. 44 *V* zier. *P* zyre riche. 45 *P* dick. 46 *V* fontaille. 47 *V* gevar. *P* geware. 48 *V* V. goltzein. *V* niht swar. *P* Vnd tolten. 49 *V* vnd ze. *P* vnd zuo. 51 *V* rok gleich. *P* wapen r. glich. 52 *V* man ez ze. *P* man sie zü franckrich. 53 *P* Zuo tragend pfligt v. zendal. 55 *P* helm als e. 56 *P* vest als e. 57 *V* Als der. *P* harasch. 59 *V* lendenier. *P* lowdenir. 60 *V* w. v. 61 *V* eisenhosen. 62 *P* Einen bambisz man yme smocht. 63 *V* bukeran blantz. *P* buccrap. 64 *V* Einr spanne. *P* für die g. 66 *V* örs wurden. *P* vor dem berge. 67 *V* B. an ein eben. *P* ebene. 69 *V* An ein weit. *P* gefild. 70 *V* Vnd sper vnd. *P* schild. 71 *V* cotten *V* coliers. 72 *V* waffen rokes helms. *V* schillirs. *P* wapenrock vnd. 74 *P* bleib aber d. 75 *V* mit eyn v. 76 *V* örs. *V* geholde. 77 *P* spere. 78 *V* het gewaffen nimer. *P* hatte wapens nit mere. 80 *V* wart. 81 *V* Bi g. 82 *V* Gyneuer mit. *P* Gynaofre by Artusen. 83 *V* Da. *V* m. ir v. 84 *V* si ez wolte. 87 *V* anval. *P* w. ir anfal. 89 *V* Ein schad. 90 *V* Den ich. 91 *V* In eip haus. *V* gewaffens. 92 *V* deheins. *P* keins. 93 *P* war eum. 94 *V* gewaffen in deheins. *P* keins. 95 *V* Wan der. 96 *V* chünig. 97 bei *P* fehlt man. 98 *P* rich.

2902 *V* nah. *P* yme gar nahe. 3 *P* Das m. 4 vgl. *Erec* 2504 *K.* 5 *V* seinem. 6 ? unde wol *K.* 7 *P* beswert. 8 *V* Nv muoz ir. Bei *P* fehlt müeze. 11 *V* Si heyet. 12—20 scheinen verdorben. Nähe wan (12) versteht ich nicht. Der sinn von 13—20 wird wohl sein: Keine list in der welt ist hinreichend, unheil von ihm abzuwenden u. s. w. Aber ich weiß nicht zu construieren, und kann daher auch für die interpunction nicht einstehen. 12 *V* Nah. *P* wenn des g. 13 lies Ezn vndersté (*V*). 14 *V* gloet. *P* s. gewicht zü gering. 15 lies dehein. (*V*). *P* kein. *P* kein. 16 *P* welt so starck ist. lies werde. 18 *V* Wiget gen. *V* snetein. *P* Wigte. *P* satine. 20 *P* In b. 21 *V* müest. 22 *V* Geläch st. 25 Geläch niht dez welle. *P* mit enwelle. 26 *V* in iht da an gevelle. 27 setze nach ringe ein punct. *P* haben sie zü ring. 28 *P* jungeling. 29 *V* örs. *P* ire rosne gesessen. 30 *V* Dez sich zehant vermazen. *P* Sich hant vermeszen. 31 *V* haben. 32 *V* ein tuot waffen. *P* einen gewaffen. 33 *P* glück. 34 *P* dück. 35 lies Werbent (*P*). 36 s. *Wolfs lais* s. 431 *K.* 37 *V* Der beiden gewerren mach. *P* Der da sie beyde mag gewern. 38 *V* Es wart eintweders slach. *P* ostern hern. *Wigal.* s. 311. 486. 671 *Benecke.* *Sp.* 216 *Pfeiffer.* *K.* 39—90 fehlt bei *V.* 40 ist unverständlich. 43 *P* yeld. 45 *P* starck. 46 *P* denmvrck. 48 *P* Sie

entrenten villicht. 54 er es hat *Wolf* s. 432. K. 55 *P* geschehen. ? un  
rittern geschehen. K. ? schehen. 56 *P* vad zü Brytanye. 60 *P* nor-  
mandy. 61 *P* hennauw. 62 *P* hespelgauw. 63 *P* bryszgauw. 66 *lies* ge-  
leuben. 67 *P* gesogen vor yrem. 68 *P* ein. ? vonem. K. 69 *P* westerland.  
72 *lies* ditze. *P* entsprung. 73 *P* drung. 74 *P* ainem. 77. *P* viaster.  
78 *lies* ditze. 81 zu streichen aber. 85 den Franzöiser twai? 86 *P* Ryne.  
88 *P* sie. 89 *P* laszen wir dise. 91 *V* Wan si also geberten. *P* geborten.  
92 *V* Hört welcher sit si da varten. *P* w. hand süttin sie da fürten. 93 *V*  
der Okse Gvapeyge. *P* banchanye. 95 *V* Auf einem samen vnd wider vuor.  
96 *V* i. vuor. *P* kuor. 98 *V* ersprante.

3002 *V* s. wanch. 6 *P* guot. *V* guot ander guot. 7 *P* begirde. *P* wilt.  
8 *P* wonte. *P* stih. 9 *V* Bei den b. 10 *V* Wan sah. 12 *V* Geniem destwar.  
*P* deasthalb. 14 *P* verlast. 15 *P* pflicht. 16 *V* solher gesiht. 17 *V* Ean  
her. *P* Eyne herren. *VP* tuon. 18 *V* Wan ez vride nah svone. *P* suon.  
zu streichen weder (*P*). 19 *Das richtige wird hier in V stecken. Etwas*  
Gestillen mac deheimen wis, Eza werde git näch höherem pris. Mit willen  
erzeiget. *V* Gestillen mach deheim weis. *P* In dheyne wyse. 20 *V* Ean  
werd girde nah höherem pris. *P* Denns wehre dich. 21 *P* erzogenet. 22 *P*  
ncigte. 25 *V* lazzcut. 26 *V* mvosten. *P* müssen. 27 *V* Ald vellen oder.  
*P* Ader v. 28 *P* zu dem. 29 *V* an vaelle. *P* vele. 31 *V* Muost ein  
val von dem örs. *P* rosz muost. 32 *P* dale. 33 *V* wunde. *P* wand.  
34 s. orchvnde. 35 *V* Nie enth. 36 *V* Do waz. 39 *P* So daz. 40 *P* Ez  
zabelle als. *V* tot. 42 *P* Als nü der gast kay seh. 45 *lies* *houma* nach erhaben:  
46 *lies* Als er (*V*). *P* So das. 48 *P* hatt. 50 *P* herreit. 51 *V* bot der e.  
52 *P* kam. *P* nahe. 56 *V* Daz in svader. 57 *VP* vf daz. *V* örs. *P* rosz.  
59 *V* gert. 60 *V* helfen tivt. 61 *V* schvmpf entivr. 63 *P* Wena das vnere.  
64 *P* Vanderhalb sch. 65 *P* wende. *V* leibes. 66 *V* Von einem valle vad  
von w. 69 *V* wolt sein eigen immer. *P* ymmer sin eigen. 74 *V* Vatz daz.  
76 *P* Kay begunde sie bitten. 77 *P* iemerlichem. 78 *V* mit so bärmlicher.  
80 *V* wand. *P* wende. 81 ? des nicht engunde. K. *P* yme des g. Daz  
sie im endes gunde (*V*) *schoint mir nicht sinales. Denn „sie (die königin)*  
*möge erlauben, daß der bots ein ende mache, der im begriff sei, ihm (dem*  
*Koiz) das Leben zu nehmen“ paßt wohl in den zusammenhang, indem doch*  
*ohne zweifel Ginover zu bestimmen hatte, wie lange fertykämpft werden*  
*sollt.* 82 *V* nam. 86 *V* erwaichet. *V* bot. *P* hett. 87 *P* über iren willen  
ted. 88 *V* Wan ers so. *P* so sere gebetten. *lies* sô verre (*V*) gebeten.  
89 *F* Gyneyre disen. 90 *V* selh. 91 *V* Durch sein wort. 94 *V* d. het g.  
95 *V* gëh. *P* geb. 96 *V* Do tet er sam. 99 *V* zeir. *P* zü irem g.

3101 *P* zü hüfl. 2 *P* hette. 7 *Diese und die folgende weile fehlt V.*  
9 *P* schon. 10 *P* kron. 12 *P* hynn an. 14 *V* starch lanch. *P* ist gar sere  
lang. 17 *P* huld. 18 *P* übergült. 19 *V* tugend seit. *P* sint. 20 *V* mvex.  
21 *V* Dis woll and ich gesprechen. *P* Dwylo. 23 *Haupt und Hoffmann,*

*altl.blätter* 2, 156. *G* Nu. *P* gefromnt. 23 *V* Vñ gar an. 24 *V* Wan  
 ichs mängen bewaise. *P* ich sin manige wyse. 25 *V* sein e niender west.  
*P* vor nit en weste. 26 *V* Da mach ich so. *P* Des mach ich jüne so. 28 *V*  
 ich so behelten. *G* Den wil ich beherten. 29 *V* Iv swa ich ia l. *G* Vch  
 swa ich handes. *lies* Immer, swä. 32 *P* Als er awe vrlöb hatt. *G* genommen.  
 33 *G* Da. *G* kumen. 34 *P* gast. 35 *V* eit ze. *P* ylont zü vast. *G* sprach  
 wñlet zu. 37 *P* soltent. *V* dem mäden. *lies* sält. 39 *V* Nemen vrloup. *P* Vrlöb.  
 40 *V* scheidet dann h. *P* denne von hynnen. *G* denne hinnen. 41 *V* hand.  
*P* haben. *lies* hant oder habent. 42 *P* gymme. 43 *V* vad ouch von gold.  
*GP* lutern goldo. 44 *G* in. 45 *V* kant. 45 *P* habant. 47 *V* dez gewor.  
 49 *V* wir e alhe. 52 *V* Eau her hant. *P* Sie vad min herre. 53 *fehlt bei V*.  
 54 *P* keynem manne. 55 *lies* richiu. *P* rich. *Haupts altl.blätter* 2, 156.  
 56 *V* tivv. *G* tuvver. 56 *f*. zierde: girdel? 57 *P* begirde. *G* wurde.  
 58 *G* Birchoden antlietz die. *V* degeny. *P* dyogini. 59 *G* -gule. *V* ward.  
*G* wer er de. 62 *G* brunne. 63 *V* Do. 64 *V* gen. *P* mud. 65 *P* enkund.  
 66 *V* Anders nikt gewianen. *P* in dñeine wise gewynnon. *G* keinen wis  
 gewinon. 67 *V* sü. *P* siten. *G* siten begonde. 68 *lies* er silber unde  
 golt (*V*). 69 *G* verdolt. 70 *V* ward. *G* wart. 71 *lies* es wiere. *G* es  
 were. 72 *V* Im gar v. *P* vanütz. 73 *P* Lassent. *G* vch nicht sin zv.  
 74 *P* capfahent. 75 *V* Iv hipne gahet. *P* von hynnen gahent. 76 *V* Si  
 wand si. *P* Sie gedechtent es were üch. *G* wanden sie vch. 77 *P* gelacht  
*G* wart vn. *G* clachtet. 78 *P* verswacht. 79 *P* Vnd des spottes noch nit  
 80 *V* pey sält. *G* bi sält. *P* wissent. *lies* stik. 81 *V* alle weg. *P* atwe-  
 gent. 82 *V* dehein. *P* bewegt. 83 *V* oft er im. 84 *P* widder bert.  
 85 *lies* emzkeit. *V* mangem. *V* emzcheit. *G* emzkeit. *P* emzikoit. 87 *V*  
 niht beswaret. 88 *V* ers. 90 *V* Dise rod laz. *V* beliben. 91 *V* hohzeit.  
 92 *P* vñ one stryt. 93 *V* chvrtzweil. 94 *V* Als sie da. 95 *V* noch.  
*G* vbertuwer. 97 *V* diser. 97 *G* kumen. *P* was komen. 98 *lies* unde.  
*V* Der esvas. *G* buir.

3200 *G* erhal. 1 *V* loder. *P* irgent. *G* tendert. *P* saszen. 2 *V* das  
 niht. *G* Da wart daz. *P* Von den wart nihts. 3 *P* Dana wurd. *V* Da  
 wart vil von gereit. *G* Da wurde vil von gereit. 4 *P* zyt wurd. *G* wurde.  
*V* zeit wurd. 5 *G* Sus. *V* Sust wert. *P* Also w. *P* tag. 6 *V* söther  
 vted. *G* sulcher vrede. 8 *G* Schiere. *P* Gar bald wart ein. 10 *vgl*.  
 5746. 12 *lies* hete. *G* Riwerlin. *V* Rivelein. *P* Riweidin. *vgl*. 5747.  
 13 *P* Widder den k. klays dar g. 15 *V* vand. *G* funde. 16 *P* von  
 die l. 20 *V* berieten. 21 *lies* gewin (*VP*). *Fünf lebungén?* 23 *P*  
 grosz u. 24 *V* hern. *V* gwar. *P* or es g. 25 *P* leszt. 26 *lies* sält. *V* schult.  
*P* ir gewisse. 26 *P* rate. 31 *V* Vad laz wir in. 32 *V* gemeinlich dan.  
*P* gemeinlich von hynnen. 33 *G* Kume. *P* Bisz wir kumen gon Bretillan.  
 34 *P* B denn er sin würt. 35 *lies* komen (*VP*). *P* wol von hymen. 38 *P*  
 Wie schiere es dem. *V* sch. so er erw. 39 *P* ez m. *G* sich uf m. 40 *P*

Na uns für anhand. 41 V Vindet er uns danne da. G nahen da. 42 V  
 maek. G myso. P müssen. 44 V Nimmer. G Nihmit. P Nymer. 45 V  
 dan. P wirt denn. 46 V gekündet. G gekündet. 46 P fräwest vf ist.  
 Hoffmans wöll frumest. 48 VG wol. V begvnde. G beginne. P begunet  
 mä tagen. 48 P sal es den. 52 V daz gemein gesinde. 53 V Daz er ist.  
 VP errinde. 54 V her. 55 P Es were anders die rede vmb sust. 56 V  
 werden. P wir wendig. G wir ez verwendet. 57 fehlt bei V. G Da mitte  
 was ez veréndet. P Also. 58 V b. sich alle. G bereiten alle sich darzú.  
 61 P jas denn riet. 63 V chvadet. 64 V nvr drei. P nit me blißen denn  
 dry. 65 *Hes* zuchtlos (P). V zuchtlos key. 66 P zabo. 67 *vgl.* 2246.  
 68 P Annaguin. 70 V er mit in die seit. 71 P Dwylo er. P eyn. 72 P  
 stien zoru dste bast. Entlißen *vgl. Lamsel. s.* 61. 290. 73 *lies* mite.  
 P ste al. 74 V verliessen. 75 V Kiu stoffend. 76 V wart. 77 V myvet in  
 mer myvogen. 78 P syven. 80 V. wolt nah in sein geriten. 81 P m. haben  
 her riten und v. 82 V Das myvost. 83 V G. svnder s. 84 V Wan in was.  
 P yae der w. z. l. 86 *lies* danse. V Erwolt dann sein. P Er wölle  
 denn. 87 V sein nach in. 88 V Nvr. P Nuwen. P dryen. 89 V Nv den  
 nit nicht sin. 90 P Annaguin. 92 *Hes* Ohe. 93 V Alder. P Ador.  
 95 V Mohton di weil. 96 V Etlisch chvrtzweil. 97 P iren. 98 P Bizz da  
 das g. her w. 99 V verlänge. P verlangte.

3300 V red verhangs. P verhengte. 8 V iægern. 5 V faoren. 6 a V  
 si snelent. 6 b fehlt P. 7 V Div reist wart. 8 V gadvyn. 10 V che-  
 men. V iæger. 11 *Hes* gejeide. V Dits leit. P gejegta. V discv. 14 V  
 ez doz wñders. 15 P dia. V gewad. 17 V Vnd ez an. 19 V Hia d. di  
 gewante haust. 20 V Dirr kotten harter. 21 *vgl.* 5442. 22 V Da wart g.  
 V ervalt. 23 V Da von starch schiere. P von der starcken schüre. 4 F  
 Viel. 27 V Doch. V si lange. 28 V si in dem twange. 29 V choltet  
 mysten entwoichen. 32 *lies* star. P Da kerte. 34 P selhs. 33 F B. mit  
 vativre. 37 *Hes* unde. 40 V versaumet. 41 *Hes* ditse. 42 P rockte.  
 V istweder. 43 V chonf laygest. 44 V fröst we. 45 V ist ouch noch g.  
*Hes* garite. V gerit. P ryt. 48 V wunde. 49 V but si dar engegen.  
 P hätte sich d. g. 50 *Hes* mite. P want sich. V wolt da nit v. 51 V  
 Seins. P etlicher maz. 52 V wrenet das si. P wrenent. 53 F Mäg.  
 P Mego. P gestören. 54 V mögens. P mogens. 57 zū dem f. sere g.  
 61 P blißen. 63 P da von n. 64 VP rach. V chola. P kolen. 65 V  
 Stant saz. P warmets w. 66 P Das horsach. 67 P Zū einem. 73 P leret.  
 P die h. 75 P heiserent. V heisert nam ein weip. *vgl.* 3674. V ich ofte  
 horte. P dik ham hören. 78 P. sein. V Div daz. 80 V Keltet dan d.  
 chülest. 82 Dez. getar. P getere ich wol. 83 V Ezn war. V geschehen.  
 84 f. hegusnen: dünne? V Dez. 85 P So ir. V dvnnen. 86 V oft.  
 87 V Iv wvnde. 88 P Ala. 89 V Gaydia. 90 V wren fre zergienge. 93 F  
 erzeigt. 94 P Diss füwte. 95 P sint. 96 V Sent. 97 V Dez. 99 V in eys.

3400 V Nist mer entwelt sam der ehle. 1 In fehlt bei V. 2 P ymo. 3 V So. 7 *lies* leit. P Er füret kein ander kleit. 8 V Er vüert dehoia. P So er schon vil cleider an leit. 9 V Nuot. V weißes hemod. 10 V chleit. In im vromed. 11 V Vnd reit. 12 V singet von minnen. P gesang. 13 V Ahe. 14 V Dvrrch den. 15 P kelen. 16 V mak sich nist. P verholen. 17 V vurt. V gar weissen. P vil wyszen. 20 P spēre. 21 P Füeret. 22 V vier. 23 *lies* an. V ane pin. P ons p. 24 V vüer noerespine. P D. fuorte noierespine. 26 P gesang. 26 V man it. 28 *lies* mite . . geswoic (V). 29 V nider gemeich. 30 f. worte: harte? In einzelnen deutschen dialecten, s. b. im fränkischen, lautet allerdings ofte fast jense wie arte. P wort. 31 V gerow. P geraww. P hart. 38 V vnuot. 39 V prüeft. V guot. 40 P reden zū nahe. 41 P Der. P libe. 42 P Das auch. lichte in. 43 vgl. *Par.* 434, 20. 44 V spruch. P pryse. 45 V hövet s. P s. in manige wyse. 46 V chvng nie (? hie) or g. 47 P Sin hertz vnfriiden da von enpfing. 48 V geswoich. P fr. so entweich. 49 P Von ir truren w. V er trourend w. 50 V Heiflich an. 51 P sinen. 53 P So gar d. 54 V gespote. 55 V vraget rates. P rates. 56 V Bewvaderkichen. P sänderlich. 57 P antworte. 58 V Dez zvng vil s. 54 P hie. 61 V oft. V vadar. 62 V chvud sprechen. 63 V Dez welt. 64 V schalcheit. P schalkeit. 65 VP gewenhot. 66 V sach. P sachen. 67 V Ichn. V nist waz ez mach. 70 V deheinen. P keinem. 73 P swacher. 74 V woibe. 75 ? gewür. 77 V Si scholt. V chammer sein. P kammern. 78 V *lies*. 79 V gesein. 80 P ires w. so. V si spüchet. 83 V oft dez v. 84 P Das jne. 85 P hörte. 86 *lies* solhe. V solte solh. 87 P Die nist anders übet wenn. 88 *lies* kluogiu. V groziv. weisheit. 89 *lies* werlde. 92 V wahet dan. P von danne. 95 P artuse. 96 V im leid im wart. 97 P gehort. 98 V Key in dise red vervie. 99 V weis.

3500 P solha. VP getrösten. 1 P leydan. 2 P mann geprüfet. 3 P solha. 4 P Er sal. V Ez esolt. 5 P tymbet. 6 V Sam. P hertz. V sendend. weip. 7 *6* fehlt V. 8 V nahen. 9 P geküret. 10 P selbs stürte. 11 V da mite. 13 P bist her. 14 V etzwer. P etzwer. 16 V Iwera sit wandelt iz. P sitten verwandeln ir. 17 *lies* irz. P wöllen. 18 *Nes* unde w. V Beidty n. vnd weihen. P vnd vnder wyhen. 20 V Iru wisset. P selbes. 22 V Da. V meiner wrowen. 23 V Za meiner. gehürde die rede. 24 V scholt ir sweigen. P solten hillich zwigen weren. 25 P haben sie zero. 26 V Ichn sei. 28 V vil ofte. 29 V yerwarnek. P verwanet. 31 P or es t. 32 V starph g. 33 *lies* S4. V lon gar ze chranch. 34 *lies* hete. P hette vil b. 35 V besigen. 38 V Wer wider sei. 39 P selber zū. 40 V mangon. 41 ? nā. V Der im nist borgen. 43 V sam sein. 46 V valsch. 47 P örkünde. 48 V Sei div. w. hiet. P hüte. 49 P Wema. V veriet. 50 V Daz er es m. V schulde. 51 *lies* Obe. V dez engalde. 52 V Als in key. 53 V Dez het icner. P hatt jhoner dorch. 54 P radt. P gedyht. 55 V sweich. P geschwyh.



57 *V* er von den. 58 *P* Hette etwas. 59 *P* wast n̄ an. 60 *V* selb hent. *P* selbs habent. 62 *V* den chänig Geles. *P* Kalea. 63 *V* wen. *P* wunde. 65 *lies* obo. 67 *P* Kein. 68 *P* erzeuge in solcher wyse. *V* in sölhen wis. 69 *A* Wenn. *V* starchs. *P* yso. 70 *V* das manische daz swechet preis. *P* bryse. 72 *lies* Ditze. 73 *lies* Obo. *P* behagt. 74 *P* Vnd dwyle. *V* seid tr preis g: bejaget. *P* pryse bejagt. 75 *P* Vnd wir zü dem fūwze. *V* zemfnot. 77 *lies* Obo. *P* alder. 79 *P* er vare. 80 *V* Nimmer. 81 *V* Ez muoz vasse einem. 83 *V* W, aber vas. 84 *V* vas wol erwerben. 85 *V* blez. 86 *V* Sam. *P* ich dem von. *V* vernomen. 87 *V* dem chvnic. *P* rate. *P* sin gü. 88 *V* V. wande. 90 *P* machte. *V* vraget si. *P* bisonder. 92 *P* were. 93 *P* sühte. 94 *V* Swen. 96 *P* etwas ap. 97 *P* gowapent. 98 *P* slaffen. 99 *V* reite. *P* reit er m. *P* dryen.

3600 *V* Schier. *P* gehend. 1 *lies* sie. *V* Daz si. 2 *Nes* sie. *V* Da si auf. 3 *P* n̄ gesellen. *V* ze den sein. *VP* gesellen. 4 *V* das oft. 6 *P* were gar ein si. *V* Daz vas war. *P* gar e. slach. *P* were gar e. grosser. 7 *lies* sullen . . wol bewarn. *V* Den schvl. *P* sellen. 8 *V* n̄ht mög. 9 *V* Vmb siht daz wisact. *P* wissent. 11 *lies* mita. *V* ferret. 12 *V* Dem daz dar an. *P* wirbet. 13 *V* mercht. *P* merckent. 14 *P* ding das ma. 15 *lies* Obo. *P* ensampt legen. 16 *V* nien phlegon. 18 *V* benehte. *P* hyn- macht. 19 *V* verreiten. 21 *lies* sullen. *V* schol. *P* sollen. 22 *lies* iegerlicher. *V* ieglicher. *P* iglicher. 23 *P* S. wahte. *V* Seiner huot h̄t e. ein. *P* allein. 24 *V* Daz gelopten si gemain. *P* gemeyn. 25 *P* Dis waht h. *V* Host wie er die huot beschein. 26 *P* Als. *V* Do si gelopten. 30 *V* Valgva two weil. *P* swa mylen. 31 *lies* n̄ . . dran. *V* Kōm. *P* Kemet. 34 *lies* n̄ht. *V* Den sebot. *P* sollent. 36 *P* entweder einre ma. 37 *P* Ader vasse eyare dot. 38 *V* Ersih ich in chvnt. *P* Horsiche. 39 *V* er reitet. 40 *V* auf der straz. *P* strassen. 41 *lies* Amagwin. *V* Amagwin ich ab lant. 42 *lies* af. *V* Bei dem vort. *P* der fürte. 73 *P* Der wahte. 74 *P* rydent ich zü einem a. 45 *P* wahte l. 46 *V* eteswenn. *P* etwan. 47 *V* Div hat verwahen daz graz. *P* Die was nu v. von grane. 48 *P* trütz. *P* zougot. 49 *lies* Swa. *V* riter aber h. 50 *lies* Dā. *V* d. vür vart. 51 *P* Das. *V* Daz ensag er n̄ht bewaren. 52 *VP* Er. *V* den der in warten. *P* d̄nt ieman der jae werne. 53 *P* Als nu geteilte. *V* geteilet. *P* hut. 54 *V* sinnen frute. *P* früt. 56 *V* straz reit er da. 57 *P* Dā. 58 *P* müst. 59 *V* Seinen. *P* schier. 60 *P* Also. *V* Da an. *P* vier. 61 *V* Teila. 62 *P* Daz das Kay betroge. 63 *P* mögen. *P* glauben. 64 *V* Was muoz in. 65 *V* tütern. *V* waht. 66 *P* Wenn alle. 67 *V* weise. *P* jn. der wyse. 68 *V* eyse. 69 *P* tedant yme an so. 70 *P* wunde. *V* wand. 71 *lies* Hete. *V* Het. *P* Hette. *P* gewißt. 72 *P* Dort zü sitaguel. *V* Ze Zintagvel auf. 73 *P* Als er. Do er fah̄t bei *V*. *V* breisiere. 74 gemacher haistere. *P* gemack n̄ e. 76 *lies* wol dā. *V* must da heim beliben sein. *P* wölto. 77 *P* ere sich kay. 78 *V* müht ich iv ubel. *P* Das künde ich gar abel

alles g. 79 V sein. P mertel. 80 V gelebt. 81 P Ein. V dan. 82 *lies* Er s. ruo. V sveht. 83 P wyle derthin. V weil dort ein weil. 84 V starcho g. 85 V Do. V vur. 86 P Biss er vnder s. 87 *lies* Unde . . miledokot (P). V miledo. 88 *lies* ditze. V In het diser. 89 P Gemacht apo. 90 P Daz er. 91 V Daz. 92 V einom. 93 V Waz. P Was. 95 P hatt. 96 V chom. P jae geritten. 98 V Keyn. 99 *lies* Ich sage in sin gewisfen. V sag. P uch. V waffen.

3700 V Daz waz alles nimer. 1 V Wan. 2 V reiches chappel. 3 P Gewirekt. V rotom vnd von. 5 V hemed. 6 P Fürte. V Vüert. 8 V Roches. P Roch. 9 *Dis seite fehlt bei V.* 10 V Vüert. P Fürte. 11 P Da dorch man die b. sah. 12 V golde reich sporn. 13 P würcht. 14 V Dvrch scherp an. P sch. willen an. 15 P Were nye des. 16 P Sin. V Sein reis alsüth. 17 V er vor der kelte. P gewesen. 18 V müest gar. V gluche sein sten. 19 P frostes. 20 V schawen er late sanc. 21 P Das gaudin gain yme erclang. 22 V vreden vnd minnen. 23 P inne. 24 P wende. V wand. V trovn. 25 P kähne. P hette yme kaume. V chovm. 26 P wehe. 27 V er waz vur. in chomen. 28 V nah. P jae gar nohe. 29 V ews began vniten. 31 V s. auf machte. P nuo vff g. 32 P so. 33 V machet sich auf. 34 P ylete yme. V eilt in nah. 36 P Kere a. 37 V ritglich. 38 P Wa. V oilt. 42 P keren. 44 P würl villicht gevneret. 46 P Nü wandelte. V sein. 50 P mynaet in so. 51 V bring. V wol nider. 52 P nach hüt her. 53 V irs. vñ vngern. P ir es ungermer. 54 V seit der sunne. 55 *lies* ir nū niht (V). V bitet. 56 V törper. 57 P va-vent. 58 V wän. 59 V ercheir. zag. P merckener z. 60 P gotürent doch nit. V gotravt nimmer b. 61 Als. 62 V Wan so müest ir. P müsten stryden. 63 *lies* Obe. P ieman engegen r. 65 V zaglichen. P verzoglichen sitzen. 65 P Sollent. P büsz. 66 P ir uch mynen. 67 V Heint so vor hulet. 68 V Vnd irch. 69 V liczt. P lieszent. 70 V daz geniezt. P ge-nyessent. 71 *lies* lize. 72 V mirs wendet. 73 V grozer e. da. P ere da m. 74 V mir. 75 V Dan. P Denn. V ich ez. P ich es. 76 *lies* Obe. 78 P ni. 79 P syen ir. 80 P hotten es anders gegarnet. 81 P wondent. 82 V im so nahen. 84 *lies* im. 86 P keynem. 87 V lie. P Keyn n. 88 V Seither. P starcken. 89 V Als. 91 V Wan ist. P Wenn das ist. 92 P Der da guöts widder arges. 95 V heist man swachen. 97 P Zuö dem g. er in schiere gah. 98 V chom v. sinen fruo.

3891 V Mer wur. 2 P selbs habent. 3 V So s. 4 V Sen tövg ich ze. P Ich gedachte zü. 7 V Daz sach ouch irch ist. P verdoht. 8 *lies* bi V gern. 10 V vorender. P volendet. 11 *fehlt V.* *lies* vnstüht. P ensollent. 12 P ritler zü dheimen. VP schanden. 13 P herwende. 15 P lant. 17 P hotten. 18 P ad. V Nver. P Nawen mir ob. 19 V Hoher. 21 V verhten. P vorcht. V den. 22 V sach. 23 V Grimmnen. V rowen. 24 V Sich. V howen. 26 *lies* dheimen. V Ez ist niht umilde. 27 P die enstüht d.

reyers. 29 *lies* Stac. P wehre. 30 VP slaug. P sl'cia here. 31 P wehre. 33 P bedrog. 34 V m. noch nie touch. P nit dog. 37 V scholt di swer. 38 P er schanden halb m. t. 39 V Sami av. V keya. P kay. 41 V chöm. 42 P wunde zwingen. 43 P wolt. 44 P soft. 46 Verst. P hette. 47 V chucht so mold. 50 P Dwyile nuo dis. 55 V geluke. P Dwyile. P glück. 56 V h. daz leben iv. 57 P einen. 60 V wat. P wat. 61 V blat. P blat. 63 V leibt sein slach. P. Alas. 65 P D. wenig more. V der r. 66 P Dan. P Denn. 67 P antworte. 68 VP Her. 70 P wysen d. 73 *lies* mito. V het beiait. P beingt. 74 V vagermog. 75 V. maie e slaug. 76 P yme widder seyte. V het. 77 P keyn. 78 P yme schone misslänge. 76 P Bru bot sein. P Er enbätt yme stä. 80 P denn von recht. 82 V Oft prowet. 83 P Zäphest. 84 V Die nah anentfir baid varnt. P. D. beyde nach a. varon. 85 P bewarnt. 86 V wuon clar. 87 P sigloss. 88 V Als ist. P es biss her. 91 V vür went. P wöllent. 92 V Di kerent. P sich dar an n. 93 V ir schaden. 94 V ritterleich. P ritterlichen. 95 V dan. P denn die z. 96 P gesammeln. 97 VP hat sich. 98 V beid genant. P gemant. P sich denne is die party s.

3900 P sint de b. 1 V nah wan. P noch wone. 2 V an. 3 V würd. macht. 4 VP Wenn da würt zü einer sachen so gäch. 5 V ez geriwen. 6 P Wenn zü dea anfangs. 8 P Er mag. 9 P welches. 10 V bescheint. P beschlenen wart her kay. 12 *fehlt bei V.* P sagent mir a. 16 V Aldest wan. P Ader d. 17 P selbs. 19 P der welt wurd. 20 P Er hette denn die. 21 V chvnd. P jne wol. 22 P wöllent. 23 V erbeitez ivch so. 24 P bembde. 25 P Als ich hoffen. V loh wæn w. 26 *lies* sült. P soltent ir nit. 30 P tranweni onc. 31 P selbs. 32 P Wöllent. P ritterlichem s. 33 P herferen. 34 *lies* sült . . . langer. V schult irs nit. P sparen. 35 P er würt tich. 36 P Mögent. V ers. 37 P mich denn sl. 38 P Ich würd hoch villich sagen. 39 P. mich denn haben gefragt. 40 P Kay. P betragtet. 41 *lies* Obe. 42 V noch hilt chom. P begriffe d. t. 44 P Wil mich. 45 P tich das leben. 46 V iwer. 59 V h. ivch v. 50 P ritter also. 51 P Sollte man. P dran. V hiet nit so lang. VP gelebt. 53 V secht. P S. entwort ah. 54 P s. vor e. 55 P durch rümens willen. 57 V habt. P k. hüt s. 58 V loh es nit mer. 59 V habt. 60 V iwern. P wehen speln. 61 V solt mich daz an helm. P salt. 62 V chleir ern. 63 V Div xvng baz sneidet als. P snydet baz denn. 64 V gesehen. 65 P selber. 66 V gepouh. P glauher. 67 P zünget. 72 V sein wöl von ir genis. 70 P tuont. 72 V gepflogen. 73 VP gesegen. P mich got vor. V von iwern. 75 V betwingent. P zwingent. 76 P zurnte. V die. P diser. 77 VP Vnd. V sp. iv ist. 78 P verwacht. 79 P selbs. 81 *lies* stat (V). V So mir. 82 V scholt iv. P erzeugt. 83 P spero. 85 P Ich mügent doch nit ga. 86 P Haktent usz tich sy. 87 P ritter was des b. 88 P hielte. V die. 89 P schiere. V chomen si. 90 V zammen. P zätsamen. P nellen. 92 V

St. ietweders. P ir igliche gedung: 93 V key tivv. 97 V da. 99 V Als l.  
 4001 P kayns ross der ritter von dannan. V vuort. P fürte.  
 2 V Ze. F gegawort. 3 V lie in. P in uf dem gotta bodem. 4 P  
 Vch, V Ivoh. P mit bliften v. 5 V Galca. P kalesen. 6 P Ee denne  
 er. 7 P üch völiclichen s. 8 ? began. V begund. 6 V Daz er.  
 P Wie der ritter s. 10 V swar. 11 P Daz der ritter mit. 12 lies Obe.  
 F scholde. 13 *verstahe ich nicht. Nach dem zusammenhange sollte es  
 heißen: Gatz wünschte, daß der ritter sich besite; allein so, wie die  
 morte dastehen, scheint das von ez was im vil sware abzuhängen.* P Das  
 er es denne schior tod. 14 P vngern leid. 15 P jne sere. V also lange.  
 18 V betwange. P zwang. 19 lies undr. P Dar jon slieff. 20 P müdikeit. P  
 zü zwang. 22 V ietwedem. P iglichem. 23 P entlieff nach erwacht. V entlieff  
 noh erwacht. 25 V Div chelt im. V machet. 25 V Div in het gar. 26 V Nv  
 daut in wie er her hart. 27 P ritter singen. 29 V reiten. 30 lies langer.  
 V walt sein niht enbeiten. P beyten. 31 V Auf ein r. 33 V in. 34 V wolt.  
 P wölte. 35 V in. 37 V Ald swez er in wold. 37 <sup>b</sup> fehlt P. lies  
 wolte. 38 V Also. 40 P Vor ein. V neme. 41 V Swez in dannoch ge-  
 zeme. P Was yme denn darnach. 42 V im stet. 43 V Wolt er streiten  
 oder suon. P Ob er wölte stryt h. 44 P Ades was. V Swaz er gerne.  
 P er aller gerust. 45 V Als er dan in gebete. 46 P mit gab yme den r.  
 47 P Als nuo galca dise. 46 P schnell für. 49 lies Unde. 50 lies ime.  
 P leit geschah. 51 V im nab. 52 P Gleich bald. V chom. P nahe. 53 P  
 er jne herreyt. 54 V im redent. P redend. 56 V hœvelichen. 57 V galten  
 im. P danckte yme. 58 V sint zwei gleichir. P waren nuo zwen gleich.  
 59 P Wa ein g. dem andern guot w. 60 lies maneger. 63 P gefuor.  
 V gefuore. 64 V vuore. P yme kartz dar nach widder fuor. 66 P Dwyle. g.  
 69 P Zuo allen. V sprechen. 70 P als ein. V gehoft. 71 V Rok. 73 V  
 wise. P in keiner hand wyse. 74 P. Glichen. V preise. 75 V sich.  
 77 V andere. 78 V het. 81 V An. V chalien. P varent. 82 V An  
 chleider. 83 P. Von wes wegen ir. 84 P. vergiltet es sich billich ist er.  
 85 P Dwyle. V gunde. P günd. 86 V sv iwer chvnde. P künd. 87 V  
 Meist. P Hynnaht. 90 P were. V bewant. 91 P gesin. 93 P möhte e.  
 94 P üch denn hörte. 96 P gebe. V gab mit. 97 P verbünd. 98 V A  
 gnad. 99 P In solcher masze bin ich nit.  
 4100 P iestan. V mein. 1 P ich nye verholen han. 2 P Das tuon.  
 4 V müez. 5 V sag wol. 6 P Der da a. 8 P Ob es sy w. 9 V greise.  
 P gereise. 10 lies ze reise (V). 11 P Als ob es ein heiße sonne. 12 P  
 Mit m. V Nimmer chan. 13 ? Wan daz. 14 V Dest war. P keynen  
 menschen nye gesabe. 17 P möhte. 18 V liezt. 20 P wölt. 23 lies kelte  
 (P). 25 V Dor riter mir chomt. P Bekoment. 26 V iv dex niht seit.  
 27 lies zageheit. V chom. V deheiser. 28 V Nyr das. P wolt. 29 V  
 Wch. dar vnh. haben h. P holt. 30 P seiten die mere. 31 wäre fehlt bei P.

32 *V* iv selb. *P* selbs. 33 *P* Dwyle ir. *P* glauben. 35 *P* varent rauben. 36 *P* Dar vmb ir üch nit wellent n. 38 *P* kein. 40 *P* bed. 42 *V* vermit. *P* frage mer vermyd. 43 *P* Der ritter sprach strydes vindent. *V* vindet. 44 *P* Wissent dz das glückes. *V* wisset ir daz gl. *Vgl.* 299, 4702. *Haupt* 6, 136. 45 *lies* unde. *P* synawel. 46 *P* villicht. 47 *V* zem b. *P* also üch. 48 *V* Destwar. *P* vmb dje. 49 *P* Sollent. 50 *V* müezt. 51 *V* Sam. *V* iv. 52 *V* Ezn zimt. 53 *V* gedrewen. *P* drauwent. 54 *P* Wenn es begynnet zü erfrauwen. 55 *V* Ienen vast vnd. 56 sal einen. 57 *P* antwort. 58 *V* Sweh. 59 *P* Net bi. 60 *P* es lang. 61 *P* Ee denn es. 62 *V* müez. 63 *P* starcken. 64 *lies* sie. *P* Wann sust g. 65 *P* l. noh. 66 *P* Zü den wercken ist üch nit s. g. 67 *V* So iv ze der. 68 *V* Vnd nem. 69 *V* habt. *P* habent. 70 *V* Ez wurd ouch iv niht. 71 *V* warent. *P* werent. *P* jnne. 72 *P* hynne. 73 *P* werent. 74 *P* hette. *V* bewært. *P* bewaret. 75 *P* ir es g. *V* sagen chundet. 76 *P* ir es. *V* gyndet. *P* gönnet. 81 *V* Destwar. *P* Deshalb ir habent. *V* enhabt. *P* nit für g. 84 *V* Ir habt. 85 *P* Es döhte. *V* entoht. 86 *P* gewapent. 87 *P* wöllent. *V* wolt if al sülchen. 88 *P* strazen. 89 *V* möht iv starch. *P* wol hartt. 90 *P* sollent. *P* gewizz. 92 *P* Ir wöllent mir denn. 93 *lies* langer. *V* Ich mak sein nimer *P* Wenn ich mag es nit l. v. 94 Wan *fehlt bei P.* *V* nahet d. 95 *P* bin wol gewesen. 98 *V* gewesen. 99 *V* Zagt. *P* Sagent. *P* wöllent.

4200 *V* Daz. 1 *P* wogent. 2 *P* sust vnd also s. 4 *V* möht. *P* mögent ir gar licht. 5 *P* Hie ist. *V* n. dann. *P* wenn. 6 *P* hörent ader sehen. 7 *lies* wir einander (*V*) jehen. *V* verjehen. *P* Was wir züsammen jehen. 8 *lies* niemen (*V*). *V* v. hie niemen. *P* vermeldet. 9 *lies* iemen. *V* sp. sold. 10 *V* Mein. 11 *V* habt. *P* h. mich sin so. 12 *P* ir nye erfundent. 15 *P* muossent. 16 *V* Oder eintweder. *P* vnser einre würt. 17 *VP* namen si. *V* mit den s. 18 *V* waften di. *P* schild. 19 *V* aus ein boschen aus. *P* vt. das. ? anz. 20 *P* iglicher sich kerte. 21 *P* Als si ir k. l. 22 *V* Einr. 23 *P* V. die arm slügent. *V* namen si div. 24 *P* r. zü. 25 *V* wisset. *P* by namen. 27 ein sper. 28 *P* Das. *V* alle. *VP* meist. 29 *P* spann. 30 *V* Dirre riter. *P* ted alsam. 31 söhnen neid. 32 *V* örs. 33 *lies* vil wol (*V*). 34 *V* Daz in ein. 35 *V* Vrag noh aber. *P* Frage wer. 36 *V* leit. 37 *V* Eiu örss. *P* Der ritter die ros zü. 39 *V* Vnd r. 40 *V* Da lag auf. 41 *V* Avmagrin. 43 *V* Ze gotrespeine. *P* Zü noterspene. 46 *V* disc. 48 *V* chünigin müese. 50 *V* W. bar riter. 51 *V* hemed. *P* hembde. 52 *V* Sölt. *V* dehein weil. *P* kein wyle. 53 *P* wind. 54 *P* geswinde. 55 *V* garbe. *Vil garwe fehlt bei P.* 56 *P* wammesz. 57 *V* Ern. 58 *P* aচেয় gar licht d. 59 *V* Über v. licht weiten. *P* wyte. 60 *P* sah aumaguin dorther r. 61 *P* Den. *V* den furt. *P* der furt. 62 *fehlt bei V.* 63 *V* örss. *V* enstuont. 64 *P* kays. 65 *P* beswerte jne einen. 68 *V* gruozt. *P* grüste. 70 *V* ynd müvnde. 72 *lies* sö. 73 *P* betragt. 74 *V* waget. *P* fragt. 80 *P* es zü. 81 *lies* disc (*V*). 82 *P* Züsammen. *V* Zesamen. 83 *P* iglicher. 84 *V* örss.

85 V Daz muost ir einre. P einre. 87 V der ritèr. 88 P schild. 89 P mild. 92 V einem b. 95 V òrs. P fuorte. P von dan. 96 P h. da aber an. P gesang. 98 P da yme gehalf des. 99 *lies* unde.

4301 V Di (? si) bechanten. 2 V zugenden aus. P zugent. 3 P Nü. V so. 4 Noh. V Nah. tot nah dem. 5 V Wan daz er gieste. P Nuwen das er gelost. 6 P arbeit. 7 P dem jhenen l. 8 P A. erwere v. 9 P hette. V erworben. 10 V Destwar. P jaen. Dêswâr *fehlt bei P.* 11 P sagden. 13 P l. vf der freyne. 14 *lies* Wie Artuse (V). P artusen. 15 V emphieze. 16 ? Des. 17 V Da in v. der riter l. 18 V Da. 19 P arbeit. 20 V Da s. 21 P huot. 22 P muot. 23 V ser v. 25 P lang. 26 V er vil. 27 V kelten. P Vor dem kalten ane. 29 V Darzuo der. 30 *lies* manegen. P manig wyse. 35 *lies* Niwan. V Nuor. 36 P arbeit. 37 V werdecheit. P wirdikeit. 38 VP stet. P wyb synn. 39 V ze. P zû. 40 V Si chynnen niht enbeiten. P Das sie niht können erb. 41 P was jne zû mûte würt. 42 P dheyne. 44 P sie sin kein heling. V hæle. 45 V Ditz über vrævel. P frabel. 46 P jne die n. 47 V V. hant herlichs. 49 *lies* wellent. V Dez went si han. P wöllen. 50 *vgl.* 4361. 51 P ire schimpff. 52 P w. der glich. 53 P Als es auch ist als. 54 V alle vræden. VP gewin. 55 P verdragen. 58 V zvneren. P sie in zuo v. 60 V daz g. 61 *lies* schimpffe. V vnd tagalt. 62 V lauterr. P lüter. 63 V daz ob si mich stivrt. P d. so sie mich stürwt. *Vgl.* 1781. 64 V daz sich vrivert. P freuwrt. 65 V siht. P sieht. 66 VP geschicht. 67 P Wann wa da icht w. were an. V wares an. 70 V nvor ein. V nüst wenn. 71 P Die sie ettwan. 72 V ir da zû. 73 V Do si l. e. sprach wider. P sprach zû mit vnd widder. 73 *lies* vlizent. V niangla w. vleizent. P flyszet. 75 P ire fründe erschrecket. 76 sol. P er recken. 77 *lies* mite meinent (V). P meynet. 78 *lies* bescheinent (V). P bescheynet. 79 V Hertz l. V ez v. P es f. 81 P Sin feud. 82 P Als nvo artus die. 83 V plicht. 84 P montany. 85 V Wa seht war auf d. P plany. 86 V chom. 87 V het. 88 V vuort div òrs. 89 *lies* òrs wol bekant (V). 91 V waren. 93 *lies* im. V Daz waz im starch. P and. 94 P Vnd gedohte yme auch des V. Vnd wart im da von l. 98 V gruozt. V guete. P grûzste. P gûte. 99 P muot.

4400 V Wand. 1 V chert. 2 *lies* wolt (VP) dá mite. V niht von im s. 4 P wöllent. V chert. P kerent. 5 P wenig. 6 V entwalt. P ritter entuolt. 7 V òrs stalt. P dise rosze stalt. 8 *lies* Lebent (VP). 9 P Der ritter sp. P zeichet an. P zyhent one. 10 V divplicher. 12 V ir starch hant. P endlich habent. 14 V red lert. 15 V Daz wan die riter kert. P ir üch an die ritter keren. 16 V Dieb. P Diebe. V nachet roub. P naht raube. P sollent. V verloub. 18 *lies* mite. P vahent. 19 V Seid. P Dwylo. 21 V E. nacht roubær. P reubere. 22 P bringent. P Artuse. 23 P h. in l. P huse. 27 V mugt. 30 *lies* Obe. V wirt. P werd. 31 V habt. 32 V Habt ir zeu niht geroubet. 33 *lies* min. P bedrûget. 35 V

nicht erwinden. 36 V D. ich ivch müg omb. P möge. 37 P schuld. 38 V mvez. V volde. P wuld. 39 P so nackent b. 40 P Vnd ir sie yme. 41 *lies* Obe. 42 V muest. 43 P N. ader stelen. 44 V mögt. P nögent. P nüst verholen. 45 P varent. P gleich. 46 P rich. 47 V zv iwera. P zwrea. V phleg. P pflegen. V ürs vuert alle weg. P alwegent. 49 P irgent hyn. 50 V Ze b. P N. bottschafft zu werben in etlich l. 52 V Vnd ir. P ie by der w. 53 V eins wol. P eins ruowen. 54 P Bisz sich das a. 57 V Habt ir iv dez erdaht. 58 V Oder hat iuch iemen. 59 V tymplich. P dümsche. 61 V vnder weis. 62 P Der riter wie. 63 riter sült wagen. P sollent fragen. 65 V Ein wahsend hertze. P Yme wahsent hertzen. 66 P jne. 67 V mag v. kint. 71 P fremden vngewar. 72 V i. hie an. 73 V an iv g. 74 *lies* Hetet. P Hetten. V Het. 75 P können. P gebandelen. 76 P wandelen. 77 V dehein riter geseht. P Wa ir irgent einen ritter sehen. 78 P üch selbs. 79 P vngefüge. V ungevuge. 80 P genüge. V genuege. 82 P es nit v. 84 V örns. 86 V seit. 87 P gewonnen. V irs sv. 89 P sullent. 90 V süll des selben iehen. 91 P lant. 92 V ivch hie in. 93 *lies* Reht als ich (V). 94 V tiostiert. P tiostierent. 95 V riter seil. V lop ist ich. 96 P gewere. V tostive.

4500 V Npor. P Nuwen. P selbs sehent. 2 P Deshalb. P hertf. 3 V gévert. P In einem w. P gefertt. 4 VP klein. 5 V Sa ir muest al ein. P allein. 6 Widder einen gewapenten. V besten. 7 V Von dem mögt ir vnder gan. P möhten ir vergeen. 8 P wölten. 9 P Ich wolte üch gerne ettwas fragen. 10 *lies* sült. P Das wöllent ir m. s. 11 *lies* mito. V mügt ir wol. 12 V Vil groz. P geyn m. 16 V ich es muoz. 17 P gewisse. 18 P sagent. V sagt. 19 *lies* nū. P W. es also t. 21 P lant mir widder mit m. 22 P rosze alle d. 24 V si in. V gebe. P sie widder geb. 26 P ist er üch. V nam ung. 27 P geschahe. V gescheh noh alsolhiv. P groszes. 28 *lies* Dā von ich mit alle v. (V). 29 V Div örns. P Aber die rosze ich üch. 30 P ir ein r. 32 V also. 33 V Der ez an den ändern. 35 P E dehn. V E icha. 36 V Ichn ruet. P enruochte schier wa ir kleins. 37 P Also nuo die. 39 V beten sagen. P jnie zü s. 40 *lies* möhtet. V möht. P möchten. P red wol schamen. V red s. 42 V Diu en ist zo niht. 43 V Dez solt iuch ser v. P Das solte. V heiz. P heizen. 45 V vrenat. P Mine fr. P mine m. 47 P Gar nüst d. 48 V iuch vñzet. P flieszent. 49 V geloubt. P glaubent. P sag. 50 V Daz ich die. P vertrag. 51 V min. 52 *vgl.* 3372. 53 P Der verschet. 54 P A. ir auch selbes jebet. 55 V mvez. 56 *f. fehlen bei V.* 57 P Des es unser iglicher beruwen müsse. 58 V entweich. V ein. 59 P Was ir wöllent. 60 P zü vnmynnen. V gawis. P gewisz. 63 P Wöllent. 66 P abweret. 67 P Was benutzet üch so swache. 68 V Gedrowen. P Dröwent. P redent. 69 V z. nuor w. P nieman denn den. 70 P bliben. 72 V mvez. 73 P me. 74 P Hie w. V Die enwart. V mere. P me gerett. 75 ? dō. V Jedweder. 76 P spere.

77 *V* einr. *P* hien. 79 *V* Daz ietweder. 80 *V* Dest. *V* möht. 82 *P* Die selben sie underslügen. 84 *lies* dise recken (*V*). *V* Zesam. *P* Zusammen die zw. r. 85 ? *Dö*. *lies* mmost (*V*). 86 *V* ietwedern starch wol. 87 *lies* Obe. 88 *V* werde. 89 *V* Seit da. *P* Dwyle sich da. 91 *V* zwar. *P* Türwar. 92 *P* Als. *V* si zesamen warn chomen. 93 ? *dö*. 94 *V* Div wol zwein rittern zam. 95 *V* W. ietweders. 96 *V* Söih stich. *P* dem spere. 97 *P* geweren. 98 *P* Als.

4600 *P* schilen. 2 *P* drucken. *P* druchen. 3 *V* Wan möht aus en stuchen. 5 *V* einr. *P* hend lang gelesen. 6 *V* träumer oder spien. *P* spane. 7 *V* verwän. *P* verwane. 8 *VP* zerstoben. 11 *P* nah. 13 *V* da durre. 14 *P* fūwre. *V* dem helm. 16 *V* ssetel. *P* das sich die. 17 *V* zevuert. *P* zerfuort. 18 *V* verbug. *P* fürgebüg. *V* übergurt. *P* hindergurt. 19 *lies* Und. 20 *lies* swert (*V*). 21 *V* Div wurden degenlichen. *P* wurdent gar geringe g. 24 *V* barbier gelak. *P* barbire. 25 *P* schild. 26 *lies* im. *V* het in. *P* mild. 28 *V* nemlichen. *P* nemlichen. 29 *V* naheu. 30 *V* er vnder vienc. 34 *P* r. harrischs blosz w. 36 *P* Das er jne nit widder umb sl. 36 *P* jne sin ein schand. 38 *P* nand. 40 *V* w. ditzes sein vriunt sein gewesen. 41 *V* Da w. spr. *P* r. da. 42 *P* bietent vmb sust dise. 44 *V* drauf dehein. *P* dheine. 45 *V* sei. 46 *fehlt bei V*. 47 *lies* Vil gröz (*V*). 49 *P* herfaren. 51 *P* Von wannan ir varen. 53 *V* allr erst niwen. *P* hernüwen. 55 *V* geriwen. *P* üch auch wol b. 56 *P* sprach guot ka. 57 *V* Dest war. *P* Desshalb tuont ir v. 58 *V* Des streites. *P* enberet. 59 *V* Wie triwet. *P* drauwent. 60 *V* hemed sneide. 63 *V* Daz er den schilt chlovp. 65 *V* dehein. 66 *P* Das kam von. *V* goto. 69 *V* Ouch enwelt er ez im niht. 70 *lies* dar wider (*V*). 72 *V* zerchloup. *P* zerclaub. 74 *V* g. im in dar. 75 *P* Deshalb done e. 76 *V* Dez riter. 77 *P* dheyne. 76 *V* Di weil. *P* Dwyle. *V* wert. 79 *V* ietweder gert. *P* begerte. 80 *V* Dez het. *P* me dan züniel. 81 *V* Diz wendet neit spil. *P* nit das spiel. 82 *V* Jetweder so lang. *P* Ir iglicher den andern so ferre. 83 *V* im der schilt. *P* schilte keinre bleib. 84 *P* als. 85 *P* muost. 86 *P* woge. 88 *P* D. in dheyne wyse. 89 *P* spr. war vmb tuont. 90 *V* Ich ensagen. *P* Ich sagen. *P* keinem. 91 *V* enthan. 92 *V* niendert. *P* nyrgent. 93 *P* entbinden. 94 *P* mere. 96 *P* Antworte der ritter das. 97 *V* Ichn. *P* nyrgent. 99 *lies* ditze.

4701 *P* Ower. *V* Swær daz. *P* vindt das. *P* begert. *V* daz er. 3 *V* si dise red beid getet. *P* sie dise beyde rede tott. 4 *was fehlt bei P*. 6 *V* si einander. 9 *div* recht. 10 *P* ware. *V* recht. 11 ? *Artäs*. *VP* artusen. 12 *V* So ivch b. 13 *lies* Vrouwe. *V* Vrowe selde. *P* So salde. 14 *P* selb. 15 *P* ir selbs h. *V* hant. 17 *V* ditz. *P* die lands. 18 *P* ich üch n. geweren. 19 *V* ir ivch mir. 20 *P* erkennt. 21 *V* mich e iv g. 24 *P* ich es. *V* gevuege. 26 *V* west ich di. 29 *P* wes ir mich betent. 30 *V* Ez werd aber m. *P* bestedet. 31 *P* sicherlichen. *V* sicherleich. 32 *V* niht besweich. 33 *P* Selba. 34 *V* So kan ez niht. *P* ich es. 35 *P*



enwöllent. *V* Ir woltet michs. *P* jene. 36 *lies* sündt. *V* red saumet. ? süent *K*. 38 *P* lant es. 39 *V* Hand. *P* kein. 40 *P* erkennen. 45 *V* wert och. 46 *V* versich. 47 *V* iv gih. 48 *P* Der ritter spr. *V* tag. 49 *fehlt bei V*. *P* sagen. 50 *VP* hab. 51 *P* wunde. *VP* ab. 53 *V* zweivel wurde. *P* der würd. 56 *V* wisset ir. *P* ware. 57 *P* boit. 58 *P* batt jne den helm zü. 59 *lies* Obe. 60 *lies* ditze (*V*). *V* An im. 61 *P* er weichen. 62 *V* Sein. 63 *V* ir ietwederre. 63 *P* Sine. 66 *V* r. nah. 67 *V* het vunden. 68 *P* Er m. *P* vertragen. 69 *P* Der ritter sp. 71 *P* solchen. *VP* gewin. 73 *VP* sagen. 74 *V* geprowet. *P* der seldom. 75 *V* gasoein. *P* gasozin. 76 *lies* Heizent (*V*). *V* leut. *P* luode. 77 *Nv* ist ez. *V* heut. *P* hude. 78 *V* vzwote. *P* früde. 79 *P* üch her gefolget hab. 80 *V* sült ir m. nikt. *P* ab. 81 *V* Ir tuot. 82 *V* Ritterlich. *P* Ritterlichen. 84 *P* recht tunt. 85 *V* Dex ich hin ziv zesprechen. *P* ich hie mit üch. 86 *V* M. entries dann. *P* denn. 87 *P* getruwen. 88 *lies* obe. 89 *V* iwern vrloup. *P* vrlauh. 90 *V* vertragen. 91 *P* Keinem andern manne. *V* man nvor iv. *P* denn üch. 92 *P* umb die. 94 *V* Des. *P* ensüllent. 95 *P* enfindent. 96 *V* swex. *P* Was ir. 97 *P* tuont. 99 *lies* luwer. *V* chlag di. *P* tragen.

4800 *P* sint-ir d. 2 *V* Swaz d. 3 *V* neig. *P* neyge. 5 <sup>b</sup> *fehlt bei P*. 6 *V* dan. *P* denn. 7 *P* kamen. 10 *V* mein danch. 13 *P* Artus sprach ir s. *V* sag mir. 16 *V* dan. 17 *P* verholen. 22 *V* Niemen weiz was. *P* weiz anders denn. 23 *V* Artusen heiz. 24 *P* irgent. *V* bechenne. 27 *P* Weiz ich wedder ritter nach. 28. gebe *fehlt bei P*. 29 *P* Es sy dena sitt g. 30 *P* Da vor han ich sie. *V* E enchan ich sein nikt. 32 *V* aber gewizzen. *P* w. zü wissen. 33 *P* gasozin. *V* Gasoein. 35 *P* beraubt. 36 *P* Wie wol ir es nit englaubent. 37 *V* Gynevre. 38 *P* rehter. 44 *V* daz g. 46 *P* Ir sollent kein. 49 *V* sölhem vrchunde. *P* vrkund. 50 *V* Da mit ein kint erylunde. *P* Dar an man wol erf. 51 *P* Spreche ich es mit erlogenem munde. 51 <sup>b c</sup> *fehlen bei P*. 52 *V* Möht. *P* M. es iemer zü geen. 53 *V* Daz si. *P* brechten. 54 *V* wern. 56 *P* selbs. *VP* stet. 57 *P* mine bet. 58 *V* bringet. *P* bringent. 59 *P* D. kennet doch nyeman. 60 *lies* unde-ich. 61 *V* bittet daz si. 62 *V* lieb. 65 *V* w. ich w. 66 *V* Misae vellét d. 67 *VP* gewan. 69 *P* nuo zü nehst. 71 *V* in træt. 73 *P* dazu. 75 *V* t. beidiu und leip. 76 *V* gerihet. 77 *V* daz. b. *P* beswechet. 78 *V* Dast war niemer. *bei P* *fehlt* Déswär. 80 *V* Vnd aller. *P* aller der welt. 83 *V* D. er selbes. 85 *V* Garanphiel. *P* Gyranphile. 86 *P* würrkten jne. 88 *V* freund Fimbeus von Schardin. *P* freun F. 89 *P* Als nuo. *V* dise. 90 *lies* ungemüet (*V*). 91 *V* berend. *P* berenden. 92 *P* sine hertz. 93 *V* w. vil m. riwe. *P* ruw. 95 *lies* im ditze. *P* Gebar yme. 96 *V* Darnah vnd der. *P* Nach dem als yme. 97 *P* Also vil. 98 *V* liebem weib.

4901 *P* bedrübet. 2 *V* im. 4 *V* gar swarer. 5 *V* Den. 6 *P* lieben wyben. 7 *V* werd. *P* werit. 9 *lies* Obe. *P* man mit. 11 *V* leib weibe. 12 *V* starch. 15 *V* mvozen si veriehen. 16 *P* Den solches glichen. 18 *P*

Wie wol yme die rede was. 21 *P* kein vergelten. 22 *P* Nach. 24 *P* sal. 25 *V* Destwar. *P* Deshalb. 27 *V* Nvor wan d. 31 *V* ich ir ie g. *P* kund. 33 *P* Keyn. 34 *V* Sein si. *P* Si kommen. 35 *P* alle übel. 37 *P* Bisz zü dirre. 38 *V* *P* Der k. *V* Gasomyn. *P* gasozin. 39 *V* niendert mein. 40 *P* zü uneren. 41 *P* ir vil Ee. 42 *P* Iren. *P* wirdikeit. 43 *V* ich sei immer an. 44 *P* D. sie gelestert. 45 *P* ir er ware. 46 *P* gesagt. 47 *V* ich zerecht pin ir. 52 *V* het. 53 *V* Do vol endet ez. 54 *P* bedriegen. 57 *P* gewere. 58 *lies* mir sie (*P*). *V* mirs habt. 59 *V* ab. *P* nah. 60 *V* Daz sol. *V* beswaren. 63 *P* me. 64 *lies* Danne. *P* Denn. tuo fehlt bei *V*. 65 *V* eimen. *P* eime. 66 *V* vil b. 67 *P* sahe. 68 *lies* Danne. *V* ivch tvo einen tak. *P* üch in einem tage. 69 *V* schedlicher. 70 *V* man. 72 *V* versigelt mein weip. 73 *V* Daz er. 75 *lies* im. 76 *V* Bivtet etcawenne. *P* ettwenn. 77 *lies* wært. *P* denn. 78 *V* Daz er ir vmb daz hertze. 97 *V* Parm. *V* plei. 80 *P* suon. 82 *V* getriwer gelt wider. *P* getruwes. 83 *P* Subz sieht. 84 *V* mischlich. *P* mislich. 85 *P* glaubent. 86 *V* hant. 87 *V* Meins. 89 *V* meins rechtez. *P* rechten so. 90 ? Des. *PV* Daz. *P* ich hie zü an üch begern. 91 *V* einr bet div gevuog. *P* bed. 92 *V* Da schad. *P* Da wedder schade. 94 *P* frauwe. 97 *P* ir die. 98 *P* r. stryd g.

5000 *lies* undr. 2 *V* v. wisset daz. *V* gewisse. 3 *V* geschihet. 5 *lies* Unde. *P* sie üch an. 6 *V* dennoch. 7 *P* habe. 9 *V* si. 10 *P* er es mit. *V* tostivro. 11 *P* n. ymmer j. 14 *V* daz ir. 16 *V* dar zuo sült. *P* sollent. 17 *P* würt die. *V* guot. 18 *V* selher huot. 19 *V* si beleibt. *P* bliht. 21 *V* man. 22 *P* Bisz das m. *V* rein. 23 *V* mit recht g. 24 *P* wöllent. 26 *V* won also gar. 29 *P* Der hie. *V* tuon. 30 *P* mit rechte. 32 *V* gezogenlichen. *P* gezogenlich. 33 *V* Bitet. *P* Betdent. *V* betlichen. *P* betlich. *V* moht ir iuch. 35 *P* Welchen man man hört. 40 *V* iv. 41 *lies* Hetet. *V* Hiet. *P* Hetten. *P* dise bedt. 82 *lies* hete. *P* hett. *V* het. 43 *V* ich darvmb. *P* versagen. 48 *P* Züschen. *V* üns. 50 *P* zü einem. 53 *V* wærn. *P* werent. 55 *P* die boydesampt. 56 *lies* geliche. *P* Sie waren. *V* Si wæren. *V* geleich. *P* glich. 57 *V* vnder ir. 58 *P* vngeteilt. 59 *P* Des were. *P* gemeilt. 60 *P* sigk. 61 *P* wend. 74 *P* siglosze lage. 65 *P* rate. *V* rat ist. 67 *V* ein tak. 70 *P* ir es. *P* eynen. 71 *lies* wirt. *V* daz wir d. *P* dheyren. 72 *V* Mer vannvurt ymh soi. *P* antwortet denn mir vmb sie. 75 *P* Dwyle. *V*chon man seit. *P* amys sint. 77 *P* der zyt. 78 *V* tak gesprochen. 79 *V* ze karudl. 80 *P* Die. *V* gelübd. *V* zerbrochen. 81 *P* so. 84 *P* frölich. 86 *lies* mischet (*V*). *P* müssete. 87 *V* hertzain seinem. 89 *V* het. *P* hatt. 90 *V* wært. 91 *P* end. *Vgl.* Lachmann zu den *ib.* s. 10. 92 *V* beschende. 93 *V* Der mag. 96 *P* mia halben. 97 *P* einer.

5102 *P* ader sie brante. 3 *P* Deshalb. *V* geschach. 4 *lies* Ob. *V* Do ich. *V* sei erste sah. 6 *V* ein. 10 *P* möhte. 11 *V* Meiar. *P* wirdikeit. 12 *lies*

mich sin d. V invest m. sein oft. 14 V e gewüer. 16 P Da bringt. V Dan.  
 17 V Si sei getriwe. 19 *fehlt bei V.* 20 *lies* trüebet, V roubet. 21 V  
 vnfrut. P vnfrouw. 22 V in stivrt. P steuw. 23 *lies* macht. V m.  
 vngeloube. P glaubig. 24 V sei. 26 *lies* manegen. 27 P er von d. 28 V  
 di örsa. 30 P engegen. 31 P Da er. P wegen. 32 V het. 33 P er gar  
 vafferre. 34 V gen in. 35 V di. 36 V V. ir arm. 38 V vnberoit. 40 V  
 iegalich. P iglicher. 41 V als ez mer. P die mere. V div geleich. 42 V  
 Sam si wol. 43 P geberden. 44 P gesehen. 45 P jnen. 46 V nahen  
 chamen. 48 P wölte. 49 V erholt. 51 V Wan. V oft. P gewyn. 53 P  
 lachte. 59 V Hiet. 60 V Dez het ir chlein. P ir da von cleine. 61 V  
 Ichn weiz ouch nimmer. 62 P keiner kurzwtyle. V gesenden. 63 V Welt.  
 P Wöllent. V so sch. 64 V rachen. P slahent. 65 V vmbe dacht. P vn-  
 dacht. 67 V ze örs mostret. 68 V solt. P solten jne haben laszen. 69 P  
 were. V sein vil g. 70 P stachen. 71 V Irn west. P enwiszten. P rachen.  
 73 P Gehnwrs. V Gepawrs. V selhen. 75 P Denn. V Dann er so in g.  
 76 V Alles daz sein. P Alles des das. P begert. 77 P Es. V ern. 78 P  
 sicherung. V sichrung. 80 P selden. 81 P Der s. 82 *lies* Obe. P schimp-  
 pfen. 94 V Wan. 85 V schimpfer. P schympfare. 86 V beswær. 90 P  
 Gütlich. V Guotlichen. 91 V chert. 92 P anderthalb. 93 P mögent. P vor-  
 dragen. 97 P können üch. 88 *lies* ritter. P Wie er sy. 99 P Das sint  
 der fynd. V veint.

5201 V An erhaben. 4 P dem a. 7 P zü dem mynen. V zwo dem  
 meinem. 8 V o. mit dem seinom. P zü dem synen. 11 V Si hant in. V en-  
 zogen. 12 V han. 13 V er. disc. 14 V vür. in vrei. 15 V chvrat niht im ze.  
 16 *lies* Also Kei (V). 19 P mvosten. 21 *lies* Keil. P sic kay. 22 V sei.  
 23 V di. 23 V seit. P wie es. 24 P erging. 25 P ving. 26 V sluog.  
 27 V ir ein. P ywer einre. 28 P D. sollent. 29 V mvoz in. 30 P uwer m z.  
 31 V also. 32 P moht ich gewiszt. V gewest. 33 V mordig. P mortgyre.  
 36 V ietweders. 38 V Sam. 39 P Hetten. V heint erschen. 40 P üch  
 vil b. 41 P symmet. 43 P Es mag. P vnlunte. 44 P mine. 45 P wölte.  
 V t. wellen. 48 *lies* langer. 51 *fehlt bei V.* 52 P hetten. V hietend sein.  
 P sine. 54 V wær recht s. P wa man es. 57 P vmb uwer. 58 P Wir  
 sint gangen. 59 P waren ritter vnd sint k. 60 *lies* Von diu (V). P üch.  
 62 P. Das s. 63 P bewarne. 64 P nuo vf der vart m. 65 V cers han.  
 66 P zür dem t. sint. 67 V W. ez wir e. 69 V vrllop gebt. P gebent.  
 71 V verdien genad. P verdienen wol gnade. 72 P one angst. 73 V  
 tochten. P tohten. 74 V a. starch missechiht. 75 P Den hit ir. 79 P  
 ich prüfe. V iht browet. P zornes. V gewalte. 82 V oft. P Den be-  
 ginet. 85 V solt. V gevag. 86 VP artusen. 87 V niendert mert. 88 V  
 verchert. 89 V möht. P mohte zü. 92 V behuot. 93 V gih daz m.  
 94 P n. züsagt das. 96 V selhen. 99 P Das sollent ir nit.

5300 P Deshalb. V bechean. 2 V wol bringen. 3 P sollent üch an.

4 P Nit so. 5 P sollent min rede e. V Ir sült. 6 V dann ir tet. P Vil bass denn. 8 P eime her. 9 P Wöllent ir nuo. V Wolt. P überzielen. 10 P verwehselen. 11 P Das ist m. 12 V marchet. 14 P yme bütet. 16 V geliget. V nider: wider. P midder: widder. 17 V Nimr iwer örs. 18 *lies* Und kært wider ze. P lant vns keren zü. 21 P einen. V wege komen si d. 22 P Daruff sie. 24 P fragden sie den künig auch. 26 P Entweder v. P bed. 26 V tet. P ted. 28 V gewerf wær. 33 V tak. P tag. 34 *fehlt bei P.* 34 <sup>b</sup> P Die wyle suochent. rat *fehlt bei V.* 35 P libe. 39 V Sam w. 42 V sich an d: 44 P dryen. 45 P gemeinlichen jne. 47 V einem. 50 V hætlich. 51 *lies* Ohe. 52 V einr mvez. 54 ? dran. P Sprach der künig. V gelüb. 56 V sein. 61 V verseit. 63 V Daz ensei daz. P Es sy denn. V heleib. 64 V tak niendert sueche. 67 V. vor neoerespine oder nederespine oder neor. 68 P bald. 69 V burch. P bürge zuo usz. P wald. 71 V chomen ze Tintagve. 76 V starch-g. 77 P Als den. 78 V keche. P kocku. 80 P Bisz der. V wakter. 81 P kundte. V chvndet. 82 P sinen. 84 V Vntz nahen. P Gar nohe bisz zuo. 87 V gynour. P iren. 91 P Vor dem h. gefrüste. *Cloesener s. 24.* 92 V vreise. P zuerluste. 93 V gewüne. P gewynn. 94 P künigin. 95 V vervelet. P veruelen. 96 P Wenn ich spüre es. V chius. 98 VP geb. 99 K Disiv reis.

5400 V gedanch. 1 *lies* varnt. P varent. V varen in mir zewage. P enweg. 2 V Ichn weiz. 3 *lies* vrölich. P Daz er hat. P fröliche. V gewonlich swe. 4 V wont mit im ein vnvreud mite. 7 V heint. 8 *lies* mäez. V So mvoz. 9 P mir min f. 10 P manigen kloppff. V mängen. 11 P Vnd weiss was. P weiz waz. 12 V muot. V oft. 13 P endlich. V endelich. 14 P Vnd das l. 15 *Dise und die folgönden seilen verstehe ich nicht. Ze schimpfflichen höhen zügen (P) und ze senftlichen h. z. (V), beides scheint mir gleich verdächtigt. Aber auch das folgende ist nicht klar, mag man nun s. 5416 mit V meinen, oder mit P nimer lesen. V Ze senftlichen.* 16 *lies* werlde. ? zer werlde. V werlt meinen. 17 VP mitwist. 18 V als einem dem k. 19 V Wir nur gnädich. P gnedig. 20 V Do dise. V zerliez. 21 V rüfen. P rieffen. 22 V burch. 23 V Als. 24 V truksetzen. P durchsetzen. 25 V di choch. 26 P sendte. 27 P wendte. 28 P was. 29 P kamerare. V kamerær. 32 V vürend. P fürent. 33 V selb rit. 34 P Dis des künigs bott. 35 P Er vorchte die. 36 V vngheschleite. 37 P groszen sorgen. 38 P der h. 40 V Waz grimmelichen. 41 V enwalt. *Vgl. 3321.* 45 P es der. 46 V Niemen m. 48 V reis. P reisen. 49 V zebrochen. 52 P Sich huob der künig von dan. 54 V Nahen. 55 P kein. 56 V dehein weis. P In dheyne wyse. 57 V ern wære. 58 V wurde. 59 P ime zü. 60 P gemeyn. 61 *lies* aleine. V Dann G. P allein. 62 P Der kam. V enchom. 63 V Seid er. 64 V ze weinchten. 65 V Wa er aber. 67 V mag sein iv. 68 V Erchan. P lang stunt. 69 V sucht. 70 P Zu einem. 72 V starch daz ein. P hero. 73 V niendert vorht. 74 P

Sollich. V Sölich wunder. V worht. 76 P Allein. 77 P Das sie. 79 V chunig iserchleich. 80 V Der mybst im. V iesleich. P iglicher. 81 P Eimen. 83 V Sein gleich niendert. P Sins glichen irgent. 84 V machet. 85 P er sü was. 86 V Eln riter het. V selb. P selber. 87 V nahen. V mak. 93 V chomen. 94 P icht des w. 95 P Des. P sold. 96 V Als er. P Als ob. P selbs wold. 97 V manichleich erneren. 98 V starch weren. P v. snellich wehren. 99 P galaaz.

5501 V anvange. P anfang. 2 P vnläng. 3 P streid. 4 P Gestried. VP mit. 6 V Wær im. P Wart yme. 7 V mügt. P verwandeln. 10 V oft. 12 P zwölf maen. 13 *lies* aleine (V). V het. P allein. 14 P gemein. 15 P ritterschaft-dohte. V Swaz ritterscheffe toht. 16 V moht. 18 P Zü aller arbeit. 19 P bereit. 20 V Diffiles. *Sonst nicht im gedichte genannt.* 21 P einem einigen land. 22 P wild. 23 V Wan. P sagt. P vnbild. 24 V selhe site. P sitt. 25 P schritt. 26 *lies* genuoc. V genuoch. P gnuog. 27 V Di berg. P von iren stetten. 28 V im geviel. P allerbast gefiel. 29 V m. diken schiel. P schile. *Vgl.* 4600. 30 V dem grozen povin zart. P blumen brach vnd zart. 31 *lies* Als im iht zorn (V). 32 V stahel borm. P wehre. *Vgl. Ph. Kuburat* 240, 27. 33 V meisten. P So er bi dem mere. 34 P Züm nehsten irgent. V In der moht v. 35 VP eichen. 36 P Wa er. 37 V V. den s. er hiench. 38 V stein maure. 40 V Den seimen vndertane. P s. nach gebuwrn vnd vndertan. 41 V wæra si sein. V an. 42 P jnen. 44 P kein. 45 V Ez ervrht seinen. P Es vorchte sich vor sinem. 47 V Wie dar. V waz. 48 V alle. P alle lantsch. 49 V Sust warent. 50 VP selbs. *Vgl.* 5565. 51 P mohten sie gar übel vertragen. 54 P yme. 55 V seinr übel het. P siner vngestümikeit halt. 56 V het ez. V tievel. 57 *lies* imie. P Was er. V selb. P selbs. 58 P Da g. V Dan getorst. 60 P Wann es. K Do dez zinses. 61 *lies* langer. P So wart er nit. 62 V Da wurde. 63 P in dem ganzen l. vant. 64 P Ader irgent kund. V mächte. 65 P selbs. 67 V E ern iht wardé. 68 P hette. P volant. 69 P sines eigen h. 70 V zinæer. P zinszherre. ? zuo sper. 75 V chvnt. 76 P more. 77 V D. ir im niemen waz. 78 P Zü flieszèn nach. 79 V waz g. 80 P wol v. 81 P floyse. 82 V het. P riese. 84 P Dar vmb das. VP des z. 85 V bestreichen. 86 P yme der künig. 88 P Dar jane lag. 89 P Mitten. P mere. 90 P Dahyn setzte sich der künig zu wehre. 91 V Div vest was und. 92 V dar zuo zoch. 94 P k. dar die. 95 V Disem chunig ze. 98 *lies* im dicke mitte str. V Vnd im oft mit striten. 99 V von der. P festen.

5601 *lies* obe. P Zü dem. V katel. 3 V het zeden. P zü den. 4 V Si gesetzt. 7 V het. 8 V Daz im nimer. P Das nye nyeman. 9 ? Zir. V helf nuor. P nüwen. 10 V Vnd az im. 12 V allr heff wart er. 13 P verluoren. 14 P Als nu floyz. P verloiz. 15 P sigéloiz. 16 P zwylfelte. 18 V erwist. 19 V niendert. 20 V Gerwen dehein. 21 kunde *fehlt bei* V. P kund. 22 V Gemüen. 23 V Darnah im stark. P starcke. 24 *lies* Nā.

28 ? Und dehein wile gewern. V Noch dehein vil gewern. P gewern.  
 29 V begund si alle gern. 30 ? einer. P einen. 31 P Iae selbs. V ze  
 guist. 32 V Nvor z. man. P zuo einem mone. 33 V wan. 35 V Wurden.  
 P sie nit biz dar e. 38 P von dan. 39 V w. ze Brezilias. 40 P Einen gar-  
 znen. 42 P Dem. V Artus. P artusen. 43 *lies* Swä. V Wan man im z.  
 44 *lies* iender. P irgent. 47 V gehoizen Twanet. 48 V Vnd v. hofbare.  
 P hofbar. 50 V Artus. P Artusen. 51 V Vnd in biten. 25 V Er helf.  
 P sende. 53 V welhischen lande. P welschen landen. 54 P mnoten.  
 55 P b. zü werben. 56 V Ywanet starch. P G. zü male wol. 57 V vol.  
 58 P Gywanet was tugent v. 59 V Ywanet. 60 P den dorch. 61 P be-  
 kant. 62 V Ze Britanie gen. P brytanien zü. 63 V Der in. 64 P den  
 aller gabste. 65 V Mocht. 66 V het. P reise hin hatt. 68 V div ritterschaft.  
 69 P leite. 70 P zerspreite. 71 V aventivr. 74 V D. Ywan av. her gianch.  
 75 V w. zepresilian. 76 V chomen. 78 V ywanet. P gedrate. 80 P  
 Einen gehauwenen weg. V stiel. 81 V gaweynen. 82 V Vnd in. V wek  
 niem liez. 83 V Dehein. V steich. P strich. *Vgl.* 5765. 84 V Alsua.  
 85 P gräste. 87 V Ywanet. 88 V Sam. m. 89 P hatten. 90 V fragt.  
 P fragde. 92 V mæ. 93 V West. V er div seit in. P er die seyta.  
 94 V Herre. P arbeit. 96 P wöllent. 97 V Div sag. P gern. 98 V  
 aberne. 99 P usz dem.

5700 V verchert. 1 P der selb künig. 2 V Ze britanie u. zengellant.  
 P Brytanien. 3 V Dem chdaig. 4 *lies* swä. V swar. 5 P Irgent in dem.  
 7 V in. 8 V Oder ez. 9 P Widder jno a. VP weren. 10 P me herneren.  
 11 V disem. P volant. 13 V Beidiv pürg. P stett. 14 V tete. P nihts  
 tett. 17 P hat sie so. 18 V im nimer. 20 P Wedder die böte. 21 P  
 lyt-mitten. P mere. 22 P alzyt ze wehre. 23 P ab. 24 P hab. 25 P  
 in einem monde. 26 P keinen. 27 V dez hiut. P hätt. 28 V iamerlich.  
 30 V sp. da ze. P zür stett. 31 V Ywanet. P ist ymb. 34 V dahoim.  
 P wara. 35 P v. jno aber eyne. 36 ? gsellen. 37 ? wennē se. V weiz.  
 VP wenn. 42 *lies* zolie. 42 V d. sagen r. 44 V gesprochen. *Vgl.* 3210.  
 45 V weibneht. P wyhennaht. 46 V fäschime. P jaschanck. 47 P hatt.  
 48 P Widder den. V galia. 49 P Da waren. VP alle hin k. 51 P be-  
 gunden mich die r. 55 V Ichn weiz war. 56 P Irgent. 59 V Swa. V dar  
 ymb. 60 *lies* dize. V Daz tuo du ditz daz. 61 P. aber vorhin z. 62 V  
 nehesten. 63 V Wisset daz mag ich chomen in. 64 P niht. V ver ierret.  
 65 P Gywanet zeugte Gaweynen d. 66 *lies* mite. P Vnd da mit sch.  
 67 P st. Gaweyn d. 68 P abentüre da hin. 73 *lies* arbeit. 74 P Ee  
 dann er. V kom durch dez tan. 75 P wilde. V chloue. 77 V portenær.  
 P portenare. 78 V vrcemdia mæ. 79 V im alr erst nam. P jnen. 80 V  
 ze der ersten. P letsten. 81 V Der in niht gahes. P nit snellich. 85 P  
 glich gnuog. 86 P alles vertruog. 88 P Da begund of in. 89 V Dan e  
 getzet verre. P er vor tett. 90 V enphalh in ne gotes. P befalhe. 92 V

im nicht entweichen. 93 *P* Wie er yme hette g. 94 *V* begund starch. *P* hart sere. 95 *lies* belibt. *P* Der portener spr. blibent. *V* belébet. 97 *P* Was wöllent ir her jn. 98 *V* Ez ist hie nvor vngewin. 99 *P* Dwyile. *P* wöllent enbern.

5800 *V* sol sei iuch. 1 *lies* geriwet aber iuch dar näch (*V*). 3 *P* biete. 5 *P* Nie ein leides g. 6 *fehlt bei V*. 7 *lies* mita. *V* port. *P* porten uff sloz. 8 *P* portener. *V* *Mez* trots der fehlenden 3ten reimzeile. 9 *P* erher. 10 *P* gewisze. 11 *V* Der waa. 12 *V* den seinen. *P* sinen. 13 *P* hette jne da. 14 *V* huot. 15 *P* hette. 16 *P* rich. 17 *VP* mit. 18 *V* Vnd umb daz iv swær ungeriht. *P* geriet. 20 *P* er jne dñ liesze. *V* Mez. 21 *P* hiesz. *V* hiez. 25 *V* ab der riter. 26 *P* immer. *V* iendert chvude. *P* kund. 27 *P* gund. 28 *V* er ist vreis vest. 30 *V* Möht immer ab. 31 *lies* arebeiten. 33 *P* flucks von dannan. 34 *P* Eß denn die zöller kemen. *V* di zolner. 35 *P* iren zol nemen. 37 *P* erboit. 38 *VP* Gawewinen. *P* thore. 39 *P* blieben were. 40 *P* Da half es jne vil klein. 42 *P* nachtes so ein gutt g. 43 *P* beszers. 45 *P* g. nye nichts als vmb. 46 *P* Was er. *P* sold. 47 *P* gold. 48 *V* er es haben wolde. *P* wold. 50 *lies* Do si wären oder Dö si wärn. 51 *P* guotem g. *V* m. michelm. *VP* gemacht. 52 *VP* sach. 53 *V* V. wage b. 54 *P* Ob yme der würt saged. 56 *P* wa bi die zölnere. 57 *V* Warn gehuset. 58 *P* sp. der würt m. 59 *P* ich äch müsse. 60 *P* zü dagen. 62 *lies* Wan er hät an g. (*P*). 64 *P* D. sine soll nit. 65 *P* Deshalb. 66 *P* uwers glich. 68 *P* one sinen d. 70 *lies* Obe. *V* Ob irs aber an dem h. 71 *V* Daz ir getriwet. *P* zü vechten. 73 *lies* begönt (*V*). 74 *lies* bestént (*V*). *V* in allen. *P* bisonder. 75 *lies* Obe. *P* Vnd ob er jne. 80 *V* chuunen. *P* k. sie aber w. 83 *V* di andern. 85 *V* ich her. *P* es bisz her. 87 *V* son gesigt. *P* keiner. 88 *P* Swelher dirre ie. 89 *lies* aller erste. *V* allr erst. *P* erst. 90 *VP* gesigt. 91 *VP* ab. 92 *V* Leider g. *VP* hab. 94 *lies* alle. 94 *P* Hetten. *P* geglaubt. 95 *V* het. *V* w. chere. 90 *P* würden ir gevner. 97 *V* ich sein iuch. *V* oft b. 98 *V* Du tet. *P* taden ir böse. 99 *lies* vriuntlicher (*V*).

5900 *V* getrülichen. *P* getrüwlichen. 2 *V* her. 3 *P* Was mag ðs ain ob d. 4 *P* haben. 5 *P* elegant. 6 *V* myoz. 7 *P* Deshalb. 8 *P* barnaches one. 9 *P* keinem. 10 *V* Dez bedarf ich selber wol. *P* so wol. 11 *V* niemen vür. 12 *V* darf geren. 13 *V* iemens. 17 *V* vorhtechleicher. 18 *P* Der zeuget s. 19 *V* Wan sol geren. 20 *V* eren zo rehte. *P* fecht. 21 *P* eyme guoten knecht. 22 *V* Vnd wese dar an stæte. 24 *lies* obe. Und *fehlt bei V*. 25 *lies* ichs gewern (*V*). 26 *V* Swaz ich dem man wolt loben. 27 *V* Daz wurd nit vürbaz geschoben. 28 *VP* gab. *P* stand. 29 *P* gund. 30 *V* treibt. *P* traibet. 31 *V* *fehlt bei V*. 32 *P* lobsam. 34 *P* nympt. 35 *P* kein. 37 *P* myner blibet. 39 *P* Als ob er. 41 *P* doch nit versw. 42 *P* Der an. *V* mit. 43 *VP* erbilt. *Vgl. Lohengr.* 139. 44 *P* Deshalb. 45 *V* hertier stal weichem bley. 47 *P* Went der würt der wonden trag.

49 V wil nur daz. 51 *lies* alle. 53 V ez dann an die. 55 VP entweich. 57 P biete. 58 P Darnach als denn glücher. V iegslicher. P begert. 59 V Ywalin. P Rivalin. 60 P ist doch ein. 64 *lies* Im. V mak. P möhte. 65 P glück. V glüch. P synnwel. 66 V Vnd ist. P so. 67 P L. als zu. 69 P manigem. V vnstæt. 70 V ræt. 71 P der vil wandelbare. 72 V ungewær. P es yme geware. 74 V Enphilhet. VP sin. 75 P hant. V hebt e. wol. 76 *lies* ez vil manegem (V). 77 P bedrog. 78 P glück. 79 P leszt jne. P schand. 80 *Lachmanns Wolfram s. xxij.* P Als orgoleyse. 81 V perschevalle. 82 V halschlach gerach. *Lachm. halsiac oder halsiac.* 83 V im mit neide sluoch. 84 P ein klein vngefuog. V ein chlein vnruoch. 85 P reden. 88 P Da er herne. 90 V Gynevera. 92 P Also h. V het. V Lochnys verdaht. 93 *lies* Do. V lustich. 95 V gwinnen. VP da mit. 96 *lies* Obe. V habech. V oft gevlogen.

6000 P es denn. 3 V Do mvoz er mit wesen. 5 V chund. 6 P Es sy denn dz. V sein daz. 7 V Iwer welle genædicheleich phlegen. 9 P selber. 10 V kan ze. 14 V nant. 15 V ia niht bechant. 16 V hövelich. P höuelich. 17 VP rich. 19 V ez warme. 20 V einem zekalt. 21 V anbet. P ampt. 25 V heil vnd wunt. 26 V gantz. 27 V Durch welchen vnglant. 28 V Gerecht. 30 P gesieht wol. 31 V grozer. 32 *lies* unde. P wæt. 33 V Niendert. P Nirgent. 34 P one vnstete allein. 35 P saure vnd vnreyn. 36 V rouch. P rich. 37 P Es vollot es sy uszugewahsen ader gelich. V gelouch. 38 P v. es styget. 39 P n. es s. 40 P nyddert es h. 41 P borget es flehet. 42 V erinet. P ermet es. 43 P fudert es. V besweichel. 44 P git es. 45 P symt. 46 P walgert es. 47 P lauffet es. 48 V slæft und. P sleht es. 49 P kauffet es s. 50 V chrümpf. P krümpf es v. 51 V niwet vnd vihtet. P r. es fiehet. 52 V slæft. P slaffet es w. 53 P zörnet es l. 54 P s. es w. 55 P lyt es lonet. 56 V chümbert. P z. es bricht. 57 P vertreit. 59 P vahet vnd leit. 62 P enget vnd seumet. V saumet. 63 VP raumet. 64 V ruocht. 65 *lies* werlde. P A. die die in. 67 VP m. es kan st. *hätte wohl (statt m. unde stillen) stehen bleiben sollen.* 68 V vrowen vnd vnrvöwen. P Es kan früwen es kan vnfrüwen. 69 V stiwen. P sliwen. 71 V Ez mvz vil gar. 72 P<sup>2</sup> Was alle die. 74 V mvost. 76 V vnstæt. P vnstetikeit. 77 V mvoz. 81 *lies* umbe. 82 P rate. V getrostet. 83 P Meiles. V gelt getriwen. P getruwer. 84 V nvor g. 90 V chom. 91 P denn von h. 92 V teil. P wegen ein teil. 93 P<sup>2</sup> Zü allen. VP gern mit. 94 V ez stæt. 97 V vnndet deheinen riter. 98 V Als all. P alle. 99 V geleich. P gliche.

6100 V mangiv. 2 V fimbeo. 3 *lies* Den g. (V). 4 V der selb. V begürt. 6 V Colurment. P Colurmeite. 7 P salden. V ab of. 9 V Ja w. 10 P Das g. V im daz ze. 11 V wunden. 13 V furoz der in b. 14 V so ser ü. P slaffe so starck. 15 V Daz sich niendert. V enchaben. 16 V cham über. 17 V den bl. 18 *Lachmanns Wolfr. xxij.* P er holt. 19 V



Auf einem kastel altmer veillos. P Vf einem castel alitmar veillos. *Lechm.* kastel alt (al lrt?) merveillós. 22 V daz-er Gandroy. 23 V N. auf ein mvnde. 24 ff. *passen so, wie P die stelle giebt, nicht in dem zusammenhang, in welchem von unglücksfällen die rede ist, während hier eine probe von Gaweins unbewinglichkeit erzählt wird. Das richtige liegt vielleicht in V.* V Vnd daz im niemen chvnde. 25 V m. geringe. 26 P hote. 27 P ymo halten. 30 P hat auch mit sinen. 31 V erhawen. 32 P üch selbs. V dez getrawen. P getruwen. 33 P nere. 34 V seinr helfleichen. P helflichen wehre. 35 V Als Gaweinen ofte. P Gawein dick. 37 P müs. 38 *ist nicht recht klar. Vielleicht ist der sinn: leider hat ein (jeder) mōnch zwei herren, nämlich glück und unglück, und es läßt sich nicht vorherbestimmen, welches von beiden den sieg davon tragen wird.* V Eins her. 39 V mvoz. 42 V gachlichen. P gehölingen. 43 P ernüwet. 45 V end .e. sei. P sich ee. 46 V anengeng. P angenge. 47 V. ofte. 49 V Da. 54 P dhein. 55 V gewinnick. P sinen k. 56 P a. ynnan r. 57 P vorsüchen. 60 V vil l. 61 V davon ist vnd m. 65 P vnd nach g. V Nach vliessen vnd nah gewinnen. 66 V Dez manig niht enchünnen. P manig man sich künnen. 67 V hat. 69 P hare. V also nahen. 70 V di bank. P hute. 71 P Denn. V Dan wirt niht gestillet. 72 P me verseret. 74 P schade vnd schande. 75 V het. P me. V auf in. 76 V Dan. V im. 77 V in. P rate. 79 V N. dez r. 82 V mer czzündet. P mere. 83 V Siwels. P schundet. 85 *lies* mīe. V Vrwundes rat birt oft zorn. 86 V Daz doch oft ist erchoru. P gebirt. 87 V ywalin. 89 V Daz er. V mer seite. P mere. 90 V Ob so dirre arebeit. P dieser arebite. 93 V Dehein. P In dheyne wyse ernerren. 94 *lies* Obe. 95 V er her. P bisz her. 98 P Riualin sprach. 99 P Da k. V Dan kan iv.

6201 V burde. P bürden. 2 V Oder zol w. P E denn der z. 8 P zölner. V zolner. 10 V mvoz. 11 V send. P sendent. 12 P Dwyle er. 13 P selbs. 14 V Zehant. P Vf stant. 16 P keinen. 17 P moht. 18 V scheiden. 19 P wag. 20 P. verlore. 21 V dise reich. 22 V Ywalin. 23 V Er het. dez. P daz. V gert. 25 V Svnder leit uad an chlage. P vnd one alle clage. 26 P Züschent dem würt. 27 V arebeit. E arbeiten. 28 V Den ietweder het. 29 V Als gie. P z. die nacht mit. 30 V Der naht hin daz meiste. Der naht *fehlt bei P.* 31 P Deshalb. V wart an. 33 *lies* kleine. 36 V Von dem. P Von einem. V v. dem g. P einem g. 37 V Sam manigen. P Also. P geswinde. 38 P wart gesegent. 39 V Swie vngefueg ez. 40 V Vnd do nert. V blichen. 42 V Dan reiten. P ryden vnd. 43 P. Eo denn. 44 V phlage. 45 V dannock belage. 46 P fudert. P m. vil basz. 47 *lies* obe. P Denn das ich wolt liden. 49 *lies* gezalt (V). 50 P Solche. P sint. 52 P sorge. 53 P bisz an den. 54 *lies* bewar (V). 56 V dvnech svont. V vollen. 57 V vruost. P Wie fruo nuo inorgens d. 58 V machet. 59 P s. aller besten w. 60 P Als ob er. P selbs den.

62 P Gar bald. V chomen. 63 P vier. 64 P schier. 66 V si namen.  
 67 V nam. 68 P Welliche. V gezam. 69 V Dez möht. P kein. 70 P  
 Entweder storben. P gnesen. 74 P Deshalb das. 76 V Derz lant auf  
 gewinnes. 77 V mertz suochet. P v. kauffmanschaft s. Vgl. Iter austr.  
 182, 26. 78 V heuten. V tuchen. P tuch. 79 P Das ich üch da von sülle.  
 80 V Wær daz ich gæb mit. P vollem. 81 P vwere huld were. 82 P  
 zolnere. 83 V red ungemach. P r. gar. ein gros v. 84 V Gomerans.  
 86 V vor zelt. 87 V söhlem. 88 *lies* Iuwer. V Iwern liebesten choufschatz.  
 P allerliebster kauffmanschatz. 89 P verzollet. 90 V ir beicibet sein vnvro.  
 91 *lies* geswern (V). V Dez. P üch sweren. 92 V welt im den leip nera.  
 P herneren. 94 V Wan sol ichs iv ziehen. P ich es üch. 95 P vngeware.  
 96 P Denz bart ynd vwer hare. 98 V wert.

6300 P hare v. 1 V In d. 2 V nahtgal. P nahtgallen. V krasanc.  
 P krewen gesang. 4 V Sam. 5 V hat. t. 6 V Dan. V withopf. P wid-  
 hopff. 7 P Zü weddel. V zopf. 8 P So ist. 9 V Nvor ein. 13 V Nvor  
 als. P denn als ein. 15 P Dar. 18 *lies* Des was hie beidenthalben sch. (V).  
 19 V mvqz. 20 V söhnen. 21 *würde die lesart von V in den zusammen-  
 hang besser passen; ich weiß aber nicht, ob man sagen kann: selten so  
 gelegen ist ritter (statt ein ritter) u. s. w. V wæn selten so. P wene dz gar s.  
 22 lies sträze (V). V Ist riter. 23 lies* Got mich sin erlätze (V). P s. noch  
 erlaszen. 24 V gelig. 25 P Ich valte. 27 *lies* ndr. 28 P geheischen.  
 29 V Wan siht e sweigen. 30 V bluoit vns ynd von sper. P spere. 31 V  
 iuch gar. 32 VP Daz. V nimer sol. P nit mere ensat. 33 V næm. 34 P  
 ich es. 35 *lies* gesaz (V). V er vür sein örs. 36 V enr niht. 37 P gofert.  
 38 P herit. 39 P E denn ir beyder. V streit næm ende. P end. 40 P  
 behend. 41 V Waz ietweder. 42 P sie auch der. 45 *lies* gröze g.  
 V Ze seilen groz geseret. P s. vil sere versert. 46 V Gawein het anz  
 cheret. 49 V sein tuchen. P erscheyn. 50 V Swer an vivr. V chächen.  
 P erquicken. 52 V niht e. 53 V So mak. V verwelen. P geualen. 54 P  
 Vnd tog. V Vnd ouch wol verliezen sein wælen. 55 hinden nâch] *wird  
 wohl nicht das richtige sein; da ich aber wælen nicht verstehe, so weiß ich  
 nicht zu entscheiden, ob etwa mit V hunden zu lesen ist statt hinden. V er  
 hunden t. n. P er täl h. 56 V G. waz niht ze gach. 57 V ors er e er-  
 spranchte. P er vor hersprangte. 58 V also hantbe. 60 P Zu dem tjust.  
 61 P selb er auch dem. 62 V In dem satel wol y. 64 lies* obe. 65 V  
 dem st. 66 V Seinem zoim. 67 V streichen. 68 P sich selbs. dernoeh sch.  
 69 P kund. 70 *fehlt bei V. P* gund. 71 P stund. 72 P Als nuo Gawein.  
 V auf den rinch. 73 P Da jne. V sein sein gezelle beit. 74 V springen.  
 76 V Sam auf engels bilde. P Als ein. 77 P ymo. V auf ein gevilde.  
 78 V her partzefal. 79 P hæte, *als völlige ausnahme. V* het seih zeim got  
 geiehen. P jne als für g. verjehen. 80 P Des gestet her Wolferam. 83 *lies*  
 im. P selbs vnbedacht. 86 P Ires g. V Ir pawes. 87 V dar ab lak.

88 V geruotet. 89 P Als denn sin nam betütet. 90 V p. sprichet. P spricht. 92 P zung. 93 V div d. P betütung. 94 V Beidiv sint si. P nahe. 95 P Daz sie die tyost. 96 *lies* Vil' übel iemen. - P kund. 97 V ietweder. P begund. 98 P spere. V vor. 99 V den ora da zeigen. P erzeugen.

6401 V in di schilt. - P schilte rend. 2 V chünstöchlichen. 5 P wonde. 6 V Enphie Gomerans. 8 V sprach. 9 Do *fehlt bei V.* P Als nü. V stich stach. 10 V norten v. P noit. 12 V vnder den wunden. 14 Gar bl *fehlt bei V.* V toten. P doit. P vngesunde. 15 V Edo si ir pruoder. 16 *lies* In töten alsd n. (V). P Iron br. 17 V Dez ir chlag starch g. 18 V Dennoch hielt. P hielt. 20 V ien. 21 ? Töten af (V). Also vür *fehlt bei V.* 22 P Da. 23 V lazen. 26 P jne denne vergolten. 28 V einr he- lianz hanä. P genant Belyanz lirus. 29 P gaweynen. 31 P Von sines bruder wegen r. 32 V ze. 33 V Niderthalb. P lne da zu der. 36 P Vnd wante mit kunste sich. 37 P Biz er yme das spere. 37 P Deshalb. V Da von. 40 V widercher. 41 V Erreicht in. 45 *lies* Muost vallen zu d. V In so swachem werde. P erden. 46 V Muost vallen der erde zuo. 48 V Do touch im niht wan. P nüst denn. 49 *lies* Bandarap (vgl. 6543). P Vmeuides. V Bandarab. 50 P Erzeugten. P leid. 51 V Dise br. giengen b. P lieffend beid. 52 V Auf ir toten. P ire. 53 V irn u. P beschrüwen den groszen v. 54 P grossen vagebaren. 57 V dik si rnoten. P sie sie an rürten. 58 V handen. 59 Und *fehlt bei V.* V guozen. 60 V lebendes. 61 V hær. 62 V Ir leip. P liebe in bluote. 63 V het. 64 V sich erst. 65 V Ywalia. 66 P Gaweynen. P schier. 67 V pitet. P mänge. 69 V het. 71 P Dennoch wart. 72 V im ze guot maht geschehen. 73 V möht ouch er. 74 P Denn. V ez im. 75 P ruw. V het erspart. 76 P nach faren. 77 P Do nü die. 79 *su streichen* her. V kort aus. 81 V ein g. 82 V wanten dk. 83 V zieglicher. 84 *lies* muot (V). 85 *lies* bran (V). P her. 87 V wart so das g. 89 P jae vor da von verhiesz. 90 V er von. 91 V wider einen. 94 *Vgl. Karajans* siben släf. 685. 95 V beder. 98 P sie sie o. 99 P speren.

6500 P mohte n. gewereh. 1 P ir-l. 2 V Wan si beliben. P blieben. 7 P Da wart v. 9 V gestreit. 10 P wonde. V weit. 11 V stal huot. P staelhuot. 13 P tale. 14 V gesäch. 18 V er halber were. P Wie wol. P doit. 19 V het. P noit. 20 P bere. 23 V im bede. P jne beyde nit enkunden. 24 V Dehein weis. P Ir dheyne wyap. 28 P geleis. 29 V Als di pruoder. P brüoder beid. 30 V Gawein vahten. 31 V in dar an. 33 P Vnder dem verlore. 39 V Wan er sich bewegen. 40 V Von im dez leibes. 42 *lies* mite. V mit er. 43 *lies* Bandarap. 44 V handen. P einen. 46 P selbe wonde. 47 V er überwunden. 48 V Vad toter auf der erde seich. 49 P dot. P erden. V Vnd nider in den schilt geneich. 50 V Daz sein vechten gar versweich. P Biz das alles sin v. gesweig. 51 V ny ein. 52 V dakt. V hertzenlich riwe. 54 V brüoderlich. P brüderliche. 56 P Da

yme sin bruoder neben. 59 V Alle drei. 61 V Oder di bruoder. 62 P widdersprechen. 64 *lies* Obe im. 65 P Wie wol. P grosze arbeit. 67 V im ein het. P jnen allein hat. 68 P Es durfste. V ein. 70 P erhuob auch der stryt als vor E. 72 V emphie. 75 V groz. 76 V oft er daz eke bot. 77 V Ir vor. 79 V Einr. P den selben. VP stat. 80 P brümen vnd dorch s. 81 P ds verlosz. 82 V Vnd da von er also chraf loz. 83 V Div erd im ze riwe erkos. P Die er yme zu rüwen kosz. 84 *lies* Alsus (V). 85 P Glich als da. 89 *lies* Unde. V lach als. 93 P Also. 94 F halben toten. 95 V sein pruoder. 98 P er wol schnelllich. v. 99 P Einen.

6600 P selbs. 1 *fehlt bei V*. 7 V Daz enmöht m. 8 V Gereichen. 9 V selbe. 10 P mit dir von mir. 14 V Ein lemtiger. 16 P Also. P dot. 17 V bewach. 18 V iamerlich. P jemerlichen. 20 V eilt vnde. 22 *lies* im. P aelber. 24 P begund. 25 P Sin gesiecht von v. 26 P jn so gar hart. V so starch. 28 V ertwolgen. P entuolgen. 31 V Den seinen leiden. 32 V er næten. 33 ? Er mohte langer niht gewern. *Lies* langer. 34 V Sitz sach v. 35 V ywalin. 36 P dot zu sin. 37 V eilent. P ylend. 38 *lies* wart er g. (V). 39 *lies* Bi im dá v. (V). 45 brunne *kommt auch sonst hie und da stark vor, s. b. Iwein* 30, P brunnen. 46 P gewünne. 47 P als. P versünne. 48 P arbeitet. 49 P Bizz er. V r. sneit. 50 V di koyzen. 51 P keins. 52 P yme noch möhte. 53 *lies* manegen. 56 V arm. 55 VP warm. 56 V het im. 57 V in die wand. 59 P nach lasz. 60 V aber. 61 *lies* mite. V bolt. 63 V Zefalica. P seite ceph. 64 V ir statleichen slag. P irem. 66 V möht. 67 V Don. V anwesen. P wolt er nit. 68 V Medyan. 71 V Do seit si er wer. 72 V vragt. 73 P Deshalp sagde sie yme. V seit alsam. 74 V geloubt. P gelöbte. 75 V houbt. P haubte. 76 *lies* Obe. P irgent. 77 P sagde. 78 V Als schier. P Also bald. 79 V dänne. 81 V wäre nvor ein. P wüst anders denn. 83 P hette. 84 V strik von. 85 f. mit wælen gedon tæte] *durch reiben gewaltsam bearbeitete ? wælen, das ich in keinem lexicon finde, gehört offenbar zu wallen, walu, walgen. Oder sollte zu lesen sein: mit wolle ?* P jue mit wol engedon. 86 V Ein weil tæte. 89 P entging yme. 90 P lag. 91 P yme nit were s. wag. 92 ? Wan der sin a. pflege. 93 V Daz w. alles. 94 P G. sich darvnder v. 97 P blodikeit. 98 V starche.

6702 *lies* mite. 4 P hend zü. 6 *lies* mite. 7 V s. wirt sa. P w. also. 9 VP gewant. 10 V Ywalin. vie. 11 *lies* Nu. P sprach gehabent. 12 P einem frünt tuon sal. 13 P Das. V gebunden. 14 V bins. V ywalein. 15 V Ir sült. 18 VP vier. 19 VP schier. 21 V het er azan gwso. P hatt. 22 V wirtinne. 24 V edeln wurtzen. P edlen. 26 P kund. 27 V des kunst g. P gund. 29 V si nu. 30 V Heiin sein. 32 P Worden. 37 V enmöht im. 38 V Von dem. 39 P Glicher w. u. glicher g. 40 V Div ist. P nyrgent. 41 V oft. P hört. 43 *lies* wizzent (P). V Neien wizen. 45 V ist nah. V krippe. 46 P vörchtet das schoff. 47 V Mak also.

V phlegen. P Doch also. P gepflegen. 43 V Waz. P Wart gawoins des künen togen. 49 P Auch wart er gar gering genesen. V gærlich. 50 *lies* Nâ. 51 P Er w. V w. dann reiten. 53 V wirt. 54 P reysen. V irt. 55 V möht. VP bet. 56 VP gewet. 57 P edel. 59 V vrl obes. P vrlaubs. 61 V möht. 62 V Dez entvon ich niht sw. P was sie jne gebaten. 64 V vlehen. 65 VP gast. 66 V enphalh. VP vast. 67 V In d. V huot. 68 P Dwyte or. V sölhem muot. 69 P In dheinen wyse. 70 P müsze. 71 P bereite. 73 V Dez wunscht. P wunschete. 74 V im zestiure. 76 V seinr. P sinem stall zoch. 77 V er zvo. wol waz. 78 P Harnsch. P liches. 79 *lies* Daz wol ze beiden ecken s. (V). 80 P keinen. V stal. 81 P gaben. P von dannan. 85 V mvost gereisch vnd. P r. sin vnd. 86 V solt narn. 88 V enviel. P verfiel. 89 VP schiel. 90 V stalpaum. 91 V wek chavn. 92 V bestruot. P zerstrüwt. 93 V Vnd waz v. d. gvosse fluot. P was er erfüwt. 95 V vil wol hæles. P helles. 96 P scharf als. 97 V het. P das vngemacht. 98 V Vil vollechleichen. P Völliclichen. 99 P Dennoch. P nit als.

6801 P Gar manig. P laster leidt. 3 ? Und wolt ime dá mite gelten. V Vnd wil im da. P yme selbs da. 5 V spricht ich oachvne. 6 V niht. 7 V ez mirs. 8 P Ich sal sie auch. V ouch sch. 10 VP Selb tet selb. P hab. ms. 1, 89. 11 V Destwar G. 12 *lies* schuke (V). P Me. V lopt dann. 13 *lies* im gulte (V). 14 *lies* arebeit (V). 15 V enwalt in dehein. V keyne wyse. 16 V W. bl. 17 V In. V mitwochen. P mittwochen. 18 P Hatt. V Het. V auzg. 19 V Auz. P vngueertt. 20 V chom. 21 V ebens. 23 V hoch aus erh. 29 V avf brukke. P tore. P brücke. 30 V het. P rücke. 31 P Gen. 32 P riche wæt. 34 V niendert. P nirgent. 35 V Deheins sölher tiv. 36 V vivr. P füwre. 37 V. z. ez bran. 38 V vngewelster. 39 V w. es an. VP griff. 40 VP sliff. 42 V endorft ouch l. 43 V v. niht der. 44 V gesponnen dik. P vnd dick. 45 P dem v. 47 V het. 48 V het. P govneret. 49 V V. starch. 50 *lies* im vrum s. (V). 51 P In. P varben. 52 V Verbrant. 53 V deheinen t. P dheynen t. V het. P hat. 54 V der berttel u. P set. P sett. 55 V Het. P miteren. 56 P meilen. V er g. 57 V gant. 58 V Ein vehs. 59 V reich genuoch. P köstlich gnüg. 61 P kostlicheit mohte wol g. 63 P Sines glichen durffte. 65 V list. V vor. 66 V maisterlich. 67 P als ein k. 68 P Da kl. *lies* Diu wât wol (V). 70 V Wan er. 71 P Wie wol er was. 73 V seinr. P varben. 75 P Die nature. V Nativr. 76 V Daz a. P da gar wenig sch. 77 P yme anders wenn. 79 P für ware. 80 V grawe über. P grawe varbe. 81 *fehlt bei V.* 82 V ziere weiz. 83 V Di het. V vleiz. 84 VP strenne. 85 Und *fehlt bei V.* P bewonden. 86 V niht an. 87 V chnappen von b. 88 V roset. 89 ein veder. 90 V leise. 91 P ruhê. 92 V vor den b. 93 V gen. 64 V ers. 95 P Er hoffte da zû h. V triwet. 96 V vollechleich. P völliclich. 97 V Als. 98 VP zuo dem. 99 V herr.

6900 *lies* brücke. 2 wirt an valschen. P alle valsche. 3 P wilkom. 4 V sein. 5 V Zvht bærde. P Zücht barer. 6 V buten im. 7 P von yme. P ros. 8 V Blandochors. P blandukorsse. 10 P Eimen kostlichen. 11 P Bedeckt. 12 V E ern. P Ee denn er jno. 13 V seinen. V braht. 14 V Dez sich niht verdaht. 15 P einen. 18 V ein p. 20 *lies* Da deheines rātes oder Dā deheines rāts. V deheina. 22 V in. 25 V Sein vrost sarch s. 26 V wirtinne. 27 *lies* ime. V Sant in. V wargot. 28 P er den dorch. 29 V An sich vur den vrost leit. P leite. 30 P Der was guot vnd wyte. 31 V marder. 33 P Von sinem. P ted. 34 V er ivch durch. P wet. 35 P sted. 36 P Als er nuo nach. 37 V harnasch ab im tet. P sinem lib ted. 38 V Seinen wirt bat er mit im gen. P yme zūgeen. 41 P edele. 42 V ir ivnch vrowen. 44 V phellen. 45 V Er w. so enphangen. 46 V Daz sein genuegte. 48 P A. nu her gawein in. VP kamer. 49 V ietwederiv gie. 50 P Dem selben gawein. 52 VP gruoz. 53 VP suoz. 54 V jvnchvrowen. P frauwlin. 59 V Ein stat. 62 P kund. 63 P gund. 64 VP gesedel. 66 P seite. 67 *lies* ein teil (V). 69 P megde. 70 P Wehschrod. V vræde reht. 71 V Weibes gewisse lieb. 73 V Sein leides. 74 V Do. 75 P sollich. 76 V storchiv. 78 V ywalin. 79 P slüge. 80 V het. P freuden gnüge. 82 V Vnd mvost. P muoste. 86 P Als. V Do si do allen. P a. wonders riht. 87 V sölher vræde. P freuden. 88 P fröliches. 89 V ze vnvreuden vercheret. P vnfreuden gekert. 90 *lies* geseret (V). P versert. 91 *setæ* nach wanne ein punct. P wannan. 92 P baume. 93 V enniten. 94 V groz sinewel. P hole sinwel. 97 V ein rad. 99 V het P in der h.

7001 P Wenn. 2 V nahtsel. P nahtselle. 3 P bliese. V daz guot. 4 V ez het wol behorn. P gehorn. 5 V mell. P mylen. 6 V weil. P wülen. 7 P zölnere. V zolner. 8 V wer. 9 V K. ze Ansigvre. 10 P muoste. 12 V het. P hatt nuo g. 13 V guot. 14 P der riese. 15 V In di burch an di. 16 P wart nü d. 17 P kein. 18 P Mohte. P stellen. *bei* V *fehlt* vor disen. 19 P gern es mit ym wülte verhelin. 20 V wirt und daz g. P sinem gesind. 22 V ditz. 23 *lies* selbem. VP gewiane. 24 V chom. P ich üch s. 25 V het. P den wirt. 26 V Dvrch den zins. V sein wer. P zins. P wehre. 27 P siner gewehre. 28 P Hatt. V lebent. 30 P Das sich der wirt. V wert. 31 P Daz da er. V verbert. 32 V mvost durch. 35 V Ins risen hau. P goyn eigrun. 36 V Vür geisel dar s. P Da hyn versigelt s. 38 V hate. P Ob er dorch yemans rat. 39 V rate. P Widder den riesen icht getet. 40 P Die gelübde hielt er stete. 44 V stöher. P einer solchen dünckele. 45 *lies* truobte. V si truebet. 46 P Noment war wie. 47 V allen gaches. P Die glich snellichlich verlischet. 49 V In ir vræde ein. P freuden in h. In *fehlt bei* P. 51 V vil sgay pegaz. 52 V was. 53 P bild bliese. 55 P schall. 56 P all. 57 V Warn. P Weren. P erden. 59 P snellichlichen. 60 P s. da u. 61 P mehtiges w. 63 V in

vil m. w. 64 V Nu enwas. 66 V Wan ieglicher chleite. P igliches clagte. 67 P solhem. V vngevuege. P vnfüge. 68 P Der u. P genüge 69 V oft. 72 P Der würt das müt in hart. 73 P Tett auch also von dem bart. 75 P Das j. das. 77 V Von im gie er aus em. 78 V mocht. 79 V Also bärmchleichs. P Das erbermig cl. 81 V hört ein. P thradem. 83 V vnd von. 84 P Da hin. V starch. 85 P Nement war in. 86 P so. 87 P Dennoch. 89 V Vnd wand. P woude es were. 90 P Da uf. P baum gestigen. 91 V Do ez churtz. 92 P als Ee. 96 P so. 97 P Als nuo G. 98 V versuont. 99 V gedaht so. P meynt.

7105 P sich versteent. 6 V bedeut. 7 *lies* tuont (VP). 8 *lies* ruofent. V an dem. V ruffent. P rieffent. 9 *lies* wuoffent. V wueffent. P wieffent. 10 V sol aber ich. P herfaren. 11 *lies* langer. P m. anders got l. sparen. 12 P bewaren. 13 V vivr. 14 V tivr. 15 V vlur. P verlüre. 18 P wone künem. 20 P g. adelt der. 21 V w. vil uneschraht. 24 V dauht in. 28 V was in allr. P den sin. 29 P verblichen. 30 P varwëlosz. V verloz vnder. blichen. 31 P Warent so. 32 V heten. 34 V Beidiv. 35 V sin über sahen 36 V Swer im stunde. 37 V chleiten in. 38 *lies* mac. P vns mag. 40 P gewapenter l. 42 V Von ir. P jren. 43 V Den ez daz pilde. 44 P es den morgens aller früweste. 45 P jue dot. 46 P A. vor von. 47 V Daz enmvg. 48 V iendert. P irgent. 50 P Also nu G. herfuor. 51 P wuor. 52 V An d. 54 *lies* mite. 57 P der clage. 59 *fehlt bei V*. 61 V vorht vil. P sich yme vil. 62 P besörte. 63 V Der degen. V porget. P borgte. 64 P vngenote. 65 P bote. 66 P dang. 67 P man nye keinen thrangk. 69 P mag vermerken. 70 P in frauwen m. 74 V Den. 75 V iv den. 76 P sollent ir für war. 78 V wolt g. 79 V bossen. 82 P liebet. V sælde. 85 P selten. 86 P Vwer liebe so. 89 V Ein. V hoh vlüg. 90 V Da wider ir. P würde ir. 91 V tivre. 92 V movre. 93 P Einem. 94 P Ich wil wol. V in brächte. 95 P schirmes. 96 V wurd. P würd auch daran. 97 V wist. 98 V Sam.

7201 *lies* Obv. V sol. 5 V erspeht. 7 *lies* mite. 11 P Als ir. 12 V solt. 14 V ist ein. 17 V danne flur. P verlüre. 18 P türe. 20 P würt verspart. 21 V dester mern. 22 *fehlt bei V*. 23 V Dann. P clage ist recht. 24 *kein abents bei V*. V erbrinne. 25 V guoten. 27 P Er verlüret. 29 P Also nu gawein. 32 V Sein muez. P Sie muosz. 36 V ein nah pittter. 38 P also. 40 V Vnd ouch. 42 P kron. 43 V ich e vil. P schon. 44 P stand. 45 P ich aller best kund. 47 P ander. 49 V mein. 52 *lies* Dö. V ez touch. P tougte. 53 V andren not. P dot. 54 P Der mich des. 56 P ist zü b. 59 P manigen vor. 60 P ires schirmes barmung. 61 P niemans zung. 62 P endlich. V errechen. 63 V Der. V mvoz. 64 *lies* Obe. V solt. 66 V Mvoz. P frölichen blick. 67 V slützet leiders kumber strich. 69 *lies* mite. 70 V si zwir triwe. 71 P ires. V liebes. 72 P Der gast enahet. P aht. *Habes mhd. gr. 2, 151.* 76 V oder. P ader. 77 *lies* truoc. P glichen.

79 *P* libes. *V* n. erhevet. *P* überhebt. 80 *V* entswet. *P* entswebt. 82 *V* metteliache. mittelmæzege (*P*) *ist mir verdächtigt; aber was soll metteliache heißen?* 83 *P* Yme selbs. 84 *P* Das avch wol. 85 *VP* siten. 88 *P* Da verlosz. *P* vil wenig. 89 *V* vrowe sæld. *P* frauw. 90 *V* Wan seit ouch. 95 *P* hülf. 96 *V* Swaz er dann. *P* Wa ir denn. 97 *V* Ist ein. 98 *P* der red her la. 99 *P* Das sal. *V* er niemen wissen. *P* nyeman verwyszen.

7300 *V* Der sol. 1 *P* er gern t. 3 *V* vro sæld. *bei P fehlt* So. 4 *V* oft. 5 *V* oft. *P* velet. 6 *V* vænet. *P* hend. 8 *P* nihts. *V* vindt. 10 *V* wahset. 11 *V* Vivr vnd holtz. 13 *P* entzündet. 14 *P* So manig lieb als. 21 *P* zweht. 22 *VP* smaht. 23 *P* Ee denne. *V* dacht. *P* daht. 24 *P* stullen. 25 *P* Als. 26 *V* iamerlichen. 27 *P* Es die. 28 *V* Sam. *P* gesigt. 29 *P* Als der. *P* vnderligt. 30 *V* waz wol. 31 *V* fueses leit. 32 *VP* pigment. 33 *V* im hoirtleichen. 34 *lies* mite. 38 *V* geseit. 41 *P* freuden bloz. 43 *V* maht in niht vol trowen. *P* getruwen. 44 *P* glück. *V* glük. 47 *V* vrœlichs. 48 *V* Daz swand in der swær. *P* jue disware. 52 *P* sine waffen. 54 *V* ez d. 55 *V* töhte. 56 *V* vürhtens. 58 *V* zäglich. 60 *V* in holn. 66 *P* so zü. 68 *V* er den ersach. *P* So bald gaweyn den tag e. 69 *lies* macht. *V* machet. 70 nam bei im di. 71 *V* gurwet. *P* gurte. 72 *V* sein haerscheniere. *P* Bisz zü dem harsiere. 76 *P* sich nuo vf hatt gemacht. 77 *V* entwachet. *P* So was auch vor hin erwacht. 78 *V* wirt waz her vür gegan. *P* herfür gan. 81 *V* Nv. *P* Da. 82 *V* velt micheln. *P* einen michelen. 83 *P* Als. 84 *V* Gesamt groz. *P* Gesammelt were grosze. 86 *V* schad bewerret. *P* schare. 87 *P* villicht des g. 88 *V* pander. 90 *P* beidenthalb. 91 *V* Beidiv. 92 *P* Als nü. 93 *V* im vnfram. 94 *V* vraget was ez. *P* fragde. 95 *P* zollere. 96 *V* warent. *P* värent. 97 *V* bei seit ouch ir g. *P* süllent. *P* gewarnet. 98 *P* süllent. 99 *V* Di choment. *P* iren.

7400 *lies* wellent. *V* wolten. *P* wöllent. 1 *P* Dis was. *V* gereit. 2 *P* Bisz in die. 3 *V* Zwen garzovn di. *P* Zwene garzunen. 4 *P* Wa bisz nuo r. 5 *P* grosz dumpheit. 6 *VP* Verleitet. *V* grozer. 7 *lies* hie mite (*V*). *V* gartzvn. 8 *V* Vnd. *V* ouch in niht. 9 *V* si b. 10 *V* Daz tor do. 12 *P* bisz zü. 13 *P* her Gaweinen. 14 *V* geben. 15 *V* Daz got in b. 16 *V* Div gleich niht. *P* glich. 17 *V* er im. 18 *fehlt bei V*. 19 *V* im mit gleicher. 24 *fehlt bei V*. 27 *V* starch snelle. 30 *P* An einem. *P* bedrog. 32 *lies* undr. *P* vnder die arme gefangen. 33 *V* starch. *P* spere. 35 *V* di bruk ze dem tor. 37 *V* michelm. *P* schall. 38 *V* freutem. *P* frauweten sich zü dem fall. 39 *P* geschehen. 40 *V* mit nede. 43 *P* Als. *V* di bruk. 44 *V* chorunge. 45 *lies* Undr. *V* ze sprunge. *P* in sprängen. 46 *P* ros z wenn es was behend. 47 *P* end. 48 *V* gebær. *P* gebare. 49 *V* zolær. *P* zollnare. 51 *P* Gawein sp. 53 *P* nahe. 56 *V* ohlar. 57 *P* Des. *V* er dez v. *P* niht. 58 *V* mv g in. 59 *V* Wan mvoz aber in erhewen. 61 *P* Das vns er ietweder. 63 *lies* mite. 64 *V* Mit michelm. 66 *V* Da wart. 68 *V* so vil erzeugt. *P* gezeuget. 69 *P* Da die spere. 71 *V* di beide. 72 *lies*



Undr. *P* boide. 72 <sup>b</sup> *diese seile fehlt P.* 73 *V* allr. 76 *V* Von-beiden. *P* jnen. 77 *V* Wan ez was ein. 78 *V* Dez. *P* dürfte. 79 *P* spere horte. 83 *V* Wan sah. *P* zü-iedem mal. 84 *V* fluchen. 88 *P* Den die garzunen. 89 *P* was nust anders denn w. 90 *P* U. jne b. 91 *P* nach. 92 *V* Dern het. *P* da ietweders. 94 *V* het nur den. 95 *P* den zorn. 96 *V* hetzen. 97 *P* Dwyle. 98 *P* So müstent sie. *V* starch w. 99 *V* einr. *P* mohte.

7500 *P* Das der ander vrv. 2 *P* entwichen. 3 *V* chom. 5 *V*nd das jne. *V* het in ü. 7 *V* an dirre riterschaft. 8 *V* gürlich. *P* So gar viel gebr. 9 *P* er sins libes. 11 *V* er do. *V* viel. 12 *V* Der tot. 13 *V* iammerlicher. 18 *P* Also. 19 *V* triwe scheln. 20 *V* ansgafin. 21 *V* an der st. 24 *V* Di weil. *V* bechomen. 26 *V* Leiht. *P* gefröwet. 27 *V* Daz selten im geluk. 28 *V* slaffvnde lig. 29 *P* Was. *V* im ie doch. 30 *P* würt er dennoch g. 31 *V* Ansgafin. *Nach* alsam hat *P* als besondere seile: dorch des bruoder bedt, was offenbar zu streichen war. 32 *lies* Dö. *P* Als. *P* Gaweynen. 33 *P* Dorch sins b. 35 *P* kan. *V* chom wol entzeit. *P* bizyt. 36 *P* Nuwent. 38 *P* gaweynen b. 39 *P* Einen. 41 *V* champfnoz. 42 *V* solt. 43 *lies* hüt ende. *V* Vrid het end. 44 *V* *V*nd waz ietweder vil. 48 *P* besonnen. 49 *V* der seiten. 50 *P* sere wyten. 51 *V* Di sprung. 52 *V* kampfnoz. *P* kampffgenoszen. 53 *V* W. schier ze. *P* gericht zü. 54 ? verdaht (*V*). *P* bedeht. 56 *V* Des ersten. *P* verlenget. 58 *V* W. leiht. 59 *V* als sein. *P* alle-s. 60 *V* wirt im vil chlein vrvom. *P* cleiner from. 61 *V* Sein gah. *P* Sin snelles gahen. *V* eyle. *P* ylen. 66 *P* Sines. 68 *P* *V*nder d. k. 69 *V* den hals. 70 *P* gantze. 71 *lies* orse. 72 *V* von einem. *P* vor einen. 73 *V* d. stet chlein. *P* gar wenig g. 74 *P* Bisz das das. *V* *V*nd daz ors. *P* über das velt. 77 *V* Ansgafin. *P* A. da vf der erden gefallen. 78 *lies* liden (*V*). 79 *V* Het. *P* versert. 80 *V* Het er nv hie. *P* Also hatt er nü hie gemert. 81 *V* Seiner ser vnd seiner schande. *P* Sine krankheit. 82 *P* Dwyle. *V* Seit ez daz. *V* erchande. 83 *V* Daz ez dest mer verlur. *P* de-ster me verlüre. 84 *V* Ez wär dez. *P* vngefüre. 85 *P* Wa einre z. *P* küre. 86 *V* Da er in. *P* Als nu ansgauin in. 87 *V* vorht. 88 *V* Gawein. *P* gaweynen zü lide. 89 *P* Ob er schon S. 91 *V* Do er moht sp. 92 *V* truoben. 93 *V* verlougen. 98 *lies* obe. *P* wellent. 99 *V* bin ich geselt. *P* gesellet.

7600 *V* Ze iwer vanchnüsse. *P* gefengnisz. 1 *P* hergeb. *P* kiese. 2 *V* herr. 3 *P* sint gnedig. 7 *P* so mehtlichen. 8 *P* R. so das ir slahent. 9 *P* hat doch erslagen der. 10 *V* heber bruoder. *P* bruders. 12 *V* Daz dann. *P* den ich. *V* erslagen. 13 *V* bewacht. 17. ? ergangen (*V*). *P* Als nü d. 20 *V* gevangens. *V* stunt. *P* stund. 21 *V* Ahy. *P* Ach. *P* wol ie kund. *V* chvnt. 23 *V* Er moht. *P* Er enmag sich da nit. 24 *V* Den gotes sherten laten. 27 *V* lemtigen. 28 *P* Den. *V* Die lemtigen. 30 *V* Wan het. 31 *P* massanye. 32 *lies* Dä. *V* Daz Gaw. 34 *P* zollere. 35 *V* Der s. 36 *V* beswart. 37 *V* Wer dann. 39 *P* Loiste. 40 *P* Des. *V* niemen. 41 *V* Vil u.

43 V sei v. 44 *lies* werdent (V). V Sölhes. P Sollichs. P waren. 45 P strauwen. 47 P Als her gawein von der schonen megde entwapent. 48 *lies* langer. V Nv. 49 V Wan bereit dar in gramangyer. P gramansgir. 51 P Das nennet sich ein sollich. 52 P Das. V e. sölher fliz. 54 V nien plät. P blewete nach enjase. 56 V dehein bæser. 57 V Iëmer. 58 P ieman. 60 P selbe. 62 *lies* Udr. 65 V het. V erliten. 68 V seinem g. 69 V ze dem. P zuo tisch. 70 P yme. 71 V Inwider vuer ein. P Da widder fuor jne. 72 P Der jne ir. P zerstörte. 74 V Kom: V meit. 77 P Von den die die p. 78 V sei der in verliezen. 80 V Dise tisch. 82 P Enpfingen. 83 V Als vil. 84 V Der wirt kund. 85 V Wan. 86 V Zem l. 87 V W. dem pfært waz. P irem pferd was. 87 V coph. *Tristan sp.* 168, 30. *Alex.* 290, K. 90 P wolte an byzen. V wolten enbeizen. 91 P hatt nü der. 94 *lies* bete. 95 P magt. V niwen mere. 96 V si varent. P varend. 97 V wurt. 98 V wurd. 99 V niht seit. P enseite.

7700 V D. sis so. 1 P irem land. 2 P sendte. 4 V möht wol eine. P zu einem. V gezemen. 5 P Den die. 6 V Sölh. 7 pfellor. 10 V muost. seb. 11 *lies* Aventure. 17 V N. wan. 18 V Eins obers chleit vuort diu. 19 V scharlat ein chnappen. 20 P zü tale. 21 P zodel. 22 V Destwar diu vil. V geziert. 26 V veder gleich. P an eneben. 27 V l. über svrcot. P einem surcot. 28 V weizen harman. 32 V also. 33 V bezzer. 34 P muoste. 38 P Die cleyder. 39 V sei w. P glichen. 40 V Einr. V schœn. 41 V si geviel zelœn. 44 V Ein. 45 V engel anstrich. 46 V An si wær. 47 P Wenn er sie het angesehen mit. V Sah er si. 48 V toht. P Was hülff es me von ir z. 49 V Sei het ein pfært dar. 52 V gereit daz dem phært zam. P zame. 54 V tivv. 55 V sæmt. P samit. V vivv. 58 V banel. 59 P ein purpur gel. 60 V drüber. P Dorch zierung was. 61 P waren. 62 P Vsz gesnitten vnd w. 63 P steine von g. 64 V Waz d. u. er g. VP geziert. 65 V porten waz g. VP gefeitert. 66 V gevuoge. 67 P Surcingel. V verbuoge. 68 P warent. 69 V gesmeides den zoum. P gesmiedes. 70 rotes. 72 P Ich weisz nit wie es beszer sin solt. V enweiz waz hezzers wesen. 73 V si enbizzen. 74 V gie. V daz p. 78 V anderhalb. 81 P Sint wilkome. 83 P Des muss. 84 *lies* ime. 86 *lies* ime. 88 V m. sweigen. 89 V churtz weil. 91 V wider sei. 94 V magd ein red. 98 V Blandicors.

7802 P ir hern gawein. 4 V daz er nimmer gelebt. 5 P Einen monat. V manod. P sint. 6 P Denn setzent ūch in keinen widerstryt. 7 *lies* Der wær mit alle gar v. (V). 8 V Si hat dez. P einen. 9 V von hinnen u. 13 V beginnen. 15 P Ob ir eins habent enwelt. 16 *lies* Obe. P was ir dar in tuon welt. 19 P Damit sprach. 20 V Ay ze iwern hulden bin ich. 21 V Vrowe mein welt ir mich. 22 P B. wa hin ir. P gebietent. 23 P Wa hin ir hottent ader rytent. V bæst oder g. 24 V Ob got wolt vmb diu. P ūch. 25 *lies* Obe. V An iwer vrowen von iu. P die. 26 V sol. 28 V Ob ir durft. P ūch ir dirstent.

29 *lies* Von deheiner slaht (V) mære. V sware. 30 P Was. P begert. 34 V ze ichtiv. 35 P tischlach. 38 V verloup. 41 *lies* Swie. V ferrete. 42 V muost ex. 43 *lies* langer. 46 P Wa ir mich hin b. 48 P Schier vnd bald. V wurdent. P juen. 49 P magt. 53 V aufspel spil. 54 V ictweder. 55 P in keine wyse. V Daz dehein weis mak. 56 P der verlust. 57 VP richot. V ander guot gewin. 58 V Sam. V wider in. 60 P w. freude d. 61 P müste. 64 V Dex tet den andern vrædenlox. P das mahte den. 66 V lagslichez den. 67 *lies* unda. 69 P von dan. 72 P wene. V wurd. 75 V ab. 76 *lies* melde. V Einr meit. P megde. 78 P sie nye keyn w. 79 V deheir vngevuogo. P keinerhand u. 80 *fehlt bei V*. P sprachent aber nuu genuog. 81 P verbare. 82 P stiger. stiker? *Etwas stlicher oder slicker, das letatere (schlemmer) in der allgemeinen bedeutung eines verächtlichen menschen?* 83 *lies* Manegen. V Mangen. 86 V Diu. 88 V Doch gar sunder vr. 89 V Beleib er ein sam ein. 90 P Wa sie hin. V si chom. 92 V meit. 93 V het. 94 V Gawein. P gaweinen. 95 V in. 96 P Vom dannan. 98 V gepurge. 99 V fürst.

7900 *lies* Umbe und umbe. 1 V Einr red het. 2 V meit. 3 V wurd. 6 V Als sein diu. 7 V vert. 8 V erbeloz. 12 V het. 13 V nature daz. 14 V tochter di. 18 V Ein soum. 19 *lies* werlde. P Hette. V a. der werlte. 20 P wyle. 26 V ervant. V Sgaydamur. 27 VP bleib. 28 V Darumbe si. P irem erb. 29 P juagere dorch iren. 31 V n. wart. 33 P kerte. P montany. 34 V gegen. P britany. 35 V chvnden. P sie aller snellist kund. 36 VP ertusen. P fund. 37 *lies* si ime. V chleite. 38 V Armufina. 39 *lies* Si. V Sei ir. P ires erbs verstiez. V verstiez. 40 V nicht es liez. P nüst onliez. 41 *lies* Dehein (V). 42 V gota. 44 V gwar. 45 P Da widder satzte sie sich. 47 *lies* mite endeliche. V gantzlich v. P endlich verluore. 48 P Gaweinen. V erchur. P erkuore. 49 V Wannr ir vater ofte seit. P seyte. 50 P streite. 51 V chlouse ze. P zü corrüre. 55 V hiet. V stat. 56 P Als sie nü da h. 57 V mære. 58 V wære. 59 V besant im. P jne in dem list. 60 P Da. V si sich da mit vriste. 61 V si ze deheinen. 62 P kein. 63 V Dex wære. 65 P Ritten ein. 67 V niendert. P nyrgent. 70 V ervallen. 72 V Auf. 74 P keyner hande. 77 P fluot wol so. 80 P runst. 81 V Einem flaum. V streichet. 83 P runst. V leite st. P laute. 85 V mans. 86 V meile. P mylen. 87 V an der weil. P wylen. 88 P jumpfrawwe. 89 V seis niht. 90 V Si sagt im. V leute. P lüte. 91 V si hort bedeute. P betüte. 93 V disiu. 95 V innen. 96 V wir heint süln. P nach hynnaht.

8000 P rede ir üch. 1 P Won dannan r. 2 *lies* maneger. 3 V rede si begunnen. 4 V Sam di. VP gewissen. *Dies giebt keinen sinn; ich habe daher gewisse gesetzt, und siehe kunden zu verwenden 8007. „Sie konnten gewis (d. i. recht wohl) die stunden verschwinden machen, sich die zeit vertreiben.“* V chvnnen. 5 P waren. 6 *lies* maneger. V mæren. 7 V stunde.

**P** verschwunden. 8 **P** **E** sich die s. 9 **V** Gen. **P** iren. 11 **P** Waren. **V** di torivern. 14 **V** phært im gewot. 15 **P** die fistel zü tale. 18 **V** Untz ietweders. 19 **V** starch ez e flüze. **P** es vor hin flosze. 20 **V** genvze. **P** genosse. 21 **V** ez nu stille. **P** es jne so. 23 **V** Do eilt si aber alsam e. 24 **V** tohte da. **P** was hilft es da. **VP** sagen. 26 **P** da. 29 **P** das zam. 30 **P** Als nü. 31 **V** hort. 32 *lies* getwerz. **V** Dann ein getwerch da zuo im: 33 **P** bisz wilk. 35 **P** groszen pr. herworben. 36 *lies* maneger. 37 **V** gert. **R** der es hat. 38 **V** Vnd b. 40 **V** wirt im l. 42 **P** tod er sich abweg. 43 **V** einer rechen. **P** pfleg. 45 **V** chom. 47 **P** vf den p. 48 **V** zeinem vivr. 49 **V** tet in r. 50 **V** tivrn sigelat. **P** kostbern z. 54 **V** dieselben naht. **P** gepflegen. 55 **P** Anders denn d. **V** Nuor daz. **P** schone megt. 57 **V** Dennoch. 58 ? s. meister (**V**). 59 *lies* meide (**V**). **V** oft. 60 ? vrouwe gesehen (**P**). 61 **V** ich noch ivch hivt horte. 62 **V** het. 63 **V** stet. 64 **V** Ich sæh si vil. 65 **V** ich sei g. 66 **V** ich wol w. 68. **P** Gaweinen. 69 *lies* ime. **P** verhiesz. 70 **P** jne zü ir brehte. 71 **P** abt. 72 **V** M. der dir. 74 **P** S. schnelllich m. 75 **V** ietweders dez. 76 **V** g. und begreif. **P** nach hergreiff. 77 **V** Swer stal an plien ie. **P** an st. sleiff. 80 **V** Gern gahes. 83 *lies* So. **V** man ez ze. **P** bringt. 84 **V** Als er. **V** dann swinget. **P** denn erswingt. 85 **V** manez d. 86 **P** Also. **P** Gaweinen. **V** Gawein. 88. **P** megde. 92 **P** Als nuo G. **V** entsamt. **P** beidesamt. 94 **P** Vnd sie b. 97 *lies* gesæhe (**V**). **V** gleit. 98 *fehlt bei V*. 99 *lies* dñ. Owè, bròde, dñ bist ze stàrc. **V** Owi-bruoder.

8103 *lies* manegem. **V** an hat gesiget. 4 **P** dot erligt. 5 **P** hette. 6 **P** gezeigt. 7 **P** gesigt. **P** vahet. 10 **P** strale vnd ir. 11 **V** Triffet dar i. **P** Trifft. 12 **V** si ir grap. 14 **V** Wil im ir guadende. 15 **V** in vrøden. 17 **P** glich g. 18 **V** Ietweders. 19 **V** chom. 20 **V** G. enphanzen het. **P** vor hin enpf. hatt. 21 <sup>b</sup> *fehlt bei P*. 22 **V** an di h. 23 **V** weist in in di. **P** f. jne die b. zuo tale. 24 *lies* allerschønsten. 26 *lies* übersach. 31 **P** erden. 33 **V** Auf christallen v. 34 **V** m. sein nine wolde. 36 **P** ein kostber l. ein kammerer. 37 Von balsem ein vil witez glas, *wie die hdschr. haben, ist sinnlos; ich habe daher nach balsem „in“ eingefügt, wodurch freilich, wenn man nicht „vil“ strichen will, die erste senkung zweisilbig wird.* **V** balsem ein. **P** balsam ein. 38 *lies* enmitten (**V**). 40 **P** Als nuo G. 42 **V** Ein tritt si. **P** von dem b. 45 **P** verseret. 46 ? Als ichz en francois hån gelesen. **V** glesen. **P** gelesen. 47 **P** kuste jng an st. 48 **P** wol mit irem s. 49 **V** im da vrøden. **P** jme freuden. 50 *lies* Nñ. **V** het. 51 **P** An dem. 52 **V** het. **P** ir fonden. 53 *fehlt bei V*. 54 **P** W. hülft ez. 55 **V** so grozer. 56 **V** da phlach. **P** niman da zü niht. 57 **P** zü vnwerd lag. 58 **P** pfellor. 60 **V** Nu ahtent dgr. 61 **V** hiet. 62 *lies* mite. **P** die kammer was bestrauw. 63 *lies* meide (**V**). **P** frauwte. 66 **P** ire. 67 **V** het. **P** da kein. 68 **P** ir beider libe. 69 **P** wene dz nye.

70 *P* gemaht. 71 *V* Sein h. 72 *V* Niht dar an. 73 *P* Keynerhand g. 74 *V* leib. *P* nach an gut. 75 *V* het. *P* also hatt *P* huot. 76 *P* bestellet. 77 *V* Sich het ir g. 78 *f*. ? Ein stete røte in lüter wize In kleinem velle, daz ze vltze Über marwez vleisch was gedent. *V* stæt rot in lauter weiz. *P* stete r. in wisse luter wysz. 79 *V* daz zoffeiz. *P* fell. 80 *P* mürbes. *P* getenet. *V* het. 81 *V* warnt. *V* verwent. *P* gewenet. 82 *P* lihte das wax. 83 *V* hoh pravn bra. *P* hoh wimbra. 84 *V* staln. *P* die hertzen. 85 *P* Wenn sie zü. *V* si ze deheinen. 89 ? Des man án dem küssén genóz (*P*). 90 *V* resen. *P* farwen. 91 *V* cen. *P* zene cleine. 93 *P* was an allen enden r. 95 *P* hore. *V* di püge. *P* þuge. 96 *V* Beid val. *P* vale. *P* gele. 97 *P* kele. 98 *P* synnwel.

8201 *P* zü tale. 2 *V* Über schulter. *P* smale. 3 *lies* Sinwel (*V*). *P* Sinnwel. 7 *P* jrém. 10 *V* het. *P* stete. 11 *P* varbe. 12 *PV* begarbo. 13 *P* Vor zuo tale. *V* mantel. 14 *lies* si sunder wandel (*V*). 15 *V* Ze den prústen g. 16 *V* genüge. 17 *V* gesagt. 18 *V* het. *P* ein cleit an. 19 *P* Daz w. 21 *V* phavn. 23 *V* seiden. *P* sydin. 26 *P* getohte. 27 *V* hármeín. 28 *V* heidiu schœn sch. 29 *V* præfte. 30 *V* leiste. 31 *V* halz. 34 *Zu* tassell *vgl.* *Tristan* 10805. 35 *VP* waren. 36 *P* trüg. *V* aren. 37 *P* halse. 38 *V* Der wercha. *P* Des werckes wunschen. 40 *P* liht. 42 *P* Wie wol by yme lag manig gesteyn. 44 *P* hare swang. 45 *P* Deshalb was es. *V* Dast war daz. 47 *P* clein. *V* chlein. 48 *V* wæh gewieret. *P* wæhe gewiret. 50 *V* smaragd. 51 *V* Die behuot. *P* behüte. 52 *lies* gegeben (*P*). *V* chvndir d. 53 *V* zwischenthalt enneben. *P* Yme lag zü sinethalben. *Beides ist simulos; nach* 8275 *muß zeswenhalp gestanden haben, was die abschreiber nicht verstanden.* 54 *P* liht. 55 *P* niht. 56 *V* Deheinem übeln. *V* niet. *P* Keynes. 57 *P* Vinsterhalben die sit. *V* siet. 58 *V* edel topazi. 60 *V* Ez m. *V* übel vinden. 61 *P* irem. 62 *P* saphyre. 63 *P* behütent. 64 *V* suezen m. 66 *P* zwein. 67 *V* dehein oug. *P* das kein a. 68 *P* Nié kein beszers gesahé. 70 *P* sollent. 71 *V* Diu Ring. 72 *P* Dorch siechtig. *VP* grün. 73 *V* chuen. 74 *V* Daz vür liebes. 75 *V* Den vrowen allen ist yr. 76 *P* rime. *V* ir lant. 78 *P* Waren. *P* spangel. 79 *P* rimen bett vor b. 82 *V* was leibes. *VP* huot. 83 *P* wuot. 84 *V* blichen vor der fl. *P* fluot. 85 *V* *W*an möht. *P* megde. 86-*P* throne. 87 *V* göttinne. *P* göttin. 88 *P* palladen. 89 *V* Evnomen di. *P* iunonen. 90 *V* Ir m. ouh. 91 *P* parysz. 93 *P* nackte. 93 <sup>b</sup> *fehlt bei P.* *lies* mite. *V* geneigt. 94 *V* er gar p. 97 *V* meit Armufina. 98 *V* het. *P* erlöschet ir aller sch. 99 *V* Dez a.

8300 *lies* Undr. 1-*P* Von den richtaren. 2 *V* het. *P* bett. 3 *P* verweht. 4 *V* ersehen. *VP* würd. 5 *P* Wie ich grosz rylicheit h. 6 *V* het. *P* bette zü Salye. 7 *V* Het. *V* Nygromancye. 8 *P* gemacht. 9 *P* gesacht. 10 *V* Artus. 12 *V* mäht. *P* m. dar an. 13 *V* verswigen. *P* were denn an. 14 *P* schand. 15 *P* land. 16 *V* grozom. *P* wand. 18 *lies* meide.

V meit. 21 P gemeisterter. V scherbrēt. 22 P vnd frauw A. 27 V Au alr schlaht. P One a. hande. 29 P lobsam. 30 P hätt. V het. 32 V Si het. 33 V ein. 36 *lies* manegem. V Dex ist manigen ende. 39 P gezemt. 42 P ire hertzen. 43 V het. P hett. 44 V het. 45 *lies* alsother. P mit solcher geworheit. 46 P kein. 48 V geniessen. P muoss es sie nūo. 49 V beider. P beyde. 50 P Mit fr. 53 P swunder. 54 V si da g. 55 V beweiset. mich *fehlt bei* V. 56 P Ir bede vnd. 59 *lies* herze. V hertz. P hertzen. 61 V suex nimmer m. 62 V Wunsch an m. P Wuochsze ene alle. 63 V Vert b. 65 V In w. 66 V Ern wade. P Er fant allenth. 68 V ringer h. 69 *lies* iegeltchez. V ir ietweders. P iglichs. 70 V Dem andern. 71 P muost sich st. 73 V endarf. P G. durfft. P nit me. 74 V ein vil h. 75 P Dwyfe er. 76 V danch. V vrowen. P frauwe. 78 V im antwal. 79 V im. 80 P solt jnen b. verwyszen. 82 P bespreche. 83 P zerbrocha. 85 P selbs. 87 V wurde. P wurd v. vil manig. 88 V vil oft. 91 P Mynne behebt mynne. 92 V ez vor der ezzen. P essens. 93 V ditz g. 94 V starche chlagt. P hartt clagte. 95 P Togen. V seinen myot. 96 P Das Gawein vnd. 97 V Sich mit. 98 P Wie es jnen doch. 99 P Gar wenig m. V möbt.

8400 P Wenn die m. hatt sie so beladen. 1 P libe. 2 P Daz ir ietw. 3 P stelen. 4 P verhelen. 6 V da wurd. P richt yme dar. 7 V wurd. P was jne dar würd geschenckt. 8 P was ir iuch da. P gedenkent. 9 P habent für. 10 V seis-in. 11 V Daz ir gesindes niemer. 16 V Und vrowe. 17 P vnd ir meid. 19 V vünfte. P fümfte. 20 P kunste. 22 V was ein. 24 P hätt. 28 V leit. P lid. 30 V *Leit* vrov Minne vnder in. 32 V sten ze. P zu jrem g. 33 P mynnen. 35 *lies* DA. VP er sin. 36 P m. frauw mynnen. 39 P ist zuo thmphen. 41 V si in vil leiht. 42 P waddel hertz. 43 P Nach volgen wa hin sie keret iren gr. 44 P vnheil. 45 P teil. 46 P Mögen. 47 V Vnder alten vnd k. P Vnder den alden. 50 V erdruchtet. 51 *lies* si. V het si. V enzuchet. P entzücket. 52 V Den. 53 P Der wyszheit. 54 P frem gebott. 55 *lies* werlde. P so über der welt. 56 P ir wenig ieman. 57 P keinen. 58 V si vil g. 60 P kinde dez ei. P In den kolen m. den kinden. V kinde. 61 *lies* ime. V b. man im. 62 V behuoten. P sich behüten da vor. 64 P megdē. 65 V Vnder ivch beid g. P gewoden. 66 V Mit vnrlösthaffer. P vnleszlichen kedden. unerlösthaffer oder unlösthaffer (F) *ist hier sicher das richtigere, weil das ungewöhnliche.* Man vgl. versunnen-lich, *Paris.* 108, 24. verholn-bäre, *Paris.* 700, 20. *Hahn gram.* 2, 64. 67 V Do. V den. 68 V twerc. 71 V Armufina. P Als es jne. 74 V und gedank. 75 P yme so gar verkert. 76 V hertzenlich. P mehtlichen versert. 77 V. alsöthe. P Mit einer solchen w. 78 V arzt. P Die yme a. e. nit konden. 79 V ertznei. P mit ir ertzony. 80 P Es tett aber s. 81 V Armufina. 82 V Diu im. V selcne. 83 V stet. P Verhiess u. zū state. 84 V Sgoydamuor. 85 V möbt im. 86 V muoste. V zec-

teilen. P müssen s. zuo t. 87 V vnd z. 88 VP da. P besessen. 89 V Armuſna. 93 P huot. 94 P Ir-wenent licht d. P glut. 95 V stro nahen lage. P straw so nahen. 96 P pflage. 97 P hette herre G. 98 V Niht ich wil iv. 99 V Daz. VP da.

8501 V Her G. niendert weate. 2 V Daz er lac zeleste. 3 *fehlt bei V.* geret? *etwa*; geriet? 4 *lies* verdrücke. V verdrüz. P verdrücke. 5 *lies* entslüze. V entslvz. P entslücke. 7 V dauht. P bedeuhte. P villicht die. 8 V Nvor halbes. P halbs. 10 P über frem. 11 V selb wunder begieno. 12 V glauben. P zü glaubend. 13 *lies* solch. P-Das die selb kunst. V vnd ir list. 14 V möht fynden. 15 V nim ez. P nym ich es. 16 P ware. 17 P megde. 18 *lies* zuo. V vnstet. P zuo keinem vnstate. 19 V immer gebet. P iemer ettwas. 20 P betzwingen. 21 V vagevuegen. P vnd mit vngefuogen. 22 P oder mit vndang. 24 P sloffe. 25 P der m. 27 P züstate. 29 V deheinen riwen. P keinem. 30 P belieb. 31 P gedrieb. 32 V Gar sines. P Alles s. P begird. 33 *lies* maneger. P Als m. P vn-wird. 38 P sie gar licht. P bedriegen. 39 P Der jne gern w. l. 40 P Sie können. V Sein chvannen. 41 P wyser m. V weiser zvo. 43 P von der m. so hart w. 44 V mag. 45 P arthant. V artzt ist nv. 46 P Wolte. 48 P Man wircket. 49 P Ein s. temperirung. 50 V Diu snelle. 52 P ist yme der a. 53 P sie sint alle. 54 V so starch. P wonden also hart sere. 55 P Die die m. V Diu m. beiden het. 56 P des nit w. 58 V mögen. P enmögent deunoch nit. 59 V gnesen. 60 V G. mvoz stet. 61 P er were ein herre. 64 V nvor stet. V stetikeit. 65 P gemah. 66 P wacht. 68 P entsunde. 69 V en ein. 71 V Geleist haben. 72 V Do wart si gird. P begirde. 73 P s. da versah. 74 V sein girde zebrach. 76 V scheide. 77 V gurt in enmiten. P begurte. 78 P zwang. 79 V leibes. 80 V wand. P wönde. 82 V zeit. 83 V lie di. V v. ir st. 85 P begunde. P swygen. 87 V Div. 88 P In dem lag er als ein dot m. 89 V Nvor. 90 P Er wunde a. wol w. 91 P da yme zü trost mynne b. 92 *lies* Dehein (V). ? Hefle an sinem. P Hefle s. l. 94 VP da. 95 P muoste. 96 P stetikeit. 98 V hat. V endecheleich. P endelich. 99 *lies* langer. V wand. P wunde.

8601 V ir immer d. P ir einer der. 2 V Seit ich m. niht. 3 P sweren. 6 V leit den. P dis vngemach. 7 P Also bald er dise. 8 P fuor. 9 P er ir s. stetikeit. 11 V Armuſna diu. 12 V Moht si vil. 13 *lies* wol gezemen (VP). V Si möht si beid. 17 V Also snelle. V enphant. 18 P Das yme sin. 19 *lies* ime. 21 V enphalh im Armvrfinam. P befallhe Am. 22 P das state. 23 V werden solde. 24 P selbe. 25 V-Do ers zvo. 26 *lies* ime. V Swie. P yme darnach erg. 27 P würt üch nit. 28 P jne nit. 29 V Do er. P begert. 30 VP entweder. 31 V Ir daran. V zehant iert. P verjrrere. 32 V ze wiert. 35 P suchte er m. 36 V aber. 38 P den posun. 39 V Daz schenket. 40 P Wenne es yme. 41 V Div. r. vil losen. P ich üch entbl. *Ich bin hier nicht sicher, ob das richtige in V oder in P steckt.*

lösen (losen) würde dem zusammenhange nach = auflösen, erklären, enblößen = aufdecken, also ebenfalls im sinne von „erklären“ zu nehmen sein. 42 V meit. 43 P bette da. 44 V ez ir. 47 P hatt. 49 V stärchiv. P also krefftige m. 50 V posavns. P dises posunes. 52 V er zodem. P Also. P er es dem. 53 P dem fasze. 56 lies verliesen (VP). P die synne. 60 P Disen v. starcken zauber. 63 P er sin syme. 64 V als endeleich. P also behendlichen. 66 V bechande. P Vnd sich selbs nit. 67 V wand. P wönde. 68 V wær. V gebieter. 71 V Vnd wand si wær sein .e. kon. P wonde. P chon. 72 V dreizech. P dryszig. 73 P hatt. 74 lies eigenen (V). P sinen. name *decliniert Türkin öfters stark, vgl. 10438.* 75 P erkante. 76 P selber. 77 V Hein h. sam. P hertz was als ein a. 78 V Hie deheirn m. P manheit er g. 79 P blöde. 80 P kante sich selbs. V bechant sein selbs. 83 V m. vrende. 84 lies Si. V Div vrowe. 86 lies Hete. 87 lies hete. P hatt. 88 lies nde. zeichen? etwa: z'eigen? P Verlust. 89, P gewan. P verlosz sin synn. 91 V dauht. V dann. P dumber sin denn. 92 V Der ir da zerger næm. P Wer das erger name. *Ich möchte lesen: Der ir daz z'erge næme: „wer ihr (der Minne) das als beskeit anrechnete.“ Doch wage ich nicht zu ändern, weil beide hdsch. erger haben.* 93 zu streichen diu (P). V M. ist genæm. P genehme. 94 V wider zæm. P widderzame. 96 P So schier. 97 ab = herab von. rinc = himmelsgewölbe? P Mit dem l. 98 V schön.

8701 P Schöne. V Schön. 2 V als. 3 V Capplan. 8 V chom. 9 V vrowe. V starch l. 10 P Nach dem kam. 12 V iegslicher. 13 V phalnz. 15 P sine. VP waren. 16 V Wan im ouch ervaren. 17 lies vrouwen. P An den widder. 20 P den serren. 22 Zu sinnes alsö ein vgl. valsches eine, vröuden eine; *Benecke-Müller, wb. 420, b.* 23 V wand. P wönde. 25 P wonde. V wand. 27 V einem p. 28 lies nu. P von dannan. 29 V bechande. P sich selbs nit e. 32 V lie. P er gar l. 33 V riters namen. 34 P Die wyle G. 35 P Wer nü die. 36 V bowen. P Vnd sie doch. muoz = darf. *Vgl. armer Heinrich 681. Leseb. 1, ccccj.* 37 lies manegen. V Der saumet mangen. P versumet doch manigen. 38 lies Der ime. P von jne. 39 V r. und gen b. 40 V laden. P Die die g. luodend. 42 P nihta. 44 P Den a. v. den r. 48 V im. 52 P von dannan. 54 V beispræch. P keinem bisprache. 55 lies mite. P Da mit man n. rache. V nah ræch. 56 V Disiv speis. 57 P Also m. 58 P verzerte. 59 lies ime. 62 V alses. 63 V manigen. P Da mit man m. 64 P man es. 65 *verstehe: wenn er ein solches — versögertes — essen bezahlen müste, so würde er lieber darauf verzichten.* V Vunt. V dann ob deheirn. 66 V langer. P bliebe nit lenger. 68 V keren. 69 ? Mz. V lazen si. V vnëren. 70 V ein. 72 V. Si w. P Sin wehszelen. 73 V Daz dar ein. 74 V Heirreiches. P heinrichs. 75 f. sinn: sein verlust ist nicht so groß, als die freude, die er durch seine entfernung dem unguastlichen wirthe macht. 76 V früde. 77 ? diac.



P Zweyer. 78 V mög. P megen. 59 VP Des g. u. des h. 80 V diu. 81 V Wenn. 83 VP Von bösen. V niemen-kan. 84 V vmb-den l. 87 V gleichnüs. P ware gleichnüs. 88 V betriegen. 89 V den vl. P als den fl. 90 ? gelustes. 91 ? sihetuoch. P an ein süt tuch. 93 V verbiagt. V sœmit. 94 ? Obe er joch. V er anderthalben leit. P Ob er schön. 95 P Der suochet nuo. 96 P Dwylé mit tyostüre. 98 ? pouwerr (*genit. in trauriger tseuchung, als ein armer betrogener*). V mak her. pover. P pauwer. 99 ? bouwen. V powen.

8800 V verhowen. 1 VP minne. 2 V zamt. V vngezam. P Vnd zemet d. 4 V vaht. V streit. 5 P Das. 7 lies undr. V mime selt. P gezelt. 10 V So sein. 11 P s. vnder das sp. 12 V kat. 13 f. ? an daz vellesper, Er vünde sin guot gewer. V de vellen. 14 V Er vnd sein guoten. VP gewern. 15 V erziug. 16 V vrling. 17 P Fliehen vil b. 18 lies ime. P Denn der jne zü. V zeofte. 21 P gesigt der der da flüht. 22 P m. dana schüht. 24 V dann. P getritt. 25 V enchan. P kan. P nit wol erh. 26 P alwegen dolen. 28 P Siglosz werden vnd vnder. 29 V vrowen minnen. 30 P aller siner s. V beroub allr sinne. 31 lies ime. P yme zuo gewynne. 32 V mœr. P keren wir zü vnser mere. 33 V wær. 34 V vrowen manne. P frauw mynne. VP banden. 35 V mich di. P mich es die. VP manden. 36 V iv vil rehte. 37 P saget. 38 P verbonden. 39 P wart darnach s. 40 V sölh artzney. P ertzeny. 41 P bande brachent. 42 lies ime. P eins teils. 49 V niemen. 50 P Künde. P keynerhand t. 51 V Von s. 52 V möht haben. 53 P schüszeln. 55 P vnd ir b. nam. 58 P Vor dem a. gar noh siglosz. 59 lies ime. V im da re. 60 V wazzer daz er im geweih. 61 lies k. gar gesw. (VP). 62 V a. geswigen. 64 V Leymaure. 65 lies So er dá (V). P Da das zü. V ze t. 66 lies Suochte aventure (V). 67 V Waz. 71 V lebt. 72 lies herze ie só (P). V Des. V also hoh swebt. 73 V Daz durch. 74 lies Manegen. P An manigen enden. V Manigem ende. 77 P Das gawein her rant. 79 V Vber tottrivre. 81 P Was ie begert. 82 P an der fuort by dem. 83 lies nde. V neid. P Mit nyde. 84 lies ime. 85 V in ah einem. 88 P altage. 89 V seinem tod. 90 V begraben. P hiesz yme a. 91 V doplyere. P toplire. 96 P jrem. 98 V Von riterleichen. 99 V Swie. P wie er. ir v.

8900 P mere. V piters tat. 10 P diqe m. 11 P jnen w. 13 P jnen. 15 V scheln s. P schiene. 16 V fl. da schin. 22 V im g. dar e. P jae gezouget. 24 P Den. 27 V gemeins. 29 P. Das er sin h. V siv. 36 V ofte si. P Gaweynen. 37 V marht. P merckte. P geschrift. 39 V Nvor daz. 40 P merckte. V marht. 42 P Tadend. 43 V starch gorten. P begertten. 46 V sich do so. 47 P lasz. V laz. 48 V gedaht der selb ich wæn waz. P gedoht ich wann d. selb. 49 V Der also w. P Der da ett-wann was. 50 V Ich wæn aber in erchant. P Mich bedünck ich heb. 51 P ich jne solbs nit. 52 P betrüget. 54 V g. arebeit. 57 P bin villicht

ottwenn. *Zu pin (V) vgl. gramm. 1 b, 381.* 58 *V* bechenne. *P* ich so wol. 61 *V* Sam ich. 62 *P* Das er. 65 *lies* manegen. 68 *P* hett. 69 *lies* alsam er (*V*). 70 *lies* unde. *P* Es sin sch. *V* u. sein sper. 75 *P* hörte versprechen. *V* Swar die. 76 *P* gedurste. 77 *P* getreümet. 78 *V* Ich han in in. 79 *V* Swaz iv si. *P* nū sie sie m. 80 *V* Also. 82 *P* ader von wannan. 83 *V* Nv bechent. *P* ettswer. 84 *P* mich vor g. 87 *lies* manegen. *V* mangen. *P* speren. 88 *V* auf torney hab. *P* turneyen. 89 *V* oft. 90 *P* Da die r. besammelt. 91 *V* Seher. *P* Iher. 92 *V* gevarn riters weis. *P* wyse. 93 *P* hatt. *P* pryse. 94 *V* De da. *P* zū der t. 96 *P* artus. 97 *P* cluz. 98 *P* einig erfochten.

9000 *P* herschaft. 1 *V* behielt. *V* Janphyen. 3 *V* Clintester. 4 *V* Chalangelle. 5 *V* helle. 6 *V* zwanzich ritern Cohonis. *P* Mitt zwentzig ritern. 7 *V* Andoohlys. 8 *V* Jasin. 10 *V* gegen seinen. 11 *V* da zeigangsol. 12 *V* Macleide. *P* matleid. 13 *P* meid. 14 *P* anfroyn. 15 *lies* wolte. 16 *zu streichen* da. *V* brach zouber. *V* Chladet. 17 *lies* Dā. *P* frūnt lanzelet. 18 *V* nah waz. *P* gar by nob. *P* verbrounen. 19 *fehlt bei V*. *P* were mir. 20 *V* Garamphye. 21 *P* hette. *VP* rise. 23 *P* Überfuort. *P* zū katerat. *V* ze kacharach. *Wolfr.* xij. 24 *P* in die wilde. *VP* hab. 25 *P* Da vant ich d. riche. *VP* hab. 26 *V* Partzeval sucht. *P* parcifal. 27 *V* Do in diu meit. 28 *P* der rich. *V* daz reich. 29 *V* Daz alle tag. *P* Das al tag. 31 *V* Bley. *P* maaradarff. 32 *P* volaud. 33 *V* Die sunne bei. 34 *lies* manegen. *P* broinen. *V* mangen. *Zu prunnen s. gramm. 1, 381.* 36 *V* ze Yedochel. 37 *V* Kambroys. *V* nie snel. 41 *V* Edyson. 44 *V* Do im. 45 *V* Do daz allez ergiench. 46 *P* Da wan. 47 *?* Dō nähst sich. *V* Do nähst der hof z. *P* zuom nehsten. 48 *V* Do. *V* ich da zwar. *P* für ware by jne. 51 *V* Einem chvng. 53 *lies* ditze. 57 *P* bedoht. 58 *P* goht. 59 *P* schüzeln. 60 *P* selbs. 61 *lies* mito. *V* mit zuo sin. *P* selbs. 62 *V* tavel. 63 *V* tavel. 64 *P* groszer zulauff. 69 *V* sarwate. 70 *V* wider in. 71 *V* er sein niht. *P* Da er. 72 *P* jne bliebe ymmer. 73 *P* Vnd were. *P* land. 74 *V* an im. *P* an ūch gewande. 75 *V* Beidiu fleh. 76 *V* enweder. *P* entweder. 77 *P* sprach. 78 *V* Des möht. 79 *V* ein tak. 80 *P* Er wolt auch nye gereden d. 81 *P* Wenn er. *P* dort verendet. 82 *V* dann. *P* denn. 83 *V* Als er schnellst möht. *P* mohte. 84 *lies* ime, oder Ob ez im alsó (*V*). *V* töht. *P* tohte. 85 *lies*, mito. *P* vrlp. 86 *P* kuszte da. 87 *V* lieb. *P* libe. 88 *V* -M. starch suzer. 89 *P* von dan. 90 *P* Da clagte jne. *V* Da. 91 *V* glükes. *P* gluckes han. 92 *V* Er von dannen sehiede. *P* Als nu her Gawein v. dannan. 93 *V* Garamphiede. *P* Karamphid. 94 *lies* ime. *P* Brachte yme ein ersam. 95 *P* Swert das. 96 *V* acinr. *VP* amyen. 97 *bite?* *P* Das da stabel als w. *V* sam weichen bleyen. 98 *lies* Vil wol (*V*). *P* beyden syten. 99 *V* hert. *P* nüst hertes. ●

9101 *P* Der nit wol mohte zerbr. 2 *V* waz in ein. *VP* maure. 3 *VP*

Insaure. 4 P gold. 5 V wizen. P sold. 6 P hette. 10 P keimer. 11 V  
 dünn. 12 lies mite. V reit ir dannu. P von danna. 14 V volget. VP mit.  
 15 VP sit. 17 P ie n. 18 lies ime. V warn da mit in. 19 V mit in.  
 P er es von jnen. 22 lies ime. V waren. 23 P Des wolt sie bewarn.  
 V bewaren. 24 P herre als ein getruow m. 25 P er es jnen. 26 V Des.  
 P Da wolt er jae solches gestatten n. 28 fünf hebungen? V oft. P dick  
 zu arb. 29 P Von dannu reit her gaweln ein str. 31 P Das ein ross w.  
 geging. 32 V zewinsterhant er ab v. P vinstern. 33 stich = kleine an-  
 hôte, sonst stic. V In ein vinstertan einen steich. P einen stich. 34  
 ? Dô. P Da hin k. P sigk. 35 V den wek. 36 V chom zeiner. P zuo  
 einer. 38 P zu tale. 39 V sucht bruk. P vnd furt. 41 V übers. P über  
 das w. wölte faren. 42 P b. vnd an varen. 44 P sahe er von verrem.  
 46 P Des koss. 47 V barche. P Als ob es ein schiff. 48 V Ane harche-  
 nere. P Einer an barchenere. 49 P Da gegen k. 50 V auf einen gwinn.  
 P gewin. 51 P fuore. 52 wüere] plur. oder eine andere form für wüor?  
 P Ü. des fl. wuore. 54 lies Nü . . ime. P er nahe by. 55 V Von dem  
 wasser vil nahen dx. P wasser da. 56 V w. sa. P Ein v. wünderlichen.  
 57 V bechande. P Des. P enkant. 58 PV Vf den. P want. V wandt.  
 59 V dez. P spuors. 60 P wolt des. 61 lies obe. V Ercheanen. P künd.  
 62 V Do waz. P hund. 63 V zesehen. P Vorn zuo an den zehen glich.  
 64 P Händen zuo w. V waz. V illich. 65 P Blosz als. 66 V er daz.  
 P den spüer recht ers. 67 V zuo im selb er ofte. P selbs er gar dick.  
 68 P Was mag getreden han diaen spuor. 69 P Das er. P hoch. V heb.  
 70 P doch so. 71 P her Jhesu Crist. 73 V Der wert wart. P Zu der  
 vertt. 74 V sich nie. 76 P Kerte. 77 P Dorch manigen hagendorn. 78 lies  
 rehte. V ervant. 79 V auf einer. 80 P Dar jn es was gekert. 81 V er  
 vil starch meret. P mert. 82 P er nuo b. d. rehte. 85 P p. gar wol.  
 V weizen börlein w. berigem. 86 P valben. 87 V Da wilt hin. P was  
 hin gangen. 88 V het in. P hette es gefuoret. 89 V daz schon. 90 P  
 Als er. V schowen. 91 V daz einr. P dx es einer. 92 P megde. 93 V  
 sne auf d. P sne vnd dem. 95 P Bi dem. V lagent. 97 V dez. P niht.  
 98 P Er ensche.

9200 P Antlid. 1 P blaut vnd an d. 3 V hert. 4 V allez. 5 V Daz.  
 P Das. 7 P Da das tier. 8 P herzuo. 9 lies ime. P yme gar sere. 10 V  
 Dar also. VP wartend. 11 P Nuo horte er ver. 12 P waffen. 13 P Als  
 ob es ein frauenbild were. 15 P Beladen were. 16 P Der st. nach von  
 dem w. V st. vnd weibe. 17 V Began starch eilen. P sere ylen. 18 V  
 Inrhalp. 19 V Het. 21 V auf. 22 P hole. 24 P jne herzuo. 26 V Ouch  
 nu. P w. her gawein nit herwinden. 27 P Als er es ansehend. K. anse-  
 hent. 29 P Gein dem hole zuo g. 30 P Das tier was freysam. 31 V Waz.  
 P Das wil ich tich a. 32 V Er het. 33 V gepawen. 34 V waz. 35 V  
 bevangen. 39 V Het. 40 P Als nuo her gawein dem tier das. 43 V Nu

mant. P Da nants. 44 V hulf. 45 P gebe. 46 V sei. P also erlöst. 47 P Dwylo jue g. nuò zü t. 48 P Der armen d. hette g. 49 V waz leih. 50 P tüfel. V Gen den tievel. 51 P stach jue mit einen sp. 52 P Das er dörch. V die schulder. 53 P megde. 54 V wolt si. P zerrissen. 55 VP den. Vgl. Iwein 1049, wo bei der ganz gleichen redensart die hdschr. A auch den wirt st. dem wirt hat. 57 V armò. 58 V den siegen. P grase. V graz. 59 V meit genaz. P m. gar genasz. 61 V Sein. 62 V Begund. 64 V greulicher. P grüwlicher. 67 V chomen. 68 V Sölher vngèbèr. 69 P Als ob es. V wær. 70 V valt. P velte. 71 P Mit siner groszen gewelte. P gewalt. 72 P Also zerrissent. V poume. 74 P Band an einer. 75 ? Des. P Das. P nihts. 76 V Dez. P zwang. 77 P megde. 78 VP Da. P die wilde schate. 79 V vngewert. 80 V hert. P herrt. 81 V Do si. 82 P Sie schruwen. 84 P Wenn der gar jemerlichen. V iamerlich. 86 V gämelleichen. P grüwlichen. 90 V iegaleicher. 91 P in sin h. 92 V sluegon. P slugent. 94 P Dar. 95 P megde. 96 P Biz er jue. 97 V slak niht an g. P mohte. 98 V Süst. P Also.

9300 V Ir ist die. 1 V in ir vor der hant. P iren. 2 V swæchiu. P swache aleib. 3 P Da mit. P cleynen todent. 4 P zür stedt. 5 V tievels. 6 P Gleich als ob er. 7 P einen in der mitte. 8 P wart erst ein waffen geschrey. 10 P Aber was er. 13 V waz. P wart verniegen. 14 P Als er nuò die. V tievel. 15 P Das ir keiner me da bleip. 16 V gie. 17 P megde. P von dan. 18 V het. P hatt gelassen. 19 V beidiu. 20 P zuò einem bavm. 21 P Nuò wart er. P taum. 24 V stracht sich dar. 26 V meit. 27 V Dor ein weil. P er nuò ein. 29 P einen galm. 30 P Des schal was. V Dez laut. 34 P begund. 35 P so dz er. 36 V ungewarnt wær. 37 lies Ime. P Nuò was yme d. V swær. 38 P der nehst vergangen noit. 39 P Vnd so bald er sich zü wehre boit. 40 lies Nâ. P Nement war ein. 41 P Vast her. 42 V Allr rouh. P Gantz ruch. 43 P Herrt vnd zw. 44 P Also sw. bürsten. V Als porst. 45 ? niender. glanc] etwa = gelenk? V Und nimmer dehein. 46 P Denn ein gewahsene i. hute. V wæhsiv. 47 V tievels praut. P brut. 48 P hette. 49 P elen. 50 V Het. 51 V lenge bloz. 52 V het si breit gloz. P breiter blösz. 53 V zwisch. P zwüschent. VP nase. 54 P wase. 55 P kose. V dar aus. P dar usz. 56 V het. P als e. V straus. 57 P als ein. V fibr. 58 V vngehirv. 59 V Gvnert. P Gewunter. 60 V sölh. P gestang. 61 V liep. P Den nye kein p. ersmahte. 62 ? Ern m. V muest. P muoste. P vamahte. 63 P wyte. 64 P Beydenthalt. P stryete. 65 P Gezogen biz an. 66 P hare als. 67 V Waz ir swartz. 68 P Vier zene scharff. 70 V D. in einander. 71 P Vier enende als. V sam ein sweine. 72 P Es wart. 73 liehter? = lihtære? lihte? 74 P Als nuò her gawein hatt entfunden. 75 P Der selben volantinne. V vèlinne. 76 V nieder. P vff die k. 77 P kynbacken. 78 V ein leitbracken. P leitbracken. 79 ? Öru. P zuò tale.

80 P Deshalb sie. V warn. P smale. 81 V warn. P waren breit als.  
 82 P lieb einem m. 83 V Vor ir lieb dez. P das wondert. 84 V het.  
 P hatt vorn. 85 P solchen tuten brüsten. V brusten. 86 lies mite. V mit  
 wol berusten. 87 V blaspalge mehte. P blozbeige möhten. 88 VP tehte.  
 89 V zentnern. P zentnere. 90 V si warn. 91. P ire a. P ire h. 92 V  
 warn. P warent an den enden. 93 P als swa sülen. V seul. 94 V. Dar  
 warn chrenl. P krüwlen. 95 V So lang. 96 V Swa sie ze. 97 P alles.  
 98 P Vnder dem gürtel.

9402 V geschikt. P geschickt als. 4 V hie. 6 P waren. 7 P Aderu  
 als. 9 V w. ein eln. P elen. 10 V Sich enbor von. Die böre? *vgl.*  
 25679. *Etwas; die bor? S. Bensecke-Müllers wöb. unter bor.* 11 V Di warn  
 vil suex unsuexe. 12 V Beines vnd fuz. 13 P zü tale glich den v. 14 P  
 Beyde grosz vnd g. 16 V heten maugen. 17 von der wen (wene) = *von*  
*der leerheit der haut, weil unter der haut kein fleisch war.* V heut. 18 V  
 Schaf s. P Scharff als d. 19 P Waren ir die clawen. 20 V fuez brach.  
 P verbarg. 21 P male als der. 22 P Vngeschickt. 23 P glaubent. 24 P  
 hatt. 25 P aller gutdat b. V allr suex. 26 P Geyn gawein sie snellichlich l.  
 27 P Vnder die a. 28 P Als er. 28<sup>b</sup> *fehlt bei P.* V Vnd man in. 29 P  
 niht. 30 V wær chomen. 31 P Vnd jne von dannan t. 32 P selbs keinen.  
 V dehein, 33 P so hart hielte sie. 34 V Gen einr. 35 P Walte. V si in  
 auf. 36 P dar jane sie jne wolt. 37 P Nuo kam yme das. V chom. 38 P  
 Als sie dorch ein grosz wasser begund w. V began. ? Dö sin (sie in) die  
 vlnot. *Diese weile ist charakteristisch für P. Der abschreiber denkt bei*  
*waten ans wasser und setzt daher ohne weiteres dorch ein grosz wasser,*  
*mag das nun in den vers passen oder nicht.* 39 lies Nd. V Nu gie sei.  
 40 P Da züschent. 41 P und sin rehte h. 42 P Das es die yolantin nit  
 befant. V nit emphant. 43 V mider. 44 P Einen sl. 45 V nsh. V spanne.  
 47 P sie gewar wart d. 48 *fehlt bei V.* 49 P ertrenckt. 50 P Nuo was  
 sie so sere gekrenckt. 51 P selb beyn weich. 52 P Als sie g. jrem holz.  
 53 P. Da gebr. ir an. V verre. 54 V. Es. P Das wart. P herth. 55 V  
 het. P hatt. 57 P ergreiff sie recht vor. 58 P Ires d. lonte er ir wol.  
 59 P ab. 60 P vngehob. 61 P sie vor yme in die lüek. V lach. 62 V  
 Si laute. 63 P iron. V truch. 64 V luock. P das luck. 65 P Da h.  
 V mangen. 66 V Laut liwen. P Hch lauden dar jnn. 67 V völinne. P vo-  
 lantin. 68 P Des begund. 69 P stüwrte. 70 P Er kerte auch v. b. von  
 dan. 76 P wand er w. 77 P Als nuo G: horte. P megde. 78 V het.  
 V dez. P er des wol. 79 P aber eins w. 82 P beydeenthalb. 83 V meit,  
 P da. 84 P denn b. 85 V Auf ein walde gen der. 86 V gepunden. 88 V  
 meit. 90 P Kerte. P starck. 91 P vare. P barck. 92 V Auf ein w.  
 P Vsz dem. P staden. 93 P snellichlich. 96 P saldén gewin. 97 P Also  
 bald er über das w. 98 P Einen. 99 V eislich.

9590 P Also ob. P lüwten. 1 P Vff seiner sla. 2 P Nuo hielt er dorch  
 Crönu.

des wonders willen da. 4 V Uad sp. P jumpfrauwen. 5 P Dis mögen wol täfel. V mögen. V tuvel. 7 *au wær vgl. Hahns gramm. 1, 77.* P Vad waren wir über das wasser kommen niht. V übers. 8 P als denn uwer. V geschicht. 9 P weren. 10 P jrem. 11 V mögens niht. P mögen sie vns mit. 12 V Vnder diu lief ze. V stad. P Ye mittes lieffent. P staden. 15 P ein michel. 18 P jrem gabt erschullen. 19 P berge vnd tale. 20 P ir hülen. V also. 21 P Das man es zwa mylen heite. V meil. 22 P Des was. 23 P Dem gawein g. 24 P schrey. P kleyte. 25 P Sinen. 26 ? enhalp gesach. P Da er sie dort jensyt s. V sei. 27 ? er stn niht. 28 V dez. 29 waltweiden? 30 P von dannan. 31 V Man gewin von b. P juen b. 32 P Bi dem staden. V tievel. 33 V meit. 34 P das sie da. 35 V an daz laut. 36 V het si selb. P hatt sie selbs. 37 V St het. P hatt. 38 P Als sie von erst über das w. 39 VP Da. V tievels. 41 P da. 42 P wurtzeln in dem. 43 V si al da manic valt. 44 P Hette zuo einer. V ertznei. 45 P zü den w. P solte. 47 V herre was starch. 48 P In e. 50 ? sie. P jne wol hett. 51 V Wern. V erwert. P Weren. P wortzeln nit worden entwehrt. 52 P Von dannan. 53 P Vsz dem. 54 V einr burch. 55 P ic mittes der. 56 V n. ir berhtelen. 57 V Dez enmag. P Des mohte er. VP niht. 58 VP da. 59 P vinstere. 60 P megde. 61 P selber zü e. 62 V er geleit. 63 P Dorch der vorderigen m. 64 P ir widder varen. 66 P Als sie jrem h. wortzeln l. 67 P Wil schier. P zü der bürge tare. V chomen si zem pürgtor. 69 P gespert. 71 P vränlich. 72 V beid chomen si. 73 P r. verwondet. 74 lies und. 75 V bet e. P einem bett hoch erhaben. 76 P wortzeln. 77 f. *scheinen in beiden Adscr. verdorben.* 78 P Vnd sin huszfrau. V hausfrowe besah-im. 79 P sale. 80 P weinten. V weinet vil. 82 P selb. 83 P solte eiten. 84 V geläbd. P selig glück. 85 P galt guot. 87 P ritter freisam. 88 V Reimambzam. P reimandobram. 90 V völlechleichen. P völllichen. 91 V dez kamph glüb w. 92 V Beimambram. P reimandobram. V zadaz. 93 V Het gezüchet. P Hatt gezücht die schöne magt. 94 P wart gesagt. 95 P Er bestalte der. V er machet. V eintak. 96 P zuo einem. 97 P Vor s. h. zü Sempharap. V haus Scempharab. 98 gap? *man erwartet einen conjunctiv.* P er sie ymo. 99 P solt der tag sin m. 9601 P Vnd des. 2 P gebot. 3 lies undr. P Ire gr. P leid. 4 P megde. 5 P Als die. 8 V chlagtem. P ire. 9 P Als er auch selbs an jne. V selb. V im sach. 10 P ir vng. 11 P Das ir. 12 P Als nuo der verwondte. 13 V vnhülfsam. 16 V vor l. P so zü. 17 V als dez s. sw. enphant. 18 P viel hin vnd. 19 V Oft. 20 P Solt ich. 21 V morgen. P morn. 22 P gelaszen. 23 V Reimsbram. P Reymandobram. 24 V morgen. P morn. 26 lies Unde. V So niunt er. 28 P besten. 29 VP fund. V dan. 30 P verspreche. 31 V tievel. P rechte. 32 P gewalt. 33 V Nu wæn. 34 V nimmer langen. 35 V Welt er doch verhengem. P Wölte. 38 V vund. 39 V verendet. 40 P ryten ich-morn. V morgen. 41 P ding wenn ich das t. 43 V scharfs P scharffes. 45 *fehlt bei V.* 46 V mit e. 47 P E denn daz.

V immer. 49 P erden. 50 P Dot. VP teil. 51 ? Er ze. V Er ze meinem. P zuo einem. VP vnheil. 52 V Mit meinen leip. P Mit minem libe. VP gemeil. 54 V heten sorgē zem. 57 P wusten. 59 P mahten den toden vf. 60 P jnen zwar. V zware. 62 V Zefrœwen dīsiu. P Zū ir frauwen. 63 V het. P gawein erlose. 65 V Si h. sei. P mesziclichen. 66 V began ir. 67 P es were. 68 P benam. 69 V nvor b. P jne des nūwen bete. 70 P Dez. 71 P iren. 72 P clagend. V chlagent. 73 V Von gar. 74 P magt. 75 lies Öbe. P er hett die. V chraſte. 76 V manhafte. 77 P jne getürste. 78 P weren. 79 V bestuend si. P bestünd sie. 80 P Des d. 81 V t. den het vern. P des sie. 82 V Zewas G. P her komen. 83 V tet. P tet. 84 V V. wan an. V bet. P bed. 85 P liesz. V liez. 86 V woltz. V dehein. P keine. 87 P er w. 88 V nimmer. 89 V In kāmph chom. 90 V Daz west v. w. 91 V Dez dācht. P Das d. 92 V div schön magt. 93 V Daz so iāmerlich chlagt. 94 dirre geheiz] *genit. plur.* V freut gehais. P frauwte sich der frōlichen verheisz. 97 V Sam würderr. P Also wurdent. VP gast. 98 V leut. P die lüte. 99 P wart da der.

9700 V Enholhen. P erden. 1 P Deshalb. P michelem. 3 P Ein wenig. 4 V leichtleit. 5 P Reimāndobram. 6 V Kom dar. 8 P Endlichen. V sei. P sie. 9 P irem. V Māchardei. 11 P waren so erh. 12 P Vnd so sie. P ersahen. 13 P Da b. sie a. 14 P andere wehre. 15 V wanden. P woneten dz mit einem here. 16 V wær. P were. 17 V lær. P lere. 19 P Anders denn jne selbs mit. 20 V haken. 21 V Aleim nider baden. P Allein an dem kalden. 22 P sinen kāmff ges. 24 P Dheyne reyse. 25 P Herab er gein d. r. reid. 27 P Als nuo Reymandobram. VP Gaweinen. 28 V im starch. P yme ein grosz. 29 P geturst. 30 P betroge. V in sein w. 31 P er kante. V bechand. 32 P den t. V also oft. 33 stat = *stehen bleibt.* V Daz er hoh. P n. lat. 34 P Ir iglicher s. roszt h. 35 V Ze enge. 36 V zwōn. 37 V zesamen. P zūsamē. 39 P spere. 40 P Itwedern da. 43 P Reymandobram. 45 V eim slag. P einem streich. 47 P fintalie zerclaub. 48 P Als es. 49 P h. da entfiel. 51 P yme von d. haubt. V houpt. 52 V beroupt. P beraubt. 55 P vnd kraft g. 56 P b. vmb gnade. V gnaden. 57 P enpfig. 58 V niht. P ging. 59 V bet. P bedt. 60 V tet. P tet. 61 P swuor. 62 P fuor. 64 V Belahim. 65 P mere. 66 V Woldes mir kaerchere. P tartare. 67 V alle swære. 68 P Als nuo. 69 V Gawein mit dem. 70 V Auf daz haus zehaft k. 72 V Von seiner grozen. 73 V Belahya. 75 V triwen gahet. 76 P er es. 77 P dannan. 78 P maht er dheyne wyse. V dehein weis. 79 V vrlōp. 80 P Da hin er denn hatt gedoht. 81 V waz auf div straz P broht. 82 V chlause. P clusen. P Galaz. 84 V Ze Ygrim gen. 85 V immer. 87 V dem wech. 88 V Vollechlich. P Völlichlichen. 89 V Da zeinem. P zū einem. 90 P rotsch. P sweyn. 94 V schmal wekscheide. 95 V chom. 96 V Durch daz lang dik hage. P dicke. 97 V lage. 98 V phlage. 99 V chom ein bot seit. P hott der ym.

9801 *P* wande. *V* wær. 2 *V* einser. *P* zinsare. 3 *V* etsleichen länden dar. *P* ettlichem. *P* dare. 4 *VP* nament. *V* vil rehte war. *P* ware. 5 *V* baica. *P* poyñ nit entrüge. 6 *P* wonderte sie güg. 7 *P* Oh er. *P* zinsere ware. *V* eiser waz. 8 *V* machet. *V* kałas. 10 *P* gewapent. 12 *P* schild. 13 *V* tuoch ber chla. *P* clo. 15 *P* gold. 16 *P* sold. 17 *P* es wild er were denp. *V* dann. 18 *P* fürte auch ein sollich fell sper. 21 *P* steche. 22 *V* E man ez. *P* zerbreche. 23 *P* Also. 24 *P* Gaweynen. *V* Gaweyn. 25 *V* wil chomen. *P* wilkom. 26 *P* nyrgent. 27 *P* Als ob er were verzagt. 28 *P* er yme gnade sagt. 29 *V* in sprechen. 30 *V* In welcher er. *P* w. hand masze. 31 *P* gewapent. 32 *P* wölte. 33 *P* mitt. 34 *P* Min sitt ist spr. 36 *P* süllen. 39 *P* wöllent. 40 *V* Dirr tiostivr. 41 *P* Vnd gnade an mich begern. *V* guad gern. 42 *P* awerent mir als. 43 *P* In min küchin. *V* kuchen ze sölhem. 44 *P* Das ir ymmer dar june sint. 45 *P* So herlasze ich üch wol disen. 46 *P* habent beyde die wale. 47 *P* vale. 48 *V* Wol an ahtzehen. *P* achtzehen. 49 *V* wils iv niht. 50 *P* Deszhalb dunckent ir mich sin e. g. 51 *P* Welcher r. *P* zuor küchin. 52 *Vgl. Flores s.* 17 daz in nihtes si ze vil. *V* Dez wær. *P* Das were. 54 *zu wert (st. werdet) vgl. Parsival* 443, 14. *P* Werdent ir schier hie bewiesen. 56 *V* niemen. *V* lob. *P* jne löbt. 57 *VP* ob. 58 *P* tuont ih diser stund. 59 *P* einem mund. 60 *V* Er vaulet. *P* Erfalet. 64 *P* heiszen. 65 *V* muezet. *P* müszent üch wol ersw. 66 *P* alle vwer glidder. 67 *P* Ee denn üch gebürt zu. *V* vuern. 68 *P* Mich zü vvern küchin. *V* chvchen. 69 *V* Wez. *P* Was wöllent ir l. 70 *P* gewere. 72 *V* Sölh. 75 *V* zweir. *P* wurff. 76 *P* Iglichs rosz. 77 *V* mangan. *P* wyte. 78 *P* Als sie denn befunden zü den s. *V* ze der. 79 *P* Allenthalben scharff. *V* scharpher. 83 *V* vervalt tweder. *P* velste ir keiner n. 86 *V* beidenthalben entwen. 88 *V* Ze ende. *P* Zuo der erden suochten sie den. 89 *V* sæteln besazzen. *P* satteln. 91 *V* scheid. 92 *V* Als ietweder gert. *P* iglicher begert. 93 *P* gezogen. 94 *V* sprungen aus ein (em?) *P* sprungent auch beyde vsz. 95 *P* lieffent einander. 97 *P* Als sie. nuo einander k. s. nahe. 98 *P* Geraumete er gaweynen zü v.

9901 *P* G. wenn er was. *V* waz. 2 *lies* Aventiure. *P* Vns sagt die av. 3 *V* Gaweyn. *P* gaweynen. *V* gelunge. 4 *V* sprunge. 5 *V* wolt im. 6 *V* Nv began im entsleiffen. 7 *P* eruelle. 8 *V* moz. *P* mosz. *P* viele. 10 *P* Dennoch w. 11 ? gewinnen (*P*). *V* züglichen gwinnen. *P* nit verzeglichen. 12 *V* errinnen. 13 *P* Waszters halb da. 14 *P* Iglichter von yme selbs den. 15 *V* V. samten. *P* Vnd gingen zü gammen aber also. 16 *P* Galaasen. *V* want. 17 *P* Gaweynen. 20 *VP* varbe. *P* v. gar sore bl. *V* starch pleich. 21 *P* Wann yme sin kr. da von weich. 22 *P* Als nuo. 24 *V* Vnd began nider vallen. 25 *V* Von seinen liden allen. 27 *V* suechen. *P* suochend. 29 *P* Dwyle nuo die. 30 *V* kn wart g. 31 *V* zeigt. *P* zeugte. 32 *P* sagde. *P* weren. *V* wær. *Zu wære (sing. bei hundert) vgl. Iseeb.* 407, 16. 33 *V* G. ein einsere. 35 *V* all. 36 *P* gewonnen. 37 *P* Dwyle yme nü were



mislungen. 38 *P* er denn neme. 39 *P* Vnd dar nach. 40 *P* Was er sie alle hies tion. *V* gebut. 41 *P* Vnd das. *V* zeygrvon. 42 *P* Vnd jne liesz. *V* er liez. 43 *P* nit gewesen. 44 *P* fuor. 45 *P* hin sande. 46 *P* Da er. 50 *Zu streichen* her. *V* gevangener G. 51 *V* Gen im. *P* jne für den. 52 *V* all. 53 *V* Vnd in. 54 *V* heten. 56 *P* Als er. *P* swuore. 57 *V* warn. *P* fuore. 59 *P* der verwundte. 61 *P* an ein vil. 62 *V* die gevangen all er gesprach. *P* alle gar bespr. 63 *P* sagde. 64 *V* in het bereit. 66 *P* Vnd hiesz. 67 *V* daz er het. 68 *lies* Die. *V* Di red het. 69 *P* waren sin a. 70 *P* Gaweinen. *V* swuorn. *P* sie alle da. 73 *V* Hetens. *P* hatten sie. 74 *P* Sie frauweten sich des gewyns. *V* vrov. *V* gwia. 75 *P* G. da hatte. *V* het. 76 *V* Dez si. 77 *V* Vrölich. 78 *P* erlöset. 79 *V* vanchhüs. *P* gefengnisz. 80 *V* w. ziv l. *P* zü jren. 81 *P* Widdervmb. *V* vrölich. 82 *V* dez. *P* eyde. 84 *P* ires. 85 *P* riesen rächen. 86 *P* Vnd sie a. 87 *P* Daz sie mit yme zü dem riesen ritten. 88 *P* sie gar gering zü erb. 89 *V* taten. *P* Vnd das teden sie v. gern. 90 *VP* stern. 91 *P* brahte des t. 92 *P* Dirre r. *V* einr. *P* niht. 93 ? Ern wære. *P* Sie waren. 94 *P* da mit. 96 *P* Floysz der künig vnd. 97 *V* liezent do ir starchen. 98 *lies* Wie (*P*). *V* wurd. 99 *V* Dez inuest. *P* Das würd üch sere b.

10001 *V* Im gevangen. 3 *P* Vnd wære G. nit. 5 *V* im sein. 6 *VP* guot. 7 *V* Dez waz zemuot. *P* must. 8 *V* s. daz morgen. *P* morgens. 9 *V* entriwet niht lenger. *P* getruwete niht lenger. 10 *P* Et was yme kómen. 11 *P* muoste sich hernuwen. *V* niwen. 12 *P* Von dem. 13 *P* W. den st. 16 *P* pofel alles. 17 *V* si starch wallen. *P* sere schallen. 18 *V* den starchen v. *P* volant h. ab. 19 *VP* vngehab. 20 *V* Vnd sprach. *V* streit h. 21 *V* chomen. 22 *P* spehere. 23 *V* mær. *P* der mere. 24 *P* Als sie. 25 *P* sich des h. u. verstal. 26 *P* V. die sinen mitgesellen. 29 *P* g. gar wol pfl. 30 *P* gar one sorgen. 31 *P* Vnd wolt wenen es. 32 *V* tygrvn. 33 *V* Do er sach. *P* Als er. *V* brovn. 34 *P* Vnd von golde daruff boyn. *V* g. hören. 35 moien? *P* der moyn. *V* anderthalb di moren. 36 *V* Do si. 38 *P* Sine herren hiez der riese liegen. 39 *P* vil snellich d. 40 *P* u. der sch. 41 *P* thurn. 42 *V* Da enphie. *P* Da enpfung sin ros. *V* mängen. 43 *V* dem sp. 44 *P* Vf den riesen r. 45 *V* schavelier. 46 *VP* panier. 50 *P* Das vf sich maniger. *V* u. sich manger. 51 *P* gab glück dz. 52 *fehlt bei V*. 53 *P* gesagt. 54 *V* Der w. 55 *P* er es. 56 *P* volant. 58 *V* erstöchen. 62 *P* Dorch sine knyschyben. 64 *P* verschwunden. 65 Beidiu *fehlt bei P*. 67 *V* Gar an in kert. 68 *P* Bisz das er jn so gar verserte. 69 *P* So dz der riese vor yme gelag dot. 70 *P* An andern enden. *V* Anderthalb waz græziv. 71 *P* u. dem her. 72 *V* ir deheinr chom ze wer. *P* Vnd welcher vnder jne nit kam zü wehr. 73 *V* het. 74 *P* fluhent alle als die. 75 *P* ernerren. 76 ? niemer. *V* Si möht sich niht mer erwen. *P* Wenn sie kunden vnd m. *P* me. 77 verhern? *V* dann den leip. *P* denn die libe. *P* ver-

heren. 78 *P* M̄ie mit gawein den r. erlug. 79 *P* Vnder dem. *VP* gnuog. 80 *V* Beidiv. *P* Gefangen vnd. 81 *V* Wan. 82 *V* Auf dem. 84 *V* Gem wald vnd gen den. *P* Gegen welden vnd goyn bergen. 85 *P* verbergen. 86 *V* het. *P* end. 87 *P* waltswend. 88 *V* ze Enfyn. *P* husz effin. 89 *P* Wid dervmb mit. 90 *P* heilsamer. 91 *V* Wol vrret sich do seinr chvnft. *P* zükunft. 94 *P* Das gawein sin erlöser were. 96 *V* haben. 97 *V* Gaweinen. *P* Flöysz der künig gaweinen. 98 *P* Dwyle. *P* erlost.

10100 *V* einen nv. l. *P* Allein an yme lag. 1 *P* pflag. 2 *V* enphieng 3 *V* Dv. 4 *P* dorch sine m. 5 *P* widder vmb. 6 *P* Er möhte nit. 8 *V* muost. 9 *P* Also halff er widder vmb. 10 *V* Floys. *P* Floysen dem künige. *P* von dan. 12 *P* ich bisz her. 13 *lies* arebeit. 17 *V* An in. 19 *P* Als nao. *P* al waren. *V* wärn. 20 *V* heten. 21 *V* männlicher. *P* micheler. 22 *V* Wan. *VP* beitet. 23 *V* tag alle. 26 *P* Vollbracht vnd mocht nit lenger. *V* langer. 27 ? Wan sin d. v. verdröz. *V* Wan si di. *P* es doch die. 29 *P* geladen. 31 *P* Dwyle G. 36 *P* dirre sachen. 40 *V* redebær. *P* redebar. 41 *P* rate an diser. 43 *P* komet. 44 *lies* hete. *V* vns starch. *P* vns vil wol gefromt. 45 *P* an diser frist. 46 *P* Dwyle er. 47 *P* al. 48 *P* gefall. 50 *P* üch engen. 54 *V* vernemt mag. *P* vernement moge. 55 *P* ich zü minem houe geladen. 57 *P* recht sal. 58 *V* schulde. *P* schuldig. 59 *V* het. *P* haft. 60 *V* ze. 61 *V* Ze weinahten. 62 *P* Als es hie. 63 *VP* Da. *V* chöm. 64 *V* heten. *P* gnuog. 67 *V* an dem werden. 69 *P* so gar vng. 72 *V* ein b. *P* bleib. 74 *lies* keine. *V* Da entvalt ich dehein weil. *P* Dan twalt. *P* dheyne. 75 *P* heyme. *V* eil. 77 *P* Nuo v. ich da sch. 78 *P* vf minem. 79 *P* sere fro. 80 *V* Vnd st. warnt. 81 *P* das es der. 82 *V* leut gemein. 83 *P* allein. 84 *P* An einem. 85 *P* Vnd ahtet mir das zü. 85 *V* zalt. 86 *P* sprach dz ich nit. *V* wær. 87 *P* Ein solcher mynnere. *V* minnær. 88 *P* Als. 89 *P* so. 90 *V* Das der sne. *P* jae weder d. s. nach d. 91 *V* Dez-moht betwingen dehein weis. *P* in dheyne wyse. 94 *P* Icht me f. *V* vuort. *V* hemedede. *P* hembde. 95 *P* duhte mich sin ft. *V* dauht-m. vrömede. 96 *P* mich niht. *V* niht. 97 *V* Era rit. *P* monen. 98 *V* nahte. 99 *vgl.* *Iwein* 5629 der von dem swarzen dorne, und unten 10228 Noierespin. *VP* Da. *V* dächte.

10200 *V* örs reit. *P* harme. *VP* blanch. 1 *V* singe. *P* gesang. 2 vlachiu? *P* flach. 3 *P* furt. *V* fuort. *P* ein rylich sch. 4 *ff.* ? Von bluomen süeze unde guot Üf dem houbet; eiaen stälhuot; Schilt, swert unde sper In blanker varwe vüert er. *P* bl. rich. 5 *P* einen stahel (huot *fehlt*). *V* Auf ein haubt vuort er. 6 *P* spere. 7 *V* blancher. varbe. *P* blangker farwen. 8 *V* svlt man becheinnen. *P* salt. *P* erkennen. 9 *V* Si wolt ez aber niht. 10 *P* ging. 12 *V* trahten daz. *V* vund. *P* funde. 13 ? min gesellen. *VP* gesellen. 16 *P* harnsch. 18 *V* chomen do enchynder. *P* enkünd er. 19 *V* verreiten. 20 *V* muost. *V* peiten. *P* beyten. 21 *V* chœm. *P* keme. 22 *V* der chalten. 23 *V* chom. *V* key lach. 24 *P* Als er. 26 *P* alsam.

27 *V* Dez. *PV* selb. *P* er such A. 28 *V* chem durch noier spin. *P* mayer ephin. 29 *P* Di drü ros. *V* ze sich. 30 *P* reit von dan. 31 *P* wol kante. 33 *P* Der sahe. *P* keynen. 35 *P* er widder kam. *V* chem enneben. 36 *V* vragt. *P* hette. 37 *V* fuort. *P* fürte. 38 *P* zü der antworte. *V* antwurte. 40 *P* sagd. *P* er sie g. 41 *VP* selb. 43 *P* Einer keynen. 44 *V* möht. 45 *V* behaget. *P* behagt. 46 *V* bat im. *V* saget. *P* sagd. 47 *V* frivntlich. *P* hiesz. *V* hiez. 48 *P* liesz. *V* hiez. 49 *P* griesz. *V* geniez. 52 ? unvuoc. *V* dauht mich vngevehg. 53 gewuoc?. 54 *VP* mit. 55 *P* senften sitt. *V* sit. 56 *V* örs het. 57 *lies* niemen (*V*). 58 *P* yme nam. 59 *V* wern si. *P* waren sie jme vngename. 61 *VP* dienst. 64 *V* ich wider. 66 *V* vng nv. 69 *V* Don het. *V* vmb har. 72 *P* ymer. 73 *P* Dwyle u. des t. 74 *P* Da. *V* scheuhen. 76 *P* dennoch. *P* wölde. 77 *P* sprach er ensolde. 78 *V* ich an. 79 *P* biez er mir zü lest verjach. 80 *V* immer. *P* were. 82 *V* fvnd dann. 83 *P* Zü lest ich yme das. 85 *V* Ze Beifanie. *P* Zü brytaniën. 86 *V* seit. *P* sagde yme dz ich es. 87 *P* verbers. 88 *P* Ein söliche erlogene mere. 89 *P* werde. 90 *P* zü lest begerte. 91 *V* enhunde. *P* enbund. 92 *V* vunde. *P* fünd. 95 *P* mir es enb. 96 *V* möht. *P* er das zeichen m. finden. 97 *P* abband. 98 *P* er nü das vand. 99 *P* ersahe.

10300 *P* Sinés. *P* verjabe. 1 *P* hatt mit stete. 4 *P* Er sprach er were. 5 *V* Lang von m. g. *P* Von mir vil lang geswecht. 6 *V* vragt. *P* fragde jme w. d. mehte. 7 *V* bechande. *P* enkand. 8 *P* Mjn wip er da nand. 9 *P* Vnd sprach jch hett sie yme. *V* ich het es. 11 *P* wölde bewarn. 12 *V* gevrend. 13 *P* geneme. 14 *P* missezeme. 15 *V* ameyen. 16 *P* Ymmer solde. *V* solt gevreien. 17 *V* Dez muoz. 20 *P* jne bekempfen vnd. 22 *V* zwar morgem *P* fürware morn. 24 *P* begex. 26 *P* Als nü d. k. diese. 27 *P* Sie antwertten taugen. *V* t. vnd in. 28 *P* goszer. 29 gewütete? *V* Der so imer. *P* gewuote. 30 *V* er wibes guet huete. 31 glüete] plur. oder giebt es einen sing. glüete = gluot? *P* setzte. 33 *P* s. zü beraden. 36 *V* in wære. 37 *P* nihts. 38 *V* So. *V* bit. *P* tags biht. 39 *V* Der swer ouch. *P* sitt. *V* sit. 40 *P* Des salt er jn dheyne w. verlan. *V* dehein weiß lan. 42 *P* ader wære. 43 ? dár. *P* salt. 44 *V* liez r. 45 *P* Behahen ir. 47 *V* So het vroyen. *P* Ir hetten w. *P* sigk. *V* sich. 48 *V* Wær: 50 *P* dem kr. 51 *V* Geschach. *P* Vnd geschehe yme. 52 *V* Div fürsten mak. *P* Die ein fürst mag. 53 *V* Ob si solt. 54 *V* Eins riters ze. *P* Eins wybs kebsch zü. 55 *V* muoz im immer. 56 *V* volget. *P* volgete. 57 *V* meren kamen g. *V* drate. 58 *P* Vnder das hoffgesind vnd üb. 59 *P* vf sloz vnd. 60 *P* tradem. 61 *V* Ginever. 62 *V* meit. 63 *P* ir hie vorn erfüre. *V* er vür. 64 *P* Was die gemein sage. 65 *V* sölh. *P* vngebere. 66 *V* Ir muot was ir swær. *P* Wenn ir gemüte. 67 *V* Do div m. dise. *P* Als nü die. 68 *V* Dez. *P* Es duhte s. sin sch. 69 *P* ste es der künigin s. sold. 70 *P* Es were denn dz s. wold. 71 *P* r. ja keine wyse. 72 *P* hörte doch die. 73 *P* Als nu die. 74 *V* houp. *P* haubt. 75 *P* begunde die küniginn he-

swern. V swaren. 76 P was ist der meeren. 77 P vorn. 78 V siv. P sie vns nit. 79 P Weren sie guot sprach die magt wölt got. 80 Sie sprach *fehlt bei P*. P dirre gross spott. 81 P ist aller von üch. 82 P vorn habent. 83 P Warvmb sprach die künigin was. V hab. 84 P Antworte die magt wöllent ir. 85 P Frauw, so würt sie üch. 88 P vorn. 89 V zicht. P ich enweisz; V weis wez. 90 V stat her key. P vnd spricht des. 91 P Dise r. müget d. künigin. V müt. 92 P betrübet sie an vreden vnd an s. 93 V seuft. P suftzet. 94 P Die künigin spr. 98 V vürht. P Wenn ich vörchte m.

10401 V angstlichen. P kümberlichen. 3 P Deshalb ich mag sin nit. 4 V von w. oft. P dick. 5 P Unde. P Vnd nit werden mag entwehrt. 6 V Wan well ez. 7 P von guoten. 9 P iren. 10 P dribet m. als. 11 VP mächt. P von einen schall. 12 V indert zwen samt s. P Wa irgent zwen by einander s. 14 V luge iagent. P lügen jagen. 15 V si vür w. P sie denn für. P sagen. 17 P fürware. V wissen. 19 P selbs. V selben. 20 P Also die. 21 P liebe. P libe. V leibe. 23 V vrovde von weibe. P freuden v. wyben. 24 P gönne. V ruoms. P rümps. 26 V lieben. 27 P freuden liegen. 28 P vindt. P genüge. 29 V vngevuege. 32 V ze deheimem guete. P züo keynerhand. 34 *lies* Obe. P Ob sie ein man b. 35 V Wan v. P Er vindt des mer denn sä. 36 P mit er sie. 37 *lies* iemen (V). 38 *su* nam *vgl.* 8674. P wölte beschirmen. V namen. 39 V wurt. P würd lobsam. 40 P Wölte. 41 V vundt. 42 V geruoht. P gerüchte. 43 V hiez von fürlein. 44 *lies* werlde. P welt. 45 V zug. 46 V verwurf. P er nit verw. 47 P Welcherhand er zü schirm bedürffe. V durf. 48 V Daz ensuoch meinen. P Das suoche irgent. 50 P Das die v. 52 V welt vliehen gutiv w. 53 P woge so mit yme münen l. 54 V eintweder. P entweder würt. 55 P Gar bisz vl. 56 P er ymmer ist. 57 P Sollich red solten w. 58 P Also bald. 59 P vinster. 60 P zü einem. 61 P Zü dem. V pischof. V Grunge. P gering. 62 VP ampt. P süng. 63 P heilgen. VP geist. 64 P Sinen. VP volleist. 66 P Als nu das. VP ampt. P volnbracht. 67 V gie. P sinen. 68 P Dar jnn yme schon. V schon hin b. 69 P einem g. P jsin gewant. 70 V in schvt. P jnn schabt. 72 *lies* arbeiten (V). 73 V einr deke tivre. 74 V tivr. 76 V ssemit. 77 V warnt. P schon. 78 P Allenthalben kron. V reich. 79 P siglat. 80 P Es was auch nit. 81 P wapen. 82 V Einen banir. P lobsam. 83 P Das selb yme auch. V bereit. 85 V im vil unmær. 86 P E denn artus v. V bereit wær. 87 P dort her. 90 P Her kay jne züm allerersten ersah. 91 P sagde es jne ü. 92 P groszer sch. 93 P dar jne. 94 P zynnen. 95 V Durch dez r. 98 P Bereit zü stryde. 99 V in der calamit.

10501 P Bereit v. landsgey. 2 P Mit wapen. V gewaffen. V reich. P rylöhe. 3 P Keins. V geleich. P glich. 4 V noh. P Das ich ite han. 5 P Ob ich schon der w. wil j. 6 P sagt. 7 P Deshalb so. 8 P so einen

mehtigen h. 9 *P* kein armuot bekort. *V* armen. 10 *V* bliat. *P* pliaht.  
 11 *P* wapen. 13 *V* dehein. 15 *P* In der m. vnd auch darneben. 17 *P*  
 Wa das v. bleib. 18 *P* es als einß pf. wadel. 19 *V* veind. *P* winde h.  
 20 *V* tûchen. *P* dücken. 21 *V* der schein anderswa. 23 *P* staelhuût. 25 *P*  
 Als es yme frauw. 26 *V* scharpf. *P* scharffer. *VP* stral. 27 *V* stal.  
*P* stael. 29 rosen] = roseme, *stecken*. *P* w. also rosen. 30 *P* schilt stunt  
 yme zû. 31 *V* sein lantz. *P* sin gleue. 32 *P* z. geringe sp. *V* behag.  
 33 *P* Were ieman zû wapen. *V* Wart iemen. 34 *V* versworn. 35 *V* Wan.  
 37 *P* sinen. *V* het. *P* hat. 38 *V* Wan. *P* mohte da wol gr. 39 *P* wapen.  
*V* sehen. 40 *P* horte. 41 *V* panier. *V* dek. 42 *P* wapen. 43 *V* lanzaure.  
 44 *P* einen l. als jne die n. *V* nataure. 45 *V* Drauf. *P* gewircket. *P* gold.  
 46 *V* gebærn. *P* geberden als ob er wold. 47 *P* welt. 50 *V* waz starch. g.  
 51 *P* Als ob er. 52 *V* het. *P* hett auch. *VP* lang. *V* scharf. *P* scharff.  
 53 *V* Hart verre aus. *P* ferr herusz. 55 *P* R. als ob er. *P* sprung. 56 *P*  
 zung. 57 kewen] *sonst ist kewe stark*. *V* chiwen. *P* chuwen. 58 *P* Er  
 hatt dem s. 61 *V* edelen. *VP* gestein. 61 *P* klein. *V* chlein. 64 *V* wanch.  
 65 *V* behändigem verte. 66 *V* Vnd nam auf. *P* Da man. 69 *V* Da der.  
*P* k. geschehen s. 70 *VP* Artus. 71 *P* spere. 62 *P* Sin hertz geih dem  
 kampff spilt. 73 *P* Als ein vogel gereyztet wilt. 74 *P* Als Artus nuo vf  
 s. ros. 75 *P* er doch nit. 76 *P* Die sinen eren glich wol z. 77 *P* er zû  
 hauff an ein end n. 79 *V* nemt. 81 *V* mich immer. *P* mich nyeman. 82 *V*  
 Swie ez halt. *P* erga. 83 *P* besta. 84 *P* Siglosz ader sighafft. 85 *P* ob  
 mannes. 87 *V* Daz wir wider in vmb iht. *P* ieman. 88 *V* iemen helf an  
 d. vehten. 89 *V* Ir gebietet. 90 *P* sie es. *V* sis. *P* sehent. 91 *V* dehein.  
 92 *V* mit gewaffen vûrs tor. *P* mit eyncherhand waffen. *P* thore. 93 *V*  
 Kûnt ersih. *P* Kûmmet vnd ersieh. 98 ? unde mich. *P* bewarent. 99 *P*  
 Wann vnser iglicher bedüncket. *V* ietwedere dunchet.

10600 *lies* Undr. *V* tivr. 1 *V* ein an tivr. 2 *P* Einen a. *P* besten.  
 4 *V* bewærn. *P* bewarn. 5 *P* Vnd das sal. *V* niemen. *VP* beswærn.  
 6 *V* sik. *P* sigk. 7 *P* lobten. 8 *V* sis. *P* sie es. 9 *P* gelobten. *P* zû  
 besteden. 10 *P* Vnder dem gesind. 11 *V* waz in chomen aus ein spot.  
*P* was artusen kumen. 12 *P* were wil die sw. *Wahrscheinlich stand viel,*  
*was dann V durch liuf erklärte.* 13 *P* rede artus. h. 15 *P* huse. 16 *V*  
 Gasoyr. *P* gasocin. 19 *P* hint wilkomen. 20 *V* het. *P* hatt. 21 *V* sam  
 hof man. *P* als ein hübscher. 22 *V* Schier chom ez dar. 23 *V* mvezten.  
 24 *lies* undr. *V* vndrin. 25 *V* wûrf. *P* wurffe. 26 *f. der sinn dieser bei-*  
*den seilen ist im zusammenhange nicht klar.* *P* Das iglicher. 27 *V* Auf ein a.  
 29 *V* an vele wurde. *P* one vale würd. 30 *V* burde. *P* bürd. 31 *V* gelæg.  
 32 *V* enpflæg. *P* mit pflège. 33 *P* künste. 34 *V* gleicher vnbünst. *P* glich.  
 35 *V* gelat. 38 *V* moht. 39 *V* Gewern. 40 *P* zû verre. *P* versoren.  
 42 *P* Dwyle sich dirre haaz enzunt. 43 *P* einander. so zunde. 44 *V* sölhen.  
*P* alsolichem gunde. 45 *V* chriegt. 46 *P* Denn ist jne. *V* ist ez heiden.

47 V huoten. 48 P Dwyly der h. 49 lies 60. V Also starch vnder in. P gr. züschönt jne. 51 P hjlta her vnd ich hin. V her iener hin. 52 V lazen schenchel. P lieszen sie z. 54 P ring. 55 P Das ir iglicher bring. 56 V zemsand. P zü schande. 57 P spere verswand. 59 V schilt wurden snel b. P wurdent gar gering br. 60 P Zü schirme. V brusten. 61 V si geloste. 63 P Den roszen sie erzeugten. 64 P An den syten die. 66 P bogern. 67 P wolt sinen t. 68 fehlt bei V. P kost. 69 fehlt bei V. P dem tyost. 70 V Gasoen. 71 VP wegscheide. 72 P liecz. P varen. 73 P disen. 74 P bekumberte jne. P hart. 75 P Artua k. V gen dem w. P wart. 76 P Da der G. V Gasoein. 77 P der braery allein. 81 P Das artus gera h. gelaszen. 82 P Den ritter für faren. 83 P wölten. 84 V leichtheit. P leichtigkeit. 85 P es für ein z. VP zagheit. 86 P einer. 88 V Gasoein. 90 V ich von iv. 91 V riterlich. P ritterliche. 93 P die so g. 94 V Weder tzt irs. P Tunt ir es dorch. 95 P ir vverm waffen entlibent. V gewewen ein. (libent fehlt.) 96 P vörchtent ir. V beilbet. P blibeant. 97 P Minder dem. 99 V bewerret. P verwerrent.

10700 V wol geturret. P getürent. 2 P Keinen r. stechen. V gestechen 3 V mak wol iv entlihen. P mag üch wol geliehen. 4 P des mynner. 8 P Deshalb er ist so. V flühtlich. 9 V dehein. P keine. 11 V ritet. 12 V het. 13 V gewechselt. VP alle s. 14 VP vnfliehend. 15 P wölde. 16 P l. taug keinem. 17 Er sol den h. vüeren] *statt des löwen sollte er einen hasen im wappen führen.* P sal d. h. jagen. V h. vuern. 18 V Er lat ruern. P enleszt s. nyrgent. 19 P Dwyly. 20 P jne denn. V dann. 21 P erstirbt. 22 VP zagheit. P wirbt. 23 V oft. P verdirbt. 24 V Gasoein. P-G. als e. from. 25 P antworten. V antwurten. 26 V Hoveleich. 27 P zuo fluchten. 29 V von ıych g. P gevneret. 33 P Deshalb. 35 P Dwyly. 36 P harnsch. 38 P meyn. 39 P bescheyn. 42 P als ir. 43 V daz heidiv. 45 VP Mögen. 47 P zü dem k. 48 V Dann. P Denn. 49 P solt g. 50 V wir daz kamph. 51 V süln. P sollen. 52 P edeler. P sint. 53 P manige. 54 P Gör manig fremd l. V vrömdez. 57 V vielen suola. P vilan sollen. 58 V Zepleuwen. 59 su rahn *vgl. das ahd. rahhôn, disputare.* P nahen. 60 V si iv. 61 P Bewaten. V Bewarn. 62 P ein wiht. 64 ebenbünc] *su bunnan, beneiden.* P Ich bin üch n. s. vneba hunig. V so enbünic. 65 P gönne üch. V ganne wal der ern w. 67 P one. 68 V wurt. 69 P Höre ich. V deheinen rat. 71 V iv folgen. 74 V sein nie dehein. 75 P Daz ir. P habent. 76 P möht daz i. V immer. 77 V Enne her. P Bisz her. VP süben. 78 P were. 79 lies Unde. V War ez war dez ir. 80 P getürste. P alle. 82 P sie solchen gedang. V gedanch. 83 lies sie. V ıych immer vür. 84 V Destwar herre het. P Deshalb so. 86 P Wenn sie. 88 V zvngwinne. P zü vngewynne. 89 P Für die stat. 90 V mir ie oft. 93 P rechten. 94 P Die kan es nit. 97 P wie sie es. V sis. 98 lies undr. V Also si. P Als sie. 99 P one r.

19800 *fehlt bei V.* 1 V A. wirt der streit. 2 V Als die. V gehort. P erhorte. 3 V. sp. so wær ich betort. P betorte. 5 V liez. 6 P niht. 7 P Wenn sie können wol. 8 V zelug. P zü einer lügen würt. 9 V das dein lug. P die lügen schier gebirt. 10 V gantz. 11 V der in dyoletige. P dyaletica. 12 V fallantæ. P fallantz. 13 V An vngleichet. P vnwage tschantz. 16 P wellen faren. 17 V Dez enchan s. niemen. P Der kan. 19 V drumb. 20 P alleszamt. 21 V vindet niht. P man kein valscheit 22 P Wedder vmb. 24 *lies* getürrent. V Dann geturren. P Da getürent. 25 V die vor sei rachen. P vor sprechen. 26 Dâ ist diu rede ringe = *die verantwortung ist leicht?* V ist daz reht. P ring. 27 P Es würt kein geding. 28 V urteiln. 29 P Wedder dorch fr. nach dorch. 32 V Dar vmb ist. V niht b. 33 P vmb sie b. 34 P wöllent. 37 P wer da blibe. 39 V daz der. 41 P fudern. 42 V ouh. P Also tuo vnser iglicher s. 44 P Vnd wündert mich des sp. 45 P das begert. 47 V Da. 50 V Do. V huetet. P huotent. 52 V dunchet m. daz selbe g. P dühte. 53 V liezt ez. P lieszent. 54 V Ja wirts mit. P Laszen wir es. VP gesworn. 56 P Dwyle. P getruwen. V getrowen. 57 V hertzenlicher. 58 V diss. 59 P Sch. als sie selbs w. 62 P Wem da gef. 63 VP nem. 64 V ir hertzen best. P irem. V gezem. P zem. 65 P. One alte zwangsäl v. P dra. 67 VP vngeteilt. 68 V dem gelüb. P der gelübde. 69 P wöllent blibe. 70 *lies* unde ir. V iach. P ich es. 71 P vns also vertruwen. 72 P Ob es e. beginne ruwen. 73 P. Vnd gern wölke. 75 P. Das es nit. 77 P Als dein gar dick. 78 P würt. 79 P Das man, VP vestenung. P verspatet. 80 P Als denn dick v. P ratet. 82 V Tot si niht wol best. P bestatet. 83 V ich iach. 84 V dann. P denn. 85 P Dwyle. V irs. 87 P Vnd das an sie laszen sonder. 88 P Auch zü. 89 V Swem ir ny baz gvinne. P nv allerbast gūnet. 90 P muosz. 93 V Gasoein. 94 P Gein K. vil schier. V schier. 95 V verwendet. VP banier. 96 P Also r. d. strydes begern. 97 P Als sie. P gewern. 98 P Gar bald lieffen d. 99 V Daz der.

10900 V Gasoein. 1 P Nū wolt. 2 V An lozen. P An selen v. a. liben. 3 *fehlt bei V.* P liben. 4 V Hie er an. V hertzen. 5 V Snaß chomen dise. P Gar gering k. 6 P burgtor. V pürglor. 8 P nament beide einander bi der h. 9 P In ir beyder ysin. VP gewant. 12 V warn. P w. gegangen jne gegen. 13 P Ir beider gelübde. V gelübdes. 14 P jren. 15 V Gynevre. P iren megden. 16 P da. 17 V muozt manigen. P muost nuo m. 19 V Daz tougen plik niht enspart. P Daz die augen bl. nine sp. 20 *fehlt bei V.* ougen gart] = *gesellschaft der augen, verkehr mit denselben?* 21 P Wie schier. 22 V Vnd lyst seinen g. nam. 24 V gesweik. 25 P sprach ir h. hören moge v. V mag. 26 P ich zü minem houe geladen h. 27 VP vernemen. 28 P sal. 29 V öffentlich leuten. P öffentlichen. läzen *fehlt bei V.* 30 V wist wol. P wissent wol. 33 P Bisz hier vor. P süben. V süben. 34 P ie bi einander. 36 P were. 38 P Vnd sprach dz. 39 V

Sein r. P Sie. P wedder m. 40 P bote. 41 P ist nuò a, vnderscheiden. 42 V gevesten. 43 der rede lazten] = *der sache überdrüßig wurden.* VP die rede. P laszen. V lazen. 44 P Vnd an die künigin saszen. 45 P irem. 46 P Sie sal den. 46 <sup>b</sup> *fehlt bei P.* 47 P säge. 48 P Das mag nu kein rate. 51 VP mögen. 52 P ware. 55 V m. iv endlich. P endlich. 58 P Deshalb daz er ist w. 59 *lies* ime. V seit ir wol. P sint ir auch w. 60 V Wolt. P Wöllen by mir bliben. 62 P Kein w. P geert. 63 *lies* swelhem ir nu k. (V). P ir hin kerent. 64 P Da werden ir. 65 V Also disiv red ergie. 66 P sie horte dz man lie. 67 P Vf beyder syte an sie die wale. 68 P Ir hertz vor l. swale. 69 P irem h. VP braht. 70 V Si swes aber gedaht. P Sie sweig aber was sie gedoht. 71 P Das ist vor uns v. 73 V daz moheman s. P mohte. 74 P offentlichen. 75 P welt. 76 P togenlichen. 78 P zwyfelt. V zweivelt. 81 V begund verlangen. 82 V gasoein. P gefangen. 83 P senender sühte. V schuhte. 84 P vnsüzen. VP zuhte. 85 V er so viel grozen 86 P züm künige er gar n. 87 P tunt. 88 V habt si. P hänt sie vmb stellt. 89 V si niender hilt. P sie nyrgent mag. 92 V hertz mit. 92 P Deshalb ist das ein. 94 P in solcher wise. 95 P wellent. 96 Twers edes stilt ir gedénken? *Ist etwas bedenklich, wenn sich auch Türkin sonst nach der ersten hebung zweisilbige senkungen erlaubt.* P solent. 97 V stilt. P sollent. 98 P gebote. 99 V gieng.

11090 P Da sie a. P liebste. V alr. 2 V hiez der r. P Er hiesz auch d. r. P wychen. V weichen. 3 P sie gar e. 4 P darnoch gehelingen rot. 5 V verborgens. 6 V wal si starch. P diser wale sere hart zwang. 7 P Ich weiz nit wa ir hertz hin r. 8 V Toug nahen. P Nahen ader. 10 P Geben ir. 11 V iu also. 12 V enne her. P h. bisz her. 13 P Das ich nuò vrlöbs beger. 14 V habt. P haben. 15 V Herr. P Herre nit wol. 17 P müszent mich noch b. 18 V Wolt. P Wöllent. P manne. 19 P kunde. 20 P Von hinnan. P land. 21 P schand. 22 V Umb alein iwern. P Vmb vvern z. sollte v. 26 V alliv. P alle. 27 P yme mün l. 28 V döst mer g. P verbonden. 29 V began. 30 V Gasoein. P da er es v. 31 *fehlt bei V.* 32 P von dannan. V chert. P kert. 33 P Artus jne da mit e. VP ert. 34 V selb. P selbs. 35 V gebot. P gesellisch. 36 V do dehein g. 38 V Ginever. 40 P heil beginnet w. 42 V sich nider. 43 P Als an. 45 VP saldén. 48 V Galor. 51 V milker. 53 V Gynévern. P er der künigin br. 54 V reis luoder. P reizze luder. 56 V dar. 58 P Vnd verhielt s. vnder den b. 59 P einen b. von dan. 60 P sich reht w. 61 P Einen b. V speher. 62 V daz er im. 63 P Gar eben da e. V ervür. 64 P noch. 65 P Wie es verlaszen were. hin zir *fehlt bei P.* 66 *fehlt bei V.* *Diese weile und 68 sind offenbar von P eingeschoben, weil er hin zir (65) nicht verstand. Da unsere ganze verszählung auf P beruht, so müssen wir sie stehen lassen, bitten aber, die stelle so zu lesen, als ob sie nicht da stünden.* 68 *fehlt bei V.* 69 V Da stuont allr meist. P Zü dem aller meisten. 70 P speher. P leistet



71 P Sims. V Seins. P will w. 72 P Der teding. 73 V Vndz. P Bisz er.  
 74 V si ret vnd sp. 75 V wies. 76 P Von dannen. h. e. s. so zü h. V da  
 zehant. 77 P sinen h. glich flucks f. 78 V begaa. 79 P die yme begunde m.  
 80 P Er sprach getörste sie es geendert. 81 P Han sie hett g. 82 V Ga-  
 soein. P tragox. 85 V Wär starch. P Were hart. 87 ? In wäleisen landen  
 (vgl. 11465). V In välichlichen landen. P Nymmer in welschen. 88 P  
 Möht wol erh. h. V moht. 89 P Als der speher die r. V het. 91 P Das  
 m. fur war ir. V zwar. 92 lies siz ie. V sis tvon. P sie es ie. P ge-  
 torst. 93 P forst. 95 V einr. P einem. VP banier. 96 ? unde. V Er  
 eilt. P schüfte. 97 V gehabt. 98 P von den roszen kund. 99 P stand.

11100 V kom. P für den p. 1 P die rede geschehen. 2 V Da waz  
 Gynever. 3 P stein. 5 P Bisz er widder von. 6 V Kom. P Kome. V Ga-  
 soein. P gasozin. 7 V groz note. 8 P sah. 9 V Sein zorn. 10 P Er  
 hergreiff sip. 13 V Gem wald. 14 P da mit. 15 V weile. 17 P hatten.  
 20 P E denn es. V iemen. P bedoht. 21 P braht. 22 P aht. 23 P sie nro br.  
 24 lies diu. V Ir vleh di waz. P Ir bitten vnd flehen was m. 26 Daz =  
 weil; das „so“ folgt 11132. P nirgent ruochte. 27. V D. wider antwort  
 geben. P Keinerhand antwort zugeben. 28 vgl. Iwein 3539 und Benecke  
 em. dazu. V Nuor daz si daz leben. P des lebens. 29 V Schier wolt. an.  
 P ah tuon. 30 V Ander geliez er dehein. P verhiesz. 31 P dick. 32 P blick.  
 33 P Vil erbermiclich. V hertenleich. P gott. V got. 34 V kœm. P kœme.  
 P bott. V bot. 35 V ze tivst. 36 V erlost. 38 P bedeckte. P hertz. 39 P  
 vnschuld. 41 P vor ir sah. 42 V oft. V iamerleichen. 43 V gnad. P be-  
 gnade. 45 P schuld. 46 P Lasz. P huld. 47 P ich muge g. 48 P lasz.  
 52 V began im starch. P stracks. 53 P alle. 55 P wolt. 56. kolde =  
 quelt? P kalt. 57 P lacht. 58 V in ir leibe chrachet. P kracht. 60 V  
 swærn. 63 V Möht. 64 P er wenig l. 65 V Nuor. 66 V Allweg. P Al  
 zyt den. 67 V beweint. 70 P zuo sinen f. V vuozen. 71 V er liez. P liesz.  
 72 V si iht het. P hett. 73 P stünd. V stvond. VP redlichen. 74 P  
 was yme. P wandelbare. 77 P er in sinem syune vil v. 78 P des gar m.  
 79 V dehein r. 80 V dwerhes. P sperte. 81 P beritte. 83 V Gynevern.  
 P Der frauwen l. 84 V ir leib. P ir selbs liben. 85 P muoste. P ruwen.  
 86 P ir selbes so reyne. j. 87 V l. ze ynverwerter. 99 P saiden huot.  
 91 V Gynever. VP guot. 94 P Vil m. 95 P sie da cl. 97 P Als nuô  
 das nit. 99 V rief. P woffte. P schrey.

11200 V Of. 2 V lügen. 3 V Dez schuldic nie w. P Das. 4 V ich  
 nv vmb. P ich nit anders denn vmb. 6 V Do ichs w. P widder den k.  
 9 V Dein helf sein ist. P Diner helfe schin wenn es ist. 10 P Wann ie.  
 11 P Ono. 13 V Oft. V iamerlichen. P jemerlich. 15 P er ir trost sende.  
 16 P bekende. 17 bei P fehlt bewac. V der riter b. 18 P erden vor a. f.  
 lagen. 19 V bat. 21 P iren. P liesz. V liez. 22 lies Der (V). V er niht.  
 P Den bed. 23 V dehein antwort. P entwort. 24 V er sei. P fuort. V vuort.

25 V dax tan. 26 P weinend. V weinent. 29 zu barmkeit vgl. Trist. 4269. 31 P nidder in. 34 V zöpf beidiv. P vmb sin h. 35 V ierzo sl. 37 V began. P begun gar junlichen w. 38 V Sain genad an ruffen. P Auch gottes gnade vnd hüfft an zuo ruffen. 40 V ir div stimme. P stymmen. 41 V übet iamerleichen. P uobete. 43 P freisz. 44 P Ettwann. 45 V oft. 46 lies Dax. 47 P die kost b. 48 V Als nu. P nuo hic wart. 49 V merch. 50 V Genevern. P Der die frauwe hette. 52 P Der wart. 53 fehlt bei V. 54 V het. P Der vorhin vmb. 56 V Troureg. P Trurig v. vnuotig. 57 P libs. V leibs. P vnd guotes. 58 V Het. V b. lät zelaht. P wenig aht. 66 V. nahen. 67 V het. 69 wehen] wird wohl als zu glast gehöriges adj. zu nehmen sein; ob aber wehen oder wēhen, oder was sonst zu setzen ist, wage ich nicht zu entscheiden. P bloszes sw. glantz. 71 P erkennen. 72 P Vff stund. P begun. 73 P Das sie dick u. i. selbs m. V oft. 74 V Sprach Gynever. P Genouer we mir. 76 P Also. 78 V grozer. P groazer. V vngeberde. P vngeberg. 79 V ze wære. P zū wehre. 80 P Von rosze. 83 V Da. P Da züschent wart. P kein. 84 P Züschent-gote-grin und g. V Gazoein. 85 V het. P hat. P gesend. 86 V Süst. P Also. V Gynever. P genouer. 87 V hört wie Gasoein tet. P Nuo nement war was. P tett. 88 V wande. P bedt. V bet. 89 P wold. 90 P er gewehen sold. V geren. 91 V ze lande kei-en. P land zū k. 92 P wölte sie bewarn m. 93 P Ismer vnd. 94 V. si niwen. P hernüwen. 95 V vrolichen. 96 P Dwyle in. 98 P Ir varbe was. 99 V Die weil chraft. P Auch vor leid.

11901 P enwēste. 2 V vrchvnft. P vrkumft sie gesteht. 4 P Als er dise rede gesprach. 5 P Disen list er yme erdaht. V erdaht. 6 P sie smelliclich. VP braht. 6 P In den walt a. s. gewarsamkeit. 10 P Die rosze er auch zū sammen b. 11 V vñort mit im. 12 P von irem b. V in dax t. 13 V Sa lac si vntz si. P sie bisz sie widder zu ir selbs kam. 14 V versinne. P Als sie sich nuo v. kund. 15 V Vnd si. 18 V ersach Gasoein. 19 V het. P hatt des dennoch w. 21 P ein starcker p. 22 P gewapent. 23 V Gasoein. 24 V Vrou. P gehabent. 25 V bins. V immer. 26 V Als iwers. 27 P Lanß ūch. 28 P kerent zū. 29 V Gynever dax süst. P süllent. 30 V immer. P Ymer mere. 32 P solleat frolich. V vrolich. 33 V han iv. 34 P süllent ir mir bewysen. 36 V süha vns. P vns von hynnan b. 37 P mögen. P arbeiten. 39 P nihts frumt. 40 P Vnd würt. P junen. 43 P k. biss an d. z. 45 P fren. 46 V Darauf si leidechlichen. P sie gar trostnuotlichen sp. 47 P tant. V disiv. 48 V an eu. 49 P gedenkent. 50 V dann gehrenchet. P denn. 51 P wirdikeit. 53 P liesz. V liez. 54 P verstiesz. V verstiez. 55 P ich mich mit. P land. 56 P Vff solche vnsteikeit werde. 59 P Den kupfer. 60 P Hat mir fravw selde mīn d. 61 P zū vñh. 62 P verseret. 63 P wol widder geh. 64 P Ich ensal. 65 P state. 66 P teke. 67 V Dax wis. P Das verwise. 71 V so Karidel

suechen. P Widder vmb g. 73 P hulden komen lasse. 74 ? Her (VP).  
 76 V dehein. 77 P ieman widderfare. 78 P uwer geware. 82 V liez.  
 P liesz. 83 V liez. P liesz. 85 P alle die welt. 86 P sold. 87 P en-  
 wolde. 88 Mins gelübedes] *dieser genit. ist mir bedenklich; da ihn aber  
 beide hdschr. haben, so wags ich nicht zu ändern.* V Meins glühs. P Miner  
 gelübde nit abgegn. 90 V ersturbe. P stirb. 91 P ich schon d. V ver-  
 durba. P verdirb. 92 P enclagde. 93 V Ja ich hin der. 94 P Der vf  
 der verrt. P ligt. 95 P gesigt. 96 P lant. 97 P Noment d. ross mein ich.  
 98 P sitzent. V sitzet. P so mein ich. 99 V Wolt. P Wöllent.

11400 P üch han von. P hernert. 1 P were gar übel an üch g. 2 P  
 vil manigfaltige arbeit. V storchiv. 4 P Ir sollen. 5 P hertz wil ich s.  
 6 VP hab. 7 P tuont. P disz kriegs. VP ab. 38 P Wenn er z. 39 V  
 Dar m. P gnade. 10 P überwiller ettwas g. 11 V Gynever. 12 V So starch.  
 14 V gedaecht daz einer kraft. P gedoht. 15 P Widder die mannes steroke w.  
 16 P Darzü nie auch nyeman. V vnd sein n. 18 V Si chvnd ouch dehein.  
 P keinen. 19 V dirre. 21 V Dehein wise. P In dheyne w. mohte. 22 P  
 noch e. tohte. 24 P ir grosze u. 25 P hiesz. V hiez. 26 P enfiess.  
 V enliez. 28 P mynne. 29 V gasoein. V starch w. 30 V si vorht. P er-  
 worchte. 31 V læg. P lege. 32 V über maht. P pflege. V phlæg. 33 P  
 E denn er. P liesz. V hiez. 36 P Ir wehren wer. 37 P betzwang. 39 P  
 bed. V het. 40 P tett. V tet. 44 P Da miik ich es bewern. 46 P nüst.  
 47 V allr. P allerbast. 48 P sie ir bëgirde. 49 V div v. gesellet. P geselle.  
 50 P blödikeit. 51 P hangt. 52 P gelangt. 53 P freude. 54 V Da sei  
 div hant (oder haut?). 55 P Dië ir die. V Div ir di. P blödikeit. V weren.  
 56 V sich geswern. P sie swern. 59 P bezwongen. 60 V Gasoein. 62 V  
 Dann. P Won dannan r. sie da b. 65 V wälhisch. P welsche. 68 V  
 starch w. 69 P lag verwundet vf d. grase V tobend. 70 V und dem.  
 P vall. 71 P all. 73 VP weinten. 74 P künigin 75 P nüst. 77 P clegte.  
 78 V in nahen. P nahe. 79 P Da hin. 81 P were die k. 82 P v. sere.  
 83 P sie nuo an. V chomen. P da. 84 P Iren. 85 P Siech ligen vnd  
 verwundet. 86 V Auf einem graz in seinem schide ligen. P Vf dem grase  
 vnder sinem. Bei P fehlt ligen. *Die verschiedenen lesarten erklären sich  
 am einfachsten aus einer aphäress wie üfm, die für die abschreiber eine  
 verschiedene deutung zuließ.* 88 P antlid. 90 P Als ob er. 91 V vil  
 starche. 92 P fragden jne wie. V vz. waz im. 93 P vil eben j. V r. gehen.  
 94 V gasoein tet. P tet. 95 P auch dar zü hete. V het. 96 V div. Dar  
 zuo fehlt bei P. 97 V west. P wa hin er were.

11501 P Wenn jnen allen so g. 2 V si in dan brähten. P sie don  
 grefen von dannan. 4 V seu. P beswaret. V beswäret. 5 V geberet.  
 P geberet. 6 köl = quäle, käle. V michelr. P micheler. P quäle.  
 7 V B. si in charidol. P Karidale. 8 V mern auf. 9 P waz erst künig.  
 10 V gloit. P geleid. 11 V man im die. P seid. V seit. 12 V waz erg.

14 V iamerleicher. 15 V die da ze. P die zuo dem. 16 P Zuo artusen dem künige komten w. V Artus. 17 V Die, begunnen. P Da sie b. 18 V sit chlagebaren. P sitt auch wart clagebare. 19 P Die clage. 20 f. *sonderbare wortstellung!* V besonder. 21 P hofegesindes. 22 P alden bisz zü dem. 23 V erbowen. P erbuwen. 24 V Wan riter. 25 P megde. 27 V seuelich gevangen. P senlichen. 28 V vrödes. 29 P Wenn da sah. P mohte es s. 30 V phenchen. P reyszen. 31 P da sere wolfeit. V ywol veil. 32 VP vnheil. 34 P Als da nihts anders wenn l. 36 V Oft. 37 V Ver-rissen. VP gewant. V zerwarfen. P verworren hare. 38 P Herblichen. V vivr varwe. P clara. 39 *fehlt bei V.* 40 P frauwen lachen. 41 P nuschel für a. 42 P iren augen ein b. lang. 43 V emzechleich. P emszeclichen. 44 V iamerlichen. 45 P nüst kvnd geglichen. 46 V vröd entweichen. 49 P Grosz. V Groz clag div chriechisch. P clagde die kriechsche. 50 P Da Helena vnd. P schieden. 51 V Ze Chriechen auser. P land. 52 V Troy. P brand. 54 P Gnuog. 55 V mauger. 57 V engleicht si niht. P Das glichet s. 58 P manige. 60 P Als da man s. V da. 61 V Vrowe div do vmb. P Frauwe tydo. 62 V da. V tristrant. P da der tristrant. 63 V vron Ysalde. P Dorch frauw. 64 VP da. 65 V Vnd Ywan. P Vnd da ywen. 66 V vro. 70 V hint tot. 71 V erreten. 72 VP da. 73 V heb. P erdruckte. 74 VP da. V Dispe. 76 VP da. 78 V alexanderon der. 79 P Der eyter. 82 P Vnd da der künig H. 83 V hemed. P hembde. 84 P Vnd da vmb. 85 VP yoles. 88 VP da. 89 P Lebendig vor. 90 VP da. 91 VP da. 92 P zü einem. V poum. 93 V Daffnes. P dasnes. 94 V daz Dirces. 95 P agamenno. 97 VP essen. P selbs. 99 P Ypolium. 11600 V steufmuoter. P stieffmütter. 2 P Vnd sich an. 5 V grözer. P gröszer. 6 V alle. P allgemeinlichen. 7 V dehein. 8 V Gasoem. 9 P Sines geförtten was er gemeit. 10 V oft. 11 *lies sin wol g. (V).* P Wenn es jne wol g. 13 V het. P hatt. 14 V vrevt. P freut. 15 P vnfrid stüt. V steut. 16 P Gein A. VP Artusen. 17 P Der fitter vnd die künigin ritten dorch. V dan durch daz. 19 V gelüb si. P gelübde. 22 *troube] etwa ein dunkler plät?* V bluomen. 24 V Da. P nyman. V moht sehen. 25 ? Daz tete er uf nächspehen. *Die lesart von V past nicht recht in den zusammenhang.* P Das ted er vf nak sichehen. 26 P zwang. 27 V het sein. P hatt. 28 P Gesellet zü der k. 30 V het. 31 P Wyt usz vf. P gestreckt. V gestrechet. 32 V het. V bedéchet. P gedeckt. 34 V Vnd: V linda. 36 P ros z hand er von yme h. 38 P darzü. 39 V Sein. P er neben sich. 41 V Daz er. P iren. 42 V ofte. 44 P So ab kerte sie yme sin h. 45 P jne hoch gnuog. 46 V alsöhen. ? unvuoc (P). 49 P So er mit eincherhand. 50 P Iren. 51 V chom. 52 P Da mit. P jne auch m. 53 P eyds. 54 P irés leids. 55 P S. zü ergetzen. VP mit. 56 V er an sich. V sit. P sitt. 57 P vnfnog glaubet. 58 V daz sein im. P erlaubt. 59 P one quale. 60 P er nuwen zü. V ze eipem.

P mal. 61 P Ire hüffe. 62 P irem w. mochten gewynnen. 63 V Dar vnder. P Bloz vnde ire. Vgl. su bar 11680. 64 V So töt. P entete. 65 P Kriege. 67 P Als ein. 69 P gefristen. 70 ihtiu] vgl. su diesem instrum. Ziemann unter niht; Hahns gramm. 1, § 33. P icht. 72 P v. sere wehren. 73 P sweren. 75 P torperkeit. 76 P irem. P erzeugte. 77 P gesweigte. 78 P wölte. 79 P sölte. 80 P Bloz griffen vnd. V begreifen. 81 P. sie denn v. 82 P Stracks gein. 83 V Gynever niht bechande. P. G. mit en-marchte noch enkan. 85 V burgær. P bürger. P gönnen. 86 V vrid. P frieden. 87 V Auf sließen div purgtor. P bürgtor. 88 P Vnd husent. V gehäusen. V heimt. 89 V Sö si bedenthalben. P ist beidenthalb. 90 P schier. 91 P banier. 92 V veint. 93 V dann. P denn. 94 P Denn so würt fried vnd. V suone. 95 V Gynever. P wande. 96 P ir so t. 98 P erlaubte yme nach dem er hatt. V het. 99 V het. P misztretten.

11700 Wan sie in kumber hât geweten] etwa: sie war in den kumber gleichsam hineingewatet? V si im kumber geweten. 1 P Als sie yme. 2 V U. in s. V liez. 3 lies mite. P ritte. V rite. 4 P bitte. V bite. 5 P Vor freuden. V lieb. P vf sine k. 6 V Vil snelle. 7 P An ire beyder h. vnder. V huff und. P gewand. V gewant. 8 V er ir. P ires l. 10 V chraus. P kruse. P zu lied. 12 P geschunden. 16 V het. VP selb. P dennoch. 17 V Het. P sie es erl. 19 V er di h. P ergreif. 20 P hend er an manig end sweiff. 21 P Wa es yme. P liebst. 22 P den p. 23 V ein phliget. P alleine pfigt. 24 V ir gebær tougen. P ligt. 26 P brüle zuo fuorte. 27 V bluede. P Da mit die blüde. 28 V chom. 29 P gewakte. 31 V div glust reizet. P gelüste. 32 V dem tor. V erbeizet. 33 P wolte. 34 gnäden] *Dativ = instrumentalis? Ich finde keine analogie. Zu dem doppelten en in don enmohten vgl. leséb. 588, 17. 590, 12. P gnade tün mohte.* 36 V Von. 39 P zuo wehre. 40 P gewere. 41 V gasoein. 42 P Dwyle es. 43 P Vnd sie es yme g. V weil. P versoit. 44 P Nuo yme. 45 P Züschent ir. 46 V wolt ez so. P wolt sie so bezwongen. 47 P Ie mittes r. V reit her durch daz. 48 P G. durch den w. her sieht. 50 V in r. auf sia brächt. P jne reht vf den ritter bracht. 51 V het. P er nyrgent an hatte († dá er nie an). 52 P riesin. 53 V Daz er. V het. P hatt. 54 P vant den ritter mit. 55 P Als ób ör. P bezwingen. 56 P sie clegelichen w. V weint. 57 P er beschwinte. V bescheint. 58 P Als nuo her gawein sie weynend sah. V weinund. 59 P Da kerte er dar. V cher dar. 60 P was sol d. 61 P wurden ir. 62 V dise u. 63 P sol-licha. 64 P sollent. 65 P schendent. 66 V Vnd ser und riters. 67 V wurdet. P Joheneis. 68 V billichen. V chelle. 71 P Werent. 72 V muezt. P müstent deshalb. 73 VP Die red. 74 V gasoein auz der. 76 V zornch-leichen. P grymmelichen. 78 P bedorffte s. zuo sprachen. 80 V hat. P hett. 81 P an eins räte. 82 P ging. 83 P enpfing. 85 V also betruge. 87 P torperkeit. 88 V Sult ir im. P Sollent ir. V niht zeln. 89 V wolte

wellen. 89 <sup>b</sup> V Einen sein g. P sinen g. 89 <sup>c</sup> P wane. V wurde. 89 <sup>d</sup> P E denn er jne erfünd. 89 <sup>e</sup> V het gern die chände. P kund. 89 <sup>f</sup> P entriege den der spehere. 89 <sup>g</sup> P ich sie E wol gekemnt. 89 <sup>h</sup> V ichts muoz. P besprechen. 89 <sup>i</sup> V Untz m. P Vnuz des müssent. † Unuz = Unz daz d. h. bis dahin. Vgl. *sprachschatz* 1, 366. 91 V denne. P denn. V rette. 92 V gasoein der gl. P glaubent. 93 V Gynever. V v. starch. P schammte. 94 *lies* ensant (V). P gefse so vor g. entsant. 95 V und viel sich. P vnd wickelt sich. 96 V daz iv lastér. P ires lasters. 97 VP doster. V chleimr. 98 V einr. 99 P sitt. V sit.

11800 VP mit. 1 V gærllich. P garlich. 2 P schammte. 4 P er sie. 7 P verseren. 9 P nome. 10 P ir missezeme. 11 P ir nach neher. 12 V bat al daz si im. 14 P irem. 16 VP begunde. P die künigin. 17 P ryzzen. 19 P were g. 20 P verjehen. 21 P hette. 22 P Gawein spr. P warp. 23 P sint ir sunder. 24 P man üch one schulden. 25 P Ich bringe üch w. zü hulden. 26 P Gein dem künige minem. V mein. 27 P Sitzent vf so ryden wir heim. V reitet wider h. 28 P beyten nit. 29 VP werden. 31 P werden. 32 P sie kaume. 33 P mühten. 34 P die recht. 35 P Vnd weszten. 36 P solten. 37 V began. 38 V gasoein. P tragoz. 39 V Vnd sprach riter wær. 41 *lies* vrouwen. V vrowen. 42 P Fürten hinweg vng. 43 P Denpoch dwyle. 44 V Ze helfen mein. 45 P dot nit ein. 46 P Gab minem. 47 V De wart. 48 P sollich. 49 P ir des ie gewönent. 50 V sükt. P solten. 51 V ze antwort. P zü verantworten bin. 53 VP vier. 53 <sup>b</sup> *fehlt bei P*. 55 P Wenn was mir geschicht. 59 V muoz ein selher. 60 V einr. 61 V gasoein chom. 62 P vnuot. 63 P wuot. 64 V sein. 68 P er gaweinem g. 69 P jne der hasz. 70 VP selb er. P dishalb. V dishalp. 71 P Nuo waren sie. 72 V Beiden. 73 V vurd er sper. P spere. 76 P zuhant mit geteilt. 77 P warent vngeheilt. 78 P sie es mit al zerbrochen. V sis mit al zebrachen. 81 P Das vil. 82 P Zerbrochen. 86 P maniger. 87 V Het. 89 V yrov sælden. P frauw sælden. 90 P nit lang. 91 P Wann so ietw. 92 P Da des a. 93 V mangeln weis erniwet. P manigerhand wyse hernüwet. 96 V wont. 97 † micheir (V). P mit starcker. 99 V sovre. P sure.

11900 P gewan kein schure. V schoure. 1 V Sein. P dick. 2 P Als der. P blick. 3 P jren. 5 P Vnd schlde v. 7 P sie zü der erden vielen. V gevieln. 9 P ir iglichem vor. 10 P blieben. 11 V verhowen. 14 P sie da r. 15 P houwen ont schirme. V hiwen one scherm. 46 VP Da. 17 VP manlich. 20 P Ir iglicher da bisender. 23 V Dar auf. 27 P ire. 30 V ritterscheft. P ritterschaft. 31 V chraft. P Vnd jnen tre kr. 32 P teil widder gewuohsent. 33 P hette. V Gynever. 35 P einen frieden. 36 P iren. 37 V bat oder gesprach. 38 P Das kunde sie nit. 40 V Beidiv. P ein ander aber sa. 41 VP Da. P juen. 42 P So gar m. 43 P Bisz sie nit mer. V nimer. 44 P müdikeit. 45 P Dennoch. 47 P Da muesten sie sich selbs laszen ligen. entswigen (oder gewigen, seis P 11946 *act*)

sieht offenbar für entwichen, geschwiken. *Türkin scheint demnach g und ch in der aussprache nicht unterschieden zu haben.* 48 P Wenn jne die kraft was geschwigen. 49 P Nuo: P sfußsz. V si zen vuozen. 50 V micheln vnuozen. P micheler vnuozsz. 51 V gerten. 54 V weit. P m. tieff wyte wonden. 57 P Jne selbes. 59 P Gaweinen der. 60 P Dem ritter an sw. 61 P flog. 62 P als ein s. bog. V povch. 63 P leid. 64 P der heid. 66 P enwolte es. 67 P jne sluoge. V sluog. 68 P Dwyle er doch kein wehre truog: V truog. 70 P Als nuo der ritter s. swert gewan. 71 P Da]. P gaweinen. 72 P Nuo erhub. P jnen. 73 P alsolche mortliche. V mörtlichiv. 74 P müdikeit vnd vnuacht. 75 V beid. 76 V Nidergesigent. 77 P Als ob sie. 79 V Vnd mochten niht mer gewern. P müdikeit. P sweren. 80 P Des möhten. 81 V Sust. P Also. P lang. 82 V chymbers getwange. P des wane getwang. 83 P Ee denn sie. 85 P Ire kreften etlichen. V etoslichen. 86 V liezent es. P lieszen es. 87 P jre kreften. 88 P der rede sie. 89 P sie da sprungen. 90 P Widder vmb als Ee. 91 P Wie wol jne b. was. 92 P Vnd hart waren versert. V geseret. 93 V Gasoein sem ons cheret. P Der ritter zu sinem rosz k. 99 V Ein.

12000 P mit al. 1 V erchoz. 2 P Der ritter yme selbs die selb grübe. V selbe. 3 V Gasoein. P Vnd sich selbs darnach widder. 4 P das auch sere. 5 V Da. 6 P Vnd nuo doch. 7 P Also bald nuo dis. 8 V dirre swarhaft. 9 P Also dz er sin kraft. 10 P Widder gewan von der stüre. 11 V Destwar dez mvz. P Nuo muost vil. 12 P Sin rosz. 13 P da die mere. 14 VP ab. 15 VP hab. 16 V aber. 18 P Du getreist. 19 P was so l. 20 V vergolten. 23 P leistet yme. 24 P da er das. 25 P Da er. 27 P tett sinem rosz. 28 P an solchem r. 29 V Daz beidiv. VP fruom. 30 V truog. 31 P Anders es were ein vnuog. V vngevug. 32 P sluog. V sluog. 33 P Nuo sie n. minem. V wan. 35 P muoste one. V mvzenen si. 37 P müste an fuozsz. V mvzsz ze vuozen. 39 P An als vor jr. 41 P Muoste. V blougen. 42 V Wan mak. P mohte. 54 V Da si. 57 P Vielen. 59 P brast. 61 V enfrömdet. P entfremdet. 62 P Als nuo die k. 63 P grosszes. 64 VP abbant. 65 V erohant. 67 P mit sie beruchen. V sis b. 69 V Zeinr. meil ia vil churtzer. 70 V Het. 71 V het. 72 P halb jren st. V stuchen. 73 P sie es nit mochte belouchen. V gelouchen. 75 P es zu verg. 80 V Gynever. P Die künigin beg. 81 P bast. 82 V flegen. 84 V Durch sei. P Dorch iren willen den. 85 V. Siv möhts wol. P Ea moht sie beyde w. 86 P were gewesen one. 87 f. sind mir nicht deutlich. *Es sollte etwas heißen: daz sie ez nimere an lobes gewerbe gulten, was aber freilich wegen des reims nicht past.* V iach daz er nimmere. P joh daz es nit mere. 88 V gulte. 89 V Nvor. daz. 90 V wurde. P würd. 91 P sahen. P bürd. 92 lies müe. 93 P möhte jnen. 94 lies abe. V Dens niht möhten. VP ab. 95 P rede sie beyde geschwigen. V Do si der rede. 96 P sahen jre sw. 97 VP mit al. 99 P sie da.

12103 P Vnd mit. 4 V Vil mangen wälhischen. 5 V erzeiget. 6 V neiget. 7 V zuht. V wancht. 8 V burt. V sancht. 10 *wird* her zu streichen sein. V wide. 11 V sus. enr. 12 P da. 13 V Der zer. P In zü der g. 14 *fehlt bei V.* 17 V Nv hie. nv. da. 18 V Beidiv geleich auf einander sl. 20 P swanckte. 23 V einr sp. P sparte. 25 V huop aber ein niwer. P sich denn ein nuwer. 27 P huob dirre so. 29 P lonte. V lont. 30 V den si der ander spent. P sigk ietweden. 31 V Mit kunst als er chunde. 32 P gund. 33 V Yrowe. 35 V, Vnd Gasoein ze der erde. 36 V het. P hatt. 39 V Daz sich tweder niht. P Das sich ir ietweder. 40 P Wie waren sie der müde. V Si warn mvde. 41 V Daz. P Da sie. 42 P Daz ir ieglicher. 43 V Gynever weinvd lief. P Die künigin weinade. 46 V starch b. 47 V wanden. 48 V gewiseichen. P gewisz. 49 V ofte. 50 P zü gott ire b. 55 V karliua gen aflu. 57 V chom im xvo e. wildes. P wild swin. 58 V Daz sein weid. 59 V starch. 61 V wunden. 69 V het. P hatt. 71 P Das er. P getreumet. 72 V Als. P erwachte. 73 V troum lachtet. P erlachte. 74 P machte. 75 V Gynevre. 76 V er zit mit ir dan. P von dan. 77 P Vnd den ritser da. V Gasoein. 78 V Da slaffen. K griex. P griesz. 79 V moht. 80 V Was bedorft. P bedürftte. 83 V e ors getæt. P das tede. 84 V Daz si liez die ræt, P liesze den rate. 85 P nymmer. 87 P schand. 88 V er da. P sand. 91 P Alle die wek. 92 V E sprach. P e versuochen. 93 P möge. V mung. 95 P Müge jne ader. 96 V daz t. 97 V mangen. P manig wyse. 98 V het. P hatt. 99 P Zuo der erden. P est.

12200 P Das sie waren. P vest. 2 V sei. V tweder. P ietweder. 3 P orden nit g. kund. V gewinnen. 4 P Als er nuo s. begund. V also. 5 P Da vant er n. 7 P speren. 9 P keinerhand wehre. 10 P er sie v. bald. 11 P wald. 13 P näch. 14 V svz wechen. P er so wecken. 18 V Er seufte tivv. P Er ersüftzete tieff. 20 P engsten. 21 ? Gradigas, Gardigas. *Die s. hat eine silbe zu viel.* P duhte. 24 P kiol. 25 V Nv dauht mich daz viel. P das da viel. 26 P ein wetter starck. 27 P zü dem v. verbarg. 28 P die. 29 V welt. 30 V red was gar. P wart. 31 V het. 33 V kom. P kamen. 34 P Da. nuo der. 36 V gie. P ich jne vnd. 38 V chom. 40 P höre. 43 P sal erzeugen. 44 ? beringen. 46 V da mit. P darmit. 47 P er nit lang. VP bit. 48 P Er släge vf sinen. 51 P haut. V haupt. 52 ? zebrastr (V). P Bisz yme sins drumms gebrast. 53 P bezwang sie der müdikeit l. 56 V chomen. 57 V gie. 58 V Swa si warn iendert. P Wa sie itgent waren. 59 V wischet si. P wüschte. V stauchen. VP ab. 60 V het. V groz. VP vngesab. 61 P iren zürnischen m. 62 P iren. 65 V mit al bestrowet. P Alles was damit bestrüwt. 66 V vnröwret. P vnfrüwt. 68 V het. P hatt. 69 P das we. 70 P also E. 71 V hat g. 72 P weynende. 74 V vristen. 76 V warn d. so starch. P waren. 77 P sie es selbs nit. 78 V Daz si. P mohten. 81 V verchoze. *Hoffmann:*



verehore. *Schluß von V.* 82 P zu der t. 84 P also.

12300 *zu streichen* ouch. P leid. 1 P sie nuo widder k. beid. 5 P Wellent. 6 P kerent. 8 P werdent. 9 P verswert. 20 P möge. 28 P wil es üch. 29 P tuont züguot. 33 P krafft. 34 P werdent. 36 P Es is, üch. P ein wiht. 37 P Wenn ir müssent. 39 P getrürlich ein wyse. 40 P pryse. 41 P als vmb. 43 P bewaren vnd neren. 44 P sweren. 45 P Kerent. 47 P genesen. 48 P wesent. 49 P Wenn ir werdent. 50 P tuont. 51 P sarwot. 52 P br. herwidder. 54 P gefellet sie üch. 56 P Also. 65 P Ich hette mich E laszen zerryszen. 68 P Were die gelübe. 69 P Die ir mir frauw habent. 71 P roszer er von. 72 P Das es. P ast. 73 P vast. 75 P izem m. stuff. 76 P vnd hielte. 78 P hielte. 79 P wülte. 81 P dachte. 83 P zwa mylen. 94 ? eneben. P nebet. 98 P hatt.

12400 P gar bisz. 4 P muoste. 5 P bisz das dis die ruoge. 7 P waren. 9 ? vil gröz (P). 17 P gereid. 18 P arbeit. 19 P gereinigt. P blüot. 20 P jneñ zü muot. 21 P bürge. 23 P r. von dan. 25 P zü dem h. 26 P zü der clusen. 27 P schöne magt. 28 her abe v. d. hüse *ist mir verdächtig*. 34 *lies Swaz. P sie joch solt*. 36 P getruwen. 38 P Als nuo die in. ir frauwen. 42 P sitzend vnd clagend. 43 *ist zu lang und 44 zu kurz. Offenbar hat der abschreiber „sie sprach“ aus der zweiten zeile in die erste heraufgenommen, wie er sich ähnliche versetzungen auch sonst erlaubt, wo ihm die wortstellung des originals nicht gefällt. Vgl. 10379 f. 11080 f. P Sie sprach herre ich wil üch mere s.* 44 P Die ich han vernomen. 45 P sollent. P wilkomen. 51 *lies habent*. 52 P Verwondet; *so schreibt P immer st. wunt; vgl. 9612. 11485.* 53 *lies Wie (P).* 58 P all dry. 60 P Als nuo artus die b. 61 P solchen freuden. 62 P wol ieman zü sagen. 66 P die mere. 67 P magt auch hatt geseit. *Das doppelte geseit hier und 64 ist sicher falsch; für bereit vgl. s. 6.* 71 P ab heben. 72 P geweynen iren. 73 P ab. 74 P hab. 77 P bezwungen. 83 P manlich. 85 P gund. 86 P der tafelrund. 88 P Deshalb sie. 93 P ritterlich. 97 P trawet.

12503 P ire wonden bünd. 4 P fünd. 5 P artzot. P künd. 9 ? einem. 10 P visicine. 11 ? So si iender beste mohten sin; *oder: So si niender bezzer mohten sin. Vielleicht ist auch niergent bloßer zusatz des abschreibers.* 12 wart? P schier. 13 P montailire. 14 diete? *etwa diende? oder sollte an diät zu denken sein?* 16 P zwüngen. 17 P Vnd doch nit. 20 P waren. 21 P ire i. P leren. 24 P iren. 26 P zü füsse nach zü süre. 27 f. ? Daz iht ir natüre Dise temperierten dá von *oder* Daz sie iht ir natüre Temperierten dá von *oder* Daz dise iht ir natüre Temperierten dá von. 30 P gantz. 32 P Bisz glich. P dem h. 33 P mey. 37 P Nuwen. P gaweynen. 38 P Sine wonden junerthalp. 40 P Innen zü nit zúammen. 43 ? sin gesellen. P sinen k. 47 P züm. 49 P artusen. 52 P beszers. 53 P habent. 54 P zwang. 56 P nihts. 57 ? Daz wár. P Was ware vnd gelogen.

58 P einen frist. 59 P Züschent. 64 P iren l. 67 P huld. 68 P schuld. 69 P belog. 70 P bedrog. 71 P soltent. 72 P wil von hinnan für. 74 P Ymer. 83 ? stn. 84 P siner. 86 P selb. P tett. 87 P bedt. 88 ? genözschaft (P). - P lehe yme. 91 ? *su streichen* Ouch. P die mere. 94 P liebe. 96 P endlich. 99 ? Danne ieman. P Dena. P siner.

12602 *lies* gewonheit (P). P küniga. 3 P pängsttag. 4 P denn. 8 ze vilde? *etwa*: zen villen, *auf den landgütern*? P wenn. 14 P schöne. 16 P iren. 21 P jren l. 22 P Gesetz. 23 ? Daz Artas ir l. erlost. 24 P Mit wem sie d. gebate. 25 P state. 26 P tete. 36 P angeweid. 37 P heid. 39 P Nement war wa. *Zu* Seht *vgl.* 2686. wá? *Das folgende* dort *hier scheint eher wie vorauszusetzen.* 43 ? Ze siren gesollen er optach. P Zü siren g. er gar balt. 47 P Was des g. 49 ? daz mere. P Gynouer die künigin hatt. 50 P iren. 57 P zeltar. 59 ? vil nách. P gersid. 63 P lobsam. 64 P War er. 65 f. *sind simlos.* ? Sie hát gar in sin<sup>o</sup> gewalt Ein bitter trüren gesalt *oder* Sie hát gar in ir gewalt Ein bitter trürde gesalt. 73 P her. 76 P müszent. 77 P welt wonne. 78 P vergönne. 79 P leid. 80 P meid. 84 P ich ieman hie. 90 P gewünne. 91 P Minen. 94 P denn. 97 P e er erfochten hab. 98 *diese verdorbene selle weiß ich nicht herzustellen.* P darab. 99 P hab.

12700 P üch dorch d. 1 P möhte. 2 P wer ieman hie june. 4 P neme. 5 P wölte. 8 P Minen. 9 ? wist *oder* Der wiset in ze einem castel. 10 P findt. 11 P windt. 12 P nehst. 14 P bedt. 20 P kund. P bedragen. 21 P da w. 29 P dann. 30 P sie yme. 36 P Vrlob. 37 *lies* langer. 44 P begund. 46 P offentlichen. 53 P selbs. 54 P suo einem. 56 P hatt sie vil. 58 mit? *Da lege wohl = läge ist, so sollte man eine andere präposition erwarten.* P Gesammelt. 60 P giennender küwen. 62 P türe. 65 P vorchte sich der truchsész vil s. 66. P getiertze. 67 P Dorch siner frauen willen erziogt. 69 P tale. 71 P kante. 73 *lies* genuoc. P gnuog. 75 P spore. 77 P Wenn er es vor dick hatt. 79 ? Dá was ez inne überal. 85 P alle. 86 P Innen zü krotten. 87 P h. das b. 89 P iren kynebacken. 98 P nahe. ? Vil náhe het getán den tét.

12803 P duhte. 9 P bronnen. 12 P Einer schöner. 13 P ravm. 14 P flaum. 15 P arbeitete. 17 P ab. 18 P hab. 19 P hatt. 24 ? *su streichen* tuon. 26 P entwychen. 28 P Als ob er. 30 P zü der reise. 33 P selb. 35 P zü einer. 36 P wegscheide. 37 ? *su streichen* nu. 42 ? Er ervant brücke noch stec. 43 *scheint etwas ausgelassen.* 48 P einen steck smeler. 49 P stehehn. 52 P maule. 55 wider *scheint aus der folgenden seile heraufgekommen zu sein.* 57 P gedohte. 59 P mochte. 60 P smale. 61 P tale. 68 P mule. 73 P weyaend. 74 P nach. 76 P hat. 80 P Wöllent. 81 P süllent. 82 P suon. 83 f. *diese verdorbenen seilen, die keinen sinn geben, weiß ich nicht herzustellen.* 84 P suo torriure. 88 P

embote. 80 Wie wol? etwa Wan? 90 *fehlt ein substantiv.* *Etwas* vor keiner var? 91 *P* yme nuo die r. 92 *lies* unde. 93 *P* hare. 94 *P* diser schate. 95 *P* Nieman anders zü kempfen han wolte donn jne. 99 *P* min nuo einem k. begert.

12900 *P* süllent. 1 *P* sint. 2 *P* keine. 5 *P* stond. 6 *P* ysin gewant. 9 *P* reit von dan. 15 *P* tieré. 16 *P* varn. 17 *P* micheler eren. 18 *P* Von dannan. 19 *P* tale. 20 *P* vale. 28 *P* Sie er. 29 *P* zü dem selben stege. 31 *P* wart vor gawein nit. 34 *P* kund. 35 *P* begund. 37 *P* Wenn vnderwylen. 38 *P* Daz ime. 42 *P* smale. 43 *P* ancker zü tale. 44 *P* zu einem. 51 *P* keiner. 52 *P* were. *P* bestecht. 53 *P* bleckt. 54 *P* grab. 55 *P* tale herab *ist verdächtig.* 61 *P* kein. 65 *P* müle. 66 *lies* Äventiure. 70 *P* hätte. 71 ? Inne vil gerne gesehen. 74 *P* gnauwe. 75 ? gein ime kam. *P* thore. 77 *P* bürgtor. 79 *P* ruort. 80 *P* zerfuort. 83 *P* halb usz. 85 *P* tale. 88 *P* lüte. 90 *P* hett er darnare. 96 ? *zu streichen* dort. 97 *P* wilkom. 98 *P* spr. er frünt.

13000 *P* von dannan. 1 ? *zu streichen* wider. 4 *P* Nuo wonderte es gawein was. 8 ? vil schœnen. *P* Einen. 40 *P* kcin. 41 ? sä. 42 *P* Er. 44 *P* wandlung. 45 *P* zung. 49 *P* wone. 21 *P* die mere. 24 *P* auentüre da wolt. 25 *P* Izunt was er ein. 31 ? *zu streichen* gröz. 32 *P* dorft. 35 *P* hübsch. 37 *P* brytauen. 41 *P* erbuwen. 43 *P* alwegen. 44 ? br. und stege. *P* Das nyeman über br. 45 *P* In die b. mohte. 47 *P* möhte. 48 *P* laszun. 54 *P* züm sale. 57 *P* wilkomen. 63 *P* daran das wisse. 64 *P* Da du. 68 *P* libe. 69 *P* zaume. 71 *P* dich da lediclichen gewer. 72 *P* vor hin stryden. 73 *P* villicht einer d. dot. 75 *P* ich schon sterben. 78 *P* nit lenger beitet. 79 ? Dö er. 81 *P* jne so an. 82 *P* jne von dannan. 83 ? ein stege gienc ze tal. *P* stegen. *P* tale. 84 ? *zu streichen* ein. 85 *P* tafal. 90 *P* sydin. 94 *P* tafal. 95 alsó balde? 96 *P* er gaweynen dar. 97 ? gaz genuoc.

13100 *P* lege. 1 *P* rudge pflege. 2 *P* trege. 3 *P* Der da sch. 5 *P* spielen. 7 *P* hab. 8 ? *zu streichen* iezunt. *P* Slahe mir ytzunt. *P* ab. Nach 11 *fehlt eine zeile.* 14 *P* Dwyle sin. 23 *lies* swáz. *P* slahe. *P* mögest. 24 *P* fuder mich. 25 ? Er nam die barten an sich. 27 *P* das als ein b. 31 *P* suochend. 32 *P* Lang in dem. 34 *P* von dannan. 35 *P* steigen. 36 ? Ich enweiz, war er geneic. 47 *P* sine. 49 *P* frauw. 50 *P* mannen. 51 *P* Diner gelübe die du tete. 52 *P* du die h. 53 *P* du mir nehten verhiez. 54 *P* liesz. 55 *P* solte. 58 *P* vf den sp. 59 *P* Den du. 60 *P* Dwyle du. 61 *P* sieh. 63 *P* ruort. 66 *P* verfolte al w. 68 *lies* Äventiure. 81 *P* artus. 83 *P* fiddela. 85 *P* fürt. 88 *P* Dwyle du. 92 *P* ich dir wol. 94 *P* vns noch by kum. *P* mittag. 95 ? *zu streichen* vor. 96 *P* erden. 98 *P* gerihten.

13205 ? Dö sprach der vermezzen. 7 bestelle *ist verdächtig.* *P* ysin gewant. 12 *P* ritter sarwat. 13 *P* welen. 14 *P* behagt. 15 *P* vnverzagt.

*Entweder fehlt hier eine zeile, oder es sollte mit 16 kein abschnitt beginnen.*  
 16 P nu gawein sah der. 17 P nihts. 18 ist verdächtig; etwa was bereit  
 in ritters var? 19 P selbs. 22 P Widdér sie an d. stryd. 23 ? *zu streichen*  
 gar. 24 scheint verdorben; im vorhergehenden ist von B schilden die rede.  
 P Broht. 26 P geschwich. 27 P zü stich. 28 P vnd vehte. 29 P brehte.  
 30 P Da gansguoter. P getett. 31 ? von ime ze stete. P von gawein.  
 P stett. 32 P grüben. 34 ? Und zöch in mit im vür. Dá Gáwein vor der  
 tür. P zohe. 35 P türe. 36 P liet. 37 P töbikeit. 42 P rühen. 43 P  
 wolt in nit schuhen. 44 P began grymmechen zü. 45 P nüg. P klæten  
 vgl. 13257. 46 P selbs. 47 Ich würde, um den rein herzustellen, vor-  
 schlagen statt vil gezalich zu setzen: sam ein hagel, wenn nicht diese ver-  
 gleichung wenige zeilen weiter unten (13261) sich fände und wenn nicht  
 vil gezal altsehr den charakter der ursprünglichkeit trüge. Wahrscheinlich  
 stand 46 statt zagel etwas anderes; aber was? 50 P so zü. 51 P hart  
 vol z. 53 P gar gering. 55 P swert so. 60 P an den ritter mit. 61 P  
 Als ob es. 63 P gar zerbrast. 64 ? *zu streichen* aber. P Einen. 66 P  
 zartte. 67 P gar zerstaub. 70 ? töder. 75 P der ander lewe dar. 77 P  
 grawen. 78 P krawen. 81 P haubt als. 85 P schirm. 88 P Eynen. 90 P  
 bote. 93 P tier. 94 P Der dritt. 95 P denn. 96 P ahtsten nam der ritter  
 für. 99 P yme nit.

13304 lies Undr. P jne zwein endte. 2 P stach den lewen züm.  
 3 P vil dot da hin. 4 P Als nuo der ritter die l. 5 P yme zü sagen. 9 P  
 siehat. 14 P esz da. 18 P Da wiese. 20 P verwondeter vgl. 12452. 28 P  
 gewonheit. 33 P mohte. 36 P ab. 37 P befahe. P grab. 40 P dheynem.  
 42 P einander. 45 ? Dó Gáwein. P kammer. 46 P jne gar frölich. 47 P  
 so zü. 53 P Vehten vnd des. 58 P Da berhardis. P worden gar. 60 P  
 schilte. 66 P kamen beyde zü. 69 P maot. 70 P bluot. 71 P stael.  
 P miszfare. 72 P den henden. 73 P schild. 74 P mild. 78 P suchten  
 sie al. 81 P dem er den. 83 lies genuoc. P hett. P gnuog. 85 lies  
 coifen. P coypfen. P ysin gewant. 86 P haubt. 87 P beraubte. 98 P  
 stunt dennoch ein. 91 P von dan. 93 P nahtes. 96 tet. 97 P Antwurte  
 gansguoter. P hett.

13411 ? Dú. 12 ? Ein vil v. P vester. 13 P dir gar engstlichen.  
 15 P wilt. 16 P ist aber dir. 18 P grüselicher. 21 P stryd. 22 P wyd.  
 23 P vest. 28 P harnsch. 36 P teding. 37 ? verénde. 44 P bote. 46 P  
 manige wyse. 47 P wyse. 48 P nuwen. 51 P lagte. 53 P Sinen. 54 P  
 gaweinem. P zorn. 55 P einem. P horn. 56 P vorn zuo an. 60 P haubt.  
 61 P beraubt. Zu 64 fehlt die entsprechende reimzeile. 65 P batt auch G.  
 dar zü laszen. 69 P hütö dick. 70 P rot flecken. 74 P gaweinem. 76 lies  
 mite. 81 P ab. 82 P were als. P nab. 84 P füwre. 85 P bliase. 88  
 ? *zu streichen* nú. 89 P wart erst. 93 P kein stüwe. 94 P da mit er  
 das leben getruwt zü haben. 95 P antlid haben. 96 P Vander den. P ge-

smag. 97 *P* Denn. *P* track. 99 Dar zuo *wird dem abschreiber gehören.*  
*P so gar scharff.*

13500 *P* clawen. 2 ? Sem ez wäre ein bl. blät. *P* weres. 3 *P* zü-  
 schenē. ? Dar under vorhte. 5 *P* wögen. 6 *P* lögen. 8 *P* bots. 12 *P*  
 zü der erden. 13 ? Töden. 15 *P* Weyse jne von dan ab. 16 *P* sale. 17 *P*  
 schäle. ? Dá. hörte er. 18 ? Wän daz *oder* Niwan daz. - *P* sahe. 22 *P*  
 völiclichen. 24 *P* alle die. 25 *P* jrem groszen. 27 *P* haben noch zü.  
 30 *P* schöne. 32 *P* zü torrüre. 34 *P* serre. 37. *P* disen sturme.  
 38 *P* gekert. 39 *P* gemert. 41 *P* blowig. 42 *P* angst. 43 *lies*  
 vröuwent. *P* frauwen. 44 ? dir ntere sagen. 46 ? riter. *P* den  
 ritter. 48 *P* gehört. 51 *P* diner. 55. *P* zaume. 56 *P* heiszt sgodiamur.  
 58 *P* loblichen. 59 *P* in dheyne wyse. 60 *P* wenig. 61 *P* dinem. 62 *P*  
 Dis würt. 63 *P* sgodiamur. 65 *P* amurfinam dine a. 75 *P* selb. 79 *P* liebe.  
 80 *P* süsze. 82 *P* salt auch nüst. 85 *P* mahst dwyle. 87 ? kastel. 89 *P*  
 lang. 90 *P* getwang. 91 *su* ich sagen *vgl. Reimnitz deutsche gramm. s. 45.*  
 92 *P* selbs. ? *su* streichen selben. 96 *P* kein.

13601 *P* basz den das. 11 *P* Also. 14 *P* kammer. 22 *P* betaute.  
 23 *P* laute. 24 *P* vnder die. 27 *P* sine. 28 ? richén palas. 31 *P* zuo-  
 kunst. 33 *P* wicheat. 34 *P* swiegent. 36 ? gein im unde. *P* Sie gein.  
*P* küste. 37 *P* sich frauw mynne in s. 38 *P* Bisz daz er sie erkant. 39 *P*  
 napt. 41 *P* also. 44 *P* verspert. 45 *P* eyter trocken. 46 *P* iren kyn-  
 backen. 49 *P* verstolen. 50 *lies* Undr. *P* holen. 51 *P* geturstent. *P* her  
 usz. 52 *P* hatten. 53 *P* hatt. 54 ? begunden sie got *oder* begundens gote.  
*P* gnade vnd dang s. 55 *P* sollen. 57 *P* sagd. 58 ? Als schiere ez. *P* bald  
 es am andern morgen tagd. 61 *P* wölte sine. 68 *P* waren. 69 *P* pffellern.  
 73. *P* von dannan. 74 *P* alda. 77 *P* an den mule. 85 *P* v. jren rucken.  
 86 *P* brücke. 89 *P* dryen. 91 *P* Geyn yme k. 99 *P* Die von ir.

13701 *P* stund. 6 *P* da. 9 *P* gewan. 11 *P* wonderte. 16 *P* freuden.  
*P* rych. 17 *P* gleich. 20 *P* gebuwen. 21 *P* anfang. 24 *P* banchenye.  
 27 *P* Hiess er ir. 32 *P* rede er ir. 37 ? *su* streichen wider. 45 *P* alles  
 geseit. 46 *lies* zagheit. *P* zagheit. 48 *P* vor hin vnert. 51 *P* Ine dürffte.  
 52 *P* volendten. 60 *P* besammelent. 61 *P* kumment. 62 *P* Da hin kament  
 64 ? *su* streichen nu. 68 *P* al wol. 70 *P* jumpfrauw. 71 *P* getruw.  
 73 *P* alle wol wie. 74 *P* ire m. *P* iren l. 76. *P* wölte. 77 *P* sölte.  
 81 *P* begere. 82 *P* iren. 85 ? Sie sprach: Ich e. *P* antworte. *P* leugen.  
 90 *P* wölte. 92 *P* das selb. 93 *P* Die gelübde. 97 *P* ir habent verh.  
 98 *P* antworte wöllent.

13800 *P* hergib mich. 1 *P* Herre. *P* bedoht. 6 *P* sollent. 7 keins  
 genemen ? 8 *P* gezemen. 12 *P* dwyle. 13 *P* lands. 14 *P* sint. 15 vom  
*abschreiber verunstaltet.* *P* sint. 16 *P* vns beyden habent. 18 *P* sollent.  
 21 *P* Dwyle. *P* bekennt. 25 *P* Dwyle. *P* hatt. 31 *P* yme. 36 *P* befelhe.  
 41 ? werst. 42 *P* juno. 44 *P* Das. 45 *P* sy auch niht. 46 *P* er wol ist

känigs. 47 P heizzet. P detragoz. 50 ? Her. 54 P verstossen. 55 P heizzent. 65 P varnder. 67 P waren. 68 P sie es nk. 69 P nach. P gold. 70 P wold. 72 P züschent. ? Dar under hiez. 74 P endorste. 77 P milcheit braht. 78 P dürste. 79 P so. 81 P selb. 82 P Entweders. P bod. 83 P sin. 85 P trigent. 86 P Denn von. 87 P Dannan kompt. 88 P Wollent. 93 P bictent. 95 P Würd wie bitter es w.

13907 P senende. 17 P ires lobz. 24 P kosperer. - 27 P barg. 31 P selbs. 33 P Gaweyn yme einen s. 34 P verlosz. 35 ? *zu streichen* nu. 38 P den tyost. 39 ? von erste. 40 P eineben. 41 P sinen. 57 P Bisz gar nohe. 59 P duhte. 61 ? von erste. 63 P sinen. 65 P Die spere. 67 P garzunen m. groyren. 68 P Er vant d. 71 P allererst. 73 P hecken. 79 P spur. 81 P weinte. 84 P gelenet. 85 P beweynte. 88 P selb. 89 P Iren g. sie her gaweinen weinende. 94 P denn. 96 P parcifala. 97 P spere. P grol. 97. — 14008 *scheinen verdorben; ich weiß nicht mit sicherheit zu interpungieren.*

14007 P Vnd dirre tregen geselleschaft. 9 P clagend. 12 P sehen. 13 P rürende. 14 P für gelan. 15 P Ryden vngefræget diser mere. 18 *ist verdorben.* 19 P sahe. 20 P brahe. schone vründe? 21 P betrühte. 22 P kerte d. selbe. 23 P sinen alten. 30 P sehen. 35 P gewapens. 36 P überlich. 42 ? zowäte swern. 46 P grase. 47 P Ader were aber wonder. 48 P sider dise. 51 P warn. 53 P ader wie. 54 P jnen. 57 ssehen? *etwa zu schähen præf. schächte, rennen, = sprung? vgl. 876. Wolfram s. 43.* 74 P jemerlich. 77 P tougenlich. 81—84 *eine höchst sonderbare wortstellung, die mir verdächtig vorkommt.* 82 P flüze. 95 P sich hinden nach vf. 97 P sie in dheyne wyse.

14100 P brennen. 2 P Das es so. 4 P gross. 6 P zuo stercken. 7 P dester. 8 P dazu. 9 P slah. 15 P waren. 17 P wüst. 18 P nüst. 19 P hatt. 21 P Nichts anders denn hecken. 23 P Dwyle er. 30 P one. 31 P Einen. P vngétane. 34 P gefügel begunder mit einem klobben wehren. 35 P mocht sich. 39 P U. jne bisz vf. 40 bräten] *die gewöhnliche form ist bræte.* 41 P nüst. 42 P nihts. 46 P zuo verliosen. 47 P woht. 49—51 ? Ein ander geschicht. Nach dirre vil schiere Er sach von einem tiere oder Er vant ein ander geschicht. Nach dirre vil schiere Von einem tiere. 56 bl. site? P by. syts. 65 ? räche. 66 P von es zū lang. 67 P hatt sie hinden ab. 68 P rücke. 70 P lenden. 74 P tötlich. 75 P Anders denn das sie vnder iren. 78 P alle löbliche anblick. 80 P faorte. 81 P moren. 82 P grüwlich. 84 P bisyts. 88 P so hatt. 89 P more. 94 P Mit wyben nū wehre mit geverren. *Es ist zweifelhaft, ob hier nur ein wort fehlt, das auf bliben und wyben reimt, oder ob nach 94 zwei weilen ausgefallen sind.* 97 P darnach. 98 P vast nach leit.

14205 P ysin gewant. 7 P haubt. 8 P beraubt. 10 ? *zu streichen* an. 12 der joner? 13 ime vliehen? 16 P liess. 18 P kerte. 19 P strasse.

? *su streichen* Gar. 20 *P* masze. 25 *P* Dar jnn ersahc. *P* nit me fürbasz.  
 26 *P* matigfeltielichen. 28 *P* jnen. 31 *P* wünderlich. 35 *P* einca. *P* vmb-  
 swweif. 38 *f* undr. 39 *f* haft. 43 *P* usz einer scheidc gez. 45 *P* Nuo was.  
 46 *P* Vnd was ein kosthere. ? richiu. 47 In dem schilt? 49 *P* Denn das.  
 54 *P* gesteckt. 55 *P* deckt. 61 *P* Als ob es weren. 63 *P* waren. 72 *P*  
 einen. 73 *P* einem. 75 *P* schon. 77 *P* klofftern. *P* al. 78 *P* cristal.  
 80 *P* jnne. *P* manigerhand wunne. 87 *P* Einen. 89 *P* clofftern. 91 röhen?  
*die gewöhnl. form ist rouwen.* 92 *P* er für sich alle. 96 *P* jne schone nit  
 bald het. 98 *P* der mere.

14300 *P* frolichen. *Hier fehlt eine zeile, oder es sollte mit 1 kein ab-*  
*schnitt beginnen.* 5 *P* einen so. 9 *P* vorhin der. 11 *P* brennen. 13 *P*  
 des füwres allesampt enpång. 15 *P* schuorte. 17 *P* Über huffen in dem  
 füwre. 18 *P* bekumberte vil t. 19 *enlbehrt der entsprechenden reimzeile.*  
 25 *P* Wedder dorch r. 30 *P* N. jne b. 32 *P* Auch so ylete er jne n. al-  
 wegen. 34 *P* Vil schier. *P* einem. 36 *P* wonneclich gnuog. 43 *P* was.  
 45 *P* aller der. 47 *f* gowan (*P*). 52 *P* einen. 54 *P* seltzene. 56 *P* rylich.  
 57 *P* schonheit. 65 *su streichen das punct nach geweten.* 68 wafß =  
 flabellum, *ahd. wala; s. sprächschatz 1, 622.* 70 ? Ob er die. 72 *P* iren.  
 74 *P* wote. 75 *P* zü state. 81 *P* aber gantz über al. 83 *P* irem rechten.  
 87 *P* cronen. *P* luchte. 90 *P* iren. 94 die site? *etwa bi site oder ze site?*  
 98. *daz trünzân] sonst ist t. masc.* 99 *P* banyer.

14400 *P* elen. 1 *P* manigen. 4 *P* da noch hette gefragt. 5 *P* bedragt.  
 6 *P* er es h. gewagt. 7 *P* Wen dannan r. 13 *P* zü dem w. 16 *P* Als ob.  
 18 Gar söre? 24 *P* kund. 25 *P* jne zwang. 26 *P* staden. 27 *P* Das er.  
*P* fürtt. ? *su streichen* weder. 28 *P* verswant. 29 ? richc. 30 *P* freuden.  
 31 *P* et in manigerhand wyse. 32 *P* hoh. 35 *P* dem flume. 36 *P* zaume.  
 37 *P* kerte. 40 *P* Als sich nã gawein in. 41 *P* Er wond. 42 *P* nihts  
 anders denn muor. 44 *P* noh. 46 *P* niht anders denn das haubt blahte.  
 46 *P* besteht. 50 *P* ie basz vnd ie basz. 52 *P* selbs. 55 *P* Dwyle er sich  
 anders niht denn zü dem t. 57 *P* lebens. 60 *P* eiten sp. 61 *P* sydin.  
 62 *P* einen. 65 *P* fleute. 66 *P* Anders denn das er klein. 67 *P* fuorte.  
 68 *P* jnen zü nit. 70 ? daz mære. *P* nit disc mere. 72 *P* snelliclich.  
 73 *ist verdächtg.* 75 *P* sprach her gawein. 77 *P* ich wil v. d. n. neren  
 vwer. 78 *P* Wöllent. 80 ? wert. 83 *P* solhent. 84 *P* Was ir. 94 *P* selbs.  
 96 *P* Wie bot. 99 *P* jnn dheyne wyse.

14505 *P* wart nuo in. 14 *P* fürtt. 16 *P* stock. 27 ? Dö er die. 30 *P*  
 sich auch s. 40 *P* getare üch disc mere. 41 *P* völlliclichen. 45 ? mfm.  
 46 *P* dorch sins erbs willen fing. 48 *P* er sollichs bis ytzo mit d. i. vergalt.  
 49 *P* sulbs. 51 *P* hernert. 55 *P* swuorent. 56 *P* überfuorte. 61 *P* beisze  
 wenn sie. 65 *P* Widder weich worden als. 66 *P* flosze wie vor. 67 *P*  
 fluot. 69 *P* zünehst. 71 *P* wegscheyde. 72 An der? *P* An der niht. 73 *P*  
 geware. 77 *P* synnwel. 83 *lies* angespart. 84 *P* gingen nuo z. bürghor.

86 P Waren. 88 P ketten. 90 P besetzt. 91 ? alumbe. P vmb wol erhaben. 94 P darüber. P es dort jensyt. 96 P Die kette.

14602 P kerte. 3 P porte. 5 P bürgthor. 10 P wa her jne der portenere kant. 12 P dorch die burg hin jn. 16 P wieae jne. 17 ? einen fichen. P einen vil k. 18 clüglich? P bestrauwyt. 19 P warn. 20 P geschmack barn. 22 P Einen. 31 P Herab zü der st. 33 so vil? P vil als er. 35 P gaweynen. 37 P sint mir wilkome. 45 f. ieman ritter? etwa iender r.? 51 P cappell. 55 P verwandte. 56 P dick vinstere. 58 P Gesah anders nüwent als er. 63 P entbrant sich ein. 64 P zunte. 66 P ketten. 67 P einem stein sardin. 69 P sines. 70 P jne. 71 P gewyne. 85 P Als ob sie. P wern. 86 P swere. 89 P bluetet. P starck. 90 ? Alumbe in in ein marke? P mark. 93 P cappell. 94 P erden. 96 *lias* grözen. 98 P hörte er ein. 99 P rieffen.

14700 ? *su streichen* aber. 4 P dennoch n. v. wol. 8 P lude. 9 P gaweynen. 12 P cappell. 15 P cappell. 17 P jnn. 18 P sah sin aber n. 20 P von dan. 21 P Da hin er. 24 ? diu burc was vol. 31 *ist verdächtigt*. 33 P Daruff denn der. 36 P Diente. 39 P nuo also g. 41 P Wenn ein. 43 P güldtn. 45 P schöne. 46 P cronen. 47 P kosperlich. 50 ? ieglichiu. ? gewalt (P). P iglichen. 51 f. *das doppelte* wol von gehört *schwerlich dem dichter*. 63 P habte die röre mit. 64 P sie es w. 65 P was die röre in. 66 P hatt. 67 ? *su streichen* wider. *Die ganze seile ist bedenklich*. 72 P die eyne. 84 P Von dannah sie waren g. 85 P G. wol verfangen. 90 niergent? *Es sollte ein wort stehen, das „weniger“ bedeutet, etwa mirre*. 92 P gaweynen manigen. 93 P duhte d. wyle sin sere. 96 P nihts. 98 P varn. 99 P warn.

14801 P begirde. 5 P al usz. 6 her ab ze tal? P bürg. 7 P allein. 8 P wande d. s. gemein. 14 P gawein. 16 P bezwingen. 17 ? *su streichen* wol. 19 P er doch mit. 21 ? in kurzer wile. 23 P dheyner sach. 24 P hört. 25 *hat einen fuß su viel; statt sprichworten wird etwa bispeln su lesen sein*. P iren. 27 P beruoohent. 31 P glaub. 32 P E-denn das end dar an gec. 33 P sust. 36 unnützlichen? 38 P gaweynen vnfrewyt. 40 P von dan. 44 P besteckt. 45 P entdeckt. 46 P bettriese. 49 P lere. 50 P geistes halp wann. 60 P heuw. 61 störn] *ob dies statt strö auch sonst vorkommt, weiß ich nicht*. 62 P gestrauwyt biz an. 64 P gaweynen. P federwate. 65 P wer das tate. 66 P Was by. P gemacht. 67 P verswacht. 68 P wyte. 70 P manigen. 71 P Sinen harnsch er zü sammen. 78 P bedrog. 79 P slaffend. 86 P nihts. 87 P sinen harnsch. 95 ? *su streichen* ein. P michele.

14904 P selbs gesprach. 5 P sloffe. 10 P starcken. 22 P einen. 23 P Den v. P nah. 24 P Der truog. 25 P waren. 26 ? gnöz. 27 P einen. 28 P Der jne. 39 ? der gürtel. 40 ? Die. P fymbeus. 42 ? diu g. 43 ? Diu. P da hin zü. 44 ? Die. 45 P Würckte fimbeusen. 46 P vnb-



zwongen. 55 P andern stein kraftlos. 56 P dem gürtel verloss. 58 P einen gantzen tag. 67 P gaweinen vnder sinen fuosz. 71 P würde. 72 P die bürde. 75 P gawein. 82 P Des fimbeus v. gyranphiel. 83 P der gürtel. 84 P waren. 85 P Wöke. 87 P Sust. P grosz. 88 aber so? P endlich. 90 P göttinne. 92 P den gürtel. 94 P verlüre vor m. 95 Ich bin nicht sicher, ob diese seile zum vorhergehenden oder zum nachfolgenden zu ziehen ist; doch ist mir jenes wahrscheinlicher.

15001 P des gürtels. 5 P Als nuo gyranphiel die m. 6 P were. 7 P franwete. 9 liés obe. P künde. 15 P es aber niht. 17 P hinzu goin. 18 P tags da. 20 P Halb die wart. 22 P iren. 23 P empfe. 24 P Denn das. 25 P Nüwent. 30 P irem lieben. 32 P Hie mohte. 33 P aber doch swerlich. 37 P Die man. 38 P Möhte an r. bejagen. 43 P gewünne man h. 44 P Der der cl. da h. 49 ? swant. P irem. 50 P arbeitet. 51 P bereite. 52 ? zu streichen wol. 54 P Wa er hin k. 57 P huse. 58 P Zeigte. 60 P satzte. 61 P zuo der sasze. 63 P-alwege. 65 P daugt. 66 P er wedder huz nach herberg. 67 P Wann einem. 68 P-wildener. 70 P wild. 71 P yme die mere. 74 P begert. 75 P gewisz. 78 P sollent. P endloss. 80 P süllent. 83 P vörchte. 86 P Vnd solt. 90 ? iht. 91 P gemiese. 96 P geröhe.

15102 P an sehend. 4 P Ein. P lobsam. 5 P er hin uff. 8 P Der t. 10 P gaweinen. 11 P otem. 13 P entzund. 14 P Gawein. P so. 15 P jsin gewant. 16 P zü brennen. 17 P In solcher vumynne. 22 P wie wol d. harnsch brunne. 29 P der gürtel. 30 P Der. P jünern cleidern. 31 P selbs. 33 P waren. 34 P hatt. P grosz. 35 P-schadhaft. 37 ? Dó erh F. 38 ? nam, dé. 55 P waren. 56 P welten. 59 P Allesampt hin weg. 60 ? Lebendige. P lug. 62-P Gaweinen. 71 ? zu streichen an. 74 P bisz an das gehöltze. 82 P An dá tier. 85 P gaweinen. 87 P E denn es. 88 P cläen. 95 P züm rück.

15201 P glich flucks entzunde. 2 P Vnd so sere brennen. 3 P Als ob es. P durres. 4 P entzundte. P da. 9 P harnsch. 19 bi der olúsa] sonst ist clúsp. schwach. P Zü neht. 23 P was genant Lembil. Vgl. 15296. 24 P Dis was an einem abend. 25 P michelem. 31 P harnsch ros. 35 P er so was. 36 P lobte. 42 P fimbeus. 43 P-den g. 47 P köstlich. 50 P slaht sydin. 52 P stacl. 54 P Dwyle. P gedeht. 55 ? Und seit im, das ern bröchte. P breht. 62 P arbeit. 64 P wonde. 65 P-Endlich. 69 P stritt. 70 P Sie antworste yme ich. 76 P iren. 77 P Der üch wart. 78 P den g. 85 P zü dem worm. 88 ? zu streichen ná. 89 P üch denn L. 94 P sollent. 95 P Wöllent ir anders in. 96 rät dar zuo? P rate. 97 P morgens.

15304 P zü allen. 7 P muosz. 10 P er schonne drissig. 13 P herwinden. 15 P sighaft. 16 P sint. 17 ? zu streichen aber. 20 P süllent. 24 P Solte. 30 P Möhten ir. P denn. 31 ? lu entete. P kein. 32 P kein. 36 P hoffstat. 39 P Darhin sollent. 40 P sollent. 43 das klüwe?

sonst ist kl. femin. P das hien. 52 P sollent aber. 55 P Ymer mögent. 56 P Wellent. P von dannan. 57 P sollent. 60 P Anders es w. 70 P begyant. 72 P vörchtent. 76 P one alle a. 78 des vers] *des fährmanns oder der fähre?* Vgl. 17341. 17348. 89 P vüder jae da. 86 P frölich. 96 f. dá ; dá? *ctos dá : sá?*

15403 P sollent. P nihta. 4 P Einer rede. 5 P sollent. 6 P ross er vor. 7 P salic. 12 P Wellent. P sitten. 15 P müscent. 19 P wölke. 25 P wellent. 29 P Dwyte ich. 31 P sollen. 33 höchgelt? *adv. oder subst.?* 35 P von hymnan. 36 P ir sie mit. 38 Ob ez schön? 45 P Keyser. 49 P lediclich. 56 P sollich. P wöllent. 58 P Da wil. 59 P Dwyte es. 60 P wyle laamorz da. 63 P Dennech m. 64 P ted. 87 P steffe. 89 P vf die erden. 90 P renften durch brestan. 93 P gebrast. 95 P ankunden. 96 *lies denne. P denn. Anders denne?*

15800 P beyden. 7 ? Die maht und die kraft. K. 9 P waren. 13 P sinam. 15 ? *su streichen* Gerne. 16 P iglichs. 20 P jnen. 26 P burchten. Vgl. *foein s.* 259. 29 P ire. 33 P zwang. 34 P vahte. 37 P ir iglicher nye keiner r. 38 P bedrog. 39 ? *su streichen* gar. P fog. 41 P Saiche. 43 P Hatt. 47 P Dirre einer wolt aber herwerben. 48 *genere]* vgl. *niren in Wernhers Maria. P genere.* 54 ? *su streichen* vil. 57 P dean wol in iren. 59 ganz und gar? 60 P stryde von jae. 67 P erden. 76 *treissan]* vgl. *lesab.* 648, 29. 77 ? Und an in sicherunge. P Vnd laamorz an jae sicherung begert. 80 ? enwolt. 82 P Antworte Laamorz r. hab. 83 ? iuwer erbe und eigen. 84 P Das wil. 87 P trüwe. 88 P laszent berüwen. 89 P min. 90 P nach. 93 P Das ir.

15600 P Dwyte üch. 1 P gesigt. 2 P geligt. 9 P gehabt. 11 P erkünd. 12 P vf zü recken. 14 P mann. 15 P von dann. 19 P Wie wol er. 24 ? Gáweine yür geleit. P gaweinen. 29 P gastes in sunderheit pl. 30 P michelem. 34 P Wie wol das. 36 widerwertige? *Das matrum fordert ein kürzeres wort.* P ding. 37 P ring. 38 P mögen. 41 P Wie wol die. 49 P tagend. 53 P Als es dena laamorz geleht hatt. 54 P Von dannan. 59 P jrom. 66 P Das was. 75 f. legè: ecke? 77 P smaraisen. 78 P palaisen. 79 P Cristallen. 83 P nahe. 85 P Topize. P rych. 86 P Nebent dem l. glych. 88 ? *jaspis. Ostren? ctos Assyrien?* P Osyen. 91 P ander. 93 P die ander. 95 P rylichen. 96 P die mure. 98 P von einem r. 99 P tyborie.

15701 P Waren fur. 4 P portien waren als ein. 11 f. *Drei reime an dieser stelle sind auffallend. P warckmanns.* 12 ? Der was vil gedrâte. 13 P acht. 14 ? *su streichen* niden. 17 f. *nicht deutlich; wahrscheinlich will der verfaßer sagen: der calcedon sei (im gegensatz zu dem weggeworfenen achten) so da gelogen, als ob er nur alsoldigen einfügung in das geschände bestimmt wäre.* P Als ob es. 18 P ain auch der m. künd. 19 P tagen auch an. 25 ? *Âne dshair* ander tach. P dheiner. 26 P Desshalb

was es nit. 27 P vnd uszen. 28 P golt grussen. 33 P uszermassen. 39 P Kosther. 40 P nichl. 41 P irem. 42 glenze? *choc gieste?* 43 P morgen fruw wand. 46 P Als ob es mit al. 47 P lüchtend. 49 P warn. 50 P barn. 52 P vinsters. 53 P icht. 54 P gaben so ryches. 57 P dunckheit. 59 P were. 60 sie? *wer? die augenweide? Es fehlt hier eine weile.* 63 P wern. 64 P beschwern. 66 P sinszer. 69 P topazien. 71 P hatt. 73 P stien. 74 P hatt. 77 P geziert. 78 P gehalbiert. 79 P waren. 82 P waren. 84 P etnen. 92 P Es wande. P brünne. 95 P geratw.

15804 P port. 8 ? soume (P). 9 ? einem sch. boume. 10 P cedria. 12 P Er nidder zü. 14 P goyfen. P den staehuoet. 20 P vnd ein thüre. 32 P solche. 35 P Gezieret. 58 P Vf die ander syte schienen. 62 P hatten auch b. 65 P hatt. 76 P hiedissyte. 77 P Vnd begunnen. 80 P noygen. 82 P gawein so nah. 84 P wilkam. 85 P gesang. 86 P geert. 87 P gemert. 89 P Sal alle ir s. 91 P kompt mer geschieden. 92 P vinstert. 96 P Was du wöllest. 98 P Allen saiden.

15906 P hab aller der welt. 7 P müsç ewiglich. 14 P Dwyle. 16 P ymer. 20 P selbs. 25 P rosç von dan. 28 P hatt. 27 P von dannu. 32 P da. 39 f. *das doppelte nähre nähre ist verdächtigt. P ymsz zyt nähend.* 40 jas? *brante, wärme verbrütete?* 42 P wurden bald nasç. 44 P hitze wegen von jae. 50 P die mere. 53 P aaszin. 56 ? wart im näh. 57 P lemer. 63 P nicht. 74 P vriop. 75 P geleitet. 76 P Aaszin. 83 P hartt er widder. 85 ? *zu streichen noch.* P nach. 89 P nach. 95 P bibent. 98 P Vnd da rekt.

16003 P aaszin. 5 P gering. 8 P zü wähl. 11 P Übets. 14 P Dürzschent. 21 Du? *wahrscheinlich Das.* 27 P Als ob es. 32 P glühten so msz d. aht. 35 P Durchsichtig. 36 P Einen. 37 P mäsç. 41 P Hette des glück gawainen nit. 44 P snyen. 45 P plyn. 46 P waren. 47 P hartt sweren. 49 P So zerbluweten. 50 P Sinen h. 53 P nht. 55 P eugen. 56 P laugen. 60 P Dwyle ir. 64 P ritterlicher. 65 P ist so guch. 67 P wolt weren. 68 P speren. 69 P Keiner. 81 ? Undr oder gert. 92 P Das laut. 94 P ich hie in. 95 *vermag ich nicht zu entsiffen.*

16109 P geschehe. 10 P zerbrach. 12 P nit vor verspart. 24 P vnder die. 28 P hatt. 38 P streit. 42 P In dheyne wyse. 43 P kein. 47 P windsabrut. 48 P ein sollich lud. 49 P dognern. 50 P Das gawein b. 54 P horte. 57 P züschent. 60 P vinstere. 63 P volhem. 66 P hatt. 72 P schrey. 84 P getürent. 88 P gesigt. 93 P verlust oder nach. 95 P Lasz hie. 99 P Dwyle.

16200 P sollich. 1 ? Mit diu began. P began in der. 4 P sputorte. 7 P sahe. 8 P geschehe. 12 ? volgeten mite. P nach das wib vnd der m. 14 P entweder. 15 P satzte. 16 P begunde. 17 P Also vor. 18 P glüwten. 21 P nasço. 23 P brennen. 25 P Wedder d. w. nach d. 33 P gantz. 35 P ritter selber so gros. 41 P reht. 46 P er wart geert. 47 P

nüst kort. 53 P swaren. 54 P clagebaren. 55 P nah. 59 P getzworg.  
60 P ein wol sch. 61 P gebart. 62 P beswerte. 64 P sie nū kamen.  
66 P liesz. 69 P liesz. 70 P hiesz. 73 P vf gawein. 76 P verzegte.  
77 P Vf dem r. P iogte. 82 P Dwyle er. 86 P bore. 87 P ir für ware.  
89 P alle. 94 P reicht er wuff. 96 P zū einem.

16300 P zwang. 12 P eins. 19 ? *su streichen* im. 22 P stete. 23 P  
rate. 25 P tügentlich. 26 ? *su streichen* Dā von. P eins. 35 P er schon  
der bed. 41 P si zū eintw. 42 P entweders. 47 P da von. 52 P walt  
dorthier. 56 P wöllent. 58 P würd. 61 P Wöllén. 62 P müsze. 65 P  
waren geneigt. 66 P Wann im w. dā beyder g. 72 P viten. 75 P fürte.  
80 P faules. 82 P Ein schra vnd. 85 P die bore. 87 P satzte. 89 P  
schad bare. 96 P vernomen.

16402 P al. 19 ? reht geschol. 22 P wizzent. 24 P brytanien. 25 P  
Des wann ich. 26 P nach. 30 ? swäre. 34 P manigen. 40 P Sie sie  
swiegen. 47 P schinet. 54 P verneme. 56 P Sere vast. 57 P vnder die  
arme. 62 P Sonder sie h. 64 ? gehiez. 67 P sich hin dorck. 68 P keinen.  
69 P nach. 71 P gab. 72 P yme da sere gebotes. 73 P E denn sie. P von  
dah. 77 P widder vmb h. 81 P sagt yme sie. 83 P sicherlicher. 90 P Tugent.  
P stete. 91 P tate. 92 P aazim. 93 ? *su streichen* gewesen. 99 P kert.

16500 P gygamet. 14 P von dan. 17 P mir ea die. 20 *su nam-vgl.*  
8674 *nam.* P sin. 21 P glichmiz. 25 P jne do n. 29 P nurwent. 30 P  
gesagt. 32 P gygamet. 35 P sinés. *Zu 36 fehlt die entsprechende reim-*  
*seile.* 38 P gefür. 47 P Künstenrich. 52 P verwan. 56 P selbs. 59 P  
merer. 63 P vil gar beiden sampt. 64 P ire. 66 Aamanzen Zedoëch?  
*Nach dem zusammenhange ist Aamanz siegen.* 72 P dheyne wyse. 77 P  
entdecken. 79 P kein. 83 P ime selbs der e. 86 P Weder mit. P nach.  
87 P keine dra. 88 P höre hergreiff. 95 P selbs. 96 P Wellent. 99 P  
getfüront.

16601 P Frylichen wa er hin w. 9 P r. dwyle aber ir. 10 P Mir an  
gebotten habent. 14 P erlöset. 17 P Dwyle. 19 P Kommet. 29 P Dank-  
willen dot ligen. 34 P Were ich. P dann füre. 39 P sust. 40 P gouv-  
more. 42 P dheines. 43 P dot e gewisz. 51 P vnuenzen. 55 P deugte.  
56 P swechte. 57 P mechte. 59 P Iglicher dühte; *dies past durchaus*  
*nicht in den zusammenhang. Ich habe Entweder gesetzt, weil P statt iet-*  
*weder fast immer iglicher schreibt, eine verwechslung von entweder mit*  
*ietweder aber sehr nahe liegt.* 65 P gesigt. 66 P ritterschaft pfligt. 69 *lis*  
*denne.* P denn. 70 P nianen. 71 P die bet mit bet mit state. 72 P det.  
76 P Zuo der erden kam. 77 P Gygamet. 78 f. *Unsinn! Nicht Aamanz,*  
*sondern Gigamec soll nach dem zusammenhange schwören.* 79 P hiesz.  
80 ? *su streichen* vaste. 82 P zeodech. 87 P irem. 88 P enweste.  
89 hin zuo? 94 P In dheyne wyse. 96 P von dannan wolt.

16701 P nuwen. 3 P von dannan. 5 P gygamet. 15 P gējegts. 23 P

rehts. 25 P hochtzyt darymb geleit. 26 ? Kardigan. 27 P waren sie alle hin komet. 35 P megdon. 36 P Von der r. 44 ? gróze = sehr. 46 P gygamet für ware. 47 P fürte. 50 P gesiddel. 52 ? zu streichen Úf der erde. P erden vnder. 56 P zerstört. 62 P Das ich in sunder. 63 dirre tiure ? von dieser bedeutsamkeit ? 64 P kein. 65 P selber. 66 P wurt. 68 ? zu streichen hie. 71 P gesigen. 72 P Vor mir. P ligt. 76 P endlichén. 80 P wolt nit gelesen. 82 P geglaubt. 83 P haubt. 85 P wende anders das. 88 P getüre. 90 P usz. P burgtor.

16801 P sin. 2 P gygametten. 8 P er es dorch. 10 ? lachen. 12 P nüst entbleckt. 13 ? zu streichen só vil. 16 P Dise m. 19 P Hatt, 20 P ein halb. 21 P druchssez. 22 P taugt. 23 P Wiszent ir das. 26 P sünden. P verdient. 27 ? Manec man ein gruobe im hát gegraben. P Maniger yme selbs ein gr. 28 P Deshalb das er. 29 P Leides gar wenig v. 36 P offembar. 37 P kein zagheit. 42 P wege. 47 P mit al. 48 ? Keit in vil gewinde. 49 P antwort. 50 P hertz senende. 57 P leideclich. 61 P antlid. 63 P sine. 67 P beschynen. 69 P Vnd des. 72 P erden. P so. 74 P zerfürt. 75 P noch truwen. 77 P er es. 83 ? ant streichen er; oder bedeutet lúten so viel als laut werden lassen ? 89 P Die sin kafft volliclich. 92 P gewyn. 96 P gemeinlichen. 99 P beraubt.

16900 P hatt dia haubt. 1 P getrucket. 2 P Als ob er. 3 P gekússot. 6 P wie es yme. 14 P dienst. 17 P múst. 18 P Von dannan. 26 P gesang. 27 P fiddeln. 30 P tamburen. 32 P welscher. 33 P dis. 34 P gemeinlichen. 36 P varen. 45 P Bis edeln. 46 P mir es die. 53 P dinem gebott. 57 P best. 59 ff. ? sinn: es wäre zu viel (unmöglich) gewesen, daß ein ritter ihn erschlagen hätte, wäre es nicht nach deinem willen, o gott, geschehen. 61 P schuldig dar an. 63 P weisz wol das. 64 P Alle die welt. P gewalt stet. 68 P Das ich. 71 P líb ir hertzen leit. 72 P tougt. 73 P meyntater. 74 P ich wol mine. 76 P entdecken. 77 P endlich entbinden. 83 Wá mir denne hin ? 94 P zwahen. 95 P trehen. 99 P freuden.

17001 P tugend. 5 P vaner. P iugend. 10 P Manheit vnd verwerter k. 16 P bate. 18 P truwen geborn. 23 P der das v. 25 P möhte s. tugend. 26 P sollent. 34 P was freuden man hat. 35 P Die sie mit. 37 P Sollen. 38 P Edeln. 39 P sollent. 40 P freude gar l. 41 P súllent. 44 P tuont. 46 P Mit dirre. 49 P alle die welt. 52 P irén l. 54 P bitten. 57 P vwere. 58 P Fürbasz me verberen. 59 ? gern. 60 P gesang. 66 P mit al. 67 P jnne für alle. 69 P sint betagt. 74 P frélich an stat. 75 P vwere. 76 Daz stolz bewinden ? etwa: das stolze gewinde von bándern (zusammenbinden) ? 79 P líhtes. 80 P West. 84 P Nymer. 85 ? Dehein vr. zeichen: 89 P Vnd ách. P gert.

17105 P sollich. 8 P gemeinlich. 9 P manige suffzen. 11 P denn. 15 P lieb senend. 16 P irem. 17 P Pfligt vil geswind. 18 P iren. P zer-

bricht. 19 P werlichen spricht. 22 P sich des gemassen. 30 P keine.  
 81 P waren sust a. 32 P G. gar fr. 33 P Kamen. 34 P keine. 45 P  
 trehen waren. 47 P ire. 49 P jne ein g. 56 P an gesach. 59 P ire.  
 P gezert. 59 P Mit al. 59 P Was hic zü. 59 P betrug. 60 P senliche.  
 61 P Ein stryt. P benage. 63 P ire. 66 P Ire. 67 P gehört wann ie.  
 68 P Kein m. gliches. 79 P iren. 81 P lib seliger. 85 P ie. 88 P dich  
 ie in der welt. 89 P Sehen s. 94 P ted nā alsam. 99 P Ja nū wart.

17202 P nachtgebuwr. 3 P suwr. 4 P süsze sie. 12 P *sinn: ich  
 fürchte, daß ich sie bößen müße.* 15 läzen worden. 25 P tugend. 26 P  
 begert. 27 P Alle der welt one. 28 P Dwyle er. 32 P Dwyle. 34 P  
 Was hatt ich. 37 P freudelosen. 41 lieze? 48 ff. *Ich würde hier läge:  
 pflege: wäge gesetzt haben, wenn sich wäge statt wäge irgendwo nach-  
 weisen ließe; so aber wäge ich nicht zu bestimmen, wie der verfaßer  
 geschrieben hat.* 65 P er oneam. Zu täte ugl. Wigal. 6232 und Utr. frauend.  
 230, 7. Hahns gramm. 1, 77. 67 P larien. 71 P da. 78 P Der sy mit.  
 P verfluocht. 79 P beruocht. 84 P jars. 85 P verlorrijsz. 90 P sin.  
 91 P Mele nū. 92 P weist wol was. 95 P taugten. 98 P sich gar ir.  
 99 P sie ir wenig.

17307 P ich es v. ü. 8 P mir es schon die mäsze gund. 9 P sagen.  
 11 P Die mere. 14 P gygamet. 22 P spurt nach enfant. 23 P Anders  
 denn ein. 25 P hatt. 27 P wannan er es aber k. 29 P *su streichen* Mitten.  
 36 P hatt. 37 P man dann da suochte. 38 P hat. 41 P das vare; vgl.  
 15378. 17348. 42 P one wehre. 43 P stadem. 47 P Kein. 49 P So wer  
 er. 50 f. äne arebeit, äne vuorlön? P one alle arbeit. 59 P stade. über  
 liez er in? 60 P kerte gawein sinen. 61 P ein. 63 P sachen. 64 P  
 nyemant. 66 P mansbild; 70 P erden. 72 P kerte. 73 P rüsche. 73–75  
*weiß ich nicht zu entsiffern, weshalb ich auch nicht interpungiert habe.*  
 81 P noh. 86 P mynneclichen. 87 P wilkom. 92 P mich sin ein. 94 P  
 Deshalb ich. 98 P sollent.

17403 P Dwyle. P wöllent. 5 P Lobelich. 7 P behenckt. 9 P  
 estrich. 10 P gebreit. 14 P er g. 18 P gesmtag. 21 P denn wolt.  
 24 P nit zü gering. 25 P Solt ich n. 29 in schupels wts? 30 P grome  
 pryse. 31–35 P Wān vrouwe und äventiure Sie lhte bl dem viure Oder  
 haben (= haven) vür ein dorfspeil Zs winter seiten etc. 33 P dorff spiel.  
 34 P kele. 35 P zungen. P gezale. 36 P schale. 39 P lip. 42 P spricht.  
 43 P zewäre. 49 P brennte. *Das räthselhafte üz wirk zu brinnen zu sieses  
 sein: ausbrennen = innerlich verbrennen.* 51 lies denne. P denn. 52 ge-  
 töl? su tol? 59 P hett. 61 P hett. P den breytten s. 69 P mege.  
 73 Burgtor? *Es sollte ein nom. pr. stehen.* 77 P vrlöbs. 79 P Das zweyer  
 eins. 80 P allerbast. 86 P eins. 87 P behagt. 88 P sagt. 90 P gansen.  
 94 nimmer mere? *etwa nieman?* 99 P von dannan.

17500 P Von dannan. 14 P vögelin. 15 P gaweimen. 18 P inde.

26 P ritt. 27 P knecht. 28 P rechten. 38 P jne. sonder r. 42 P hatt.  
43 P frauwete. 47 P Dar geh. 49 P michelem. 54 P vader. 58 P  
Dwyle. 59 P iglichs. 61 P hatt-her G. 62 P hele hatt. 64 P arbeit.  
65 P hatt gedocht. 66 P von wannan. 67 P Da wot. 68 P Sa. 73 P  
nabe. ? *su streichen* hie. 82 P Wellent. 83 P. So das. 88 P in manige  
wyse. 95 laege? = *hinterlistig?*

17603 P weren ir. 6 P gelung. 8 *lies* denne. P denn. 15 P vil-  
lichte. 18 P Dwyle er. 19 P von dan. 21 P komen. 27 P So gar biz.  
29 P liesz. 30 P hiesz. 32 P Er antworde min nam. 34 P zwar genant.  
38 P frauw saiden. 39 P frauwete. 42 ? bekante. 43 P tugenden. P mit.  
44 P lip. P gut. 46 P sine knecht. 50 P Da der torney bin was. 58 P  
ritter. 59 ? *su streichen* selben. 71 P erden. 74 P entdachte. P ysja  
gewand. 79 P geloint. 80 P meint. 84 P sie vor davon. 85 P Vnder.  
86 P jumpfrauw zü jn. 93 P varen. 94 P raub bewaren. 95 P Sust wöl-  
lent. 96 P malhen.

17701 P keinen. 5 P by gürtel. 8 P Helent. 9 P getürstent. P engen.  
17 P Sinen. 24 P nihts. 25 P bürger. 26 P erber. 27 P rych. 28 P  
glichen. 40 P hat. 46 P Vnd helt. 44 P lügerlich. 47 P Ja ir mögent  
wol raten. 50 P bedünckt. 52 P jnen sollent. 60 P getorstu. P das by.  
63 P erlaubt. 64 P haubt. 65 P werlich. 66 P Dwyle. 71 P ich es an  
d. vetryb. 75 P frabeter. 77 P sollen. P alwege. 80 P Kind sollent.  
82 P iren. 83 P sollent. 85 P wollent. 88 P jumpfrauwen. 92 P iren.  
95 *verdächtigt*. P wene das tuch. 96 P keiner diser. 98 P Wöllent.

17803 P also. 3 P billet. P stauwt. 4 P al frauwet. 6 P Also.  
7 P die pyn. 9 P belige. 13 P Laszestu. 15 ? zuhlös. 17 P rück.  
21 P dir es e. 23 P haben. 24 P vwere. 26 P Den ich. 30 P Zuo  
einem. 37 P Dem den ir. 39 P scharff. 42 P so zü h. 43 P ire. ? *su*  
*streichen* swester. 46 P blüt. 51 P Muoste. 54 P Darvmb ir enwas aber n.  
56 P Die mere. 57 P loygamar. 59 P wolte. 60 ? Und hören, wie es  
wäre geschehen. 61 P nihts. ? *su streichen* nie. 68 P endlich. ? *su*  
*streichen* die rede. 69 P durch sinen willen were. 72 P heimlichen. 73 P  
wyber. P zü dem wirt. 85 ? *su streichen* jemittes. 87 ? *su streichen* nñ.  
92 P weynende. 93 P Durch uwern willen vil. 94 P ted. 96 P vil sere  
vnd bass. 97 P jren fründen ted. 98 P sted.

17901 P hatt. P nüst. 2 P ich das nit. 3 P was sich des worden.  
4 P sollent. 6 P Tunnys. 14 P Gewerent. P mich des das ich. 16 ?  
*su streichen* aller. P ich es aller. 17 P denn morgens. 23 P süchend.  
24 P Hinder dem ros. 25 P wöne. 29 P gewyn. 30 P denn. 31 P  
achte. 39 P bestellt. 45 P iren. 53 P die sinen. 55 P verzaglichem.  
66 P wer. 67 P das jne achter. 68 P verspecht. 70 P Nieman anders ist.  
71 P frid vnder jne bestetigt. 72 P geraube. 75 P hatt. 83 P wöllen.  
85 P hap vnd nit. 88 P Vnd die die den r. gaben. Nach 90 *fehlt ein zeile*,

oder es hat mit 91 kein abschnitt zu beginnen. 91 P vergab jne. 96 P fren. P hatt. 97 P iren.

1800 P sie denn den str. hatt. 2 P hatt. 3 P sin jung tohter. 7 P von wannan. 11 *lies* lachte (P). P der mere. 13 P jren. 14 P Wider- vmb vf. 15 P Gaweynen. P jren. 16 Hie niden? 20 P hiez. 23 P zü der erden. 32 P bast. 33 P ritterlich. 35 P dorch der jumpfrawen willen. 36 P Dwyly sie. 37 P Wolte. P gemeinen meren. 38 P der aller best r. 39 f. widerrede: strehe; *so kann Türtin unmöglich gereimt haben; ich weiß nicht zu helfen.* 41 P die mere vernomen. 42 P iren l. da herzü kamen. 46 P robie; vgl. 18384. 48 P Kamen z. dër tornoy. 55 P der der da. 57 P über mere. 58 P jüngling. 59 P mog. 62 ? zelt oder ir gezelt. 65 P jüngling. 66 P Die da alle. 67 P company. 69 amt? 73 P misz- lich. 76 P more. 80 P So wolte. 84 P gewynne. 85 P Furte. 92 P gelobt. 98 P Fuorte.

18100 P sinen. 1 P Aschalon; vgl. 18061. 18354. 4 P gefengnis. 8 P Da von deste. 15 P etlichen. 18 *ist bedenklich theils wegen des reims* greizen: vliessen, *theils weil der sinn der worte nicht klar ist.* P verlieszen. 23 P verrem. P waren. 24 ? Dö sie häten daz vernomen. 25 P gelübbe. *Zu 30 fehlt die entsprechende reimzeile* 32 P lycht der wart erzört. 39 P siner. 44 moie = meie? P w. den moie. 53 P Wer nü. P wölle. 55 P dise m. 56 P ich es in. 58 P was dennoch ein genüge. 59 P trüg. 60 P bast. 68 f. Gilmazet: Sagarz; *das eine oder das andere muß verschrieben sein, wenn nicht ein paar seilen fehlen.* 76 ? zu streichen die. 77 P daran nit l. 78 P ging mich. 88 P schüht. 89 schellier? 93 P Auch so m. 95 P strichen.

18201 P muost sie da für. 2 P gefür. 4 zebrechen = unterlassen? oder ist ez statt er zu lesen? 5 P wammes. 8 ? dorfte. P starcke spere. 12 P stael. 14 P gezieret. *Nach 18 fehlt eine zeile; vielleicht mehrere, weshalb auch das folgende bis 27 nicht ganz verständlich ist.* 20 P mohte. 23 Neme er des schildes in? P Nam er. 25 P moht. P erden. 28 P sollich. 32 P Der waren. 34 P were. 35 P hett' einen. 37 P hatt. 39 P liesz. P erden. 41 *geglunkert? etwa gelungert?* 42 niergent? *Nach dem zusammenhange sollte man ein wort erwarten, das „hin und her“ bedeutet.* 43 P fuort. 45 P druckenem. 47 P more. 50 ? zu streichen sin houbet. 51 P gawein. 52 P al ein. 54 P einer. 62 P välle. 65 P flog. 68 P den tiost. 70 P einen ijost. 74 Die flüge? P flug. 90 P bereiteten. 91 P Als ob sie. 97 P jren.

18302 P Zwa tiosten. 10 P stael. 11 P er da begert. 21 P nach. 22 P beger. 25 P etlichs. 30 P mere. 31 P vindt. 34 P villicht. 41 P desglichen. 42 P rylichen. 45 P sume. 46 *Zu poie vgl. 18102.* P poy. 48 P wene. 57 P so zü h. 59 P ane richen gewya. 61 P den swan. 62 P juo. 66 P lage geritten. 73 ? zu streichen zu



89 P bataille. 90 P maile. 91 P dorch stocheñ. 92 P selbs zerbrochen. 96 P erhuob sich ein rylicher schall. 97 P die floytop. 99 ze dñre frans. = ze harte?

18402 P sense. 3 P greinsz. 12 P gemeinlichen. 17 P adeler. 22 P den arn. 28 P encker. 30 P Der poy. P elephande. 33 P sollent. 34 P vnder den. 35 P schevelier. 38 P aren. 39 P waren. 40 P frieden end. 44 P selbs. 53 P rabnis; vgl. 18236: Rabinis *scheint nach* 18379 „Araber“ *zu sein*. 55 P dtuckem. 57 P Dem Syrie aschalone. 60 P dem moyen; vgl. 18144. 61 P Gewert er der tjostiure. *Wahrscheinlicher ist, daß statt gewert etwas anderes stand und gewert aus 62 herauf kam.* 62 P Den gewert. 65 P vnder den. 69 P Gestreckt. P erden. 70 P Ein banyr. Vgl. 18464. 73 P Sinen. 76 P gawein. 78 P tuont. 79 P wollent. 81 P Schent. 86 P gryffet vast mit sinom scharffen. 92 P vmb sweiff. 94 P vnder. 96 *verdorben*. P Vnd wellen.

18501 P Dar jnn. 3 P mit al. 4 P *zu streichen* Doch. 5 P gaweinen. 10 P elephant. 13 P Darvmb jne nit enzürnd. 16 P sorgarid. 17 P mid. 22 P begirden. 23 P Und guaykos. 27 P sicherheite. 28 P beiegten. 30 P frieden. 31 P veld da über al. 32 P *zu streichen* Dá. 34 P Dise hie stechen. 39 P garzun. 40 P banier. P truntzun. 41 P cleinot. 42 P Dise hie hart sere sluogent. 52 P Leygamar vnd Ansg. Vgl. 18684. 48 P Vngewarnet. P gaweinen atieszen. 53 P sich zü ertöten. 54 P stat. 60 P ire. 67 P sinr gesellen. P gesellen. 70 P hörte. 82 P Von gaweins henden. 86 P *zu streichen* nu. 87 P sagde. 88 P die mere. 93 P moht. 95 P mit al. 98 P kund.

18600 P cleynot. 1 P Denn das. P rot. 2 P fuort. 3 P spürt. 4 P cleynot einen. 7 P gedienet den fr. 9 P dise mer. 11 P iren. P jren. 15 P clein. 17 P freudenrich. 18 P vnglich. 19 P frauweten. 21 P Des frauwete a. d. a. dar an. 29 P gewynn. 32 P widdervmb r. 33 P gemeinem. 35 *Statt und muß hier irgend ein anderes wort (etwa michel) gestanden haben.* 46 P jne ted. 47 P bed. 49 P ymmer me. 52 P losung. 53 P kein. 54 P Mohte. 55—58 P *sinn: nur dürfte jeder, wie es noch üblich ist, sich über eine bestimmte gabe mit ihm verständigen, und die größe der gabe richtete sich nach den vermögensumständen.* P nüwent als nah ist. 58 P desglichen. 61 P Dar was. 64 P begerte. 65 P jnen. 66 P jnen d. sollte wol g. 70 P irem. 71 P were. 82 P sin. 90 P gegede. 92 P yme selbs dorch. 93 P spuur. 98 P Ine hatt nit. 99 P gaweinen.

18704 P jne nit verheizen. 5 P seite. 6 P jnen. 8 P jrem gejegtze. 10 P er gar ein sch. 13 P megde. 21 P mit wonsch. 22 P göttine. 25 P zü der aualone. 27 P gaweynen. 28 P ferrem her vf. 30 P kert. 31 P ert. 33 P rylichen. 37 P iren. 42 P wissent. 42 f. P wizzet daz, Daz ir mln näher mac sit (*ohne fragescheiden*). 44 P die zlt, acc. c. inf. 45 P iuch ie g.

64 P Sit dem male daz mir. 47 P bruoder. 48 P suon. 49 P brytanien. 50 P verlegt. 53 P ymb vweru willen. b. 54 P abgangen. 59 P Dwyle ir. P nymme pfligt. 60 P gesigt. 61 P freuden obgeligt. 63 P weg zü tragen. 64 P nahe hie by. 66 P gewynnen. 67 P dennoch da nit dot. 69 P üch aber Ee vnd wolten. 71 P nach. 72 P nahtselle. 73 P E denne ir nach h. blicbent 74 P Wöllent ir anders n. bliben. 80 P von danñan. 81 P strasze wie vor (kein t). 82 P beswerte. 83 P die liebste mere. 85 P Nuwent. P beswerte. 89 P sinen. P ühete. 92 P angstlich. 95 P zä der br.

18900 P Schochzabel. 4 P wilkom. 8 des selben? *gleichmaßen?* 9 lht oder lieht? 10 P sarwot. 11 P kammer. 13 P gewarlich. 14 hio mit? 21 ? michel zabelwort. 22 P Nement war wa in. 24 P was einre der jne wol kant. 28 P nyemans. 29 P von dan. 41 P vor hin manige tage. 43 P die mere. 47 P süchend. 49 P sagde. P die mere. 50 P were. 53 P frauwete. 57 P vngewarnet. 58 P nohe. 63 P Wehrent üch r. anders ir sint dot. 64 P Von dem br. 68 erwuscht? P herwuschte her gawein das schochzabelbrett. 70 ? Wan in ir gewere. P jumpfrauwen. 72 P mit al. 75 P rühet ader. 76 P Vsz einem p. 78 P Bülen. 79 P gesund. 80 P hat. *Zu 84 fehlt die entsprechende reimzeile.* 85 P mer. 86 P thorn. 91 P Waffa. P mörder. 92 P die mere. 93 P sins bruoder dot gesagt. 94 P vnuerzagt. 95 P magt.

18902 P jres. 5 ? daz mere nñ vernam. P die mere. 13 P laszen. 16 P vnder. 21 P der rich grale. 22 P zü dem andera male. 23 P gefengnisz. 24 P eins. 26 P Dwyle. es. 28 P sich da nñwen. 32 P geleitet. 37 P von dan. 39 P gelege. 43 P vnder. 45 P gros. 46 P mit al. 47 P fragde. 50 ? ze lözen. 52 P wir üch zü end. 53 P sendt. 54 P wendt. 57 P k. mir ir. 58 P Vnd hatt. 60 ? hiute morgen. P Dwyla. 65 P clau. 66 P wol sneit. 69 P fridens. 71 P manigem hint hat. 85 P wöllent. 92 ? die wtle daz wir mügen. P fuosze. 96 P Fräden ist vns recht freude gram. 98 P iren.

19004 ? zu streichen nñ. 5 P fragde. 12 P des sie begund. 17 P irem. 19 P iren. 26 P möhten. 29 P dirre sla. 31 P geleit. 32 P Wöllent. 37 P batt. bat *paßt nicht in den zusammenhang; sollte man hñt lesen dürfen?* Sie hñt ir harte wesen wñ, *wie man sagt: ich hiute mñn unschulde u. dgl.* 38 P ir gewant. 39 P hand. 40 P irem. 42 P für ware. 49 P frauwe. 51 P waren. 53 *verstehe ich nicht.* 59 P Er würd. P vales. 62 P antlid. 64 P kundent gemeinen. 66 P. erbarmeten. 67 P ire. 68 kolten = quelten. 70 P icht. 73 Die wtle? *etwa Wande?* 82 Wä? *vielleicht Wie?* 86 P noch. 93 P iren. 93 f. *werden umzustellen sein, da 95 wohl zu 93, aber nicht zu 94 past.* 94 P nuwen wñde.

19104 P gestellt. 11 P hat sie das. 14 P vngnaden. 16 P vnfreuden. 18 P sag. 19 P verlosz. P gewyn. 26 P hatt. 27 P.ysin gewant. 28 P

hatt. 29 P clau. 34 P stael. 35 P schon. 37 P noch zorn. 41 P wel-  
lent. 48 P haben. 49 P schoch sal. 50 P raubarn. 56 P vngewonem  
ritters sper. 60 P selbs. 63 P Dwyle. 65 P einen gewiszen kempfen.  
69 P Von bringen. 75 P dem. 77 P sin ding mit. 85 P Hetten.

19206 P jne zü dem. 7 P dot s. 13 P brennen. 14 P lichtem. 15 P  
kein. 16 P Keins lichtern. 17 P gaweins. 19 P ane. 28 P danckten.  
29 P frauwen. 30 P mit al stauwen. 34 P selbs wol wissent. 40 P Ga-  
weinen. 51 P ersüffate. 53 P von wannan. 55 P Eyn geslecht hett.  
59 P götlicher. 61 P solten gar ein end. 63 P waren. 64 P mit al,  
71 P claiuen. 73 P Keinerhand helff. 75 P eintost. 86 P edeln. 90 P  
Erlöset. 93 P Noch wil ich üch mer jehen. 94 P Als ir selbs habent ge-  
sehen. 96 P dis werende.

19301 P Erlöset. 6 P ist worden genomen. 9 P Bisz ytzo d. w. nü  
sint. 12 P ist vns ynser. 17 P Vnd ennühte reck. 20 P Sint. 21 P sint.  
23 P sint. 25 P müszent. 31 P hersüffzete. 34 P die clegetiche. 46 P  
einen. 56 P gehefft. 57 P vnkrefte. 58 von üzen? 65 P sollent. 71 P  
von wannan. 72 P gawein. 76 P zü der tauerlund. 77 P Huszgenosz.  
90 P herdoht. 96 Heimlich. 98 P Wann sie. 99 P verfahren.

19400 P denn zü gut. 8 P kein. 9 P jren. P verlosz. 15 P jren.  
17 P Ted von keinerhand zwangsal. 18 P die mere. 31 P keinem. 34 P  
wölde. 38 P gelüst. 40 P muosz. P selber. 42 P muosz. 43 P wöld.  
44 P iren. 49 P megde. 50 P Die vf. 52 P iren w. vnd sunder. 70 P  
Vnerloset. 71 P hartten. 76 P Von der wegen er. 77 P müste. 86 P  
mer verliesz. 94 P wunde. 97 P sinic. sinneck? vielleicht schinic, was ich  
freilich sonst nicht finde. 99 P zü dem wege.

19506 P her. 9 P was nü d. den z. 10 P jme. 14 P mit groszer.  
21 P mins vngemachs. 24 P wagen. 25 P tuont. 27 P Erbeiszent. 31 P  
Dheynes. 32 P tuont. 37 P knüwete. 40 P so. 42 P gaweynen. 46 P  
Erzeigent. P sitten. 47 P bitt. 50 hat eine hebung zu viel. ? ie verzigen.  
P haben. 57 P So bald. 59 P Dwyle. 60 P Deshalb. 61 P nihts. 76 P  
wonend. 87 P Er möchte. 90 P keins. 92 P werent. 96 P Sust. 97 P  
mins glich. 98 P süchet. 99 P tauge. P ysin gewand.

19600 P zü den. P süchet. 1 P Sprach lohenis dwyle das. 2 P gnade.  
4 P beschent. bescht? etwa: nahset, gestattet? 6 ? durch minen pin;  
oder ist durch iuwerh. pin = um der strafe willen, die ihr mir auf-  
erlegt habt? 13 P empficht. 14 P geneht. 15 P dorch die bekerung. 19 P  
G. gar gering. 20 P war. 21 P Schent. P vnder. 26 P geschickt. 33 f.  
werden umzustellen sein. 34 P es nast vnd. 35 P wahe. Gelest? =  
glänzend? ich finde das wort sonst nicht. 39 P warck. 40 zu hiesel vgl.  
Ziemann unter hübel. P heufel. 42 P antzlit. 43 erniuwet? P Als ob es.  
47 Zu erbolt vgl. Benecke-Müllers tob. unter hil. P erbult. 48 P gewunnt.  
P erbult. gewunden = unwunden. erholt = durch innere löhlungen

(adern, 19649) *aufgetrieben?* 49 P Von andern; 51 P wahe. 52 P man für war jahe. 53 P were. 56 P verspart. 57 f allen menschlichen art. 59 geldüch = *weit offen stehend oder aufgedunsen, zu lichen; vgl. 19715.* 64 P gewunt. 67 P möhte. 73 P lefzte. P ein stryt. 76 P nihts. 79 P gebjat. 80 P gesat. 85 P was wöl. 86 P hatt. P einen gelang. gelang? *etwa: länge?* 97 P negte.

19702 P trüsen. 3 P andern. 5 P sümelich. 10 P höfer. 15 P Geblewet. P gelauch. 25 P Ein krumb. 26 P warn. 28 P bedackte. 34 P Denn sie waren. 38 P nageln. 39 P Dar vnder wer yirdig hare. 42 P hatten. 43 P sine negel dz sie ir. 45 P bast. 53 P zehen. 55 P mit al. 58 P orden. 61 Üz einer haren? *Ich würde üz einem harm setzen, wenn ein so kostbares gewand für das ungethüm, von dem die rede ist, paste.* 62 P Vnd hatt. riuwe? = *beschädigung?* 64 P Sie der nutz. 68 P geschüde. 69 P enmag jne n. 71 P jne die n. 76 P gezeme. 78 P würcke jne zü einem. 79 P mantüel vnd. 84 P selbs. 86 P enwiroke. 91 P das so trege. 92 P hatt weder fuoter.

19811 P als ob es. 12 P für ware. 16 P Als ob es. 18 P Sine. 25 P waren. 26 P trang. 27 P gummen. 28 f. *vermag ich nicht zu enträtheln.* 31 f *zu streichen* aber. 33 P Hatt. 34 P nihts. 38 P Deshalb. P nit wol enbor. 41 P webbeln. 42 P nit zuo ger. 44 *ist unverständlich. Dürfte man etwa lesen: Ich wen, michs ieman lucke = ich denke nicht, daß mich jemand in beziehung darauf teusche* -(lucken, lücken *zu* lücke, locker, trügerisch)? 46 curnei? 47 P teilen. 52 agenhuof? 54 mang? 56 Wurdic? *etwa wurmic?* 57 P allem dem tadel. 58 P Das ie. 59 P gnigksam = *beständig nickend, wankend? oder ist zu lesen genickelam?* 60 Kellic? *etwa Kollic, mit dem koller behaftet?* 61 P Sitt es sal. 64 Spürholz? *Statt holz wird wohl halz (lahm) zu lesen sein.* 65 P pahen. 80 P enzeltet. 82 P erden. 83 P es des lebens. 84 P En lieff nach. 86 P schauft. 89 P gelenen. 97 P leiten.

19900 f der unmäze. P scheuh. 1 P gereid. 5 P für ware. 9 P Sonder er w. gewirckt v. bast. 20 verhel? *kommt diese form statt verhil auch sonst vor?* P nihts. 24 P die gein ledder waren. 28 *weiß ich nicht zu accentuieren.* 32 f Da man. 41 P zeumelin. 43 P lichterlich. Zu 45 *fehlt die entsprechende reimzeile, wodurch der zusammenhang unterbrochen ist.* 48 P Sust. 49 P gawein gar sere beger. 52 P fragde. 53 P Von wannan. 56 P weg si er. 57 P beswerte. P bedragt. 58 P gefragt. 59 P von wannan. 63 P antworten. 65 P Ine zuo fragend hett wa er hia wölde. 68 P Von wannan. 72 P gawein als vl ein für spiel. 81 P Vnd mit michelem. 82 P gaweinen. 85 P erden. 86 P so.

20005 P schafelie. 7 f. tät: mac! 9 P one. 11 P gewalt. 13 P meyntat. 15 P hett. 24 P tugend. 28 P bringen. 34 P welche wyse. 40 P endlich. 41 P kund. 47 P Das glück. 52 P nahe. 55 P Dwyle.

P vmb sust. 58 P mohte. 64 P Hett wenn dorch. 70 P weste denn.  
71 ? Sô hêt erz deste min yerkleit. P er es deste geringer. 77 P manigen.  
81 P an lib. 87 P vor yme den w. 96 P denn. 98 P was yme wer.  
*Der abschreiber nahm war = was und machte wer (wer) daraus; offenbar  
aber ist es das præl. von werten.*

20104 P ein vil breite fl. 6 P plany. 9 P Obsz. 13 Sie ? *die plante  
(6) oder die gebe (10)?* P gesmag. 15 P rich. 16 P geware. 17 P Dis.  
31 P gewelbt. 33 Der = der venster. 37 âtzgezogen ? *Etwa: ausgeweichnet,  
geschmückt?* 44 P Wenn man es zû. 47 ? Sie spiènen sich über sâ ze  
hânt, oder sie sp. sich ab sâ ze h. P so. 48 P Sust. 49 P gawein. 51 er  
brach ? *er werschellte sie?* 53 P er es. 58 P Eins. 65 P schünd. 71 P  
die mere. ? imo mæ. dar zuo. 73 P gewonnen. 74 P Wölte er sich.  
84 P et es. 86 P fuort. 89 P Gawein auch d. w. kert. 97 P Dryen.

20201 P jue gar lîht herryten. 2 P Sonder sinen danck. 3 P Er en-  
was. 3 ff. *sinn: es (das warten) geschah doch eigentlich nicht gegen seinen  
willen, weil es ihm erwünscht war, sich im kampf zu messen zu können; nur  
in so fern that es ihm leid, als er sich seines schlechten pferdes schâmen  
muste.* 6 P beyte. 7 P Wann gawein sich des uszermaszen sere schamt.  
8 P waren. 12 P angenge. 15 P Wann gaweiten verbr. 20 P Alsdenn  
doch. 27 P begird. 28 P versucht. 29 sere wol ? *etwa vil wol?* P be-  
rûcht. 33 P eime here. 35 P fysz. 40 P Das yme. 64 P halb dot.  
66 P schad. 66 f. *Ob hier schaden (!): überladen, oder schade: überjade  
zu lesen ist, muß ich dahingestellt lassen. Beim inf. fällt wohl hic und da  
das schluß-n weg (vgl. Hahn's gramm. 1, 76), ob aber auch im ptc., weiß  
ich nicht.* 67 P er sere vbetladen. 68 P rieff hinüber nach. 77 Zu nâwen  
vgl. *nouwe in Ziemanns wb.* 78 ? Den lôn er imo geben bat. P verigen.  
80 P sollent. 87 P verigen. 92 P E denn ich. 95 P hie gar snelle. 96 P  
fudern. 97 P gelingt. 98 P zwingt.

20302 P swer. 5 P geteilt. 8 P vares. 9 P selb. 15 P Sust. 18 P  
sint. 20 P verigen. 22 P so. 29 P wiltpret. 30 P michelem rat. 54 P  
einen. 56 Dâ er fehlt bei P. 63 P bancheny. 64 P keins. 65 P schon.  
67 P nihts. 69 P stund. 73 P wer. 74 P erber. 76 P An die die nature.  
78 P so. 80 P Der gast. 84 ? schatze ein vil. 86 P schön. 88 P Dorch  
disz. 90 P krone. 91 P vtpandagron. 94 P brytanien. 95 P rich. 97 P  
gesagt. 98 P bedrûgt. 99 P al her.

20405 P gemaht. 6 P besaht. 8 P kein. 11 P sy denn der. 20 P  
geb. 26 P dienstman. 29 P orcany. 33 P Der wil ich. 40 P sollich.  
42 P vindt. 43 P keinen w. 51 P ano. ? *sinn: ehe er sich solche mis-  
handlungen (46 f.) gefullen ließe, ohne sich zu wehren. Oder ist an yern  
zu lesen: „ehe er das aushalten mochte.“ Beides ist bedenklich.* 53 P kein.  
55 ? zu streichen denne. P Wolten. 57 P bluome. 59 P haben. 61 P  
junen zû w. erbâwen. 62 P rich. 63 P wolt es s. 64 P heinlich. 65 P

Dwyle es vswendig. 68 P von hynnen. 76 P keinen. 95 P ylend. 99 P kein wyse.

20501 P gewin. 2 P sollent. 9 P heyden. 15-P gaweinen. 16 P wöllent. 17 P onliesz. 19 P Neygen. 21 P vand. 22 ? Sin sper. under üehsen sluoc. P vnder die arm. 32 P liesz. 33 P hiesz. 37 P nahë. 44 P ymbsz zyt. 48 P ymbsz. 51 P. Als er yme am abend da vor verhiez. 59 P Mit einem gezüge. 60 P karradas. 64 P zü dem burgtor. 65 P steltzer. 66 P steltze. 68 P Dheinerhand. 70 P alles das das er. 71 P er gering zuo sluog. 72 P sie hinzü r. 73 P er gar zorniclich. 77 P türppel. 85 P zü der p. 90 P zwene. 93 P kein. P keinen.

20600 P einem. 2 P gewirckt. 4 P ein. 5 P meyn. 8 P keiner hand schanden. 10 P Zuo eincherhand werck d. 12 P möhte. 16 P gewisz dot. 30 P Das sje michelen. 32 P nihts. 35 P Her G. Zu 39 f. vgl. Armer Heinrich 24 f. 40 P vrlaubs von dannan bat. 41 P rete. 42 P wagt. 43 P befragt. 46 P trüwe. 47 P müste 48 P sich. 49 P gieh. 56 P selbs. 57 P laszen mit geuaren. 72 P keina. 73 P stetikeit beger. 79 P Er st. 80 P dheyne. 85 P Alle sine bet.

20712 P wylen. 13 P Ströle. bletten? etwa bolze? dieß würde auch dem metrum besser entsprechen. 23 P strolen. 24 sunder quälen? Etwas: „obgleich ihnen keine qual angethan wurde?“ Oder ist statt sunder zu lesen solhe, oder sine? Jedenfalls ist das schwach declinierte quäle auffallend. 32 dem kumber mit im? = dem kummer, den sie um ihn litten? 46 P tagend. 51 P Vnder. P taugenlichen. 53 P was vor. 56 P sitten. P bett. 57 P sie nü gingen. 67—69 sinn: daß die treue auch um fremde angelegenheiten sich zu kümmern die pflicht fühle, das eben mache, daß man ihr so hold sei. 68 P Trüwen. 73 f. sind sinnlos. 75 P waste. 79 P starcken sweren. 80 P senlichen sachen. 88 P dem Couertüre. 98 P mit al da erfunden.

20800 P gesunden. 6 P wöllen. 17 P iren. 18 P Dorch des wonders willen vf. 20 P die mere. 27 P waren. 36 P trurikeit k. 37 P wande. 54 P von dannan. 62 P braht yme vil gedrate. 63 P Karadas vnd sprach. 64 P Sollent. P alwegen. 65 P sollent. 67 P Dwyle ir. 68 P müsen. 75 P schöne. 80 P Weren. 81 P gewünnen. Zu 94 fehlt die entsprechende reimzeile. 95 P eistlich.

20903 P luet. 4 P müet. 5 P gaweynen. 7 P hatt. 17 P alwego. 18 P schilt so schirme dar. 20 P Erzörnt. 24 P Gaweinen. 27 ? su streichen vil. P sine. 32 ? von zörne oder zornea. P schilt er vor zorn nidder h. 41 Gäwein veréndét den strit? 45 P steltzer. 46 P Die huoben an zü singen einen loblichen gesang. 49 P siner heilsamen. 54 P Von wol s. 56 P ire. 57 ? su streichen diu oder su lasen geschütz. P geschüuze. 59 P Grosze. 65 P gefangen. 71 P tügend. P ym lag. 78 P kein. 86 f. ? Déswär ez mohte ouch wol gesin, Wan ez kein schunte

under in. 88 P hett. 90 P Hett. 91 P manig end. 95 P zier riche.  
 21000. P jne die nature. 4 P glich. 6 P al. 13 P sie al. 29 P sollen.  
 32 P orcany. 47 P begern. 50 P einen fr. 52 P wuohsz. 53 P erkennen.  
 54 P nennten. 58 P sollent. 71 P hett. 84 P ich es begern. P wöllent.  
 87 P him das; *dieß ist sinnlos; ich habe hinne daz (= innen des; vgl. hinne  
 Iwein s. 55 und 293.) gesetzt, obwohl ich auch dieß nicht zu belegen vermag.*  
 94 P wart also g.

21103 P kamen. 4 P so. 7 P grüszal. 9 P gawein. 10 P mein.  
 11 P Behüte eins an. P tage. 15 P sprech. 17 P ich dorch h. 21 Sö  
 ob? 22 P liebe m. manig ding g. 28 anger *fehlt bei P.* 32 P farwen.  
 33 P begarbe. 38 P beslúzt. 39 P engúzt. 41 Von ime? Wohl „vom  
 wasser des bachs.“ *Aber davon ist im vorhergehenden nicht die rede. Doch  
 setzt auch das es (43) unleugbar ein vorangegangenes wasser voraus.* 42 P  
 keinen. 44 P Altage. 47 lies undr. P Maht vnder. 47—49 *scheinen ver-*  
*dorben.* 52 P Weren. 53 P wer. 54 P Das was ir. P mer. mere *scheint*  
*hier in der ungewöhnlichen bedeutung von „heilsam“ zu stehen.* 55 P ein.  
 56 P gesmag. rein. 57 P gemacht. 58 P gewacht. 60 P jugent. 65 P  
 Was ich sin mit steter g. *Das sin scheint aus der vorhergehenden zeile*  
*herabgekómmen zu sein.* 68 P keinen. 72 P die mere. 74 P waschem  
 vrkünd. 76 P dirre mere. 77 P wolte. 84 P getruwe. 87 P bringt.  
 88 P gedingent. 92 P deshalb verd. 94 P gummen. 96 P were.

21201 P snelliclich. 2 P-Das sie. P zeugte. 3 P Dwyle sie. P ge-  
 neigt. 4 P irem. 6 P Des er sid nit widder kam. 7 P nom. 8 P ettwer.  
 10 P enbotten h. 12 P solche sitt. 14 P Ymer. 15 P swechen. 16 P  
 verhiesz. 17 P liesz. 18 P vnderstiesz. 21 P ernst. 23 P wollent. 25 P  
 reisen. 30 P Nuwent. 35 P Süllent. 36 P Wellent. P mins. 39 P iren.  
 40 P gepflegen. 41 P sie selbs mer. 45 P mit al. 47 P Dar hin als.  
 48 P sie ie an. 52 P verlust. 53 P Irem. h. 55 P dirre starcken a.  
 60 P Dwyle. 64 P ettlicher wyse. 69 P Gern wolt. 70 P rede hat v.  
 73 P taugte alle nit. 81 P Wann wa dem m. s. m. hin st. 84 P reise  
 wol an. 85 P Von dannan wolt sich nit. 87 P von dan. 89 P gewant.  
 92 P were. 96 P Denn.

21303 P es. vor hin hatt. 4 P vnuerzagt. 5 P vnd diae magt. 12 P  
 mylen. 13 P wülen. 17 P ermeren. 20 *zu nēwen vgl. 20277 anm.* 25 P  
 keinerhand. 31 P beschütt. 32 P sust. 34 P Solt es iht. 36 P von han  
 geseit. 39 P-hertröpfen. 40 P es auch wol herstrychen. 48 P moht dar  
 jan. 49 P Denn der sch. bl. lichten sch. 50 P jne. 53 P gesmacks.  
 55 P gesmack. 57 P Gaweynen. 59 P Gar von. 62 P hart yme begund.  
 63 P hart. 63 f. twingen: twingen? *es wird wohl das eine mal dringen*  
*heißen müssen.* 64 nūwe? niuwe? *ist nicht verständlich; etwa müede?*  
 68 P erden. 86 P selbs. 95 P gering. 97 P sten. 98 P von dan.

21400 P Auch da er. 2 P er es. 15 P er eime her. 32 P mit

pleto sw. 33 P were. 37 ? Als kleine ez G. widersaz. 49 P vnder.  
52 P Mit all. 54 P erden. 56 P wären. 57 P der tiost. 63 P waren.  
67 P lib salig geworheit. 68 P uszermäszten. 70 P müsten. 71 P hertto  
stryd. 73 P Entzund. 86 P gawein er widder. 89 ? *zu streichen* ir.  
95 P Wie wol er.

21501 P ir sint wapens. 4 P genist. 9 P Wollen ir. 11 P mohte.  
12 ? *sinn: wie ihr euch mir gegenüber auf das glück verlaßet.* 13 ? Witz.  
P Wiszent. 14 P Vnderwylent. 25 ? So. 28 P möhten. 30 P wöltent.  
31 P möhten. *Zu möhte vgl. 17265 ann.* 32 P dohte. 35 P dünckt.  
37 P Wie wol ir. 39 P manne. P hüt lebt. 40 P strebt. 41 P begett.  
42 P widder sagt. 43 P verzagt. 46 P wissent. 53 P geligt. 55 P dann.  
68 P Das vnder. 70 P Das ich üch. 77 P Wer mir. 78 P wölt. 79 P  
Dwyle ir mir es l. 80 P sollen ir sagen. 82 P uwers. 84 P freuden.  
88 P ich es. 89 P besan. 90 name *stark decliniert wie öfters bei Türkin.*  
92 P Dwyle ich. 96 P Wedder dorch v. 98 *ist die construction bedenklich,*  
*wenn auch der sinn klar. P ni her. 99 ist nicht recht deutlich.*

21603 P Üch daran. 5 P also. 8 P kein. 11 P sullent. 14 P keinen.  
15 P süllent. 20 ? *zu streichen* einem. 22 P zü nehst sahe. 24 P geringer.  
29 ? Od an vüezen. 30 P bestümmelt. 32 P waren. 33 P getruwen.  
39 P sie es. 45 P bewarn. 47 P Manigen. 58 nähen *ist zeitwort. Die*  
*seile ist metrisch verdächtig.* 60 P Gelobt. 65 P wart also gelassen.  
74 P Mit wol h. 76 P gewyn. 84 P heimlich. 85 P Vnd vaht einen.  
92 P keine. 93 P keinen. 94 P Ye kein r. 96 P geert. 97 P gemert.  
99 P Mit wol fr.

21701 P bluome. 2 P mynnen. 4 P frölich. 10 P Ire. 12 P Anszy.  
33 P begunde. 38 P noch. 40 P velscheten. 55 Wan ? *etwa* Danne, Dan ?  
60 P frauwete. 61 P grosz. 66 P irem. 68 P Den mynnelichen anger.  
75 P selbs. 76 ? trüre. (trürde) dö. 80 P trowen. 83 P megdent. 85 P  
Waren. 86 P vnd des g.

21807 P irrete. 10 P kund. 11 P artusen fünd. 15 P lern. 16 P  
wyszte. 17 P was. der. 19 P von dan. 22 P artusen. 26 P hoff aller g.  
28 P Wan in wan freude br. ? vröuden. *Vgl. Hätalerin 1, 119, 24 so*  
*mir solcher-freuden pricht.* 30 P Mins hern. 35 P Inen sicher mit. 46 P al.  
47 P kall. *Tristan* 2015 aller trüre ein galle. 49 P endlich. 50 P Ire.  
54 P angenge. 55 P dauret. 58 ganz und gar ? 59 P dodz willen waren.  
60 P frölich. 62 P Nement war an. 76 P her. 77 P alle die. 78 P Die  
üch. 82 P zü stunt. 85 P kein. 90 P wene. 93 P zü hofe k. 95 P  
tären. 96 P hand aueptären.

21903 P kumment. 15 P ritter ie so. 16 P eren geuarde. 17 P be-  
swerte. 22 P Wann es yme nie. 23 P die selbe. 28 P ir ire. 29 f. P kom  
da zü stund, So möhte. 35 P mohte. 40 P vollen gesprach. 46 P gesind.  
? Als tet dáz gesinde überäl. 53 P zngüt. 59 P liebe mere. 61 P empfie.



62 P e denn sin. 64 P alle. 65 P versieh. 66 P gih. 68 P iren. 70 P vnder. 73 varen? *Dieses prov. past nicht recht in den zusammenhang.* 84 P. Ich weisz n. 86 P lebt. 87 P gebt. 88 P wilkomens. 90 P sient der meren halb holt. 91 P werck gaden. 93 P Vnder. P so.

22003 P werte. 4 P Den sluog. 7 P vnder jren. 8 P jren. 14 P getaten. 15 P staten. 21 P zü der welt. 22 P gaweynen. P dienst. 26 & fehlt bei P. 27 P der mere. 36 P clageber. 40 P freude enzwey sneit. 43 P man wol ab. 48 P köstlich. 56 P fröliches. 57 P bitters hertz kr. 58 P wart man vns freude m. 59 P riliches. 63 P Darnach wurden. 64 *ist undeutlich, man mag nun vlös oder vlös lesen.* P floss. 65 P roh. 66 P Das yme ein. 67 P münder. 68 sie? wer? diu bleiche? 69 P niht. 70 P waren. P schon. 71 P hüffel. P trehen. 72 P zwahen. 77 P nagel. 79 P waren. 84 P was vor swzig das. 85 P videler die richten. 86 P iren. 91 P erhuob sich schon. 95 P fleute. chte? 96 P lüre. P punsin. 98 P Vnder.

22104 P holer. 5 P enwolt. 9 P irem. 19 P Den s. 24 P gepfiet. 26 P nihts. 28 ? trären, träré, trärde. P dannan. 29 Und fehlt bei P. P freuden. 31 digen = dthen. 35 P solig. 41 P Mit al. 46 P was den bösen zü male gr. 54 P jungeling. 55 P diser. 60 P Wie wol die mere. 63 P sümung. 74 P getroyret. 75 want = wont? 77 P gereit. 78 P arbeit. 80 P dingen gar wol. 81 P zü einer solchen r. 87 P enfüder ire. 89 P ich es. 98 P göttimen.

22201 P Die die n. 2 P Hett. 4 P doch nyeman hal. 6 P ietwedere. 7 P loben. 9 P Lauben. 15 P gewin. 16 P gesagt. 17 P tagt. 18 P waren. 24 P mit al. P bestrewt. 25 P iglicher frauwt. 28 P fleute. 29 *Gerwinus 1 b, 491. K.* 34 P gesagt. 35 P mechte. 44 P gesagt. 65 P angenge eyne her. 69 P jnen. 72 P ired. 77 P hiesz sie gawein die s. 80. ? *diese weile wird zu streichen sein.* P frauwete. 87 P einem. 88 P hab. 93 P libe. 95 P einem.

22312 P die mere. 19 P artus ein gr. 25 P Gyremelentze. 28 P artusen. 29 P wölt. 30 P gelobt. 44 P einen. 45 P Beyde einen lahgen. 48 P docht. 52 P alwegen. 53 P Auch nit enw. 53–58 ? Ouch wizzent diu kinē leben Nāch der muoter von triuwen: Dar an kā sie niuwen (*sie d. i. die kindliche treue kann immer neu beleben*) Rehter natüre art, Diu selten ie verkert wart, Ez enwar bl schader (? schädeler) höchvart. 58 P enwere. 59 P ist jne a. 62 P kurtzen. 64 P syten. 66 P sagen were. 67 P aber selber. 71 P syten. P daran. 74 P Irén. 79 P irem. 80 P wolt es artus nit. *Zu 82 fehlt die entsprechende reimzeile.* 86 P tugend. 91 P sinem. 93 P allen. 98 P kurtze wyle.

22401 P kein. 2 P keinen. 5 P Das z. n. 7. geholt? *wegnahm, raubte?* 15 P artusen. 16 P solt. 18 P Als es nach der sitt jnn hat. 21 P gehort. 22 P zerstert. 23 P hort. 25 P Wenn. P wolten. 29 P entweder. 30 P

keiwerhand. 36 *sunder wæbe? ohas schmuck, umschweif?* 38 *P* Das man sie. 43 *P* an yme. 50 *P* bestetigt. 59 *P* Da wolt er sin nit. 61 *P* tugent. 66 *P* kein. 67 *P* vszermaschen. 74 *P* gelassen in keyne wyse. 79 *P* tett sie siner. 82 *P* janphisen. 90 *P* irem. 93 *P* ladet zü den h. 94 *P* breytet. 95 *P* sammelte. *P* male. 97 *P* waren. 99 ? *su streichen* ze mäle.

22502 *P* Von dannan. 7 *P* endorffte. 14 *P* vnd ir hohep. 18 *P* volgete auch das. 25 *P* die nature. 27 *P* Wann es sin. 34 *P* Vergeben roaz. 35 *P* Das was. 39 *P* schon. 45 *P* Vor eren. 57 *P* Vnder ire. 57 *f.* voreste von der stat? *etwa voreste (suvoorderst)* an der stat? 59 *P* ire. 61 *P* zü der t. 64 *P* by yme da. 72 *P* siner. 81 *P* vernement. 82 *P* Dwyle dise. 87 *P* Kunden. 93 *P* fyenden. 95 *P* ich es. 98 *P* mit al.

22602 *P* clagebern. 4 *P* selba. 8 *P* vrkund. 9 *P* find. 14 *P* iren. 17 *redebere? thunlich, möglich?* *P* redbar. 18 *P* möge. 19 *P* begert. 23 *P* Wie wol. 30 *P* Dar jun ich vil groszet av. 31 *P* molte. 32 *P* Ob ich darzü dohte. 40 *P* Ich hett vor m. jarn. 41 *P* gesammelt. 53 *P* garafin; *vgl.* 22721. 58 *P* Vnder. 61 *P* sins. 68 *P* beswert. 72 *P* gelten. 73 *P* one min. 84 *P* garaphy; *vgl.* 22721. 85 *P* solte. 87 *P* Wie wol mir.

22702 *P* Lagen. *P* hunds spil. 4 *P* waren. 18 *P* Von dannan. 19 *P* denn. 24 *P* die mere. 33 *P* volliclich. 37 *P* huse. 47 *P* selbs. 60 *P* hatt nah. 61 ? Ditze spil. 63 *P* aller der welte. 69 *P* junnerhalb jars. 70 *P* mit wist. 82 *P* ted. 83 *P* sted. 88 *P* Vrlaubs begere.

22802 *P* in het sin. 4 *P* hart arbeit. 5 *P* kund. 6 *enbunde? su* bunden *sic?* *P* Darvmb hart. 14 *P* Was man. 20 *P* hörent. 21 *P* sollent. 22 ? Gedénken, ob ich urloubes ger. 23 *P* sollent. 36 *P* sagt. 37 *P* versagt. 44 *P* dorste besteen. 46 *P* E wann. *P* reden. 49 *P* wares vrkünde. 55 *P* Da die salde jun. 56 *P* sianist; *vgl.* 23090. 58 *P* selidichen. 69 *P* freud vil w. 76 *P* Worden. 77 *P* Aller ir. 89 *P* ir es w. 93 *P* sagt. *P* offembar. 94 *P* ires.

22904 *P* gesagt. 6 *P* dhein. 10 *P* offentlighen. 19 *P* artusen. 21 *P* begunden. 25 *P* zuo mereh. 30 *P* Da hin. 32 *P* ein m. 34 *P* sagt die mere. 35 *P* hett. 40 *P* kert. 41 *P* geert. 42 *P* irem. 44 *P* Artusen. 48 *P* das er in beswert ni. 50 *P* oder salt. 52 *P* lag. 53 *P* vnwag. 56 *guot? verwizen? etwa verwiset?* 61 *P* sollich zagheit. 62 *P* Vad manigerhand. 64 *P* geschehe. 65 *P* seyte. *P* sehe. 67 *er = Gäwein.* 72 *P* schuoff vf ir. 73 *P* bat auch K. 74 *P* so. 90 *P* sie nuo in d. 93 *P* magt. 96 *P* Die mere. 98 *P* so vf stet. 99 *P* artusen.

23007 *P* So wolt auch. 8 *P* neige. 19 *P* alle. 21 *P* wöllent. 23 *P* sollent. 25 *P* nit wol v. 26 *P* one sie. 38 *P* hab. 39 *P* gezimiert. 40 *P* were. 44 *Gerwinus 1<sup>b</sup>, 491.* 45 *P* in frantzoyz. 55 *P* Das werdes kein bringen. 60 *P* betagen. 61 *P* ire. *P* gesagen. 64 *P* wyte. 66 *P* üch so

genosz. 69 P erden. 83 P sollent. 91 P gyramphile. 92 P hentschuoch. P gefiele. 94 P irem.

23102 P gesagt. 4 P hentschuoh. 11 P gejag aber zü h. 28 P wyben. 34 P Erzeigt. P mit al. 35 P miszlichem val. 52 P dheynen. 56 P Der wirt. 58 P Dhein. 67 P sagent. 69 P wellent. 72 P möht. 76 P sieht. 82 P kein. 88 P hentschuch. 89 P schent.

23201 P heher prys. 4 P Den kan. 7 P Wann miner. 20 P groszen n. 24 P angys. 25 P volkomen. 27 P schöne göttin. 28 P mynn. 33 P liebe. ? Und von liebe, oder Nöch und von liebe; oder ist von minne von liebe zu erklären: durch die angenehmen empfindungen (von liebe), die die minne erregt? 34 P göttin hat ymmer wert. 36 P keins. 41 P die m. 48 P dwyle. 49 P An der tugend. 51 P keinen. 52 P duhte sich hübsch; vgl. 23257. 54 P Schon. 56 in-nim? in nemen? Das gegenheil von üz-nemen? = das ick nicht ausdrücklich von ihm sage? 60 P in fr. 72 P frauw. 73 P gewircket. 88 P vöHichen. 93 P Aber gar. 95 P hübsch.

23301 P iren. 2 P behagte. 8 P sie jn ir zuo k. 12 P die frauen. 18 P oberstes. 20 P gesammelt. 26 P verwonderte. 36 P frauwete. 38 P iren. 39 P Als es denn in groszer lieb. 41 P aellichem bild. 42 P Dwyle. 43 wilde? heftig, leidenschaftlich, aufgereg? vgl. 23351. 44 P Wa sie es hin mohte. 48 P Nach. 51 P Gar zü male. 53 P die gest. 54 P zü rest. 61 P hette. 62 P Solt sie hin. 73 P zü jüngst. 76 P von dan. 83 P iren. 86 P dorch ires dienstes willen rit. 93 P härtem. 95 P so. 96 P ysin gewant.

23403 P gürttel mit stryd an. 9 P nyeman. 10 P rümen. 11 P von dannan. 15 P Gynouern. 17 P sagen. 22 P amysen. 27 P Der er auch. 35 P dise. 41 P Möhte. 43 P jne an sine r. 46 P nit als vmb. 49 P gesehen. P sollich. 51 P sitten. 54 P wyte. 60 P möhte. 65 wa gerümet? *Etwa*: wer ia gerümet, oder war er gerümet? P Sprechent. 67 P Ob ir reht. 68 P machte. 69 P lacht. 72 P Übete. 77 P öffentlichen. 85 P spuor. 86 P Deswar so ist nit. 87 P zü der r. 90 P an üch. 91 P vmb die. 94 P tugend. 95 *Gervin*. 1 b, 492. P üch wol michel. 96 P rüfzen.

23501 P lang. 10 P Hersahen. 15 P artusen. 22 P liesz es. 27 P der mere. 30 P Nach disem hentschuoch. P zwein. 31 P Kay. 37 P Gelege. 42 P gewert. 43 P Als nuo kay das cleynot nam in s. h. 47 P zugenesen. 48 P es ich ein clein z. 51 P Muoste. 55 P selbs. 56 P micheln. 68 P keiner. P eugen. 69 P Getorste. 77 P bichtiger. 78 P gewer. 81 P Endlichen. 83 P Avert er n. 84 P habent ir die g. 87 ? sinn: vor aller schande mag man euch verhüllen, d. i. die schande kann euch nichts anhaben. P schand was mag. 90 P zuuergeiten. 92 P es an yme.

23603 P Vnd dirre. 7 P so. 11 P ire. 12 P An ir ere v. 14 P rein lebend. 17 P nihts. 23 P verberg sich einh. 30 P Das wart G. 35 P Es, in keine wyse. 41 P Wiszent. 42 P geteilt. 44 P zerlosen. 45 P bosen. 48 P gaswein. 53 P Da er. 59 P kein. 62 P denn. 69 P stetikeit. P muot. 70 P guot. 74 P hertz da ir har. 77 P meynt. 78 P hentschuch bescheyut. 82 P gryffet. 92 P moht.

23702 P volliclichen. 6 P schauwept. 7 P Wie wol ir. 8 P viddeln. 10 P frölich. 15 P tet nach den freuden. 16 P tet. 17 P ires a. 21 f. was: Orcaes. ? Dem doch niht was ze muote des. K. 26 P er e ir. 30 P brust sone bisonder. 39 P süsze. 40 P grüze. 44 P dem griffe. 46 P nehst. 48 P hentschuch. 49 P ruh. 51 P ires. 52 P lützel schad w. 60 P iren. 64 P Biblanck luthors. Vgl. 6908. 7708. 67 P Da mit al. 74 P mit al. 75 P h. stat. 76 P getet. 78 P libe. 93 P alwegen. 96 P gasowein, 97 P sie in wann das.

23800 Undewendic (Underwendic?) des gürtels? *Etwas* Underm gürtel? 3 P zü der gürtel. 6 P haubt. 7 P betaubt. 10 P weren. 16 P zü der rechten. P ir har. 26 P heimlich. 30 P morgen oder u. 32 P gewynne wirt gr. 34 P müssen sie gar. 37 P stetikeit. 43 P eins teils. 48 P bedeckt. 49 P Ires libes der ir. 51 P dwyle ich. 52 P eugen. 56 ? Daz man; *construere*: Ir vnoz wære wol bereit, daz man sie vinden solde, swä minne wære ir geteit. 58 P geleid. 63 P frauw. 67 P übete. 68 P mit al betrübte. 72 P verswand ir. 75 P Mit al, P heruff. 84 P begert. 89 P alwegen. 92 P zü nehst. 94 P kays. 96 P hertzogin.

23902 enwedertz = Keil und Galaidä. P entweders. 7 f. ? *sinn*: nur die augen, welche denen der hirachkuh gleichen (vgl. zu hindenbære frauend. 149, 14. weisenbære), waren nicht bloß. Möglich auch, daß 8 verdorben ist und statt hindenbære ein anderes wort (helbære?) stehen sollte. P waren vns hindenbare. 10 P offenlichen. 14 P fründin. 15 P synn. 16 P myn. 17 P Sehent. 25 P keiner bed. 32 P iren. l. 35 P vst'ehab. 35 P vertagen K. 37 P man es zü veld bringt. 38 P ringt. 41 P Nymmet. 42 P Bisys. 47 P tugend. 48 P verdeckt. 49 P mir niht weckt. 50 P Nuwe schilt. 52 P decke es nüt. 53 P beide lob. 55 P sollent. 60 P So dz er sine amyen b. vil basz. 64 P Höret. 65 P bedünckt. 66 P wolz nemen usz n. 69 P hentschuch. 76 P sehen. 77 P offenlichen. P begert. 79 P louen sal. 80 P wiszent. 81 der recht schol? *Etwas* diu recht schol (= schal, s. Ziemann *wb.*)? Oder soll gelesen werden sal: wal: schal? 83 P frauw luoykoy. 85 P liebe. 89 P die valsche mere. 90 P Die von: 99 P begerte.

24003 P keren wir zü vnser. 12 P vale. 13 P Sie zügen w. 14 P kein. 24 P lachte. 43 P ich wann vil. 50 P Gemeinlich. 52 P hatten. 54 P Wers. 56 P wann erkolt. 58 P erspreche. 60 ungehiuret? Zu einem ungehiuren gemacht, verdorben? 62 P er es. 65 P keiner tugend.

66 *P* selbs. *P* nihts. 78 *P* herren. 79 *P* jamphyen. 83 *P* keiner. 87 *P* Wart ir. 92 *P* iren. 94 *P* der mere. 97 *P* koins.

24103 *P* villicht darab. 4 btzungen? *doppelwtzungen, falsche wtzungen?* wie blisc *falsche münse*; blisprechere bilinguis u. dgl.? 5 *P* waren. 13 *P* Janft. 15 *P* kein. 17 *P* zunge. 20 *P* vnden. 21 *P* lip sie ir gar. 28 *P* Eine lie vberstrychen. 32 *P* mit al. 36 *P* nagel. 40 *P* Nidderthalb. *P* vnde. 48 *P* gantz tugent steter l. 52 *P* tet. 53 *P* stet. 54 *P* Sie ist. also. 56 enprisen? *des preises berauben?* 58 *P* sie ymo v. 59 *P* iret. 60 *P* Der ir. *P* begert. 61 *P* gewert. 62 *P* frauw. 64 vürten? *etwa vürdern?* *P* wa sie kunden. 66 er = *der handshuh*. *P* stetikeit jah. 72 *P* swand. 74 *P* swand. 83 *P* warn. 84 *P* varn. 87 *P* liebe willen wielten. 92 *P* Ich endarff. 99 *P* min kales.

24202 *P* filleduch. 4 *P* syten. 6 *P* zü dem haubt. 7 *P* berubt. 8 *P* sah. 9 *P* Nidderthalb. 18 *P* Nidderthalb. 19 *P* sollent. 21 *P* öbern teil. 22 *P* sollent. 24 *P* habt. 25 *P* grabt. 26 *P* labt. 27 ? uf der stet oder ze stet. *P* wart vf stet. 31 *P* Der schein zü der r. 36 *P* dan. 43 *P* ire. 44 *P* Wann sie. 49 *P* muosz enpfähen. 51 *P* sint. 53 *P* vnd cleit. 58 *P* erkennen. 59 *P* Nach. 63 *P* ire. 64 *P* In vil manigerhand. 67 Wan? 69 *P* Spreche. 74 *P* wyber. 75 *P* Wann es. 77 *P* süchen. 79 *P* ich heb. 80 *P* hantheisz. 81—87 *sind sinnlos*. ? Wan daz wibes güetê weiz, Daz daz nie mac erkennen Guot man oder nennen Übel unde arc dâ bl, Daz einz dem andern wider st: Daz ist der werldê kunt. 87 *P* tûgend. 99 *P* brode.

24300 *P* Da nyeman. 13 unmäze? 16 *P* würd villicht. 17 *P* süsze g. 18 *P* Wie wol ich. 25 *P* Immer s. wandelung. 27 ir (*der weiber*) erbære dienst (*diener*) gar? Oder ist dienste (*dienerin*) zu lesen? oder: Ist zir erbären dienste gar? *P* erber dienst. 29 *P* dheiner ding. 31 ? an wibes gruoz. *P* one wybes. 32 ? enweiz niht, weder. 34 *P* heizet. *P* tagen. ? unmuoze. Vgl. jedoch 24313. 41 ? Sô klage ich niht der argen ban. 43 *P* hentschuch. 50 *P* sollent. 52 *P* hentschuch dwyle jne. 54 *P* an allen r. 58 *P* nyeman. 59 *P* müszent es vmb. 60 *P* Hern gawein. 61 *fehlt das zeitwort; möglich, daß 64 verdorhen ist und erarnet (? habet erarnet) zu den ir mit valschem gruoze gehört*. 62 *P* Fimbeysen. 67 *P* state. 73 *P* keiner. 74 ? ungewogen. *P* Wöllent. 77 *P* bewart. 78 *P* wert. 79 *P* soltent. 84 *P* jrem. 85 *P* möhten. 88 ? Sô möhten sie klagen got. 89 *P* prüfeten. 90 *P* Wenent. 94 *P* keiner.

24409 ? genuoc, oder: waz ime genuote nâhen (*nâhmlich mit der bitte*). 15 ? der bet. 18 legt? 23 *P* artusen. 33 *P* wol one die. 36 *P* Sust. 38 *P* hilf. 45 *P* nihts. 47 *P* Wie er h. 48 *P* Die gelubde. 52 *P* ewand. 60 *P* hute. 68 ? des gezweme. 70 *P* vmb swif. 73 *P* gaswein. 83 *P* ich es. 84 *P* stunt. 85 *P* rider. 86 *P* kein. 87 *P* wolt. 88 *P* ist vns hart. 91 ich wâne sunden? *V* wane sünden. 92 *P* ir in. 96 *P* nam lanzelet.

97 P Dem auch. 98 P swachè male.

24500 P offentlighen. 1 P über. 12 P wonder. 14 P leiders. 18 P göttigne. 19 P Verkuorent. 20 P in den sè. 21 P Wölte. P seite. 22 P wissent. 24 P male. 33 P nach. 34 P ehliesz. 40 P Vnd uch der. 41 P sollich. 43 P bewart. 47 P bloze. 48 P völiclichen. 53 P frauwe. 60 P enwellent. 68 P endöhte. 69 P frauwen empfangen. 70 P gingen. 71 P frauw mynne. 72 P kerta. 80 P One. 84 P mit al. 93 P für sie. 94 P durftes willen knyen. 95 P mechte es is anders so. *Nach 97 fehlt eine zeile, oder es sollte mit 98 kein abschnitt beginnen.* 98 P da.

24604 P Oben herab zuo tale wol ein. 10 P keynerhand sachen. 11 P manig wyse. 13 P er das nit. 17 P Oder wænt dá ieman mitè = *denkt jeman dabei, fällt jemanden dabei ein?* 19 P fur. 26 poulelin = pouldn, *Farsifal s. 71.* 30 P eins teils. 33 P vorn zü bisz an. P haubt. 34 P beraubt. 35 P schein. 42 P einem t. 47 P von dannan. 50 P Die red. P selber. 53 Brüner Sempité; *sonst* Sempitebruns. 54 P leite. 55 P davon wart nit. 57 P varn. 60 P sahen. 61 P wahren. 62 P iglichem. 67 P selbs. 71 P Dwyly er yme selbs. 77 P selb auch tede. 78 P stede. 80 P were. 83 P wöld. 84 P söld. 86 P keme. 87 scheblinc? *handschuh?* 88 P umb dri pfenninc *oder* umb einen pf. 89 P Keuffte. P krome. 90 P geb ein. *Mit 93 scheint kein neuer abschnitt beginnen zu sollen.* 94 P artusen. 97 P frauwen wegen die. 98 P neigte.

24701 P jrem. 3 entwalt? *erwartete?* P artusen. 4 P Die ein ein vnfreude. 5 P enbeitet. 12 P Leit. P hentschuch. 15 P sagen. 17 P müste. 18 P were. 21 P gyramphils. 24 P verlust. 30 Und wie diu rede (? ein) ende nam? *Etwa: wie ihr auch aus dem ende abnehmen könnt, das die geschichte nahm?* P wie rede end n. 33 P nach eins gewonten r. 35 P kein. 37 P Der ritter. 45 P nihts. 48 P keinen.. 53 P iros. 57 P ritter sol. 79 P varben. 81 hazz? 82 P geparriert. 83 P geziert. 85 P sollich. 91 P in frantzöys. 92 P Artus vir g. 93 P spricht. 94 P ere. *Zu 95 fehlt die entsprechende reimszeile.* P werben. 97 P denn.

24800 P bringt. 800 f. bringet; vienget? 1 P vingt. 3 P kunigs richtum. 9 P haben. P do. 13 P wil ich äch. 16 P behielten. 17 P wilten. 20 P alle. 27 P von dannan schied; *der reim fördert scheid; was freilich sonst im 13 jahre nicht vorkommen scheint.* 28 P ritte. 35 P Andere. 37 P Mohte. 38 P muoste m. gefristen. 39 P an dem andern tage. 40 P bewage. 41 P gelage. 47 P kein. 49 P Widdervmb. 65 P mit al. 68 P Dorch sinen willen her. 69 P brehte. 70 P ahte. 71 P löste. 76 P Das sy ein. 77 P sante her. 84 P sollent. 89 P müste. 90 P angestliche, P engstliche. 95 P der gewisz dot.

24902 P anbenzen. 11 P möge. 12 P Dheiner. 26 P heimlichen. 28 P nihts. 35 P sagen wurt. 39 P vwer bod. 43 P her frünt. 44 P Er enkund. 49 P Ie bisz her. 55 P versmebung. 65 P hüelichen. 70

? Daz nieman. *P* verdriesz. 74 *P* werden. 79 *P* Komme. *P* kein. 83 *P* alle. 85 *P* leistet in companye. 86 *P* gantz cortosye. 89 *P* Gehabt deswar. 93 *P* Zuo einem g. *P* der mere.

25005 *P* soltent. 6 *P* werdent. 8 *P* aller der. 11 *P* leit in d. m. *P* da. 12 *P* hoff sich vnfro. 16 *P* hörent. 18 *P* müoste. 21 *P* Wie wol. 22 *P* vnderwait. 25 *P* selhs selber. 28 *P* fremde mere. 30 *P* sie wart ein wissagin. 38 *P* Vnd wondert vil gross. 39 *P* wint gestosz. 48 *P* jnen. 52 ? bekenunge = *erkenntnissspeichen*. 57 *P* spöttlichen. 62 *P* hett versagt. 66 *P* miszgelang. 68 *P* hat an solchen. 72 *P* hatten sie. 74 *P* wintsprützig. 75 ? noch. 77 *P* hoh. 80 *P* erden. 82 *P* Sust. 84 *P* strenglichen. 88 *scheint ein wort zu fehlen*. 93 *P* erden. 94 ? niht mër kunt.

25104 *P* des das sie. 11 *P* sehent. 20 *P* brehte. *P* als dar. 23 *P* kamen. 25 *P* jnen. 33 *P* Sust. 37 *P* eincherhand. 40 *P* nit war sch. 41 *P* müst. 45 *P* Artusen geweser were. 47 *P* Einchen. *P* enteret. 48 *P* er es. 58 *P* offembar. 59 *P* vnd auch die. 65 *P* müsze. 77 wäre] *vgl. zu diesem sing. leqeb. 407, 16. P* weren. 79 *P* strawen. 86 *P* frauw salden. 89 *P* sa. 90 *P* beydenthalf.

25209 *P* vinstern. 18 *P* sine. 21 *P* sust. 22 ? Dju grözen schaden wissagt. *P* Die groszen schaden. 23 *P* claget. 24 *P* gefollt wol sin r. 25 ? So bedunkt (dunkt) ez den ein missetät. 28 *P* Lobt. 32 *P* Herreckt vnd. 34 *P* mit al. 35 *P* marckte. 38 ? Daz Keil hat. 40 ? Daz dirre r. hat. 43 *P* man sein e. 44 *P* iemer. 47 *P* genieszze. 50 *P* warlichs. 51 ? Daz ich. *P* nit han vnd. 52 *P* würt da a. 55 ? daz in. 56 *P* Achtent nit was. 57 *P* ich üch wol gönne. 58 *P* wene. *P* enbönne. 62 *P* frylich 64 *P* ensehen. 67 *P* wellent. 79 *P* von dan. 81 *P* nihts. 84 *P* mit al. 88 *P* Als ob. *P* sust. 93 *P* nyeman. 94 *P* ieman.

25308 *P* vnhab. 17 *P* halten es. *P* torperheit. 26 *P* one. *P* alleine. 35 *P* nyeman vf sk. 39 *P* artusen. 49 *P* Wie er jne erhört nach. 53 *P* Vnd das er. 57 *P* bejage. 60 *P* huob er sich da. 61 *P* jnen alles. 62 *P* benam. 63 *P* ahtet. 64 *P* betrachtet. 65 *P* bedachte. 67 *P* gesuoht. 76 *P* Süchend. 77 *P* In den winckeln dar after u. s. w. 78 *P* Vnder vnd vf den tischen auch vnder den b. 80 *P* Es was dannoch. 81 *P* bedrog. 88 *P* alle gliche.

25404 *P* raub anders dann m. 7 *P* Hütt gelten ich. 10 *P* fimbeusen ergie. 24 *P* scheinert. 37 *P* Alwegen die. 38 *P* sonne. 49 *P* vnder die. 46 *P* disem verlust den. *P* tuont. 64 *P* Er müsz blihen. 65 *P* müszent. 72 *P* weisz wol daz. 78 *P* michel mere uwer. 81 *P* dise mere. 82 *P* vnuertregliche. 83 *P* Wehszet. 84 Die *fehlt bei P*. 86 ? Niwan daz. 87 *P* Wie wol. *P* taté. 90 *P* hatt. 91 *P* hatt ymie.

25501 *P* warn. 2 *P* varn. 4 *P* kunde. 6 *P* wölt. 11 *P* dennoch. 12 *P* allerbast 14 *P* starcks. 15 *P* hülf. 17 ? zewäre. 23 *P* Dhein bloz. 34 *P* kund. 30 *P* nam der bott mit. 36 *P* selbs. 39 *P* wat. 40 *P* winds

brut blat. 42 schévalier a bege, *der ritter von der siege*; bege = *neufrens.* bique. P schéuelir abege. 45 P artusen. 51 ? Klagende wart geswinde. P Klagend ward vil geswind. 52 P vngefugen. 56 P gesagt. 66 f. zt: geleit? 67 P Wann er was. 70 P von dan. 73 P waren. 79 f. saz: was? 83 P kund. 88 mines einegen ist *verdächtig*; *vgl. indessen Hahns gramm.* 1, 108. 94 P ist es das. 96 P ewiglich. 98 P Das sal.

25603 P tugent. 5 P selber wöllent. 7 P One. 18 P hatt. 19 P nach. 20 vor hin? 23 vrœllichen ist *zu lang*; *es muß ein zweisilbiges wort gestanden haben.* 29 ? ze ende. 34 don enkunden] *vgl. leseb.* 590, 12. 37 P verfling denn die. 39 P ernsthaffige. 71 P so. 72 P entbant. 74 P selbs. 79-die böre] *vgl.* 9410. P erden. 81 P artusen. 87 P harites. 90 P grosz.

25700 P geglaubt. 1 P werent. P beraubt. 2 P vnd eren. 3 P hetten so groszen seren. 7 P gönnen. 10 holde = hulde? P hett. 15 P bitten. 22 P mit al. 24 ? Wan alle zt. 31 P frauwete. 32 P Wie wol es doch noch u. 34 P Als denn die: P hat. 35 P Muoste. P sachen zu end k. 37 P gansgütern irem. 38 P in dheyne wyse. 42 P da. 43 P fro zu sin. 45 P nach. 46 P Dwyle. 56 P gesammelt. 65 P Dann da mit ist überl. 69 P wag mich. 70 P selb. P tate. 71 P hatt nihts. P stete. 89 P keynerhand n. 94 P also schönste. 98 P es yme git.

25802 bestât ? *bleibt, unkammt?* 3 P yme. 4 P reise mit. 17 P Were. 20 P mit al. 25 P entbünde. *Nach 26 fehlt eine zeile oder es sollte mit 28 kein abschnitt-beginnen.* 30 P ere. 37 P scheuelir errand. 38 P spricht. 40 P bedeckt. 47 P Wöllent. P versteen. 49 P der-vil. 63 P haben dise bejaga. 68 P wene. 69 P duchte. P al. 72 sich arbeitet? 76 P banchenye. 77 P An nam. 79 ? Wan daz er sie. 86 P eine. 88 P es dar zu. 91 P vorchten auch gar wenig. 94 ? durch urloup. P vrlaubs halber vnder. 96 P er es erwante. 99 P Ire.

25908 P keinerhand r. 20 P vrlaubs begert. 21 P parcifal. 25 P michelen. 27 P Leszt. 33 P geware. 34 P Ob halt danne. 40 P riche. 42 P pheit. 48 P keinerhand. 53 P gemeinlich sweren. 54 P lagen. 55 P denn sie jne in dheinerhand n. 56 P keine. 57 P gezoh. 75 P Mit al. 78 P möht ichs wol. 84 P vrlaubs gewern. 87 P lcht üch das. 90 P fründes fuosz.

26001 ? iuwerr. 2 P sollent. 8 P mir sin von. 11 P schammen t. 13 P wil auch des. 17 P Ire. 22 *die construction ist nicht deutlich; wahrscheinlich ist zu ergänzen: und (mich riuwet) daz sie die rōten u. s. w.* 25 diu wange? *sing. fem. oder plur. neutr.?* *Sonst ist wange swm.* P huoffe u. die wangen. 26 P jrem. 27 P salben. 28 ? maniger zopf valwen *scit.* muoz. P valben. 29 P zerbrechen. 30 P rechen. 31 P mügent. *Zu megen st. megent vgl. Hahns gramm.* 1, 77. 41 P mannen. P wiben. 49 P so. 51 P vwore süsze. 60 ? So wielt ich denne (?) immer wart. 77 P weynend. 78 P waren. 83 P si. 85 P muosten sie in hulden.



88 P von dannan. 91 P des morgens anders tagt. 98 P irem.

26100 P Kerte. 1 P bekante. 4 P aller bast. 6 P Sust. P von dan.  
7 P al stund. 11 nôtstrebe? *Die bedeutung, welche Ziemann diesem worte  
giebt, will hier nicht passen.* 14 P Inen. 15 P wunde. 18 P Ein tiost.  
23 in fehlt bei P. 26 P das da mit al. 27 P vngestrichet. 28 P hatt.  
30 P müste. 31 P herreicht. 35 P aber dennoch vazerg. 44 P hart vort.  
45 P beswert. 49 P hatt. 50 P Nach. 51 P als da einen der k. 53 P  
schyn. 57 P zü den sw. 62 P Entweder. 63 P wehrte. 70 P bürger.  
72 P mit al. 74 P gefenghiz. 79 P nicheler. 82 P schadens. 83-? ver-  
sehen. 84 P nihts. 92 P strasze da von dan. 93 P Da hip er m. sinen.  
98 P Vmb dise cleinote.

26202 P mit al. 17 ? Dfu in beste. 20 P rauh. 22 P als wit.  
26 ? Den nie. P kein. 27 P Mähte. 29 P kein. 31 P wölte. 33 P wart  
er n. 35 P gawein mit siner geselleschaft niht. 38 P kuor. 39 P tuon.  
40 mäzen? *mäßigten*, = mäzetzen? P sich daran maszten. 46 P mit al.  
47 P vall. 48 P vmb swiff. 58 P Sie die weder griffent nach. 65 P moh-  
ten. 72 P nihts. 74 P Denn die vinstere. 75 P bedackte. 76 P vinstere  
nahte. 79 P an so m. 80 P enmohten es n. 81 ? muoste wesen. 85 P  
zwen dorch lagent zw. 89 P hörent. 92 P vinstere. 93 P keiner. 95 P  
muoste. 97 P Gafällen.

26302 P daran lag. 3 ? wan an den lip. 5 P ytzuo. 14 P Als ob es.  
18 P Als ob er. 19 P so. 26 P die mere. 28 P wölte. 33 P Eincher-  
hand. 37 P ire. 39 P vinstere. 40 näh? 44 P were zugesellt. 50 P  
allein. 51 P selbs. 57 P luchte. 58 P niht. 63 P Flosze. 66 ? ebenen.  
*Hier fehlt wieder eine seile, oder es sollte mit 67 kein neuer abschnitt be-  
ginnen.* 69 f. ? vlüzze: düzze. 70 P süsze. 72 P duhte. 73 P geköse.  
78 P leitet. 79 P heimlich. 82 P kund. 84 P endlich. 88 P starcke.  
94 P begirde. 99 P hatt.

26403 P zü einem. 8 P gereisz. P wonne. 9 P yerbonne. 16 P  
munt. 22 P erquickend. 23 P sanfter. 28 P iren. 29 P rein. 30 P  
geneigt. 31 P were nidden erziigt. 37 P wiche. 40 P sie es n. zuofurt.  
41 P spurt. 47 P enzwischent. 49 P kunde. 52 warbel] *vgl. ahd. hwarblich,*  
*versatilis.* 53 P-schein. 54 P hertzen. 56 P süsze. 57 P füsze. 58 P  
entzund. 63 *weiß ich nicht zu enträttseln.* P bancheny gar v. 66 P wene.  
69 ? ichts. 74 P kein. 86 P kett. 87 P zü stett. 92 P freud darzuo.  
95 P gestellt hob. 96 P gefidder. 97 P nidder.

26506 P jnn welhe wyse. 9 P Dis bergs. 28 P Were das nit so steet  
es so. 28 P Des ist er von hertzen fro. 30 P kein. 38 P mögen. 39 P  
gawein. 40 P morgens gemein. 43 P Múszen. 45 P mit al. 46 P Ge-  
swichet. 48 P hie jnne keiner. 49 P ritter. 57 P tugent. 58 P nam.  
60 P liesz. 61 P hiesz. 63 P er gaweinen nit. 77 P manigs. P gewet.  
85 P süsze. 86 P müsze. 92 P dirre gar. 98 P kumberliohen.

26600 *P* kuszte. *P* iren. 2 *P* liebs seligs wyb. *P* 6 wurt. 15 *P* gesigt. 16 *P* mohte. 18 *P* Gesigten. 21 *P* Siehe. 22 *P* soite. 25 *P* keiner. 26 *P* Wedder zü. 36 *P* pfliht. 37 *P* vngeslaffend ligt. 38 *P* al. 47 *P* legent wol hundert. 48 ? *su* streichen denne. 52 *P* dir es. 55 ? slüzsel, den du seist. *P* slüzsel. 60 *P* Mohten. 64 *P* varen. 76 *P* dissyte. 80 *P* Als nü der. 81 *P* varen. 92 ? Die hät er ringe vuuden. 97 *P* Ein wol r.

26700 *P* kert. 1 *P* mert. 2 *P* lert. 4 *P* volant. 7 *P* gestreckt. 8 *P* bedeckt. 12 *P* selbs. 16 *P* ramte. 24 *P* trach das gar gering. 26 *P* füvvr wilder. 27 *P* gaweinen. 28 *P* mer widder. 31 *P* gaweinen. 35 *P* drack. 38 *P* mohte. 44 *P* mohte. 46 *P* mohte. 52 *V* wolte. 58 ? den drozzen. 62 *P* endlich. 64 *P* hülf. 65 *P* Wann solt gawein icht. 73 *P* Sin wann das. 74 *P* Das er müder. 75 *P* kenden. 77 *P* aller best. 78 *P* vest. 85 *P* schöpftē. 90 *P* entweich. 93 *P* Mohte gesteen vnd gegeben k. 94 *P* sich nü G. 97 *P* so. 99 *P* sinen.

26801 *P* er da. 11 *P* Zuo trincken. 12 *P* staelhuot. 15 *P* vwere roaz. 17 *P* wyget die mere widder. 23 *P* wann das. 24 *f.* ? Ouch waz er hete gesehen Und gehört von einem recken. 27 *f.* ? bevünde: bekünde. 31 *P* Da gawein. 39 *P* Als ob es. 41 *P* Als ob es. 43 *P* One ju. 48 *P* hole ju manige wyse. 49 *P* gaweinen. 52 *P* croyiren. 53 *P* garzunen da füren. 54 *P* side. 68 *P* voland. 70 *P* sine tage h. 74 *P* nihis. 76 *P* Das müst. 77 *P* flumē. 78 *P* starcken wüsten rume. 81 *P* nahe. 93 *P* hat kein. 94 *P* nach sinen.

26900 *P* zuo der r. 3 ? Sie kämen vür gerifen. 10 *P* michels. 23 *P* verwerret. 25 *P* Mit gar glichem. 28 *P* selber. 30 versporn? 33 *P* Wöl-lent. 34 *P* So würd. 39 *P* Antwort bayngranz oh ich das tet. 40 *P* rete. 48 *P* Mins brüders. *P* one. 49 *P* eralügent. 54 *P* kiesc. 55 *P* verzagt sint. 58 *P* da. 59 *P* dra. 64 *P* geniset. 65 *P* Ob er schon niht vbrzagt. 74 *P* ich nuo best. 75 *P* Üch würt r. 77 *P* Auch so sint die a. b. 78 *P* enwerden. 82 *P* Als ob a. 83 *P* vnder ire arme. 87 *P* kein. 90 *P* solchem nyd. 92 geviel] = *fiel zu, wurde zu theil, d. h. sie kämpften paarweise.* 96 *P* ire.

27000 den sinen] = *seinen mann, seinen gagnar; vgl. 27954.* 9 *P* für ware. 11 *P* Nieman. 12 *P* Er engedoht. 14 *P* echte. 20 *P* Hinder den roszen. *P* erden. 21 *P* Vsz genomen kay. 22 *P* Vnder. 33 *P* oder sicherung. 36 ? swerende nôt. *P* werende. 37 *P* Werte. 40 *P* schilt. 45 *P* bewarte. 46 *P* gevarte. 50 mázen] *infinitiv.* 54 *P* gaweinen. 58 *P* gewölt. 61 *P* Sust G. vil gering hinder sich rückte. 62 *P* von dan hin. 63 *P* Wann sin krafft was so clein. 68 *P* am-leten. 72 *P* Wie wol er. 73 *P* erden. 75 er-machte ime die rede gewis? *Etwas: er überzeugte ihn von der ursache seines aufspringens?* 81 *P* Gaweynen. *P* bayngranz. 83 *P* sinen. 91 *P* so. 92 *P* Lantzoleten. 95 *P* kay.

27100 *P* waben. 2 *P* w. sie einander v. 3 *P* sie es. 5 *P* keinem

kein. 22 P Dwylo jne. 24 P hat. 26 P nötigte jne. 31 P alwegen.  
38 P mohte. 42 P slitz hin jn. 50 P truff. 53 P blöde. 56 P gesang.  
59 leuten? P lantlütten. 60 P gesigs freuwten. 65 P gaweinen. 68 P  
ryliche handelung. 70 P gaweinsie k. 71 P gröszlichen sie. 73 P  
jne usz. 74 P Sinen gezüg. 83 P dannan. 89 P slehts. 95 P  
monad.

27204 P suocheten. P zuleste. 8 P dhein. 9 P keinen k. wedder  
grosz. 10 P Sust. 16 P begert. 26 P allen tündend. 27 P Bisz in das.  
31 P Gaweynen er gar mynneclichen. 34 P karte sich gangüter von.  
38 P gaweinen. 42 P Gansguter vnd Gawein. 55 P wol bringen. 57 P Stu  
gewérbe mit vrfundes bête. 61 P Darnach gawein auch endlichen. 67 P  
Artusen. 69 P Was jne. 74 P endlich. 76 ? Hie mite sie giengen. P gin-  
gen sie. 78 P Sinen. 79 P antwort. 80 P jne jren k. 84 P offenber-  
lichen. 86 P Die da begangen hett. 90 ? Solt. P were. 92 *Das doppelte*  
darumbe in 92 und 94 ist verdächtigt. 93 P wogen. 98 P muost.

27302 P. da wil vers. 4 P von dannan. 15 P hatt. P selbs. 19 P  
dhein. 21 P wölte. 22 hat fehlt bei P. 23 ? die bi im wären. P Tuon  
die yme warn. 24 P varp. 31 P jnen. P nihts. 33 P zerstöret. 40 P  
jne allen zü h. 41 P Geruogete ros. P ysit gewant. 53 P dheines.  
55 P möhte. 59 P ietwedere. 61 P beiden. 62 P selbs. 64 P müsz.  
66 P Müsze. 67 P gesigen. 73 P Siner. 77 P vf dise str. 86 rütsche ?  
*Etwas rütsche? vgl. Ziemanns wb.* 87 P mit al. 91 P so. 92 P frieden.  
97 P clusen. 98 P miohelen.

27401 ? krachen. 3 P entzundte sich da. 6 P mit al. 9 P gaweins.  
10 ? Tete dirre rede war. 12 P neime. 13 ? *zu streichen* nu. ? kært.  
14 ? mért. P sich gar sere merte. 17 P eins. 23 P sohmidt erblosen.  
25 P geneigtem spër. 26 P Als ob. P begern. 27 P gebären. 30 P Wie  
wol sie. 33 P müt. 34 P wuot. 40 P Dwylo. P hielte. 41 P wiohte.  
44 P neigte. 45 P geseigt. 46 P Als ob er sie eins tiosts. P gewern.  
47 P jne das enb. 49 P Sit es yme ganguter verb. 52 P Sime. 56 P  
gemeinlich. 58 P yme wedder slag. 62 P keiner. 63 P kamen das ist.  
64 P füwre. 67 P Danne. P hatten. 69 P geliesz. 71 P One alle angst.  
75 P handelung vil g. 81 P sie es beg. 82 P von dannan. 86 P gemaht.  
87 P vngeswacht. 88 P Were. 96 P Dis geb. 98 P keren.

27510 ? *zu streichen* nu. 12 P ernst. 15 schoztor oder schuztor (27573)  
*ist wohl was man in Schwaben eine stellfalle nennt.* 17 P more. P elen.  
19 P ysit. 32 P Wann sie w. 33 P dz es jne. 36 P Widder vmb k.  
42 P Als ob er verzagt. 44 P die mere. 45 P Als nü die. 50 P nach h.  
54 P mit al. 55 P vnd von dem sch. 57 P waszer hin k. 61 P keiner-  
hand not. 62 P ytzo. 75 P nah yme dar. jn. 82 P Zer brücké. 84 ? Und  
liez daz wazzer sich ze tal.

27603 P siner wol gr. 4 P muosten sie. 11 P seyte die mere. 13 P

were. 16 *P* Were. 17 *P* getörst. 18 *P* kein. 19 *P* yme die mere. 29 *P* So stunt es hervmb sie. 31 *P* grosz. 36 an verren? 38 *P* Dorch keinerhand g. 44 *P* hatt. 45 *P* moht. 48 *P* kund. 49? Unde den sijn günde. *P* den synn darzü gund. 52 *P* Were. 55 Dá mit? *Etwá* Dá von? *P* nymmer mer. 56 *P* Müste. 63 *P* keinen. *P* kunde. 65 *P* Das er ir l. 67 *P* Die es vor. 68 *P* ymmer me bloz. 69 Waz (? Daz) von zouber gehört? = *dessen* (blöz, 68), *das von zauber herrührte?* 73 *P* müssen auch iemer. 75 *P* Valben. 77 *P* mag sie widder gem. 78 *P* Als nü gawein des alles vnderichtet w. 80 *P* sine mittgesellen. 85 *P* Des waren. 89 *P* tet yme aber. 90 *P* Gaweinen. 91 *P* bewarn.

27706 *P* scheidung. 7 *P* Muoste so gar vngewendt. 9 *P* sinen. 11 *P* Gaweinen. 16 *P* sie nuo der. 23 *P* geoffenet. 24 *P* erden. 25 *P* michelem. 32 *P* Inen. 36 *P* Weren. 39? Niht, daz G. 40 *P* Inen dar weren. 42 *P* Da von den. *Zu 47 fehlt die entsprechende reimzeile, daher ist die zeile ohne sinn.* 48 *P* es-nuo G. 50 *P* hatt. 51 *P* brytanien. 55 *P* wern. 57 *P* Das sie. 58? sie ze stunde. *P* kante die vier ritter an. 60 *P* Widder vmb zü. 61 *P* enwolte. 64 *P* die mere. 66 *P* Die mere. 67 *P* frauwete. 68 *P* Gaweinen. 70 *P* freude sich dar z. 77 *P* solte nuo des. 78 *P* gehöfft auch niht. 80 *P* Die wyle er. 81 *P* hett. 83 *P* ysah gewant. 85? ze keinem strite. *P* eynichem stryd. 87 *P* zauber-anders wann. 91 *P* Frauwet. \**P* vnwissend. 93 *P* fimbeusen. 94? Als sie des n.

27803 *P* sie nuo alle waren. 4 *P* halb. 8 *P* sagen. 13 *P* sagen. 14? *su streichen* es. 19 *P* sollent. 29 *P* wöllent. 32 *P* wöllent. 34 *P* üch niht miszehaget. 38 *P* gaweinen. 39 *P* Alles des das. *P* hatt. 44 *P* Allen den die. 49 *P* vertagen. 51 *P* clein. 52 *P* sollich. 61 *P* ich nuo gewert. 64? Und wil iu vür eigen, oder Und wil iu danne eigen. *P* wil ich dann. 68 *P* kein. 69 innen zuo? *Etwá* inne? an siht? 70 *P* Der mag. 82? *su streichen* nu. 84 *P* gaweins. 89 *P* selbs. 91 *P* erden. 99 *P* imé der tael.

27902 *P* hatt. 5 *P* müze. 9 *P* sperrete. 24? vil swinde. *P* lonete. *P* vns vil gesw. 26 *P* sollichs. 27 *P* ist yme vnkunt. 32 *P* Ob ichs iuch. 37 *P* von dan. 43 *P* ein wiht. 44 *P* mer müsz. 45 her an? *Etwá* hier an? 46 *P* mag es sin. 62 *P* duhte. *Sinn: es ist mir allein (d. h. ohne gehilfen) nicht su viel, mit euch viereu su kämpfen.* 65 *P* klein. 66 *P* ich allein. 69 *P* ires. 72? Swar ir ez. *P* wöllent. 86 *P* ehte. 88 *P* Da selbst muoste. 89 *P* wart auch nit. 93 *P* Zwene h. 95 *P* Lantzeleth. 96? Keiñ geviel der elstervar. *P* Kay. *P* dem agleister v. 97 *P* mischete. *P* clein. 98 *P* verwarre. 99 *P* so. 99—28901? Ieglicher da sinen (*seines gegners*) sá. So er iemer besté kunde, Várte ze aller stunde.

28003 *P* muost gering an. 5 *P* keiner. 6 *P* würde. *P* sinem. 8 *P* genöttigt vnd hersuoht. 9 *P* beruoht. 10 *P* nihts. 11 *P* dötlichen. 12 *P* Muosten sie von. 15 *P* Das was. 19 *P* an jne weder v. nach g. 20 *P*

keinem. 21 P Was ni noch. 23 P sl. wol h. 25 P zu var. 26 P In manige wyse für war. 28 P hatt. 29 P werender. 32 P geruogeten. 33 P vnd mit dem muot. 36 ninder? *Noch eher würde iender passen.* P ire. 38 P einre. 39 P zorn. 40 P vnd vorn. 43 P swerten slegen. 45 P arbeit. 48 P bliote wol bey. 49 f. Daz er vil ungenozzen Doch wände (? Wände doch) des strites sin? *Etwa: jedoch so, daß er (im eifer des kampfes) keine besondere entkräftung spürte?* 59 P nach. 62 P die zu dem t. 70 P wol enbern. 73 P streit. 74 P wissend begert. 81 P stund. 84 P missagt. 85 P jn har überwunden. 88 P kerte zu jne vf. 89 P meist. 94 P hett. 98 P zaugte; *etwa oügte?*

28100 P Liebe. 5 ? Er muoz stérbn und dá genésen. 11—16 ? Já kunde ie erweichen Ein stein oder ein herter stül: Dó si in erblicte zo einem mál, Dó müeste er haben unde tragen; Ouch enmóht sie sich des niht entssgen. Von ir müest herten w. bli. 12 P ader einen. P stael. 13 P erblichte. P male. 20 P frauwen. 23 P So. 24 P vnd von wyb. 26 P mit al. 29 P begunde. 30 P enpfund. 31 P wie wol er w. 36 P in alle wyse. 40 P Dwyle mich die. 41 P Werent. 43 P vor dir. 44 ? vröude berpder. 46 ? Sô da hæhest. 47 P So duht ich. 48 P dinem. 51 P bisz her. 54 P Die kraft. 58 P vnuerzagt. 75 P nah. 80 P Nu ersahe er dz. 81 *sinn: er gestattete sich, auf ihn zu schlagen.* 87 Nu began. 95 in fehlt bei P. 96 P Wände. 98 P gantz.

28203 P geruogen. 18 P erden. 22 P da. 28 P geb. 29 P liess. 30 P hiesz. 31 P Ymer. 34 P Nach. 37 ? Weder. P müszen. 39 P Das gar gering. 45 ? *zu streichen* da. P vnder. 56 ? Als schier die. 57 P sich widder maht. 58 P erwacht. 59 P von dannan. 61 P von dannan. 65 P land da hin er. 71 ? keinen trit. P einchen. 72 P in dheine wyse. 73 P Dwyle sie. 74 P gaweinen. 75 P Wie wol er. 78 ? gewissenheit. 83 P jüngst. 85 ? Dar sie. 89 P Keynen. 90 P dem se. 93 P vares. 96 P dem se n. 97 P Keinerhand. 98 ? *zu streichen* dennoch.

28300 P Hett. 5 P seumere. 6 P geware. 8 ? *zu streichen* nu oder daz. 9 P seumer. 11 P Swammte. P seumern. 13 P jne selbs wenig. 14 P gefuor. 15 P widder für. 16 P swamnten. 20 P catweich. 21 P mit al. 27 P sie da mit an. 31 P ire. 35 P Als ob sie. 37 P se. 38 P bereiteten. 39 P von dan. 47 P ettliche mere. 48 P behülflich. 49 P jren. 55 P nome. 58 P namen der w. 61 *ist nicht klar; sollten die worte etwa zum folgenden zu ziehen und der sinn der sein: wo oder wie sie sich wieder zusammenfinden mochten (darüber waren sie unbesümmert), jeder gieng eben seinen weg?* P gesammelten. 64 P volgete yme. 65 ? Über stein und über stoc. 72 P kein. 73 P g'usz genqmen der dot. 78 Als einic? P emszlicher. 80 f. *sind verdorben.* 89 P enbrennen. 91 ? bran im só. 94 P michelem.

284001 P berürt. 2 P gefürt. 3 P schon. 5 P frauwe die da was.

6 P göttinne. 8 ? Ein richen palas. 12 P ire. 18 P were. P ein wiht.  
 24 P irom rylichen. 28 P jumpfrawen. 30 P liebe. 31 P kein. 32 f.  
 ? Tohte wider sie ze niht Von kleidern schöne geschicht (d. i. geschicht).  
 35 Mīner vrouwen? der göttin? Vgl. 28406 f. 36 P kerte. P von dan.  
 37 P geen. 38 P rylichen. 39 P göttin. 40 P Selb vierd. 50 P wil-  
 komen. 63 P Welcher hand kurtzwyle. 64 P die ganze mere. 66 P sinem.  
 67 P bewiese jne a. ding daran. 71 P meist. 75 P er vf merckung hett  
 vf die megde. 80 P marckte. 82 P geschehe. 83 P sie saho oder sehe.

28500 Vür daz mál? *Etwas* Ze disem mále? 1 P wölde. 3 P In  
 dheyne wyse. 4 P Anders er wurd. 5 P sinen. 14 P siner. 15 P Sagde.  
 P báse. 18 P hielt alter. 23 P orkünd. 24 P kund. 28 P kein. 30 P  
 Seyte. P geschehe. 32 P Die sie endlich. 39 P stauwete. 48 P haubt.  
 49 P salt. beraubt. 50 P selben. 52 P sullen. 53 P Nach. 58 P Do.  
 61 P lange. 62 P bisz her. 63 P Nüwen. 66 P aber. 68 P endlich.  
 72 P möhte. 74 P alsochem vehten. 76 *lies*. Ieumer, P Yetman gesigt.  
 84 P dann. 85 P er geen. 88 P Wöllent ir anders behalten. 89 P laszon.  
 90 P genizet er sal er kummen von dan. 92 Dwile? *Etwas* Dô? 93 ?  
*zu streichen* mit, oder Die. nahtselde mit sênfte wárt? 96 P es auch niht.

28602 P brytanten. 5 manbur? *Ich bin nicht gewis, ob dieß eigen-  
 name ist, oder ob man bur (? bor) gelesen werden muß.* 9 P alt r. 18 ? zo  
 sparn. 23 P als ob es. 33 P mit al. 36 P gosze. 38 P warn. 39 ? Als  
 ir müeter sie gebären. P gebarn. 40 P zü der welt. 41 P übeten. 43 P  
 jrem. 44 ? Mohte G. verzagan, oder Mohte G. nâch verzagen. P G. sin  
 verzaget. 45 P began gawein g. 47 P İren sweren wuff. 49 P huffen.  
 52 P k. jne vil t. 53 P beyne vnd fúsze. 57 P für dise s. 58 P dackten  
 vor hin alle ir. 60 P g. sie widder. 61 ? sich alsô é. 62 P Keynerhand r.  
 63 P gawein. 71 P Vnd da von fūwres flammes r. 73 P Vnd verre.  
 76 ? Unde der nâch. P Vnd welches n. 84 P furt. 85 P ytzo nah. 86 P  
 Der ritter. 90 P von dan. 95 P denn er sin. 96 P Den ritter.

28704 P einen. 6 P es nuo was. 7 P ryse die ed. 13 P güldin.  
 17 P hatt. 19 mundol? 21 ? *zu streichen* din. P enseite. 25 P smackt.  
 27 P Das alle. 29 P nihts. 34 P Als ob yme. 35 P spuor. 43 P er vf  
 slege. 48 P sehen. 48 f. ? sehende: sêhende. 52 *sinn: sie eillen, das  
 haus zu erreichen, weil es abend wurd.* 53 f. ? Gein dem hūse er kerte,  
 Sin reise er ouch merte. 57 ? *zu streichen* Alle. P sehe die vor yme  
 ritten. 58 P bitten. 62 P mohte. 63 P. neher. 67 P al. 68 P michelem  
 schall. 70 P da. 71 P Da hin kam. *Da das schlußwort dieser zeile  
 offenbar zum folgenden gehört, so ist auffallend, daß hier ein abschnitt  
 schließen soll.* 77 ? dises. kere? *Etwas* einkêr d. i. die leute, die ein-  
 kehren, die hausbewohner? 83 P keyner. 87 P kein. 88 P zwehela.  
 91 P beckin. 92 P Waren.

28801 P heuw. 2 P strouw. 3 ? *zu streichen* Mter. 8 P Der vand.

9 P hatt. 12 P verspert. 14 P wanden. P weren. 16 P zentörte. 17 P hörte. 18 P kammern. P füad. 23 P von dannan. 29 P Anders wann ein. 31 P bessers. 35 ? Was, daz in. 43 ? War die. 49 P von dannen 52 P michelen. 54 P staelhuot. 55 P zuuog. 57 tapeiz] *vgl. Ziemanns wb. unter tepich.* 61 P staelhuot. 62 ? gewære. 63 P Wann alzyt nach stryete. 65 P hatt. 70 P beite. 71 P sust hatt. 73 P wolt ir d. 75 P muoste. 76 P hatt. 82 P nahe. 89 P endte. 93 P kammer so. 94 ? *zu streichen* hin. 98 P sich da vf.

28901 P nach. 2 P Gaweynen. 4 P Von dannen. 9 P versuchte. 13 P bereitet. 14 P von dan. 17 P michelen ä. 19 Über äf? 22 P Bereitet. 23 P bereitet. 24 P von dannan. 27 P Kaume hatt. 33 *zu streichen* willen. 34 P husafrauwen. 35 P Das süllent ir. 36 P Vnd an dem. 43 einen mäne? *das wort ist sonst immer schwach.* P Einen gar gantzien monad. 46 P Hatte jne. 47 P gemacht. 51 P krenckte. 52 P in dem lande. 55 P nihts. 56 ? *zu streichen* da. ? Daz haben solte. P erden. 58 ? des oder swes. 60 P gawein. 64 P grün. 65 P Vnd was güts gesmacks vol in alle wyse. 66 P irdisches paradise. 72 P zü sehen. 74 P-maszen. 75 P straszen. 81 P mohte. 82 P hett es uszwendig. 83 P Ich weizsz. 84 P were mit al lere. 85 P Gaweynen duhte die. 86 P seltzame. 87 P verwane. 88 P kein. 89 P was gnuog wild. 95 P sich widder erholt. 96 P hatt. 99 P Von dannan.

29003 P warent. 5 P Gekennt. 8 P Da yme zü ryten not hin g. 9 P ire slaffe. 11 P hatt. 15 P kam. P mohte. 16 P kummen. 18 P P Losen. 20 P waren. 30 P scharffes. 32 P suochte. 34 P Er wer yme gewesen güot hette er es b. 35 P selber. 37 P gescheh. 38 P zerbröh. 39 P muoste. 41 P gefengnisz. 46 P were. 48 P Sunderlichen zü näwen z. 51 P nüwen. 53 P nach. 64 P ire. 72 P Also gar gr. 74 P wellent. 75 P Wellent. 78 P wellent. 83 P süllent. 93 P Dwyly jne vwer. 94 P lob. 95 huot? *Ist der stahlhut oder die huote gemeint? Jedenfalls wird der sinn sein: ob auch „Gelücke“ ihm durchhelfe, so werde es doch ohne vorherigen kampf nicht abgehen.* P nach verrückt. 98 P Sust.

29101 f. ? Als si einander ersähen, Gäweine sie verjähnen. 2 P gaweinen. 5 P riten. 6 P sie einander geriten. 10 P Von dannan ritten sie vil g. 11 P gezüg. 18 P grosz wilkom. 21 P herren. 22 P meint. 25 P Von sinen herren wegen er. 29 P Söke. 34 P hab vwer h. 37 P denn. 47 P gahet. 53 P Gar schier. 58 P uszen an was. 57 f. ? Ob dem hüse sach er schehen Über ein gevilde ritter vil. 59 übeten gewönlichen. 61 P Aber one sp. 62 P Ritterlich. 63 P loysirten dorch panchany. 64 P maszeny. 65 P Waren. 68 P Über das g. 71 P Als ob sie. 72 P sie es. 73 P süsze. 74 P gruozsz. 76 P ires. 77 P wilkomen. 81 P gewin. 85 P freuden. 92 P Bederft das was dar komen. 93 *scheint ein wort zu fehlen.* 95 P richen g.

29206 P. kein. 14 P wol hart. 17 ? *su streichen* einem. 20 P dorch rigen. 21 ? *su streichen* und genät. P genate mit al. 23 P Zwein schönen. 30 P Von iglichem. 32 P hatt. 34 P schohzabel. 38 P vf dem sale. 40 P hart. 41 er *fehlt bei P*. 43 P gawein. 45 P einen kulter. 46 ? zem spil. 55 P wordent. 62 P sie alle wol. 64 P keiner. 65 P Vnder die kam. 71 P wyte lang vnd sale. 74 P den selben kamen gegangen. 77 P gefügen. 79 P Zwoheln vnd becken. 81 f. ein michel schal, die u. s. w. = *ein großer lärm von solchen, die u. s. w.* 85 P niht. 86 P ader u. 89 P andere. 96 P dise vnden. 97 P D. miteinander vnd yme. 90 ? Den sal alumbe umb in.

29303 P Zü jüngst. 4 P waren. 5 P ytzo. 6 P jungling. 10 P schon. 13 P dias. 15 P mit al. 19 P waren. 22 P geschenckt. 28 P Wie wol er. 29 P trüncken. 34 P gawein. 40 P gegangen. 41 P ring lange. 43 86 vil? *Diese und die folgende seile scheinen verdorben.* 44 P jüngst nach. 50 P jungste. 52 ? Kämen in den. 58 P die vnder in befigen. 59 P zwen juncherren gingen. 67 tobliere? P toblire. 70 P siglad. 71 P Nach disem. 76 P volkomen. 79 P cleinat. 82 P gemaht. 83 P swaht. 85 P clepffzen. 86 P altar. 88 P güldin. 91 P clagte. 96 P gaweinen bedrog.

29400 ? *su streichen* hin. 1 P hatt gesagt. 3 P wa das geschehe. 6 P hatt. 9 P vier. 10 P tobhter. 17 P gaweins. 19 ? Warp oder Worht. 26 P kaffzen. 30 P Der dirre. 31 P dritteil. 32 P Gawein niht länger versáz. 39 P Ritter. 40 P michelem. 41 f. überal: überal? 52 P lantzeleth. 55 ? *su streichen* nu. ? disen gedranc. 58 P hatten. 62 P züschent. 71 P Aller der. 72 P geturst. 76 P grale. P gesagt. 80 P ires. 81 P haben. 85 P parcifaln. 86 P grale. 88 P von dan. 90 P sich sicher niht. 91—93 ? Dar an er missevuor. Daz er sin dô niht ervuor, Daz er sicher hete ervarn. 95 P erläoet.

29502 P mit al. 4 P was wol ein. 5 P lebte. 7 P lebens. 8 P aller witzo sin. 14 ? Ob der slahte iemen wæze. 16 P wölte. 23 P ligen. 24 P auch die die noch. 32 P wie wol ich. 46 P haben. 47 P vnd sie labent. 48 P Nüwan. 53 P mit al. 59 P gebrast. 61 P wurde. 67 P angaraz. 69 ? Mörge. 74 ? Daz er im ganz. 75 P grale die w. 77 P kerkenere. 81 P sinem. 82 P von eincherhand m. 83 P dirre gottes taugen. 84 P nyeman anders denn. 85 f. *scheinen verdorben.* 87 P were. 89 P mere. 94 P grale. P vorchten. 95 P Dorch die gar erworchten. 96 P götlich. 98 P kunde. 99 P were. P gunde.

29603 P hette. 5 P so. 6 ? *su streichen* sô. 7 P grale. 8 P male. 11 P Wanne. 12 P gawein. 13 P da. 14 P sither. 18 P hatt. 19 P grale. 20—29 *fehlt etwas, wahrscheinlich zwei ganze zeilen, welche nach dem zusammenhange sagen müßen, daß Gawein in dem reichen saale die göttin und ihre frauen gefunden habe. Bei dieser lückenhaftigkeit des abschnitts läßt sich nicht bestimmen, ob dise tugentriche schar (20) und die gotinnap*



(22) *socus. oder nom. ist.* 22 P göttinne. 43 P keinem. P nügen. 45 P Vnd sie müste d. 46 ? unz her. 49 P hatte P erhört. 50 P kummen. 51 P jamers mere. 32 P verswendt. 54 P Hat. 55 Der d. i. des jammers swere (51). P Der nyeman end nach z. 56 P kund. 57 P Boyde den v. was das l. 58 P l. nach warén. 59 P iren. 60 P Erfrauwet sich. Die vier hebungen in dieser zeile rechtfertigen sich dadurch, daß hier der abschnitt endet. 63 P diese moren. 64 P aber. 67 P Da sie. 68 P selba. 71 P von dannan. 77 P erlöst hette. 78 P sollich. 82 P Von dannan. 85 P In einer c. 91 P banden. 92 P gezwangs. 94 P capelle-gund. 95 P ging. 98 P nahe hin by.

29701 P hatt. 3 P von dan. 4 Gein Karamph! ? *past nicht in den zusammenhang.* 8 P vnder jne. 9 P Mit Angaras vnd mit G. 10 P Auch mit andern sinen gesellen gayn I. *Der beisatz des abschreibers, der den ganzen vers verkunst, rührt offenbar daher, daß 13 von vieren die rede ist. Allein, daß Lamelet und Calocreat mit Gawein waren, weiß man ja aus dem vorhergehenden.* 17 P von yme der k. g. 20 V vnerwent. 23 f. möhte ez sin : möhte ez sin?! 27 P da selbs ein. 30 ? *zu streichen nû.* 32 P göttinne. 34 P al vier von dan. 35 P weg sie v. 37 P dem l. 39 P gezogen. 41 P wissent. 44 P erlüten. 45 P zü sagen. 46 P für war. 48 P kaume. 49 ? wære, P Wie wol jne. *Nach 50 fehlt eine zeile, wodurch das folgende sinnlos wird.* P wysete. 55 P ylend. 57 P huse. P nahe. 61 P über das g. 67 P kummen. 70 P Vnder die. 71 ? *zu streichen si.* P jnnerhalb. 73 ? Und ir gesinde. 75 P sie die enpf. 76 P merckent w. das freude da was. 78 P endlich gesagt. 79 P Sänderlich alle. 83 P bewyset. 95 P G. den eit hatt g.

29800 P Da von s. tügend. 2 zü der. 8 P micheler. 22 P gesindes zu male v. 23 P übete auch manigerhand. 29 P nügen. 30 P Yme ja dheine wyse. 31 P nügen geligen. 38 P von dan. 40 ? müesten. 44 P ytzo taugt. 45 P streich Kay gaweinen. 48 P wart gar wenig entw. nach. 51 ? Daz het. 56 P Vnd noch weder getruncken vnd gasz. 57 P hett. 66 P gestüle. 71 P gesigen. 75 P nach sitt. 82 P tauelrund. 84 P dritt. 86 P gefengnisz. 87 P muoste. 90 P mere. 92 P zerlie. 96 P müste.

29905 P vörchte. 6 P das man spottes. 7 P selbs. 8 P tritt. P irgent uszer. 12 P wolt. 14 P gaweins. 17 P gesmidter. 18 P edeln. 20 P witze hat. 22 ? verwischet iht dar. an. P dar an. 28 ? Und wil man vür. 29 P edele. 31 P gesmiedt. 36 P Wann jne denn. 37 P kümt. 46 P Ich vant vf e. m. einen han. 47 P suochte. 48 P gewonlichen. 54 P hülf. 65 P Dem sin. P gemaht stat. 67 P mine. 73 P Zwispeln. hertzen. 75 P aber wol die l. 80 ? unde ir zimt, oder unde in zimt. P trug. 81 P zü schawwend. 86 P Des glichen er. 93 P überste. 99 P sollent. ? *sinn: ihr sollt mir nicht misgönnen, die grüße eurer gnade mir zu theil werden zu lassen.*

30800 P Vwero. *In metrischer hinsicht vgl. zu dieser weils 29660 anm.*  
 1 P dis buochs. 10 f. wolgemuot: wolgemuot? *Auch die drei reime sind hier verdächtig, um so mehr, als zu 13 die entsprechende reimzeile fehlt. Wahrscheinlich ist statt des zweiten wolgemuot ein wort zu setzen, das auf verbere reimt; ich würde der erbere vorschlagen, wenn anzunehmen wäre, daß Heinrich sich selbst dieses prädicat beilegte.* 17 P Als der e. selb. 21 P mü erkennen. 22 P ettwenne. 23 P Sô ez iemer müge sin. 24 P Gedencke. 27 Vil tief uf sine gnade? *Etwas vil dürftec stner gnade?* 28 P hülf. 30 P ich denn w. 31 P Sal mir guade. 36 P hymmelrich. 37 P Wero. P ewiglich. 38 P wöld. 41 P meren.

## NACHTRÄGE.

• 22 s. *Freidanks Bescheidenheit* 88, 15. *Holland.* 173 lies lobelicher. 200 s. *Hartmanns Iwein* s. 17. Crestiens, chevaliers au l. s. 37. 38. *Holland.* 217 Nu] P schreibt gewöhnlich nuo mit übergesetztem o, V nv. Da bei Türlin das wort meist in der senkung steht, so habe ich nu als regel und nu als ausnahme angenommen, und daher das letztere nur in den selteneren fällen gesetzt, wo eine hebung anzudeuten war. Eben so verhält es sich mit du, wo die kürze nicht nur bei unserm dichter vorherrscht, sondern auch das ursprüngliche ist. 412 s. *deutsche mythologie* von Jacob Grimm, 2te ausg. Göttingen 1844. s. 822: *Holland.* 473 lies uobte. 474-lies betraobte. 510 ff. vgl. *Sommer zu Flore und Blanschefur* s. 201. (s. 279.) 511 ff. s. *Weinhold, die deutschen frauen in dem mittelalter.* Wien, 1851. s. 424 ff. *Holland.* 526 lies Mit Pâris (V): 527 ff. s. *Holland, über Crestiens de Troies,* Tüb. 1847. s. 10 f, und *W. Wackernägel, geschichte der deutschen litteratur,* Basel 1848 s. 112, anm. 74. *Holland.* 575 zu herbergerie vgl. *Sommer a. a. o. zu s. 3499 (s. 311).* 607 lies Ouch von Gornomant Gdorz; vgl. 856. 13998. 606 lies Elian. 639 ff. s. *Lachmann, über singen und sagen (gelesen in der Berliner akademie der wissenschaften am 26. Nov. 1833.)* s. 12. 13. *Weinhold a. a. o. s. 5. Holland.* 757 ? Dem turnei. 784 lies Quinot fiens. 856 lies Gornomant. 857 lies Mentforz. 882 lies Undr. 918 ff. s. *F. Wolf, über die lais,* Heidelberg 1841. s. 176. 378 ff.; das lai du corn und das fabliau du mantel mautailé ebend. s. 327 ff. 342 ff. *Mones anzeiger* VIII s. 354. 378. *Fastnachtspiele (ausgabe des litterarischen vereins in Stuttgart. 1852)* s. 654—867 und die betreffende anmerkung. *Gräße, die großen sagenkreise des mittelalters,* Dresden und Leipzig 1842. s. 184 ff. *John Dunlop geschichte der prosadichtungen,* von Felix Liebrecht. Berlin 1851. s. 76. 85. 201. 472. 486. 538. *F. H. v. d. Hagen, Gesamtabentheuer.* Stuttgart und Tübingen 1850. 3, s. lxxxix. xc. cxxxv. *Holland.* 951 lies Stniu. 978 f. ? Oder swá iht des líbes blahte, Dá ez diu wát niht endahte. 991 lies bleichiu. 1000 lies adelares. 1031 ? od schande. 1066 ? juweir. 1121 lies habent. 1124 lies habent oder hant. 1146 lies pfliget. 1147 lies verziget. 1274 lies Sorgeliche. 1284 lies zageheit. 1411 latertrane] vgl. hiesu, so wie über claret und pig-

ment *Haupts weitechr.* 6, 266 ff. 1463 *lies* wolte ez. *P* wolt es. 1512 *f. lies* licht: sieht. 1572 *lies* einen. 1677 ? *ir es.* 1691 *lies* Mīnes. 1733 ? *scorpenangl.* 1858 *lies* gesaget. 1880 *lies* Besorgeten. 1980 *lies* mohte. 1997 ? *deme.* 2018 *f. lies* geschicht: licht. 2102 *lies* künegin. 2229 *lies* vrouwen. 2235 *hat Keller nach Lachmann (Wolfr. xxij)* *Ir veter gesetzt. Die handschriften aber haben betten (P) biten (V). Woher Lachmann veter hat, weiß ich nicht.* 2374 ? *müeze in.* *V* muezzen im zein gesinde. 2443 *f. Über Friedrich von Hansen und Haug von Salsa vgl. Haupts vorrede zu Hartmanns liedern und büchlein s. xv ff.* 2529 *lies* Ze guote, sam die alle tuont. 2593 ? *Iwer.* 2640 *lies* iemen (*V*). 2651 *lies* im. 2710 *lies* Wolte. 2714 ? *ab. lies* niemen (*V*). 2757 ? *michelen.* 2762 *vgl. Haupts weitechr.* 6, 307. 2897 *lies* kleine. 3059 *lies* Genåde. 3060 *lies* helfen (*V*). 3104 *lies* unde. 3113 *lies* genåde. *Zu 3123 ist in den anmerkungen fälschlich die in den text aufgenommen lesart von V angegeben; es sollte heißen: P Vil starck an. Auch G hat, wie ich sehe, starc. Dieß (d. h. starke) wäre also wohl gegen gar beizubehalten gewesen.* 3124 *G* Wan ichz manigem bewise. 3127 *GP* nieman. 3130 *VPG* gewin. ? *Daz wirt tuwer éren gewin.* 3141 *G . . . ic* (? *ie*) han vch. 3149—54 *fehlen bei G.* 3155 *ist verlösch bis auf leit* (It). 3156 *G* Von tuwer vñ von g . . . 3157 *G* Nu wizzet daz sin wird . . . 3158 *G* Birche den antlietz die . . . 3159 *G* Von der gule wer er de (*hier ist keine lücke angedeutet, wahrscheinlich aber findet sich doch eine solche*). 3177 *G* wart vñ . . clachet. 3178 *G* so v. . . achet. 3179 *G* Vñ noch des . . . gas. 3180 *lies* bt sult ir (*VG*) 3187—92 *fehlen bei G.* 3193 *G . . . ui* manicualt. 3194 *G . . . vor* ist gezalt. 3195 *G . . . ir* vbertuwer. 3196 *G . . . re* auentuwer. 3197 *G . . ic* (? *ie*) na xv hofe kumen was. 3198 *G* was buir un. 3210 *V* tvrnay von yasnchn. *lies* vor Jaschüne (*G*). 3213 *G* Wider den kvnic Glays dar genvmen. (*dar wie P.*) 3217 *G* Vñ von den . . vnden. 3221 *G* gewin. 3225—31 *fehlen bei G.* 3227 *lies* Ditze. 3232 *G* gemeinlichen. 3235 *G* kvme wir wol von hinne (*wie P.*) 3242 ? *Só* müez wir. *Vgl. Hahns gramm.* 1, 77. 3246 *lies* gekündet (*VG*). 3253 *lies* ervinde (*VG*). 3256 *G* wurden. 3258 *lies* bereiten alle sich dar zuo (*G*). 3359 ? *Unde* wánt dá mite stn nót. 3453 *lies* So. 3472 *lies* macht. 3508 ? *Daz* ir leit ir náhe gē. 3585 *lies* dunnen. 3629 *lies* ritters. 3641 *lies* ich ab lāze (*V*). 3682 *lies* Er (*VP*). *Es ist druckfehler.* 3689 *zu streichen* gar. 3803 *lies* selbe. 3812 ? *rīter.* 3813 ? *uch* ab des. 3838 *setze ein komma nach* tragen. 3857 ? *Genåde* von im einem vert. 3966 *lies* welt, só gloube. 4098 *lies* Genåde. 4132 *lies* selbe genant *VP* genant. 4249 *f. lies* ervünde: künde. *VP* — unde. 4251 *lies* hemedē. 4277 *wird ein wort fehlen.* 4585 ? *zu streichen* diu. 4763 *lies* iegelicher. 4766 *lies* rehte. 4773 ? *Die* übel ieman ze ságene ist. 4806 *lies* Missevellet dar an (*V*). 5140 *lies* iegelich. 5211 *lies* habent. 5223 *lies* Her. *VP* Her. 5227 ? *Beidesamt* od iuwer ein. 5294 *lies* Herre. 5480 *lies*

iegeltch. 5518 *lies* Ze allen. 5586 *lies* ime. 5743 *lies* rehta. 6389 s. *Holland*, über *Crestiens*, S. 35. 36. 6959 *lies* enmohter. 7124 s. *W. Wackernagel*, geschichte der deutschen litteratur s. 144. 7216 s. *Freidanks bescheidenheit* s. xciiij. 7731 *Zu* af erhaben vgl. *Sommer a. a. o. su s.* 6850 (s. 331). 7926 ? *Sgoldamuor*. 7991 *lies* bedôte (*conj. præt.*). 8010 vgl. *Sommer a. a. o. su s.* 353 (s. 282). 8161 *lies* ditze. 8309 *Zu* gesachtet vgl. *Sommer a. a. o. su s.* 4086 (s. 311). 8507 *lies* mære (VP); were ist druckfehler. 8645 ff. vgl. *Sommer a. a. o. su s.* 1005 (s. 290). 8695 *lies* genuoc. 10716 ff. vgl. *Sommer a. a. o. su s.* 3803 (s. 313). 11037 s. *Freidank* 132, 6 und einleitung s. xciiij, xciv. *Holland*. 11541 s. *W. Grimm*, über *Freidank*, Berlin 1850, s. 72. 73. *Holland*: 11549 s. *W. Wackernagel*, gesch. der deutschen litteratur, s. 173 anm. 34. *Holland*. 11564 vgl. *Haupts zeitschr.* 4, 295 anm. \*\* 11854 vgl. *Sommer a. a. o. su s.* 6634 (s. 330). 12611.—13827 die altfranzösische darstellung der hier erzählten geschichte, La mule sanz frain, ou la damoisele a la mure, s. bei Méon, nouveau recueil de fabliaux et contes inédits. Paris 1823 s. 1—37. Als verfaßer nennt sich s. 14 Paiens de Maisieres. In mittelniederländischer sprache findet sich die fragliche aventure in: Roman van Lancelot (XIII<sup>e</sup> eeuw) naar het (eenigbekende) handschrift uitgegeven door Dr. W. J. A. Jonckbloet. II. 'sGravenhage, 1849. buch 3. 22271—23126. Man vergleiche ebendasselbst s. clxxiiij. Eine noufranzösische bearbeitung des stoffes giebt die Bibliothèque universelle des romans. Février 1777, Paris, s. 98—112; eine neuhochdeutsche umdichtung hat Wieland versucht, man vergleiche „das sommermärchen“ in seinen sämtlichen werken xviiij. Leipzig 1796, s. 301—362. Man sehe ferner Le Grand d'Aussy, Fabliaux ou contes. trois. édit. I. Paris 1829, s. 79—89. Histoire littéraire de la France. XIX. Paris 1838, s. 722—729. Größe, die großen sagenkreise s. 250. Liebrechts Dunlop s. 111. 538. *Holland*. 13104 ff. s. anm. zu Hartmanns Iwein 4630 (2. ausg. Berlin 1843. s. 318); anm. zu *Freidank* 102, 24; *W. Wackernagel*, altfranzösische lieder und leiche, Basel 1846, s. 207; *F. Diez*, beiträge zur kenntnis der romantischen poesie, erstes heft, Berlin 1825, s. 12. 13. Raynouard, Choix des poésies originales des troubadours II, 197. *Holland*. 16714—16737 Der jagd des weißen hirsches gedenken Hartmann im Erec 1749 ff. Ulrich von Zatzikhoven im Lancelot-6730 ff. Crestiens de Troies in li contes d'Erec li fil Lac; Guillaumes, li clers, qui fu Normans, im romans de Fregus et Galionne. Mit der erzählung dieser jagd beginnt ferner der mittelniederländische roman van Ferguut, worüber man vergleiche geschiedenis der midnederlandsche dichtkunst door W. J. A. Jonckbloet. II. Amsterdam 1852, s. 151—184. Man sehe auch De la Rue, Essais historiques sur les bardes, les jongleurs et les trouvères normands et anglonormands. I. Caen 1834, s. 21. Histoire litt. de la France XIX, s. 654—660. Größe, die großen sagenkreise, s. 249. 252. San Marte, die Arthursage, Quedlinb. und Leipzig

1842, s. 300. *Lancelot, herausg. von K. A. Hahn, Frankfurt 1845, s. 266.*  
*The mabinegion by lady Charlotte Guest, II. London 1849; s. 179. Holland.*  
 29487 ? heimlichen. 29489 Lachmann (*über den eingang des Parsival, ab-*  
*handlungen der Berliner akademie 1835, s. 263*): onfräget. 29490 Lachmann  
*a. a. o. sich sider niht.* 29499 *f. lies den erstach sin bruoder durch sin eigen*  
*lant (Lachmann).* 29508 Lachmann *a. a. o. s. 264: Daz muos ir aller wize*  
*sta.* 29520 *lies Din.* 29522 Lachmann: *In gewone freude wider.*

---

S. 381, s. 5 v. u. *lies* 68 ? *Soiten.*

S. 391, s. 17 *lies* 19 *st.* 14.

S. 466, s. 13 *lies* ich.

---

## NAMENREGISTER.

- Abege (a bege) 25542.  
 Aboerne *s.* Alverne.  
 Acclamet *s.* Aclamet.  
 Aclamet 8322. 8639. 24228.  
 Adanz 6857.  
 Adriachnes 11581.  
 Agamemnon 11595.  
 Agardas 18125.  
 Aifaies 17470.  
 Âlap 496.  
 Alexander 11578. 12280.  
 Alexandrie 523.  
 Algue 3630.  
 Alverne 5698.  
 Amerclie 1608.  
 Ammurelle *s.* Amurelle.  
 Amontâns 15947.  
 Amor 4953. 17251.  
 Amurelle 6926. 7339.  
 Amurfinâ 7796. 7938. 8056. 8297. 8326.  
     8471. 8481. 8489. 8563. 8611. 8621.  
     8662. 8845. 8894. 9086. 9200. 12614.  
     13038. 13176. 13530. 13551. 13565.  
     13610. 13627. 13635. 13673. 13678.  
     13722. 16271. 16307. 17129. 17174.  
     17197. 22205. 23747.  
 Amursina *s.* Amurfinâ.  
 Andecelis 9007.  
 Anfroyn *s.* Anfroihin.  
 Anfoies 18150.  
 Anfroihin 9014.  
 Anfrun 12883.  
 Angaras, Angeras, Angaras 18626.  
     — 18879. 18892. 18898. 18913. 22653.  
     22675. 22698. 22723. 22735. 24889.  
     29567. 29699. 29709. 29791. 29810.  
     29883.  
 Anginon 593.  
 Angiron 594.  
 Angis *s.* Sgardin.  
 Angsir von Sialoi 22845.  
 Angus 592. 814 *s.* Jenephus.  
 Anschoes 18164.  
 Anshoi *s.* Ansgoi.  
 Ansgavin 7520. 7531. 7577. 7586.  
 Ansgewe *s.* Mitarz.  
 Ansgte von Ilevn 13566.  
 Ansgiore 7009.  
 Ansgoi 18547. 18684. *s.* Mitarz.  
 Ansgü 20185. 20187. 20214. 20234.  
     20241. 20257. 20264. 21712.  
 Anzanguse *s.* Anzansnûse.  
 Anzansnûse 6721.  
 Arab 597.  
 Arâble 18379 *s.* Kavomet.  
 Aram 18161 *f.* 18260 *f.* 18435.  
 Aramis *s.* Fiers.  
 Ariadne *s.* Adriachnes.  
 Arlach 849.  
 Arlet *s.* Lanzelet.  
 Armufina *s.* Amurfinâ.  
 Arrac 610.  
 Arramis *s.* Fiers.  
 Artûs 163. 218. 251. 275. 283. 313.  
     348. 495. 577. 839. 861. 904. 920.  
     942. 1004. 1008. 1180. 1201. 1207.

1209. 1318. 1377. 1664. 1726. 1891. Augaras *s.* Angaras.  
 1892. 1897. 1900. 2591. 2707. 2882. Auguintester 12490.  
 3254. 3333. 3340. 3356. 3429. 3437. Aumagwin 2317. 3268. 3290. 3571.  
 3510. 3603. 3627. 4314. 4321. 4382. 3641. 3658. 4241. 4260. 4287. 4297.  
 4422. 4434. 4486. 4501. 4622. 4656. 5196. 5255. 5294. 10227. 24229.  
 4673. 4687. 4695. 4696. 4711. 4716. 24239.  
 4738. 4741. 4750. 4757. 4770. 4792. Avalón 18724.  
 4803. 4813. 4889. 4917. 5028. 5084. Avelan 22689.  
 5149. 5223. 5286. 5319. 5381. 5642. Aventurds 13932.  
 5650. 5703. 5733. 7936. 8310. 8741. Azanguce *s.* Azansndse.  
 8996. 9637. 10116. 10132. 10284. Azet 18170.  
 10334. 10460. 10486. 10570. 10574. Azinde 18163.  
 10611. 10613. 10618. 10667. 10675. Babilón *s.* Laamez.  
 10681. 10687. 10763. 10831. 10882. Babilónje 22643.  
 10893. 10899. 10924. 10998. 11033. Bahanz *s.* Quinot.  
 11509. 11516. 11616. 12441. 12460. Baingranz 26510. 26526. 26553. 26914.  
 12501. 12549. 12550. 12573. 12584. 26939. 26958. 27054. 27058. 27067.  
 12623. 13036. 13181. 13570. 13693. 27081. 27162. 27184.  
 13733. 13881. 13929. 14005. 15902. Baldac 18054. 22643.  
 15915. 16359. 16715. 16741. 16759. Bandarap 6449. 6543.  
 17026. 17095. 18723. 18749. 18788. Banderous 2328.  
 19446. 20392. 21606. 21810. 21822. Barbarte 22650.  
 21958. 22279. 22319. 22328. 22334. Baruz 18148. 18296. 18306.  
 22341. 22370. 22373. 22380. 22385. Behalim 9578. 9764.  
 22415. 22471. 22488. 22496. 22504. Belrapeire *s.* Jolanz.  
 22798. 22919. 22944. 22972. 23062. Belianz 6428. 6438.  
 23210. 23437. 23448. 23469. 23515. Belni 1604.  
 23593. 23696. 24423. 24694. 24703. Berhardis 13358.  
 24764. 24771. 24790. 24792. 24854. Beumont 791. *s.* Jenover.  
 24937. 24975. 25145. 25153. 25159. Biblank *s.* Blandukors.  
 25235. 25333. 25339. 25399. 25430. Bigame 18134. 18514.  
 25545. 25550. 25599. 25681. 25752. Bilis 2897.  
 25828. 27259. 27267. 27821. 27919. Blandukors 6906. 7798. 23764.  
 29767. 29820. Blanlis 1590.  
 As *s.* Cis. Blanscheftúr 1545.  
 Aschalóné 18056. 18101. 18349. 18457. Blanschol 1607.  
 Ascurant 6125. Blant 601.  
 Assiles 5520. Bleiden 1590.  
 Atrapos 293. Blende 1619 b.  
 Atrapos *s.* Atrapos. Bléos 2304.  
 Anfluo 12155. Blonde *s.* Blende.  
 Anfrát 15035. Brabant 2961.



- Brantphie 9020.  
 Branttrivters 2303.  
 Brante 1618.  
 Brainons 2324.  
 Bretilian *s.* Breziljan.  
 Breziljan 3233. 5639. 5675.  
 Brian 2342. 2896.  
 Brians 18163.  
 Brick 2957.  
 Brien 2299.  
 Britsax 1890. 1930. 1959.  
 Brisgou 2964.  
 Britanje 332. 2956. 5662. 5702. 7934.  
     10285. 16424. 18748. 20390. 20394.  
     21813. 27751. 28602.  
 Britanois 1008.  
 Briton 623. *s.* Quoikos.  
 Britun *s.* Briton.  
 Brûner 24653 *vgl.* Sempitebruns.  
 Caamez *s.* Laamez.  
 Calaida *s.* Galaidâ.  
 Canaboz *s.* Inayn.  
 Canelle *s.* Galades.  
 Caz *s.* Karaduz.  
 Cis 611. 855.  
 Cingon 370.  
 Clameroi *s.* Isele.  
 Claret *s.* Karet.  
 Clei 1600.  
 Cleir 18143.  
 Cliau *s.* Eljan.  
 Clies *s.* Eltes.  
 Climon 2330.  
 Colurmeite *s.* Colurment.  
 Colurment 6106.  
 Corlurment *s.* Colurment.  
 Cornomant *s.* Goorz.  
 Cristiân 16941. 23046. 23982.  
 Dafnes 11593.  
 Dahamorht 22654.  
 Dahilet 7381.  
 Dantipades *s.* Willis.  
 Dariel 2339.  
 Davalon 2334.  
 Dâvit 2334.  
 Dememarke 2946.  
 Destrauz *s.* Galeres.  
 Deidamia 11588.  
 Didô 530. 11561.  
 Dietmâr 2438 *f.*  
 Diffiles *s.* Assiles.  
 Dinôdes 2296.  
 Diôgenes 3158.  
 Dirtes 11594.  
 Dochel 9036.  
 Dragôz 4775. *s.* Gasozein.  
 Dârn 2963.  
 Editons 9041.  
 Effeydas *s.* Enfeidas.  
 Effin 5587. 9995.  
 Efroi 18049. 18084. 18292. 18410.  
 Egri *s.* Engri.  
 Eigrun 7035. 9784. 9797. 9941. 10032.  
 Eist 2438.  
 Elian 608. 857.  
 \*Elis 2330.  
 Eltes 2298.  
 Elimas 18126.  
 Emblie 19554. 19995.  
 Emenidis 600.  
 Emerit 18164.  
 Emil 19562.  
 Endelit 612.  
 Êneas 531. 534. 11561. 17265.  
 Enfeidas 18726. 22667.  
 Enfin *s.* Effin.  
 Enfrte 18148. 18371.  
 Engellant 835. 2960. 5702.  
 Englois 625.  
 Engri 18140. 18404.  
 Ênite 1361. 1369. 1384. 1403. 2165.  
     23838. 23863. 24553.  
 Êrec 848. 2155. 2170. 23859. 24542.  
     25862.

- Eteocles s. Ethiocles.**  
**Ethiocles 15542.**  
**Ethjoptá 1962. s. Noirs.**  
**Eumenides 6449. 6514. 6551. 6569. 6691.**  
**Ezdeiz 18384.**  
**Vaugainziers 18172.**  
**Varuch 18060. 18106. 18352. 18510.**  
**Venus 8291. 10830.**  
**Vermendois 506.**  
**Feures von Ramide 2307.**  
**Viare s. Járe.**  
**Fidelaz 18166.**  
**Fiers 17833. 17920. 18020. 18312. 18415.**  
**18452. 18472. 18493. 18590. 18644.**  
**Filleduch 24202.**  
**Fimbeus 4888. 6102. 9089. 14940.**  
**14945. 14982. 15030. 15137. 15242.**  
**15276. 23223. 23274. 23286. 24902.**  
**25410. 27653. 27718. 27778. 27793.**  
**27806. 27838. 27858. 27959. 28051.**  
**28073. 28165. 28171. 28222.**  
**Fimbeus s. Fimbeus.**  
**Finc 18174.**  
**Vinendes s. Eumenides.**  
**Violet 1612.**  
**Flandern 2959.**  
**Flois 599. 5581. 5614. 9996. 10092.**  
**10097. 10110. 26520.**  
**Flori 1294.**  
**Floys s. Flois.**  
**Fursensephin s. Fursensephin.**  
**Forduchorz s. Forducorz.**  
**Forducorz 18150. 18384.**  
**Forei 7907.**  
**Fortuna 299. 4702.**  
**Franken 2970.**  
**Frankrich 2852.**  
**Franzois 391. 625.**  
**Fridertch von Håsen 2443.**  
**Vrien s. Urten.**  
**Fursensephin 17894. 17944. 18609.**  
**23970.**
- Gahart 15017. 27702. s. Gramphiel.**  
**Gaidin s. Gaudin.**  
**Gál 332. 467. 1548.**  
**Galaaz 5488. 5499. 5503. 5571. 5576.**  
**9782. 9798. 9806. 9834. 9896. 9910.**  
**9916. 9922. 9950. 9955. 9959. 10031.**  
**Galaaz s. Galaaz.**  
**Galades 1613.**  
**Gahaidá 1437. 23893.**  
**Galamide 10499.**  
**Galangelle 9004.**  
**Galarantis 2326.**  
**Galat 1620.**  
**Galeres 2315.**  
**Gales 2316. 2318. 3267. 3562. 3639.**  
**4005 4047. 4117. 4178. 4215. 4226.**  
**4236. 4264. 4299. 5196. 5224. 5746.**  
**10226. 24199. 24213.**  
**Galis s. Glais, Gales.**  
**Galore 11048.**  
**Gameranz 2332. 6284. 6406.**  
**Gamur 22646.**  
**Gandaluz 2297.**  
**Gandroi 6122.**  
**Gansguoter 13034 f. 13053. 13091.**  
**13165. 13182. 13187. 13209. 13219.**  
**13230. 13273. 13905. 13357. 13390.**  
**13395. 13397. 13417. 13427. 13440.**  
**13465. 13520. 13611. 13621. 20129.**  
**20383. 20400. 23707. 25711. 25737.**  
**25747. 26196. 27230. 27234. 27242.**  
**27268. 27273. 27311. 27340. 27372.**  
**27447. 27449. 27453. 27476. 27482.**  
**27565. 27569. 27571. 27581. 27596.**  
**27601. 27610. 27687. 27708. 27708.**  
**27798. 28511.**  
**Gant 506.**  
**Gantitiers 2306.**  
**Garadigas 12221.**  
**Garaphiel s. Gramphiel.**  
**Garaphy s. Karamphl.**  
**Gardin s. Fimbeus, Sgardin.**

|                                     |                                       |
|-------------------------------------|---------------------------------------|
| Garlin 590. 11048.                  | — 9046. 9049. 9068. 9069. 9092. 9129. |
| Gart s. Rahin.                      | 9226. 9333. 9374. 9426. 9440. 9456.   |
| Gartes 2337.                        | 9463. 9477. 9490. 9523. 9570. 9604.   |
| Gasoein s. Gasozein.                | 9638. 9663. 9682. 9723. 9727. 9744.   |
| Gasomyn s. Gasozein.                | 9760. 9791. 9800. 9811. 9824. 9847.   |
| Gasozein 4775. 4833. 4938. 10616.   | 9898. 9901. 9903. 9910. 9917. 9928.   |
| 10668. 10670. 10676. 10688. 10724.  | 9949. 9964. 9970. 9975. 9982.         |
| 10893. 10900. 17982. 11030. 11082.  | 9994. 10003. 10015. 10025. 10039.     |
| 11106. 11253. 11284. 11287. 11318.  | 10045. 10066. 10079. 10087. 10094.    |
| 11323. 11429. 11460. 11494. 11608.  | 10097. 10114. 10131. 10139. 10165.    |
| 11741. 11774. 11792. 11838. 11861.  | 11748. 11758. 11786. 11797. 11822.    |
| 12290. 12393. 12451. 13829. 13847.  | 11856. 11868. 11959. 11967. 11971.    |
| 13858. 23648. 23796. 24473.         | 12024. 12153. 12239. 12246. 12296.    |
| Gasozin s. Gasozein.                | 12302. 12373. 12382. 12401. 12450.    |
| Gaudin 3389. 3413.                  | 12472. 12537. 12539. 12592. 12604.    |
| Gandroi 6122.                       | 12822. 12888. 12931. 12967. 12988.    |
| Gameranz s. Gameranz.               | 13004. 13051. 13055. 13057. 13061.    |
| Gáwein 701. 862. 1295. 1300. 1318.  | 13074. 13080. 13084. 13096. 13097.    |
| 1996. 3222. 3261. 4860. 5461. 5669. | 13104. 13113. 13120. 13125. 13137.    |
| 5672. 5681. 5684. 5690. 5694. 5730. | 13139. 13148. 13187. 13191. 13205.    |
| 5765. 5767. 5786. 5792. 5838. 5852. | 13216. 13231. 13235. 13251. 13288.    |
| 5901. 5994. 6014. 6078. 6089. 6135. | 13274. 13283. 13294. 13299. 13345.    |
| 6168. 6180. 6188. 6191. 6213. 6251. | 13355. 13381. 13408. 13431. 13443.    |
| 6258. 6284. 6319. 6356. 6372. 6409. | 13447. 13454. 13575. 13604. 13608.    |
| 6419. 6429. 6434. 6441. 6466. 6478. | 13630. 13653. 13657. 13702. 13733.    |
| 6515. 6519. 6530. 6565. 6572. 6617. | 13735. 13767. 13933. 13937. 13952.    |
| 6666. 6694. 6716. 6735. 6782. 6811. | 13989. 14010. 14056. 14068. 14105.    |
| 6893. 6898. 6916. 6924. 6948. 6950. | 14188. 14265. 14401. 14417. 14440.    |
| 6957. 6972. 7054. 7058. 7074. 7088. | 14451. 14475. 14482. 14492. 14515.    |
| 7097. 7121. 7150. 7229. 7285. 7352. | 14563. 14568. 14599. 14635. 14637.    |
| 7368. 7392. 7409. 7413. 7417. 7439. | 14709. 14713. 14738. 14742. 14773.    |
| 7442. 7451. 7465. 7524. 7533. 7538. | 14785. 14792. 14807. 14814. 14838.    |
| 7565. 7588. 7613. 7632. 7639. 7643. | 14864. 14884. 14926. 14957. 14967.    |
| 7647. 7670. 7777. 7802. 7819. 7844. | 14975. 15006. 15016. 15050. 15095.    |
| 7850. 7859. 7867. 7884. 7894. 7904. | 15107. 15110. 15114. 15141. 15162.    |
| 7948. 7964. 7987. 8010. 8030. 8033. | 15185. 15197. 15206. 15325. 15382.    |
| 8041. 8044. 8068. 8086. 8092. 8101. | 15386. 15430. 15465. 15483. 15575.    |
| 8120. 8140. 8150. 8163. 8319. 8326. | 15595. 15614. 15617. 15624. 15652.    |
| 8373. 8394. 8396. 8417. 8472. 8489. | 15654. 15790. 15870. 15882. 15884.    |
| 8497. 8501. 8542. 8560. 8570. 8617. | 15888. 15924. 15935. 15945. 15968.    |
| 8632 8661. 8705. 8721. 8797. 8801.  | 15974. 15998. 16021. 16041. 16076.    |
| 8866. 8997. 8904. 8923. 8936.       | 16089. 16091. 16103. 16150. 16194.    |

- 16247. 16264. 16293. 16357. 16401. — 25484. 25564. 25578. 25619. 25673.  
 16434. 16458. 16466. 16480. 16522. 25697. 25766. 25772. 25784. 25787.  
 16523. 16591. 16608. 16662. 16665. 25813. 25827. 25872. 25895. 25901.  
 16707. 16749. 16769. 16840. 16868. 25929. 25945. 26092. 26099. 26147.  
 16966. 17001. 17230. 17264. 17293. 26155. 26163. 26169. 26185. 26191.  
 17355. 17360. 17472. 17475. 17477. 26216. 26235. 26288. 26296. 26349.  
 17515. 17536. 17546. 17561. 17617. 26367. 26497. 26511. 26522. 26539.  
 17629. 17634. 17658. 17665. 17681. 26552. 26563. 26566. 26610. 26685.  
 17714. 17867. 17931. 17957. 17977. 26723. 26727. 26731. 26740. 26749.  
 18015. 18251. 18476. 18491. 18505. 26753. 26758. 26764. 26765. 26794.  
 18512. 18521. 18528. 18623. 18630. 26831. 26849. 26883. 26893. 26911.  
 18640. 18665. 18674. 18681. 18685. 26916. 26958. 27054. 27061. 27071.  
 18699. 18727. 18780. 18801. 18833. 27081. 27088. 27116. 27157. 27165.  
 18839. 18868. 18947. 19020. 19025. 27170. 27183. 27210. 27231. 27238.  
 19139. 19202. 19217. 19240. 19299. 27242. 27261. 27269. 27272. 27277.  
 19323. 19331. 19372. 19456. 19472. 27283. 27337. 27343. 27388. 27409.  
 19499. 19500. 19506. 19521. 19542. 27437. 27443. 27507. 27510. 27528.  
 19544. 19582. 19619. 19949. 19958. 27541. 27568. 27610. 27678. 27690.  
 19972. 19982. 19993. 20002. 20006. 27699. 27702. 27709. 27711. 27739.  
 20016. 20025. 20086. 20095. 20097. 27743. 27765. 27768. 27772. 27796.  
 20101. 20149. 20150. 20162. 20166. 27805. 27838. 27841. 27859. 27884.  
 20189. 20207. 20215. 20238. 20246. 27971. 27975. 27982. 28052. 28054.  
 20258. 20268. 20279. 20319. 20452. 28065. 28083. 28091. 28156. 28166.  
 20515. 20523. 20529. 20535. 20540. 28172. 28179. 28198. 28214. 28228.  
 20546. 20555. 20580. 20635. 20688. 28255. 28274. 28352. 28359. 28375.  
 20702. 20731. 20763. 20795. 20826. 28400. 28420. 28448. 28513. 28527.  
 20839. 20905. 20908. 20921. 20924. 28608. 28644. 28645. 28663. 28698.  
 20980. 20941. 20977. 20980. 21012. 28723. 28728. 28806. 28902. 28931.  
 21072. 21079. 21109. 21183. 21222. 28960. 28985. 29099. 29102. 29107.  
 21278. 21288. 21304. 21357. 21427. 29119. 29133. 29181. 29187. 29238.  
 21437. 21448. 21478. 21486. 21493. 29243. 29250. 29260. 29293. 29296.  
 21546. 21607. 21610. 21627. 21669. 29313. 29321. 29325. 29333. 29334.  
 21859. 21884. 21983. 22022. 22038. 29396. 29417. 29428. 29432. 29463.  
 22134. 22136. 22266. 22274. 22277. 29612. 29661. 29673. 29709. 29711.  
 22294. 22309. 22335. 22348. 22405. 29731. 29738. 29746. 29754. 29770.  
 22460. 22567. 22725. 22816. 22935. 29795. 29878. 29895. 29914.  
 22977. 22985. 22988. 23380. 23413. Gawyn s. Gäwein.  
 23423. 23433. 23519. 23594. 23599. Gaydin s. Gaudin.  
 23651. 23664. 23723. 23731. 23736. Gener von Kartis 14557.  
 23763. 23968. 23985. 24360. 24369. Gent 6857.  
 24417. 24419. 24860. 24864. 24899. Gents 18175.  
 24961. 24998. 25003. 25409. 25435. Gerung 10461.

- Gigamec 16500. 16532. 16677. 16705. — 12490. 11277. 11284. 11320. 11476.  
 16746. 16802. 16807. 17314. 18168. 28547. Gotrespeine *s.* Noierespeine.  
 Gradoans 2319.  
 Gralant 11564.  
 Gram 2318.  
 Grävenberc *s.* Wirnt.  
 Greingradoan 1464.  
 Greins 18140. 18403.  
 Gronosis 2327.  
 Guotenburc *s.* Uolrich.  
 Gwinganiers 2333.  
 Gwirnesis 2336.  
 Gymele *s.* Gimile.  
 Gyraile *s.* Gimile.  
 Gyranphiel *s.* Gíranphiel.  
 Gyranphile *s.* Gíranphiel.  
 Gyranphiel *s.* Gíranphiel.  
 Gyremelanz *s.* Gíremelanz.  
 Gysors *s.* Gísors.  
 Gywanet *s.* Gíwanet.  
 Halab *s.* Âlap.  
 Hardifus 18126.  
 Hartman (*von Aue*) 2360. 2416.  
 Heinrich von dem Türlin 8774. 10443 *f.*  
 30011.  
 Heinrich von Ruck *s.* Rücke.  
 Hôlená 526.  
 Hennouwe 2961.  
 Hercules 11582.  
 Hespelgou 2962.  
 Hessen 2962.  
 Heimet 18138. 18403.  
 Hudos 2314.  
 Hûg von Salzá 2445.  
 Humildis 14559.  
 Hûsen *s.* Fridertch.  
 Jambruz 18166.  
 Jamphye *s.* Janphie.  
 Jandûz von Lann 1595.  
 Janfit *s.* Jauphie.  
 Janfrûege 15290. 15393. *s.* Laamorz.  
 Janphie 24079. 24113.
- Ginôver 551. 710. 751. 838. 1208.  
 1273. 2882. 3089. 4837. 5386. 5990.  
 10360. 10915. 11038. 11191. 11286.  
 11329. 11411. 11683. 11695. 11933.  
 12175. 12375. 12471. 12473. 12649.  
 13695. 13722. 13763. 13857. 13872.  
 17125. 17132. 21841. 21925. 21951.  
 22192. 22334. 22389. 22476. 22514.  
 22925. 23029. 23292. 23415. 23526.  
 23608. 23609. 23630. 25411. 25428.  
 26075. 26079.  
 Gíranphiel 4885. 14944. 14982. 15005.  
 15023. 15275. 23091. 23267. 23278.  
 24904. 27286. 27652. 27748. 27767.  
 27900. 27990. 28071. 28219. 28224.  
 28518.  
 Gíremelanz 21492. 21575. 21912.  
 22325. 22406. 22419. 22454. 22473.  
 22478. 22483. 23684. 24449.  
 Gísors 370.  
 Gíwanet 5647. 5656. 5658. 5659. 5674.  
 5678. 5687. 5731. 5765.  
 Gladet 9016.  
 Glais 3213. 5748.  
 Gligoras 2343.  
 Glotigaran 2343.  
 Gofrei 2321.  
 Gomerans *s.* Gameranz.  
 Gomeret *s.* Quoiques.  
 Goorz 607. 856. 25935.  
 Gormon *s.* Margue.  
 Gornomant 13998. *s.* Goorz.  
 Goromant *s.* Goorz.  
 Gotegrayn *s.* Gotegrin.  
 Gotegrin 589. 2318. 11047. 11090. 11249.

- Jânphits 22475. 22482.  
 Japhite 9001.  
 Îaphine 9008.  
 Jâre 1610.  
 Jascaphin 20429.  
 Jascône 3210. 5746.  
 Jascon 369.  
 Jastor *s.* Jascon.  
 Jastuns *s.* Gantitiers.  
 Îder 587.  
 Jenephus 591. 813.  
 Jenôver 588. 791.  
 Îgangsol 9011.  
 Îger 18045. 18088. 18404.  
 Îgern 13180. 13570. 20386. 20457.  
 20805. 20817. 20828. 20846. 20853.  
 20967. 21017. 21070. 21220. 21725.  
 21771. 22268. 22289. 22313. 22370.  
 22373. 22400. 22422. 23695. 25736.  
 27267.  
 Îlamert 15346.  
 Île 1607.  
 Îlet 598.  
 Illant 602.  
 Illes 28613. 29010. 29683. 29710.  
 Inayn *s.* Îwein.  
 Johenis 9006.  
 Jôles 11585.  
 Joranz 605. 783.  
 Ipolitus 11599.  
 Ipolius *s.* Ipolitus.  
 Îrlant 334. 553. 6728. 8276.  
 Irone *s.* Kressia.  
 Isalde *s.* Îsolde.  
 Isazanz 9013.  
 Isel 1615.  
 Isgern *s.* Îgern.  
 Îsolde 1598. 6728. 11563.  
 Jânô 8289.  
 Iwal *s.* Rindl.  
 Iwalin *s.* Riwalin.  
 Iwan *s.* Giwanet.
- Iwanet *s.* Giwanet.  
 Îwein 795. 1345. 1352. 2183. 2301.  
 11565. 23519. 23594. 24523. 25861.  
 Kaamez *s.* Łaamez.  
 Kalaida *s.* Galaidâ.  
 Kales *s.* Gales.  
 Kalocreant 2197. 22973. 23574. 24170.  
 24180. 24410. 24629. 25865. 25951.  
 26096. 27092. 27995. 29001. 29198.  
 29452.  
 Kalocroant *s.* Kalocreant.  
 Kamille 1614.  
 Kampies 9037.  
 Karadas 16726. 16743. 20270. 20560.  
 20635. 20687. 20758. 20810. 20820.  
 20834. 20855. 20863. 20945. 21286.  
 21759.  
 Karaduz 2309.  
 Karamphî 18765. 18826. 18850. 22684.  
 22721. 29704.  
 Karamphiet 9093.  
 Karet 18171. 18277.  
 Karidagan 16726.  
 Karidal *s.* Karidol.  
 Karidohrebaz 12548.  
 Karidol 372. 5079. 5332. 5426. 5459.  
 9637. 10117. 10894. 11094. 11371.  
 11507. 12306. 12345. 12408. 12425.  
 13571. 13689. 21813. 21838. 22456.  
 22502. 23281. 27752. 29750. 29873.  
 Karlin *s.* Sardin, Fimbeus.  
 Karlingen 223. 2956.  
 Karliun *s.* Karlutn.  
 Karlutn 12155.  
 Karoes 2319.  
 Karradas *s.* Karadas.  
 -- Kartis *s.* Gener.  
 Kastel a lit marveillôs 6119.  
 Katerac 9023.  
 Kauterous von Solaz 2310.  
 Kavomet von Arâble 18046. 18076.  
 18378 *f.* 18445. 18453.

|  |  |
|--|--|
| <b>Kay s. Keit</b>                         | <b>Klarisanz 20969. 21021. 21616. 21729.</b>   |
| <b>Keit 490. 1239. 1282. 1312. 1341.</b>   | <b>21753. 21765. 22324. 22416. 22445.</b>      |
| <b>1368. 1413. 1433. 1460. 1521. 1564.</b> | <b>22472. 22477. 23665. 23670.</b>             |
| <b>1630. 1778. 1815. 1829. 1837. 1846.</b> | <b>Klays s. Glais.</b>                         |
| <b>1906. 1928. 1943. 1981. 2130. 2169.</b> | <b>Klerdenis 18169.</b>                        |
| <b>2187. 2193. 2201. 2287. 2465. 2467.</b> | <b>Klian s. Elian.</b>                         |
| <b>2493. 2525. 2528. 2538. 2550. 2574.</b> | <b>Klôtó 286.</b>                              |
| <b>2583. 2633. 2705. 2744. 2784. 2822.</b> | <b>Klumester 9003.</b>                         |
| <b>2858. 3030. 3042. 3045. 3076. 3093.</b> | <b>Kollas 2321.</b>                            |
| <b>3133. 3178. 3265. 3457. 3513. 3552.</b> | <b>Kolurmein 21768. 24460.</b>                 |
| <b>3554. 3628. 3662. 3698. 3723. 3730.</b> | <b>Kolurmeite s. Colurment.</b>                |
| <b>3747 f. 3782. 3787. 3833. 3839.</b>     | <b>Kornoalle s. Kornoaille.</b>                |
| <b>3868. 3910. 3995. 4001. 4038. 4236.</b> | <b>Kornoaille 368. 572. 22501.</b>             |
| <b>4264. 4299. 5154. 5188. 5216. 5221.</b> | <b>Kressia 1619 f.</b>                         |
| <b>5421. 10223. 10390. 10490. 12466.</b>   | <b>Kriechen 510. 525. 11551.</b>               |
| <b>12473. 12713. 12751. 12793. 12815.</b>  | <b>Kulianz 2228. 2576.</b>                     |
| <b>12846. 12855. 12871. 12930. 13747.</b>  | <b>Kupidó 4843.</b>                            |
| <b>16821. 16848. 16855. 16897. 16936.</b>  | <b>Laamez 18052. 18088. 18343. 18438.</b>      |
| <b>16948. 17098. 22132. 22172. 22220.</b>  | <b>18442.</b>                                  |
| <b>22251. 22491. 22959. 23028. 23450.</b>  | <b>Laamorz 15260. 15269. 15289. 15293.</b>     |
| <b>23469. 23477. 23519. 23531. 23543.</b>  | <b>15306. 15460. 15483. 15577. 15582.</b>      |
| <b>23575. 23588. 23600. 23632. 23666.</b>  | <b>15650. 15653. s. Laamez.</b>                |
| <b>23676. 23705. 23729. 23757. 23790.</b>  | <b>Labigades 2324.</b>                         |
| <b>23818. 23851. 23876. 23894. 23911.</b>  | <b>Lac 609. s. Lanzelet, Êrec.</b>             |
| <b>23959. 24006. 24033. 24054. 24074.</b>  | <b>Lachesis 291.</b>                           |
| <b>24117. 24143. 24178. 24211. 24234.</b>  | <b>Lais 2293.</b>                              |
| <b>24265. 24357. 24426. 24455. 24482.</b>  | <b>Laland s. Orgoillos.</b>                    |
| <b>24505. 24528. 24550. 24577. 24587.</b>  | <b>Lammedon 606.</b>                           |
| <b>24599. 24607. 24638. 24658. 24676.</b>  | <b>Lande s. Orgoillos.</b>                     |
| <b>24984. 25055. 25135. 25238. 25296.</b>  | <b>Landsgei 10501.</b>                         |
| <b>25302. 25306. 25326. 25488. 25491.</b>  | <b>Landuz 2298.</b>                            |
| <b>25508. 25514. 25636. 25866. 25913.</b>  | <b>Lanfie 26574.</b>                           |
| <b>25925. 25947. 25962. 26095. 26116.</b>  | <b>Laniure 8864. 8924.</b>                     |
| <b>26120. 26189. 27021. 27095. 27107.</b>  | <b>Lann 1595.</b>                              |
| <b>27110. 27118. 27132. 27133. 27141.</b>  | <b>Lanois 584.</b>                             |
| <b>27148. 27180. 27996. 28244. 28356.</b>  | <b>Lanphuht 1220.</b>                          |
| <b>28560. 29010. 29060. 29686. 29715.</b>  | <b>Lanzelet 849: 2073 f. 2127. 2133. 5988.</b> |
| <b>29734. 29781. 29825. 29828. 29884.</b>  | <b>9017. 12877. 22971. 24075. 24078.</b>       |
| <b>29897.</b>                              | <b>24144. 24496. 24506. 25862. 25950.</b>      |
| <b>Key s. Keit.</b>                        | <b>26095. 27092. 27995. 29001. 29192.</b>      |
| <b>Klamorz 18149.</b>                      | <b>29452.</b>                                  |
| <b>Klaret s. Karet.</b>                    | <b>Lardis s. Lais.</b>                         |

- Laudelet 15654.  
 Laudet 1606.  
 Laudin 1329, 11566, 23812, 24641.  
 Lavie *s.* Lavine.  
 Lavine 533, 17267.  
 Lays *s.* Lais.  
 Leander 11567.  
 Lécoster 553.  
 Leda *s.* Lède.  
 Lède 2229.  
 Leigamar 17857, 17936, 17964, 17973.  
     17992, 18003, 18036, 18547, 18565.  
     18589, 18638, 18644, 18662.  
 Leigormon 6105.  
 Leimas 23895.  
 Lembil 15298, 15385. *s.* Siamerac.  
 Lenal 2292.  
 Levenet 17474.  
 Liebe *s.* Ziebe.  
 Lins 369.  
 Lis *s.* Milianz.  
 Lischas *s.* Gales.  
 Lithanz *s.* Gales.  
 Liuns 369.  
 Lochenis *s.* Lonencis.  
 Loez 2322.  
 Lof *s.* Urten.  
 Lohencis 2302.  
 Lohenis von Rahas 19366, 19447, 19467.  
     19519, 19601, 19994, 20000, 20005.  
     20033, 20160, 20188, 21711.  
 Lohins 5992.  
 Lohrein 2959.  
 Lorez von Jassaidá 18146.  
 Love *s.* Urten.  
 Loventel *s.* Raimel.  
 Loygamar *s.* Leigamar.  
 Lucanus 24045, 24574.  
 Lucanz 1799.  
 Lulus *s.* Liuns.  
 Ludufis 18151, 18371.  
 Lúna *s.* Lúne.
- Lunders 548.  
 Lundis 612.  
 Lúne 300.  
 Lúnete 1346.  
 Lydofitz *s.* Ludufis.  
 Madarp 13185, 13573, 20186, 21722.  
     22249, 22420, 25712, 26103, 26109.  
     27205, 27213, 27371.  
 Mahardi 9709.  
 Maldis 2295.  
 Maloans 2331.  
 Malpardons *s.* Malpordenz.  
 Malpordenz 18171, 18277.  
 Mamoret 18149, 18296, 18307.  
 Mancipicelle 20527, 21098, 21679.  
 Mandé 624.  
 Manepicelle *s.* Mancipicelle.  
 Margue, 2329.  
 Marmoret *s.* Mamoret.  
 Matleide 9012.  
 Médéa 11568.  
 Melde *s.* Pelde.  
 Meranphit 18165.  
 Mervillos *s.* Kastel, Schastel.  
 Michelolde *s.* Gansguoter.  
 Micholde 26194, 27703. *s.* Gansguoter.  
 Milianz 596, 799, 2102, 2294, 5987.  
     24507.  
 Mirra 11592.  
 Mitarz 18142 *f.* 18460.  
 Mondoil *s.* Hudós.  
 Montailire 12513.  
 Montelei 13927.  
 Montforz 857.  
 Montichsdol 17597.  
 Moraforz 608, 857.  
 Morchades 20967. *vgl.* Orcades.  
 Mòret 1602.  
 Mytarz *s.* Mitarz.  
 Nayerephín *s.* Noierespíne.  
 Nebedons 2323.  
 Neiliburz 18170.



- Nelotons 2327.  
 Neorespine *s.* Noierespine.  
 Neini 1603.  
 Noerespine *s.* Noierespine.  
 Noierespine 3424. 4243. 4278. 5366.  
 10228.  
 Noirs 603.  
 Nomeret *s.* Gartes.  
 Norman 523.  
 Normandie 333. 2960.  
 Norwein 2958.  
 Noterspine *s.* Noierespine.  
 Onorgûe 1601.  
 Orcadas *s.* Orcades.  
 Orcades 21034. 21727. 21771. 22321.  
 23722.  
 Orcante 13925. 21032.  
 Orcany *s.* Orcante, Jascaphn.  
 Ordohorht 15244. 15350. 15662. 22856.  
 24878.  
 Ordohort *s.* Ordohorht.  
 Orgoillos 595. 5980.  
 Orgoloys *s.* Ogoillos.  
 Ôsterman 2974.  
 Ouayn *s.* Lohencis.  
 Ouein *s.* Lohencis.  
 Pafort 18172.  
 Pallas 8288.  
 Pâris 526. 8291. 11550.  
 Parkte 24025.  
 Parten 387.  
 Parthie 1398.  
 Parzival 1547. 2207. 2212. 2291. 5981.  
 6378 *f.* 6390. 9026. 13996. 16363.  
 23865. 23881. 24598. 25861. 25921.  
 25926. 29485.  
 Pelde 18049. 18292. 18309.  
 Peier 2973.  
 Phillis 11590.  
 Piramus 11575.  
 Ploiborz 18151.  
 Polimides 15543.  
 Polymices *s.* Polimides.  
 Porus 12281.  
 Poydas *s.* Zloidas.\*  
 Priure 1013.  
 Pyramus *s.* Piramus.  
 Quadoquencys *s.* Quadoqueneis.  
 Quadoqueneis 2325.  
 Quarcos 2313.  
 Quebeleplûs 17994.  
 Querquons *s.* Darfel  
 Quinas 2344.  
 Quine *s.* Quarcos.  
 Quinedinch 2312.  
 Quinot 784.  
 Quoiques 2338.  
 Quoikos 17598. 17628. 18247. 18257.  
 18263. 18475. 18523. 18625. 23983.  
 Quoykoys *s.* Quoikos.  
 Quoytos *s.* Quoikos.  
 Rabnis *s.* Kavomet.  
 Rahaz 20161.  
 Rahfn 14543.  
 Raimel 2340.  
 Rains 18140. 18404.  
 Rebedinch 2311.  
 Reimambram 9588. 9592. 9623. 9705.  
 9727. 9743.  
 Reimandobram *s.* Reimambram.  
 Reinmâr 2416.  
 Rinâl 333.  
 Riwaltn 3212. 5747. 5959. 6187. 6198.  
 6222. 6465. 6635. 6710. 6714. 6717.  
 6978.  
 Riweidin *s.* Riwaltn.  
 Robie *s.* Kavomet.  
 Rohur 17473.  
 Roides 18165.  
 Romære 535.  
 Ruch *s.* Rûcke.  
 Rûcke 2442.  
 Ruschie 539.  
 Rynal *s.* Rinâl.

- Sachsen 2964.  
 Sagarz 18169.  
 Salte 8306. 20403. 22250.  
 Salmantde 7465. 7501. 7589.  
 Salomón 8452.  
 Salzá *s.* Hôg.  
 Sandarab *s.* Bandarap.  
 Sannoriz 18167.  
 Sarant 9032.  
 Sardin 4888. 23224. 27538. 27614.  
   *s.* Fimbeus.  
 Saruz 18167.  
 Scharadin *s.* Sardin.  
 Schastel mervillós 13587. *s.* Kastel.  
 Segremors 2323. 9042. 25865.  
 Seimeret 18881. 18933. 22750.  
 Sélant *s.* Lac.  
 Seminis *s.* Finc.  
 Sempharap 9597.  
 Sempitebruns 2305. 17599.  
 Sempitebrun *s.* Sempitebruns.  
 Serre 7797. 7911. 7950. 8720. 8913.  
   12884. 13534. *s.* Laniure.  
 Seymoret *s.* Seimeret.  
 Sgaipegaz 6943. 6974. 7051. 7340.  
   7638.  
 Sgardin *s.* Sardin *und* Fimbeus.  
 Sgaypegoz *s.* Sgaipegaz.  
 Sgodiamur *s.* Sgoidamûr.  
 Sgoidamûr 7926. 7930. 8484. 12613.  
   12640. 12740. 12910. 13038. 13556.  
   13563. 13707. 13725. 13798. 13830.  
   17129. 17175. 17301. 22205. 23774.  
   23783.  
 Siamerac 15223.  
 Stanist 22856. 23090.  
 Silfois 1605.  
 Silares 2320.  
 Sitaguel 3672. *s.* Tintaguel.  
 Skaarez 18168.  
 Scote 334.  
 Solaz *s.* Kauterous.  
 Soreydos *s.* Seimeret.  
 Sorgarda 17648.  
 Sorgarit 18135. 18516.  
 Stanist *s.* Stanist.  
 Stiport 18173.  
 Susavant 18173.  
 Swábe 2353. 30039.  
 Swáben 2964.  
 Syandrie *s.* Leimas.  
 Syria 18055. 18058. 18349. 18352.  
 Théseus 11576.  
 Thiestes 11596.  
 Thisbe *s.* Tispê.  
 Tido *s.* Didd.  
 Tintaguê *s.* Tintaguel.  
 Tintaguel 368. 467. 573. 3672. 5370.  
   10160.  
 Tintazion 372.  
 Tisxun *s.* Zisgon.  
 Tispê 11574.  
 Totan 8449. 11572.  
 Tragoz *s.* Gasozein.  
 Treverin *s.* Maloans.  
 Tristan *s.* Tristram.  
 Tristram 11562.  
 Troie 528. 11552.  
 Tschampanje 2957.  
 Türlin *s.* Heinrich.  
 Turnus 17269.  
 Twanet *s.* Giwanet.  
 Tyntasion *s.* Tintazion.  
 Tyntazyon *s.* Tintazion.  
 Uolrich 2444.  
 Urten 586. 2302.  
 Uterpandragón 361. 1009. 13148. 13574.  
   18746. 20391.  
 Utpandagarón *s.* Uterpandragón.  
 Utpandagrón *s.* Uterpandragón.  
 Utpandaragón *s.* Uterpandragón.  
 V *s.* F.  
 Wal 2958.  
 Wálois 335. 624.

|                                     |                                |
|-------------------------------------|--------------------------------|
| Westerlant 2969.                    | Zeodech <i>s.</i> Zedoêch.     |
| Westfal 2970.                       | Zephus 1378.                   |
| Wilis 2341.                         | Ziebe <i>s.</i> Lanois.        |
| Wirnt 2942. 2949.                   | Zintague <i>s.</i> Tintaguel.  |
| Wolfram 6380.                       | Zintaguel <i>s.</i> Tintaguel. |
| Zadas <i>s.</i> Reimambram.         | Zis <i>s.</i> Cis.             |
| Zazant 9009.                        | Zisgon 370.                    |
| Zedoêch 16558. 16566. 16571. 16682. | Zloidas 18045. 18090. 18364.   |
| 16705. 17314.                       |                                |

---